

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2002

44. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 2002 00

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Preis dieser Ausgabe 29,00 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISBN 3-935372-24-8

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch nimmt innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eine zentrale Stellung ein. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung vereinigt es Informationen aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus anderen Quellen in sich. Jahr für Jahr beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Das Statistische Jahrbuch kann nur einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik abbilden. Weitergehende Angaben enthalten die über 550 Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Viele Fragen beantwortet auch das Internet-Angebot des LDS NRW (www.lids.nrw.de). Eine CD-ROM-Version ist Bestandteil des Statistischen Jahrbuchs und soll PC-Nutzern die Möglichkeit eröffnen, die Inhalte des Jahrbuches elektronisch weiterzuverarbeiten.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das Landesamt bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im Dezember 2002

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Kehlenbach

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	19
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet, Hinweis, Umstellung auf die Währungseinheit Euro	20
Geographische und meteorologische Angaben	21
Gesamtfläche	21
Äußerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	22
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Flüsse	23
Schifffahrtskanäle	23
Meteorologische Angaben 2001	24
I. Gebiet und Bevölkerung	25
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	26
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2001	29
3. Bevölkerung 1871 – 2001 nach Regierungsbezirken	29
4. Fläche und Bevölkerung 2001 nach Verwaltungsbezirken	30
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2001 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden am 31. Dezember 2001 nach der Einwohnerzahl	36
7. Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Alters- und Geburtsjahren	40
8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken	44
9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	46
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	49
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000 und 2001 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeiten	50
12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	52
13. Bevölkerung im April 2001 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	56
14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im April 2001 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	56
15. Familien im April 2001 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie	57
16. Privathaushalte im April 2001 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder	58
17. Privathaushalte im April 2001 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße	58
18. Privathaushalte im Mai 2000 und April 2001 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	58
II. Bevölkerungsbewegung	59
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2001	60
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2001 nach Verwaltungsbezirken	62
3. Eheschließungen 1999 nach Altersgruppen der Eheleute	64
4. Eheschließende 2001 nach Alter und bisherigem Familienstand	64
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 1999 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	65

	Seite
6. Eheschließungen 1999 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	66
7. Eheschließungen 2001 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	66
8. Gerichtliche Ehelösungen 1980 – 2001	67
9. Geschiedene Ehen 2001 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	8
10. Geschiedene Ehen 2001 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	70
11. Ehelösungen und Abweisungen 2001 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	72
12. Geschiedene Ehen 2001 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	72
13. Geschiedene Ehen 2001 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	73
14. Lebend Geborene 2000 und 2001 nach dem Alter der Mutter	74
15. Lebend Geborene (Eltern miteinander verheiratet) 2001 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	75
16. Lebend Geborene 1999 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	76
17. Geburtenhäufigkeit 1994 – 2001 nach dem Alter der Mutter	77
18. Gestorbene 2001 nach Alter und Geschlecht	78
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1999 – 2001 nach dem Alter	79
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1996 – 2001 nach Alter und Geschlecht	80
21. Säuglingssterblichkeit 1996 – 2001 nach Lebensmonaten	80
22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88	81
23. Gesamtwanderungen 1978 – 2001	84
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2001 nach Altersgruppen	85
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 2000 und 2001	85
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1996 – 2001 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	86
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2001 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	88
28. Wanderungen 2001 nach Verwaltungsbezirken	90
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2001 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	94
30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2001 nach Altersjahren und Geschlecht	96
31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2001 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	97
III. Gesundheitswesen	99
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflagetage 2000 nach Verwaltungsbezirken	100
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflagetage 2000 nach Fachrichtungen	104
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflagetage 2000 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken	107
4. Kosten der Krankenhäuser 2000 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	108
5. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2000 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	112
6. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2000 nach Berufsgruppen	113
7. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2000 nach Diagnosen	114
8. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2000 nach Altersgruppen und Diagnosen	115
9. Gestorbene 2001 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	116
10. Gestorbene Säuglinge 2001 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	124
11. Selbstmörderinnen und -mörder 2001 nach Todesursachen und Altersgruppen	125
12. Tödliche Unfälle 2000 und 2001 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	126

	Seite
IV. Bildung und Kultur	127
1. Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1991 – 2001 nach Schulformen	129
2. Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2000 und 2001 nach Schulformen	131
3. Öffentliche allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2000 und 2001 nach Schulformen	132
4. Private allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2000 und 2001 nach Schulformen	133
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken	134
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken	136
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken	138
8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen 1999 – 2001	140
9. Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2001 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	144
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1995 – 2001 nach Schulformen	146
11. Berufskollegs am 15. Oktober 2001 nach Schultypen und Berufsfeldern	148
12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen) am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken	152
13. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2001 nach Typ	160
14. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2001 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	161
15. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1988/89 – 2001/02	163
16. Studierende im Wintersemester 2001/02 nach Hochschulen	164
17. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2001/02 nach Studienbereichen	167
18. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2001/02 nach Studienbereichen und Fachsemestern	168
19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2000/2001 und Sommersemester 2001 nach Studienbereichen	169
20. Habilitierte 1992 – 2001 nach ausgewählten Fächergruppen	171
21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2001	172
22. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2001	176
23. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2001 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	176
24. Auszubildende am 31. Dezember 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen	177
25. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen	179
26. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2000 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2001 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	181
27. Prüflinge in der Berufsausbildung 2001 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2001 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	183
28. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2001 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	184
29. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2000/2001 nach Gemeinden	184
30. Privattheater in der Spielzeit 2000/2001 nach Gemeinden	185
31. Kulturorchester in der Spielzeit 2000/2001 nach Gemeinden	185
32. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1997 – 2001	186
33. Museen 2000 nach Museumsarten und Trägern	186
34. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1951 – 2002	187
35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2002	188
36. Evangelische Landeskirchen 2000	191
37. Katholische Kirche 2000	192
38. Jüdische Gemeinden 2001	192

	Seite
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	193
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2001	194
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2001	194
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1998 – 2001	195
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2001	202
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1997 – 2001	202
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2001	203
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2001	204
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2000 und 2001	204
9. Abgeurteilte 1998 – 2001 nach Art der Entscheidung	205
10. Verurteilenziffern 1996 – 2001	205
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1998 – 2001 nach Deliktsgruppen	206
12. Verurteilte 1997 – 2001 nach ausgewählten Straftaten	207
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1991 – 2001	209
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1998 – 2001 nach Straftat	209
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2001 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	210
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2000 nach Regierungsbezirken	218
17. Brandobjekte und -ursachen 1994 – 2000	218
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1994 – 2000	218
VI. Wahlen	219
1. Kommunalwahlen 1946 – 1999	220
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1994 und 1999	220
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999	221
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken	221
5. Landtagswahlen 1950 – 2000	224
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990, 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	224
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	225
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2000	225
9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken	226
10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2002	230
11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2002 erzielten Sitze	230
12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken	231
13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken	236
14. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	240
15. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	240
VII. Erwerbstätigkeit	241
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2000 und 2001 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	242
2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 2000 und 2001 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	244
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2001 nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	246
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2001 nach Verwaltungsbezirken	248

	Seite
5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 2001 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	250
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2001 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	251
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2001 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	252
8. Bevölkerung im Mai 2000 und April 2001 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	253
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1982 – 2001	253
10. Bevölkerung im April 2001 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	254
11. Erwerbstätige im April 2001 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	255
12. Erwerbstätige im April 2001 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	256
13. Erwerbsquoten im Mai 2000 und April 2001 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	257
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht	258
15. Erwerbstätige 1991 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen	260
16. Erwerbstätige 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	262
17. Erwerbstätige 1991 – 2000 nach Verwaltungsbezirken	264
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am 30. September 1995 – 2002 nach Arbeitsamtsbezirken	268
19. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2002 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	270
20. Streiks 1981 – 2000	273
21. Streiks 2000 nach Wirtschaftsbereichen	273
22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2000 und 2001	274
VIII. Land- und Forstwirtschaft	275
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1999 und 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	277
2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2001 nach Größenklassen der Waldfläche	277
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken	278
4. Gesundheitszustand des Waldes 2001	282
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 2001 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	283
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	284
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 1999	284
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Betriebsgrößenklassen	285
9. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	286
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2001 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	288
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	290
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1983 – 88, 1989 – 94, 1995 – 2000 und 2001	294
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1989 – 94, 1995 – 2000 und 2001	295
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992, 1996 und 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	296
15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	297

	Seite
16. Baumobsternte im Marktobstanbau 1993 und 2001	297
17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2001	298
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken	300
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	304
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1970 – 2001	306
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 2001	307
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2001	308
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2001	308
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	309
1. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2000 nach Wirtschaftszweigen	310
2. Gewerbeanzeigen 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	312
3. Gewerbeanzeigen 2001 nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens und Grund bzw. Ursache der Meldung	316
4. Gewerbeanzeigen 2001 nach Verwaltungsbezirken	317
X. Produzierendes Gewerbe	319
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2001	321
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2001	321
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 1999 – Juni 2002	322
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen	324
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Verwaltungsbezirken	328
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2001 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	330
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	334
8. Produktion 2001 nach Güterabteilungen und -klassen	338
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 2001	346
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 – 2000	347
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 – 2000	347
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Wirtschaftszweigen	348
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Verwaltungsbezirken	352
14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2000 und 2001 nach Wirtschaftszweigen	354
15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken	356
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1991 – 2001 sowie Umsätze 1990 – 2000	358

17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2001 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	358
18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2000 und 2001 sowie baugewerblicher Umsatz 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken	360
19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1991 – 2001	364
20. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1991 – 2001	365
21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1995 – 2001	366
22. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 1995 – 2001	367
23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. 3. 2001 – 30. 6. 2002 nach Art der Bauten	368
24. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1993 – 2000	368
25. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe 1991 – 2001	369
26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2001 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2000 nach Wirtschaftszweigen	370
27. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2001 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2000 nach Betriebsgrößenklassen	370
28. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1993 – 2000	371
29. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2000 nach Wirtschaftszweigen	371
30. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1986 – 2000	372
31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2001 nach Energiequellen	374
32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2000	374
33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 – 2000	376
34. Abgabe von Flüssiggas 1996 – 2001 nach Verbrauchergruppen	376
35. Klärgaswirtschaft 1986 – 2001 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	377
36. Fernwärme 1986 – 2000	377
37. Das Handwerk 1999 – 2001 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte)	378
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	379
1. Baugenehmigungen 1996 – 2001	380
2. Genehmigte Wohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren	381
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren	382
4. Genehmigte Wohngebäude 1997 – 2001 nach Haustypen	383
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2001 nach Verwaltungsbezirken	384
6. Genehmigte Wohngebäude 1997 – 2001 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	388
7. Baufertigstellungen 1996 – 2001	389
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren	390
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren	391
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2001 nach Verwaltungsbezirken	392
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2001 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	394
12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2001 nach Regierungsbezirken	394
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1986 – 2001 nach Regierungsbezirken	395

	Seite
14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2001 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	395
15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2001 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	396
16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2001 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	400
17. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1999 und 2000 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	404
18. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	404
19. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	404
XII. Handel und Gastgewerbe	405
1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel 1999 nach Wirtschaftszweigen	406
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1999 – 2001 nach Wirtschaftszweigen	410
3. Beschäftigung, Umsatz, Personalaufwendungen, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 1999 nach Wirtschaftszweigen	412
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 1999 – 2001 nach Wirtschaftszweigen	412
5. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 1999 nach Wirtschaftszweigen	414
6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1999 – 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	416
7. Aus- und Einfuhr 1984 – 2001 nach Warengruppen	418
8. Ausfuhr 2000 und 2001 nach Warengruppen und -untergruppen	420
9. Einfuhr 2000 und 2001 nach Warengruppen und -untergruppen	424
10. Ausfuhr 2000 und 2001 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	428
11. Einfuhr 2000 und 2001 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	429
12. Ausfuhr 2001 nach Erdteilen und Ländern	430
13. Einfuhr 2001 nach Erdteilen und Ländern	435
14. Reiseverkehr 2001 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	440
15. Reiseverkehr 2001 nach Verwaltungsbezirken	441
16. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2001 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsändern)	443
17. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 2001 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	444
18. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 2001 nach Verwaltungsbezirken	445
XIII. Verkehr	447
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1998 – 2000	448
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1987 – 2001	448
3. Schiffs- und Güterverkehr 1999 – 2001 nach Wasserstraßengebieten	449
4. Güterverkehrsentwicklung 1992 – 2001 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten	450
5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1956 – 2001	451
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1995 – 2001 nach Straßenarten	452
7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2001 nach Art der Verkehrsbeteiligung	454
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1980 – 2001 nach ihrer Art	455
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1996 – 2001 nach Art und Beteiligten	455

	Seite
10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2001 nach Altersgruppen	456
11. Straßenverkehrsunfälle 2001 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	457
12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken	459
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2002 nach Baulastträgern	461
14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1983 – 2001	461
15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1990 – 2002	462
16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken	462
17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1995 – 1999 und am 1. Januar 2000 – 2001 nach Hubraum und Nutzlast	466
18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1996 – 2001 nach Verkehrsformen	467
19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1996 – 2001	468
20. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück 1996 – 2001	470
21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1996 – 2001	470
22. Eisenbahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs 1995 – 2000	471
23. Güterverkehr der Eisenbahnen 1998 – 2001 nach Hauptverkehrsbeziehungen	471
24. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 1998 – 2001 nach Hauptverkehrsbeziehungen	472
25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1998 – 2001 nach Hauptverkehrsbeziehungen	473
26. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1998 – 2001 nach Güterarten	474
27. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 1997 – 2001	475
28. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1977 – 2001	476
XIV. Geld und Kredit	477
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 2000 – Dezember 2001	478
2. Insolvenzverfahren 2000 und 2001 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	480
3. Insolvenzverfahren 1987 – 2001	481
4. Insolvenzverfahren 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken	482
5. Wechsel- und Scheckproteste 1987 – 2001	483
6. Private und öffentliche Bausparkassen 1996 – 2000	484
7. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1999 – 2001 nach Größenklassen	484
8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1999 – 2001 nach dem Versicherungsverhältnis	485
9. Durchschnittliche Beitragssätze der Orts- und Innungskrankenkassen 2000 und 2001	485
10. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 2000	486
11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen je Mitglied 1999	488
12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1996 – 1999	489
13. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1998 und 1999	489
14. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter 1995 – 2000	490
XV. Sozialleistungen	491
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember 1997 – 2001 nach Hilfearten	492
2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001 nach Geschlecht und Ausländergruppen	493
3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen	495
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1996 – 2001 nach Hilfearten und Trägern	496
5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2001 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	497
6. Kriegspferfürsorge 2000	499
7. Einmalige Leistungen der Kriegspferfürsorge 2000 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	499
8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	500

	Seite
9. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 1999 und 2000 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	502
10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1999 und 2000	503
11. Ausgaben für die Jugendhilfe 2000 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	505
12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1998 nach Verwaltungsbezirken	507
13. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2001 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	509
14. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2000 und 2001 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	510
XVI. Öffentliche Finanzen	511
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1997 – 2002	513
2. Ausgaben des Landes 1997 – 2002 nach Aufgabenbereichen	514
3. Haushaltsquerschnitt 2002: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	516
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1991 – 2002	516
5. Personal des Landes 1990 – 2001 nach dem Dienstverhältnis	516
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001	518
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Arten	518
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000 und 2001	523
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Arten	524
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2001	526
11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1999 – 2001	527
12. Personal des Landes am 30. Juni 2001 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	528
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2001 nach Dienstverhältnis und Gemeindegroßenklassen	530
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung	532
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1999 und 2000 nach Lieferungen und Leistungen	541
16. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2000 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	542
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	546
18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	548
19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten	556
20. Istaufkommen an Kirchensteuer 2001	557
21. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1995	555
22. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 1995 nach Verwaltungsbezirken	558
23. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 1995 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	562
24. Steuerpflichtige, Gewerbeertrag und -kapital 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung	562

	Seite
XVII. Preise	563
1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1999 – September 2002	564
2. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 2001	566
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1999 – September 2002 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	568
4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1999 – September 2002 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	569
5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen 1999 – September 2002 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	570
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen 1999 – September 2002 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	571
7. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von Januar 2001 – September 2002 nach Waren bzw. Leistungen	572
8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1965 – September 2002	574
9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1987 – September 2002	575
10. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1987 – September 2002	576
11. Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1995 – September 2002	577
12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1974 – 2001	579
13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1998 – 2001 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	579
14. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2001 nach Grundstücksarten und Baugebieten	580
15. Kaufwerte von Bauland 1993 – 2001 nach Grundstücksarten	581
16. Kaufwerte von Bauland 2000 und 2001 nach Regierungsbezirken	581
17. Verkäufe von baureifem Land 2001 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	582
18. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1996 – 2001 nach Gemeindegrößenklassen ..	583
19. Kaufwerte von Bauland 2000 und 2001 nach Veräußerern und Erwerbern	584
20. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 1999 – August 2002	585
21. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1962 nach verschiedenen Basisjahren	586
22. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2000 – August 2002	587
XVIII. Löhne und Gehälter	591
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2001	593
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1999 – 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	594
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2001 .	600
4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1970 – 2001	602
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1999 – 2001 nach Wirtschaftszweigen	603
6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen	612
7. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeiterinnen/Arbeiter und Angestellte im Produzierenden Gewerbe 1995 – 2000	615
8. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1978 – 2000	616
9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Arbeitskostenart	617

	Seite
XIX. Versorgung und Verbrauch	619
1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	621
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	622
3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	623
4. Private Haushalte 1988, 1993 und 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommens- beziehers und ausgewählten Vermögensformen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben	624
5. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1988 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	625
6. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	626
7. Private Haushalte mit Geldvermögen und mit Restschuld aus Konsumentenkrediten 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, -größe und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	627
8. Private Haushalte mit Bestand an Geldvermögen und mit Restschuld aus Konsumentenkrediten 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, -größe und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	628
9. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben	629
10. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben	630
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	631
1. Bruttoinlandsprodukt 1991 – 2001	633
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 1991 – 2001	633
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1991 – 2001	634
4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1991 – 2001	635
5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 1991 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen	636
6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in konstanten Preisen 1991 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen	638
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1991 – 2001	640
8. Entstehung der Wertschöpfung 1991 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen	641
9. Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte 1991 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen	648
10. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1991 – 2001	649
11. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2000 nach Verwaltungsbezirken	650
12. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	652
13. Arbeitnehmerentgelte 2000 nach Verwaltungsbezirken	654
14. Arbeitnehmerentgelte 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	656
15. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1991 – 1999 nach Investitionsarten	658
16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991 – 2000	658
17. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1999 nach Verwaltungsbezirken	660
18. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1991 – 1999 nach Verwaltungsbezirken	662
19. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1991 – 2000	664

	Seite
XXI. Umwelt	665
1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1999 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	666
2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	670
3. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1999	673
4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1999 nach Abfalluntergruppen und regionalem Verbleib	674
5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1999 nach Abfallarten und regionaler Herkunft	676
6. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2000 nach Anlagentypen	678
7. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 2000 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	678
8. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/ des Papiergewerbes 2000	679
9. Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe in Unternehmen 1999 und 2000 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	679
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1998 nach Verwaltungsbezirken	680
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1998 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	682
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 1998 nach Verwaltungsbezirken	684
13. Öffentliche Kläranlagen 1998 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	686
14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	688
15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	690
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	692
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	694
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1991, 1995 und 1998 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	696
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1991, 1995 und 1998 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	698
20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2001	700
21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2001	701
22. Investitionen der Betriebe für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Wirtschaftszweigen	702
23. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2002 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	704
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	708
Veröffentlichungsübersicht	760

	Seite
Sachregister	773
 Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 2001	43
Regionale Verteilung der nichtdeutschen Bevölkerung am 31. Dezember 2001	48
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1980 – 2001	143
Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1991 und 2001 nach Staatsangehörigkeit	143
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1991 – 2001	162
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1991 und 2001 nach Staatsangehörigkeit	162
Frauenanteile an den Hochschulen 1991 und 2001 nach Statusgruppen	171
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2001 nach dem Ausbildungsbereich	182
Bundestagswahlen 1998 und 2002	235
Erwerbstätige 1991 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen	259
Arbeitslosenquoten am 30. September 2002	272
Entwicklung der Waldschäden 1989 – 2001	282
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1991 und 2001 nach Art der Bauten	359
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitäts- versorgungsunternehmen 1982 – 2000	375
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungs- anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1973 – 2001	375
Insolvenzen 1987 – 2001 nach wirtschaftlicher Gliederung	481
Verdienst- und Preissteigerungen 2002 gegenüber 1992	585
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988, 1992, 1996 und 2000	614

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die von Bevölkerung und Wirtschaft erteilten Auskünfte stellen die statistischen Ämter ihre Ergebnisse in vielfältiger Form zur Verfügung.

Der Zugang zu den statistischen Daten steht allen Interessierten über verschiedene Wege offen:

Daten aus jeweils einzelnen Bereichen enthalten die jährlich gut 500 Fachveröffentlichungen, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern – neben dem vorliegenden „Statistischen Jahrbuch“ – die zusammenfassenden Publikationen. Darüber hinaus werden Verzeichnisse und weitere Sonderveröffentlichungen angeboten. Die Veröffentlichungsübersicht (Seite 760 ff.) gibt nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen. Weitere Auskünfte erteilt die **Vertriebsstelle** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211 9449-2494; E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de). Auf Wunsch wird ein ausführliches Verzeichnis der Veröffentlichungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als weiteres Informationsinstrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, informiert ein spezieller Katalog

(nähere Auskünfte unter Telefon 0211 9449-3524; E-Mail: landesdatenbank@lds.nrw.de).

Online finden Sie unser Informationsangebot im **Internet** unter <http://www.lds.nrw.de>. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über aktuelle Pressemeldungen bis zu einer Online-Version der Landesdatenbank, mit der eine Vielzahl von standardisierten Tabellen direkt abrufbar ist. Zudem kann in unserem Internet-Shop eine Auswahl von Publikationen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) bezogen werden.

Lässt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an die **zentrale Information und Beratung** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211 9449-2495; E-Mail: statistik-info@lds.nrw.de) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotenzials des Landesamtes zu bedienen.

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-2521; E-Mail: pressestelle@lds.nrw.de) beantwortet.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 116 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	g	= Gramm
C	= Cent	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	t-tr90%	= Tonne berechnet auf 90% trocken
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	KJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Kr.	= Kreis
ha	= Hektar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
m ³	= Kubikmeter	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Bei Tabellen mit Größenklassen werden Sie teilweise „krumme“ Eckwerte vorfinden. Diese treten deshalb auf, weil die Daten in geraden DM-Klassen erhoben wurden.

A. Geographische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 081,88 km²

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: 52° 32´ nördl. Breite, 8° 39´ östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19´ nördl. Breite, 6° 25´ östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03´ nördl. Breite, 5° 52´ östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51´ nördl. Breite, 9° 28´ östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km²⁾.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ²⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen 169	Emmerich 18	Minden 48
Arnsberg 200	Essen 76	Mönchengladbach 69
Bielefeld 116	Gelsenkirchen 52	Münster 60
Bocholt 26	Hagen 110	Paderborn 118
Bochum 95	Hamm 63	Recklinghausen 75
Bonn 60	Herford 65	Remscheid 350
Detmold 135	Höxter 95	Rheine 35
Dortmund 76	Iserlohn 245	Siegen 280
Düren 130	Köln 53	Solingen 221
Düsseldorf 36	Krefeld 38	Wesel 26
Duisburg 33	Lüdenscheid 420	Wuppertal 160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Kleve-Bimmen 12

1) Stand: 31. 12. 2001 – 2) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhen in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren¹⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
Biggetalsperre (Attendorn und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,6
Große Dhünntalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
		Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

1) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 78 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³.

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
km			
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716	226
Lippe	213	–	213
Ruhr.	214	41	214
Sieg.	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven).	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder.	135	–	42
Rur (deutscher Anteil).	131	–	131
Wupper.	124	–	124
Niers (deutscher Anteil).	109	–	109
Erft	104	–	104

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km			bis ... t	Anzahl
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	3 600 ²⁾ /1 500	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ²⁾ /1 000	2	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ²⁾ /1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	12	3 600 ²⁾ /2 400	2	2
Schiffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken

B. Meteorologische Angaben 2001

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2001 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen ... Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ...	3,1	5,0	6,1	8,6	15,3	15,9	19,6	19,9	13,3	14,8	6,0	2,6	10,9
Herford	2,3	4,0	4,4	8,0	14,7	14,9	19,1	19,2	12,9	14,1	5,9	2,1	10,1
Siegen	2,6	3,9	4,7	8,1	15,2	15,4	19,7	19,8	12,8	14,0	5,7	2,1	10,3
	1,6	3,2	4,8	7,1	15,6	14,8	18,8	18,9	11,8	12,5	4,1	0,6	9,5
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen ... Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ...	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Herford	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	9,0
Siegen	1,3	1,9	4,7	8,4	13,0	15,9	17,4	17,1	14,0	10,2	5,4	2,5	9,3
	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2001 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf-Lohausen ... Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ...	–	–	–	–	5	6	16	13	–	–	–	–	40
Herford	–	–	–	–	2	3	15	12	–	–	–	–	32
Siegen	–	–	–	–	3	5	16	13	–	–	–	–	37
	–	–	–	–	8	6	17	16	–	–	–	–	47
Zahl der Frosttage 2001 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen ... Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ...	16	10	4	5	–	–	–	–	–	–	5	17	57
Herford	18	13	13	9	–	–	–	–	–	–	5	16	74
Siegen	14	12	9	2	–	–	–	–	–	–	6	15	58
	18	15	10	3	–	–	–	–	–	–	8	20	74
Zahl der Sonnenstunden 2001													
Düsseldorf-Lohausen ... Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ...	69	66	51	99	265	192	217	202	82	117	58	60	1 477
Herford	56	79	51	118	276	172	226	205	62	105	46	42	1 437
Siegen ¹⁾	58	77	52	136	276	180	248	213	68	97	46	43	1 493

langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen ... Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ...	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Herford	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Siegen ¹⁾	43	71	102	151	200	196	191	190	133	108	52	36	1 473

Monatssumme der Niederschläge 2001 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen ... Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ...	85	52	97	95	20	82	67	45	140	61	94	57	894
Herford	62	65	78	79	29	100	42	66	114	48	75	84	842
Siegen	70	89	88	92	58	93	61	44	146	40	78	106	964
	135	119	154	125	29	111	79	72	195	79	153	157	1 407
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen ... Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) ...	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Herford	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Siegen	70	55	64	58	73	83	74	72	68	55	68	80	820
	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 163

1) Station ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungskatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfasste diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungsfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungsstatistik hatte dies zur Folge, dass Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sieht man vom Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluss an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen und der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf der Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) beim Bundesverwaltungsamt (BVA) Köln vor.

Da aber die Ergebnisse aus diesen beiden Datenquellen auf regionaler Ebene zu stark voneinander abweichen, ist eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen innerhalb einer Tabelle aus methodischer Sicht nicht sinnvoll.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und lebend Geborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit.

Diese Änderungen haben Auswirkungen auf die Gliederung der Bevölkerung in „deutsch/nichtdeutsch“ und auch auf die Angaben aus dem Ausländerzentralregister.

Bevölkerungsprognose

Bei der Bevölkerungsprognose wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	–	3	1	5	23
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	–	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	–	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	–	–	–	–	–	–	–

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	

Reg.-Bez. Düsseldorf

1. Düsseldorf
2. Duisburg
3. Essen
4. Krefeld
5. Leverkusen⁵⁾
6. Mönchengladbach
7. Mülheim an der Ruhr
8. Neuss⁶⁾
9. Oberhausen
10. Remscheid
11. Rheydt⁷⁾
12. Solingen
13. Viersen⁸⁾
14. Wuppertal

1. Düsseldorf
2. Duisburg
3. Essen
4. Krefeld
5. Mönchengladbach
6. Mülheim an der Ruhr
7. Oberhausen
8. Remscheid
9. Solingen
10. Wuppertal

Reg.-Bez. Köln

1. Bonn
2. Köln

1. Aachen¹⁾
2. Bonn
3. Köln
4. Leverkusen⁵⁾

Reg.-Bez. Aachen¹⁾

1. Aachen¹⁾

Reg.-Bez. Münster

1. Bocholt⁹⁾
2. Böttrop
3. Gelsenkirchen
4. Gladbeck¹⁰⁾
5. Münster
6. Recklinghausen¹¹⁾

1. Bottrop
2. Gelsenkirchen
3. Münster

Reg.-Bez. Detmold

1. Bielefeld
2. Herford¹²⁾

1. Bielefeld

Reg.-Bez. Arnsberg

1. Bochum
2. Castrop-Rauxel¹¹⁾
3. Dortmund
4. Hagen
5. Hamm
6. Herne
7. Iserlohn¹³⁾
8. Lüdenscheid¹⁴⁾
9. Lünen¹⁵⁾
10. Siegen¹⁶⁾
11. Wanne-Eickel¹⁷⁾
12. Wattenscheid¹⁸⁾
13. Witten¹⁹⁾

1. Bochum
2. Dortmund
3. Hagen
4. Hamm
5. Herne

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	–	–	–
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	–	–
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	–	–	–	–	–
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	–	–
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	–	–	9	–	–
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	–	–	16	–	–
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	–	–	–	–	–
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	–	–	–
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	–	–	–
Wesel ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	–	–	–	–	–	–	9	–	–
Bergheim (Erf) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	–	–	–
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–
Euskirchen	4	67	11	6	–	–	11	–	–
Heinsberg ¹⁾	–	–	–	–	–	–	10	–	–
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	14	–	–	10	–	–	13	–	–
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	–	–	19	–	–
Erf ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	10 ³⁾	–	–
Regierungsbezirk Aachen¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	–	–	19	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	–	–	–
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	–	–	–
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	–	–	–
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	–	–	–
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	–	–	–
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	–	–	–
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	–	–	–
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	–	–	–
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	–	–
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	–	–
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	–	–	–
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	–	–	–
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	–	–
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	–	–
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	–	–	–
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	–	–

Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Detmold									
Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	-	-	-
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	-	-	-
Detmold ²⁸⁾	93	-	-	8	-	-	-	-	-
Gütersloh ²⁹⁾	-	-	-	-	-	-	13	-	-
Halle (Westf.) ²⁷⁾	-	37	4	1	22	3	-	-	-
Herford	1	57	8	9	-	-	9	-	-
Höxter ²⁰⁾²⁴⁾	2	74	8	7	-	-	10	-	-
Lemgo ²⁸⁾	75	-	-	8	-	-	-	-	-
Lippe ²⁸⁾	-	-	-	-	-	-	16	-	-
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	-	-	-
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	-	-	-
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	-	-	-	-	-	-	11	-	-
Paderborn ²⁰⁾²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	-	-
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	-	-	-
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	-	-	-	-	-

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	-	-	-
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	-	-	-
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	-	-	9	-	-
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	12	-	-
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	-	-	-
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	-	-	-
Lüdenscheid ¹⁴⁾²⁰⁾	5	10	5	11	-	-	-	-	-
Märkischer Kreis ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	15	-	-
Meschede ²⁰⁾	-	29	6	-	26	5	-	-	-
Olpe	2	19	6	8	-	-	7	-	-
Siegen ²⁰⁾²⁴⁾³⁰⁾	1	112	8	10	-	-	11	-	-
Soest ²⁰⁾²⁴⁾	2	103	6	10	-	-	14	-	-
Unna ²⁰⁾²⁴⁾	2	73	4	9	-	-	10	-	-
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	-	-	-

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst – 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss – 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 1. 1. 1975 Neubildung – 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst – 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst – 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst – 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 29) am 1. 1. 1973 Neubildung – 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2001*)**1 000**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921.....	10 490	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1962.....	16 117	1982.....	17 008
1922.....	10 620	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1963.....	16 280	1983.....	16 900
1923.....	10 726	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1964.....	16 463	1984.....	16 777
1924.....	10 829	1945 ³⁾	11 200	1965.....	16 661	1985.....	16 686
1925.....	10 965	1946.....	11 273	1966.....	16 807	1986.....	16 671
1926.....	11 073	1947.....	11 818	1967.....	16 835	1987 ⁴⁾	16 712
1927.....	11 168	1948.....	12 242	1968.....	16 888	1988.....	16 801
1928.....	11 259	1949.....	12 613	1969.....	17 044	1989.....	16 954
1929.....	11 340	1950.....	12 926	1970.....	16 914	1990.....	17 244
1930.....	11 407	1951.....	13 221	1971.....	17 091	1991.....	17 423
1931.....	11 465	1952.....	13 489	1972.....	17 167	1992.....	17 590
1932.....	11 517	1953.....	13 807	1973.....	17 223	1993.....	17 722
1933.....	11 587	1954.....	14 149	1974.....	17 230	1994.....	17 783
1934.....	11 671	1955.....	14 442	1975.....	17 176	1995.....	17 847
1935.....	11 772	1956.....	14 733	1976.....	17 096	1996.....	17 914
1936.....	11 869	1957.....	15 028	1977.....	17 052	1997.....	17 963
1937.....	11 965	1958.....	15 304	1978.....	17 015	1998.....	17 971
1938.....	11 877	1959.....	15 529	1979.....	17 002	1999.....	17 984
1939.....	11 945	1960.....	15 694	1980.....	17 044	2000.....	18 000
1940 ²⁾	12 059	1961.....	15 920	1981.....	17 049	2001.....	18 027

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2001 nach Regierungsbezirken**1 000**

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung		
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 2001	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf.....	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 255,3
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 538,5
Köln.....	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 310,0
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 106,6
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster.....	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 620,2
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 277,8
Detmold.....	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 063,2
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	1 002,4
Arnsberg.....	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 803,3
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 857,1
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	18 052,1
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 782,4
davon kreisfreie Städte.....	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 427,6
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 581,2
Kreise.....	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 624,5
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 201,1

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31. 12. 2001 gegenüber 31. 12. 2000	Einwohner je km ² 31. 12. 2001	Mittlere Bevölkerung 2001
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31. 12. 2001						
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,00	570 765	270 247	300 518	+1 401	2 630,3	570 374
Duisburg	232,82	512 030	249 089	262 941	-2 885	2 199,3	513 434
Essen	210,36	591 889	282 761	309 128	-3 354	2 813,7	593 892
Krefeld	137,73	239 559	116 013	123 546	-357	1 739,3	239 754
Mönchengladbach . .	170,44	262 963	126 690	136 273	-51	1 542,8	262 907
Mülheim an der Ruhr.	91,25	172 332	82 045	90 287	-530	1 888,6	172 564
Oberhausen	77,03	221 619	107 364	114 255	-532	2 877,0	221 912
Remscheid	74,61	118 753	57 296	61 457	-534	1 591,6	119 042
Solingen	89,45	165 032	79 485	85 547	+59	1 845,0	164 992
Wuppertal	168,37	364 784	174 623	190 161	-1 650	2 166,6	365 480
Kreise							
Kleve	1 232,20	301 861	148 951	152 910	+2 499	245,0	300 475
Mettmann	407,09	509 023	246 369	262 654	+1 324	1 250,4	508 316
Neuss	576,46	445 683	217 315	228 368	+1 818	773,1	444 393
Viersen	563,23	302 795	147 923	154 872	+1 953	537,6	301 597
Wesel	1 042,39	476 240	232 302	243 938	+1 850	456,9	475 288
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290,43	5 255 328	2 538 473	2 716 855	+1 011	993,4	5 254 420
davon							
kreisfreie Städte . . .	1 469,06	3 219 726	1 545 613	1 674 113	-8 433	2 191,7	3 224 351
Kreise	3 821,36	2 035 602	992 860	1 042 742	+9 444	532,7	2 030 069
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,83	245 778	123 017	122 761	+1 392	1 528,2	244 953
Bonn	141,22	306 016	146 204	159 812	+3 769	2 166,9	304 106
Köln	405,15	967 940	468 942	498 998	+5 056	2 389,1	965 456
Leverkusen	78,85	160 829	78 197	82 632	-218	2 039,7	160 952
Kreise							
Aachen	546,93	307 936	150 540	157 396	+1 356	563,0	307 104
Düren	940,49	271 074	134 849	136 225	+2 510	288,2	269 557
Erftkreis	704,45	458 430	225 216	233 214	+2 943	650,8	456 939
Euskirchen	1 249,09	190 581	94 113	96 468	+1 265	152,6	189 854
Heinsberg	627,98	252 275	124 214	128 061	+1 875	401,7	251 291
Oberberg. Kreis . . .	918,20	289 518	141 061	148 457	+1 348	315,3	288 877
Rhein.-Berg. Kreis . .	437,59	276 525	134 217	142 308	+1 051	631,9	275 836
Rhein-Sieg-Kreis . . .	1 153,71	583 051	286 063	296 988	+6 058	505,4	579 935
Reg.-Bez. Köln	7 364,52	4 309 953	2 106 633	2 203 320	+28 405	585,2	4 294 860
davon							
kreisfreie Städte . . .	786,06	1 680 563	816 360	864 203	+9 999	2 138,0	1 675 467
Kreise	6 578,46	2 629 390	1 290 273	1 339 117	+18 406	399,7	2 619 393
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	120 780	58 408	62 372	+169	1 200,5	120 711
Gelsenkirchen	104,84	276 740	133 269	143 471	-1 955	2 639,6	277 667
Münster	302,83	267 197	125 054	142 143	+1 588	882,3	266 103

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31. 12. 2001 gegenüber 31. 12. 2000	Einwohner je km ² 31. 12. 2001	Mittlere Bevölkerung 2001
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31. 12. 2001						
Kreise							
Borken	1 418,61	362 834	181 148	181 686	+3 261	255,8	361 064
Coesfeld	1 110,00	216 805	106 091	110 714	+1 912	195,3	215 841
Recklinghausen ...	760,33	656 053	318 699	337 354	-1 539	862,9	656 557
Steinfurt	1 792,10	437 545	216 353	221 192	+2 660	244,2	436 011
Warendorf	1 317,02	282 286	138 738	143 548	+1 843	214,3	281 319
Reg.-Bez. Münster ..	6 906,34	2 620 240	1 277 760	1 342 480	+7 939	379,4	2 615 273
davon							
kreisfreie Städte ...	508,29	664 717	316 731	347 986	-198	1 307,8	664 481
Kreise	6 398,05	1 955 523	961 029	994 494	+8 137	305,6	1 950 792
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,78	323 373	153 947	169 426	+1 615	1 254,5	322 549
Kreise							
Gütersloh	967,18	347 954	171 237	176 717	+2 575	359,8	346 549
Herford	449,99	255 393	122 959	132 434	+639	567,6	254 961
Höxter	1 199,76	155 518	76 684	78 834	-290	129,6	155 675
Lippe	1 246,40	364 990	176 087	188 903	-16	292,8	364 883
Minden-Lübbecke ..	1 152,11	323 055	157 042	166 013	+266	280,4	322 755
Paderborn	1 245,31	292 961	144 424	148 537	+2 660	235,3	291 528
Reg.-Bez. Detmold ..	6 518,53	2 063 244	1 002 380	1 060 864	+7 449	316,5	2 058 900
davon							
kreisfreie Stadt	257,78	323 373	153 947	169 426	+1 615	1 254,5	322 549
Kreise	6 260,75	1 739 871	848 433	891 438	+5 834	277,9	1 736 351
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,45	390 087	189 369	200 718	-1 060	2 681,9	390 476
Dortmund	280,30	589 240	286 684	302 556	+246	2 102,2	589 367
Hagen	160,36	202 060	96 745	105 315	-1 091	1 260,0	202 627
Hamm	226,25	183 805	90 914	92 891	+1 378	812,4	183 098
Herne	51,41	174 018	84 847	89 171	-511	3 384,9	174 261
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis .	408,30	349 988	168 292	181 696	-793	857,2	350 401
Hochsauerlandkreis .	1 958,71	281 480	138 766	142 714	-350	143,7	281 634
Märkischer Kreis ...	1 058,96	457 079	223 941	233 138	-386	431,6	457 223
Olpe	710,70	141 705	70 754	70 951	+498	199,4	141 386
Siegen-Wittgenstein	1 131,50	295 787	145 781	150 006	-469	261,4	295 909
Soest	1 327,51	307 809	151 006	156 803	+1 432	231,9	307 042
Unna	542,62	430 269	210 007	220 262	-1 471	792,9	430 131
Reg.-Bez. Arnsberg ..	8 002,07	3 803 327	1 857 106	1 946 221	-2 577	475,3	3 803 555
davon							
kreisfreie Städte ...	863,77	1 539 210	748 559	790 651	-1 038	1 782,0	1 539 829
Kreise	7 138,30	2 264 117	1 108 547	1 155 570	-1 539	317,2	2 263 726
Nordrhein-Westfalen .	34 081,88	18 052 092	8 782 352	9 269 740	+42 227	529,7	18 027 008
davon							
kreisfreie Städte ...	3 884,95	7 427 589	3 581 210	3 846 379	+1 945	1 911,9	7 426 677
Kreise	30 196,93	10 624 503	5 201 142	5 423 361	+40 282	351,8	10 600 331

5. Katasterfläche am 31. Dezember 2001 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	21 700	7 126	443
2	Duisburg	23 282	8 393	361
3	Essen	21 036	8 173	565
4	Krefeld	13 773	4 460	141
5	Mönchengladbach	17 044	4 644	115
6	Mülheim an der Ruhr	9 125	3 020	153
7	Oberhausen	7 703	3 339	207
8	Remscheid	7 461	2 064	35
9	Solingen	8 945	2 787	35
10	Wuppertal	16 837	4 873	224
Kreise				
11	Kleve	123 220	10 304	560
12	Mettmann	40 709	9 288	869
13	Neuss	57 646	9 418	1 670
14	Viersen	56 323	7 906	406
15	Wesel	104 239	12 280	1 827
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 043	98 076	7 612
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 906	48 880	2 281
18	Kreise	382 136	49 196	5 332
Kreisfreie Städte				
19	Aachen	16 083	3 814	113
20	Bonn	14 122	4 580	46
21	Köln	40 515	13 131	752
22	Leverkusen	7 885	2 812	150
Kreise				
23	Aachen	54 693	7 415	2 095
24	Düren	94 049	7 986	3 558
25	Erftkreis	70 445	10 108	5 847
26	Euskirchen	124 909	6 876	741
27	Heinsberg	62 798	7 846	625
28	Oberbergischer Kreis	91 820	9 613	362
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 759	6 856	137
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 371	14 293	906
31	Reg.-Bez. Köln	736 452	95 329	15 333
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 606	24 338	1 062
33	Kreise	657 846	70 992	14 271
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 494	193 405	22 945
Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	10 061	2 326	458
36	Gelsenkirchen	10 484	4 541	438
37	Münster	30 283	5 648	106

*) gemäß Flächenerhebung 2002 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbauland, Hal-

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken**ha**

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 585	3 511	4 795	2 390	1 379	471	1
1 615	3 431	4 572	1 946	2 383	580	2
2 150	2 944	3 598	2 578	630	398	3
1 115	1 635	4 781	1 118	344	180	4
870	2 102	7 085	1 505	105	618	5
578	1 197	2 210	1 574	227	167	6
670	1 303	856	955	204	169	7
231	713	2 133	2 110	112	63	8
254	831	2 733	2 073	122	110	9
958	1 931	4 240	4 181	176	255	10
803	5 403	84 194	17 331	3 877	749	11
1 272	3 803	17 323	7 039	774	342	12
1 534	4 672	34 529	3 877	1 474	472	13
999	4 238	31 173	10 271	990	340	14
1 556	6 176	59 647	17 531	4 245	977	15
16 190	43 890	263 869	76 475	17 041	5 889	16
10 026	19 598	37 003	20 427	5 681	3 010	17
6 163	24 292	226 867	56 048	11 360	2 879	18
483	1 619	6 670	2 925	106	352	19
543	1 669	2 443	3 952	575	314	20
3 806	6 340	8 089	5 584	2 007	805	21
473	995	2 112	843	365	135	22
651	3 307	21 145	18 386	860	833	23
779	5 267	56 113	18 020	1 628	698	24
952	5 498	38 708	7 533	1 137	662	25
677	7 472	58 785	45 146	1 376	3 838	26
730	4 200	41 700	6 430	739	528	27
500	6 065	37 394	35 834	1 691	362	28
433	2 596	16 866	15 968	664	239	29
1 071	8 849	53 684	33 547	2 198	823	30
11 099	53 878	343 710	194 168	13 346	9 590	31
5 305	10 624	19 314	13 304	3 053	1 607	32
5 794	43 254	324 396	180 864	10 293	7 983	33
27 289	97 767	607 579	270 643	30 387	15 479	34
425	1 046	3 417	2 018	206	165	35
908	1 613	1 693	762	315	214	36
797	2 500	15 180	4 626	865	560	37

die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung dienen

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2001 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 861	12 488	299
39	Coesfeld	111 000	7 309	180
40	Recklinghausen	76 033	13 776	1 559
41	Steinfurt	179 210	16 675	915
42	Warendorf	131 702	9 655	501
43	Reg.-Bez. Münster	690 634	72 418	4 457
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 829	12 516	1 003
45	Kreise	639 805	59 902	3 454
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 778	6 981	137
	Kreise			
47	Gütersloh	96 718	12 004	381
48	Herford	44 999	8 391	215
49	Höxter	119 976	5 443	281
50	Lippe	124 640	11 897	499
51	Minden-Lübbecke	115 211	12 850	556
52	Paderborn	124 531	8 969	522
53	Reg.-Bez. Detmold	651 853	66 535	2 592
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 778	6 981	137
55	Kreise	626 075	59 554	2 455
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 545	6 278	223
57	Dortmund	28 030	10 130	625
58	Hagen	16 036	3 329	224
59	Hamm	22 625	4 380	331
60	Herne	5 141	2 382	98
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 830	7 400	350
62	Hochsauerlandkreis	195 871	9 752	955
63	Märkischer Kreis	105 896	10 942	548
64	Olpe	71 070	4 441	277
65	Siegen-Wittgenstein	113 150	8 621	373
66	Soest	132 751	10 357	718
67	Unna	54 262	9 777	737
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 207	87 788	5 459
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 377	26 498	1 501
70	Kreise	713 830	61 289	3 958
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 694	226 740	12 508
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 188	420 145	35 453
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 495	119 213	5 983
74	Kreise	3 019 693	300 933	29 470

Anmerkungen S. 32

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 018	7 474	98 353	20 058	1 887	285	38
707	5 464	78 872	16 622	1 638	208	39
1 489	6 568	30 368	19 255	2 434	584	40
925	9 990	122 824	24 331	2 927	622	41
855	6 250	95 407	16 498	2 147	389	42
7 125	40 907	446 113	104 169	12 419	3 027	43
2 130	5 160	20 289	7 406	1 386	939	44
4 995	35 746	425 824	96 763	11 032	2 088	45
886	2 323	10 123	4 904	165	259	46
789	5 570	62 970	12 347	1 229	1 427	47
390	3 537	27 984	3 740	484	258	48
484	5 607	71 551	34 986	1 201	424	49
1 534	5 686	62 996	34 374	1 101	6 553	50
721	7 517	77 157	12 495	3 233	682	51
1 426	6 921	66 141	34 137	1 636	4 778	52
6 230	37 161	378 922	136 983	9 049	14 382	53
886	2 323	10 123	4 904	165	259	54
5 345	34 838	368 799	132 079	8 883	14 123	55
1 087	2 167	3 464	858	159	309	56
1 010	4 177	8 296	2 796	540	457	57
400	1 526	3 280	6 710	364	203	58
405	1 969	12 825	1 762	573	380	59
305	979	833	219	228	98	60
632	2 831	16 265	12 296	698	359	61
881	10 277	62 282	109 276	1 801	647	62
654	5 179	34 229	52 329	1 274	741	63
338	4 584	17 770	42 037	1 299	324	64
492	6 880	22 120	73 277	772	616	65
897	7 145	84 037	26 257	2 563	778	66
804	4 414	30 504	6 443	979	603	67
7 906	52 127	295 903	334 260	11 249	5 514	68
3 207	10 818	28 697	12 346	1 864	1 446	69
4 699	41 309	267 207	321 914	9 386	4 068	70
21 262	130 195	1 120 938	575 412	32 717	22 923	71
48 550	227 962	1 728 517	846 054	63 104	38 402	72
21 554	48 523	115 426	58 387	12 150	7 260	73
26 996	179 439	1 613 092	787 668	50 954	31 141	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 2001 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2001			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2001		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	967940	468942	498998	Detmold, Stadt	73771	34708	39063
Essen, krfr. Stadt	591889	282761	309128	Troisdorf, Stadt	73282	36016	37266
Dortmund, krfr. Stadt	589240	286684	302556	Bocholt, Stadt	72701	35678	37023
Düsseldorf, krfr. Stadt	570765	270247	300518	Dinslaken, Stadt	71005	34776	36229
Duisburg, krfr. Stadt	512030	249089	262941	Unna, Stadt	70117	34593	35524
Bochum, krfr. Stadt	390087	189369	200718	Lippstadt, Stadt	67231	32659	34572
Wuppertal, krfr. Stadt	364784	174623	190161	Herten, Stadt	66495	32161	34334
Bielefeld, krfr. Stadt	323373	153947	169426	Herford, Stadt	65097	30745	34352
Bonn, krfr. Stadt	306016	146204	159812	Grevenbroich, Stadt	65039	31949	33090
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	276740	133269	143471	Kerpen, Stadt	63652	31292	32360
Münster, krfr. Stadt	267197	125054	142143	Bergheim, Stadt	63591	31860	31731
Mönchengladbach, krfr. Stadt	262963	126690	136273	Dormagen, Stadt	63295	31473	31822
Aachen, krfr. Stadt	245778	123017	122761	Wesel, Stadt	62151	30110	32041
Krefeld, krfr. Stadt	239559	116013	123546	Menden (Sauerland), Stadt	59183	29166	30017
Oberhausen, krfr. Stadt	221619	107364	114255	Langenfeld (Rhld.), Stadt	58757	28947	29810
Hagen, krfr. Stadt	202060	96745	105315	Stolberg (Rhld.), Stadt	58718	28674	30044
Hamm, krfr. Stadt	183805	90914	92891	Hattingen, Stadt	58023	27808	30215
Herne, krfr. Stadt	174018	84847	89171	Hilden, Stadt	56615	27139	29476
Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	172332	82045	90287	Sankt Augustin, Stadt	55539	27370	28169
Solingen, krfr. Stadt	165032	79485	85547	Ahlen, Stadt	55481	26990	28491
Leverkusen, krfr. Stadt	160829	78197	82632	Eschweiler, Stadt	55257	26714	28543
Neuss, Stadt	150957	73248	77709	Meerbusch, Stadt	55172	26118	29054
Paderborn, Stadt	140869	68777	72092	Bad Salzuflen, Stadt	55088	25846	29242
Recklinghausen, Stadt	124587	60216	64371	Hürth, Stadt	54095	26578	27517
Bottrop, krfr. Stadt	120780	58408	62372	Euskirchen, Stadt	54047	26505	27542
Remscheid, krfr. Stadt	118753	57296	61457	Pulheim, Stadt	53441	26121	27320
Siegen, Stadt	108397	53248	55149	Gummersbach, Stadt	53355	25768	27587
Moers, Stadt	107421	52081	55340	Bergkamen, Stadt	52955	26228	26727
Bergisch Gladbach, Stadt	105569	50488	55081	Erfstadt, Stadt	50998	24994	26004
Witten, Stadt	103158	49441	53717	Willich, Stadt	50853	25053	25800
Iserlohn, Stadt	98865	47941	50924	Schwerte, Stadt	50534	24555	25979
Gütersloh, Stadt	95459	46261	49198	Bad Oeynhausen, Stadt	49850	23671	26179
Marl, Stadt	92628	45360	47268	Ibbenbüren, Stadt	49485	24162	25323
Düren, Stadt	92292	45905	46387	Kleve, Stadt	49031	23784	25247
Lünen, Stadt	92005	44374	47631	Erkrath, Stadt	48547	23548	24999
Ratingen, Stadt	91793	43933	47860	Soest, Stadt	48361	23270	25091
Velbert, Stadt	89823	43285	46538	Frechen, Stadt	47382	22938	24444
Minden, Stadt	82898	39926	42972	Herzogenrath, Stadt	46932	22974	23958
Dorsten, Stadt	81293	39672	41621	Dülmen, Stadt	46923	22733	24190
Lüdenscheid, Stadt	80509	39264	41245	Kamen, Stadt	46348	22464	23884
Castrop-Rauxel, Stadt	78471	37921	40550	Alsdorf, Stadt	46344	22761	23583
Gladbeck, Stadt	77460	37462	39998	Bornheim, Stadt	46304	22715	23589
Arnsberg, Stadt	77396	37699	39697	Gronau (Westf.), Stadt	45290	22252	23038
Viersen, Stadt	77259	37358	39901	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	45235	22188	23047
Rheine, Stadt	75925	37694	38231	Bünde, Stadt	44749	21533	23216
				Brühl, Stadt	43850	20997	22853
				Monheim am Rhein, Stadt	43685	21498	22187
				Hennef (Sieg), Stadt	43534	21497	22037
				Erkelenz, Stadt	43364	21335	22029

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2001 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2001			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2001		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kaarst, Stadt	42379	20496	21883	Oelde, Stadt	29406	14489	14917
Lemgo, Stadt	42188	20399	21789	Warstein, Stadt	29007	14450	14557
Nettetal, Stadt	42085	20615	21470	Emmerich am Rhein, Stadt . .	29005	14121	14884
Löhne, Stadt	41580	20098	21482	Plettenberg, Stadt	28959	14272	14687
Heinsberg, Stadt	41483	20320	21163	Wegberg, Stadt	28800	14307	14493
Borken, Stadt	40582	19993	20589	Neukirchen-Vluyn, Stadt . . .	28566	13777	14789
Kamp-Lintfort, Stadt	39959	19528	20431	Heiligenhaus, Stadt	28402	13954	14448
Königswinter, Stadt	39482	19088	20394	Rietberg, Stadt	28214	14240	13974
Hückelhoven, Stadt	39308	19253	20055	Geilenkirchen, Stadt	28137	13835	14302
Mettmann, Stadt	39125	18867	20258	Lennestadt, Stadt	28046	14022	14024
Warendorf, Stadt	38988	19041	19947	Baesweiler, Stadt	27485	13567	13918
Voerde (Niederrhein), Stadt . .	38935	19067	19868	Selm, Stadt	27389	13509	13880
Beckum, Stadt	38018	18701	19317	Brilon, Stadt	27320	13396	13924
Siegburg, Stadt	37865	18306	19559	Kevelaer, Stadt	27319	13443	13876
Ahaus, Stadt	37533	18813	18720	Hamminkeln, Stadt	27209	13559	13650
Hemer, Stadt	37355	18323	19032	Petershagen, Stadt	27103	13432	13671
Datteln, Stadt	37210	18154	19056	Leichlingen (Rhld.), Stadt . .	26934	12955	13979
Haltern, Stadt	36956	18106	18850	Espelkamp, Stadt	26883	13167	13716
Wermelskirchen, Stadt	36907	17862	19045	Rösrath	26613	12900	13713
Würselen, Stadt	36731	17696	19035	Schmallenberg, Stadt	26538	13202	13336
Porta Westfalica, Stadt	36277	17774	18503	Mechernich, Stadt	26460	13174	13286
Coesfeld, Stadt	36264	17632	18632	Wiehl, Stadt	26455	12781	13674
Lage, Stadt	36157	17458	18699	Sprockhövel, Stadt	26419	12816	13603
Kempen, Stadt	36085	17618	18467	Overath, Stadt	26410	13062	13348
Emsdetten, Stadt	35235	17253	17982	Herdecke, Stadt	26001	12438	13563
Wesseling, Stadt	35224	17231	17993	Rheinbach, Stadt	25986	12973	13013
Niederkassel, Stadt	35077	17438	17639	Lübbecke, Stadt	25937	12456	13481
Greven, Stadt	34507	16926	17581	Schloß Holte-Stukenbrock . .	25829	12748	13081
Steinfurt, Stadt	34052	16840	17212	Meckenheim, Stadt	25440	12569	12871
Jülich, Stadt	33940	16875	17065	Olpe, Stadt	25371	12477	12894
Korschenbroich, Stadt	33862	16573	17289	Übach-Palenberg, Stadt	25049	12365	12684
Ennepetal, Stadt	33559	16210	17349	Bad Honnef, Stadt	25038	11730	13308
Gevelsberg, Stadt	33552	16127	17425	Netphen, Stadt	25038	12477	12561
Geldern, Stadt	33232	16395	16837	Attendorn, Stadt	24688	12279	12409
Goch, Stadt	33033	16259	16774	Radevormwald, Stadt	24668	11846	12822
Höxter, Stadt	32998	16057	16941	Bedburg, Stadt	24457	12296	12161
Meschede, Stadt	32645	16091	16554	Warburg, Stadt	24218	11969	12249
Kreuztal, Stadt	32127	15729	16398	Verl	23768	12047	11721
Werl, Stadt	31819	15866	15953	Harsewinkel, Stadt	23703	11853	11850
Rheinberg, Stadt	31712	15537	16175	Salzkotten, Stadt	23680	11499	12181
Lohmar, Stadt	30936	15299	15637	Lüdinghausen, Stadt	23333	11300	12033
Werne, Stadt	30779	14930	15849	Wipperfürth, Stadt	23227	11427	11800
Oer-Erkenschwick, Stadt	30516	14873	15643	Fröndenberg, Stadt	23054	11366	11688
Tönisvorst, Stadt	30477	14863	15614	Wülfrath, Stadt	22669	11071	11598
Waltrop, Stadt	30437	14774	15663	Jüchen	22569	11171	11398
Schwelm, Stadt	30351	14427	15924	Lindlar	22517	11136	11381
Sundern (Sauerland), Stadt . .	29864	14881	14983	Marsberg, Stadt	22382	11198	11184
Wetter (Ruhr), Stadt	29675	14467	15208	Lengerich, Stadt	22259	10843	11416
Haan, Stadt	29607	14127	15480	Büren, Stadt	22194	11166	11028
Delbrück, Stadt	29429	14844	14585	Meinerzhagen, Stadt	22031	10999	11032
				Rees, Stadt	21995	11058	10937
				Vreden, Stadt	21931	11185	10746

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2001 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2001			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2001		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Altena, Stadt	21831	10630	11201	Hille	16622	8224	8398
Elsdorf	21740	10909	10831	Hückeswagen, Stadt	16540	8021	8519
Wilnsdorf	21618	10700	10918	Hilchenbach, Stadt	16506	8172	8334
Alfter	21350	10375	10975	Leopoldshöhe	16396	8078	8318
Werdohl, Stadt	21265	10377	10888	Weilerswist	16337	8202	8135
Bad Berleburg, Stadt	21135	10334	10801	Kirchlengern	16335	7969	8366
Hiddenhausen	21071	10227	10844	Olsberg, Stadt	16233	8077	8156
Windeck	21048	10317	10731	Wassenberg, Stadt	16044	7961	8083
Xanten, Stadt	20841	10089	10752	Grefrath	16040	7843	8197
Engelskirchen	20829	10131	10698	Herzebrock-Clarholz	15944	7930	8014
Bergneustadt, Stadt	20809	10258	10551	Brüggen	15877	7858	8019
Ennigerloh, Stadt	20786	10401	10385	Hövelhof	15872	7979	7893
Halle (Westf.), Stadt	20728	10077	10651	Rahden, Stadt	15856	7844	8012
Versmold, Stadt	20634	10216	10418	Spenge, Stadt	15796	7668	8128
Vlotho, Stadt	20544	9898	10646	Kalletal	15786	7751	8035
Stadtlohn, Stadt	20407	10159	10248	Erwitte, Stadt	15725	7722	8003
Neunkirchen-Seelscheid	20328	10163	10165	Beverungen, Stadt	15506	7552	7954
Geseke, Stadt	20219	10036	10183	Simmerath	15415	7785	7630
Enger, Stadt	20007	9791	10216	Bad Laasphe, Stadt	15395	7589	7806
Reichshof	19885	9838	10047	Straelen, Stadt	15337	7576	7761
Steinhagen	19745	9501	10244	Odenthal	15120	7473	7647
Senden	19703	9778	9925	Burbach	15076	7496	7580
Kürten	19679	9894	9785	Ascheberg	14923	7350	7573
Zülpich, Stadt	19674	9653	10021	Much	14889	7324	7565
Wenden	19658	9796	9862	Bad Lippspringe, Stadt	14835	7066	7769
Bad Driburg, Stadt	19608	9421	10187	Niederkrüchten	14749	7249	7500
Hörstel, Stadt	19602	9774	9828	Winterberg, Stadt	14676	7137	7539
Eitorf	19599	9694	9905	Drensteinfurt, Stadt	14675	7262	7413
Nottuln	19599	9694	9905	Stemwede	14525	7293	7232
Schwalmtal	19370	9466	9904	Neunkirchen	14391	7178	7213
Telgte, Stadt	19370	9340	10030	Niederzier	14235	7031	7204
Bönen	19349	9398	9951	Schleiden, Stadt	14030	6796	7234
Burscheid, Stadt	19293	9583	9710	Reken	14027	7238	6789
Waldbroël, Stadt	19213	9311	9902	Steinheim, Stadt	14008	6887	7121
Wachtberg	19162	9281	9881	Aldenhoven	13911	6973	6938
Ochtrup, Stadt	18977	9432	9545	Linnich, Stadt	13898	7167	6731
Rhede, Stadt	18774	9454	9320	Kalkar, Stadt	13865	6764	7101
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18696	9061	9635	Langerwehe	13856	6899	6957
Finnentrop	18562	9415	9147	Hünxe	13706	6698	7008
Bad Münstereifel, Stadt	18560	9112	9448	Sassenberg, Stadt	13691	6860	6831
Freudenberg, Stadt	18315	8974	9341	Hüllhorst	13687	6740	6947
Kierspe, Stadt	18299	9121	9178	Schermbeck	13624	6790	6834
Kreuzau	18234	8905	9329	Neuenkirchen	13610	6837	6773
Swisttal	17954	8978	8976	Marienheide	13491	6580	6911
Brakel, Stadt	17840	8876	8964	Preußisch Oldendorf, Stadt	13417	6515	6902
Holzwickede	17739	8590	9149	Extertal	13227	6520	6707
Halver, Stadt	17627	8649	8978	Wadersloh	13155	6564	6591
Blomberg, Stadt	17560	8689	8871	Sendenhorst, Stadt	13139	6429	6710
Oerlinghausen, Stadt	17435	8447	8988	Lotte	13122	6504	6618
Nümbrecht	17009	8217	8792	Borchen	13085	6403	6682
Gescher, Stadt	16932	8473	8459	Kirchhundem	13067	6674	6393
				Monschau, Stadt	13002	6447	6555

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2001 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2001			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2001		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Velen	12940	6468	6472	Tecklenburg, Stadt	9422	4625	4797
Welver	12848	6279	6569	Nordwalde	9407	4609	4798
Alpen	12651	6202	6449	Eslohe (Sauerland)	9344	4711	4633
Wickede (Ruhr)	12650	6151	6499	Waldfeucht	9307	4649	4658
Lippetal	12647	6358	6289	Breckerfeld, Stadt	9250	4558	4692
Kerken	12616	6210	6406	Everswinkel	9219	4586	4633
Mettingen	12510	6184	6326	Lienen	9017	4485	4532
Ense	12459	6257	6202	Willebadessen, Stadt	9013	4561	4452
Rommerskirchen	12410	6287	6123				
Neuenrade, Stadt	12377	6191	6186	Schlangen	8917	4457	4460
Bedburg-Hau	12361	6268	6093	Hürtgenwald	8880	4416	4464
Drolshagen, Stadt	12313	6091	6222	Dörentrup	8824	4387	4437
Bad Wünnenberg, Stadt	12221	6110	6111	Blankenheim	8770	4345	4425
Balve, Stadt	12183	5951	6232	Borgholzhausen, Stadt	8759	4286	4473
Issum	12181	5945	6236	Hellenthal	8715	4338	4377
Bestwig	12000	5868	6132	Südlohn	8698	4285	4413
Schalksmühle	11986	5928	6058	Vettweiß	8683	4377	4306
Olfen, Stadt	11845	5842	6003	Titz	8498	4155	4343
Kall	11829	5923	5906	Sonsbeck	8460	4088	4372
Havixbeck	11828	5606	6222	Uedem	8353	4147	4206
Werther (Westf.), Stadt	11740	5785	5955	Medebach, Stadt	8345	4135	4210
Recke	11694	5855	5839	Schöppingen	8213	4543	3670
Nörvenich	11628	5893	5735	Langenberg	8196	4105	4091
Lügde, Stadt	11603	5784	5819	Heiden	8092	4051	4041
Morsbach	11520	5747	5773	Roetgen	8052	3922	4130
Rüthen, Stadt	11490	5645	5845				
Billerbeck, Stadt	11377	5593	5784	Heek	7968	4055	3913
Bad Sassendorf	11312	5341	5971	Nettersheim	7882	3933	3949
Westerkappeln	11287	5555	5732	Erndtebrück	7789	3884	3905
Gangelt	11210	5416	5794	Wettringen	7724	3924	3800
Möhnesee	11164	5589	5575	Hopsten	7643	3904	3739
Lichtenau, Stadt	11138	5734	5404	Inden	7636	3782	3854
Raesfeld	11109	5658	5451	Wachtendonk	7626	3836	3790
Isselburg, Stadt	10974	5468	5506	Herscheid	7626	3723	3903
Rosendahl	10922	5572	5350	Nieheim, Stadt	7049	3514	3535
Anröchte	10877	5383	5494				
Nideggen, Stadt	10729	5217	5512	Nachrodt-Wiblingwerde	6983	3406	3577
Ruppichteroth	10238	4930	5308	Horstmar, Stadt	6709	3346	3363
Rödinghausen	10214	5030	5184	Legden	6663	3375	3288
Augustdorf	10168	5144	5024	Saerbeck	6636	3308	3328
Ostbevern	10109	4955	5154	Rheurdt	6474	3294	3180
Nordkirchen	10088	4991	5097	Ladbergen	6455	3145	3310
				Laer	6314	3210	3104
Merzenich	9995	4955	5040	Metelen	6313	3151	3162
Weeze	9976	5131	4845	Beelen	6249	3120	3129
Borgentreich, Stadt	9820	5066	4754				
Barntrup, Stadt	9651	4726	4925	Marienmünster, Stadt	5458	2781	2677
Altenberge	9640	4787	4853				
Altenbeken	9638	4846	4792	Hallenberg, Stadt	4737	2371	2366
Selfkant	9573	4773	4800	Heimbach, Stadt	4659	2299	2360
Schieder-Schwalenberg, Stadt	9523	4632	4891	Dahlem	4277	2132	2145
Kranenburg	9457	4720	4737				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2001	167 661	86 076	81 585
1 – 2	2000	175 945	90 245	85 700
2 – 3	1999	177 742	90 983	86 759
3 – 4	1998	183 749	94 368	89 381
4 – 5	1997	191 978	98 504	93 474
Zusammen		897 075	460 176	436 899
5 – 6	1996	190 151	97 437	92 714
6 – 7	1995	185 270	94 852	90 418
7 – 8	1994	189 741	97 380	92 361
8 – 9	1993	198 452	101 571	96 881
9 – 10	1992	203 333	104 372	98 961
Zusammen		966 947	495 612	471 335
10 – 11	1991	207 781	106 326	101 455
11 – 12	1990	213 570	109 692	103 878
12 – 13	1989	207 368	105 986	101 382
13 – 14	1988	210 917	108 028	102 889
14 – 15	1987	204 770	105 284	99 486
Zusammen		1 044 406	535 316	509 090
15 – 16	1986	200 013	102 388	97 625
16 – 17	1985	190 287	97 477	92 810
17 – 18	1984	189 210	97 130	92 080
18 – 19	1983	191 642	97 943	93 699
19 – 20	1982	198 415	101 664	96 751
Zusammen		969 567	496 602	472 965
20 – 21	1981	199 296	101 070	98 226
21 – 22	1980	202 464	101 949	100 515
22 – 23	1979	193 684	97 129	96 555
23 – 24	1978	194 199	97 365	96 834
24 – 25	1977	196 708	98 850	97 858
Zusammen		986 351	496 363	489 988
25 – 26	1976	200 600	100 652	99 948
26 – 27	1975	197 663	99 496	98 167
27 – 28	1974	202 040	101 244	100 796
28 – 29	1973	206 431	104 040	102 391
29 – 30	1972	227 728	115 329	112 399
Zusammen		1 034 462	520 761	513 701
30 – 31	1971	249 661	126 188	123 473
31 – 32	1970	264 472	134 829	129 643
32 – 33	1969	289 277	147 650	141 627
33 – 34	1968	303 231	154 597	148 634
34 – 35	1967	310 697	158 817	151 880
Zusammen		1 417 338	722 081	695 257

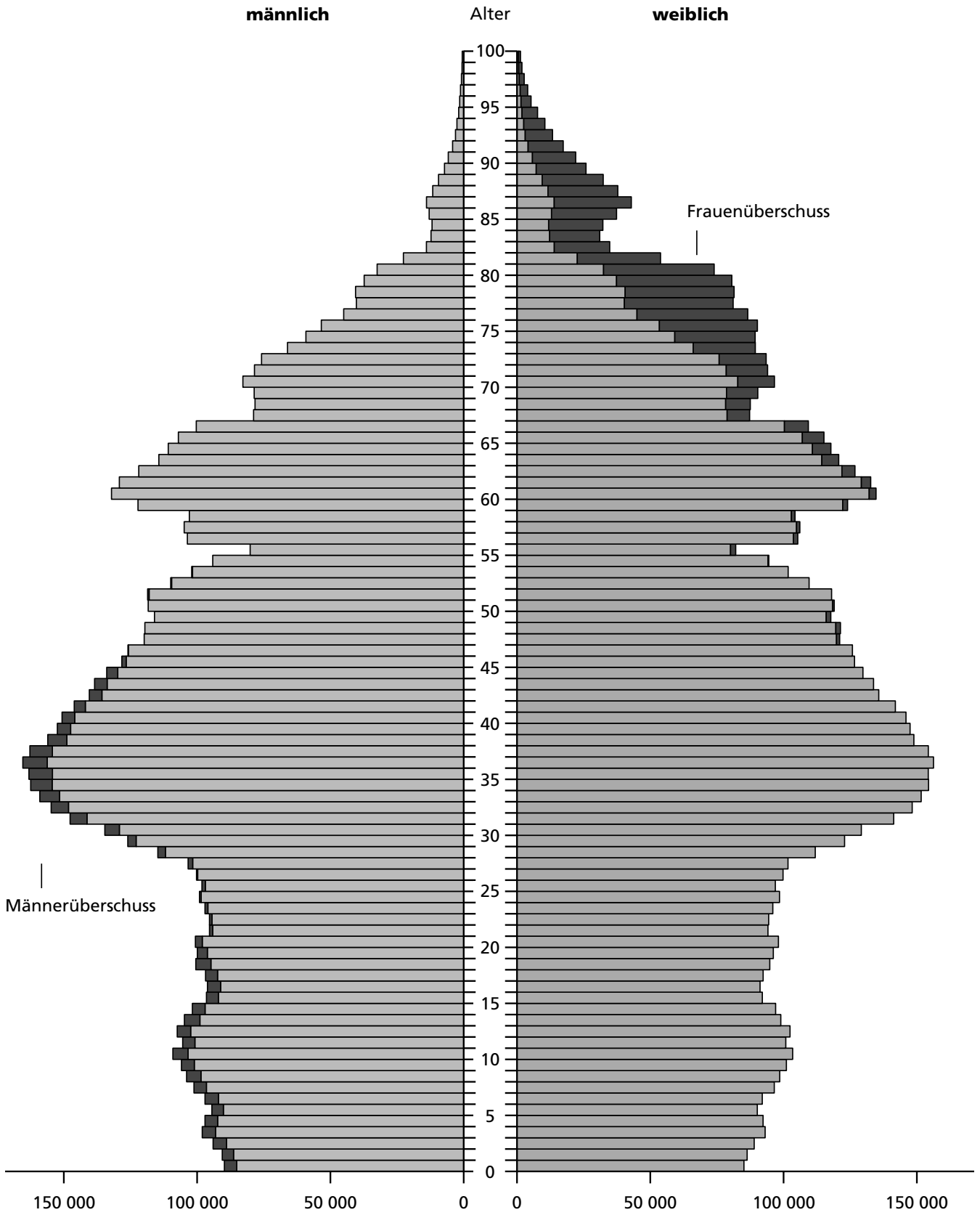
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 – 36	1966	316 918	162 259	154 659
36 – 37	1965	317 458	162 932	154 526
37 – 38	1964	321 781	165 341	156 440
38 – 39	1963	317 262	162 618	154 644
39 – 40	1962	305 068	155 940	149 128
Zusammen		1 578 487	809 090	769 397
40 – 41	1961	300 040	152 405	147 635
41 – 42	1960	296 798	150 670	146 128
42 – 43	1959	288 038	145 935	142 103
43 – 44	1958	276 083	140 204	135 879
44 – 45	1957	271 952	138 153	133 799
Zusammen		1 432 911	727 367	705 544
45 – 46	1956	263 453	133 567	129 886
46 – 47	1955	254 656	128 006	126 650
47 – 48	1954	251 403	125 523	125 880
48 – 49	1953	240 386	119 486	120 900
49 – 50	1952	240 395	119 161	121 234
Zusammen		1 250 293	625 743	624 550
50 – 51	1951	233 019	115 519	117 500
51 – 52	1950	236 616	117 801	118 815
52 – 53	1949	235 753	117 982	117 771
53 – 54	1948	218 470	109 196	109 274
54 – 55	1947	202 718	101 420	101 298
Zusammen		1 126 576	561 918	564 658
55 – 56	1946	187 435	93 367	94 068
56 – 57	1945	161 063	79 380	81 683
57 – 58	1944	207 342	102 635	104 707
58 – 59	1943	209 126	103 711	105 415
59 – 60	1942	205 306	101 724	103 582
Zusammen		970 272	480 817	489 455
60 – 61	1941	243 590	120 464	123 126
61 – 62	1940	263 766	130 034	133 732
62 – 63	1939	258 780	127 120	131 660
63 – 64	1938	245 689	119 877	125 812
64 – 65	1937	232 019	112 311	119 708
Zusammen		1 243 844	609 806	634 038
65 – 66	1936	225 268	108 551	116 717
66 – 67	1935	218 752	104 735	114 017
67 – 68	1934	205 951	97 907	108 044
68 – 69	1933	162 950	76 765	86 185
69 – 70	1932	162 370	76 002	86 368
Zusammen		975 291	463 960	511 331

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1931	165 114	76 166	88 948
71 – 72	1930	175 036	80 034	95 002
72 – 73	1929	167 821	75 477	92 344
73 – 74	1928	164 463	72 845	91 618
74 – 75	1927	150 715	63 293	87 422
Zusammen		823 149	367 815	455 334
75 – 76	1926	143 536	56 420	87 116
76 – 77	1925	138 221	50 646	87 575
77 – 78	1924	126 137	42 497	83 640
78 – 79	1923	115 754	37 754	78 000
79 – 80	1922	115 694	37 745	77 949
Zusammen		639 342	225 062	414 280
80 – 81	1921	111 079	34 499	76 580
81 – 82	1920	99 660	29 723	69 937
82 – 83	1919	70 979	20 514	50 465
83 – 84	1918	44 773	12 488	32 285
84 – 85	1917	39 555	10 896	28 659
Zusammen		366 046	108 120	257 926
85 – 86	1916	39 829	10 486	29 343
86 – 87	1915	44 777	11 158	33 619
87 – 88	1914	50 060	11 926	38 134
88 – 89	1913	42 881	9 695	33 186
89 – 90	1912	35 734	7 841	27 893
Zusammen		213 281	51 106	162 175
90 und mehr	1911 und früher	116 454	24 637	91 817
Insgesamt		18 052 092	8 782 352	9 269 740

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2001



8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1993	1998	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Messziffer 1998 = 100			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	565 545	578 135	570 969	99,2	97,3	95,5	93,9
Duisburg	524 502	539 094	529 062	99,0	96,6	94,4	92,6
Essen	621 436	627 269	608 732	98,4	94,3	90,2	86,3
Krefeld	232 938	248 413	245 606	99,5	98,2	96,6	95,1
Mönchengladbach	250 425	265 069	266 505	100,2	100,4	100,1	99,7
Mülheim an der Ruhr	175 592	176 962	175 507	99,4	97,6	95,2	92,8
Oberhausen	220 082	226 025	223 399	99,3	97,1	94,5	92,0
Remscheid	120 005	124 106	120 639	99,3	97,6	96,0	94,6
Solingen	159 343	167 112	164 993	99,9	99,4	98,3	97,2
Wuppertal	366 546	388 102	376 693	99,2	97,4	95,4	93,6
Kreise							
Kleve	262 021	279 747	292 988	101,4	104,0	105,7	107,0
Mettmann	481 339	506 892	504 795	99,8	98,9	97,1	95,1
Neuss	405 662	430 242	441 017	100,6	101,6	101,5	101,1
Viersen	262 181	279 558	293 976	101,4	104,0	105,5	106,4
Wesel	427 370	456 539	469 980	100,8	102,0	102,0	101,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 074 987	5 293 265	5 284 861	99,7	98,8	97,5	96,0
davon							
kreisfreie Städte	3 236 414	3 340 287	3 282 105	99,2	97,1	94,9	92,8
Kreise	1 838 573	1 952 978	2 002 756	100,7	101,7	101,7	101,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	230 886	245 627	245 969	100,1	100,1	100,0	100,2
Bonn	278 180	298 227	304 841	99,8	99,5	99,1	99,0
Köln	930 907	960 631	964 311	99,5	98,4	97,5	96,9
Leverkusen	155 265	162 011	162 298	99,7	98,7	96,9	94,9
Kreise							
Aachen	286 450	299 091	304 065	100,4	100,9	101,0	100,9
Düren	234 361	251 125	261 852	100,8	102,5	103,5	104,3
Erftkreis	400 852	431 298	447 810	101,0	102,7	103,5	103,8
Euskirchen	163 229	176 143	185 072	101,3	103,9	105,5	106,7
Heinsberg	213 267	228 935	243 796	101,5	104,4	106,3	107,7
Oberbergischer Kreis	246 364	272 020	283 920	100,8	102,2	102,1	101,8
Rhein.-Berg. Kreis	250 934	265 728	272 668	100,9	102,4	102,7	102,4
Rhein-Sieg-Kreis	479 016	522 631	559 301	101,9	105,8	108,2	110,0
Reg.-Bez. Köln	3 869 711	4 113 467	4 235 903	100,5	101,5	101,9	102,1
davon							
kreisfreie Städte	1 595 238	1 666 496	1 677 419	99,6	98,8	98,1	97,6
Kreise	2 274 473	2 446 971	2 558 484	101,1	103,3	104,4	105,1
Kreisfreie Städte							
Bottrop	114 929	119 377	121 565	100,0	99,3	97,7	96,0
Gelsenkirchen	286 984	295 368	286 432	98,9	96,0	92,9	90,0
Münster	246 339	267 072	265 138	100,1	100,3	100,6	101,1

1) Bevölkerungsprognose 1999 bis 2015/2040 – Basisvariante

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1993	1998	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Messziffer 1998 = 100			
Kreise							
Borken	309 026	330 941	349 903	101,5	104,5	106,8	108,6
Coesfeld	176 762	192 956	208 097	102,1	106,2	109,1	111,1
Recklinghausen	631 922	659 158	662 309	99,9	99,0	97,5	95,9
Steinfurt	378 711	402 342	425 862	101,2	103,3	104,5	105,2
Warendorf	247 720	264 702	275 809	100,6	101,5	101,3	100,6
Reg.-Bez. Münster	2 392 393	2 531 916	2 595 115	100,5	101,1	101,0	100,7
davon							
kreisfreie Städte	648 252	681 817	673 135	99,6	98,3	96,8	95,4
Kreise	1 744 141	1 850 099	1 921 980	100,8	102,1	102,5	102,6
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	307 047	324 287	323 223	99,6	98,6	97,3	96,1
Kreise							
Gütersloh	288 545	315 090	337 297	101,4	104,2	105,5	106,3
Herford	227 645	244 465	253 055	100,6	101,3	100,9	100,2
Höxter	140 305	150 036	155 228	100,5	101,2	100,9	100,4
Lippe	319 221	349 706	363 534	101,1	103,3	104,2	104,9
Minden-Lübbecke	282 639	306 995	319 831	100,7	102,1	102,2	102,1
Paderborn	232 317	263 426	283 739	101,6	104,7	106,3	107,6
Reg.-Bez. Detmold	1 797 719	1 954 005	2 035 907	100,8	102,3	102,6	102,8
davon							
kreisfreie Stadt	307 047	324 287	323 223	99,6	98,6	97,3	96,1
Kreise	1 490 672	1 629 718	1 712 684	101,0	103,0	103,6	104,0
Kreisfreie Städte							
Bochum	386 638	400 356	395 837	99,0	96,3	93,4	90,4
Dortmund	583 793	600 669	594 866	98,6	95,3	92,0	89,1
Hagen	209 344	214 912	209 027	98,7	95,5	92,1	89,0
Hamm	171 592	182 640	181 194	99,4	97,7	95,3	93,0
Herne	174 092	180 082	177 863	98,9	96,0	92,9	89,9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 513	352 260	351 448	99,7	98,5	96,6	94,5
Hochsauerlandkreis	259 725	275 542	284 364	100,3	100,5	100,1	99,5
Märkischer Kreis	422 448	450 468	460 003	100,2	100,6	100,0	99,4
Olpe	125 053	134 791	139 268	100,9	102,4	103,2	103,8
Siegen-Wittgenstein	279 440	296 741	298 865	99,8	99,1	97,9	96,5
Soest	266 803	285 194	302 899	100,8	102,3	102,9	103,0
Unna	390 705	412 858	427 067	100,8	102,0	102,1	101,9
Reg.-Bez. Arnsberg	3 609 146	3 786 513	3 822 701	99,7	98,7	97,2	95,6
davon							
kreisfreie Städte	1 525 459	1 578 659	1 558 787	98,8	96,0	92,9	90,0
Kreise	2 083 687	2 207 854	2 263 914	100,3	100,7	100,2	99,5
Nordrhein-Westfalen	16 743 956	17 679 166	17 974 487	100,2	100,2	99,6	98,8
davon							
kreisfreie Städte	7 312 410	7 591 546	7 514 669	99,3	97,4	95,5	93,7
Kreise	9 431 546	10 087 620	10 459 818	100,8	102,2	102,5	102,5

Anmerkung S. 44

9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	570 765	100 696	17,6	50 819	49 877
Duisburg	512 030	85 141	16,6	45 515	39 626
Essen	591 889	67 632	11,4	35 277	32 355
Krefeld	239 559	33 308	13,9	17 835	15 473
Mönchengladbach	262 963	28 612	10,9	15 193	13 419
Mülheim an der Ruhr	172 332	16 371	9,5	8 479	7 892
Oberhausen	221 619	27 475	12,4	14 340	13 135
Remscheid	118 753	18 441	15,5	9 636	8 805
Solingen	165 032	23 406	14,2	12 012	11 394
Wuppertal	364 784	56 644	15,5	28 918	27 726
Kreise					
Kleve	301 861	22 734	7,5	12 784	9 950
Mettmann	509 023	58 317	11,5	30 352	27 965
Neuss	445 683	47 909	10,7	24 929	22 980
Viersen	302 795	23 324	7,7	12 631	10 693
Wesel	476 240	39 470	8,3	20 758	18 712
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 255 328	649 480	12,4	339 478	310 002
davon					
kreisfreie Städte	3 219 726	457 726	14,2	238 024	219 702
Kreise	2 035 602	191 754	9,4	101 454	90 300
Kreisfreie Städte					
Aachen	245 778	43 316	17,6	23 521	19 795
Bonn	306 016	52 514	17,2	27 092	25 422
Köln	967 940	182 204	18,8	94 604	87 600
Leverkusen	160 829	17 069	10,6	8 929	8 140
Kreise					
Aachen	307 936	32 304	10,5	16 820	15 484
Düren	271 074	26 606	9,8	15 137	11 469
Erftkreis	458 430	52 309	11,4	28 113	24 196
Euskirchen	190 581	10 482	5,5	5 435	5 047
Heinsberg	252 275	23 476	9,3	12 404	11 072
Oberbergischer Kreis	289 518	24 134	8,3	12 725	11 409
Rhein.-Berg. Kreis	276 525	21 600	7,8	10 978	10 622
Rhein-Sieg-Kreis	583 051	51 501	8,8	26 560	24 941
Reg.-Bez. Köln	4 309 953	537 515	12,5	282 318	255 197
davon					
kreisfreie Städte	1 680 563	295 103	17,6	154 146	140 957
Kreise	2 629 390	242 412	9,2	128 172	114 240
Kreisfreie Städte					
Bottrop	120 780	11 506	9,5	5 882	5 624
Gelsenkirchen	276 740	37 254	13,5	19 299	17 955
Münster	267 197	20 787	7,8	10 061	10 726

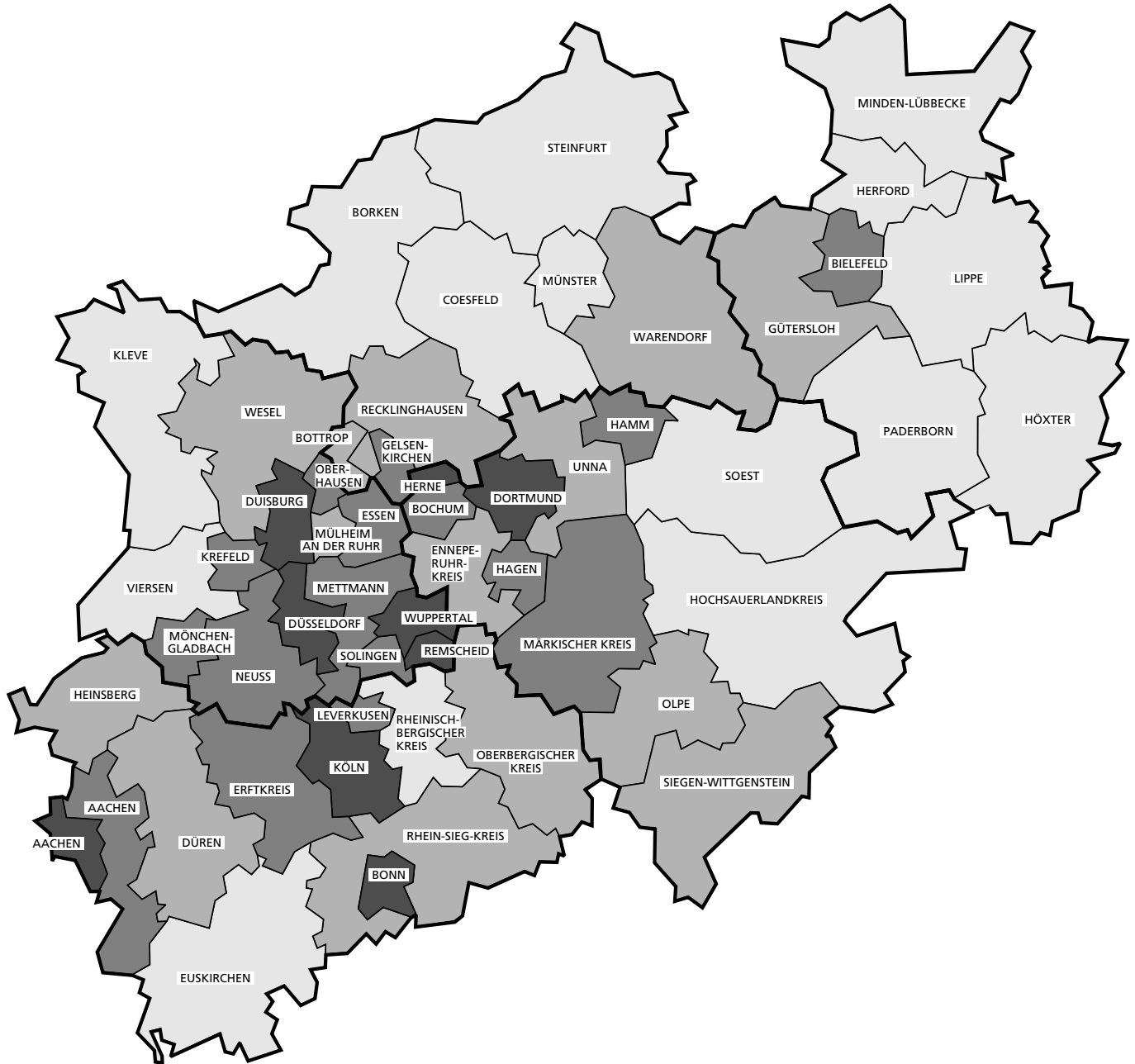
*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987

**Noch: 9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2001
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

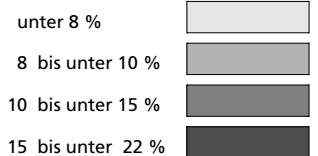
Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	362 834	23 936	6,6	13 134	10 802
Coesfeld	216 805	8 949	4,1	4 644	4 305
Recklinghausen	656 053	62 710	9,6	32 543	30 167
Steinfurt	437 545	25 220	5,8	13 371	11 849
Warendorf	282 286	22 211	7,9	11 787	10 424
Reg.-Bez. Münster	2 620 240	212 573	8,1	110 721	101 852
davon					
kreisfreie Städte	664 717	69 547	10,5	35 242	34 305
Kreise	1 955 523	143 026	7,3	75 479	67 547
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	323 373	41 199	12,7	20 988	20 211
Kreise					
Gütersloh	347 954	30 206	8,7	16 223	13 983
Herford	255 393	17 711	6,9	9 103	8 608
Höxter	155 518	7 769	5,0	4 212	3 557
Lippe	364 990	23 952	6,6	12 290	11 662
Minden-Lübbecke	323 055	17 512	5,4	9 387	8 125
Paderborn	292 961	20 618	7,0	10 879	9 739
Reg.-Bez. Detmold	2 063 244	158 967	7,7	83 082	75 885
davon					
kreisfreie Stadt	323 373	41 199	12,7	20 988	20 211
Kreise	1 739 871	117 768	6,8	62 094	55 674
Kreisfreie Städte					
Bochum	390 087	45 023	11,5	24 542	20 481
Dortmund	589 240	93 578	15,9	50 274	43 304
Hagen	202 060	27 773	13,7	14 098	13 675
Hamm	183 805	23 777	12,9	13 301	10 476
Herne	174 018	26 205	15,1	14 516	11 689
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	349 988	29 932	8,6	15 297	14 635
Hochsauerlandkreis	281 480	20 834	7,4	11 114	9 720
Märkischer Kreis	457 079	58 120	12,7	31 220	26 900
Olpe	141 705	12 559	8,9	6 814	5 745
Siegen-Wittgenstein	295 787	25 717	8,7	13 995	11 722
Soest	307 809	22 761	7,4	12 184	10 577
Unna	430 269	43 228	10,0	22 036	21 192
Reg.-Bez. Arnsberg	3 803 327	429 507	11,3	229 391	200 116
davon					
kreisfreie Städte	1 539 210	216 356	14,1	116 731	99 625
Kreise	2 264 117	213 151	9,4	112 660	100 491
Nordrhein-Westfalen	18 052 092	1 988 042	11,0	1 044 990	943 052
davon					
kreisfreie Städte	7 427 589	1 079 931	14,5	565 131	514 800
Kreise	10 624 503	908 111	8,5	479 859	428 252



Anmerkung S. 46

Regionale Verteilung der nichtdeutschen Bevölkerung am 31. Dezember 2001



Anteil der Nichtdeutschen an der Gesamtbevölkerung



 Regierungsbezirk
 Kreisfreie Städte und Kreise

10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 – 6	6 – 10	10 – 18	18 – 30	30 – 65	65 und mehr
31. 12. 1999 a	1 068 472	85 261	60 172	107 640	250 976	518 492	45 931
b	914 388	79 880	55 646	97 533	232 245	411 610	37 474
c	1 982 860	165 141	115 818	205 173	483 221	930 102	83 405
31. 12. 2000 a	1 049 315	73 819	56 847	105 238	241 245	521 433	50 733
b	908 026	69 249	52 405	96 371	227 665	422 134	40 202
c	1 957 341	143 068	109 252	201 609	468 910	943 567	90 935
31. 12. 2001 a	1 033 552	63 661	53 477	104 562	235 283	521 213	55 356
b	905 075	60 076	50 129	95 615	224 321	432 142	42 792
c	1 938 627	123 737	103 606	200 177	459 604	953 355	98 148
darunter aus							
Griechenland a	59 576	2 725	2 248	4 435	12 019	32 954	5 195
b	49 736	2 402	2 097	4 087	10 892	26 821	3 437
c	109 312	5 127	4 345	8 522	22 911	59 775	8 632
Italien a	87 068	3 680	3 025	6 808	15 999	51 475	6 081
b	59 738	3 371	2 763	6 451	13 103	30 769	3 281
c	146 806	7 051	5 788	13 259	29 102	82 244	9 362
ehem. Jugoslawien ¹⁾ a	136 885	10 377	7 935	15 505	32 232	64 876	5 960
b	119 343	9 987	7 552	14 614	27 300	55 428	4 462
c	256 228	20 364	15 487	30 119	59 532	120 304	10 422
Niederlande a	30 790	490	390	770	2 905	20 998	5 237
b	26 706	494	402	841	2 525	17 333	5 111
c	57 496	984	792	1 611	5 430	38 331	10 348
Österreich a	12 699	167	136	313	1 257	9 265	1 561
b	11 197	153	155	299	1 271	7 928	1 391
c	23 896	320	291	612	2 528	17 193	2 952
Portugal a	21 049	947	769	1 552	4 571	12 216	994
b	18 861	941	744	1 444	4 110	10 890	732
c	39 910	1 888	1 513	2 996	8 681	23 106	1 726
Spanien a	21 027	484	419	950	3 956	12 603	2 615
b	19 467	458	375	957	4 373	11 429	1 875
c	40 494	942	794	1 907	8 329	24 032	4 490
Türkei a	349 129	28 444	25 712	45 797	88 154	148 777	12 245
b	302 281	26 732	24 099	41 448	76 826	125 623	7 553
c	651 410	55 176	49 811	87 245	164 980	274 400	19 798

1) Bosnien-Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000 und 2001*) nach Geschlecht und Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 2000			31. 12. 2001		
Europa zusammen¹⁾	1 554 870	837 349	717 521	1 525 421	818 225	707 196
davon						
EU-Staaten zusammen	497 188	274 105	223 083	490 793	270 453	220 340
davon						
Belgien	12 339	6 308	6 031	12 141	6 206	5 935
Dänemark	2 320	1 058	1 262	2 373	1 095	1 278
Finnland	3 136	999	2 137	3 125	989	2 136
Frankreich	17 945	7 427	10 518	18 039	7 506	10 533
Griechenland	111 481	60 829	50 652	109 312	59 576	49 736
Großbritannien und Nordirland ²⁾	30 840	19 302	11 538	30 293	19 059	11 234
Irland	2 562	1 299	1 263	2 523	1 277	1 246
Italien	149 120	88 457	60 663	146 806	87 068	59 738
Luxemburg	1 274	740	534	1 289	734	555
Niederlande	57 280	30 497	26 783	57 496	30 790	26 706
Österreich	23 937	12 783	11 154	23 896	12 699	11 197
Portugal	40 615	21 506	19 109	39 910	21 049	18 861
Schweden	3 064	1 349	1 715	3 096	1 378	1 718
Spanien	41 275	21 551	19 724	40 494	21 027	19 467
Albanien	3 099	1 703	1 396	3 102	1 682	1 420
Bulgarien	4 819	2 404	2 415	5 454	2 579	2 875
ehem. Jugoslawien ³⁾	261 047	140 195	120 852	256 228	136 885	119 343
ehem. Tschechoslowakei ⁴⁾	6 750	2 741	4 009	7 094	2 857	4 237
Polen	82 868	40 887	41 981	84 596	40 999	43 597
Rumänien	12 518	6 460	6 058	12 263	6 055	6 208
Schweiz	5 632	2 435	3 197	5 546	2 406	3 140
Türkei	672 018	361 293	310 725	651 410	349 129	302 281
Ungarn	7 172	4 296	2 876	7 250	4 379	2 871
übrige europäische Staaten ¹⁾	1 759	830	929	1 685	801	884
Ehem. Sowjetunion⁵⁾	83 526	36 792	46 734	92 687	40 319	52 368
Außereuropäisches Ausland zusammen⁶⁾⁷⁾	300 073	164 349	135 724	302 305	164 584	137 721
davon						
Afrika zusammen	94 420	57 801	36 619	95 137	57 829	37 308
davon						
Ägypten	2 297	1 661	636	2 257	1 606	651
Algerien	2 779	2 144	635	2 803	2 183	620
Ghana	4 354	2 270	2 084	4 447	2 249	2 198

1) ohne europäische Gebiete der ehem. Sowjetunion – 2) Großbritannien und Nordirland: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – 3) ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – 4) ehem. Tschechoslowakei: Slowakei, ehem. Tschechoslowakei – ohne nähere Angabe – und Tschechische Republik – 5) ehem. Sowjetunion: Estland, Lettland, Litauen, Republik Moldau, ehem. Sowjetunion – ohne nähere Angabe – sowie Russische Föderation, Ukraine, Weißrussland (Belarus), Armenien, Aserbajdschan, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan – 6) ohne staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe – 7) ohne asiatische Gebiete der ehem. Sowjetunion – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2000 und 2001*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 2000			31. 12. 2001		
Noch: Außereuropäisches Ausland						
noch: Afrika zusammen						
davon						
Marokko	42 662	25 285	17 377	41 898	24 795	17 103
Nigeria	4 268	3 224	1 044	4 306	3 171	1 135
Südafrika	905	355	550	950	377	573
Tunesien	7 648	4 877	2 771	7 421	4 764	2 657
übrige afrikanische Staaten	29 507	17 985	11 522	31 055	18 684	12 371
Amerika zusammen	30 802	12 764	18 038	31 235	12 814	18 421
davon						
Argentinien	949	410	539	957	408	549
Brasilien	4 897	1 240	3 657	5 134	1 320	3 814
Chile	1 070	475	595	1 031	453	578
Kanada	2 130	1 033	1 097	2 167	1 040	1 127
Vereinigte Staaten	12 474	6 422	6 052	12 169	6 286	5 883
übrige amerikanische Staaten	9 282	3 184	6 098	9 777	3 307	6 470
Asien zusammen ⁷⁾	173 163	92 962	80 201	174 182	93 087	81 095
davon						
Indien	8 042	4 981	3 061	8 476	5 308	3 168
Indonesien	2 103	1 035	1 068	2 104	1 045	1 059
Iran	31 068	18 045	13 023	27 641	16 011	11 630
Israel	1 416	875	541	1 505	924	581
Japan	10 737	5 193	5 544	10 949	5 225	5 724
Jordanien	2 643	1 769	874	2 548	1 672	876
Korea, Republik	7 009	3 182	3 827	6 964	3 108	3 856
Libanon	15 390	8 627	6 763	14 617	8 204	6 413
Pakistan	5 298	3 585	1 713	5 168	3 436	1 732
Syrien	7 337	4 228	3 109	7 722	4 413	3 309
übrige asiatische Staaten ⁷⁾	82 120	41 442	40 678	86 488	43 741	42 747
Australien und Ozeanien zusammen	1 688	822	866	1 751	854	897
davon						
Australien	1 396	686	710	1 439	706	733
übriges Australien und Ozeanien	292	136	156	312	148	164
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	18 872	10 825	8 047	18 214	10 424	7 790
Insgesamt	1 957 341	1 049 315	908 026	1 938 627	1 033 552	905 075

Anmerkungen S. 50

12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf a	65 201	6 512	4 740	9 130	1 008	1 740	9 369
b	56 481	5 525	3 116	8 153	801	1 691	7 760
c	121 682	12 037	7 856	17 283	1 809	3 431	17 129
Duisburg a	42 237	1 167	2 380	5 331	169	608	24 130
b	36 590	989	1 610	4 247	132	493	21 272
c	78 827	2 156	3 990	9 578	301	1 101	45 402
Essen a	31 992	1 663	1 759	4 697	290	932	9 274
b	29 375	1 391	1 076	4 246	264	831	8 187
c	61 367	3 054	2 835	8 943	554	1 763	17 461
Krefeld a	16 579	1 258	1 714	1 361	461	217	6 059
b	14 568	1 041	1 154	1 174	397	227	5 328
c	31 147	2 299	2 868	2 535	858	444	11 387
Mönchengladbach a	15 876	871	919	1 895	517	563	4 835
b	13 744	727	511	1 653	460	472	4 124
c	29 620	1 598	1 430	3 548	977	1 035	8 959
Mülheim an der Ruhr a	9 023	210	671	1 665	186	114	2 973
b	8 337	165	452	1 551	184	115	2 645
c	17 360	375	1 123	3 216	370	229	5 618
Oberhausen a	13 258	416	1 226	2 559	69	184	5 340
b	11 809	330	982	2 215	70	174	4 705
c	25 067	746	2 208	4 774	139	358	10 045
Remscheid a	10 804	159	2 070	1 689	313	784	4 407
b	9 354	129	1 516	1 521	257	665	3 815
c	20 158	288	3 586	3 210	570	1 449	8 222
Solingen a	12 406	789	3 547	1 307	187	214	4 168
b	11 363	688	2 822	1 240	181	182	3 828
c	23 769	1 477	6 369	2 547	368	396	7 996
Wuppertal a	29 723	3 737	4 221	4 153	152	505	7 782
b	26 339	3 127	3 103	3 718	147	452	6 786
c	56 062	6 864	7 324	7 871	299	957	14 568
Kreise							
Kleve a	11 641	135	553	1 201	62	108	1 416
b	8 842	90	305	990	56	128	1 159
c	20 483	225	858	2 191	118	236	2 575
Mettmann a	30 966	2 323	3 501	4 768	424	779	8 932
b	28 117	1 975	2 350	4 467	404	762	7 777
c	59 083	4 298	5 851	9 235	828	1 541	16 709
Neuss a	29 546	1 697	1 972	3 551	1 075	924	9 044
b	24 742	1 494	1 318	3 094	947	853	7 523
c	54 288	3 191	3 290	6 645	2 022	1 777	16 567
Viersen a	11 405	1 065	720	1 158	372	177	2 908
b	9 724	867	499	889	345	168	2 493
c	21 129	1 932	1 219	2 047	717	345	5 401
Wesel a	19 670	399	1 079	3 529	74	282	8 352
b	17 315	306	657	3 022	73	289	7 506
c	36 985	705	1 736	6 551	147	571	15 858
Reg.-Bez. Düsseldorf							
a	350 327	22 401	31 072	47 994	5 359	8 131	108 989
b	306 700	18 844	21 471	42 180	4 718	7 502	94 908
c	657 027	41 245	52 543	90 174	10 077	15 633	203 897
davon							
kreisfreie Städte a	247 099	16 782	23 247	33 787	3 352	5 861	78 337
b	217 960	14 112	16 342	29 718	2 893	5 302	68 450
c	465 059	30 894	39 589	63 505	6 245	11 163	146 787
Kreise a	103 228	5 619	7 825	14 207	2 007	2 270	30 652
b	88 740	4 732	5 129	12 462	1 825	2 200	26 458
c	191 968	10 351	12 954	26 669	3 832	4 470	57 110

1) Bosnien-Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Aachen a	19 029	1 085	559	2 033	181	442	4 442
b	16 613	778	349	2 094	174	437	3 805
c	35 642	1 863	908	4 127	355	879	8 247
Bonn a	23 796	687	1 329	1 779	478	700	3 975
b	21 830	513	945	1 499	482	725	3 187
c	45 626	1 200	2 274	3 278	960	1 425	7 162
Köln a	108 666	3 979	12 613	10 384	1 887	1 497	41 440
b	91 244	3 289	9 084	8 692	1 702	1 622	33 942
c	199 910	7 268	21 697	19 076	3 589	3 119	75 382
Leverkusen a	10 692	851	1 683	2 366	182	152	2 429
b	9 518	762	1 246	1 974	182	151	2 151
c	20 210	1 613	2 929	4 340	364	303	4 580
Kreise							
Aachen a	16 750	501	551	2 403	214	627	6 200
b	15 130	380	352	2 181	181	533	5 517
c	31 880	881	903	4 584	395	1 160	11 717
Düren a	11 500	486	808	1 366	185	181	4 001
b	9 641	360	515	1 182	220	174	3 358
c	21 141	846	1 323	2 548	405	355	7 359
Erftkreis a	27 722	1 561	2 614	3 123	298	371	8 857
b	22 909	1 286	1 841	2 247	251	380	7 352
c	50 631	2 847	4 455	5 370	549	751	16 209
Euskirchen a	5 027	261	352	917	275	72	833
b	4 469	207	197	766	246	94	669
c	9 496	468	549	1 683	521	166	1 502
Heinsberg a	10 557	367	387	1 239	585	229	3 378
b	9 582	265	229	1 033	502	201	2 826
c	20 139	632	616	2 272	1 087	430	6 204
Oberbergischer Kreis . a	12 842	916	1 992	1 729	70	253	4 682
b	11 197	764	1 422	1 446	63	233	3 998
c	24 039	1 680	3 414	3 175	133	486	8 680
Rhein.-Berg. Kreis . . a	11 936	1 005	1 544	1 569	443	233	3 286
b	11 010	758	1 066	1 360	404	270	2 955
c	22 946	1 763	2 610	2 929	847	503	6 241
Rhein-Sieg-Kreis . . . a	26 176	2 427	1 889	2 916	774	642	7 804
b	23 898	2 136	1 362	2 386	606	637	6 434
c	50 074	4 563	3 251	5 302	1 380	1 279	14 238
Reg.-Bez. Köln a	284 693	14 126	26 321	31 824	5 572	5 399	91 327
b	247 041	11 498	18 608	26 860	5 013	5 457	76 194
c	531 734	25 624	44 929	58 684	10 585	10 856	167 521
davon							
kreisfreie Städte a	162 183	6 602	16 184	16 562	2 728	2 791	52 286
b	139 205	5 342	11 624	14 259	2 540	2 935	43 085
c	301 388	11 944	27 808	30 821	5 268	5 726	95 371
Kreise a	122 510	7 524	10 137	15 262	2 844	2 608	39 041
b	107 836	6 156	6 984	12 601	2 473	2 522	33 109
c	230 346	13 680	17 121	27 863	5 317	5 130	72 150
Kreisfreie Städte							
Bottrop a	5 979	361	228	545	103	50	3 158
b	5 448	252	133	538	87	66	2 882
c	11 427	613	361	1 083	190	116	6 040
Gelsenkirchen a	22 669	389	1 121	2 969	191	565	12 721
b	20 182	287	755	2 602	183	451	11 196
c	42 851	676	1 876	5 571	374	1 016	23 917
Münster a	12 820	167	556	2 155	961	322	1 317
b	11 550	118	309	2 068	951	338	1 004
c	24 370	285	865	4 223	1 912	660	2 321

Anmerkungen S. 52

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Borken a	11 128	123	412	2 393	491	178	2 491
b	9 562	80	216	2 297	477	142	2 073
c	20 690	203	628	4 690	968	320	4 564
Coesfeld a	4 357	113	147	1 159	113	27	674
b	3 799	70	69	1 078	108	35	600
c	8 156	183	216	2 237	221	62	1 274
Recklinghausen a	33 276	1 677	1 153	4 410	171	215	16 868
b	30 246	1 410	688	3 841	199	218	15 395
c	63 522	3 087	1 841	8 251	370	433	32 263
Steinfurt a	11 819	136	542	3 220	845	174	3 027
b	10 505	100	288	3 014	740	136	2 559
c	22 324	236	830	6 234	1 585	310	5 586
Warendorf a	11 641	433	858	1 732	68	301	5 044
b	10 089	397	599	1 455	69	257	4 509
c	21 730	830	1 457	3 187	137	558	9 553
Reg.-Bez. Münster . . . a	113 689	3 399	5 017	18 583	2 943	1 832	45 300
b	101 381	2 714	3 057	16 893	2 814	1 643	40 218
c	215 070	6 113	8 074	35 476	5 757	3 475	85 518
davon							
kreisfreie Städte a	41 468	917	1 905	5 669	1 255	937	17 196
b	37 180	657	1 197	5 208	1 221	855	15 082
c	78 648	1 574	3 102	10 877	2 476	1 792	32 278
Kreise a	72 221	2 482	3 112	12 914	1 688	895	28 104
b	64 201	2 057	1 860	11 685	1 593	788	25 136
c	136 422	4 539	4 972	24 599	3 281	1 683	53 240
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld a	21 785	1 904	837	3 380	109	252	8 480
b	19 631	1 753	533	3 234	97	254	7 438
c	41 416	3 657	1 370	6 614	206	506	15 918
Kreise							
Gütersloh a	17 028	1 569	963	2 619	383	800	5 553
b	13 739	1 335	610	2 118	300	622	4 670
c	30 767	2 904	1 573	4 737	683	1 422	10 223
Herford a	9 764	464	903	1 344	141	128	3 802
b	8 687	380	606	1 100	114	141	3 474
c	18 451	844	1 509	2 444	255	269	7 276
Höxter a	3 026	80	179	460	77	39	1 016
b	2 756	61	115	365	64	43	885
c	5 782	141	294	825	141	82	1 901
Lippe a	12 201	472	649	1 509	159	178	4 215
b	10 702	361	310	1 363	118	155	3 699
c	22 903	833	959	2 872	277	333	7 914
Minden-Lübbecke . . . a	8 379	548	570	1 067	434	143	2 096
b	7 358	448	323	907	325	120	1 707
c	15 737	996	893	1 974	759	263	3 803
Paderborn a	9 786	227	1 209	1 137	149	289	2 473
b	8 192	197	836	974	133	251	2 087
c	17 978	424	2 045	2 111	282	540	4 560
Reg.-Bez. Detmold . . . a	81 969	5 264	5 310	11 516	1 452	1 829	27 635
b	71 065	4 535	3 333	10 061	1 151	1 586	23 960
c	153 034	9 799	8 643	21 577	2 603	3 415	51 595
davon							
kreisfreie Stadt a	21 785	1 904	837	3 380	109	252	8 480
b	19 631	1 753	533	3 234	97	254	7 438
c	41 416	3 657	1 370	6 614	206	506	15 918
Kreise a	60 184	3 360	4 473	8 136	1 343	1 577	19 155
b	51 434	2 782	2 800	6 827	1 054	1 332	16 522
c	111 618	6 142	7 273	14 963	2 397	2 909	35 677

Anmerkungen S. 52

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Bochum a	18 505	721	1 219	2 260	207	393	6 180
b	16 913	613	718	1 969	159	364	5 492
c	35 418	1 334	1 937	4 229	366	757	11 672
Dortmund a	42 042	2 290	2 156	5 543	1 075	819	15 490
b	37 110	1 900	1 417	4 792	970	691	13 604
c	79 152	4 190	3 573	10 335	2 045	1 510	29 094
Hagen a	15 128	2 009	2 299	1 900	633	163	5 417
b	13 818	1 763	1 732	1 723	600	158	4 846
c	28 946	3 772	4 031	3 623	1 233	321	10 263
Hamm a	10 623	132	350	1 366	63	30	6 217
b	9 164	94	185	1 174	57	24	5 387
c	19 787	226	535	2 540	120	54	11 604
Herne a	11 471	658	591	1 163	43	82	6 557
b	9 962	520	384	821	22	66	5 890
c	21 433	1 178	975	1 984	65	148	12 447
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	16 103	1 356	2 304	2 552	825	167	5 002
b	14 574	1 107	1 637	2 238	746	164	4 335
c	30 677	2 463	3 941	4 790	1 571	331	9 337
Hochsauerlandkreis . . a	10 471	476	1 450	2 054	1 086	146	2 636
b	9 069	385	1 002	1 722	973	123	2 297
c	19 540	861	2 452	3 776	2 059	269	4 933
Märkischer Kreis . . . a	28 508	4 524	3 745	2 857	633	593	10 697
b	25 261	3 904	2 722	2 590	613	481	9 457
c	53 769	8 428	6 467	5 447	1 246	1 074	20 154
Olpe a	5 783	641	918	1 093	104	148	1 818
b	4 814	564	606	872	85	160	1 547
c	10 597	1 205	1 524	1 965	189	308	3 365
Siegen-Wittgenstein . . a	13 227	314	1 307	2 616	127	557	3 407
b	10 550	227	789	2 252	91	377	2 866
c	23 777	541	2 096	4 868	218	934	6 273
Soest a	11 448	788	1 853	1 591	442	593	2 021
b	9 440	691	1 317	1 367	389	550	1 698
c	20 888	1 479	3 170	2 958	831	1 143	3 719
Unna a	19 565	477	1 156	1 973	485	145	10 436
b	18 213	377	760	1 829	460	121	9 582
c	37 778	854	1 916	3 802	945	266	20 018
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	202 874	14 386	19 348	26 968	5 723	3 836	75 878
b	178 888	12 145	13 269	23 349	5 165	3 279	67 001
c	381 762	26 531	32 617	50 317	10 888	7 115	142 879
davon							
kreisfreie Städte a	97 769	5 810	6 615	12 232	2 021	1 487	39 861
b	86 967	4 890	4 436	10 479	1 808	1 303	35 219
c	184 736	10 700	11 051	22 711	3 829	2 790	75 080
Kreise a	105 105	8 576	12 733	14 736	3 702	2 349	36 017
b	91 921	7 255	8 833	12 870	3 357	1 976	31 782
c	197 026	15 831	21 566	27 606	7 059	4 325	67 799
Nordrhein-Westfalen . . a	1 033 552	59 576	87 068	136 885	21 049	21 027	349 129
b	905 075	49 736	59 738	119 343	18 861	19 467	302 281
c	1 938 627	109 312	146 806	256 228	39 910	40 494	651 410
davon							
kreisfreie Städte a	570 304	32 015	48 788	71 630	9 465	11 328	196 160
b	500 943	26 754	34 132	62 898	8 559	10 649	169 274
c	1 071 247	58 769	82 920	134 528	18 024	21 977	365 434
Kreise a	463 248	27 561	38 280	65 255	11 584	9 699	152 969
b	404 132	22 982	25 606	56 445	10 302	8 818	133 007
c	867 380	50 543	63 886	121 700	21 886	18 517	285 976

Anmerkungen S. 52

13. Bevölkerung im April 2001 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)**1 000**

Regierungsbezirk a =Zusammen b =im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Düsseldorf . . . a	5 253	2 537	2 716	1 901	1 012	889	2 643	1 338	1 305	710	188	522
b	3 485	1 737	1 748	1 054	590	464	2 109	1 031	1 078	322	116	206
Köln a	4 288	2 095	2 193	1 618	876	742	2 140	1 081	1 059	531	138	392
b	2 865	1 434	1 431	915	517	398	1 708	832	876	242	85	157
Münster a	2 613	1 274	1 339	994	534	459	1 318	656	662	301	83	218
b	1 729	873	855	542	311	231	1 057	511	546	130	51	78
Detmold a	2 056	999	1 058	786	420	367	1 031	518	513	239	62	178
b	1 346	680	666	430	244	185	813	397	416	102	38	64
Arnsberg a	3 803	1 855	1 947	1 408	766	642	1 906	960	947	488	130	358
b	2 508	1 270	1 238	773	450	322	1 516	737	779	220	83	137
Nordrhein- Westfalen . . . a	18 013	8 759	9 254	6 706	3 607	3 099	9 038	4 552	4 486	2 269	600	1 668
b	11 933	5 995	5 938	3 714	2 113	1 600	7 204	3 509	3 695	1 016	373	642

*) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im April 2001 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)**1 000**

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						Kinder
	insgesamt	darunter Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
			1	2	3 und mehr		
Ledig a	25	22	17	/	/	28	
b	89	81	62	15	/	106	
c	114	103	79	19	(5)	133	
Verheiratet, zusammenlebend a	4 354	1 622	731	656	235	2 814	
b	-	-	-	-	-	-	
c	4 354	1 622	731	656	235	2 814	
Verheiratet, getrennt lebend a	140	11	(7)	/	/	16	
b	158	60	32	21	(7)	97	
c	298	71	39	24	(8)	113	
Verwitwet a	234	(7)	/	/	/	11	
b	1 111	21	14	(5)	/	32	
c	1 344	29	19	(7)	/	43	
Geschieden a	348	28	21	(6)	/	37	
b	483	140	82	45	14	216	
c	832	168	102	51	15	253	
Insgesamt a	5 100	1 690	781	670	239	2 905	
b	1 841	302	189	86	27	451	
c	6 942	1 992	970	756	265	3 356	

*) Ergebnisse des Mikrozensus

15. Familien im April 2001 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern zusammen	davon Familien mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
1 000							
unter 25 a	41	22	19	15	/	/	24
b	20	(5)	15	12	/	/	18
c	62	27	34	28	(5)	/	42
25 – 45 a	1 692	456	1 237	464	550	223	2 303
b	358	101	257	142	87	28	413
c	2 051	556	1 494	605	637	252	2 716
45 – 65 a	2 121	1 235	886	454	314	118	1 474
b	488	365	123	88	27	(8)	169
c	2 609	1 600	1 009	542	341	125	1 643
65 und mehr a	1 245	1 151	95	78	14	/	114
b	975	930	46	41	/	/	52
c	2 221	2 080	140	119	18	/	166
Insgesamt a	5 100	2 864	2 237	1 012	882	344	3 916
b	1 841	1 400	441	283	121	38	651
c	6 942	4 264	2 678	1 294	1 002	381	4 567
%							
unter 25 a	100	53,1	46,9	78,9	/	/	x
b	100	(26,3)	73,7	84,0	/	/	x
c	100	44,3	55,7	81,1	(15,7)	/	x
25 – 45 a	100	26,9	73,1	37,5	44,5	18,0	x
b	100	28,1	71,9	55,0	34,0	11,0	x
c	100	27,1	72,9	40,5	42,7	16,8	x
45 – 65 a	100	58,2	41,8	51,3	35,4	13,3	x
b	100	74,8	25,2	71,6	22,3	(6,1)	x
c	100	61,3	38,7	53,8	33,8	12,4	x
65 und mehr a	100	92,4	7,6	82,6	15,0	/	x
b	100	95,3	4,7	89,1	/	/	x
c	100	93,7	6,3	84,7	12,9	/	x
Insgesamt a	100	56,1	43,9	45,2	39,4	15,4	x
b	100	76,1	23,9	64,1	27,4	8,5	x
c	100	61,4	38,6	48,3	37,4	14,2	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus

16. Privathaushalte im April 2001 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf a	2 493	1 744	749	380	266	77	26	1 259
b	100	70,0	30,0	50,7	35,6	10,3	3,4	x
Köln a	2 028	1 404	624	299	239	65	21	1 064
b	100	69,2	30,8	47,9	38,3	10,4	3,4	x
Münster a	1 160	754	406	186	155	51	14	709
b	100	65,0	35,0	45,9	38,1	12,6	3,4	x
Detmold a	930	617	314	142	124	36	12	549
b	100	66,3	33,7	45,4	39,4	11,5	3,7	x
Arnsberg a	1 741	1 159	581	277	221	65	18	993
b	100	66,6	33,4	47,7	38,1	11,1	3,1	x
Nordrhein-Westfalen a	8 352	5 678	2 673	1 284	1 005	294	91	4 573
b	100	68,0	32,0	48,0	37,6	11,0	3,4	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

17. Privathaushalte im April 2001 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Personen		
Regierungsbezirke									
Düsseldorf a	2 493	925	888	333	244	103	554	2,10	
b	100	37,1	35,6	13,4	9,8	4,1	x	x	
Köln a	2 028	764	687	271	219	87	466	2,12	
b	100	37,7	33,9	13,3	10,8	4,3	x	x	
Münster a	1 160	391	396	162	144	67	358	2,25	
b	100	33,7	34,1	14,0	12,4	5,7	x	x	
Detmold a	930	331	310	126	115	49	265	2,21	
b	100	35,6	33,3	13,5	12,4	5,2	x	x	
Arnsberg a	1 741	613	595	243	205	84	448	2,18	
b	100	35,2	34,2	14,0	11,8	4,8	x	x	
Nordrhein-Westfalen a	8 352	3 023	2 876	1 135	927	390	2 090	2,15	
b	100	36,2	34,4	13,6	11,1	4,7	x	x	

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

18. Privathaushalte im Mai 2000 und April 2001 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)**1 000**

Gemeindegrößenklasse a = 2000 b = 2001	Privathaushalte						Haushalts- mitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 20 000 a	968	261	324	158	152	73	392
b	937	257	320	148	142	69	373
20 000 – 50 000 a	1 816	538	640	279	254	105	564
b	1 816	541	644	271	254	107	570
50 000 – 100 000 a	1 388	465	496	206	158	62	337
b	1 454	484	531	211	163	66	355
100 000 – 500 000 a	2 487	1 003	842	317	233	91	485
b	2 491	1 014	838	309	233	96	508
500 000 und mehr a	1 663	726	552	196	137	51	278
b	1 654	726	542	197	135	53	284
Insgesamt a	8 321	2 993	2 854	1 156	935	383	2 055
b	8 352	3 023	2 876	1 135	927	390	2 090

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten lebend und tot Geborene. Lebend Geborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. 4. 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als tot Geborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen

Sterbetafel

Mit Hilfe der allgemeinen Sterbetafel kann die – nach Vollendung eines bestimmten Lebensalters – durchschnittliche Zahl der noch zu durchlebenden Jahre ermittelt werden. Zu Grunde gelegt werden für die Ermittlung der mittleren Lebenserwartung die altersabhängigen Sterbewahrscheinlichkeiten.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten.

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Für Wanderungen innerhalb Deutschlands werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet; dabei wird auf der Basis der Angabe der bisherigen Hauptwohnung in dieser Gemeinde ein Abzug gebucht. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden die An- und Abmeldungen verarbeitet. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfall als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wandervorgang berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zugang in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2001

Jahr	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055	.	12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1955	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	-27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit einwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2001

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (lebend Geborene)	Nichtehelich lebend Geborene je 1 000 lebend Geborene insgesamt	Tot Geborene je 1 000 lebend und tot Geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- Bungen	lebend Geborene	Gestorbene	Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegs-

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	lebend Geborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2 946	5 134	492	23	6 392	33	290	5,2	9,0	11,2	6,4
Duisburg	2 308	4 518	334	20	6 008	28	201	4,5	8,8	11,7	6,2
Essen	2 462	4 804	788	24	7 653	23	130	4,1	8,1	12,9	4,8
Krefeld	1 153	2 096	228	11	2 600	16	78	4,8	8,7	10,8	7,6
Mönchengladbach	1 258	2 555	189	6	2 888	14	80	4,8	9,7	11,0	5,5
Mülheim an der Ruhr	835	1 385	183	11	2 182	6	45	4,8	8,0	12,6	4,3
Oberhausen	1 367	1 828	105	5	2 446	13	58	6,2	8,2	11,0	7,1
Remscheid	594	1 120	73	2	1 366	9	45	5,0	9,4	11,5	8,0
Solingen	757	1 495	155	5	1 889	4	57	4,6	9,1	11,4	2,7
Wuppertal	1 682	3 272	331	9	4 089	13	128	4,6	9,0	11,2	4,0
Kreise											
Kleve	1 544	2 832	111	11	3 062	21	156	5,1	9,4	10,2	7,4
Mettmann	2 273	4 461	319	20	5 000	20	120	4,5	8,8	9,8	4,5
Neuss	2 263	4 044	282	17	3 969	22	97	5,1	9,1	8,9	5,4
Viersen	1 464	2 679	133	12	2 960	15	79	4,9	8,9	9,8	5,6
Wesel	2 365	4 025	169	24	4 575	25	109	5,0	8,5	9,6	6,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	25 271	46 248	3 892	200	57 079	262	1 673	4,8	8,8	10,9	5,7
davon											
kreisfreie Städte	15 362	28 207	2 878	116	37 513	159	1 112	4,8	8,7	11,6	5,6
Kreise	9 909	18 041	1 014	84	19 566	103	561	4,9	8,9	9,6	5,7
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 341	2 275	247	11	2 272	2	104	5,5	9,3	9,3	0,9
Bonn	1 875	3 060	358	10	2 940	16	88	6,2	10,1	9,7	5,2
Köln	5 504	9 696	954	31	9 350	43	396	5,7	10,0	9,7	4,4
Leverkusen	771	1 454	135	4	1 592	7	34	4,8	9,0	9,9	4,8
Kreise											
Aachen	1 516	2 964	295	18	3 064	17	98	4,9	9,7	10,0	5,7
Düren	1 314	2 488	148	6	2 540	11	57	4,9	9,2	9,4	4,4
Erfktkreis	2 169	4 007	357	9	4 116	16	97	4,7	8,8	9,0	4,0
Euskirchen	977	1 776	70	12	1 915	6	36	5,1	9,4	10,1	3,4
Heinsberg	1 356	2 294	138	11	2 391	12	66	5,4	9,1	9,5	5,2
Oberbergischer Kreis	1 388	2 855	121	13	2 959	15	66	4,8	9,9	10,2	5,3
Rhein.-Berg. Kreis	1 443	2 489	97	7	2 726	19	54	5,2	9,0	9,9	7,6
Rhein-Sieg-Kreis	2 756	5 458	299	18	5 025	25	116	4,8	9,4	8,7	4,6
Reg.-Bez. Köln	22 410	40 816	3 219	150	40 890	189	1 212	5,2	9,5	9,5	4,6
davon											
kreisfreie Städte	9 491	16 485	1 694	56	16 154	68	622	5,7	9,8	9,6	4,1
Kreise	12 919	24 331	1 525	94	24 736	121	590	4,9	9,3	9,4	5,0
Kreisfreie Städte											
Boitrop	570	1 052	62	6	1 259	8	21	4,7	8,7	10,4	7,6
Gelsenkirchen	1 464	2 469	254	12	3 543	18	88	5,3	8,9	12,8	7,3
Münster	1 437	2 617	224	8	2 257	7	39	5,4	9,8	8,5	2,7

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	lebend Geborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreise											
Borken	1 903	4 005	184	14	2 939	15	92	5,3	11,1	8,1	3,7
Coesfeld	1 237	2 181	109	6	1 766	9	20	5,7	10,1	8,2	4,1
Recklinghausen	2 993	5 688	314	22	7 061	40	130	4,6	8,7	10,8	7,0
Steinfurt	2 176	4 636	238	16	3 754	15	51	5,0	10,6	8,6	3,2
Warendorf	1 437	2 887	175	8	2 366	12	26	5,1	10,3	8,4	4,2
Reg.-Bez. Münster	13 217	25 535	1 560	92	24 945	124	467	5,1	9,8	9,5	4,9
davon											
kreisfreie Städte	3 471	6 138	540	26	7 059	33	148	5,2	9,2	10,6	5,4
Kreise	9 746	19 397	1 020	66	17 886	91	319	5,0	9,9	9,2	4,7
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 613	3 206	254	8	3 320	13	82	5,0	9,9	10,3	4,1
Kreise											
Gütersloh	1 697	3 656	223	13	3 081	11	68	4,9	10,5	8,9	3,0
Herford	1 215	2 399	117	12	2 807	10	55	4,8	9,4	11,0	4,2
Höxter	678	1 500	46	4	1 585	9	15	4,4	9,6	10,2	6,0
Lippe	1 783	3 616	173	12	3 926	22	50	4,9	9,9	10,8	6,1
Minden-Lübbecke	1 609	3 134	127	13	3 566	20	29	5,0	9,7	11,0	6,4
Paderborn	1 520	3 190	48	14	2 494	16	47	5,2	10,9	8,6	5,0
Reg.-Bez. Detmold	10 115	20 701	988	76	20 779	101	346	4,9	10,1	10,1	4,9
davon											
kreisfreie Stadt	1 613	3 206	254	8	3 320	13	82	5,0	9,9	10,3	4,1
Kreise	8 502	17 495	734	68	17 459	88	264	4,9	10,1	10,1	5,0
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 897	3 151	321	8	4 594	18	80	4,9	8,1	11,8	5,7
Dortmund	2 724	5 275	390	19	6 826	22	171	4,6	9,0	11,6	4,2
Hagen	930	1 870	189	6	2 298	8	67	4,6	9,2	11,3	4,3
Hamm	765	1 810	92	9	1 797	7	33	4,2	9,9	9,8	3,9
Herne	790	1 520	98	6	2 093	10	49	4,5	8,7	12,0	6,6
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 976	2 930	221	9	4 057	16	84	5,6	8,4	11,6	5,5
Hochsauerlandkreis	1 347	2 810	170	6	2 916	13	41	4,8	10,0	10,4	4,6
Märkischer Kreis	2 116	4 307	309	19	4 727	29	118	4,6	9,4	10,3	6,7
Olpe	790	1 431	84	11	1 295	8	16	5,6	10,1	9,2	5,6
Siegen-Wittgenstein	1 537	2 628	289	12	2 978	10	45	5,2	8,9	10,1	3,8
Soest	1 572	2 954	129	9	3 318	9	50	5,1	9,6	10,8	3,0
Unna	2 072	3 766	241	15	4 232	14	64	4,8	8,8	9,8	3,7
Reg.-Bez. Arnsberg	18 516	34 452	2 533	129	41 131	164	818	4,9	9,1	10,8	4,8
davon											
kreisfreie Städte	7 106	13 626	1 090	48	17 608	65	400	4,6	8,8	11,4	4,8
Kreise	11 410	20 826	1 443	81	23 523	99	418	5,0	9,2	10,4	4,8
Nordrhein-Westfalen	89 529	167 752	12 192	647	184 824	840	4 516	5,0	9,3	10,3	5,0
davon											
kreisfreie Städte	37 043	67 662	6 456	254	81 654	338	2 364	5,0	9,1	11,0	5,0
Kreise	52 486	100 090	5 736	393	103 170	502	2 152	5,0	9,4	9,7	5,0

3. Eheschließungen 1999 nach Altersgruppen der Eheleute

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										
	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr	insgesamt
unter 20	471	305	37	18	9	1	2	1	–	–	844
20 – 25	2 295	6 500	1 267	277	106	39	24	7	1	–	10 516
25 – 30	870	7 969	12 544	3 116	678	175	69	15	6	5	25 447
30 – 35	241	2 904	10 901	10 490	2 485	548	185	50	13	11	27 828
35 – 40	84	754	2 735	5 432	3 656	1 065	360	93	23	13	14 215
40 – 45	26	212	748	1 715	2 186	1 498	631	174	50	20	7 260
45 – 50	16	102	259	661	1 035	1 212	1 033	344	93	34	4 789
50 – 55	2	36	105	279	418	682	812	548	198	77	3 157
55 – 60	4	23	56	99	210	357	501	594	455	190	2 489
60 und mehr. . .	1	16	38	62	130	171	362	496	716	1 108	3 100
Insgesamt	4 010	18 821	28 690	22 149	10 913	5 748	3 979	2 322	1 555	1 458	99 645

4. Eheschließende 2001 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver-witwet ¹⁾	ge-schieden ²⁾		ledig	ver-witwet ¹⁾	ge-schieden ²⁾
unter 20	767	767	–	–	3 622	3 620	–	2
20 – 21	999	997	–	2	2 571	2 551	–	20
21 – 22	1 512	1 509	–	3	3 011	2 964	2	45
22 – 23	1 912	1 897	–	15	3 262	3 197	–	65
23 – 24	2 383	2 360	–	23	3 621	3 486	5	130
24 – 25	2 747	2 692	1	54	4 225	4 046	3	176
20 – 25	9 553	9 455	1	97	16 690	16 244	10	436
25 – 30	19 655	18 762	16	877	22 535	20 303	43	2 189
30 – 35	23 461	20 328	38	3 095	19 553	14 713	84	4 756
35 – 40	14 160	9 293	89	4 778	10 709	5 204	120	5 385
40 – 45	7 640	3 199	122	4 319	6 236	1 744	191	4 301
45 – 50	4 911	1 222	168	3 521	4 236	753	190	3 293
50 – 55	3 405	552	233	2 620	2 778	275	211	2 292
55 – 60	2 292	275	336	1 681	1 414	117	185	1 112
60 und mehr. . .	3 685	306	1 473	1 906	1 756	169	471	1 116
Insgesamt	89 529	64 159	2 476	22 894	89 529	63 142	1 505	24 882

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 1999
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Ehe- schließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0
1993	32,3	29,0	59,0	41,8	29,6	26,7	49,3	38,4
1994	32,7	29,3	59,2	42,2	29,9	27,0	49,7	38,5
1995	33,0	29,6	59,5	42,3	30,2	27,3	50,6	38,8
1996	33,3	29,8	60,0	42,4	30,5	27,5	50,3	38,8
1997	33,6	30,1	59,5	42,6	30,8	27,7	49,3	39,0
1998	34,1	30,4	58,7	43,0	31,2	27,9	48,8	39,5
1999	34,5	30,7	60,4	43,4	31,6	28,1	51,4	39,9

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

6. Eheschließungen 1999 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Niederlande	Polen	Spanien
Deutschland	82 406	103	236	228	248	1 725	153
Griechenland	167	23	8	–	1	18	3
Italien	547	8	315	6	1	28	10
Jugoslawien ¹⁾	781	5	14	422	4	5	1
Niederlande	350	1	–	2	10	–	–
Polen	286	–	1	–	–	41	–
Spanien	128	4	4	1	–	1	3
Großbritannien	252	1	1	1	3	5	–
Türkei	1 134	10	9	2	7	26	2
Übriges Europa	1 228	3	23	33	5	9	7
Europa	87 279	158	611	695	279	1 858	179
Afrika	800	1	6	–	1	5	5
Amerika	162	–	–	–	1	–	3
Asien	578	2	2	–	7	5	2
Australien	19	–	–	–	–	–	–
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe . .	143	1	1	21	2	7	1
Insgesamt	88 981	162	620	716	290	1 875	190

1) Serbien und Montenegro sowie Jugoslawien ohne nähere Angaben

7. Eheschließungen 2001 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche	Sonstige ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Ev. Kirche in Deutschland . . .	10 314	160	8 823	166	73	13	694	24	–	6 439	26 706
Evangelische Freikirchen	147	612	67	14	5	–	12	–	–	88	945
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	8 701	70	21 645	228	78	9	997	40	–	7 491	39 259
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisch orthodoxer Kirche . .	408	23	433	352	4	9	45	–	–	294	1 568
Sonstige ¹⁾	78	2	81	2	316	1	11	–	–	86	577
Jüdische Gemeinden und Landesverbände	5	1	12	5	–	25	5	–	–	27	80
Islamische Religionsgemeinschaften	213	–	291	14	3	–	2 673	2	–	291	3 487
Andere Volks- und Weltreligionen	140	3	191	1	3	2	4	256	–	237	837
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe . .	2 893	38	3 394	63	35	12	542	27	–	9 066	16 070
Insgesamt	22 899	909	34 937	845	517	71	4 983	349	–	24 019	89 529

1) altkatholische Kirche und verwandte Gruppen sowie christlich orientierte Sondergemeinschaften

Staatsangehörigkeit der Eheleute

der Staatsangehörigkeit der Frau

Groß- britannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekann- tes Aus- land, unge- klärt, ohne Angabe	insgesamt
66	392	2 487	88 044	368	488	1 178	15	67	90 160
-	7	19	246	1	1	3	-	-	251
2	14	73	1 004	1	15	9	-	2	1 031
-	13	71	1 316	1	-	2	-	20	1 339
-	2	11	376	-	2	4	-	-	382
-	-	2	330	-	-	1	-	-	331
-	3	4	148	-	2	-	-	-	150
3	1	3	270	1	-	6	-	-	277
-	370	32	1 592	5	1	15	-	41	1 654
-	6	294	1 608	11	3	10	-	1	1 633
71	808	2 996	94 934	388	512	1 228	15	131	97 208
7	7	30	862	34	2	4	-	3	905
-	1	-	167	-	5	2	-	-	174
4	15	25	640	6	7	240	1	16	910
-	-	2	21	-	-	-	-	-	21
1	83	25	285	8	-	58	-	76	427
83	914	3 078	96 909	436	526	1 532	16	226	99 645

8. Gerichtliche Ehelösungen 1980 – 2001

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ¹⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1980	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1
2001	x	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2

1) entfällt auf Grund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. 7. 1998

9. Geschiedene Ehen 2001 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe						
	insgesamt	davon				Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	nicht einverständliche	einverständliche	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾		
2001	12	12	-	-	-	-	
2000	381	93	71	210	-	7	
1999	1 611	57	362	1 179	-	13	
1998	2 163	35	520	1 570	25	13	
1997	2 911	37	664	2 104	86	20	
1996	3 083	31	690	2 203	141	18	
1995	3 102	27	703	2 202	157	13	
1994	2 878	20	650	1 989	200	19	
1993	2 629	28	579	1 805	198	19	
1992	2 416	16	555	1 620	205	20	
1991	2 264	15	452	1 585	200	12	
1990	2 218	19	510	1 501	175	13	
1989	1 986	21	435	1 354	168	8	
1988	1 900	12	467	1 260	151	10	
1987	1 684	16	408	1 098	155	7	
1986	1 463	6	353	979	118	7	
1985	1 345	17	299	890	131	8	
1984	1 279	10	276	870	115	8	
1983	1 205	5	266	808	122	4	
1982	1 096	17	230	726	116	7	
1981	1 027	4	233	698	86	6	
1980	920	5	207	595	107	6	
1979	827	8	169	547	99	4	
1978	722	4	157	487	71	3	
1977	713	4	165	467	74	3	
1976	646	4	132	415	89	6	
1975	630	11	128	403	84	4	
1974 und früher. .	3 802	22	769	2 259	735	17	
Insgesamt	46 913	556	10 450	31 824	3 808	275	

1) Siehe Erläuterungen S. 59.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen

das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
4	–	4	7	3	4	1
144	16	128	220	34	186	17
663	87	576	868	137	731	80
804	120	684	1 234	197	1 037	125
1 064	131	933	1 680	276	1 404	167
1 162	154	1 008	1 784	270	1 514	137
1 055	120	935	1 882	287	1 595	165
1 026	127	899	1 698	256	1 442	154
934	115	819	1 550	224	1 326	145
858	109	749	1 415	239	1 176	143
800	99	701	1 337	183	1 154	127
773	92	681	1 315	210	1 105	130
737	93	644	1 147	181	966	102
676	96	580	1 110	183	927	114
655	73	582	923	147	776	106
529	63	466	836	120	716	98
500	70	430	771	121	650	74
492	58	434	706	105	601	81
454	57	397	669	87	582	82
427	60	367	607	93	514	62
411	40	371	542	77	465	74
356	40	316	513	93	420	51
360	39	321	418	57	361	49
302	38	264	380	67	313	40
278	32	246	385	60	325	50
266	31	235	334	37	297	46
270	36	234	325	48	277	35
1 722	242	1 480	1 869	307	1 562	211
17 722	2 238	15 484	26 525	4 099	22 426	2 666

10. Geschiedene Ehen 2001 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	Geschiedene												
		insgesamt	davon geschlossen											
			2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990
1	Frau älter	8 066	2	88	285	452	651	725	746	590	561	473	421	374
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr ..	332	-	7	15	26	37	64	60	38	31	11	4	7
3	11 - 15	484	-	9	18	31	62	59	66	56	41	25	21	18
4	10	147	-	1	6	12	16	18	19	18	9	10	6	1
5	9	188	-	3	8	13	19	20	14	19	17	13	7	8
6	8	259	-	5	14	21	24	26	29	15	13	9	14	16
7	7	334	-	3	15	20	29	35	36	19	20	23	14	20
8	6	426	1	3	18	25	46	42	31	33	34	24	19	13
9	5	554	-	6	24	32	37	44	58	53	36	42	38	28
10	4	738	-	8	28	43	55	74	69	47	48	43	45	39
11	3	1 027	-	12	31	55	72	70	97	72	91	68	56	59
12	2	1 424	1	14	42	71	105	121	119	87	93	80	76	66
13	1	2 153	-	17	66	103	149	152	148	133	128	125	121	99
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	8 460	2	59	285	363	472	510	480	501	454	425	417	431
15	Mann älter	30 387	8	234	1 041	1 348	1 788	1 848	1 876	1 787	1 614	1 518	1 426	1 413
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	5 594	1	42	165	212	271	308	297	304	277	242	262	275
17	2	5 192	-	32	131	199	264	262	284	278	246	249	226	231
18	3	4 331	-	25	121	185	212	251	248	231	237	202	180	198
19	4	3 363	-	20	111	141	176	209	206	175	166	175	163	145
20	5	2 622	1	22	100	119	156	150	177	172	138	147	125	122
21	6	2 060	-	17	100	122	131	134	141	120	92	99	113	88
22	7	1 558	1	12	60	72	118	104	98	101	90	81	63	77
23	8	1 201	1	10	48	52	102	76	75	82	79	60	73	55
24	9	877	2	5	29	42	63	64	59	55	56	45	41	56
25	10	714	-	8	20	43	60	57	56	57	46	40	33	30
26	11	533	-	8	28	30	38	37	45	30	35	28	25	32
27	12	470	-	6	22	22	35	46	24	31	30	34	23	19
28	13	378	-	3	15	16	32	33	31	25	17	18	21	19
29	14	281	-	7	15	17	28	17	21	23	26	13	10	17
30	15	228	-	1	4	13	15	17	13	16	12	18	16	10
31	16 - 20	634	1	10	38	42	54	50	63	51	46	41	32	25
32	21 und mehr ..	351	1	6	34	21	33	33	38	36	21	26	20	14
33	Insgesamt	46 913	12	381	1 611	2 163	2 911	3 083	3 102	2 878	2 629	2 416	2 264	2 218

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975 und früher	
329	280	237	202	173	176	159	128	120	115	91	73	75	56	484	1
4	5	4	2	3	2	1	2	-	1	-	-	3	2	3	2
14	11	17	4	9	3	4	2	2	2	1	3	-	-	6	3
3	5	5	-	1	2	3	1	3	1	1	1	1	-	4	4
5	6	5	2	4	7	1	3	2	2	1	1	1	-	7	5
7	10	9	7	8	5	6	3	-	-	4	2	1	1	10	6
10	20	8	5	7	13	3	9	3	2	1	1	3	-	15	7
12	12	15	17	12	9	12	8	5	1	5	-	3	3	23	8
18	17	15	17	11	15	8	4	2	11	4	4	6	2	22	9
15	26	29	15	20	9	12	17	15	12	7	2	6	6	48	10
54	30	23	35	20	17	19	18	12	12	15	8	10	8	63	11
66	56	42	34	40	27	35	26	27	26	21	18	16	16	99	12
121	82	65	64	38	67	55	35	49	45	31	33	25	18	184	13
354	359	368	272	247	236	221	206	186	151	145	154	146	134	882	14
1 303	1 261	1 079	989	925	867	825	762	721	654	591	495	492	456	3 066	15
250	235	215	202	159	178	156	131	160	136	125	111	89	92	699	16
245	219	187	174	158	169	161	162	134	131	108	97	100	92	653	17
186	181	166	134	153	102	116	122	119	112	94	78	80	82	516	18
119	156	116	134	105	105	99	92	64	69	69	69	60	58	361	19
128	109	98	79	69	70	57	66	59	49	62	35	43	33	236	20
82	80	63	71	65	68	39	38	45	46	30	32	32	24	188	21
63	71	47	46	58	37	41	36	30	33	29	19	25	20	126	22
50	50	39	33	30	27	35	27	21	16	15	14	18	14	99	23
30	37	31	22	32	28	32	18	19	11	12	6	12	12	58	24
31	30	25	18	23	16	20	12	16	12	12	8	6	6	29	25
24	21	10	10	16	13	19	14	11	5	9	5	10	5	25	26
18	20	18	17	14	15	13	11	10	9	2	8	1	4	18	27
17	15	15	18	8	12	7	6	6	5	5	6	2	4	22	28
14	6	10	5	8	6	6	6	4	3	5	1	3	1	9	29
12	8	8	8	4	8	8	7	7	4	2	1	4	4	8	30
20	16	23	11	15	9	14	10	11	11	8	4	7	5	17	31
14	7	8	7	8	4	2	4	5	2	4	1	-	-	2	32
1 986	1 900	1 684	1 463	1 345	1 279	1 205	1 096	1 027	920	827	722	713	646	4 432	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 2001 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt								
		vom Mann				von der Frau			von beiden	von der Staatsanwaltschaft
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	556	223	24	199	312	66	246	21	–	
nicht einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	10 450	3 763	1 936	1 827	6 032	3 431	2 601	655	–	
einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	31 824	12 259	–	12 259	17 855	–	17 855	1 710	–	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	3 808	1 407	263	1 144	2 148	551	1 597	253	–	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	275	70	15	55	178	51	127	27	–	
Ehescheidungen zusammen	46 913	17 722	2 238	15 484	26 525	4 099	22 426	2 666	–	
Aufhebung der Ehe	31	11	11	–	13	13	–	5	2	
Ehelösungen insgesamt	46 944	17 733	2 249	15 484	26 538	4 112	22 426	2 671	2	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	31	17	9	8	13	8	5	1	–	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklausein ¹⁾	4	1	1	–	3	2	1	–	–	
aus anderen Gründen	30	16	12	4	14	8	6	–	–	
Zusammen	65	34	22	12	30	18	12	1	–	
Abweisung der Klage	14	9	9	–	5	5	–	–	–	
Abweisungen insgesamt	79	43	31	12	35	23	12	1	–	

1) Siehe Erläuterungen S. 59.

12. Geschiedene Ehen 2001 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	insgesamt
Deutsch	41 066	24	44	60	32	150	1 124	6	42 506
Griechisch	44	75	–	3	–	1	8	–	131
Italienisch	180	1	139	1	2	2	20	–	345
Jugoslawisch	240	1	2	77	–	8	7	–	335
Spanisch	40	–	1	1	9	–	5	–	56
Türkisch	587	5	3	2	1	757	24	–	1 379
Sonstige	1 522	3	7	5	5	13	596	–	2 151
Staatenlos	5	–	–	–	–	–	1	4	10
Insgesamt	43 684	109	196	149	49	931	1 785	10	46 913

**13. Geschiedene Ehen 2001 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2001	12	11	1	–	–	–	–	–	1
2000	381	341	31	5	3	1	–	–	54
1999	1 611	1 371	214	22	4	–	–	–	270
1998	2 163	1 656	424	73	8	2	–	–	602
1997	2 911	2 042	715	137	15	2	–	–	1 042
1996	3 083	2 034	791	224	31	2	1	5	1 345
1995	3 102	1 931	820	316	27	8	–	–	1 565
1994	2 878	1 716	755	351	45	10	1	5	1 637
1993	2 629	1 428	744	393	56	7	1	5	1 731
1992	2 416	1 211	666	462	62	14	1	5	1 837
1991	2 264	1 064	622	473	90	14	1	5	1 899
1990	2 218	976	572	537	108	18	7	37	2 079
1989	1 986	841	473	523	114	26	9	51	2 016
1988	1 900	713	493	535	122	30	7	36	2 085
1987	1 684	625	403	494	131	26	5	26	1 914
1986	1 463	525	330	472	111	18	7	40	1 719
1985	1 345	476	293	416	129	25	6	31	1 643
1984	1 279	418	303	374	135	40	9	49	1 665
1983	1 205	437	271	359	99	29	10	52	1 454
1982	1 096	407	285	298	85	19	2	10	1 222
1981	1 027	430	247	260	75	13	2	10	1 054
1980	920	425	223	203	53	12	4	24	860
1979	827	429	208	151	30	5	4	22	642
1978	722	414	192	92	18	3	3	16	458
1977	713	429	186	71	18	7	2	11	421
1976	646	411	147	66	17	5	–	–	350
1975 und früher	4 432	3 804	417	159	39	8	5	28	912
Insgesamt	46 913	26 565	10 826	7 466	1 625	344	87	468	32 477

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Lebend Geborene 2000 und 2001 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2 000			2 001		
	lebend Geborene			lebend Geborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
unter 15	27	–	27	42	–	42
15 – 16	123	4	119	161	6	155
16 – 17	426	74	352	466	46	420
17 – 18	1 025	215	810	1 042	207	835
18 – 19	1 997	804	1 193	1 863	659	1 204
19 – 20	3 381	1 770	1 611	3 313	1 550	1 763
20 – 21	4 355	2 641	1 714	4 314	2 527	1 787
21 – 22	5 171	3 473	1 698	5 284	3 483	1 801
22 – 23	5 888	4 280	1 608	5 903	4 148	1 755
23 – 24	6 609	5 093	1 516	6 496	4 884	1 612
24 – 25	7 483	5 982	1 501	7 189	5 664	1 525
25 – 26	8 058	6 627	1 431	7 908	6 452	1 456
26 – 27	8 914	7 535	1 379	8 397	7 014	1 383
27 – 28	9 674	8 369	1 305	8 994	7 630	1 364
28 – 29	11 205	9 785	1 420	9 642	8 307	1 335
29 – 30	12 278	10 748	1 530	10 952	9 516	1 436
30 – 31	12 958	11 458	1 500	11 928	10 390	1 538
31 – 32	13 468	11 902	1 566	12 067	10 547	1 520
32 – 33	12 820	11 385	1 435	12 059	10 481	1 578
33 – 34	11 175	9 844	1 331	11 119	9 687	1 432
34 – 35	9 767	8 533	1 234	9 673	8 361	1 312
35 – 36	8 016	6 916	1 100	8 096	6 964	1 132
36 – 37	6 274	5 385	889	6 407	5 476	931
37 – 38	4 646	3 944	702	4 848	4 095	753
38 – 39	3 396	2 852	544	3 350	2 740	610
39 – 40	2 388	1 994	394	2 515	2 083	432
40 – 41	1 645	1 360	285	1 544	1 260	284
41 – 42	905	758	147	997	800	197
42 – 43	509	430	79	604	493	111
43 – 44	276	230	46	311	257	54
44 – 45	156	125	31	144	126	18
45 – 46	70	60	10	68	55	13
46 – 47	33	26	7	31	26	5
47 – 48	13	13	–	10	10	–
48 – 49	5	5	–	4	3	1
49 – 50	5	5	–	2	2	–
50 und mehr	5	5	–	9	8	1
Insgesamt	175 144	144 630	30 514	167 752	135 957	31 795

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

**15. Lebend Geborene (Eltern miteinander verheiratet) 2001
nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge**

Eheschließungs- jahr	Lebend Geborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
		Kind ¹⁾					
2001	11 808	10 852	829	87	26	7	7
2000	20 244	17 765	2 161	253	47	11	7
1999	16 950	11 451	4 990	419	70	15	5
1998	15 684	7 047	7 816	698	89	25	9
1997	14 049	4 596	8 122	1 161	134	29	7
1996	11 658	3 011	6 766	1 613	210	42	16
1995	9 409	2 016	5 346	1 694	284	48	21
1994	7 788	1 403	4 149	1 767	356	81	32
1993	6 223	975	2 987	1 719	388	108	46
1992	5 147	719	2 200	1 630	437	97	64
1991	3 984	472	1 500	1 406	419	104	83
1990	3 174	363	1 100	1 083	428	130	70
1989	2 546	251	749	902	394	134	116
1988	1 885	167	485	658	350	124	101
1987	1 420	108	286	515	290	110	111
1986	1 031	91	187	360	187	99	107
1985	785	58	131	231	160	91	114
1984	620	37	99	197	128	61	98
1983	427	31	62	121	86	48	79
1982	322	19	32	76	85	38	72
1981	240	9	20	68	47	36	60
1980	452	20	35	100	75	70	152
1979 und früher ...	32	–	3	1	6	3	19
Unbekannt	79	42	15	7	4	6	5
Insgesamt	135 957	61 503	50 070	16 766	4 700	1 517	1 401

1) Das im Berichtsjahr lebend geborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebend Geborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebend Geborene 1999 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter										
	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	Sonstige ²⁾	jüdische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse u. Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose ³⁾	insgesamt	dagegen	
										1998	1997
Röm.-katholische Kirche einschl. der unierten Riten	43 305	13 054	70	429	3	241	1	2 219	59 322	63 326	68 202
Evangelische Kirche in Deutschland	12 708	19 405	166	331	5	176	1	1 831	34 623	37 134	40 205
Evangelische Freikirchen	75	219	2 365	23	–	2	–	37	2 721	2 872	3 036
Sonstige ²⁾	398	316	18	2 305	11	11	–	90	3 149	3 208	3 546
Jüdische Religionsgemeinschaften	11	6	2	10	62	–	–	8	99	82	83
Andere Volks- und Weltreligionen	804	537	11	46	5	22 783	2	356	24 544	25 223	26 292
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	7	2	–	–	–	1	6	1	17	35	84
Gemeinschaftslose ³⁾	6 248	5 991	105	224	10	318	–	10 409	23 305	23 527	24 161
Ehelich lebend Geborene insgesamt	63 556	39 530	2 737	3 368	96	23 532	10	14 951	147 780	155 407	165 609
Nichtehelich lebend Geborene insgesamt	11 983	9 262	78	401	16	1 978	2	5 078	28 798	26 880	24 777
dagegen											
1998											
ehelich lebend Geborene	68 264	42 017	2 878	3 370	73	24 210	34	14 561	155 407	x	x
nichtehelich lebend Geborene	11 284	8 777	90	371	13	1 782	4	4 559	26 880	x	x
1997											
ehelich lebend Geborene	73 625	45 253	2 986	3 655	66	25 239	61	14 724	165 609	x	x
nichtehelich lebend Geborene	10 335	8 044	77	345	7	1 739	16	4 214	24 777	x	x

1) bei ehelich lebend Geborenen – 2) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 3) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

17. Geburtenhäufigkeit 1994 – 2001 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebend Geborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
15	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	1,1
16	3,4	3,2	3,2	2,7	2,9	2,9	2,9	3,4
17	8,6	8,6	8,1	7,5	7,2	7,5	7,7	8,5
18	16,7	15,5	16,1	16,5	15,8	15,4	16,2	15,1
19	30,7	28,7	28,9	28,8	28,7	26,8	28,9	28,0
20	44,4	41,4	41,8	40,5	42,0	39,2	41,9	39,8
21	55,8	52,5	54,2	51,5	52,2	50,3	50,8	49,0
22	58,2	59,7	63,1	64,8	60,0	60,3	58,8	58,7
23	62,4	63,3	70,0	69,8	68,4	65,9	66,7	64,9
24	69,6	67,4	74,4	75,4	74,5	73,2	72,3	71,7
25	75,6	74,7	78,0	80,0	81,5	80,4	81,8	77,3
26	84,6	83,1	85,6	85,7	85,6	85,5	85,1	83,8
27	92,6	88,4	92,7	92,5	88,9	88,0	91,3	87,2
28	100,8	96,1	97,7	99,2	95,0	93,4	94,3	90,0
29	104,6	101,4	101,9	103,0	99,2	96,7	95,9	92,6
30	100,8	99,6	103,8	104,5	99,7	97,6	98,6	94,8
31	90,4	91,5	97,4	100,3	96,0	94,2	93,9	91,6
32	79,7	81,1	85,2	90,5	88,6	88,0	89,4	87,0
33	67,0	70,4	74,7	78,3	79,2	77,8	79,2	77,8
34	55,2	57,5	60,1	65,7	64,6	67,1	67,9	67,9
35	44,7	46,6	50,7	54,2	53,6	55,1	56,8	57,6
36	35,8	36,2	39,1	42,4	42,7	44,1	45,3	46,5
37	26,7	27,1	29,2	31,7	32,1	32,4	34,6	35,3
38	20,1	20,4	22,1	23,9	23,8	24,2	26,2	25,8
39	14,4	15,6	15,9	17,0	17,2	18,2	19,0	19,2
40	9,6	10,1	11,3	11,8	11,7	12,8	13,9	13,3
41	6,4	6,6	7,2	8,3	7,6	7,5	8,1	8,2
42	4,0	4,0	4,4	5,1	4,8	5,4	4,8	5,2
43	2,4	2,2	2,4	2,7	2,7	2,7	3,0	3,2
44	1,1	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,6
Insgesamt²⁾	50,0	49,1	50,7	51,4	49,4	48,2	48,0	46,0

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 2001: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1986; 16 = 1985 usw. – 2) lebend Geborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

18. Gestorbene*) 2001 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	840	468	372	55 - 56	952	618	334
1 - 2	77	36	41	56 - 57	1 188	773	415
2 - 3	38	23	15	57 - 58	1 513	984	529
3 - 4	45	31	14	58 - 59	1 541	1 011	530
4 - 5	31	14	17	59 - 60	1 840	1 211	629
5 - 6	31	19	12	60 - 61	2 207	1 486	721
6 - 7	17	3	14	61 - 62	2 637	1 792	845
7 - 8	14	9	5	62 - 63	2 643	1 787	856
8 - 9	18	12	6	63 - 64	2 679	1 746	933
9 - 10	23	14	9	64 - 65	3 004	1 994	1 010
10 - 11	18	11	7	65 - 66	3 094	2 061	1 033
11 - 12	18	8	10	66 - 67	3 390	2 222	1 168
12 - 13	25	9	16	67 - 68	3 267	2 146	1 121
13 - 14	32	18	14	68 - 69	3 125	2 047	1 078
14 - 15	32	19	13	69 - 70	3 508	2 257	1 251
15 - 16	39	26	13	70 - 71	4 028	2 526	1 502
16 - 17	50	34	16	71 - 72	4 467	2 882	1 585
17 - 18	58	39	19	72 - 73	4 711	2 943	1 768
18 - 19	93	71	22	73 - 74	4 850	2 913	1 937
19 - 20	86	65	21	74 - 75	4 861	2 739	2 122
20 - 21	88	60	28	75 - 76	5 077	2 731	2 346
21 - 22	116	79	37	76 - 77	5 371	2 639	2 732
22 - 23	92	72	20	77 - 78	5 446	2 461	2 985
23 - 24	98	75	23	78 - 79	5 879	2 678	3 201
24 - 25	105	72	33	79 - 80	6 535	2 835	3 700
25 - 26	92	65	27	80 - 81	6 744	2 781	3 963
26 - 27	90	65	25	81 - 82	6 539	2 609	3 930
27 - 28	102	68	34	82 - 83	4 246	1 575	2 671
28 - 29	107	76	31	83 - 84	3 744	1 385	2 359
29 - 30	136	94	42	84 - 85	3 975	1 402	2 573
30 - 31	159	112	47	85 - 86	4 545	1 502	3 043
31 - 32	145	100	45	86 - 87	6 495	2 007	4 488
32 - 33	170	118	52	87 - 88	6 514	1 970	4 544
33 - 34	218	155	63	88 - 89	6 257	1 694	4 563
34 - 35	216	143	73	89 - 90	5 711	1 459	4 252
35 - 36	256	169	87	90 - 91	5 052	1 270	3 782
36 - 37	302	194	108	91 - 92	4 773	1 051	3 722
37 - 38	288	181	107	92 - 93	4 016	851	3 165
38 - 39	350	235	115	93 - 94	3 310	643	2 667
39 - 40	385	247	138	94 - 95	2 610	496	2 114
40 - 41	470	301	169	95 - 96	1 919	371	1 548
41 - 42	433	263	170	96 - 97	1 444	254	1 190
42 - 43	518	345	173	97 - 98	1 013	158	855
43 - 44	520	348	172	98 - 99	685	108	577
44 - 45	592	384	208	99 - 100	477	63	414
45 - 46	635	397	238	100 und mehr ..	728	83	645
46 - 47	692	453	239	Alter unbekannt .	-	-	-
47 - 48	717	465	252				
48 - 49	752	454	298				
49 - 50	858	512	346				
50 - 51	856	534	322				
51 - 52	970	625	345				
52 - 53	1 021	635	386				
53 - 54	996	601	395				
54 - 55	1 084	706	378				
				Insgesamt	184 824	85 546	99 278

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1999 – 2001 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001
Tage									
0	129	121	122	104	99	97	233	220	219
1	35	44	46	32	34	35	67	78	81
2	23	17	24	20	16	16	43	33	40
3	12	13	13	10	12	11	22	25	24
4	11	11	13	6	7	8	17	18	21
5	5	11	8	7	4	8	12	15	16
6	7	9	6	5	4	4	12	13	10
7	13	7	9	5	6	9	18	13	18
8	5	7	5	8	7	6	13	14	11
9	5	5	6	2	6	5	7	11	11
10	5	5	9	5	6	4	10	11	13
11	3	6	9	3	1	1	6	7	10
12	7	2	4	3	3	–	10	5	4
13	2	7	3	5	1	5	7	8	8
14 – 20	25	18	20	19	12	18	44	30	38
21 – 27	11	12	13	9	13	14	20	25	27
Zusammen	298	295	310	243	231	241	541	526	551
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	301	298	314	246	236	244	547	534	558
1 – 2	44	31	39	24	28	20	68	59	59
2 – 3	32	31	38	20	25	26	52	56	64
3 – 4	24	28	19	18	18	16	42	46	35
4 – 5	26	19	10	14	21	14	40	40	24
5 – 6	11	14	12	7	11	9	18	25	21
6 – 7	12	12	13	8	12	12	20	24	25
7 – 8	18	17	6	11	11	13	29	28	19
8 – 9	7	8	6	6	8	4	13	16	10
9 – 10	5	6	6	7	9	5	12	15	11
10 – 11	4	7	4	3	4	6	7	11	10
11 – 12	4	3	1	3	3	3	7	6	4
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt ..	488	474	468	367	386	372	855	860	840

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1996 – 2001 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1996		1997		1998		1999		2000		2001	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	6,0	4,4	6,3	4,6	5,4	4,5	5,4	4,2	5,2	4,5	5,1	4,5
1 – 5	1,5	1,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,5	0,3	0,6	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,8	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3
25 – 30	1,7	0,8	0,8	0,3	0,9	0,3	0,8	0,3	0,8	0,4	0,7	0,3	0,7	0,3
30 – 35	1,9	1,1	1,1	0,6	1,0	0,4	1,0	0,4	0,9	0,5	0,9	0,5	0,8	0,4
35 – 40	2,3	1,7	1,6	0,8	1,6	0,8	1,4	0,8	1,3	0,7	1,3	0,8	1,3	0,7
40 – 45	3,7	2,4	2,7	1,5	2,4	1,4	2,4	1,3	2,3	1,4	2,4	1,3	2,3	1,3
45 – 50	5,8	3,6	4,2	2,3	3,9	2,3	3,9	2,3	3,8	2,2	3,8	2,2	3,7	2,2
50 – 55	9,9	5,4	6,6	3,5	6,5	3,4	6,1	3,3	6,0	3,3	5,9	3,4	5,6	3,3
55 – 60	17,1	8,5	10,3	4,8	10,0	4,8	9,9	4,7	9,6	4,7	9,5	4,7	9,2	4,8
60 – 65	28,4	14,1	17,5	7,9	16,9	7,5	16,0	7,4	15,6	7,2	15,0	7,3	14,5	6,9
65 – 70	43,9	24,5	28,8	13,5	28,1	12,9	27,1	12,8	25,9	12,0	25,0	11,8	23,7	11,3
70 und mehr	100,4	78,9	81,9	64,0	77,6	61,6	74,7	61,7	72,7	61,3	70,3	59,9	66,9	58,8
Insgesamt	12,1	9,6	10,4	11,3	10,2	11,0	10,0	11,0	10,0	11,0	10,0	10,9	9,8	10,7

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 lebend Geborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 1996 – 2001 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	36,3	37,6	32,8	33,2	32,9	34,6	26,3	27,9	26,9	28,6	27,7	29,9
2. Monat	6,0	5,6	5,8	4,8	3,4	4,3	3,0	3,4	3,7	2,8	3,3	2,4
3. Monat	4,4	3,8	3,8	3,5	3,4	4,2	3,4	4,2	2,9	2,3	2,9	3,2
4. Monat	2,2	2,9	2,7	2,6	3,1	2,1	2,0	2,9	2,0	2,1	2,1	1,9
5. Monat	2,9	2,2	1,2	2,8	2,1	1,1	1,6	0,8	2,8	1,6	2,5	1,7
6. Monat	2,1	2,3	1,9	1,2	1,5	1,3	1,3	1,4	2,1	0,8	1,3	1,1
7. Monat	1,5	3,0	1,4	1,3	1,3	1,4	0,9	1,1	1,0	0,9	1,4	1,4
8. Monat	1,8	1,2	1,1	1,9	1,9	0,7	1,6	1,5	1,3	1,3	1,3	1,6
9. Monat	0,9	1,2	1,3	0,8	0,9	0,6	1,0	1,0	0,4	0,7	0,9	0,5
10. Monat	0,6	1,1	0,9	0,5	0,7	0,6	0,8	1,3	0,7	0,8	1,0	0,6
11. Monat	1,1	0,7	0,4	0,4	0,8	0,4	1,0	0,3	0,8	0,3	0,5	0,7
12. Monat	0,5	1,0	0,5	0,4	0,3	0,1	0,9	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4
Im 1. Lebensjahr .	60,2	62,7	53,8	53,6	52,2	51,5	43,8	46,4	45,1	42,4	45,2	45,4

22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Altersjahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Monate		während eines Monats	für einen Monat			während eines Monats	für einen Monat			
0.	100 000	593	0,00593	7 176 211	71,76	100 000	440	0,00440	7 840 822	78,41
1.	99 407	107	0,00108	7 167 917	72,11	99 560	75	0,00075	7 832 517	78,67
2.	99 300	92	0,00093	7 159 637	72,10	99 485	62	0,00062	7 824 223	78,65
3.	99 208	71	0,00071	7 151 366	72,08	99 423	53	0,00053	7 815 936	78,61
4.	99 138	58	0,00059	7 143 101	72,05	99 371	32	0,00032	7 807 653	78,57
5.	99 079	43	0,00043	7 134 842	72,01	99 339	33	0,00034	7 799 373	78,51
6.	99 037	32	0,00032	7 126 588	71,96	99 305	26	0,00026	7 791 096	78,46
7.	99 005	26	0,00027	7 118 336	71,90	99 280	20	0,00020	7 782 822	78,39
8.	98 979	20	0,00020	7 110 086	71,83	99 260	20	0,00020	7 774 549	78,33
9.	98 959	17	0,00017	7 101 839	71,77	99 240	13	0,00013	7 766 278	78,26
10.	98 942	13	0,00013	7 093 593	71,69	99 227	8	0,00008	7 758 009	78,18
11.	98 930	8	0,00008	7 085 348	71,62	99 219	10	0,00010	7 749 740	78,11
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
0.	100 000	1 078	0,01078	7 176 211	71,76	100 000	791	0,00791	7 840 822	78,41
1.	98 922	73	0,00073	7 077 105	71,54	99 209	62	0,00063	7 741 473	78,03
2.	98 849	50	0,00050	6 978 219	70,59	99 147	43	0,00043	7 642 294	77,08
3.	98 799	36	0,00036	6 879 395	69,63	99 105	28	0,00028	7 543 168	76,11
4.	98 764	29	0,00029	6 780 614	68,65	99 076	21	0,00021	7 444 078	75,13
5.	98 735	26	0,00026	6 681 865	67,67	99 055	20	0,00020	7 345 012	74,15
6.	98 709	26	0,00026	6 583 143	66,69	99 036	19	0,00020	7 245 966	73,17
7.	98 683	26	0,00026	6 484 447	65,71	99 017	19	0,00019	7 146 940	72,18
8.	98 658	24	0,00024	6 385 776	64,73	98 998	17	0,00018	7 047 933	71,19
9.	98 634	22	0,00023	6 287 130	63,74	98 981	16	0,00016	6 948 943	70,21
10.	98 612	22	0,00022	6 188 507	62,76	98 965	13	0,00014	6 849 971	69,22
11.	98 590	21	0,00022	6 089 907	61,77	98 951	12	0,00012	6 751 013	68,23
12.	98 569	22	0,00022	5 991 327	60,78	98 939	13	0,00013	6 652 067	67,23
13.	98 547	23	0,00024	5 892 769	59,80	98 926	15	0,00015	6 553 135	66,24
14.	98 523	28	0,00028	5 794 234	58,81	98 911	17	0,00017	6 454 216	65,25
15.	98 495	34	0,00035	5 695 725	57,83	98 894	20	0,00020	6 355 313	64,26
16.	98 461	43	0,00043	5 597 247	56,85	98 874	21	0,00022	6 256 429	63,28
17.	98 418	53	0,00054	5 498 807	55,87	98 853	24	0,00024	6 157 565	62,29
18.	98 365	68	0,00069	5 400 416	54,90	98 829	27	0,00027	6 058 724	61,30
19.	98 297	79	0,00081	5 302 085	53,94	98 802	29	0,00030	5 959 908	60,32

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
20.	98 218	86	0,00088	5 203 827	52,98	98 773	31	0,00032	5 861 121	59,34
21.	98 132	89	0,00090	5 105 653	52,03	98 742	33	0,00033	5 762 363	58,36
22.	98 043	88	0,00090	5 007 565	51,08	98 709	34	0,00034	5 663 638	57,38
23.	97 954	87	0,00089	4 909 567	50,12	98 675	35	0,00036	5 564 946	56,40
24.	97 867	86	0,00088	4 811 656	49,17	98 640	36	0,00037	5 466 288	55,42
25.	97 781	86	0,00088	4 713 832	48,21	98 604	37	0,00038	5 367 666	54,44
26.	97 694	87	0,00089	4 616 095	47,25	98 567	39	0,00039	5 269 081	53,46
27.	97 608	88	0,00091	4 518 444	46,29	98 528	41	0,00042	5 170 534	52,48
28.	97 520	91	0,00094	4 420 880	45,33	98 487	43	0,00044	5 072 026	51,50
29.	97 428	95	0,00098	4 323 406	44,38	98 444	47	0,00047	4 973 561	50,52
30.	97 333	100	0,00102	4 226 025	43,42	98 397	51	0,00051	4 875 141	49,55
31.	97 233	105	0,00108	4 128 742	42,46	98 346	55	0,00056	4 776 769	48,57
32.	97 128	111	0,00114	4 031 562	41,51	98 291	59	0,00060	4 678 450	47,60
33.	97 018	118	0,00121	3 934 488	40,55	98 232	64	0,00065	4 580 189	46,63
34.	96 900	126	0,00130	3 837 529	39,60	98 168	69	0,00070	4 481 989	45,66
35.	96 774	135	0,00140	3 740 692	38,65	98 099	75	0,00077	4 383 855	44,69
36.	96 639	145	0,00150	3 643 986	37,71	98 024	83	0,00084	4 285 794	43,72
37.	96 494	156	0,00162	3 547 419	36,76	97 941	91	0,00093	4 187 812	42,76
38.	96 337	168	0,00175	3 451 004	35,82	97 850	100	0,00102	4 089 916	41,80
39.	96 169	182	0,00189	3 354 751	34,88	97 750	110	0,00113	3 992 116	40,84
40.	95 987	199	0,00207	3 258 673	33,95	97 640	122	0,00125	3 894 421	39,89
41.	95 788	218	0,00228	3 162 785	33,02	97 518	134	0,00137	3 796 843	38,93
42.	95 570	241	0,00252	3 067 106	32,09	97 384	148	0,00152	3 699 392	37,99
43.	95 329	267	0,00280	2 971 657	31,17	97 236	162	0,00167	3 602 082	37,04
44.	95 062	297	0,00312	2 876 461	30,26	97 074	177	0,00182	3 504 926	36,11
45.	94 765	330	0,00349	2 781 548	29,35	96 897	193	0,00199	3 407 940	35,17
46.	94 435	367	0,00389	2 686 948	28,45	96 704	210	0,00217	3 311 140	34,24
47.	94 067	409	0,00434	2 592 697	27,56	96 494	228	0,00237	3 214 541	33,31
48.	93 659	454	0,00484	2 498 835	26,68	96 266	248	0,00258	3 118 161	32,39
49.	93 205	504	0,00540	2 405 403	25,81	96 018	270	0,00281	3 022 019	31,47
50.	92 701	559	0,00603	2 312 450	24,95	95 748	293	0,00306	2 926 136	30,56
51.	92 142	620	0,00673	2 220 028	24,09	95 455	319	0,00334	2 830 535	29,65
52.	91 522	688	0,00752	2 128 196	23,25	95 136	347	0,00365	2 735 240	28,75
53.	90 834	761	0,00838	2 037 018	22,43	94 788	379	0,00400	2 640 278	27,85
54.	90 073	840	0,00932	1 946 564	21,61	94 409	413	0,00437	2 545 679	26,96
55.	89 234	923	0,01035	1 856 910	20,81	93 997	450	0,00479	2 451 476	26,08
56.	88 310	1 011	0,01145	1 768 139	20,02	93 547	490	0,00524	2 357 704	25,20
57.	87 299	1 104	0,01264	1 680 334	19,25	93 057	534	0,00574	2 264 403	24,33
58.	86 195	1 200	0,01393	1 593 587	18,49	92 523	582	0,00629	2 171 613	23,47
59.	84 995	1 301	0,01531	1 507 992	17,74	91 941	635	0,00691	2 079 380	22,62

Anmerkungen S. 81

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Altersjahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
60.	83 693	1 407	0,01681	1 423 648	17,01	91 306	694	0,00760	1 987 757	21,77
61.	82 286	1 519	0,01845	1 340 658	16,29	90 612	759	0,00837	1 896 798	20,93
62.	80 768	1 635	0,02025	1 259 132	15,59	89 853	830	0,00924	1 806 566	20,11
63.	79 132	1 757	0,02221	1 179 182	14,90	89 023	907	0,01019	1 717 128	19,29
64.	77 375	1 885	0,02436	1 100 928	14,23	88 116	992	0,01125	1 628 558	18,48
65.	75 490	2 016	0,02671	1 024 495	13,57	87 124	1 083	0,01243	1 540 938	17,69
66.	73 474	2 152	0,02930	950 013	12,93	86 041	1 182	0,01374	1 454 355	16,90
67.	71 322	2 293	0,03215	877 615	12,31	84 859	1 289	0,01519	1 368 905	16,13
68.	69 029	2 438	0,03532	807 440	11,70	83 570	1 404	0,01680	1 284 691	15,37
69.	66 591	2 586	0,03883	739 631	11,11	82 166	1 530	0,01862	1 201 823	14,63
70.	64 005	2 735	0,04273	674 333	10,54	80 636	1 668	0,02069	1 120 422	13,89
71.	61 271	2 882	0,04703	611 695	9,98	78 968	1 820	0,02305	1 040 620	13,18
72.	58 389	3 023	0,05177	551 865	9,45	77 147	1 987	0,02576	962 562	12,48
73.	55 366	3 153	0,05694	494 988	8,94	75 160	2 170	0,02887	886 409	11,79
74.	52 213	3 268	0,06259	441 198	8,45	72 990	2 366	0,03242	812 333	11,13
75.	48 945	3 363	0,06872	390 619	7,98	70 624	2 576	0,03647	740 526	10,49
76.	45 582	3 434	0,07533	343 356	7,53	68 048	2 796	0,04108	671 190	9,86
77.	42 148	3 475	0,08245	299 491	7,11	65 253	3 020	0,04629	604 539	9,26
78.	38 673	3 484	0,09009	259 080	6,70	62 232	3 244	0,05212	540 797	8,69
79.	35 189	3 458	0,09826	222 150	6,31	58 989	3 459	0,05865	480 186	8,14
80.	31 731	3 395	0,10698	188 689	5,95	55 529	3 659	0,06589	422 927	7,62
81.	28 337	3 295	0,11628	158 655	5,60	51 870	3 833	0,07389	369 228	7,12
82.	25 042	3 160	0,12618	131 966	5,27	48 038	3 972	0,08268	319 274	6,65
83.	21 882	2 991	0,13669	108 504	4,96	44 066	4 068	0,09231	273 222	6,20
84.	18 891	2 793	0,14784	88 118	4,66	39 998	4 111	0,10279	231 190	5,78
85.	16 098	2 570	0,15963	70 623	4,39	35 887	4 097	0,11416	193 247	5,38
86.	13 528	2 328	0,17209	55 810	4,13	31 790	4 019	0,12644	159 409	5,01
87.	11 200	2 075	0,18523	43 445	3,88	27 770	3 878	0,13964	129 629	4,67
88.	9 126	1 816	0,19905	33 282	3,65	23 893	3 674	0,15376	103 798	4,34
89.	7 309	1 561	0,21356	25 065	3,43	20 219	3 413	0,16882	81 742	4,04
90.	5 748	1 315	0,22875	18 536	3,22	16 805	3 106	0,18481	63 230	3,76
91.	4 433	1 084	0,24461	13 446	3,03	13 700	2 764	0,20172	47 977	3,50
92.	3 349	875	0,26114	9 554	2,85	10 936	2 401	0,21954	35 660	3,26
93.	2 474	689	0,27831	6 643	2,68	8 535	2 033	0,23823	25 924	3,04
94.	1 786	529	0,29611	4 513	2,53	6 502	1 676	0,25776	18 405	2,83
95.	1 257	395	0,31449	2 992	2,38	4 826	1 342	0,27806	12 741	2,64
96.	862	287	0,33343	1 932	2,24	3 484	1 042	0,29908	8 586	2,46
97.	574	203	0,35289	1 214	2,11	2 442	783	0,32073	5 623	2,30
98.	372	139	0,37282	741	1,99	1 659	569	0,34295	3 573	2,15
99.	233	92	0,39317	439	1,88	1 090	399	0,36562	2 199	2,02
100.	141	59	0,41389	252	1,78	691	269	0,38866	1 308	1,89

Anmerkungen S. 81

23. Gesamtwanderungen 1978 – 2001

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾	
Personen								
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	-58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	-91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1993	521 090	361 434	134 837	226 597	280 789	136 116	144 673	+80 645
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1995	566 731	337 532	145 867	191 665	249 883	137 674	112 209	+87 649
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1997	578 489	293 060	141 763	151 297	266 728	132 838	133 890	+26 332
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
1999	566 325	306 573	145 126	161 447	270 016	143 754	126 262	+36 557
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2001	549 113	314 097	165 127	148 970	254 798	142 342	112 456	+59 299
je 1 000 Einwohner								
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+0,9
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	-3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	-5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	-6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+9,2
1993	29,4	20,4	7,6	12,8	15,8	7,7	8,2	+4,6
1994	31,4	18,5	8,0	10,4	14,9	7,9	7,0	+3,6
1995	31,8	18,9	8,2	10,7	14,0	7,7	6,3	+4,9
1996	31,7	17,5	8,0	9,5	14,1	7,5	6,6	+3,4
1997	32,2	16,3	7,9	8,4	14,8	7,4	7,5	+1,5
1998	31,8	16,1	7,8	8,3	15,6	7,7	8,0	+0,4
1999	31,5	17,0	8,1	9,0	15,0	8,0	7,0	+2,0
2000	30,4	16,5	8,8	7,7	15,2	7,9	7,4	+1,3
2001	30,5	17,4	9,2	8,3	14,1	7,9	6,2	+3,3

1) 1978 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2001 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 2001 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	20 479	10 580	9 899	15 265	8 106	7 159	+5 214	+2 474	+2 740
6 - 15	25 547	13 305	12 242	17 275	8 948	8 327	+8 272	+4 357	+3 915
15 - 18	9 725	5 120	4 605	4 718	2 438	2 280	+5 007	+2 682	+2 325
18 - 21	21 988	9 400	12 588	12 940	5 782	7 158	+9 048	+3 618	+5 430
21 - 25	47 481	22 919	24 562	31 032	15 749	15 283	+16 449	+7 170	+9 279
25 - 30	51 347	28 466	22 881	40 760	23 011	17 749	+10 587	+5 455	+5 132
30 - 35	41 390	24 160	17 230	38 416	23 498	14 918	+2 974	+662	+2 312
35 - 40	30 130	18 223	11 907	27 824	17 778	10 046	+2 306	+445	+1 861
40 - 45	20 929	13 168	7 761	18 457	12 330	6 127	+2 472	+838	+1 634
45 - 50	14 662	9 246	5 416	12 924	8 752	4 172	+1 738	+494	+1 244
50 - 55	9 401	5 480	3 921	8 908	5 463	3 445	+493	+17	+476
55 - 60	5 109	2 780	2 329	6 156	3 334	2 822	-1 047	-554	-493
60 - 65	5 473	2 787	2 686	7 484	4 203	3 281	-2 011	-1 416	-595
65 - 70	3 395	1 637	1 758	4 290	2 373	1 917	-895	-736	-159
70 - 75	2 476	1 012	1 464	2 644	1 224	1 420	-168	-212	+44
75 - 80	1 897	603	1 294	2 138	715	1 423	-241	-112	-129
80 - 85	1 256	323	933	1 623	409	1 214	-367	-86	-281
85 - 90	909	220	689	1 232	285	947	-323	-65	-258
90 und mehr	503	107	396	712	146	566	-209	-39	-170
Insgesamt	314 097	169 536	144 561	254 798	144 544	110 254	+59 299	+24 992	+34 307

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 2000 und 2001

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	2000			2001		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+1,5	+1,0	+1,9	+4,8	+4,4	+5,1
6 - 15	+2,0	+2,0	+2,1	+4,5	+4,7	+4,4
15 - 18	+5,9	+5,7	+6,2	+8,8	+9,1	+8,3
18 - 21	+11,7	+6,7	+16,9	+15,3	+12,0	+18,8
21 - 25	+14,8	+11,1	+18,4	+21,1	+18,3	+24,0
25 - 30	+4,5	+3,7	+5,4	+10,0	+10,3	+9,8
30 - 35	-1,2	-2,5	+0	+2,1	+0,9	+3,3
35 - 40	-0,7	-1,9	+0,5	+1,5	+0,6	+2,4
40 - 45	+0,4	-0,3	+1,1	+1,7	+1,2	+2,3
45 - 50	+0,6	-0,1	+1,3	+1,4	+0,8	+2,0
50 - 55	-0,4	-1,0	+0,1	+0,4	+0	+0,9
55 - 60	-1,5	-1,7	-1,3	-1,0	-1,1	-1,0
60 - 65	-1,9	-2,7	-1,0	-1,6	-2,3	-0,9
65 - 70	-1,2	-2,0	-0,5	-0,9	-1,6	-0,3
70 - 75	-0,5	-0,9	-0,3	-0,2	-0,6	+0,1
75 - 80	-0,8	-1,0	-0,7	-0,4	-0,5	-0,3
80 - 85	-1,1	-0,8	-1,2	-1,1	-0,9	-1,2
85 - 90	-1,7	-1,8	-1,7	-1,5	-1,2	-1,5
90 und mehr	-1,8	-1,8	-1,9	-1,8	-1,6	-1,9
Insgesamt	+1,3	+0,5	+2,0	+3,3	+2,9	+3,7

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

**26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1996 – 2001
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Schleswig-Holstein a	5 553	5 325	5 219	5 198	5 149	5 669
b	6 145	6 161	6 034	6 082	6 009	6 411
c	-592	-836	-815	-884	-860	-742
Hamburg a	3 524	3 472	3 451	3 839	3 761	3 931
b	4 636	4 631	4 929	5 439	5 789	5 856
c	-1 112	-1 159	-1 478	-1 600	-2 028	-1 925
Niedersachsen a	38 481	37 533	35 357	38 209	48 956	50 596
b	28 597	29 394	29 364	29 485	29 952	30 134
c	+9 884	+8 139	+5 993	+8 724	+19 004	+20 462
Bremen a	1 656	1 807	1 713	1 699	1 763	1 765
b	1 737	1 584	1 731	1 737	1 772	1 979
c	-81	+223	-18	-38	-9	-214
Hessen a	15 360	15 484	15 555	16 075	16 147	16 625
b	16 398	16 175	16 854	17 141	17 453	17 428
c	-1 038	-691	-1 299	-1 066	-1 306	-803
Rheinland-Pfalz a	15 297	15 219	15 178	15 247	15 472	15 895
b	18 246	17 531	18 271	17 764	17 192	16 862
c	-2 949	-2 312	-3 093	-2 517	-1 720	-967
Baden-Württemberg a	18 080	17 952	16 897	16 414	16 036	16 145
b	16 168	16 479	17 546	17 858	18 422	18 622
c	+1 912	+1 473	-649	-1 444	-2 386	-2 477
Bayern a	14 361	14 165	14 051	14 195	14 469	15 472
b	16 704	16 226	18 050	19 135	19 079	19 631
c	-2 343	-2 061	-3 999	-4 940	-4 610	-4 159
Saarland a	1 808	1 787	1 710	1 897	1 786	1 811
b	1 400	1 368	1 339	1 393	1 340	1 422
c	+408	+419	+371	+504	+446	+389
Berlin a	7 022	6 834	6 824	7 100	7 509	7 935
b	7 365	7 774	9 267	13 062	11 339	10 806
c	-343	-940	-2 443	-5 962	-3 830	-2 871

1) ab dem Jahre 2000 ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland zusammengefasst

Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1996 – 2001
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Brandenburg a	4 821	5 279	5 082	5 681	5 337	5 986
b	2 972	3 165	3 029	3 964	3 340	3 026
c	+1 849	+2 114	+2 053	+1 717	+1 997	+2 960
Mecklenburg-Vorpommern a	2 330	2 427	2 749	3 008	3 352	3 768
b	2 721	2 408	2 236	2 088	1 911	1 882
c	-391	+19	+513	+920	+1 441	+1 886
Sachsen a	6 140	6 087	6 691	7 149	7 474	8 265
b	4 919	4 808	4 297	3 840	3 846	3 727
c	+1 221	+1 279	+2 394	+3 309	+3 628	+4 538
Sachsen-Anhalt a	5 453	5 031	5 483	5 773	6 402	6 960
b	3 528	2 802	2 753	2 582	2 498	2 459
c	+1 925	+2 229	+2 730	+3 191	+3 904	+4 501
Thüringen a	3 540	3 361	3 578	3 642	3 979	4 304
b	2 461	2 332	2 041	2 184	2 152	2 097
c	+1 079	+1 029	+1 537	+1 458	+1 827	+2 207
Bundesgebiet a	143 426	141 763	139 538	145 126	157 592	165 127
b	133 997	132 838	137 741	143 754	142 094	142 342
c	+9 429	+8 925	+1 797	+1 372	+15 498	+22 785
Ausland a	168 876	149 338	146 665	158 788	139 000	148 603
b	117 603	132 429	141 217	122 030	131 822	110 303
c	+51 273	+16 909	+5 448	+36 758	+7 178	+38 300
Ungeklärt und ohne Angabe ¹⁾ a	991	1 959	2 555	2 659	465	367
b	968	1 461	1 911	4 232	484	2 153
c	+23	+498	+644	-1 573	-19	-1 786
Insgesamt a	313 293	293 060	288 758	306 573	297 057	314 097
b	252 568	266 728	280 869	270 016	274 400	254 798
c	+60 725	+26 332	+7 889	+36 557	+22 657	+59 299

Anmerkung S. 86

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2001
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Nichtdeutsche und Staatenlose		
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
Schleswig-Holstein a	4 962	5 884	-922	707	527	+180
b	2 484	2 882	-398	389	316	+73
c	2 478	3 002	-524	318	211	+107
Hamburg a	3 250	5 008	-1 758	681	848	-167
b	1 594	2 536	-942	411	518	-107
c	1 656	2 472	-816	270	330	-60
Niedersachsen a	44 698	27 120	+17 578	5 898	3 014	+2 884
b	21 897	13 226	+8 671	3 187	1 740	+1 447
c	22 801	13 894	+8 907	2 711	1 274	+1 437
Bremen a	1 377	1 589	-212	388	390	-2
b	679	769	-90	224	244	-20
c	698	820	-122	164	146	+18
Hessen a	13 277	14 325	-1 048	3 348	3 103	+245
b	6 439	7 039	-600	2 013	1 826	+187
c	6 838	7 286	-448	1 335	1 277	+58
Rheinland-Pfalz a	13 580	15 022	-1 442	2 315	1 840	+475
b	6 615	7 574	-959	1 300	1 064	+236
c	6 965	7 448	-483	1 015	776	+239
Baden-Württemberg a	12 868	15 196	-2 328	3 277	3 426	-149
b	6 373	7 669	-1 296	1 908	1 981	-73
c	6 495	7 527	-1 032	1 369	1 445	-76
Bayern a	12 247	16 343	-4 096	3 225	3 288	-63
b	6 186	8 490	-2 304	1 926	1 943	-17
c	6 061	7 853	-1 792	1 299	1 345	-46
Saarland a	1 352	1 224	+128	459	198	+261
b	672	610	+62	265	104	+161
c	680	614	+66	194	94	+100
Berlin a	6 326	9 421	-3 095	1 609	1 385	+224
b	3 225	4 875	-1 650	899	759	+140
c	3 101	4 546	-1 445	710	626	+84

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2001
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Nichtdeutsche und Staatenlose		
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
Brandenburg a	5 587	2 865	+2 722	399	161	+238
b	2 663	1 508	+1 155	244	85	+159
c	2 924	1 357	+1 567	155	76	+79
Mecklenburg-Vorpommern a	3 294	1 777	+1 517	474	105	+369
b	1 600	916	+684	289	77	+212
c	1 694	861	+833	185	28	+157
Sachsen a	7 086	3 400	+3 686	1 179	327	+852
b	3 371	1 788	+1 583	741	220	+521
c	3 715	1 612	+2 103	438	107	+331
Sachsen-Anhalt a	5 835	2 263	+3 572	1 125	196	+929
b	2 735	1 190	+1 545	700	148	+552
c	3 100	1 073	+2 027	425	48	+377
Thüringen a	3 744	1 889	+1 855	560	208	+352
b	1 808	987	+821	339	130	+209
c	1 936	902	+1 034	221	78	+143
Bundesgebiet a	139 483	123 326	+16 157	25 644	19 016	+6 628
b	68 341	62 059	+6 282	14 835	11 155	+3 680
c	71 142	61 267	+9 875	10 809	7 861	+2 948
Ausland a	20 776	18 999	+1 777	127 827	91 304	+36 523
b	11 526	10 412	+1 114	74 612	59 757	+14 855
c	9 250	8 587	+663	53 215	31 547	+21 668
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland a	12	1 425	-1 413	355	728	-373
b	5	700	-695	217	461	-244
c	7	725	-718	138	267	-129
Insgesamt a	160 271	143 750	+16 521	153 826	111 048	+42 778
b	79 872	73 171	+6 701	89 664	71 373	+18 291
c	80 399	70 579	+9 820	64 162	39 675	+24 487

28. Wanderungen 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	32 096	16 909	15 187	29 437
2	Duisburg	15 530	8 380	7 150	16 925
3	Essen	18 280	9 446	8 834	18 785
4	Krefeld	8 826	4 738	4 088	8 667
5	Mönchengladbach	9 198	4 781	4 417	8 916
6	Mülheim an der Ruhr	6 050	3 115	2 935	5 783
7	Oberhausen	7 166	3 825	3 341	7 080
8	Remscheid	3 749	2 001	1 748	4 037
9	Solingen	5 228	2 636	2 592	4 775
10	Wuppertal	12 040	6 276	5 764	12 873
Kreise					
11	Kleve	16 533	8 614	7 919	13 804
12	Mettmann	24 291	12 322	11 969	22 428
13	Neuss	22 599	11 800	10 799	20 856
14	Viersen	16 030	8 168	7 862	13 808
15	Wesel	22 759	11 533	11 226	20 359
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	220 375	114 544	105 831	208 533
	davon				
17	kreisfreie Städte	118 163	62 107	56 056	117 278
18	Kreise	102 212	52 437	49 775	91 255
Kreisfreie Städte					
19	Aachen	14 446	7 828	6 618	13 057
20	Bonn	23 617	12 275	11 342	19 968
21	Köln	48 653	25 481	23 172	43 943
22	Leverkusen	6 730	3 621	3 109	6 810
Kreise					
23	Aachen	15 049	7 816	7 233	13 593
24	Düren	18 126	10 019	8 107	15 564
25	Erfthkreis	28 371	15 467	12 904	25 319
26	Euskirchen	10 966	5 765	5 201	9 562
27	Heinsberg	14 578	7 321	7 257	12 606
28	Oberbergischer Kreis	15 191	7 673	7 518	13 739
29	Rhein.-Berg. Kreis	15 097	7 653	7 444	13 809
30	Rhein-Sieg-Kreis	37 998	19 528	18 470	32 373
31	Reg.-Bez. Köln	248 822	130 447	118 375	220 343
	davon				
32	kreisfreie Städte	93 446	49 205	44 241	83 778
33	Kreise	155 376	81 242	74 134	136 565
Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	4 185	2 324	1 861	3 809
35	Gelsenkirchen	8 286	4 227	4 059	9 167
36	Münster	16 115	7 748	8 367	14 887

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
15 717	13 720	+2 659	+527	+2 132	+4,7	1
9 157	7 768	-1 395	-1 837	+442	-2,7	2
9 859	8 926	-505	-964	+459	-0,9	3
4 672	3 995	+159	+138	+21	+0,7	4
4 671	4 245	+282	-190	+472	+1,1	5
3 003	2 780	+267	+101	+166	+1,5	6
3 756	3 324	+86	+106	-20	+0,4	7
2 149	1 888	-288	-227	-61	-2,4	8
2 526	2 249	+453	+675	-222	+2,7	9
6 857	6 016	-833	-707	-126	-2,3	10
7 351	6 453	+2 729	+1 905	+824	+9,1	11
11 586	10 842	+1 863	+1 532	+331	+3,7	12
11 282	9 574	+1 743	+1 843	-100	+3,9	13
7 239	6 569	+2 222	+2 279	-57	+7,4	14
10 512	9 847	+2 400	+2 618	-218	+5,0	15
110 337	98 196	+11 842	+7 799	+4 043	+2,3	16
62 367	54 911	+885	-2 378	+3 263	+0,3	17
47 970	43 285	+10 957	+10 177	+780	+5,4	18
7 064	5 993	+1 389	+131	+1 258	+5,7	19
10 512	9 456	+3 649	+1 577	+2 072	+12,0	20
23 741	20 202	+4 710	-742	+5 452	+4,9	21
3 684	3 126	-80	+170	-250	-0,5	22
7 033	6 560	+1 456	+770	+686	+4,7	23
8 536	7 028	+2 562	-926	+3 488	+9,5	24
14 191	11 128	+3 052	+2 002	+1 050	+6,7	25
5 119	4 443	+1 404	+1 217	+187	+7,4	26
6 426	6 180	+1 972	+1 128	+844	+7,8	27
6 935	6 804	+1 452	+1 306	+146	+5,0	28
7 175	6 634	+1 288	+1 082	+206	+4,7	29
16 839	15 534	+5 625	+4 084	+1 541	+9,7	30
117 255	103 088	+28 479	+11 799	+16 680	+6,6	31
45 001	38 777	+9 668	+1 136	+8 532	+5,8	32
72 254	64 311	+18 811	+10 663	+8 148	+7,2	33
2 102	1 707	+376	+313	+63	+3,1	34
4 723	4 444	-881	-958	+77	-3,2	35
7 375	7 512	+1 228	+457	+771	+4,6	36

Noch: 28. Wanderungen 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
	Kreise				
37	Borken	16 757	9 067	7 690	14 562
38	Coesfeld	9 921	5 003	4 918	8 424
39	Recklinghausen	24 569	12 602	11 967	24 735
40	Steinfurt	18 473	9 318	9 155	16 695
41	Warendorf	12 069	6 023	6 046	10 747
42	Reg.-Bez. Münster	110 375	56 312	54 063	103 026
	davon				
43	kreisfreie Städte	28 586	14 299	14 287	27 863
44	Kreise	81 789	42 013	39 776	75 163
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	13 959	6 964	6 995	12 230
	Kreise				
46	Gütersloh	16 647	8 761	7 886	14 647
47	Herford	13 280	6 689	6 591	12 233
48	Höxter	5 985	3 057	2 928	6 190
49	Lippe	18 246	9 169	9 077	17 952
50	Minden-Lübbecke	16 454	8 293	8 161	15 756
51	Paderborn	14 176	7 168	7 008	12 212
52	Reg.-Bez. Detmold	98 747	50 101	48 646	91 220
	davon				
53	kreisfreie Stadt	13 959	6 964	6 995	12 230
54	Kreise	84 788	43 137	41 651	78 990
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	14 126	7 286	6 840	13 743
56	Dortmund	22 850	11 977	10 873	21 053
57	Hagen	6 035	3 095	2 940	6 698
58	Hamm	8 922	5 260	3 662	7 557
59	Herne	5 679	3 119	2 560	5 617
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	15 938	8 010	7 928	15 604
61	Hochsauerlandkreis	10 656	5 523	5 133	10 900
62	Märkischer Kreis	23 262	12 390	10 872	23 228
63	Olpe	6 183	3 273	2 910	5 821
64	Siegen-Wittgenstein	13 571	7 113	6 458	13 690
65	Soest	14 908	7 552	7 356	13 112
66	Unna	42 761	21 257	21 504	43 766
67	Reg.-Bez. Arnsberg	184 891	95 855	89 036	180 789
	davon				
68	kreisfreie Städte	57 612	30 737	26 875	54 668
69	Kreise	127 279	65 118	62 161	126 121
70	Nordrhein-Westfalen	863 210	447 259	415 951	803 911
	davon				
71	kreisfreie Städte	311 766	163 312	148 454	295 817
72	Kreise	551 444	283 947	267 497	508 094

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
7 904	6 658	+2 195	-1 428	+3 623	+6,1	37
4 337	4 087	+1 497	+1 430	+67	+6,9	38
12 783	11 952	-166	+358	-524	-0,3	39
8 661	8 034	+1 778	+987	+791	+4,1	40
5 499	5 248	+1 322	+926	+396	+4,7	41
53 384	49 642	+7 349	+2 085	+5 264	+2,8	42
14 200	13 663	+723	-188	+911	+1,1	43
39 184	35 979	+6 626	+2 273	+4 353	+3,4	44
6 266	5 964	+1 729	+555	+1 174	+5,4	45
7 812	6 835	+2 000	+1 490	+510	+5,8	46
6 163	6 070	+1 047	+978	+69	+4,1	47
3 126	3 064	-205	-30	-175	-1,3	48
9 228	8 724	+294	+787	-493	+0,8	49
8 105	7 651	+698	+461	+237	+2,2	50
6 220	5 992	+1 964	+1 100	+864	+6,7	51
46 920	44 300	+7 527	+5 341	+2 186	+3,7	52
6 266	5 964	+1 729	+555	+1 174	+5,4	53
40 654	38 336	+5 798	+4 786	+1 012	+3,3	54
7 196	6 547	+383	+67	+316	+1,0	55
11 322	9 731	+1 797	-775	+2 572	+3,0	56
3 508	3 190	-663	-435	-228	-3,3	57
4 320	3 237	+1 365	-2 759	+4 124	+7,5	58
3 079	2 538	+62	-77	+139	+0,4	59
8 018	7 586	+334	+755	-421	+1,0	60
5 657	5 243	-244	+133	-377	-0,9	61
12 404	10 824	+34	-2 334	+2 368	+0,1	62
3 133	2 688	+362	+313	+49	+2,6	63
7 282	6 408	-119	+320	-439	-0,4	64
6 787	6 325	+1 796	+1 685	+111	+5,8	65
21 665	22 101	-1 005	-23 917	+22 912	-2,3	66
94 371	86 418	+4 102	-27 024	+31 126	+1,1	67
29 425	25 243	+2 944	-3 979	+6 923	+1,9	68
64 946	61 175	+1 158	-23 045	+24 203	+0,5	69
422 267	381 644	+59 299	-	+59 299	+3,3	70
157 259	138 558	+15 949	-4 854	+20 803	+2,1	71
265 008	243 086	+43 350	+4 854	+38 496	+4,1	72

29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2001 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Europa zusammen	15 622	13 932	88 348	69 866
darunter				
EU-Staaten	7 775	9 260	23 676	24 254
davon				
Albanien	6	2	389	268
Belgien	1 088	1 220	843	680
Bosnien-Herzegowina	40	31	2 523	1 859
Bulgarien	29	13	1 702	945
Dänemark	86	89	332	220
Estland	12	12	173	77
Finnland	28	54	444	471
Frankreich	590	853	2 286	1 963
Griechenland	226	220	3 138	4 330
Großbritannien	1 059	1 484	2 099	1 977
Irland	114	166	381	397
Island	10	16	42	43
Italien	503	562	5 187	6 666
Jugoslawien ¹⁾	83	82	7 220	8 428
Kroatien	37	40	2 025	2 159
Lettland	23	13	540	334
Litauen	37	9	603	268
Luxemburg	73	103	155	100
Mazedonien	19	9	1 570	822
Moldau	50	8	356	98
Niederlande	2 115	1 769	3 636	2 030
Norwegen	41	118	144	155
Österreich	428	872	1 152	821
Polen	5 104	2 080	16 380	12 079
Portugal	178	206	1 605	2 029
Rumänien	56	45	2 432	2 052
Russland	870	249	6 404	1 871
Schweden	75	164	580	421
Schweiz	473	1 288	459	463
Slowakai	18	13	866	621
Slowenien	15	24	306	320
Spanien	1 212	1 498	1 838	2 149
Tschechische Republik	65	65	830	605
Türkei	340	358	13 729	9 228
Ukraine	366	24	3 095	829
Ungarn	87	106	2 100	1 741
Weißrussland	23	7	730	288
übriges Europa	43	60	54	59
Afrika zusammen	729	612	9 096	5 091
davon				
Ägypten	65	51	309	217
Algerien	13	6	441	313
Äthiopien	8	10	122	73
Eritrea	2	4	87	31
Ghana	22	15	416	162
Kamerun	22	12	495	234

1) Serbien und Montenegro sowie die Fälle, in denen das auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien gelegene Herkunfts-/ Zielland nicht bekannt bzw. feststellbar ist

Noch: 29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2001
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Noch: Afrika				
Kenia	32	33	216	83
Libyen	8	12	343	161
Marokko	57	33	2 419	1 024
Nigeria	21	14	384	329
Südafrika	169	141	229	139
Tunesien	38	42	587	305
übriges Afrika	272	239	3 048	2 020
Amerika zusammen	2 746	2 830	5 564	4 280
davon				
Argentinien	77	47	234	124
Brasilien	255	178	866	598
Chile	86	48	103	72
Kanada	242	369	393	380
Mexiko	114	87	251	166
USA	1 483	1 801	2 313	2 281
übriges Amerika	489	300	1 404	659
Asien zusammen	1 461	1 265	24 424	11 692
davon				
Afghanistan	3	7	926	401
Armenien	6	–	373	423
Aserbajdschan	13	3	528	315
China	163	181	4 206	1 129
Georgien	13	–	858	811
Indien	74	69	1 515	788
Indonesien	65	48	257	169
Irak	10	3	3 414	475
Iran	28	30	1 638	1 092
Israel	64	88	283	150
Japan	71	98	1 780	1 566
Kasachstan	211	65	1 168	342
Kirgistan	30	21	302	94
Korea, Republik	15	17	740	568
Libanon	35	58	590	300
Pakistan	71	45	498	277
Philippinen	87	55	333	189
Sri Lanka	12	11	672	949
Syrien	32	30	1 076	222
Tadschikistan	3	–	29	19
Thailand	92	102	1 130	350
Turkmenistan	–	1	38	10
Usbekistan	39	1	231	60
übriges Asien	324	332	1 839	993
Australien zusammen	218	360	395	375
davon				
Australien	146	271	319	315
Neuseeland	60	73	68	53
übriges Australien	12	16	8	7
Ausland insgesamt	20 776	18 999	127 827	91 304
Nachrichtlich:				
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland.	12	1 425	355	728

Anmerkung S. 94

30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2001*) nach Altersjahren und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	48	31	17	37 - 38	1 419	848	571
1 - 2	203	99	104	38 - 39	1 232	778	454
2 - 3	1 578	848	730	39 - 40	1 152	693	459
3 - 4	1 621	850	771	35 - 40	6 664	3 981	2 683
4 - 5	1 697	904	793	40 - 41	942	537	405
unter 5	5 147	2 732	2 415	41 - 42	952	548	404
5 - 6	1 669	900	769	42 - 43	779	447	332
6 - 7	1 579	833	746	43 - 44	757	394	363
7 - 8	1 606	848	758	44 - 45	764	424	340
8 - 9	1 598	850	748	40 - 45	4 194	2 350	1 844
9 - 10	1 635	884	751	45 - 46	662	394	268
5 - 10	8 087	4 315	3 772	46 - 47	623	349	274
10 - 11	1 565	821	744	47 - 48	490	256	234
11 - 12	1 440	761	679	48 - 49	463	228	235
12 - 13	1 062	567	495	49 - 50	459	248	211
13 - 14	989	515	474	45 - 50	2 697	1 475	1 222
14 - 15	921	508	413	50 - 51	404	206	198
10 - 15	5 977	3 172	2 805	51 - 52	404	213	191
15 - 16	846	456	390	52 - 53	347	209	138
16 - 17	900	447	453	53 - 54	325	194	131
17 - 18	921	462	459	54 - 55	292	177	115
18 - 19	831	402	429	50 - 55	1 772	999	773
19 - 20	1 077	485	592	55 - 56	240	134	106
15 - 20	4 575	2 252	2 323	56 - 57	198	129	69
20 - 21	1 402	590	812	57 - 58	154	94	60
21 - 22	1 241	477	764	58 - 59	147	96	51
22 - 23	1 093	398	695	59 - 60	135	89	46
23 - 24	1 058	398	660	55 - 60	874	542	332
24 - 25	1 058	395	663	60 - 61	137	90	47
20 - 25	5 852	2 258	3 594	61 - 62	128	78	50
25 - 26	1 149	459	690	62 - 63	127	87	40
26 - 27	1 200	505	695	63 - 64	107	78	29
27 - 28	1 380	656	724	64 - 65	70	40	30
28 - 29	1 406	722	684	60 - 65	569	373	196
29 - 30	1 499	787	712	65 - 66	82	58	24
25 - 30	6 634	3 129	3 505	66 - 67	68	45	23
30 - 31	1 439	728	711	67 - 68	53	34	19
31 - 32	1 486	813	673	68 - 69	40	29	11
32 - 33	1 419	789	630	69 - 70	51	34	17
33 - 34	1 364	765	599	65 - 70	294	200	94
34 - 35	1 286	712	574	70 und mehr ...	236	137	99
30 - 35	6 994	3 807	3 187				
35 - 36	1 429	813	616				
36 - 37	1 432	849	583	Insgesamt	60 566	31 722	28 844

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2001 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	40 614	20 671	19 943
darunter			
EU-Staaten	1 576	781	795
davon			
Albanien	181	114	67
Belgien	64	29	35
Bosnien-Herzegowina	1 435	668	767
Bulgarien	85	32	53
Dänemark	3	–	3
Estland	18	9	9
Finnland	1	1	–
Frankreich	42	16	26
Kroatien	693	346	347
Slowenien	26	8	18
Griechenland	635	325	310
Irland	4	2	2
Italien	282	128	154
Jugoslawien	3 240	1 794	1 446
Lettland	68	27	41
Litauen	42	14	28
Luxemburg	2	1	1
Mazedonien	333	155	178
Moldau	145	68	77
Niederlande	154	91	63
Österreich	61	28	33
Polen	489	194	295
Portugal	116	57	59
Rumänien	286	103	183
Slowakei	31	11	20
Schweden	3	1	2
Schweiz	3	1	2
Russische Föderation	1 483	651	832
Spanien	69	25	44
Türkei	29 143	15 062	14 081
Tschechische Republik	72	23	49
Ukraine	1 089	529	560
Ungarn	89	41	48
Vereinigtes Königreich	140	77	63
Weißrussland	80	34	46
übriges Europa	7	6	1
Afrika zusammen	4 714	2 864	1 850
davon			
Ägypten	97	76	21
Äthiopien	60	30	30
Algerien	144	97	47
Angola	50	30	20
Eritrea	63	30	33
Ghana	257	158	99
Kamerun	60	35	25
Kenia	43	11	32
Kongo, Republik	215	120	95
Marokko	2 422	1 404	1 018
Nigeria	219	183	36
Somalia	69	45	24
Togo	113	83	30
Tunesien	577	354	223
übriges Afrika	325	208	117

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**Noch: 31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2001
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	508	178	330
davon			
Argentinien	29	16	13
Brasilien	76	21	55
Dominikanische Republik	66	21	45
Kanada	5	3	2
Kuba	36	13	23
Mexiko	39	6	33
USA	14	10	4
übriges Amerika	243	88	155
Asien zusammen	14 077	7 634	6 443
davon			
Afghanistan	1 239	691	548
Armenien	23	10	13
Aserbaidshjan	15	8	7
China	458	230	228
Georgien	13	3	10
Indien	353	206	147
Indonesien	41	13	28
Irak	324	200	124
Iran	4 322	2 477	1 845
Israel	37	24	13
Jordanien	184	122	62
Kasachstan	584	246	338
Kirgistan	115	49	66
Korea (Republik)	186	80	106
Libanon	1 882	1 038	844
Pakistan	388	254	134
Philippinen	408	52	356
Sri Lanka	2 022	1 132	890
Syrien	513	301	212
Tadschikistan	17	6	11
Thailand	126	29	97
Turkmenistan	3	1	2
Usbekistan	66	31	35
Vietnam	620	355	265
übriges Asien	138	76	62
Australien und Ozeanien zusammen	4	1	3
davon			
Australien	2	1	1
übriges Australien und Ozeanien	2	-	2
Staatenlos und ungeklärt zusammen	649	374	275
davon			
staatenlos	411	245	166
ungeklärt	238	129	109
Insgesamt	60 566	31 722	28 844

Anmerkung S. 97

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden im Rahmen für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach den dreistelligen Positionen der 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD-9) erhoben.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD 10 verstorbenen Frauen.

1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		31. 12. 2000	JD 2000		2000	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	13	5 265	5 182	157 058	1 457 003
2	Duisburg	11	4 552	4 552	126 593	1 334 301
3	Essen	13	5 671	5 640	177 378	1 745 352
4	Krefeld	4	1 856	1 856	57 917	520 958
5	Mönchengladbach	6	2 144	2 144	67 539	625 396
6	Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.
7	Oberhausen	5	1 674	1 674	46 494	480 184
8	Remscheid	3	.	.	.	.
9	Solingen	3	1 161	1 161	35 445	335 861
10	Wuppertal	5	2 231	2 221	73 313	642 577
	Kreise					
11	Kleve	6	1 598	1 598	46 531	430 897
12	Mettmann	10	2 079	2 127	64 319	594 091
13	Neuss	5	1 811	1 811	58 569	512 008
14	Viersen	8	1 567	1 572	46 164	442 225
15	Wesel	8	3 040	3 040	93 309	903 714
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	102	36 513	36 405	1 105 622	10 555 360
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 338	2 344	76 917	701 634
18	Bonn	9	3 754	3 722	111 086	1 048 318
19	Köln	20	7 244	7 282	212 266	2 028 380
20	Leverkusen	3	1 113	1 113	36 874	348 817
	Kreise					
21	Aachen	6	1 761	1 775	54 198	505 858
22	Düren	6	1 555	1 575	50 722	450 655
23	Erfthkreis	8	1 507	1 525	49 388	440 294
24	Euskirchen	3	1 003	1 003	32 046	302 238
25	Heinsberg	4	905	905	29 073	263 404
26	Oberbergischer Kreis	6	1 728	1 728	56 395	516 323
27	Rhein.-Berg.Kreis	4	1 092	1 092	36 448	319 269
28	Rhein-Sieg-Kreis	10	1 869	1 869	58 174	506 184
29	Reg.-Bez. Köln	84	25 869	25 933	803 584	7 431 374
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	880	880	27 288	258 689
31	Gelsenkirchen	8	2 369	2 369	73 609	716 028
32	Münster	7	3 679	3 560	110 001	1 051 483

Kranke und Pflegetage 2000 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweil- dauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
2000		31. 12. 2000	JD 2000		2000			
9,3	76,8	3	524	524	5 020	166 432	86,8	1
10,5	80,1	2	.	.	.	.	.	2
9,8	84,6	2	.	.	.	.	.	3
9,0	76,7	2	.	.	.	.	.	4
9,3	79,7	2	.	.	.	.	.	5
.	.	1	.	.	.	.	.	6
10,3	78,4	–	–	–	–	–	–	7
.	.	1	.	.	.	.	.	8
9,5	79,0	1	.	.	.	.	.	9
8,8	79,0	2	.	.	.	.	.	10
9,3	73,7	1	.	.	.	.	.	11
9,2	76,3	4	741	741	8 088	243 544	89,8	12
8,7	77,2	2	.	.	.	.	.	13
9,6	76,1	1	.	.	.	.	.	14
9,7	81,2	–	–	–	–	–	–	15
9,5	79,2	24	4 306	4 285	41 007	1 377 383	87,8	16
9,1	81,8	1	.	.	.	.	.	17
9,4	77,0	1	.	.	.	.	.	18
9,6	76,1	5	837	897	8 603	283 470	86,3	19
9,5	85,6	–	–	–	–	–	–	20
9,3	77,9	–	–	–	–	–	–	21
8,9	78,2	1	.	.	.	.	.	22
8,9	78,9	1	.	.	.	.	.	23
9,4	82,3	1	.	.	.	.	.	24
9,1	79,5	1	.	.	.	.	.	25
9,2	81,6	2	.	.	.	.	.	26
8,8	79,9	1	.	.	.	.	.	27
8,7	74,0	1	.	.	.	.	.	28
9,2	78,3	15	3 158	3 347	29 854	1 095 615	89,4	29
9,5	80,3	–	–	–	–	–	–	30
9,7	82,6	–	–	–	–	–	–	31
9,6	80,7	2	.	.	.	.	.	32

Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		31. 12. 2000	JD 2000		2000	
	Kreise					
33	Borken	10	2 022	2 102	63 247	619 836
34	Coesfeld	4	896	896	29 630	265 017
35	Recklinghausen	15	4 897	4 897	145 722	1 433 697
36	Steinfurt	9	2 155	2 155	68 319	648 940
37	Warendorf	5	1 429	1 429	44 181	428 265
38	Reg.-Bez. Münster	61	18 327	18 288	561 995	5 421 955
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	3 030	3 044	88 329	954 011
	Kreise					
40	Gütersloh	7	1 498	1 498	44 733	434 778
41	Herford	4	1 374	1 374	39 963	421 234
42	Höxter	6	1 606	1 606	36 827	444 105
43	Lippe	4	1 482	1 496	46 019	456 194
44	Minden-Lübbecke	10	2 737	2 809	84 351	874 248
45	Paderborn	6	1 902	1 902	63 748	554 153
46	Reg.-Bez. Detmold	45	13 629	13 729	403 969	4 138 723
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	9	3 410	3 410	93 645	997 631
48	Dortmund	10	4 357	4 249	126 183	1 269 209
49	Hagen	6	1 995	1 995	62 209	571 543
50	Hamm	6	1 963	1 963	57 950	576 352
51	Herne	6	1 801	1 801	51 433	542 155
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 468	2 468	66 866	690 143
53	Hochsauerlandkreis	15	2 117	2 202	58 501	635 040
54	Märkischer Kreis	14	3 102	3 149	93 102	922 772
55	Olpe	3	878	878	24 483	261 010
56	Siegen-Wittgenstein	9	2 286	2 317	68 182	676 104
57	Soest	10	2 061	2 067	65 039	599 999
58	Unna	9	2 498	2 498	78 495	739 815
59	Reg.-Bez. Arnsberg	106	28 936	28 997	846 087	8 481 773
60	Nordrhein-Westfalen	398	123 274	123 352	3 721 256	36 029 185

Kranke und Pflegetage 2000 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweil- dauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
2000		31. 12. 2000	JD 2000		2000			
9,8	80,6	–	–	–	–	–	–	33
8,9	80,8	1	.	.	.	.	.	34
9,8	80,0	2	.	.	.	.	.	35
9,5	82,3	2	.	.	.	.	.	36
9,7	81,9	1	.	.	.	.	.	37
9,6	81,0	8	1 559	1 559	15 779	503 425	88,2	38
10,8	85,6	2	.	.	.	.	.	39
9,7	79,3	1	.	.	.	.	.	40
10,5	83,8	–	–	–	–	–	–	41
12,1	75,6	–	–	–	–	–	–	42
9,9	83,3	2	.	.	.	.	.	43
10,4	85,0	–	–	–	–	–	–	44
8,7	79,6	1	.	.	.	.	.	45
10,2	82,4	6	1 461	1 461	10 890	471 488	88,2	46
10,7	79,9	1	.	.	.	.	.	47
10,1	81,6	2	.	.	.	.	.	48
9,2	78,3	–	–	–	–	–	–	49
9,9	80,2	1	.	.	.	.	.	50
10,5	82,2	–	–	–	–	–	–	51
10,3	76,4	1	.	.	.	.	.	52
10,9	78,8	2	.	.	.	.	.	53
9,9	80,1	1	.	.	.	.	.	54
10,7	81,2	–	–	–	–	–	–	55
9,9	79,7	–	–	–	–	–	–	56
9,2	79,3	2	.	.	.	.	.	57
9,4	80,9	1	.	.	.	.	.	58
10,0	79,9	11	1 952	1 952	20 359	590 088	82,6	59
9,7	79,8	64	12 436	12 604	117 888	4 037 999	87,5	60

2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflorgetage 2000 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behandelte Kranke ²⁾	Pflege- tage 1 000	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾ Tage	Betten- nutzung ⁵⁾ %
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
		31. 12. 2000	JD 2000		2000			
Augenheilkunde a	84	1 554	1 521	85 053	346	4,7	4,1	62,1
b	–	–	–	–	–	–	–	–
c	84	1 554	1 521	85 053	346	4,7	4,1	62,1
Chirurgie a	330	32 803	32 850	982 547	9 289	54,6	9,5	77,3
b	–	–	–	–	–	–	–	–
c	330	32 803	32 850	982 547	9 289	54,6	9,5	77,3
darunter								
Gefäßchirurgie a	57	2 019	2 151	62 278	622	3,5	10,0	79,0
b	–	–	–	–	–	–	–	–
c	57	2 019	2 151	62 278	622	3,5	10,0	79,0
Kinderchirurgie a	17	537	531	23 152	127	1,3	5,5	65,3
b	–	–	–	–	–	–	–	–
c	17	537	531	23 152	127	1,3	5,5	65,3
plastische Chirurgie . . a	18	581	582	21 819	175	1,2	8,0	82,2
b	–	–	–	–	–	–	–	–
c	18	581	582	21 819	175	1,2	8,0	82,2
Thorax- und Kardiovaskular- chirurgie a	20	1 231	1 212	36 334	393	2,0	10,8	88,5
b	–	–	–	–	–	–	–	–
c	20	1 231	1 212	36 334	393	2,0	10,8	88,5
Unfallchirurgie a	83	5 029	5 002	147 443	1 507	8,2	10,2	82,3
b	–	–	–	–	–	–	–	–
c	83	5 029	5 002	147 443	1 507	8,2	10,2	82,3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe a	245	11 819	11 841	470 402	3 022	26,1	6,4	69,7
b	–	–	–	–	–	–	–	–
c	245	11 819	11 841	470 402	3 022	26,1	6,4	69,7
darunter								
Frauenheilkunde a	243	7 226	7 231	273 821	1 817	15,2	6,6	68,6
b	–	–	–	–	–	–	–	–
c	243	7 226	7 231	273 821	1 817	15,2	6,6	68,6
Geburtshilfe a	232	4 447	4 478	193 982	1 171	10,8	6,0	71,4
b	–	–	–	–	–	–	–	–
c	232	4 447	4 478	193 982	1 171	10,8	6,0	71,4
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde a	210	3 268	3 279	158 899	883	8,8	5,6	73,6
b	–	–	–	–	–	–	–	–
c	210	3 268	3 279	158 899	883	8,8	5,6	73,6
Haut- und Geschlechts- krankheiten a	26	1 224	1 230	35 358	368	2,0	10,4	81,8
b	–	–	–	–	–	–	–	–
c	26	1 224	1 230	35 358	368	2,0	10,4	81,8

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$

4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$

5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 366}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 2000 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behand- elte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten						1 000	Tage	%
		31. 12. 2000	JD 2000		2000				
Innere Medizin	a	350	44 326	44 278	1 401 049	13 642	77,8	9,7	84,2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	350	44 326	44 278	1 401 049	13 642	77,8	9,7	84,2
darunter									
Endokrinologie	a	7	214	221	6 502	69	0,4	10,6	85,0
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	7	214	221	6 502	69	0,4	10,6	85,0
Gastroenterologie	a	45	2 360	2 363	79 727	732	4,4	9,2	84,7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	45	2 360	2 363	79 727	732	4,4	9,2	84,7
Hämatologie	a	41	1 580	1 521	57 761	498	3,2	8,6	89,4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	41	1 580	1 521	57 761	498	3,2	8,6	89,4
Kardiologie	a	69	4 029	4 068	207 429	1 408	11,5	6,8	94,6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	69	4 029	4 068	207 429	1 408	11,5	6,8	94,6
Lungen- und Bronchialheilkunde	a	19	1 364	1 364	43 939	374	2,4	8,5	75,0
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	19	1 364	1 364	43 939	374	2,4	8,5	75,0
Nephrologie	a	30	731	714	22 698	223	1,3	9,8	85,5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	30	731	714	22 698	223	1,3	9,8	85,5
Rheumatologie	a	18	844	850	14 205	242	0,8	17,0	77,8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	18	844	850	14 205	242	0,8	17,0	77,8
Geriatric	a	56	3 268	3 264	57 698	1 000	3,2	17,3	83,7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	56	3 268	3 264	57 698	1 000	3,2	17,3	83,7
Kinderheilkunde	a	73	5 242	5 181	200 045	1 358	11,1	6,8	71,6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	73	5 242	5 181	200 045	1 358	11,1	6,8	71,6
Mund-, Kiefer-, Ge- sichtschirurgie	a	34	757	759	32 626	213	1,8	6,5	76,8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	34	757	759	32 626	213	1,8	6,5	76,8
Neurochirurgie	a	26	1 411	1 398	40 986	447	2,3	10,9	87,4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	26	1 411	1 398	40 986	447	2,3	10,9	87,4

Anmerkungen S. 104

**Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 2000 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behand- elte Kranke ²⁾	Pflege- tage 1 000	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾ Tage	Betten- nutzung ⁵⁾ %	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten						
		31. 12. 2000	JD 2000		2000				
Neurologie	a	65	3 816	3 889	108 163	1 259	6,0	11,6	88,4
	b	14	588	580	7 858	167	0,4	21,3	78,9
	c	79	4 404	4 469	116 021	1 426	6,4	12,3	87,2
Nuklearmedizin (Therapie)	a	27	204	232	12 493	63	0,7	5,0	74,2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	27	204	232	12 493	63	0,7	5,0	74,2
Orthopädie	a	79	5 996	6 085	145 187	1 811	8,1	12,5	81,3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	79	5 996	6 085	145 187	1 811	8,1	12,5	81,3
darunter									
Rheumatologie	a	10	341	341	7 260	100	0,4	13,7	79,8
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	10	341	341	7 260	100	0,4	13,7	79,8
Psychosomatik	a	12	489	538	3 807	183	0,2	48,1	92,9
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	12	489	538	3 807	183	0,2	48,1	92,9
Strahlentherapie	a	46	893	873	25 169	247	1,4	9,8	77,3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	46	893	873	25 169	247	1,4	9,8	77,3
Urologie	a	104	4 242	4 237	161 465	1 208	9,0	7,5	77,9
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	104	4 242	4 237	161 465	1 208	9,0	7,5	77,9
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	a	40	859	854	21 472	247	1,2	11,5	79,1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	40	859	854	21 472	247	1,2	11,5	79,1
Kinder- und Jugend- psychiatrie	a	11	335	312	2 316	100	0,1	43,4	87,9
	b	10	709	709	5 067	217	0,3	42,9	83,7
	c	21	1 044	1 021	7 383	318	0,4	43,0	85,0
Psychiatrie	a	43	4 036	3 995	51 158	1 343	2,8	26,2	91,8
	b	50	11 139	11 315	106 956	3 653	5,9	34,2	88,2
	c	93	15 175	15 310	158 114	4 996	8,7	31,6	89,2
darunter									
Suchtkrankheiten	a	2	58	58	1 542	18	0,1	11,9	86,1
	b	32	2 019	2 165	35 080	665	1,9	19,0	83,9
	c	34	2 077	2 223	36 622	683	2,0	18,7	84,0
Insgesamt	a	398	123 274	123 352	3 721 256⁶⁾	36 029	206,7	9,7	79,8
	b	64	12 436	12 604	117 887⁶⁾	4 038	6,5	34,3	87,5
	c	462	135 710	135 956	3 839 143⁶⁾	40 067	213,2	10,4	80,5

Anmerkungen S. 104

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 2000 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken

Fachrichtung Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Pflegetage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31. 12. 2000	JD 2000	2 000		
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . .	5	177	921	41	44,5
Innere Medizin	55	6 768	84 533	1 932	22,9
darunter					
Kardiologie	12	1 753	25 600	524	20,5
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	3	145	704	26	36,5
Neurologie	23	3 133	23 518	908	38,6
Orthopädie	37	5 937	79 656	1 841	23,1
Psychiatrie	43	1 943	7 270	631	86,8
darunter					
Suchtkrankheiten	37	1 779	6 459	580	89,8
Psychosomatik	11	1 340	11 241	423	37,6
Sonstige Fachbereiche	21	1 882	21 020	516	24,6
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	12	1 653	15 789	448	28,4
Köln	29	3 323	34 336	1 035	30,1
Münster	5	373	3 980	116	29,1
Detmold	55	9 724	108 805	2 821	25,9
Arnsberg	45	6 252	65 951	1 897	28,8
Nordrhein-Westfalen	146	21 325	228 860	6 317	27,6

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Kosten der Krankenhäuser 2000 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	7 480 953	72 372	1 309 580	3 108 052	2 990 950
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	1 730 650	13 941	283 527	723 295	709 887
Pflegedienst	2 848 968	28 675	530 759	1 225 926	1 063 608
med.-technischen Dienst	851 544	7 739	147 131	335 037	361 637
Funktionsdienst	721 915	5 137	114 870	313 446	288 461
klinisches Hauspersonal	99 027	1 491	12 137	32 621	52 778
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	420 900	5 934	78 541	176 458	159 967
technischen Dienst	170 593	1 344	23 798	66 595	78 856
Verwaltungsdienst	457 694	5 248	92 350	192 024	168 072
Sonderdienst	28 250	505	4 019	12 651	11 076
sonstige Personalkosten	39 140	216	8 315	9 752	20 858
nicht zurechenbare Personalkosten	61 143	2 140	14 133	20 247	24 623
Sachkosten zusammen	3 784 277	38 513	595 769	1 493 286	1 656 710
davon (für)					
Lebensmittel	229 112	5 545	50 156	97 010	76 400
medizinischen Bedarf zusammen	1 875 434	12 457	249 077	711 153	902 747
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	493 905	4 366	70 507	191 113	227 920
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	116 518	348	11 888	38 982	65 301
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	231 536	1 409	25 085	86 598	118 445
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	254 028	1 592	32 701	102 292	117 444
Laborbedarf	164 005	1 095	19 454	49 197	94 258

Noch: 4. Kosten der Krankenhäuser 2000 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	223 114	2 373	38 030	91 542	91 168
Wirtschaftsbedarf	425 985	3 973	77 208	184 826	159 978
Verwaltungsbedarf	221 030	3 158	43 368	93 048	81 456
zentrale Verwaltungsdienste	30 166	721	6 798	7 235	15 412
zentrale Gemeinschaftsdienste	34 100	1 259	5 211	11 016	16 613
Steuern, Abgaben, Versicherungen	117 280	3 925	23 032	50 822	39 501
Instandhaltung	525 657	3 793	84 463	210 994	226 406
Gebrauchsgüter	24 427	297	2 616	10 585	10 930
sonstige Sachkosten	77 972	1 011	15 812	25 053	36 097
Zinsen für Betriebsmittelkredite	15 051	874	2 224	3 580	8 374
Kosten des Krankenhauses zusammen	11 280 282	111 758	1 907 572	4 604 917	4 656 034
Kosten der Ausbildungsstätten	80 650	167	9 679	31 618	39 185
Gesamtkosten	11 360 932	111 926	1 917 251	4 636 535	4 695 219
Abzüge insgesamt	377 014	2 611	60 783	158 828	154 793
davon für					
vor- und nachstationäre Behandlung	32 739	284	4 646	12 278	15 530
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	–	–	–	–	–
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen ...	261 167	1 842	40 943	105 483	112 900
sonstige Abzüge	82 783	485	15 194	40 741	26 362
Bereinigte Kosten	10 983 917	109 315	1 856 468	4 477 707	4 540 427
Bereinigte Kosten je Pflgeetag	0,30	0,24	0,25	0,28	0,37
Zusätzliche Selbstkosten	6 045	3 478	–	2 567	–
Nachrichtlich:					
Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser	398	39	150	153	56

Noch: 4. Kosten der Krankenhäuser 2000 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	658 001	33 109	193 151	324 002	107 739
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	92 098	6 236	28 608	43 029	14 225
Pflegedienst	341 616	13 728	95 555	175 221	57 113
med.-technischen Dienst	69 287	4 073	22 449	31 041	11 724
Funktionsdienst	30 655	2 014	8 213	15 532	4 895
klinisches Hauspersonal	12 152	507	3 461	6 496	1 688
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	33 908	2 012	10 516	16 020	5 359
technischen Dienst	12 348	130	3 831	5 678	2 708
Verwaltungsdienst	39 732	2 054	12 749	18 377	6 552
Sonderdienst	3 201	965	816	1 032	389
sonstige Personalkosten	4 412	190	1 265	2 420	537
nicht zurechenbare Personalkosten	18 592	1 199	5 690	9 154	2 549
Sachkosten zusammen	176 094	9 245	54 653	82 413	29 783
davon (für)					
Lebensmittel	21 454	1 402	7 045	9 725	3 282
medizinischen Bedarf zusammen	31 519	1 286	8 420	16 344	5 468
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	11 353	569	2 898	5 852	2 034
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	67	–	1	33	34
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	1 912	57	544	931	380
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	50	–	3	24	24
Laborbedarf	3 199	173	927	1 521	578

Noch: 4. Kosten der Krankenhäuser 2000 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	18 263	787	5 796	7 872	3 808
Wirtschaftsbedarf	25 815	1 644	8 835	11 281	4 056
Verwaltungsbedarf	13 175	1 185	4 742	5 370	1 878
zentrale Verwaltungsdienste	7 070	114	2 957	2 967	1 032
zentrale Gemeinschaftsdienste	3 961	47	1 121	1 815	979
Steuern, Abgaben, Versicherungen	5 047	367	1 658	2 364	658
Instandhaltung	40 292	1 307	11 796	20 279	6 910
Gebrauchsgüter	1 383	396	409	270	308
sonstige Sachkosten	8 114	709	1 875	4 128	1 403
Zinsen für Betriebsmittelkredite	374	99	165	110	–
Kosten des Krankenhauses zusammen	834 469	42 453	247 969	406 525	137 522
Kosten der Ausbildungsstätten	5 452	50	1 529	2 591	1 281
Gesamtkosten	839 920	42 503	249 499	409 115	138 803
Abzüge insgesamt	26 657	328	10 809	12 885	2 635
davon für					
vor- und nachstationäre Behandlung	31	–	28	4	–
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	–	–	–	–	–
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen . . .	3 093	48	728	1 614	703
sonstige Abzüge	23 533	280	10 054	11 267	1 932
Bereinigte Kosten	813 263	42 174	238 690	396 230	136 168
Bereinigte Kosten je Pflgeetag	0,20	0,22	0,21	0,19	0,22
Zusätzliche Selbstkosten	1 264	451	74	740	–
Nachrichtlich:					
Anzahl der sonstigen Krankenhäuser	64	20	24	17	3

5. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2000 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		zusammen	darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
Allgemeinmedizin a	35	32	4	3
b	13	13	1	-
Anästhesiologie a	2 594	2 578	371	16
b	-	-	-	-
Anatomie a	36	36	14	-
Arbeitsmedizin a	52	51	12	1
b	1	1	-	-
Augenheilkunde a	296	155	24	141
Biochemie a	7	7	4	-
Chirurgie a	2 487	2 472	523	15
b	-	-	-	-
darunter				
Gefäßchirurgie a	216	213	61	3
Thoraxchirurgie a	72	72	15	-
Unfallchirurgie a	426	424	106	2
Visceralchirurgie a	116	115	33	1
Diagnostische Radiologie a	682	681	174	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe a	1 146	1 026	221	120
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde a	496	152	37	344
Haut- und Geschlechtskrankheiten a	130	118	26	12
Herzchirurgie a	55	55	9	-
Humangenetik a	19	19	6	-
Hygiene und Umweltmedizin a	22	22	8	-
Innere Medizin a	2 837	2 830	594	7
b	17	17	3	-
darunter				
Angiologie a	14	14	4	-
Endokrinologie a	14	14	5	-
Gastroenterologie a	202	202	61	-
Hämatologie und internistische Onkologie a	106	106	29	-
b	-	-	-	-
Kardiologie a	290	290	65	-
Nephrologie a	71	71	24	-
Pneumologie a	91	91	25	-
Rheumatologie a	53	53	15	-
Kinderchirurgie a	53	53	15	-
Kinderheilkunde a	592	591	98	1
b	8	8	1	-
darunter				
Kinderkardiologie a	28	27	7	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie a	57	57	17	-
b	65	65	14	-
Klinische Pharmakologie a	4	4	1	-
Laboratoriumsmedizin a	55	55	20	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie a	46	46	12	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie a	121	83	22	38
b	-	-	-	-
Nervenheilkunde a	3	3	1	-
Neurochirurgie a	156	155	26	1
b	-	-	-	-
Neurologie a	341	338	75	3
b	48	48	11	-
Neuropathologie a	14	14	4	-
Nuklearmedizin a	108	106	37	2
Orthopädie a	403	347	84	56
darunter				
Rheumatologie a	30	28	11	2
Pathologie a	97	97	28	-
Pharmakologie und Toxikologie a	30	30	10	-

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**Noch: 5. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2000
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte				
	insgesamt	davon			
		zusammen	darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾	
Phoniatry und Pädaudiologie	a	7	7	5	-
Physikalische und rehabilitative Medizin	a	8	8	4	-
	b	-	-	-	-
Physiologie	a	27	27	12	-
Plastische Chirurgie	a	65	63	20	2
Psychiatrie und Psychotherapie	a	235	235	49	-
	b	556	554	106	2
Psychotherapeutische Medizin	a	31	31	10	-
	b	12	12	3	-
Rechtsmedizin	a	21	21	7	-
	b	-	-	-	-
Strahlentherapie	a	137	133	35	4
Transfusionsmedizin	a	41	41	8	-
Urologie	a	424	363	82	61
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung	a	10 830	10 830	6	-
	b	760	760	-	-
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	a	24 800	23 972	2 715	828
	b	1 480	1 478	139	2
Zahnärztinnen und Zahnärzte	a	285	.	.	.

Anmerkung S. 112

**6. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 2000 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	Beschäftigte				
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Teilzeit beschäftigt	
Pflegedienst	a	12 820	77 385	90 205	36 365
	b	3 089	6 710	9 799	3 280
davon					
Krankenschwestern, -pfleger	a	10 244	56 697	66 941	25 547
	b	2 479	5 130	7 609	2 333
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	a	115	9 550	9 665	4 444
	b	11	49	60	23
Krankenpflegerhelfer/-innen	a	758	5 344	6 102	2 414
	b	270	855	1 125	488
sonstiges Pflegepersonal	a	1 703	5 794	7 497	3 960
	b	329	676	1 005	436
Medizinisch-technischer Dienst	a	4 205	28 743	32 948	11 772
	b	587	1 574	2 161	920
darunter					
medizinisch-technische Assistent(inn)en	a	35	977	1 012	374
	b	6	81	87	44
Apotheker/-innen	a	193	195	388	83
	b	5	8	13	1
Krankengymnast(inn)en	a	646	2 205	2 851	684
	b	43	134	177	75
Funktionsdienst	a	4 574	16 291	20 865	6 819
	b	381	576	957	316
darunter					
Hebammen/Entbindungspfleger	a	5	2 206	2 211	1 148
	b	-	-	-	-
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungspersonal	a	9 922	22 777	32 699	11 090
	b	994	1 499	2 493	775
Sonstiges nichtärztliches Personal	a	6 991	7 826	14 817	4 332
	b	697	866	1 563	690

7. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en* 2000 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patien- t(inn)en mit Operation	Ver- storbene		
	Anzahl	%					Tage
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)	76 072	51,2	7,3	3,0	9,2	12,06
Neubildungen (C00 – D48)	445 639	54,3	37,7	5,1	10,4	17,67
Krankheiten des Blutes und der blutbilden- den Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D89)	21 953	61,9	5,7	2,1	10,4	10,02
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten (E00-E90)	113 783	62,7	25,5	1,1	10,7	11,05
Psychische und Verhaltensstörungen (F00 – F99)	211 590	44,5	0,7	0,4	24,9	63,68
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	156 765	44,7	8,8	0,8	10,0	53,82
Krankheiten des Auges und der Augen- anhangsgebilde (H00 – H59)	82 077	63,1	81,5	0	4,2	3,87
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	41 537	52,4	29,6	0	7,0	4,58
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)	645 571	47,3	30,7	4,3	10,5	10,53
Krankheiten des Atmungssystems (J00 – J99)	245 435	46,3	34,4	4,2	9,2	9,12
Krankheiten des Verdauungssystems (K00 – K93)	387 064	51,7	46,0	1,9	9,0	9,43
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	56 510	49,1	46,1	0,8	11,4	13,92
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	288 962	56,0	59,4	0,2	11,7	9,73
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 – N99)	235 394	63,6	59,7	0,9	7,3	7,60
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	243 699	100,0	68,2	0	5,9	5,32
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	26 580	45,6	7,4	0,9	15,1	22,82
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	27 829	46,0	58,6	0,7	8,5	12,53
Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	109 701	57,7	13,4	3,8	7,3	8,71
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	351 690	49,9	47,7	1,0	9,7	19,33
Ohne Diagnoseangabe	3 657	27,0	51,8	0,8	6,2	8,73
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	769	51,1	9,5	1,3	7,0	10,63
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	18 850	66,4	50,8	–	6,9	12,14
Insgesamt	3 791 127	55,0	38,9	2,2	10,3	22,30

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

8. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2000 nach Altersgruppen und Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						75 und mehr	unbe- kannt
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75			
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	a	38 185	12 402	3 096	6 478	9 018	3 948	3 243	–
	b	40 155	10 604	4 177	5 750	7 617	4 262	7 745	–
Neubildungen (C00 – D48)	a	218 254	5 727	3 574	11 344	91 025	69 984	36 599	1
	b	268 797	5 105	4 216	23 895	127 275	58 673	49 632	1
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D89)	a	9 537	1 818	641	887	2 119	1 913	2 159	–
	b	14 531	1 519	832	1 215	2 815	2 170	5 980	–
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	a	43 494	5 080	1 560	4 002	17 653	9 099	6 100	–
	b	72 436	4 852	2 197	8 019	23 292	13 651	20 424	1
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	a	124 470	5 783	14 274	41 881	50 531	6 360	5 641	–
	b	98 071	3 867	11 265	24 586	34 026	8 801	15 526	–
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	a	88 479	8 498	3 237	11 175	41 016	15 327	9 226	–
	b	71 640	6 811	3 464	9 117	22 909	11 385	17 954	–
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	a	31 247	1 964	642	1 799	8 698	8 921	9 223	–
	b	52 916	1 760	628	1 765	8 658	13 016	27 089	–
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	a	22 405	5 063	1 475	3 874	8 817	2 204	972	–
	b	23 861	3 871	1 666	3 839	9 033	3 150	2 301	1
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	a	349 862	2 208	3 317	16 201	146 703	109 983	71 450	–
	b	312 116	1 885	2 931	13 007	84 561	78 659	131 070	3
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	a	143 454	43 984	8 884	16 644	31 141	21 619	21 181	1
	b	123 002	34 353	11 760	13 902	21 433	13 114	28 439	1
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	a	191 601	20 349	13 089	29 586	73 323	32 977	22 275	2
	b	204 362	18 350	20 617	27 864	60 654	30 618	46 258	1
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	a	29 643	3 983	3 458	7 581	9 451	3 037	2 133	–
	b	28 594	3 074	3 323	5 306	7 952	3 355	5 584	–
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	a	129 158	3 306	6 414	24 565	64 218	21 489	9 166	–
	b	163 834	3 178	6 163	17 288	68 672	38 137	30 396	–
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	a	90 506	5 725	4 070	12 672	33 156	20 790	14 093	–
	b	156 809	4 700	14 500	40 250	60 408	18 132	18 818	1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	b	254 369	126	59 594	188 477	6 172	–	–	–
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	a	14 818	14 669	22	30	37	23	37	–
	b	12 414	11 572	186	519	58	25	54	–
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	a	16 609	12 107	1 566	1 216	1 237	339	144	–
	b	13 868	7 510	1 780	2 155	1 707	388	328	–
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	a	49 478	11 096	2 691	5 425	13 223	8 322	8 721	–
	b	66 673	10 565	6 529	9 136	14 018	7 946	18 479	–
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	a	186 063	32 151	28 156	42 806	53 627	15 836	13 486	1
	b	181 582	22 437	14 583	19 431	41 013	25 461	58 655	2
Ohne Diagnoseangabe	a	2 858	2 030	102	162	294	154	116	–
	b	1 073	385	44	67	222	140	215	–
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	a	419	75	64	103	102	30	45	–
	b	429	47	91	88	82	33	88	–
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruch- nahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	a	7 088	440	529	1 345	2 901	1 265	608	–
	b	14 594	364	730	5 135	5 206	1 765	1 394	–
Insgesamt	a	1 787 628	198 458	100 861	239 776	658 290	353 620	236 618	5
	b	2 176 126	156 935	171 276	420 811	607 783	332 881	486 429	11

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

9. Gestorbene 2001 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	1 912	4	17	8	6	11	20	43
		b	2 053	–	17	6	9	5	16	25
		c	3 965	4	34	14	15	16	36	68
	darunter									
A00 – A09	infektiöse Darmkrankheiten . .	a	31	3	1	–	–	–	–	–
		b	35	–	–	–	–	–	–	–
		c	66	3	1	–	–	–	–	–
A15 – A19	Tuberkulose	a	46	–	–	–	1	2	1	1
		b	34	–	–	–	1	–	–	–
		c	80	–	–	–	2	2	1	1
B15 – B19	Virushepatitis	a	102	–	–	–	1	2	–	1
		b	93	–	–	–	–	–	1	2
		c	195	–	–	–	1	2	1	3
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	a	78	–	–	–	–	3	5	19
		b	28	–	1	–	1	–	3	6
		c	106	–	1	–	1	3	8	25
C00 – D48	Neubildungen	a	24 242	2	40	24	27	29	78	142
		b	22 477	–	40	17	24	29	91	197
		c	46 719	2	80	41	51	58	169	339
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	24 063	2	38	23	27	28	77	140
		b	22 259	–	39	17	23	29	91	195
		c	46 322	2	77	40	50	57	168	335
	darunter									
C15 – C26	bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	a	7 360	1	2	1	7	4	16	41
		b	7 544	–	1	1	4	1	15	26
		c	14 904	1	3	2	11	5	31	67
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	a	7 655	–	–	1	–	1	7	24
		b	2 789	–	–	–	–	1	5	14
		c	10 444	–	–	1	–	2	12	38
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	a	201	–	–	–	–	1	2	5
		b	200	–	–	1	1	2	2	3
		c	401	–	–	1	1	3	4	8
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	a	74	–	–	–	–	1	–	3
		b	4 061	–	–	–	–	3	24	62
		c	4 135	–	–	–	–	4	24	65
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane . . .	b	2 323	–	1	1	3	2	6	27
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane . .	a	2 531	–	1	1	1	1	1	6
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	a	1 610	–	2	–	–	–	1	6
		b	1 023	–	–	–	–	–	2	6
		c	2 633	–	2	–	–	–	3	12
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes . . .	a	1 588	–	11	8	12	10	19	15
		b	1 627	–	12	4	6	6	11	18
		c	3 215	–	23	12	18	16	30	33
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems . .	a	48	–	–	1	1	–	–	–
		b	87	1	1	–	1	1	–	1
		c	135	1	1	1	2	1	–	1

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) –

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Einwohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
58	55	80	104	211	261	346	303	208	177	21,8	A00 – B99
36	35	34	81	132	154	254	353	341	555	22,2	
94	90	114	185	343	415	600	656	549	732	22,0	
1	–	3	–	4	2	1	5	5	6	0,4	A00 – A09
1	1	–	1	1	–	4	6	5	16	0,4	
2	1	3	1	5	2	5	11	10	22	0,4	
3	3	2	2	3	7	5	6	4	7	0,5	A15 – A19
2	1	1	–	–	4	3	5	7	10	16,0	
5	4	3	2	3	11	8	11	11	17	0,4	
7	3	9	8	12	15	20	14	6	4	1,2	B15 – B19
3	2	1	5	2	12	17	23	17	8	1,0	
10	5	10	13	14	27	37	37	23	12	1,1	
13	8	10	5	9	6	–	–	–	–	0,9	B20 – B24
8	4	–	–	3	–	1	–	–	1	0,3	
21	12	10	5	12	6	1	–	–	1	0,6	
326	604	1 037	1 718	3 333	3 839	4 587	3 786	2 326	2 344	276,5	C00 – D48
381	652	926	1 271	2 084	2 278	2 982	3 882	3 004	4 619	242,8	
707	1 256	1 963	2 989	5 417	6 117	7 569	7 668	5 330	6 963	259,2	
325	603	1 036	1 707	3 319	3 822	4 558	3 747	2 298	2 313	274,4	C00 – C97
378	650	925	1 268	2 079	2 271	2 959	3 836	2 952	4 547	240,4	
703	1 253	1 961	2 975	5 398	6 093	7 517	7 583	5 250	6 860	257,0	
89	162	320	535	1 007	1 228	1 359	1 151	719	718	83,9	C15 – C26
76	99	178	322	571	670	973	1 399	1 183	2 025	81,5	
165	261	498	857	1 578	1 898	2 332	2 550	1 902	2 743	82,7	
93	224	381	643	1 242	1 365	1 650	1 085	578	361	87,3	C30 – C39
57	125	199	216	318	334	449	494	287	290	30,1	
150	349	580	859	1 560	1 699	2 099	1 579	865	651	57,9	
12	10	18	13	29	31	19	26	20	15	2,3	C43 – C44
9	10	13	11	15	22	18	28	25	40	2,2	
21	20	31	24	44	53	37	54	45	55	2,2	
1	2	4	3	8	12	14	8	8	10	0,8	C50
124	192	263	319	474	440	484	602	420	654	43,9	
125	194	267	322	482	452	498	610	428	664	22,9	
45	96	113	139	264	248	333	398	292	355	25,1	C51 – C58
4	6	22	50	174	254	468	553	390	599	28,9	C60 – C63
17	28	45	67	179	212	297	311	218	227	18,4	C64 – C68
7	10	19	36	69	86	140	187	171	290	11,0	
24	38	64	103	248	298	437	498	389	517	14,6	
29	37	56	98	190	246	287	265	158	147	18,1	C81 – C96
15	28	37	70	121	181	238	322	250	308	17,6	
44	65	93	168	311	427	525	587	408	455	17,8	
1	4	1	–	7	3	10	6	6	8	0,5	D50 – D89
1	2	–	4	5	3	10	16	14	27	0,9	
2	6	1	4	12	6	20	22	20	35	0,7	

2) mittlere Jahresbevölkerung 2001 – 3) je 100 000 lebend Geborene

Noch: 9. Gestorbene 2001 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	724	1	8	3	–	1	6	15
		b	1 227	4	4	–	1	2	2	9
		c	1 951	5	12	3	1	3	8	24
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	593	–	1	2	–	–	4	9
		b	989	–	–	–	–	–	–	4
		c	1 582	–	1	2	–	–	4	13
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	936	–	–	2	16	25	38	53
		b	321	–	3	2	2	4	13	11
		c	1 257	–	3	4	18	29	51	64
	darunter									
F10 – F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	a	926	–	–	1	16	25	38	53
		b	282	–	1	1	2	2	13	11
		c	1 208	–	1	2	18	27	51	64
	darunter									
F10	psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	a	850	–	–	–	3	11	23	40
		b	265	–	1	–	–	2	9	9
		c	1 115	–	1	–	3	13	32	49
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	1 382	11	22	10	8	13	13	25
		b	1 769	9	18	4	9	11	5	18
		c	3 151	20	40	14	17	24	18	43
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	37 331	4	24	25	31	37	108	181
		b	54 672	5	28	19	25	27	56	95
		c	92 003	9	52	44	56	64	164	276
	darunter									
I10 – I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	a	1 741	–	1	1	1	–	1	5
		b	3 738	–	–	–	–	1	1	3
		c	5 479	–	1	1	1	1	2	8
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	16 995	–	–	4	6	11	28	65
		b	19 330	–	–	1	2	4	13	11
		c	36 325	–	–	5	8	15	41	76
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	8 579	–	–	3	6	7	19	60
		b	7 304	–	–	1	2	2	8	9
		c	15 883	–	–	4	8	9	27	69
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	a	105	–	–	–	–	–	–	–
		b	58	–	–	–	–	–	–	–
		c	163	–	–	–	–	–	–	–
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	a	9 047	2	15	10	16	11	41	58
		b	16 262	3	18	11	8	6	14	36
		c	25 309	5	33	21	24	17	55	94
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	a	5 687	–	6	7	6	7	17	27
		b	9 410	1	6	4	10	6	17	23
		c	15 097	1	12	11	16	13	34	50
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	a	3 380	–	1	–	1	–	3	6
		b	5 991	–	1	–	2	1	3	5
		c	9 371	–	2	–	3	1	6	11
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	a	2 296	–	–	1	1	1	10	7
		b	3 573	–	2	–	1	1	2	3
		c	5 869	–	2	1	2	2	12	10

Anmerkungen S. 116

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Einwohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
19	36	34	46	88	100	101	94	76	96	8,3	E00 – E90
12	19	18	23	48	86	128	209	210	452	13,3	
31	55	52	69	136	186	229	303	286	548	10,8	
14	28	23	28	67	86	90	86	71	84	6,8	E10 – E14
7	8	6	11	28	62	90	172	193	408	10,7	
21	36	29	39	95	148	180	258	264	492	8,8	
116	111	109	110	141	98	63	29	16	9	10,7	F00 – F99
23	28	34	28	37	28	36	22	16	34	3,5	
139	139	143	138	178	126	99	51	32	43	7,0	
116	111	109	108	141	97	60	27	16	8	10,6	F10 – F19
22	27	33	28	36	28	36	18	12	12	3,0	
138	138	142	136	177	125	96	45	28	20	6,7	
103	106	108	108	140	97	60	27	16	8	9,7	F10
19	25	32	28	35	28	36	17	12	12	2,9	
122	131	140	136	175	125	96	44	28	20	6,2	
29	43	33	46	119	125	195	234	202	254	15,8	G00 – G99
27	24	40	47	71	85	178	276	330	617	19,1	
56	67	73	93	190	210	373	510	532	871	17,5	
380	598	889	1 475	3 052	4 240	6 116	6 479	5 140	8 552	425,8	I00 – I99
145	269	341	501	1 179	2 026	3 779	7 787	9 227	29 163	590,5	
525	867	1 230	1 976	4 231	6 266	9 895	14 266	14 367	37 715	510,4	
15	27	29	61	142	194	264	298	301	401	19,9	I10 – I15
7	12	17	38	85	130	227	517	648	2 052	40,4	
22	39	46	99	227	324	491	815	949	2 453	30,4	
158	291	414	765	1 543	2 182	2 997	2 987	2 247	3 297	193,8	I20 – I25
37	65	117	154	456	822	1 540	3 053	3 409	9 646	208,8	
195	356	531	919	1 999	3 004	4 537	6 040	5 656	12 943	201,5	
131	209	304	510	972	1 261	1 615	1 343	1 028	1 111	97,8	I21
26	40	82	100	271	456	801	1 387	1 370	2 749	78,9	
157	249	386	610	1 243	1 717	2 416	2 730	2 398	3 860	88,1	
–	2	5	5	15	19	18	19	14	8	1,2	I22
–	–	–	–	3	5	9	11	11	19	0,6	
–	2	5	5	18	24	27	30	25	27	0,9	
103	147	225	308	668	849	1 279	1 456	1 213	2 646	103,2	I30 – I52
37	77	83	133	278	477	929	1 942	2 495	9 715	175,6	
140	224	308	441	946	1 326	2 208	3 398	3 708	12 361	140,4	
63	70	120	176	394	542	939	1 063	866	1 384	64,9	I60 – I69
39	65	75	97	198	344	670	1 436	1 721	4 698	101,6	
102	135	195	273	592	886	1 609	2 499	2 587	6 082	83,7	
7	16	36	79	186	294	554	698	576	923	38,5	I64
4	10	15	31	73	199	371	864	1 168	3 244	64,7	
11	26	51	110	259	493	925	1 562	1 744	4 167	52,0	
16	25	40	79	136	260	374	415	330	601	26,2	I70 – I79
1	9	18	14	51	90	163	413	516	2 289	38,6	
17	34	58	93	187	350	537	828	846	2 890	32,6	

Noch: 9. Gestorbene 2001 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	6 422	3	18	4	5	11	13	18
		b	5 737	2	17	6	2	6	9	16
		c	12 159	5	35	10	7	17	22	34
	darunter									
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	a	3	–	–	–	–	–	–	–
		b	7	–	–	–	–	–	–	–
		c	10	–	–	–	–	–	–	–
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	a	2 065	2	8	1	–	2	4	8
		b	2 468	1	12	3	–	2	3	6
		c	4 533	3	20	4	–	4	7	14
	darunter									
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
		c	–	–	–	–	–	–	–	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	a	1	–	–	–	–	–	–	–
		b	3	–	–	–	–	–	–	–
		c	4	–	–	–	–	–	–	–
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	a	12	–	2	1	–	–	–	–
		b	35	–	–	–	–	–	–	–
		c	47	–	2	1	–	–	–	–
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	a	3 430	–	5	1	3	5	4	6
		b	2 369	–	3	3	–	1	4	7
		c	5 799	–	8	4	3	6	8	13
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a	3 899	1	4	2	5	8	32	84
		b	4 092	1	4	1	3	5	9	33
		c	7 991	2	8	3	8	13	41	117
	darunter									
K70 – K77	Krankheiten der Leber	a	2 068	–	1	1	3	2	21	61
		b	1 370	–	2	–	1	3	6	21
		c	3 438	–	3	1	4	5	27	82
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	a	1 018	–	1	–	3	2	–	5
		b	1 525	2	1	1	5	1	1	2
		c	2 543	2	2	1	8	3	1	7
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	2	–	–	–	–	1	1	–
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	a	241	240	1	–	–	–	–	–
		b	177	176	1	–	–	–	–	–
		c	418	416	2	–	–	–	–	–
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	a	142	105	18	5	1	4	1	1
		b	138	112	12	1	3	2	1	–
		c	280	217	30	6	4	6	2	1
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a	4 294	90	20	23	56	68	91	169
		b	3 447	56	14	6	15	26	34	74
		c	7 741	146	34	29	71	94	125	243
	darunter									
R95	plötzlicher Kindstod	a	81	81	–	–	–	–	–	–
		b	53	53	–	–	–	–	–	–
		c	134	134	–	–	–	–	–	–

Anmerkungen S. 116

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
41	69	116	190	469	674	1 177	1 264	960	1 390	73,2	J00 – J99	
31	42	54	112	196	286	557	889	940	2 572	62,0		
72	111	170	302	665	960	1 734	2 153	1 900	3 962	67,4		
–	–	–	1	–	–	–	–	–	2	0	J00 – J06	
–	–	–	–	–	–	–	1	–	6	0,1		
–	–	–	1	–	–	–	1	–	8	0,1		
13	23	29	51	112	167	293	373	344	635	23,6	J10 – J18	
11	12	15	25	47	67	135	300	397	1 432	26,7		
24	35	44	76	159	234	428	673	741	2 067	25,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	J10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	0	J11	
–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	0		
–	–	–	–	–	1	–	–	1	2	0		
–	–	–	1	–	–	1	2	–	5	0,1	J20 – J22	
–	1	–	–	2	–	3	4	6	19	0,4		
–	1	–	1	2	–	4	6	6	24	0,3		
22	33	63	105	260	418	738	709	500	558	39,1	J40 – J47	
18	22	31	75	124	187	357	458	377	702	25,6		
40	55	94	180	384	605	1 095	1 167	877	1 260	32,2		
147	222	277	304	536	529	558	447	330	413	44,5	K00 – K93	
87	100	163	145	244	307	408	589	574	1 419	44,2		
234	322	440	449	780	836	966	1 036	904	1 832	44,3		
111	167	194	216	369	328	281	166	89	58	23,6	K70 – K77	
68	73	121	97	164	176	171	187	119	161	14,8		
179	240	315	313	533	504	452	353	208	219	19,1		
10	22	22	36	63	107	175	172	159	241	11,6	N00 – N99	
4	11	14	17	65	67	139	261	278	656	16,5		
14	33	36	53	128	174	314	433	437	897	14,1		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,2 ³⁾	O00 – O99	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,7		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,9		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,3	Q00 – Q99	
–	–	4	–	2	1	–	–	–	–	1,6		
–	1	–	3	1	–	1	–	–	1	1,5		
–	1	4	3	3	1	1	–	–	1	1,6		
236	302	317	384	569	575	498	375	232	289	49,0	R00 – R99	
78	113	137	133	218	250	326	516	410	1 041	37,2		
314	415	454	517	787	825	824	891	642	1 330	42,9		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,9	R95	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,6		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,7		

Noch: 9. Gestorbene 2001 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	2 925	7	52	127	199	158	228	289
		b	1 503	4	31	28	42	39	41	73
		c	4 428	11	83	155	241	197	269	362
	darunter									
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	a	669	3	11	28	51	39	47	56
		b	251	2	9	14	6	5	5	14
		c	920	5	20	42	57	44	52	70
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	a	119	–	–	–	1	–	–	1
		b	348	–	1	–	–	–	–	–
		c	467	–	1	–	1	–	–	1
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	a	538	2	12	40	58	45	50	48
		b	200	–	10	6	15	11	9	16
		c	738	2	22	46	73	56	59	64
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	a	37	–	2	3	4	3	1	7
		b	28	–	–	2	–	1	–	2
		c	65	–	2	5	4	4	1	9
T33 – T35	Erfrierungen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	1	–	–	–	–	–	–	–
		c	1	–	–	–	–	–	–	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	a	87	–	1	2	1	2	8	7
		b	30	–	–	–	–	–	–	1
		c	117	–	1	2	1	2	8	8
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	a	778	1	17	30	34	23	57	80
		b	237	1	6	2	7	9	9	14
		c	1 015	2	23	32	41	32	66	94
A00 – T98	Insgesamt	a	85 546	468	226	235	358	368	628	1 026
		b	99 278	372	193	91	141	159	280	555
		c	184 824	840	419	326	499	527	908	1 581
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	716	1	19	70	87	57	68	71
		b	263	–	13	19	19	15	12	21
		c	979	1	32	89	106	72	80	92
W00 – W19	Stürze	a	282	1	1	1	3	2	2	7
		b	463	1	2	–	1	–	–	1
		c	745	2	3	1	4	2	2	8
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	30	1	10	2	1	–	1	3
		b	11	–	3	–	–	–	–	–
		c	41	1	13	2	1	–	1	3
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	a	1 276	–	6	33	64	58	98	137
		b	450	–	1	4	11	15	17	36
		c	1 726	–	7	37	75	73	115	173
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	47	–	6	2	5	5	2	6
		b	24	1	2	1	3	1	3	1
		c	71	1	8	3	8	6	5	7
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	a	102	1	1	8	4	2	7	12
		b	55	1	2	–	3	2	2	2
		c	157	2	3	8	7	4	9	14

Anmerkungen S. 116

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
277	214	178	183	213	180	174	151	92	203	33,4	S00 – T98	
67	73	65	70	83	79	111	152	149	396	16,2		
344	287	243	253	296	259	285	303	241	599	24,6		
55	47	39	42	47	44	54	50	16	40	7,6	S00 – S09	
10	11	12	9	17	15	18	28	22	54	2,7		
65	58	51	51	64	59	72	78	38	94	5,1		
–	–	2	2	2	4	5	18	21	63	1,4	S70 – S79	
1	1	–	–	4	2	14	38	52	235	3,8		
1	1	2	2	6	6	19	56	73	298	2,6		
44	42	35	30	36	26	25	14	13	18	6,1	T00 – T07	
10	15	10	11	13	11	17	17	14	15	2,2		
54	57	45	41	49	37	42	31	27	33	4,1		
3	1	1	2	1	2	2	3	2	–	0,4	T20 – T32	
2	1	2	5	2	–	2	5	1	3	0,3		
5	2	3	7	3	2	4	8	3	3	0,4		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	T33 – T35	
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	0		
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	0		
12	11	11	5	9	9	6	2	–	1	1,0	T51 – T65	
3	2	3	2	1	2	4	4	5	3	0,3		
15	13	14	7	10	11	10	6	5	4	0,6		
90	69	46	58	68	58	48	37	20	42	8,9	T66 – T78	
10	20	18	19	20	18	26	19	21	18	2,6		
100	89	64	77	88	76	74	56	41	60	5,6		
1 641	2 281	3 101	4 597	8 805	10 733	14 003	13 344	9 752	13 980	975,7	A00 – T98	
892	1 373	1 826	2 437	4 365	5 651	8 914	14 964	15 496	41 569	1 072,2		
2 533	3 654	4 927	7 034	13 170	16 384	22 917	28 308	25 248	55 549	1 025,3		
52	53	39	39	44	28	33	28	12	15	8,2	V01 – V99	
12	14	12	12	17	19	19	28	18	13	2,8		
64	67	51	51	61	47	52	56	30	28	5,4		
8	6	12	12	19	25	27	34	32	90	3,2	W00 – W19	
1	4	3	3	10	10	26	48	67	286	5,0		
9	10	15	15	29	35	53	82	99	376	4,1		
3	1	–	1	4	2	–	–	1	–	0,3	W65 – W74	
1	2	–	2	2	1	–	–	–	–	0,1		
4	3	–	3	6	3	–	–	1	–	0,2		
149	112	91	98	100	92	80	64	32	62	14,6	X60 – X84	
32	42	37	38	41	33	46	37	30	30	4,9		
181	154	128	136	141	125	126	101	62	92	9,6		
2	6	1	3	2	3	1	–	–	3	0,5	X85 – Y09	
3	–	2	2	–	1	–	2	2	–	0,3		
5	6	3	5	2	4	1	2	2	3	0,4		
11	7	11	5	12	5	5	4	3	4	1,2	Y10 – Y34	
5	4	4	1	4	1	6	4	6	8	0,6		
16	11	15	6	16	6	11	8	9	12	0,9		

10. Gestorbene Säuglinge 2001 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	ins- gesamt	davon									ohne An- gaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	

Insgesamt

unter 24 Stunden . . .	76	3	34	7	5	5	5	7	4	-	6
" 7 Tage	411	74	139	32	29	23	34	36	8	-	36
" 1 Monat	558	81	188	46	40	36	46	53	13	-	55
1 bis " 3 Monate . . .	123	-	17	10	7	15	10	32	1	2	29
3 " " 6 Monate . . .	80	1	6	1	5	5	13	16	-	-	33
6 " " 9 Monate . . .	54	1	1	1	-	5	6	10	3	-	27
9 " " 12 Monate . . .	25	-	1	-	1	3	-	4	-	-	16
Insgesamt	840	83	213	58	53	64	75	115	17	2	160

männlich

unter 24 Stunden . . .	42	1	22	3	3	2	3	4	1	-	3
" 7 Tage	232	36	88	16	18	13	16	19	3	-	23
" 1 Monat	314	39	114	26	25	18	22	30	7	-	33
1 bis " 3 Monate . . .	77	-	12	10	7	8	3	20	-	1	16
3 " " 6 Monate . . .	41	-	4	1	3	2	6	10	-	-	15
6 " " 9 Monate . . .	25	1	-	-	-	3	2	3	2	-	14
9 " " 12 Monate . . .	11	-	1	-	-	-	-	1	-	-	9
Zusammen	468	40	131	37	35	31	33	64	9	1	87

weiblich

unter 24 Stunden . . .	34	2	12	4	2	3	2	3	3	-	3
" 7 Tage	179	38	51	16	11	10	18	17	5	-	13
" 1 Monat	244	42	74	20	15	18	24	23	6	-	22
1 bis " 3 Monate . . .	46	-	5	-	-	7	7	12	1	1	13
3 " " 6 Monate . . .	39	1	2	-	2	3	7	6	-	-	18
6 " " 9 Monate . . .	29	-	1	1	-	2	4	7	1	-	13
9 " " 12 Monate . . .	14	-	-	-	1	3	-	3	-	-	7
Zusammen	372	43	82	21	18	33	42	51	8	1	73

11. Selbstmörderinnen und -mörder 2001 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder/-innen											
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		unter 14	14 - 18	18 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen	a	122	-	-	-	9	30	26	26	18	13	1,6
	b	115	-	-	-	6	19	24	18	18	30	1,4
	c	237	-	-	-	15	49	50	44	36	43	1,5
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	a	34	-	1	1	2	6	10	7	4	3	0,4
	b	6	-	-	-	-	1	3	-	1	1	0,1
	c	40	-	1	1	2	7	13	7	5	4	0,2
Erhängen, Erdrosseln und Ersticken	a	668	2	11	12	50	119	145	89	108	132	8,6
	b	175	1	1	-	13	20	19	27	29	65	2,1
	c	843	3	12	12	63	139	164	116	137	197	5,2
Ertrinken	a	22	-	-	-	3	2	3	8	1	5	0,3
	b	24	-	-	-	-	1	3	5	4	11	0,3
	c	46	-	-	-	3	3	6	13	5	16	0,3
Handfeuerwaffen	a	121	-	1	-	8	19	21	18	15	39	1,6
	b	5	-	-	-	-	1	1	1	2	-	0,1
	c	126	-	1	-	8	20	22	19	17	39	0,8
Scharfe Gegenstände	a	34	-	-	-	2	3	6	5	6	12	0,4
	b	8	-	-	-	-	-	1	2	2	3	0,1
	c	42	-	-	-	2	3	7	7	8	15	0,3
Sturz in die Tiefe	a	73	-	2	-	14	11	12	8	12	14	0,9
	b	37	-	1	-	4	4	2	5	7	14	0,4
	c	110	-	3	-	18	15	14	13	19	28	0,7
Überfahrenlassen	a	87	1	-	5	18	20	15	12	11	5	1,1
	b	20	-	-	1	1	3	8	4	2	1	0,2
	c	107	1	-	6	19	23	23	16	13	6	0,7
Nicht näher bezeichnete Art und Weise	a	67	-	1	-	11	10	17	8	7	13	0,9
	b	32	-	-	1	1	-	9	3	7	11	0,4
	c	99	-	1	1	12	10	26	11	14	24	0,6
Sonstige Todesarten	a	48	-	-	2	5	15	6	8	10	2	0,6
	b	28	-	-	-	1	4	4	10	2	7	0,3
	c	76	-	-	2	6	19	10	18	12	9	0,5
Insgesamt	a	1 276	3	16	20	122	235	261	189	192	238	16,4
	b	450	1	2	2	26	53	74	75	74	143	5,4
	c	1 726	4	18	22	148	288	335	264	266	381	10,7
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,7 ¹⁾	0,5 ²⁾	2,3	5,6	7,3	9,5	12,6	12,5	12,1	17,8	x
Dagegen 2000												
Insgesamt	c	1 715	3	20	21	152	307	324	253	283	352	10,7
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,7 ¹⁾	0,4 ²⁾	2,6	5,4	7,3	10,0	12,5	11,8	13,2	16,8	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren

12. Tödliche Unfälle 2000 und 2001 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten

Geschlecht a = 2000 b = 2001	Tödlich Verunglückte										
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		0 – 1	1 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65	65 und mehr	
Verkehrswege											
Männlich a	742	1	6	9	12	61	226	178	122	127	8,5
b	716	1	6	6	7	71	211	174	122	118	8,2
Weiblich a	293	1	7	4	12	28	48	42	50	101	3,2
b	260	–	4	2	7	20	44	45	41	97	2,8
Zusammen a	1 035	2	13	13	24	89	274	220	172	228	5,8
b	976	1	10	8	14	91	255	219	163	215	5,4
Arbeitsstätten											
Männlich a	69	–	–	–	–	1	18	26	22	2	0,8
b	72	–	–	–	–	1	16	30	21	4	0,8
Weiblich a	3	–	–	–	–	–	1	2	–	–	0
b	2	–	–	–	–	–	–	2	–	–	0
Zusammen a	72	–	–	–	–	1	19	28	22	2	0,4
b	74	–	–	–	–	1	16	32	21	4	0,4
häuslicher Bereich											
Männlich a	199	1	7	3	3	2	4	18	34	127	2,3
b	180	2	5	1	1	–	5	13	29	124	2,1
Weiblich a	271	–	4	2	–	2	2	8	20	233	2,9
b	235	1	5	–	1	1	2	5	19	201	2,5
Zusammen a	470	1	11	5	3	4	6	26	54	360	2,6
b	415	3	10	1	2	1	7	18	48	325	2,3
sonstige Orte und ohne Angabe											
Männlich a	528	2	13	10	4	9	84	85	91	230	6,0
b	532	3	4	5	4	12	108	121	79	196	6,1
Weiblich a	609	–	5	3	–	5	22	26	46	502	6,6
b	477	1	4	2	1	2	19	36	29	383	5,2
Zusammen a	1 137	2	18	13	4	14	106	111	137	732	6,3
b	1 009	4	8	7	5	14	127	157	108	579	5,6
tödlich Verunglückte insgesamt											
Männlich a	1 538	4	26	22	19	73	332	307	269	486	17,6
b	1 500	6	15	12	12	84	340	338	251	442	17,1
Weiblich a	1 176	1	16	9	12	35	73	78	116	836	12,7
b	974	2	13	4	9	23	65	88	89	681	10,5
Insgesamt a	2 714	5	42	31	31	108	405	385	385	1 322	15,1
b	2 474	8	28	16	21	107	405	426	340	1 123	13,7
Je 100 000 Einwohner ²⁾ a	15,1	2,8	5,6	3,1	3,0	11,3	11,3	9,3	11,4	43,8	x
b	13,7	4,7	3,8	1,6	2,0	11,1	11,6	10,1	10,1	36,3	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemein bildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluss der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemein bildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Weiterbildungskolleg: Einrichtungen des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, ab Schuljahr 2001/2002: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen und Kollegschulen)

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1999 auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlussprüfungen

Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlussprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Student gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2000 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet. In bestimmten Fällen wurde seit August 1996 beim Besuch der zuletzt genannten Ausbildungsstätten anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z. B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer (vgl. 18. BAföGÄndG).

1. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1991 – 2001 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Grundschulen										
1991 ...	3 392	32 435	727 368	22,4	18,7	354 164	48,7	38 799	32 193	83,0
1992 ...	3 395	32 652	739 166	22,6	18,6	359 728	48,7	39 825	33 249	83,5
1993 ...	3 401	33 254	755 621	22,7	18,6	368 087	48,7	40 530	33 994	83,9
1994 ...	3 411	33 999	778 155	22,9	19,0	379 732	48,8	40 991	34 545	84,3
1995 ...	3 424	34 731	804 701	23,2	19,2	392 478	48,8	41 984	35 594	84,8
1996 ...	3 435	35 433	827 143	23,3	19,4	403 110	48,7	42 626	36 356	85,3
1997 ...	3 446	35 930	842 347	23,4	19,7	410 593	48,7	42 697	36 581	85,7
1998 ...	3 451	35 849	840 791	23,5	19,7	409 901	48,8	42 694	36 731	86,0
1999 ...	3 461	35 527	835 545	23,5	19,7	407 517	48,8	42 372	36 582	86,3
2000 ...	3 464	35 108	824 229	23,5	19,4	401 685	48,7	42 403	36 879	87,0
2001 ...	3 470	34 216	800 129	23,4	19,2	390 185	48,8	41 748	36 502	87,4
Hauptschulen										
1991 ...	909	12 972	298 609	23,0	13,9	134 728	45,1	21 457	10 584	49,3
1992 ...	872	12 511	291 397	23,3	14,0	130 538	44,8	20 886	10 372	49,7
1993 ...	837	12 288	285 470	23,2	13,9	126 824	44,4	20 464	10 215	49,9
1994 ...	809	12 180	282 503	23,2	14,0	124 986	44,2	20 239	10 203	50,4
1995 ...	781	12 094	281 680	23,3	14,1	123 748	43,9	19 942	10 188	51,1
1996 ...	770	12 063	279 590	23,2	14,1	121 608	43,5	19 826	10 297	51,9
1997 ...	757	12 028	277 065	23,0	13,9	120 127	43,4	19 893	10 511	52,8
1998 ...	750	11 944	272 514	22,8	13,8	117 711	43,2	19 718	10 584	53,7
1999 ...	746	11 915	272 872	22,9	14,0	117 330	43,0	19 460	10 592	54,4
2000 ...	742	12 039	277 162	23,0	14,2	118 669	42,8	19 576	10 902	55,7
2001 ...	741	12 390	285 366	23,0	14,3	121 833	42,7	19 943	11 401	57,2
Sonderschulen³⁾										
1991 ...	718	7 560	80 654	10,7	6,1	30 104	37,3	13 137	8 863	67,5
1992 ...	719	7 709	82 866	10,7	6,1	30 651	37,0	13 556	9 192	67,8
1993 ...	714	7 831	85 209	10,9	6,2	31 364	36,8	13 790	9 389	68,1
1994 ...	708	7 942	87 216	11,0	6,3	31 818	36,5	13 873	9 536	68,7
1995 ...	710	7 956	87 535	11,0	6,2	31 665	36,2	14 181	9 837	69,4
1996 ...	707	7 951	86 677	10,9	6,0	31 245	36,0	14 424	10 063	69,8
1997 ...	703	8 071	87 751	10,9	5,9	31 436	35,8	14 835	10 482	70,7
1998 ...	701	8 214	88 466	10,8	5,8	31 575	35,7	15 231	10 824	71,1
1999 ...	702	8 372	91 114	10,9	5,9	32 362	35,5	15 345	10 972	71,5
2000 ...	704	8 619	94 755	11,0	6,1	33 543	35,4	15 644	11 279	72,1
2001 ...	705	8 872	98 460	11,1	6,1	34 629	35,2	16 058	11 654	72,6
Realschulen										
1991 ...	521	9 239	244 823	26,5	16,9	126 089	51,5	14 499	8 743	60,3
1992 ...	517	9 345	252 069	27,0	17,4	129 398	51,3	14 489	8 783	60,6
1993 ...	514	9 533	260 431	27,3	17,7	133 505	51,3	14 712	9 001	61,2
1994 ...	516	9 751	267 973	27,5	17,9	137 188	51,2	14 948	9 235	61,8
1995 ...	514	9 996	277 061	27,7	18,2	141 718	51,2	15 194	9 468	62,3
1996 ...	516	10 252	285 936	27,9	18,5	145 866	51,0	15 462	9 733	62,9
1997 ...	517	10 544	294 623	27,9	18,5	149 839	50,9	15 954	10 133	63,5
1998 ...	524	10 894	305 251	28,0	18,8	154 862	50,7	16 212	10 330	63,7
1999 ...	532	11 204	314 348	28,1	18,8	159 311	50,7	16 713	10 719	64,1
2000 ...	535	11 602	324 491	28,0	18,7	164 205	50,6	17 361	11 210	64,6
2001 ...	545	11 968	334 439	27,9	18,5	169 246	50,6	18 084	11 724	64,8

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemein bildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg)

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1991 – 2001 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Gesamtschulen											
1991 ...	171	4 307	127 461	27,0	11,6	58 878	46,2	10 950	5 424	49,5	
1992 ...	182	4 796	143 119	27,3	11,8	66 462	46,4	12 168	6 155	50,6	
1993 ...	188	5 209	157 798	27,5	12,4	73 612	46,6	12 730	6 501	51,1	
1994 ...	192	5 525	170 443	27,6	12,6	79 994	46,9	13 478	6 975	51,8	
1995 ...	198	5 784	180 931	27,7	12,7	85 314	47,2	14 228	7 481	52,6	
1996 ...	203	5 990	191 076	27,8	12,8	90 485	47,4	14 889	7 869	52,9	
1997 ...	209	6 175	200 105	27,9	13,1	95 459	47,7	15 248	8 090	53,1	
1998 ...	215	6 346	207 039	28,0	13,2	99 377	48,0	15 682	8 345	53,2	
1999 ...	215	6 483	211 179	27,9	13,1	101 743	48,2	16 128	8 631	53,5	
2000 ...	215	6 613	214 025	28,0	13,2	103 418	48,3	16 153	8 648	53,5	
2001 ...	216	6 745	217 721	28,0	13,4	105 859	48,6	16 271	8 739	53,7	
Gymnasien											
1991 ...	625	12 586	474 314	26,0	13,4	246 732	52,0	35 387	13 908	39,3	
1992 ...	623	12 830	481 820	26,3	13,7	252 447	52,4	35 087	13 880	39,6	
1993 ...	624	12 997	490 558	26,5	14,0	258 003	52,6	34 963	13 970	40,0	
1994 ...	623	13 102	494 327	26,5	14,2	260 749	52,7	34 926	14 132	40,5	
1995 ...	623	13 214	499 443	26,7	14,4	264 912	53,0	34 737	14 180	40,8	
1996 ...	621	13 289	507 953	27,0	14,7	270 474	53,2	34 587	14 258	41,2	
1997 ...	620	13 441	519 329	27,3	15,2	277 013	53,3	34 207	14 291	41,8	
1998 ...	621	13 624	529 621	27,3	15,4	283 520	53,5	34 330	14 580	42,5	
1999 ...	624	13 740	534 620	27,4	15,7	286 994	53,7	34 051	14 627	43,0	
2000 ...	627	13 873	534 367	27,3	15,8	287 884	53,9	33 759	14 730	43,6	
2001 ...	628	13 949	536 299	27,5	16,0	290 091	54,1	33 561	14 918	44,5	
Weiterbildungskolleg											
1991 ...	60	x	26 117	x	14,2	13 908	53,3	1 844	759	41,2	
1992 ...	60	x	21 329	x	12,2	11 255	52,8	1 750	715	40,9	
1993 ...	59	x	20 019	x	12,0	10 462	52,3	1 671	677	40,5	
1994 ...	56	x	19 136	x	11,8	9 814	51,3	1 615	671	41,5	
1995 ...	56	x	19 788	x	12,9	10 105	51,1	1 537	638	41,5	
1996 ...	57	x	20 346	x	13,0	10 370	51,0	1 568	669	42,7	
1997 ...	57	x	20 198	x	13,4	10 224	50,6	1 511	638	42,2	
1998 ...	56	x	20 724	x	14,1	10 383	50,1	1 474	631	42,8	
1999 ...	55	x	20 399	x	14,3	10 232	50,2	1 430	612	42,8	
2000 ...	55	x	20 716	x	15,1	10 408	50,2	1 376	588	42,7	
2001 ...	55	x	21 655	x	16,0	10 698	49,4	1 357	590	43,5	
allgemein bildende Schulen insgesamt⁴⁾											
1991 ...	6 436	79 602	1 993 714	22,7	14,5	971 859	48,7	137 172	81 087	59,1	
1992 ...	6 411	80 380	2 027 012	23,0	14,6	988 234	48,8	138 911	82 986	59,7	
1993 ...	6 380	81 646	2 070 925	23,4	14,8	1 009 950	48,8	140 077	84 428	60,3	
1994 ...	6 359	83 052	2 116 164	23,3	15,0	1 032 705	48,8	141 438	86 082	60,9	
1995 ...	6 352	84 348	2 167 962	23,5	15,1	1 058 589	48,8	143 209	88 204	61,6	
1996 ...	6 354	85 563	2 215 720	23,6	15,3	1 081 933	48,8	144 802	90 070	62,2	
1997 ...	6 354	86 786	2 258 596	23,7	15,5	1 103 516	48,9	145 800	91 569	62,8	
1998 ...	6 363	87 512	2 281 825	23,7	15,5	1 116 197	48,9	146 797	92 873	63,3	
1999 ...	6 382	87 895	2 297 503	23,8	15,6	1 124 431	48,9	146 998	93 627	63,7	
2000 ...	6 392	88 521	2 307 318	23,7	15,6	1 128 711	48,9	147 804	95 157	64,4	
2001 ...	6 410	88 816	2 311 725	23,7	15,6	1 131 519	48,9	148 582	96 501	64,9	

Anmerkungen S. 129

2. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 2000 und 2001 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2000	3 464	35 108	824 229	23,5	19,4	401 685	127 807	42 403	36 879
	2001	3 470	34 216	800 129	23,4	19,2	390 185	125 040	41 748	36 502
darunter										
Schulkindergarten . .	2000	836	887	12 824	14,4	14,3	4 564	3 892	896	867
	2001	810	856	12 125	14,1	14,1	4 459	3 583	861	833
Hauptschulen	2000	742	12 039	277 162	23,0	14,2	118 669	61 077	19 576	10 902
	2001	741	12 390	285 366	23,0	14,3	121 833	62 729	19 943	11 401
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2000	2	41	863	21,0	14,1	407	42	61	42
	2001	2	38	896	23,6	14,5	434	53	62	44
Sonderschulen im Bereich G/H	2000	702	8 577	94 272	11,0	6,1	33 323	20 452	15 552	11 213
	2001	703	8 828	97 950	11,1	6,1	34 412	21 414	15 961	11 587
darunter										
Sonderschul- kindergärten	2000	29	186	1 197	6,4	9,0	548	295	133	123
	2001	28	191	1 289	6,7	8,4	537	319	153	145
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2000	2	42	483	10,4	5,3	220	38	92	66
	2001	2	44	510	10,3	5,3	217	29	97	67
Realschulen	2000	535	11 602	324 491	28,0	18,7	164 205	28 374	17 361	11 210
	2001	545	11 968	334 439	27,9	18,5	169 246	29 034	18 084	11 724
Gymnasien	2000	627	13 873	534 367	27,3	15,8	287 884	27 502	33 759	14 730
	2001	628	13 949	536 299	27,5	16,0	290 091	26 887	33 561	14 918
Gesamtschulen	2000	215	6 613	214 025	28,0	13,2	103 418	35 266	16 153	8 648
	2001	216	6 745	217 721	28,0	13,4	105 859	35 732	16 271	8 739
Freie Waldorf- schulen	2000	48	626	16 710	26,7	11,4	8 492	277	1 471	879
	2001	48	638	16 760	26,3	11,2	8 544	276	1 498	929
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2000	6 337	88 521	2 286 602	23,7	15,6	1 118 303	300 835	146 428	94 569
	2001	6 355	88 816	2 290 070	23,7	15,6	1 120 821	301 194	147 225	95 911
Weiterbildungskolleg .	2000	55	x	20 716	x	15,1	10 408	4 585	1 376	588
	2001	55	x	21 655	x	16,0	10 698	4 430	1 357	590
Allgemein bildende Schulen	2000	6 392	x	2 307 318	x	15,6	1 128 711	305 420	147 804	95 157
	2001	6 410	x	2 311 725	x	15,6	1 131 519	305 624	148 582	96 501

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy; Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

3. Öffentliche allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2000 und 2001 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2000	3 445	34 958	820 679	23,5	19,5	400 011	127 524	42 178	36 700
	2001	3 447	34 051	796 264	23,4	19,2	388 371	124 678	41 497	36 300
darunter										
Schulkindergarten . . .	2000	836	887	12 824	14,4	14,3	4 564	3 892	896	867
	2001	810	856	12 125	14,1	14,1	4 459	3 583	861	833
Hauptschulen	2000	737	11 998	276 199	23,0	14,2	118 225	60 976	19 506	10 865
	2001	736	12 346	284 319	23,0	14,3	121 335	62 610	19 865	11 355
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	2000	1	21	379	18,0	12,2	184	12	31	23
	2001	1	18	411	22,8	13,7	201	12	30	23
Sonderschulen im Bereich G/H	2000	640	7 781	87 436	11,2	6,3	31 199	19 655	13 969	10 186
	2001	641	8 013	90 931	11,3	6,3	32 249	20 560	14 337	10 514
darunter										
Sonderschul- kindergärten	2000	29	186	1 197	6,4	9,0	548	295	133	123
	2001	28	191	1 289	6,7	8,4	537	319	153	145
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2000	2	42	483	10,4	5,3	220	38	92	66
	2001	2	44	510	10,3	5,3	217	29	97	67
Realschulen	2000	493	10 858	302 171	27,8	18,6	149 444	27 818	16 227	10 508
	2001	503	11 216	311 914	27,8	18,4	154 351	28 491	16 930	11 003
Gymnasien	2000	522	11 683	444 841	27,1	15,7	234 280	24 942	28 335	12 302
	2001	523	11 750	446 334	27,3	15,9	236 019	24 429	28 099	12 422
Gesamtschulen	2000	202	6 375	206 752	28,0	13,3	99 829	34 542	15 590	8 364
	2001	203	6 499	210 100	28,0	13,4	102 069	34 942	15 679	8 440
Freie Waldorf- schulen	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2000	6 042	83 716	2 138 940	23,7	15,7	1 033 392	295 507	135 928	89 014
	2001	6 056	83 937	2 140 783	23,7	15,7	1 034 812	295 751	136 534	90 124
Weiterbildungskolleg .	2000	47	x	17 868	x	15,4	8 962	3 994	1 158	492
	2001	47	x	18 767	x	16,4	9 289	3 830	1 145	493
Allgemein bildende Schulen	2000	6 089	x	2 156 808	x	15,7	1 042 354	299 501	137 086	89 506
	2001	6 103	x	2 159 550	x	15,7	1 044 101	299 581	137 679	90 617

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

4. Private allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2000 und 2001 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2000	19	150	3 550	23,7	15,8	1 674	283	225	179
	2001	23	165	3 865	23,4	15,4	1 814	362	251	202
darunter										
Schulkindergarten . .	2000	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2001	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hauptschulen	2000	5	41	963	23,5	13,8	444	101	70	37
	2001	5	44	1 047	23,8	13,4	498	119	78	46
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2000	1	20	484	24,2	16,1	223	30	30	19
	2001	1	20	485	24,3	15,2	233	41	32	21
Sonderschulen im Bereich G/H	2000	62	796	6 836	8,6	4,3	2 124	797	1 583	1 027
	2001	62	815	7 019	8,6	4,3	2 163	854	1 624	1 073
darunter										
Sonderschul- kindergärten	2000	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2001	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2000	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2001	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	2000	42	744	22 320	30,0	19,7	14 761	556	1 134	702
	2001	42	752	22 525	30,0	19,5	14 895	543	1 154	721
Gymnasien	2000	105	2 190	89 526	28,6	16,5	53 604	2 560	5 424	2 428
	2001	105	2 199	89 965	28,7	16,5	54 072	2 458	5 462	2 496
Gesamtschulen	2000	13	238	7 273	26,6	12,9	3 589	724	563	284
	2001	13	246	7 621	26,9	12,9	3 790	790	592	299
Freie Waldorf- schulen	2000	48	626	16 710	26,7	11,4	8 492	277	1 471	879
	2001	48	638	16 760	26,3	11,2	8 544	276	1 498	929
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2000	295	4 805	147 662	25,0	14,1	84 911	5 328	10 500	5 555
	2001	299	4 879	149 287	24,9	14,0	86 009	5 443	10 691	5 787
Weiterbildungskolleg .	2000	8	x	2 848	x	13,1	1 446	591	218	96
	2001	8	x	2 888	x	13,6	1 409	600	212	97
Allgemein bildende Schulen	2000	303	x	150 510	x	14,0	86 357	5 919	10 718	5 651
	2001	307	x	152 175	x	14,0	87 418	6 043	10 903	5 884

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche BAT-Lehrkräfte

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	95	19 090	9 481	4 378	1 028	14	5 553	2 322	1 976	370
Duisburg	89	22 534	10 916	6 558	1 199	20	6 721	2 898	2 399	483
Essen	106	22 931	11 310	4 361	1 181	14	5 162	2 179	1 391	363
Krefeld	37	10 016	4 818	1 945	533	9	3 333	1 425	949	232
Mönchengladbach	48	11 716	5 657	1 879	585	12	5 234	2 292	1 186	341
Mülheim an der Ruhr	28	6 650	3 294	1 074	353	4	1 358	511	425	98
Oberhausen	42	9 296	4 455	1 851	493	7	2 957	1 223	832	192
Remscheid	22	5 397	2 649	1 440	292	6	2 259	1 010	822	178
Solingen	25	7 287	3 579	1 769	384	5	2 290	946	1 026	164
Wuppertal	67	15 173	7 301	3 482	812	13	5 296	2 248	1 850	361
Kreise										
Kleve	63	15 267	7 382	940	746	22	8 666	3 833	733	511
Mettmann	95	21 201	10 304	3 396	1 117	16	6 268	2 640	1 790	433
Neuss	91	19 693	9 591	2 895	1 011	13	5 539	2 296	1 308	375
Viersen	57	15 059	7 095	1 249	744	11	4 965	1 988	692	301
Wesel	91	21 772	10 642	2 733	1 086	20	7 228	2 999	1 588	477
Reg.-Bez. Düsseldorf	956	223 082	108 474	39 950	11 564	186	72 829	30 810	18 967	4 879
davon										
kreisfreie Städte	559	130 090	63 460	28 737	6 860	104	40 163	17 054	12 856	2 782
Kreise	397	92 992	45 014	11 213	4 704	82	32 666	13 756	6 111	2 097
Kreisfreie Städte										
Aachen	43	9 264	4 547	1 999	485	6	2 539	1 088	874	195
Bonn	54	11 189	5 408	2 345	630	8	2 976	1 232	1 030	234
Köln	149	36 493	17 763	10 709	1 944	30	11 930	5 234	5 119	834
Leverkusen	28	6 607	3 248	1 113	344	4	1 710	730	492	128
Kreise										
Aachen	64	14 197	6 945	2 100	705	12	4 461	1 820	1 095	294
Düren	59	13 022	6 228	1 541	659	13	4 627	1 909	769	312
Erftkreis	80	19 758	9 771	3 021	962	14	6 814	3 007	1 861	459
Euskirchen	43	9 081	4 411	558	454	13	4 331	1 923	463	283
Heinsberg	59	12 739	6 280	1 225	616	11	4 939	2 183	688	338
Oberbergischer Kreis	61	14 522	7 051	1 582	707	11	5 509	2 336	875	386
Rhein.-Berg. Kreis	56	12 738	6 194	1 227	639	9	3 860	1 662	839	280
Rhein-Sieg-Kreis	104	27 836	13 493	3 148	1 424	22	10 683	4 447	1 993	742
Reg.-Bez. Köln	800	187 446	91 339	30 568	9 569	153	64 379	27 571	16 098	4 485
davon										
kreisfreie Städte	274	63 553	30 966	16 166	3 403	48	19 155	8 284	7 515	1 391
Kreise	526	123 893	60 373	14 402	6 166	105	45 224	19 287	8 583	3 094
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	5 264	2 579	907	281	4	1 287	532	266	102
Gelsenkirchen	52	11 883	5 819	3 647	645	8	3 150	1 384	1 128	240
Münster	48	9 756	4 810	1 265	543	8	3 177	1 397	711	246

1) einschließlich Volksschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	79	20 183	9 730	1 419	1 021	28	11 210	4 798	1 063	709
Coesfeld	44	11 574	5 593	618	614	11	4 163	1 738	349	302
Recklinghausen	124	29 150	14 158	5 138	1 550	25	8 759	3 774	2 117	647
Steinfurt	94	22 992	11 090	1 830	1 185	25	9 549	3 980	1 145	710
Warendorf	61	14 154	7 003	1 539	757	20	7 372	3 287	907	522
Reg.-Bez. Münster	529	124 956	60 782	16 363	6 596	129	48 667	20 890	7 686	3 478
davon										
kreisfreie Städte	127	26 903	13 208	5 819	1 469	20	7 614	3 313	2 105	588
Kreise	402	98 053	47 574	10 544	5 127	109	41 053	17 577	5 581	2 890
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	49	13 364	6 544	2 869	744	11	4 043	1 729	1 596	330
Kreise										
Gütersloh	75	17 867	8 664	2 118	921	17	7 077	2 958	1 334	519
Herford	54	11 899	5 822	1 365	660	5	2 390	984	486	195
Höxter	43	7 661	3 764	416	407	12	4 014	1 696	317	286
Lippe	71	17 895	8 804	1 727	963	18	7 224	3 022	1 078	554
Minden-Lübbecke	78	15 629	7 652	1 203	845	14	5 755	2 457	646	420
Paderborn	65	14 662	7 206	1 108	757	17	6 728	2 861	838	496
Reg.-Bez. Detmold	435	98 977	48 456	10 806	5 297	94	37 231	15 707	6 295	2 800
davon										
kreisfreie Stadt	49	13 364	6 544	2 869	744	11	4 043	1 729	1 596	330
Kreise	386	85 613	41 912	7 937	4 553	83	33 188	13 978	4 699	2 470
Kreisfreie Städte										
Bochum	64	13 783	6 661	2 416	757	9	3 402	1 466	908	248
Dortmund	93	23 069	11 444	5 236	1 250	18	6 185	2 746	1 866	422
Hagen	37	8 743	4 301	2 312	475	9	3 198	1 430	1 263	245
Hamm	28	8 547	4 132	1 606	450	10	3 543	1 531	795	259
Herne	29	6 717	3 366	1 698	354	7	2 202	997	712	161
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	67	14 358	6 924	2 115	768	14	4 463	1 889	1 181	347
Hochsauerlandkreis	84	13 917	6 732	1 438	725	23	7 569	3 282	1 062	480
Märkischer Kreis	91	21 924	10 825	4 035	1 139	27	10 160	4 400	2 693	692
Olpe	45	7 323	3 654	795	370	9	3 986	1 674	539	268
Siegen-Wittgenstein	76	13 653	6 590	1 644	712	20	5 745	2 369	927	367
Soest	63	14 717	7 270	1 197	755	20	6 924	2 952	781	478
Unna	75	19 813	9 669	2 914	1 029	13	4 883	2 119	956	334
Reg.-Bez. Arnsberg	752	166 564	81 568	27 406	8 784	179	62 260	26 855	13 683	4 301
davon										
kreisfreie Städte	251	60 859	29 904	13 268	3 286	53	18 530	8 170	5 544	1 335
Kreise	501	105 705	51 664	14 138	5 498	126	43 730	18 685	8 139	2 966
Nordrhein-Westfalen	3 472	801 025	390 619	125 093	41 810	741	285 366	121 833	62 729	19 943
davon										
kreisfreie Städte	1 260	294 769	144 082	66 859	15 762	236	89 505	38 550	29 616	6 426
Kreise	2 212	506 256	246 537	58 234	26 048	505	195 861	83 283	33 113	13 517

Anmerkungen S. 134

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 298	1 127	896	531	13	7 001	3 390	1 654	380
Duisburg	17	2 773	1 046	811	439	9	6 027	3 086	831	348
Essen	22	3 538	1 345	1 011	563	14	8 917	4 314	885	485
Krefeld	10	1 437	546	248	261	5	3 510	1 708	542	198
Mönchengladbach	10	1 540	489	190	286	4	3 257	1 668	305	172
Mülheim an der Ruhr	4	569	190	159	92	3	1 960	962	331	107
Oberhausen	6	1 015	374	220	132	3	2 829	1 451	237	142
Remscheid	4	625	249	202	92	2	1 771	897	231	94
Solingen	6	709	222	222	124	3	2 023	1 027	278	105
Wuppertal	12	1 780	587	472	294	7	4 562	2 258	656	251
Kreise										
Kleve	12	1 726	592	193	270	10	6 492	3 579	173	350
Mettmann	18	2 365	816	660	360	18	10 847	5 819	1 123	596
Neuss	12	1 539	525	326	245	14	8 282	4 051	938	455
Viersen	10	1 422	470	193	215	8	5 205	2 650	220	282
Wesel	14	2 141	763	335	373	14	9 750	4 991	494	516
Reg.-Bez. Düsseldorf	178	26 477	9 341	6 138	4 277	127	82 433	41 851	8 898	4 481
davon										
kreisfreie Städte	112	17 284	6 175	4 431	2 814	63	41 857	20 761	5 950	2 282
Kreise	66	9 193	3 166	1 707	1 463	64	40 576	21 090	2 948	2 199
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 667	645	355	324	4	2 590	1 271	492	155
Bonn	10	1 363	484	327	276	9	4 193	1 884	696	255
Köln	33	5 550	1 934	1 541	950	24	12 821	6 480	3 479	705
Leverkusen	4	574	216	135	107	3	2 680	1 292	251	154
Kreise										
Aachen	13	1 591	528	278	252	10	5 980	3 046	493	299
Düren	10	1 205	433	187	223	10	5 141	2 556	291	267
Erftkreis	18	2 178	720	475	358	15	9 513	4 821	894	512
Euskirchen	13	1 394	428	163	258	6	3 362	1 698	98	174
Heinsberg	8	1 296	448	158	185	8	6 302	3 208	346	317
Oberbergischer Kreis	12	1 525	531	252	253	12	7 464	3 836	356	382
Rhein.-Berg. Kreis	10	1 300	434	203	250	10	5 844	2 779	476	315
Rhein-Sieg-Kreis	19	2 284	795	391	389	17	10 033	5 121	721	566
Reg.-Bez. Köln	163	21 927	7 596	4 465	3 825	128	75 923	37 992	8 593	4 101
davon										
kreisfreie Städte	60	9 154	3 279	2 358	1 657	40	22 284	10 927	4 918	1 269
Kreise	103	12 773	4 317	2 107	2 168	88	53 639	27 065	3 675	2 832
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	510	175	111	73	3	2 062	1 026	169	106
Gelsenkirchen	14	2 230	855	716	329	6	4 100	2 051	618	214
Münster	13	2 225	810	454	377	9	4 699	2 252	292	296

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 566	923	467	392	17	10 383	5 532	283	549
Coesfeld	7	1 099	333	170	207	9	5 678	2 858	131	316
Recklinghausen	27	3 610	1 351	862	582	20	13 233	6 858	920	688
Steinfurt	17	2 458	830	538	407	19	11 788	5 950	315	652
Warendorf	11	1 284	415	194	222	10	6 675	3 403	249	357
Reg.-Bez. Münster	108	15 982	5 692	3 512	2 589	93	58 618	29 930	2 977	3 178
davon										
kreisfreie Städte	32	4 965	1 840	1 281	779	18	10 861	5 329	1 079	616
Kreise	76	11 017	3 852	2 231	1 810	75	47 757	24 601	1 898	2 562
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	17	2 431	926	625	465	10	4 978	2 486	699	287
Kreise										
Gütersloh	11	1 493	483	321	224	13	8 693	4 336	543	470
Herford	9	1 314	422	327	221	10	5 692	2 976	344	322
Höxter	11	1 133	369	109	185	9	4 700	2 349	105	244
Lippe	16	2 172	779	412	315	13	7 525	3 813	364	407
Minden-Lübbecke	15	2 006	694	304	332	11	6 876	3 470	210	367
Paderborn	14	2 050	702	340	342	12	7 134	3 721	272	394
Reg.-Bez. Detmold	93	12 599	4 375	2 438	2 084	78	45 598	23 151	2 537	2 491
davon										
kreisfreie Stadt	17	2 431	926	625	465	10	4 978	2 486	699	287
Kreise	76	10 168	3 449	1 813	1 619	68	40 620	20 665	1 838	2 204
Kreisfreie Städte										
Bochum	17	2 321	856	519	370	8	5 464	2 748	452	288
Dortmund	22	3 788	1 294	758	591	14	9 065	4 621	1 372	488
Hagen	7	991	390	329	129	6	3 159	1 570	446	166
Hamm	9	1 118	383	193	156	5	3 643	1 894	324	188
Herne	8	986	372	280	141	4	2 455	1 190	315	132
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	1 237	460	281	243	10	6 232	3 137	495	343
Hochsauerlandkreis	20	1 928	634	398	287	12	7 385	3 794	330	383
Märkischer Kreis	19	2 491	886	718	376	16	10 234	5 184	969	540
Olpe	10	1 302	450	274	215	6	3 234	1 631	170	167
Siegen-Wittgenstein	11	1 319	475	296	185	14	7 039	3 558	374	372
Soest	15	1 946	679	323	298	11	7 041	3 542	327	378
Unna	14	2 048	746	521	292	13	6 916	3 453	455	388
Reg.-Bez. Arnsberg	163	21 475	7 625	4 890	3 283	119	71 867	36 322	6 029	3 833
davon										
kreisfreie Städte	63	9 204	3 295	2 079	1 387	37	23 786	12 023	2 909	1 262
Kreise	100	12 271	4 330	2 811	1 896	82	48 081	24 299	3 120	2 571
Nordrhein-Westfalen	705	98 460	34 629	21 443	16 058	545	334 439	169 246	29 034	18 084
davon										
kreisfreie Städte	284	43 038	15 515	10 774	7 102	168	103 766	51 526	15 555	5 716
Kreise	421	55 422	19 114	10 669	8 956	377	230 673	117 720	13 479	12 368

Anmerkungen S. 136

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	20	16 504	8 888	2 242	1 039	7	5 436	2 634	1 637	440
Duisburg	13	11 054	6 060	922	679	13	12 621	6 263	3 258	921
Essen	22	18 091	9 912	979	1 155	9	9 193	4 408	1 737	690
Krefeld	9	6 942	3 788	547	441	5	4 609	2 416	619	346
Mönchengladbach	10	8 635	4 602	436	532	5	4 085	2 037	465	292
Mülheim an der Ruhr	5	4 725	2 443	256	284	4	4 133	2 050	412	308
Oberhausen	5	5 212	2 858	339	324	4	4 297	2 068	854	309
Remscheid	4	3 215	1 789	206	207	3	2 859	1 477	617	201
Solingen	4	3 951	2 133	223	233	3	3 756	1 908	685	255
Wuppertal	9	9 782	5 236	761	620	8	6 107	3 144	978	503
Kreise										
Kleve	12	8 773	4 571	201	534	1	708	351	18	50
Mettmann	17	14 634	7 678	771	921	7	5 857	2 855	829	438
Neuss	17	15 329	8 257	830	955	5	4 754	2 390	607	347
Viersen	11	9 296	5 073	259	566	4	3 982	1 988	340	276
Wesel	14	12 829	7 014	375	793	10	9 245	4 480	1 039	655
Reg.-Bez. Düsseldorf	172	148 972	80 302	9 347	9 283	88	81 642	40 469	14 095	6 031
davon										
kreisfreie Städte	101	88 111	47 709	6 911	5 514	61	57 096	28 405	11 262	4 265
Kreise	71	60 861	32 593	2 436	3 769	27	24 546	12 064	2 833	1 766
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	9 527	5 145	851	601	4	3 542	1 720	404	280
Bonn	19	15 632	8 000	1 110	1 007	5	3 434	1 669	377	297
Köln	33	26 067	14 004	3 471	1 715	11	10 053	4 951	2 566	807
Leverkusen	5	5 880	3 176	282	379	2	2 907	1 373	586	221
Kreise										
Aachen	10	9 290	4 913	446	553	3	3 061	1 503	477	212
Düren	10	8 311	4 752	238	513	4	3 789	1 765	435	280
Erftkreis	14	14 518	7 551	723	940	5	3 819	1 700	637	267
Euskirchen	9	7 175	3 804	127	440	1	1 050	479	48	73
Heinsberg	7	7 854	4 194	219	475	3	2 758	1 299	181	196
Oberbergischer Kreis	11	8 431	4 678	255	499	5	4 481	2 234	392	311
Rhein.-Berg. Kreis	10	9 344	5 030	305	599	3	2 499	1 267	215	192
Rhein-Sieg-Kreis	23	18 751	10 248	677	1 208	4	3 901	1 940	307	300
Reg.-Bez. Köln	162	140 780	75 495	8 704	8 929	50	45 294	21 900	6 625	3 436
davon										
kreisfreie Städte	68	57 106	30 325	5 714	3 702	22	19 936	9 713	3 933	1 605
Kreise	94	83 674	45 170	2 990	5 227	28	25 358	12 187	2 692	1 831
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	3 060	1 637	92	185	2	2 256	1 026	417	167
Gelsenkirchen	7	6 180	3 211	504	388	5	5 699	2 682	1 792	425
Münster	14	10 804	5 907	357	717	2	1 870	940	46	132

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	12	10 373	5 783	174	633	1	145	66	7	16
Coesfeld	10	6 966	3 721	80	438	3	2 708	1 341	88	218
Recklinghausen	20	18 318	9 754	557	1 131	12	11 757	5 464	2 104	919
Steinfurt	15	14 224	7 893	248	888	3	2 686	1 341	109	203
Warendorf	12	8 643	4 618	300	545	2	1 097	481	367	92
Reg.-Bez. Münster	93	78 568	42 524	2 312	4 925	30	28 218	13 341	4 930	2 172
davon										
kreisfreie Städte	24	20 044	10 755	953	1 290	9	9 825	4 648	2 255	724
Kreise	69	58 524	31 769	1 359	3 635	21	18 393	8 693	2 675	1 448
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	9 021	4 919	500	590	8	5 711	2 857	759	477
Kreise										
Gütersloh	12	9 494	5 273	318	586	4	3 499	1 682	307	264
Herford	8	7 221	4 015	203	459	6	6 296	2 937	622	466
Höxter	10	7 002	3 853	95	414	–	–	–	–	–
Lippe	12	10 083	5 539	249	637	5	4 561	2 223	258	331
Minden-Lübbecke	9	9 694	5 363	164	577	6	5 110	2 422	244	358
Paderborn	9	8 139	4 633	165	508	3	2 745	1 235	198	211
Reg.-Bez. Detmold	70	60 654	33 595	1 694	3 771	32	27 922	13 356	2 388	2 107
davon										
kreisfreie Stadt	10	9 021	4 919	500	590	8	5 711	2 857	759	477
Kreise	60	51 633	28 676	1 194	3 181	24	22 211	10 499	1 629	1 630
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	10 239	5 482	610	646	9	7 289	3 555	976	619
Dortmund	15	14 057	7 579	1 332	892	12	9 884	4 763	2 056	788
Hagen	8	5 788	3 107	363	363	4	3 824	1 929	748	303
Hamm	6	5 101	2 647	191	331	3	2 621	1 305	477	197
Herne	5	4 126	2 200	251	247	5	4 004	1 969	705	322
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	9 091	4 894	278	563	8	5 563	2 736	526	406
Hochsauerlandkreis	13	8 769	4 787	172	542	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	15	12 012	6 602	527	726	6	4 820	2 373	739	355
Olpe	6	4 535	2 529	92	264	–	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	14	10 365	5 585	334	656	5	3 173	1 615	291	240
Soest	14	11 065	6 097	290	694	2	878	429	34	67
Unna	14	12 177	6 666	390	729	10	9 349	4 663	1 418	726
Reg.-Bez. Arnsberg	131	107 325	58 175	4 830	6 653	64	51 405	25 337	7 970	4 023
davon										
kreisfreie Städte	45	39 311	21 015	2 747	2 479	33	27 622	13 521	4 962	2 229
Kreise	86	68 014	37 160	2 083	4 174	31	23 783	11 816	3 008	1 794
Nordrhein-Westfalen	628	536 299	290 091	26 887	33 561	264	234 481	114 403	36 008	17 769
davon										
kreisfreie Städte	248	213 593	114 723	16 825	13 575	133	120 190	59 144	23 171	9 300
Kreise	380	322 706	175 368	10 062	19 986	131	114 291	55 259	12 837	8 469

Anmerkungen S. 138

8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen 1999 – 2001

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1999			2000			2001		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	198 895	97 179	31 429	192 624	93 717	30 191	185 405	90 647	28 473
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	38 850	16 606	9 458	38 591	16 491	9 183	40 963	17 397	9 625
Schulentlassungen insgesamt	50 365	22 124	10 974	49 069	21 410	10 193	48 146	20 754	9 440
davon ohne Hauptschulabschluss	4 862	1 742	1 536	5 030	1 793	1 588	5 512	1 982	1 450
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	5 222	1 988	1 278	5 265	2 063	1 262	4 823	1 895	1 007
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	496	199	139	509	218	117	436	203	95
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	24 051	10 279	5 117	23 073	9 816	4 534	22 716	9 549	4 215
mit Fachoberschulreife . . .	16 230	8 115	3 043	15 701	7 738	2 809	15 095	7 328	2 768
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	7 618	4 107	1 407	7 116	3 824	1 246	6 919	3 593	1 243
Sonderschulen									
Einschulungen	4 564	1 565	611	4 295	1 421	705	4 501	1 542	727
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	8 892	3 081	2 154	9 259	3 306	2 407	9 169	3 261	2 341
Schulentlassungen insgesamt	8 997	3 337	2 054	8 666	3 198	2 025	8 811	3 123	1 925
davon ohne Hauptschulabschluss darunter	5 161	1 941	1 268	5 237	1 894	1 312	5 775	2 053	1 360
mit Abschluss der Schule für Geistigbehinderte . . .	947	380	173	944	378	174	1 173	460	199
mit Abschluss der Schule für Lernbehinderte	3 363	1 317	886	3 559	1 326	965	3 792	1 400	964
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	3 081	1 185	696	2 807	1 094	638	2 469	905	503
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	34	8	5	15	4	3	15	6	2
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	571	146	70	488	155	61	447	123	45
mit Fachoberschulreife . . .	170	60	18	122	48	10	109	36	17
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	94	41	11	56	25	5	44	18	7
mit Fachhochschulreife . . .	3	1	1	–	–	–	–	–	–
mit Hochschulreife	11	4	1	12	7	4	11	6	–

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule – 2) bis 2000 eigenständige Schulform; ab 2001 Bildungsgänge des Weiterbildungskolleg (siehe Definition Seite 127)

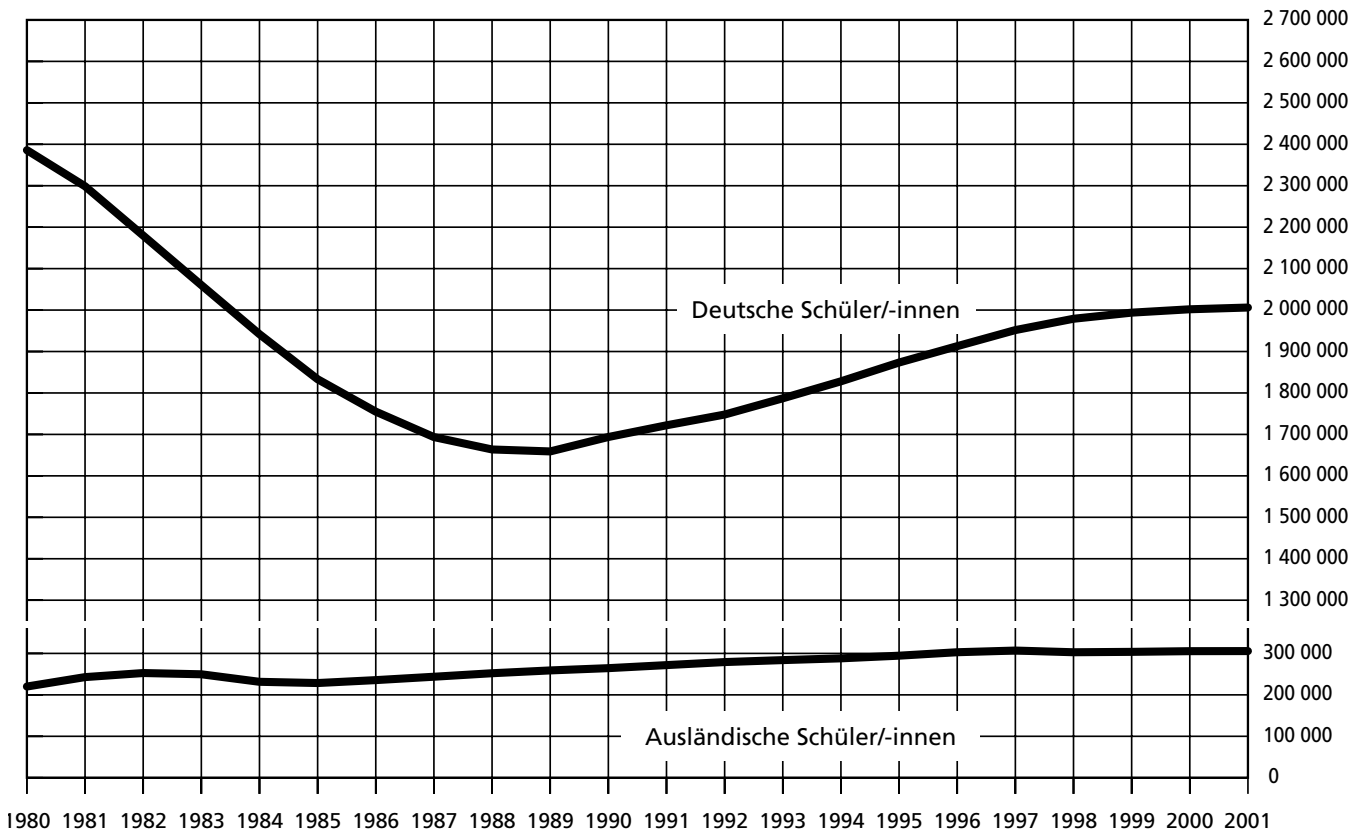
**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 1999 – 2001**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1999			2000			2001		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	57 008	28 484	5 840	58 602	29 174	6 047	60 133	29 695	5 736
Schulentlassungen insgesamt	45 439	23 710	3 482	45 030	23 496	3 146	45 918	23 736	3 155
davon ohne Hauptschulabschluss	340	142	43	450	197	43	695	297	56
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 026	430	132	1 243	519	149	1 348	584	155
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	834	345	105	1 072	448	134	1 055	453	138
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	965	413	85	1 001	449	97	1 004	450	104
mit Fachoberschulreife . . .	43 108	22 725	3 222	42 336	22 331	2 857	42 871	22 405	2 840
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	20 444	11 847	1 531	19 445	11 253	1 241	19 874	11 297	1 338
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	69 626	36 720	3 789	69 545	36 347	3 711	70 637	37 672	3 380
Schulentlassungen insgesamt	55 571	30 127	3 266	57 592	31 317	3 183	58 739	32 281	2 925
davon ohne Hauptschulabschluss	141	58	29	141	59	20	196	80	21
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	584	254	85	589	253	73	672	289	50
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	428	188	76	461	203	63	458	206	42
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	452	196	34	482	235	45	503	229	40
mit Fachoberschulreife . . .	8 144	4 357	726	9 161	4 899	732	8 000	4 243	510
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	7 253	3 912	681	8 359	4 501	678	7 204	3 840	475
mit Fachhochschulreife . . .	2 713	1 518	269	2 917	1 624	213	4 288	2 374	324
mit Hochschulreife	43 537	23 744	2 123	44 302	24 247	2 100	45 080	25 066	1 980
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	31 805	15 074	5 651	31 746	15 246	5 787	32 092	15 471	5 563
Schulentlassungen insgesamt	28 448	13 422	4 827	29 454	14 028	4 742	29 325	14 045	4 654
davon ohne Hauptschulabschluss	932	369	258	952	383	214	1 141	460	242
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 309	532	273	1 439	609	314	1 570	681	335
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	855	374	197	998	438	242	1 022	461	244
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	6 198	2 690	1 219	6 283	2 745	1 126	6 672	3 005	1 175
mit Fachoberschulreife . . .	12 371	5 852	1 903	12 666	6 082	1 940	11 759	5 633	1 712
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	4 442	2 174	730	4 915	2 434	747	3 906	1 949	647
mit Fachhochschulreife . . .	1 123	583	209	1 338	719	260	1 404	731	269
mit Hochschulreife	6 515	3 396	965	6 776	3 490	888	6 779	3 535	921

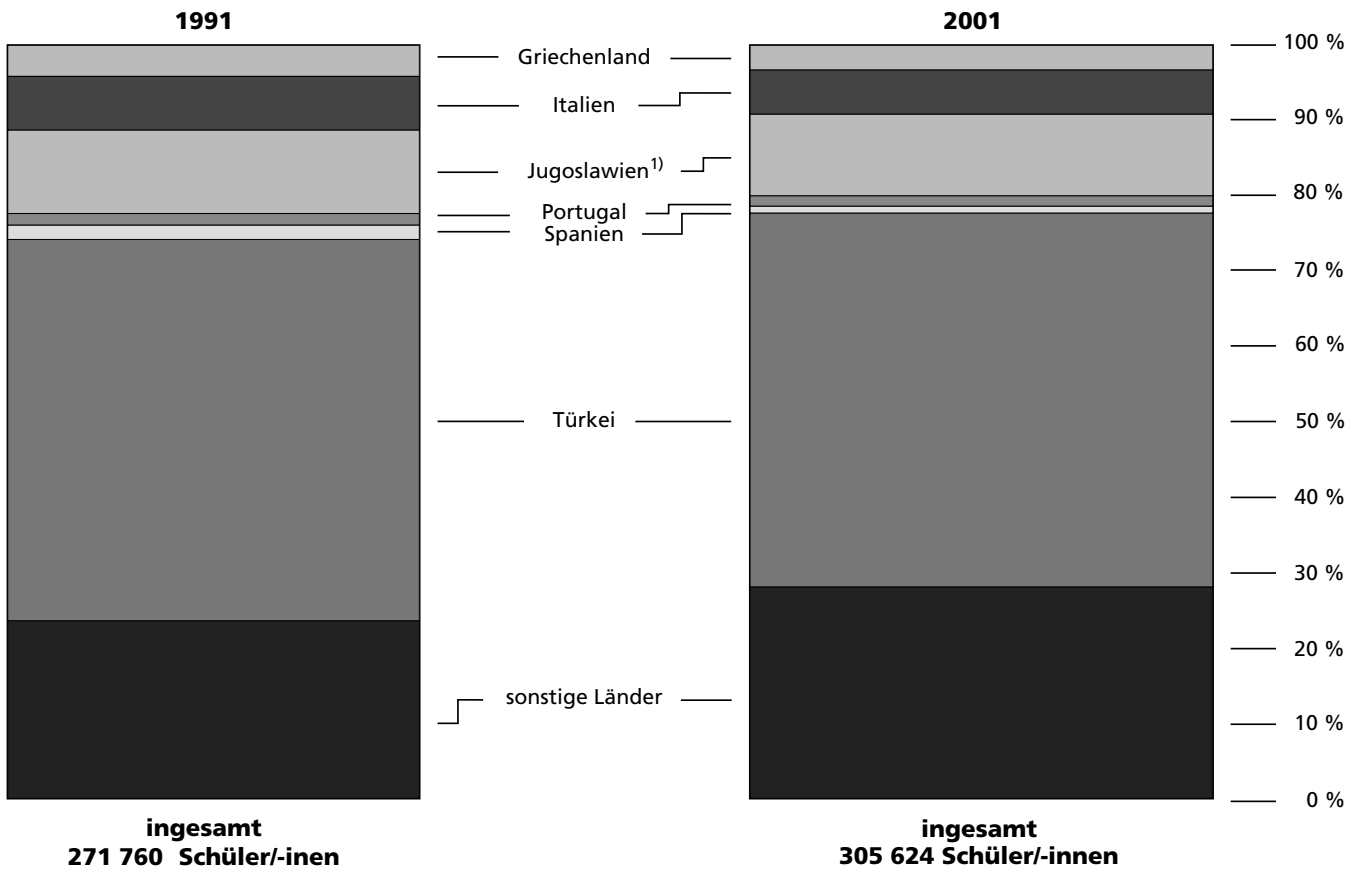
**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 1999 – 2001**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1999			2000			2001		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 256	637	15	1 314	642	17	1 206	604	15
Schulentlassungen insgesamt	1 163	563	25	1 179	632	30	1 292	662	20
darunter									
mit Fachhochschulreife . . .	16	5	–	3	–	–	6	2	–
mit Hochschulreife	402	226	3	448	268	7	540	306	7
Abendrealschulen²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	2 154	1 080	603	1 958	986	532	2 087	1 022	507
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	452	217	135	459	219	141	560	264	120
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	564	278	192	458	218	155	557	266	157
mit Fachoberschulreife	947	478	261	876	441	221	960	487	229
Abendgymnasien²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 222	681	141	1 160	625	138	1 488	808	223
darunter									
mit Fachoberschulreife . . .	35	22	6	24	11	4	60	30	11
mit Fachhochschulreife . . .	367	167	52	330	142	45	513	226	89
mit Hochschulreife	788	472	71	786	466	83	862	533	90
Kollegs²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 826	912	209	1 829	915	219	1 526	740	110
darunter									
mit Fachoberschulreife . . .	166	88	58	180	96	57	128	63	12
mit Fachhochschulreife . . .	396	178	39	359	168	44	322	145	37
mit Hochschulreife	1 137	582	56	1 112	572	54	959	470	53

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1980 bis 2001



Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1991 und 2001 nach Staatsangehörigkeit



1) Rest-Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina

9. Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich				
		insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾
1	Grundschulen a	125 040	4 013	6 714	13 776
	b	60 255	1 919	3 209	6 693
2	darunter Schulkindergarten a	3 583	82	169	557
	b	1 451	30	69	245
3	Hauptschulen a	62 729	1 731	4 453	7 366
	b	28 225	739	2 059	3 276
4	Volksschulen a	53	3	18	5
	b	32	1	11	4
5	Realschulen a	29 034	1 307	2 022	2 773
	b	15 122	689	1 080	1 453
6	Gesamtschulen a	35 732	997	2 121	2 537
	b	18 215	506	1 099	1 287
7	Gymnasien a	26 887	1 281	1 167	2 309
	b	14 480	718	658	1 334
8	freie Waldorfschulen a	276	7	15	14
	b	146	3	5	9
9	Schulen der allgemeinen Ausbildung (ohne Sonderschulen) a	279 751	9 339	16 510	28 780
	b	136 475	4 575	8 121	14 056
10	Sonderschulen im Bereich G/H . . . a	21 414	450	1 278	4 068
	b	8 449	194	444	1 828
11	darunter Sonderschulkindergärten a	319	9	12	27
	b	134	5	8	16
12	Sonderschulen im Bereich R/Gy . . . a	29	–	1	6
	b	12	–	–	3
13	Sonderschulen zusammen a	21 443	450	1 279	4 074
	b	8 461	194	444	1 831
14	Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen a	301 194	9 789	17 789	32 854
	b	144 936	4 769	8 565	15 887
18	Weiterbildungskolleg a	4 430	148	168	274
	b	2 087	64	81	130
19	Allgemein bildende Schulen a	305 624	9 937	17 957	33 128
	insgesamt b	147 023	4 833	8 646	16 017

1) Bundesrepublik Jugoslawien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Makedonien

am 15. Oktober 2001 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
davon aus						
(ehemaligen) Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 620	995	65 950	3 731	96 799	28 241	1
816	463	31 658	1 777	46 535	13 720	
19	19	1 960	102	2 908	675	2
9	6	784	44	1 187	264	
945	440	31 060	2 790	48 785	13 944	3
397	170	14 204	1 228	22 073	6 152	
2	1	6	2	37	16	4
–	1	3	1	21	11	
568	391	14 672	1 082	22 815	6 219	5
294	227	7 631	572	11 946	3 176	
354	359	20 672	1 516	28 556	7 176	6
177	184	10 627	772	14 652	3 563	
478	438	8 052	552	14 277	12 610	7
279	239	4 318	311	7 857	6 623	
5	11	57	5	114	162	8
3	6	32	2	60	86	
3 972	2 635	140 469	9 678	211 383	68 368	9
1 966	1 290	68 473	4 663	103 144	33 331	
206	107	9 703	919	16 731	4 683	10
61	39	3 737	323	6 626	1 823	
1	2	206	15	272	47	11
1	1	81	6	118	16	
–	–	12	–	19	10	12
–	–	5	–	8	4	
206	107	9 715	919	16 750	4 693	13
61	39	3 742	323	6 634	1 827	
4 178	2 742	150 184	10 597	228 133	73 061	14
2 027	1 329	72 215	4 986	109 778	35 158	
47	53	1 554	181	2 425	2 005	18
22	24	659	70	1 050	1 037	
4 225	2 795	151 738	10 778	230 558	75 066	19
2 049	1 353	72 874	5 056	110 828	36 195	

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1995 – 2001 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
1995	84	146	2 610	944	1 052	334	.	.
1996	87	157	2 810	1 048	1 128	369	.	.
1997	99	197	3 409	1 199	1 287	423	.	.
1998	102	213	3 877	1 342	1 415	443	.	.
1999	107	222	4 229	1 684	1 392	515	.	.
2000	130	284	5 448	2 228	1 652	627	.	.
2001	132	299	5 740	2 409	1 792	750	.	.
Berufsgrundschuljahr								
1995	114	256	5 332	2 647	1 352	546	.	.
1996	130	319	6 325	3 033	1 563	631	.	.
1997	137	385	7 566	3 470	1 877	800	.	.
1998	140	433	8 559	3 927	2 088	872	.	.
1999	146	441	8 745	4 032	2 005	848	.	.
2000	168	546	11 597	5 210	2 526	1 074	.	.
2001	166	513	11 285	4 698	2 269	884	.	.
Berufsschulen²⁾								
1995	245	14 390	285 664	116 153	36 634	14 107	.	.
1996	246	14 256	282 217	113 638	35 642	13 659	.	.
1997	248	14 263	285 897	115 797	34 074	13 407	.	.
1998	246	14 503	293 014	118 762	32 546	12 759	.	.
1999	246	14 977	304 336	124 337	31 813	12 467	.	.
2000	286	18 528	376 642	152 610	38 344	15 269	.	.
2001	287	18 776	377 948	153 702	36 915	15 059	.	.
Berufsfachschulen								
1995	237	3 011	65 171	37 613	8 535	4 850	.	.
1996	236	3 181	68 201	39 087	9 496	5 299	.	.
1997	236	3 328	71 803	40 785	10 295	5 623	.	.
1998	236	3 385	72 769	41 177	10 374	5 729	.	.
1999	239	3 411	75 007	41 756	9 998	5 449	.	.
2000	287	4 391	95 732	52 214	11 914	6 355	.	.
2001	292	4 578	101 118	53 869	11 798	6 171	.	.

*) bis 1997: ohne Sonderschulen im berufsbildenden Bereich; ab 1998: ohne Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Teilzeitform – 3) bis 1999: ehemalige berufsbildende Schulen und Kollegschulen – 4) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1995 – 2001 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
1995	177	663	13 534	6 736	1 039	427	.	.
1996	172	675	13 792	7 392	1 035	424	.	.
1997	164	672	14 500	8 227	948	437	.	.
1998	157	669	14 700	8 567	997	495	.	.
1999	159	680	15 473	9 176	981	507	.	.
2000	186	788	17 672	10 380	1 039	569	.	.
2001	187	767	17 612	10 434	998	536	.	.
Fachschulen								
1995	240	1 922	39 281	20 282	1 429	712	.	.
1996	244	1 913	38 908	20 942	1 518	731	.	.
1997	241	1 887	38 823	21 950	1 560	795	.	.
1998	234	1 819	37 036	21 608	1 635	863	.	.
1999	233	1 763	35 731	20 950	1 657	867	.	.
2000	264	1 979	39 488	21 828	1 966	1 004	.	.
2001	263	1 974	40 459	21 621	2 054	969	.	.
auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschule								
2000	12	22	415	270	31	20	.	.
2001	4	3	58	45	4	4	.	.
Berufskollegs insgesamt³⁾								
1995	373 ⁴⁾	24 443	492 989	218 045	64 207	26 758	20 237	6 765
1996	372 ⁴⁾	24 621	493 499	219 624	64 198	26 734	20 339	6 950
1997	367 ⁴⁾	24 888	505 715	226 853	63 560	27 111	20 453	7 148
1998	362 ⁴⁾	25 444	518 406	232 281	62 460	26 545	20 869	7 423
1999	361 ⁴⁾	26 016	534 771	239 970	60 769	26 038	21 146	7 647
2000	362 ⁴⁾	26 538	546 994	244 740	57 472	24 918	21 259	7 839
2001	362 ⁴⁾	26 910	554 220	246 778	55 830	24 373	21 781	8 203
Schulen des Gesundheitswesens								
1995	650	2 101	43 768	33 443	3 893	3 204	15 991	7 614
1996	662	2 255	46 683	35 486	3 995	3 254	16 356	7 844
1997	643	2 210	44 403	34 180	3 484	2 873	16 222	7 881
1998	656	2 188	44 021	34 298	3 300	2 716	16 495	8 161
1999	647	2 126	41 607	33 123	2 979	2 465	16 216	7 965
2000	542	2 191	41 206	33 314	2 973	2 489	16 103	8 072
2001	552	2 305	41 503	33 662	3 052	2 612	16 062	8 093

Anmerkungen S. 146

11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2001 nach Schultypen und Berufsfeldern

Schultyp Berufsfeld	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Berufsschulen								
Berufsschulen insgesamt³⁾	308	56	20 270	1 071	400 082	162 577	16 392	4 961
Teilzeitform								
Agrarwirtschaft	89	13	679	79	11 284	5 941	759	425
Bautechnik	85	9	921	58	17 689	1 790	1 278	46
Chemie, Physik, Biologie	61	7	584	42	10 854	4 273	619	140
Drucktechnik	25	3	272	16	5 520	2 113	145	48
Ernährung und Hauswirtschaft	121	14	1 398	65	29 846	18 422	934	373
Elektrotechnik	100	10	1 223	75	22 624	495	1 173	43
Farbtechnik und Raumgestaltung	85	10	668	37	12 484	2 292	383	56
Gesundheit	88	4	479	11	10 557	9 631	118	113
Holztechnik	97	10	641	33	12 128	794	348	23
Informations- und Telekommunikations- technik	4	–	6	–	138	44	–	–
Körperpflege	16	1	21	1	486	435	5	2
Land- und Hauswirtschaft	1	–	5	–	117	111	–	–
Metalltechnik	142	18	3 936	205	77 020	3 133	3 041	245
Medizintechnik	3	–	2	–	50	30	–	–
Sozial- und Gesundheitswesen	88	21	149	37	3 274	2 932	821	754
Textil- und Bekleidungstechnik	62	10	204	22	2 834	1 709	197	88
Wirtschaft und Verwaltung	170	20	7 134	233	145 945	98 103	3 799	2 043
Ohne besondere Zuordnung	134	10	1 053	91	19 492	3 008	1 769	252
Ohne Zuordnung (neuer Bildungsgang ohne Schlüssel)	9	2	13	4	209	83	42	14
Teilzeitberufsschulen zusammen	304	53	19 388	1 009	382 551	155 339	15 431	4 665
darunter								
mit Blockunterricht ⁴⁾	211	13	4 265	288	83 626	24 004	5 838	1 654
Vollzeitform								
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	143	14	348	35	6 131	2 497	444	108
Agrarwirtschaft	6	2	11	4	112	28	19	2
Bautechnik	5	–	8	–	99	6	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	68	2	102	1	1 817	1 494	27	19

*) einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 3) Vollzeit- und Teilzeitberufsschulen – 4) einschl. Klassen und Schülerbestände mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2001 nach Schultypen und Berufsfeldern

Schultyp Berufsfeld	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
noch: Vollzeitform								
Noch: Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
Elektrotechnik	13	1	17	2	312	33	15	–
Farbtechnik und Raumgestaltung	13	2	11	2	175	50	25	8
Holztechnik	30	3	36	4	520	65	28	3
Körperpflege	13	–	14	–	287	233	–	–
Metalltechnik	72	7	105	12	2 104	211	222	23
Medizintechnik	1	–	1	–	30	–	–	–
Sozial- und Gesundheitswesen	5	1	6	1	124	96	27	23
Textil- und Bekleidungstechnik	9	2	8	2	134	81	13	6
Wirtschaft und Verwaltung	6	3	12	7	123	62	68	24
Ohne besondere Zuordnung	6	–	10	–	157	59	–	–
Ohne Zuordnung (neuer Bildungsgang ohne Schlüssel)	6	–	7	–	137	79	–	–
Berufsgrundschuljahr	174	12	534	27	11 400	4 741	517	188
Agrarwirtschaft	1	1	–	–	2	–	2	–
Bautechnik	3	–	5	–	72	8	–	–
Chemie, Physik, Biologie	3	–	4	–	91	50	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	81	3	112	3	2 448	2 008	71	64
Elektrotechnik	55	4	62	4	1 323	20	63	–
Farbtechnik und Raumgestaltung	19	1	23	1	505	244	19	6
Holztechnik	47	2	49	2	959	70	28	1
Informations- und Telekommunikations- technik	1	–	1	–	18	–	–	–
Körperpflege	22	–	21	–	475	462	–	–
Medien/Medientechnologie	1	–	4	–	77	37	–	–
Metalltechnik	90	6	123	6	2 592	95	103	11
Sozial- und Gesundheitswesen	19	1	23	1	549	471	28	23
Textil- und Bekleidungstechnik	12	1	13	2	267	223	43	9
Vermessungstechnik	1	1	1	1	13	6	13	6
Wirtschaft und Verwaltung	41	3	93	7	2 009	1 047	147	68
Vollzeitberufsschulen zusammen	195	18	882	62	17 531	7 238	961	296

Anmerkungen S. 148

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2001 nach Schultypen und Berufsfeldern

Schultyp Berufsfeld	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Berufsfachschulen								
Agrarwirtschaft	2	–	2	–	15	6	–	–
Bau- und Holztechnik	12	1	30	3	558	165	104	2
Bautechnik	13	–	31	–	370	126	–	–
Chemie, Physik, Biologie	25	2	86	9	1 940	904	303	204
Drucktechnik	2	–	6	–	120	14	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	68	12	156	31	2 906	2 535	504	461
Erziehung und Soziales	32	6	97	20	1 880	1 564	430	390
Elektrotechnik	60	–	218	–	4 353	156	–	–
Ernährungswirtschaft	3	3	10	10	193	171	193	171
Farbtechnik und Raumgestaltung	5	–	13	–	211	144	–	–
Gestaltung	25	–	135	–	3 035	2 138	–	–
Holztechnik	5	–	9	–	117	15	–	–
Informations- und Telekommunikations- technik	20	–	41	–	886	77	–	–
Kunst, Musik, Gestaltung	6	1	21	3	400	295	47	45
Körperpflege	7	1	22	1	447	446	21	21
Maschinenbautechnik	23	–	39	–	897	59	–	–
Medien/Medientechnologie	4	–	4	–	99	58	–	–
Mathematik, Philosophie, Informatik	9	–	26	–	496	82	–	–
Metalltechnik	41	–	85	–	1 790	94	–	–
Medizintechnik	2	–	8	–	155	66	–	–
Naturwissenschaften	8	–	30	–	345	155	–	–
Rohstoffe, Werkstoffe	2	–	2	–	17	11	–	–
Sozial- und Gesundheitswesen	117	34	569	141	12 289	11 179	2 938	2 627
Sprache und Literatur	1	–	3	–	51	39	–	–
Textil- und Bekleidungstechnik	15	2	40	2	796	713	27	27
Vermessungstechnik	2	–	8	–	156	82	–	–
Wirtschaft und Verwaltung	148	16	2 228	97	50 979	27 397	2 017	1 163
Wirtschaftswissenschaften	88	5	428	18	9 014	4 597	405	234
Ohne besondere Zuordnung	49	4	280	39	6 454	534	867	225
Ohne Zuordnung (neuer Bildungsgang ohne Schlüssel)	17	1	30	1	620	251	13	3
Berufsfachschulen insgesamt	297	56	4 657	375	101 589	54 073	7 869	5 573
Fachoberschulen								
Agrarwirtschaft	7	–	12	–	243	66	–	–
Bau- und Holztechnik	40	–	68	–	967	123	–	–
Chemie, Physik, Biologie	13	–	5	–	161	22	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	13	2	20	4	293	229	48	40

Anmerkungen S. 148

Noch: 11. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2001 nach Schultypen und Berufsfeldern

Schultyp Berufsfeld	Schulen ¹⁾²⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
noch: Fachoberschulen								
Elektrotechnik	63	1	86	1	1 832	59	1	–
Gestaltung	29	–	102	–	2 489	1 710	–	–
Metalltechnik	68	2	65	3	1 803	77	8	–
Sozial- und Gesundheitswesen	84	18	367	64	8 855	7 693	1 490	1 337
Textil- und Bekleidungstechnik	1	–	1	–	26	14	–	–
Vermessungstechnik	2	–	–	–	8	–	–	–
Wirtschaft und Verwaltung	32	1	46	1	940	445	2	1
Ohne Zuordnung (neuer Bildungsgang ohne Schlüssel)	1	–	–	–	9	4	–	–
Fachoberschulen insgesamt	189	21	772	21	17 626	10 442	1 549	1 378
Fachschulen								
Augenoptik	3	3	12	12	251	136	251	136
Agrarwirtschaft	12	–	43	–	743	112	–	–
Ernährung und Hauswirtschaft	24	1	40	3	604	575	41	41
Gestaltung	1	–	1	–	18	14	–	–
Informatik	1	1	4	4	97	1	97	1
Mode	1	1	6	6	107	102	107	102
Motopädie	7	4	15	10	342	315	227	213
Sozial- und Gesundheitswesen	110	44	794	359	17 373	15 140	8 092	6 835
Technik	96	7	673	59	12 581	960	821	70
Wirtschaft	81	7	372	66	8 020	4 089	1 292	574
Ohne Zuordnung (neuer Bildungsgang ohne Schlüssel)	9	2	19	9	368	192	194	121
Fachschulen insgesamt	264	63	1 979	63	40 504	21 636	11 122	8 093
auslaufende Bildungsgänge der Kollegschule								
Erziehung und Soziales	2	–	1	–	31	29	–	–
Elektrotechnik	1	–	1	–	9	–	–	–
Textil- und Bekleidungstechnik	1	–	1	–	18	16	–	–
Auslaufende Bildungsgänge der Kollegschule insgesamt	4	–	3	–	58	45	–	–
Berufskollegs								
Berufskollegs insgesamt	381	109	27 681	109	559 859	248 773	36 932	20 005

Anmerkungen S. 148

12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
Kreisfreie Städte											
1	Düsseldorf	10	996	19 859	9 737	2 613	2	11	223	66	88
2	Duisburg	10	635	11 773	4 541	1 658	6	10	183	71	87
3	Essen	13	937	15 338	6 356	1 284	6	21	354	160	147
4	Krefeld	5	366	7 542	3 185	687	4	15	169	33	41
5	Mönchengladbach	6	332	6 163	2 585	496	1	1	26	9	6
6	Mülheim an der Ruhr	2	125	2 357	911	310	1	3	54	20	13
7	Oberhausen	3	200	4 213	1 833	529	1	1	18	18	2
8	Remscheid	3	135	2 467	892	542	–	–	–	–	–
9	Solingen	4	140	3 003	1 083	524	3	7	122	77	66
10	Wuppertal	7	405	7 236	3 521	1 040	4	9	163	87	55
Kreise											
11	Kleve	2	270	5 026	1 936	158	2	5	76	31	8
12	Mettmann	5	229	4 489	1 321	738	4	8	133	64	52
13	Neuss	5	312	6 307	2 626	823	3	4	111	46	29
14	Viersen	2	182	3 605	1 218	268	1	3	57	19	3
15	Wesel	8	371	6 532	2 649	598	3	9	174	85	41
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	85	5 635	105 910	44 394	12 268	41	107	1 863	786	638
	davon										
17	kreisfreie Städte	63	4 271	79 951	34 644	9 683	28	78	1 312	541	505
18	Kreise	22	1 364	25 959	9 750	2 585	13	29	551	245	133
Kreisfreie Städte											
19	Aachen	5	413	8 218	3 693	856	3	4	64	25	24
20	Bonn	5	437	9 827	5 012	996	3	8	132	51	68
21	Köln	19	1 561	32 791	14 870	4 895	7	20	372	152	160
22	Leverkusen	4	234	4 386	1 622	622	3	5	84	31	28
Kreise											
23	Aachen	4	229	4 400	1 631	416	2	2	33	11	16
24	Düren	4	210	4 048	1 470	263	2	6	77	43	9
25	Erftkreis	6	316	6 060	1 989	697	4	7	134	42	27
26	Euskirchen	3	123	2 556	945	72	2	3	61	32	7
27	Heinsberg	4	204	3 753	1 410	350	3	11	153	49	26
28	Oberbergischer Kreis	3	243	4 868	1 804	403	1	1	20	6	4
29	Rhein.-Berg. Kreis	3	128	2 435	865	252	2	5	113	38	32
30	Rhein-Sieg-Kreis	6	293	5 689	1 610	593	3	12	144	46	47
31	Reg.-Bez. Köln	66	4 391	89 031	36 921	10 415	35	84	1 387	526	448
	davon										
32	kreisfreie Städte	33	2 645	55 222	25 197	7 369	16	37	652	259	280
33	Kreise	33	1 746	33 809	11 724	3 046	19	47	735	267	168
Kreisfreie Städte											
34	Bottrop	1	65	1 211	539	154	1	5	83	38	19
35	Gelsenkirchen	5	395	8 031	2 730	989	2	4	65	30	36
36	Münster	8	595	12 394	5 637	407	2	4	75	38	17

*) einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist

am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
3	9	208	118	59	13	181	3 494	1 859	653	1
6	22	515	231	178	9	143	3 012	1 644	683	2
5	13	158	59	49	9	162	2 750	1 383	379	3
4	11	227	93	49	4	76	1 626	894	239	4
1	3	68	2	14	5	82	1 851	1 088	167	5
1	2	54	1	15	2	38	778	380	91	6
2	5	74	25	12	3	49	1 001	540	167	7
2	4	91	51	34	3	29	574	285	141	8
3	7	128	18	40	3	33	674	378	121	9
4	6	126	43	26	6	99	2 058	991	396	10
2	14	300	121	27	3	87	1 973	1 160	60	11
3	9	189	72	64	5	113	2 608	1 158	453	12
3	6	77	33	11	6	97	2 068	1 067	354	13
1	5	104	33	9	2	54	1 098	568	87	14
3	14	314	87	61	7	122	2 779	1 448	255	15
43	130	2 633	987	648	80	1 365	28 344	14 843	4 246	16
31	82	1 649	641	476	57	892	17 818	9 442	3 037	17
12	48	984	346	172	23	473	10 526	5 401	1 209	18
4	7	135	78	28	7	73	1 520	804	214	19
2	8	184	117	51	5	75	1 744	953	272	20
10	23	524	238	174	18	227	5 104	2 998	1 138	21
2	6	143	48	20	3	63	1 291	713	193	22
4	7	132	42	20	4	68	1 487	771	194	23
2	4	84	61	17	5	70	1 388	763	149	24
3	10	239	70	75	6	86	1 967	1 050	291	25
2	3	69	18	3	3	48	1 194	728	66	26
2	7	156	39	18	4	70	1 615	965	144	27
3	6	156	71	23	3	64	1 285	662	125	28
1	7	172	81	34	4	61	1 313	605	162	29
3	8	174	52	25	5	82	1 773	1 079	186	30
38	96	2 168	915	488	67	987	21 681	12 091	3 134	31
18	44	986	481	273	33	438	9 659	5 468	1 817	32
20	52	1 182	434	215	34	549	12 022	6 623	1 317	33
1	8	179	70	24	1	24	585	252	27	34
3	5	115	67	30	4	62	1 417	702	230	35
6	10	194	70	39	9	108	2 626	1 399	120	36

Noch: 12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen					Fach	
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen
				insgesamt	weiblich	ausländisch		
Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	5	21	449	264	26	10	86
2	Duisburg	5	19	334	176	65	6	48
3	Essen	10	42	920	470	65	10	92
4	Krefeld	3	8	167	102	11	4	35
5	Mönchengladbach . . .	4	17	431	208	19	6	60
6	Mülheim an der Ruhr .	1	6	122	77	9	1	6
7	Oberhausen	2	11	200	164	8	2	22
8	Remscheid	2	8	138	84	20	2	19
9	Solingen	2	6	137	69	8	3	12
10	Wuppertal	4	19	449	298	32	7	43
Kreise								
11	Kleve	3	14	332	245	7	5	44
12	Mettmann	4	9	163	111	9	3	20
13	Neuss	3	8	148	76	14	5	35
14	Viersen	2	4	79	38	5	2	13
15	Wesel	3	14	314	250	16	5	37
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . .	53	206	4 383	2 632	314	71	572
	davon							
17	kreisfreie Städte	38	157	3 347	1 912	263	51	423
18	Kreise	15	49	1 036	720	51	20	149
Kreisfreie Städte								
19	Aachen	4	28	610	308	54	6	47
20	Bonn	4	13	344	211	30	4	34
21	Köln	11	33	696	295	68	21	197
22	Leverkusen	1	3	85	53	3	4	26
Kreise								
23	Aachen	2	8	112	74	5	3	22
24	Düren	3	13	313	165	14	4	19
25	Erftkreis	4	9	174	79	12	4	15
26	Euskirchen	1	4	102	12	5	3	24
27	Heinsberg	1	6	134	79	5	3	20
28	Oberbergischer Kreis .	1	3	78	41	2	4	28
29	Rhein.-Berg. Kreis . . .	1	5	122	81	5	2	10
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	12	286	117	19	2	21
31	Reg.-Bez. Köln	36	137	3 056	1 515	222	60	463
	davon							
32	kreisfreie Städte	20	77	1 735	867	155	35	304
33	Kreise	16	60	1 321	648	67	25	159
Kreisfreie Städte								
34	Bottrop	–	–	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	2	6	141	46	7	5	29
36	Münster	7	35	808	410	21	8	57

Anmerkungen S. 152

am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken

schulen			Auslaufende Bildungsgänge der Kollegschulen					Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch			
1 513	791	112	1	1	18	16	2	959	403	1
852	326	53	1	1	12	12	2	673	228	2
1 789	664	76	-	-	-	-	-	894	353	3
711	269	47	-	-	-	-	-	410	149	4
1 321	538	61	-	-	-	-	-	387	164	5
98	64	5	-	-	-	-	-	138	62	6
371	164	18	-	-	-	-	-	227	98	7
374	162	69	-	-	-	-	-	134	43	8
227	122	12	-	-	-	-	-	162	63	9
973	567	89	-	-	-	-	-	451	181	10
848	567	16	-	-	-	-	-	372	144	11
389	223	26	-	-	-	-	-	329	136	12
660	311	68	-	-	-	-	-	358	148	13
203	153	9	-	-	-	-	-	213	73	14
714	602	34	-	-	-	-	-	469	209	15
11 043	5 523	695	2	2	30	28	4	6 176	2 454	16
8 229	3 667	542	2	2	30	28	4	4 435	1 744	17
2 814	1 856	153	-	-	-	-	-	1 741	710	18
884	343	51	-	-	-	-	-	442	177	19
638	399	24	-	-	-	-	-	448	220	20
3 978	2 134	309	-	-	-	-	-	1 577	666	21
506	354	35	-	-	-	-	-	274	88	22
445	234	19	-	-	-	-	-	270	94	23
346	214	10	-	-	-	-	-	280	105	24
338	159	13	-	-	-	-	-	379	163	25
515	371	13	-	-	-	-	-	180	75	26
366	243	12	-	-	-	-	-	262	108	27
596	222	30	-	-	-	-	-	276	98	28
217	202	13	-	-	-	-	-	215	102	29
417	143	22	-	-	-	-	-	353	126	30
9 246	5 018	551	-	-	-	-	-	4 956	2 022	31
6 006	3 230	419	-	-	-	-	-	2 741	1 151	32
3 240	1 788	132	-	-	-	-	-	2 215	871	33
-	-	-	-	-	-	-	-	89	35	34
585	276	37	-	-	-	-	-	366	113	35
1 184	651	13	-	-	-	-	-	648	262	36

Noch: 12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			Schülerbestand	insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreise										
37	Borken	7	446	9 054	3 373	328	1	1	32	16	19
38	Coesfeld	3	166	3 387	1 359	73	2	3	45	30	12
39	Recklinghausen	11	602	12 180	4 801	1 297	6	12	308	110	84
40	Steinfurt	8	372	7 497	2 621	338	4	5	107	54	41
41	Warendorf	3	222	4 472	1 498	311	1	3	34	16	9
42	Reg.-Bez. Münster	46	2 863	58 226	22 558	3 897	19	37	749	332	237
	davon										
43	kreisfreie Städte	14	1 055	21 636	8 906	1 550	5	13	223	106	72
44	Kreise	32	1 808	36 590	13 652	2 347	14	24	526	226	165
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	10	601	11 943	5 326	1 132	4	8	108	55	46
	Kreise										
46	Gütersloh	6	309	6 162	2 321	505	2	3	61	28	11
47	Herford	5	286	5 888	2 450	366	3	6	118	65	16
48	Höxter	4	150	2 601	965	68	2	4	66	24	9
49	Lippe	5	291	6 101	2 360	241	3	9	152	63	30
50	Minden-Lübbecke	3	320	6 534	2 382	233	2	8	165	55	19
51	Paderborn	9	383	8 159	3 014	366	3	5	66	30	6
52	Reg.-Bez. Detmold	42	2 340	47 388	18 818	2 911	19	43	736	320	137
	davon										
53	kreisfreie Stadt	10	601	11 943	5 326	1 132	4	8	108	55	46
54	Kreise	32	1 739	35 445	13 492	1 779	15	35	628	265	91
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	6	423	8 941	3 770	785	2	2	37	18	10
56	Dortmund	10	797	16 334	7 051	1 887	4	9	229	99	90
57	Hagen	6	379	7 559	3 137	885	3	3	77	31	32
58	Hamm	4	176	3 494	1 728	366	1	3	59	44	18
59	Herne	2	137	2 513	1 285	369	1	4	102	42	21
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	5	236	4 356	1 564	549	1	4	40	15	9
61	Hochsauerlandkreis	9	387	7 462	2 425	391	6	9	169	81	34
62	Märkischer Kreis	6	400	8 116	2 915	910	4	27	443	110	142
63	Olpe	1	147	2 763	1 036	198	–	–	–	–	–
64	Siegen-Wittgenstein	4	373	7 842	3 130	512	–	–	–	–	–
65	Soest	6	339	5 567	2 213	324	3	11	134	54	25
66	Unna	6	365	7 049	2 394	681	4	5	106	39	31
67	Reg.-Bez. Arnsberg	65	4 159	81 996	32 648	7 857	29	77	1 396	533	412
	davon										
68	kreisfreie Städte	28	1 912	38 841	16 971	4 292	11	21	504	234	171
69	Kreise	37	2 247	43 155	15 677	3 565	18	56	892	299	241
70	Nordrhein-Westfalen	304	19 388	382 551	155 339	37 348	143	348	6 131	2 497	1 872
	davon										
71	kreisfreie Städte	148	10 484	207 593	91 044	24 026	64	157	2 799	1 195	1 074
72	Kreise	156	8 904	174 958	64 295	13 322	79	191	3 332	1 302	798

Anmerkungen S. 152

am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
2	4	55	17	3	8	98	2 203	1 213	124	37
2	2	38	15	6	4	74	1 744	869	76	38
8	28	618	241	124	10	189	4 120	2 055	309	39
4	12	240	111	37	10	155	3 457	1 719	175	40
2	3	98	24	8	4	66	1 538	770	122	41
28	72	1 537	615	271	50	776	17 690	8 979	1 183	42
10	23	488	207	93	14	194	4 628	2 353	377	43
18	49	1 049	408	178	36	582	13 062	6 626	806	44
5	16	365	150	104	8	118	2 574	1 504	270	45
5	18	410	211	55	5	74	1 773	951	164	46
3	6	141	62	25	7	111	2 367	1 317	194	47
2	10	259	128	9	4	58	1 456	676	56	48
4	18	425	177	43	4	80	1 720	911	107	49
2	11	284	123	22	3	88	2 017	1 253	69	50
4	10	218	74	19	6	104	2 300	1 195	158	51
25	89	2 102	925	277	37	633	14 207	7 807	1 018	52
5	16	365	150	104	8	118	2 574	1 504	270	53
20	73	1 737	775	173	29	515	11 633	6 303	748	54
2	3	74	44	19	5	74	1 736	911	234	55
5	12	319	120	110	11	115	2 571	1 383	445	56
1	3	73	67	20	5	49	1 149	561	213	57
3	17	380	174	74	4	54	1 153	622	103	58
2	8	184	69	51	2	43	929	439	151	59
1	2	24	12	6	4	68	1 483	738	191	60
6	14	251	85	38	6	101	2 122	1 218	160	61
6	29	560	233	118	9	140	2 985	1 553	359	62
1	4	55	25	10	1	19	411	285	25	63
3	7	137	76	23	4	39	998	589	71	64
4	20	284	116	25	6	110	2 224	1 229	161	65
6	28	619	278	110	6	84	1 906	825	149	66
40	147	2 960	1 299	604	63	896	19 667	10 353	2 262	67
13	43	1 030	474	274	27	335	7 538	3 916	1 146	68
27	104	1 930	825	330	36	561	12 129	6 437	1 116	69
174	534	11 400	4 741	2 288	297	4 657	101 589	54 073	11 843	70
77	208	4 518	1 953	1 220	139	1 977	42 217	22 683	6 647	71
97	326	6 882	2 788	1 068	158	2 680	59 372	31 390	5 196	72

Noch: 12. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen					Fach	
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen
				insgesamt	weiblich	ausländisch		
	Kreise							
37	Borken	7	29	659	355	6	9	52
38	Coesfeld	3	13	288	189	6	4	35
39	Recklinghausen	6	22	558	419	18	8	60
40	Steinfurt	5	27	616	393	7	6	40
41	Warendorf	1	2	55	1	–	4	23
42	Reg.-Bez. Münster . . .	31	134	3 125	1 813	65	44	296
	davon							
43	kreisfreie Städte	9	41	949	456	28	13	86
44	Kreise	22	93	2 176	1 357	37	31	210
	Kreisfreie Stadt							
45	Bielefeld	6	20	495	290	44	6	82
	Kreise							
46	Gütersloh	4	10	219	139	8	2	10
47	Herford	3	6	122	57	4	5	20
48	Höxter	2	12	300	249	1	4	16
49	Lippe	1	9	217	147	4	4	47
50	Minden-Lübbecke	2	7	172	117	7	4	28
51	Paderborn	4	20	529	362	11	6	38
52	Reg.-Bez. Detmold . . .	22	84	2 054	1 361	79	31	241
	davon							
53	kreisfreie Stadt	6	20	495	290	44	6	82
54	Kreise	16	64	1 559	1 071	35	25	159
	Kreisfreie Städte							
55	Bochum	5	25	663	331	50	6	45
56	Dortmund	6	30	708	395	101	11	92
57	Hagen	3	12	326	222	19	4	24
58	Hamm	4	13	312	236	21	5	38
59	Herne	1	4	96	86	11	1	9
	Kreise							
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	12	292	157	17	5	24
61	Hochsauerlandkreis	5	25	536	349	13	8	35
62	Märkischer Kreis	5	23	554	316	26	7	56
63	Olpe	1	8	196	170	6	1	7
64	Siegen-Wittgenstein	4	16	392	282	20	3	29
65	Soest	4	27	634	389	18	3	26
66	Unna	6	16	299	188	16	4	22
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	47	211	5 008	3 121	318	58	407
	davon							
68	kreisfreie Städte	19	84	2 105	1 270	202	27	208
69	Kreise	28	127	2 903	1 851	116	31	199
70	Nordrhein-Westfalen . .	189	772	17 626	10 442	998	264	1 979
	davon							
71	kreisfreie Städte	92	379	8 631	4 795	692	132	1 103
72	Kreise	97	393	8 995	5 647	306	132	876

Anmerkungen S. 152

am 15. Oktober 2001 nach Verwaltungsbezirken

schulen			Auslaufende Bildungsgänge der Kollegschulen					Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
Schülerbestand			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			ins- gesamt	weib- lich	
ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			
1 063	464	23	-	-	-	-	-	505	171	37
795	482	8	-	-	-	-	-	283	116	38
1 289	858	49	-	-	-	-	-	786	266	39
903	587	23	-	-	-	-	-	548	196	40
491	212	14	-	-	-	-	-	269	86	41
6 310	3 530	167	-	-	-	-	-	3 494	1 245	42
1 769	927	50	-	-	-	-	-	1 103	410	43
4 541	2 603	117	-	-	-	-	-	2 391	835	44
1 820	1 035	81	1	1	9	-	-	684	242	45
182	117	9	-	-	-	-	-	357	116	46
417	216	17	1	-	19	17	-	402	145	47
387	306	5	-	-	-	-	-	227	81	48
978	523	35	-	-	-	-	-	399	149	49
657	310	19	-	-	-	-	-	388	130	50
879	454	14	-	-	-	-	-	481	175	51
5 320	2 961	180	2	1	28	17	-	2 938	1 038	52
1 820	1 035	81	1	1	9	-	-	684	242	53
3 500	1 926	99	1	-	19	17	-	2 254	796	54
1 001	270	59	-	-	-	-	-	439	164	55
1 877	1 080	114	-	-	-	-	-	795	287	56
553	258	57	-	-	-	-	-	314	105	57
807	566	42	-	-	-	-	-	258	100	58
153	90	9	-	-	-	-	-	172	59	59
480	308	24	-	-	-	-	-	297	104	60
756	471	22	-	-	-	-	-	484	167	61
1 126	612	64	-	-	-	-	-	639	208	62
143	116	1	-	-	-	-	-	129	43	63
653	207	33	-	-	-	-	-	322	83	64
566	351	27	-	-	-	-	-	414	152	65
470	275	14	-	-	-	-	-	401	142	66
8 585	4 604	466	-	-	-	-	-	4 664	1 614	67
4 391	2 264	281	-	-	-	-	-	1 978	715	68
4 194	2 340	185	-	-	-	-	-	2 686	899	69
40 504	21 636	2 059	4	3	58	45	4	22 228	8 373	70
22 215	11 123	1 373	3	3	39	28	4	10 941	4 262	71
18 289	10 513	686	1	-	19	17	-	11 287	4 111	72

13. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2001 nach Typ

Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende						
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen			
					insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch	
Schule/Fachseminar für ...											
Krankenpflege	209	159	769	557	14 206	11 410	1 127	9 936	8 086	776	
Kinderkrankenpflege . .	49	30	141	88	2 065	2 012	83	1 167	1 131	36	
Krankenpflegehelfer . .	31	23	39	30	690	550	95	523	422	69	
Hebammen	10	7	23	18	439	439	8	359	359	6	
Altenpflege	125	109	606	525	11 742	9 904	1 005	10 105	8 500	842	
Diätassistenten	13	6	30	15	349	330	15	170	165	3	
Ergotherapeuten	24	22	103	97	1 975	1 632	35	1 857	1 531	34	
Logopäden	16	13	43	36	751	656	10	642	556	10	
Masseure/ med.Bademeister . . .	10	5	17	9	273	163	20	150	89	6	
Orthoptisten	4	-	7	-	30	30	2	-	-	-	
Physiotherapeuten . . .	40	34	192	174	3 785	2 733	233	3 448	2 443	226	
med.-techn. Laborato- riumsassistenten	19	4	42	8	779	730	86	126	117	15	
med.-techn. Radio- logieassistenten	17	3	37	5	413	342	63	37	33	6	
pharma.-tech. Assistenten	17	9	62	39	2 007	1 953	211	1 236	1 192	133	
med.-techn. Veterinärassistenten .	1	-	1	-	16	14	-	-	-	-	
Rettungsassistenten . .	34	20	151	51	1 349	157	12	853	141	11	
Familienpflege/ Dorfhelfer	17	16	42	40	634	607	47	613	586	47	
Insgesamt	552	401	2 305	1 692	41 503	33 662	3 052	31 222	25 351	2 220	

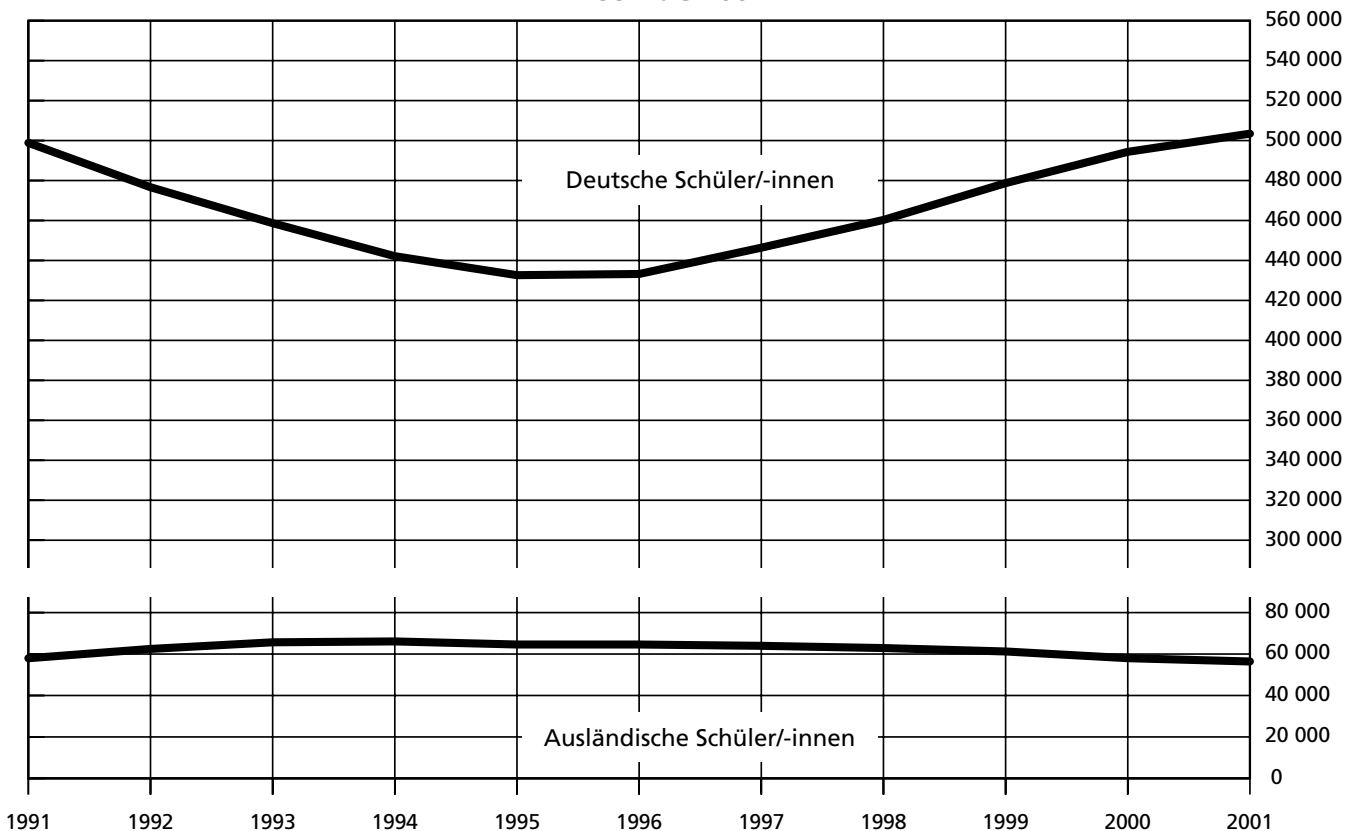
1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

14. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2001 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

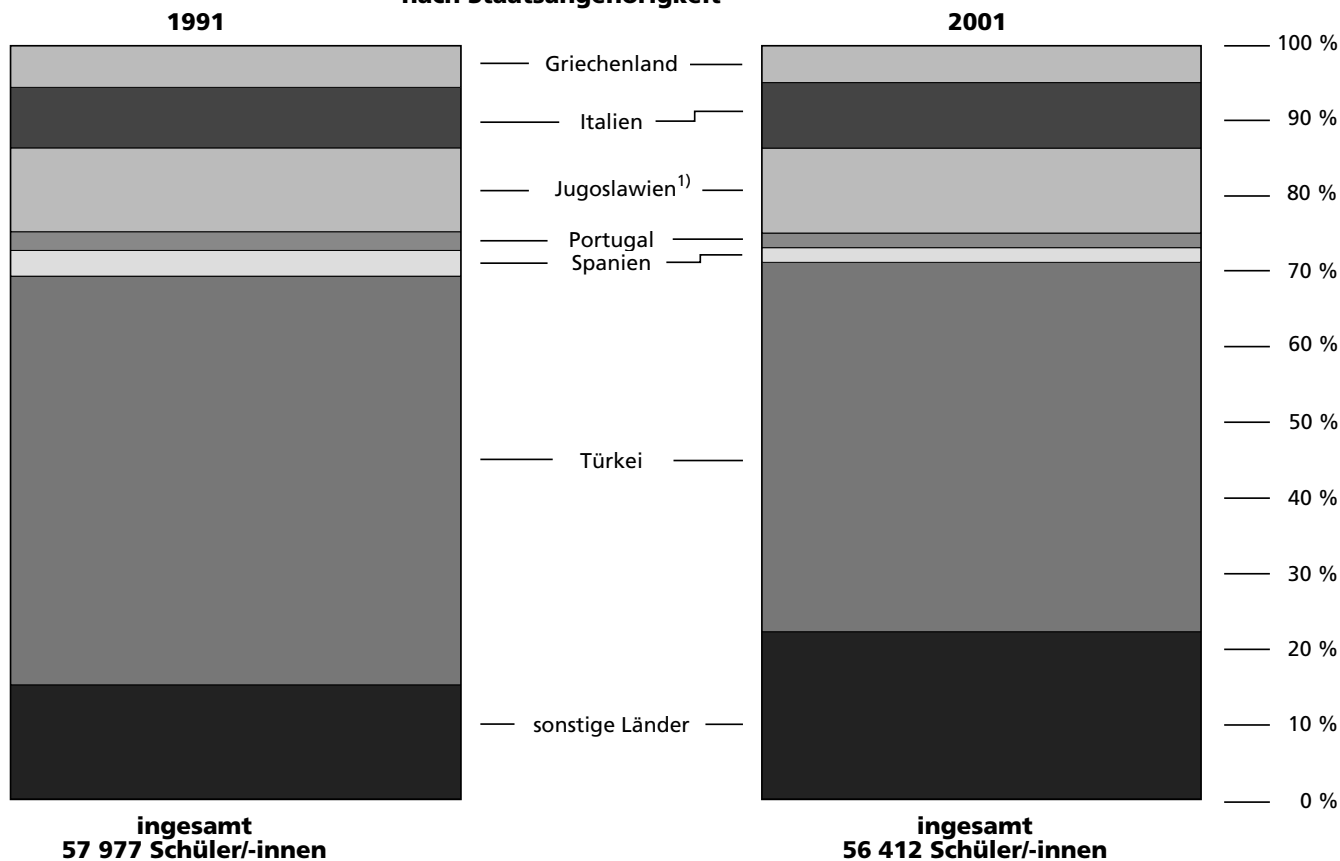
Schulform a = Zusammen b = weiblich	Ausländischer Schülerbestand										
	ins- gesamt	davon aus								übrigen Ländern	
		(ehemaligen) Anwerbeländern									
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zu- sammen		
Vorklasse zum Berufs- grundschuljahr	a	1 792	57	109	226	19	9	703	93	1 216	576
	b	750	18	53	77	9	3	327	38	525	225
Berufsgrundschuljahr . .	a	2 269	69	140	229	29	20	1 128	132	1 747	522
	b	884	26	57	86	14	11	433	51	678	206
Berufsschulen (Teilzeitform)	a	36 915	1 850	3 521	4 421	688	752	18 515	1 604	31 351	5 564
	b	15 059	780	1 467	1 787	300	318	7 335	622	12 609	2 450
Berufsfachschulen . . .	a	11 798	559	851	1 117	247	229	5 707	566	9 276	2 522
	b	6 171	289	481	594	119	131	2 977	305	4 896	1 275
Fachoberschulen	a	998	58	53	98	33	11	475	41	769	229
	b	536	26	30	54	17	5	269	19	420	116
Fachschulen	a	2 054	122	202	225	70	77	850	59	1 605	449
	b	969	74	90	102	27	33	373	15	714	255
auslaufende Bildungs- gänge der ehemaligen	a	4	1	1	-	-	-	1	-	3	1
Kollegschule	b	4	1	1	-	-	-	1	-	3	1
Sonderschulen im Bildungsbereich der	a	582	18	33	48	8	4	290	18	419	163
Berufskollegs	b	173	5	17	13	4	2	86	6	133	40
Berufskollegs insgesamt	a	56 412	2 734	4 910	6 364	1 094	1 102	27 669	2 513	46 386	10 026
	b	24 546	1 219	2 196	2 713	490	503	11 801	1 056	19 978	4 568
Schulen des Gesund- heitswesens	a	3 052	146	111	327	91	62	778	110	1 625	1 427
	b	2 612	117	84	288	80	55	681	93	1 398	1 214
Berufliche Schulen insgesamt	a	59 464	2 880	5 021	6 691	1 185	1 164	28 447	2 623	48 011	11 453
	b	27 158	1 336	2 280	3 001	570	558	12 482	1 149	21 376	5 782

1) Jugoslawien mit den Bundesstaaten Serbien und Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*) 1991 bis 2001



Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1991 und 2001 nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) Rest-Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina

15. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1988/89 – 2001/02

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule	Univer- sitäten – Gesamt- hoch- schulen	theolo- gischen und kirchlichen Hoch- schulen	pädago- gischen Hoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
1988/89 a	427 035	239 465	85 161	1 154	x	5 037	86 725	9 493
b	169 926	106 302	28 048	329	x	2 819	28 090	4 338
c	25 982	14 795	4 650	65	x	697	5 773	2
1989/90 a	434 616	239 087	90 534	1 098	x	4 902	88 443	10 552
b	173 077	107 008	29 854	315	x	2 799	28 233	4 868
c	27 470	15 628	5 140	49	x	743	5 909	1
1990/91 a	448 713	242 782	99 661	986	x	4 905	89 684	10 695
b	179 193	108 970	33 592	310	x	2 866	28 571	4 884
c	29 684	16 758	6 001	64	x	858	6 003	–
1991/92 a	461 679	245 138	106 740	891	x	4 717	92 109	12 084
b	187 355	111 449	37 154	292	x	2 831	30 242	5 387
c	32 327	18 110	6 814	83	x	972	6 348	–
1992/93 a	499 226	265 036	118 935	922	x	5 558	98 102	10 673
b	191 587	113 033	40 110	283	x	2 734	30 520	4 907
c	35 270	19 460	7 829	85	x	1 058	6 838	–
1993/94 a	503 936	267 359	123 775	781	x	5 417	96 680	9 924
b	194 843	115 503	42 236	266	x	2 723	29 709	4 406
c	38 104	20 864	8 818	72	x	1 201	7 149	–
1994/95 a	508 998	271 568	124 727	846	x	5 368	96 389	10 100
b	201 329	119 759	44 010	274	x	2 720	30 147	4 419
c	40 707	22 006	9 478	101	x	1 322	7 799	1
1995/96 a	505 904	272 718	123 060	774	x	5 276	94 157	9 919
b	204 259	122 726	44 547	253	x	2 738	30 005	3 990
c	42 465	22 861	9 973	101	x	1 397	8 132	1
1996/97 a	505 772	276 356	123 076	678	x	5 228	92 224	8 210
b	208 701	126 635	45 798	204	x	2 720	30 044	3 300
c	44 467	23 952	10 559	114	x	1 472	8 368	2
1997/98 a	502 867	277 441	121 865	682	x	5 283	90 744	6 852
b	212 233	129 054	46 753	218	x	2 806	30 497	2 905
c	46 090	24 636	11 093	107	x	1 620	8 631	3
1998/99 a	501 137	277 669	120 863	625	x	5 188	90 492	6 300
b	216 421	130 949	47 874	198	x	2 789	31 597	3 014
c	48 396	25 653	11 813	116	x	1 718	9 094	2
1999/2000 . . a	492 772	272 300	118 678	580	x	5 167	90 062	5 985
b	216 974	130 388	48 015	197	x	2 834	32 565	2 975
c	49 844	26 188	12 366	113	x	1 734	9 441	2
2000/01 a	492 701	271 566	117 249	571	x	5 062	92 563	5 690
b	220 630	132 270	48 473	189	x	2 786	34 007	2 905
c	52 404	27 625	12 767	125	x	1 778	10 108	1
2001/02 a	504 687	276 190	119 518	535	x	4 977	97 407	6 060
b	229 147	136 342	50 262	167	x	2 772	36 507	3 097
c	56 443	29 445	13 606	130	x	1 913	11 348	1

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

16. Studierende im Wintersemester 2001/02 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
					Anzahl		
Universitäten (U), technische Hochschule, Sporthochschule							
TH Aachen	28 462	9 832	4 534	1 564	3 966	34,5	15,9
U Bielefeld	19 353	10 441	1 702	971	2 162	54,0	8,8
U Bochum	33 482	15 454	4 010	2 015	3 809	46,2	12,0
U Bonn	37 462	19 211	4 449	2 540	4 259	51,3	11,9
U Dortmund	24 361	10 929	2 534	971	3 351	44,9	10,4
U Düsseldorf	25 111	13 904	3 051	1 833	2 468	55,4	12,2
U Köln	59 114	32 502	5 700	3 295	5 585	55,0	9,6
Deutsche Sporthochschule Köln	5 369	1 941	424	106	379	36,2	7,9
U Münster	42 565	21 727	2 974	1 576	4 678	51,0	7,0
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	911	401	67	28	67	44,0	7,4
Zusammen	276 190	136 342	29 445	14 899	30 724	49,4	10,7
Universitäten-Gesamthochschulen (U-GH), Fernuniversität							
U-GH Duisburg	14 217	5 646	2 097	817	2 197	39,7	14,7
U-GH Essen	21 683	10 725	2 938	1 505	2 241	49,5	13,5
Fernuniversität-GH Hagen	43 394	17 562	4 157	2 102	3 995	40,5	9,6
U-GH Paderborn							
– in Höxter	626	239	15	10	85	38,2	2,4
– in Meschede	555	33	18	–	100	5,9	3,2
– in Paderborn	13 109	5 397	1 205	493	2 264	41,0	9,0
– in Soest	890	92	24	1	208	10,3	2,7
U-GH Siegen	10 669	4 357	1 209	508	1 742	40,8	11,3
U-GH Wuppertal	14 375	6 211	1 943	731	1 576	43,2	13,5
Zusammen	119 518	50 262	13 606	6 167	14 408	42,1	11,4
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen							
Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	132	51	43	14	30	38,6	32,6
Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	54	20	15	4	5	37,0	27,8
Theologische Fakultät Paderborn (rk).	141	27	8	2	11	19,1	5,7
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	99	18	54	3	12	18,2	54,5
Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	109	51	10	4	22	46,8	9,2
Zusammen	535	167	130	27	80	31,2	24,3
Kunst- und Musikhochschulen							
Hochschule für Musik Detmold							
– in Detmold	529	300	234	132	58	57,0	44,0
– in Dortmund	212	124	109	62	29	59,0	51,0
– in Münster	168	97	77	44	–	57,7	45,8
Kunstakademie Düsseldorf	460	261	149	85	40	56,7	32,4

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 16. Studierende im Wintersemester 2001/02 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
noch: Kunst- und Musikhochschulen							
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	608	275	186	107	94	45,2	30,6
Folkwang-Hochschule Essen							
– in Bochum	18	8	–	–	–	44,4	–
– in Duisburg	92	65	51	33	7	70,7	55,4
– in Essen	689	393	278	172	83	57,0	40,3
Kunsthochschule für Medien Köln	239	97	45	19	25	40,6	18,8
Hochschule für Musik Köln							
– in Aachen	240	154	128	81	26	64,2	53,3
– in Köln	1 198	655	502	318	128	54,7	41,9
– in Wuppertal	237	159	109	70	33	67,1	46,0
Kunstakademie Münster	253	177	44	25	–	70,0	17,4
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen	34	7	1	1	34	20,6	2,9
Zusammen	4 977	2 772	1 913	1 149	557	55,7	38,4
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Aachen							
– in Aachen	6 188	1 704	971	240	911	27,5	15,7
– in Jülich	1 754	400	390	47	396	22,8	22,2
FH Bielefeld							
– in Bielefeld	5 701	2 421	411	164	736	42,5	7,2
– in Minden	855	265	58	20	112	31,0	6,8
FH Bochum	4 441	1 076	692	159	639	24,2	15,6
FH Bonn-Rhein-Sieg							
– in Rheinbach	770	323	63	29	153	41,9	8,2
– in Sankt Augustin	1 493	376	181	66	354	25,2	12,1
FH Dortmund	9 047	2 956	1 200	350	1 460	32,7	13,3
FH Düsseldorf	7 759	3 649	998	351	917	47,0	12,9
FH Gelsenkirchen							
– in Bocholt	1 058	300	78	33	299	28,4	7,4
– in Gelsenkirchen	2 637	645	290	97	636	24,5	11,0
– in Recklinghausen	955	333	74	25	241	34,9	7,7
FH Köln							
– in Gummersbach	2 174	272	388	71	532	12,5	17,8
– in Köln	14 930	5 837	2 223	852	1 890	39,1	14,9
FH Lippe							
– in Detmold	1 879	882	80	24	223	46,9	4,3
– in Lemgo	1 773	424	100	35	381	23,9	5,6
Märkische FH							
– in Hagen	1 335	269	68	13	244	20,1	5,1
– in Iserlohn	975	77	65	3	253	7,9	6,7
FH Münster							
– in Münster	6 838	3 445	527	225	761	50,4	7,7
– in Steinfurt	2 365	240	210	35	513	10,1	8,9
FH Niederrhein							
– in Krefeld	2 432	620	462	99	518	25,5	19,0
– in Mönchengladbach	6 343	3 395	883	369	1 288	53,5	13,9
Internationale FH für Touristik und Hotel- management Bad Honnef	113	67	12	7	59	59,3	10,6

Anmerkung S. 164

Noch: 16. Studierende im Wintersemester 2001/02 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	166	64	1	1	23	38,6	0,6
Private technische FH Bochum (DMT)	1 383	174	105	14	138	12,6	7,6
Private FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	19	14	1	–	–	73,7	5,3
International School of Management, Dortmund (Private FH)	596	324	16	8	149	54,4	2,7
Private FH für Ökonomie und Management Essen – in Duisburg	202	66	15	2	67	32,7	7,4
– in Essen	1 765	624	89	29	404	35,4	5,0
– in Gütersloh	21	13	1	1	21	61,9	4,8
– in Leverkusen	174	63	8	3	53	36,2	4,6
– in Neuss	409	145	23	9	164	35,5	5,6
– in Siegen	30	6	1	–	22	20,0	3,3
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	124	40	–	–	72	32,3	–
Europäische FH Rhein/Erft in Brühl (Private FH). Private Rheinische FH Köln	12	4	–	–	9	33,3	–
Private FH der Wirtschaft Paderborn	2 521	528	425	80	433	20,9	16,9
– in Bergisch Gladbach	396	138	9	5	87	34,8	2,3
– in Bielefeld	25	13	1	1	21	52,0	4,0
– in Paderborn	316	97	5	2	61	30,7	1,6
– in Gütersloh	77	20	1	–	48	26,0	1,3
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	2 065	1 579	95	80	198	76,5	4,6
Katholische FH Nordrhein-Westfalen							
– in Aachen	738	603	36	29	164	81,7	4,9
– in Köln	1 092	856	56	48	239	78,4	5,1
– in Münster	699	567	16	12	147	81,1	2,3
– in Paderborn	762	593	20	17	191	77,8	2,6
Zusammen	97 407	36 507	11 348	3 655	16 227	37,5	11,7
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	125	76	–	–	63	60,8	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	760	422	1	–	263	55,5	0,1
FH für öffentliche Verwaltung NRW.							
– in Bielefeld	441	223	–	–	198	50,6	–
– in Duisburg	889	412	–	–	337	46,3	–
– in Gelsenkirchen	600	284	–	–	183	47,0	–
– in Hagen	828	395	–	–	354	47,7	–
– in Köln	754	416	–	–	396	55,2	–
– in Münster	521	283	–	–	188	54,3	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten, Bonn	115	83	–	–	115	72,2	–
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	311	172	–	–	60	55,3	–
– Fachbereich Finanzen, Münster	630	309	–	–	185	49,0	–
– Fachbereich Öffentliche Sicherheit in Swisttal-Heimerzheim	86	22	–	–	11	25,6	–
Zusammen	6 060	3 097	1	–	2 353	51,1	0
Hochschulen insgesamt	504 687	229 147	56 443	25 897	64 349	45,4	11,2

Anmerkung S. 165

17. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2001/02 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2000/01
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Evangelische Theologie	2 423	1 456	159	52	176	60,1	6,6	2 611
Katholische Theologie	3 207	1 689	202	34	223	52,7	6,3	3 477
Philosophie	8 178	3 341	615	246	419	40,9	7,5	8 082
Psychologie	10 167	7 021	900	665	859	69,1	8,9	9 924
Erziehungswissenschaften	21 570	15 853	1 907	1 505	1 461	73,5	8,8	21 952
Sonderpädagogik	5 916	4 198	76	62	599	71,0	1,3	6 316
Geschichte	15 547	7 373	960	500	1 309	47,4	6,2	15 523
Publizistik	2 326	1 309	149	89	299	56,3	6,4	2 151
Allgemeine Philologie	6 416	4 214	892	662	811	65,7	13,9	6 261
Alte Sprachen	1 041	560	53	36	54	53,8	5,1	1 104
Germanistik	26 738	19 271	3 656	2 806	4 059	72,1	13,7	25 275
Anglistik	12 939	8 861	1 219	853	1 646	68,5	9,4	12 093
Romanistik	7 536	5 497	1 012	777	712	72,9	13,4	7 584
Slawistik	1 034	758	269	220	52	73,3	26,0	1 097
Ostasiatische Philologie	1 844	1 071	219	154	236	58,1	11,9	1 675
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften .	5 615	3 956	1 228	848	624	70,5	21,9	5 396
Sport	9 411	3 697	561	142	820	39,3	6,0	9 572
Rechtswissenschaft	24 410	11 144	2 238	1 257	2 063	45,7	9,2	24 594
Wirtschaftswissenschaften	92 864	34 193	11 293	5 029	13 006	36,8	12,2	88 487
Sozial- und Politikwissenschaften	18 569	9 047	2 152	1 168	1 854	48,7	11,6	18 428
Sozialwesen	16 265	11 608	816	621	2 472	71,4	5,0	15 500
Verwaltungswesen	6 060	3 097	1	-	2 353	51,1	0	5 690
Pharmazie	2 622	1 880	323	201	213	71,7	12,3	2 608
Mathematik	13 905	5 638	980	350	1 944	40,5	7,0	13 198
Informatik	24 178	3 858	3 279	746	4 262	16,0	13,6	21 078
Astronomie	120	26	16	4	14	21,7	13,3	124
Physik	9 289	1 872	882	194	1 098	20,2	9,5	9 098
Chemie	10 996	4 122	1 420	604	1 802	37,5	12,9	11 092
Biologie	12 490	7 498	886	486	1 826	60,0	7,1	11 991
Geographie	6 846	2 997	448	229	565	43,8	6,5	6 974
Geowissenschaften	3 223	1 272	170	57	337	39,5	5,3	3 137
Ökologie	944	451	32	15	62	47,8	3,4	1 041
Allgemeine Medizin	17 392	9 361	2 268	1 118	1 454	53,8	13,0	17 461
Zahnmedizin	2 612	1 386	389	205	237	53,1	14,9	2 559
Agrarwissenschaften/Landbau	1 240	472	167	44	182	38,1	13,5	1 172
Haushalts- und Ernährungswissenschaften .	3 259	2 517	208	142	601	77,2	6,4	2 670
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 585	484	316	69	339	18,7	12,2	2 557
Architektur	12 395	6 136	1 067	471	1 357	49,5	8,6	13 003
Raumplanung	1 149	412	100	39	177	35,9	8,7	1 211
Bauingenieurwesen	11 050	2 385	1 767	357	1 123	21,6	16,0	11 980
Vermessungswesen	706	160	33	5	75	22,7	4,7	768
Maschinenbau	25 557	3 099	3 385	473	4 629	12,1	13,2	24 795
Elektrotechnik	20 257	1 299	4 395	436	3 686	6,4	21,7	19 663
Bergbau und Hüttenwesen	1 551	305	290	67	168	19,7	18,7	1 532
Druckereitechnik	409	122	34	4	83	29,8	8,3	400
Kunstgeschichte	3 129	2 450	232	185	281	78,3	7,4	3 084
Kunst, Design, Gestaltung	8 559	5 268	766	444	852	61,5	8,9	8 566
Musikwissenschaft	1 600	688	169	95	174	43,0	10,6	-
Musik	4 724	2 755	1 614	983	493	58,3	34,2	6 330
Theater, Film, Fernsehen	1 824	1 020	230	148	208	55,9	12,6	1 817
Insgesamt	504 687	229 147	56 443	25 897	64 349	45,4	11,2	492 701

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2001/02 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	2 423	383	331	287	299	237	176	710
Katholische Theologie	3 207	513	447	381	376	366	213	911
Philosophie	8 178	1 902	1 430	1 000	735	559	497	2 055
Psychologie	10 167	2 117	1 496	1 187	1 049	932	834	2 552
Erziehungswissenschaften	21 570	3 370	2 585	2 618	2 570	2 150	1 889	6 388
Sonderpädagogik	5 916	998	779	823	730	764	710	1 112
Geschichte	15 547	3 238	2 106	1 572	1 447	1 421	1 175	4 588
Publizistik	2 326	433	415	310	274	156	163	575
Allgemeine Philologie	6 416	1 641	1 042	897	614	434	369	1 419
Alte Sprachen	1 041	176	150	99	86	102	64	364
Germanistik	26 738	6 716	3 722	2 938	2 660	2 428	1 891	6 383
Anglistik	12 939	3 374	1 979	1 419	1 256	1 147	910	2 854
Romanistik	7 536	1 640	991	819	673	642	649	2 122
Slawistik	1 034	169	152	112	88	82	78	353
Ostasiatische Philologie	1 844	579	325	205	194	137	78	326
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	5 615	1 196	897	821	596	534	389	1 182
Sport	9 411	1 582	1 194	1 112	1 163	1 094	1 000	2 266
Rechtswissenschaft	24 410	3 395	2 907	2 879	2 808	2 797	2 365	7 259
Wirtschaftswissenschaften	92 864	23 638	16 093	12 942	10 046	7 523	5 698	16 924
Sozial- und Politikwissenschaften . .	18 569	3 868	2 705	2 240	1 795	1 573	1 364	5 024
Sozialwesen	16 265	3 433	3 127	2 920	2 724	1 501	787	1 773
Verwaltungswesen	6 060	2 417	1 639	1 881	114	9	-	-
Pharmazie	2 622	450	384	375	360	317	235	501
Mathematik	13 905	3 716	2 111	1 504	1 238	1 117	903	3 316
Informatik	24 178	7 470	5 679	3 028	2 018	1 297	983	3 703
Astronomie	120	18	11	18	17	14	10	32
Physik	9 289	1 967	1 298	1 068	846	734	607	2 769
Chemie	10 996	2 669	1 655	1 347	988	825	604	2 908
Biologie	12 490	2 439	1 691	1 522	1 338	1 339	1 062	3 099
Geographie	6 846	1 086	951	687	628	678	653	2 163
Geowissenschaften	3 223	823	450	368	284	187	193	918
Ökologie	944	90	141	121	116	134	123	219
Allgemeine Medizin	17 392	2 294	1 976	1 953	1 901	1 986	1 987	5 295
Zahnmedizin	2 612	377	352	331	319	325	275	633
Agrarwissenschaften/Landbau	1 240	267	166	229	199	120	72	187
Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	3 259	764	508	466	394	369	222	536
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 585	459	448	412	344	263	168	491
Architektur	12 395	1 712	1 563	1 467	1 658	1 409	1 272	3 314
Raumplanung	1 149	206	153	153	151	157	114	215
Bauingenieurwesen	11 050	1 491	1 535	1 408	1 305	1 270	1 055	2 986
Vermessungswesen	706	103	111	121	87	77	54	153
Maschinenbau	25 557	5 752	4 183	3 334	2 921	2 022	1 429	5 916
Elektrotechnik	20 257	4 930	3 343	2 464	2 145	1 466	1 085	4 824
Bergbau und Hüttenwesen	1 551	361	227	193	146	113	118	393
Druckereitechnik	409	100	47	49	44	45	45	79
Kunstgeschichte	3 129	471	294	268	237	219	220	1 420
Kunst, Design, Gestaltung	8 559	1 392	1 298	1 219	1 275	992	655	1 728
Musikwissenschaft	1 600	337	179	146	161	116	119	542
Musik	4 724	789	816	902	919	784	216	298
Theater, Film, Fernsehen	1 824	290	222	196	207	163	125	621
Insgesamt	504 687	109 601	78 304	64 811	54 543	45 126	35 903	116 399

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2000/01 und Sommersemester 2001 nach Studienbereichen

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Studierende							
	insgesamt		Ausländer/-innen		insgesamt		Ausländer/-innen	
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen
	Wintersemester 2000/01				Sommersemester 2001			
Staats- (ohne Lehramt), Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlussprüfungen								
Evangelische Theologie	58	30	1	–	42	22	–	–
Katholische Theologie	83	35	1	–	84	27	14	2
Philosophie	42	13	4	2	38	15	2	1
Psychologie	279	196	18	11	283	207	12	10
Erziehungswissenschaften	767	559	38	33	596	482	31	24
Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–	–
Geschichte	177	86	7	3	125	62	9	7
Publizistik	49	38	3	3	69	48	4	3
Allgemeine Philologie	154	101	15	12	188	141	37	29
Alte Sprachen	3	1	1	–	2	1	–	–
Germanistik	235	169	29	25	245	169	35	28
Anglistik	97	70	9	6	90	71	5	4
Romanistik	74	58	11	8	85	75	7	6
Slawistik	14	13	2	1	12	11	5	5
Ostasiatische Philologie	15	8	2	2	16	11	3	2
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	155	129	30	22	100	80	18	13
Sport	284	120	7	2	268	111	9	2
Rechtswissenschaft	1 155	539	26	18	1 226	570	30	15
Wirtschaftswissenschaften	2 994	997	216	90	2 935	1 034	269	106
Sozial- und Politikwissenschaften	336	181	40	25	295	172	37	28
Sozialwesen	994	753	33	27	1 200	900	40	32
Verwaltungswesen	224	139	–	–	1 772	888	1	–
Pharmazie	163	124	6	4	128	96	7	5
Mathematik	152	31	9	2	167	45	13	4
Informatik	376	40	36	10	390	40	30	9
Astronomie	–	–	–	–	–	–	–	–
Physik	274	35	17	2	234	27	28	6
Chemie	312	113	33	15	300	96	27	9
Biologie	255	137	10	4	202	108	15	8
Geographie	203	98	4	2	192	90	3	1
Geowissenschaften	81	26	6	4	65	25	2	–
Ökologie	31	16	–	–	39	19	–	–
Allgemeine Medizin	896	454	93	46	976	497	93	47
Zahnmedizin	161	72	15	6	154	72	26	10
Agrarwissenschaft/Landbau	45	20	5	1	79	19	6	2
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	109	93	7	6	177	130	6	5
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	114	17	6	2	85	7	5	1
Architektur	897	484	43	17	633	346	30	9
Raumplanung	91	35	28	7	61	24	1	1
Bauingenieurwesen	580	91	45	9	635	125	57	10
Vermessungswesen	45	12	2	–	54	11	2	–
Maschinenbau	1 251	122	117	10	1 240	106	145	8
Elektrotechnik	828	19	148	5	942	35	161	13
Bergbau und Hüttenwesen	76	10	7	–	73	8	9	2
Druckereitechnik	24	4	3	–	12	6	–	–
Kunstgeschichte	63	49	3	3	75	62	4	4
Kunst, Design, Gestaltung	363	210	30	17	411	228	37	19
Musikwissenschaft	18	6	1	–	–	–	–	–
Musik	376	208	156	93	382	219	141	96
Theater, Film, Fernsehen	70	42	4	3	83	53	22	15
Zusammen	16 043	6 803	1 327	558	17 460	7 591	1 438	601
Lehramtsprüfungen								
Lehramt für Grundstufe/Primarstufe	1 214	1 071	10	9	772	705	9	9
Sekundarstufe I	414	283	6	3	313	223	4	3
Sekundarstufe II und I allgemein bildende Schulen	1 439	896	26	20	941	564	17	13

**Noch: 19. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2000/01
und Sommersemester 2001 nach Studienbereichen**

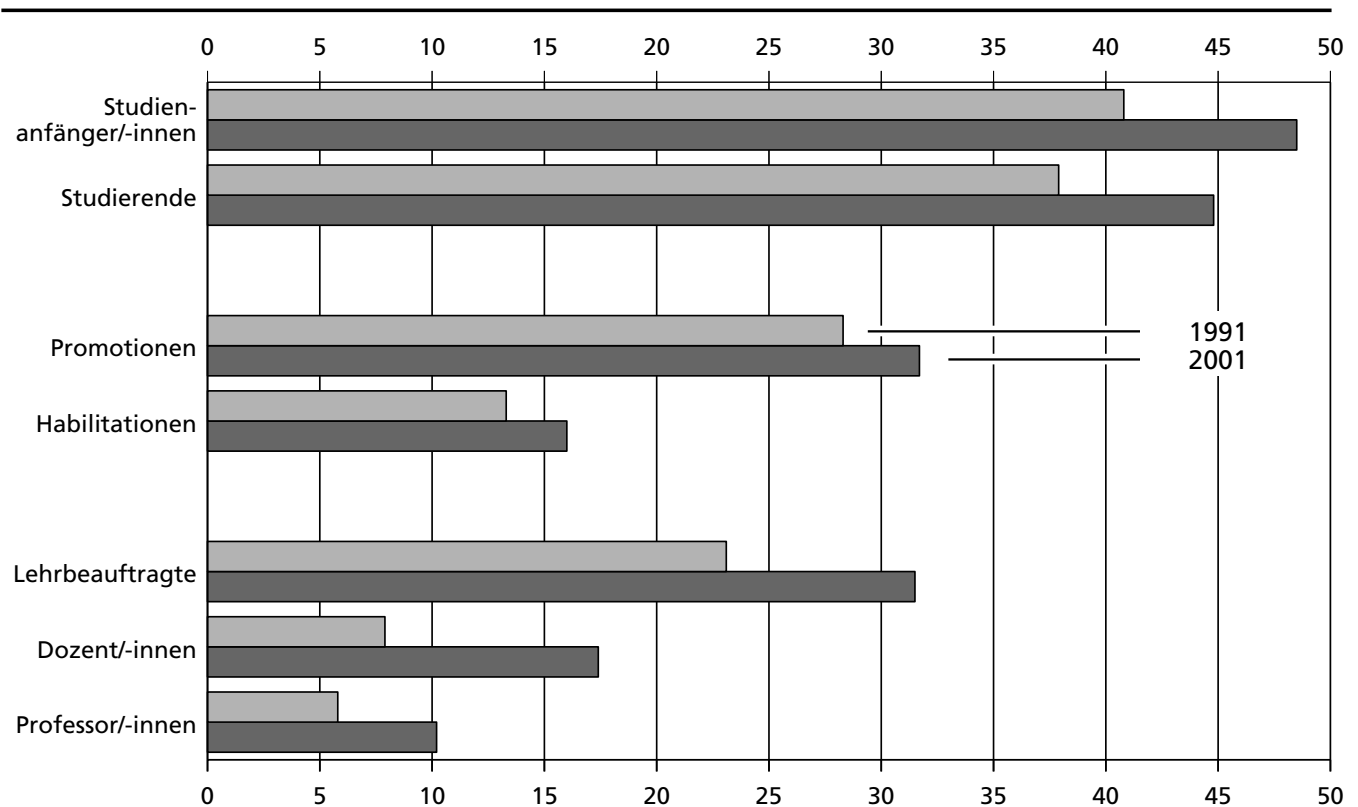
Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Studierende							
	insgesamt		Ausländer/-innen		insgesamt		Ausländer/-innen	
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen
	Wintersemester 2000/01				Sommersemester 2001			
noch: Lehramtsprüfungen								
Lehramt für Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	676	552	11	10	529	406	4	3
Sekundarstufe II berufliche Schulen . .	196	91	-	-	110	48	1	1
Zusammen	3 939	2 893	53	42	2 665	1 946	35	29
Promotionen								
Evangelische Theologie	3	2	-	-	10	6	1	-
Katholische Theologie	15	6	3	-	28	6	4	-
Philosophie	24	6	7	1	32	11	13	1
Psychologie	19	8	-	-	31	17	2	-
Erziehungswissenschaften	39	22	3	1	40	18	3	1
Sonderpädagogik	4	3	1	1	-	-	-	-
Geschichte	56	18	5	2	56	21	3	2
Publizistik	6	6	1	1	8	3	1	-
Allgemeine Philologie	21	11	-	-	14	6	5	2
Alte Sprachen	2	1	-	-	5	2	-	-
Germanistik	49	28	8	5	36	21	6	4
Anglistik	19	10	1	1	13	13	1	1
Romanistik	12	3	-	-	19	11	2	1
Slawistik	2	2	-	-	2	1	1	-
Ostasiatische Philologie	-	-	-	-	5	3	1	-
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	8	3	1	1	9	6	2	-
Sport	12	5	1	-	10	2	3	1
Rechtswissenschaft	198	64	9	4	174	61	10	4
Wirtschaftswissenschaften	143	28	5	1	123	23	4	1
Sozial- und Politikwissenschaften	52	17	11	2	40	17	6	3
Sozialwesen	-	-	-	-	7	3	-	-
Verwaltungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	13	4	1	-	12	6	2	1
Mathematik	59	9	7	1	55	8	10	3
Informatik	43	7	5	2	30	3	-	-
Astronomie	4	1	2	1	4	-	-	-
Physik	112	12	12	1	132	17	7	2
Chemie	287	53	22	6	254	61	25	6
Biologie	183	87	21	7	156	83	12	8
Geographie	24	9	-	-	16	8	1	-
Geowissenschaften	17	3	-	-	22	5	1	-
Ökologie	1	1	-	-	3	1	-	-
Allgemeine Medizin	612	255	32	7	711	306	37	17
Zahnmedizin	83	34	3	1	92	53	3	2
Agrarwissenschaft/Landbau	22	8	8	2	19	6	5	2
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	8	7	-	-	4	3	2	1
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein) .	7	1	1	-	6	1	-	-
Architektur	6	1	-	-	2	2	-	-
Raumplanung	5	3	1	-	4	1	2	-
Bauingenieurwesen	26	6	4	-	15	2	2	-
Vermessungswesen	3	-	1	-	5	3	1	1
Maschinenbau	174	18	13	3	173	12	15	2
Elektrotechnik	99	5	14	-	66	3	7	1
Bergbau und Hüttenwesen	44	5	7	-	22	4	3	-
Druckereitechnik	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunstgeschichte	25	17	1	1	16	9	1	-
Kunst, Design, Gestaltung	10	5	-	-	7	4	-	-
Musikwissenschaft	11	6	1	1	-	-	-	-
Musik	1	1	-	-	9	3	2	1
Theater, Film, Fernsehen	1	1	-	-	2	2	-	-
Zusammen	2 564	802	212	53	2 499	857	206	68
Insgesamt	22 546	10 498	1 592	653	22 624	10 394	1 679	698

20. Habilitierte 1992 – 2001 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr	a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Habilitierte						
		insgesamt	darunter in der Fächergruppe					
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften
1992	a	232	45	23	55	86	2	12
	b	31	13	4	4	7	1	–
	c	8	–	1	2	3	–	1
1994	a	317	78	39	65	108	2	12
	b	32	15	4	8	4	–	–
	c	11	2	–	5	3	–	–
1996	a	360	78	37	79	139	5	15
	b	39	13	5	6	14	–	1
	c	17	3	–	7	4	–	3
1998	a	384	84	46	89	136	7	12
	b	53	21	6	12	11	2	–
	c	19	7	1	5	5	–	1
1999	a	382	85	45	93	131	3	17
	b	60	24	5	12	15	2	–
	c	21	5	–	4	7	–	4
2000	a	445	88	46	122	156	6	20
	b	71	21	4	20	21	2	1
	c	13	2	1	5	2	–	3
2001	a	436	84	37	101	166	6	26
	b	75	21	10	14	20	1	4
	c	18	1	1	3	10	–	3

Frauenanteile an den Hochschulen 1991 und 2001 nach Statusgruppen

in Prozent



21. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt					
		insgesamt	davon				
			Professor(inn)en		Dozent(inn)en, Hochschul-/wissenschaftliche Assistent(inn)en ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
			Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Anzahl							
Universitäten (U), technische							
1	TH Aachen	16 069	244	142	3 569	4 308	7 806
2	U Bielefeld	3 978	137	80	1 207	1 520	1 034
3	U Bochum	7 703	251	144	2 023	2 932	2 353
4	U Bonn	11 472	268	210	2 725	2 628	5 641
5	U Dortmund	3 696	180	117	1 364	810	1 225
6	U Düsseldorf	8 640	153	107	1 864	1 138	5 378
7	U Köln	11 767	305	223	2 635	2 286	6 318
8	Deutsche Sporthochschule Köln	704	11	12	173	304	204
9	U Münster	15 386	281	230	3 227	3 836	7 812
10	Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke	431	–	–	213	6	212
11	Zusammen	79 846	1 830	1 265	19 000	19 768	37 983
Universitäten – Gesamthoch							
12	U-GH Duisburg	2 651	111	94	690	1 006	750
13	U-GH Essen	8 472	152	126	1 556	1 484	5 154
14	Fernuniversität-GH Hagen	1 895	49	14	366	430	1 036
15	U-GH Paderborn	3 334	105	165	744	1 534	786
16	U-GH Siegen	2 683	78	137	488	1 375	605
17	U-GH Wuppertal	2 780	125	157	645	1 132	721
18	Zusammen	21 815	620	693	4 489	6 961	9 052
philosophisch-theologische							
19	Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	47	8	1	5	6	27
20	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	26	–	–	1	23	2
21	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	62	8	3	9	25	17
22	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	40	–	–	20	15	5
23	Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	85	10	–	16	34	25
24	Zusammen	260	26	4	51	103	76
Kunst- und Musik							
25	Hochschule für Musik Detmold	392	18	8	77	238	51
26	Kunstakademie Düsseldorf	76	15	16	6	0	39
27	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	268	15	22	7	196	28
28	Folkwang-Hochschule Essen	410	17	25	68	247	53
29	Kunsthochschule für Medien Köln	157	19	12	25	42	59
30	Hochschule für Musik Köln	576	41	66	28	378	63
31	Kunstakademie Münster	93	8	7	15	44	19
32	Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen	30	–	–	4	17	9
33	Zusammen	2 002	133	156	230	1 162	321

1) einschl. akademischer Direktor(inn)en, akademischer (Ober-)Räte, Lektor(inn)en, Oberärzt(inn)en, Oberingenieur(inn)en, Medizinalassistent(inn)en und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren –

am 1. Dezember 2001

Personal-Ist-Bestand												Lfd. Nr.
darunter Frauen												
davon												
zusammen		Professorinnen				Dozentinnen, Hochschul-/ wissenschaftliche Assistentinnen ¹⁾		Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾		technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾		
		Besoldung nach C 4		Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2								
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Hochschule, Sporthochschule												
6 670	41,5	4	1,6	6	4,2	818	22,9	1 178	27,3	4 664	59,7	1
1 808	45,4	20	14,6	8	10,0	429	35,5	730	48,0	621	60,1	2
2 930	38,0	23	9,2	17	11,8	558	27,6	1 104	37,7	1 228	52,2	3
6 144	53,6	14	5,2	23	11,0	845	31,0	1 238	47,1	4 024	71,3	4
1 305	35,3	25	13,9	23	19,7	317	23,2	288	35,6	652	53,2	5
5 098	59,0	17	11,1	5	4,7	659	35,4	557	48,9	3 860	71,8	6
6 658	56,6	31	10,2	25	11,2	899	34,1	1 116	48,8	4 587	72,6	7
301	42,8	1	9,1	1	8,3	62	35,8	134	44,1	103	50,5	8
8 380	54,5	20	7,1	35	15,2	1 024	31,7	1 647	42,9	5 654	72,4	9
248	57,5	–	–	–	–	68	31,9	2	33,3	178	84,0	10
39 542	49,5	155	8,5	143	11,3	5 679	29,9	7 994	40,4	25 571	67,3	11
schulen (U-GH), Fernuniversität												
943	35,6	7	6,3	6	6,4	158	22,9	369	36,7	403	53,7	12
4 974	58,7	10	6,6	29	23,0	497	31,9	669	45,1	3 769	73,1	13
883	46,6	3	6,1	1	7,1	109	29,8	154	35,8	616	59,5	14
1 716	51,5	13	12,4	22	13,3	363	48,8	950	61,9	368	46,8	15
984	36,7	5	6,4	14	10,2	111	22,7	547	39,8	307	50,7	16
1 027	36,9	9	7,2	17	10,8	147	22,8	446	39,4	408	56,6	17
10 527	48,3	47	7,6	89	12,8	1 385	30,9	3 135	45,0	5 871	64,9	18
und kirchliche Hochschulen												
27	57,4	2	25,0	–	–	2	40,0	3	50,0	20	74,1	19
6	23,1	–	–	–	–	–	–	5	21,7	1	50,0	20
21	33,9	–	–	–	–	3	33,3	3	12,0	15	88,2	21
6	15,0	–	–	–	–	–	–	3	20,0	3	60,0	22
44	51,8	–	–	–	–	5	31,3	17	50,0	22	88,0	23
104	40,0	2	7,7	–	–	10	19,6	31	30,1	61	80,3	24
hochschulen												
139	35,5	1	5,6	–	–	22	28,6	87	36,6	29	56,9	25
30	39,5	2	13,3	3	18,8	2	33,3	–	–	23	59,0	26
81	30,2	1	6,7	4	18,2	1	14,3	59	30,1	16	57,1	27
155	37,8	2	11,8	7	28,0	16	23,5	105	42,5	25	47,2	28
62	39,5	3	15,8	1	8,3	6	24,0	20	47,6	32	54,2	29
224	38,9	7	17,1	17	25,8	13	46,4	153	40,5	34	54,0	30
42	45,2	2	25,0	2	28,6	2	13,3	23	52,3	13	68,4	31
14	46,7	–	–	–	–	–	–	6	35,3	8	88,9	32
747	37,3	18	13,5	34	21,8	62	27,0	453	39,0	180	56,1	33

Studien-/Oberstudiendirektor(inn)en, Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter/-innen, 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken

Noch: 21. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt					
		insgesamt	davon				
			Professor(inn)en		Dozent(inn)en, Hochschul-/wissenschaftliche Assistent(inn)en ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
			Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Anzahl							
Fachhochschulen (FH) (ohne							
34	FH Aachen	1 219	–	212	165	520	322
35	FH Bielefeld	765	–	166	102	332	165
36	FH Bochum	570	–	112	79	223	156
37	FH Bonn-Rhein-Sieg	322	–	79	64	100	79
38	FH Dortmund	654	–	171	36	183	264
39	FH Düsseldorf	616	–	164	12	255	185
40	FH Gelsenkirchen	465	–	166	149	–	150
41	FH Köln	2 052	–	381	48	1 020	603
42	FH Lippe	590	–	121	77	270	122
43	Märkische FH	403	–	77	6	93	227
44	Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	38	–	1	9	21	7
45	FH Münster	1 248	–	220	161	619	248
46	FH Niederrhein	1 024	–	204	125	430	265
47	Internationale FH für Touristik und Hotelmanagement Bad Honnef	17	–	3	2	–	12
48	FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	29	–	–	3	18	8
49	Private technische FH Bochum (DMT)	186	–	31	2	90	63
50	Private FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	3	–	–	1	1	1
51	International School of Management, Dortmund (Private FH)	80	–	6	17	41	16
52	Private FH für Ökonomie und Management Essen	54	–	–	9	25	20
53	Private Rheinische FH Köln	128	–	23	12	78	15
54	Private FH der Wirtschaft Paderborn	88	–	19	5	57	7
55	Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	269	–	45	14	115	95
56	Katholische FH Nordrhein-Westfalen	614	–	78	23	439	74
57	Europäische FH Rhein/Erft, Brühl	12	–	1	6	–	5
58	Zusammen	11 446	–	2 280	1 127	4 930	3 109
Verwaltungsfach							
59	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	74	–	8	26	–	40
60	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	169	–	18	47	–	104
61	FH für öffentliche Verwaltung NRW	275	–	60	83	–	132
62	FH Bund für öffentliche Verwaltung	360	–	55	71	20	214
63	Zusammen	878	–	141	227	20	490
64	Hochschulen insgesamt	116 247	2 609	4 539	25 124	32 944	51 031

Anmerkungen S.172

am 1. Dezember 2001

Personal-Ist-Bestand												Lfd. Nr.
darunter Frauen												
davon												
zusammen		Professorinnen				Dozentinnen, Hochschul-/ wissen- schaftliche Assistentinnen ¹⁾		Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾		technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾		
		Besoldung nach C 4		Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2								
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Verwaltungsfachhochschulen)												
352	28,9	–	–	18	8,5	41	24,8	122	23,5	171	53,1	34
289	37,8	–	–	29	17,5	30	29,4	135	40,7	95	57,6	35
157	27,5	–	–	10	8,9	20	25,3	58	26,0	69	44,2	36
150	46,6	–	–	19	24,1	31	48,4	42	42,0	58	73,4	37
211	32,3	–	–	19	11,1	10	27,8	59	32,2	123	46,6	38
171	27,8	–	–	24	14,6	6	50,0	64	25,1	77	41,6	39
135	29,0	–	–	14	8,4	31	20,8	–	–	90	60,0	40
687	33,5	–	–	47	12,3	22	45,8	365	35,8	253	42,0	41
169	28,6	–	–	11	9,1	14	18,2	88	32,6	56	45,9	42
119	29,5	–	–	4	5,2	–	–	14	15,1	101	44,5	43
15	39,5	–	–	–	–	1	11,1	11	52,4	3	42,9	44
442	35,4	–	–	32	14,5	53	32,9	225	36,3	132	53,2	45
426	41,6	–	–	28	13,7	48	38,4	193	44,9	157	59,2	46
8	47,1	–	–	–	–	1	50,0	–	–	7	58,3	47
6	20,7	–	–	–	–	–	–	2	11,1	4	50,0	48
39	21,0	–	–	–	–	1	50,0	8	8,9	30	47,6	49
1	33,3	–	–	–	–	–	–	–	–	1	100,0	50
23	28,8	–	–	–	–	2	11,8	12	29,3	9	56,3	51
13	24,1	–	–	–	–	1	11,1	4	16,0	8	40,0	52
17	13,3	–	–	1	4,3	–	–	8	10,3	8	53,3	53
27	30,7	–	–	1	5,3	1	20,0	18	31,6	7	100,0	54
122	45,4	–	–	11	24,4	5	35,7	40	34,8	66	69,5	55
337	54,9	–	–	15	19,2	12	52,2	257	58,5	53	71,6	56
5	41,7	–	–	–	–	2	33,3	–	–	3	60,0	57
3 921	34,3	–	–	283	12,4	332	29,5	1 725	35,0	1 581	50,9	58
hochschulen												
36	48,6	–	–	–	–	8	30,8	–	–	28	70,0	59
66	39,1	–	–	1	5,6	9	19,1	–	–	56	53,8	60
109	39,6	–	–	7	11,7	15	18,1	–	–	87	65,9	61
106	29,4	–	–	4	7,3	19	26,8	3	15,0	80	37,4	62
317	36,1	–	–	12	8,5	51	22,5	3	15,0	251	51,2	63
55 158	47,4	222	8,5	561	12,4	7 519	29,9	13 341	40,5	33 515	65,7	64

22. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2001

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = darunter Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag EUR je Empfänger
	insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon		
		Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen	
	Anzahl			1 000 EUR	%		
1980 a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	0	131
c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1985 a	147 949	48 113	99 836	332 886	16	84	270
b	28 617	11 692	16 925	50 055	100	0	243
c	119 332	36 421	82 911	282 831	1	99	276
1990 a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	0	276
c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
1995 a	134 487	51 274	83 213	335 053	61	39	305
b	32 738	17 497	15 241	67 413	100	0	280
c	101 749	33 777	67 972	267 640	51	49	312
1996 a	124 293	50 430	73 863	317 535	61	39	319
b	32 299	16 769	15 530	67 623	100	0	284
c	91 994	33 661	58 333	249 912	51	49	330
1997 a	111 356	44 105	67 251	275 812	62	38	313
b	31 944	15 923	16 021	64 304	100	0	274
c	79 412	28 182	51 230	211 508	51	49	327
1998 a	105 363	34 740	70 623	256 711	63	37	310
b	31 668	14 563	17 105	62 950	100	0	270
c	73 695	20 177	53 518	193 761	51	49	325
1999 a	102 292	38 659	63 633	250 496	63	37	313
b	30 933	14 420	16 513	60 660	100	–	267
c	71 359	24 239	47 120	189 836	51	49	332
2000 a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	0	260
c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2001 a	118 649	67 574	51 075	312 636	63	37	350
b	36 681	26 224	10 457	7 716	100	0	301
c	81 967	41 350	40 617	234 917	51	49	369

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben

23. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2001 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	Fachschulen ²⁾
EUR						
1980	182	249	268	101	116	202
1985	270	271	286	202	191	261
1990	295	293	312	360	203	276
1995	305	305	331	433	189	331
1996	319	325	346	454	194	342
1997	313	322	342	464	193	335
1998	310	320	340	468	194	336
1999	313	327	345	473	197	332
2000	314	332	344	479	197	321
2001	350	365	381	501	221	388

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

24. Auszubildende am 31. Dezember 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2001						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	875	74	197	309	369	–	7
02	Tierwirtschaftliche Berufe	688	514	217	230	241	–	18
05	Gartenbauberufe	6 120	2 485	1 922	2 109	2 089	–	109
06	Forst-, Jagdberufe	217	14	61	79	77	–	2
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .	7 900	3 087	2 397	2 727	2 776	–	136
07	Bergleute	199	–	48	48	45	58	41
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	18	–	8	3	7	–	1
II	Bergleute, Mineralgewinner	217	–	56	51	52	58	42
10	Steinbearbeiter/-innen	365	53	118	124	123	–	18
11	Baustoffhersteller/-innen	79	1	17	26	36	–	7
12	Keramiker/-innen	29	18	11	5	13	–	2
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	154	26	60	52	42	–	18
14	Chemieberufe	2 708	303	836	747	649	476	352
15	Kunststoffberufe	1 109	26	385	390	334	–	83
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	474	24	168	162	144	–	40
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	4 531	1 852	1 463	1 571	1 497	–	179
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung .	88	6	28	30	30	–	4
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	668	2	177	167	164	160	86
20	Gießereiberufe	427	2	120	114	112	81	77
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	66	3	20	46	–	–	11
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	4 041	60	1 248	1 030	986	777	431
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung . . .	129	14	41	31	57	–	13
24	Metallverbindungsberufe	488	1	131	128	123	106	110
25	Metall- und Anlagenbauberufe	6 424	68	1 825	1 628	1 657	1 314	626
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	12 085	87	2 997	3 110	3 181	2 797	1 252
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	13 396	256	3 666	3 598	3 263	2 869	1 248
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	18 529	317	5 040	4 916	4 601	3 972	1 408
29	Werkzeug- und Formenbauberufe . . .	3 965	86	1 149	1 022	980	814	190
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 334	2 806	1 732	1 553	1 313	736	334
31	Elektroberufe	27 445	780	7 895	7 349	6 995	5 206	1 762
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	314	2	155	111	48	–	54
33	Spinnberufe	45	7	19	21	5	–	10
34	Berufe in der Textilherstellung	403	62	172	182	49	–	68
35	Berufe in der Textilverarbeitung	974	913	346	348	280	–	159
36	Textilveredler/-innen	159	14	74	64	21	–	26
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	439	146	120	123	128	68	30
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 467	1 075	1 246	1 087	1 134	–	194
40	Fleischer/-innen	1 012	42	295	346	371	–	30
41	Köche/Köchinnen	5 019	1 363	1 884	1 587	1 548	–	225
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	103	6	40	29	34	–	2

Noch: 24. Auszubildende am 31. Dezember 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2001						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	250	46	92	76	82	–	12
44	Hochbauberufe	4 163	13	1 298	1 476	1 389	–	420
46	Tiefbauberufe	1 625	7	520	593	512	–	164
48	Ausbauberufe	7 176	92	2 200	2 478	2 498	–	383
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	1 130	521	414	363	353	–	61
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	9 221	658	2 858	3 024	3 269	70	271
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	9 330	931	3 204	2 976	3 150	–	981
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	869	87	457	412	–	–	126
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	33	–	12	9	12	–	2
III	Fertigungsberufe	148 266	12 776	44 533	43 104	41 183	19 446	11 469
62	Techniker/-innen, a. n. g.	892	250	268	284	340	–	24
63	Technische Sonderfachkräfte	2 349	1 247	745	680	660	264	65
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	4 308	2 206	1 242	1 305	1 363	398	172
IV	Technische Berufe	7 549	3 703	2 255	2 269	2 363	662	261
66	Verkaufspersonal	10 224	8 063	4 484	4 458	1 282	–	1 189
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	27 677	13 787	8 627	9 176	9 874	–	2 442
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 898	2 444	1 056	906	936	–	422
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	14 491	7 878	4 548	5 121	4 822	–	372
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	8 660	5 371	2 931	2 947	2 782	–	578
71	Berufe des Landverkehrs	949	32	350	361	238	–	50
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	71	2	25	26	20	–	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	647	256	337	310	–	–	75
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	1 984	284	790	646	548	–	199
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	5 099	3 742	1 832	1 677	1 590	–	297
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	10 108	1 644	3 812	3 623	2 673	–	359
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	51 304	36 991	16 053	17 493	17 758	–	3 758
79	Dienst-, Wachberufe	487	206	150	179	158	–	19
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	269	24	91	88	90	–	–
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	341	278	114	118	109	–	5
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 424	1 194	782	807	835	–	52
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	22 073	22 018	7 977	7 117	6 979	–	2 411
90	Berufe in der Körperpflege	9 646	8 892	3 518	3 201	2 927	–	1 675
91	Hotel- und Gaststättenberufe	6 875	4 908	2 636	2 304	1 935	–	565
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 389	2 318	720	812	857	–	119
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 029	137	366	362	301	–	103
V	Dienstleistungsberufe	179 645	120 469	61 199	61 732	56 714	–	14 691
X	Insgesamt	343 577	140 035	110 440	109 883	103 088	20 166	26 599

25. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
01	Landwirtschaftliche Berufe	330	46	359	37	328	33
02	Tierwirtschaftliche Berufe	289	209	217	142	188	125
05	Gartenbauberufe	2 208	889	2 032	805	1 612	677
06	Forst-, Jagdberufe	72	4	72	4	68	4
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau . . .	2 899	1 148	2 680	988	2 196	839
07	Bergleute	48	–	81	–	71	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	8	–	8	–	8	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	56	–	89	–	79	–
10	Steinbearbeiter/-innen	131	23	137	16	112	13
11	Baustoffhersteller/-innen	19	–	37	1	36	1
12	Keramiker/-innen	11	6	20	9	20	9
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	66	10	44	7	39	7
14	Chemieberufe	771	96	1 073	84	1 022	81
15	Kunststoffberufe	399	9	382	10	357	10
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	175	13	132	6	120	6
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	1 750	766	1 255	468	1 145	444
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung . . .	29	1	39	3	25	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	177	2	138	–	133	–
20	Gießereiberufe	126	–	79	–	74	–
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	20	1	13	–	13	–
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 317	18	899	25	841	24
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	44	5	58	8	37	3
24	Metallverbindungsberufe	137	–	132	–	126	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe	2 043	19	1 654	17	1 329	16
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	3 471	35	4 126	11	2 966	11
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe . .	3 824	77	3 903	74	3 494	70
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 337	93	5 059	55	4 016	47
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	1 183	22	885	32	830	29
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	1 877	1 051	1 534	757	1 335	660
31	Elektroberufe	8 354	250	7 174	205	5 801	178
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	160	1	119	1	105	1
33	Spinnberufe	23	4	10	1	9	–
34	Berufe in der Textilherstellung	209	30	191	43	171	40
35	Berufe in der Textilverarbeitung	410	387	471	451	423	407
36	Textilveredler/-innen	90	8	89	10	68	9
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	140	46	206	58	163	52
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 387	437	1 201	341	921	305
40	Flischer/-innen	346	11	381	20	341	20
41	Köche/Köchinnen	2 149	562	1 565	401	1 180	323
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	37	1	34	1	32	1

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2001 – 31. 12. 2001) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2001) noch bestand.

Noch: 25. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2001 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
43	Übrige Ernährungsberufe	95	17	96	21	88	21
44	Hochbauberufe	1 493	3	1 660	1	1 356	1
46	Tiefbauberufe	576	4	540	3	425	3
48	Ausbauberufe	2 614	33	2 795	27	2 047	23
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	446	203	418	184	372	172
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	3 360	261	3 492	269	3 061	240
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 659	376	3 381	319	2 491	257
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	463	47	449	47	353	37
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	12	–	38	–	31	–
III	Fertigungsberufe	48 930	4 928	45 909	3 986	37 508	3 523
62	Techniker/-innen, a. n. g.	269	73	348	91	315	86
63	Technische Sonderfachkräfte	733	401	630	343	594	327
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 401	705	1 500	774	1 405	740
IV	Technische Berufe	2 403	1 179	2 478	1 208	2 314	1 153
66	Verkaufspersonal	4 868	3 674	4 696	3 691	4 059	3 210
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	11 059	5 593	9 973	4 846	8 812	4 311
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	1 125	939	817	680	710	588
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	5 154	2 772	5 029	2 608	4 864	2 522
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 335	2 084	2 992	1 774	2 627	1 553
71	Berufe des Landverkehrs	354	13	731	78	599	74
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	25	1	11	–	10	–
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	336	123	351	140	324	131
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	825	124	589	63	462	57
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 947	1 445	1 629	1 091	1 438	951
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	4 289	708	2 002	330	1 773	291
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	18 917	13 650	18 727	12 982	16 443	11 340
79	Dienst-, Wachberufe	165	72	272	95	139	54
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	98	10	93	8	74	6
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	115	97	108	93	105	91
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	900	435	676	365	597	329
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7 995	7 973	6 567	6 549	5 907	5 893
90	Berufe in der Körperpflege	4 075	3 731	2 773	2 541	2 177	2 003
91	Hotel- und Gaststättenberufe	2 982	2 111	2 051	1 460	1 776	1 279
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	816	773	1 232	1 207	923	902
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	419	53	461	79	343	64
V	Dienstleistungsberufe	69 799	46 381	61 780	40 680	54 162	35 649
X	Insgesamt	124 087	53 636	112 936	46 862	96 259	41 164

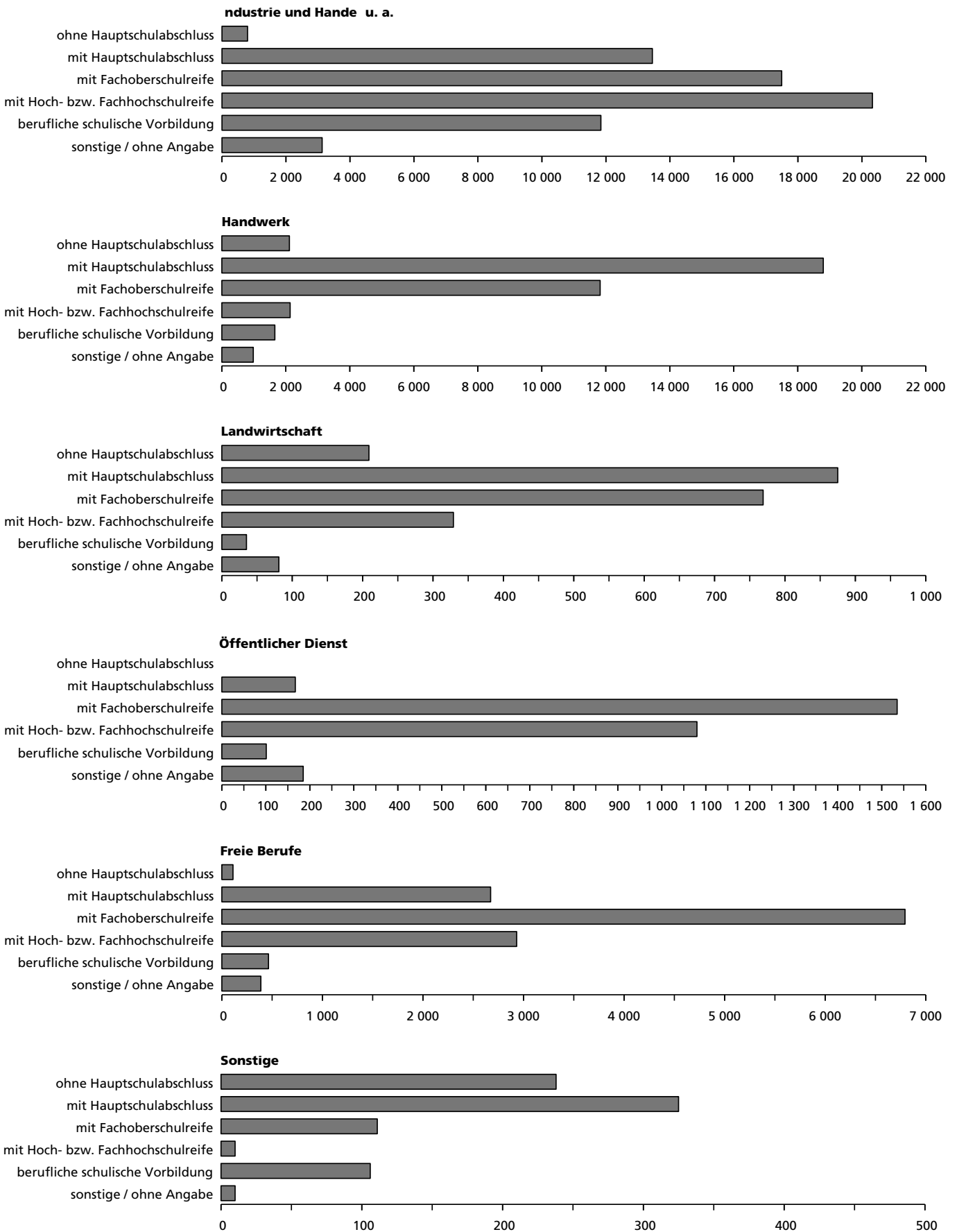
Anmerkung S. 179

26. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2001 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2001 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Aner- kannte Ausbil- dungs- berufe	Auszubildende				Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ²⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	darunter Ausländer/-innen		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden
				zu- sammen	weib- lich		
am 31. 12. 2001						2001	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	305	180 027	72 216	12 875	4 661	67 050	28 492
davon die Industrie- und Handelskammern							
Aachen	x	10 738	4 144	809	318	3 999	1 653
Arnsberg	x	5 890	2 381	264	94	2 201	976
Bielefeld	x	18 718	7 719	791	322	7 025	3 087
Bochum	x	6 105	2 329	510	170	2 334	964
Bonn	x	7 207	3 088	397	173	2 914	1 311
Detmold	x	3 554	1 322	132	44	1 285	522
Dortmund	x	10 958	4 342	1 009	343	4 041	1 689
Düsseldorf	x	12 853	5 725	1 276	494	4 962	2 249
Duisburg	x	11 004	4 334	994	330	3 982	1 653
Essen	x	9 934	4 251	798	276	3 837	1 706
Hagen	x	8 777	3 015	404	232	3 084	1 143
Krefeld	x	12 186	4 600	1 034	307	4 617	1 861
Köln	x	24 590	9 987	2 185	749	8 998	3 850
Münster	x	24 807	10 191	1 119	400	9 056	3 956
Siegen	x	6 149	2 207	373	113	2 232	859
Wuppertal	x	6 557	2 581	780	296	2 483	1 013
Handwerk	148	108 885	23 199	9 194	2 216	37 509	9 174
davon die Handwerkskammern							
Aachen	x	8 491	1 707	507	105	3 280	725
Arnsberg	x	7 726	1 701	446	114	2 457	639
Bielefeld	x	15 515	3 058	890	168	5 195	1 172
Dortmund	x	14 489	3 178	1 471	377	4 816	1 180
Düsseldorf	x	27 638	6 078	2 926	734	9 881	2 511
Köln	x	16 450	3 602	1 774	456	5 798	1 466
Münster	x	18 576	3 875	1 180	262	6 082	1 481
Landwirtschaft	15	6 255	1 481	97	23	2 298	552
davon die Landwirtschaftskammern							
Rheinland	x	2 863	706	46	9	1 098	255
Westfalen-Lippe	x	3 392	775	51	14	1 200	297
Öffentlicher Dienst³⁾	14	9 033	5 499	281	164	3 068	1 912
Freie Berufe	9	37 017	35 351	4 033	3 944	13 362	12 749
davon die							
Ärztikammern	x	11 626	11 609	1 303	1 301	3 987	3 979
Apothekerkammern	x	2 101	2 094	374	373	812	808
Rheinische Notarkammer	x	316	272	–	–	79	74
Patentanwaltskammer ⁴⁾	x	55	54	4	4	22	22
Rechtsanwaltskammern	x	7 373	7 171	947	935	2 507	2 427
Steuerberaterkammern	x	5 099	3 742	297	226	1 947	1 445
Tierärztekammern	x	992	963	3	3	393	382
Zahnärztekammern	x	9 455	9 446	1 105	1 102	3 615	3 612
Sonstige⁵⁾	3	2 360	2 289	119	113	800	757
davon die							
Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe ..	x	2 360	2 289	119	113	800	757
Insgesamt	494	343 577	140 035	26 599	11 121	124 087	53 636

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2001 – 31. 12. 2001) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2001) noch bestand. – 3) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 4) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 5) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und des Direktors der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2001 keine Daten gemeldet.

Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2001 nach dem Ausbildungsbereich



27. Prüflinge in der Berufsbildung 2001 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2001 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an				Aus- bildungs- berate- rinnen und -berater ²⁾	Ausbilde- rinnen und Ausbilder
	Abschlussprüfungen		Meister-/Fort- bildungsprüfungen			
	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung		
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	60 503	53 584	13 471	9 676	99	94 984
davon die Industrie- und Handelskammern						
Aachen	3 689	3 269	463	318	6	7 955
Arnsberg	2 167	1 937	209	139	6	2 879
Bielefeld	6 198	5 729	817	681	8	15 420
Bochum	2 012	1 737	184	116	6	3 025
Bonn	2 429	2 129	736	416	4	2 385
Detmold	1 116	980	98	69	1	1 748
Dortmund	3 986	3 467	1 665	1 097	3	5 171
Düsseldorf	4 340	3 844	1 407	906	6	3 832
Duisburg	3 851	3 291	472	348	4	3 338
Essen	3 463	3 006	1 253	967	3	4 524
Hagen	3 002	2 620	328	203	5	5 034
Krefeld	4 256	3 717	620	448	5	5 454
Köln	7 200	6 472	3 564	2 721	20	6 666
Münster	8 504	7 620	1 065	756	9	22 167
Siegen	1 932	1 720	222	182	4	3 526
Wuppertal	2 358	2 046	368	309	9	1 860
Handwerk	35 034	27 497	10 528	9 387	35	x
davon die Handwerkskammern						
Aachen	2 421	1 907	403	332	4	x
Arnsberg	2 417	2 014	980	861	4	x
Bielefeld	5 146	4 239	1 400	1 325	6	x
Dortmund	5 041	3 822	1 118	1 052	4	x
Düsseldorf	9 234	7 083	3 826	3 282	8	x
Köln	4 791	3 665	1 163	1 146	4	x
Münster	5 984	4 767	1 638	1 389	5	x
Landwirtschaft³⁾	2 183	1 794	381	338	47	3 391
davon die Landwirtschaftskammern						
Rheinland	1 000	799	248	220	16	1 637
Westfalen-Lippe	1 183	995	133	118	31	1 754
Öffentlicher Dienst⁴⁾	3 077	2 763	1 167	1 111	135	5 374
Freie Berufe	10 918	9 709	742	573	207	26 546
davon die						
Ärzttekammern	3 710	3 310	–	–	57	9 040
Apothekerkammern	574	485	–	–	72	1 187
Rheinische Notarkammer	87	85	39	33	1	211
Patentanwaltskammer ⁵⁾	13	12	–	–	–	39
Rechtsanwaltskammern	2 048	1 782	92	89	21	3 937
Steuerberaterkammern	1 629	1 438	373	219	5	3 260
Tierärztekammern	271	255	–	–	7	374
Zahnärztekammern	2 586	2 342	238	232	44	8 498
Sonstige⁶⁾	1 221	912	113	87	15	1 013
davon die						
Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe ..	1 221	912	113	87	15	1 013
Insgesamt	112 936	96 259	26 402	21 172	538	131 308

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse bzw. für die Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. – 2) Personal zur Ausbildungsberatung, das von einer Stelle bestellt worden ist, die für mehrere oder alle Bundesländer zuständig ist, wird von demjenigen Bundesland statistisch nachgewiesen, in dem die zuständige Stelle ihren Sitz hat. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 15 Ausbildungsberaterinnen, die ebenfalls für die hauswirtschaftlichen Berufe im Ausbildungsbereich „Sonstige“ zuständig sind. – 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und des Direktors der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2001 keine Daten gemeldet.

28. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2001 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31. 12. 2001		
	insgesamt	männlich	weiblich
Belgien	128	58	70
Dänemark und Färöer	7	3	4
Finnland	8	3	5
Frankreich einschl. Korsika	65	29	36
Griechenland	1 354	783	571
Irland	20	18	2
Italien	2 329	1 382	947
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet)	3 060	1 830	1 230
Luxemburg	3	-	3
Marokko	820	456	364
Niederlande	161	90	71
Österreich	67	21	46
Polen	729	283	446
Portugal	493	287	206
Schweden	15	4	11
Schweiz	14	7	7
Spanien	540	309	231
Tschechoslowakei (ehem. Staatsgebiet)	44	10	34
Türkei	12 504	7 771	4 733
Vereinigtes Königreich	112	71	41
Sonstige	3 992	1 991	2 001
Ohne Angabe	134	72	62
Insgesamt	26 599	15 478	11 121

29. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2000/2001 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (1. 1.)	Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen	
			Insgesamt	darunter am Standort	Insgesamt	darunter am Standort	2000/2001	dagegen 1999/2000
			Anzahl						1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern								
Kreisfreie Städte								
Köln	8	3 278	1 040	1 040	394 770	394 770	49 643	49 723
Essen	6	1 705	834	826	304 665	299 120	30 462	30 259r
Dortmund	6	2 454	789	789	247 763	246 763	27 108	26 541
Düsseldorf	9	2 826	1 041	1 019	469 430	459 331	46 565	45 061r
Duisburg	7	3 586	233	233	140 815	140 815	13 202	16 132
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern								
Kreisfreie Städte								
Bochum	5	1 411	511	496	164 477	156 074	17 055	14 961r
Wuppertal/ Gelsenkirchen ³⁾	5	3 125	645	645	342 194	282 032	26 148	27 109r
Bielefeld	6	3 025	545	539	202 889	200 889	16 729	14 697
Bonn	12	3 183	608	608	248 333	243 491	42 283	43 113
Mönchengladbach	5	2 519	297	297	135 970	135 970	12 027	11 474
Münster	5	1 290	512	505	172 362	171 511	12 652	12 118
Aachen	7	3 006	861	751	202 000	166 579	16 462	15 895
Krefeld	5	2 432	275	275	128 923	128 423	11 655	10 927r
Oberhausen	4	730	380	354	67 400	61 476	9 006	8 544
Hagen	6	3 393	335	323	161 340	154 649	11 777	11 622
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern								
Stadt Neuss	6	1 641	380	285	68 692	47 914	3 920	3 584
Stadt Moers	4	192	120	117	5 583	4 983	1 007	942
Stadt Castrop-Rauxel	3	710	265	91	62 661	9 713	2 858	2 712
Stadt Detmold	4	1 075	569	328	191 228	107 739	12 163	11 620r
Stadt Dinslaken	2	.	222	11	24 568	1 685	922	900
Nordrhein-Westfalen	115	42 701	10 462	9 532	3 736 063	3 413 927	363 647	357 934

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze – 3) Das Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen und die Wuppertaler Bühnen haben zum Schillertheater fusioniert. – 4) Zahlenangabe lt. Quelle nicht möglich. – – – Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

30. Privattheater in der Spielzeit 2000/2001 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (1. 1.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln ¹⁾	16	6 339	3 306	807 423	774
Essen	4	2 023	850	535 802	86
Düsseldorf	3	2 426	1 016	362 176 ²⁾	5
Duisburg	–	–	–	–	–
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	6	3 189	1 032	650 291	386
Wuppertal	1	240	320	25 600	20
Bielefeld	3	347	133	10 540	74
Bonn	5	1 911	1 303	220 904	784
Münster	4	365	933	61 220	859
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Stadt Paderborn	1	276	209	32 668	1 445
Stadt Remscheid	1	120	82	6 796	376
Stadt Witten	–	–	–	–	–
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr	1	186	203	45 607	2 013
Nordrhein-Westfalen	45	17 422	9 387	2 759 027	6 823

1) Für die Spielzeit 2000/2001 wurden für folgende Theater die Angaben für die Spielzeit 1999/2000 übernommen: Horizont Theater, Casamax Theater und Kölner Künstler Theater. – 2) Für das Capitol-Theater und den Club im Capitol wurden die Besucherzahlen geschätzt. – – –
Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

31. Kulturochester in der Spielzeit 2000/2001 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturochester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	45	72 419	4 908 ¹⁾
Essen	2	117	79	48 942	6 422
Dortmund	1	93	46	39 982	1 373
Düsseldorf	1	130	39 ²⁾	55 617	3 345
Duisburg	1	93	27	41 800	5 627
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	85	88	51 996	6 315
Wuppertal	1	88	31	23 312	6 114
Bonn	1	121	28 ³⁾	31 917	4 684
Münster	1	67	75 ⁴⁾	37 374	4 206
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte Solingen/Remscheid . . .	1	80	102 ⁵⁾	59 670 ⁶⁾	3 683
Stadt Recklinghausen	1	124	60	33 885	8 692
Stadt Neuss	1	21	11	8 000	131
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Marl	–	–	–	–	–
Stadt Hilchenbach	1	121	53 ⁷⁾	.	.
Nordrhein-Westfalen	14	1 270	684	.	.

1) Die Angabe ist geschätzt. – 2) außerdem 1 Konzert eines fremden Orchesters – 3) außerdem 27 Konzerte fremder Ensembles etc. – 4) außerdem 7 Konzerte fremder Orchester – 5) Veranstaltungen in Solingen und Remscheid – 6) Besucher in Solingen und Remscheid – 7) Im Kreis Siegen-Wittgenstein und in der Stadt Hagen. – – – Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

32. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1997 – 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000
Männerchöre	2 031	2 011	1 991	1 956	1 928	-28
Frauenchöre	405	402	403	406	421	+15
Gemischte Chöre	626	628	641	641	647	+6
Jugendchöre	48	53	50	51	51	-
Kinderchöre	89	87	79	99	103	+4
Kinder- und Jugendchöre	102	102	107	96	96	-
Instrumental- und Tanzgruppen	37	48	47	49	49	-
Chöre und Gruppen zusammen	3 338	3 331	3 318	3 298	3 295	-3
Sänger ¹⁾	75 882	73 149	71 646	70 254	68 479	-1 775
darunter unter 27 Jahre alt	1 652	1 522	1 329	1 244	1 074	-170
Sängerinnen ¹⁾	31 046	29 680	29 732	29 394	29 693	+299
darunter unter 27 Jahre alt	1 317	1 068	982	971	912	-59
Erwachsene in Kinder- und Jugendchören ²⁾	x	x	190	163	190	+27
Jugendliche und Kinder in Kinder- und Jugendchören	9 517	9 719	9 141	8 942	8 924	-18
in Instrumental- oder Tanzgruppen	473	560	506	524	453	-71
Aktive Mitglieder zusammen	116 918	115 698	113 526	111 492	109 725	-1 767
Fördernde Mitglieder	163 558	159 820	155 642	154 810	150 360	-4 450
Mitglieder insgesamt	280 476	275 518	269 168	266 302	260 085	-6 217

1) ohne Kinder und Jugendliche – 2) wurde bis 1998 nicht separat ausgewiesen – – – Quelle: Sängerbund NRW im Deutschen Sängerbund

33. Museen 2000 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	242	205	593	2 899 611
Kunstmuseen	96	79	313	2 346 027
Schloss- und Burgmuseen	14	12	5	454 801
Naturkundliche Museen	39	34	43	1 037 147
Naturwissenschaftliche und technische Museen	108	89	100	2 145 845
Historische und archäologische Museen	36	28	58	1 946 137
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	3	3	15	114 257
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	106	78	133	1 260 142
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	11	10	47	341 802
Land Nordrhein-Westfalen	20	14	21	323 772
Kreis	24	22	58	502 270
Gemeinde	275	239	763	5 109 519
Einrichtung des Bundes	4	2	7	261 514
Verein/Körperschaft	248	209	416	4 815 093
Private Gesellschaft	83	51	40	1 522 676
Mehrere Träger/Sammelmuseum	1	1	2	10 925
Staatliche Träger	53	46	88	2 260 645
Kommunale Träger	263	233	752	5 393 185
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts	43	36	79	1 686 548
Verein	160	128	235	1 150 023
Gesellschaft und Genossenschaft	38	30	35	1 377 329
Privatrechtliche Stiftung	10	10	36	261 633
Privatperson	50	24	5	177 280
Mischformen	38	31	77	239 126
Insgesamt	655	538	1 307	12 545 769

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

34. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1951 – 2002

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1951	.	.	791 820	.	.
1952	.	.	842 816	.	.
1953	.	.	821 433	.	.
1954	.	.	859 273	.	.
1955	5 267	.	870 011	.	.
1956	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988	18 599	28 273	4 240 322	2 715 545	1 524 777
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1992	19 107	28 973	4 538 830	2 848 397	1 690 433
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1994	19 525	29 409	4 695 888	2 931 453	1 764 435
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1996	20 431	30 215	4 831 689	2 998 091	1 833 598
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1998	19 874	20 405	4 886 074	3 011 434	1 874 640
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2000	20 275	29 096	4 915 702	2 999 090	1 916 612
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995
2002	20 153	29 155	5 141 389	3 130 982	2 010 407

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2002*)

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abteilungen	Mitglieder								
		insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Abteilungen insgesamt	a	– 3 130 982	162 802	619 525	255 599	313 031	612 943	771 085	395 997	
	b	– 2 010 407	134 765	432 541	155 699	161 619	391 990	482 223	251 570	
	c	29 155	5 141 389	297 567	1 052 066	411 298	474 650	1 004 933	1 253 308	647 567
darunter										
Badminton	a	–	33 465	229	6 305	4 608	5 064	9 958	6 661	640
	b	–	21 454	242	5 724	3 695	3 173	5 382	3 049	189
	c	644	54 919	471	12 029	8 303	8 237	15 340	9 710	829
Basketball	a	–	33 100	272	9 555	6 593	7 196	5 881	3 013	590
	b	–	12 484	183	3 366	2 780	2 458	2 182	1 250	265
	c	441	45 584	455	12 921	9 373	9 654	8 063	4 263	855
Billard	a	–	10 306	57	487	558	1 279	3 420	3 076	1 429
	b	–	1 514	46	128	119	233	429	412	147
	c	350	11 820	103	615	677	1 512	3 849	3 488	1 576
Boxen	a	–	11 266	138	1 626	2 324	2 285	2 525	1 680	688
	b	–	3 939	120	233	355	877	1 200	906	248
	c	128	15 205	258	1 859	2 679	3 162	3 725	2 586	936
Dart NW e. V.	a	–	1 796	2	60	78	208	982	446	20
	b	–	423	2	31	19	77	197	93	4
	c	102	2 219	4	91	97	285	1 179	539	24
Eissport	a	–	9 601	377	2 263	871	998	2 485	2 025	582
	b	–	4 863	375	1 670	418	477	908	743	272
	c	113	14 464	752	3 933	1 289	1 475	3 393	2 768	854
Fechten	a	–	3 066	11	1 167	496	365	458	381	188
	b	–	1 642	9	621	231	206	290	202	83
	c	90	4 708	20	1 788	727	571	748	583	271
Fußball	a	–	1 006 999	50 265	239 278	93 726	123 458	204 652	206 811	88 809
	b	–	214 681	15 644	35 506	15 823	20 024	48 500	55 595	23 589
	c	3 878	1 221 680	65 909	274 784	109 549	143 482	253 152	262 406	112 398
Handball	a	–	120 156	4 401	25 501	12 267	14 352	27 797	24 599	11 239
	b	–	65 466	3 592	17 110	8 510	8 579	14 033	10 046	3 596
	c	923	185 622	7 993	42 611	20 777	22 931	41 830	34 645	14 835
Hockey	a	–	10 283	522	3 234	1 200	1 282	1 672	1 711	662
	b	–	5 036	248	1 682	709	678	760	751	208
	c	86	15 319	770	4 916	1 909	1 960	2 432	2 462	870
Budotechniken	a	–	77 942	3 319	42 345	9 215	6 912	9 295	6 107	749
	b	–	38 365	1 779	21 247	4 793	3 066	4 635	2 591	254
	c	1 342	116 307	5 098	63 592	14 008	9 978	13 930	8 698	1 003
Kanu	a	–	23 572	605	3 601	2 325	2 050	4 330	6 833	3 828
	b	–	13 411	568	2 070	1 135	990	2 605	3 895	2 148
	c	393	36 983	1 173	5 671	3 460	3 040	6 935	10 728	5 976
Kegeln/ Bowling	a	–	11 454	2 646	439	380	419	1 821	3 187	2 562
	b	–	3 343	26	230	169	186	753	1 116	863
	c	212	14 797	2 672	669	549	605	2 574	4 303	3 425

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2002*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Leichtathletik ...	a	–	100 416	7 672	23 595	7 290	7 749	15 633	24 928	13 549
	b	–	120 593	9 347	30 481	8 434	8 313	23 114	29 310	11 594
	c	1 314	221 009	17 019	54 076	15 724	16 062	38 747	54 238	25 143
DLRG	a	–	84 758	5 029	32 195	8 253	7 981	12 419	13 244	5 637
	b	–	75 484	5 033	32 399	7 381	6 754	10 627	9 539	3 751
	c	391	160 242	10 062	64 594	15 634	14 735	23 046	22 783	9 388
Luftsport	a	–	18 703	225	865	1 172	1 640	4 715	6 685	3 401
	b	–	2 695	179	394	245	325	740	666	146
	c	247	21 398	404	1 259	1 417	1 965	5 455	7 351	3 547
Radsport	a	–	20 982	114	1 147	1 165	1 705	4 934	8 287	3 630
	b	–	7 257	165	1 201	437	570	1 602	2 439	843
	c	522	28 239	279	2 348	1 602	2 275	6 536	10 726	4 473
Reiten und Fahren	a	–	53 295	814	4 591	2 176	3 150	10 968	19 882	11 714
	b	–	127 500	2 635	37 345	18 420	18 994	30 373	16 351	3 382
	c	1 047	180 795	3 449	41 936	20 596	22 144	41 341	36 233	15 096
Rollsport	a	–	5 137	58	1 139	836	1 155	1 111	692	146
	b	–	2 252	147	823	249	214	392	338	89
	c	108	7 389	205	1 962	1 085	1 369	1 503	1 030	235
Rudern	a	–	12 543	52	1 330	1 513	1 430	2 526	3 207	2 485
	b	–	5 760	37	711	904	660	1 179	1 432	837
	c	127	18 303	89	2 041	2 417	2 090	3 705	4 639	3 322
Ringens	a	–	6 469	303	1 160	703	1 032	1 243	1 263	765
	b	–	3 253	222	374	235	397	864	721	440
	c	56	9 722	525	1 534	938	1 429	2 107	1 984	1 205
Sportfischen ...	a	–	126 906	3 465	6 891	8 273	9 233	28 473	43 204	27 367
	b	–	4 599	16	331	202	319	1 185	1 819	727
	c	1 087	131 505	3 481	7 222	8 475	9 552	29 658	45 023	28 094
Tauchsport	a	–	15 048	157	1 343	941	1 200	5 966	4 924	517
	b	–	6 240	142	749	414	580	2 810	1 452	93
	c	240	21 288	299	2 092	1 355	1 780	8 776	6 376	610
Segeln	a	–	24 521	255	2 292	1 729	1 843	4 268	9 211	4 923
	b	–	10 343	219	1 329	972	909	2 011	3 463	1 440
	c	270	34 864	474	3 621	2 701	2 752	6 279	12 674	6 363
Skilauf	a	–	29 280	913	3 187	2 310	2 711	5 720	9 599	4 840
	b	–	24 014	910	2 861	1 966	2 165	4 847	8 116	3 149
	c	331	53 294	1 823	6 048	4 276	4 876	10 567	17 715	7 989
Schach	a	–	18 730	40	2 445	1 436	1 930	4 976	4 802	3 101
	b	–	1 200	15	425	157	156	223	134	90
	c	525	19 930	55	2 870	1 593	2 086	5 199	4 936	3 191
Schützen	a	–	142 286	596	7 039	7 803	11 060	30 529	51 279	33 980
	b	–	38 141	385	3 053	2 648	3 493	8 236	13 245	7 081
	c	1 853	180 427	981	10 092	10 451	14 553	38 765	64 524	41 061

Anmerkungen S. 188

**Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2002*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Schwimmen	a	–	99 595	11 257	40 174	7 284	6 161	12 013	14 206	8 500
	b	–	113 572	11 449	43 686	7 903	6 387	14 702	17 681	11 764
	c	571	213 167	22 706	83 860	15 187	12 548	26 715	31 887	20 264
Squash	a	–	2 772	2	182	149	167	1 325	924	23
	b	–	766	3	90	75	88	373	136	1
	c	102	3 538	5	272	224	255	1 698	1 060	24
Tanzsport	a	–	14 188	192	807	693	1 439	3 400	5 006	2 651
	b	–	28 491	1 810	8 482	3 177	2 728	4 242	5 720	2 332
	c	411	42 679	2 002	9 289	3 870	4 167	7 642	10 726	4 983
Tennis	a	–	245 845	1 947	31 607	19 154	21 160	39 476	94 845	37 656
	b	–	169 094	1 573	23 287	14 551	13 104	27 307	69 563	19 709
	c	1 828	414 939	3 520	54 894	33 705	34 264	66 783	164 408	57 365
Tischtennis	a	–	92 259	1 064	18 259	11 396	12 073	20 167	20 594	8 706
	b	–	29 139	1 092	6 210	3 064	3 210	6 469	6 217	2 877
	c	1 474	121 398	2 156	24 469	14 460	15 283	26 636	26 811	11 583
Turnen	a	–	219 327	50 863	49 138	10 470	10 241	23 715	39 243	35 657
	b	–	519 659	63 613	105 614	24 032	24 069	99 286	119 888	83 157
	c	2 159	738 986	114 476	154 752	34 502	34 310	123 001	159 131	118 814
Triathlon	a	–	4 219	85	345	208	467	1 860	1 140	114
	b	–	1 599	48	319	121	238	591	261	21
	c	174	5 818	133	664	329	705	2 451	1 401	135
Volleyball	a	–	59 182	2 682	6 376	4 034	7 537	18 027	15 153	5 373
	b	–	83 578	2 946	15 482	10 722	11 412	21 618	15 821	5 577
	c	1 287	142 760	5 628	21 858	14 756	18 949	39 645	30 974	10 950
Behindertensport	a	–	54 557	1 902	3 212	1 025	2 392	6 686	13 369	25 971
	b	–	56 662	1 239	2 251	751	2 037	7 238	16 484	26 662
	c	693	111 219	3 141	5 463	1 776	4 429	13 924	29 853	52 633
Betriebssport	a	–	72 705	205	506	1 210	8 128	28 652	27 853	6 151
	b	–	26 073	244	459	416	2 628	10 403	10 102	1 821
	c	1 671	98 778	449	965	1 626	10 756	39 055	37 955	7 972
Golf	a	–	53 451	167	2 246	2 032	3 235	8 051	23 176	14 544
	b	–	35 149	114	1 259	876	1 435	4 905	16 862	9 698
	c	145	88 600	281	3 505	2 908	4 670	12 956	40 038	24 242
Motorsport	a	–	24 917	108	1 879	1 370	2 261	6 261	9 410	3 628
	b	–	4 219	70	367	325	392	1 139	1 440	486
	c	335	29 136	178	2 246	1 695	2 653	7 400	10 850	4 114
Karate	a	–	12 662	288	5 395	1 559	1 361	2 478	1 502	79
	b	–	6 969	218	3 078	884	766	1 328	655	40
	c	280	19 631	506	8 473	2 443	2 127	3 806	2 157	119

Anmerkungen S. 188

36. Evangelische Landeskirchen 2000

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾²⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ³⁾	73	33	32	8
Kirchengemeinden ³⁾	1 229	502	655	72
Gemeindemitglieder ³⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 351	2 382	2 761	208
Theologen ³⁾⁴⁾ insgesamt	4 221	1 964	2 103	154
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 523	1 115	1 296	112
Bestandene erste theologische Examina . . .	95	45	46	4
Bestandene zweite theologische Examina . .	152	69	74	9
Ordinationen insgesamt	128	69	54	5
darunter von Frauen	51	33	16	2
Taufen von Kindern insgesamt	42 361	19 256	21 070	2 035
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	19 746	6 999	11 524	1 223
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	13 288	6 668	6 298	322
Kindern aus ev./sonst. Ehen	7 480	3 592	3 531	357
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 535	1 156	1 300	79
Konfirmierte insgesamt	50 009	21 313	26 591	2 105
Trauungen insgesamt	12 868	5 507	6 790	571
darunter evangelische Paare	6 813	2 383	4 048	382
ev./röm.-kath. Paare	4 527	2 246	2 183	98
ev./sonst. Paare	1 430	866	479	85
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	67 691	29 903	35 015	2 773
Kircheneintritte insgesamt ⁵⁾	10 948	5 354	5 380	214
darunter weiblich	6 041	3 037	2 912	92
Kirchenaustritte insgesamt	37 333	19 571	16 414	1 348
darunter weiblich	16 511	9 067	6 860	584

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) vorläufige Angaben für die Abschnitte „Taufen“ bis „Kirchenaustritte“ – 3) am Jahresende – 4) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probendienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 5) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

37. Katholische Kirche 2000

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 969	548	312	778	564	767
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000	8 044	1 222	1 006	2 240	1 809	1 767
Taufen insgesamt	69 641	10 759	6 864	18 165	17 981	15 872
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren . .	3 586	406	376	1 039	707	1 058
Trauungen insgesamt	19 021	2 854	1 966	5 131	4 822	4 248
die Ehepartner sind beide katholisch	12 369	2 129	1 062	3 029	3 510	2 639
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nichtkatholisch	6 652	725	904	2 102	1 312	1 609
Kirchliche Beerdigungen	84 807	13 588	12 460	22 769	17 816	18 174
Kirchenbesucher in 1 000	1 193	170	131	305	284	303
Übertritte zur katholischen Kirche	1 353	154	203	388	265	343
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	2 848	413	371	1 132	469	463
Austritte aus der katholischen Kirche	39 318	5 106	5 862	15 244	6 258	6 848

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. 12. – – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

38. Jüdische Gemeinden*) 2001

Gebiet	Gemeinden	Bet-säle	Synagogen	Ritual-bäder	Friedhöfe		Rab-biner	Kan-to-ren/ Vor-beter	Reli-gions-lehrer/ -innen	Mit-glieder	Kin-der-gär-ten	Grund-schu-len	Ju-gend-zen-tren	Alten-heime
					offen	ge-schlos-sen								
Landesverband Nordrhein.	8	2	8	2	14	154	3	5	12	15 042	1	1	6	1
Landesverband Westfalen und Lippe	10	3	8	2	11	250	2	8	6	6 340	–	–	6	–
Synagogen- gemeinde Köln	1	1	2	1	1	42	2	1	3	4 274	1	–	1	1
Nordrhein- Westfalen.	19	6	18	5	26	446	7	14	21	25 656	2	1	11	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein – K.d.ö.R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. *Finanzgerichte* entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während *Sozialgerichte* in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaffsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2001

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 507
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	513
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	215
Finanzgerichtsbarkeit	3	184
Sozialgerichtsbarkeit	9	247

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2001

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte.	6	3	10	19
Amtsgerichte.	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	37	27	48	112
Strafsenate	5	2	5	12
Landgerichten				
Zivilkammern	81	59	106	246
Kammern für Handelssachen	28	19	40	87
Strafkammern.	106	40	152	298
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	156	116	203	475
Landgerichten	344	273	532	1 149
Amtsgerichten	527	442	914	1 883

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1998 – 2001

Vorgang	1998	1999	2000	2001
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 461 235	2 479 901	2 512 725	2 649 304
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	557 121	522 457	506 947	492 947
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	151 880	145 336	140 691	144 269
erledigte Verfahren	404 885	376 880	366 234	348 470
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	387 684	359 956	349 310	330 973
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1 438	1 259	1 230	1 044
Aufgebotsverfahren	3 654	3 751	3 986	3 850
Arreste oder einstweilige Verfügungen	12 109	11 914	11 708	12 603
Verteilungsverfahren	125	74	68	87
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	13 624	13 538	14 413	15 706
Zwangsverwaltungen	5 778	5 962	7 375	7 434
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	1 037 829	749 900	758 492	769 660
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	8 929	7 793	6 561	6 434

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozesskostenhilfungsverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) entfällt aufgrund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. 7. 1998

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1998 – 2001**

Vorgang	1998	1999	2000	2001
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	122 346	113 549	107 925	107 634
einzelne richterliche Anordnungen	150 488	158 826	160 026	172 445
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	375 844	365 227	358 672	354 974
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	85 654	81 558	81 721	84 931
erledigte Verfahren	289 794	283 385	276 814	269 725
davon waren				
Anklagen	162 681	166 418	166 248	163 925
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	2 777	2 694	2 480	2 146
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 815	1 698	1 427	1 331
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	2 139	2 068	1 906	1 866
Einsprüche gegen Strafbefehle	32 471	30 556	27 784	26 862
Privatklagen	425	350	257	236
objektive Verfahren	150	136	133	197
Nachverfahren nach § 439 StPO	13	4	21	13
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	65	79	67	42
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	5	5	3	7
Bußgeldverfahren	86 297	78 206	75 280	71 820
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	579	563	619	557
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	72	106	55	55
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ...	260	442	477	611
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren ...	45	60	57	57
Urteile	119 305	116 418	112 986	109 504
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	72 467	68 726	65 844	63 775

Anmerkungen S. 195

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1998 – 2001**

Vorgang	1998	1999	2000	2001
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	212 660	221 057	228 901	245 206
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	87 932	93 158	97 177	107 109
erledigte Verfahren	124 902	127 966	131 423	138 080
davon waren				
Eheverfahren	55 787	55 216	55 532	57 146
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	7 267	4 692	3 855	3 914
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	59 100	66 392	70 211	74 831
Prozesskostenhilfverfahren	2 748	1 666	1 825	2 189
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt				
	46 139	45 610	45 646	47 344
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	45 591	45 494	45 501	47 171
Aufhebung der Ehe	387	14	41	34
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe ³⁾	12	.	.	.
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	4	3	6	1
Herstellung des ehelichen Lebens	53	34	41	42
Abweisung des Scheidungsantrages	92	65	57	96

Anmerkungen S. 195

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1998 – 2001**

Vorgang	1998	1999	2000	2001
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	138 964	135 535	142 705	146 817
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	54 499	53 255	59 168	60 898
erledigte Verfahren	84 589	82 238	83 501	85 999
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	78 355	76 052	76 823	79 661
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1 064	972	996	996
Arreste oder einstweilige Verfügungen	5 003	5 057	5 557	5 200
Baulandsachen	79	35	48	52
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	88	122	77	90
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	39 842	37 936	35 735	33 860
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	12 262	10 998	10 672	10 151
erledigte Verfahren	27 599	26 931	25 029	23 685
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	27 415	26 790	24 882	23 554
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	45	25	22	24
Arreste oder einstweilige Verfügungen	139	116	125	107
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 078	4 945	4 672	4 479
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 463	1 271	1 241	1 195
erledigte Verfahren	3 611	3 679	3 426	3 279
davon waren				
Anklagen	3 125	3 237	2 958	2 840
objektive Verfahren	4	8	7	1
Nachverfahren (§ 439 StPO)	2	1	–	2
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	55	61	58	69
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ..	270	235	257	227
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	6	5	12	6
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	40	40	56	50
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	109	92	78	84
Urteile	2 475	2 493	2 380	2 231
Hauptverhandlungen	2 914	2 934	2 858	2 713

Anmerkungen S. 195

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1998 – 2001**

Vorgang	1998	1999	2000	2001
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	17 500	17 268	16 424	15 376
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 942	3 778	3 425	3 262
erledigte Verfahren	13 558	13 476	13 003	12 128
davon waren				
Offizialverfahren	13 179	13 081	12 626	11 830
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	173	188	184	121
Privatklageverfahren	42	30	30	26
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	30	38	40	24
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	134	139	123	127
Urteile	6 450	6 339	5 971	5 639
Hauptverhandlungen	10 919	10 812	10 375	9 663
Beschwerden in Strafsachen	11 133	11 309	10 509	11 105

Oberlandesgerichte

Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	24 828	24 210	23 398	22 816
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	9 742	9 446	9 138	9 073
erledigte Verfahren	15 087	14 776	14 264	13 746
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	14 721	14 572	14 023	13 591
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	35	24	19	22
Kindschaftssachen ³⁾	53	.	.	.
Arreste oder einstweilige Verfügungen	195	133	186	93
Baulandsachen	25	11	12	15
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	58	36	24	25

Anmerkungen S. 195

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1998 – 2001**

Vorgang	1998	1999	2000	2001
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	21	9	6	10
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7	2	5	4
erledigte Verfahren	14	8	1	5
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 317	2 934	2 746	2 608
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	230	249	222	234
erledigte Verfahren	3 082	2 684	2 527	2 333
davon waren				
Offizialverfahren	1 247	1 231	1 137	1 047
Privatklageverfahren	5	2	6	3
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	970	730	701	693
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	860	721	683	590
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	5 207	4 983	4 467	4 022
Beschwerden in Bußgeldverfahren	4	1	2	22
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	1 181	1 141	1 029	979
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	601	538	508	542
Auslieferungsverfahren	131	172	179	165
Verfahren nach § 23 EGGVG	116	94	66	92
Anträge nach § 99 BRAGO	638	783	778	738

Anmerkungen S. 195

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1998 – 2001**

Vorgang	1998	1999	2000	2001
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 102 176	1 091 390	1 085 821	1 116 336
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	122 623	118 540	121 617	139 929
erledigte Verfahren	976 031	972 349	963 650	982 921
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	148 838	150 987	150 554	151 518
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	119 358	110 629	105 966	105 400
Einstellung mit Auflage	52 017	52 594	51 293	52 152
Einstellung ohne Auflage	216 562	219 511	223 885	229 824
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	2 711	2 336	1 531	1 468
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	278 153	282 571	280 563	290 943
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	55	60	67	65
Durchführung eines objektiven Verfahrens	154	188	268	129
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	4 274	3 632	3 343	2 902
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 266	2 158	1 657	1 753
Verweisung auf den Weg der Privatklage	25 652	25 034	26 046	27 088
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	19 220	16 587	13 414	12 299
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	37 300	40 273	45 099	45 261
vorläufige Einstellung	31 632	29 437	29 649	29 329
andere Art der Einstellung	37 839	36 352	30 315	32 790

Anmerkungen S. 195

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2001

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	11 193	9 581	9 461	30 235	236	197	195	628
Neuzugänge	6 904	6 748	6 481	20 133	1 070	915	902	2 887
Erledigte Verfahren	8 279	7 570	6 762	22 611	1 065	889	904	2 858
darunter								
Steuern vom Einkommen	4 095	3 940	3 440	11 475	476	473	451	1 400
objektbezogene Steuern	556	536	504	1 596	107	82	113	302
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	1 583	1 714	1 123	4 420	282	256	238	776
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 562	1 572	1 035	4 169	146	114	109	369
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	9 828	8 751	9 199	27 778	238	218	205	661

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1997 – 2001

Verfahren	1997	1998	1999	2000	2001
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Verfahren	169 316	154 883	149 974	152 158	164 053
darunter im Berichtsjahr eingereicht	122 987	112 417	113 942	115 892	127 381
Erledigte Klagen	126 850	118 854	113 708	115 486	121 790
davon					
durch Vergleich	57 515	55 382	53 797	55 786	59 716
streitiges Urteil	12 173	12 168	11 444	10 078	9 817
sonstiges Urteil	11 280	11 149	11 275	10 962	11 520
auf andere Weise	45 882	40 155	37 192	38 660	40 737
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	43 818	42 452	44 195	44 383	46 754
Urlaub, Urlaubsentgelt	4 863	5 407	5 930	4 996	5 534
Kündigung	68 345	62 639	59 667	58 599	61 183
Zeugniserteilung und -berichtigung	4 891	5 596	7 201	7 202	7 470
sonstiges	38 498	36 115	36 809	35 589	35 452
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	8 264	9 380	9 310	7 672	6 866
Erledigte Berufungen	5 434	6 404	6 661	5 836	5 085
davon					
durch Vergleich	1 936	2 263	2 194	2 116	1 850
streitiges Urteil	1 866	2 238	2 415	1 929	1 714
sonstiges Urteil	55	58	72	46	36
auf andere Weise	1 577	1 845	1 980	1 745	1 485

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2001

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	78 732	6 643	6 026	15 771	13 242	24 292	4 378	8 380
Neuzugänge	44 095	2 746	5 243	8 598	10 885	10 172	3 350	3 101
Erledigte Verfahren	51 438	4 394	5 999	12 525	7 151	13 150	4 012	4 207
darunter								
Hochschulrecht	654	25	33	120	313	82	11	70
Ausländer- und Auslieferungsrecht	1 943	91	211	258	256	884	99	144
Asylrecht	18 160	1 789	2 711	4 312	2 749	2 586	1 893	2 120
Abgabenrecht	9 498	788	1 045	3 275	843	2 747	484	316
Wehrpflichtrecht	539	39	63	133	80	119	57	48
Sozialrecht	6 033	547	461	1 455	1 024	1 580	494	472
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	66 806	4 996	5 272	11 856	12 350	21 344	3 716	7 272

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	2 283	122	170	572	362	802	114	141
Neuzugänge	14 975	1 260	1 823	3 785	2 640	2 866	1 064	1 537
Erledigte Verfahren	15 168	1 246	1 773	3 827	2 645	3 060	1 101	1 516
darunter								
Hochschulrecht	138	5	5	10	86	21	1	10
Ausländer- und Auslieferungsrecht	2 790	153	245	804	426	817	151	194
Asylrecht	4 882	324	915	1 310	827	459	405	642
Abgabenrecht	787	66	77	142	138	217	57	90
Wehrpflichtrecht	115	16	16	24	17	19	8	15
Sozialrecht	2 755	402	151	646	585	571	165	235
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 068	136	219	529	307	638	77	162

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2001

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	311	130	183	258
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Be- schwerden in Disziplinarverfahren . . .	3 312	5 401	5 557	3 172
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	444	1 882	1 951	380

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2000 und 2001

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren						
	ins- gesamt	darunter der/des					
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung ¹⁾	knapp- schaft- liche Renten- versi- cherung	Rentenversicherung der		Angelegen- heiten der Bundes- anstalt für Arbeit	Versor- gungs- und Ent- schädi- gungs- rechts
Arbeiter/ -innen	Ange- stellten						

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Anhängige Klagen 2000	119 968	14 363	14 210	3 254	17 306	11 521	21 467	1 838
2001	119 755	16 789	13 540	3 232	16 827	11 664	21 426	1 621
Erledigte Klagen 2000	60 036	6 813	6 849	1 517	8 415	5 540	10 707	817
2001	57 647	7 345	6 341	1 430	7 554	5 557	11 144	743
davon 2001 durch								
Entscheidung	8 800	1 508	1 280	242	1 415	826	1 577	239
gerichtlichen Vergleich	5 392	496	261	203	668	470	1 600	29
übereinstimmende								
Erledigungserklärung	5 817	300	246	151	1 138	414	293	37
Anerkenntnis	8 925	959	318	106	850	1 499	2 220	45
Zurücknahme	24 507	2 708	3 594	653	3 217	2 069	4 725	327
sonstige Art	3 276	1 081	554	50	154	196	572	48
Verweisung an andere Sozialgerichte	930	293	88	25	112	83	157	18

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Anhängige Berufungen 2000	9 727	1 235	1 848	422	2 214	860	1 098	407
2001	9 434	1 452	1 796	405	1 891	875	1 149	379
Erledigte Berufungen 2000	4 777	541	866	167	1 179	425	594	172
2001	4 685	669	873	174	991	449	601	121
davon 2001 durch								
Entscheidung	1 088	185	202	45	252	116	149	45
gerichtlichen Vergleich	829	112	104	40	170	65	132	16
übereinstimmende								
Erledigungserklärung	201	18	7	4	85	28	7	1
Anerkenntnis	247	28	22	7	60	42	48	1
Zurücknahme	2 158	280	518	75	401	176	242	54
sonstige Art	162	46	20	3	23	22	23	4

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1998 – 2001 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1998	1999	2000	2001
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	210 041	200 280	193 453	180 217
darunter				
freigesprochen	6 177	6 381	6 030	5 449
Verfahren eingestellt	35 007	35 149	34 053	31 446
verurteilt	168 544	158 464	153 193	143 176
darunter zu				
Freiheitsstrafe	31 827	32 119	31 375	29 235
davon				
unter 6 Monate	11 600	11 543	10 962	9 936
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	13 109	13 342	13 142	12 523
mehr als ein Jahr ¹⁾	7 091	7 212	7 240	6 750
lebenslang	27	22	31	26
Strafarrest	28	37	47	53
Geldstrafe	136 689	126 308	121 771	113 888
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	68	69	76	81
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	39 162	38 817	38 328	36 444
darunter				
freigesprochen	887	909	904	778
Verfahren eingestellt	12 979	12 650	11 921	10 794
verurteilt	25 272	25 220	25 472	24 848
darunter zu				
Jugendstrafe	4 646	4 886	4 653	4 407
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 722	2 808	2 677	2 566
mehr als ein Jahr	1 924	2 078	1 976	1 841
Zuchtmittel insgesamt	28 620	29 092	30 290	29 830
davon				
Jugendarrest	5 316	5 034	5 241	5 257
Auferlegung besonderer Pflichten	14 048	14 445	14 984	15 087
Verwarnungen	9 256	9 613	10 065	9 486
Erziehungsmaßnahmen	4 573	4 662	4 379	4 226

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1996 – 2001

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1996	1 257	2 194	390	1 166	2 029	378	3 080	5 360	695	1 611	2 750	410
1997	1 256	2 187	393	1 153	2 001	377	3 250	5 652	743	1 702	2 882	454
1998	1 273	2 206	409	1 163	2 010	387	3 330	5 724	838	1 807	3 022	523
1999	1 206	2 076	400	1 093	1 876	376	3 226	5 517	843	1 784	2 972	529
2000	1 171	2 016	388	1 052	1 804	363	3 218	5 499	848	1 804	3 008	532
2001	1 100	1 893	362	984	1 687	339	3 025	5 156	804	1 717	2 902	474

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1998 – 2001 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	1998	4 176	489	251	4 916	820
	1999	3 830	452	253	4 535	806
	2000	3 460	410	249	4 119	725
	2001	3 628	478	321	4 427	745
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	1998	1 036	7	–	1 043	16
	1999	1 009	6	1	1 016	20
	2000	948	9	1	958	16
	2001	895	7	1	903	20
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	1998	1 538	101	113	1 752	136
	1999	1 406	89	96	1 591	101
	2000	1 497	102	120	1 719	116
	2001	1 347	99	112	1 558	67
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1998	11 459	2 064	2 607	16 130	1 340
	1999	11 494	2 062	2 590	16 146	1 338
	2000	12 172	2 388	2 778	17 338	1 467
	2001	11 862	2 274	2 743	16 879	1 448
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	1998	37 834	5 012	5 857	48 703	12 028
	1999	34 449	4 616	5 536	44 601	11 324
	2000	32 521	4 592	5 351	42 464	10 823
	2001	29 928	4 034	4 893	38 855	9 927
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	1998	1 245	589	1 250	3 084	197
	1999	1 094	542	1 094	2 730	200
	2000	1 109	496	1 006	2 611	202
	2001	1 008	488	858	2 354	173
andere Vermögens- und Eigentums- delikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	1998	34 085	3 385	1 493	38 963	8 521
	1999	32 614	3 330	1 603	37 547	8 783
	2000	30 818	3 343	1 545	35 706	8 436
	2001	29 281	3 326	1 587	34 194	7 877
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ¹⁾	1998	1 180	71	41	1 292	97
	1999	1 265	81	33	1 379	127
	2000	1 169	75	65	1 309	120
	2001	1 016	90	50	1 156	110
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	1998	38 419	2 945	402	41 766	5 265
	1999	34 884	3 012	460	38 356	5 015
	2000	32 825	2 984	436	36 245	4 942
	2001	29 957	2 884	397	33 238	4 685
Straftaten insgesamt	1998	130 972	14 663	12 014	157 649	28 420
	1999	122 045	14 190	11 666	147 901	27 714
	2000	116 519	14 399	11 551	142 469	26 847
	2001	108 922	13 680	10 962	133 564	25 052

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 1997 – 2001 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1997	1998	1999	2000	2001
Verurteilte Erwachsene insgesamt	160 394	161 844	152 090	146 483	137 058
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 362	1 538	1 406	1 497	1 347
Straftaten gegen das Leben	375	405	330	338	329
Körperverletzung	11 279	11 213	11 192	11 588	11 217
Diebstahl und Unterschlagung	38 453	37 834	34 449	32 521	29 928
Raub und Erpressung	1 184	1 245	1 094	1 109	1 008
Begünstigung und Hehlerei	1 133	1 105	952	942	723
Betrug und Untreue	23 221	26 779	26 060	24 651	23 581
Urkundenfälschung	4 253	4 115	3 518	3 306	3 121
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	11 235	10 814	9 808	9 901	9 439
Verurteilte Erwachsene, weiblich	27 396	28 151	27 321	26 354	24 624
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	99	127	97	106	65
Straftaten gegen das Leben	45	46	35	41	36
Körperverletzung	1 307	1 271	1 253	1 347	1 243
Diebstahl und Unterschlagung	10 215	10 126	9 521	9 009	8 312
Raub und Erpressung	75	84	73	77	71
Begünstigung und Hehlerei	167	151	126	165	111
Betrug und Untreue	5 662	6 536	6 831	6 477	6 077
Urkundenfälschung	783	747	639	590	554
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 204	1 209	1 079	1 043	963
Verurteilte Heranwachsende insgesamt . .	17 856	18 260	18 123	18 562	17 849
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	94	101	89	102	99
Straftaten gegen das Leben	55	66	39	42	45
Körperverletzung	2 221	2 137	2 166	2 343	2 334
Diebstahl und Unterschlagung	5 215	5 012	4 616	4 592	4 034
Raub und Erpressung	532	589	542	496	488
Begünstigung und Hehlerei	166	153	162	135	121
Betrug und Untreue	1 884	2 473	2 488	2 497	2 459
Urkundenfälschung	391	385	323	318	357
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 027	1 005	917	1 136	1 181

Noch: 12. Verurteilte 1997 – 2001 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1997	1998	1999	2000	2001
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	1 998	2 251	2 322	2 400	2 325
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5	8	3	8	2
Straftaten gegen das Leben	3	6	4	4	7
Körperverletzung	157	148	167	157	147
Diebstahl und Unterschlagung	726	801	791	802	714
Raub und Erpressung	11	24	19	24	31
Begünstigung und Hehlerei	17	16	9	16	15
Betrug und Untreue	420	569	632	660	633
Urkundenfälschung	60	65	68	54	72
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	97	88	72	104	82
Verurteilte Jugendliche insgesamt	12 737	13 712	13 471	13 620	13 117
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	90	113	96	120	112
Straftaten gegen das Leben	14	8	8	7	5
Körperverletzung	2 070	2 377	2 418	2 514	2 583
Diebstahl und Unterschlagung	5 902	5 857	5 536	5 351	4 893
Raub und Erpressung	1 111	1 250	1 094	1 006	858
Begünstigung und Hehlerei	112	96	137	131	107
Betrug und Untreue	507	734	819	800	799
Urkundenfälschung	165	184	170	193	169
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	705	825	754	1 067	1 189
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 652	1 929	1 941	1 955	1 764
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	1	1	2	–
Straftaten gegen das Leben	–	–	–	–	1
Körperverletzung	261	311	300	323	334
Diebstahl und Unterschlagung	980	1 101	1 012	1 012	901
Raub und Erpressung	57	89	108	101	71
Begünstigung und Hehlerei	8	6	11	20	14
Betrug und Untreue	120	196	236	252	205
Urkundenfälschung	28	35	32	22	26
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	21	24	36	38	34

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1991 – 2001

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1991	66 953	9 200	272	8 673	426	7 097	29 589	400	53 841	10 137
1992	66 194	8 739	258	7 890	456	7 121	28 487	368	55 657	11 296
1993	66 985	8 693	250	7 694	402	6 707	27 704	365	53 319	12 875
1994	65 893	8 052	266	7 266	448	6 513	27 834	342	51 815	15 170
1995	62 924	7 812	224	7 027	358	5 902	26 755	277	50 721	15 172
1996	59 059	7 977	230	6 135	303	5 443	25 011	271	48 355	14 569
1997	57 061	7 799	218	5 668	306	5 354	24 407	342	45 370	13 689
1998	54 410	7 277	225	5 051	262	5 328	23 335	288	44 094	12 967
1999	49 835	6 724	178	5 032	234	5 200	20 760	228	41 766	12 644
2000	48 349	6 702	184	4 472	254	5 322	19 104	207	36 245	12 104
2001	45 047	6 834	172	4 299	286	4 757	16 663	227	33 238	11 809

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1998 – 2001 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte								
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
Freiheitsstrafe ¹⁾ 1998	12 074	570	22	1	–	–	12 096	571	
1999	12 347	594	19	1	–	–	12 366	595	
2000	12 489	580	24	–	–	–	12 513	580	
2001	12 575	628	32	–	–	–	12 607	628	
Jugendstrafe ²⁾ 1998	580	29	640	30	181	6	1 401	65	
1999	631	33	753	29	185	8	1 569	70	
2000	586	33	769	27	191	3	1 546	63	
2001	550	26	713	25	176	15	1 439	66	
Sicherungsverwahrung . . 1998	63	–	–	–	–	–	63	–	
1999	75	–	–	–	–	–	75	–	
2000	86	–	–	–	–	–	86	–	
2001	96	–	–	–	–	–	96	–	
Insgesamt 1998	12 717	599	662	31	181	6	13 560	636	
1999	13 053	627	772	30	185	8	14 010	665	
2000	13 161	613	793	27	191	3	14 145	643	
2001	13 221	654	745	25	176	15	14 142	694	

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2001

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung (§§ 80 bis 90b)	a 149 b 6	a 85 b 3	a 112 b 6	a 346 b 15	a 125 b 4	a 62 b 2	a 69 b 2	a 256 b 8
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108e)	a 3 b 1	a – b –	a 1 b –	a 4 b 1	a 2 b –	a – b –	a – b –	a 2 b –
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109h)	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –	a – b –
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121)	a 1 014 b 86	a 106 b 8	a 38 b 3	a 1 158 b 97	a 775 b 56	a 68 b 3	a 24 b –	a 867 b 59
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 990 b 84	a 100 b 8	a 36 b 2	a 1 126 b 94	a 757 b 55	a 66 b 3	a 23 b –	a 846 b 58
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 10 418 b 2 299	a 1 367 b 285	a 400 b 47	a 12 185 b 2 631	a 7 203 b 1 532	a 901 b 161	a 249 b 17	a 8 353 b 1 710
7	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	a 8 820 b 2 030	a 1 087 b 242	a 162 b 12	a 10 069 b 2 284	a 5 991 b 1 336	a 725 b 139	a 118 b 6	a 6 834 b 1 481
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152a)	a 112 b 9	a 15 b 4	a 17 b 1	a 144 b 14	a 94 b 8	a 14 b 4	a 14 b 1	a 122 b 13
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 585 b 426	a 165 b 41	a 66 b 17	a 1 816 b 484	a 979 b 275	a 106 b 23	a 44 b 8	a 1 129 b 306
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 585 b 160	a 84 b 34	a 63 b 27	a 732 b 221	a 331 b 93	a 49 b 17	a 34 b 13	a 414 b 123
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 1 b –	a 2 b –	a 5 b –	a 8 b –	a – b –	a 1 b –	a 5 b –	a 6 b –
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 1 579 b 58	a 12 b 1	a 1 b –	a 1 592 b 59	a 895 b 20	a 7 b –	a 1 b –	a 903 b 20
13	Doppelehe (§ 172)	a 4 b 2	a – b –	a – b –	a 4 b 2	a 2 b 1	a – b –	a – b –	a 2 b 1

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
128 3	33 2	6 -	57 5	2 -	123 5	- -	20 -	- -	9 -	101 3	3 -	1	
1 -	1 1	- -	1 -	- -	- -	- -	2 -	- -	- -	- -	- -	2	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3	
533 29	254 33	10 2	37 5	1 -	666 54	- -	131 4	- -	13 -	55 -	2 1	4	
518 29	246 32	10 2	34 4	1 -	658 53	- -	121 4	- -	13 -	52 -	2 1	5	
2 492 249	3 443 825	439 84	389 96	11 1	7 299 1 599	- -	329 19	- -	33 1	661 86	31 5	6	
1 676 153	3 019 749	372 79	216 54	9 1	6 145 1 399	- -	203 13	- -	23 -	444 65	19 4	7	
63 8	19 1	8 -	3 -	- -	15 4	- -	83 7	2 -	4 -	19 2	1 -	8	
507 90	635 157	144 44	52 21	8 5	663 190	- -	342 89	2 -	24 3	94 23	6 1	9	
193 32	272 77	46 18	46 21	4 2	310 96	- -	40 4	- -	9 -	52 21	3 2	10	
1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	6 -	- -	11	
519 10	686 38	45 3	3 1	- -	110 6	- -	790 14	- -	- -	2 -	1 -	12	
- -	2 1	- -	- -	- -	2 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	13	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2001

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	1 697	139	167	2 003	1 347	99	112	1 558
	darunter	83	7	2	92	65	2	-	67
15	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b)	549	46	66	661	450	40	42	532
		5	-	-	5	5	-	-	5
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	471	52	79	602	339	35	55	429
		3	-	-	3	2	-	-	2
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	3 514	363	197	4 074	2 596	227	85	2 908
		418	46	32	496	293	21	12	326
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206)	52	9	2	63	42	7	2	51
		13	-	-	13	11	-	-	11
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	447	54	9	510	329	45	5	379
	darunter	51	10	1	62	36	7	1	44
20	Mord (§ 211)	68	7	2	77	63	7	1	71
		5	1	-	6	4	1	-	5
21	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	110	7	5	122	86	6	4	96
		13	2	1	16	9	1	1	11
22	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b)	-	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-
23	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§§ 222)	187	34	-	221	144	28	-	172
		23	7	-	30	20	5	-	25
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 231)	17 603	3 686	3 940	25 229	11 217	2 334	2 583	16 134
	darunter	2 014	341	572	2 927	1 243	147	334	1 724
25	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	5 347	841	62	6 250	3 787	476	36	4 299
		968	156	8	1 132	651	61	1	713
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	2 752	300	184	3 236	1 609	165	104	1 878
		135	15	23	173	68	4	9	81
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	35 309	5 491	7 591	48 391	29 928	4 034	4 893	38 855
		9 412	1 066	1 681	12 159	8 312	714	901	9 927
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	1 418	598	1 039	3 055	1 008	488	858	2 354
		114	38	84	236	71	31	71	173
29	Begünstigung und Hehleri (§§ 257 bis 261)	999	176	169	1 344	723	121	107	951
		161	25	28	214	111	15	14	140

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
632	367	147	78	19	442	–	914	2	117	79	6	14	
35	19	2	6	–	44	–	22	–	–	1	–		
207	102	33	27	3	83	–	368	–	42	35	4	15	
1	–	–	–	–	1	–	4	–	–	–	–		
214	141	92	32	13	4	–	337	2	67	19	2	16	
–	1	1	–	–	1	–	1	–	–	–	–		
1 494	983	103	183	14	2 607	–	96	–	10	182	13	17	
116	134	14	36	1	299	–	6	–	2	18	1		
19	10	1	2	–	38	–	5	–	1	7	–	18	
4	2	–	–	–	10	–	1	–	–	–	–		
109	123	18	8	1	127	–	215	–	23	14	–	19	
2	16	2	2	–	20	–	19	–	3	2	–		
37	5	–	1	–	–	–	64	–	7	–	–	20	
–	1	–	–	–	–	–	4	–	1	–	–		
36	24	4	2	–	–	–	86	–	10	–	–	21	
2	4	–	1	–	–	–	9	–	2	–	–		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
27	48	9	1	–	107	–	48	–	6	11	–	23	
–	4	2	1	–	18	–	5	–	–	2	–		
7 020	7 024	901	2 071	164	8 782	–	3 060	6	716	3 344	232	24	
387	850	72	353	20	1 166	–	144	–	25	359	30		
1 041	1 771	76	180	5	4 010	–	104	–	6	167	12	25	
83	368	15	51	2	694	–	5	–	–	13	1		
911	1 219	164	139	20	1 443	–	226	–	34	164	11	26	
23	71	7	21	1	66	–	6	–	–	9	–		
21 003	5 934	991	3 602	250	23 029	1	7 974	18	1 421	6 093	337	27	
4 122	1 213	214	1 019	46	7 424	–	1 163	1	91	1 176	73		
1 397	456	178	245	70	60	–	965	1	724	586	19	28	
68	45	17	18	4	10	–	61	–	40	60	2		
482	301	60	92	6	536	–	216	1	28	160	11	29	
46	53	12	21	–	96	–	20	–	–	23	1		

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2001

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b) a	29 981	3 590	1 451	35 022	23 581	2 459	799	26 839
	... b	7 543	991	435	8 969	6 077	633	205	6 915
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281) a	4 075	461	232	4 768	3 121	357	169	3 647
	... b	722	100	35	857	554	72	26	652
32	Insolvenzstraftaten (§§ 283 bis 283d) a	268	–	–	268	150	–	–	150
	... b	46	–	–	46	23	–	–	23
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 297) a	281	9	5	295	146	2	1	149
	... b	25	1	–	26	15	–	–	15
34	Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 bis 300) a	13	1	–	14	9	–	–	9
	... b	1	1	–	2	–	–	–	–
35	Sachbeschädigung (§§ 303bis 305a) a	2 110	666	1 027	3 803	1 551	387	511	2 449
	... b	155	27	57	239	100	11	21	132
36	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c) a	22 202	1 900	361	24 463	20 796	1 727	291	22 814
	darunter	2 579	113	16	2 708	2 441	104	11	2 556
37	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b) a	436	71	39	546	228	39	19	286
	... b	20	3	1	24	7	1	1	9
38	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c) a	4 791	602	66	5 459	4 168	531	58	4 757
	... b	641	44	2	687	584	40	1	625
39	Trunkenheit im Verkehr (§ 316) a	15 850	1 125	186	17 161	15 428	1 073	162	16 663
	... b	1 771	62	6	1 839	1 724	59	5	1 788
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a) a	213	12	4	229	211	12	4	227
	... b	45	–	1	46	43	–	1	44
41	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a) a	363	21	2	386	255	18	2	275
	... b	25	1	–	26	19	1	–	20
42	Straftaten im Amt (§§ 331 bis 357) a	151	3	–	154	110	2	–	112
	... b	15	–	–	15	7	–	–	7
43	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz a	191	130	3	324	163	106	2	271
	... b	–	–	–	–	–	–	–	–
44	Sprengstoffgesetz a	8	1	1	10	6	1	1	8
	... b	–	–	–	–	–	–	–	–
45	Ausländergesetz a	1 910	77	14	2 001	1 378	48	3	1 429
	... b	361	32	4	397	241	20	1	262
46	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen a	17	2	–	19	17	1	–	18
	... b	–	–	–	–	–	–	–	–

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
13 847	6 803	967	1 380	36	21 108	–	3 643	15	183	1 840	65	30	
2 646	1 570	222	484	12	5 736	–	684	–	25	446	24		
1 617	995	148	126	11	2 395	1	838	3	75	323	15	31	
215	177	32	28	3	455	–	127	–	13	52	5		
49	118	6	–	–	127	–	23	–	–	–	–	32	
4	23	–	–	–	19	–	4	–	–	–	–		
54	137	15	9	–	131	–	15	1	–	3	–	33	
4	10	2	1	–	13	–	2	–	–	–	–		
3	4	–	1	–	4	–	5	–	–	–	–	34	
–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–		
1 232	635	118	719	78	1 547	–	101	–	25	744	32	35	
48	62	11	45	1	99	–	4	–	1	26	2		
7 237	1 499	308	150	19	19 710	–	1 976	11	105	981	42	36	
404	145	34	7	–	2 420	–	76	–	5	52	3		
106	222	47	38	9	215	–	27	–	3	40	1	37	
1	14	2	1	–	7	–	–	–	–	2	–		
1 293	670	106	32	3	4 178	–	254	4	17	295	13	38	
78	60	13	2	–	588	–	16	–	1	18	2		
5 255	447	107	51	5	14 689	–	1 333	5	29	586	26	39	
283	50	14	1	–	1 721	–	38	–	–	28	1		
83	2	1	–	–	184	–	33	–	–	10	–	40	
9	2	1	–	–	41	–	2	–	–	1	–		
101	110	22	1	–	253	–	12	–	–	10	–	41	
8	6	1	–	–	20	–	–	–	–	–	–		
18	41	6	1	–	55	–	56	2	1	–	–	42	
1	8	1	–	–	4	–	3	–	–	–	–		
147	44	1	9	–	42	50	112	–	29	33	5	43	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
4	2	–	–	–	4	–	2	–	1	1	–	44	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
326	542	59	30	4	1 263	–	143	–	4	18	1	45	
39	124	12	11	2	229	–	21	–	–	11	1		
7	1	–	–	–	8	–	9	–	–	1	–	46	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2001

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
47	Straftaten nach (dem) Waffengesetz a	578	54	26	658	418	27	12	457
		17	1	-	18	10	-	-	10
48	Außenwirtschaftsgesetz a	1	-	-	1	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-
49	Wirtschaftsstrafgesetz a	2	-	-	2	2	-	-	2
		-	-	-	-	-	-	-	-
50	Asylverfahrensgesetz . a	861	106	18	985	730	74	6	810
		59	3	1	63	51	1	-	52
51	Lebensmittel- und Be- darfsgegenstände-gesetz a	168	1	-	169	120	1	-	121
		34	-	-	34	29	-	-	29
52	Gesetz über den Verkehr a mit Betäubungsmitteln b	11 024	3 143	1 221	15 388	9 777	2 509	891	13 177
		1 079	296	128	1 503	948	223	82	1 253
53	Jugendschutzgesetz . . a	3	-	-	3	2	-	-	2
		-	-	-	-	-	-	-	-
54	Gesetz über die Verbreitung jugend- gefährdender Schriften a und Medieninhalte . . . b	3	-	-	3	1	-	-	1
		-	-	-	-	-	-	-	-
55	Tierschutzgesetz a	106	5	3	114	85	2	1	88
		25	4	-	29	20	1	-	21
56	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwi- derhandlungen) a	2 235	20	6	2 261	1 941	16	2	1 959
		371	6	-	377	305	6	-	311
57	Dritten Buch Sozialge- setzbuch a	5	-	-	5	2	-	-	2
		-	-	-	-	-	-	-	-
58	Pflichtversicherungs- gesetz a	3 877	270	126	4 273	3 514	172	48	3 734
		610	30	4	644	556	19	1	576
59	Übrige Straftaten nach an- deren Bundesgesetzen . a	842	42	6	890	541	31	-	572
		126	3	1	130	67	1	-	68
60	Straftaten gegen das Stra- ßenverkehrsgesetz a	10 727	1 699	2 066	14 492	9 439	1 181	1 189	11 809
		1 191	144	89	1 424	963	82	34	1 079
61	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrsgesetz a	32 367	5 420	3 487	41 274	27 973	4 063	2 153	34 189
		3 873	519	227	4 619	3 190	353	118	3 661
62	Straftaten nach Landes- gesetzen insgesamt a	-	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-
63	Straftaten insgesamt a	171 239	24 853	20 569	216 661	137 058	17 849	13 117	168 024
		30 430	3 677	3 294	37 401	24 624	2 325	1 764	28 713

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
221 5	169 8	12 1	32 -	2 -	296 9	- -	136 1	- -	1 -	24 -	- -	47	
- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	48	
2 -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	49	
296 12	141 8	6 -	34 3	- -	742 51	- -	38 1	- -	2 -	25 -	3 -	50	
28 5	48 5	6 -	- -	- -	120 29	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	51	
7 824 634	1 488 151	277 32	723 99	36 3	5 609 529	- -	4 724 467	9 3	750 63	1 975 184	119 10	52	
- -	1 -	1 -	- -	- -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	53	
- -	2 -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	54	
44 9	22 6	5 -	4 2	- -	79 21	- -	8 -	- -	- -	1 -	- -	55	
647 59	296 66	14 2	6 -	- -	1 515 263	- -	439 47	6 -	1 -	3 1	1 -	56	
1 -	3 -	- -	- -	- -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	57	
1 529 168	406 60	40 5	133 8	1 -	3 594 568	- -	41 2	1 -	4 -	86 5	9 1	58	
210 13	305 60	18 5	13 2	- -	421 67	1 -	127 1	- -	12 -	11 -	- -	59	
6 578 397	1 467 249	159 34	1 216 96	21 -	8 610 965	- -	1 376 46	1 -	48 -	1 665 64	110 4	60	
17 717 1 341	4 894 737	597 91	2 191 221	64 5	22 266 2 731	1 -	7 046 586	17 3	823 63	3 810 265	243 16	61	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	62	
79 526 9 895	37 041 6 276	5 449 885	11 596 2 412	778 101	113 888 22 586	53 -	29 235 3 065	81 4	4 407 272	19 363 2 624	1 078 166	63	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2000 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	a 10	4	3	2	7	26
	b 3 370	1 508	653	297	1 631	7 459
Freiwillige Feuerwehren	a 65	99	78	70	83	395
	b 12 598	20 741	11 167	16 416	22 190	83 112
Werkfeuerwehren	a 31	30	16	14	25	116
	b 1 116	2 040	725	490	1 170	5 541
Insgesamt	a 106	133	97	86	115	537
	b 17 084	24 289	12 545	17 203	24 991	96 112

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

17. Brandobjekte und -ursachen 1994 – 2000

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 015	10 481	11 548	10 934	11 038	11 406	11 580
Verwaltungs- und Bürogebäude	545	481	620	645	602	645	611
Landwirtschaftliche Anwesen	849	1 059	1 063	1 103	861	894	854
Industriebetriebe	1 142	1 220	1 403	1 318	1 426	1 549	1 659
Gewerbebetriebe	2 842	2 155	2 347	2 575	2 551	2 650	2 575
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	309	320	381	386	371	338	425
Fahrzeuge	6 824	6 237	5 745	5 596	5 465	5 845	5 559
Wald, Heide, Moor	2 765	3 510	5 431	2 989	2 217	3 298	2 466
Sonstige Brandobjekte	15 220	16 452	19 040	17 863	15 649	15 666	15 860
Brandursachen							
Blitzschlag	184	238	231	123	148	115	222
Selbstentzündung	922	936	935	937	793	751	619
Explosion	105	104	100	98	86	135	98
Bauliche Mängel	329	219	230	264	217	221	313
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 175	2 429	2 135	2 529	2 203	2 258	2 261
Elektrizität	2 544	2 301	2 254	2 544	2 383	2 288	2 174
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	4 362	2 801	2 772	3 144	2 901	2 440	2 645
Vorsätzliche Brandstiftung	6 413	6 327	6 376	7 245	6 285	5 773	5 172
Fahrlässigkeit	5 228	4 623	4 654	5 311	4 699	4 795	5 313
Unbekannte Ursachen	20 878	21 533	22 228	25 383	23 694	21 404	22 772

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1994 – 2000

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Notfalltransporte	579 805	614 368	632 820	657 667	670 524	671 199	713 294
Infektionstransporte	1 810	1 900	1 778	1 625	1 631	1 789	1 953
Allgemeine Krankentransporte	571 816	608 005	630 744	595 716	584 933	597 166	622 602
Blutkonserventransporte	158	805	361	135	145	216	152
Transporte insgesamt	1 153 589	1 225 078	1 265 703	1 255 143	1 257 233	1 270 370	1 338 001
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	9 586	9 911	10 222	11 268	12 084	11 808	13 723
Tieren in Notlage	4 955	4 911	5 195	3 567	3 789	5 258	4 436
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	396	286	257	377	295	351	349
Einstürzen von Baulichkeiten	294	221	299	317	219	295	224
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	14 922	15 047	14 598	14 332	14 733	15 491	14 910
Ölunfällen	15 204	14 226	13 049	13 935	13 675	13 450	13 763
Gasausströmungen	841	892	938	1 187	1 131	1 186	1 743
Wasserschäden, Sturmschäden	14 680	13 020	9 664	13 843	18 434	12 157	17 652
Sonstige Hilfeleistungen	21 820	21 776	22 488	21 579	21 449	25 157	24 877

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 12. September 1999 waren u. a.: das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber.S.509/SGV.NRW.1112).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 13. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 2000 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 1110), geändert durch Gesetz vom 23. März 1999 (GV. NRW S. 66)
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964/SGV. NRW. 1110), geändert durch Verordnung vom 29. Juni 1999 (GV. NRW S. 440).

Das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 24. April 1999 (GV. NRW. S. 364), geändert durch Gesetz vom 23. März 1999 (GV. NRW. S. 66) – SGV. NRW. 1110 –

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3306),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 495), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Februar 2002 (BGBl. I S. 620).

Europawahl

Rechtsgrundlage für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 1999

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
13. 10. 1946	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	x	4,3	x	16,3
17. 10. 1948	8 395	69,0	5 466	35,9	37,6	x	6,9	x	19,6
9. 11. 1952	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	x	12,6	x	15,7
28. 10. 1956	10 126	76,9	7 589	44,2	38,2	x	9,6	x	8,0
19. 3. 1961	10 926	78,2	8 365	40,7	45,0	x	10,2	x	4,1
27. 9. 1964	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	x	8,0	x	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,6	45,7	x	6,3	x	2,4
4. 5. 1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	45,5	46,1	x	7,1	x	1,3
30. 9. 1979	12 241	69,9	8 431	44,9	46,3	x	6,5	x	2,2
30. 9. 1984	12 606	65,8	8 168	42,5	42,2	8,2	4,8	x	2,3
1. 10. 1989	12 879	65,6	8 298	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4
16. 10. 1994	12 994	81,7	10 459	42,3	40,3	10,2	3,8	0,6	2,9
12. 09. 1999	13 719	55,0	7 424	33,9	50,3	7,3	4,3	0,4	3,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1994 und 1999

Merkmal	Wahl zu den								
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden		
	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999	
Wahlberechtigte . . Anzahl	5 490 782	5 636 688	7 503 146	8 082 166	12 993 928	13 718 854	7 478 714	8 055 269	
Wähler/-innen . . . Anzahl	4 390 895	2 849 969	6 229 528	4 696 167	10 620 423	7 546 136	6 217 408	4 690 880	
Wahlbeteiligung . . %	80,0	50,6	83,0	58,1	81,7	55,0	83,1	58,2	
Gültige Stimmen . . Anzahl	4 328 185	2 817 801	6 130 437	4 606 264	10 458 622	7 424 065	6 126 910	4 613 741	
davon									
SPD Anzahl	1 963 278	1 005 709	2 460 629	1 513 209	4 423 907	2 518 918	2 410 192	1 494 519	
%	45,4	35,7	40,1	32,9	42,3	33,9	39,3	32,4	
CDU Anzahl	1 544 170	1 300 469	2 673 221	2 432 123	4 217 391	3 732 592	2 592 469	2 346 631	
%	35,7	46,2	43,6	52,8	40,3	50,3	42,3	50,9	
GRÜNE Anzahl	495 097	250 670	568 098	292 247	1 063 195	542 917	466 266	247 774	
%	11,4	8,9	9,3	6,3	10,2	7,3	7,6	5,4	
FDP Anzahl	134 959	105 556	258 978	214 364	393 937	319 920	255 500	205 466	
%	3,1	3,7	4,2	4,7	3,8	4,3	4,2	4,5	
REP Anzahl	48 431	20 038	12 710	6 138	61 141	26 176	10 169	2 539	
%	1,1	0,7	0,2	0,1	0,6	0,4	0,2	0,1	
sonstige Parteien	Anzahl	34 054	62 927	21 990	24 041	56 044	86 968	15 445	15 312
%	0,8	2,2	0,4	0,5	0,5	1,2	0,3	0,3	
Wählergruppen . . Anzahl	106 968	70 579	129 355	123 515	236 323	194 094	373 011	298 114	
%	2,5	2,5	2,1	2,7	2,3	2,6	6,1	6,5	
Einzel- bewerber/-innen	Anzahl	1 228	1 853	5 456	627	6 684	2 480	3 858	3 386
%	0	0,1	0,1	0	0,1	0	0,1	0,1	

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 533	1 510	1 825	1 802	3 358	3 312	13 935	13 410
davon								
SPD	740	544	759	583	1 499	1 127	5 455	4 198
CDU	597	699	867	962	1 464	1 661	6 360	6 930
GRÜNE	168	123	164	113	332	236	908	690
FDP	10	57	23	83	33	140	316	601
REP	–	10	–	2	–	12	–	5
sonstige Parteien	–	33	–	10	–	43	6	23
Wählergruppen	18	44	12	49	30	93	883	959
Einzelbewerber/-innen	–	–	–	–	–	–	7	4

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	50,2	35,2	49,4	7,1	4,3	1,5	2,5	29	40	6	4	1	2
Duisburg	44,2	45,3	41,5	6,0	2,6	0,1	4,5	34	31	4	2	–	3
Essen	49,3	35,0	49,4	8,1	2,9	2,1	2,6	29	40	7	2	2	2
Krefeld	49,8	28,6	55,9	7,0	3,9	0,1	4,5	17	33	4	2	–	2
Mönchengladbach	44,7	28,4	48,8	7,7	5,9	–	9,2	20	33	5	4	–	6
Mülheim an der Ruhr	53,2	42,3	39,3	6,0	6,8	–	5,6	22	20	3	4	–	3
Oberhausen	46,5	50,1	37,9	5,9	3,0	–	3,2	29	22	3	2	–	2
Remscheid	47,6	34,5	50,0	5,5	4,6	–	5,4	19	27	3	2	–	3
Solingen	48,7	29,6	50,6	5,9	6,6	–	7,3	17	29	4	4	–	4
Wuppertal	50,4	37,8	46,3	6,8	4,6	–	4,5	25	31	4	3	–	3

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve.	59,4	28,4	59,9	6,6	5,1	–	0	15	32	4	3	–	–
Mettmann	55,0	31,6	51,9	6,9	5,9	–	3,7	21	34	5	4	–	2
Neuss	55,7	27,0	55,7	5,7	5,3	–	6,3	18	37	4	3	–	4
Viersen	54,4	29,0	57,0	7,5	6,3	–	0,1	16	31	4	3	–	–
Wesel	55,6	39,3	46,5	8,0	4,4	–	1,7	26	31	5	3	–	1
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	51,3	34,7	49,7	6,9	4,6	0,4	3,6	337	471	65	45	3	37
davon													
kreisfreie Städte	48,4	37,0	47,1	6,9	4,1	0,7	4,3	241	306	43	29	3	30
Kreise	55,8	31,5	53,5	6,9	5,4	–	2,7	96	165	22	16	–	7
Kreisfreie Städte													
Aachen	58,9	32,3	49,5	10,9	4,4	0	2,9	19	29	6	3	–	1
Bonn.	57,2	27,6	51,0	10,3	5,8	–	5,3	18	34	7	4	–	3
Köln	45,8	30,3	45,2	15,7	4,1	1,2	3,4	29	43	15	4	1	2
Leverkusen.	50,8	30,0	46,3	6,7	3,6	0	13,4	17	27	4	2	–	8
Kreise													
Aachen	59,7	36,8	52,5	5,3	3,0	0,6	1,7	21	29	3	2	–	1
Düren	63,3	35,9	52,6	5,3	3,6	–	2,5	19	28	3	2	–	2
Erftkreis.	60,1	38,7	49,7	6,3	5,1	–	0,1	26	33	4	3	–	–
Euskirchen.	61,2	22,9	58,7	5,6	6,4	–	6,3	11	28	3	3	–	3
Heinsberg	60,0	29,7	58,9	6,3	5,1	–	–	16	32	3	3	–	–
Oberbergischer Kreis	57,7	31,7	52,6	5,7	5,6	–	4,3	17	29	3	3	–	2
Rhein.-Berg. Kreis. . . .	57,4	28,5	51,3	8,0	7,1	–	5,0	15	28	4	4	–	3
Rhein-Sieg-Kreis.	59,9	27,9	57,0	8,6	5,9	–	0,6	20	41	6	4	–	1
Reg.-Bez. Köln	56,2	31,3	51,7	8,8	5,0	0,3	3,0	228	381	61	37	1	26
davon													
kreisfreie Städte	50,2	30,1	47,2	12,9	4,5	0,7	4,7	83	133	32	13	1	14
Kreise	59,9	31,9	54,0	6,7	5,3	0,1	2,1	145	248	29	24	–	12
Kreisfreie Städte													
Bottrop	54,6	40,2	42,0	4,5	2,5	–	10,8	23	24	3	1	–	7
Gelsenkirchen.	44,4	41,6	41,9	6,0	2,1	3,1	5,2	27	28	4	1	2	4
Münster.	65,2	26,2	54,0	11,2	5,0	–	3,5	17	36	8	3	–	2
Kreise													
Borken.	60,5	25,1	59,1	4,9	2,9	–	8,0	15	35	3	2	–	5
Coesfeld.	62,8	25,0	62,4	7,2	4,1	–	1,2	13	34	4	2	–	1
Recklinghausen.	54,3	40,7	45,2	5,7	2,8	–	5,6	29	33	4	2	–	4
Steinfurt	61,0	32,9	55,0	6,9	5,2	–	–	21	34	4	3	–	–
Warendorf.	62,4	27,4	55,7	5,7	4,8	–	6,4	15	30	3	3	–	3
Reg.-Bez. Münster. . . .	57,9	32,6	52,2	6,5	3,8	0,3	4,6	160	254	33	17	2	26
davon													
kreisfreie Städte	54,7	33,9	47,8	8,2	3,6	1,0	5,4	67	88	15	5	2	13
Kreise	59,0	32,2	53,6	6,0	3,8	–	4,4	93	166	18	12	–	13

Anmerkung S. 221

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	57,9	31,3	45,7	10,6	3,3	–	9,1	22	32	8	2	–	6
Kreise													
Gütersloh	58,5	27,6	54,4	6,6	3,7	–	7,7	16	33	4	2	–	5
Herford	56,9	41,8	47,6	5,5	4,7	–	0,4	22	25	3	2	–	–
Höxter	65,3	26,4	58,8	5,2	3,4	–	6,2	13	28	2	2	–	3
Lippe	60,0	40,2	45,5	6,5	4,7	–	3,1	24	27	4	3	–	2
Minden-Lübbecke . . .	56,2	37,6	48,9	6,3	5,3	0,8	1,1	23	29	4	3	–	1
Paderborn	55,7	23,4	61,7	6,3	4,1	–	4,4	13	33	4	2	–	2
Reg.-Bez. Detmold . . .	58,2	33,2	51,1	6,8	4,2	0,1	4,6	133	207	29	16	–	19
davon													
kreisfreie Stadt	57,9	31,3	45,7	10,6	3,3	–	9,1	22	32	8	2	–	6
Kreise	58,3	33,5	52,0	6,2	4,4	0,1	3,8	111	175	21	14	–	13
Kreisfreie Städte													
Bochum	51,0	41,3	40,5	10,6	2,9	–	4,8	27	27	7	2	–	3
Dortmund	54,9	41,0	41,7	9,9	1,8	–	5,6	34	34	8	1	–	5
Hagen	49,9	39,8	45,5	5,9	4,6	3,2	1,0	23	27	3	3	2	–
Hamm	53,8	35,8	49,6	5,4	2,4	–	6,8	21	29	3	1	–	4
Herne	47,2	44,5	40,1	6,4	1,8	3,7	3,4	26	23	4	1	2	2
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	54,9	41,4	40,6	8,2	4,7	–	5,1	25	24	5	3	–	3
Hochsauerlandkreis . .	62,9	29,5	61,7	4,2	4,6	–	–	16	33	2	3	–	–
Märkischer Kreis	52,4	34,6	49,9	5,0	3,8	2,3	4,3	22	32	3	2	2	3
Olpe	61,1	26,0	67,9	4,4	1,7	–	–	12	33	2	1	–	–
Siegen-Wittgenstein . .	59,3	34,3	49,2	5,1	5,7	–	5,6	18	27	3	3	–	3
Soest	59,5	31,1	52,3	4,9	4,5	–	7,2	17	29	3	3	–	4
Unna	56,2	42,0	45,0	8,1	3,6	–	1,3	28	30	5	2	–	1
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	55,2	37,3	47,6	7,0	3,6	0,6	4,0	269	348	48	25	6	28
davon													
kreisfreie Städte	52,2	40,6	42,7	8,7	2,5	0,8	4,7	131	140	25	8	4	14
Kreise	57,2	35,2	50,7	5,9	4,2	0,4	3,6	138	208	23	17	2	14
Nordrhein-Westfalen . .													
davon													
kreisfreie Städte	50,6	35,7	46,2	8,9	3,7	0,7	4,8	544	699	123	57	10	77
Kreise	58,1	32,9	52,8	6,3	4,7	0,1	3,2	583	962	113	83	2	59

Anmerkung S. 221

5. Landtagswahlen 1950 – 2000

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	x	12,1	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	x	11,5	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	x	7,1	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	x	6,9	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	x	7,4	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	x	5,5	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	x	6,7	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	3,0	4,98	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	4,6	6,0	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,0	5,8	2,5
14. 5. 1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3
14. 5. 2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	7,1	9,8	3,3

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990, 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt							
	1985		1990		1995		2000	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	66,2	63,1	63,1	59,5	54,2	54,1	41,4	39,5
21 – 25	60,8	57,1	57,8	54,4	47,3	45,3	38,4	36,7
25 – 30	61,3	60,2	58,4	56,2	47,4	46,1	39,8	39,6
30 – 40	69,1	69,8	63,0	64,2	53,1	53,2	47,4	46,9
40 – 50	77,0	77,2	72,0	72,8	61,3	61,8	54,1	54,2
50 – 60	82,2	79,8	77,7	76,2	68,9	67,6	64,5	63,7
60 – 70	85,3	80,3	82,4	78,2	75,0	71,1	71,7	68,4
70 und mehr	80,8	72,1	76,6	66,1	71,8	60,3	73,1	61,5
Insgesamt	73,9	72,2	69,8	68,0	61,2	59,6	57,2	55,7

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1995					2000				
Männer										
18 – 25	38,3	34,2	19,3	4,8	3,6	34,1	34,0	8,7	15,2	8,1
25 – 35	45,8	29,5	18,4	4,1	2,4	39,4	31,1	11,5	12,5	5,6
35 – 45	49,7	29,0	15,7	3,7	2,0	46,4	27,9	11,9	9,5	4,3
unter 45	46,2	30,1	17,4	4,0	2,4	42,1	29,9	11,3	11,4	5,3
45 – 60	48,3	38,3	6,2	4,8	2,2	45,6	32,5	6,0	12,3	3,5
60 und mehr	47,6	43,5	2,3	3,4	3,1	44,1	41,5	1,5	9,6	3,3
Frauen										
18 – 25	40,6	29,0	24,0	4,1	2,6	37,3	35,1	12,3	10,4	5,0
25 – 35	47,6	26,7	20,0	3,6	2,3	42,1	30,8	14,4	9,3	3,4
35 – 45	49,9	28,7	16,2	3,6	1,8	46,5	28,1	14,9	7,7	2,9
unter 45	47,5	27,9	19,0	3,7	2,1	43,6	30,0	14,3	8,6	3,4
45 – 60	47,6	39,1	6,7	4,7	1,8	44,9	34,8	6,7	11,2	2,4
60 und mehr	46,6	46,2	2,2	3,1	1,8	43,9	45,1	1,7	7,6	1,7
Männer und Frauen										
18 – 25	39,4	31,7	21,6	4,5	3,1	35,6	34,5	10,4	12,9	6,6
25 – 35	46,7	28,1	19,2	3,9	2,3	40,7	30,9	13,0	10,9	4,5
35 – 45	49,8	28,9	15,9	3,7	1,9	46,4	28,0	13,3	8,6	3,7
unter 45	46,8	29,0	18,2	3,9	2,3	42,9	29,9	12,8	10,0	4,4
45 – 60	47,9	38,7	6,5	4,8	5,5	45,3	33,6	6,4	11,7	3,0
60 und mehr	47,0	45,1	2,3	3,2	2,3	44,0	43,5	1,6	8,5	2,5

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2000

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt	Landtagswahl												
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000
SPD a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102
b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–
c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102
CDU a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49
b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39
c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88
GRÜNE. a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17
c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17
FDP a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24
c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24
Sonstige a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt . . . a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151
b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80
c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	419 993	62,5	261 006	43,6	36,4	12,3	5,2	2,5
b	407 832	57,5	232 729	41,0	34,7	8,5	12,4	3,4
Duisburg a	377 064	60,1	225 002	59,4	26,5	9,4	2,0	2,7
b	363 036	52,6	188 390	55,6	25,7	6,0	7,3	5,4
Essen a	474 982	61,3	289 317	52,2	30,6	11,1	3,1	3,0
b	454 114	55,2	248 168	47,5	30,8	8,1	8,9	4,8
Krefeld a	172 353	60,6	103 782	42,0	40,7	11,0	4,1	2,3
b	167 081	53,6	88 809	39,3	37,7	7,5	12,2	3,3
Mönchengladbach . . . a	199 008	54,8	108 177	39,4	40,9	11,6	5,0	3,2
b	195 077	49,2	94 987	37,1	41,6	6,6	11,8	3,0
Mülheim an der Ruhr a	136 425	67,5	91 542	54,1	29,8	10,3	4,2	1,5
b	132 586	60,0	78 854	49,8	27,8	6,8	12,3	3,4
Oberhausen a	167 247	61,0	101 326	59,5	26,8	7,8	2,6	3,4
b	163 596	53,5	86 576	57,8	25,7	6,7	7,3	2,5
Remscheid a	87 273	58,7	50 826	49,6	34,6	8,0	5,6	2,1
b	84 736	52,2	43 788	42,6	34,5	5,4	12,3	5,1
Solingen a	118 014	61,8	72 410	45,0	35,2	8,6	7,6	3,6
b	115 224	54,8	62 486	41,6	35,4	6,5	12,7	3,7
Wuppertal a	274 087	62,3	169 851	49,4	32,2	10,6	4,6	3,2
b	260 263	53,8	138 805	45,0	30,5	8,4	12,0	4,1
Kreise								
Kleve a	204 496	67,1	136 186	37,5	50,2	7,2	3,6	1,6
b	214 011	58,0	122 753	34,6	47,6	5,6	10,9	1,3
Mettmann a	372 431	65,7	243 118	45,0	37,9	9,7	5,3	2,1
b	372 667	58,7	216 645	40,8	36,2	6,4	12,5	4,1
Neuss a	316 111	65,1	204 106	40,6	43,6	9,0	5,0	1,7
b	322 304	59,1	188 448	36,5	42,5	5,5	12,6	2,9
Viersen a	210 056	62,6	130 508	39,4	43,5	10,1	4,7	2,3
b	218 694	55,8	120 476	36,1	41,7	6,6	12,8	2,8
Wesel a	338 757	65,1	219 212	52,0	33,0	9,5	3,8	1,7
b	349 049	57,3	198 047	49,0	32,9	6,2	9,1	2,8
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 868 297	62,6	2 406 369	47,6	35,7	10,0	4,2	2,4
b	3 820 270	55,8	2 109 961	43,8	34,8	6,9	10,9	3,6
davon								
kreisfreie Städte a	2 426 446	61,1	1 473 239	50,0	32,7	10,5	4,0	2,8
b	2 343 545	54,4	1 263 592	46,3	31,8	7,4	10,5	4,0
Kreise a	1 441 851	65,2	933 130	43,8	40,6	9,2	4,6	1,9
b	1 476 725	57,9	846 369	40,2	39,3	6,0	11,6	2,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Aachen a	168 666	65,6	109 892	36,4	40,8	15,7	5,2	2,0
b	161 694	59,0	94 328	35,5	36,6	13,4	12,0	2,5
Bonn a	207 865	65,2	134 571	36,2	39,3	15,1	6,3	3,1
b	202 604	60,4	121 135	34,1	38,5	12,0	12,5	2,9
Köln a	667 521	59,7	395 831	43,3	32,1	16,4	4,7	3,4
b	660 149	52,0	341 903	41,0	32,8	13,9	9,1	3,2
Leverkusen a	118 090	62,9	73 701	46,2	36,7	10,2	4,8	2,1
b	116 343	54,6	62 981	44,8	35,9	6,5	9,4	3,4
Kreise								
Aachen a	220 620	66,7	145 549	47,4	40,0	7,6	2,9	2,0
b	222 326	57,8	126 369	45,3	37,2	5,3	8,9	3,3
Düren a	189 030	65,0	121 662	43,0	43,2	8,2	3,5	2,1
b	193 625	57,4	109 632	40,2	42,6	5,2	8,8	3,1
Erfkreis a	319 701	64,9	205 721	48,7	36,0	8,7	4,5	2,0
b	326 485	58,7	189 332	44,8	37,3	5,6	10,6	1,6
Euskirchen a	135 703	63,5	85 195	37,0	47,3	8,5	5,1	2,0
b	140 872	55,7	77 264	33,8	47,1	5,6	11,9	1,6
Heinsberg a	170 316	66,1	111 044	33,7	51,3	10,2	3,1	1,8
b	177 729	57,4	99 997	34,5	48,3	5,4	8,9	2,9
Oberbergischer Kreis a	201 817	63,8	127 986	44,0	41,2	7,8	4,2	2,8
b	206 861	55,8	114 321	39,9	42,2	5,4	9,6	2,8
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	201 914	67,6	135 678	38,2	42,8	10,4	6,2	2,4
b	206 694	60,7	124 525	36,4	39,9	7,9	12,9	3,0
Rhein-Sieg-Kreis a	393 807	65,5	255 744	39,3	42,5	10,1	5,3	2,9
b	414 220	58,3	238 720	35,5	42,9	7,7	11,3	2,5
Reg.-Bez. Köln a	2 995 050	64,0	1 902 574	41,7	39,6	11,4	4,7	2,6
b	3 029 602	56,7	1 700 507	39,2	39,1	8,6	10,4	2,7
davon								
kreisfreie Städte a	1 162 142	61,8	713 995	41,2	35,2	15,4	5,1	3,0
b	1 140 790	54,7	620 347	39,2	34,8	12,7	10,2	3,0
Kreise a	1 832 908	65,4	1 188 579	42,0	42,2	9,0	4,4	2,3
b	1 888 812	57,9	1 080 160	39,1	41,6	6,2	10,5	2,6

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	90 615	66,5	59 964	59,9	28,7	6,8	2,0	2,7	
b	91 347	57,4	51 979	54,4	29,4	5,1	7,0	4,1	
Gelsenkirchen a	211 666	58,7	123 519	61,1	26,3	8,0	1,8	2,8	
b	202 192	50,4	100 904	55,6	27,0	4,7	7,2	5,6	
Münster a	203 374	70,3	142 242	33,8	41,8	17,8	4,9	1,8	
b	198 281	65,1	128 207	30,5	38,2	14,4	14,4	2,5	
Kreise									
Borken a	241 600	66,1	158 776	34,3	53,7	7,9	3,0	1,1	
b	254 923	58,1	147 012	31,9	52,5	5,8	8,6	1,2	
Coesfeld a	147 053	70,1	102 571	34,2	51,7	10,0	3,4	0,8	
b	157 248	62,7	97 783	30,7	48,8	7,0	11,3	2,2	
Recklinghausen a	494 074	64,6	317 268	55,6	31,9	8,4	2,6	1,5	
b	491 496	56,2	273 056	51,0	32,0	5,4	7,9	3,7	
Steinfurt a	304 406	65,5	198 295	42,8	42,8	9,7	3,8	1,0	
b	316 791	58,1	182 587	39,9	42,7	6,2	9,6	1,6	
Warendorf a	197 124	68,2	133 532	39,6	46,3	8,3	4,1	1,8	
b	202 777	61,7	123 860	35,6	43,8	5,4	12,6	2,6	
Reg.-Bez. Münster a	1 889 912	65,8	1 236 167	45,5	40,1	9,6	3,2	1,5	
b	1 915 055	58,3	1 105 388	41,3	39,4	6,7	9,8	2,8	
davon									
kreisfreie Städte a	505 655	64,8	325 725	49,0	33,5	12,1	3,2	2,3	
b	491 820	57,6	281 090	43,9	32,5	9,2	10,4	3,9	
Kreise a	1 384 257	66,2	910 442	44,3	42,4	8,8	3,3	1,3	
b	1 423 235	58,5	824 298	40,4	41,8	5,8	9,5	2,5	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	237 623	66,3	156 167	44,0	35,2	14,4	4,5	1,8	
b	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	12,0	8,6	3,5	
Kreise									
Gütersloh a	236 542	65,0	152 735	39,8	43,7	10,0	4,8	1,8	
b	247 549	56,8	139 338	38,1	42,2	6,7	9,6	3,4	
Herford a	189 676	65,4	122 791	50,3	36,2	8,4	3,7	1,4	
b	192 226	57,1	108 574	49,1	34,4	5,2	7,9	3,5	
Höxter a	115 543	67,3	76 986	34,0	53,8	7,6	3,2	1,5	
b	116 824	59,4	68 510	31,2	54,0	4,2	7,0	3,6	
Lippe a	271 032	65,0	174 802	47,3	35,7	9,7	5,1	2,3	
b	273 996	58,5	158 472	47,6	33,1	6,3	9,4	3,5	
Minden-Lübbecke a	239 558	63,1	149 786	47,5	36,5	8,5	5,1	2,4	
b	244 093	56,0	135 250	46,8	36,9	5,2	8,1	2,9	
Paderborn a	197 230	61,7	120 674	30,9	54,3	9,4	3,7	1,8	
b	207 715	54,3	111 486	29,2	53,2	5,9	8,4	3,3	
Reg.-Bez. Detmold a	1 487 204	64,7	953 941	42,8	40,9	10,0	4,4	1,9	
b	1 515 953	57,2	857 824	41,7	39,6	6,7	8,6	3,4	
davon									
kreisfreie Stadt a	237 623	66,3	156 167	44,0	35,2	14,4	4,5	1,8	
b	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	12,0	8,6	3,5	
Kreise a	1 249 581	64,4	797 774	42,6	42,0	9,1	4,4	1,9	
b	1 282 403	56,9	721 630	41,5	40,9	5,8	8,6	3,3	

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Bochum a	300 876	66,2	197 955	57,5	26,5	10,8	2,3	2,9
b	290 920	58,1	167 665	54,7	24,9	8,2	7,1	5,1
Dortmund a	440 471	62,4	273 447	54,8	27,3	11,9	2,8	3,2
b	427 893	55,3	234 792	52,7	26,9	8,7	7,5	4,3
Hagen a	155 779	59,5	91 956	50,5	34,0	8,1	3,8	3,6
b	148 697	53,7	79 133	49,1	32,4	5,3	9,2	4,1
Hamm a	131 287	62,8	81 912	52,0	36,1	7,4	3,0	1,5
b	129 598	55,2	70 970	48,0	36,3	4,8	7,5	3,4
Herne a	129 081	61,8	79 344	62,8	25,4	7,9	1,7	2,2
b	124 586	52,7	65 016	57,9	25,3	5,1	6,3	5,4
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	268 642	67,7	180 792	54,6	28,8	9,6	3,9	3,0
b	267 073	59,1	156 554	51,5	27,0	7,0	9,8	4,7
Hochsauerlandkreis . . a	208 653	68,4	141 468	37,4	51,6	6,3	3,5	1,3
b	210 423	61,0	126 908	35,0	51,0	3,6	8,6	1,8
Märkischer Kreis a	324 104	60,8	195 471	46,8	39,1	7,6	4,1	2,4
b	324 490	53,9	173 168	43,0	37,6	5,1	10,5	3,8
Olpe a	98 850	67,7	66 468	32,9	57,6	6,1	2,7	0,8
b	101 236	60,1	60 247	31,1	56,6	3,5	7,2	1,6
Siegen-Wittgenstein . . a	219 316	65,5	142 500	47,6	36,7	8,0	5,0	2,7
b	218 071	56,7	122 263	43,0	38,7	5,5	9,3	3,6
Soest a	216 215	65,2	139 840	42,8	44,3	7,5	3,9	1,5
b	224 444	58,0	128 915	38,8	42,7	5,2	10,0	3,3
Unna a	308 227	66,6	204 031	54,8	31,1	8,9	2,7	2,5
b	312 954	57,1	177 100	51,6	31,2	6,3	7,8	3,2
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 801 501	64,5	1 795 184	50,5	34,9	8,9	3,3	2,5
b	2 780 385	56,7	1 562 731	47,2	34,3	6,1	8,5	3,8
davon								
kreisfreie Städte a	1 157 494	63,0	724 614	55,5	28,7	10,2	2,7	2,9
b	1 121 694	55,5	617 576	52,8	28,0	7,3	7,5	4,5
Kreise a	1 644 007	65,6	1 070 570	47,1	39,0	8,0	3,7	2,2
b	1 658 691	57,5	945 155	43,6	38,5	5,4	9,2	3,3
Nordrhein-Westfalen . . a	13 041 964	64,0	8 294 235	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3
b	13 061 265	56,7	7 336 411	42,8	37,0	7,1	9,8	3,3
davon								
kreisfreie Städte a	5 489 360	62,2	3 393 740	48,9	32,6	11,8	3,9	2,8
b	5 331 399	55,2	2 918 799	45,8	31,8	8,9	9,7	3,9
Kreise a	7 552 604	65,4	4 900 495	44,0	41,2	8,8	4,1	1,9
b	7 729 866	57,8	4 417 612	40,9	40,4	5,9	9,9	2,9

10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2002

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
				1 000	%	1 000	%	
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	0,8
2. 12. 1990	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	3,1
16. 10. 1994	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	3,8
27. 9. 1998	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	5,2
22. 9. 2002	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	3,7

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme.

11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2002 erzielten Sitze

Partei a = im Wahl- kreis ge- wählt b = über Lan- desliste gewählt c = Zusam- men	Bundestagswahl														
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002
SPD a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60
CDU a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49
FDP a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13
GRÜNE . . . a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12
c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12
Sonstige . . a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2	–
c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	2	–
Insgesamt . a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71	64
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148	134

12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 27. 9. 1998 b = 22. 9. 2002	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	414 001	81,5	334 340	43,4	33,0	9,2	8,5	5,9
b	408 471	79,6	322 359	39,1	34,0	10,8	12,1	4,0
Duisburg a	366 989	81,2	294 618	60,0	22,6	4,3	6,1	7,1
b	357 760	76,5	269 352	56,0	24,0	6,7	8,0	5,3
Essen a	460 974	82,0	374 367	54,2	26,7	5,9	7,4	5,8
b	449 896	77,9	346 734	49,3	27,9	8,2	10,1	4,4
Krefeld a	168 482	80,7	134 556	45,5	35,6	7,6	6,4	4,8
b	167 333	76,9	127 028	41,5	34,7	10,4	9,6	3,8
Mönchengladbach . . . a	196 587	78,5	152 527	42,5	37,4	8,4	6,5	5,3
b	195 672	74,4	143 906	38,0	40,8	9,9	7,7	3,6
Mülheim an der Ruhr a	134 026	85,4	113 118	55,3	26,9	7,2	6,1	4,5
b	131 446	81,9	106 642	50,8	27,8	9,3	8,8	3,4
Oberhausen a	164 266	81,7	132 779	62,1	23,0	3,7	5,8	5,5
b	162 896	77,2	124 429	57,2	23,9	6,8	7,6	4,5
Remscheid a	85 582	81,7	69 238	46,3	31,6	9,2	6,0	6,8
b	84 345	77,2	64 388	42,8	34,3	11,2	7,6	4,1
Solingen a	116 213	82,2	94 494	44,3	33,1	9,6	6,4	6,5
b	115 071	78,7	89 679	40,7	34,6	11,5	8,9	4,3
Wuppertal a	264 550	82,3	215 644	47,4	29,0	8,5	8,4	6,7
b	258 070	77,9	198 792	42,5	30,5	10,7	11,3	5,0
Kreise								
Kleve a	211 060	83,8	174 977	40,2	43,6	7,5	5,2	3,6
b	219 163	80,2	173 973	37,1	44,3	9,5	6,3	2,8
Mettmann a	372 462	85,1	314 265	44,6	34,5	9,5	6,1	5,3
b	375 588	82,2	306 121	40,3	36,7	11,1	8,3	3,6
Neuss a	321 548	84,8	270 114	39,9	40,2	9,4	5,6	4,8
b	326 640	81,9	265 838	36,2	41,6	11,3	7,4	3,5
Viersen a	216 060	83,4	178 397	41,1	38,8	9,4	6,2	4,4
b	222 874	80,6	177 862	37,3	40,7	11,0	7,8	3,2
Wesel a	345 865	84,7	290 442	53,6	29,4	6,2	6,2	4,6
b	355 154	81,5	286 392	49,6	30,1	8,7	8,0	3,6
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 838 665	82,7	3 143 876	48,3	32,0	7,6	6,6	5,5
b	3 830 379	79,2	3 003 495	44,0	33,5	9,7	8,9	4,0
davon								
kreisfreie Städte a	2 371 670	81,6	1 915 681	50,7	29,1	7,1	7,1	6,0
b	2 330 960	77,8	1 793 309	46,2	30,5	9,3	9,7	4,3
Kreise a	1 466 995	84,5	1 228 195	44,5	36,5	8,4	5,9	4,6
b	1 499 419	81,4	1 210 186	40,7	37,9	10,3	7,7	3,4

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 27. 9. 1998 b = 22. 9. 2002	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Aachen a	166 969	84,1	139 132	39,2	35,0	8,6	12,5	4,7
b	165 242	80,5	131 758	36,1	34,0	9,7	16,6	3,6
Bonn a	217 218	85,4	183 632	35,4	36,5	11,6	11,8	4,7
b	212 477	83,1	174 638	32,6	36,6	11,6	15,6	3,6
Köln a	662 124	81,5	534 497	44,5	29,4	7,9	12,5	5,7
b	670 457	76,9	514 091	41,7	29,0	8,9	16,5	3,9
Leverkusen a	117 505	83,4	96 968	47,6	33,3	7,4	6,7	5,0
b	117 587	79,7	92 737	44,7	33,2	9,8	8,9	3,4
Kreise								
Aachen a	222 563	85,0	186 779	49,8	34,2	6,0	5,2	4,8
b	225 120	80,5	179 015	44,8	35,2	9,4	6,9	3,6
Düren a	192 156	84,4	160 472	45,4	38,9	6,4	5,1	4,3
b	196 789	80,4	156 445	41,0	39,8	9,0	6,7	3,5
Erfkreis a	324 235	85,0	272 818	47,4	34,5	7,6	6,0	4,6
b	332 422	81,6	267 969	43,2	34,5	10,6	8,5	3,2
Euskirchen a	139 489	83,1	114 342	37,1	43,9	8,7	5,8	4,5
b	144 090	79,6	113 224	33,8	44,6	11,3	7,2	3,1
Heinsberg a	175 607	84,2	145 453	39,7	44,1	6,4	5,2	4,6
b	181 929	80,0	143 389	35,9	45,5	9,5	5,7	3,4
Oberbergischer Kreis a	205 296	84,6	171 716	41,1	39,8	7,9	6,0	5,2
b	210 055	81,0	168 358	38,4	41,7	9,3	7,1	3,4
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	205 879	86,6	176 928	38,8	37,2	11,1	8,1	4,8
b	210 429	84,3	175 935	36,3	38,0	11,9	10,6	3,2
Rhein-Sieg-Kreis a	409 762	85,9	348 305	37,9	40,1	10,2	7,3	4,5
b	424 822	82,9	349 110	35,0	40,7	11,7	9,6	3,0
Reg.-Bez. Köln a	3 038 803	84,2	2 531 042	42,3	36,1	8,4	8,3	4,9
b	3 091 419	80,5	2 466 669	39,0	36,5	10,2	10,9	3,4
davon								
kreisfreie Städte a	1 163 816	82,8	954 229	42,3	32,0	8,7	11,8	5,3
b	1 165 763	78,8	913 224	39,4	31,6	9,6	15,6	3,8
Kreise a	1 874 987	85,1	1 576 813	42,3	38,6	8,2	6,2	4,7
b	1 925 656	81,6	1 553 445	38,7	39,4	10,5	8,1	3,3

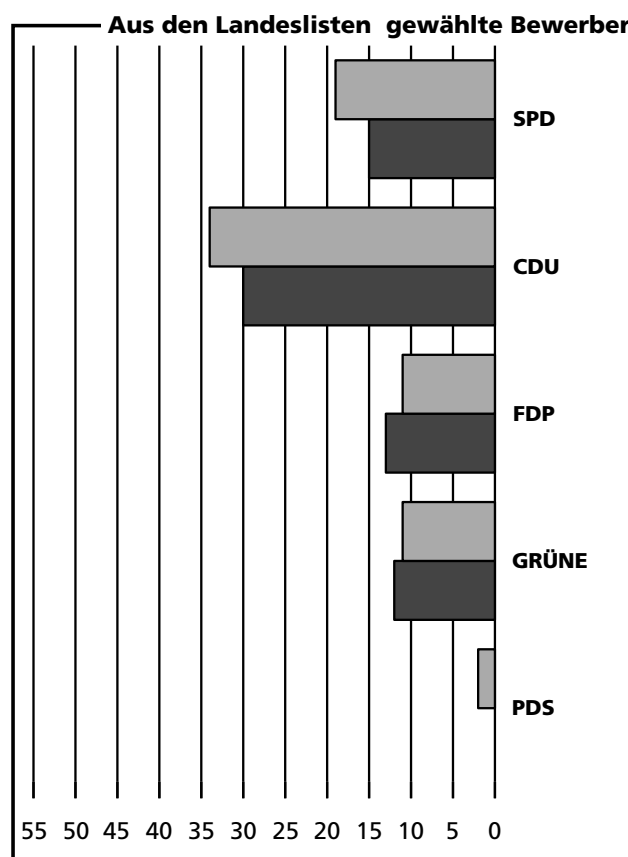
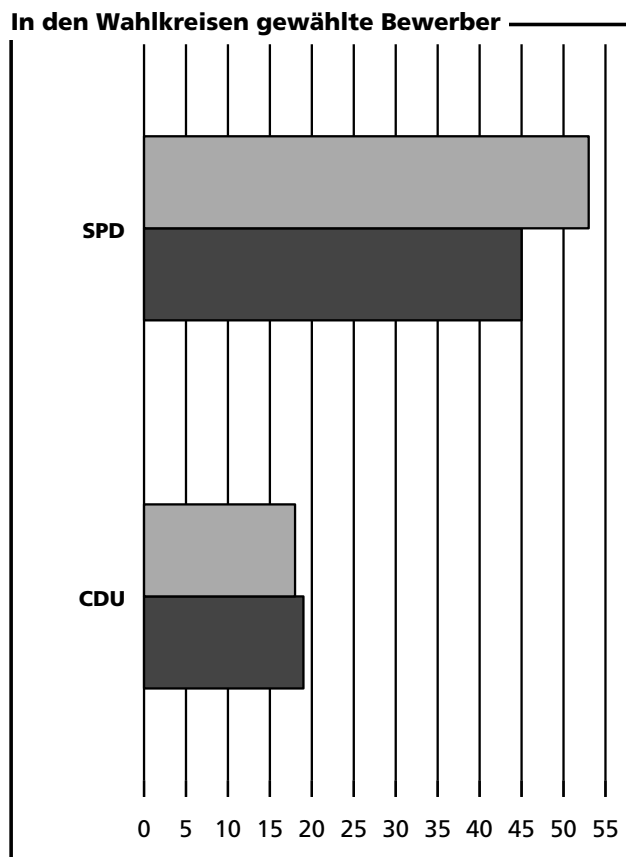
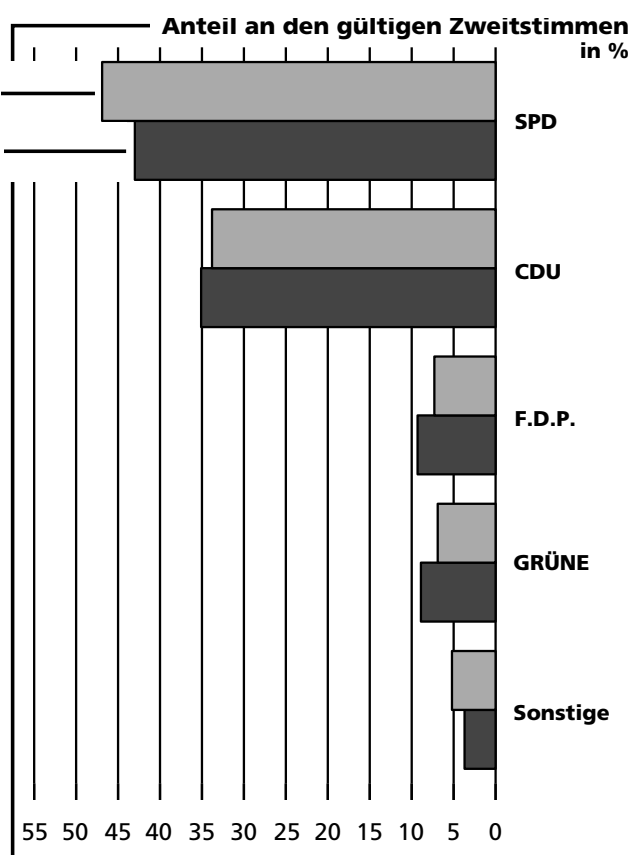
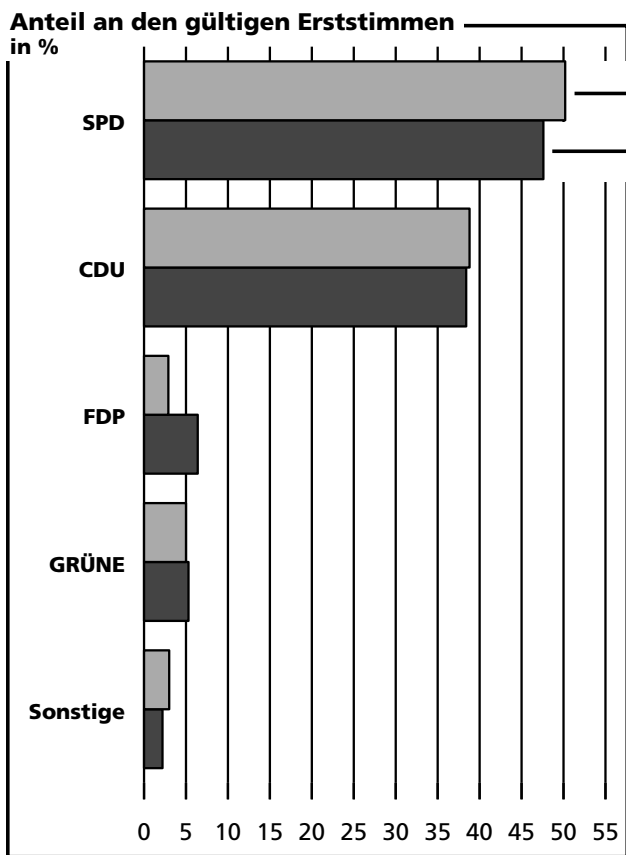
Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 27. 9. 1998 b = 22. 9. 2002	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	91 307	85,0	76 904	60,2	25,6	3,9	5,1	5,2	
b	91 610	80,3	72 753	55,6	27,1	6,6	6,2	4,5	
Gelsenkirchen a	205 594	80,3	163 204	62,3	21,9	3,6	5,1	7,0	
b	198 882	75,0	147 152	56,5	24,0	6,9	7,1	5,6	
Münster a	200 200	86,8	172 560	36,4	35,2	11,2	13,6	3,7	
b	200 908	84,5	168 562	36,2	34,3	11,3	15,6	2,7	
Kreise									
Borken a	250 764	84,9	211 101	38,5	45,8	6,8	5,9	3,0	
b	261 126	82,3	213 121	33,9	47,9	9,9	6,1	2,3	
Coesfeld a	154 179	87,0	133 062	37,2	44,4	8,0	6,8	3,5	
b	162 009	84,5	135 764	34,2	44,7	10,8	7,8	2,4	
Recklinghausen a	492 187	84,6	412 341	56,9	27,4	4,8	5,4	5,6	
b	491 698	79,9	388 638	52,6	28,7	7,6	7,1	4,1	
Steinfurt a	313 915	85,8	266 734	45,0	37,8	7,4	6,3	3,4	
b	323 380	82,9	265 476	41,6	38,7	10,0	7,3	2,3	
Warendorf a	200 813	86,8	172 201	41,5	40,7	8,4	5,6	3,9	
b	206 718	83,6	171 023	38,5	41,7	10,6	6,5	2,7	
Reg.-Bez. Münster a	1 908 959	85,1	1 608 107	47,7	34,6	6,7	6,6	4,5	
b	1 936 331	81,5	1 562 489	43,8	35,9	9,2	7,9	3,2	
davon									
kreisfreie Städte a	497 101	83,8	412 668	51,1	28,1	6,8	8,7	5,3	
b	491 400	79,9	388 467	47,5	29,0	8,7	10,6	4,1	
Kreise a	1 411 858	85,5	1 195 439	46,6	36,8	6,6	5,9	4,1	
b	1 444 931	82,0	1 174 022	42,6	38,2	9,4	7,0	2,9	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	235 444	85,3	198 602	44,9	31,4	7,2	10,6	5,9	
b	235 551	81,8	190 210	41,6	31,9	7,9	14,0	4,6	
Kreise									
Gütersloh a	244 701	85,2	205 971	40,9	39,7	8,0	6,7	4,8	
b	252 941	81,9	205 031	37,2	41,6	9,6	8,2	3,3	
Herford a	191 909	85,1	160 965	48,9	33,9	6,4	5,6	5,2	
b	194 733	81,4	156 414	45,4	35,2	8,5	7,2	3,6	
Höxter a	116 685	86,1	99 103	35,6	48,5	7,2	4,1	4,6	
b	117 460	83,1	96 456	31,6	51,8	8,4	5,1	3,0	
Lippe a	273 689	85,2	230 163	48,5	32,7	7,7	6,1	5,1	
b	276 121	82,8	225 552	44,9	34,2	9,0	7,8	4,2	
Minden-Lübbecke a	243 814	83,7	201 541	48,4	33,7	7,2	5,6	5,1	
b	246 772	80,6	196 212	44,7	35,1	9,2	7,1	4,0	
Paderborn a	205 311	84,0	170 451	32,6	49,8	7,3	5,5	4,9	
b	213 014	81,1	170 670	29,1	52,2	8,5	6,6	3,5	
Reg.-Bez. Detmold a	1 511 553	84,9	1 266 796	43,6	37,5	7,3	6,5	5,1	
b	1 536 592	81,8	1 240 545	39,9	39,2	8,8	8,3	3,8	
davon									
kreisfreie Stadt a	235 444	85,3	198 602	44,9	31,4	7,2	10,6	5,9	
b	235 551	81,8	190 210	41,6	31,9	7,9	14,0	4,6	
Kreise a	1 276 109	84,8	1 068 194	43,3	38,6	7,3	5,7	5,0	
b	1 301 041	81,7	1 050 335	39,7	40,5	9,0	7,2	3,7	

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 27. 9. 1998 b = 22. 9. 2002	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Bochum a	294 739	84,6	247 196	58,3	23,6	4,7	8,0	5,5
b	289 275	80,6	230 644	53,4	24,8	7,0	10,3	4,5
Dortmund a	429 998	83,1	353 714	56,7	24,2	5,2	7,7	6,2
b	427 443	78,8	335 774	53,1	25,0	7,4	10,3	4,2
Hagen a	150 667	81,5	121 497	52,2	29,3	6,2	5,5	6,8
b	146 415	76,4	110 595	49,6	31,0	8,2	7,1	4,1
Hamm a	130 190	82,9	106 638	53,1	31,7	5,6	4,5	5,1
b	129 828	78,0	100 081	49,8	32,7	8,5	6,0	3,0
Herne a	125 842	82,5	102 801	62,9	21,7	3,5	5,2	6,8
b	123 025	77,1	93 682	57,8	23,7	6,2	6,7	5,7
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	267 395	85,5	226 543	54,4	26,5	6,6	7,1	5,4
b	266 508	80,7	210 533	50,5	28,0	8,9	9,1	3,5
Hochsauerlandkreis . . a	210 499	85,5	177 854	39,4	45,0	6,7	4,1	4,7
b	211 185	82,0	171 780	34,4	48,5	9,0	5,2	2,8
Märkischer Kreis a	325 208	82,9	266 509	46,1	34,0	7,4	5,1	7,5
b	325 182	78,4	251 991	42,9	36,5	9,7	6,3	4,5
Olpe a	100 716	84,8	84 495	35,7	51,3	5,6	3,7	3,7
b	102 888	81,9	83 381	31,4	53,0	8,0	5,2	2,4
Siegen-Wittgenstein . . a	219 164	84,5	183 153	46,8	34,9	6,8	5,2	6,4
b	218 988	80,9	175 405	41,8	38,1	8,9	7,0	4,2
Soest a	222 469	84,5	185 831	43,1	38,5	7,8	5,6	5,0
b	228 436	80,6	182 059	38,6	40,2	10,4	7,2	3,6
Unna a	311 530	85,6	263 483	55,9	27,6	5,2	5,9	5,4
b	315 197	81,2	253 437	52,6	28,8	7,8	7,3	3,6
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 788 417	84,1	2 319 714	51,2	30,9	6,0	6,0	5,8
b	2 784 370	79,8	2 199 362	47,2	32,8	8,4	7,8	3,9
davon								
kreisfreie Städte a	1 131 436	83,2	931 846	56,8	25,3	5,0	6,8	6,1
b	1 115 986	78,7	870 776	52,9	26,4	7,4	9,0	4,3
Kreise a	1 656 981	84,7	1 387 868	47,5	34,7	6,6	5,4	5,7
b	1 668 384	80,6	1 328 586	43,4	37,0	9,0	6,9	3,7
Nordrhein-Westfalen . . a	13 086 397	83,9	10 869 535	46,9	33,8	7,3	6,9	5,2
b	13 179 091	80,3	10 472 560	43,0	35,1	9,3	8,9	3,7
davon								
kreisfreie Städte a	5 399 467	82,6	4 413 026	50,0	29,0	7,0	8,3	5,8
b	5 339 660	78,6	4 155 986	46,0	29,8	8,8	11,1	4,2
Kreise a	7 686 930	84,9	6 456 509	44,8	37,0	7,5	5,9	4,8
b	7 839 431	81,5	6 316 574	40,9	38,6	9,7	7,4	3,4

Bundestagswahlen 1998 und 2002



13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf a	423 632	56,5	237 592	36,7	35,4	14,2	5,2	2,9	5,6	
b	410 369	43,1	175 920	34,1	46,6	8,7	4,6	1,0	4,9	
Duisburg a	381 566	54,5	205 794	53,9	25,6	9,1	2,5	3,7	5,2	
b	365 427	36,8	133 353	50,7	34,5	5,9	2,4	1,3	5,2	
Essen a	479 682	55,5	263 888	46,8	30,5	11,0	3,8	3,0	4,9	
b	457 555	39,2	178 030	42,4	40,8	8,0	3,0	1,1	4,7	
Krefeld a	174 302	56,0	96 569	36,6	38,6	11,7	4,8	2,8	5,4	
b	167 790	39,4	65 597	34,5	49,7	7,3	3,7	0,9	3,8	
Mönchengladbach . . . a	200 339	54,1	107 160	34,6	41,3	11,7	5,2	2,4	4,9	
b	196 421	37,3	72 801	32,4	52,5	6,5	4,2	0,8	3,5	
Mülheim an der Ruhr a	137 507	61,7	84 162	47,5	29,8	11,3	4,6	2,3	4,5	
b	133 349	44,3	58 644	45,0	38,7	7,0	4,0	0,8	4,4	
Oberhausen a	169 034	55,8	93 497	53,8	26,4	9,3	2,8	2,7	5,0	
b	163 896	36,3	58 934	51,0	35,2	6,1	2,0	1,0	4,8	
Remscheid a	88 085	53,9	47 033	40,8	34,8	9,7	5,5	3,6	5,7	
b	85 096	38,8	32 747	37,8	46,8	5,9	4,1	1,3	4,0	
Solingen a	119 222	58,0	68 402	38,8	35,0	10,4	6,0	3,2	6,6	
b	116 001	41,8	48 075	36,4	47,3	6,4	4,5	1,2	4,3	
Wuppertal a	278 417	55,4	153 039	40,2	31,8	12,9	5,2	3,6	6,4	
b	262 805	41,4	108 007	39,3	41,2	8,8	4,3	1,4	5,0	
Kreise										
Kleve a	203 470	60,5	121 523	33,5	48,1	8,5	4,3	1,7	3,9	
b	212 214	45,7	96 111	30,0	58,3	5,0	3,5	0,5	2,6	
Mettmann a	374 930	60,3	224 081	37,4	37,0	11,6	5,6	3,0	5,3	
b	372 644	46,3	171 009	36,1	48,0	6,4	4,5	1,0	4,0	
Neuss a	316 602	60,8	190 180	34,5	42,8	10,2	5,2	2,5	4,7	
b	321 931	45,6	145 433	30,9	54,7	5,7	4,3	0,8	3,6	
Viersen a	209 657	59,0	122 326	34,5	43,4	10,2	5,2	2,1	4,6	
b	217 193	43,2	93 021	31,9	54,3	6,1	4,0	0,7	3,0	
Wesel a	338 380	59,3	198 644	45,9	32,9	10,0	4,1	2,7	4,3	
b	347 536	42,5	146 465	43,3	42,9	6,4	3,2	0,8	3,5	
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 894 825	57,4	2 213 890	41,3	35,2	11,0	4,6	2,8	5,1	
b	3 830 227	41,7	1 584 147	38,3	46,0	6,8	3,8	1,0	4,2	
davon										
kreisfreie Städte a	2 451 786	55,9	1 357 136	43,6	32,2	11,4	4,3	3,1	5,3	
b	2 358 709	39,8	932 108	40,6	42,6	7,4	3,6	1,1	4,6	
Kreise a	1 443 039	60,0	856 754	37,8	39,9	10,3	4,9	2,5	4,7	
b	1 471 518	44,7	652 039	35,0	50,8	6,0	3,9	0,8	3,5	

Noch: 13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Aachen a	171 307	64,4	109 356	29,5	42,7	16,5	4,7	1,9	4,7	
b	163 242	50,2	81 345	29,4	48,1	13,3	4,2	0,6	4,4	
Bonn a	217 793	63,5	136 758	28,3	37,8	17,8	7,0	2,2	6,9	
b	213 494	51,8	109 958	26,7	48,7	12,9	6,3	0,7	4,6	
Köln a	675 515	56,5	378 705	38,6	30,6	17,2	5,2	3,0	5,4	
b	661 883	41,2	272 151	35,2	40,7	14,2	4,3	0,7	4,8	
Leverkusen a	119 155	60,5	71 376	39,6	35,0	12,1	5,3	3,3	4,7	
b	116 862	43,8	50 717	37,3	46,3	7,2	4,3	1,1	3,8	
Kreise										
Aachen a	222 044	63,1	137 558	41,8	39,7	8,7	3,1	2,8	3,9	
b	222 051	46,6	102 050	40,8	47,0	5,3	2,6	1,0	3,3	
Düren a	188 837	60,8	113 049	38,0	42,9	8,7	4,0	2,3	4,1	
b	192 665	46,3	88 141	36,0	51,6	5,3	2,9	0,7	3,5	
Erfkreis a	320 053	62,6	197 725	43,3	34,4	10,5	4,9	2,8	4,1	
b	325 517	46,8	150 791	39,2	46,6	6,2	3,9	0,8	3,3	
Euskirchen a	134 918	62,3	82 600	32,2	45,4	9,7	5,5	2,9	4,3	
b	140 131	46,1	63 953	28,4	58,1	5,5	4,1	0,7	3,1	
Heinsberg a	169 335	62,0	102 934	32,4	49,2	8,4	3,8	2,2	3,9	
b	176 379	45,6	79 211	30,0	58,6	4,8	2,7	1,0	2,9	
Oberbergischer Kreis a	201 044	60,3	120 039	36,4	41,6	9,9	4,8	2,6	4,6	
b	205 818	44,7	91 267	33,6	52,5	5,9	3,8	0,8	3,4	
Rhein.-Berg. Kreis . . . a	202 250	63,6	127 365	32,2	40,1	13,1	7,0	2,5	5,1	
b	205 809	50,4	102 999	30,8	50,9	8,2	5,5	0,9	3,6	
Rhein-Sieg-Kreis a	391 508	62,6	241 593	32,1	41,6	12,4	6,0	2,4	5,5	
b	412 652	48,6	199 055	29,6	53,7	7,6	4,8	0,8	3,4	
Reg.-Bez. Köln a	3 013 759	61,1	1 819 058	35,9	38,5	12,9	5,2	2,6	4,9	
b	3 036 503	46,2	1 391 638	33,3	49,0	8,8	4,2	0,8	3,8	
davon										
kreisfreie Städte a	1 183 770	59,3	696 195	35,2	34,3	16,7	5,5	2,7	5,6	
b	1 155 481	44,7	514 171	32,7	44,1	13,1	4,7	0,8	4,6	
Kreise a	1 829 989	62,2	1 122 863	36,4	41,0	10,5	5,0	2,6	4,5	
b	1 881 022	47,1	877 467	33,7	51,8	6,4	3,9	0,8	3,3	

Noch: 13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Bottrop a	91 138	60,1	54 248	53,3	30,0	7,8	2,2	2,5	4,3	
b	91 219	41,7	37 728	47,3	39,2	5,2	1,9	1,1	5,3	
Gelsenkirchen a	214 471	52,1	110 595	53,3	26,0	8,7	2,2	5,0	4,8	
b	204 048	34,9	70 610	51,1	35,0	5,4	2,0	1,6	4,9	
Münster a	206 723	67,5	138 668	29,6	37,7	20,7	5,7	1,3	5,0	
b	199 809	53,2	105 757	28,1	48,9	13,9	4,7	0,4	4,0	
Kreise										
Borken a	240 014	61,5	146 424	30,1	53,9	8,3	3,3	1,4	3,2	
b	252 206	44,5	111 380	27,5	62,0	5,2	2,6	0,4	2,3	
Coesfeld a	145 488	65,5	94 408	29,0	50,7	11,0	4,3	1,5	3,5	
b	155 700	49,5	76 438	27,4	59,8	6,6	3,1	0,5	2,7	
Recklinghausen a	496 164	57,9	284 263	48,7	31,7	9,2	2,9	3,1	4,3	
b	491 567	41,3	201 196	46,3	40,7	5,6	2,3	1,1	4,0	
Steinfurt a	302 751	61,1	183 304	38,3	42,5	10,4	4,2	1,5	3,1	
b	315 283	46,2	144 556	36,2	51,9	5,8	3,2	0,6	2,3	
Warendorf a	196 561	64,3	125 018	34,2	45,9	9,8	4,3	1,8	4,0	
b	201 498	48,0	95 912	31,9	56,2	5,2	3,4	0,6	2,7	
Reg.-Bez. Münster a	1 893 310	60,6	1 136 928	39,7	39,5	10,8	3,7	2,3	4,0	
b	1 911 330	44,5	843 577	36,9	49,4	6,6	2,9	0,8	3,3	
davon										
kreisfreie Städte a	512 332	59,7	303 511	42,5	32,0	14,0	3,8	2,9	4,8	
b	495 076	43,5	214 095	39,1	42,6	9,6	3,3	0,9	4,5	
Kreise a	1 380 978	60,9	833 417	38,7	42,2	9,6	3,6	2,1	3,7	
b	1 416 254	44,8	629 482	36,2	51,7	5,6	2,8	0,7	2,9	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld a	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1	
b	234 743	46,9	109 139	37,9	42,3	11,1	3,1	0,9	4,9	
Kreise										
Gütersloh a	235 404	60,2	140 009	33,4	43,6	12,1	4,5	2,1	4,3	
b	246 147	45,1	110 123	31,9	54,2	6,7	3,1	0,8	3,3	
Herford a	189 685	59,8	111 676	43,8	35,2	10,2	3,8	2,5	4,5	
b	191 864	44,6	84 730	43,5	43,7	5,8	2,7	0,9	3,4	
Höxter a	115 223	62,4	71 070	29,4	53,1	8,0	3,0	2,2	4,3	
b	116 709	48,6	56 254	27,3	62,8	3,9	2,6	0,8	2,6	
Lippe a	270 515	60,9	162 523	41,1	35,0	11,4	4,8	2,4	5,2	
b	273 484	44,9	121 506	42,5	42,4	6,5	3,8	1,0	3,8	
Minden-Lübbecke a	239 588	57,7	136 349	44,4	34,2	9,9	4,7	2,4	4,4	
b	243 711	42,1	101 714	43,2	43,3	5,5	3,6	0,9	3,5	
Paderborn a	195 986	58,9	114 181	26,1	53,6	10,3	3,7	2,1	4,2	
b	205 947	43,9	89 561	24,8	62,6	5,9	2,9	0,8	3,0	
Reg.-Bez. Detmold a	1 486 653	60,1	881 955	37,5	40,0	11,4	4,2	2,3	4,6	
b	1 512 605	44,9	673 027	36,6	49,0	6,7	3,2	0,9	3,6	
davon										
kreisfreie Stadt a	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1	
b	234 743	46,9	109 139	37,9	42,3	11,1	3,1	0,9	4,9	
Kreise a	1 246 401	59,8	735 808	37,2	41,2	10,6	4,2	2,3	4,5	
b	1 277 862	44,5	563 888	36,4	50,3	5,9	3,2	0,9	3,3	

Noch: 13. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Bochum a	304 118	59,4	179 184	51,2	26,9	11,5	2,8	2,7	5,0	
b	292 692	43,1	125 045	48,4	34,2	8,6	2,4	1,1	5,3	
Dortmund a	445 593	59,7	263 384	50,8	26,5	11,4	3,1	3,2	4,8	
b	429 909	41,6	177 438	47,3	34,7	8,9	2,8	1,2	5,2	
Hagen a	157 385	54,0	84 052	45,4	32,4	9,0	3,7	4,3	5,1	
b	149 720	39,1	58 035	44,2	41,3	5,6	3,1	1,8	4,1	
Hamm a	131 902	59,4	77 396	43,8	37,7	8,3	2,8	3,3	4,1	
b	129 906	41,7	53 654	43,1	45,6	4,7	2,4	1,0	3,2	
Herne a	130 606	54,6	70 567	55,7	25,3	8,5	2,0	4,0	4,5	
b	125 207	34,7	43 096	51,8	34,2	5,4	1,8	1,9	4,8	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	270 311	61,7	165 016	48,7	28,3	11,0	4,3	3,0	4,7	
b	267 193	44,5	117 794	45,8	37,3	7,5	3,6	1,2	4,6	
Hochsauerlandkreis . . a	208 801	62,7	129 490	31,9	51,8	7,1	3,4	2,3	3,6	
b	210 708	49,9	104 317	28,0	63,3	3,4	2,3	0,8	2,2	
Märkischer Kreis a	325 755	56,9	183 072	38,9	38,2	8,6	4,4	4,4	5,4	
b	324 905	40,7	130 955	36,5	49,4	5,0	3,3	1,8	4,0	
Olpe a	98 629	62,3	60 845	28,5	57,3	6,5	2,9	1,6	3,1	
b	100 991	48,6	48 781	24,5	67,9	3,3	1,7	0,5	2,0	
Siegen-Wittgenstein . . a	219 992	59,8	130 010	40,9	35,6	9,3	4,6	3,5	6,1	
b	218 655	44,0	95 445	37,0	49,3	5,2	3,0	1,2	4,3	
Soest a	215 303	61,8	131 509	36,1	44,1	9,2	4,3	2,1	4,3	
b	223 413	45,9	101 676	34,1	54,2	5,0	3,0	0,7	3,0	
Unna a	308 207	62,0	188 956	49,3	30,3	10,0	3,1	3,0	4,4	
b	311 988	44,3	136 952	47,4	38,9	6,2	2,6	1,1	3,8	
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 816 602	59,7	1 663 481	44,5	34,4	9,7	3,5	3,1	4,7	
b	2 785 287	43,2	1 193 188	41,4	44,5	6,2	2,8	1,2	4,0	
davon										
kreisfreie Städte a	1 169 604	58,2	674 583	49,9	28,5	10,5	3,0	3,3	4,8	
b	1 127 434	40,9	457 268	47,1	36,6	7,6	2,6	1,3	4,8	
Kreise a	1 646 998	60,7	988 898	40,9	38,4	9,1	3,9	3,0	4,6	
b	1 657 853	44,8	735 920	37,8	49,4	5,3	2,9	1,1	3,6	
Nordrhein-Westfalen . . a	13 105 149	59,5	7 715 312	40,1	37,0	11,2	4,3	2,7	4,7	
b	13 075 952	43,8	5 685 577	37,3	47,3	7,1	3,5	0,9	3,9	
davon										
kreisfreie Städte a	5 557 744	57,7	3 177 572	42,8	32,0	12,8	4,2	3,0	5,2	
b	5 371 443	41,8	2 226 781	39,8	41,7	9,1	3,6	1,0	4,7	
Kreise a	7 547 405	60,8	4 537 740	38,2	40,5	10,0	4,4	2,5	4,4	
b	7 704 509	45,3	3 458 796	35,7	50,8	5,9	3,4	0,9	3,3	

14. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1994		1999	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	52,2	50,8	34,2	31,9
21 – 25	50,2	49,6	30,7	28,3
25 – 30	50,0	49,3	30,2	28,8
30 – 35	50,5	52,1	32,5	31,8
35 – 40	52,7	54,5	33,0	33,5
40 – 45	55,8	57,5	34,9	35,7
45 – 50	58,1	60,6	38,1	38,4
50 – 60	62,7	63,6	43,1	44,2
60 – 70	66,8	64,0	52,6	51,1
70 und mehr	59,8	52,6	53,3	44,0
Insgesamt	56,8	56,4	40,1	39,5

15. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf												
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	PDS	Son- stige
	1994						1999						
Männer													
18 – 25	32,1	30,3	18,4	5,4	5,0	8,9	30,3	46,2	8,4	5,6	2,7	2,2	4,5
25 – 35	39,5	27,0	19,2	4,4	3,7	6,3	33,2	42,3	11,9	5,0	1,8	2,3	3,4
35 – 45	43,5	27,7	16,0	4,3	3,5	5,0	39,3	37,8	13,2	3,6	1,2	2,4	2,5
unter 45	39,6	27,9	17,8	4,5	3,9	6,3	35,6	40,9	11,9	4,4	1,7	2,3	3,2
45 – 60	41,7	38,6	6,5	5,1	4,0	4,1	39,5	45,6	6,3	3,7	1,3	1,7	1,8
60 und mehr	41,7	43,9	2,2	3,2	4,8	4,3	39,7	52,4	1,4	2,6	1,2	1,0	1,7
Zusammen	40,7	35,0	10,6	4,3	4,1	5,2	38,0	46,1	6,9	3,6	1,4	1,7	2,3
Frauen													
18 – 25	34,6	27,0	24,9	5,4	1,9	6,3	31,8	45,5	11,5	4,2	1,0	1,7	4,3
25 – 35	41,8	24,8	22,4	4,4	1,5	5,0	35,7	40,9	14,5	3,3	0,5	1,4	3,8
35 – 45	42,8	28,2	18,3	4,6	1,6	4,4	39,1	37,5	15,7	2,9	0,4	1,2	3,2
unter 45	40,9	26,6	21,2	4,7	1,6	5,0	36,7	40,0	14,6	3,2	0,5	1,4	3,6
45 – 60	40,6	40,8	7,6	5,2	1,6	4,1	38,5	47,7	6,5	3,4	0,5	1,1	2,3
60 und mehr	40,7	48,5	2,6	3,2	1,6	3,5	40,2	53,6	1,5	2,3	0,4	0,5	1,5
Zusammen	40,8	37,5	11,5	4,3	1,6	4,3	38,6	47,4	7,3	2,9	0,5	0,9	2,4
Männer und Frauen													
18 – 25	33,3	28,7	21,5	5,4	3,5	7,6	31,0	45,9	9,9	4,9	1,9	2,0	4,4
25 – 35	40,6	25,9	20,7	4,4	2,6	5,7	34,4	41,6	13,2	4,2	1,2	1,8	3,6
35 – 45	43,2	28,0	17,2	4,5	2,5	4,7	39,2	37,7	14,4	3,2	0,8	1,8	2,9
unter 45	40,3	27,2	19,5	4,6	2,7	5,7	36,1	40,4	13,2	3,9	1,1	1,8	3,4
45 – 60	41,2	39,7	7,1	5,1	2,8	4,1	39,0	46,7	6,4	3,6	0,9	1,4	2,1
60 und mehr	41,1	46,6	2,4	3,2	2,9	3,8	40,0	53,1	1,4	2,4	0,8	0,7	1,6
Insgesamt	40,7	36,3	11,1	4,3	2,8	4,7	38,3	46,7	7,1	3,2	0,9	1,3	2,4

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Wichtiger Hinweis:

Fehlende oder falsche Signierungen werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbstständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamte oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise

in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. Ä.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 17) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Die Betriebe haben den für sie zuständigen Arbeitsämtern den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus § 17 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 582) und der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 22. 4. 1959 (BGBl. I S. 233). Das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen stellte das von den Arbeitsämtern erfasste Einzelmaterial bis Ende 1982 für die statistische Auswertung zur Verfügung. Wegen der verschärften Geheimhaltungsbestimmungen kann die amtliche Statistik jedoch von 1983 an nur noch zusammengefasste Daten des Landesarbeitsamtes auswerten.

Berücksichtigt werden Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmer(inne)n und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb oder Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. So bleiben Bagatellstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfasst werden könnten, außer Betracht. Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig auch bestreikt wurden, nicht nachgewiesen. Eine Bereinigung der Ergebnisse um Doppelzählungen würde eine regelmäßige Meldung des Firmennamens und der Adresse des betroffenen Betriebes voraussetzen, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2000

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2000 b = 30. Juni 2001 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2001 gegenüber 2000						
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	46 229	2 794	6 100	7 117	8 344
		b	46 327	2 691	6 166	6 608	7 992
		c	+98	-103	+66	-509	-352
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	62 622	1 241	2 206	3 468	9 803
		b	53 787	1 162	1 727	2 034	6 787
		c	-8 835	-79	-479	-1 434	-3 016
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	1 640 462	38 953	111 468	162 764	264 364
		b	1 629 752	37 894	114 264	149 980	248 277
		c	-10 710	-1 059	+2 796	-12 784	-16 087
4	Energie- und Wasserversorgung . . .	a	67 444	1 698	3 501	4 454	9 421
		b	62 737	1 656	3 301	3 904	8 271
		c	-4 707	-42	-200	-550	-1 150
5	Baugewerbe	a	392 801	23 343	44 586	45 319	62 147
		b	370 813	21 997	42 035	40 305	56 036
		c	-21 988	-1 346	-2 551	-5 014	-6 111
6	Handel	a	967 807	31 876	96 252	120 609	160 432
		b	964 445	32 314	98 873	111 360	153 131
		c	-3 362	+438	+2 621	-9 249	-7 301
7	Gastgewerbe	a	132 799	7 391	22 040	21 516	20 691
		b	137 514	8 002	23 433	21 368	20 836
		c	+4 715	+611	+1 393	-148	+145
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	307 104	5 375	26 001	36 813	50 829
		b	318 054	5 801	27 582	36 032	50 530
		c	+10 950	+426	+1 581	-781	-299
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	a	224 553	1 686	22 924	29 554	37 459
		b	225 064	1 755	23 048	28 092	35 957
		c	+511	+69	+124	-1 462	-1 502
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	a	650 702	14 137	68 425	91 003	118 154
		b	686 644	14 010	72 871	91 811	120 558
		c	+35 942	-127	+4 446	+808	+2 404
11	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	a	316 471	5 487	16 956	25 941	41 043
		b	313 092	5 238	16 797	26 166	38 698
		c	-3 379	-249	-159	+225	-2 345
12	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	a	1 096 553	34 552	115 299	131 923	162 028
		b	1 119 618	33 797	118 241	131 440	158 117
		c	+23 065	-755	+2 942	-483	-3 911
13	Insgesamt¹⁾	a	5 907 289	168 576	535 912	680 684	944 990
		b	5 929 580	166 372	548 488	649 282	905 432
		c	22 291	-2 204	12 576	-31 402	-39 558
14	männlich	a	3 439 696	100 583	275 035	374 039	560 217
		b	3 427 897	98 285	280 370	355 127	532 887
		c	-11 799	-2 298	+5 335	-18 912	-27 330
15	weiblich	a	2 467 593	67 993	260 877	306 645	384 773
		b	2 501 683	68 087	268 118	294 155	372 545
		c	+34 090	+94	+7 241	-12 490	-12 228

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

und 2001 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
7 038	5 298	3 904	2 478	1 934	980	241	1
7 246	5 638	4 167	2 792	1 751	1 017	259	
+208	+340	+263	+314	-183	+37	+18	
15 187	15 328	9 479	4 168	1 197	479	66	2
12 939	14 710	9 497	3 381	1 035	443	72	
-2 248	-618	+18	-787	-162	-36	+6	
278 773	235 047	197 186	164 086	137 296	45 594	4 929	3
283 684	242 657	200 334	173 248	125 407	48 336	5 671	
+4 911	+7 610	+3 148	+9 162	-11 889	+2 742	+742	
11 657	10 815	10 069	8 610	5 801	1 397	21	4
11 247	10 820	9 670	7 767	4 816	1 264	21	
-410	+5	-399	-843	-985	-133	-	
59 209	47 024	39 237	31 039	27 335	11 810	1 752	5
58 008	46 595	37 633	31 864	23 142	11 418	1 780	
-1 201	-429	-1 604	+825	-4 193	-392	+28	
146 500	123 685	106 684	85 723	69 957	21 867	4 221	6
149 713	127 830	107 672	91 045	64 029	23 711	4 767	
+3 213	+4 145	+988	+5 322	-5 928	+1 844	+546	
17 149	14 086	11 801	9 076	6 254	2 063	732	7
17 886	14 839	12 171	9 794	6 000	2 358	827	
+737	+753	+370	+718	-254	+295	+95	
49 051	44 237	37 210	28 613	20 375	6 833	1 766	8
51 665	46 705	39 170	31 695	19 192	7 492	2 190	
+2 614	+2 468	+1 960	+3 082	-1 183	+659	+424	
35 029	29 968	27 998	20 848	14 926	3 932	229	9
36 250	30 017	28 720	22 507	14 186	4 284	248	
+1 221	+49	+722	+1 659	-740	+352	+19	
102 704	81 950	68 363	50 797	37 019	13 122	5 024	10
111 466	88 462	73 427	57 728	35 716	14 735	5 860	
+8 762	+6 512	+5 064	+6 931	-1 303	+1 613	+836	
48 008	50 660	46 033	36 768	33 604	11 589	382	11
47 398	50 994	46 784	39 239	29 916	11 505	357	
-610	+334	+751	+2 471	-3 688	-84	-25	
168 418	161 276	131 355	92 389	72 444	23 449	3 418	12
170 877	168 598	138 817	102 960	67 583	25 286	3 902	
+2 459	+7 322	+7 462	+10 571	-4 861	+1 837	+484	
938 972	819 597	689 510	534 752	428 311	143 169	22 805	13
958 646	848 086	708 261	574 185	392 941	151 902	25 985	
19 674	28 489	18 751	39 433	-35 370	8 733	3 180	
570 394	475 813	390 909	312 133	258 821	106 213	15 530	14
578 247	489 547	399 236	330 968	236 395	109 374	17 461	
+7 853	+13 734	+8 327	+18 835	-22 426	+3 161	+1 931	
368 578	343 784	298 601	222 619	169 490	36 956	7 275	15
380 399	358 539	309 025	243 217	156 546	42 528	8 524	
+11 821	+14 755	+10 424	+20 598	-12 944	+5 572	+1 249	

stalt für Arbeit

2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 2000

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2000 b = 30. Juni 2001 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2001 gegenüber 2000	Sozial					
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	6 460	144	765	1 248	1 187
		b	6 470	154	755	1 208	1 238
		c	+10	+10	-10	-40	+51
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	6 867	95	351	854	1 978
		b	5 901	81	238	520	1 476
		c	-966	-14	-113	-334	-502
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	180 772	3 539	17 008	27 583	29 066
		b	179 988	3 146	16 363	26 806	28 840
		c	-784	-393	-645	-777	-226
4	Energie- und Wasserversorgung . . .	a	1 270	77	209	195	154
		b	1 179	60	199	188	141
		c	-91	-17	-10	-7	-13
5	Baugewerbe	a	35 595	1 447	4 570	5 685	5 482
		b	32 822	1 171	3 840	5 121	5 062
		c	-2 773	-276	-730	-564	-420
6	Handel	a	60 158	3 136	11 337	12 958	10 043
		b	62 072	2 999	11 204	13 012	10 596
		c	+1 914	-137	-133	+54	+553
7	Gastgewerbe	a	36 935	1 532	6 200	7 768	6 699
		b	37 162	1 453	5 991	7 523	6 734
		c	+227	-79	-209	-245	+35
8	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	26 277	606	3 755	5 483	4 871
		b	27 761	569	3 819	5 704	5 266
		c	+1 484	-37	+64	+221	+395
9	Kredit- und Versicherungs- gewerbe	a	4 276	78	852	996	689
		b	4 574	77	852	1 079	817
		c	+298	-1	-	+83	+128
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	a	60 007	2 074	9 220	11 457	9 901
		b	64 506	1 822	9 183	12 202	10 959
		c	+4 499	-252	-37	+745	+1 058
11	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	a	10 681	285	991	1 152	1 356
		b	10 663	266	904	1 155	1 306
		c	-18	-19	-87	+3	-50
12	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	a	65 388	3 457	10 370	10 590	8 761
		b	67 308	3 038	10 120	11 035	9 391
		c	+1 920	-419	-250	+445	+630
13	Insgesamt¹⁾	a	494 849	16 476	65 649	86 001	80 216
		b	500 567	14 843	63 488	85 576	81 852
		c	+5 718	-1 633	-2 161	-425	+1 636
14	männlich	a	338 306	10 131	40 799	58 456	58 776
		b	337 133	8 849	38 927	57 166	58 355
		c	-1 173	-1 282	-1 872	-1 290	-421
15	weiblich	a	156 543	6 345	24 850	27 545	21 440
		b	163 434	5 994	24 561	28 410	23 497
		c	+6 891	-351	-289	+865	+2 057

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesan

und 2001 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen*)

versicherungspflichtig ausländische Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
1 082	772	585	346	223	92	16	1
1 050	765	603	378	221	86	12	
-32	-7	+18	+32	-2	-6	-4	
1 892	930	380	275	84	27	1	2
1 966	920	410	188	76	26	-	
+74	-10	+30	-87	-8	-1	-1	
26 511	19 468	17 243	22 074	14 000	4 066	212	3
28 418	19 119	17 166	20 871	14 448	4 553	258	
+1 907	-349	-77	-1 203	+448	+487	+46	
131	138	101	145	96	23	1	4
149	121	97	118	79	27	-	
+18	-17	-4	-27	-17	+4	-1	
4 484	3 578	3 348	3 683	2 324	933	61	5
4 483	3 315	3 109	3 507	2 222	920	72	
-1	-263	-239	-176	-102	-13	+11	
7 499	5 320	4 015	3 378	1 719	645	108	6
8 221	5 592	4 183	3 578	1 858	709	120	
+722	+272	+168	+200	+139	+64	+12	
4 924	3 703	2 822	1 968	926	327	66	7
5 139	3 876	2 847	2 150	1 004	373	72	
+215	+173	+25	+182	+78	+46	+6	
3 923	2 637	1 793	1 785	1 042	339	43	8
4 374	2 883	1 880	1 810	1 070	341	45	
+451	+246	+87	+25	+28	+2	+2	
508	342	333	302	135	37	4	9
553	361	325	322	147	37	4	
+45	+19	-8	+20	+12	-	-	
8 047	5 969	5 277	4 638	2 322	818	282	10
9 170	6 537	5 595	5 064	2 652	949	373	
+1 123	+568	+318	+426	+330	+131	+91	
1 476	1 411	1 402	1 309	890	391	18	11
1 507	1 422	1 396	1 360	900	429	18	
+31	+11	-6	+51	+10	+38	-	
7 691	6 448	7 012	6 255	3 570	1 090	144	12
8 364	6 724	6 945	6 536	3 772	1 214	169	
+673	+276	-67	+281	+202	+124	+25	
68 182	50 730	44 325	46 175	27 345	8 790	956	13
73 413	51 650	44 569	45 899	28 467	9 667	1 143	
+5 231	+920	+244	-276	+1 122	+877	+187	
49 863	34 452	26 323	31 258	20 257	7 274	713	14
53 198	34 690	26 788	29 760	20 722	7 847	831	
+3 335	+238	+465	-1 498	+465	+573	+118	
18 319	16 278	18 002	14 917	7 088	1 516	243	15
20 215	16 960	17 781	16 139	7 745	1 820	312	
+1 896	+682	-221	+1 222	+657	+304	+69	

stalt für Arbeit

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2001*) nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt			darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	46 327	35 075	11 252	6 470	5 525	945
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	53 787	51 723	2 064	5 901	5 866	35
davon						
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	45 238	44 072	1 166	5 341	5 321	20
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 549	7 651	898	560	545	15
Verarbeitendes Gewerbe	1 629 752	1 235 694	394 058	179 988	144 539	35 449
davon						
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	133 575	71 770	61 805	15 735	9 714	6 021
Textil- und Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	57 221	29 324	27 897	7 052	4 670	2 382
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	36 087	30 239	5 848	3 314	2 953	361
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	120 842	79 706	41 136	9 710	7 665	2 045
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 599	11 999	1 600	488	451	37
chemische Industrie	136 023	104 294	31 729	10 630	8 471	2 159
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	91 997	68 668	23 329	12 171	9 390	2 781
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44 071	37 484	6 587	5 409	5 002	407
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	396 221	331 968	64 253	59 580	51 888	7 692
Maschinenbau	240 871	201 030	39 841	18 602	15 658	2 944
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	198 077	132 741	65 336	16 371	10 280	6 091
Fahrzeugbau	91 502	81 167	10 335	16 705	14 905	1 800
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	69 666	55 304	14 362	4 221	3 492	729
Energie- und Wasserversorgung	62 737	51 013	11 724	1 179	963	216
Baugewerbe	370 813	328 464	42 349	32 822	31 419	1 403
darunter Hoch- und Tiefbau	170 717	156 018	14 699	19 728	19 227	501
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	964 445	495 370	469 075	62 072	38 032	24 040
darunter						
Großhandel	281 952	185 947	96 005	20 368	15 314	5 054
Einzelhandel	464 537	148 649	315 888	27 556	11 220	16 336
Gastgewerbe	137 514	62 912	74 602	37 162	22 671	14 491

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit

**Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2001*)
nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt			darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	318 054	231 919	86 135	27 761	22 649	5 112
davon						
Verkehr	260 458	199 357	61 101	23 099	19 412	3 687
Nachrichtenübermittlung	57 596	32 562	25 034	4 662	3 237	1 425
Kredit- und Versicherungsgewerbe	225 064	104 933	120 131	4 574	1 905	2 669
darunter						
Kreditgewerbe	148 291	65 702	82 589	2 969	1 177	1 792
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	686 644	371 573	315 071	64 506	34 780	29 726
darunter						
Rechtsberatung u. a.	179 408	71 966	107 442	7 261	3 487	3 774
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	313 092	140 921	172 171	10 663	5 396	5 267
darunter						
öffentliche Verwaltung	209 299	97 684	111 615	6 948	3 195	3 753
öffentliche Sicherheit	44 088	19 771	24 317	737	306	431
Erziehung und Unterricht	188 668	66 110	122 558	11 821	5 628	6 193
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	654 465	134 465	520 000	35 231	7 652	27 579
davon						
Gesundheits- und Veterinärwesen	415 292	80 786	334 506	22 971	4 524	18 447
Sozialwesen	239 173	53 679	185 494	12 260	3 128	9 132
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	266 333	115 193	151 140	19 555	9 870	9 685
Private Haushalte	10 152	1 534	8 618	701	116	585
Insgesamt¹⁾	5 929 580	3 427 897	2 501 683	500 567	337 133	163 434

Anmerkungen S. 246

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2001*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	352 860	194 307	158 553	314 430	38 430
Duisburg	157 653	98 599	59 054	141 908	15 745
Essen	222 280	125 810	96 470	205 643	16 637
Krefeld	89 090	54 256	34 834	81 087	8 003
Mönchengladbach	85 468	47 351	38 117	77 821	7 647
Mülheim an der Ruhr	56 885	34 220	22 665	51 892	4 993
Oberhausen	60 872	32 826	28 046	55 313	5 559
Remscheid	46 545	28 272	18 273	39 915	6 630
Solingen	50 013	27 739	22 274	42 545	7 468
Wuppertal	128 083	71 136	56 947	114 592	13 491
Kreise					
Kleve	75 841	43 066	32 775	70 169	5 672
Mettmann	170 931	101 921	69 010	151 427	19 504
Neuss	126 854	77 136	49 718	114 214	12 640
Viersen	83 641	47 998	35 643	76 052	7 589
Wesel	118 765	69 977	48 788	110 024	8 741
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 825 781	1 054 614	771 167	1 647 032	178 749
davon					
kreisfreie Städte	1 249 749	714 516	535 233	1 125 146	124 603
Kreise	576 032	340 098	235 934	521 886	54 146
Kreisfreie Städte					
Aachen	114 380	63 751	50 629	100 214	14 166
Bonn	144 520	71 701	72 819	133 270	11 250
Köln	463 451	263 522	199 929	410 142	53 309
Leverkusen	66 197	42 384	23 813	59 922	6 275
Kreise					
Aachen	72 692	42 860	29 832	65 756	6 936
Düren	73 415	44 019	29 396	68 077	5 338
Erfthreis	117 631	72 795	44 836	105 445	12 186
Euskirchen	46 076	26 530	19 546	43 610	2 466
Heinsberg	51 393	29 648	21 745	47 317	4 076
Oberbergischer Kreis	88 690	52 927	35 763	81 493	7 197
Rhein.-Berg. Kreis	67 528	37 393	30 135	60 432	7 096
Rhein-Sieg-Kreis	128 160	71 619	56 541	117 518	10 642
Reg.-Bez. Köln	1 434 133	819 149	614 984	1 293 196	140 937
davon					
kreisfreie Städte	788 548	441 358	347 190	703 548	85 000
Kreise	645 585	377 791	267 794	589 648	55 937
Kreisfreie Städte					
Bottrop	31 381	19 492	11 889	28 727	2 654
Gelsenkirchen	72 561	40 584	31 977	67 123	5 438
Münster	129 587	68 134	61 453	123 395	6 192

*) vorläufige Ergebnisse – – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2001*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	114 818	71 490	43 328	108 485	6 333
Coesfeld	52 026	29 286	22 740	50 226	1 800
Recklinghausen	149 979	84 659	65 320	141 194	8 785
Steinfurt	120 596	70 821	49 775	115 775	4 821
Warendorf	81 079	50 014	31 065	76 141	4 938
Reg.-Bez. Münster	752 027	434 480	317 547	711 066	40 961
davon					
kreisfreie Städte	233 529	128 210	105 319	219 245	14 284
Kreise	518 498	306 270	212 228	491 821	26 677
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	132 845	73 582	59 263	121 619	11 226
Kreise					
Gütersloh	134 717	82 444	52 273	123 753	10 964
Herford	89 636	51 441	38 195	83 753	5 883
Höxter	39 847	22 809	17 038	38 684	1 163
Lippe	106 964	60 809	46 155	101 749	5 215
Minden-Lübbecke	111 974	61 979	49 995	107 568	4 406
Paderborn	98 330	59 481	38 849	93 426	4 904
Reg.-Bez. Detmold	714 313	412 545	301 768	670 552	43 761
davon					
kreisfreie Stadt	132 845	73 582	59 263	121 619	11 226
Kreise	581 468	338 963	242 505	548 933	32 535
Kreisfreie Städte					
Bochum	135 262	79 350	55 912	125 040	10 222
Dortmund	196 582	111 139	85 443	180 945	15 637
Hagen	70 850	40 648	30 202	63 430	7 420
Hamm	51 367	29 098	22 269	48 016	3 351
Herne	49 740	31 821	17 919	45 842	3 898
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	102 067	60 535	41 532	92 372	9 695
Hochsauerlandkreis	90 543	54 272	36 271	84 989	5 554
Märkischer Kreis	157 484	93 519	63 965	139 292	18 192
Olpe	46 637	29 432	17 205	42 963	3 674
Siegen-Wittgenstein	104 775	64 503	40 272	98 993	5 782
Soest	95 803	54 987	40 816	89 817	5 986
Unna	102 216	57 805	44 411	95 468	6 748
Reg.-Bez. Arnsberg	1 203 326	707 109	496 217	1 107 167	96 159
davon					
kreisfreie Städte	503 801	292 056	211 745	463 273	40 528
Kreise	699 525	415 053	284 472	643 894	55 631
Nordrhein-Westfalen	5 929 580	3 427 897	2 501 683	5 429 013	500 567
davon					
kreisfreie Städte	2 908 472	1 649 722	1 258 750	2 632 831	275 641
Kreise	3 021 108	1 778 175	1 242 933	2 796 182	224 926

Anmerkungen S. 248

5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 2001*) nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	425 771	83,5	285 455	67,0	140 316	33,0
EU-Staaten	152 815	28,9	100 876	66,0	51 939	34,0
Belgien	5 431	1,1	2 956	54,4	2 475	45,6
Dänemark	526	0,1	255	48,5	271	51,5
Frankreich	5 305	1,1	2 678	50,5	2 627	49,5
Griechenland	31 098	6,2	19 414	62,4	11 684	37,6
Großbritannien und Nordirland . . .	9 759	1,9	7 365	75,5	2 394	24,5
Irland	669	0,1	402	60,1	267	39,9
Italien	45 322	9,1	32 235	71,1	13 087	28,9
Luxemburg	307	0,1	208	67,8	99	32,2
Niederlande	19 147	3,8	13 314	69,5	5 833	30,5
Portugal	14 002	2,8	9 023	64,4	4 979	35,6
Spanien	13 272	2,7	8 416	63,4	4 856	36,6
Übriges Europa	272 956	54,5	184 579	67,6	88 377	32,4
darunter						
Finnland	799	0,2	256	32,0	543	68,0
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	56 834	11,4	35 973	63,3	20 861	36,7
Österreich	6 475	1,3	3 967	61,3	2 508	38,7
Polen	16 100	3,2	8 471	52,6	7 629	47,4
Rumänien	2 296	0,5	1 045	45,5	1 251	54,5
Schweiz	1 210	0,2	662	54,7	548	45,3
Tschechoslowakei	920	0,2	422	45,9	498	54,1
Türkei	177 236	35,4	127 051	71,7	50 185	28,3
Ungarn	1 568	0,3	948	60,5	620	39,5
Afrika zusammen	25 000	5,0	19 215	76,9	5 785	23,1
darunter						
Ägypten	451	0,1	405	89,8	46	10,2
Marokko	11 784	2,4	9 199	78,1	2 585	21,9
Amerika zusammen	5 644	1,1	2 948	52,2	2 696	47,8
darunter						
USA	2 091	0,4	1 332	63,7	759	36,3
Asien zusammen	37 862	7,6	26 117	69,0	11 745	31,0
darunter						
Indien	2 277	0,5	1 574	69,1	703	30,9
Japan	1 861	0,4	1 067	57,3	794	42,7
Jordanien	517	0,1	450	87,0	67	13,0
Pakistan	1 234	0,2	1 141	92,5	93	7,5
Persien/Iran	5 785	1,2	3 874	67,0	1 911	33,0
Australien und Ozeanien	378	0,1	244	64,6	134	35,4
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe . .	5 912	1,2	3 154	53,3	2 758	46,7
Insgesamt	500 567	100	337 133	67,4	163 434	32,6

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – 2) einschl. Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien – – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2001*) nach beruflicher Gliederung und Ausbildung

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon				ohne Angabe
		mit Volksschul-/ Hauptschul- abschluss, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluss an einer		
			höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule, Univer- sität		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	73 954	57 398	1 882	1 284	1 316	12 074
Bergleute, Mineralgewinner	26 601	25 301	121	27	8	1 144
Fertigungsberufe	1 685 929	1 464 010	26 332	4 112	2 046	189 429
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	9 046	7 495	169	43	25	1 314
Keramiker, Glasmacher	8 930	7 947	112	17	16	838
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	109 140	98 716	2 194	266	168	7 796
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	64 697	56 290	1 930	271	119	6 087
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	14 125	12 501	63	20	16	1 525
Metallerzeuger, -bearbeiter	159 445	144 140	1 186	217	90	13 812
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	399 344	364 377	5 760	909	265	28 033
Elektriker	147 992	134 355	3 971	791	213	8 662
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	116 513	102 178	1 261	146	92	12 836
Textil- und Bekleidungsberufe	31 291	27 192	367	74	51	3 607
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	6 248	5 487	116	18	11	616
Ernährungsberufe	134 519	101 925	1 715	201	170	30 508
Bauberufe	120 519	98 639	953	177	103	20 647
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	33 898	27 327	342	52	40	6 137
Tischler, Modellbauer	57 018	51 021	996	124	50	4 827
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	54 513	48 862	438	52	22	5 139
Warenprüfer, Versandfertigmacher	96 733	79 497	2 314	550	444	13 928
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	84 378	63 639	2 090	116	128	18 405
Maschinenisten und zugehörige Berufe	37 580	32 422	355	68	23	4 712
Technische Berufe	423 665	231 407	33 254	72 958	61 208	24 838
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	143 285	20 133	8 644	55 301	51 910	7 297
Techniker, technische Sonderfachkräfte	280 380	211 274	24 610	17 657	9 298	17 541
Dienstleistungsberufe	3 651 119	2 488 529	334 621	93 892	238 207	495 870
Warenkaufleute	475 071	374 679	25 881	6 454	6 711	61 346
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	246 134	145 372	66 920	7 633	12 119	14 090
Verkehrsberufe	441 541	330 713	10 291	908	980	98 649
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 276 779	863 932	149 179	42 430	88 732	132 506
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	87 196	56 778	4 728	376	7 861	17 453
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	56 951	21 965	7 752	3 447	8 253	15 534
Gesundheitsberufe	412 234	309 787	30 521	2 164	41 217	28 545
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	331 199	180 073	32 568	29 499	71 663	17 396
allgemeine Dienstleistungsberufe	324 014	205 230	6 781	981	671	110 351
Sonstige Arbeitskräfte	68 312	43 595	7 307	1 204	1 321	14 885
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	5 929 580	4 310 240	403 517	173 477	304 106	738 240

*) vorläufige Ergebnisse

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2001*)
nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter/ -innen ¹⁾	An- gestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	73 954	65 137	8 817	5 939	8 435
Bergleute, Mineralgewinner	26 601	26 408	193	195	5 264
Fertigungsberufe	1 685 929	1 549 655	136 274	110 267	235 526
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	9 046	8 462	584	467	1 464
Keramiker, Glasmacher	8 930	8 407	523	159	1 861
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	109 140	102 867	6 273	2 846	18 373
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	64 697	54 319	10 378	2 687	8 004
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	14 125	13 629	496	159	2 147
Metallerzeuger, -bearbeiter	159 445	154 669	4 776	3 715	35 566
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	399 344	361 183	38 161	45 512	29 696
Elektriker	147 992	127 868	20 124	16 623	7 971
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	116 513	113 272	3 241	416	26 721
Textil- und Bekleidungsberufe	31 291	28 651	2 640	1 399	5 486
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	6 248	5 712	536	358	1 033
Ernährungsberufe	134 519	120 902	13 617	7 990	29 146
Bauberufe	120 519	112 490	8 029	9 093	15 682
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	33 898	31 485	2 413	2 926	3 539
Tischler, Modellbauer	57 018	53 371	3 647	7 458	2 318
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	54 513	52 236	2 277	7 376	4 960
Warenprüfer, Versandfertigmacher	96 733	85 156	11 577	775	17 481
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	84 378	80 220	4 158	227	19 516
Maschinisten und zugehörige Berufe	37 580	34 756	2 824	81	4 562
Technische Berufe	423 665	23 395	400 270	8 394	13 479
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	143 285	2 124	141 161	374	5 707
Techniker, technische Sonderfachkräfte	280 380	21 271	259 109	8 020	7 772
Dienstleistungsberufe	3 651 119	790 597	2 860 522	182 961	229 679
Warenkaufleute	475 071	28 404	446 667	28 496	27 040
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	246 134	5 171	240 963	16 810	7 069
Verkehrsberufe	441 541	370 976	70 565	3 182	46 969
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 276 779	24 534	1 252 245	54 803	40 719
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	87 196	54 687	32 509	5 325	5 490
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	56 951	5 740	51 211	3 091	4 294
Gesundheitsberufe	412 234	14 681	397 553	36 946	21 052
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	331 199	9 797	321 402	18 342	13 974
allgemeine Dienstleistungsberufe	324 014	276 607	47 407	15 966	63 072
Sonstige Arbeitskräfte	68 312	40 191	28 121	16 473	8 184
Ohne Angabe	–	–	–	–	–
Insgesamt	5 929 580	2 495 383	3 434 197	324 229	500 567

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

8. Bevölkerung im Mai 2000 und April 2001 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente und sonstiges ¹⁾		Angehörige	
2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	
	Insgesamt							
Erwerbstätige	7 605	7 686	6 919	6 942	156	174	531	570
Nichterwerbstätige	10 384	10 327	x	x	4 822	4 822	5 562	5 504
Insgesamt	17 989	18 013	6 919	6 942	4 977	4 996	6 093	6 075
	männlich							
Erwerbstätige	4 396	4 396	4 228	4 220	77	87	91	89
Nichterwerbstätige	4 347	4 363	x	x	2 390	2 395	1 957	1 968
Zusammen	8 743	8 759	4 228	4 220	2 467	2 482	2 048	2 057
	weiblich							
Erwerbstätige	3 209	3 290	2 691	2 722	79	87	440	481
Nichterwerbstätige	6 037	5 964	x	x	2 432	2 428	3 605	3 536
Zusammen	9 246	9 254	2 691	2 722	2 511	2 514	4 045	4 017

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe; eigenes Vermögen u. sonstiges privates oder öffentliches Einkommen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1982 – 2001

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter		
zusammen	männlich							
1 000								Anzahl
1982	17 047	7 264	4 726	9 783	3 428	2 965	1 279	42,6
1983 ²⁾	17 022	7 358	4 738	9 665	3 403	2 737	1 185	43,2
1984 ²⁾	16 909	7 361	4 694	9 548	3 381	.	.	43,5
1985	16 785	7 482	4 741	9 302	3 266	.	.	44,6
1986	16 687	7 494	4 727	9 193	3 233	2 955	1 261	44,9
1987	16 664	7 511	4 727	9 153	3 227	2 982	1 266	45,1
1988	16 673	7 544	4 729	9 129	3 233	3 059	1 313	45,2
1989	16 771	7 629	4 773	9 142	3 272	3 166	1 362	45,5
1990	16 912	7 654	4 767	9 258	3 355	3 262	1 398	45,3
1991	17 202	8 059	4 916	9 143	3 369	3 119	1 366	46,8
1992	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	1 435	45,9
1993	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	1 500	46,2
1994	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	1 516	46,1
1995	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	1 542	45,8
1996	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8
1997	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7
1998	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5
1999	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	1 707	45,4
2000	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	1 758	46,1
2001	17 989	8 224	4 761	9 765	3 982	3 776	1 813	45,7
davon	18 013	8 303	4 765	9 710	3 994	3 826	1 836	46,1
im Alter von ...								
bis unter ... Jahren								
15 – 20	936	230	127	707	353	/	/	24,5
20 – 40	4 861	3 923	2 232	938	239	22	11	80,7
40 – 60	4 814	3 767	2 147	1 046	252	287	167	78,3
60 – 65	1 322	299	201	1 023	443	714	415	22,6
65 und mehr	3 265	84	57	3 181	1 267	2 796	1 241	2,6

1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräftestichprobe – 3) bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters

**10. Bevölkerung im April 2001 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Nettoeinkommen im Mai von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige					Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon				
		Selbst- ständige ¹⁾	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte ²⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ³⁾	
Insgesamt						
unter 307	420	35	12	175	198	811
307 – 716	1 036	57	16	595	368	1 084
716 – 920	421	27	15	244	134	601
920 – 1 125	595	35	18	328	215	619
1 125 – 1 534	1 658	82	53	865	657	951
1 534 und mehr	2 753	336	347	1 423	647	753
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	789	195	39	368	187	835
Kein Einkommen	14	10	/	/	/	4 674
Insgesamt	7 686	776	501	4 002	2 407	10 327
männlich						
unter 307	78	(7)	(7)	21	43	209
307 – 716	275	19	11	119	126	342
716 – 920	117	13	(6)	47	52	220
920 – 1 125	245	21	(6)	81	137	310
1 125 – 1 534	992	52	26	340	573	621
1 534 und mehr	2 222	276	241	1 077	628	552
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	464	140	24	167	134	354
Kein Einkommen	/	/	–	–	/	1 756
Zusammen	4 396	529	321	1 853	1 694	4 363
weiblich						
unter 307	341	28	/	154	155	602
307 – 716	760	38	(5)	475	242	742
716 – 920	304	14	(10)	198	82	381
920 – 1 125	350	14	12	247	78	309
1 125 – 1 534	665	30	27	525	83	330
1 534 und mehr	531	60	106	346	19	201
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	325	55	15	202	54	481
Kein Einkommen	12	(8)	/	/	/	2 918
Zusammen	3 290	248	179	2 149	714	5 964

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 4) einschl. selbstständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige im April 2001 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf*)**

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige						
	ins- gesamt	davon					Arbeits- rinnen und Arbeiter ²⁾
		Selbst- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte			
zu- sammen	Beamten- innen und Beamte			Ange- stellte ¹⁾			
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	123	42	15	66	/	21	44
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 918	76	(8)	1 834	/	797	1 034
Energie-, Wasserversorgung	61	/	–	61	/	40	20
Baugewerbe	507	68	(5)	434	/	151	282
Handel und Gastgewerbe	1 456	191	28	1 237	/	850	385
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	402	27	/	372	52	185	135
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	271	22	/	249	/	237	(7)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen .	581	107	(5)	469	/	344	122
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	617	/	/	617	259	292	65
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 749	168	(10)	1 571	175	1 084	312
Insgesamt	7 686	700	76	6 910	501	4 002	2 407
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	88	36	/	49	/	13	35
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 459	65	/	1 392	/	540	850
Energie-, Wasserversorgung	52	/	–	51	/	31	20
Baugewerbe	438	64	/	373	/	106	267
Handel und Gastgewerbe	685	134	(7)	545	/	334	210
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	290	22	/	267	41	111	114
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	136	19	/	117	/	112	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen .	306	80	/	225	/	171	52
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	361	/	/	361	193	123	45
Öffentliche und private Dienstleistungen	581	91	/	489	79	311	100
Zusammen	4 396	513	16	3 868	321	1 853	1 694

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen
– 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im April 2001 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	212	2,8	(5)	(4,1)	72	2,9	61	3,3	74	2,3
20 – 24	626	8,1	(9)	(7,1)	177	7,1	161	8,7	278	8,7
25 – 29	742	9,7	(10)	(8,0)	225	9,0	181	9,7	326	10,1
30 – 34	1 085	14,1	17	14,0	367	14,8	265	14,3	436	13,5
35 – 39	1 202	15,6	19	15,5	418	16,8	286	15,4	478	14,9
40 – 44	1 103	14,4	16	13,1	368	14,8	254	13,7	465	14,5
45 – 49	966	12,6	14	11,3	307	12,4	229	12,3	415	12,9
50 – 54	825	10,7	12	10,0	260	10,5	193	10,4	359	11,2
55 – 59	570	7,4	(7)	(5,9)	185	7,4	135	7,3	243	7,5
60 – 64	272	3,5	(7)	(5,9)	85	3,4	69	3,7	111	3,5
65 und mehr . .	83	1,1	(6)	(5,0)	21	0,9	24	1,3	31	1,0
Insgesamt	7 686	100	123	100	2 486	100	1 858	100	3 218	100
darunter männlich										
15 – 19	117	2,7	/	/	59	3,0	30	3,1	24	1,7
20 – 24	333	7,6	(7)	(7,9)	131	6,7	81	8,3	115	8,3
25 – 29	409	9,3	(8)	(8,6)	173	8,9	99	10,2	129	9,3
30 – 34	627	14,3	12	13,9	289	14,8	140	14,3	185	13,4
35 – 39	708	16,1	13	15,2	333	17,1	158	16,2	204	14,7
40 – 44	619	14,1	12	13,0	290	14,9	129	13,2	188	13,6
45 – 49	525	12,0	(9)	(10,8)	232	11,9	113	11,6	171	12,4
50 – 54	478	10,9	(9)	(9,8)	205	10,5	101	10,3	163	11,8
55 – 59	344	7,8	(5)	(5,7)	148	7,6	70	7,2	120	8,7
60 – 64	182	4,1	(5)	(5,8)	71	3,6	41	4,2	65	4,7
65 und mehr . .	56	1,3	/	/	17	0,9	14	1,4	20	1,4
Zusammen	4 396	100	88	100	1 949	100	975	100	1 384	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im Mai 2000 und April 2001) nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**

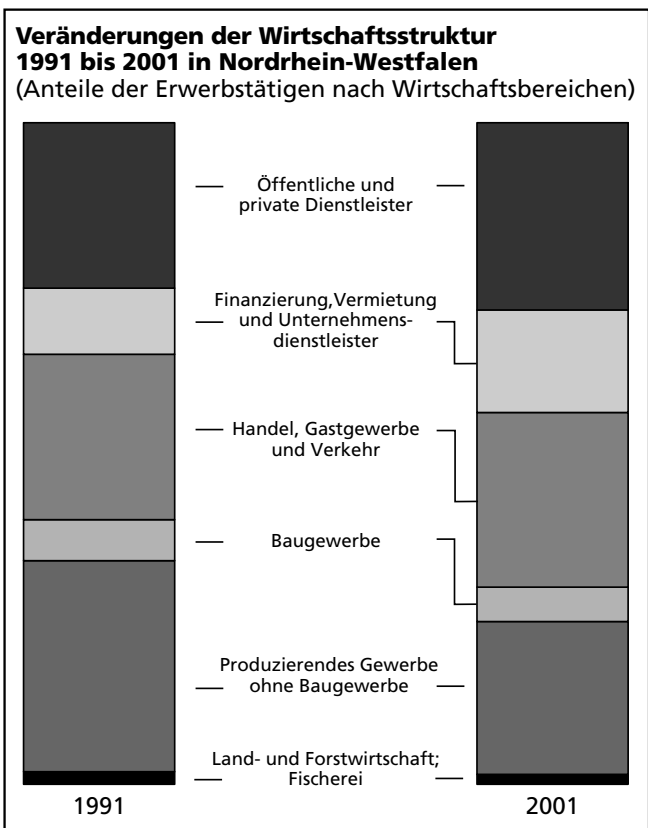
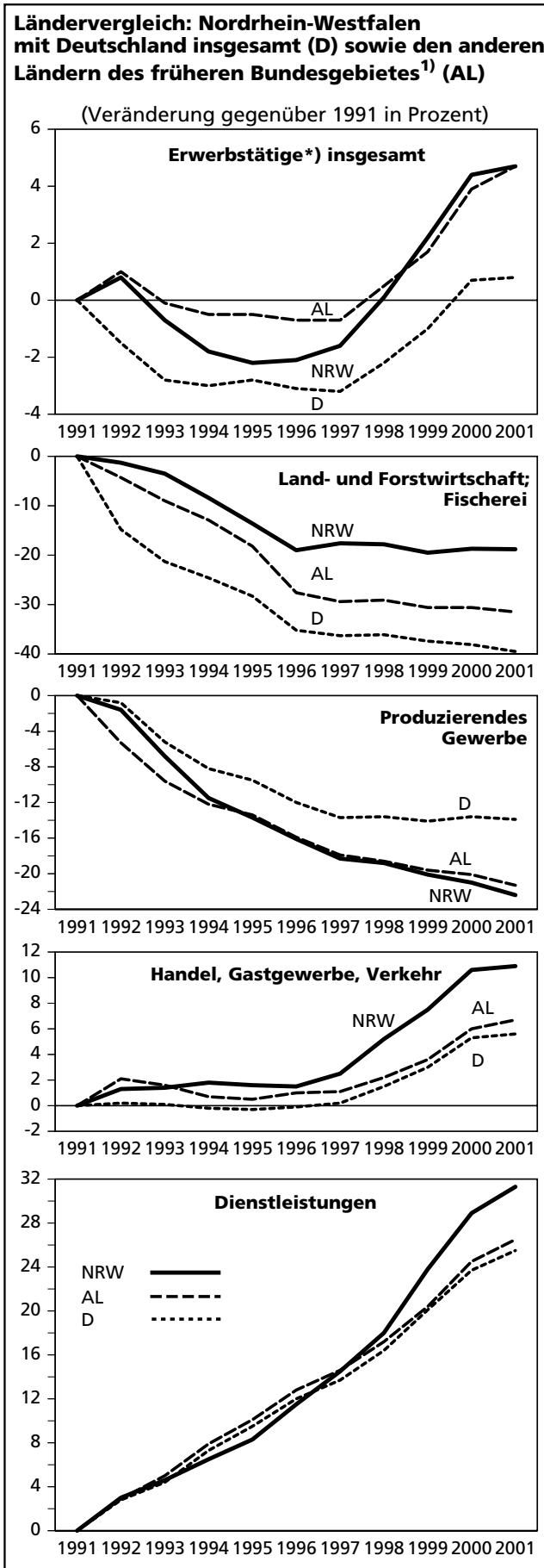
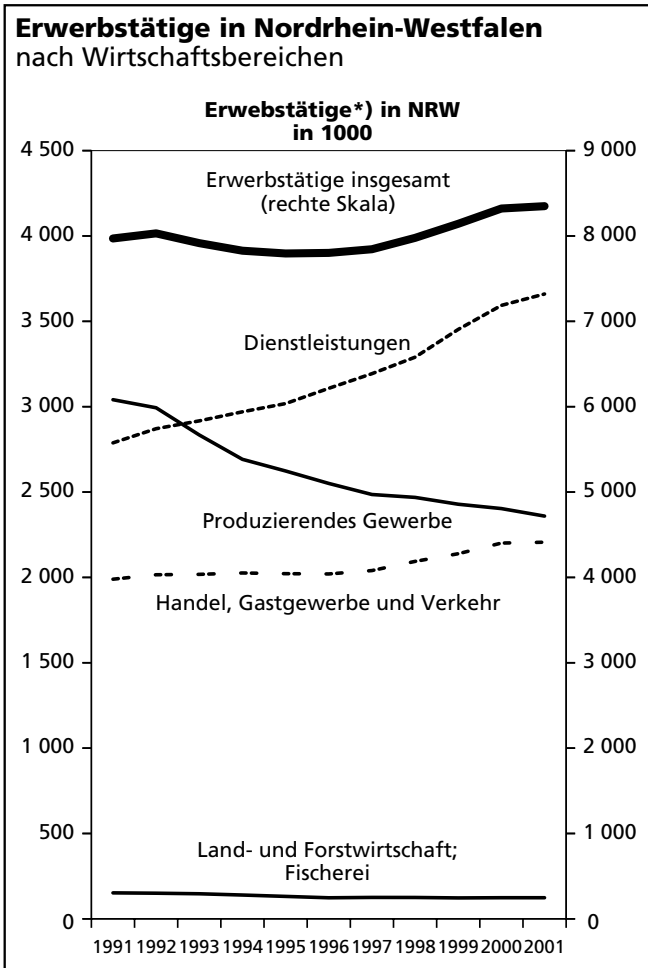
Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001
Insgesamt								
15 – 19	25,6	24,5	25,4	24,3	/	/	/	/
20 – 24	70,9	71,0	72,6	72,5	61,7	60,8	/	/
25 – 29	79,2	79,3	84,5	83,8	71,7	72,9	79,9	81,9
30 – 34	83,5	83,6	92,5	92,9	78,5	78,1	85,1	84,6
35 – 39	84,5	85,1	93,4	93,4	81,3	82,1	89,6	88,5
40 – 44	84,9	85,9	91,6	92,3	83,2	84,1	88,7	89,7
45 – 49	83,8	84,2	91,3	89,5	82,2	82,9	87,6	87,6
50 – 54	77,0	77,5	84,4	83,2	75,8	76,6	80,3	79,5
55 – 59	61,1	62,3	67,9	67,4	59,9	61,6	65,4	64,6
60 – 64	20,9	22,6	25,0	24,2	21,0	22,9	18,8	20,8
65 – 69	4,5	5,2	/	/	4,5	5,3	(4,3)	5,0
70 und mehr ..	1,2	1,4	/	/	1,6	1,9	(0,8)	(0,8)
Insgesamt	45,7	46,1	37,4	37,5	55,5	56,0	31,1	31,7
darunter								
15 – 64	68,1	68,9	67,8	67,7	68,3	69,5	68,1	69,0
männlich								
15 – 19	29,2	26,5	29,0	26,3	/	/	/	-
20 – 24	76,7	75,4	75,2	74,0	90,7	91,7	/	/
25 – 29	88,0	87,8	84,7	83,7	94,6	95,7	(90,5)	(90,8)
30 – 34	95,5	95,4	93,0	93,1	97,3	97,3	96,5	94,9
35 – 39	96,6	96,6	94,5	94,0	97,4	97,6	97,1	97,4
40 – 44	95,8	96,5	91,7	92,9	97,1	97,5	93,4	95,4
45 – 49	95,0	94,4	91,0	89,1	95,9	95,5	92,7	92,4
50 – 54	89,8	89,5	83,7	82,4	90,8	90,7	87,4	86,9
55 – 59	74,5	75,1	67,6	66,7	75,4	76,4	72,6	70,7
60 – 64	28,9	31,2	28,1	25,8	29,6	32,1	23,9	27,4
65 – 69	6,7	7,2	/	/	6,7	7,6	/	/
70 und mehr ..	2,0	2,6	/	/	2,1	2,7	/	/
Zusammen	54,5	54,4	41,5	41,2	65,3	65,4	49,2	50,0
darunter								
15 – 64	78,3	78,5	71,0	70,3	82,7	83,5	76,9	78,9
weiblich								
15 – 19	21,6	22,4	21,4	22,2	/	/	/	/
20 – 24	64,9	66,5	69,5	70,8	48,8	48,1	/	/
25 – 29	70,3	70,8	84,1	83,9	56,3	57,3	74,6	77,5
30 – 34	71,1	71,5	91,6	92,5	62,3	62,1	78,3	78,2
35 – 39	71,6	72,8	91,5	92,1	65,7	67,2	84,4	82,7
40 – 44	73,9	75,3	91,4	91,2	69,8	71,3	85,3	85,9
45 – 49	73,2	74,6	91,9	90,1	69,1	71,3	84,3	84,3
50 – 54	64,3	65,3	85,6	84,5	60,2	61,9	76,5	74,7
55 – 59	47,6	49,4	68,4	68,6	43,0	45,4	61,7	61,1
60 – 64	13,1	14,4	(20,7)	(21,8)	11,6	12,8	16,4	18,2
65 – 69	2,5	3,5	/	/	(1,7)	(2,7)	(3,8)	(5,0)
70 und mehr ..	0,7	(0,7)	/	/	/	/	(0,7)	(0,6)
Zusammen	37,5	38,2	32,5	33,3	45,6	46,5	24,8	25,2
darunter								
15 – 64	57,8	59,1	63,5	64,3	54,5	56,2	63,1	63,3

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 2001*) nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
	männlich	weiblich	insgesamt	ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	277	221	498	108	72	180	153	127	281	16	22	38
darunter												
Griechenland	58	52	110	22	19	41	33	29	63	/	/	(7)
Italien	93	60	153	39	25	63	51	32	83	/	/	(6)
Niederlande	31	29	59	10	(7)	18	18	16	35	/	(5)	(7)
Portugal	20	15	35	(7)	(5)	13	12	(9)	21	/	/	/
Spanien	20	21	41	(9)	(5)	14	11	12	23	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	778	722	1 500	357	285	642	405	393	798	17	43	60
darunter												
ehem. Jugoslawien . . .	94	88	182	36	34	70	55	45	100	/	(9)	12
Türkei	450	382	831	206	160	367	236	206	442	(7)	16	23
Insgesamt	1 055	943	1 998	464	358	822	558	520	1 078	33	65	98
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	186	104	290	54	28	81	120	67	187	12	(9)	21
darunter												
Griechenland	36	24	60	(9)	(5)	14	25	17	42	/	/	/
Italien	64	26	90	18	(8)	26	43	17	60	/	/	/
Niederlande	21	12	33	(7)	/	10	12	(8)	20	/	/	/
Portugal	15	(9)	24	/	/	(6)	11	(6)	17	/	/	/
Spanien	12	(10)	22	/	/	(7)	(7)	(6)	13	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	422	216	637	94	49	143	315	145	460	12	21	34
darunter												
ehem. Jugoslawien . . .	59	37	96	12	(10)	22	44	22	66	/	(5)	(8)
Türkei	236	94	330	50	24	74	181	63	244	(6)	(7)	13
Insgesamt	608	320	927	148	77	225	435	212	647	25	31	55
Erwerbsquoten¹⁾												
EU-Staaten zusammen	67,2	47,0	58,2	49,8	38,3	45,2	78,5	52,7	66,8	76,1	(42,7)	56,9
darunter												
Griechenland	62,6	45,5	54,5	(41,0)	(28,9)	35,4	75,1	57,2	66,7	/	/	/
Italien	68,3	43,8	58,7	47,0	(31,5)	41,0	84,4	52,8	72,2	/	/	/
Niederlande	67,1	42,2	55,1	(66,1)	/	56,7	67,5	(46,7)	57,7	/	/	/
Portugal	77,4	(59,9)	69,9	/	/	(51,4)	96,1	(64,3)	82,1	/	/	/
Spanien	60,3	(46,9)	53,5	/	/	(49,1)	(68,1)	(46,4)	56,6	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	54,2	29,9	42,5	26,4	17,3	22,4	77,8	36,9	57,7	73,7	49,1	56,0
darunter												
ehem. Jugoslawien . . .	62,3	42,0	52,5	33,3	(28,3)	30,8	80,5	48,8	66,2	/	(60,5)	(63,8)
Türkei	52,6	24,6	39,7	24,2	14,7	20,1	76,6	30,7	55,2	(77,2)	(45,0)	55,2
Insgesamt	57,6	33,9	46,4	31,8	21,6	27,4	78,0	40,8	60,0	74,9	47,0	56,3

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts



*) Revidierte Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; 1998 – 2001: vorläufige Ergebnisse – 1) Länder des früheren Bundesgebietes ohne Berlin (und ausschließlich NRW)

15. Erwerbstätige 1991 – 2001

Wirtschaftszweig (WZ 93)	1991	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
	1 000									
	Erwerbs									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	152,2	146,9	139,5	131,5	123,4	125,5	125,2	122,6	123,8	123,7
Produzierendes Gewerbe	3 041,0	2 834,4	2 691,7	2 623,4	2 550,5	2 485,7	2 468,7	2 428,7	2 403,2	2 359,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 543,1	2 338,6	2 193,3	2 125,1	2 068,5	2 022,5	2 005,3	1 972,6	1 951,0	1 925,6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,1	113,9	104,6	99,1	94,0	86,2	80,0	74,0	69,4	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 327,2	2 139,4	2 005,2	1 945,6	1 895,8	1 859,5	1 851,2	1 823,2	1 810,4	1 797,5
Energie- und Wasserversorgung	86,8	85,3	83,5	80,4	78,7	76,7	74,1	75,4	71,2	.
Baugewerbe	497,8	495,8	498,4	498,3	482,0	463,2	463,3	456,0	452,2	433,6
Dienstleistungsbereiche	4 777,6	4 934,9	4 996,1	5 040,2	5 127,9	5 233,5	5 383,9	5 591,5	5 794,6	5 866,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 989,5	2 017,9	2 026,0	2 021,9	2 020,3	2 040,1	2 093,9	2 138,8	2 201,2	2 206,2
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 526,1	1 566,3	1 584,6	1 594,8	1 602,6	1 630,0	1 672,2	1 703,0	1 754,3	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	463,4	451,6	441,4	427,1	417,7	410,1	421,7	435,8	446,9	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	795,8	848,2	869,5	888,5	933,3	985,4	1 049,4	1 152,9	1 245,6	1 295,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe	259,9	270,6	268,9	263,5	261,2	261,8	262,4	263,6	268,2	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	535,9	577,6	600,5	625,0	672,1	723,6	787,0	889,3	977,4	.
öffentliche und private Dienstleister . . .	1 992,3	2 068,8	2 100,7	2 129,7	2 174,3	2 208,0	2 240,6	2 299,8	2 347,8	2 364,6
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . .	599,1	584,5	579,0	573,1	564,7	555,3	544,7	536,9	525,4	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 393,2	1 484,3	1 521,7	1 556,6	1 609,6	1 652,7	1 695,9	1 762,9	1 822,5	.
Insgesamt	7 970,8	7 916,1	7 827,4	7 795,0	7 801,8	7 844,7	7 977,8	8 142,8	8 321,7	8 349,2
	darunter Arbeit									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58,8	60,7	60,6	60,8	60,6	62,8	64,4	65,9	67,4	67,4
Produzierendes Gewerbe	2 921,1	2 707,0	2 561,6	2 492,0	2 415,8	2 356,5	2 334,7	2 296,5	2 273,9	2 230,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 478,0	2 271,1	2 124,3	2 056,5	1 997,9	1 954,1	1 937,4	1 907,5	1 889,8	1 863,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	128,7	113,4	104,3	98,7	93,6	86,0	79,7	73,8	69,2	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 262,6	2 072,3	1 936,5	1 877,4	1 825,6	1 791,4	1 783,5	1 758,3	1 749,3	1 735,6
Energie- und Wasserversorgung	86,8	85,3	83,5	80,4	78,7	76,7	74,1	75,4	71,2	.
Baugewerbe	443,1	435,9	437,3	435,5	417,9	402,4	397,4	389,0	384,1	366,9
Dienstleistungsbereiche	4 302,8	4 445,3	4 487,2	4 526,2	4 605,6	4 687,7	4 821,0	5 028,0	5 219,0	5 296,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 724,0	1 752,7	1 753,1	1 747,0	1 747,2	1 765,2	1 819,1	1 870,1	1 932,3	1 942,7
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 285,1	1 326,9	1 338,6	1 342,9	1 350,9	1 378,5	1 423,0	1 462,3	1 514,8	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	439,0	425,7	414,5	404,1	396,3	386,7	396,1	407,8	417,5	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	695,3	740,8	758,2	780,5	819,8	856,8	913,8	1 019,8	1 112,6	1 162,9
Kredit- und Versicherungsgewerbe	237,7	244,9	244,3	239,7	236,8	236,3	237,4	239,3	243,3	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	457,5	496,0	513,9	540,8	583,0	620,5	676,4	780,6	869,3	.
öffentliche und private Dienstleister . . .	1 883,4	1 951,8	1 975,9	1 998,7	2 038,6	2 065,7	2 088,1	2 138,1	2 174,2	2 191,1
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . .	599,1	584,5	579,0	573,1	564,7	555,3	544,7	536,9	525,4	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 284,4	1 367,3	1 397,0	1 425,6	1 473,9	1 510,4	1 543,5	1 601,2	1 648,8	.
Zusammen	7 282,7	7 213,0	7 109,3	7 079,1	7 082,0	7 107,0	7 220,1	7 390,4	7 560,3	7 594,5

*) revidierte Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ für das Land Nord

nach Wirtschaftsbereichen*)

Veränderung 2001 gegenüber 1991 %	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	
	Messziffer 1991 = 100										Anteil an Deutschland %
tätige											
-18,8	98,7	96,5	91,6	86,4	81,0	82,4	82,2	80,5	81,3	99,9	13,2
-22,4	98,4	93,2	88,5	86,3	83,9	81,7	81,2	79,9	79,0	98,2	21,2
-24,3	98,1	92,0	86,2	83,6	81,3	79,5	78,9	77,6	76,7	98,7	22,6
.	92,5	88,2	81,0	76,7	72,8	66,8	62,0	57,3	53,8	.	.
-22,8	98,3	91,9	86,2	83,6	81,5	79,9	79,5	78,3	77,8	99,3	22,1
.	99,9	98,3	96,2	92,6	90,6	88,4	85,4	86,9	82,0	.	.
-12,9	100,2	99,6	100,1	100,1	96,8	93,0	93,1	91,6	90,8	95,9	16,8
22,8	102,3	103,3	104,6	105,5	107,3	109,5	112,7	117,0	121,3	101,2	21,9
10,9	101,3	101,4	101,8	101,6	101,5	102,5	105,2	107,5	110,6	100,2	22,4
.	101,7	102,6	103,8	104,5	105,0	106,8	109,6	111,6	115,0	.	.
.	100,2	97,4	95,3	92,2	90,1	88,5	91,0	94,0	96,4	.	.
62,8	104,1	106,6	109,3	111,7	117,3	123,8	131,9	144,9	156,5	104,0	22,0
.	102,9	104,1	103,5	101,4	100,5	100,7	101,0	101,4	103,2	.	.
.	104,7	107,8	112,1	116,6	125,4	135,0	146,9	165,9	182,4	.	.
18,7	102,5	103,8	105,4	106,9	109,1	110,8	112,5	115,4	117,8	100,7	21,5
.	99,2	97,6	96,6	95,7	94,3	92,7	90,9	89,6	87,7	.	.
.	104,0	106,5	109,2	111,7	115,5	118,6	121,7	126,5	130,8	.	.
4,7	100,8	99,3	98,2	97,8	97,9	98,4	100,1	102,2	104,4	100,3	21,5
nehmer/-innen											
14,7	102,3	103,2	102,9	103,5	103,0	106,8	109,5	112,0	114,5	100,1	14,7
-23,6	98,1	92,7	87,7	85,3	82,7	80,7	79,9	78,6	77,8	98,1	21,5
-24,8	97,9	91,6	85,7	83,0	80,6	78,9	78,2	77,0	76,3	98,6	22,7
.	92,5	88,2	81,0	76,7	72,8	66,8	62,0	57,3	53,8	.	.
-23,3	98,1	91,6	85,6	83,0	80,7	79,2	78,8	77,7	77,3	99,2	22,3
.	99,9	98,3	96,2	92,6	90,6	88,4	85,4	86,9	82,0	.	.
-17,2	99,3	98,4	98,7	98,3	94,3	90,8	89,7	87,8	86,7	95,5	16,8
23,1	102,4	103,3	104,3	105,2	107,0	108,9	112,0	116,9	121,3	101,5	22,1
12,7	101,6	101,7	101,7	101,3	101,3	102,4	105,5	108,5	112,1	100,5	22,6
.	102,1	103,3	104,2	104,5	105,1	107,3	110,7	113,8	117,9	.	.
.	100,1	97,0	94,4	92,1	90,3	88,1	90,2	92,9	95,1	.	.
67,3	104,2	106,6	109,0	112,3	117,9	123,2	131,4	146,7	160,0	104,5	22,5
.	102,0	103,0	102,8	100,8	99,6	99,4	99,9	100,6	102,3	.	.
.	105,3	108,4	112,3	118,2	127,4	135,6	147,8	170,6	190,0	.	.
16,3	102,6	103,6	104,9	106,1	108,2	109,7	110,9	113,5	115,4	100,8	21,5
.	99,2	97,6	96,6	95,7	94,3	92,7	90,9	89,6	87,7	.	.
.	104,2	106,5	108,8	111,0	114,8	117,6	120,2	124,7	128,4	.	.
4,3	100,7	99,0	97,6	97,2	97,2	97,6	99,1	101,5	103,8	100,5	21,8

rhein-Westfalen; von 1998 – 2001: vorläufige Ergebnisse

16. Erwerbstätige*) 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Dienst- leistungen ¹⁾			
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	458,2	1,0	0,2	78,4	17,1	59,0	12,9	130,8	28,6	247,9	54,1
Duisburg	215,3	1,0	0,5	63,8	29,6	44,9	20,9	61,1	28,4	89,4	41,5
Essen	301,5	1,8	0,6	60,9	20,2	34,7	11,5	77,6	25,7	161,2	53,5
Krefeld	120,3	0,9	0,8	38,6	32,0	31,9	26,5	30,6	25,4	50,2	41,7
Mönchengladbach	121,6	1,1	0,9	33,7	27,7	25,2	20,7	34,6	28,5	52,2	42,9
Mülheim an der Ruhr	76,5	0,6	0,8	20,9	27,3	14,6	19,1	23,9	31,3	31,1	40,6
Oberhausen	89,3	0,5	0,6	20,4	22,8	12,8	14,4	26,5	29,7	41,9	46,9
Remscheid	61,9	0,4	0,6	27,8	44,8	24,3	39,3	12,4	20,1	21,4	34,5
Solingen	71,7	0,4	0,5	27,4	38,3	23,4	32,7	16,8	23,4	27,0	37,7
Wuppertal	174,0	0,9	0,5	52,1	29,9	41,5	23,9	42,8	24,6	78,1	44,9
Kreise											
Kleve	119,1	7,1	5,9	31,6	26,5	22,1	18,6	32,9	27,6	47,5	39,9
Mettmann	225,7	2,0	0,9	75,0	33,2	62,4	27,6	72,5	32,1	76,2	33,8
Neuss	175,0	2,7	1,6	52,2	29,8	37,9	21,6	55,5	31,7	64,6	36,9
Viersen	118,5	3,2	2,7	38,8	32,7	30,6	25,8	33,0	27,8	43,6	36,8
Wesel	173,5	4,3	2,5	53,8	31,0	28,0	16,1	47,6	27,4	67,9	39,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 502,2	28,0	1,1	675,3	27,0	493,5	19,7	698,7	27,9	1 100,2	44,0
davon											
kreisfreie Städte	1 690,3	8,7	0,5	424,0	25,1	312,5	18,5	457,2	27,0	800,4	47,4
Kreise	811,9	19,3	2,4	251,3	31,0	181,0	22,3	241,5	29,7	299,8	36,9
Kreisfreie Städte											
Aachen	157,5	0,7	0,4	30,3	19,2	25,0	15,9	36,6	23,2	90,0	57,1
Bonn	209,6	0,6	0,3	26,1	12,5	20,4	9,7	48,1	22,9	134,9	64,3
Köln	627,4	1,8	0,3	107,4	17,1	77,1	12,3	180,8	28,8	337,4	53,8
Leverkusen	83,7	0,3	0,4	38,8	46,3	34,1	40,7	18,6	22,2	26,1	31,1
Kreise											
Aachen	109,0	1,3	1,2	37,5	34,4	27,4	25,2	30,0	27,5	40,2	36,9
Düren	107,0	2,5	2,4	33,4	31,2	23,9	22,3	24,9	23,3	46,2	43,1
Erftkreis	165,7	2,6	1,6	48,2	29,1	27,9	16,8	49,1	29,6	65,7	39,7
Euskirchen	69,7	2,2	3,2	20,3	29,1	14,3	20,5	18,8	27,0	28,3	40,6
Heinsberg	82,4	2,3	2,8	24,0	29,1	15,7	19,0	22,4	27,1	33,8	41,0
Oberbergischer Kreis	123,7	2,1	1,7	49,1	39,7	40,8	33,0	26,2	21,2	46,3	37,5
Rhein.-Berg. Kreis	98,9	1,6	1,6	28,0	28,3	20,2	20,4	27,6	27,9	41,7	42,2
Rhein-Sieg-Kreis	194,2	4,9	2,5	50,9	26,2	36,9	19,0	51,3	26,4	87,2	44,9
Reg.-Bez. Köln	2 028,8	22,9	1,1	494,0	24,3	363,5	17,9	534,3	26,3	977,7	48,2
davon											
kreisfreie Städte	1 078,2	3,3	0,3	202,6	18,8	156,6	14,5	284,0	26,3	588,4	54,6
Kreise	950,6	19,6	2,1	291,4	30,7	207,0	21,8	250,3	26,3	389,3	41,0
Kreisfreie Städte											
Bottrop	44,9	0,6	1,4	13,9	31,0	5,8	12,9	11,8	26,2	18,6	41,4
Gelsenkirchen	109,7	0,6	0,5	27,8	25,3	19,0	17,3	27,4	25,0	53,9	49,2
Münster	178,1	2,0	1,1	27,8	15,6	19,4	10,9	43,4	24,4	104,9	58,9

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; vorläufige Ergebnisse – 1) Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister sowie öffentliche und private Dienstleister

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Dienst- leistungen ¹⁾			
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreise											
Borken	169,0	6,6	3,9	62,9	37,2	47,5	28,1	47,3	28,0	52,3	30,9
Coesfeld	83,0	4,5	5,4	21,7	26,1	15,8	19,0	22,3	26,9	34,5	41,6
Recklinghausen	232,2	3,2	1,4	67,5	29,1	36,2	15,6	64,2	27,6	97,3	41,9
Steinfurt	180,4	6,3	3,5	57,7	32,0	42,0	23,3	51,7	28,6	64,7	35,9
Warendorf	120,6	5,4	4,5	47,0	38,9	37,5	31,1	27,2	22,5	41,1	34,1
Reg.-Bez. Münster	1 118,0	29,2	2,6	326,2	29,2	223,3	20,0	295,3	26,4	467,4	41,8
davon											
kreisfreie Städte	332,7	3,2	1,0	69,5	20,9	44,2	13,3	82,6	24,8	177,4	53,3
Kreise	785,3	26,0	3,3	256,7	32,7	179,0	22,8	212,6	27,1	290,0	36,9
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	179,8	1,1	0,6	47,1	26,2	37,9	21,1	48,4	26,9	83,2	46,3
Kreise											
Gütersloh	178,9	4,9	2,8	77,4	43,3	65,8	36,8	42,4	23,7	54,1	30,3
Herford	120,7	2,2	1,8	49,8	41,3	41,8	34,6	30,6	25,3	38,1	31,6
Höxter	62,5	3,2	5,1	19,1	30,6	14,7	23,4	16,8	26,8	23,4	37,5
Lippe	154,9	3,2	2,1	54,5	35,2	44,6	28,8	36,1	23,3	61,1	39,5
Minden-Lübbecke	153,7	4,4	2,9	51,8	33,7	41,5	27,0	38,9	25,3	58,4	38,0
Paderborn	136,0	3,9	2,8	44,5	32,7	35,5	26,1	34,6	25,4	53,0	39,0
Reg.-Bez. Detmold	986,5	22,9	2,3	344,3	34,9	281,8	28,6	247,8	25,1	371,5	37,7
davon											
kreisfreie Stadt	179,8	1,1	0,6	47,1	26,2	37,9	21,1	48,4	26,9	83,2	46,3
Kreise	806,7	21,8	2,7	297,2	36,8	243,9	30,2	199,4	24,7	288,3	35,7
Kreisfreie Städte											
Bochum	192,8	0,7	0,4	52,2	27,1	42,1	21,8	47,2	24,5	92,7	48,1
Dortmund	275,2	1,6	0,6	56,9	20,7	36,0	13,1	79,0	28,7	137,7	50,0
Hagen	99,7	0,5	0,5	29,3	29,4	23,2	23,2	28,1	28,2	41,8	41,9
Hamm	77,1	1,3	1,6	22,5	29,2	12,7	16,4	19,4	25,1	34,0	44,1
Herne	58,8	0,2	0,3	15,0	25,5	7,7	13,1	15,9	27,0	27,7	47,2
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	140,6	1,6	1,1	53,6	38,1	46,2	32,8	32,9	23,4	52,6	37,4
Hochsauerlandkreis	134,5	3,7	2,7	54,6	40,6	44,2	32,9	29,9	22,2	46,3	34,5
Märkischer Kreis	211,3	2,2	1,0	104,3	49,4	92,9	44,0	40,5	19,2	64,2	30,4
Olpe	65,6	1,4	2,1	31,4	47,8	26,9	41,1	14,3	21,8	18,5	28,3
Siegen-Wittgenstein	147,0	1,8	1,2	53,5	36,4	44,5	30,2	39,0	26,6	52,6	35,8
Soest	137,4	3,8	2,8	48,7	35,4	40,2	29,3	34,3	24,9	50,7	36,9
Unna	146,2	2,2	1,5	41,5	28,4	31,8	21,7	44,8	30,6	57,7	39,5
Reg.-Bez. Arnsberg	1 686,2	20,9	1,2	563,4	33,4	448,3	26,6	425,2	25,2	676,7	40,1
davon											
kreisfreie Städte	703,7	4,3	0,6	176,0	25,0	121,6	17,3	189,5	26,9	333,9	47,5
Kreise	982,6	16,7	1,7	387,5	39,4	326,7	33,3	235,7	24,0	342,7	34,9
Nordrhein-Westfalen	8 321,7	123,8	1,5	2 403,2	28,9	1 810,4	21,8	2 201,2	26,5	3 593,5	43,2
davon											
kreisfreie Städte	3 984,7	20,6	0,5	919,1	23,1	672,8	16,9	1 061,7	26,6	1 983,3	49,8
Kreise	4 337,0	103,2	2,4	1 484,2	34,2	1 137,6	26,2	1 139,4	26,3	1 610,2	37,1

Anmerkungen S. 262

17. Erwerbstätige*) 1991 – 2000

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs								
		1991	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
		1 000								
	Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	449,5	448,1	437,0	430,5	427,8	425,1	437,8	447,8	458,2
2	Duisburg	225,9	218,1	211,9	207,6	205,9	204,8	209,3	212,3	215,3
3	Essen	292,3	292,1	290,4	287,2	291,3	289,8	293,2	298,4	301,5
4	Krefeld	126,6	119,4	117,5	118,3	117,4	116,9	116,0	119,8	120,3
6	Mönchengladbach	118,6	116,4	115,1	115,8	115,1	115,0	116,8	119,4	121,6
6	Mülheim an der Ruhr	79,5	77,1	75,6	74,8	74,0	74,4	75,7	76,5	76,5
7	Oberhausen	87,6	86,0	84,9	85,1	81,2	83,4	84,5	87,9	89,3
8	Remscheid	68,0	66,6	64,7	63,2	62,1	61,6	62,0	61,2	61,9
9	Solingen	74,5	71,0	69,4	68,7	67,7	68,5	68,9	69,3	71,7
10	Wuppertal	188,6	180,3	174,4	168,7	168,5	169,1	169,4	171,2	174,0
	Kreise									
11	Kleve	109,5	108,2	108,3	107,9	109,3	111,9	114,3	117,4	119,1
12	Mettmann	212,5	211,1	208,4	209,5	210,2	212,4	216,6	219,9	225,7
13	Neuss	159,9	161,4	163,2	163,7	162,8	164,4	167,3	171,0	175,0
14	Viersen	107,3	108,0	107,1	108,2	109,1	111,1	113,0	115,3	118,5
15	Wesel	161,8	160,3	160,1	159,7	160,2	161,3	165,1	170,0	173,5
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 462,2	2 424,0	2 388,1	2 369,1	2 362,6	2 369,7	2 409,8	2 457,3	2 502,2
	davon									
17	kreisfreie Städte	1 711,2	1 675,0	1 641,0	1 620,0	1 611,0	1 608,6	1 633,6	1 663,7	1 690,3
18	Kreise	751,0	749,0	747,1	749,1	751,6	761,1	776,2	793,6	811,9
	Kreisfreie Städte									
19	Aachen	144,9	144,9	143,6	141,3	141,2	143,6	146,9	151,5	157,5
20	Bonn	187,7	197,0	197,8	198,7	199,8	199,4	204,0	208,8	209,6
21	Köln	580,4	578,1	568,1	562,2	565,3	568,2	579,3	600,3	627,4
22	Leverkusen	87,6	84,2	83,7	81,1	80,9	82,1	82,2	82,3	83,7
	Kreise									
23	Aachen	94,2	95,1	95,5	96,2	97,3	99,7	101,6	104,7	109,0
24	Düren	99,6	97,4	97,2	99,7	99,6	99,1	101,9	103,7	107,0
25	Erftkreis	148,9	148,5	149,0	148,1	149,4	151,5	153,9	159,1	165,7
26	Euskirchen	64,4	63,7	64,1	64,7	65,2	66,1	68,0	69,3	69,7
27	Heinsberg	75,5	74,3	74,0	74,3	74,3	75,3	76,3	78,6	82,4
28	Oberbergischer Kreis	115,3	112,9	110,6	111,5	112,9	114,9	117,9	121,0	123,7
29	Rhein.-Berg. Kreis	89,1	96,3	89,9	89,4	90,1	91,5	93,7	96,1	98,9
30	Rhein-Sieg-Kreis	172,1	169,6	170,6	172,2	175,5	177,1	181,7	188,5	194,2
31	Reg.-Bez. Köln	1 859,9	1 862,0	1 844,0	1 839,3	1 851,4	1 868,4	1 907,4	1 963,8	2 028,8
	davon									
32	kreisfreie Städte	1 000,6	1 004,1	993,1	983,2	987,1	993,3	1 012,4	1 042,8	1 078,2
33	Kreise	859,3	857,9	851,0	856,1	864,2	875,1	895,0	921,0	950,6
	Kreisfreie Städte									
34	Bottrop	40,6	41,7	42,2	42,3	43,4	43,7	43,8	44,1	44,9
35	Gelsenkirchen	123,3	119,2	115,6	113,6	113,1	113,6	110,5	108,8	109,7
36	Münster	162,5	166,4	166,1	165,0	165,7	167,2	170,7	174,4	178,1

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung“

nach Verwaltungsbezirken

Veränderung 2000 gegenüber 1991 %	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000		Lfd. Nr.
	Messziffer 1991 = 100											Anteil an NRW %
+1,9	101,2	99,7	97,2	95,8	95,2	94,6	97,4	99,6	101,9	5,5	1
-4,7	99,8	96,5	93,8	91,9	91,1	90,7	92,7	94,0	95,3	2,6	2
+3,1	101,2	99,9	99,4	98,3	99,6	99,1	100,3	102,1	103,1	3,6	3
-5,0	98,0	94,3	92,8	93,4	92,7	92,3	91,6	94,6	95,0	1,4	4
+2,5	100,1	98,1	97,0	97,7	97,1	97,0	98,5	100,7	102,5	1,5	6
-3,8	99,5	97,0	95,1	94,2	93,1	93,6	95,2	96,3	96,2	0,9	6
+1,9	99,8	98,1	96,9	97,1	92,6	95,1	96,4	100,3	101,9	1,1	7
-8,9	100,9	98,0	95,1	93,0	91,4	90,6	91,2	90,1	91,1	0,7	8
-3,9	99,9	95,3	93,2	92,1	90,8	91,9	92,4	93,0	96,1	0,9	9
-7,7	99,1	95,6	92,5	89,5	89,4	89,7	89,8	90,8	92,3	2,1	10
+8,8	99,4	98,8	98,9	98,6	99,9	102,2	104,4	107,3	108,8	1,4	11
+6,2	102,1	99,3	98,1	98,6	98,9	99,9	101,9	103,5	106,2	2,7	12
+9,5	101,3	101,0	102,1	102,4	101,8	102,9	104,6	106,9	109,5	2,1	13
+10,5	100,8	100,6	99,8	100,8	101,7	103,5	105,3	107,5	110,5	1,4	14
+7,2	100,0	99,1	99,0	98,7	99,0	99,7	102,0	105,0	107,2	2,1	15
+1,6	100,4	98,4	97,0	96,2	96,0	96,2	97,9	99,8	101,6	30,1	16
-1,2	100,2	97,9	95,9	94,7	94,1	94,0	95,5	97,2	98,8	20,3	17
+8,1	100,9	99,7	99,5	99,7	100,1	101,3	103,4	105,7	108,1	9,8	18
+8,7	100,8	100,0	99,1	97,5	97,4	99,1	101,4	104,5	108,7	1,9	19
+11,7	104,6	105,0	105,4	105,9	106,5	106,3	108,7	111,2	111,7	2,5	20
+8,1	101,7	99,6	97,9	96,9	97,4	97,9	99,8	103,4	108,1	7,5	21
-4,4	99,0	96,1	95,6	92,5	92,3	93,7	93,9	93,9	95,6	1,0	22
+15,8	101,0	100,9	101,4	102,2	103,3	105,9	107,8	111,2	115,8	1,3	23
+7,4	99,9	97,8	97,6	100,0	100,0	99,4	102,2	104,1	107,4	1,3	24
+11,2	101,2	99,7	100,0	99,4	100,3	101,7	103,3	106,8	111,2	2,0	25
+8,2	99,7	98,9	99,4	100,4	101,1	102,6	105,5	107,6	108,2	0,8	26
+9,1	98,9	98,4	98,0	98,4	98,4	99,7	101,1	104,1	109,1	1,0	27
+7,3	100,7	97,9	96,0	96,7	97,9	99,7	102,3	104,9	107,3	1,5	28
+11,0	104,4	108,0	100,9	100,3	101,1	102,6	105,1	107,8	111,0	1,2	29
+12,8	98,2	98,5	99,1	100,0	101,9	102,9	105,6	109,5	112,8	2,3	30
+9,1	101,2	100,1	99,1	98,9	99,5	100,5	102,6	105,6	109,1	24,4	31
+7,8	101,9	100,4	99,3	98,3	98,7	99,3	101,2	104,2	107,8	13,0	32
+10,6	100,4	99,8	99,0	99,6	100,6	101,8	104,2	107,2	110,6	11,4	33
+10,7	102,2	102,7	103,9	104,1	106,9	107,6	107,8	108,6	110,7	0,5	34
-11,1	99,8	96,6	93,7	92,1	91,7	92,1	89,6	88,2	88,9	1,3	35
+9,6	102,4	102,4	102,2	101,5	101,9	102,9	105,0	107,3	109,6	2,1	36

des Bundes und der Länder“; von 1998 – 2000: vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Erwerbstätige*) 1991 – 2000

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs								
		1991	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
		1 000								
37	Kreise									
	Borken	148,4	149,5	150,2	151,5	153,1	155,4	159,7	163,6	169,0
38	Coesfeld	72,7	74,5	75,0	74,9	76,9	78,5	80,2	82,0	83,0
39	Recklinghausen	227,8	226,0	223,7	221,5	221,4	222,1	224,5	231,7	232,2
40	Steinfurt	170,1	165,7	165,6	166,0	167,3	168,7	173,0	176,5	180,4
41	Warendorf	107,8	109,3	110,4	112,3	113,2	114,5	116,8	118,2	120,6
42	Reg.-Bez. Münster	1 053,3	1 052,3	1 048,7	1 047,1	1 054,1	1 063,7	1 079,2	1 099,2	1 118,0
	davon									
43	kreisfreie Städte	326,5	327,3	323,9	320,9	322,2	324,5	324,9	327,4	332,7
44	Kreise	726,8	725,0	724,8	726,2	731,9	739,2	754,2	771,8	785,3
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	178,6	173,1	170,0	168,8	167,2	168,5	171,6	174,9	179,8
46	Kreise									
	Gütersloh	156,0	161,5	161,7	163,7	163,5	166,0	169,4	173,3	178,9
47	Herford	115,0	115,3	114,5	116,5	117,4	116,3	117,4	118,0	120,7
48	Höxter	62,0	62,6	62,4	61,8	61,4	61,7	62,8	63,1	62,5
49	Lippe	150,6	151,4	152,2	150,7	150,8	150,6	153,0	153,8	154,9
50	Minden-Lübbecke	147,7	148,4	148,0	147,7	147,6	147,8	149,9	151,9	153,7
51	Paderborn	116,3	117,1	117,8	119,1	120,6	123,5	127,5	131,8	136,0
52	Reg.-Bez. Detmold	926,3	929,4	926,6	928,2	928,5	934,3	951,7	966,8	986,5
	davon									
53	kreisfreie Stadt	178,6	173,1	170,0	168,8	167,2	168,5	171,6	174,9	179,8
54	Kreise	747,7	756,3	756,6	759,4	761,3	765,9	780,2	791,9	806,7
55	Kreisfreie Städte									
	Bochum	185,4	183,6	180,6	182,2	182,8	182,7	185,0	189,2	192,8
56	Dortmund	287,1	278,3	272,8	269,5	266,2	265,0	268,0	267,7	275,2
57	Hagen	107,8	104,8	102,4	101,3	99,2	98,6	99,4	99,8	99,7
58	Hamm	73,7	74,9	73,9	74,3	73,7	72,7	72,9	76,5	77,1
59	Herne	55,8	57,7	57,2	56,3	55,2	54,9	55,4	58,1	58,8
60	Kreise									
	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	142,9	138,8	135,5	133,0	132,5	133,1	134,6	137,8	140,6
61	Hochsauerlandkreis . . .	130,7	130,2	130,2	130,7	130,5	130,3	132,9	134,4	134,5
62	Märkischer Kreis	216,4	207,4	203,1	201,6	201,2	203,1	206,6	208,4	211,3
63	Olpe	58,1	59,6	59,9	60,2	60,2	61,1	62,5	64,0	65,6
64	Siegen-Wittgenstein . . .	142,4	141,3	139,1	137,3	137,4	138,1	139,6	142,5	147,0
65	Soest	122,8	124,3	125,4	126,3	127,0	127,9	131,1	134,5	137,4
66	Unna	146,3	147,6	139,8	138,8	139,3	141,1	141,5	142,9	146,2
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 669,2	1 648,4	1 619,9	1 611,4	1 605,2	1 608,5	1 629,7	1 655,7	1 686,2
	davon									
68	kreisfreie Städte	709,7	699,3	686,9	683,5	677,1	673,9	680,8	691,3	703,7
69	Kreise	959,4	949,1	933,0	927,9	928,1	934,6	948,9	964,5	982,6
70	Nordrhein-Westfalen . . .	7 970,8	7 916,1	7 827,4	7 795,0	7 801,8	7 844,7	7 977,8	8 142,8	8 321,7
	davon									
71	kreisfreie Städte	3 926,6	3 878,8	3 814,9	3 776,5	3 764,6	3 768,8	3 823,3	3 900,0	3 984,7
72	Kreise	4 044,2	4 037,4	4 012,5	4 018,6	4 037,2	4 075,9	4 154,5	4 242,8	4 337,0

Anmerkung S. 264

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2000 gegenüber 1991 %	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000		
	Messziffer 1991 = 100											Anteil an NRW %
+13,9	101,0	100,8	101,2	102,0	103,2	104,7	107,6	110,2	113,9	2,0	37
+14,1	101,9	102,4	103,1	103,0	105,7	107,9	110,2	112,7	114,1	1,0	38
+1,9	100,0	99,2	98,2	97,3	97,2	97,5	98,6	101,7	101,9	2,8	39
+6,0	100,1	97,4	97,3	97,6	98,4	99,2	101,7	103,7	106,0	2,2	40
+11,9	101,0	101,4	102,4	104,1	105,0	106,2	108,3	109,6	111,9	1,4	41
+6,1	100,8	99,9	99,6	99,4	100,1	101,0	102,5	104,4	106,1	13,4	42
+1,9	101,4	100,2	99,2	98,3	98,7	99,4	99,5	100,3	101,9	4,0	43
+8,0	100,6	99,8	99,7	99,9	100,7	101,7	103,8	106,2	108,0	9,4	44
+0,7	99,6	96,9	95,2	94,5	93,6	94,3	96,1	97,9	100,7	2,2	45
+14,6	103,2	103,5	103,6	104,9	104,8	106,4	108,6	111,1	114,6	2,1	46
+5,0	100,9	100,3	99,6	101,3	102,1	101,1	102,1	102,6	105,0	1,5	47
+0,8	100,5	101,0	100,7	99,6	99,0	99,5	101,3	101,8	100,8	0,8	48
+2,9	100,5	100,6	101,1	100,1	100,1	100,0	101,6	102,1	102,9	1,9	49
+4,0	101,8	100,4	100,2	100,0	99,9	100,1	101,5	102,8	104,0	1,8	50
+16,9	101,5	100,7	101,3	102,4	103,7	106,1	109,7	113,3	116,9	1,6	51
+6,5	101,2	100,3	100,0	100,2	100,2	100,9	102,7	104,4	106,5	11,9	52
+0,7	99,6	96,9	95,2	94,5	93,6	94,3	96,1	97,9	100,7	2,2	53
+7,9	101,5	101,2	101,2	101,6	101,8	102,4	104,3	105,9	107,9	9,7	54
+4,0	100,5	99,0	97,4	98,3	98,6	98,5	99,8	102,0	104,0	2,3	55
-4,2	100,1	96,9	95,0	93,9	92,7	92,3	93,4	93,3	95,8	3,3	56
-7,5	101,0	97,2	95,0	93,9	92,0	91,5	92,3	92,6	92,5	1,2	57
+4,7	102,6	101,6	100,4	100,8	100,1	98,7	99,0	103,9	104,7	0,9	58
+5,4	101,9	103,4	102,5	101,0	99,0	98,5	99,4	104,2	105,4	0,7	59
-1,6	99,8	97,1	94,8	93,1	92,7	93,1	94,2	96,4	98,4	1,7	60
+3,0	100,7	99,7	99,7	100,0	99,9	99,7	101,7	102,9	103,0	1,6	61
-2,4	99,3	95,9	93,9	93,2	93,0	93,9	95,5	96,3	97,6	2,5	62
+12,9	102,3	102,7	103,2	103,8	103,7	105,3	107,7	110,2	112,9	0,8	63
+3,3	100,9	99,2	97,7	96,5	96,5	97,0	98,1	100,1	103,3	1,8	64
+11,9	101,2	101,3	102,2	102,9	103,5	104,1	106,8	109,5	111,9	1,7	65
-0,1	99,5	100,9	95,5	94,8	95,2	96,4	96,7	97,7	99,9	1,8	66
+1,0	100,5	98,8	97,0	96,5	96,2	96,4	97,6	99,2	101,0	20,3	67
-0,9	100,7	98,5	96,8	96,3	95,4	95,0	95,9	97,4	99,1	8,5	68
+2,4	100,3	98,9	97,2	96,7	96,7	97,4	98,9	100,5	102,4	11,8	69
+4,4	100,8	99,3	98,2	97,8	97,9	98,4	100,1	102,2	104,4	100	70
+1,5	100,8	98,8	97,2	96,2	95,9	96,0	97,4	99,3	101,5	47,9	71
+7,2	100,7	99,8	99,2	99,4	99,8	100,8	102,7	104,9	107,2	52,1	72

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am

Arbeitsamtsbezirk	1995		1996		1997	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
	Aachen	35 101	11,7	38 636	13,0	39 876	13,3
Ahlen	8 393	7,7	9 307	8,5	10 226	9,3
Bergisch Gladbach	28 705	9,7	30 990	10,5	31 403	10,6
Bielefeld	24 856	8,8	29 141	10,4	31 030	11,1
Bochum	30 415	13,2	31 700	14,1	33 454	15,0
Bonn	24 399	7,2	26 218	7,7	28 549	8,3
Brühl	18 326	7,5	19 805	8,1	21 538	8,7
Coesfeld	15 869	7,5	18 043	8,5	19 067	8,9
Detmold	12 030	8,2	13 811	9,4	14 894	10,1
Dortmund	46 524	14,8	47 974	15,6	51 310	16,9
Düren	9 067	9,0	10 006	10,0	10 443	10,4
Düsseldorf	45 521	10,8	48 435	11,7	49 392	12,0
Duisburg	34 082	15,7	34 661	16,3	36 912	17,4
Essen	33 344	13,1	33 627	13,4	34 757	14,0
Gelsenkirchen	26 947	14,1	28 333	15,1	30 830	16,5
Hagen	27 343	11,5	29 257	12,5	29 721	12,7
Hamm	19 161	11,3	20 858	12,4	22 425	13,1
Herford	19 440	8,1	22 911	9,5	25 127	10,4
Iserlohn	18 209	9,3	20 961	10,8	20 912	10,9
Köln	55 402	13,3	55 360	13,4	58 545	14,3
Krefeld	24 642	11,3	26 847	12,4	27 768	12,8
Meschede-Brilon	8 216	7,2	9 625	8,5	9 962	8,8
Mönchengladbach	28 877	9,7	30 629	10,4	32 779	11,1
Münster	8 721	8,2	9 686	9,1	10 460	9,8
Oberhausen	19 786	12,1	20 598	12,8	21 200	13,2
Paderborn	16 088	9,5	18 192	10,6	18 407	10,7
Recklinghausen	28 133	12,3	30 310	13,4	32 294	14,2
Rheine	12 144	7,4	13 953	8,5	14 670	8,9
Siegen	14 791	8,3	17 118	9,8	17 650	10,1
Soest	8 779	7,4	10 722	9,1	11 676	9,8
Solingen	11 378	9,0	12 627	10,2	12 487	10,2
Wesel	29 446	10,2	31 491	10,9	32 231	11,1
Wuppertal	22 471	9,9	24 074	10,9	24 564	11,2
Nordrhein-Westfalen	766 606	10,5	825 906	11,4	866 559	11,9

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

30. September 1995 – 2002 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose									
1998		1999		2000		2001		2002	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
38 107	12,5	36 705	11,9	33 263	9,9	32 917	9,6	35 164	10,1
9 028	8,1	8 880	7,8	8 156	6,7	9 059	7,2	9 414	7,4
29 524	9,9	29 131	9,7	27 099	8,4	27 930	8,5	28 711	8,7
29 433	10,3	29 627	10,2	27 513	9,0	30 533	9,7	33 935	10,9
31 852	14,1	31 998	14,1	29 791	12,5	30 270	12,4	31 238	13,0
27 249	7,8	26 951	7,6	25 674	6,8	27 252	7,0	29 293	7,5
21 236	8,4	20 541	8,0	19 256	7,1	20 647	7,3	22 927	8,0
17 726	8,1	17 286	7,7	15 467	6,3	16 739	6,6	19 467	7,6
13 324	8,9	13 790	9,2	12 806	8,0	14 808	9,2	16 940	10,5
49 157	16,0	47 656	15,4	45 628	14,1	45 312	13,7	46 295	14,1
9 901	9,7	9 670	9,3	9 297	8,4	10 020	8,8	10 657	9,2
44 976	10,8	43 321	10,4	39 176	9,1	37 972	8,6	37 739	8,6
33 625	15,8	32 414	15,2	30 546	13,8	30 341	13,5	30 395	13,6
32 596	13,2	31 752	12,9	30 314	11,8	30 446	11,7	31 568	12,2
30 664	16,3	31 273	16,5	29 066	14,4	30 104	14,8	31 042	15,5
27 598	11,8	27 024	11,5	24 587	9,9	23 225	9,3	24 660	10,0
21 740	12,5	21 501	12,3	20 543	11,1	21 382	11,3	22 158	11,8
22 350	9,2	21 756	8,9	19 160	7,4	20 096	7,7	23 626	9,0
19 009	9,7	18 487	9,4	16 495	7,9	16 386	7,8	18 818	9,0
58 137	14,0	55 370	13,1	51 394	11,7	50 931	11,2	53 917	11,8
25 900	11,8	25 048	11,4	22 481	9,6	22 081	9,3	22 948	9,7
8 849	7,7	8 969	7,8	7 945	6,3	8 634	6,7	9 762	7,6
31 059	10,5	29 938	10,0	26 578	8,4	27 269	8,5	29 687	9,3
10 306	9,4	9 898	9,0	8 942	7,4	9 142	7,4	10 109	8,1
20 269	12,6	19 928	12,3	18 152	10,7	18 714	10,9	17 839	10,3
16 863	9,6	17 018	9,5	16 199	8,4	17 275	8,7	18 037	9,0
31 420	13,7	31 947	13,8	31 727	12,8	31 479	12,4	30 566	12,2
13 372	7,9	13 699	8,0	12 271	6,5	12 539	6,5	13 665	7,0
15 612	8,8	14 342	8,0	12 978	6,6	13 455	6,7	14 432	7,3
10 692	8,8	11 001	8,9	10 446	7,8	11 549	8,3	12 612	9,1
11 823	9,6	11 900	9,6	10 900	8,4	11 036	8,4	12 083	9,2
30 970	10,5	30 071	10,1	28 898	8,9	28 907	8,7	28 406	8,4
23 440	10,7	22 913	10,4	20 893	9,1	21 120	9,2	23 262	10,1
817 807	11,1	801 805	10,8	743 641	9,5	759 570	9,4	801 372	10,0

19. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2002 nach Alters

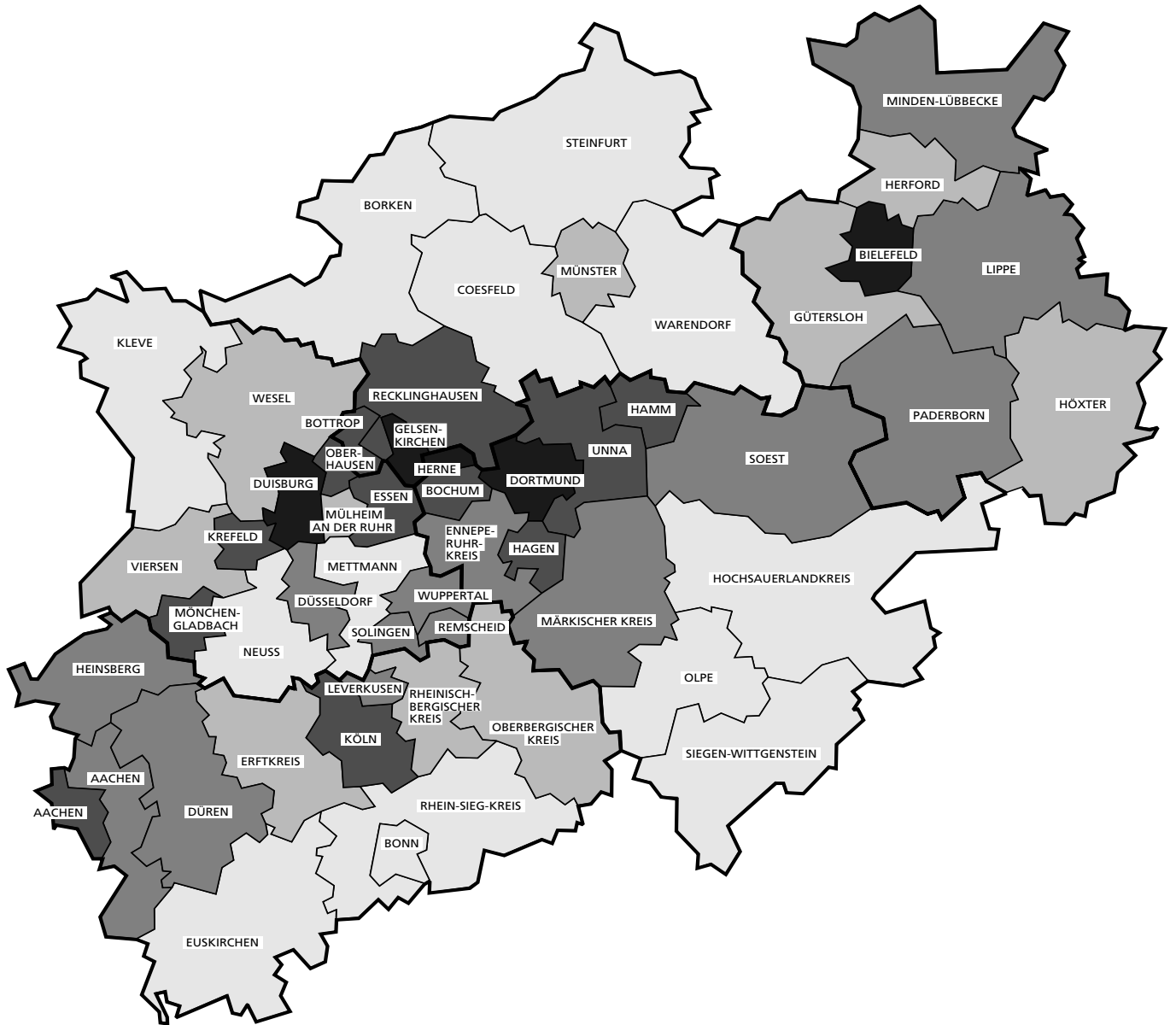
Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose Ende September 2002								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	1 118	7 003	18 040	8 013	990	16 661	6 425	5 428	6 650
Ahlen	223	2 159	4 962	1 888	182	4 833	1 876	1 455	1 250
Bergisch Gladbach	614	5 466	13 603	7 413	1 615	13 253	5 367	4 663	5 428
Bielefeld	870	7 430	17 400	6 881	1 354	15 681	6 242	5 631	6 381
Bochum	617	5 852	16 065	7 766	938	12 462	5 623	5 535	7 618
Bonn	534	5 730	15 321	6 486	1 222	14 672	5 476	4 684	4 461
Brühl	508	4 385	10 657	6 633	744	11 331	4 274	4 036	3 286
Coesfeld	436	4 159	9 998	4 063	811	10 240	3 510	2 949	2 768
Detmold	516	3 631	8 612	3 516	665	8 383	3 347	2 881	2 329
Dortmund	1 057	9 037	23 659	11 083	1 459	19 213	8 212	7 694	11 176
Düren	324	2 115	5 240	2 635	343	4 589	1 986	1 914	2 168
Düsseldorf	426	6 213	19 421	10 367	1 312	19 648	7 035	5 519	5 537
Duisburg	564	6 125	15 647	7 050	1 009	12 820	5 764	5 453	6 358
Essen	616	5 432	16 035	8 193	1 292	13 167	5 390	5 546	7 465
Gelsenkirchen	808	6 373	15 658	7 235	968	12 476	5 742	5 668	7 156
Hagen	534	4 515	12 469	6 149	993	11 890	4 851	3 781	4 138
Hamm	701	5 021	11 172	4 645	619	10 236	4 027	3 566	4 329
Herford	629	4 823	12 151	5 128	895	12 388	4 884	3 630	2 724
Iserlohn	616	3 798	9 353	4 347	704	9 244	3 632	2 808	3 134
Köln	1 147	10 140	28 645	11 904	2 081	26 141	9 874	8 278	9 624
Krefeld	476	4 037	11 500	5 930	1 005	10 585	4 130	3 747	4 486
Meschede	240	2 159	5 165	1 979	219	4 891	1 965	1 629	1 277
Mönchengladbach	838	5 335	14 072	8 069	1 373	14 099	5 463	4 856	5 269
Münster	201	2 232	5 639	1 770	267	5 746	1 804	1 338	1 221
Oberhausen	236	3 294	9 233	4 361	715	8 577	3 199	2 899	3 164
Paderborn	472	4 104	9 344	3 566	551	9 230	3 405	2 839	2 563
Recklinghausen	743	6 483	15 547	6 979	814	13 099	5 439	5 284	6 744
Rheine	436	3 161	6 972	2 627	469	7 810	2 399	1 757	1 699
Siegen	495	3 156	7 094	3 099	588	7 120	2 809	2 204	2 299
Soest	265	2 769	6 502	2 614	462	5 829	2 512	2 268	2 003
Solingen	328	2 433	5 913	2 958	451	5 916	2 277	1 926	1 964
Wesel	547	5 651	14 396	6 880	932	13 234	5 248	4 466	5 458
Wuppertal	608	3 998	11 213	6 213	1 230	10 615	4 537	3 828	4 282
Nordrhein-Westfalen	18 743	158 219	406 698	188 440	29 272	376 079	148 724	130 160	146 409

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

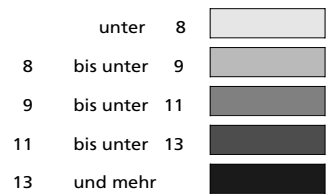
gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
32 917	35 164	9,6	10,1	18 663	20 607	14 254	14 557	6 108	6 356
9 059	9 414	7,2	7,4	4 825	5 242	4 234	4 172	1 487	1 514
27 930	28 711	8,5	8,7	14 752	15 584	13 178	13 127	4 865	4 937
30 533	33 935	9,7	10,9	16 106	18 434	14 427	15 501	6 957	7 622
30 270	31 238	12,4	13,0	17 865	18 717	12 405	12 521	5 121	5 452
27 252	29 293	7,0	7,5	15 321	16 989	11 931	12 304	5 223	5 553
20 647	22 927	7,3	8,0	12 331	13 667	8 316	9 260	3 215	3 419
16 739	19 467	6,6	7,6	8 536	10 554	8 203	8 913	1 579	1 805
14 808	16 940	9,2	10,5	7 984	9 614	6 824	7 326	1 788	2 061
45 312	46 295	13,7	14,1	27 559	28 810	17 753	17 485	9 317	9 698
10 020	10 657	8,8	9,2	5 723	6 151	4 297	4 506	1 538	1 642
37 972	37 739	8,6	8,6	21 895	22 614	16 077	15 125	9 511	9 357
30 341	30 395	13,5	13,6	17 349	17 772	12 992	12 623	6 862	6 930
30 446	31 568	11,7	12,2	19 280	20 334	11 166	11 234	5 040	5 315
30 104	31 042	14,8	15,5	18 326	19 082	11 778	11 960	5 811	6 005
23 225	24 660	9,3	10,0	12 637	13 840	10 588	10 820	4 298	4 750
21 382	22 158	11,3	11,8	11 961	12 665	9 421	9 493	3 517	3 586
20 096	23 626	7,7	9,0	10 413	12 925	9 683	10 701	2 515	2 937
16 386	18 818	7,8	9,0	8 378	10 329	8 008	8 489	3 411	3 755
50 931	53 917	11,2	11,8	30 429	32 245	20 502	21 672	15 458	15 876
22 081	22 948	9,3	9,7	12 054	12 944	10 027	10 004	3 832	3 866
8 634	9 762	6,7	7,6	4 602	5 428	4 032	4 334	1 188	1 325
27 269	29 687	8,5	9,3	15 353	17 383	11 916	12 304	5 432	5 740
9 142	10 109	7,4	8,1	5 433	6 066	3 709	4 043	1 581	1 753
18 714	17 839	10,9	10,3	11 051	10 832	7 663	7 007	3 337	3 186
17 275	18 037	8,7	9,0	9 318	10 291	7 957	7 746	1 814	1 895
31 479	30 566	12,4	12,2	18 024	18 003	13 455	12 563	4 779	4 549
12 539	13 665	6,5	7,0	6 585	7 582	5 954	6 083	1 436	1 553
13 455	14 432	6,7	7,3	6 642	7 564	6 813	6 868	1 812	1 922
11 549	12 612	8,3	9,1	6 014	6 955	5 535	5 657	1 457	1 569
11 036	12 083	8,4	9,2	5 779	6 657	5 257	5 426	2 896	3 098
28 907	28 406	8,7	8,4	15 863	16 162	13 044	12 244	3 350	3 243
21 120	23 262	9,2	10,1	11 909	13 381	9 211	9 881	5 445	6 007
759 570	801 372	9,4	10,0	428 960	465 423	330 610	335 949	141 980	148 276

Arbeitslosenquoten am 30. September 2002



Arbeitslosenquote



Regierungsbezirk
 Kreisfreie Städte und Kreise

20. Streiks 1981 – 2000*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24			Arbeitstagen
1981	38	54 165	54 165	–	–	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	–	–	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	–	–	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	–	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	–	–	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	–	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	–	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	–	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	–	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	–	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	–	–	53 354	38 638
1995	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1998	7	948	925	–	23	3 043	2 932
1999	49	24 609	24 609	–	–	12 435	.
2000	21	2 291	2 210	–	81	6 270	.

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören: Produzierendes Gewerbe, Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe.

21. Streiks 2000 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		Arbeitstagen
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Druckgewerbe	4	753	753	–	–	1 700
Einzelhandel, Kraftfahrzeughandel . .	13	635	635	–	–	1 073
Elektrizitätserzeugung, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Abfallverbrennungsanlagen	4	903	822	–	81	3 497

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb.

22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2000 und 2001

Arbeitnehmerorganisation a = 2000 b = 2001	Mitglieder								
	insgesamt	weiblich	davon						
			Arbeiterinnen und Arbeiter		Angestellte		Beamtinnen und Beamte		
			zusammen	Arbeiterinnen	zusammen	weiblich	zusammen	Beamtinnen	
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk NRW	a	1 898 653¹⁾	483 286¹⁾	1 215 500	187 321	491 479	240 434	135 394	42 822
	b	1 923 371¹⁾	516 844¹⁾	1 173 687	181 862	580 771	286 012	140 359	42 220
IG Bauen-Agrar-Umwelt	a	107 096	17 515	98 577	15 351	8 428	2 161	91	3
	b	102 814	17 288	94 661	15 198	8 067	2 087	86	3
IG Bergbau, Chemie, Energie	a	303 227 ¹⁾	27 888 ¹⁾	244 564	12 994	58 663	14 894	–	–
	b	290 016 ¹⁾	27 271 ¹⁾	232 827	12 445	57 189	14 826	–	–
Transnet	a	44 385 ¹⁾	6 013 ¹⁾	10 480	843	2 075	939	8 452	793
	b	42 485 ¹⁾	5 936 ¹⁾	9 830	726	2 436	1 077	8 177	781
Gew. Erziehung und Wissenschaft	a	43 608 ¹⁾	28 035 ¹⁾	–	–	8 793	5 713	29 000	18 634
	b	44 363 ¹⁾	28 292 ¹⁾	–	–	9 422	6 207	28 958	18 775
IG Metall	a	708 572	109 655	598 977	79 596	109 595	30 059	–	–
	b	689 955	106 193	581 751	76 429	107 675	29 676	–	–
Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten	a	57 475 ¹⁾	21 603 ¹⁾	44 804	14 662	12 671	6 941	–	–
	b	55 428 ¹⁾	21 093 ¹⁾	43 122	14 327	12 306	6 766	–	–
Gew. der Polizei	a	43 107	6 272	923	402	2 615	2 167	29 397	3 703
	b	42 553	6 429	1 122	358	2 560	1 869	38 871	4 202
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Landesbezirk NRW	a	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	655 757	304 342	210 374	62 379	381 116	223 504	64 267	18 459
Deutscher Beamtenbund Landesbund NRW	a	186 916	62 049	9 476	2 607	35 912	18 310	141 528	41 132
	b	175 919	58 853	9 794	2 694	29 815	16 706	135 823	39 215
im Dienste des Bundes	a	47 532	9 860	4 495	1 296	8 060	3 270	34 977	5 294
	b	44 943	9 482	4 217	1 275	6 398	3 786	34 075	4 262

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler/-innen, Arbeitslose, Rentner/-innen, Auszubildende etc.) – – – Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung**
(Landwirtschaftlicher Betrieb/Forstbetrieb)

Über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) erfolgt eine Abgrenzung der Betriebe nach den Hauptproduktionsrichtungen (HPR) Landwirtschaft und Forstwirtschaft:

Landwirtschaftlicher Betrieb

= LF gleich oder größer als 10% der Waldfläche,

Forstbetrieb

= LF kleiner als 10 % der WF.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengesellschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldfläche (WF) und sonstige Flächen (nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standardbetriebseinkommen

Das Standardbetriebseinkommen (StBE) ist eine statistische Kennzahl für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes. Es wird unter modellmäßigen Annahmen auf der Grundlage betrieblicher Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung mit Hilfe statistischer Angaben über Erträge, Preise, Erlöse und Kosten ermittelt. Die Höhe des so ermittelten Standardbetriebseinkommens darf nicht mit der Höhe des aufgrund von Buchführungsunterlagen errechneten Betriebseinkommens eines Betriebes gleichgesetzt werden.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber, wenn sie/er in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes entweder mindestens 42 Std. im *Betrieb* oder im Betrieb *einschl. Haushalt* beschäftigt waren. Ebenfalls vollbeschäftigt sind Familienangehörige (mit mindestens 42 Std.) bzw. familienfremde Arbeitskräfte (mit mindestens 38 Std.), die *nur im Betrieb* beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1999 und 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1971		1979		1991		1999		2001	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha										
unter 2 ¹⁾	19 150	27 203	13 346	18 689	9 854	13 518	3 073	2 595	2 785	2 330
2 – 5	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002	10 919	35 331	10 399	33 580
5 – 10	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879	7 650	55 126	7 143	51 656
10 – 15	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740	5 118	63 055	4 726	58 131
15 – 20	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648	4 330	75 434	4 376	76 456
20 – 25	10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467	3 434	76 852	2 996	67 081
25 – 30	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319	3 110	85 112	2 741	75 112
30 – 50	9 687	360 092	11 898	445 278	12 342	473 289	9 545	372 886	8 847	346 298
50 und mehr . .	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597	9 187	735 182	9 636	787 981
Insgesamt	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450	56 366	1 501 575	53 649	1 498 625

Prozent

unter 2 ¹⁾	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9	5,5	0,2	5,2	0,2
2 – 5	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,8	19,4	2,4	19,4	2,2
5 – 10	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9	13,6	3,7	13,3	3,4
10 – 15	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8	9,1	4,2	8,8	3,9
15 – 20	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1	7,7	5,0	8,2	5,1
20 – 25	8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1	6,1	5,1	5,6	4,5
25 – 30	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5	5,5	5,7	5,1	5,0
30 – 50	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1	16,9	24,8	16,5	23,1
50 und mehr . .	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9	16,3	49,0	18,0	52,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 Größenklasse 1 – 2 ha

2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2001 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1991				1999				2001			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 – 50 ¹⁾	11 315	92,4	61 185	10,9	1 655	64,2	32 330	6,1	1 666	64,4	32 824	6,2
50 – 200	546	4,5	55 715	9,9	553	21,5	55 967	10,5	555	21,4	56 083	10,5
200 und mehr	388	3,2	444 862	79,2	369	14,3	443 237	83,4	367	14,2	444 600	83,3
Insgesamt	12 249	100	561 760	100	2 577	100	531 535	100	2 588	100	533 507	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 ab 1 ha Waldfläche (WF), seit 1999 ab 10 ha WF

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon hatten eine	
				unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	159	3 732	52	52
2	Duisburg	83	3 242	9	6
3	Essen	121	3 365	20	13
4	Krefeld	121	3 562	30	20
5	Mönchengladbach	207	6 375	34	23
6	Mülheim an der Ruhr	74	1 653	12	8
7	Oberhausen	30	536	9	3
8	Remscheid	67	1 368	4	2
9	Solingen	70	1 484	15	11
10	Wuppertal	138	2 717	14	11
	Kreise				
11	Kleve	2 478	73 834	305	312
12	Mettmann	419	13 517	36	26
13	Neuss	742	29 164	67	54
14	Viersen	998	28 273	118	96
15	Wesel	1 761	51 591	133	112
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 468	224 414	858	747
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 070	28 034	199	149
18	Kreise	6 398	196 379	659	600
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	193	5 835	12	5
20	Bonn	55	1 171	16	11
21	Köln	144	7 624	28	11
22	Leverkusen	62	1 494	6	3
	Kreise				
23	Aachen	558	17 473	26	21
24	Düren	1 045	51 107	40	26
25	Erftkreis	603	33 898	44	30
26	Euskirchen	1 391	49 011	37	24
27	Heinsberg	1 064	38 712	58	41
28	Oberbergischer Kreis	1 194	30 344	37	23
29	Rhein.-Berg. Kreis	520	12 176	34	29
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 555	42 696	114	99
31	Reg.-Bez. Köln	8 384	291 539	452	323
	davon				
32	kreisfreie Städte	454	16 124	62	30
33	Kreise	7 930	275 417	390	293
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	15 852	515 953	1 310	1 070
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	109	3 142	7	6
36	Gelsenkirchen	63	944	17	9
37	Münster	527	13 791	44	43

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
50	183	13	190	22	763	22	2 544	1
18	104	8	119	22	698	26	2 317	2
29	132	17	245	34	1 075	21	1 900	3
29	119	7	106	27	939	28	2 380	4
25	118	31	455	75	2 685	42	3 095	5
23	123	14	.	14	.	11	.	6
7	.	6	.	5	.	3	.	7
25	112	17	243	12	.	9	.	8
18	.	18	272	10	.	9	.	9
54	259	25	337	30	.	15	.	10
618	2 809	301	4 542	733	25 036	521	41 136	11
122	536	55	838	112	3 704	94	8 414	12
111	585	87	1 305	261	8 802	216	18 419	13
204	1 016	140	2 110	369	12 226	167	12 826	14
499	2 379	270	3 971	516	17 552	343	27 578	15
1 832	8 588	1 009	15 012	2 242	75 666	1 527	124 402	16
278	1 150	156	1 967	251	6 160	186	12 236	17
1 554	7 325	853	12 766	1 991	67 320	1 341	108 373	18
55	262	19	297	65	2 241	42	3 029	19
16	69	10	147	5	.	8	.	20
21	98	18	272	24	779	53	6 463	21
19	102	12	169	15	.	10	.	22
156	739	86	1 276	165	5 562	125	9 874	23
138	703	99	1 484	378	13 093	390	35 801	24
53	273	75	1 130	169	5 740	262	26 725	25
467	2 332	248	3 659	274	9 308	365	33 688	26
119	618	169	2 563	461	15 649	257	19 840	27
471	2 168	230	3 343	232	7 756	224	17 054	28
199	930	97	1 362	107	3 576	83	6 279	29
560	2 656	249	3 709	350	11 750	282	24 481	30
2 274	10 950	1 312	19 409	2 245	76 111	2 101	184 745	31
111	531	59	885	109	3 020	113	9 492	32
2 163	10 419	1 253	18 526	2 136	72 434	1 988	173 742	33
4 106	19 538	2 321	34 421	4 487	151 777	3 628	309 147	34
42	170	11	164	24	.	25	.	35
15	77	17	253	8	.	6	.	36
192	925	62	886	132	4 440	97	7 496	37

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon hatten eine	
				unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
38	Borken	3 880	89 419	158	149
39	Coesfeld	2 596	71 319	95	82
40	Recklinghausen	1 026	26 575	67	45
41	Steinfurt	4 109	105 799	129	106
42	Warendorf	3 026	89 178	93	85
43	Reg.-Bez. Münster	15 336	400 167	610	526
	davon				
44	kreisfreie Städte	699	17 877	68	58
45	Kreise	14 637	382 290	542	467
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	318	7 462	31	28
	Kreise				
47	Gütersloh	2 815	55 786	78	67
48	Herford	1 036	21 997	62	51
49	Höxter	2 056	65 489	52	51
50	Lippe	1 395	56 129	69	63
51	Minden-Lübbecke	2 989	68 000	94	90
52	Paderborn	2 432	61 894	77	75
53	Reg.-Bez. Detmold	13 041	336 758	463	424
	davon				
54	kreisfreie Stadt	318	7 462	31	28
55	Kreise	12 723	329 295	432	397
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	76	2 049	21	11
57	Dortmund	179	5 688	32	19
58	Hagen	90	1 754	7	2
59	Hamm	399	11 238	31	27
60	Herne	30	493	10	6
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	612	12 032	41	33
62	Hochsauerlandkreis	2 167	52 727	44	33
63	Märkischer Kreis	979	25 975	37	28
64	Olpe	848	14 993	17	17
65	Siegen-Wittgenstein	1 170	15 926	22	20
66	Soest	2 120	76 510	86	66
67	Unna	750	26 362	54	48
68	Reg.-Bez. Arnsberg	9 420	245 748	402	310
	davon				
69	kreisfreie Städte	774	21 222	101	65
70	Kreise	8 646	224 525	301	245
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	37 797	982 673	1 475	1 260
72	Nordrhein-Westfalen	53 649	1 498 625	2 785	2 330
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 315	90 719	461	330
74	Kreise	50 334	1 407 906	2 324	2 002

Anmerkung S. 278

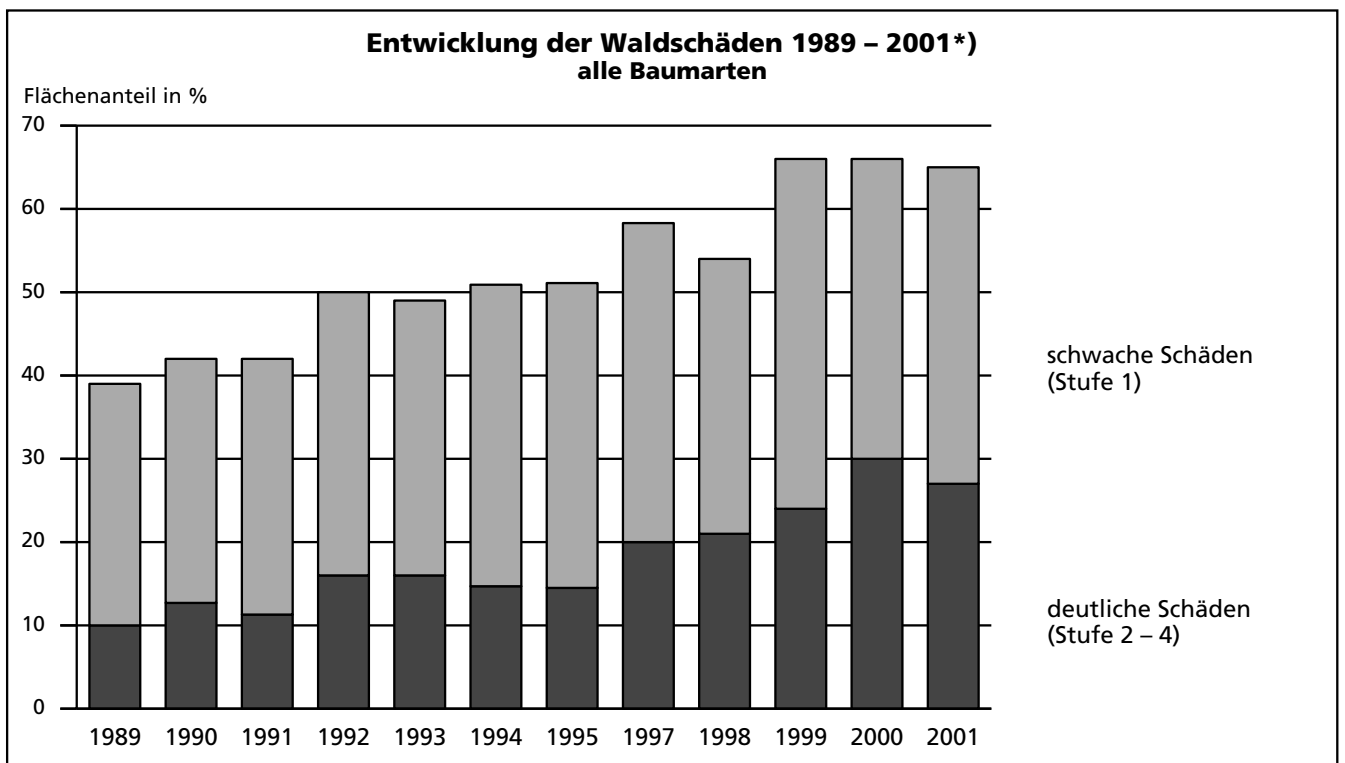
im Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 168	6 019	777	11 608	1 385	45 809	392	25 833	38
858	4 153	381	5 607	801	27 451	461	34 026	39
288	1 438	181	2 692	349	11 696	141	10 704	40
1 354	6 752	744	11 006	1 260	42 715	622	45 220	41
989	4 920	484	7 026	806	27 845	654	49 302	42
4 906	24 454	2 657	39 241	4 765	161 049	2 398	174 896	43
249	1 172	90	1 303	164	4 440	128	7 496	44
4 657	23 282	2 567	37 939	4 601	155 516	2 270	165 085	45
122	596	55	801	60	1 856	50	4 181	46
1 315	6 360	525	7 633	602	19 622	295	22 104	47
440	2 077	202	2 868	219	7 073	113	9 929	48
605	2 955	394	5 942	602	20 315	403	36 226	49
404	1 918	186	2 793	332	11 163	404	40 192	50
1 285	6 237	587	8 585	647	21 290	376	31 798	51
913	4 518	510	7 617	544	17 861	388	31 822	52
5 084	24 663	2 459	36 240	3 006	99 179	2 029	176 252	53
122	596	55	801	60	1 856	50	4 181	54
4 962	24 065	2 404	35 438	2 946	97 324	1 979	172 071	55
14	.	10	.	15	.	16	.	56
43	175	17	254	48	1 513	39	3 728	57
38	162	14	206	24	.	7	.	58
126	606	70	1 023	93	3 167	79	6 416	59
6	.	4	.	7	.	3	.	60
258	1 162	120	1 729	124	3 944	69	5 163	61
789	3 905	444	6 598	598	19 791	292	22 401	62
372	1 772	161	2 366	213	6 884	196	14 925	63
397	1 956	179	2 637	189	5 992	66	4 392	64
714	3 291	201	2 975	171	5 195	62	4 445	65
504	2 543	343	5 189	628	21 187	559	47 525	66
185	933	102	1 510	216	7 371	193	16 501	67
3 446	16 580	1 665	24 685	2 326	76 486	1 581	127 687	68
227	943	115	1 483	187	4 680	144	10 144	69
3 219	15 562	1 550	23 004	2 139	70 364	1 437	115 352	70
13 436	65 697	6 781	100 166	10 097	336 714	6 008	478 835	71
17 542	85 236	9 102	134 587	14 584	488 490	9 636	787 981	72
987	4 392	475	6 439	771	20 156	621	43 549	73
16 555	80 653	8 627	127 673	13 813	462 958	9 015	734 623	74

4. Gesundheitszustand des Waldes 2001*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 2001					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾			
					zusammen	davon		
						mittlere Schäden	starke Schäden	abgestorben
ha	%	Flächenanteil in %						
Fichte	303 100	34,5	42	35	23	21,7	0,9	0,2
Kiefer.	68 000	7,7	29	51	20	19,3	0,4	0,5
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	41	37	22	19,8	1,0	0,9
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	40	38	22	21,1	0,8	0,3
Buche	144 600	16,5	23	39	38	35,6	1,9	0,1
Eiche	131 000	14,9	22	35	43	39,8	2,9	0,8
sonstige Laubbäume	187 100	21,3	42	41	17	16,2	0,5	0,3
Laubbäume zusammen	462 700	52,7	30	39	31	28,9	1,6	0,4
Baumarten insgesamt	878 400	100	35	38	27	25,2	1,2	0,4

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2001 – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen



*) Flächenanteile neu berechnet auf der Basis der Ergebnisse der Landeswaldinventur 1997/98; wegen zu geringen Stichprobenumfang kein Ergebnis für 1996

**5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 2001
nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen**

1 000

Personengruppe	Arbeitskräfte									
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								insgesamt	männlich
	unter 10		10 – 30		30 – 50		50 und mehr			
	zu-sammen	männlich	zu-sammen	männlich	zu-sammen	männlich	zu-sammen	männlich		
Einzelunternehmen										
Betriebsinhaber/-innen und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	18,8	16,5	14,5	13,3	8,6	8,2	8,9	8,6	50,7	46,5
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	6,9	6,2	8,4	8,0	7,2	6,9	8,1	7,9	30,6	29,1
im Betrieb vollbeschäftigt	2,7	2,6	5,2	5,0	6,1	6,0	7,4	7,3	21,3	20,8
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	11,1	10,4	7,5	7,1	1,7	1,6	0,7	0,7	21,1	19,8
Familienangehörige und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	11,5	4,6	12,7	5,0	9,0	3,2	10,6	4,0	43,9	16,8
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	2,9	1,1	3,5	1,4	3,0	1,1	4,1	1,8	13,6	5,4
im Betrieb vollbeschäftigt	0,7	0,3	1,0	0,5	1,0	0,7	1,8	1,4	4,5	2,9
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	3,5	2,0	3,3	1,9	1,6	0,7	1,4	0,6	9,9	5,2
Familienfremde Arbeitskräfte ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	3,8	2,1	1,3	0,9	0,6	0,5	2,1	1,7	7,8	5,2
im Betrieb vollbeschäftigt	2,5	1,6	0,8	0,7	0,4	0,3	1,6	1,4	5,4	4,0
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	4,1	2,5	4,0	2,6	3,4	2,3	7,0	5,5	18,5	12,8
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	3,9	2,3	1,7	1,3	1,0	0,8	2,9	2,4	9,6	6,8
Zusammen im Betrieb beschäftigt										
Personen	38,2	25,6	32,4	21,8	21,7	14,1	28,7	19,8	120,9	81,3
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	13,9	9,7	13,7	10,6	11,2	8,9	15,1	12,1	53,8	41,2
Personengesellschaften¹⁾										
Arbeitskräfte ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	1,6	0,9	0,6	0,4	0,6	0,5	2,0	1,4	4,8	3,2
im Betrieb vollbeschäftigt	1,1	0,7	0,4	0,3	0,5	0,4	1,5	1,2	3,5	2,6
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,6	0,4	1,4	0,6	0,4	0,3	1,1	0,8	3,5	2,0
Zusammen im Betrieb beschäftigt										
Personen	2,2	1,3	2,0	1,0	1,0	0,8	3,1	2,2	8,3	5,2
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1,4	.	0,7	.	0,6	.	1,9	.	4,6	.
juristische Personen										
Arbeitskräfte ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	0,8	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	1,4	1,0
im Betrieb vollbeschäftigt	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	1,1	0,8
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0	0	0,3	0,3	0	0	0	0	0,4	0,3
Zusammen im Betrieb beschäftigt										
Personen	0,8	0,5	0,6	0,5	0,1	0,1	0,3	0,3	1,8	1,3
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	0,6	.	0,3	.	0,1	.	0,3	.	1,3	.
alle Rechtsformen										
Insgesamt im Betrieb beschäftigt										
Personen	41,2	27,5	35,0	23,2	22,8	15,0	32,0	22,2	131,1	87,8
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	15,7	.	14,7	.	11,9	.	17,3	.	59,6	.

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens*)

Größenklasse des Standardbetriebs-einkommens a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung	
			insgesamt	darunter		Milchkühe	Mast-schweine ²⁾
				Ackerland	Dauergrünland		
	Anzahl	AK-Einheit ³⁾	ha			Anzahl	
Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... EUR							
unter 15 339 a	29 096	16 999	342 375	184 084	156 449	20 224	200 920
b	4 990	6 853	102 834	53 088	49 444	6 302	53 655
	17,2	40,3	30,0	28,8	31,6	31,2	26,7
c	24 105	10 147	239 541	130 997	107 004	13 923	147 265
	82,8	59,7	70,0	71,2	68,4	68,8	73,3
15 339 – 25 565 a	4 359	5 054	134 128	97 731	36 080	29 236	203 279
b	2 920	4 087	89 490	62 056	27 233	22 765	113 007
	67,0	80,9	66,7	63,5	75,5	77,9	55,6
c	1 439	967	44 638	35 675	8 847	6 471	90 272
	33,0	19,1	33,3	36,5	24,5	22,1	44,4
25 565 und mehr a	17 253	31 700	926 595	710 300	207 317	323 507	2 151 237
b	15 080	30 038	827 084	627 303	191 761	301 842	1 896 540
	87,4	94,8	89,3	88,3	92,5	93,3	88,2
c	2 172	1 661	99 511	82 997	15 556	21 664	254 695
	12,6	5,2	10,7	11,7	7,5	6,7	11,8
Insgesamt a	50 707	53 753	1 403 097	992 117	399 846	372 967	2 555 434
b	22 992	40 979	1 019 406	742 448	268 439	330 910	2 063 202
	45,3	76,2	72,7	74,8	67,1	88,7	80,7
c	27 716	12 773	383 691	249 669	131 407	42 057	492 232
	54,7	23,8	27,3	25,2	32,9	11,3	19,3

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung - für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Ab der Agrarberichterstattung 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskrafteinheiten oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskrafteinheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe. – 2) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere – 3) AK-Einheit (Arbeitskrafteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 1999*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standardbetriebs-einkommen
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	42 345	1 397 156	36 153
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	29 087	1 212 411	48 929
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	2 625	41 616	11 933
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	9 044	126 493	7 588
Gewinnsschätzung des Finanzamtes	1 589	16 636	4 898
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	4 332	146 979	43 270

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2001*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	Anzahl		% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	2 519	151	6,0	434	17,2
2 – 5	9 789	560	5,7	2 302	23,5
5 – 10	7 075	703	9,9	3 446	48,7
10 – 20	9 075	1 418	15,6	6 510	71,7
20 – 30	5 601	1 011	18,1	4 597	82,1
30 – 50	8 805	1 853	21,0	7 723	87,7
50 – 100	7 787	1 868	24,0	7 228	92,8
100 und mehr	1 779	403	22,7	1 687	94,8
Insgesamt	52 431	7 966	15,2	33 927	64,7

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von				
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern		
	1 000 ha		% der Spalte 1	1 000 ha		Jahrespacht EUR/ha ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 2	2,2	0,1	4,2	0,3	12,8	2 285
2 – 5	31,8	1,4	4,4	4,2	13,3	285
5 – 10	51,0	3,2	6,3	11,8	23,2	251
10 – 20	134,8	11,0	8,2	44,1	32,7	252
20 – 30	139,1	11,4	8,2	51,9	37,3	271
30 – 50	345,0	30,3	8,8	146,9	42,6	303
50 – 100	530,1	43,8	8,3	272,8	51,5	290
100 und mehr	257,2	14,0	5,4	154,4	60,0	302
Insgesamt	1 491,1	115,2	7,7	686,4	46,0	291

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) Pachtpreis/ha nur für Einzelgrundstücke mit Angabe Pachtpreis

**9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2001
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 498 625	515 953	982 672
davon			
Ackerland	1 064 846	340 537	724 309
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 383	381	1 002
Obstanlagen	3 626	2 882	744
Baumschulen	4 546	2 205	2 340
Dauergrünland zusammen	420 708	169 580	251 128
davon			
Wiesen	63 249	21 284	41 965
Mähweiden	280 704	116 246	164 459
Weiden (ohne Hutungen)	68 585	29 029	39 556
Hutungen, Streuwiesen	8 170	3 022	5 148
Rebland	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	3 498	349	3 149
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen	253 559	99 066	154 493
Sommerweizen	3 495	1 367	2 128
Hartweizen (Durum)	-	-	-
Weizen zusammen	257 054	100 433	156 622
Roggen	25 288	4 218	21 071
Wintermenggetreide	646	104	541
Wintergerste	171 792	28 424	143 368
Sommergerste	21 284	6 569	14 715
Gerste zusammen	193 076	34 992	158 083
Hafer	22 182	6 223	15 959
Sommermenggetreide	1 086	227	858
Triticale	72 135	10 597	61 538
Körnermais	35 198	7 654	27 544
Corn-Cob-Mix	52 669	1 515	51 154
Getreide insgesamt	659 334	165 964	493 370
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	2 214	722	1 492
Ackerbohnen	2 690	432	2 258
alle anderen Hülsenfrüchte	1 315	1 014	301
Hülsenfrüchte insgesamt	6 219	2 168	4 051
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 131	2 397	735
Spätkartoffeln	27 010	19 693	7 317
darunter Industriekartoffeln	12 563	10 490	2 073
Kartoffeln zusammen	30 141	22 090	8 051

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung – 1) nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude und Hofflächen einschl. Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen und Campingplätze – 2) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2001
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Zuckerrüben	71 717	61 400	10 316
Runkelrüben	1 380	784	596
alle anderen Hackfrüchte	1 495	1 131	364
Hackfrüchte insgesamt	104 733	85 405	19 328
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren . davon	20 162	13 179	6 983
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen . .	18 568	12 017	6 550
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland . .	1 392	1 036	356
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas . . .	202	126	76
Blumen und Zierpflanzen	3 164	2 379	785
davon			
im Freiland	2 368	1 815	554
unter Glas	796	565	231
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas . .	150	26	124
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt . . .	23 477	15 585	7 891
Handelsgewächse			
Winterraps	44 745	4 366	40 379
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	703	74	628
Raps und Rübsen zusammen	45 447	4 440	41 008
Flachs	212	12	200
andere Ölfrüchte	320	51	268
darunter			
Körner Sonnenblumen	16	2	14
Ölfrüchte zusammen	45 980	4 503	41 475
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 985	1 217	768
Heil- und Gewürzpflanzen	134	11	123
alle anderen Handelsgewächse	160	102	58
Handelsgewächse insgesamt	48 257	5 834	42 424
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3 055	1 077	1 978
Luzerne	754	718	36
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	22 206	8 656	13 549
Silomais	128 103	36 865	91 238
alle anderen Futterpflanzen	2 751	1 343	1 408
Futterpflanzen insgesamt	156 868	48 658	108 210
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird²⁾	65 957	16 923	49 034

Anmerkungen S. 286

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2001
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		zusammen	darunter		
Ackerland	Dauergrünland				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	16 293	3 744	2 643	1 039	12 354
Duisburg	5 086	3 242	2 102	1 126	1 537
Essen	19 575	3 365	2 194	1 029	14 453
Krefeld	4 661	3 563	2 997	519	907
Mönchengladbach	8 835	6 375	5 622	687	2 093
Mülheim an der Ruhr	2 969	1 653	927	713	1 211
Oberhausen	999	536	322	201	449
Remscheid	3 429	1 369	436	929	1 991
Solingen	2 904	1 484	684	763	1 389
Wuppertal	7 363	2 787	861	1 856	3 988
Kreise					
Kleve	87 274	73 841	50 201	23 165	11 470
Mettmann	18 334	13 525	9 692	3 697	3 701
Neuss	31 984	29 169	26 781	2 124	2 157
Viersen	33 491	28 282	23 364	4 263	4 266
Wesel	65 663	51 622	32 447	18 958	12 066
Reg.-Bez. Düsseldorf	308 858	224 558	161 272	61 067	74 032
davon					
kreisfreie Städte	72 114	28 118	18 788	8 862	40 372
Kreise	236 746	196 439	142 485	52 207	33 660
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 898	5 843	1 855	3 982	2 790
Bonn	13 706	1 171	562	539	10 933
Köln	12 154	7 624	6 985	599	4 403
Leverkusen	2 022	1 496	848	607	478
Kreise					
Aachen	27 667	17 473	8 177	9 241	9 454
Düren	71 985	51 138	44 845	6 109	19 398
Erftkreis	37 307	33 901	32 525	1 158	2 427
Euskirchen	83 846	49 124	25 681	23 346	32 161
Heinsberg	43 038	38 717	33 375	5 015	3 203
Oberbergischer Kreis	49 277	30 471	2 101	28 220	17 095
Rhein.-Berg. Kreis	22 347	12 195	1 895	10 125	9 957
Rhein-Sieg-Kreis	80 266	42 745	20 456	20 012	35 899
Reg.-Bez. Köln	452 513	291 897	179 304	108 953	148 197
davon					
kreisfreie Städte	36 780	16 134	10 250	5 727	18 604
Kreise	415 733	275 764	169 055	103 226	129 594
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln ..	761 371	516 455	340 576	170 020	222 229
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 287	3 142	2 253	864	94
Gelsenkirchen	3 196	944	641	288	1 314
Münster	29 999	13 992	11 095	2 631	14 827

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2001
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche					
	insgesamt	darunter				Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche				
		zusammen	darunter			
	Ackerland		Dauergrünland			
Kreise						
Borken	106 103	89 427	68 806	20 273	14 026	
Coesfeld	91 235	71 710	61 450	9 973	17 145	
Recklinghausen	36 774	26 592	20 677	5 706	9 260	
Steinfurt	127 251	105 826	85 282	20 229	16 191	
Warendorf	101 977	89 211	76 067	12 943	10 041	
Reg.-Bez. Münster	499 821	400 844	326 270	72 906	82 898	
davon						
kreisfreie Städte	36 482	18 078	13 989	3 783	16 235	
Kreise	463 340	382 766	312 282	69 124	66 663	
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	12 790	7 481	5 789	1 628	4 824	
Kreise						
Gütersloh	67 648	55 810	40 339	15 132	9 489	
Herford	24 331	21 998	19 130	2 651	1 563	
Höxter	104 470	65 650	51 341	14 076	37 370	
Lippe	87 225	56 143	46 836	8 988	28 930	
Minden-Lübbecke	77 840	68 007	55 170	12 593	8 076	
Paderborn	96 964	62 173	47 286	14 726	33 182	
Reg.-Bez. Detmold	471 269	337 263	265 892	69 795	123 434	
davon						
kreisfreie Stadt	12 790	7 481	5 789	1 628	4 824	
Kreise	458 478	329 781	260 102	68 166	118 610	
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 781	2 067	1 686	358	1 630	
Dortmund	9 178	5 706	4 738	951	3 255	
Hagen	5 537	1 764	685	1 032	3 682	
Hamm	12 120	11 245	8 867	2 274	661	
Herne	844	493	406	79	175	
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	19 330	12 075	4 155	7 806	6 944	
Hochsauerlandkreis	149 138	53 208	14 845	35 840	93 990	
Märkischer Kreis	62 049	26 098	8 477	17 452	34 539	
Olpe	54 341	15 318	1 550	13 212	37 802	
Siegen-Wittgenstein	82 383	16 133	1 305	14 759	63 492	
Soest	98 482	76 528	64 046	12 056	20 056	
Unna	30 213	26 364	21 775	4 512	3 287	
Reg.-Bez. Arnsberg	527 397	246 998	132 535	110 332	269 514	
davon						
kreisfreie Städte	31 460	21 275	16 382	4 694	9 403	
Kreise	495 936	225 724	116 153	105 637	260 110	
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 498 487	985 105	724 697	253 033	475 846	
Nordrhein-Westfalen	2 259 859	1 501 560	1 065 272	423 054	698 075	
davon						
kreisfreie Städte	189 626	91 086	65 198	24 694	89 438	
Kreise	2 070 233	1 410 474	1 000 077	398 360	608 637	

Anmerkung S. 288

**11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1999*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- mengengetreide
Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	3 648	2 715	809	158	394	109
2	Duisburg	3 308	2 125	646	104	363	90
3	Essen	3 334	2 246	594	33	307	172
4	Krefeld	3 490	2 964	787	58	166	80
5	Mönchengladbach	6 430	5 666	1 772	87	293	162
6	Mülheim an der Ruhr	1 687	969	296	39	109	75
7	Oberhausen	551	326	36	66	39	18
8	Remscheid	1 416	426	44	1	70	63
9	Solingen	1 407	593	136	28	71	66
10	Wuppertal	2 801	860	206	9	143	96
Kreise							
11	Kleve	73 805	49 583	7 779	179	3 610	695
12	Mettmann	13 745	9 941	3 006	227	1 478	758
13	Neuss	29 388	26 969	8 813	393	1 266	781
14	Viersen	28 423	23 408	3 456	137	866	369
15	Wesel	51 656	32 464	4 906	723	4 615	1 022
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	225 088	161 257	33 287	2 243	13 789	4 556
	davon						
17	kreisfreie Städte	28 072	18 890	5 326	583	1 955	931
18	Kreise	197 017	142 365	27 960	1 659	11 835	3 625
Kreisfreie Städte							
19	Aachen	5 966	1 952	761	48	123	101
20	Bonn	1 275	611	209	9	77	42
21	Köln	7 466	6 899	2 373	188	1 072	116
22	Leverkusen	1 459	849	196	20	78	71
Kreise							
23	Aachen	17 123	7 871	3 110	55	474	151
24	Düren	51 440	44 985	17 849	507	3 743	387
25	Erftkreis	34 141	32 833	12 745	432	2 867	225
26	Euskirchen	48 968	26 006	8 742	460	6 011	721
27	Heinsberg	38 793	33 465	10 957	280	1 991	375
28	Oberbergischer Kreis	30 022	2 167	148	7	452	383
29	Rhein.-Berg. Kreis	12 232	1 947	314	45	184	168
30	Rhein-Sieg-Kreis	42 512	20 309	7 002	382	2 093	711
31	Reg.-Bez. Köln	291 396	179 892	64 405	2 434	19 165	3 450
	davon						
32	kreisfreie Städte	16 166	10 311	3 539	265	1 350	330
33	Kreise	275 231	169 583	60 867	2 168	17 815	3 121
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	516 484	341 149	97 692	4 677	32 954	8 006
Kreisfreie Städte							
35	Bottrop	3 008	2 192	194	100	324	50
36	Gelsenkirchen	956	623	78	46	100	67
37	Münster	14 244	11 206	1 942	270	1 717	340

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken**

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
46	415	1	–	324	98	116	2	1
43	202	8	–	11	88	141	14	2
78	114	8	12	40	127	446	–	3
220	510	2	17	451	2	247	–	4
625	1 520	21	2	100	32	715	3	5
38	37	3	0	43	28	92	12	6
5	–	3	1	5	7	47	–	7
1	–	2	–	2	21	153	–	8
6	10	2	–	22	12	161	2	9
16	12	2	0	8	42	211	–	10
4 666	4 631	118	125	3 676	1 355	15 909	119	11
258	1 008	21	1	103	1 008	725	72	12
2 273	7 011	50	202	1 758	184	1 645	144	13
4 295	3 644	123	453	2 194	73	5 959	64	14
846	1 979	77	13	767	595	10 304	109	15
13 416	21 094	442	825	9 501	3 673	36 870	541	16
1 078	2 820	52	32	1 006	457	2 329	33	17
12 338	18 273	389	794	8 498	3 215	34 542	508	18
29	332	9	–	27	26	368	12	19
19	76	2	–	74	17	42	2	20
137	1 712	1	–	162	120	113	27	21
13	110	1	–	9	1	242	1	22
456	2 157	51	1	103	56	770	6	23
3 119	12 412	63	114	752	1 073	1 891	221	24
1 741	9 872	85	17	1 746	142	604	21	25
395	4 081	91	26	840	1 179	1 136	124	26
2 955	8 868	113	69	601	258	4 922	29	27
24	3	7	–	7	–	1 014	5	28
34	28	11	2	63	31	962	8	29
274	3 462	84	19	1 815	525	2 102	81	30
9 197	43 112	517	248	6 197	3 428	14 166	536	31
198	2 230	13	–	272	164	765	42	32
8 998	40 883	505	248	5 927	3 264	13 401	495	33
22 613	64 206	959	1 073	15 698	7 101	51 036	1 077	34
125	1	–	–	223	26	386	33	35
8	5	3	–	8	–	167	–	36
49	16	2	5	151	120	2 002	78	37

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1999*) nach Bodennutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- mengengetreide
	Kreise						
38	Borken	89 972	67 813	3 871	1 587	10 820	946
39	Coesfeld	71 880	61 179	15 633	943	11 012	1 275
40	Recklinghausen	26 005	19 994	2 147	1 823	3 911	521
41	Steinfurt	107 064	85 207	5 354	2 115	22 420	2 029
42	Warendorf	89 316	75 872	16 125	1 539	16 639	1 468
43	Reg.-Bez. Münster	402 446	324 086	45 343	8 423	67 661	6 697
	davon						
44	kreisfreie Städte	18 208	14 021	2 214	416	2 141	457
45	Kreise	384 237	310 065	43 130	8 007	64 802	6 239
	Kreisfreie Stadt						
46	Bielefeld	7 344	5 728	1 270	125	1 214	318
	Kreise						
47	Gütersloh	56 281	40 337	2 460	1 734	10 850	1 098
48	Herford	22 134	19 286	4 718	332	5 550	1 316
49	Höxter	66 025	51 860	17 515	426	12 548	2 462
50	Lippe	55 724	46 440	13 654	1 341	10 351	1 993
51	Minden-Lübbecke	67 802	54 455	8 310	929	16 220	2 544
52	Paderborn	62 814	47 762	9 897	1 072	12 793	2 163
53	Reg.-Bez. Detmold	338 124	265 867	57 822	5 958	69 526	11 894
	davon						
54	kreisfreie Stadt	7 344	5 728	1 270	125	1 214	318
55	Kreise	330 780	260 140	56 554	5 834	68 312	11 576
	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	2 127	1 741	491	71	362	182
57	Dortmund	5 627	4 718	1 568	158	735	311
58	Hagen	1 843	711	185	4	157	67
59	Hamm	11 313	8 854	2 620	114	1 907	398
60	Herne	499	429	126	20	75	45
	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 081	4 163	1 020	52	813	448
62	Hochsauerlandkreis	53 258	15 186	2 933	141	4 611	1 379
63	Märkischer Kreis	26 327	8 737	1 785	150	2 204	868
64	Olpe	15 472	1 603	218	6	658	168
65	Siegen-Wittgenstein	15 932	1 432	90	21	488	443
66	Soest	76 405	64 073	20 957	1 099	14 043	2 006
67	Unna	26 301	21 736	6 663	356	4 109	719
68	Reg.-Bez. Arnsberg	247 186	133 383	38 655	2 193	30 162	7 038
	davon						
69	kreisfreie Städte	21 409	16 453	4 990	367	3 236	1 003
70	Kreise	225 776	116 930	33 666	1 825	26 926	6 031
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	987 756	723 336	141 820	16 574	167 349	25 629
72	Nordrhein-Westfalen	1 504 240	1 064 485	239 513	21 252	200 302	33 633
	davon						
73	kreisfreie Städte	91 199	65 403	17 339	1 756	9 896	3 039
74	Kreise	1 413 041	999 083	222 177	19 493	189 690	30 592

Anmerkung S. 290

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
1 919	688	97	78	1 491	460	26 617	115	38
110	266	17	21	192	1 768	9 800	113	39
417	76	40	26	734	416	4 432	76	40
360	97	41	5	359	1 169	22 277	120	41
870	78	63	56	711	2 950	10 705	387	42
3 859	1 227	264	190	3 870	6 908	76 387	922	43
182	22	5	5	382	146	2 555	111	44
3 676	1 205	258	186	3 487	6 763	73 831	811	45
83	279	7	–	216	317	670	82	46
837	242	69	101	542	690	9 319	153	47
227	442	48	2	270	2 258	970	132	48
74	2 770	94	17	336	5 715	2 908	636	49
175	2 385	73	46	569	6 375	2 177	437	50
766	292	63	2	369	4 189	5 493	141	51
248	245	31	1	330	5 511	6 066	324	52
2 410	6 654	385	169	2 632	25 054	27 630	1 906	53
83	279	7	–	216	317	670	82	54
2 327	6 376	378	169	2 416	24 738	26 933	1 823	55
5	–	1	–	11	209	88	17	56
24	62	2	–	44	487	506	86	57
2	–	1	–	2	56	145	–	58
73	166	16	–	26	508	1 043	64	59
1	–	3	–	5	18	42	8	60
113	–	19	1	106	256	939	19	61
63	1	17	2	38	1 897	2 123	44	62
126	17	7	0	96	764	1 675	49	63
30	–	1	2	13	68	262	1	64
136	–	3	1	6	1	173	3	65
985	2 605	138	7	760	8 103	4 205	623	66
589	324	30	5	245	1 905	2 187	110	67
2 148	3 175	239	18	1 351	14 273	13 387	1 025	68
105	228	23	–	88	1 278	1 824	175	69
2 042	2 947	215	18	1 264	12 994	11 564	849	70
8 417	11 056	888	377	7 853	46 235	117 404	3 853	71
31 030	75 262	1 847	1 450	23 551	53 335	168 439	4 929	72
1 646	5 579	100	37	1 964	2 362	8 143	443	73
29 381	69 684	1 745	1 415	21 592	50 974	160 271	4 486	74

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1983 – 88, 1989 – 94, 1995 – 2000 und 2001**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2001	1983 – 88 ²⁾	1989 – 94 ²⁾	1995 – 2000 ²⁾	2001	2001
	ha	dt				t
Winterweizen ³⁾	252 022	65,3	72,4	82,5	92,5	2 331 959
Sommerweizen	3 495	.	55,0	66,5	70,1	24 490
Hartweizen (Durum)	–	.	61,6	x	–	–
Weizen zusammen	255 517	64,8	72,1	82,1	92,2	2 356 450
Roggen	25 288	43,1	53,9	63,8	72,8	184 099
Wintermenggetreide	646	47,9	52,3	58,1	70,9	4 577
Brotgetreidearten	281 451	60,7	69,2	79,8	90,4	2 545 125
Wintergerste	171 792	55,0	59,0	65,1	76,2	1 308 193
Sommergerste	21 284	40,4	42,4	51,7	52,6	111 954
Gerste zusammen	193 076	52,9	57,2	63,3	73,6	1 420 147
Hafer	22 182	42,9	38,8	51,4	55,2	122 403
Sommernenggetreide	1 086	.	38,2	46,7	51,6	5 601
Triticale	72 135	.	60,2	66,1	75,9	547 793
Futtergetreidearten ⁴⁾	288 479	50,9	55,0	62,6	72,7	2 095 944
Getreide⁴⁾	569 930	54,9	61,8	71,3	81,4	4 641 069
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	87 867	67,3	76,7	87,5	100,6	883 685
Getreide insgesamt	657 797	55,8	63,4	73,4	84,0	5 524 754
Futtererbsen	2 214	.	35,8	43,2	45,2	9 997
Ackerbohnen	2 690	39,0	39,0	41,4	46,2	12 442
Frühkartoffeln	3 131	299,6	311,9	316,7	294,6	92 245
mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 010	385,9	413,3	431,1	440,8	1 190 683
Kartoffeln zusammen	30 141	373,2	399,3	416,4	425,6	1 282 928
Zuckerrüben	71 717	487,9	550,0	563,3	549,3	3 939 135
Runkelrüben	1 380	924,5	852,6	931,3	925,6	127 717
Winterraps	44 745	29,1	30,5	32,3	37,3	166 986
Sommerraps und Rübsen	703	23,1	21,7	23,7	26,5	1 860
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	3 055	81,5	75,3	80,0	90,3	27 574
Luzerne	754	77,7	73,7	83,1	90,4	6 814
Grasanbau ⁵⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	22 206	86,7	88,3	90,0	97,5	216 557
Wiesen	63 249	73,7	77,3	78,3	82,7	522 802
Grünmais	128 103	455,4	451,4	456,7	487,9	6 250 680

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Dinkel – 4) ohne Körnermais – 5) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1989 – 94, 1995 – 2000 und 2001

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1989 1994 ¹⁾	1995 2000 ¹⁾	2001	1989 1994 ¹⁾	1995 2000 ¹⁾	2001	1989 1994 ¹⁾	1995 2000 ¹⁾	2001
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	179	180	202	327,6	406,5	393,5	5 864	7 316	7 951
Spätweißkohl ²⁾	1 046	1 171	914	472,5	637,3	724,6	49 425	74 632	66 219
Weißkohl zusammen	1 224	1 351	1 116	451,7	606,6	664,7	55 290	81 948	74 170
Frührotkohl	58	50	64	263,2	334,2	336,0	1 527	1 671	2 150
Spätrotkohl ²⁾	718	793	623	388,1	506,7	616,6	27 862	40 179	38 423
Rotkohl zusammen	776	844	687	378,7	495,9	590,5	29 389	41 850	40 573
Frühwirsing	155	114	126	245,5	292,6	266,5	3 806	3 336	3 353
Spätwirsing ²⁾	622	544	440	314,9	342,7	371,3	19 589	18 643	16 326
Wirsing zusammen ³⁾	776	658	565	301,5	334,0	348,0	23 395	21 979	19 679
Grünkohl	316	397	445	185,8	200,7	176,4	5 870	7 967	7 849
Rosenkohl	104	142	155	147,1	162,5	143,0	1 530	2 307	2 211
Blumenkohl	1 672	1 461	1 136	241,3	276,8	259,2	40 340	40 444	29 434
Chinakohl	249	310	210	411,1	412,2	389,6	10 236	12 778	8 199
Kohlrabi	671	826	611	260,2	294,1	271,9	17 459	24 291	16 606
Kopfsalat ⁴⁾	883	820	587	219,1	240,7	267,5	19 346	19 735	15 706
Spinat	1 360	1 972	1 642	129,7	164,5	177,2	17 643	32 438	29 092
Möhren (und Karotten)	957	1 441	1 518	350,8	.	475,4	33 568	.	72 169
Knollensellerie	388	512	440	328,2	359,9	349,5	12 733	18 429	15 367
Rote Rüben	200	266	245	357,9	530,8	492,3	7 159	14 120	12 082
Rettich	51	74	58	165,1	246,2	268,3	834	1 822	1 565
Porree	634	850	793	259,6	275,3	287,8	16 462	23 402	22 816
Speisezwiebeln	342	810	640	282,0	360,7	323,8	9 645	29 220	20 721
Spargel im Ertrag stehend	734	1 575	1 642	47,4	51,1	48,2	3 476	8 046	7 911
Frischerbsen mit Hülsen	471	483	727	98,7	84,2	89,2	4 647	4 069	6 487
Frischerbsen ohne Hülsen				56,8	58,9	70,3	2 674	2 846	5 113
Buschbohnen	1 220	1 179	1 224	117,8	118,5	126,5	14 373	13 974	15 484
Stangenbohnen	67	68	56	155,2	142,4	174,8	1 040	968	984
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 287	1 247	1 280	119,8	119,8	128,6	15 412	14 942	16 468
Einlegegurken	390	472	337	285,2	346,0	384,9	11 121	16 333	12 991
Schälgurken	4	2	12	181,4	390,5	311,5	73	78	379
Gurken zusammen	394	474	350	284,1	346,2	382,4	11 193	16 411	13 370
Eissalat	1 377	350	286	320,3	325,5	315,7	44 111	11 392	9 038
Endiviensalat	76	71	60	267,5	322,8	302,7	2 033	2 292	1 812
Feldsalat	46	74	88	83,3	102,1	80,7	383	756	707
Tomaten . . . . .	.	6 (	15)	.	253,8	254,8	.	152	391
Rhabarber	106	143	156	257,6	253,7	231,6	2 731	3 628	3 603
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	2 251	x	x	x	x	x	x
Gemüse insgesamt	15 554	19 110	17 719	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren	1 025	1 689	1 973	111,6	121,9	143,6	11 444	20 582	28 319

1) Durchschnitt der Jahre – 2) Herbst- und Dauerkohl – 3) ohne Adventswirsing – 4) ohne Winterkopfsalat – 5) einschl. Dicke Bohnen, Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüfefenchel

14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992, 1996 und 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1992	1996	2001	1992	1996	2001
Frühweißkohl	136	129	154	41	47	48
Spätweißkohl	395	537	775	76	110	139
Weißkohl zusammen	1 014	1 177	929	246	304	187
Frührotkohl	44	35	50	15	13	14
Spätrotkohl	407	421	484	48	59	139
Rotkohl zusammen	697	743	534	192	175	153
Frühwirsing	127	85	107	28	34	18
Spätwirsing	157	156	378	59	47	62
Wirsing zusammen ¹⁾	700	532	485	136	120	80
Grünkohl	109	94	121	351	280	324
Rosenkohl	128	115	123	22	19	32
Blumenkohl	1 124	1 239	952	373	359	183
Chinakohl	290	311	188	66	39	22
Kohlrabi	511	671	494	114	128	116
Kopfsalat ²⁾	796	977	496	107	79	91
Spinat	524	565	440	1 443	1 681	1 202
Möhren (und Karotten)	653	923	814	400	479	704
Knollensellerie	374	529	394	65	70	46
Rote Rüben	211	156	208	30	39	38
Rettich	51	49	57	7	1	1
Porree	493	613	620	184	196	173
Speisezwiebeln	358	534	438	123	340	202
Spargel (im Ertrag stehend)	279	435	472	571	1 106	1 170
Frischerbsen	458	395	662	234	42	65
Buschbohnen	1 274	1 272	1 044	298	109	180
Stangenbohnen	51	52	55	3	2	1
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 325	1 324	1 099	301	111	181
Einlegegurken	416	512	325	18	14	13
Schälgurken	11	3	5	1	1	7
Gurken zusammen	427	515	330	19	15	20
Eissalat	181	289	250	17	41	36
Endiviensalat	69	52	47	11	16	13
Feldsalat	45	43	65	7	8	22
Tomaten	4	7	9	3	4	6
Rhabarber	106	127	144	12	9	12
Sonstige Gemüsearten ³⁾	768	1 052	1 745	541	533	522
Gemüse insgesamt	12 260	14 101	12 275	5 735	6 237	5 864
Erdbeeren	507	749	1 133	174	909	840

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) ab 1992: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollosalat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüsefenchel

15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlgemüse			
Kohlrabi	3,55	2,43	1,12
Blattgemüse			
Feldsalat	33,83	25,43	8,40
Kopfsalat	43,94	37,24	6,70
Wurzel- und Zwiebelgemüse			
Radies	10,65	8,97	1,68
Rettich	0,63	0,55	0,08
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken	39,07	26,21	12,86
Paprika	2,92	1,47	1,45
Tomaten	37,99	27,05	10,94
Sonstige Gemüsearten	16,70	13,97	2,73
Gemüse insgesamt	189,28	143,32	45,96

16. Baumobsternte im Marktoobstbau 1993 und 2001

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1993 ¹⁾	2001 ²⁾	1993	2001	1993	2001
	Anzahl		kg		t	
Äpfel	3 854 165	4 491 900	9,9	11,7	38 156	52 463
Birnen	162 039	250 611	21,7	16,8	3 522	4 216
Süßkirschen	10 961	9 911	42,8	20,5	470	203
Sauerkirschen	139 897	132 506	18,6	13,0	2 595	1 716
Pflaumen, Zwetschen	46 739	61 762	18,3	16,4	857	1 015
Mirabellen, Renekloden	853	732	16,2	14,6	14	11
Aprikosen	80	18	13,2	15,0	1	0
Pfirsiche	5 332	2 338	5,9	13,7	32	32
Walnüsse	831	1 216	22,0	25,7	18	31

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1992 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1997

17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
			haltungen					
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
7	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
8	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
9	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
10	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
11	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
12	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ¹⁾ sowie sonstige Hähne		
13	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
14	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
15	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
16	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
17	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
18	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

im Dezember*) 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2001

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5
27 582	83 537	404 110	69 578	15 160	61,2	35,4	6

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Haltung		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zuchtsauen							
161,1	32,2	6 272	224 447	35,8	10 945	55 089	5,0	7
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	8
204,3	40,1	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	9
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	10
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	11
354,4	70,1	4 163	225 079	54,1	11 602	83 832	7,2	12

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 306	102 920	44,6	2 981	107 415	36,0	817	874 842	1 070,8	13
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	14
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	15
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	16
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	17
1 256	97 073	77,3	1 723	131 690	76,4	450	1 349 615	2 999,1	18

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauern	
1	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	750	16	798	.	7	792	.	
2	Duisburg	416	34	1 498	.	18	1 506	104	
3	Essen	909	33	1 540	420	13	3 810	.	
4	Krefeld	409	14	1 111	533	10	5 041	581	
5	Mönchengladbach	514	66	3 580	1 595	21	1 828	130	
6	Mülheim an der Ruhr	829	11	736	68	.	.	.	
7	Oberhausen	42	10	469	91	6	1 617	43	
8	Remscheid	217	32	2 001	645	7	1 637	.	
9	Solingen	340	28	1 354	355	4	14	-	
10	Wuppertal	621	57	3 336	958	.	.	.	
	Kreise								
11	Kleve	2 765	1 131	121 747	42 018	664	309 056	34 236	
12	Mettmann	2 756	119	5 038	1 537	.	.	.	
13	Neuss	2 631	145	8 071	2 374	72	16 702	1 437	
14	Viersen	1 634	375	30 990	13 173	184	65 705	5 537	
15	Wesel	3 776	982	82 160	23 018	438	122 717	13 563	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	18 609	3 053	264 429	87 273	1 493	538 044	56 286	
	davon								
17	kreisfreie Städte	5 047	301	16 423	5 153	.	.	.	
18	Kreise	13 562	2 752	248 006	82 120	.	.	.	
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	597	132	10 926	5 041	3	36	.	
20	Bonn	236	4	170	.	.	.	-	
21	Köln	693	12	415	.	5	424	.	
22	Leverkusen	526	22	1 286	.	.	.	.
	Kreise								
23	Aachen	1 480	310	20 319	8 590	26	3 579	.	
24	Düren	1 199	359	17 119	6 737	63	14 209	898	
25	Erftkreis	1 738	69	2 479	1 035	44	9 856	.	
26	Euskirchen	2 111	746	41 190	12 547	105	6 497	.	
27	Heinsberg	938	507	35 773	14 048	134	37 565	4 822	
28	Oberbergischer Kreis	2 261	771	50 752	19 734	60	2 485	.	
29	Rhein.-Berg. Kreis	1 781	286	18 725	7 405	.	.	.	
30	Rhein-Sieg-Kreis	3 417	658	39 116	13 749	70	6 820	788	
31	Reg.-Bez. Köln	16 977	3 876	238 270	89 414	546	84 728	8 561	
	davon								
32	kreisfreie Städte	2 052	170	12 797	5 569	.	.	.	
33	Kreise	14 925	3 706	225 473	83 845	.	.	.	
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	35 586	6 929	502 699	176 687	2 039	622 772	64 847	
	davon								
35	kreisfreie Städte	7 099	471	29 220	10 722	108	18 079	1 368	
36	Kreise	28 487	6 458	473 479	165 965	1 931	604 693	63 479	
	Kreisfreie Städte								
37	Böttrop	334	36	3 694	1 129	37	18 750	.	
38	Gelsenkirchen	316	15	1 010	333	14	1 659	.	
39	Münster	1 490	186	12 379	1 993	189	86 041	6 040	

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

und Besatzdichte am 3. Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut-hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege-hennen	Rinder	Schweine	Lege-hennen	
	ins-gesamt	darunter Lege-hennen									
16	63 607	63 605	90	.	49,9	113,1	4 240,3	21,4	21,2	1 704,2	1
16	9 833	9 382	.	.	44,1	83,7	625,5	46,2	46,4	289,3	2
31	17 624	17 399	.	-	46,7	293,1	580,0	45,8	113,2	517,1	3
10	34 084	.	.	.	79,4	504,1	.	31,2	141,5	.	4
37	8 044	7 412	392	.	54,2	87,0	200,3	56,2	28,7	116,3	5
17	25 053	24 651	150	.	66,9	.	1 450,1	44,5	.	1 491,5	6
9	580	.	.	.	46,9	269,5	.	87,5	301,5	.	7
21	44 335	44 318	.	-	62,5	233,9	2 215,9	146,3	119,7	3 240,8	8
15	16 093	15 787	.	-	48,4	3,5	1 315,6	91,2	0,9	1 063,7	9
27	31 390	10 519	198	.	58,5	.	420,8	122,8	.	387,2	10
345	181 149	81 225	13 667	411 164	107,6	465,4	261,2	164,9	418,6	110,0	11
81	57 854	54 167	644	65	42,3	.	712,7	37,3	.	400,7	12
128	67 703	55 621	2 607	.	55,7	232,0	459,7	27,7	57,3	190,7	13
123	165 326	41 799	5 116	331	82,6	357,1	405,8	109,6	232,4	147,8	14
417	282 212	137 130	3 029	132 185	83,7	280,2	358,0	159,3	237,9	265,8	15
1 293	1 004 887	565 613	27 788	549 381	86,6	360,4	478,5	117,8	239,8	252,0	16
199	250 643	195 671	2 725	.	54,6	181,0	1 040,8	58,6	62,0	698,0	17
1 094	754 244	369 942	25 063	.	90,1	372,7	372,2	126,3	265,1	188,4	18
.	.	.	.	38	82,8	12,0	.	187,3	0,6	.	19
.	.	.	.	-	42,5	.	.	14,5	.	.	20
22	19 909	18 650	.	.	34,6	84,8	888,1	5,4	5,6	244,6	21
11	14 094	13 438	.	.	58,5	.	1 221,6	86,1	.	899,3	22
73	28 056	27 251	308	.	65,5	137,7	412,9	116,3	20,5	156,0	23
135	98 492	90 430	536	40	47,7	225,5	723,4	33,5	27,8	176,9	24
68	116 128	100 747	2 398	32 891	35,9	224,0	1 526,5	7,3	29,1	297,2	25
194	53 154	47 934	462	20 125	55,2	61,9	264,8	84,0	13,3	97,8	26
116	149 236	111 208	1 394	.	70,6	280,3	984,1	92,4	97,0	287,3	27
287	58 213	51 657	1 231	175	65,8	41,4	185,8	167,3	8,2	170,2	28
125	45 045	40 598	281	58	65,5	.	332,8	153,8	.	333,4	29
251	70 132	60 484	823	273	59,4	97,4	252,0	91,6	16,0	141,7	30
1 326	664 937	574 645	8 296	55 853	61,5	155,2	454,3	81,7	29,1	197,1	31
77	46 481	44 336	863	.	75,3	58,7	599,1	79,4	4,4	275,0	32
1 249	618 456	530 309	7 433	.	60,8	157,3	445,3	81,9	30,5	192,5	33
2 619	1 669 824	1 140 258	36 084	605 234	72,6	305,4	466,0	97,4	120,7	221,0	34
276	297 124	240 007	3 588	5 712	62,0	167,4	916,1	66,2	40,9	543,5	35
2 343	1 372 700	900 251	32 496	599 522	73,3	313,2	412,0	100,4	128,2	190,8	36
20	21 843	16 863	.	-	102,6	506,8	843,2	117,6	596,7	536,6	37
13	4 772	4 763	.	.	67,3	118,5	366,4	107,0	175,8	504,7	38
62	103 839	68 605	139	.	66,6	455,2	1 319,3	89,8	623,9	497,5	39

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauern	
40	Kreise								
40	Borken	2 475	2 408	203 480	40 766	1 940	761 961	74 892	9 506
41	Coesfeld	3 891	975	66 243	13 262	1 467	744 992	57 990	5 601
42	Recklinghausen	3 138	424	29 714	6 192	394	155 472	11 880	4 780
42	Steinfurt	4 160	2 150	146 149	21 417	2 240	880 536	94 475	5 436
44	Warendorf	3 610	1 305	78 963	14 780	1 646	782 077	55 039	10 695
45	Reg.-Bez. Münster	19 414	7 499	541 632	99 872	7 927	3 431 488	301 769	38 378
	davon								
46	kreisfreie Städte	2 140	237	17 083	3 455	240	106 450	.	2 360
47	Kreise	17 274	7 262	524 549	96 417	7 687	3 325 038	.	36 018
48	Kreisfreie Stadt Bielefeld	725	92	3 394	1 257	75	19 655	1 291	1 588
49	Kreise								
49	Gütersloh	3 091	1 382	65 305	18 467	866	255 838	17 957	3 428
50	Herford	1 255	241	8 134	1 876	417	102 400	9 283	2 536
51	Höxter	1 606	945	38 949	10 941	911	259 563	16 714	11 851
52	Lippe	1 967	508	20 146	5 936	427	125 486	9 273	6 205
53	Minden-Lübbecke	2 335	1 060	45 053	12 642	1 566	367 766	38 709	4 631
54	Paderborn	2 041	1 170	53 791	12 599	912	310 650	24 645	17 477
55	Reg.-Bez. Detmold	13 020	5 398	234 772	63 718	5 174	1 441 358	117 872	47 716
	davon								
56	kreisfreie Stadt	725	92	3 394	1 257	75	19 655	1 291	1 588
57	Kreise	12 295	5 306	231 378	62 461	5 099	1 421 703	116 581	46 128
58	Kreisfreie Städte								
58	Bochum	545	12	385	.	9	485	-	.
59	Dortmund	626	45	3 068	.	25	3 356	.	1 880
60	Hagen	333	40	1 629	556	16	754	.	171
61	Hamm	623	188	8 853	1 861	148	47 782	3 910	1 022
62	Herne	269	7	104	-	7	880	.	.
63	Kreise								
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 798	292	14 903	5 099	58	8 606	1 007	2 223
64	Hochsauerlandkreis	2 357	1 399	71 992	22 071	360	53 145	4 204	14 216
65	Märkischer Kreis	2 739	517	31 623	11 402	133	38 041	3 716	4 260
66	Olpe	960	533	22 187	5 200	49	11 202	1 113	3 469
67	Siegen-Wittgenstein	1 302	755	20 693	4 822	132	2 095	.	6 425
68	Soest	2 083	827	43 197	9 590	883	338 275	25 134	18 289
69	Unna	2 177	309	16 046	2 870	308	119 665	10 703	4 866
70	Reg.-Bez. Arnsberg	15 812	4 924	234 680	63 833	2 128	624 286	50 597	57 716
	davon								
71	kreisfreie Städte	2 396	292	14 039	2 779	205	53 257	.	3 968
72	Kreise	13 416	4 632	220 641	61 054	1 923	571 029	.	53 748
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	48 246	17 821	1 011 084	227 423	15 229	5 497 132	470 238	143 810
	davon								
74	kreisfreie Städte	5 261	621	34 516	7 491	520	179 362	13 258	7 916
75	Kreise	42 985	17 200	976 568	219 932	14 709	5 317 770	456 980	135 894
76	Nordrhein-Westfalen	83 832	24 750	1 513 783	404 110	17 268	6 119 904	535 085	225 079
	davon								
77	kreisfreie Städte	12 360	1 092	63 736	18 213	628	197 441	14 626	24 186
78	Kreise	71 472	23 658	1 450 047	385 897	16 640	5 922 463	520 459	200 893

Anmerkung S. 300

und Besatzdichte am 3. Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
613	1 224 422	429 844	11 005	125 116	84,5	392,8	800,5	227,6	852,1	480,7	40
397	723 938	407 631	2 478	64 174	67,9	507,8	1 119,9	92,9	1 044,6	571,6	41
204	71 529	47 735	946	.	70,1	394,6	248,6	111,8	585,0	179,6	42
766	666 468	447 494	5 471	7 296	68,0	393,1	629,4	138,1	832,3	423,0	43
589	530 432	258 957	1 716	158 532	60,5	475,1	477,8	88,5	877,0	290,4	44
2 664	3 347 243	1 681 892	21 868	379 522	72,2	432,9	691,9	135,4	857,5	420,3	45
95	130 454	90 231	252	.	72,1	443,5	1 061,5	95,6	595,4	504,7	46
2 569	3 216 789	1 591 661	21 616	.	72,2	432,6	678,5	137,2	869,8	416,3	47
84	29 143	6 208	441	.	36,9	262,1	80,6	45,5	263,4	83,2	48
696	1 628 262	310 158	105 731	102 236	47,3	295,4	516,1	117,1	458,6	556,0	49
230	26 348	23 186	502	.	33,8	245,6	108,9	37,0	465,5	105,4	50
445	21 418	17 800	420	.	41,2	284,9	43,4	59,5	396,3	27,2	51
354	64 291	50 838	860	.	39,7	293,9	150,4	35,9	223,6	90,6	52
661	575 938	235 068	2 406	7 314	42,5	234,8	379,1	66,3	540,8	345,7	53
497	805 160	211 277	41 479	60 054	46,0	340,6	480,2	86,9	501,9	341,4	54
2 967	3 150 560	854 535	151 839	213 276	43,5	278,6	316,6	69,7	428,0	253,8	55
84	29 143	6 208	441	.	36,9	262,1	80,6	45,5	263,4	83,2	56
2 883	3 121 417	848 327	151 398	.	43,6	278,8	323,5	70,3	431,7	257,6	57
19	2 585	2 295	.	-	32,1	53,9	127,5	18,8	23,7	112,0	58
31	16 151	12 087	1 023	85	68,2	134,2	431,7	53,9	59,0	212,5	59
31	1 937	1 775	160	.	40,7	47,1	65,7	92,9	43,0	101,2	60
108	54 277	52 652	542	.	47,1	322,9	526,5	78,8	425,2	468,5	61
11	1 979	1 647	.	.	14,9	125,7	149,7	21,1	178,5	334,1	62
162	172 715	133 982	1 054	184	51,0	148,4	887,3	123,9	71,5	1 113,5	63
409	64 025	42 616	5 090	40 753	51,5	147,6	109,0	136,5	100,8	80,8	64
246	90 574	59 446	6 624	.	61,2	286,0	256,2	121,7	146,5	228,9	65
157	28 101	27 407	177	212	41,6	228,6	183,9	148,0	74,7	182,8	66
313	18 147	16 586	645	116	27,4	15,9	57,2	129,9	13,2	104,1	67
425	450 997	63 484	1 392	82 659	52,2	383,1	162,8	56,5	442,1	83,0	68
143	125 240	87 047	1 726	26 449	51,9	388,5	664,5	60,9	453,9	330,2	69
2 055	1 026 728	501 024	18 972	151 583	47,7	293,4	261,2	95,5	254,0	203,9	70
200	76 929	70 456	2 264	.	48,1	259,8	382,9	66,2	250,9	332,0	71
1 855	949 799	430 568	16 708	.	47,6	296,9	248,3	98,3	254,3	191,8	72
7 686	7 524 531	3 037 451	192 679	744 381	56,7	361,0	431,0	102,9	559,4	309,1	73
379	236 526	166 895	2 957	19 363	55,6	344,9	482,4	74,1	385,2	358,4	74
7 307	7 288 005	2 870 556	189 722	725 018	56,8	361,5	428,3	104,3	568,1	306,6	75
10 305	9 194 355	4 177 709	228 763	1 349 615	61,2	354,4	440,0	101,0	408,4	278,8	76
655	533 650	406 902	6 545	25 075	58,4	314,4	669,2	70,3	217,6	448,5	77
9 650	8 660 705	3 770 807	222 218	1 324 540	61,3	355,9	424,3	103,0	420,7	267,8	78

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 – 9	10 – 29	30 – 49	50 – 99	100 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 053	364	474	377	771	1 067
	b	264 429	1 853	9 172	14 832	55 702	182 870
2	Reg.-Bez. Köln a	3 876	602	953	567	884	870
	b	238 270	3 136	17 826	22 074	62 950	132 284
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . a	6 929	966	1 427	944	1 655	1 937
	b	502 699	4 989	26 998	36 906	118 652	315 154
4	Reg.-Bez. Münster a	7 499	1 102	1 576	1 163	1 743	1 915
	b	541 632	5 508	29 198	45 425	125 468	336 033
5	Reg.-Bez. Detmold a	5 398	1 396	1 574	832	939	657
	b	234 772	6 931	28 038	32 153	65 218	102 432
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	4 924	1 082	1 395	737	975	735
	b	234 680	5 653	24 865	28 371	69 285	106 506
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	17 821	3 580	4 545	2 732	3 657	3 307
	Arnsberg b	1 011 084	18 092	82 101	105 949	259 971	544 971
8	Nordrhein-Westfalen a	24 750	4 546	5 972	3 676	5 312	5 244
	b	1 513 783	23 081	109 099	142 855	378 623	860 125

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 – 49	50 – 199	200 – 399	400 – 599	600 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	1 493	324	402	266	151	350
	b	538 044	5 415	45 269	75 763	74 576	337 021
2	Reg.-Bez. Köln a	546	320	104	49	30	43
	b	84 728	2 959	11 259	14 700	14 024	41 786
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . a	2 039	644	506	315	181	393
	b	622 772	8 374	56 528	90 463	88 600	378 807
4	Reg.-Bez. Münster a	7 927	1 328	1 941	1 385	981	2 292
	b	3 431 488	25 918	222 198	401 134	484 334	2 297 904
5	Reg.-Bez. Detmold a	5 174	1 763	1 448	680	428	855
	b	1 441 358	30 629	156 529	194 897	210 795	848 508
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	2 128	815	463	261	199	390
	b	624 286	11 128	50 299	76 903	99 451	386 505
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	15 229	3 906	3 852	2 326	1 608	3 537
	Arnsberg b	5 497 132	67 675	429 026	672 934	794 580	3 532 917
8	Nordrhein-Westfalen a	17 268	4 550	4 358	2 641	1 789	3 930
	b	6 119 904	76 049	485 554	763 397	883 180	3 911 724

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)							Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe						
	1 – 9	10 – 19	20 – 29	30 – 49	50 und mehr		
1 790	80	237	300	420	753	1	
87 273	393	3 555	7 249	16 279	59 797		
2 154	192	316	375	548	723	2	
89 414	1 011	4 603	9 075	21 122	53 603		
3 944	272	553	675	968	1 476	3	
176 687	1 404	8 158	16 324	37 401	113 400		
3 178	414	873	634	637	620	4	
99 872	2 179	12 817	15 058	24 481	45 337		
2 362	485	699	457	349	372	5	
63 718	2 576	9 895	10 883	13 301	27 063		
1 937	289	410	332	448	458	6	
63 833	1 287	5 923	7 932	17 144	31 547		
7 477	1 188	1 982	1 423	1 434	1 450	7	
227 423	6 042	28 635	33 873	54 926	103 947		
11 421	1 460	2 535	2 098	2 402	2 926	8	
404 110	7 446	36 793	50 197	92 327	217 347		

größenklassen der										Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	Legehennen				
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr		davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen				
						1 – 19	20 – 99	100 – 999	1 000 und mehr	
693	153	157	154	229	1 182	479	401	205	97	1
56 286	1 408	5 048	11 334	38 496	565 613	4 413	14 635	72 421	474 144	
188	88	38	33	29	1 265	538	443	173	111	2
8 561	611	1 194	2 439	4 317	574 645	5 334	15 358	60 783	493 170	
881	241	195	187	258	2 447	1 017	844	378	208	3
64 847	2 019	6 242	13 773	42 813	1 140 258	9 747	29 993	133 204	967 314	
3 650	808	880	829	1 133	2 431	1 378	693	198	162	4
301 769	7 721	28 852	60 710	204 486	1 681 892	12 710	22 831	69 779	1 576 572	
2 366	1 060	565	368	373	2 699	1 550	812	214	123	5
117 872	8 592	17 971	26 372	64 937	854 535	15 120	26 601	71 120	741 694	
737	254	148	154	181	1 918	926	690	220	82	6
50 597	1 947	4 472	11 119	33 059	501 024	9 467	22 422	73 774	395 361	
6 753	2 122	1 593	1 351	1 687	7 048	3 854	2 195	632	367	7
470 238	18 260	51 295	98 201	302 482	3 037 451	37 297	71 854	214 673	2 713 627	
7 634	2 363	1 788	1 538	1 945	9 495	4 871	3 039	1 010	575	8
535 085	20 279	57 537	111 974	345 295	4 177 709	47 044	101 847	347 877	3 680 941	

20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1970 – 2001

Viehart	1970	1980	1990	2000	2001
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	855 319	854 686	948 457	584 587	577 272
Ochsen	11 094	2 305	2 810	3 898	4 664
Bullen	311 347	413 289	502 363	289 602	336 419
Kühe	367 019	325 311	290 984	203 976	167 041
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	165 859	113 781	152 300	87 111	69 148
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	147 513	217 798	168 315	185 917	169 336
Schweine	5 926 577	9 994 269	11 835 049	12 101 015	11 975 632
Schafe	76 711	145 759	280 245	116 428	123 480
Ziegen	453	132	317	853	987
Pferde	4 432	7 131	4 158	3 142	3 428
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	271	297	317	323	336
Ochsen	289	291	337	328	323
Bullen	290	325	354	362	370
Kühe	269	277	279	287	292
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	239	253	268	280	284
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	81	113	135	133	128
Schweine	84	83	89	95	95
Schafe	23	20	19	19	19
Ziegen	24	24	18	18	18
Pferde	339	280	268	264	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	232 027	253 928	300 560	189 124	194 205
Ochsen	3 209	670	946	1 280	1 507
Bullen	90 349	134 326	177 724	104 830	124 310
Kühe	98 843	90 149	81 100	58 604	48 779
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	39 626	28 784	40 790	24 411	19 610
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	11 897	24 684	22 703	24 667	21 717
Schweine	499 380	825 791	1 051 710	1 148 320	1 141 737
Schafe	1 778	2 973	5 409	2 227	2 394
Ziegen	11	3	6	15	18
Pferde	1 503	1 997	1 113	829	905

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Verbandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 2001

Merkmal	Einheit	1970	1980	1990	2000	2001
Milchkuhhaltungen (lt. Novemberzählung) . . .	Anzahl	86 640	43 885	27 688	11 858	10 846
Milchkühe (lt. Novemberzählung)	Anzahl	725 831	629 199	526 669	384 796	388 160
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 837	5 200	6 856	6 603
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 150 918	3 040 181	2 800 882	2 682 725	2 668 404
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 879 524	2 934 626	2 684 794	2 601 290	2 597 583
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	91,4	96,5	95,9	97,0	97,3
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,7	3,8	4,1	4,2	4,2
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	109 018	115 388	111 681	114 217	110 512
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	112	56	32	18	17
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	26,1	55,0	84,9	151,3	154,4
Magermilchrückgabe	t	345 287	384 561	34 281	8 358	6 370
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung . . .	%	11,8	12,5	1,3	0,3	0,2
Herstellung						
Konsummilch	t	945 599	778 479	865 929	826 068	780 847
davon						
pasteurisiert	t	907 179	526 297	510 172	429 295	425 722
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	38 420	252 182	355 757	396 773	355 125
Sauermilcherzeugnisse	t	149 109	156 354	298 588	294 373	292 438
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	63 236	112 926	156 505	243 562	235 982
Schulmilchabsatz	t	32 808	33 730	29 508	21 841	20 224
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	74,2	93,7	95,3	96,0	95,2
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	2,3	26,3	27,6	35,5	34,8
Butter	t	60 986	66 647	46 138	22 526	18 378
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 133	58 107	69 249	66 546 ⁴⁾	72 319 ⁴⁾
darunter						
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	558	1 942	11 952	17 699 ⁴⁾	14 279 ⁴⁾
Speisequark und Schichtkäse	t	70 078	80 352	107 030	149 493	153 766
Schnitt- und Weichkäse	t	5 057	4 494	15 773	57 998	54 743
Sauermilchquark	t	2 367	1 792	.	–	–
Kondensmilch (ungezuckert)	t	81 209	132 580	135 361	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver . . .	t	3 408	5 429	5 632	.	.
Magermilchpulver	t	65 226	79 705	47 184	17 240	15 637
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Cent/kg	19,23	29,83	34,59	31,08	33,58
ab Hof	Cent/kg	18,50	28,81	33,47	29,94	32,40
Anfuhr-/Erfassungskosten	Cent/kg	0,74	1,02	1,11	1,14	1,18

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1970 – 2001“ vom 24. 04. 2002 (Pf in Cent umgerechnet)

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2001

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ¹⁾			
Anzahl	1 000							

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
1999	39	1 437,7	16 314,9	.	9 577,8	885,2	189,4	4 511,2
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2001	37	1 732,9	15 431,3	.	11 364,3	977,7	93,5	5 937,8

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
1999	x	358,3	6 108,8	.	7 523,8	635,9	126,0	3 119,0
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2001	x	274,1	6 005,7	.	9 179,4	703,2	63,7	4 352,5

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2001

Jahr	Geflügel-schlach-tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung-masthühner	Suppen-hühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						

1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
1999	32	50 659,9	14 217,4	706,5	67,5	76,8	35 591,7
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2001	37	62 678,3	18 652,0	934,3	72,2	84,1	42 935,6

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Jährliche Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Die erstmals durchgeführte Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 % der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten I und K (WZ 93). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigen

Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 wurde die Durchführung einer bundeseinheitlichen Erhebung über die Gewerbeanzeigen angeordnet.

Das Gesetz sieht vor, dass über die Gewerbeanzeigen monatliche Erhebungen als Bundesstatistik durchzuführen sind. Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Vordrucken zu erstatten. Die zuständigen Behörden übermitteln die Gewerbeanzeigen unter anderem an die statistischen Ämter der Länder.

Bis 1995 wurden die Gewerbeanzeigen nur in einigen Bundesländern statistisch ausgewertet, allerdings ohne dass diese Arbeiten bundeseinheitlich koordiniert wurden.

Ziel der Statistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie dient einerseits dem Aufzeigen struktureller Veränderungen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und der regionalen Verteilung von An-, Ab- und Ummeldungen. Andererseits hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern.

Berichtskreis

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen, Personengesellschaften und selbstständige Personen, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte u. a.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

*Definitionen**Hauptniederlassung*

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personengesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung

Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines bestehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Die *Gewerbebeanmeldungen* umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes,
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform, Eintritt eines Gesellschafters,
- Zuzug eines Betriebes aus einem anderen Meldebezirk.

Die *Gewerbeummeldungen* beinhalten

- die Änderung der Betriebstätigkeit,
- die Erweiterung der Betriebstätigkeit,
- die Verlegung eines Betriebes innerhalb des gleichen Meldebezirks.

Die *Gewerbeabmeldungen* betreffen

- die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes sowie die teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z. B. Aufgabe einer Zweigniederlassung),
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschafteraustritt,
- Fortzug in einen anderen Meldebezirk.

Hinweis

Bei der Interpretation der Gewerbeanzeigenstatistik ist zu beachten, dass es sich bei Gewerbebeanmeldungen um Absichtserklärungen handelt und nicht jede Neuerrichtung zu einer tatsächlichen Aufnahme eines Gewerbes führt.

Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen erfolgen nicht immer zeitgerecht. Vielfach wird eine Um- oder Abmeldung erst nach einiger Zeit ggf. von Amts wegen vorgenommen. Hinsichtlich der Interpretation der Daten ist daher zu beachten, dass Anmeldungen tendenziell überrepräsentiert sind, wohingegen es bei Um- und Abmeldungen zu Untererfassungen kommen kann.

1. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.9.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 854	663 522	45
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	10 317	136 449	13
60.1	Eisenbahnen	21	9 767	465
60.2	Sonstiger Landverkehr	10 292	126 574	12
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	5	108	22
61	Schifffahrt	194	2 073	11
61.1	See- und Küstenschifffahrt	13	172	13
61.2	Binnenschifffahrt	181	1 902	11
62	Luftfahrt	53	32 284	609
62.1	Linienflugverkehr	11	31 458	2 860
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	41	826	20
62.3	Raumtransport	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	3 727	91 648	25
63.1	Frachttumschlag und Lagerei	113	6 685	59
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	156	7 085	45
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	1 682	16 792	10
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	1 777	61 086	34
64	Nachrichtenübermittlung	563	401 068	712
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	500	249 377	499
64.2	Fernmeldedienste	63	151 691	2 408
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	83 053	728 635	9
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	23 076	51 698	2
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 074	5 654	5
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	17 792	32 656	2
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	4 210	13 388	3
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2 371	13 396	6
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht	546	3 055	6
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	322	1 979	6
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	1 112	4 827	4
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a. n. g.	391	3 535	9
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	4 619	53 681	12
72.1	Hardwareberatung	362	2 388	7
72.2	Softwarehäuser	2 566	32 862	13
72.3	Datenverarbeitungsdienste	948	11 352	12
72.4	Datenbanken	17	493	29
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	114	398	3
72.6	Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	612	6 188	10
73	Forschung und Entwicklung	703	10 914	16
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	542	10 422	19
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	161	492	3
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	52 284	598 946	11
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	21 287	158 472	7
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	13 219	74 181	6
74.3	technische, physikalische und chemische Untersuchung	726	10 959	15
74.4	Werbung	4 967	39 024	8
74.5	gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	432	65 371	151
74.6	Detekteien und Schutzdienste	364	19 975	55
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	2 838	176 889	62
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	8 452	54 074	6

1) Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit (einschl. Erträgen aus Beteiligungen bei Beteiligungsge

sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2000 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz ¹⁾			Bruttolöhne und -gehälter	Investitionen		Systematik- Nr.
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR				%		
84 483 848	5 688	127	17 893 422	8 707 374	10,3	I
9 787 049	949	72	2 798 456	1 422 981	14,5	60
1 663 218	79 201	170	323 676	233 884	14,1	60.1
7 959 809	773	63	2 468 790	1 172 901	14,7	60.2
164 022	32 804	1 519	5 990	16 196	9,9	60.3
544 145	2 805	262	53 034	7 931	1,5	61
215 134	16 549	1 251	8 271	1 455	0,7	61.1
329 011	1 818	173	44 763	6 476	2,0	61.2
7 580 715	143 032	235	1 466 055	1 589 235	21,0	62
7 263 234	660 294	231	1 434 475	1 561 737	21,5	62.1
317 481	7 743	384	31 579	27 498	8,7	62.2
–	–	–	–	–	–	62.3
17 252 876	4 629	188	2 303 366	776 483	4,5	63
772 687	6 838	116	183 825	41 258	5,3	63.1
795 881	5 102	112	212 828	392 398	49,3	63.2
4 506 129	2 679	268	346 260	43 740	1,0	63.3
11 178 179	6 290	183	1 560 452	299 086	2,7	63.4
49 319 063	87 600	123	11 272 512	4 910 745	10,0	64
16 872 285	33 745	68	6 182 326	884 981	5,2	64.1
32 446 778	515 028	214	5 090 186	4 025 763	12,4	64.2
76 384 404	920	105	14 235 588	6 702 417	8,8	K
15 155 547	657	293	939 409	3 052 994	20,1	70
3 377 682	3 145	597	199 125	505 853	15,0	70.1
10 420 419	586	319	469 897	2 393 942	23,0	70.2
1 357 446	322	101	270 387	153 199	11,3	70.3
3 968 997	1 674	296	267 859	1 719 335	43,3	71
2 246 392	4 114	735	58 355	1 202 833	53,5	71.1
568 530	1 766	287	58 004	182 194	32,0	71.2
711 404	640	147	94 670	270 661	38,0	71.3
442 672	1 132	125	56 830	63 647	14,4	71.4
7 053 864	1 527	131	2 105 858	471 394	6,7	72
553 585	1 529	232	78 398	11 950	2,2	72.1
3 850 744	1 501	117	1 271 091	244 883	6,4	72.2
1 475 631	1 557	130	454 778	121 021	8,2	72.3
122 120	7 184	248	30 847	2 999	2,5	72.4
35 868	315	90	7 723	731	2,0	72.5
1 015 916	1 660	164	263 020	89 810	8,8	72.6
816 910	1 162	75	356 821	87 430	10,7	73
790 276	1 458	76	347 934	86 856	11,0	73.1
26 634	165	54	8 888	574	2,2	73.2
49 389 087	945	82	10 565 641	1 371 264	2,8	74
19 239 119	904	121	3 685 937	604 767	3,1	74.1
5 426 699	411	73	1 887 721	212 140	3,9	74.2
640 569	882	58	354 894	69 673	10,9	74.3
4 223 014	850	108	618 009	116 988	2,8	74.4
2 334 587	5 404	36	1 402 160	34 506	1,5	74.5
488 589	1 342	24	273 991	9 549	2,0	74.6
2 351 254	828	13	1 267 874	60 205	2,6	74.7
14 685 257	1 737	272	1 075 055	263 436	1,8	74.8

sellschaften) und sonstigen betrieblichen Erträgen

2. Gewerbeanzeigen*) 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2001 gegenüber 2000 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2001 gegenüber 2000 %	Anzahl	Veränderung 2001 gegenüber 2000 %	Anzahl
Nordrhein-Westfalen									
A	Land- und Forstwirtschaft	2 075	-2,3	1 786	494	+18,2	1 740	+3,3	1 400
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 211	-10,0	4 400	1 554	-7,3	6 606	-4,3	4 675
15	Ernährungsgewerbe	743	-14,9	413	104	+31,6	1 023	-2,8	694
16	Tabakverarbeitung	-	-100,0	-	-	-	-	-100,0	-
17	Textilgewerbe	151	-4,4	113	40	+5,3	163	-18,1	132
18	Bekleidungsgewerbe	127	-17,0	97	56	+43,6	204	-17,4	170
19	Ledergewerbe	17	-5,6	12	3	-40,0	28	-46,2	21
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	133	-1,5	97	17	-39,3	145	+16,9	100
21	Papiergewerbe	40	-13,0	18	12	-14,3	53	-7,0	25
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung ...	971	-21,1	772	300	-15,7	1 036	-12,4	784
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	4	-	4	1	-	2	-71,4	1
24	chemische Industrie	175	+11,5	100	24	-35,1	159	+21,4	91
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	212	+1,0	133	48	+11,6	222	+25,4	131
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	201	-3,4	139	56	-3,4	198	-17,5	138
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	117	+10,4	81	16	-	102	-3,8	64
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 334	-5,6	951	385	+2,1	1 353	+0,1	941
29	Maschinenbau	662	-17,6	484	163	-19,3	670	+2,0	468
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	16	-20,0	12	9	-	36	+12,5	26
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	151	-3,2	104	36	-5,3	153	-	93
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	75	+17,2	61	11	-64,5	58	-17,1	47
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	353	-21,6	247	98	-12,5	301	-8,5	197
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	54	-21,7	33	17	+13,3	49	-31,9	40
35	Sonstiger Fahrzeugbau	30	-14,3	22	9	+50,0	28	-12,5	18
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen ...	534	+8,5	430	122	-9,6	508	-	408
37	Recycling	111	+8,8	77	27	-27,0	115	-4,2	86
F	Baugewerbe	11 380	-7,6	9 532	3 782	-11,8	11 527	-0,3	9 407
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	45 658	-8,0	36 309	10 564	-6,6	45 832	-6,1	36 056
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	4 682	-0,8	3 667	1 437	+0,2	4 228	+0,7	3 242
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	10 489	-11,8	8 653	2 636	-12,4	10 593	-10,6	8 499
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	30 487	-7,7	23 989	6 491	-5,4	31 011	-5,4	24 315

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) ohne Zuzug aus einem anderen Meldebezirk – 3) vollständige und teilweise Aufgabe ohne Fortzug in einen anderen Meldebezirk

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl	Veränderung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl
noch: Nordrhein-Westfalen									
H	Gastgewerbe	12 503	-3,1	5 874	723	-13,7	12 573	-2,7	7 511
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 458	-6,8	5 381	2 083	-11,6	6 486	-0,9	5 338
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	8 319	+4,2	7 437	2 304	-5,1	6 539	+4,7	5 458
67	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	8 076	+5,7	7 284	2 206	-5,6	6 222	+4,1	5 275
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	42 855	-1,9	38 138	9 083	-1,2	30 495	+5,9	24 875
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 919	-11,5	3 220	1 788	-7,8	3 182	-1,2	2 382
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 311	-12,2	1 064	501	-9,6	1 318	-5,7	1 066
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	6 745	+3,0	6 017	1 099	+5,6	4 271	+18,0	3 397
73	Forschung und Entwicklung	115	-5,0	92	23	+53,3	73	+9,0	41
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	30 765	-1,1	27 745	5 672	+0,5	21 651	+5,6	17 989
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	11 523	-2,4	9 632	2 094	-1,3	8 702	-3,8	6 759
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	3 961	+12,9	3 547	643	+0,3	2 246	+8,6	1 788
A – K, M – O	Insgesamt	150 943	-4,4	122 036	33 324	-5,5	132 746	-1,4	103 267
Regierungsbezirk Düsseldorf									
A	Land- und Forstwirtschaft	473	-8,5	409	162	+37,3	419	+1,0	336
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 846	-14,3	1 307	550	-6,6	2 093	-9,1	1 549
F	Baugewerbe	3 335	-10,7	2 837	1 347	-12,5	3 419	-4,0	2 869
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	13 997	-10,2	11 096	3 514	-5,8	14 389	-10,1	11 428
H	Gastgewerbe	3 823	-6,0	1 999	246	-7,9	3 834	-7,0	2 468
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 105	-9,7	1 775	810	-12,1	2 246	-3,7	1 904
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 315	+1,4	2 054	751	-9,1	2 017	-2,9	1 674
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	13 832	-4,1	12 278	3 448	-0,9	10 577	+1,5	8 668
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 444	-2,9	2 843	656	-8,9	2 707	-9,3	2 109
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 100	+9,1	971	222	-10,8	705	+4,1	563
A – K, M – O	Zusammen	46 270	-6,8	37 569	11 706	-5,9	42 406	-5,6	33 568

Anmerkungen S. 312

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl	Veränderung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl
Regierungsbezirk Köln									
A	Land- und Forstwirtschaft	581	-1,7	497	115	+5,5	490	+6,3	395
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 381	-6,1	1 003	319	-13,6	1 388	-5,1	950
F	Baugewerbe	3 215	-7,3	2 679	948	-16,7	3 125	-0,4	2 496
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	11 005	-8,7	8 747	2 408	-10,4	10 985	-7,8	8 402
H	Gastgewerbe	3 050	-0,8	1 403	192	-11,9	3 013	-2,6	1 657
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 964	-1,6	1 663	482	-18,0	1 766	-0,6	1 425
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 146	+5,1	1 861	537	-17,4	1 625	+5,2	1 317
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	13 535	-3,6	12 045	2 350	-8,7	9 292	+7,8	7 515
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 357	-6,5	2 911	612	+2,5	2 357	-6,5	1 855
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	1 066	+11,3	972	130	-10,3	593	+7,2	476
A – K, M – O	Zusammen	41 300	-4,6	33 781	8 093	-10,8	34 634	-1,3	26 488
Regierungsbezirk Münster									
A	Land- und Forstwirtschaft	311	+9,5	261	51	+2,0	249	+12,2	199
D	Verarbeitendes Gewerbe	777	-1,6	568	182	+9,0	774	+5,6	557
F	Baugewerbe	1 542	-4,0	1 325	496	+2,5	1 555	+1,4	1 273
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	6 177	-7,7	4 876	1 375	+0,8	6 018	-3,2	4 716
H	Gastgewerbe	1 689	+3,1	695	92	-10,7	1 667	-0,5	911
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	729	+11,8	571	229	+0,9	670	+3,7	524
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 134	+3,8	1 027	307	+3,0	866	+9,9	720
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	4 569	-2,4	4 071	935	+9,0	3 020	+6,6	2 489
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 402	+7,8	1 110	230	-3,8	1 070	+2,3	761
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	555	+25,3	502	67	-20,2	268	+9,8	216
A – K, M – O	Zusammen	18 885	-1,5	15 006	3 964	+2,3	16 157	+1,4	12 366

Anmerkungen S. 312

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2001 gegenüber 2000 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2001 gegenüber 2000 %	Anzahl	Veränderung 2001 gegenüber 2000 %	Anzahl
Regierungsbezirk Detmold									
A	Land- und Forstwirtschaft	264	-0,8	226	51	+4,1	229	+10,1	176
D	Verarbeitendes Gewerbe	857	-7,2	568	195	-16,3	911	-5,0	594
F	Baugewerbe	1 199	-6,0	925	348	-11,2	1 344	+3,3	1 034
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	5 391	-6,6	4 128	1 320	-6,1	5 497	+1,0	4 137
H	Gastgewerbe	1 251	-2,0	505	80	-17,5	1 368	+4,2	716
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	562	-21,2	447	209	-4,1	620	-8,7	473
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	984	+10,6	882	321	+18,0	705	+9,8	586
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	4 078	-0,8	3 498	1 006	+5,8	2 932	+6,0	2 252
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 130	-6,4	931	242	+1,7	885	+0,7	661
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	542	+17,1	465	102	+61,9	295	+24,5	216
A – K, M – O	Zusammen	16 258	-3,8	12 575	3 874	-1,1	14 786	+2,5	10 845
Regierungsbezirk Arnsberg									
A	Land- und Forstwirtschaft	446	-4,1	393	115	+25,0	353	-6,6	294
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 350	-13,8	954	308	-3,1	1 440	-0,2	1 025
F	Baugewerbe	2 089	-6,3	1 766	643	-12,5	2 084	+3,0	1 735
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	9 088	-4,8	7 462	1 947	-8,1	8 943	-3,2	7 373
H	Gastgewerbe	2 690	-5,6	1 272	113	-26,1	2 691	-1,1	1 759
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 098	-11,3	925	353	-12,4	1 184	+6,5	1 012
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 740	+3,8	1 613	388	+1,3	1 326	+11,0	1 161
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	6 841	+6,0	6 246	1 344	+0,7	4 674	+12,2	3 951
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 190	+1,5	1 837	354	+7,9	1 683	+4,0	1 373
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	698	+9,7	637	122	+22,0	385	+7,5	317
A – K, M – O	Zusammen	28 230	-2,0	23 105	5 687	-4,7	24 763	+2,1	20 000

Anmerkungen S. 312

3. Gewerbeanzeigen*) 2001 nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens und Grund bzw. Ursache der Meldung

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Verän- derung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl	Verän- derung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	150 943	-4,4	122 036	33 324	-5,5	132 746	-1,4	103 267
und zwar nach								
Art der Niederlassung								
Hauptniederlassung	139 283	-3,6	113 642	31 826	-5,8	122 942	-1,1	96 532
Zweigniederlassung	2 473	-14,1	1 808	398	+1,8	2 612	+4,7	1 868
unselbstständige Zweigstelle	9 187	-12,5	6 586	1 100	-0,6	7 192	-8,1	4 867
Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	115 554	-2,5	96 260	24 971	-5,8	104 092	-1,1	84 908
Personengesellschaften	12 586	-13,4	9 184	2 300	-5,9	11 881	-3,8	7 597
davon								
offene Handelsgesellschaft	594	-10,3	348	132	+36,1	555	+14,0	309
Kommanditgesellschaft	382	-21,1	232	107	-13,0	528	-2,2	325
Gesellschaft mit beschränkter								
Haftung & Co. KG/OHG	3 841	-11,3	2 515	700	-8,7	2 562	-3,7	1 503
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	7 423	-11,7	5 848	1 275	-4,6	7 815	+0,3	5 168
sonstige	346	-47,4	241	86	-28,3	421	-52,0	292
Kapitalgesellschaften	22 013	-8,1	15 962	5 892	-4,6	16 130	-2,0	10 305
davon								
Aktiengesellschaft	1 190	-1,7	726	202	+34,7	703	-10,9	385
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	20 802	-6,4	15 220	5 687	-5,6	15 386	+1,4	9 889
sonstige	21	-95,8	16	3	+50,0	41	-91,5	31
Genossenschaft	76	+2,7	22	19	-13,6	103	+58,5	28
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts; ausländische Rechtsformen	714	-4,7	608	142	+8,4	540	+9,1	429
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens								
deutsch	99 622	-2,8	84 274	22 404	-5,8	90 279	-1,1	74 433
französisch	145	-6,5	128	30	-	150	+14,5	122
griechisch	1 351	-5,5	837	197	-5,7	1 399	-	947
italienisch	1 585	-6,4	1 073	232	-9,4	1 579	+0,6	1 164
niederländisch	615	+5,3	519	106	-3,6	575	-0,3	453
spanisch	260	+16,1	209	42	+16,7	216	-0,9	169
türkisch	5 486	-4,0	4 028	852	-5,5	4 907	-0,6	3 679
sonstige	6 490	+3,7	5 192	1 108	-6,4	4 987	-2,1	3 941
Grund bzw. Ursache der Meldung								
Grund der Anmeldung								
Neuerichtung ¹⁾	122 036	-4,3	x	x	x	x	x	x
Zuzug	6 997	+12,4	x	x	x	x	x	x
Übernahme	21 910	-8,8	x	x	x	x	x	x
Grund der Ummeldung								
Veränderung der Betriebstätigkeit ³⁾	x	x	x	12 956	-6,6	x	x	x
Verlegung des Betriebes	x	x	x	17 193	-5,2	x	x	x
Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebstätigkeit ³⁾	x	x	x	3 175	-2,5	x	x	x
Grund der Abmeldung								
Aufgabe ²⁾	x	x	x	x	x	103 267	+0,8	x
Fortzug	x	x	x	x	x	9 100	-4,6	x
Übergabe ⁴⁾	x	x	x	x	x	20 379	-9,7	x
Ursache der Abmeldung								
wirtschaftliche Schwierigkeiten	x	x	x	x	x	5 349	+18,2	5 063
Verlagerung in einen anderen Meldebezirk ⁵⁾	x	x	x	x	x	8 715	-3,6	x
von Amts wegen	x	x	x	x	x	5 113	-6,1	4 753
sonstige Gründe	x	x	x	x	x	53 853	-13,8	38 030
keine Angabe	x	x	x	x	x	59 716	+12,4	54 788

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus einem anderen Meldebezirk – 2) vollständige und teilweise Aufgabe ohne Fortzug in einen anderen Meldebezirk – 3) Änderung und/oder Erweiterung – 4) z. B. wegen Verkauf, Erbfolge, Rechtsformänderung oder Gesellschafteraustritt – 5) nach eigener Angabe des Gewerbetreibenden

4. Gewerbeanzeigen*) 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Verän- derung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl	Verän- derung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	6 057	-13,9	5 227	1 790	-4,8	5 065	-21,6	3 938
Duisburg	3 832	-5,5	3 035	801	-10,0	3 704	-2,4	3 007
Essen	5 254	-0,8	4 192	1 472	+1,8	5 041	+6,5	3 957
Krefeld	2 032	-13,1	1 587	489	-13,1	1 985	-6,0	1 476
Mönchengladbach	2 516	-5,9	2 084	745	-8,6	2 356	-6,2	1 906
Mülheim an der Ruhr	1 443	-6,8	1 208	344	-3,1	1 304	+10,2	1 104
Oberhausen	1 752	-9,5	1 461	367	-18,6	1 507	-9,2	1 298
Remscheid	834	-17,4	608	365	-13,9	976	-11,8	673
Solingen	1 421	-2,1	1 120	386	-6,3	1 371	-0,9	1 154
Wuppertal	3 011	-6,7	2 806	954	-8,4	3 020	-5,9	2 744
Kreise								
Kleve	2 580	+3,0	2 074	527	-17,0	2 073	-0,5	1 613
Mettmann	4 544	-8,9	3 644	1 071	-1,2	4 047	-7,8	3 055
Neuss	4 295	-5,3	3 239	910	-4,3	4 019	-0,4	2 943
Viersen	2 953	-3,6	2 532	664	+6,8	2 586	-0,8	2 187
Wesel	3 746	-5,8	2 752	821	-5,4	3 352	-7,6	2 513
Reg.-Bez. Düsseldorf	46 270	-6,8	37 569	11 706	-5,9	42 406	-5,6	33 568
davon								
kreisfreie Städte	28 152	-7,9	23 328	7 713	-6,8	26 329	-6,5	21 257
Kreise	18 118	-5,0	14 241	3 993	-4,0	16 077	-4,0	12 311
Kreisfreie Städte								
Aachen	1 822	-18,4	1 514	525	-18,7	1 719	-12,8	1 327
Bonn	3 164	+3,2	2 337	677	+7,1	2 642	+2,4	1 863
Köln	11 384	-5,4	10 303	2 148	-13,1	9 178	+1,4	7 306
Leverkusen	1 125	-10,1	961	217	-18,4	1 026	+0,5	926
Kreise								
Aachen	2 565	-8,8	1 949	477	-13,9	2 331	-0,3	1 720
Düren	2 291	+3,3	1 763	446	-0,4	2 057	+3,9	1 495
Erftkreis	4 529	-1,3	3 421	836	-10,0	3 824	+4,2	2 834
Euskirchen	1 796	-3,8	1 453	391	+5,1	1 541	-1,2	1 159
Heinsberg	2 104	-10,4	1 592	438	-18,6	1 827	-9,7	1 379
Oberbergischer Kreis	2 344	-0,2	1 861	480	-6,1	1 946	-3,0	1 465
Rhein.-Berg. Kreis	2 733	+0,9	2 232	491	-16,8	2 227	-7,9	1 783
Rhein-Sieg-Kreis	5 443	-6,4	4 395	967	-13,4	4 316	-3,4	3 231
Reg.-Bez. Köln	41 300	-4,6	33 781	8 093	-10,8	34 634	-1,3	26 488
davon								
kreisfreie Städte	17 495	-5,8	15 115	3 567	-11,2	14 565	-0,4	11 422
Kreise	23 805	-3,6	18 666	4 526	-10,5	20 069	-1,9	15 066
Kreisfreie Städte								
Bottrop	849	-2,4	649	253	+11,9	777	+5,3	597
Gelsenkirchen	1 893	-8,3	1 384	440	+6,5	1 826	-7,7	1 308
Münster	2 163	-4,0	1 636	422	-12,3	1 669	-5,5	1 230

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus einem anderen Meldebezirk – 2) vollständige und teilweise Aufgabe ohne Fortzug in einen anderen Meldebezirk

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Verän- derung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl	Verän- derung 2001 gegen- über 2000 %	Anzahl
Kreise								
Borken	2 716	-2,9	2 153	614	+7,3	2 338	+5,8	1 728
Coesfeld	1 556	-1,5	1 301	307	-11,0	1 261	+0,2	1 055
Recklinghausen	4 848	+5,1	3 929	1 073	+14,8	4 376	+9,5	3 445
Steinfurt	2 989	-4,1	2 379	531	+1,3	2 367	-3,5	1 837
Warendorf	1 871	-0,8	1 575	324	-14,3	1 543	+0,5	1 166
Reg.-Bez. Münster	18 885	-1,5	15 006	3 964	+2,3	16 157	+1,4	12 366
davon								
kreisfreie Städte	4 905	-5,4	3 669	1 115	+0,4	4 272	-4,7	3 135
Kreise	13 980	+0,1	11 337	2 849	+3,4	11 885	+3,8	9 231
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	2 940	-4,1	2 121	996	+9,6	2 821	+8,5	1 971
Kreise								
Gütersloh	2 602	-5,5	2 013	581	-22,7	2 317	-1,2	1 649
Herford	2 207	+0,5	1 705	390	-9,5	2 040	+1,2	1 519
Höxter	970	+0,1	764	180	+25,0	798	+0,9	612
Lippe	2 794	-4,5	2 188	623	+10,7	2 634	+1,7	2 073
Minden-Lübbecke	2 449	-2,9	1 869	505	+9,8	2 259	+4,8	1 608
Paderborn	2 296	-6,8	1 915	599	-9,2	1 917	-0,9	1 413
Reg.-Bez. Detmold	16 258	-3,8	12 575	3 874	-1,1	14 786	+2,5	10 845
davon								
kreisfreie Stadt	2 940	-4,1	2 121	996	+9,6	2 821	+8,5	1 971
Kreise	13 318	-3,7	10 454	2 878	-4,4	11 965	+1,1	8 874
Kreisfreie Städte								
Bochum	2 693	-4,2	2 435	712	-1,7	2 530	+2,5	2 246
Dortmund	4 698	+8,4	4 457	666	-3,5	3 561	+17,1	3 315
Hagen	1 368	-12,3	943	404	-13,1	1 322	-14,4	1 066
Hamm	1 228	+0,4	1 057	184	+7,6	1 066	+2,1	920
Herne	1 094	-8,8	742	275	-14,9	1 054	-2,8	851
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 681	-3,2	2 119	569	-2,2	2 350	-4,0	1 694
Hochsauerlandkreis	2 056	-5,3	1 600	413	-6,1	1 827	-0,1	1 375
Märkischer Kreis	3 801	+5,3	2 816	883	+11,8	3 449	+6,6	2 596
Olpe	985	-10,9	755	218	-1,4	873	+0,7	634
Siegen-Wittgenstein	2 112	+3,1	1 701	451	+5,6	1 909	+3,1	1 463
Soest	2 486	-6,5	2 005	424	-18,6	2 065	+1,6	1 610
Unna	3 028	-9,1	2 475	488	-20,1	2 757	-1,9	2 230
Reg.-Bez. Arnsberg	28 230	-2,0	23 105	5 687	-4,7	24 763	+2,1	20 000
davon								
kreisfreie Städte	11 081	-0,4	9 634	2 241	-5,6	9 533	+3,8	8 398
Kreise	17 149	-3,1	13 471	3 446	-4,1	15 230	+1,0	11 602
Nordrhein-Westfalen	150 943	-4,4	122 036	33 324	-5,5	132 746	-1,4	103 267
davon								
kreisfreie Städte	64 573	-5,8	53 867	15 632	-6,4	57 520	-2,6	46 183
Kreise	86 370	-3,3	68 169	17 692	-4,8	75 226	-0,4	57 084

Anmerkungen S. 317

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

**Monatsbericht für Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden**

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

1411	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
1421	Gewinnung von Kies und Sand
1520	Fischverarbeitung
1531	Verarbeitung von Kartoffeln
1532	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
1533	Verarbeitung von Obst- und Gemüse a. n. g.
1571	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1572	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1591	Herstellung von Spirituosen
1592	Alkoholbrennerei
1597	Herstellung von Malz
1598	Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken
2663	Herstellung von Transportbeton

Im Wirtschaftszweig 2010 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für die Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz“.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschafts-

zweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – unbeeinflusst von Preisveränderungen und Kalenderunregelmäßigkeiten – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93), und Hauptgruppen.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 1995 (GP 95) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

**Investitionserhebung
des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden**

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten und die Leasingaufwendungen.

**Erhebung für industrielle Kleinbetriebe
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden**

Die jährliche Erhebung erfasst die industriellen Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, soweit diese Unternehmen im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigte haben, sowie die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Beschäftigten und der Umsatz.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Für die Betriebserhebungen (Ausnahme: Monatsbericht im Ausbaugewerbe) wurden auf der Basis der WZ 93 Rückrechnungen für das Jahr 1995 durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Veröffentlichung enthalten sind.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden; gleiches gilt ab 1997 für die in der Handwerkszählung von 1995 aufgefundenen Betriebe.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 1995 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden; gleiches gilt ab 1997 für die in der Handwerkszählung von 1995 aufgefundenen Betriebe.

Monatsbericht bzw. Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen (ab 1997: vierteljährlichen) Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird als Stichprobenerhebung bei selbstständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Messzahlen (Basis 1998 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2001

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	Bruttolöhne ²⁾	Bruttogehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter/-innen ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands-umsatz
		MD						
1984	10 860	1 941 636	1 356 957	2 281 865	24 566	16 529	206 369	59 737
1985	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	25 608	17 159	216 949	64 275
1986	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	26 656	17 974	211 298	61 913
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	26 985	18 770	208 804	60 205
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	27 585	19 508	222 962	66 119
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	28 964	20 283	239 089	72 418
1990	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692	31 129	21 737	252 661	71 415
1991	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514	32 798	23 381	265 059	68 826
1992	11 911	1 982 960	1 355 260	2 166 765	33 317	24 627	265 818	68 594
1993	11 696	1 842 951	1 237 804	1 921 702	30 856	24 386	247 141	63 020
1994	11 284	1 721 262	1 145 068	1 809 733	29 397	23 779	254 263	67 889
1995 ⁴⁾	10 587	1 649 688	1 089 764	1 739 532	29 427	23 775	263 851	73 592
1996	10 362	1 586 295	1 034 711	1 616 545	28 505	23 982	258 473	76 476
1997	10 054	1 520 595	985 768	1 542 652	27 451	23 558	266 556	83 594
1998	10 419	1 519 988	982 959	1 552 956	27 587	23 727	269 928	86 315
1999	10 721	1 496 957	961 715	1 504 802	27 385	24 068	274 880	89 972
2000	10 689	1 472 072	942 559	1 484 195	27 636	24 261	299 285	103 843
2001	10 935	1 453 055	926 639	1 436 239	27 337	24 376	297 324	105 122

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2001

Jahr	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Gasverbrauch	
	TJ ¹⁾	TJ ¹⁾	1 000 t		TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh
1984	1 682 823	789 547	217 195	5 240	276 023	76 673	400 058	111 127
1985	1 647 336	771 835	195 597	4 717	280 488	77 913	399 416	110 949
1986	1 625 404	702 640	232 087	5 591	278 408	77 336	412 269	114 519
1987	1 677 228	719 556	229 322	5 502	277 167	76 991	451 183	125 329
1988	1 658 149	739 372	222 158	5 332	286 933	79 704	409 686	113 802
1989	1 625 567	709 248	197 226	4 734	290 010	80 558	429 083	119 190
1990	1 613 879	686 537	203 117	4 871	287 931	79 981	436 294	121 193
1991	1 574 327	670 640	192 573	4 621	287 142	79 762	423 972	117 770
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ²⁾	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260

1) Umrechnung in MJ nach folgendem Schlüssel: 1t Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 29 308; 1t Steinkohlenkoks = 28 429; 1t Rohbraunkohle = 8 792; 1t Braunkohlenbriketts und -koks = 20 223; 1t leichtes Heizöl = 42 705; 1t schweres Heizöl = 41 031; 1 000 kWh Strom = 3 600; 1000 kWh Gas = 3 600 – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**3. Produktionsindex für das
– Von Kalenderunregel**
1995

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	1999	2000	2001	Jan.	Febr.	März	April
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,3	80,4	73,7	66,4	68,0	68,4	67,8	68,7
	darunter								
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3,0	77,5	70,2	62,1	66,3	65,2	64,1	63,9
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,3	105,5	103,2	102,0	82,6	95,6	99,2	109,2
D	Verarbeitendes Gewerbe	81,7	103,1	109,8	107,5	104,7	112,3	116,4	114,9
	darunter								
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5,9	97,5	101,9	102,8	88,6	96,9	99,1	105,9
	davon								
15	Ernährungsgewerbe	5,8	97,0	101,2	102,0	87,5	95,8	97,9	105,0
16	Tabakverarbeitung	0,1	155,9	180,5	195,9	206,0	222,6	229,4	208,9
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	2,2	77,7	78,8	76,9	77,1	85,0	92,2	79,9
	davon								
17	Textilgewerbe	1,6	81,2	83,1	82,7	80,2	86,1	95,0	91,9
18	Bekleidungsindustrie	0,6	68,1	66,6	60,7	68,4	82,0	84,4	46,1
DC/19	Ledergewerbe	0,1	96,9	89,7	92,2	90,8	97,0	97,1	88,4
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1,2	108,1	111,7	107,9	101,5	105,9	113,5	117,3
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5,3	102,8	108,3	104,7	98,6	105,2	106,7	112,8
	davon								
21	Papiergewerbe	2,5	98,2	98,8	98,7	95,8	100,1	100,0	103,0
22	Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2,8	106,7	116,4	109,7	100,9	109,5	112,4	121,2
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3,2	104,7	127,6	114,9	135,9	124,6	129,1	127,2
DG/24	Chemische Industrie	13,0	108,2	106,8	101,7	107,3	111,4	112,8	112,1
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,4	97,3	101,7	99,3	96,1	100,6	103,3	105,5
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,9	98,4	97,0	90,7	76,6	87,1	92,9	97,4
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	15,9	99,5	103,3	103,0	102,0	107,8	109,1	109,2
	davon								
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	7,5	101,2	105,8	105,7	107,8	114,2	114,4	112,9
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8,4	98,0	101,0	100,6	96,8	102,0	104,3	105,8
DK/29	Maschinenbau	11,7	94,9	101,5	102,7	82,4	93,0	105,0	101,8
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	8,8	119,0	146,0	142,0	142,7	160,1	169,8	151,3
	davon								
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,7	188,0	200,6	176,4	191,5	191,0	179,5	165,7
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	4,8	103,9	109,7	107,3	105,6	112,8	114,2	110,3
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2,2	138,9	225,9	222,2	229,4	276,4	314,0	255,2
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	1,1	99,8	108,6	109,6	99,0	113,2	117,6	112,8
DM	Fahrzeugbau	5,2	125,2	132,9	134,4	145,3	159,5	155,1	158,0
	davon								
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,7	130,0	138,4	140,1	152,7	167,1	162,5	165,4
35	Sonstiger Fahrzeugbau	0,5	76,5	77,5	77,4	71,3	83,5	80,8	83,8
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2,9	86,4	88,5	82,2	82,3	85,9	88,3	89,2
	davon								
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2,8	86,5	88,2	81,9	82,0	85,6	88,1	88,9
37	Recycling	0,1	73,5	145,4	128,5	125,7	128,3	128,0	138,8
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	85,0	102,3	108,4	105,9	103,3	110,6	114,5	113,1
C – F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)	100	100,4	105,3	102,5	100,2	107,3	110,2	108,8
	Vorleistungsgüterproduzenten	48,6	103,4	107,5	104,6	105,9	110,9	112,7	113,3
	Investitionsgüterproduzenten	21,4	103,7	117,5	115,2	105,9	118,6	129,3	120,7
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,7	92,3	91,8	87,8	86,8	93,8	95,1	92,3
	Verbrauchsgüterproduzenten	11,3	97,7	100,5	99,2	92,4	99,2	100,0	104,1

Produzierende Gewerbe 1999 – Juni 2002
mäßigkeiten bereinigt –

= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik-Nr.
2001								2002						
70,6	66,0	59,6	60,8	63,8	68,7	71,9	62,0	62,1	61,4	62,9	63,4	65,8	63,3	C
66,2	60,2	55,1	55,8	58,3	63,1	67,3	60,0	60,2	58,8	59,1	59,2	61,6	59,3	10
107,8	114,6	97,2	103,2	109,8	115,5	110,4	79,2	78,5	83,0	94,5	98,8	101,1	96,8	14
109,9	116,8	96,7	93,8	109,9	105,1	108,7	100,2	95,5	102,1	106,4	106,7	107,3	110,3	D
105,3	108,5	94,8	98,3	103,7	113,4	113,9	105,3	93,3	98,1	104,2	102,5	113,0	103,3	DA
104,4	107,6	94,7	97,7	102,7	112,5	112,9	104,9	92,9	97,7	103,9	102,1	112,8	103,0	15
199,9	206,9	105,5	168,1	218,4	217,8	220,2	147,5	134,8	144,9	134,8	145,0	135,7	138,3	16
75,5	82,4	72,0	71,8	80,8	72,1	75,9	58,3	71,7	79,8	77,7	71,9	72,7	76,1	DB
87,7	94,1	73,7	65,7	84,8	84,3	83,2	65,1	71,8	77,6	82,7	84,1	85,0	87,2	17
41,0	49,1	67,2	89,1	69,6	37,7	55,3	39,0	71,4	85,9	63,6	37,4	37,7	44,8	18
92,6	91,3	85,1	81,9	103,8	96,4	99,7	82,8	97,1	98,7	104,7	104,0	93,7	97,7	DC/19
120,6	117,2	94,4	93,0	112,9	110,6	114,5	93,6	90,4	99,5	105,4	109,4	113,1	109,0	DD/20
104,3	111,2	94,8	93,8	108,8	105,4	110,9	103,4	91,2	98,2	104,6	103,6	108,5	103,7	DE
102,4	106,6	95,4	94,0	100,4	95,9	100,5	90,2	86,7	93,0	99,4	100,5	108,9	101,3	21
105,9	115,1	94,2	93,7	115,9	113,4	119,7	114,6	95,1	102,6	109,1	106,3	108,1	105,8	22
123,4	112,9	118,0	103,0	100,4	90,8	106,1	107,6	101,7	107,6	110,6	114,8	102,9	116,0	DF/23
110,1	111,5	98,1	90,4	94,5	98,0	93,9	80,3	103,9	111,1	106,5	108,2	102,5	103,2	DG/24
103,6	111,6	93,6	88,0	105,0	100,8	102,4	80,7	90,8	97,2	101,3	101,6	104,8	106,7	DH/25
98,8	103,9	89,4	87,0	96,1	94,2	92,2	73,1	72,7	79,9	87,9	91,5	97,0	99,9	DI/26
105,9	109,7	96,3	92,7	108,6	103,3	105,3	86,1	92,4	103,2	105,9	103,6	108,4	109,7	DJ
110,0	106,3	97,1	95,4	109,2	106,2	107,8	86,8	99,9	111,4	111,6	108,5	115,1	112,7	27
102,3	112,7	95,5	90,2	108,1	100,7	103,0	85,5	85,7	95,8	100,8	99,2	102,4	107,1	28
96,3	116,8	88,2	86,1	118,0	94,4	106,4	143,6	81,3	85,4	99,6	99,5	98,0	107,4	DK/29
133,8	150,3	121,8	126,2	144,2	139,7	143,2	120,4	120,9	129,8	123,5	122,8	126,5	134,6	DL
171,2	223,2	148,9	175,7	165,4	174,3	184,5	146,3	128,4	104,3	111,2	99,7	102,2	108,7	30
109,6	116,4	99,7	95,2	111,7	107,4	110,7	93,9	99,4	107,0	109,5	105,4	104,1	106,9	31
183,6	218,3	171,4	191,5	224,1	213,8	214,0	175,0	177,9	198,6	162,4	175,6	190,4	209,6	32
114,4	114,1	100,7	97,6	112,4	109,3	115,6	109,0	95,7	108,6	114,6	108,3	112,3	122,0	33
152,6	157,7	100,9	90,6	124,8	125,6	132,0	110,8	116,7	112,9	137,2	146,8	140,0	152,0	DM
159,9	165,2	103,7	92,7	129,4	130,5	137,3	114,8	121,3	115,8	142,3	152,6	145,2	158,5	34
79,8	82,4	72,9	69,2	78,3	76,6	79,1	71,1	70,5	84,4	85,9	88,5	87,6	87,5	35
83,9	85,5	58,8	67,0	89,0	88,6	93,5	74,5	71,5	75,8	80,2	78,5	72,4	72,5	DN
83,7	85,2	58,4	66,8	88,8	88,2	93,3	74,3	71,3	75,5	79,9	78,0	71,8	72,2	36
123,5	134,4	130,8	108,3	127,1	152,6	131,3	112,9	110,6	122,0	133,5	156,1	166,6	115,1	37
108,4	114,8	95,3	92,5	108,1	103,7	107,3	98,7	94,2	100,5	104,7	105,0	105,7	108,5	C – D
104,9	110,2	92,5	90,1	104,0	100,8	104,5	96,8	92,3	97,7	102,2	102,8	102,3	104,1	C – F
110,8	112,4	97,5	92,7	103,3	103,3	104,0	88,6	96,7	104,6	106,1	107,3	106,8	107,2	
109,8	128,6	97,0	95,0	124,7	106,8	116,6	129,4	90,6	96,3	106,1	107,1	108,2	120,5	
92,1	94,3	58,4	74,5	94,1	94,5	100,0	77,4	88,0	86,0	88,1	85,4	80,9	81,5	
100,1	105,6	93,8	93,0	101,6	102,6	105,7	92,6	91,9	95,2	100,9	97,3	103,6	100,0	

4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	185	59 647	43 392
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	50	56 081	40 891
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	135	3 566	2 501
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	135	3 566	2 501
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 750	1 393 409	883 247
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 047	114 320	67 548
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 041	113 143	67 030
16	Tabakverarbeitung	6	1 176	519
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	436	47 983	29 773
	davon			
17	Textilgewerbe	323	34 952	23 934
18	Bekleidungsgewerbe	113	13 031	5 839
DC/19	Ledergewerbe	41	3 643	2 575
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	335	23 454	17 526
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	878	91 607	52 554
	davon			
21	Papiergewerbe	260	37 439	27 237
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	618	54 168	25 317
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	18	4 978	2 643
DG/24	chemische Industrie	439	131 813	59 899
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	724	72 763	51 367

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des
von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohn- summe	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
54 471	2 143 284	1 357 082	3 118 017	155 506	5,0	2 536 340	C
49 935	2 013 992	1 277 263	2 453 336	55 079	2,2	1 957 976	CA
4 536	129 292	79 819	664 681	100 427	15,1	578 364	CB
4 536	129 292	79 819	664 681	100 427	15,1	578 364	14
1 381 768	49 569 968	25 980 017	294 205 686	104 966 607	35,7	260 310 023	D
114 301	2 907 854	1 620 056	26 965 785	3 294 351	12,2	23 804 025	DA
113 411	2 862 755	1 609 765	26 252 507	3 255 934	12,4	23 614 716	15
890	45 100	10 291	713 278	38 417	5,4	189 309	16
44 675	1 373 480	666 939	8 317 869	2 934 525	35,3	7 710 134	DB
36 697	998 951	565 472	5 095 766	1 878 985	36,9	4 653 160	17
7 977	374 529	101 467	3 222 103	1 055 540	32,8	3 056 975	18
3 978	99 384	57 998	595 956	153 549	25,8	582 601	DC/19
28 141	703 922	469 388	3 822 654	695 458	18,2	3 615 294	DD/20
81 364	3 356 471	1 640 942	16 591 810	3 699 892	22,3	15 843 949	DE
43 028	1 330 425	852 958	8 051 900	2 938 773	36,5	7 494 737	21
38 336	2 026 046	787 984	8 539 909	761 119	8,9	8 349 212	22
4 136	238 369	105 369	16 709 314	1 208 001	7,2	10 290 380	DF/23
94 510	5 819 327	2 131 465	44 098 560	21 551 275	48,9	37 337 870	DG/24
81 838	2 341 421	1 377 586	10 942 580	3 535 060	32,3	10 025 463	DH/25

**Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden,
Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	638	43 046	29 262
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 710	314 828	229 131
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	490	121 305	89 781
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 220	193 524	139 351
DK/29	Maschinenbau	1 668	225 295	130 314
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 041	159 879	92 471
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	37	8 313	3 746
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	555	101 646	60 830
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	100	24 917	14 856
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	350	25 002	13 039
DM	Fahrzeugbau	283	102 384	76 586
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	214	90 339	68 368
35	Sonstiger Fahrzeugbau	69	12 045	8 219
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	495	57 417	41 598
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	475	56 642	41 102
37	Recycling	20	775	496
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 935	1 453 055	926 639

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des
von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohn- summe	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR			%		1 000 EUR	
49 133	1 521 633	889 688	7 617 827	1 711 778	22,5	6 894 193	DI/26
359 414	10 928 679	6 809 232	54 050 358	17 435 471	32,3	50 619 246	DJ
137 435	4 495 780	2 896 394	28 284 705	10 627 225	37,6	26 216 845	27
221 980	6 432 899	3 912 838	25 765 652	6 808 246	26,4	24 402 401	28
205 084	8 748 541	4 013 469	35 119 276	17 814 646	50,7	32 400 737	DK/29
141 646	5 834 351	2 588 046	31 685 838	12 078 589	38,1	27 200 022	DL
5 923	309 391	94 534	2 912 166	763 804	26,2	2 441 398	30
91 744	3 684 473	1 700 069	14 974 527	4 980 894	33,3	13 982 849	31
23 335	993 716	466 876	10 522 811	5 264 962	50,0	7 824 808	32
20 644	846 771	326 567	3 276 333	1 068 930	32,6	2 950 968	33
111 989	3 947 026	2 497 375	28 996 694	17 118 000	59,0	26 039 138	DM
99 223	3 524 892	2 255 410	27 536 941	16 817 549	61,1	24 754 463	34
12 766	422 134	241 965	1 459 753	300 451	20,6	1 284 675	35
61 559	1 749 510	1 112 463	8 691 164	1 736 011	20,0	7 946 970	DN
60 641	1 723 603	1 098 884	8 302 309	1 605 935	19,3	7 707 734	36
918	25 907	13 579	388 855	130 076	33,5	239 237	37
1 436 239	51 713 252	27 337 099	297 323 703	105 122 113	35,4	262 846 363	C – D

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 EUR	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	219	43 692	33 347	1 720 276	11 673 477	4 604 561
Duisburg	160	40 699	39 821	1 588 008	9 291 469	2 588 504
Essen	217	25 102	21 219	1 052 183	5 248 123	1 104 571
Krefeld	134	28 378	25 903	1 148 109	6 633 852	3 279 583
Mönchengladbach	137	19 802	20 183	755 992	3 699 826	1 588 548
Mülheim an der Ruhr	69	11 052	10 509	410 739	2 390 866	1 249 325
Oberhausen	71	9 288	8 144	386 102	1 936 423	996 880
Remscheid	164	20 050	18 704	720 111	2 687 988	1 269 777
Solingen	171	14 591	16 675	450 150	1 999 472	532 253
Wuppertal	268	34 094	30 921	1 291 967	4 564 733	1 725 028
Kreise						
Kleve	147	13 506	14 019	436 054	3 310 977	1 102 228
Mettmann	456	47 637	48 411	1 643 526	7 915 750	2 281 045
Neuss	181	32 445	30 609	1 312 102	8 588 096	4 578 695
Viersen	190	20 102	20 522	657 933	3 022 884	878 463
Wesel	185	30 652	32 083	1 093 944	6 525 935	3 222 667
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 769	391 090	371 070	14 667 196	79 489 872	31 002 125
davon						
kreisfreie Städte	1 610	246 748	225 426	9 523 637	50 126 229	18 939 029
Kreise	1 159	144 342	145 644	5 143 559	29 363 643	12 063 097
Kreisfreie Städte						
Aachen	117	21 699	20 568	774 148	3 696 273	1 660 192
Bonn	89	11 070	9 156	419 658	2 178 044	1 103 768
Köln	316	65 749	55 159	2 807 071	20 588 913	7 657 839
Leverkusen	55	32 922	20 620	1 599 986	8 179 506	5 482 444
Kreise						
Aachen	145	21 749	23 284	732 014	4 087 611	1 393 238
Düren	136	19 767	22 431	696 850	3 338 330	1 477 586
Erftkreis	161	24 441	25 749	976 502	9 434 183	2 612 193
Euskirchen	97	9 906	11 360	356 937	1 722 837	388 721
Heinsberg	136	11 291	12 400	320 228	1 617 934	634 941
Oberbergischer Kreis	278	33 215	33 800	1 142 090	5 357 151	1 968 812
Rhein.-Berg. Kreis	142	15 206	15 891	536 986	2 318 186	763 778
Rhein-Sieg-Kreis	256	27 250	25 965	935 731	4 479 914	1 645 206
Reg.-Bez. Köln	1 927	294 266	276 382	11 298 199	66 998 880	26 788 718
davon						
kreisfreie Städte	577	131 440	105 503	5 600 863	34 642 735	15 904 244
Kreise	1 351	162 825	170 880	5 697 336	32 356 145	10 884 475
Kreisfreie Städte						
Bottrop	54	9 589	9 663	314 356	1 150 214	137 324
Gelsenkirchen	111	14 829	15 448	559 277	13 746 586	1 495 740
Münster	94	11 464	9 148	407 925	2 429 863	767 860

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise						
Borken	319	38 047	41 363	1 220 781	6 513 799	2 016 108
Coesfeld	123	11 022	10 887	334 800	2 200 803	484 361
Recklinghausen	245	36 052	36 961	1 267 821	7 014 154	2 529 370
Steinfurt	316	36 638	38 037	1 120 750	5 779 650	1 839 295
Warendorf	220	27 766	27 934	919 944	4 660 465	1 394 025
Reg.-Bez. Münster	1 483	185 407	189 441	6 145 653	43 495 532	10 664 083
davon						
kreisfreie Städte	259	35 882	34 259	1 281 557	17 326 663	2 400 924
Kreise	1 223	149 525	155 182	4 864 096	26 168 870	8 263 159
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	226	28 735	25 270	1 009 572	4 514 553	1 290 543
Kreise						
Gütersloh	352	51 101	53 481	1 713 505	10 012 430	2 577 796
Herford	308	33 600	35 080	1 056 385	5 614 339	1 382 408
Höxter	106	10 312	12 286	306 784	1 744 568	389 839
Lippe	297	33 585	33 884	1 065 241	4 666 769	1 516 154
Minden-Lübbecke	282	32 523	31 556	1 057 677	5 232 691	1 211 893
Paderborn	194	25 947	26 456	832 863	4 942 021	1 213 391
Reg.-Bez. Detmold	1 765	215 803	218 014	7 042 027	36 727 371	9 582 023
davon						
kreisfreie Stadt	226	28 735	25 270	1 009 572	4 514 553	1 290 543
Kreise	1 539	187 068	192 743	6 032 454	32 212 818	8 291 481
Kreisfreie Städte						
Bochum	141	32 547	35 272	1 217 975	17 282 499	9 990 442
Dortmund	204	24 983	20 382	931 830	4 494 510	1 490 877
Hagen	149	17 777	19 398	634 050	3 365 204	1 139 969
Hamm	70	12 746	13 484	424 297	1 886 649	529 391
Herne	55	15 798	8 680	520 535	1 294 658	540 969
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	329	36 930	39 021	1 314 076	5 732 157	2 151 255
Hochsauerlandkreis	328	32 032	36 524	1 018 881	5 057 764	1 148 688
Märkischer Kreis	707	74 158	81 049	2 482 496	11 256 759	3 690 757
Olpe	224	22 822	25 764	725 313	3 400 508	839 195
Siegen-Wittgenstein	335	37 664	38 501	1 346 366	6 806 872	2 624 608
Soest	237	32 785	34 926	1 074 185	5 838 067	1 835 521
Unna	214	26 247	28 334	870 173	4 196 401	1 103 488
Reg.-Bez. Arnsberg	2 992	366 489	381 332	12 560 177	70 612 048	27 085 163
davon						
kreisfreie Städte	619	103 851	97 216	3 728 687	28 323 519	13 691 649
Kreise	2 374	262 638	284 119	8 831 491	42 288 528	13 393 514
Nordrhein-Westfalen	10 935	1 453 055	1 436 239	51 713 252	297 323 703	105 122 113
davon						
kreisfreie Städte	3 291	546 656	487 674	21 144 316	134 933 700	52 226 388
Kreise	7 646	906 398	948 568	30 568 936	162 390 004	52 895 726

Anmerkung S. 328

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Steinen und Erden im September 2001 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR			
		insgesamt	unter 50	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	184	126
		b	58 849	1 757
		c	264 861	29 596
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	a	48	.
		b	55 236	.
		c	208 992	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	136	.
		b	3 613	.
		c	55 869	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	a	10 743	5 262
		b	1 394 912	150 642
		c	24 671 476	1 733 201
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	a	1 046	529
		b	114 962	15 898
		c	2 197 217	235 178
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	a	1 040	.
		b	113 762	.
		c	2 128 913	.
16	Tabakverarbeitung	a	6	.
		b	1 200	.
		c	68 303	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	a	434	191
		b	47 735	5 891
		c	793 773	67 219
	davon			
17	Textilgewerbe	a	322	137
		b	34 679	4 222
		c	450 136	42 661
18	Bekleidungsgewerbe	a	112	54
		b	13 056	1 669
		c	343 638	24 558
DC/19	Ledergewerbe	a	41	23
		b	3 640	746
		c	54 476	6 714
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	a	330	216
		b	23 275	5 227
		c	317 545	58 859
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	a	876	448
		b	91 643	13 502
		c	1 365 072	145 771
	davon			
21	Papiergewerbe	a	259	86
		b	37 438	2 664
		c	646 142	29 790
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a	617	362
		b	54 205	10 838
		c	718 930	115 982
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a	18	4
		b	5 003	119
		c	1 293 779	1 485
DG/24	chemische Industrie	a	442	162
		b	131 508	4 584
		c	3 494 424	123 369
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a	724	357
		b	73 076	10 728
		c	907 714	107 439

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)**

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
21	5	11	.	.	C
1 401	800	3 525	.	.	
22 291	714	66 339	.	.	
6	.	.	.	.	CA
425	.	.	.	.
6 538	.	.	.	.
15	.	.	–	–	CB
976	.	.	–	–	
15 753	.	.	–	–	
2 434	1 530	1 028	.	.	D
169 409	215 488	309 653	.	.	
2 094 575	3 118 458	5 926 286	.	.	
230	146	103	29	9	DA
15 917	20 504	29 859	20 156	12 628	
248 647	439 520	680 058	375 056	218 758	
.	.	100	29	9	15
.	.	28 911	20 156	12 628	
.	.	615 456	375 056	218 758	
.	.	3	–	–	16
.	.	948	–	–	
.	.	64 601	–	–	
89	91	53	.	.	DB
6 188	12 627	15 475	.	.	
99 229	239 337	256 338	.	.	
68	71	.	.	–	17
4 577	9 649	.	.	–	
55 958	139 553	.	.	–	
21	20	.	.	.	18
1 611	2 978	.	.	.	
43 271	99 784	.	.	.	
5	.	.	–	–	DC/19
379	.	.	–	–	
9 096	.	.	–	–	
63	28	17	.	.	DD/20
4 231	3 607	5 303	.	.	
44 376	45 059	89 055	.	.	
194	138	72	14	10	DE
13 226	19 176	21 908	9 232	14 599	
145 622	307 260	381 916	158 433	226 069	
61	70	29	9	4	21
4 318	9 866	8 969	5 552	6 069	
54 368	158 171	189 383	110 212	104 218	
133	68	43	5	6	22
8 908	9 310	12 939	3 680	8 530	
91 254	149 089	192 534	48 221	121 851	
5	.	.	.	.	DF/23
316	.	.	.	.
7 019	.	.	.	.
104	65	55	35	21	DG/24
7 314	9 128	16 147	22 718	71 617	
174 974	227 651	458 795	554 155	1 955 480	
187	103	57	12	8	DH/25
13 073	14 256	17 775	7 725	9 519	
135 376	177 245	242 330	97 029	148 295	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden
Steinen und Erden im September 2001 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR			
		insgesamt	unter 50	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a b c	633 42 786 651 426	444 7 928 146 105
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	a b c	2 707 315 443 4 594 863	1 384 40 194 392 475
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	a b c	490 121 895 2 287 596	143 4 388 63 523
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	a b c	2 217 193 548 2 307 266	1 241 35 806 328 952
DK/29	Maschinenbau	a b c	1 668 226 335 3 258 974	724 22 306 221 837
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	a b c	1 049 159 682 2 611 643	500 14 771 134 623
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	a b c	36 8 408 234 405	17 456 4 057
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	a b c	556 101 578 1 319 119	216 6 582 69 057
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	a b c	106 24 504 781 731	47 1 331 12 000
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	a b c	351 25 192 276 388	220 6 402 49 509
DM	Fahrzeugbau	a b c	283 102 514 2 374 228	82 2 524 27 694
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a b c	214 90 516 2 259 719	58 1 841 20 795
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a b c	69 11 998 114 509	24 683 6 899
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	a b c	492 57 310 756 342	198 6 224 64 432
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	a b c	473 56 549 727 558	185 5 857 55 076
37	Recycling	a b c	19 761 28 784	13 367 9 356
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a b c	10 927 1 453 761 24 936 336	5 388 152 399 1 762 797

Anmerkung S. 330

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
83	51	41	.	.	DI/26
5 838	7 108	12 457	.	.	
81 070	113 803	168 372	.	.	
636	347	232	80	28	DJ
44 089	48 852	69 774	52 371	60 163	
499 905	556 534	1 093 296	875 548	1 177 103	
109	95	91	34	18	27
7 640	13 462	28 686	23 051	44 668	
110 462	183 395	565 591	395 619	969 006	
527	252	141	46	10	28
36 449	35 390	41 088	29 320	15 495	
389 443	373 139	527 706	479 929	208 097	
409	270	185	56	24	DK/29
28 328	39 034	56 499	37 193	42 975	
324 911	467 055	839 300	479 296	926 575	
235	139	106	45	24	DL
16 493	19 558	32 398	29 953	46 509	
172 735	246 748	488 279	459 653	1 109 604	
5	5	3	.	.	30
348	667	1 008	.	.	
4 338	6 476	13 702	.	.	
132	83	77	33	15	31
9 276	11 730	23 004	22 145	28 841	
108 339	167 256	355 001	287 186	332 280	
18	19	12	4	6	32
1 265	2 693	4 314	2 402	12 499	
12 508	23 129	73 216	34 279	626 598	
80	32	14	.	.	33
5 604	4 468	4 072	.	.	
47 549	49 886	46 359	.	.	
60	50	47	31	13	DM
4 266	7 411	13 649	21 915	52 749	
34 271	88 450	154 434	291 482	1 777 897	
42	39	39	.	.	34
3 038	5 785	11 577	.	.	
23 657	71 461	135 877	.	.	
18	11	8	.	.	35
1 228	1 625	2 072	.	.	
10 614	16 989	18 556	.	.	
134	90	53	14	3	DN
9 751	12 636	16 035	8 659	4 005	
117 344	157 994	188 610	147 330	80 631	
128	90	53	14	3	36
9 357	12 636	16 035	8 659	4 005	
97 915	157 994	188 610	147 330	80 631	
6	–	–	–	–	37
394	–	–	–	–	
19 428	–	–	–	–	
2 455	1 535	1 039	346	164	C – D
170 810	216 288	313 178	229 572	371 514	
2 116 865	3 119 171	5 992 625	4 052 905	7 891 972	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	201 965 219	169 425 446	1 829 091
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	197 549 541	167 740 112	1 693 673
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 415 678	1 685 333	135 418
	darunter			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 415 678	1 685 333	135 418
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 068 165 301	312 734 048	154 836 110
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	42 455 291	4 850 323	9 033 850
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	42 406 567	.	.
16	Tabakverarbeitung	48 724	.	.
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	11 400 869	9 922	1 087 553
	davon			
17	Textilgewerbe	11 004 812	.	.
18	Bekleidungs-gewerbe	396 058	.	.
DC/19	Ledergewerbe	483 615	111 957	97 837
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6 557 212	66 236	747 512
DE	Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe	50 654 018	9 078 005	881 369
	davon			
21	Papier-gewerbe	44 310 236	.	.
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 343 782	.	.
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	56 321 462	17 086	32 298 472
DG/24	chemische Industrie	305 006 224	29 265 060	75 031 468
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14 345 113	48 394	948 956

Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	t	1 000 MJ	1 000 kWh	1 000 MJ		1 000 kWh
43 635	3 449 110	958 086	27 261 573	7 572 659	C
40 464	2 066 528	574 035	26 049 228	7 235 897	CA
3 171	1 382 583	384 051	1 212 344	336 762	CB
3 171	1 382 583	384 051	1 212 344	336 762	14
3 733 745	353 885 918	98 301 644	246 709 225	68 530 340	D
217 327	18 400 725	5 111 312	10 170 393	2 825 109	DA
.	18 381 211	5 105 892	10 144 642	2 817 956	15
.	19 514	5 420	25 751	7 153	16
25 860	6 461 518	1 794 866	3 841 877	1 067 188	DB
.	6 302 469	1 750 686	3 702 152	1 028 376	17
.	159 048	44 180	139 725	38 812	18
2 291	138 167	38 380	135 655	37 682	DC/19
17 730	2 158 139	599 483	3 585 324	995 923	DD/20
20 820	22 280 681	6 189 078	18 413 963	5 114 990	DE
.	18 759 472	5 210 964	15 720 434	4 366 787	21
.	3 521 209	978 114	2 693 529	748 203	22
786 879	15 286 618	4 246 283	8 719 287	2 422 024	DF/23
1 802 300	131 283 810	36 467 725	69 425 885	19 284 968	DG/24
22 338	5 071 359	1 408 711	8 276 404	2 299 001	DH/25

Noch: 7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	73 118 531	25 470 059	7 897 673
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	457 092 750	242 764 396	23 043 211
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	425 886 526	242 752 690	21 110 771
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	31 206 223	11 706	1 932 440
DK/29	Maschinenbau	17 284 975	116 908	1 930 214
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	12 560 817	349 620	722 138
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	645 078	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	9 494 809	.	.
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 652 330	.	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	768 600	.	.
DM	Fahrzeugbau	16 505 953	106 268	506 055
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15 114 899	.	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 391 054	.	.
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 378 470	479 815	609 802
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3 601 055	615	595 203
37	Recycling	777 415	479 199	14 599
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 270 130 520	482 159 493	156 665 200

Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	t	1 000 MJ	1 000 kWh	1 000 MJ		1 000 kWh
191 040	27 377 763	7 604 934	12 373 036	3 436 954	DI/26
558 613	104 585 781	29 051 606	86 699 361	24 083 156	DJ
513 312	87 439 881	24 288 856	74 583 184	20 717 551	27
45 301	17 145 900	4 762 750	12 116 177	3 365 605	28
45 376	7 352 783	2 042 440	7 885 069	2 190 297	DK/29
16 927	5 006 638	1 390 733	6 482 421	1 800 673	DL
.	356 876	99 132	275 570	76 547	30
.	3 958 138	1 099 483	4 628 343	1 285 651	31
.	435 932	121 092	1 148 583	319 051	32
.	255 693	71 026	429 926	119 424	33
11 870	7 526 599	2 090 722	8 367 032	2 324 175	DM
.	6 608 832	1 835 787	7 988 372	2 218 992	34
.	917 767	254 935	378 660	105 183	35
14 374	955 337	265 371	2 333 517	648 199	DN
14 029	846 192	235 053	2 159 045	599 735	36
345	109 145	30 318	174 472	48 464	37
3 777 380	357 335 029	99 259 730	273 970 798	76 102 999	C – D

8. Produktion 2001 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
10	Kohle und Torf . . . . .	.	x	.	.	
1010	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 000 t	.	21 899	.	
1020	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	1 000 t	.	95 365	.	
1030	Torf	m ³	1	.	.	
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	x	.	
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	152	x	592 280	17	
1411	Naturwerksteine	t	5	.	.	
1412	Kalk-, Dolomit-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide, Dolomit	1 000 t	21	9 719	95 192	36
1413	Tonschiefer	t	1	.	.	
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	1 000 t	125	65 684	419 811	17
1422	Ton und Kaolin	1 000 t	5	211	3 252	1
1430	Chemische und Düngemittelminerale	1 000 t	4	.	.	
1440	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	t	4	.	.	
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 044	x	20 664 167	20	
1511	Fleisch (ohne Geflügel)	1 000 t	75	x	2 142 288	29
1512	Geflügel		13	x	108 851	6
1513	Verarbeitetes Fleisch		152	x	2 385 572	24
1520	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	t	17	10 869	83 491	5
1531	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	t	11	65 311	119 596	15
1532	Frucht- und Gemüsesaft		18	x	401 295	22
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse	t	53	703 069	1 173 486	42
1541	Öle und Fette, roh; Nebenprodukte	1 000 t	5	1 951	325 163	22
1542	Öle und Fette, raffiniert; Nebenprodukte	t	9	568 527	326 989	27
1543	Margarine u. ä. Nahrungsfette	t	4	215 974	391 095	42
1551	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)		29	x	.	
1552	Speiseeis	1 000 l	2	.	.	
1561	Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse	1 000 t	20	1 323	406 295	18
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse		12	x	275 109	30
1571	Futtermittel für Nutztiere		34	x	422 160	15
1572	Futtermittel für sonstige Tiere	t	25	350 229	331 327	23
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		524	x	2 430 715	27
1582	Dauerbackwaren		59	x	539 391	18
1583	Zucker	1 000 t	10	1 285	557 766	20
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	41	538 830	1 698 116	27
1585	Teigwaren	t	6	.	.	
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	t	7	89 968	522 548	18
1587	Würzen und Soßen		28	x	324 662	15
1588	Homogenisierte Lebensmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel	kg	1	.	.	
1589	Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)		63	x	680 372	18
1591	Spirituosen	hl	20	929 991	116 184	13
1592	Ethylalkohol	1 000 l	5	.	.	
1594	Andere gegorene Getränke	1 000 l	1	.	.	
1596	Bier		42	x	1 983 910	28
1597	Malz	t	4	271 870	60 388	11

Noch: 8. Produktion 2001 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
	Noch: Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes					
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke	1 000 l	70	3 671 729	1 248 957	19
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		3	x	8 951	0
16	Tabakerzeugnisse (einschließlich Veredlung) . . .		5	x	.	.
17	Textilien		341	x	4 155 151	33
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	t	22	69 328	293 261	21
1720	Gewebe	t	68	119 045	1 185 775	43
1730	Textilveredlung		54	x	516 964	40
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .		97	x	638 982	39
1751	Teppiche und Fußbodenbeläge	t	19	68 982	283 737	28
1752	Seilerwaren	kg	8	3 491 525	29 498	30
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	kg	9	34 925 593	116 939	11
1754	Textilerzeugnisse, a. n. g.		89	x	832 046	41
1760	Gewirke und Gestricke	t	14	9 860	140 215	21
1771	Strumpfwaren		7	x	59 639	14
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u. ä. Waren (einschl. Unterziehpullis), gewirkt oder gestrickt	1 000 St	19	1 826	58 096	17
18	Bekleidung		89	x	652 347	21
1810	Lederbekleidung	St	2	.	.	.
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	9	632 645	19 345	19
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1000 St	53	14 444	478 182	27
1823	Wäsche		25	x	105 513	12
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .		24	x	44 957	14
1899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	x	.	.
19	Leder und Lederwaren		45	x	406 762	20
1910	Leder		5	x	159 195	34
1920	Lederwaren (ohne Schuhe)		20	x	.	.
1930	Schuhe		20	x	159 608	15
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	.
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel) . .		376	x	3 498 506	24
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert . . .		132	x	514 166	16
2020	Sperrholz, Span- u. ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz		49	x	1 433 309	41
2030	Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz		131	x	1 037 679	19

Noch: 8. Produktion 2001 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)				
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	42	x	141 163	25
2051	Andere Holzwaren	45	x	.	.
2052	Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	1	.	.	.
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	20	x	63 882	14
21	Papier	283	x	7 354 429	27
2111	Holzstoff und Zellstoff	1	.	.	.
2112	Papier, Karton und Pappe	60	.	.	.
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	130	1 608	2 091 386	27
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Papier, Pappe und Zellstoff	13	605 518	892 219	33
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	22	x	173 928	25
2124	Tapeten	5	53 898 667	186 208	44
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe . .	74	194 872	505 946	26
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	4	x	11 466	12
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	646	x	8 393 415	20
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	88	111 362	683 196	15
2212	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend .	42	1 337 827	2 053 809	22
2213	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend .	133	x	1 207 423	17
2214	Bespielte Tonträger	10	3 707 287	29 586	17
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse	19	x	65 211	24
2221	Druck von Zeitungen u. a. periodischen Druck- schriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend (z. B. Tageszeitungen)	21	x	356 641	29
2222	Drucke, a. n. g.	370	x	3 129 695	20
2223	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen .	53	x	96 024	13
2224	Satzherstellung und Reproduktion	94	x	247 214	31
2225	Sonstige Dienstleistungen des Druckgewerbes . .	30	x	39 893	18
2231	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	5	282 537	180 655	34
2232	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	5	x	138 036	59
2233	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern . . .	5	x	166 032	72
23	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	33	x	4 699 183	.
2310	Kokereierzeugnisse	3	x	.	.
2320	Mineralölerzeugnisse	29	x	4 562 345	32
2330	Spalt- und Brutstoffe	1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2001 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
24	Chemische Erzeugnisse	495	x	33 927 504	34
2411	Industriegase	31	x	420 196	49
2412	Farbstoffe und Pigmente	24	x	1 433 971	39
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	55	x	1 550 274	34
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	74	x	7 906 540	48
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	18	x	332 537	16
2416	Kunststoffe, in Primärformen	1 000 t 95	6 272	7 454 854	42
2417	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	t 6	231 648	396 291	52
2420	Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel	t- Wirkst 16	22 506	787 276	44
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	1 000 t 115	1 450	2 928 106	37
2441	Pharmazeutische Grundstoffe	20	x	678 231	27
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	42	x	3 052 500	17
2451	Seifen-, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	83	x	1 723 081	42
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	27	x	932 971	24
2461	Pyrotechnische Erzeugnisse	7	x	59 369	13
2462	Klebstoffe und Gelatine	t 27	165 710	411 597	31
2463	Etherische Öle	t 13	21 440	185 606	25
2464	Fotochemische Erzeugnisse	3	x	.	.
2465	Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	t 4	.	.	.
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	118	x	2 261 954	27
2470	Chemiefasern	t 12	184 112	459 531	17
2499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	18	x	269 059	28
25	Gummi- und Kunststoffwaren	891	x	9 777 895	22
2511	Bereifungen, neu, aus Kautschuk	St 1	.	.	.
2512	Bereifungen, runderneuert	St 3	.	.	.
2513	Anderer Gummiwaren (ohne Bereifungen)	74	x	1 084 860	18
2521	Platten, Rohre, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	t 200	888 098	2 812 907	23
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	150	x	1 326 806	26
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	176	x	1 022 739	22
2524	Anderer Kunststoffwaren	396	x	3 022 073	23
2599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	48	x	193 912	19
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	655	x	6 407 607	22
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	1 000 m ² 7	99 386	357 106	43
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	42	x	856 892	32
2613	Hohlglas	14	x	525 379	26
2614	Glasfasern	t 8	122 025	217 029	30
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	13	x	61 883	4
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	2	x	.	.
2622	Keramische Installationsgegenstände zu sanitären Zwecken	St 3	.	.	.
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	kg 1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2001 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden					
2624	Andere keramische Waren für technische Zwecke	t	5	1 556	19 662	6
2625	Andere keramische Waren, a. n. g.	t	8	43 786	31 503	14
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	26	691 096	440 396	40
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten . .	1 000 m ²	6	.	.	.
2640	Ziegel und andere Baukeramik		37	x	204 858	15
2651	Zement	1 000 t	18	10 376	602 227	29
2652	Kalk	1 000 t	20	.	.	.
2653	Gebrannter Gips	t	2	.	.	.
2661	Betonzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kunststein		153	x	830 618	17
2662	Gipserzeugnisse für den Bau	m ²	2	.	.	.
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1 000 m ³	184	7 520 973	448 268	18
2664	Mörtel		118	x	241 195	20
2665	Faserzementwaren		5	x	.	.
2666	Andere Beton-, Zement- und Gipswaren		12	x	31 173	7
2670	Natursteinerzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	20	2 887	65 026	13
2681	Mühl-, Mahl-, Poliersteine und Schleifkörper . . .		14	x	173 051	20
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g.		71	x	730 730	32
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		10	x	.	.
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse		564	x	25 364 683	47
2710	Roheisen und Stahl (EGKS), Ferrolegierungen (EGKS)	1 000 t	52	32 132	9 284 530	52
2721	Rohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Gusseisen	t	2	.	.	.
2722	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl . .	t	95	.	.	.
2731	Blankstahl	t	25	591 915	505 298	69
2732	Kaltband mit einer Breite von weniger als 500 mm	1 000 t	44	2 421	2 034 696	74
2733	Kaltprofile	t	29	333 467	304 059	65
2734	Draht	t	51	772 063	638 873	68
2735	Ferrolegierungen (nicht EGKS) u. a. Eisen- und Stahlerzeugnisse, a. n. g.	t	24	272 281	467 037	65
2741	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	2	.	.	.
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 000 t	59	2 691	3 859 238	43
2743	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	21	597 103	702 812	63
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	t	51	1 039 037	1 541 699	30
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug und Waren daraus	t	25	.	.	.
2751	Erzeugnisse der Eisengießereien	t	59	877 414	1 155 480	33
2752	Erzeugnisse der Stahlgießereien	t	28	76 319	479 518	66
2753	Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien	t	76	90 647	651 805	22
2754	Erzeugnisse der Buntmetallgießereien	t	48	27 070	199 146	39

Noch: 8. Produktion 2001 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert-	
			Menge	Wert	anteil	
			Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	NRWs am Bundes- gebiet	
		Anzahl			%	
28	Metallerzeugnisse		2 453	x	22 674 194	34
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen		446	x	2 579 991	23
2812	Ausbaulemente aus Stahl und Aluminium	1 000 St	156	3 942	906 090	30
2821	Tanks, Sammelbehälter u. ä. Behälter, aus Eisen oder Stahl sowie aus Aluminium . . .		69	x	239 757	20
2822	Heizkörper für Zentralheizungen; Zentralheizungskessel		19	x	156 947	.
2830	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentral- heizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür . .		99	x	1 339 608	48
2840	Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	1 000 t	299	1 752	4 214 269	40
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung . .		244	x	1 291 427	31
2852	Mechanik, a. n. g.		112	x	414 071	14
2861	Schneidwaren und Bestecke		35	x	419 677	.
2862	Werkzeuge		267	x	1 502 025	26
2863	Schlösser und Beschläge		183	x	3 646 161	62
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl	1 000 St	31	14 555	321 437	51
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall		25	x	588 053	26
2873	Drahtwaren		92	x	662 564	37
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn		211	x	1 709 504	43
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.		422	x	2 220 268	34
2899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.) . . .		168	x	462 345	25
29	Maschinen		1 839	x	31 043 392	23
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen		20	x	1 207 150	29
2912	Pumpen und Kompressoren		129	x	2 237 130	25
2913	Armaturen		167	x	2 738 653	40
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente		127	x	2 307 906	26
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür		48	x	396 421	25
2922	Hebezeuge und Fördermittel		251	x	2 289 720	22
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke		126	x	910 461	12
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g.		253	x	2 696 339	20
2931	Einachsschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen		1	x	.	.
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Teile dafür		44	x	.	.
2940	Werkzeugmaschinen, Teile dafür		225	x	2 848 283	16
2951	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen		57	x	1 638 562	83

Noch: 8. Produktion 2001 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Maschinen				
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	93	x	1 159 561	20
2953	Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, Teile dafür	54	x	298 102	11
2954	Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe, Teile und Zubehör dafür	82	x	1 645 720	37
2955	Maschinen für das Papiergewerbe	50	x	546 484	25
2956	Maschinen für das Druckgewerbe und für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.	493	x	4 363 798	17
2960	Waffen und Munition, Teile dafür	1	x	.	.
2971	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	39	x	1 996 019	22
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. ä. Geräte für den Haushalt, Teile dafür	18	x	629 336	52
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	67	x	.	.
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	48	x	1 848 622	15
3001	Büromaschinen	10	x	310 561	.
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen . .	38	x	1 538 061	14
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	636	x	12 704 998	23
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren . .	113	x	1 257 571	11
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	281	x	5 453 674	26
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte . .	37	x	1 018 822	27
3140	Akkumulatoren und Batterien	9	x	216 589	20
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	127	x	1 573 007	38
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	19	x	1 931 775	27
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g. . . .	134	x	1 238 400	25
3199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	5	x	15 160	7
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernseh- geräte sowie elektronische Bauelemente	124	x	7 271 864	24
3210	Elektronische Bauelemente	43	x	1 293 875	13
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	52	x	5 764 159	37
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	30	x	.	.
3299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2001 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungs- technische und optische Erzeugnisse; Uhren . . .	431	x	2 552 410	9
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	183	x	650 052	7
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	208	x	1 520 765	11
3330	Industrielle Prozesssteuerungsanlagen	28	x	.	.
3340	Optische und fotografische Geräte	23	x	235 244	7
3350	Uhren	3	x	.	.
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	257	x	24 128 531	13
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	13	x	13 407 434	10
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	75	x	1 605 830	29
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	177	x	9 065 182	17
3499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	11	x	50 086	5
35	Sonstige Fahrzeuge	89	x	1 012 269	5
3511	Schiffe (ohne Boote und Yachten)	5	x	20 667	1
3512	Boote und Yachten	2	.	.	.
3520	Schienenfahrzeuge	26	x	526 709	14
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	15	x	163 881	1
3541	Krafträder	2	x	.	.
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör	22	x	135 970	21
3543	Behindertenfahrzeuge	7	x	.	.
3550	Fahrzeuge, a. n. g.	12	557 645	41 498	18
3599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	555	x	7 614 841	29
3611	Sitzmöbel	86	x	1 107 952	16
3612	Büro- und Ladenmöbel	81	1 857	616 307	21
3613	Holzmöbel für Küchen	63	17 154	2 137 172	64
3614	Sonstige Möbel	291	x	2 774 948	39
3615	Matratzen	25	5 170	299 529	40
3621	Münzen	2	.	.	.
3622	Schmuck, Gold- und Silberschmiedeerzeugnisse (ohne Phantasieschmuck)	6	x	.	.
3630	Musikinstrumente	5	x	18 224	5
3640	Sportgeräte	7	x	.	.
3650	Spielwaren	13	x	130 063	11
3661	Phantasieschmuck	2	x	.	.
3662	Besen und Bürsten	9	.	.	.
3663	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g.	49	x	327 650	16
3699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	2	x	.	.
37	Sekundärrohstoffe	20	x	229 354	15
3710	Metallische Sekundärrohstoffe	t	13	1 521 163	21
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe	t	7	413 154	4

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 2001**1 000 t**

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1963	127 201	33 717	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	35 946	5 410	94 605	13 856
1965	120 880	36 692	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 – 2000

Jahr	Unternehmen am 31. 12 .	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	%		
1980	9 242	2 203 186	177 354 040	7 559 345	3 431	4,3
1981	9 280	2 144 634	184 339 603	7 574 788	3 532	4,1
1982	9 001	2 059 068	184 295 106	7 286 439	3 539	3,9
1983	8 943	1 971 454	188 751 733	8 241 193	4 180	4,4
1984	8 799	1 931 701	201 348 341	7 462 034	3 863	3,7
1985	8 678	1 943 877	211 374 467	8 576 847	4 412	4,1
1986	8 706	1 976 342	207 190 201	9 311 413	4 711	4,5
1987	8 764	1 954 065	205 552 927	9 565 046	4 895	4,7
1988	8 834	1 940 218	217 925 627	10 796 343	5 565	5,0
1989	9 313	1 989 520	234 001 738	11 537 249	5 799	4,9
1990	9 612	2 061 419	245 535 188	12 632 196	6 128	5,1
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995 ²⁾	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996 ²⁾	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997 ²⁾	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998 ²⁾	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999 ²⁾	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000 ²⁾	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6

1) ohne Umsatzsteuer – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 – 2000

Jahr	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon			
			bebaute Grundstücke und Bauten		unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen	EUR	
Anzahl			1 000 EUR				EUR	
1980	11 155	9 619	2 214 168	7 671 730	1 275 710	181 964	6 214 057	3 465
1981	11 165	9 707	2 150 032	7 825 516	1 188 404	162 875	6 474 237	3 640
1982	10 823	9 368	2 067 991	7 618 612	1 191 776	135 000	6 291 836	3 684
1983	10 718	9 331	1 982 683	8 452 602	1 244 678	202 453	7 005 471	4 263
1984	10 533	9 209	1 951 071	7 859 869	1 160 015	199 179	6 500 674	4 028
1985	10 381	9 092	1 965 214	9 066 196	1 178 218	138 032	7 749 945	4 613
1986	10 365	9 144	1 981 594	9 311 413	1 356 499	136 616	7 818 298	4 699
1987	10 404	9 181	1 960 462	9 473 591	1 397 097	164 045	7 912 449	4 832
1988	10 437	9 269	1 953 424	10 831 413	1 527 277	157 727	9 146 408	5 545
1989	10 993	9 652	1 995 494	11 573 569	1 776 987	202 044	9 594 537	5 800
1990	11 372	9 919	2 038 221	12 804 692	1 885 572	132 301	10 786 819	6 282
1991	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995 ¹⁾	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996 ¹⁾	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997 ¹⁾	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998 ¹⁾	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999 ¹⁾	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000 ¹⁾	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	155	130	65 996	3 071 870
	davon				
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	51	40	62 705	2 463 037
	davon				
3	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	50	40	.	.
4	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	–	.	.
5	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	104	90	3 291	608 832
	davon				
6	Erzbergbau	–	–	–	–
7	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	104	90	3 291	608 832
8	Verarbeitendes Gewerbe	10 080	8 775	1 407 590	303 852 235
	davon				
9	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 003	863	116 552	24 979 152
	davon				
10	Ernährungsgewerbe	997	857	115 371	24 761 982
11	Tabakverarbeitung	6	6	1 181	217 170
12	Textil- und Bekleidungsgewerbe	431	374	49 594	8 397 360
	davon				
13	Textilgewerbe	315	275	35 799	5 113 888
14	Bekleidungsgewerbe	116	99	13 795	3 283 471
15	Ledergewerbe	39	33	3 783	578 006
16	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	270	222	24 278	3 845 881
17	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	804	730	90 291	16 462 191
	davon				
18	Papiergewerbe	249	230	37 069	7 888 871
19	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	555	500	53 222	8 573 320
20	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	19	17	5 768	26 429 636
21	chemische Industrie	429	388	134 890	45 855 683
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	653	569	71 683	10 758 298

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
91 739	30 813	287 373	409 924	.	6 211	13,3	1
89 701	18 564	243 169	351 434	.	5 605	14,3	2
89 701	18 564	243 169	351 434	.	.	.	3
-	-	-	-	-	-	-	4
2 038	12 249	44 204	58 490	.	17 773	9,6	5
-	-	-	-	-	-	-	6
2 038	12 249	44 204	58 490	.	17 773	9,6	7
1 181 003	58 110	9 252 735	10 491 848	.	7 454	3,5	8
101 407	3 047	633 785	738 238	2 943	6 334	3,0	9
.	3 047	.	732 527	2 943	6 349	3,0	10
.	-	.	5 711	-	4 836	2,6	11
17 768	519	180 970	199 258	.	4 018	2,4	12
.	.	156 987	172 091	.	4 807	3,4	13
.	.	23 983	27 168	-	1 969	0,8	14
.	.	13 850	15 932	-	4 211	2,8	15
33 031	172	99 701	132 904	.	5 474	3,5	16
77 644	2 030	709 663	789 337	9 613	8 742	4,8	17
36 828	1 504	349 071	387 403	.	10 451	4,9	18
40 815	527	360 593	401 934	.	7 552	4,7	19
.	.	132 458	135 077	-	23 418	0,5	20
240 681	9 569	2 071 160	2 321 410	10 710	17 210	5,1	21
92 823	1 373	440 842	535 038	.	7 464	5,0	22

Noch: 12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe				
	noch: davon				
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	571	486	43 907	7 608 916
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 525	2 168	316 614	54 533 267
25	davon				
25	Metallerzeugung und -bearbeitung	471	426	121 940	28 232 576
26	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 054	1 742	194 674	26 300 691
27	Maschinenbau	1 591	1 400	228 199	34 920 813
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektronik, Feinmechanik und Optik	987	864	160 458	33 272 101
29	davon				
29	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	34	32	7 949	2 866 971
30	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	532	476	101 756	14 580 585
31	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	86	72	26 410	12 743 046
32	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	335	284	24 343	3 081 500
33	Fahrzeugbau	271	240	102 813	27 294 139
34	davon				
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	205	180	90 129	25 677 358
35	Sonstiger Fahrzeugbau	66	60	12 684	1 616 781
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	487	421	58 760	8 916 793
37	davon				
37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	467	401	57 960	8 497 947
38	Recycling	20	20	800	418 846
39	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 235	8 905	1 473 586	306 924 105

Anmerkung S. 348

der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
44 279	11 425	371 583	427 287	794	9 732	5,6	23
226 501	8 757	1 960 355	2 195 613	25 917	6 935	4,0	24
110 118	858	1 141 559	1 252 535	12 914	10 272	4,4	25
116 383	7 899	818 796	943 078	13 003	4 844	3,6	26
110 321	12 582	772 513	895 416	20 999	3 924	2,6	27
132 499	3 112	1 003 505	1 139 116	15 082	7 099	3,4	28
.	.	34 697	46 623	.	5 865	1,6	29
.	.	506 012	561 657	.	5 520	3,9	30
.	.	390 180	444 976	.	16 849	3,5	31
13 197	46	72 616	85 859	2 348	3 527	2,8	32
68 094	1 614	654 795	724 503	4 156	7 047	2,7	33
.	.	608 839	666 689	.	7 397	2,6	34
.	.	45 956	57 813	.	4 558	3,6	35
33 469	1 696	207 554	242 719	.	4 131	2,7	36
.	.	196 280	226 545	.	3 909	2,7	37
.	.	11 274	16 173	.	20 217	3,9	38
1 272 742	88 923	9 540 107	10 901 772	146 656	7 398	3,6	39

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	insgesamt	mit Investitionen		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten ²⁾	je Beschäftigten
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	216	187	45 367	39 322	407	259 160	298 889	1 161	6 588
Duisburg	154	126	42 170	51 058	459	499 869	551 386	-	13 075
Essen	199	176	26 436	26 062	1 292	134 325	161 678	4 655	6 116
Krefeld	131	119	28 566	.	.	367 055	415 115	.	14 532
Mönchengladbach	126	109	18 931	.	.	86 380	98 939	.	5 226
Mülheim an der Ruhr	67	59	11 032	.	.	47 575	49 701	-	4 505
Oberhausen	67	61	9 564	2 771	-	46 007	48 778	.	5 100
Remscheid	161	134	20 596	18 154	-	84 591	102 746	.	4 989
Solingen	160	140	14 783	.	.	75 317	82 895	.	5 607
Wuppertal	249	221	34 972	29 507	332	176 548	206 386	5 931	5 901
Kreise									
Kleve	136	122	13 420	8 215	419	76 824	85 457	.	6 368
Mettmann	431	369	48 447	24 221	2 823	206 143	233 188	670	4 813
Neuss	171	154	33 051	41 676	1 998	311 640	355 314	1 858	10 750
Viersen	182	167	20 831	23 820	223	149 767	173 810	.	8 344
Wesel	178	160	31 760	11 019	6 285	301 000	318 303	.	10 022
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 628	2 304	399 926	342 338	18 046	2 822 202	3 182 585	30 055	7 958
davon									
kreisfreie Städte	1 530	1 332	252 417	233 387	6 298	1 776 827	2 016 512	26 007	7 989
Kreise	1 098	972	147 509	108 951	11 748	1 045 375	1 166 073	4 048	7 905
Kreisfreie Städte									
Aachen	111	100	22 421	13 877	2 507	126 508	142 892	-	6 373
Bonn	87	74	11 456	.	.	51 729	60 262	-	5 260
Köln	311	.	.	.	.	.	.	.	.
Leverkusen	46	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreise									
Aachen	135	123	23 725	11 928	68	138 580	150 575	.	6 347
Düren	127	112	18 356	.	.	154 601	168 140	-	9 160
Erftkreis	149	130	24 635	105 443	9 520	582 909	697 872	.	28 328
Euskirchen	91	81	9 949	11 414	692	100 378	112 484	.	11 306
Heinsberg	123	101	11 110	.	.	40 006	47 735	-	4 297
Oberbergischer Kreis	250	225	32 855	30 726	503	202 413	233 643	.	7 111
Rhein.-Berg. Kreis	134	113	14 954	1 213	735	65 159	67 108	.	4 488
Rhein-Sieg-Kreis	238	209	27 444	49 516	1 140	164 450	215 106	.	7 838
Reg.-Bez. Köln	1 802	1 577	297 168	336 939	29 734	2 466 932	2 833 605	47 880	9 535
davon									
kreisfreie Städte	555	483	134 140	.	.	1 018 435	1 140 943	.	8 506
Kreise	1 247	1 094	163 028	.	.	1 448 497	1 692 662	.	10 383
Kreisfreie Städte									
Böttrop	51	41	9 779	.	.	45 420	51 744	.	5 291
Gelsenkirchen	113	91	16 024	.	.	237 147	256 022	.	15 977
Münster	85	73	11 383	.	.	80 192	82 914	-	7 284

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
Kreise									
Borken	306	276	38 163	21 851	684	240 494	263 029	.	6 892
Coesfeld	117	107	11 038	7 108	1 800	42 551	51 459	.	4 662
Recklinghausen	227	185	36 154	21 298	2 876	237 515	261 689	.	7 238
Steinfurt	301	268	36 580	26 389	2 215	209 077	237 680	.	6 498
Warendorf	204	172	29 868	27 458	3 163	130 883	161 504	1 432	5 407
Reg.-Bez. Münster	1 404	1 213	188 989	128 962	13 800	1 223 279	1 366 041	4 679	7 228
davon									
kreisfreie Städte	249	205	37 186	24 858	3 063	362 759	390 680	1 459	10 506
Kreise	1 155	1 008	151 803	104 104	10 737	860 520	975 361	3 220	6 425
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	212	181	28 875	.	.	119 741	127 046	.	4 400
Kreise									
Gütersloh	335	283	51 642	.	.	238 693	294 684	1 387	5 706
Herford	287	256	32 562	18 820	1 882	169 257	189 958	259	5 834
Höxter	97	83	10 378	12 052	258	39 717	52 027	-	5 013
Lippe	278	233	33 647	.	.	157 785	197 053	.	5 856
Minden-Lübbecke	252	223	31 972	46 139	991	174 682	221 812	.	6 938
Paderborn	180	156	25 745	17 498	265	130 987	148 751	.	5 778
Reg.-Bez. Detmold	1 641	1 415	214 821	194 251	6 218	1 030 862	1 231 331	14 750	5 732
davon									
kreisfreie Stadt	212	181	28 875	.	.	119 741	127 046	.	4 400
Kreise	1 429	1 234	185 946	.	.	911 121	1 104 284	.	5 939
Kreisfreie Städte									
Bochum	133	109	35 576	44 094	-	244 670	288 764	.	8 117
Dortmund	186	160	26 842	14 910	1 369	159 716	175 994	3 466	6 557
Hagen	145	117	17 646	.	.	96 312	113 894	8 706	6 454
Hamm	62	53	13 426	6 343	2 198	72 268	80 809	.	6 019
Herne	52	48	18 481	.	.	42 698	49 208	.	2 663
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ...	303	248	36 908	.	.	157 276	175 303	536	4 750
Hochsauerlandkreis ...	291	255	32 057	17 562	836	162 890	181 288	672	5 655
Märkischer Kreis	659	580	72 744	53 005	5 944	388 863	447 812	25 339	6 156
Olpe	198	180	22 307	.	.	117 600	139 785	.	6 266
Siegen-Wittgenstein ...	308	264	37 161	25 187	734	176 515	202 436	.	5 448
Soest	219	192	32 797	27 371	5 148	230 770	263 289	1 782	8 028
Unna	204	190	26 737	21 612	761	147 255	169 629	2 359	6 344
Reg.-Bez. Arnsberg	2 760	2 396	372 682	270 252	21 125	1 996 833	2 288 210	49 292	6 140
davon									
kreisfreie Städte	578	487	111 971	89 410	3 596	615 664	708 669	14 280	6 329
Kreise	2 182	1 909	260 711	180 842	17 530	1 381 169	1 579 541	35 013	6 059
Nordrhein-Westfalen ...	10 235	8 905	1 473 586	1 272 742	88 923	9 540 107	10 901 772	146 656	7 398
davon									
kreisfreie Städte	3 124	2 688	564 589	462 143	28 282	3 893 426	4 383 851	43 905	7 765
Kreise	7 111	6 217	908 997	810 599	60 641	5 646 682	6 517 922	102 751	7 170

Anmerkungen S. 352

**14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 2000 und 2001 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	2000			2001		
		Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100	664	13 455	130	977	19 796
	davon						
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	2	.	.	2	.	.
	davon						
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung . . .	2	.	.	2	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	98	.	.	128	.	.
	davon						
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	98	.	.	128	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	14 816	94 556	889 486	15 447	109 749	1 015 488
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	382	2 092	25 153	457	3 842	40 900
	davon						
15	Ernährungsgewerbe	380	.	.	455	.	.
16	Tabakverarbeitung	2	.	.	2	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe . . .	899	5 132	42 052	926	5 763	56 232
	davon						
17	Textilgewerbe	527	3 065	20 900	550	3 398	29 860
18	Bekleidungsgewerbe	372	2 067	21 152	376	2 365	26 372
DC/19	Ledergewerbe	79	436	2 768	75	487	4 163
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . .	576	2 970	24 256	586	3 388	26 762
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 099	17 037	143 677	3 369	18 859	163 364
	davon						
21	Papiergewerbe	191	1 819	15 279	190	1 779	18 783
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 908	15 218	128 398	3 179	17 080	144 581
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	10	97	2 334	11	120	3 287
DG/24	chemische Industrie	398	2 890	42 231	427	3 636	53 988
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	923	7 730	67 962	902	7 957	77 533

**Noch: 14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 2000 und 2001 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	2000			2001		
		Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	noch: davon						
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	524	3 294	53 505	507	3 667	48 094
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metaller- zeugnissen	4 084	28 024	249 699	4 084	29 420	248 767
	davon						
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .	248	2 461	38 593	277	2 985	46 146
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen	3 836	25 563	211 106	3 807	26 435	202 622
DK/29	Maschinenbau	1 490	11 855	116 786	1 618	14 999	145 132
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 350	8 437	77 221	1 475	11 855	98 903
	davon						
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	86	507	4 812	89	721	6 593
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	542	3 646	34 756	570	4 483	38 165
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	291	1 441	12 597	300	2 453	18 861
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	431	2 843	25 056	516	4 198	35 284
DM	Fahrzeugbau	157	1 033	9 567	169	1 304	12 753
	davon						
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	90	643	4 997	88	736	7 088
35	Sonstiger Fahrzeugbau	67	390	4 570	81	568	5 666
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	845	3 529	32 275	841	4 452	35 609
	davon						
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	736	2 798	18 636	724	3 550	25 629
37	Recycling	109	731	13 639	117	902	9 980
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	14 916	95 220	902 941	15 577	110 726	1 035 284

**15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	2000			2001		
	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	407	2 114	30 314	419	2 300	23 069
Duisburg	173	988	13 826	182	1 330	26 649
Essen	315	1 826	16 060	323	1 978	16 802
Krefeld	192	1 029	12 311	195	1 223	13 052
Mönchengladbach	216	1 204	9 611	248	1 706	19 334
Mülheim an der Ruhr	118	678	5 737	116	727	5 877
Oberhausen	91	591	5 655	88	569	4 589
Remscheid	310	2 215	18 550	302	2 323	16 424
Solingen	582	3 922	32 413	570	3 945	30 309
Wuppertal	566	3 792	31 448	544	3 692	28 629
Kreise						
Kleve	203	1 353	14 746	210	1 642	17 112
Mettmann	687	5 145	48 123	701	5 081	42 726
Neuss	277	1 553	14 468	285	1 706	16 826
Viersen	308	1 963	17 269	325	2 557	28 321
Wesel	280	1 617	18 213	307	2 121	21 278
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 725	29 990	288 746	4 815	32 900	310 997
davon						
kreisfreie Städte	2 970	18 359	175 927	2 987	19 793	184 735
Kreise	1 755	11 631	112 820	1 828	13 107	126 262
Kreisfreie Städte						
Aachen	180	1 125	9 384	184	1 461	15 093
Bonn	199	961	9 768	196	1 131	9 658
Köln	548	2 776	27 033	622	3 759	40 807
Leverkusen	71	456	4 284	71	443	4 934
Kreise						
Aachen	205	1 294	12 983	195	1 245	11 488
Düren	156	718	6 018	186	1 289	11 471
Erftkreis	262	1 275	15 541	274	1 408	14 793
Euskirchen	113	511	3 933	123	647	5 450
Heinsberg	185	1 261	10 225	203	1 524	13 763
Oberbergischer Kreis	386	2 542	19 324	425	3 182	27 530
Rhein.-Berg. Kreis	305	1 494	12 125	299	1 481	12 347
Rhein-Sieg-Kreis	443	2 088	19 670	445	3 025	28 327
Reg.-Bez. Köln	3 053	16 501	150 288	3 223	20 595	195 661
davon						
kreisfreie Städte	998	5 318	50 469	1 073	6 794	70 493
Kreise	2 055	11 183	99 820	2 150	13 801	125 168
Kreisfreie Städte						
Bottrop	45	260	.	44	320	2 460
Gelsenkirchen	85	500	3 645	89	723	6 112
Münster	104	625	.	121	1 014	8 939

**Noch: 15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	2000			2001		
	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR
Kreise						
Borken	215	1 446	14 158	254	1 988	20 173
Coesfeld	116	602	5 350	142	1 034	9 623
Recklinghausen	262	1 560	17 620	266	2 192	27 762
Steinfurt	218	1 350	12 158	260	2 072	20 516
Warendorf	181	1 138	11 245	181	1 536	12 772
Reg.-Bez. Münster	1 226	7 481	72 823	1 357	10 879	108 357
davon						
kreisfreie Städte	234	1 385	12 293	254	2 057	17 510
Kreise	992	6 096	60 530	1 103	8 822	90 847
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	296	1 975	21 067	312	2 176	22 266
Kreise						
Gütersloh	429	2 774	25 939	484	3 914	35 702
Herford	413	2 785	25 389	415	2 875	23 036
Höxter	98	544	4 183	112	953	7 664
Lippe	383	2 523	22 307	388	3 025	25 079
Minden-Lübbecke	325	2 182	17 173	360	2 495	20 578
Paderborn	228	1 386	12 046	265	2 047	16 113
Reg.-Bez. Detmold	2 172	14 169	128 105	2 336	17 485	150 439
davon						
kreisfreie Stadt	296	1 975	21 067	312	2 176	22 266
Kreise	1 876	12 194	107 037	2 024	15 309	128 173
Kreisfreie Städte						
Bochum	174	1 178	19 756	177	1 106	8 802
Dortmund	224	1 659	17 655	270	2 221	20 664
Hagen	175	1 399	12 674	191	1 608	13 620
Hamm	76	561	7 319	78	610	5 902
Herne	50	268	2 331	58	429	6 246
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	523	3 668	30 567	531	3 801	34 515
Hochsauerlandkreis	355	2 434	22 445	374	2 623	25 577
Märkischer Kreis	974	7 407	67 179	978	7 448	65 843
Olpe	233	1 877	18 018	226	2 238	24 326
Siegen-Wittgenstein	436	2 854	30 715	428	2 932	28 745
Soest	274	1 898	16 888	283	2 124	19 724
Unna	246	1 876	17 431	252	1 727	15 864
Reg.-Bez. Arnsberg	3 740	27 079	262 979	3 846	28 867	269 829
davon						
kreisfreie Städte	699	5 065	59 736	774	5 974	55 236
Kreise	3 041	22 014	203 243	3 072	22 893	214 594
Nordrhein-Westfalen	14 916	95 220	902 941	15 577	110 726	1 035 284
davon						
kreisfreie Städte	5 197	32 102	319 492	5 400	36 794	350 240
Kreise	9 719	63 118	583 449	10 177	73 932	685 044

16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und

Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeitsstunden
			insgesamt	darunter		
				Arbeiter/-innen	Angestellte ¹⁾	
			am 30. Juni			
Anzahl					1 000	
Ergebnisse						
1	1991	15 682	241 746	190 567	38 537	27 031
2	1992	15 406	240 563	188 844	39 565	26 753
3	1993	15 306	239 688	186 939	40 776	27 222
4	1994	15 924	239 220	185 887	40 848	26 874
5	1995	15 656	234 983	181 527	41 093	25 261
Ergebnisse						
6	1995	12 811	217 180	169 388	38 060	23 388
7	1996	12 124	199 039	153 810	36 097	20 747
8	1997	12 099	191 071	146 139	36 106	21 382
9	1998	13 402	185 533	139 527	35 861	19 914
10	1999	11 445	170 514	129 006	33 244	19 040
11	2000	11 238	164 331	123 936	32 389	16 635
12	2001	10 435	149 833	112 617	29 921	15 357

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender – 2) Systematik der Wirtschaftszweige

17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2001*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten a	506	455	37	5	9
	b	9 304	2 267	1 106	314	5 617
45.2	Hoch- und Tiefbau a	9 929	8 368	1 058	332	171
	b	140 529	53 895	31 785	22 323	32 526
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. a	3 974	3 020	637	204	113
	b	76 060	21 294	19 498	13 696	21 572
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei a	4 432	4 208	205	14	5
	b	31 309	24 102	5 546	813	848
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau a	492	.	119	.	21
	b	15 522	.	3 825	.	4 343
45.24	Wasserbau a	9	.	–	.	–
	b	123	.	–	.	–
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau a	1 022	849	97	44	32
	b	17 515	5 972	2 916	2 864	5 763
45.1 –	Vorbereitende Baustellenarbeiten,	10 435	8 823	1 095	337	180
45.2	Hoch- und Tiefbau b	149 833	56 162	32 891	22 637	38 143

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93)

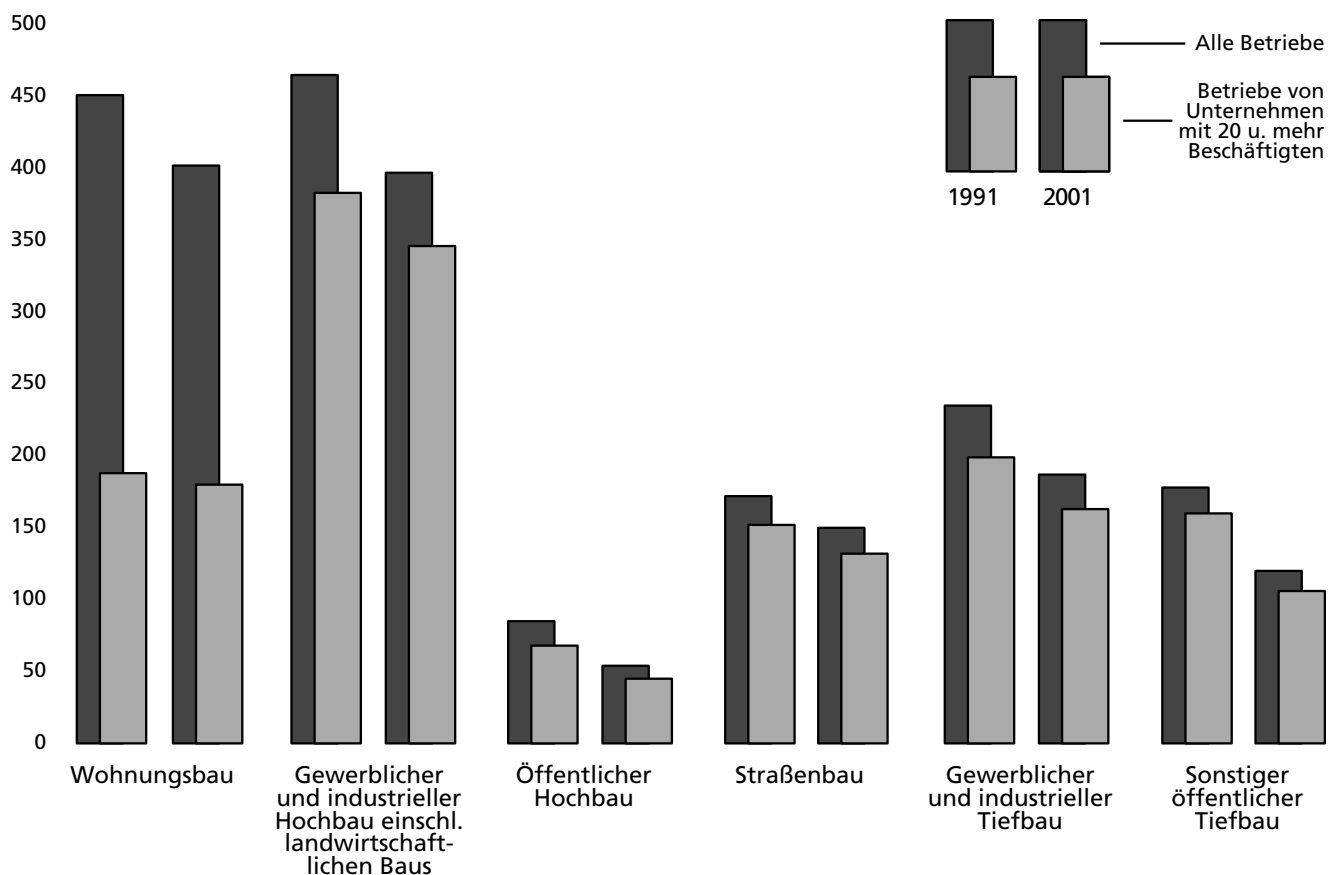
Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1991 – 2001 sowie Umsätze 1990 – 2000*)

Brutto- lohnsumme	Brutto- gehaltsumme	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Lfd. Nr.
im Juni			im Vorjahr			
1 000 EUR						
nach SYPRO²⁾						
345 686	106 925	1 585 791	1 603 495	16 388 241	16 611 564	1
384 160	114 069	1 650 732	1 669 980	17 616 549	17 869 422	2
393 117	123 923	1 717 506	1 738 300	19 727 131	19 987 527	3
398 468	128 510	1 808 551	1 828 704	19 313 799	19 585 604	4
391 762	128 728	1 770 499	1 788 607	20 214 472	20 489 635	5
nach WZ 93³⁾						
366 331	120 884	1 646 114	1 664 673	18 860 827	19 138 256	6
319 717	119 982	1 575 944	1 565 631	18 406 347	18 648 991	7
315 470	120 050	1 586 946	1 603 137	17 910 049	18 154 730	8
307 954	120 609	1 540 902	1 555 293	18 270 193	18 514 506	9
298 667	116 583	1 554 190	1 571 215	17 289 848	17 531 511	10
283 216	114 686	1 399 032	1 415 278	17 107 694	17 317 735	11
253 072	106 178	1 309 119	1 322 350	15 744 406	15 958 282	12

1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1991 und 2001
nach Art der Bauten**

Mill. EUR



18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2000 und 2001 sowie baugewerblicher Umsatz 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 2000 b = 2001	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					am 30. Juni	im Juni	im Vorjahr
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		Anzahl									1 000	1 000 EUR
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	a	245	5 111	3 350	1 607	429	8 176	6 352	65 874	850 951
	b	215	4 765	3 326	1 304	428	7 373	5 011	65 881	530 799
Duisburg	a	224	4 665	3 489	1 021	580	8 441	3 656	37 200	517 769
	b	194	4 094	3 053	912	533	7 010	3 312	32 074	455 619
Essen	a	292	5 937	3 833	1 927	482	8 571	10 055	55 585	813 209
	b	269	5 599	3 633	1 801	477	8 674	10 800	58 748	752 232
Krefeld	a	119	1 930	1 539	307	207	3 479	1 035	15 491	164 659
	b	106	1 770	1 408	287	180	3 048	924	12 389	153 195
Mönchengladbach	a	183	1 984	1 508	347	201	3 337	927	17 023	181 120
	b	168	1 649	1 224	305	168	2 634	919	14 217	178 423
Mülheim an der Ruhr	a	92	2 500	1 908	544	223	4 221	2 221	12 785	201 246
	b	88	2 559	2 003	508	287	5 255	2 362	15 936	186 703
Oberhausen	a	121	2 098	1 635	376	201	3 861	1 400	19 581	296 194
	b	117	2 073	1 614	376	209	3 791	1 365	15 620	248 690
Remscheid	a	75	1 082	758	267	94	1 807	976	8 625	99 599
	b	62	983	689	239	90	1 781	997	7 120	107 081
Solingen	a	108	1 033	787	160	108	1 764	466	7 570	76 356
	b	98	940	712	146	94	1 499	451	7 148	76 014
Wuppertal	a	212	1 819	1 344	325	183	2 878	994	14 771	187 454
	b	188	1 619	1 174	310	163	2 575	1 102	11 502	170 421
Kreise										
Kleve	a	270	3 760	2 892	690	402	6 479	2 199	29 147	423 975
	b	255	3 560	2 733	664	378	5 850	2 063	30 243	398 701
Mettmann	a	272	3 129	2 258	668	325	5 607	2 316	28 968	356 887
	b	250	2 640	1 921	533	288	4 655	1 309	18 229	213 666
Neuss	a	249	2 927	2 188	561	301	4 964	1 743	20 552	278 203
	b	228	2 619	1 945	508	269	4 213	1 749	23 439	252 949
Viersen	a	226	2 610	2 015	434	285	4 574	1 324	22 580	252 460
	b	219	2 495	1 920	418	274	4 231	1 281	19 496	249 978
Wesel	a	315	4 253	3 288	737	455	7 484	2 431	31 785	403 211
	b	291	3 965	3 063	681	438	6 924	2 154	35 293	415 404
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	3 003	44 838	32 792	9 971	4 476	75 643	38 095	387 537	5 103 294
	b	2 748	41 330	30 418	8 992	4 276	69 513	35 799	367 335	4 389 875
davon kreisfreie Städte	a	1 671	28 159	20 151	6 881	2 708	46 535	28 082	254 505	3 388 557
	b	1 505	26 051	18 836	6 188	2 629	43 640	27 243	240 635	2 859 177
Kreise	a	1 332	16 679	12 641	3 090	1 768	29 108	10 013	133 032	1 714 736
	b	1 243	15 279	11 582	2 804	1 647	25 873	8 556	126 700	1 530 698

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und (Schacht)meisterinnen und -meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2000 und 2001 sowie baugewerblicher Umsatz 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2000 b = 2001	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					am 30. Juni	im Juni	im Vorjahr
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		Anzahl									1 000	1 000 EUR
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	118	1 691	1 241	372	167	2 772	1 405	13 231	212 402
	b	115	1 514	1 117	320	155	2 578	1 170	16 009	165 243
Bonn	a	125	1 496	1 094	327	141	2 455	1 127	17 917	246 896
	b	104	1 290	926	296	123	2 056	1 200	19 662	189 420
Köln	a	509	8 437	5 510	2 562	789	13 581	11 332	120 804	1 168 439
	b	462	7 181	4 601	2 259	632	10 964	8 823	97 341	1 092 788
Leverkusen	a	72	1 409	1 105	247	136	2 663	803	8 619	139 384
	b	77	1 386	1 085	242	137	2 538	805	10 892	125 457
Kreise										
Aachen	a	232	2 077	1 595	318	226	3 384	905	14 753	160 644
	b	213	1 903	1 466	289	214	3 069	801	13 740	153 783
Düren	a	206	2 343	1 783	397	248	4 121	1 391	20 141	218 591
	b	192	2 111	1 594	372	233	3 651	1 297	18 212	230 357
Erftkreis	a	313	3 362	2 472	641	360	5 893	2 184	27 788	390 228
	b	293	3 240	2 393	635	352	5 493	1 995	30 144	373 809
Euskirchen	a	212	2 236	1 723	330	244	3 835	915	17 317	186 201
	b	210	2 100	1 611	316	233	3 565	941	17 485	192 149
Heinsberg	a	207	3 338	2 572	616	361	5 808	1 981	31 016	353 625
	b	193	3 204	2 465	594	334	5 458	1 905	33 951	359 973
Oberbergischer Kreis	a	246	2 754	2 104	463	284	4 568	1 373	27 115	272 967
	b	233	2 551	1 901	469	259	4 172	1 427	23 011	278 889
Rhein.-Berg. Kreis	a	276	1 807	1 213	351	189	2 586	842	13 502	146 937
	b	264	1 738	1 181	325	184	2 514	802	11 104	144 267
Rhein-Sieg-Kreis	a	483	4 929	3 671	874	521	7 986	2 634	36 830	460 725
	b	466	4 653	3 440	863	509	7 537	2 643	36 114	453 549
Reg.-Bez. Köln	a	2 999	35 879	26 083	7 498	3 666	59 652	26 892	349 033	3 957 039
	b	2 822	32 871	23 780	6 980	3 365	53 595	23 809	327 665	3 759 684
davon										
kreisfreie Städte	a	824	13 033	8 950	3 508	1 233	21 471	14 667	160 571	1 767 121
	b	758	11 371	7 729	3 117	1 047	18 136	11 998	143 904	1 572 908
Kreise	a	2 175	22 846	17 133	3 990	2 433	38 181	12 225	188 462	2 189 918
	b	2 064	21 500	16 051	3 863	2 318	35 459	11 811	183 761	2 186 776
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	60	1 270	997	243	127	2 536	893	10 468	112 159
	b	53	1 245	975	243	136	2 685	1 050	8 656	161 163
Gelsenkirchen	a	109	1 964	1 557	339	203	3 597	1 231	11 294	128 833
	b	98	1 795	1 411	323	198	3 137	1 138	11 563	115 545
Münster	a	96	2 754	1 961	734	243	4 446	2 767	24 616	285 438
	b	102	2 716	1 920	733	226	3 977	3 022	22 274	353 301

Anmerkungen S. 360

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2000 und 2001 sowie baugewerblicher Umsatz 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2000 b = 2001	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					am 30. Juni	im Juni	im Vorjahr
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		Anzahl									1 000	1 000 EUR
Kreise										
Borken	a	331	6 068	4 896	980	656	11 714	3 245	54 462	667 903
	b	311	5 700	4 578	942	607	10 866	3 109	53 430	632 029
Coesfeld	a	169	2 126	1 639	377	232	3 762	1 188	17 213	216 779
	b	156	1 877	1 422	346	193	3 102	1 053	14 135	193 112
Recklinghausen	a	318	5 274	4 033	1 014	543	9 600	3 552	40 084	566 661
	b	297	4 416	3 336	881	461	7 601	2 992	43 421	463 065
Steinfurt	a	298	4 784	3 834	753	530	8 382	2 267	42 271	470 336
	b	281	4 412	3 518	719	480	7 575	2 174	36 879	458 798
Warendorf	a	195	2 762	2 203	403	303	4 983	1 256	21 008	283 524
	b	184	2 603	2 085	376	283	4 558	1 174	20 635	264 770
Reg.-Bez. Münster	a	1 576	27 002	21 120	4 843	2 837	49 020	16 399	221 416	2 731 631
	b	1 482	24 764	19 245	4 563	2 584	43 501	15 712	210 993	2 641 783
davon										
kreisfreie Städte	a	265	5 988	4 515	1 316	573	10 579	4 891	46 378	526 430
	b	253	5 756	4 306	1 299	560	9 799	5 210	42 493	630 009
Kreise	a	1 311	21 014	16 605	3 527	2 264	38 441	11 508	175 038	2 205 201
	b	1 229	19 008	14 939	3 264	2 024	33 702	10 502	168 500	2 011 774
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	146	2 222	1 744	375	218	3 957	1 447	25 385	268 551
	b	137	2 017	1 581	353	207	3 631	1 423	19 170	262 226
Kreise										
Gütersloh	a	297	3 884	3 062	623	407	6 833	1 861	34 559	407 614
	b	285	3 532	2 755	599	371	6 083	1 768	29 808	392 255
Herford	a	216	2 540	2 005	401	280	4 317	1 031	18 779	220 843
	b	193	2 324	1 802	401	263	3 922	1 098	16 368	206 131
Höxter	a	155	1 998	1 608	261	215	3 268	711	12 992	157 212
	b	146	1 794	1 430	250	195	2 864	637	11 832	142 436
Lippe	a	272	3 573	2 840	534	385	6 640	1 653	31 812	308 581
	b	252	3 043	2 371	492	326	5 565	1 490	25 652	296 931
Minden-Lübbecke	a	223	3 489	2 792	536	356	6 074	1 592	25 623	307 621
	b	203	3 179	2 534	498	331	5 433	1 482	24 308	257 059
Paderborn	a	234	3 070	2 436	482	318	5 471	1 371	23 415	279 648
	b	213	2 656	2 094	422	273	4 397	1 206	22 084	252 423
Reg.-Bez. Detmold	a	1 543	20 776	16 487	3 212	2 179	36 560	9 666	172 565	1 950 070
	b	1 429	18 545	14 567	3 015	1 966	31 895	9 104	149 222	1 809 461
davon										
kreisfreie Stadt	a	146	2 222	1 744	375	218	3 957	1 447	25 385	268 551
	b	137	2 017	1 581	353	207	3 631	1 423	19 170	262 226
Kreise	a	1 397	18 554	14 743	2 837	1 961	32 603	8 219	147 180	1 681 519
	b	1 292	16 528	12 986	2 662	1 759	28 264	7 681	130 052	1 547 235

Anmerkungen S. 360

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2000 und 2001 sowie baugewerblicher Umsatz 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2000 b = 2001	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz		
		ins- gesamt	darunter					am 30. Juni	im Juni	im Vorjahr
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾						
		Anzahl									1 000	1 000 EUR
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	169	2 336	1 774	441	238	4 148	1 388	16 462	220 274
	b	159	2 278	1 726	449	235	4 165	1 508	18 093	253 520
Dortmund	a	220	8 864	6 782	1 951	679	14 366	7 071	64 171	812 359
	b	184	8 016	6 117	1 803	645	13 136	7 066	64 791	821 504
Hagen	a	103	1 470	1 173	231	159	2 648	796	9 608	112 849
	b	84	1 302	1 033	221	139	2 317	767	8 392	104 999
Hamm	a	73	1 272	1 020	212	130	2 144	640	10 583	130 831
	b	72	1 209	948	224	125	2 016	686	9 290	118 602
Herne	a	73	2 097	1 283	761	172	3 824	3 835	12 205	301 786
	b	65	1 566	867	648	117	2 072	2 218	11 422	154 949
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	208	1 943	1 482	283	197	3 230	739	12 929	142 627
	b	196	1 925	1 477	293	199	3 212	814	11 152	146 712
Hochsauerlandkreis	a	249	3 783	3 068	538	421	7 260	1 609	27 806	356 526
	b	237	3 437	2 789	480	380	6 208	1 445	22 737	307 261
Märkischer Kreis	a	272	3 299	2 550	544	353	5 781	1 525	24 637	271 271
	b	248	2 911	2 230	497	312	4 911	1 409	23 636	266 384
Olpe	a	126	1 675	1 323	266	187	2 952	896	12 382	142 076
	b	119	1 526	1 185	257	171	2 704	802	11 689	136 221
Siegen-Wittgenstein	a	192	3 371	2 508	709	333	5 887	2 472	36 358	381 231
	b	189	3 252	2 426	681	322	5 454	2 303	33 601	379 663
Soest	a	216	3 002	2 352	486	323	5 322	1 339	23 792	272 096
	b	205	2 499	1 925	433	260	4 196	1 284	22 729	241 537
Unna	a	216	2 724	2 139	443	286	4 779	1 327	17 557	221 730
	b	196	2 402	1 884	385	261	4 179	1 450	16 382	212 252
Reg.-Bez. Arnsberg	a	2 117	35 836	27 454	6 865	3 478	62 341	23 637	268 490	3 365 659
	b	1 954	32 323	24 607	6 371	3 166	54 570	21 752	253 914	3 143 604
davon										
kreisfreie Städte	a	638	16 039	12 032	3 596	1 378	27 130	13 730	113 029	1 578 100
	b	564	14 371	10 691	3 345	1 261	23 706	12 245	111 988	1 453 574
Kreise	a	1 479	19 797	15 422	3 269	2 100	35 211	9 907	155 461	1 787 558
	b	1 390	17 952	13 916	3 026	1 905	30 864	9 507	141 926	1 690 030
Nordrhein-Westfalen	a	11 238	164 331	123 936	32 389	16 636	283 216	114 689	1 399 041	17 107 693
	b	10 435	149 833	112 617	29 921	15 357	253 074	106 176	1 309 129	15 744 407
davon										
kreisfreie Städte	a	3 544	65 441	47 392	15 676	6 110	109 672	62 817	599 868	7 528 760
	b	3 217	59 566	43 143	14 302	5 704	98 912	58 119	558 190	6 777 894
Kreise	a	7 694	98 890	76 544	16 713	10 526	173 544	51 872	799 173	9 578 933
	b	7 218	90 267	69 474	15 619	9 653	154 162	48 057	750 939	8 966 513

Anmerkungen S. 360

19. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1991 – 2001

Jahr Monat	Betriebe am 30.6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 EUR			
hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe nach SYPRO²⁾								
1991	15 682	241 850	190 565	38 729	302 002	4 413 498	1 210 240	17 667 699
1992	15 406	240 849	188 848	39 840	306 889	4 680 011	1 337 630	19 403 530
1993	15 306	239 110	186 444	40 790	294 057	4 695 691	1 425 274	19 019 640
1994	15 924	238 812	185 585	40 917	297 684	4 820 363	1 455 287	19 619 064
1995	15 656	234 378	181 084	41 080	283 696	4 722 227	1 479 089	19 747 962
nach WZ 93³⁾								
1995	12 811	217 482	169 518	38 119	256 765	4 414 932	1 399 313	18 423 010
1996	12 124	198 325	153 494	36 087	232 402	4 054 427	1 347 047	16 860 393
1997	12 099	188 687	144 335	35 653	225 257	3 800 384	1 339 409	17 277 049
1998	13 402	183 733	138 159	35 792	222 099	3 668 448	1 361 409	17 509 493
1999	11 445	171 059	129 263	33 577	208 543	3 512 127	1 330 055	17 324 207
2000	11 238	162 561	122 646	32 212	197 385	3 357 720	1 280 968	16 321 029
2001	10 435	148 981	111 754	29 995	176 552	3 081 778	1 202 090	14 908 534
2000 Januar	x	162 839	123 029	32 232	13 869	247 252	101 161	929 155
Februar	x	161 328	122 097	31 869	15 001	240 361	99 068	1 084 351
März	x	165 689	125 492	32 686	17 415	274 125	102 138	1 285 826
April	x	165 718	125 498	32 740	16 416	282 784	105 642	1 225 749
Mai	x	166 134	125 379	32 951	19 821	298 135	106 784	1 458 175
Juni	11 238	164 331	123 936	32 389	16 635	283 216	114 686	1 399 032
Juli	x	163 053	123 070	32 179	15 869	282 581	104 663	1 407 423
August	x	163 872	123 738	32 280	18 188	299 687	102 633	1 470 027
September ..	x	162 391	122 505	32 082	17 568	273 601	102 142	1 460 410
Oktober	x	161 066	121 341	31 989	17 233	290 244	104 182	1 443 678
November ...	x	158 571	119 124	31 711	16 811	331 800	134 749	1 532 993
Dezember ...	x	155 739	116 542	31 441	12 559	253 934	103 121	1 624 212
2001 Januar	x	151 832	113 469	30 742	12 376	239 610	94 917	899 226
Februar	x	151 026	112 738	30 729	12 792	219 205	94 402	982 774
März	x	152 058	114 151	30 672	15 647	239 860	94 717	1 187 934
April	x	151 451	113 634	30 443	14 731	258 837	99 384	1 097 581
Mai	x	151 251	113 570	30 356	16 957	269 814	97 866	1 277 786
Juni	10 435	149 833	112 617	29 921	15 357	253 072	106 178	1 309 120
Juli	x	149 215	112 249	29 830	15 650	266 067	100 591	1 383 598
August	x	149 714	112 617	29 911	16 007	275 281	96 988	1 307 541
September ..	x	148 268	111 530	29 701	15 179	241 349	94 557	1 307 364
Oktober	x	145 626	109 340	29 284	16 543	274 471	98 456	1 355 106
November ...	x	144 833	108 511	29 310	14 728	305 889	128 412	1 396 284
Dezember ...	x	142 665	106 626	29 037	10 585	238 323	95 622	1 404 220

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

20. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1991 – 2001

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 EUR			
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach SYPRO²⁾								
1991	2 364	158 358	130 699	26 327	196 582	3 135 947	979 652	12 846 454
1992	2 382	159 080	130 502	27 302	199 851	3 357 299	1 079 366	14 231 796
1993	2 373	157 938	128 781	27 906	191 180	3 364 287	1 147 814	13 841 074
1994	2 356	155 363	126 434	27 723	190 662	3 411 696	1 166 405	14 282 823
1995	2 286	150 512	121 742	27 631	177 923	3 313 300	1 175 284	14 323 170
nach WZ 93³⁾								
1995	2 156	144 246	116 696	26 461	170 782	3 168 397	1 129 529	13 632 000
1996	2 092	132 788	106 270	25 563	152 631	2 915 144	1 108 661	12 715 788
1997	1 965	120 599	95 571	24 171	142 962	2 624 482	1 061 596	12 578 506
1998	1 924	114 411	89 972	23 584	136 625	2 491 641	1 051 583	12 728 201
1999	1 854	108 306	84 717	22 784	129 949	2 394 079	1 043 759	12 776 237
2000	1 805	102 853	80 160	21 935	120 651	2 273 445	1 016 196	11 883 854
2001	1 699	93 951	72 794	20 443	107 812	2 089 378	957 038	11 153 961
2000 Januar	1 845	104 941	81 939	22 229	8 803	171 042	80 252	695 813
Februar	1 833	104 063	81 333	21 979	9 554	166 276	78 592	809 626
März	1 826	104 164	81 280	22 141	10 473	184 033	80 924	919 315
April	1 824	104 204	81 286	22 178	9 846	189 846	83 701	879 790
Mai	1 817	104 305	81 212	22 321	11 894	200 152	84 606	1 042 143
Juni	1 805	102 932	80 320	21 854	9 899	190 041	89 839	1 007 569
Juli	1 796	102 354	79 784	21 798	9 585	189 710	82 925	1 012 501
August	1 785	102 738	80 095	21 866	10 968	201 194	81 316	1 059 315
September ..	1 773	101 795	79 291	21 732	10 652	183 682	80 927	1 052 087
Oktober	1 792	102 647	80 008	21 895	10 664	197 964	83 185	1 071 854
November ...	1 785	100 996	78 547	21 705	10 466	226 307	107 592	1 124 735
Dezember ...	1 776	99 099	76 833	21 520	7 847	173 198	82 338	1 209 108
2001 Januar	1 764	96 584	74 809	21 042	7 717	163 428	75 788	675 341
Februar	1 758	96 112	74 352	21 033	8 038	149 510	75 377	735 421
März	1 749	95 860	74 209	20 922	9 535	162 847	75 500	885 061
April	1 741	95 386	73 877	20 766	8 937	175 732	79 220	823 708
Mai	1 738	95 285	73 840	20 707	10 269	183 184	78 010	957 508
Juni	1 725	94 557	73 380	20 442	9 328	171 746	84 870	985 888
Juli	1 720	94 138	73 071	20 348	9 463	180 640	80 182	1 041 699
August	1 708	94 331	73 204	20 403	9 716	186 896	77 310	975 412
September ..	1 700	93 450	72 481	20 260	9 230	163 858	75 372	977 595
Oktober	1 597	91 376	70 859	19 849	10 053	184 908	77 977	1 007 195
November ...	1 600	90 869	70 333	19 867	9 009	206 073	101 702	1 042 161
Dezember ...	1 592	89 460	69 110	19 682	6 517	160 555	75 732	1 046 971

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 2001

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
1995 = 100									
1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996	93,1	95,3	109,8	89,7	77,6	89,5	89,0	90,3	89,0
1997	93,4	91,0	98,8	85,5	92,0	97,4	98,3	98,0	95,8
1998	92,0	85,1	95,2	82,6	66,7	103,2	106,7	104,7	98,4
1999	91,1	89,4	98,6	88,3	67,4	93,9	94,9	96,4	89,8
2000	79,1	77,6	82,1	78,1	62,6	81,4	86,5	84,5	73,0
2001	74,6	71,7	67,4	77,5	58,4	79,4	89,7	75,1	76,4
2000 Januar	66,1	66,8	73,6	64,7	56,1	65,1	57,7	74,5	59,0
Februar	66,9	70,7	79,2	74,0	31,3	60,9	55,9	76,6	44,4
März	82,6	85,2	94,1	80,0	82,2	78,5	85,2	78,1	73,5
April	79,2	77,7	91,4	73,8	54,7	81,5	81,2	89,7	71,1
Mai	88,7	86,9	90,8	89,8	63,2	91,4	96,4	91,4	87,3
Juni	87,5	83,6	82,8	79,7	103,0	93,7	115,6	93,4	75,8
Juli	87,6	85,2	87,8	86,8	70,4	91,5	89,6	90,0	95,0
August	75,4	70,1	79,6	68,0	51,6	83,8	92,4	86,3	73,2
September	87,5	84,7	89,5	84,3	72,5	92,0	97,9	92,9	85,8
Oktober	71,8	70,1	70,5	73,0	56,0	74,5	78,9	81,6	61,6
November	74,9	69,8	72,3	73,6	45,7	83,0	78,3	90,2	77,7
Dezember	80,8	80,8	74,0	89,1	64,1	80,7	109,4	69,0	72,0
2001 Januar	56,4	58,7	63,3	60,8	35,9	52,8	48,1	60,0	47,4
Februar	61,6	59,6	63,9	61,8	38,0	64,6	60,3	64,7	68,2
März	81,4	81,1	78,8	89,7	50,1	81,8	91,0	84,7	70,2
April	73,1	71,3	75,1	73,9	48,7	75,9	107,7	65,5	63,0
Mai	73,5	68,2	74,9	63,7	68,4	82,1	105,9	78,2	67,2
Juni	85,5	78,3	82,6	75,4	78,2	97,1	105,8	93,8	94,2
Juli	76,5	71,2	64,9	82,4	40,1	85,0	108,5	74,1	79,5
August	77,2	74,3	61,9	88,5	47,5	81,9	93,9	76,2	79,3
September	79,0	77,3	71,6	86,0	55,2	81,7	92,8	80,3	74,2
Oktober	75,0	62,1	59,7	58,1	87,0	95,7	109,2	75,2	111,1
November	74,6	73,0	51,1	85,6	81,0	77,2	74,0	73,0	85,3
Dezember	81,9	85,0	61,8	103,5	71,2	76,9	79,2	75,1	77,4

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

22. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 2001

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
1995 = 100									
1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996	91,3	92,6	96,7	89,8	90,2	89,6	91,1	86,8	92,2
1997	89,4	89,5	94,9	85,8	85,6	89,3	90,5	90,5	86,8
1998	87,9	87,6	94,0	83,8	80,1	88,4	91,6	88,3	86,0
1999	87,5	86,3	93,4	83,1	73,9	89,1	93,2	90,5	84,1
2000	84,4	84,4	89,7	82,8	72,4	84,5	93,9	85,6	76,0
2001	78,1	76,5	76,7	78,8	66,5	80,1	92,4	80,3	70,7
2000 Januar	71,2	73,3	76,7	73,2	61,8	68,6	60,6	78,7	60,6
Februar	77,2	77,7	82,5	76,5	64,7	76,7	76,7	81,9	69,5
März	77,5	77,6	83,0	75,8	65,4	77,3	78,3	81,5	70,8
April	93,6	92,8	102,0	89,5	73,6	94,7	103,9	94,2	88,5
Mai	92,8	92,0	100,9	88,3	75,5	93,7	107,9	91,2	86,7
Juni	89,8	90,3	99,7	85,6	75,8	89,3	107,1	88,1	77,7
Juli	78,8	78,9	83,2	78,1	67,2	78,7	90,7	78,8	69,6
August	82,7	82,9	87,8	80,3	76,1	82,5	98,1	79,9	74,4
September	88,3	87,4	91,7	85,1	81,2	89,4	104,0	88,0	80,5
Oktober	88,6	88,3	93,5	85,8	79,6	89,0	102,8	89,0	78,7
November	87,1	86,9	89,3	86,7	79,1	87,4	102,0	86,0	78,6
Dezember	85,7	85,2	86,2	88,1	68,6	86,5	95,2	89,3	76,0
2001 Januar	61,7	63,3	62,3	67,0	51,4	59,7	57,2	66,2	52,5
Februar	70,6	70,6	69,2	74,8	58,1	70,6	71,4	76,5	61,7
März	76,2	75,0	74,7	77,4	65,3	77,8	81,4	82,6	68,5
April	83,0	81,5	82,7	83,8	67,0	85,0	98,6	85,0	74,8
Mai	86,5	84,4	86,7	85,9	69,7	89,0	106,2	88,1	77,4
Juni	87,2	85,1	87,7	86,8	68,1	89,8	105,7	88,4	79,8
Juli	76,6	75,9	76,5	77,4	67,3	77,5	95,8	74,5	68,2
August	75,5	74,2	75,0	75,3	66,3	77,1	90,4	76,0	68,6
September	82,6	80,7	81,7	81,7	73,4	84,9	104,3	81,0	76,0
Oktober	82,2	78,7	79,6	79,0	74,0	86,5	106,8	82,4	77,2
November	77,3	74,5	72,8	77,2	68,9	80,9	98,6	77,8	71,9
Dezember	78,3	74,8	71,4	79,0	68,4	82,7	92,7	85,3	71,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. 3. 2001 – 30. 6. 2002 nach Art der Bauten)****1 000 EUR**

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	2001			2002		
Bauhauptgewerbe insgesamt	4 182 107	4 055 672	3 905 856	3 744 974	3 932 669	3 968 128
Hochbau zusammen	2 624 009	2 517 646	2 472 309	2 326 056	2 398 682	2 360 556
davon						
Wohnungsbau	719 518	766 138	631 191	552 748	600 890	616 258
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾²⁾	1 609 485	1 468 451	1 540 062	1 450 981	1 575 936	1 483 430
öffentlicher Hochbau	295 006	283 057	301 056	322 327	221 856	260 868
Tiefbau zusammen	1 558 098	1 538 025	1 433 547	1 418 918	1 533 987	1 607 572
davon						
Straßenbau	523 818	544 044	495 588	456 479	542 114	541 382
gewerblicher und industrieller Tiefbau ²⁾	600 457	551 720	524 539	560 504	515 672	577 219
sonstiger öffentlicher Tiefbau	433 823	442 261	413 420	401 935	476 201	488 971

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

24. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1993 – 2000

Merkmal	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
		SYPRO ¹⁾		WZ 93 ²⁾					
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	2 114	2 066	1 940	1 792	1 737	1 698	1 660	1 583
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 595	1 544	1 432	1 373	1 222	1 325	1 316	1 300
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	176 288	173 902	159 809	144 616	131 115	122 737	120 059	111 843
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	17 179	18 659	16 952	17 046	16 430	15 833	16 352	14 936
Aktivierete Bruttoanlage- investitionen	Mill. EUR	767	630	510	374	342	366	389	350
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	187	106	61	43	31	44	44	33
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	7	7	18	10	29	21	18	15
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	Mill. EUR	574	518	430	320	282	299	326	302
Investitionen je Beschäftigten	EUR	4 354	3 624	3 188	2 585	2 610	2 978	3 239	3 134
Verhältnis der Investitio- nen zum Umsatz	%	4,8	3,3	2,8	2,2	2,0	2,2	2,4	2,3

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**25. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 1991 – 2001**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen					
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				

Ergebnisse nach SYPRO¹⁾

1991	1 311	51 980	41 461	73 176	876 924	295 467	3 599 811	3 760 388
1992	1 338	53 338	42 405	74 643	954 181	325 918	4 030 744	4 217 937
1993	1 379	54 854	43 373	75 370	998 137	358 797	3 996 795	4 185 728
1994	1 408	55 886	44 252	76 624	1 039 244	387 077	4 229 652	4 425 133
1995	1 419	56 491	44 639	76 288	1 064 811	392 633	4 457 339	4 642 209

Ergebnisse nach WZ 93²⁾

1996	1 632	68 023	52 541	88 770	1 316 100	560 581	5 894 542	6 125 993
1997 ³⁾	1 600	68 279	52 278	91 861	1 330 980	564 768	6 033 270	6 223 451
1998	1 845	73 389	56 649	97 669	1 391 179	577 936	6 234 920	6 432 093
1999	1 837	71 897	55 491	95 496	1 405 335	570 124	6 167 527	6 375 716
2000	1 761	69 467	53 158	91 279	1 366 024	582 226	6 127 039	6 362 750
2001	1 729	67 210	51 269	88 086	1 332 463	584 658	6 059 950	6 290 970
2000 I. Quartal	1 775	69 304	53 023	22 926	325 437	137 203	1 197 600	1 244 625
II. Quartal	1 763	69 469	53 039	22 672	333 781	144 502	1 412 707	1 461 048
III. Quartal	1 754	70 296	53 910	22 996	338 466	140 209	1 553 190	1 609 905
IV. Quartal	1 751	68 797	52 658	22 685	368 340	160 313	1 963 543	2 047 172
2001 I. Quartal	1 754	68 163	51 990	22 270	320 236	139 561	1 215 916	1 266 333
II. Quartal	1 730	67 154	51 132	21 758	329 256	144 912	1 483 033	1 537 510
III. Quartal	1 720	67 859	51 780	22 234	330 730	151 134	1 621 740	1 682 845
IV. Quartal	1 711	65 662	50 173	21 824	352 241	149 051	1 739 261	1 804 282

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt; ab 1999: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 3) ab 1997: Berichtszeitraum von monatlich auf vierteljährlich umgestellt

**26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2001
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2000 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen		
		am 30. Juni 2001			2000	
		Anzahl			1 000 EUR	
45.3	Bauinstallation	2 441	64 333	48 001	5 872 397	6 093 123
	darunter					
45.31	Elektroinstallation	930	26 167	20 260	2 107 183	2 247 346
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	121	3 973	3 093	471 036	473 573
45.33.1	Klempnerei, Gas-, Wasserinstallation	598	11 665	8 920	888 286	902 006
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen . .	758	20 077	14 029	2 111 791	2 176 097
45.4	Sonstiges Baugewerbe	1 622	35 244	27 972	2 841 309	2 912 729
	darunter					
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	142	3 028	2 436	265 795	272 662
45.42	Bautischlerei	338	6 817	5 223	657 041	665 076
45.43.1	Parkettlegerei	27	544	415	62 267	63 283
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	216	3 876	2 956	329 418	358 148
45.43.3	Estrichlegerei	53	1 147	767	174 837	176 185
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	729	17 641	14 595	1 140 809	1 161 342
45.44.2	Glasergerbe	60	1 117	779	100 032	103 657
45.3 – 45.4	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	4 063	99 577	75 973	8 713 706	9 005 852

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**27. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2001
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2000 nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/-innen		
	am 30. Juni 2001			2000	
	Anzahl			1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 436	33 441	25 575	2 548 453	2 615 534
20 – 49	1 351	38 776	30 468	3 209 482	3 318 455
50 – 99	209	13 948	10 738	1 390 485	1 438 141
100 und mehr	67	13 412	9 192	1 565 286	1 633 723
Betriebe insgesamt	4 063	99 577	75 973	8 713 706	9 005 852

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

28. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1993 – 2000

Merkmal	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
		SYPRO ¹⁾		WZ 93 ²⁾					
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	3 492	3 398	3 516	3 379	1 292	1 546	1 511	1 573
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	2 304	2 148	2 212	2 240	814	1 118	1 155	1 200
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	91 803	93 935	100 137	98 188	59 663	70 378	71 407	72 105
Gesamtleistung	Mill. EUR	6 378	6 921	7 816	7 679	5 213	. ⁴⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾
darunter Gesamtumsatz . .	Mill. EUR	6 222	6 834	7 779	7 695	5 184	6 218	6 243	6 497
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	129	134	138	118	60	87	105	101
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	18	22	23	11	7	5	9	7
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	2	1	1	3	1	1	2	0
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen . .	Mill. EUR	109	111	114	104	54	82	94	93
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 402	1 430	1 375	1 205	1 015	1 241	1 474	1 397
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,1	2,0	1,8	1,5	1,2	1,4	1,7	1,6

1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 3) bis 1996: Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten, ab 1997 mit 20 und mehr Beschäftigten – 4) ab 1998 nicht mehr erfragt

29. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2000 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
				Anzahl			bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
					1 000 EUR				
45.3	Bauinstallation	1 010	773	48 514	4 547 827	62 955	3 821	411	58 722
	davon								
45.31	Elektroinstallation	404	303	19 694	1 719 090	33 238	1 552	411	31 276
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung . . .	61	52	3 401	375 907	4 284	381	–	3 903
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	535	410	22 444	2 317 666	22 501	1 864	–	20 638
45.34	Sonstige Bauinstallation	10	8	2 975	135 164	2 932	26	–	2 907
45.4	Sonstiges Baugewerbe	563	427	23 591	1 948 948	37 789	3 314	23	34 452
	davon								
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei- und Verputzerei	49	.	.	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei	116	80	3 859	400 010	6 225	889	23	5 313
45.43	Fußboden, Fliesen- und Parkettlegerei, Raumausrüstung . . .	96	75	3 076	336 267	4 954	327	–	4 627
45.44	Maler- und Glasergerberbe . . .	300	233	14 712	1 019 932	23 814	1 839	–	21 975
45.45	Baugewerbe a. n. g. ²⁾	2	.	.	.	.	.	.	.
45.3 – 45.4	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	1 573	1 200	72 105	6 496 774	100 744	7 135	434	93 175

*) Berichtskreisänderung ab 1997: Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

30. Öffentliche Elektrizitäts**Mill.**

Merkmal	1986	1987	1988	1989	1990
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft ¹⁾	489	589	523	536	545
Wärme	132 775	133 190	130 153	134 363	132 738
Insgesamt	133 264	133 779	130 676	134 900	133 283
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	8 930	9 041	9 870	10 286	10 417
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	124 334	124 738	120 806	124 614	122 866
Industrieeinspeisung	13 685	14 853	14 634	16 442	19 472
Auslandsaustausch					
Einfuhr	338	71	118	378	525
Ausfuhr	2 481	5 645	6 610	4 109	8 225
Saldo	-2 143	-574	-6 492	-3 731	-7 700
Länderaustausch					
Bezug	62 026	44 685	46 585	55 339	55 522
Lieferung	78 169	59 902	53 942	66 389	63 855
Saldo	-16 143	-15 217	-7 357	-11 050	-8 333
Pumpstromverbrauch	175	162	164	287	319
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	119 558	118 637	121 428	125 988	125 985
Netzverluste	4 343	2 505	3869r	6 499	5 255
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	115 215	116 132	117 558	119 489	120 730
davon an					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	62 095	61 686	63 764	65 410	65 660
Verkehr	1 027	975	1 012	1 017	1 019
öffentliche Einrichtungen	8 083	8 275	8 486	8 731	8 930
Landwirtschaft	1 477	1 520	1 396	1 353	1 359
Haushalte	30 794	31 524	30 407	30 179	30 621
Handel und Gewerbe	11 739	12 152	12 493	12 799	13 134

1) ab 1992 einschl. Windkraft- und Solaranlagen sowie sonstiger regenerativer Energieträger

versorgung 1986 – 2000**kWh**

1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
499	544	506	614	613	511	583	727	718	703
141 819	141 127	137 686	137 635	136 507	140 839	137 065	139 415	133 328	132 048
142 318	141 671	138 192	138 249	137 120	141 350	137 648	140 142	134 046	132 751
11 088	11 085	10 993	10 791	10 738	11 102	10 927	11 143	10 743	10 750
131 230	130 585	127 200	127 458	126 381	130 248	126 721	128 999	123 303	122 001
17 865	17 220	17 388	16 399	17 014	17 012	15 603	14 991	13 686	12 638
316	110	64	2	51	5	11	6	4	10
8 225	9 661	10 198	12 826	12 018	13 086	12 583	12 609	14 972	14 134
-7 909	-9 551	-10 134	-12 824	-11 967	-13 081	-12 572	-12 603	-14 968	-14 124
58 032	63 372	55 875	54 007	56 874	57 160	59 196	59 876	63 503	51 574
69 494	75 382	64 223	58 681	58 287	62 995	56 834	57 487	51 456	34 888
-11 462	-12 010	-8 348	-4 674	-1 413	-5 835	+2 362	+2 389	+12 047	+16 686
314	241	151	100	132	186	205	224	246	227
128 267	126 003	125 954	126 259	129 885	128 160	131 910	133 553	133 834	136 834
5 398	5 320	6 682	5 100	6 285	4 977	8 321	8 929	11 079	12 783
122 869	120 683	119 272	121 159	123 600	123 183	123 589	124 624	122 755	124 051
65 263	63 005	60 656	63 434	65 847	63 490	64 557	64 508	62 502	65 229
1 116	1 082	1 103	1 218	1 562	1 517	1 673	1 607	2 083	2 511
9 162	9 117	9 190	8 980	8 690	8 955	8 473	8 863	10 134	10 722
1 399	1 422	1 431	1 336	1 280	1 274	1 244	1 223	1 245	1 268
32 559	32 018	32 773	32 543	32 680	33 828	32 806	32 534	31 819	30 552
13 371	14 039	14 119	13 648	13 541	14 199	14 837	15 889	14 972	13 768

31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2001 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff ²⁾	Wasserkraft ³⁾
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1984	6 827	289	2 083	16	24 739	1 424	6 990	600	25
1985	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	919	30
1993	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	898	28
1994	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	1 052	29
1995	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	829	101
1996	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	912	79
1997	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	1 079	86
1998	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	1 042	84
1999	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	1 088	51
2000	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	1 114	48
2001	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	922	32

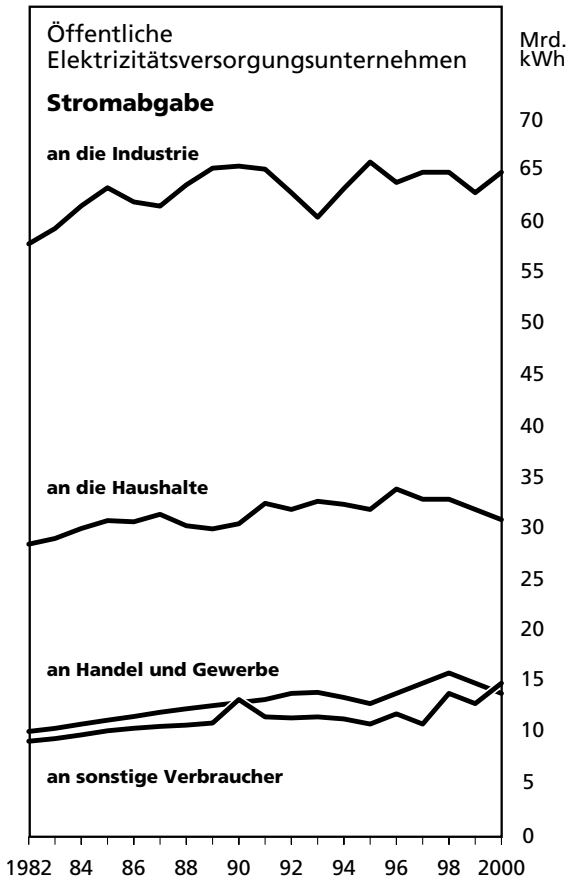
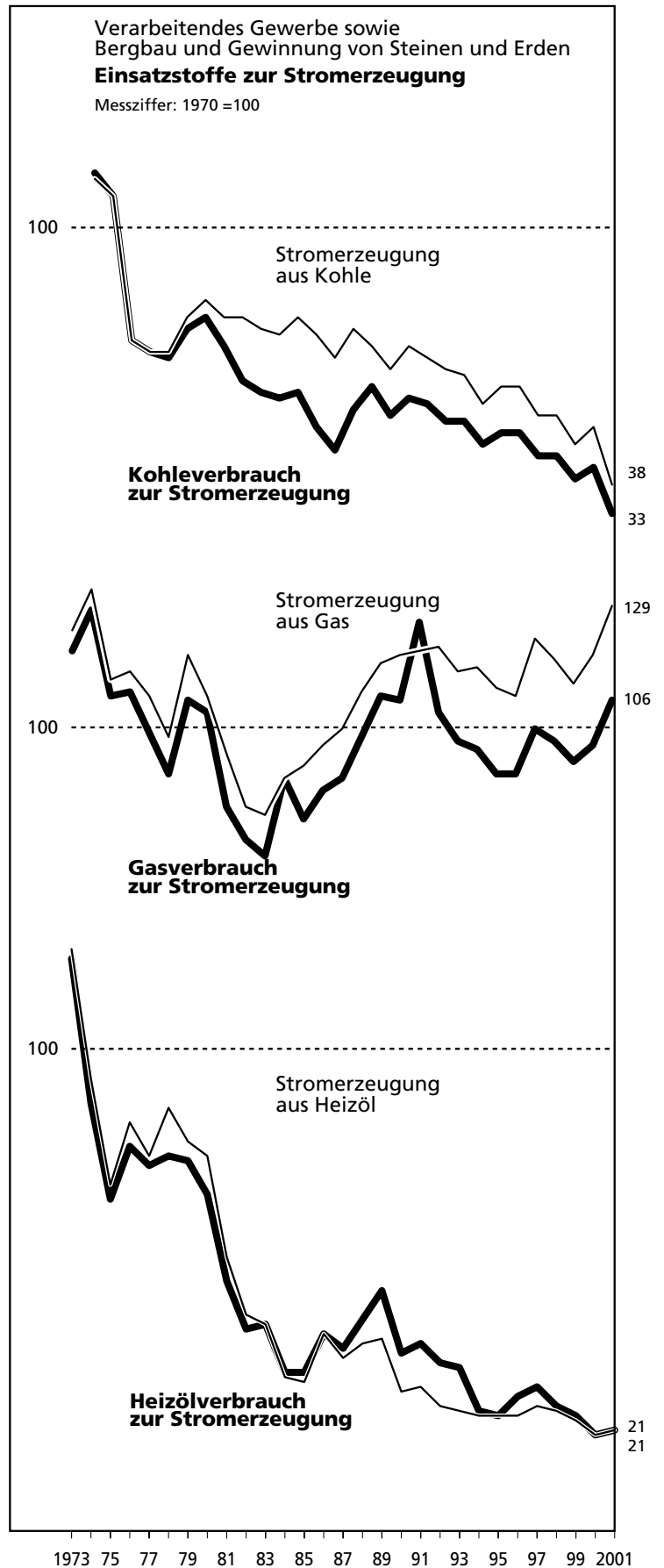
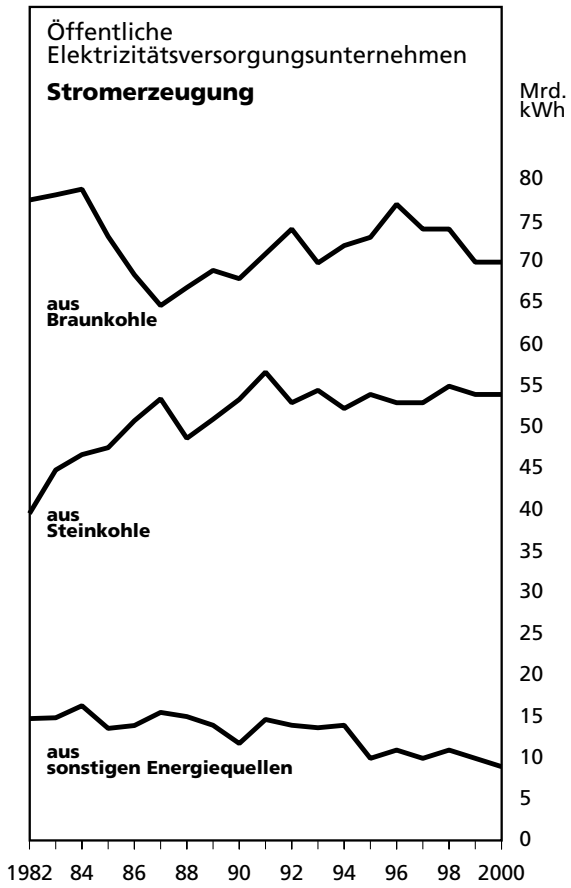
1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzeverwertung und Dampfbezug – 3) ab 1995 einschl. Windkraft- und Solaranlagen und sonstigen regenerativen Energieträgern – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2001*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1984	33 777	7 186	6 669	5 982
1985	32 516	7 010	6 445	5 927
1986	31 916	6 975	6 608	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung



33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 – 2000**1 000 kWh*)**

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1990	35 169 927	10 780 387	24 389 540
1991	31 733 771	9 649 197	22 084 574
1992	27 488 487	7 007 585	20 480 902
1993	22 010 105	5 136 186	16 874 519
1994	20 393 239	3 691 603	16 701 636
1995	20 770 527	3 463 420	17 307 107
1996	19 866 414	3 646 113	16 220 301
1997	20 523 641	3 520 186	17 003 455
1998	19 079 120	3 346 413	15 732 707
1999	13 621 131	2 402 186	11 218 945
2000	14 050 395	3 260 440	10 789 955
Naturgas			
1990	778 450 089	533 467 360	244 982 729
1991	843 549 821	585 414 004	258 135 817
1992	845 893 411	595 289 615	250 603 796
1993	866 781 189	609 360 444	257 420 745
1994	856 122 212	599 235 957	256 886 255
1995	893 471 453	628 876 967	264 594 486
1996	990 334 067	707 373 293	282 960 774
1997	935 117 303	663 389 601	271 727 702
1998	919 897 385	650 696 926	269 200 459
1999	917 618 127	647 773 060	269 845 067
2000	887 868 127	628 137 236	259 730 891
Insgesamt			
1990	813 620 016	544 247 747	269 372 269
1991	875 283 592	595 063 201	280 220 391
1992	873 381 898	602 297 200	271 084 698
1993	888 791 294	614 496 630	274 295 264
1994	876 515 451	602 927 560	273 587 891
1995	914 241 980	632 340 387	281 901 593
1996	1 010 200 481	711 019 406	299 181 075
1997	955 640 944	666 909 787	288 731 158
1998	938 976 505	654 043 339	284 933 166
1999	931 239 258	650 175 246	281 064 012
2000	901 918 522	631 397 676	270 520 846

*) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/Vn m³ – – Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

34. Abgabe von Flüssiggas 1996 – 2001 nach Verbraucherguppen**t**

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1996	1 637 177	306 413	495 350	835 414
1997	1 517 570	266 339	456 083	795 147
1998	1 626 071	243 911	437 402	944 758
1999	1 509 087	227 695	411 614	869 778
2000	1 679 045	258 384	441 171	979 490
2001	1 644 132	243 722	420 252	980 158
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
1996	708 770	132 789	181 033	394 948
1997	659 321	120 549	167 063	371 709
1998	559 506	110 674	160 674	288 158
1999	557 265	103 835	149 690	303 740
2000	598 678	97 916	152 041	348 721
2001	570 479	95 899	156 920	317 659

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

35. Klärgaswirtschaft 1986 – 2001 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
	1 000 m ³ 2)	%	1 000 m ³ 2)				%	
1986 ³⁾	120 681	28,1	85 865	58 995	26 870	31 432	3 384	38,4
1987 ³⁾	124 139	28,2	88 278	57 552	30 726	31 892	3 969	43,0
1988 ³⁾	129 344	28,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ³⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2
1990 ³⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	46 204	25 653	4 866	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

36. Fernwärme 1986 – 2000

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
1986	27,3	9 663	-0,9	29,0	67 802	+9,9	30,9	3 028	+3,5	34,5
1987	27,2	9 980	+3,3	29,0	71 164	+5,0	30,5	3 191	+5,4	34,4
1988	27,3	9 954	-0,3	28,4	64 204	-9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	-0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9
1992 ²⁾	21,8	10 517	-0,6	19,0	66 782	-6,5	17,4	3 867	+7,0	27,4
1993 ²⁾	21,8	10 933	+4,0	20,0	70 027	+4,9	18,1	3 734	-3,4	25,4
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	-7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5
2000	21,9	10 477	-2,9	19,5	56 042	-4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

37. Das Handwerk 1999 – 2001*)
– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –
Basis 1998 = 100

Gewerbe­zweig Gewerbe­gruppe	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001
Handwerk insgesamt	94,9	90,8	87,2	100,0	98,2	94,8
Bau- und Ausbaugewerbe	95,6	90,9	85,7	100,2	96,0	91,3
Maurer; Beton- und Stahlbetonbauer; Straßenbauer	96,1	91,1	84,6	100,3	94,2	89,6
Zimmerer	90,8	83,6	77,8	90,1	85,2	92,4
Dachdecker	99,0	89,7	85,2	100,9	96,7	92,6
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	92,3	86,6	82,1	95,5	92,5	77,6
Betonstein- und Terrazzohersteller	107,0	114,4	105,1	117,2	117,3	99,3
Steinmetzen und Steinbildhauer	93,2	83,9	76,2	101,2	100,3	87,7
Stukkateure	92,8	91,6	79,4	101,1	93,4	79,0
Maler und Lackierer	94,4	92,1	89,3	106,0	104,0	100,6
Elektro- und Metallgewerbe	95,2	92,7	89,5	100,7	99,0	95,5
Metallbauer	98,3	94,9	94,0	102,0	102,6	100,2
Feinwerkmechaniker	96,4	93,9	90,2	97,2	96,7	96,1
Informationstechniker	94,9	91,1	85,1	101,3	111,9	101,5
Kraftfahrzeugtechniker	91,8	91,1	87,4	100,6	93,9	90,0
Landmaschinenmechaniker	93,6	90,5	91,3	96,2	97,2	94,9
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	93,8	89,8	86,2	99,2	104,3	101,9
Elektrotechniker	97,9	96,5	91,8	104,1	107,4	100,5
Uhrmacher	90,7	84,2	75,4	100,0	98,3	83,8
Holzgewerbe	94,4	90,0	85,2	96,9	97,0	92,1
Tischler	94,6	90,6	85,8	96,9	97,1	93,7
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe ..	93,2	83,2	80,1	94,7	88,1	86,1
Herrn-; Damenschneider	98,7	90,3	88,5	100,3	89,9	97,5
Schuhmacher	92,6	83,5	80,7	93,2	90,0	90,6
Raumausstatter	92,8	81,3	78,2	93,3	86,8	83,9
Nahrungsmittelgewerbe	98,0	94,8	88,1	98,3	97,5	95,2
Bäcker	98,6	96,5	89,0	99,1	96,6	90,9
Konditoren	96,1	94,8	93,8	97,1	97,6	103,7
Fleischer	97,1	91,3	84,8	98,1	99,3	98,5
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	92,6	87,0	85,5	99,5	102,5	102,0
Augenoptiker	98,2	100,0	99,3	101,7	103,3	103,3
Zahn­techniker	88,3	82,7	80,2	92,2	97,0	95,5
Friseure	96,4	92,9	90,3	99,6	99,0	96,0
Textilreiniger	94,8	89,7	83,5	94,6	95,6	89,4
Gebäudereiniger	91,5	84,3	83,5	100,1	104,3	107,4
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	97,4	94,2	92,7	104,3	100,9	101,8
Glaser	96,7	92,5	91,0	105,6	98,8	97,6
Fotografen	95,7	92,6	88,9	98,9	94,7	94,1
Buchdrucker: Schriftsetzer, Drucker	95,6	89,9	82,3	106,0	101,9	99,7

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

1. Baugenehmigungen 1996 – 2001

Merkmal	Einheit	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	94 765	92 386	89 748	84 653	68 062	57 561
Wohnräume	Anzahl	413 036	420 249	423 594	412 130	340 566	291 335
Rauminhalt	Mill. m³	71,2	75,5	80,1	80,5	74,7	69,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	14 388,8	14 986,4	15 142,2	14 856,5	13 322,7	11 931,9
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	35 397	37 936	41 973	43 806	36 552	31 726
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	23 827	27 212	32 059	34 573	29 384	25 766
2	Anzahl	4 938	4 831	4 790	4 931	3 889	3 334
3 und mehr	Anzahl	6 598	5 856	5 100	4 279	3 257	2 598
Wohnheime	Anzahl	34	37	24	23	22	28
Wohnungen	Anzahl	85 307	82 553	81 929	77 164	61 928	52 590
Wohnräume	Anzahl	370 987	374 683	385 504	373 335	307 342	262 631
Wohnfläche	1 000 m ²	7 854,3	7 925,0	8 160,7	8 070,9	6 670,2	5 744,0
je Wohnung	m ²	92,1	96,0	99,6	104,6	107,7	109,2
Rauminhalt	Mill. m ³	43,6	43,6	45,0	44,8	37,1	32,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 592,1	9 645,4	9 919,2	9 901,4	8 192,5	7 066,4
je Wohnung	EUR	112 443	116 838	121 071	128 317	132 291	134 368
je m ² Wohnfläche	EUR	1 222	1 217	1 215	1 227	1 228	1 230
je m ³ Rauminhalt	EUR	220	221	220	221	221	219
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	92 996	90 254	88 154	83 014	66 732	56 683
Wohnräume	Anzahl	406 301	412 449	417 728	405 929	335 264	287 137
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	10 490,1	10 614,8	10 757,7	10 747,7	8 940,1	7 756,6
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 192	4 891	5 309	5 224	5 136	4 660
darunter							
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 300	2 560	2 896	2 987	2 982	2 548
Wohnungen	Anzahl	1 412	1 852	1 388	1 330	1 207	900
Rauminhalt	Mill. m ³	27,6	31,9	35,2	35,8	37,6	37,1
Nutzfläche	1 000 m ²	4 519,0	5 074,3	5 605,4	5 608,4	5 799,3	5 819,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 362,4	3 721,7	3 791,0	3 575,8	3 823,7	3 627,0
je m ³ Rauminhalt	EUR	122	117	108	100	102	98
je m ² Nutzfläche	EUR	744	733	676	638	660	623
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 769	2 132	1 594	1 639	1 330	878
Nutzfläche	1 000 m ²	5 113,4	5 809,7	6 301,3	6 217,2	6 412,5	6 477,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 898,8	4 371,6	4 384,5	4 108,7	4 382,6	4 175,3

2. Genehmigte Wohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	25 766	19 457	856,5	25 766	3 446,4	4 268 492
davon						
öffentliche Bauherren	22	16	0,8	22	2,9	3 380
Unternehmen	10 819	7 218	298,4	10 819	1 349,5	1 548 230
davon						
Wohnungsunternehmen	9 902	6 518	264,4	9 902	1 227,4	1 395 397
Immobilienfonds	187	125	3,3	187	24,3	27 062
sonstige Unternehmen	730	575	30,7	730	97,9	125 771
private Haushalte	14 915	12 217	557,0	14 915	2 092,8	2 715 248
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	10	7	0,3	10	1,3	1 634
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 334	3 951	156,8	6 668	705,8	868 281
davon						
öffentliche Bauherren	2	2	0	4	0,4	530
Unternehmen	522	588	20,9	1 044	109,0	127 570
davon						
Wohnungsunternehmen	410	433	14,6	820	83,5	93 767
Immobilienfonds	16	20	0,3	32	3,5	4 398
sonstige Unternehmen	96	135	6,0	192	22,0	29 405
private Haushalte	2 796	3 342	135,9	5 592	592,9	736 426
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	14	18	–	28	3,4	3 754
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	2 626	8 793	299,7	20 156	1 591,8	1 929 647
davon						
öffentliche Bauherren	7	20	1,0	25	1,7	5 164
Unternehmen	1 462	5 646	188,1	12 978	1 024,7	1 224 816
davon						
Wohnungsunternehmen	1 281	4 974	159,7	11 524	906,2	1 072 354
Immobilienfonds	48	214	9,7	472	41,0	50 057
sonstige Unternehmen	133	457	18,7	982	77,4	102 404
private Haushalte	1 111	2 904	98,1	6 737	543,0	640 830
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	46	224	12,4	416	22,5	58 838
Wohngebäude insgesamt	31 726	32 201	1 312,9	52 590	5 744,0	7 066 419
davon						
öffentliche Bauherren	31	38	1,9	51	5,0	9 073
Unternehmen	12 803	13 451	507,3	24 841	2 483,2	2 900 616
davon						
Wohnungsunternehmen	11 593	11 925	438,7	22 246	2 217,1	2 561 519
Immobilienfonds	251	359	13,3	691	68,9	81 516
sonstige Unternehmen	959	1 168	55,3	1 904	197,3	257 581
private Haushalte	18 822	18 462	791,0	27 244	3 228,6	4 092 504
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	70	250	12,7	454	27,2	64 226

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Anstaltsgebäude	69	760	154,8	76	4,7	212 591
Unternehmen	22	303	60,8	34	2,6	76 431
öffentliche Bauherren	12	108	21,2	6	0,3	33 704
private Haushalte	4	30	6,4	3	0,2	6 494
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	31	321	66,4	33	1,7	95 960
Büro- und Verwaltungsgebäude	529	4 727	961,9	210	17,3	984 103
Unternehmen	441	4 332	889,0	146	11,8	903 375
öffentliche Bauherren	17	106	22,1	–	–	23 903
private Haushalte	59	206	35,8	59	5,2	38 964
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	12	83	14,9	5	0,4	17 862
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	1 163	4 298	711,9	21	2,6	209 498
Unternehmen	1 113	4 169	689,6	20	2,4	202 823
öffentliche Bauherren	1	2	0,4	–	–	153
private Haushalte	37	93	16,0	1	0,1	4 768
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	12	34	5,8	–	–	1 754
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 548	25 664	3 691,1	510	50,0	1 891 626
Unternehmen	2 207	24 390	3 477,6	407	40,2	1 754 563
öffentliche Bauherren	30	213	37,9	–	–	24 090
private Haushalte	266	865	139,3	101	9,4	89 653
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	45	197	36,3	2	0,4	23 320
Sonstige Nichtwohngebäude	351	1 620	300,0	83	6,9	329 213
Unternehmen	93	507	90,7	31	2,7	84 642
öffentliche Bauherren	127	674	126,7	2	0,1	160 322
private Haushalte	32	89	16,9	37	2,9	15 543
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	99	350	65,8	13	1,2	68 706
Nichtwohngebäude insgesamt	4 660	37 070	5 819,6	900	81,5	3 627 031
Unternehmen	3 876	33 701	5 207,9	638	59,8	3 021 835
öffentliche Bauherren	187	1 102	208,3	8	0,4	242 173
private Haushalte	398	1 282	214,4	201	17,8	155 422
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	199	985	189,1	53	3,5	207 601

4. Genehmigte Wohngebäude 1997 – 2001 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durch- schnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
1997					
Wohngebäude insgesamt	37 936	82 553	7 925,0	9 630 580	1 215
davon					
Einzelhaus	18 720	37 163	3 821,7	4 831 217	1 264
Doppelhaus	10 162	15 053	1 587,3	1 897 078	1 195
Reihenhaus	7 791	18 568	1 648,0	1 856 734	1 127
sonstiger Haustyp	1 263	11 769	868,0	1 045 551	1 205
1998					
Wohngebäude insgesamt	41 974	81 929	8 160,8	9 904 176	1 213
davon					
Einzelhaus	19 294	36 871	3 879,4	4 925 801	1 270
Doppelhaus	12 480	15 954	1 775,1	2 115 083	1 192
Reihenhaus	8 918	17 672	1 673,4	1 884 668	1 126
sonstiger Haustyp	1 282	11 432	832,9	978 624	1 175
1999					
Wohngebäude insgesamt	43 806	77 164	8 070,9	9 886 282	1 225
davon					
Einzelhaus	19 687	35 229	3 851,8	4 904 880	1 273
Doppelhaus	13 112	15 913	1 829,2	2 203 014	1 204
Reihenhaus	9 713	15 511	1 592,7	1 798 077	1 129
sonstiger Haustyp	1 294	10 511	797,3	980 311	1 230
2000					
Wohngebäude insgesamt	36 552	61 928	6 670,2	8 180 020	1 226
davon					
Einzelhaus	16 236	28 623	3 200,0	4 067 011	1 271
Doppelhaus	11 017	13 068	1 531,0	1 832 555	1 197
Reihenhaus	8 252	12 235	1 309,7	1 489 962	1 138
sonstiger Haustyp	1 047	8 002	629,5	790 492	1 256
2001					
Wohngebäude insgesamt	31 726	52 590	5 744,0	7 066 419	1 230
davon					
Einzelhaus	14 747	24 245	2 812,2	3 591 777	1 277
Doppelhaus	9 287	10 986	1 296,8	1 548 610	1 194
Reihenhaus	6 757	10 540	1 120,7	1 286 839	1 148
sonstiger Haustyp	935	6 639	514,3	639 194	1 243

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude				Wohngebäude	
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke	
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche		
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	275	599	1 112	94,5	126 424	
2	Duisburg	554	543	1 006	99,9	127 777	
3	Essen	298	526	1 043	95,1	110 641	
4	Krefeld	681	519	881	101,3	107 420	
5	Mönchengladbach	347	395	652	69,9	84 633	
6	Mülheim an der Ruhr	234	248	446	47,8	53 750	
7	Oberhausen	260	252	463	46,9	55 487	
8	Remscheid	190	195	315	34,6	44 550	
9	Solingen	95	140	254	24,8	30 568	
10	Wuppertal	311	348	651	66,1	78 613	
	Kreise						
11	Kleve	1 048	779	1 279	149,5	174 875	
12	Mettmann	495	501	841	93,1	121 657	
13	Neuss	934	971	1 605	176,0	215 631	
14	Viersen	839	815	1 254	137,0	179 477	
15	Wesel	853	802	1 274	139,0	171 605	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 414	7 633	13 076	1 375,6	1 683 106	
	davon						
17	kreisfreie Städte	3 245	3 765	6 823	680,9	819 863	
18	Kreise	4 169	3 868	6 253	694,6	863 245	
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	286	345	565	63,5	77 363	
20	Bonn	292	483	959	90,7	105 607	
21	Köln	769	1 346	2 300	215,9	309 682	
22	Leverkusen	148	171	280	31,1	42 596	
	Kreise						
23	Aachen	599	556	859	100,5	119 208	
24	Düren	609	627	919	106,6	139 366	
25	Erftkreis	751	765	1 237	136,4	177 498	
26	Euskirchen	444	474	749	78,6	101 964	
27	Heinsberg	902	783	1 092	133,8	168 231	
28	Oberbergischer Kreis	461	450	750	84,5	103 920	
29	Rhein.-Berg. Kreis	460	455	701	83,6	104 246	
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 790	1 604	2 341	287,6	346 560	
31	Reg.-Bez. Köln	7 511	8 059	12 752	1 412,6	1 796 243	
	davon						
32	kreisfreie Städte	1 495	2 345	4 104	401,2	535 248	
33	Kreise	6 016	5 714	8 648	1 011,6	1 260 993	
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	127	154	308	30,3	29 450	
35	Gelsenkirchen	223	229	421	43,0	48 499	
36	Münster	427	506	889	87,2	107 109	

gebäude 2001 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
203	170	222	37 894	34	1 167	205,4	1	190 066	1
499	326	511	76 028	43	496	85,8	16	104 985	2
218	162	229	37 856	21	350	99,6	1	62 859	3
653	448	708	92 375	9	116	13,1	4	13 338	4
298	232	316	48 541	36	231	34,8	2	20 479	5
209	149	215	31 807	16	94	15,3	1	10 722	6
228	153	236	33 230	13	102	15,6	1	9 525	7
175	134	190	29 764	18	105	21,2	12	22 263	8
79	65	88	15 032	9	126	20,7	2	11 492	9
277	192	305	42 727	44	301	55,2	3	50 871	10
1 023	714	1 084	160 130	213	1 462	244,2	45	106 407	11
458	350	510	83 215	91	759	128,3	26	89 900	12
827	693	926	155 858	84	895	152,5	22	104 585	13
785	626	852	135 947	119	757	123,5	65	79 417	14
783	614	852	130 301	212	1 156	187,9	32	91 122	15
6 715	5 027	7 244	1 110 704	962	8 116	1 402,8	233	968 029	16
2 839	2 031	3 020	445 254	243	3 088	566,7	43	496 600	17
3 876	2 997	4 224	665 451	719	5 029	836,4	190	471 431	18
245	190	256	42 417	41	455	74,4	4	95 526	19
232	201	271	44 385	32	1 104	254,0	27	233 939	20
582	584	629	134 565	23	126	22,7	27	27 601	21
127	101	137	25 268	15	85	14,0	15	13 446	22
560	448	611	96 619	66	382	59,3	16	37 098	23
576	494	622	110 845	43	608	67,5	4	50 556	24
694	551	750	126 951	68	756	93,7	11	47 144	25
417	369	470	77 767	96	856	160,2	6	56 922	26
886	725	955	155 588	58	1 125	133,4	10	74 970	27
425	362	534	82 726	82	393	60,4	18	46 560	28
426	349	481	79 032	43	323	51,5	21	35 369	29
1 714	1 394	1 865	300 050	187	925	161,2	45	105 361	30
6 884	5 768	7 581	1 276 215	754	7 137	1 152,1	204	824 491	31
1 186	1 076	1 293	246 635	111	1 770	365,1	73	370 512	32
5 698	4 692	6 288	1 029 578	643	5 368	787,2	131	453 980	33
97	73	110	14 925	36	202	33,4	2	16 200	34
192	132	198	27 812	33	350	40,5	1	24 301	35
364	306	406	64 942	53	298	50,4	6	47 736	36

Noch 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
	Kreise					
37	Borken	1 337	1 232	1 782	209,9	271 287
38	Coesfeld	598	533	821	96,1	114 994
39	Recklinghausen	962	938	1 643	170,7	205 544
40	Steinfurt	1 469	1 321	1 981	232,2	286 469
41	Warendorf	751	690	1 043	121,6	152 576
42	Reg.-Bez. Münster	5 894	5 604	8 888	990,9	1 215 928
	davon					
43	kreisfreie Städte	777	889	1 618	160,5	185 058
44	Kreise	5 117	4 714	7 270	830,5	1 030 870
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	243	253	447	45,0	56 749
	Kreise					
46	Gütersloh	893	983	1 460	162,4	214 468
47	Herford	552	516	806	92,6	112 889
48	Höxter	362	327	456	57,6	71 299
49	Lippe	603	568	868	101,4	127 700
50	Minden-Lübbecke	905	808	1 241	152,1	173 566
51	Paderborn	820	892	1 308	149,2	194 488
52	Reg.-Bez. Detmold	4 378	4 347	6 586	760,2	951 158
	davon					
53	kreisfreie Stadt	243	253	447	45,0	56 749
54	Kreise	4 135	4 094	6 139	715,3	894 410
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	348	329	619	63,7	67 879
56	Dortmund	1 148	1 208	2 228	227,1	247 596
57	Hagen	156	145	259	27,7	34 710
58	Hamm	449	389	717	73,7	71 536
59	Herne	100	147	303	28,3	31 520
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	452	544	1 034	104,7	119 557
61	Hochsauerlandkreis	567	595	927	104,3	132 272
62	Märkischer Kreis	771	688	1 224	130,7	154 392
63	Olpe	318	358	637	67,8	85 485
64	Siegen-Wittgenstein	565	515	790	90,8	119 119
65	Soest	959	969	1 419	165,6	209 164
66	Unna	696	672	1 131	120,2	146 752
67	Reg.-Bez. Arnsberg	6 529	6 559	11 288	1 204,7	1 419 984
	davon					
68	kreisfreie Städte	2 201	2 218	4 126	420,5	453 241
69	Kreise	4 328	4 341	7 162	784,1	966 741
70	Nordrhein-Westfalen	31 726	32 201	52 590	5 744,0	7 066 419
	davon					
71	kreisfreie Städte	7 961	9 470	17 118	1 708,1	2 050 159
72	Kreise	23 765	22 731	35 472	4 036,1	5 016 259

gebäude 2001 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude		darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke		
				insgesamt	mit				
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
1 270	1 070	1 433	234 321	343	2 072	316,0	44	133 926	37
561	462	644	99 927	83	477	75,6	6	25 671	38
881	685	973	148 736	96	436	84,4	19	48 076	39
1 403	1 159	1 609	249 715	394	2 567	392,9	80	211 693	40
713	582	802	128 137	175	954	146,8	19	77 068	41
5 481	4 469	6 175	968 515	1 213	7 355	1 139,9	177	584 671	42
653	511	714	107 679	122	850	124,3	9	88 237	43
4 828	3 958	5 461	860 836	1 091	6 506	1 015,7	168	496 434	44
217	164	228	36 502	24	240	43,5	2	19 684	45
826	774	967	169 301	215	2 111	346,6	33	103 847	46
525	429	606	94 640	54	334	61,4	5	34 298	47
349	296	383	64 204	63	265	40,1	4	18 382	48
567	471	646	105 791	111	561	84,4	8	48 258	49
861	701	999	150 547	139	846	129,7	46	70 065	50
746	685	871	149 039	185	986	149,6	18	91 954	51
4 091	3 519	4 700	770 024	791	5 341	855,3	116	386 489	52
217	164	228	36 502	24	240	43,5	2	19 684	53
3 874	3 356	4 472	733 522	767	5 103	811,8	114	366 804	54
310	217	331	44 842	25	190	30,4	0	28 736	55
1 008	701	1 070	143 168	95	1 564	227,0	44	216 451	56
140	100	153	24 042	13	54	8,6	2	6 079	57
418	292	461	53 703	66	528	84,9	21	75 619	58
76	48	80	10 236	15	68	12,6	4	4 900	59
388	284	417	64 291	56	323	50,2	9	38 219	60
534	491	666	109 963	91	368	55,8	13	30 228	61
713	525	824	119 264	131	819	125,9	19	82 102	62
282	257	361	61 935	53	680	87,9	1	41 789	63
525	433	618	100 080	91	725	118,4	13	81 651	64
907	806	1 064	175 530	184	2 604	270,3	25	143 005	65
628	474	689	104 261	120	1 197	197,2	19	114 572	66
5 929	4 628	6 734	1 011 314	940	9 120	1 269,4	170	863 350	67
1 952	1 358	2 095	275 991	214	2 404	363,5	71	331 785	68
3 977	3 270	4 639	735 324	726	6 716	905,7	99	531 566	69
29 100	23 408	32 434	5 136 773	4 660	37 070	5 819,6	900	3 627 031	70
6 847	5 140	7 350	1 112 061	714	8 352	1 463,1	198	1 306 818	71
22 253	18 273	25 084	4 024 711	3 946	28 722	4 356,8	702	2 320 215	72

6. Genehmigte Wohngebäude 1997 – 2001 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie						
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	Wärme- pumpe/ Solar- energie	sonstiger Energie
1997								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	27 212	856	35	2 444	23 629	141	91	16
2	4 831	79	10	611	4 094	18	13	6
3 und mehr	5 856	409	7	264	5 146	20	9	1
Wohnheime	37	3	–	1	33	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	37 936	1 347	52	3 320	32 902	179	113	23
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .	2 600	109	4	101	2 365	11	8	2
1998								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	32 060	1 369	27	2 511	27 877	140	119	17
2	4 790	77	7	606	4 053	27	18	2
3 und mehr	5 100	298	–	165	4 584	23	29	1
Wohnheime	24	2	–	–	22	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	41 974	1 746	34	3 282	36 536	190	166	20
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .	2 370	106	2	71	2 167	7	17	–
1999								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	34 573	1 219	20	2 494	30 427	170	219	24
2	4 931	60	4	532	4 274	19	39	3
3 und mehr	4 279	229	–	127	3 873	17	31	2
Wohnheime	23	2	–	2	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	43 806	1 510	24	3 155	38 593	206	289	29
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .	2 198	105	–	70	2 005	5	13	–
2000								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	29 384	805	37	1 568	26 579	117	255	23
2	3 889	54	9	309	3 461	14	34	8
3 und mehr	3 257	198	6	95	2 940	8	8	2
Wohnheime	22	3	–	–	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	36 552	1 060	52	1 972	32 999	139	297	33
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .	1 779	121	4	31	1 615	–	6	2
2001								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	25 766	803	55	1 186	23 109	96	430	87
2	3 334	75	10	275	2 883	14	56	21
3 und mehr	2 598	180	6	60	2 335	7	8	2
Wohnheime	28	3	1	1	2	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	31 726	1 061	72	1 522	28 350	117	494	110
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .	1 381	89	3	21	1 254	2	11	1

7. Baufertigstellungen 1996 – 2001

Merkmal	Einheit	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	94 231	90 438	87 939	89 683	82 068	67 199
Wohnräume	Anzahl	398 856	394 606	399 440	420 021	396 913	332 433
Rauminhalt¹⁾	Mill. m³	70,1	72,8	72,8	78,1	77,3	73,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	13 865,3	14 497,4	14 305,2	15 116,1	14 227,0	13 206,2
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	33 417	34 336	36 569	41 943	41 317	35 097
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	21 941	23 546	26 309	31 915	32 272	27 943
2	Anzahl	4 913	4 682	4 703	5 024	4 762	3 850
3 und mehr	Anzahl	6 515	6 049	5 521	4 988	4 255	3 282
Wohnheime	Anzahl	48	59	36	16	28	22
Wohnungen	Anzahl	84 354	81 640	78 916	81 178	75 300	61 150
Wohnräume	Anzahl	357 599	354 924	358 032	378 919	362 267	300 060
Wohnfläche	1 000 m ²	7 601,8	7 534,4	7 552,7	8 122,2	7 759,8	6 503,6
je Wohnung	m ²	90,1	92,3	95,7	100,1	103,1	106,4
Rauminhalt	Mill. m ³	42,9	42,1	41,8	44,8	42,9	36,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 130,9	9 161,7	9 182,2	9 897,1	9 479,4	8 022,6
je Wohnung	EUR	108 245	112 221	116 355	121 918	125 888	131 195
je m ² Wohnfläche	EUR	1 201	1 216	1 216	1 218	1 222	1 234
je m ³ Rauminhalt	EUR	213	218	220	221	221	220
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	92 039	88 538	86 041	87 945	80 542	65 937
Wohnräume	Anzahl	391 530	386 731	392 446	413 813	391 281	327 377
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 884,0	9 939,1	10 046,2	10 742,5	10 248,7	8 777,9
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 020	4 188	4 686	5 142	4 904	4 875
darunter							
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 170	2 288	2 562	2 797	2 842	2 807
Wohnungen	Anzahl	1 710	1 612	1 680	1 508	1 258	1 146
Rauminhalt	Mill. m ³	27,0	31,0	31,0	33,0	34,4	37,0
Nutzfläche	1 000 m ²	4 506,7	4 990,6	4 838,8	5 438,0	5 480,2	5 774,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 413,9	3 996,3	3 704,3	3 783,6	3 464,7	3 863,5
je m ³ Rauminhalt	EUR	125	130	120	114	101	104
je m ² Nutzfläche	EUR	758	801	765	696	633	669
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	2 192	1 900	1 898	1 738	1 526	1 262
Nutzfläche	1 000 m ²	5 086,7	5 706,1	5 483,1	6 142,3	6 037,2	6 399,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 981,3	4 558,3	4 258,9	4 373,6	3 978,3	4 428,3

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	27 943	21 098	873,1	27 943	3 724,3	4 634 761
davon						
öffentliche Bauherren	66	57	3,6	66	9,3	12 361
Unternehmen	11 388	7 503	289,2	11 388	1 408,8	1 619 539
davon						
Wohnungsunternehmen	10 189	6 623	249,9	10 189	1 250,7	1 426 618
Immobilienfonds	288	183	6,7	288	37,1	39 442
sonstige Unternehmen	911	697	32,6	911	120,9	153 479
private Haushalte	16 478	13 530	580,1	16 478	2 304,7	3 000 960
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	11	8	0,1	11	1,5	1 901
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 850	4 570	177,4	7 700	803,6	1 003 298
davon						
öffentliche Bauherren	20	26	1,2	40	4,3	5 516
Unternehmen	619	709	24,2	1 238	130,4	155 638
davon						
Wohnungsunternehmen	485	538	17,6	970	102,0	118 579
Immobilienfonds	25	25	1,0	50	4,5	5 572
sonstige Unternehmen	109	146	5,6	218	23,9	31 488
private Haushalte	3 195	3 814	151,8	6 390	665,3	837 804
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	16	21	0,2	32	3,7	4 340
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	3 304	10 742	338,7	25 507	1 975,7	2 384 516
davon						
öffentliche Bauherren	12	59	0,7	114	9,8	13 553
Unternehmen	1 718	6 524	202,0	15 627	1 200,1	1 435 713
davon						
Wohnungsunternehmen	1 465	5 592	167,3	13 554	1 032,5	1 230 726
Immobilienfonds	62	292	11,3	608	52,5	65 317
sonstige Unternehmen	191	640	23,3	1 465	115,1	139 670
private Haushalte	1 539	4 025	129,0	9 515	751,1	902 067
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	35	134	7,0	251	14,7	33 183
Wohngebäude insgesamt	35 097	36 410	1 289,2	61 150	6 503,6	8 022 575
davon						
öffentliche Bauherren	98	143	5,5	220	23,3	31 431
Unternehmen	13 725	14 735	515,5	28 253	2 739,2	3 210 890
davon						
Wohnungsunternehmen	12 139	12 753	434,8	24 713	2 385,2	2 775 923
Immobilienfonds	375	500	19,1	946	94,2	110 330
sonstige Unternehmen	1 211	1 482	61,6	2 594	259,9	324 636
private Haushalte	21 212	21 369	860,9	32 383	3 721,1	4 740 830
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	62	163	7,4	294	19,9	39 425

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2001 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl			Anzahl			
Anstaltsgebäude	76	768	156,7	36	2,9	231 771
Unternehmen	24	256	52,5	25	2,2	69 315
öffentliche Bauherren	10	146	22,6	–	–	62 536
private Haushalte	3	16	3,4	4	0,3	3 699
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	39	350	78,3	7	0,4	96 222
Büro- und Verwaltungsgebäude	541	4 465	837,8	320	25,7	926 205
Unternehmen	458	3 988	749,4	235	18,4	823 771
öffentliche Bauherren	11	146	30,1	3	0,3	39 832
private Haushalte	60	242	43,1	80	6,9	43 601
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	12	89	15,2	2	0,2	19 001
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	1 104	3 967	654,7	18	1,9	199 881
Unternehmen	1 065	3 885	639,6	17	1,8	195 181
öffentliche Bauherren	2	3	1,0	–	–	153
private Haushalte	31	52	9,8	1	0,1	3 217
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	6	27	4,4	–	–	1 330
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 807	26 181	3 832,8	719	68,7	2 184 260
Unternehmen	2 452	24 980	3 632,7	588	55,8	2 039 304
öffentliche Bauherren	50	217	38,8	2	0,2	28 111
private Haushalte	252	800	127,6	128	12,6	96 191
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	53	184	33,7	1	0,1	20 654
Sonstige Nichtwohngebäude	347	1 636	292,7	53	4,6	321 428
Unternehmen	80	473	89,4	16	1,4	72 362
öffentliche Bauherren	136	756	135,1	3	0,3	176 496
private Haushalte	26	61	11,5	20	1,7	10 290
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	105	346	56,8	14	1,2	62 280
Nichtwohngebäude insgesamt	4 875	37 017	5 774,7	1 146	103,8	3 863 544
Unternehmen	4 079	33 582	5 163,5	881	79,5	3 199 932
öffentliche Bauherren	209	1 267	227,6	8	0,8	307 129
private Haushalte	372	1 172	195,3	233	21,5	156 997
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	215	996	188,4	24	2,0	199 486

10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	392	306	86	1 273	5 622
Duisburg	585	533	52	1 079	5 134
Essen	179	129	49	623	2 490
Krefeld	593	550	43	1 018	5 025
Mönchengladbach	377	334	43	801	3 923
Mülheim an der Ruhr	153	125	28	446	2 082
Oberhausen	181	147	34	396	1 783
Remscheid	101	92	8	210	1 029
Solingen	76	62	14	174	871
Wuppertal	367	316	51	965	4 647
Kreise					
Kleve	1 020	978	42	1 489	7 753
Mettmann	750	661	88	1 835	8 775
Neuss	1 080	977	103	2 117	9 967
Viersen	931	860	71	1 616	7 860
Wesel	949	840	108	1 765	8 475
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 734	6 910	820	15 807	75 436
davon					
kreisfreie Städte	3 004	2 594	408	6 985	32 606
Kreise	4 730	4 316	412	8 822	42 830
Kreisfreie Städte					
Aachen	339	293	46	812	3 665
Bonn	373	307	65	1 140	5 120
Köln	784	613	171	2 274	9 857
Leverkusen	125	109	16	270	1 256
Kreise					
Aachen	690	638	52	1 192	6 066
Düren	846	786	60	1 281	6 758
Erftkreis	814	711	102	1 745	8 010
Euskirchen	931	896	35	1 389	7 968
Heinsberg	768	732	35	1 215	6 168
Oberbergischer Kreis	455	419	36	975	4 989
Rhein.-Berg. Kreis	767	690	77	1 460	7 499
Rhein-Sieg-Kreis	1 766	1 629	136	2 879	15 182
Reg.-Bez. Köln	8 658	7 823	831	16 632	82 538
davon					
kreisfreie Städte	1 621	1 322	298	4 496	19 898
Kreise	7 037	6 501	533	12 136	62 640
Kreisfreie Städte					
Bottrop	180	137	43	493	2 221
Gelsenkirchen	248	216	32	536	2 293
Münster	531	437	94	1 728	6 841

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2001 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	1 478	1 400	78	2 320	12 277
Coesfeld	650	618	31	1 018	5 443
Recklinghausen	870	766	103	1 910	8 928
Steinfurt	1 572	1 479	93	2 522	13 516
Warendorf	1 155	1 088	67	1 941	10 408
Reg.-Bez. Münster	6 684	6 141	541	12 468	61 927
davon					
kreisfreie Städte	959	790	169	2 757	11 355
Kreise	5 725	5 351	372	9 711	50 572
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	302	267	35	663	3 136
Kreise					
Gütersloh	1 230	1 121	108	2 341	11 712
Herford	655	610	45	1 148	5 755
Höxter	499	480	16	705	4 156
Lippe	767	720	47	1 164	6 547
Minden-Lübbecke	912	854	56	1 379	8 010
Paderborn	703	641	61	1 232	6 702
Reg.-Bez. Detmold	5 068	4 693	368	8 632	46 018
davon					
kreisfreie Stadt	302	267	35	663	3 136
Kreise	4 766	4 426	333	7 969	42 882
Kreisfreie Städte					
Bochum	265	230	35	508	2 591
Dortmund	1 441	1 257	181	3 094	13 788
Hagen	220	189	31	487	2 151
Hamm	281	258	23	529	2 708
Herne	152	136	16	285	1 377
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	606	552	54	1 144	5 536
Hochsauerlandkreis	504	457	47	973	5 170
Märkischer Kreis	670	618	51	1 180	5 780
Olpe	329	275	54	808	4 120
Siegen-Wittgenstein	554	515	38	883	4 996
Soest	1 000	932	68	1 726	9 097
Unna	931	807	124	2 043	9 200
Reg.-Bez. Arnsberg	6 953	6 226	722	13 660	66 514
davon					
kreisfreie Städte	2 359	2 070	286	4 903	22 615
Kreise	4 594	4 156	436	8 757	43 899
Nordrhein-Westfalen	35 097	31 793	3 282	67 199	332 433
davon					
kreisfreie Städte	8 245	7 043	1 196	19 804	89 610
Kreise	26 852	24 750	2 086	47 395	242 823

Anmerkungen S. 392

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2001 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohn- gebäude	Wohnungen							Wohn- räume ²⁾
		ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾						
			1	2	3	4	5	6 und mehr	
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	27 943	27 943	1	24	158	1 189	9 440	17 131	167 750
2 Wohnungen	3 850	7 700	30	377	1 167	1 863	2 172	2 091	36 617
3 und mehr Wohnungen ³⁾ . . .	3 282	25 500	472	2 581	7 772	9 578	3 655	1 442	94 706
davon mit ... Wohnungen									
3	686	2 058	11	86	394	781	487	299	8 885
4 – 6	1 352	6 941	51	422	1 759	2 991	1 189	529	27 428
7 – 12	877	7 753	86	596	2 345	3 210	1 167	349	29 197
13 – 19	198	3 039	54	375	1 133	1 089	300	88	10 612
20 und mehr	169	5 709	270	1 102	2 141	1 507	512	177	18 584
Wohnheime	22	7	7	–	–	–	–	–	7
Wohngebäude insgesamt	35 097	61 150	510	2 982	9 097	12 630	15 267	20 664	299 080
darunter Gebäude									
mit Eigentumswohnungen	1 697	11 720	140	874	3 575	4 619	1 753	759	44 698
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	98	220	1	6	77	42	32	62	1 012
Unternehmen	13 725	28 253	328	1 604	5 050	6 597	7 226	7 448	128 541
davon									
Wohnungsunternehmen	12 139	24 713	316	1 434	4 353	5 679	6 306	6 625	112 352
Immobilienfonds	375	946	9	36	178	259	286	178	4 219
sonstige Unternehmen	1 211	2 594	3	134	519	659	634	645	11 970
private Haushalte	21 212	32 383	154	1 308	3 854	5 949	7 994	13 124	168 577
Organisationen ohne									
Erwerbszweck	62	294	27	64	116	42	15	30	950

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten – 3) ohne Wohnheime

12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2001 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume ²⁾	Räume je Wohnung	Einwohner ³⁾ je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl				100 m ²	m ²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 537 138	10 319 259	4,1	2,1	1 991 439	37,9
Köln	1 956 128	8 379 956	4,3	2,2	1 657 825	38,5
Münster	1 113 827	5 080 028	4,6	2,4	990 534	37,8
Detmold	871 451	4 104 844	4,7	2,4	807 792	39,2
Arnsberg	1 738 482	7 467 454	4,3	2,2	1 427 061	37,5
Nordrhein-Westfalen	8 217 026	35 351 541	4,3	2,2	6 874 652	38,1
davon						
kreisfreie Städte	3 755 026	14 604 336	3,9	2,0	2 768 678	37,3
Kreise	4 462 000	20 747 205	4,6	2,4	4 105 974	38,6

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen – 3) am 31. Dezember 2001

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 1986 – 2001 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1986	1996	1997	1998	1999	2000	2001	Veränderung 2001 gegen- über 1986	Veränderung 2001 gegen- über 2000
	Anzahl							%	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	2 269 450	2 440 405	2 462 886	2 483 373	2 502 597	2 522 273	2 537 138	+11,80	+0,59
Köln	1 675 756	1 852 262	1 873 580	1 898 580	1 921 000	1 940 902	1 956 128	+16,73	+0,78
Münster	931 977	1 043 309	1 058 561	1 072 228	1 088 152	1 101 881	1 113 827	+19,51	+1,08
Detmold	729 244	817 533	829 502	840 236	853 123	862 936	871 451	+19,50	+0,99
Arnsberg	1 540 788	1 661 367	1 677 761	1 693 332	1 709 695	1 725 496	1 738 482	+12,83	+0,75
Nordrhein-Westfalen .	7 147 215	7 814 876	7 902 290	7 987 749	8 074 567	8 153 488	8 217 026	+14,97	+0,78
davon									
kreisfreie Städte . . .	3 436 961	3 636 513	3 664 942	3 689 521	3 715 280	3 737 624	3 755 026	+9,25	+0,47
Kreise	3 710 254	4 178 363	4 237 348	4 298 228	4 359 287	4 415 864	4 462 000	+20,26	+1,04

*) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2001 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Anzahl	%							
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 537 138	2,32	7,16	26,76	32,62	17,56	7,74	5,85
Köln	1 956 128	3,13	6,87	22,47	28,66	19,22	10,67	8,99
Münster	1 113 827	1,61	4,77	19,76	29,65	20,79	11,21	12,20
Detmold	871 451	1,44	4,22	17,69	28,06	21,64	12,73	14,22
Arnsberg	1 738 482	1,70	5,48	24,29	32,49	18,13	9,04	8,87
Nordrhein-Westfalen	8 217 026	2,19	6,10	23,30	30,76	18,95	9,71	8,98
davon								
kreisfreie Städte	3 755 026	3,25	8,16	29,10	33,51	15,44	6,10	4,44
Kreise	4 462 000	1,29	4,37	18,43	28,45	21,90	12,75	12,81

*) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 1) einschl. Küchen

15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	66 241	221 947	313 717	22 639	27 080
2	Duisburg	76 503	178 051	253 356	31 995	33 202
3	Essen	83 908	221 111	310 356	29 772	32 830
4	Krefeld	42 375	92 185	118 372	22 862	26 898
5	Mönchengladbach	51 012	97 230	122 719	27 947	31 652
6	Mülheim an der Ruhr	28 437	68 388	88 653	11 277	13 597
7	Oberhausen	34 754	75 122	102 896	13 745	14 393
8	Remscheid	19 335	43 913	57 993	8 406	9 776
9	Solingen	28 433	56 967	76 449	12 666	13 862
10	Wuppertal	49 927	135 844	186 066	19 250	22 744
	Kreise					
11	Kleve	79 962	116 949	118 243	60 913	72 931
12	Mettmann	88 606	193 429	233 134	50 796	61 749
13	Neuss	95 680	174 346	196 836	62 922	75 556
14	Viersen	75 573	116 127	128 621	54 019	61 905
15	Wesel	97 552	169 707	192 896	64 266	75 469
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	918 298	1 961 317	2 500 307	493 475	573 644
	davon					
17	kreisfreie Städte	480 925	1 190 758	1 630 577	200 559	226 034
18	Kreise	437 373	770 558	869 730	292 916	347 610
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	37 071	90 825	124 014	18 396	22 119
20	Bonn	51 550	118 425	151 477	26 419	32 506
21	Köln	125 546	356 759	499 172	56 521	65 427
22	Leverkusen	26 360	58 524	74 299	13 923	16 050
	Kreise					
23	Aachen	72 033	113 549	131 300	46 191	51 757
24	Düren	67 949	103 715	109 929	50 440	59 626
25	Erftkreis	105 213	170 995	188 340	76 556	88 490
26	Euskirchen	52 104	74 117	74 261	40 407	47 102
27	Heinsberg	71 231	99 357	100 540	56 371	65 228
28	Oberbergischer Kreis	64 625	105 540	114 241	38 847	46 510
29	Rhein.-Berg. Kreis	64 798	113 019	121 980	41 416	50 740
30	Rhein-Sieg-Kreis	142 472	228 582	237 050	101 179	122 135
31	Reg.-Bez. Köln	880 952	1 633 305	1 926 603	566 666	667 689
	davon					
32	kreisfreie Städte	240 527	624 533	848 962	115 259	136 102
33	Kreise	640 425	1 008 874	1 077 641	451 407	531 588
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	21 287	41 307	53 885	8 848	9 539
35	Gelsenkirchen	35 125	96 229	139 306	10 481	11 362
36	Münster	46 248	106 811	132 175	25 388	32 633

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 2001 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 278	15 581	18 556	34 324	179 287	272 522	1
12 049	18 302	24 098	32 459	126 546	197 263	2
13 573	22 363	27 146	40 563	165 918	253 438	3
6 592	11 274	13 184	12 921	54 014	82 326	4
9 716	15 429	19 432	13 349	50 149	75 340	5
5 977	10 448	11 954	11 183	44 344	65 422	6
6 986	11 094	13 972	14 023	49 635	75 179	7
4 249	7 022	8 498	6 680	27 115	41 089	8
5 948	9 390	11 896	9 819	33 715	51 887	9
8 580	14 548	17 160	22 097	98 552	149 656	10
12 368	21 251	24 736	6 681	22 767	32 594	11
16 728	28 105	33 456	21 082	103 575	148 882	12
17 077	29 036	34 154	15 681	69 754	99 760	13
12 970	20 757	25 940	8 584	33 465	48 662	14
17 544	30 120	35 088	15 742	64 118	93 542	15
159 635	264 719	319 270	265 188	1 122 954	1 687 562	16
82 948	135 451	165 896	197 418	829 275	1 264 122	17
76 687	129 269	153 374	67 770	293 679	423 440	18
5 722	9 882	11 444	12 953	58 823	94 174	19
8 261	14 074	16 522	16 870	71 845	108 536	20
16 634	27 969	33 268	52 391	263 363	409 383	21
4 616	7 524	9 232	7 821	34 950	51 144	22
15 139	24 483	30 278	10 703	37 309	54 831	23
10 347	17 434	20 694	7 162	26 655	38 795	24
16 045	26 757	32 090	12 612	55 748	79 694	25
8 165	14 460	16 330	3 532	12 556	17 524	26
10 356	17 454	20 712	4 504	16 675	23 457	27
18 285	31 882	36 570	7 493	27 148	38 824	28
14 182	24 828	28 364	9 200	37 451	52 200	29
25 459	45 360	50 918	15 834	61 086	84 953	30
153 211	262 108	306 422	161 075	703 609	1 053 515	31
35 233	59 449	70 466	90 035	428 981	663 237	32
117 978	202 658	235 956	71 040	274 628	390 278	33
6 146	9 604	12 292	6 293	22 163	32 745	34
5 565	8 711	11 130	19 079	76 157	117 695	35
7 102	12 910	14 204	13 758	61 268	92 583	36

Noch: 15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	86 207	136 509	130 214	62 168	80 336
38	Coesfeld	48 322	78 586	75 903	33 126	43 093
39	Recklinghausen	120 533	234 706	290 502	61 737	68 810
40	Steinfurt	104 110	168 556	162 562	71 392	92 086
41	Warendorf	64 090	109 068	109 484	42 047	54 410
42	Reg.-Bez. Münster	525 922	971 772	1 094 031	315 187	392 270
	davon					
43	kreisfreie Städte	102 660	244 347	325 366	44 717	53 534
44	Kreise	423 262	727 425	768 665	270 470	338 735
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	54 895	115 942	148 588	24 998	30 027
	Kreise					
46	Gütersloh	76 398	134 597	137 703	46 020	60 164
47	Herford	58 171	99 163	108 263	30 778	37 984
48	Höxter	37 913	62 270	60 072	24 967	32 800
49	Lippe	82 510	139 029	153 645	45 512	55 542
50	Minden-Lübbecke	73 428	122 319	124 355	47 255	60 069
51	Paderborn	62 081	114 120	118 195	38 129	50 255
52	Reg.-Bez. Detmold	445 396	787 440	850 821	257 659	326 840
	davon					
53	kreisfreie Stadt	54 895	115 942	148 588	24 998	30 027
54	Kreise	390 501	671 498	702 233	232 661	296 814
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	54 238	137 032	188 277	19 264	22 269
56	Dortmund	86 553	217 142	298 326	35 644	40 520
57	Hagen	28 006	75 583	101 527	10 356	12 573
58	Hamm	34 972	64 906	79 470	19 598	21 968
59	Herne	22 927	59 464	83 053	7 659	8 283
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	58 759	129 011	162 411	24 883	30 171
61	Hochsauerlandkreis	65 642	113 776	117 612	37 597	48 374
62	Märkischer Kreis	84 882	163 436	196 422	40 780	49 536
63	Olpe	31 893	54 468	53 956	17 781	23 225
64	Siegen-Wittgenstein	69 585	115 277	123 807	40 487	50 279
65	Soest	70 243	121 036	125 027	43 203	55 633
66	Unna	83 283	152 276	180 861	46 933	54 202
67	Reg.-Bez. Arnsberg	690 983	1 403 406	1 710 749	344 185	417 033
	davon					
68	kreisfreie Städte	226 696	554 127	750 653	92 521	105 613
69	Kreise	464 287	849 280	960 096	251 664	311 420
70	Nordrhein-Westfalen	3 461 551	6 757 339	8 082 511	1 977 172	2 377 475
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 105 703	2 729 706	3 704 146	478 054	551 309
72	Kreise	2 355 848	4 027 633	4 378 365	1 499 118	1 826 166

Anmerkung S. 396

am 31. Dezember 2001 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
17 659	32 992	35 318	6 380	23 180	32 728	37
11 036	20 240	22 072	4 160	15 253	20 705	38
26 332	44 291	52 664	32 464	121 604	176 101	39
24 413	45 581	48 826	8 305	30 889	42 344	40
14 555	26 979	29 110	7 488	27 679	38 327	41
112 808	201 308	225 616	97 927	378 194	553 228	42
18 813	31 225	37 626	39 130	159 588	243 023	43
93 995	170 083	187 990	58 797	218 605	310 205	44
13 048	21 287	26 096	16 849	64 628	97 494	45
19 704	36 102	39 408	10 674	38 332	52 275	46
19 914	34 229	39 828	7 479	26 950	37 657	47
9 628	17 852	19 256	3 318	11 619	15 849	48
25 173	42 333	50 346	11 825	41 154	57 787	49
18 899	33 905	37 798	7 274	28 345	39 302	50
15 061	28 506	30 122	8 891	35 359	49 944	51
121 427	214 214	242 854	66 310	246 385	350 308	52
13 048	21 287	26 096	16 849	64 628	97 494	53
108 379	192 927	216 758	49 461	181 759	252 814	54
10 519	17 319	21 038	24 455	97 444	147 975	55
15 226	25 163	30 452	35 683	151 458	232 230	56
5 364	9 155	10 728	12 286	53 855	80 443	57
7 573	12 599	15 146	7 801	30 339	44 726	58
4 309	6 764	8 618	10 959	44 418	66 776	59
15 143	25 785	30 286	18 733	73 055	107 242	60
19 629	35 929	39 258	8 416	29 473	40 757	61
24 264	41 104	48 528	19 838	72 796	107 114	62
10 942	20 615	21 884	3 170	10 629	14 291	63
21 484	37 385	42 968	7 614	27 613	40 352	64
17 875	32 772	35 750	9 165	32 631	46 074	65
18 944	31 969	37 888	17 406	66 105	96 040	66
171 272	296 558	342 544	175 526	689 815	1 024 020	67
42 991	71 000	85 982	91 184	377 514	572 150	68
128 281	225 559	256 562	84 342	312 302	451 870	69
718 353	1 238 907	1 436 706	766 026	3 140 957	4 668 633	70
193 033	318 412	386 066	434 616	1 859 985	2 840 026	71
525 320	920 495	1 050 640	331 410	1 280 972	1 828 607	72

16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	318 722	16 386	36 709	105 450	96 799
2	Duisburg	255 973	4 638	16 022	79 556	97 115
3	Essen	313 927	6 808	25 630	99 601	109 763
4	Krefeld	120 354	3 435	9 043	34 140	37 416
5	Mönchengladbach	124 185	2 711	8 680	32 243	38 371
6	Mülheim an der Ruhr	89 771	1 529	6 156	25 499	31 543
7	Oberhausen	104 088	1 592	6 089	27 469	40 930
8	Remscheid	59 116	895	4 234	17 300	18 767
9	Solingen	77 691	1 495	6 304	22 403	25 945
10	Wuppertal	189 403	5 216	18 820	57 842	59 261
Kreise						
11	Kleve	120 789	785	4 128	18 432	29 622
12	Mettmann	236 598	5 399	15 290	56 916	77 087
13	Neuss	199 369	4 274	10 760	40 244	62 646
14	Viersen	130 912	1 319	5 728	26 024	36 703
15	Wesel	196 240	2 256	8 043	35 745	65 627
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 537 138	58 738	181 636	678 864	827 595
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 653 230	44 705	137 687	501 503	555 910
18	Kreise	883 908	14 033	43 949	177 361	271 685
Kreisfreie Städte						
19	Aachen	126 029	9 468	14 023	34 705	34 022
20	Bonn	154 446	9 626	15 333	37 078	43 348
21	Köln	505 458	26 253	51 160	153 948	159 490
22	Leverkusen	75 212	1 522	4 704	18 971	26 642
Kreise						
23	Aachen	133 477	1 604	6 168	28 362	39 948
24	Düren	111 422	1 324	4 459	19 070	29 603
25	Erftkreis	190 844	3 047	8 808	34 692	56 996
26	Euskirchen	75 827	663	2 841	11 830	18 265
27	Heinsberg	102 008	662	2 969	13 962	24 187
28	Oberbergischer Kreis	116 414	1 382	5 651	21 778	31 491
29	Rhein.-Berg. Kreis	124 120	2 320	6 935	24 295	34 221
30	Rhein-Sieg-Kreis	240 871	3 320	11 404	40 855	62 381
31	Reg.-Bez. Köln	1 956 128	61 191	134 455	439 546	560 594
	davon					
32	kreisfreie Städte	861 145	46 869	85 220	244 702	263 502
33	Kreise	1 094 983	14 322	49 235	194 844	297 092
Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	54 548	547	2 615	13 583	21 403
35	Gelsenkirchen	140 661	1 542	9 424	45 800	53 869
36	Münster	134 797	8 868	12 504	29 628	36 499

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

31. Dezember 2001 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 und mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
39 978	13 548	9 852	76 736	1 151 264	225 736	1
38 105	12 521	8 016	61 405	990 866	180 011	2
45 504	16 278	10 343	79 796	1 200 907	223 843	3
20 360	9 709	6 251	47 996	481 655	93 667	4
22 726	10 628	8 826	68 206	515 888	98 495	5
14 633	6 066	4 345	33 727	359 798	69 277	6
17 648	6 312	4 048	30 794	416 803	76 069	7
10 100	4 545	3 275	25 268	239 369	44 783	8
12 295	5 326	3 923	30 132	308 655	57 968	9
28 819	11 239	8 206	63 669	728 624	138 275	10
30 886	18 488	18 448	143 301	591 484	119 652	11
45 893	21 323	14 690	112 754	985 232	196 236	12
42 280	22 508	16 657	127 463	871 021	176 506	13
31 517	16 867	12 754	97 891	594 337	118 149	14
44 867	20 952	18 750	145 224	883 356	172 772	15
445 611	196 310	148 384	1 144 362	10 319 259	1 991 439	16
250 168	96 172	67 085	517 729	6 393 829	1 208 124	17
195 443	100 138	81 299	626 633	3 925 430	783 315	18
18 220	8 654	6 937	53 542	474 283	92 283	19
25 796	12 287	10 978	85 592	613 212	120 563	20
69 350	27 003	18 254	140 650	1 877 795	361 366	21
13 160	5 975	4 238	32 659	308 720	59 275	22
28 322	15 777	13 296	102 317	597 407	115 418	23
25 527	16 692	14 747	113 634	527 285	105 129	24
45 136	23 953	18 212	138 888	861 009	173 174	25
17 722	12 476	12 030	94 352	372 713	75 599	26
28 013	18 126	14 089	108 473	502 528	100 787	27
23 473	15 486	17 153	133 932	548 195	107 476	28
26 294	15 585	14 470	112 069	563 008	114 818	29
54 897	36 627	31 387	241 337	1 133 801	231 936	30
375 910	208 641	175 791	1 357 445	8 379 956	1 657 825	31
126 526	53 919	40 407	312 443	3 274 010	633 487	32
249 384	154 722	135 384	1 045 002	5 105 946	1 024 337	33
10 076	3 687	2 637	20 284	224 924	41 852	34
20 126	6 311	3 589	27 566	539 328	97 264	35
24 617	12 062	10 619	82 372	546 585	108 902	36

Noch: 16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreise					
37	Borken	133 172	1 092	3 728	17 794	28 074
38	Coesfeld	77 696	732	2 357	10 559	17 596
39	Recklinghausen	294 498	2 937	13 277	64 390	107 543
40	Steinfurt	166 512	1 282	5 279	21 697	36 184
41	Warendorf	111 943	962	3 932	16 623	29 136
42	Reg.-Bez. Münster	1 113 827	17 962	53 116	220 074	330 304
	davon					
43	kreisfreie Städte	330 006	10 957	24 543	89 011	111 771
44	Kreise	783 821	7 005	28 573	131 063	218 533
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	151 285	3 665	9 315	37 046	51 631
	Kreise					
46	Gütersloh	141 498	1 497	4 903	22 396	38 057
47	Herford	110 982	865	4 212	19 124	32 642
48	Höxter	61 465	453	1 921	8 825	13 652
49	Lippe	157 055	1 907	6 433	28 221	45 735
50	Minden-Lübbecke	128 392	799	4 110	19 559	33 419
51	Paderborn	120 774	3 380	5 847	19 015	29 428
52	Reg.-Bez. Detmold	871 451	12 566	36 741	154 186	244 564
	davon					
53	kreisfreie Stadt	151 285	3 665	9 315	37 046	51 631
54	Kreise	720 166	8 901	27 426	117 140	192 933
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	190 208	4 425	12 590	57 750	67 416
56	Dortmund	301 456	7 824	21 307	87 062	110 736
57	Hagen	103 056	1 870	7 330	31 588	36 445
58	Hamm	80 692	1 051	3 303	18 444	28 217
59	Herne	83 948	844	5 067	25 600	32 756
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	165 218	2 913	9 623	43 057	56 931
61	Hochsauerlandkreis	120 689	1 389	5 891	20 923	28 909
62	Märkischer Kreis	200 503	2 683	10 554	46 491	63 770
63	Olpe	55 114	393	1 928	8 316	12 507
64	Siegen-Wittgenstein	126 122	2 886	5 478	22 933	31 690
65	Soest	127 679	1 381	5 089	21 192	32 658
66	Unna	183 797	1 866	7 046	38 901	62 787
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 738 482	29 525	95 206	422 257	564 822
	davon					
68	kreisfreie Städte	759 360	16 014	49 597	220 444	275 570
69	Kreise	979 122	13 511	45 609	201 813	289 252
70	Nordrhein-Westfalen	8 217 026	179 982	501 154	1 914 927	2 527 879
	davon					
71	kreisfreie Städte	3 755 026	122 210	306 362	1 092 706	1 258 384
72	Kreise	4 462 000	57 772	194 792	822 221	1 269 495

Anmerkungen S. 400

31. Dezember 2001 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 und mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
31 348	22 202	28 934	230 382	694 560	139 624	37
18 015	12 659	15 778	125 145	398 681	80 576	38
62 071	24 885	19 395	148 895	1 261 393	238 115	39
39 118	27 262	35 690	280 802	861 631	172 589	40
26 240	15 842	19 208	151 435	552 926	111 611	41
231 611	124 910	135 850	1 066 881	5 080 028	990 534	42
54 819	22 060	16 845	130 222	1 310 837	248 018	43
176 792	102 850	119 005	936 659	3 769 191	742 515	44
28 176	11 852	9 600	73 722	625 671	118 136	45
32 308	19 688	22 649	177 242	687 629	138 357	46
26 161	14 297	13 681	106 040	519 856	101 780	47
12 186	9 604	14 824	117 595	321 527	63 788	48
34 616	19 778	20 365	158 866	732 990	142 235	49
28 950	18 548	23 007	180 672	638 082	126 790	50
26 190	17 128	19 786	155 540	579 089	116 706	51
188 587	110 895	123 912	969 677	4 104 844	807 792	52
28 176	11 852	9 600	73 722	625 671	118 136	53
160 411	99 043	114 312	895 955	3 479 173	689 656	54
29 519	10 770	7 738	59 271	744 005	138 521	55
45 880	16 981	11 666	89 413	1 175 267	219 464	56
15 353	5 919	4 551	35 024	404 377	76 758	57
16 174	7 244	6 259	48 036	348 227	66 010	58
13 007	4 110	2 564	19 616	328 113	60 159	59
29 493	12 895	10 306	79 728	683 617	131 232	60
24 454	16 373	22 750	180 617	592 701	116 788	61
38 958	19 669	18 378	143 370	874 518	166 893	62
11 296	8 819	11 855	93 545	282 164	55 595	63
24 251	17 268	21 616	168 884	603 148	117 306	64
27 465	18 139	21 755	170 568	622 494	123 545	65
39 370	18 995	14 832	114 194	808 823	154 791	66
315 220	157 182	154 270	1 202 266	7 467 454	1 427 061	67
119 933	45 024	32 778	251 360	2 999 989	560 912	68
195 287	112 158	121 492	950 906	4 467 465	866 150	69
1 556 939	797 938	738 207	5 740 631	35 351 541	6 874 652	70
579 622	229 027	166 715	1 285 476	14 604 336	2 768 678	71
977 317	568 911	571 492	4 455 155	20 747 205	4 105 974	72

17. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1999 und 2000 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger									
	insgesamt		davon erhielten						pauschaliertes Wohngeld	
			spitz berechnetes Wohngeld							
	Lastenzuschuss		Mietzuschuss		1999		2000			
1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000			
Haushalte mit ... Person(en)										
1	334 066	344 612	2 691	2 665	142 842	140 464	188 533	201 483		
2	157 448	163 645	1 457	1 416	48 480	48 420	107 511	113 809		
3	105 638	108 744	1 269	1 205	35 371	35 567	68 998	71 972		
4	84 943	84 297	2 999	2 878	43 971	42 142	37 973	39 277		
5	44 988	44 360	3 256	2 944	25 926	25 103	15 806	16 313		
6	18 930	18 791	1 946	1 900	10 852	10 613	6 132	6 278		
7 und mehr	15 069	14 965	2 376	2 373	7 702	7 418	4 991	5 174		
Insgesamt	761 082	779 414	15 994	15 381	315 144	309 727	429 944	454 306		

18. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger									Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR								
		unter 51	51 – 77	77 – 102	102 – 128	128 – 153	153 – 179	179 – 205	205 und mehr	
Anzahl										EUR
Empfänger von Wohngeld insgesamt ...	779 414	151 294	86 329	86 040	104 469	102 860	82 287	60 389	105 746	124
davon erhielten Tabellenwohngeld	325 108	131 504	62 835	40 420	27 792	19 736	14 245	9 938	18 638	82
davon Mietzuschuss	309 727	126 637	60 226	38 450	26 350	18 609	13 388	9 343	16 724	80
Lastenzuschuss	15 381	4 867	2 609	1 970	1 442	1 127	857	595	1 914	106
pauschaliertes Wohngeld	454 306	19 790	23 494	45 620	76 677	83 124	68 042	50 451	87 108	154

19. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 3		3 – 4		4 – 5		5 und mehr		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	EUR	
Empfänger von Wohngeld insgesamt ...	779 414	25 540	3,3	62 671	8,0	173 839	22,3	517 364	66,4	5,62
davon erhielten Tabellenwohngeld	325 108	7 778	2,4	22 973	7,1	78 156	24,0	216 201	66,5	5,54
davon Mietzuschuss	309 727	4 385	1,4	21 375	6,9	75 890	24,5	208 077	67,2	5,57
Lastenzuschuss	15 381	3 393	22,1	1 598	10,4	2 266	14,7	8 124	52,8	5,22
pauschaliertes Wohngeld	454 306	17 762	3,9	39 698	8,7	95 683	21,1	301 163	66,3	5,69

Die Erhebungsbereiche der Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken werden auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben bzw. Leistungen aus dem Gastgewerbe anbieten. Die Statistiken werden als Repräsentativerhebungen auf der Grundlage der Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 durchgeführt.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tab. 2) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahreserhebung. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten (einschl. Kantinen und Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern.

Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes und der Abschaffung der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union zum Jahresbeginn 1993 traten in der Außenhandelsstatistik methodische und anmelde-technische Änderungen in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU im Rahmen der Intrahandelsstatistik und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU in der Extrahandelsstatistik erfasst. Die Ergebnisse dieser

beiden Erhebungsverfahren werden als Gesamtergebnisse in der Außenhandelsstatistik nachgewiesen.

Die statistischen Angaben zum Extrahandel werden wie bisher über die Zollverfahren ermittelt, während die Ergebnisse der Intrahandelsstatistik auf Direktmeldungen der Unternehmen basieren. Durch die Einführung von Schwellenwerten sind im Intrahandel nur die Unternehmen auskunftspflichtig, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 200 000 EUR im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr in die Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offene Zollager –) eingeführten ausländischen Waren. Es werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden. Aufgrund der Kapazitätserhebungen im Beherbergungsgewerbe, die seit 1. 1. 1981 alle 6 Jahre stattfinden, werden ebenfalls monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

**1. Beschäftigung, Personalaufwendungen,
im Einzelhandel 1999**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte	Personal-aufwen-dungen	insgesamt
		am 31. 12. 1999				
		Anzahl			Mill. EUR	
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	9 276	9 869	92 510	2 318	23 128
	davon					
50.1	Handel mit Kraftwagen	4 384	4 721	64 749	1 802	19 796
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2 642	2 720	16 664	324	1 317
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	1 096	1 154	5 140	105	688
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	344	348	1 400	30	286
50.5	Tankstellen	811	927	4 557	57	1 042
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	55 026	74 506	691 262	13 039	85 133
	davon					
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	4 953	10 969	287 526	6 101	39 195
	davon					
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 656	10 091	185 489	3 167	27 223
52.12	sonstigen Waren	297	878	102 037	2 934	11 972
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	6 133	8 514	36 674	481	3 332
	davon					
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	646	771	2 172	21	182
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 501	1 905	13 356	199	822
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	146	146	310	3	19
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	282	677	2 583	38	169
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	1 302	2 020	8 202	114	1 069
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	1 818	2 267	6 558	64	778
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	438	729	3 494	43	293
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5 515	6 424	52 202	889	7 318
	davon					
52.31	Apotheken	4 658	4 717	36 967	601	5 492
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	189	321	4 060	73	319

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR				%	
97,6	1,1	0,8	0,5	3 004	3 289	17 780	5 348	23,1	50
98,8	0,3	0,4	0,5	2 745	3 039	15 609	4 187	21,2	50.1
93,5	4,1	0,3	2,1	74	72	671	646	49,0	50.1
88,7	–	10,8	0,5	70	70	476	212	30,8	50.3
96,3	3,2	–	0,5	88	80	218	68	23,7	50.4
86,3	11,7	1,4	0,6	27	29	806	235	22,6	50.5
0,8	96,1	2,2	0,9	9 598	9 692	56 998	28 135	33,0	52
1,2	96,8	0,8	1,2	3 866	3 884	27 813	11 381	29,0	52.1
1,8	97,1	0,3	0,8	1 722	1 786	20 704	6 519	23,9	52.11
–	96,2	2,0	1,8	2 145	2 098	7 110	4 862	40,6	52.12
–	94,6	4,6	0,8	181	187	2 260	1 071	32,1	52.2
–	98,5	1,5	–	4	4	95	86	47,6	52.21
–	95,8	2,8	1,4	15	16	461	360	43,9	52.22
–	100,0	–	–	1	1	10	9	48,0	52.23
–	99,3	0,3	0,4	11	11	96	73	43,2	52.24
–	92,5	7,1	0,4	81	85	816	254	23,7	52.25
–	98,9	0	1,1	48	48	599	179	23,0	52.26
–	82,5	17,4	0,1	21	22	184	109	37,1	52.27
–	95,2	4,5	0,3	564	570	4 945	2 373	32,4	52.3
–	99,5	0,5	0	369	383	3 759	1 734	31,6	52.31
–	94,5	0,6	4,9	19	20	179	140	43,8	52.32

Noch: 1. Beschäftigung, Personalaufwendungen,
im Einzelhandel 1999

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte	Personal-aufwen-dungen	insgesamt
		am 31. 12. 1999				
		Anzahl			Mill. EUR	
	Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen) noch: Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln					
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	668	1 385	11 175	215	1 507
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	28 494	37 712	280 764	5 020	30 274
	davon					
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	996	1 036	4 183	39	229
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	6 142	10 677	107 478	1 862	10 538
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 642	3 529	25 604	437	2 309
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	3 114	3 645	38 540	891	5 279
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	2 760	3 069	17 843	345	2 675
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	1 048	1 295	15 234	327	2 260
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	1 593	1 855	11 069	161	1 022
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	11 198	12 606	60 813	957	5 962
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	456	506	710	4	65
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	7 755	8 273	28 460	487	4 691
	davon					
52.61	Versandhandel	677	705	5 686	143	1 085
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	4 138	4 388	10 419	75	873
52.63	Sonstiger Einzelhandel	2 940	3 179	12 355	269	2 732
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	1 720	2 109	4 926	58	259
50/52	Einzelhandel insgesamt	64 303	84 375	783 772	15 358	108 261

Anmerkung S. 407

Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
Kfz- Handel	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	Mill. EUR		%			
%								%	
–	79,8	20,1	0,1	177	166	1 007	500	33,2	52.33
0,1	97,5	2,0	0,4	4 659	4 695	18 596	11 678	38,6	52.4
–	100,0	–	0	43	40	132	97	42,3	52.41
0,1	99,5	0,4	0	1 510	1 403	6 132	4 406	41,8	52.42
–	98,8	1,1	0,1	406	429	1 276	1 033	44,7	52.43
–	99,3	0,5	0,2	826	859	3 253	2 027	38,4	52.44
–	97,1	1,4	1,5	415	441	1 878	797	29,8	52.45
–	84,8	14,9	0,3	303	339	1 496	764	33,8	52.46
–	96,9	2,8	0,3	103	114	662	359	35,2	52.47
0,2	96,9	1,7	1,2	1 052	1 069	3 767	2 194	36,8	52.48
–	92,3	7,7	–	24	24	34	31	48,0	52.5
4,1	84,8	10,4	0,7	275	302	3 231	1 459	31,1	52.6
0,2	91,8	6,8	1,2	90	112	589	496	45,7	52.61
–	97,2	2,5	0,3	38	41	598	276	31,5	52.62
6,9	78,0	14,4	0,7	146	148	2 044	688	25,2	52.63
0,4	84,5	4,2	10,9	29	31	119	141	54,2	52.7
21,5	75,8	1,9	0,8	12 602	12 981	74 778	33 482	30,9	50/52

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		1999		2000	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	115,2	111,8	111,8	106,8
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	122,5	119,0	118,6	114,1
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	110,9	109,3	107,3	105,4
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern . . . . .	.	.	.	.
50.5	Tankstellen	53,3	49,7	49,9	39,4
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	99,7	98,0	103,3	100,3
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	96,7	95,2	97,9	96,6
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	98,0	96,4	100,1	98,7
52.12	sonstigen Waren	(89,3)	(88,6)	(85,5)	(84,9)
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	83,9	81,4	82,0	79,4
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln . . . . .	.	.	.	.
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	65,1	64,5	62,3	61,4
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen . . . . .	.	.	.	.
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren . . . . .	.	.	.	.
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	95,5	93,6	94,2	92,3
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	78,7	72,3	72,3	64,9
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	(244,3)	(242,0)	(303,0)	(305,9)
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	127,1	127,5	134,5	134,4
	davon				
52.31	Apotheken	124,1	124,7	131,3	131,0
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	(160,8)	(165,1)	(147,1)	(153,8)
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	131,2	130,5	142,2	141,4
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	98,8	97,6	104,3	102,9
	davon				
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien . . . . .	.	.	.	.
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	93,0	92,3	93,3	92,8
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	101,1	98,3	101,8	98,7
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	98,7	95,2	101,6	97,4
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	89,9	96,5	96,3	105,3
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	116,7	114,0	137,2	133,4
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	103,6	95,6	108,9	98,7
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	102,3	101,4	110,5	108,8
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter . . . . .	.	.	.	.
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	98,2	88,9	104,4	75,4
	davon				
52.61	Versandhandel	94,3	92,0	93,0	89,5
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	100,1	97,8	97,7	95,4
52.63	Sonstiger Einzelhandel	99,4	85,6	110,7	65,1
50/52	Einzelhandel insgesamt	102,9	100,9	105,1	101,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1995 – 3) vorläufige

Einzelhandel 1999 – 2001 nach Wirtschaftszweigen

durchschnitt (1995 = 100)		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾		
		2001 ³⁾		1999	2000	2001 ³⁾	1999 gegenüber 1998		2000 gegenüber 1999	2001 ³⁾ gegenüber 2000
		nominal	real							
114,4	107,8	84,0	84,6	84,9	+0,8	-3,0	+2,3	50		
120,5	114,3	99,6	102,1	100,6	+5,1	-3,2	+1,6	50.1		
130,1	126,4	108,6	107,2	119,1	+11,0	-3,2	+21,2	50.3		
.	.	.	.	.	.	.	.	50.4
52,2	41,4	24,9	18,0	21,0	-47,5	-6,4	+4,6	50.5		
104,9	100,1	97,2	97,2	97,5	+2,0	+3,6	+1,5	52		
101,7	97,5	105,2	102,2	101,8	+5,3	+1,2	+3,9	52.1		
105,3	100,6	111,6	108,7	109,1	+6,1	+2,1	+5,2	52.11		
(81,3)	(79,9)	(79,9)	(76,6)	(72,8)	(0,9)	(-4,3)	(-4,9)	52.12		
75,4	70,4	84,0	78,9	72,5	-10,5	-2,3	-8,0	52.2		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.21
63,9	58,4	74,4	69,5	66,1	-25,2	-4,3	+2,6	52.22		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.23
.	.	.	.	.	.	.	.	52.24
84,6	82,0	103,4	98,4	84,6	-0,2	-1,4	-10,2	52.25		
66,3	58,1	70,1	62,9	59,4	-5,7	-8,1	-8,3	52.26		
(210,6)	(208,2)	(179,2)	(211,6)	(176,8)	.	(24,0)	(-30,5)	52.27		
141,9	139,9	115,8	118,2	121,6	+7,4	+5,8	+5,5	52.3		
139,8	137,9	108,8	10,7	112,8	+5,4	+5,8	+6,5	52.31		
(116,0)	(122,2)	(163,2)	(143,7)	(118,2)	(+44,7)	(-8,5)	(-21,1)	52.32		
151,1	147,9	123,7	131,0	142,8	+8,7	+8,4	+6,3	52.33		
102,2	100,2	89,7	92,6	93,6	-0,5	+5,6	-2,0	52.4		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.41
91,0	90,3	79,9	80,3	81,2	+0,4	+0,3	-2,5	52.42		
102,1	97,2	94,8	92,2	91,1	+1,9	+0,7	+0,3	52.43		
100,9	95,2	95,7	98,9	100,8	-2,5	+2,9	-0,7	52.44		
91,3	101,2	75,6	77,1	75,4	-2,7	+7,1	-5,2	52.45		
128,4	124,2	117,3	140,0	143,3	+1,0	+17,6	-6,4	52.46		
110,7	98,3	93,2	97,2	101,7	+0,8	+5,1	+1,7	52.47		
111,6	109,3	96,2	98,1	100,3	-	+8,0	+1,0	52.48		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.5
111,1	81,7	86,7	83,0	87,2	-3,8	+6,3	+6,4	52.6		
97,6	97,4	86,6	88,7	100,4	-2,8	-1,4	+4,9	52.61		
101,4	94,9	85,1	75,5	79,7	-2,7	-2,4	+3,8	52.62		
119,0	73,8	87,7	83,5	82,3	-4,6	+11,4	+7,5	52.63		
106,9	101,7	95,4	95,4	95,8	+1,7	+2,1	+1,7	50/52		

Ergebnisse

3. Beschäftigung, Umsatz, Personalaufwendungen, im Großhandel und in der Handelsvermittlung

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte	Personalaufwendungen	insgesamt	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen
		Anzahl			Mill. EUR		
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt²⁾	743	863	15 442	548	10 549	99,7
	davon						
50.1	Handel mit Kraftwagen	251	293	5 844	244	7 636	100
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	444	522	9 336	293	2 639	99,0
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör	48	48	262	11	274	96,0
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	28 145	34 379	363 577	11 989	179 472	0,7
	darunter						
51.1	Handelsvermittlung	13 097	13 321	31 271	490	2 082	0
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 292	1 522	11 988	321	5 955	0,8
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 455	4 992	62 598	2 140	36 135	-
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	4 104	4 835	67 897	2 302	26 951	0,1
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	4 315	5 928	101 814	3 845	64 937	1,0
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	2 563	3 051	54 106	1 909	28 066	0,2
51.7	Sonstiger Großhandel	320	728	33 903	982	15 346	3,1
50/51	Großhandel insgesamt	28 888	35 242	379 019	12 537	190 021	6,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nur Großhandel

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		1999		2000	
		nominal	real	nominal	real
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt	104,5	101,9	84,4	81,6
	davon				
50.1	Handel mit Kraftwagen	(100,6)	(97,8)	(79,7)	(76,6)
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	115,6	113,8	98,1	96,3
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör . . . . .	.	.	.	.
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	97,4	99,3	109,0	104,9
	darunter				
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	94,6	101,0	102,3	103,1
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	99,0	98,6	99,7	97,3
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	105,1	106,3	117,9	118,6
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	88,1	88,6	104,6	91,6
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	98,6	109,2	107,9	127,3
51.7	Sonstiger Großhandel	148,9	149,2	165,8	155,2
50/51	Großhandel insgesamt	97,9	99,4	107,4	103,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1995

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
lung 1999 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz			Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. 1)
davon aus						insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Handels- vermitt- lung	Großhandel	Einzelhandel	anfang	ende				
			Mill. EUR					
–	0,3	0	1 276	1 332	8 790	1 760	16,7	50
–	–	–	829	909	6 496	1 140	14,9	50.1
–	0,8	0	373	366	2 037	602	22,8	50.3
–	4,0	–	75	58	257	17	6,4	50.4
1,1	96,5	1,1	10 721	10 808	140 153	39 319	21,9	51
85,2	14,1	0,2	38	31	370	1 713	82,3	51.1
–	96,6	2,1	244	258	5 034	920	15,5	51.2
0	98,5	1,0	1 021	1 064	30 376	5 758	15,9	51.3
0,2	99,0	0,5	2 681	2 662	20 455	6 496	24,1	51.4
0	96,9	1,4	3 598	3 712	53 573	11 364	17,5	51.5
0	97,7	0,6	2 046	2 091	16 907	11 158	39,8	51.6
0,2	94,9	1,2	1 094	991	13 437	1 909	12,4	51.7
1,0	91,2	1,0	11 997	12 141	148 942	41 079	21,6	50/51

Großhandel 1999 – 2001 nach Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik- Nr. 1)
durchschnitt (1995 = 100)		1999	2000	2001 ³⁾	1999 gegenüber 1998	2000 ³⁾ gegenüber 1999	2001 ³⁾ gegenüber 2000	
2001 ³⁾								
nominal	real	%						
80,2	76,5	87,7	84,0	78,0	-17,7	-19,2	-5,0	50
(74,9)	(71,0)	(85,7)	(80,6)	(73,2)	(-21,8)	(-20,8)	(-6,0)	50.1
95,9	93,1	88,9	86,2	81,1	-0,9	-15,1	-2,2	50.3
.	.	.	.	.	.	.	.	50.4
109,7	104,2	95,6	93,6	93,0	-0,9	+11,9	+0,6	51
118,8	117,4	93,2	91,7	90,8	-1,5	+8,1	+16,1	51.2
105,7	99,8	90,6	90,7	89,3	-0,7	+0,7	+6,0	51.3
112,8	112,0	90,2	88,6	87,3	+3,6	+12,2	-4,3	51.4
106,5	92,0	97,6	94,9	94,5	-3,0	+18,7	+1,8	51.5
103,7	124,2	91,1	86,1	87,9	-1,6	+9,4	-3,9	51.6
154,6	146,1	156,2	156,3	155,6	–	+11,3	-6,8	51.7
107,8	102,4	95,1	93,0	92,2	-2,3	+9,7	+0,4	50/51

– 3) vorläufige Ergebnisse

**5. Beschäftigung, Umsatz, Bruttolohn- und gehaltsumme,
im Gastgewerbe 1999**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte	Personalaufwendungen	Umsatz		
						insgesamt	dar	
		am 31. 12. 1999						
		Anzahl	Mill. EUR					
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	3 563	3 850	37 595	585	1 967	98,6	
	davon							
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 457	2 646	29 647	470	1 553	98,3	
	davon							
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	1 858	2 039	26 877	446	1 422	98,5	
55.11.2	Gasthöfe	362	371	1 579	13	74	93,6	
55.11.3	Pensionen	236	236	1 190	11	57	100	
55.12	Hotels garnis	1 107	1 203	7 948	115	414	100	
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	208	209	789	6	27	91,6	
	davon							
55.22	Campingplätze	65	65	293	3	11	100	
55.23	Beherbergungsgewerbe a. n. g.	143	144	495	4	16	85,9	
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	17 483	18 406	93 706	933	3 813	99,2	
	davon							
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	9 426	9 736	52 596	560	2 270	99,6	
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	499	831	9 410	159	448	97,4	
55.30.3	Cafés	1 002	1 015	6 715	52	214	98,0	
55.30.4	Eisdielen	1 343	1 423	5 669	38	186	100	
55.30.5	Imbisshallen	5 214	5 402	19 317	125	694	99,2	
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	12 262	12 300	47 029	244	1 331	99,2	
	davon							
55.40.1	Schankwirtschaften	11 641	11 672	38 876	206	1 164	99,1	
55.40.2	Bars und Vergnügungslokale	218	218	465	2	15	100	
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	372	380	7 626	37	151	100	
55.40.4	Trinkhallen	30	30	63	1	1	100	
55.5	Kantinen und Caterer	1 294	1 677	15 735	225	572	97,8	
	davon							
55.51	Kantinen	935	1 168	6 788	90	208	95,4	
55.52	Caterer	359	508	8 947	136	363	99,1	
55	Gastgewerbe	34 811	36 441	194 854	1 995	7 709	98,9	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) einschl. Getränken

**Wareneingang, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

satz			Waren- und Dienstleistungs- käufe		Material- und Warenbestand am Jahres-		Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
unter im Gastgewerbe							insgesamt	darunter Waren- verkäufe		anfang	ende	insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
darunter			Mill. EUR						
Beherbergung	Gaststättenleistungen ²⁾	Kantinen- und Catering- leistung							
%			Mill. EUR						%
60,2	37,6	2,2	1 039	331	35	33	1 634	83,1	55.1
100									
55,8	41,3	2,8	825	281	20	22	1 274	82,0	55.11
55,8	41,1	3,1	760	243	18	19	1 180	83,0	55.11.1
54,2	45,7	0,1	46	25	2	2	49	66,7	55.11.2
58,9	41,1	–	19	13	1	1	44	77,5	55.11.3
76,1	23,8	0	214	50	14	11	360	87,0	55.12
59,3	40,7	–	12	8	1	1	19	71,2	55.2
55,6	44,4	–	6	4	1	1	7	66,7	55.22
62,3	37,7	–	7	4	1	1	12	74,2	55.23
0	99,8	0,2	1 997	1 190	62	64	2 625	68,9	55.3
0,1	99,7	0,3	1 186	698	40	41	1 574	69,3	55.30.1
–	99,5	0,5	251	134	7	7	314	70,1	55.30.2
–	100	–	88	57	3	4	157	73,7	55.30.3
–	100	–	92	51	2	2	135	72,8	55.30.4
–	100	–	381	250	10	10	444	64,0	55.30.5
0,1	99,9	–	706	458	26	26	874	65,6	55.4
0,1	99,9	–	617	414	24	24	750	64,4	55.40.1
–	100	–	8	2	0	0	14	90,0	55.40.2
–	100	–	81	42	2	2	109	72,3	55.40.3
–	100	–	1	1	–	–	1	100,0	55.40.4
–	7,9	92,1	318	248	9	9	323	56,5	55.5
–	5,0	95,0	129	100	5	5	107	51,6	55.51
–	5,0	95,0	189	148	4	5	216	59,4	55.52
15,5	77,1	7,4	4 072	2 235	132	133	5 475	71,0	55

6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastge

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		1999		2000	
		nominal	real	nominal	real
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	96,0	92,3	100,8	96,1
	davon				
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	95,4	91,5	100,1	95,1
	darunter				
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	94,3	90,5	100,0	95,0
55.12	Hotels garnis	98,3	95,4	103,5	99,6
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	(63,6)	(61,5)	(63,7)	(61,2)
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	93,7	89,2	90,1	84,9
	davon				
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	91,7	87,2	88,4	83,2
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	116,6	110,8	116,4	109,6
55.30.3	Cafes	(90,6)	(86,5)	(96,5)	(91,3)
55.30.4	Eisdielen	(101,7)	(97,5)	(94,5)	(90,1)
55.30.5	Imbisshallen	86,1	82,1	77,3	73,0
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	87,4	83,0	83,4	78,4
	darunter				
55.40.1	Schankwirtschaften	88,9	84,5	88,0	82,7
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	93,5	88,9	69,9	65,7
55.5	Kantinen und Caterer	105,3	99,4	98,3	91,7
	davon				
55.51	Kantinen	108,4	102,3	102,8	95,8
55.52	Caterer	103,9	98,0	96,4	89,8
55	Gastgewerbe	93,8	89,4	91,9	86,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1995 –

werbe 1999 – 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (1995 = 100)		1999	2000	2001 ³⁾	1999 gegenüber 1998	2000 gegenüber 1999	2001 ³⁾ gegenüber 2000	
2001 ³⁾					%			
nominal	real							
100,5	94,1	86,4	84,7	89,7	+2,9	+5,0	-0,3	55.1
101,1	94,5	86,3	83,9	89,7	+2,9	+4,9	+1,0	55.11
100,8	94,2	85,8	83,8	89,4	+2,1	+6,0	+0,8	55.11.1
98,0	92,8	87,0	87,7	89,6	+3,0	+5,3	-5,3	55.12
(70,9)	(66,7)	(-82,7)	(62,7)	(71,5)	(-16,9)	(+0,2)	(+11,3)	55.2
96,1	89,0	87,4	83,9	90,5	-1,6	-3,8	+6,7	55.3
92,3	85,4	81,8	78,0	83,6	-2,6	-3,6	+4,4	55.30.1
124,6	115,3	112,6	104,2	113,2	+4,2	-0,2	+7,0	55.30.2
(116,0)	(107,8)	(85,3)	(91,4)	(102,9)	(-5,6)	(+6,5)	(+20,2)	55.30.3
(105,3)	(98,6)	(127,3)	(129,6)	(141,4)	(+7,7)	(-7,1)	(+11,4)	55.30.4
83,3	77,4	85,1	80,7	86,1	-3,5	-10,2	+7,8	55.30.5
102,6	94,8	83,2	74,6	87,1	-4,2	-4,6	+23,0	55.4
110,0	101,6	82,0	76,9	91,3	-2,4	-1,0	+25,0	55.40.1
79,6	73,6	106,8	73,8	81,8	-11,3	-25,2	+13,9	55.40.3
107,9	98,7	100,0	88,1	96,5	-2,5	-6,6	+9,8	55.5
114,8	105,0	98,6	90,0	96,5	-7,6	-5,2	+11,7	55.51
104,9	95,9	100,9	86,8	96,6	+0,3	-7,2	+8,8	55.52
99,1	91,9	87,1	82,1	90,0	-1,2	-2,0	+7,8	55

3) vorläufige Ergebnisse

7. Aus- und Einfuhr 1984 – 2001*) nach Warengruppen**Mill. EUR**

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Ausfuhr								
1984	1 891	64 610	1 954	6 828	55 828	19 046	36 782	66 501
1985	2 072	71 543	1 924	7 054	62 565	20 929	41 636	73 615
1986	1 978	68 880	1 622	5 323	61 935	19 166	42 769	70 858
1987	1 891	67 056	1 367	4 969	60 720	18 640	42 080	68 948
1988	2 148	73 413	1 231	6 021	66 161	20 432	45 729	75 561
1989	2 411	80 552	1 268	6 514	72 769	22 484	50 285	82 963
1990	2 467	78 578	1 196	5 533	71 849	20 897	50 951	81 045
1991	2 816	76 045	1 119	5 274	69 652	19 690	49 963	78 861
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 154	112 408	699	5 660	106 049	26 349	79 700	116 562
Januar . . .	317	9 273	60	507	8 706	2 300	6 406	9 589
Februar . . .	344	9 020	44	507	8 469	2 211	6 259	9 364
März	298	10 079	80	508	9 492	2 346	7 145	10 377
April	309	9 568	64	505	8 999	2 167	6 832	9 877
Mai	297	9 691	58	476	9 156	2 311	6 845	9 988
Juni	344	9 528	55	492	8 980	2 259	6 721	9 872
Juli	332	9 217	63	445	8 709	2 311	6 398	9 549
August . . .	405	9 081	59	446	8 576	2 065	6 511	9 485
September .	354	8 964	49	426	8 489	1 975	6 515	9 318
Oktober . . .	388	10 110	59	513	9 538	2 424	7 115	10 498
November . .	418	9 330	64	459	8 807	2 082	6 724	9 748
Dezember . .	348	8 548	45	376	8 127	1 899	6 228	8 896

*) 2001: vorläufige Ergebnisse

Noch: 7. Aus- und Einfuhr 1984 – 2001*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Einfuhr								
1984	8 001	58 429	9 323	15 828	33 279	9 968	23 311	66 431
1985	8 117	62 686	9 556	16 690	36 440	11 142	25 298	70 803
1986	7 781	55 214	5 363	11 384	38 468	11 054	27 413	62 995
1987	7 417	53 670	4 665	9 399	39 607	10 485	29 121	61 087
1988	7 865	59 060	4 404	10 504	44 153	12 105	32 048	66 925
1989	8 306	69 392	5 186	12 988	51 218	14 056	37 161	77 698
1990	9 047	75 211	5 576	11 795	57 841	14 960	42 881	84 258
1991	10 404	83 819	5 234	11 787	66 799	15 261	51 538	94 223
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	10 256	107 821	7 503	15 514	84 805	16 646	68 159	118 077
Januar	871	9 231	659	1 518	7 054	1 392	5 663	10 102
Februar . . .	768	9 324	678	1 456	7 191	1 502	5 689	10 093
März	821	9 620	679	1 527	7 415	1 490	5 925	10 441
April	912	9 114	712	1 314	7 088	1 414	5 674	10 026
Mai	888	8 946	516	1 304	7 126	1 499	5 627	9 834
Juni	839	9 011	817	1 457	6 737	1 367	5 370	9 850
Juli	916	8 585	539	1 103	6 944	1 440	5 504	9 501
August	786	8 417	550	993	6 874	1 376	5 498	9 203
September . .	749	8 588	740	1 145	6 703	1 207	5 496	9 337
Oktober . . .	909	9 435	632	1 326	7 476	1 476	6 000	10 343
November . .	829	9 248	497	1 104	7 647	1 373	6 275	10 077
Dezember . .	968	8 301	485	1 268	6 548	1 110	5 439	9 269

Anmerkung S. 418

8. Ausfuhr 2000 und 2001*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2000		2001	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	14 183 939	4 347 212	14 984 331	4 153 812
Lebende Tiere	96 054	126 382	73 041	94 507
Pferde	1 563	12 907	1 534	15 381
Rindvieh	24 714	58 958	13 649	25 139
Schweine	10 419	15 000	7 557	14 408
sonstige lebende Tiere	59 358	39 517	50 301	39 579
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 233 801	1 138 639	1 096 229	1 132 608
Milch	745 734	298 839	659 188	323 108
Butter	3 099	8 581	1 138	4 460
Käse	14 768	42 622	14 146	42 863
Fleisch und Fleischwaren	348 508	689 373	341 410	679 437
Därme	18 485	21 813	16 593	20 744
Fische und Fischzubereitungen	6 299	30 341	7 319	27 913
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	41 392	15 659	30 859	12 223
Eier, Eiweiß, Eigelb	11 573	11 534	13 494	12 512
Honig	22 601	14 931	9 577	8 493
Fischmehl und dgl.	21 342	4 945	2 506	854
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	12 568 140	2 738 884	13 524 372	2 611 485
Weizen	165 092	22 193	268 139	34 283
Roggen	16 160	1 541	22 334	2 714
Gerste	206 423	23 473	142 584	16 688
Hafer	2 514	413	2 785	479
Mais	50 420	8 601	42 762	7 207
Hirse, sonstiges Getreide	17 969	2 290	45 378	5 607
Reis	2 870	1 611	3 046	1 442
Müllereierzeugnisse	164 806	35 782	131 308	29 946
Malz	98 005	24 985	113 255	32 863
nichtöhlhaltige Sämereien	18 835	30 657	17 120	25 829
Hülsenfrüchte zur Ernährung	666	657	1 411	840
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	2 773	665	2 598	973
Grün- und Rohfutter	53 458	3 452	54 553	3 561
Kartoffeln	466 196	38 828	596 550	50 739
andere Hackfrüchte	7 222	186	489	185
Gemüse und sonstige Küchengewächse	101 381	81 068	111 905	84 317
Obst außer Südfrüchten	9 193	16 795	12 234	21 974
Südfrüchte	914	1 260	169	566
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	493 390	350 043	483 232	332 880
Kakao, roh	25	29	-	-
Kakaoerzeugnisse	75 249	226 974	69 825	225 081
Gewürze	1 044	4 376	922	4 427
Zucker	381 687	207 226	258 175	142 748
Ölfrüchte zur Ernährung	20 590	6 639	12 465	4 810
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	397 797	177 929	433 464	204 330
Margarine und ähnliche Speisefette	90 814	72 642	93 769	69 187
Ölkuchen	654 595	82 537	663 330	103 544
Kleie	101 346	9 081	91 511	8 137
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	557 019	46 779	412 114	31 303
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	8 347 695	1 160 368	9 386 417	1 082 920
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse	61 992	99 808	50 528	81 903
Genussmittel	285 944	343 307	290 689	315 212
Hopfen	21	221	7	103
Kaffee	28 203	150 738	22 776	116 634
Tee	302	2 350	245	1 466
Rohtabak	705	1 855	588	1 577
Tabakerzeugnisse	732	34 351	900	41 587
Bier	209 648	112 074	226 407	120 356
Branntwein	43 744	37 117	37 941	29 298
Wein	2 588	4 602	1 823	4 190

*) 2001: vorläufige Ergebnisse

Noch: 8. Ausfuhr 2000 und 2001*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2000		2001	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	71 388 910	107 665 504	66 750 042	112 407 964
Rohstoffe	22 479 995	863 086	19 835 422	699 182
Abfallseide, Seidengehäuse	1	10	10	64
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	121 056	206 039	49 366	99 974
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	1 187	3 373	1 143	3 663
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	14 560	10 406	13 700	9 679
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	653	426	391	232
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	59 477	27 750	56 278	30 683
Felle zu Pelzwerk, roh	21	973	3	569
Andere Felle und Häute	21 008	39 122	17 840	35 320
Bettfedern	100	742	74	420
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	200 744	31 156	237 853	29 501
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	10	38	6	18
Kautschuk, Guttapercha, Balata	9 065	2 988	9 273	3 243
Rohgummen, Schellack, Balsame	50	196	78	268
Ölfrüchte für technische Öle	3 901	808	561	177
Steinkohle einschl. Presskohle	213 305	36 728	115 946	18 283
Braunkohle einschl. Presskohle	366 482	22 574	474 974	28 010
Erdöl, roh	0	1	87 855	22 085
Eisenerze	10 177	439	7 502	148
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	774 841	7 363	1 094 413	9 907
Manganerze	10	3	1	1
Kupfererze und Kiesabbrände	20 319	8 099	16 022	6 330
Bleierze	-	-	24	4
Zinkerze	49 722	10 816	53 833	11 696
Chromerze	1 226	567	671	152
Nickelerze	368	1 933	117	856
Schwefelkies	30	22	35	20
sonstige Erze und Metallaschen	26 827	17 996	25 410	16 247
Bauxit, Kryolith	3 433	399	2 292	486
Speise- und Industriesalz	1 623 751	28 422	1 481 385	30 799
Kaliohsalze	-	-	-	-
sonstige Steine und Erden	17 457 493	260 140	14 748 961	242 645
Rohphosphate	-	-	-	-
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	167 954	25 983	102 040	17 564
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	46	65	10	44
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	3	1 553	4	2 768
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	1 332 177	115 956	1 237 352	77 327
Halbwaren	15 261 366	6 321 597	14 376 619	5 659 720
Rohseide und Seidengespinnste	1	17	2	54
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	102 684	426 921	44 637	283 539
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	25 444	94 184	22 038	87 359
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	3 580	29 932	2 644	24 781
Gespinnste aus Baumwolle	11 232	40 036	10 113	40 296
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	128	460	196	737
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	167 543	53 908	149 694	47 478
Holzmasse, Zellstoff	16 221	11 037	17 666	11 138
Kautschuk, bearbeitet	39 472	106 082	38 342	113 936
Glasmasse, Rohglas	193	830	161	711
Zement	1 935 642	122 373	1 849 508	117 403
sonstige mineralische Baustoffe	831 508	380 973	844 647	403 347
Roheisen	109 977	13 501	68 455	9 093
Alteisen, Schrott	2 425 904	362 225	2 155 276	297 670
Ferrolegerungen	52 589	77 796	43 252	61 163
Eisenhalbzeug	1 963 632	892 575	1 792 320	847 881
Aluminium, roh (auch Legierungen)	235 251	369 556	221 540	346 068
Kupfer, roh (auch Legierungen)	157 827	231 542	130 471	180 001

Anmerkung S. 420

Noch: 8. Ausfuhr 2000 und 2001*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2000		2001	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	26 134	70 956	9 648	57 826
Blei, roh (auch Legierungen)	81 480	50 896	81 912	51 260
Zinn, roh (auch Legierungen)	740	3 315	747	3 079
Zink, roh (auch Legierungen)	83 737	103 889	79 779	85 821
sonstige unedle Metalle, roh	11 556	31 674	10 766	45 310
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	176 181	162 841	177 034	153 507
sonstige technische Fette und Öle	147 291	68 654	122 784	65 092
Koks	67 342	11 655	66 530	13 096
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	589 644	105 519	422 162	71 168
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	1 324 334	442 608	1 352 370	465 311
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 147 879	398 367	1 144 288	344 411
aufbereitete Kalidüngemittel	53 814	8 279	6 579	1 023
Thomasphosphatmehl	—	—	—	—
sonstige Phosphordüngemittel	935	177	304	71
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	153 964	37 394	249 803	55 919
Gerbstoffauszüge	3	9	10	19
sonstige chemische Halbwaren	3 157 695	1 224 534	3 134 576	1 144 363
Gold für gewerbliche Zwecke	0	1 658	1	3 620
sonstige Halbwaren	159 812	385 227	126 363	226 166
Fertigwaren	33 647 549	100 480 821	32 538 002	106 049 062
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	21 287 937	27 044 090	20 092 756	26 348 839
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetische Fäden	60 358	715 809	55 205	663 576
Gewebe aus Zellwolle und synthetische Fasern	25 390	340 442	24 945	303 864
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	7 004	168 189	5 491	133 012
Gewebe aus Baumwolle	35 934	367 767	30 152	332 567
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	24 549	258 498	23 888	273 628
Leder	7 651	82 330	5 312	89 955
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	65	4 487	22	4 728
Papier und Pappe	1 859 428	1 645 475	1 807 413	1 575 427
Furniere, Sperrholz und dgl.	1 098 508	645 671	984 725	667 260
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	44 906	73 710	45 296	77 142
Glas	568 710	399 985	331 020	349 761
Kunststoffe	4 355 259	6 948 149	4 251 206	6 699 902
Teerfarbstoffe	78 027	516 188	67 913	450 147
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	681 148	1 583 792	686 004	1 598 800
Dextrine, Gelatine und Leime	131 583	197 684	133 973	216 943
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	10 855	38 968	14 553	41 688
sonstige chemische Vorerzeugnisse	3 242 828	4 004 845	3 453 230	4 106 632
Guss- und Stahlröhren	1 050 957	1 020 946	1 137 178	1 170 491
Stab- und Formeisen	2 551 278	1 960 676	2 441 689	1 915 953
Blech aus Eisen	3 768 114	2 278 421	3 239 129	2 032 755
Draht aus Eisen	548 081	383 308	270 131	272 540
Eisenbahnoberbaumaterial	92 456	73 212	119 965	83 291
schmiedbarer Guss, Schmiedestücke	47 097	134 103	46 029	124 110
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	341 441	1 018 293	282 573	878 992
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	550 341	1 665 800	536 049	1 769 252
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	95 143	473 660	91 341	475 206
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	37	1 724	27	2 674
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	6 237	1	7 287
sonstige Vorerzeugnisse	10 788	35 720	8 296	31 257

Anmerkung S. 420

Noch: 8. Ausfuhr 2000 und 2001*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2000		2001	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	12 359 612	73 436 731	12 445 246	79 700 223
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	7 806	147 306	6 683	116 238
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	644	29 491	568	23 216
Strickwaren aus Baumwolle	4 010	125 694	4 175	126 965
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	6 200	232 077	5 856	204 217
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	937	65 921	1 015	71 219
sonstige Kleidung aus Baumwolle	6 958	176 962	7 098	212 334
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	807	27 570	754	25 086
Hüte	112	4 990	122	5 731
sonstige Spinnstoffwaren	64 104	398 941	65 851	400 434
Pelzwaren	35	8 074	43	6 577
Schuhe aus Leder	3 972	108 161	3 682	102 285
andere Lederwaren	1 736	56 557	1 363	43 090
Papierwaren	763 906	1 684 246	609 633	1 463 157
Bücher und Karten, Noten und Bilder	201 541	708 161	185 439	655 400
Holzwaren	421 406	1 200 692	402 875	1 137 927
Kautschukwaren	103 592	681 459	116 783	803 416
Steinwaren	20 655	74 155	18 230	80 609
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	24 660	63 374	21 809	61 137
Glaswaren	439 380	373 195	335 009	315 942
Messerschmiedewaren	4 419	174 644	4 248	171 347
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	45 830	668 948	41 861	644 782
sonstige Eisenwaren	2 422 163	5 566 562	2 483 980	5 708 784
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	50 015	436 135	41 782	409 487
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	66	25 413	41	23 554
sonstige Waren aus unedlen Metallen	420 954	2 293 583	421 484	2 343 673
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	169 048	1 977 617	139 631	1 846 313
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	84 204	1 545 223	81 467	1 536 793
Landmaschinen (einschl. Ackerschleppern)	87 935	685 574	89 077	683 277
Kraftmaschinen	38 484	529 920	41 747	618 119
Pumpen, Druckluftmaschinen	106 778	1 802 960	110 115	1 898 827
Fördermittel	163 262	1 071 231	143 572	1 015 456
Papier- und Druckmaschinen	44 822	882 787	42 959	939 757
Büromaschinen	26 088	1 307 824	30 010	1 356 734
Nahrungsmittelindustriemaschinen	21 050	324 154	17 422	308 609
sonstige Maschinen	606 529	7 528 871	578 440	7 551 144
elektrotechnische Erzeugnisse	646 655	13 484 668	652 168	14 148 959
Uhren	164	22 688	149	22 648
feinmechanische und optische Erzeugnisse	23 778	1 084 318	26 137	1 212 455
Wachswaren und Seifen	59 540	120 580	53 354	104 957
Waren aus Kunststoffen	436 600	2 129 752	403 107	2 046 682
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	25	14 895	29	32 148
fotochemische Erzeugnisse	61 645	601 296	58 092	521 620
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	187 083	282 450	157 128	234 794
pharmazeutische Erzeugnisse	102 740	3 029 890	104 915	3 194 837
kosmetische Erzeugnisse	80 745	407 099	78 160	410 617
sonstige chemische Erzeugnisse	1 896 583	3 021 770	1 797 845	2 737 604
Musikinstrumente	657	17 124	461	14 853
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	10 052	65 523	10 156	62 130
Wasserfahrzeuge	664	11 597	1 359	10 850
Luftfahrzeuge	1 849	230 880	2 246	224 496
Kraftfahrzeuge	2 242 906	14 369 416	2 753 813	20 109 212
Fahrräder	9 328	54 881	9 337	59 830
sonstige Fahrzeuge	167 865	731 086	205 279	924 647
sonstige Enderzeugnisse	66 625	768 345	76 689	715 249
Ausfuhr insgesamt	85 572 849	112 012 717	81 734 373	116 561 776

Anmerkung S. 420

9. Einfuhr 2000 und 2001*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2000		2001	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	11 934 050	10 714 353	10 962 723	10 255 673
Lebende Tiere	131 999	197 551	131 549	219 723
Pferde	377	1 887	305	3 865
Rindvieh	6 036	11 410	3 535	6 708
Schweine	118 986	165 989	121 589	189 927
sonstige lebende Tiere	6 600	18 264	6 120	19 223
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 478 548	3 255 058	1 315 624	3 182 023
Milch	230 882	162 018	206 434	173 810
Butter	66 094	216 317	46 068	154 335
Käse	190 664	680 219	180 293	712 729
Fleisch und Fleischwaren	664 943	1 636 762	566 887	1 569 176
Därme	11 002	36 967	7 749	26 185
Fische und Fischzubereitungen	101 908	338 934	106 828	371 594
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	18 218	5 689	8 697	3 468
Eier, Eiweiß, Eigelb	159 239	159 786	153 110	152 148
Honig	19 352	12 270	14 311	11 325
Fischmehl und dgl.	16 245	6 097	25 246	7 254
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 954 084	6 452 538	9 141 741	6 054 048
Weizen	447 827	62 184	196 131	27 376
Roggen	1 072	242	4 517	900
Gerste	194 733	31 201	165 915	26 536
Hafer	31 038	4 570	46 980	7 159
Mais	690 058	99 977	386 537	59 004
Hirse, sonstiges Getreide	10 215	4 245	9 048	3 686
Reis	105 019	54 640	98 003	48 370
Müllereierzeugnisse	31 659	9 502	28 480	8 626
Malz	140 359	33 096	156 642	38 859
nichtöhlhaltige Sämereien	74 713	71 562	49 956	66 575
Hülsenfrüchte zur Ernährung	15 712	9 752	18 316	11 300
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	20 556	4 271	18 091	4 434
Grün- und Rauhfutter	39 903	4 777	36 623	5 101
Kartoffeln	197 402	40 009	179 065	41 840
andere Hackfrüchte	143	25	231	75
Gemüse und sonstige Küchengewächse	1 252 302	1 135 900	1 250 105	1 177 278
Obst außer Südfrüchten	648 518	608 350	615 218	590 613
Südfrüchte	588 682	446 979	496 750	385 379
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	703 257	634 730	840 015	695 209
Kakao, roh	594	1 044	739	1 252
Kakaoerzeugnisse	141 544	350 834	54 361	154 837
Gewürze	15 042	30 741	13 754	27 467
Zucker	398 270	184 192	378 945	182 004
Ölfrüchte zur Ernährung	1 147 970	314 187	978 699	261 937
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	271 587	191 596	356 289	216 751
Margarine und ähnliche Speisefette	145 102	69 439	128 515	61 670
Ölkuchen	589 325	106 120	665 170	134 673
Kleie	43 179	4 566	26 166	3 194
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	458 608	61 679	433 442	64 312
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 302 796	1 248 606	1 300 015	1 188 576
lebende Pflanzen; ziergärtnerische Erzeugnisse	246 897	633 521	209 021	559 055
Genussmittel	369 420	809 206	373 809	799 880
Hopfen	47	567	37	245
Kaffee	11 854	49 707	15 720	46 815
Tee	3 701	16 990	9 955	20 477
Rohtabak	1 531	18 447	1 452	19 362
Tabakerzeugnisse	8 182	102 070	8 525	76 537
Bier	108 565	44 634	104 460	40 554
Branntwein	53 287	129 074	47 776	141 710
Wein	182 253	447 718	185 882	454 180

*) 2001: vorläufige Ergebnisse

Noch: 9. Einfuhr 2000 und 2001*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2000		2001	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	147 200 392	113 305 789	134 961 207	107 821 042
Rohstoffe	69 941 733	8 508 995	61 639 763	7 502 647
Abfallseide, Seidengehäuse	106	420	26	106
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	118 175	161 951	103 197	145 567
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	5 053	17 295	4 193	14 966
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	56 076	46 746	53 616	44 166
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	7 057	3 652	7 077	4 241
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	12 033	5 768	14 325	6 664
Felle zu Pelzwerk, roh	19	2 973	15	3 065
Andere Felle und Häute	14 327	25 017	21 117	42 302
Bettfedern	1 372	12 391	1 194	9 721
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	375 673	52 959	228 703	37 749
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	71	110	178	159
Kautschuk, Guttapercha, Balata	74 707	46 343	70 457	43 980
Rohgummen, Schellack, Balsame	131	409	133	391
Ölfrüchte für technische Öle	207 631	46 598	195 892	48 795
Steinkohle einschl. Presskohle	7 790 803	333 533	7 729 777	378 417
Braunkohle einschl. Presskohle	3 545	130	346	26
Erdöl, roh	26 447 532	6 063 193	25 556 861	5 301 659
Eisenerze	26 833 073	748 527	21 434 049	660 184
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	170 439	14 903	87 223	5 631
Manganerze	6 971	2 273	6 056	1 687
Kupfererze und Kiesabbrände	180	251	51	142
Bleierze	153 244	55 076	176 951	58 045
Zinkerze	163 626	43 915	161 498	36 501
Chromerze	92 284	10 203	111 232	12 674
Nickelerze	11 544	91 822	9 468	61 739
Schwefelkies	83 512	2 967	62 999	2 293
sonstige Erze und Metallaschen	614 771	182 178	399 539	145 267
Bauxit, Kryolith	408 999	31 315	208 688	31 171
Speise- und Industriesalz	1 710 948	61 003	1 360 528	35 783
Kaliohosalze	10	1	13	2
sonstige Steine und Erden	3 643 322	283 891	2 964 076	239 059
Rohphosphate	1 297	91	126	34
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	111 153	43 967	46 762	44 381
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	1 013	893	1 474	756
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	53	5 518	72	3 625
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	820 983	110 710	621 849	81 701
Halbwaren	49 183 451	16 304 493	47 299 463	15 513 823
Rohseide und Seidengespinnste	224	10 329	246	11 569
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	70 271	321 820	64 264	294 087
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	22 412	108 682	20 761	101 604
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	6 119	61 311	5 198	51 732
Gespinnste aus Baumwolle	37 040	101 754	30 018	88 533
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	5 955	7 869	3 886	5 530
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	605 328	186 879	539 072	162 355
Holzmasse, Zellstoff	1 039 021	660 624	986 247	538 535
Kautschuk, bearbeitet	52 457	157 914	53 394	158 941
Glasmasse, Rohglas	3 166	10 929	3 145	11 485
Zement	333 638	50 574	351 266	51 006
sonstige mineralische Baustoffe	1 460 143	385 217	927 440	319 827
Roheisen	105 577	16 979	114 243	20 261
Alteisen, Schrott	1 033 947	223 351	1 126 942	181 434
Ferrolegerungen	928 828	630 935	918 599	638 364
Eisenhalbzeug	1 979 052	672 732	1 586 330	538 095
Aluminium, roh (auch Legierungen)	1 077 738	1 767 199	1 041 607	1 793 485
Kupfer, roh (auch Legierungen)	473 275	795 613	396 723	643 646

Anmerkung S. 424

Noch: 9. Einfuhr 2000 und 2001*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2000		2001	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	82 287	664 997	71 866	466 792
Blei, roh (auch Legierungen)	59 010	32 301	61 566	38 446
Zinn, roh (auch Legierungen)	10 761	61 925	10 444	54 357
Zink, roh (auch Legierungen)	207 728	263 250	210 797	230 203
sonstige unedle Metalle, roh	56 896	135 216	53 025	143 715
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	176 257	117 677	167 261	110 405
sonstige technische Fette und Öle	514 531	292 313	499 168	203 330
Koks	2 904 309	195 126	3 881 654	317 511
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	852 688	114 329	999 577	133 166
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	30 500 071	6 660 989	28 480 532	6 724 830
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 615 845	420 276	1 475 574	364 493
aufbereitete Kalidüngemittel	5 112	698	4 021	563
Thomasphosphatmehl	10	1	-	-
sonstige Phosphordüngemittel	4 219	511	4 206	486
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	769 775	95 248	749 861	100 698
Gerbstoffauszüge	2 084	1 047	1 107	562
sonstige chemische Halbwaren	2 087 627	950 036	2 366 686	886 602
Gold für gewerbliche Zwecke	3	562	0	787
sonstige Halbwaren	100 045	127 281	92 737	126 389
Fertigwaren	28 075 209	88 492 301	26 021 982	84 804 572
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetische Fäden	17 697 347	17 727 053	16 013 923	16 645 775
Gewebe aus Zellwolle und synthetische Fasern	52 419	522 059	48 019	473 446
Gewebe aus Zellwolle und synthetische Fasern	105 964	458 871	75 500	380 558
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	21 284	247 595	20 059	231 035
Gewebe aus Baumwolle	41 038	348 276	38 158	340 858
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	19 143	156 666	17 745	137 363
Leder	9 630	100 560	9 152	123 935
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	232	8 219	95	5 000
Papier und Pappe	2 016 542	1 591 645	1 808 615	1 497 827
Furniere, Sperrholz und dgl.	745 768	362 977	575 036	281 677
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	489 399	260 339	395 692	236 585
Glas	354 624	318 631	282 947	322 376
Kunststoffe	2 430 923	3 460 266	2 537 394	3 395 612
Teerfarbstoffe	27 581	182 506	30 367	186 286
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	213 616	633 307	193 504	625 522
Dextrine, Gelatine und Leime	146 242	165 107	77 557	153 262
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	11 959	30 942	12 531	30 075
sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 669 756	2 596 073	2 425 613	2 547 917
Guss- und Stahlröhren	503 031	452 830	466 324	429 789
Stab- und Formeisen	3 116 287	1 609 884	2 677 308	1 419 682
Blech aus Eisen	3 273 888	1 946 024	3 101 631	1 751 460
Draht aus Eisen	853 136	517 724	664 806	431 474
Eisenbahnoberbaumaterial	66 280	42 708	106 332	60 445
schmiedbarer Guss, Schmiedestücke	37 269	72 695	33 658	67 347
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	162 686	383 246	123 310	303 626
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	274 445	814 998	241 034	740 028
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	37 109	353 871	35 264	392 831
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	9	22 473	10	22 389
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	35	38 134	53	33 667
sonstige Vorerzeugnisse	17 049	28 427	16 211	23 703

Anmerkung S. 424

Noch: 9. Einfuhr 2000 und 2001*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2000		2001	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	10 377 862	70 765 248	10 008 059	68 158 797
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	73 979	1 332 407	67 321	1 143 355
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	5 485	245 067	4 781	197 436
Strickwaren aus Baumwolle	97 316	1 491 446	92 322	1 399 475
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	87 096	2 082 328	83 339	1 923 340
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	11 429	400 580	10 491	384 457
sonstige Kleidung aus Baumwolle	104 278	1 608 511	111 555	1 775 090
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	8 345	222 905	7 872	182 973
Hüte	2 883	66 483	2 237	46 159
sonstige Spinnstoffwaren	117 447	607 272	106 430	575 781
Pelzwaren	502	33 458	306	22 212
Schuhe aus Leder	39 395	767 191	34 106	697 050
andere Lederwaren	43 428	561 766	36 400	489 098
Papierwaren	509 657	849 657	469 953	875 529
Bücher und Karten, Noten und Bilder	107 632	496 045	88 935	459 144
Holzwaren	1 402 820	2 162 944	1 218 289	1 822 543
Kautschukwaren	206 369	858 013	193 348	804 197
Steinwaren	160 218	147 938	154 310	137 772
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	131 538	233 269	133 165	233 356
Glaswaren	230 538	491 593	212 349	435 876
Messerschmiedewaren	8 646	109 667	8 016	107 919
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	53 326	364 636	51 774	367 010
sonstige Eisenwaren	1 759 701	3 341 482	1 684 946	3 226 577
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	21 850	156 560	16 586	124 627
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	342	99 424	389	88 417
sonstige Waren aus unedlen Metallen	193 419	820 066	184 131	773 573
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	90 381	659 119	77 834	647 937
Textilmaschinen und Lederindustriemaschinen	21 981	267 199	23 411	276 827
Landmaschinen (einschl. Ackerschleppern)	55 040	283 804	62 166	279 002
Kraftmaschinen	16 004	271 110	16 468	266 405
Pumpen, Druckluftmaschinen	103 973	1 123 506	98 266	1 110 759
Fördermittel	98 015	392 707	84 693	327 655
Papier- und Druckmaschinen	21 250	291 297	20 567	273 115
Büromaschinen	153 104	6 656 189	133 433	5 933 850
Nahrungsmittelindustriemaschinen	13 388	117 152	10 814	89 687
sonstige Maschinen	428 744	3 321 889	365 409	3 115 471
elektrotechnische Erzeugnisse	790 772	16 757 051	733 244	15 852 336
Uhren	2 676	144 936	1 764	138 317
feinmechanische und optische Erzeugnisse	48 608	2 064 202	44 078	1 953 191
Wachswaren und Seifen	35 683	77 301	31 679	76 916
Waren aus Kunststoffen	450 560	2 164 983	412 393	2 026 378
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	21	3 520	15	3 460
fotochemische Erzeugnisse	25 291	333 058	8 928	180 113
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	30 856	106 839	24 474	85 580
pharmazeutische Erzeugnisse	63 541	1 475 803	60 460	1 516 022
kosmetische Erzeugnisse	68 867	445 413	101 862	511 860
sonstige chemische Erzeugnisse	820 154	1 025 291	818 187	973 162
Musikinstrumente	2 057	21 731	2 031	22 992
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	52 187	373 854	47 664	388 619
Wasserfahrzeuge	3 118	68 387	32 249	86 179
Luftfahrzeuge	994	491 009	875	576 438
Kraftfahrzeuge	1 254 688	10 669 121	1 403 133	11 765 450
Fahrräder	39 693	316 770	36 588	279 024
sonstige Fahrzeuge	144 717	429 437	120 256	288 114
sonstige Enderzeugnisse	163 858	861 863	261 773	820 968
Einfuhr insgesamt	159 134 442	124 020 142	145 923 931	118 076 715

Anmerkung S. 424

**10. Ausfuhr 2000 und 2001*) nach Gütergruppen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Gütergruppe	Ausfuhr			
	2000		2001	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	1 248 883	431 887	1 392 602	391 666
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	211 486	36 853	245 181	34 118
Fische und Fischereierzeugnisse	304	2 680	505	2 677
Kohle und Torf	637 411	66 250	628 250	51 537
Erdöl und Erdgas	177 651	34 643	259 387	68 388
Erze	86 462	20 944	80 621	22 049
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	18 447 684	184 206	15 607 555	179 991
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	13 335 317	4 083 469	13 908 012	3 905 988
Tabakerzeugnisse	789	34 418	1 031	41 662
Textilien	299 521	2 766 856	280 307	2 594 890
Bekleidung	69 215	618 476	65 837	609 952
Leder und Lederwaren	18 649	287 290	14 404	286 525
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 630 490	839 908	1 463 573	839 259
Papier	3 666 656	3 714 590	3 388 542	3 346 066
Verlags- und Druckerzeugnisse	229 551	1 006 902	208 944	963 951
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	1 527 699	512 908	1 469 501	517 016
Chemische Erzeugnisse	14 968 138	21 117 343	14 813 858	20 420 494
Gummi- und Kunststoffwaren	1 065 794	4 308 577	1 020 035	4 244 321
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	5 179 344	1 794 441	4 668 772	1 695 742
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	16 213 784	12 767 925	15 209 102	12 441 767
Metallerzeugnisse	1 445 235	6 373 397	1 441 187	6 336 537
Maschinen	1 457 225	17 198 729	1 388 696	17 345 420
Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	28 024	1 356 041	31 280	1 406 002
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. .	382 189	5 170 207	381 288	5 255 540
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	96 032	6 258 600	87 232	6 716 168
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	21 001	1 473 094	23 537	1 636 550
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 408 796	14 561 354	2 956 152	20 400 541
Sonstige Fahrzeuge	55 591	567 041	49 014	599 786
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	503 988	2 041 742	481 891	2 023 832
Energie	0	311 656	0	163 370
Sonstige Waren ¹⁾	159 940	2 070 291	168 076	2 019 972
Ausfuhr insgesamt	85 572 849	112 012 717	81 734 373	116 561 776

*) 2001: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**11. Einfuhr 2000 und 2001*) nach Gütergruppen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Gütergruppe	Einfuhr			
	2000		2001	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	5 830 316	3 648 849	4 827 173	3 394 855
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	417 124	115 381	266 199	96 886
Fische und Fischereierzeugnisse	12 394	54 271	12 193	51 031
Kohle und Torf	7 871 306	338 808	7 806 436	383 886
Erdöl und Erdgas	42 370 463	8 383 285	39 777 460	8 164 885
Erze	28 053 222	1 001 967	22 349 970	898 541
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	5 422 140	346 681	4 391 171	288 116
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	7 107 034	7 472 625	7 084 521	7 217 904
Tabakerzeugnisse	8 243	102 098	8 689	76 847
Textilien	653 096	4 555 642	578 003	4 133 657
Bekleidung	245 028	5 824 349	236 527	5 531 350
Leder und Lederwaren	126 914	1 632 097	118 164	1 598 531
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	2 221 368	1 141 777	1 822 776	926 293
Papier	4 002 859	3 172 229	3 641 662	2 961 609
Verlags- und Druckerzeugnisse	144 516	1 035 106	117 816	856 837
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	18 561 788	4 772 846	19 364 953	4 411 024
Chemische Erzeugnisse	10 136 644	11 439 464	9 933 824	11 148 322
Gummi- und Kunststoffwaren	931 360	3 242 290	850 845	2 938 335
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	3 483 124	2 004 221	2 675 165	1 862 980
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	15 678 426	12 157 664	14 373 589	10 965 896
Metallerzeugnisse	1 316 917	3 612 655	1 188 643	3 439 568
Maschinen	1 043 281	7 790 905	959 140	7 386 055
Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	171 165	7 246 453	148 221	6 420 470
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. . .	492 250	5 424 706	432 585	4 933 016
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	129 109	9 119 253	133 250	8 952 891
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	39 611	2 394 492	37 539	2 374 524
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 269 943	9 362 614	1 438 645	11 022 098
Sonstige Fahrzeuge	129 486	1 409 024	125 857	1 178 200
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	1 115 947	3 485 629	993 748	3 211 340
Energie	0	80 950	0	77 414
Sonstige Waren ¹⁾	149 368	1 651 810	229 165	1 173 354
Einfuhr insgesamt	159 134 442	124 020 142	145 923 931	118 076 715

*) 2001: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

12. Ausfuhr 2001*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	3 840 641	606 865	4 740 986	19 825 215	60 108 484	89 122 193
EU-Länder	3 380 429	526 829	3 999 757	15 311 367	46 635 942	69 854 323
Frankreich	440 877	60 742	701 086	2 825 042	7 007 371	11 035 119
Niederlande	1 129 288	205 153	1 047 588	2 137 772	5 596 930	10 116 731
Italien	354 294	32 090	445 366	2 556 758	5 555 378	8 943 886
Großbritannien	330 736	45 403	295 688	2 080 219	7 224 278	9 976 324
Irland	19 056	4 593	7 256	116 915	472 940	620 760
Dänemark	92 772	6 988	49 943	510 902	1 679 558	2 340 163
Griechenland	70 488	1 035	22 364	156 306	608 052	858 245
Portugal	24 551	1 171	32 986	228 567	760 457	1 047 732
Spanien	165 404	10 823	169 376	1 158 617	3 398 923	4 903 144
Schweden	79 601	33 657	141 509	550 414	1 668 337	2 473 517
Finnland	25 137	6 715	53 231	236 740	1 326 813	1 648 636
Österreich	235 816	25 168	248 957	1 052 420	3 565 759	5 128 120
Belgien	391 398	88 265	668 735	1 568 517	7 433 856	10 150 770
Luxemburg	21 011	5 027	115 672	132 179	337 289	611 178
übrige Länder Europas	460 212	80 037	741 230	4 513 849	13 472 542	19 267 870
Ceuta	174	89	36	908	2 205	3 413
Melilla	9	1	9	151	1 053	1 223
Island	1 476	37	242	8 685	50 791	61 231
Norwegen	11 168	1 336	48 245	135 063	740 641	936 454
Liechtenstein	1 330	1 462	4 963	9 268	19 305	36 328
Schweiz	79 358	12 046	231 829	1 012 355	3 006 870	4 342 458
Färöer	236	-	1	482	1 239	1 957
Andorra	343	-	0	167	2 385	2 896
Gibraltar	3	-	-	208	1 550	1 761
Vatikanstadt	3	-	-	3	269	275
Malta	1 311	108	467	8 513	21 652	32 050
San Marino	-	-	-	1 575	5 526	7 101
Türkei	9 199	3 465	43 775	411 954	878 687	1 347 080
Estland	5 545	769	871	18 102	55 749	81 037
Lettland	7 229	454	4 107	20 934	103 420	136 144
Litauen	8 700	1 347	10 472	56 182	133 754	210 456
Polen	52 822	18 808	148 080	969 678	2 045 942	3 235 330
Tschechische Republik	26 284	9 007	81 112	579 199	1 732 953	2 428 557
Slowakei	7 558	5 727	18 694	134 758	406 961	573 697
Ungarn	25 940	3 777	32 473	280 619	1 225 552	1 568 361
Rumänien	16 507	3 930	22 009	176 771	377 299	596 516
Bulgarien	4 394	1 171	4 935	45 186	133 089	188 775
Albanien	727	15	175	2 159	5 984	9 059
Ukraine	8 224	3 337	11 680	57 587	272 173	353 001
Belarus	3 043	1 620	3 331	17 069	85 978	111 041
Republik Moldau	1 102	826	588	5 312	20 336	28 164
Russische Föderation	149 361	4 131	30 686	263 970	1 349 383	1 797 531
Georgien	1 257	105	47	1 675	8 149	11 234
Armenien	466	128	21	419	2 983	4 016
Aserbajdschan	650	5	47	4 834	17 026	22 561
Kasachstan	1 504	1 352	3 774	9 656	85 956	102 242
Turkmenistan	145	15	337	3 561	17 881	21 940
Usbekistan	774	70	505	4 167	46 340	51 856
Tadschikistan	4	2	128	41	2 083	2 259
Kirgisistan	100	2	98	411	2 723	3 333
Slowenien	10 595	1 823	25 048	141 681	290 389	469 537

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 12. Ausfuhr 2001*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
noch: übrige Länder Europas						
Kroatien	14 319	1 338	6 248	73 150	169 076	264 131
Bosnien und Herzegowina	3 519	175	1 652	20 132	42 689	68 166
Jugoslawien	2 776	1 153	3 197	26 587	87 912	121 624
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	2 053	404	1 348	10 677	18 592	33 075
Afrika	25 383	16 429	73 900	413 799	1 479 434	2 008 945
Nordafrika	10 087	9 674	34 864	210 957	573 074	838 655
Marokko	1 503	652	9 999	40 046	67 460	119 660
Algerien	593	185	5 629	24 496	123 803	154 706
Tunesien	394	2 081	4 840	68 436	99 274	175 026
Libysch-Arabische Dschamahirija	5 246	4 480	2 430	17 247	57 791	87 193
Ägypten	1 116	2 260	11 474	58 271	212 635	285 756
Sudan	1 234	16	492	2 461	12 110	16 314
Westafrika	9 259	771	9 921	47 098	212 413	279 464
Mauretanien	1 503	1	261	701	1 333	3 800
Mali	265	–	103	331	5 599	6 298
Burkina Faso	551	–	9	273	535	1 368
Niger	28	1	–	82	3 346	3 456
Tschad	30	3	213	544	1 232	2 022
Republik Kap Verde	120	–	0	2	368	490
Senegal	15	3	325	1 969	4 726	7 038
Gambia	148	–	20	249	922	1 339
Guinea-Bissau	–	–	–	–	128	128
Guinea	81	25	14	155	3 343	3 617
Sierra Leone	40	17	1 737	443	2 100	4 336
Liberia	200	36	18	169	796	1 218
Côte d'Ivoire	142	203	993	6 605	7 605	15 548
Ghana	1 007	145	139	5 835	14 696	21 822
Togo	27	159	28	71	5 123	5 407
Benin	272	15	22	350	7 084	7 742
Nigeria	4 830	165	6 041	29 319	153 480	193 836
Zentral-, Ost-, und Südafrika ..	6 037	5 983	29 114	155 744	693 947	890 826
Kamerun	31	102	506	1 736	12 037	14 412
Zentralafrikanische Republik ..	–	9	0	54	423	486
Äquatorialguinea	54	–	–	0	116	170
Sao Tome und Principe	4	–	91	6	58	159
Gabun	265	2	34	405	3 267	3 973
Republik Kongo	170	15	101	1 156	2 898	4 340
Demokratische Republik Kongo	124	29	81	361	4 087	4 682
Ruanda	6	97	–	197	1 078	1 377
Burundi	6	–	34	239	721	999
St. Helena	–	–	–	–	17	17
Angola	528	29	3	405	5 184	6 149
Äthiopien	135	–	332	1 269	7 064	8 800
Eritrea	8	–	14	253	2 470	2 745
Dschibuti	13	–	–	92	2 257	2 362
Somalia	–	–	–	1	87	87
Kenia	86	951	707	2 980	19 000	23 724
Uganda	41	9	11	593	2 839	3 492
Vereinigte Republik Tansania ..	10	286	70	759	7 049	8 174
Seychellen	5	–	–	170	384	559

Anmerkung S. 430

Noch: 12. Ausfuhr 2001*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	–	–	–	6	211	218
Mosambik	72	40	–	273	3 958	4 343
Madagaskar	1 152	–	163	603	4 597	6 514
Mauritius	5	9	160	2 080	9 082	11 336
Komoren	122	–	–	12	135	269
Mayotte	86	–	–	11	113	210
Sambia	1	56	26	657	1 756	2 497
Simbabwe	41	16	321	808	4 726	5 912
Malawi	–	27	1	73	1 261	1 361
Südafrika	2 445	4 282	26 362	140 237	586 563	759 889
Namibia	624	25	93	238	5 249	6 229
Botsuana	1	–	4	68	4 787	4 860
Swasiland	–	–	–	5	356	362
Lesotho	–	–	–	–	118	118
Amerika	158 523	16 138	369 418	3 169 687	8 990 854	12 704 620
Nordamerika	132 314	10 273	239 423	2 511 228	6 779 219	9 672 457
Vereinigte Staaten	111 249	9 062	219 505	2 346 835	6 266 158	8 952 809
Kanada	21 063	1 198	19 821	164 164	511 351	717 598
Grönland	–	12	97	210	1 177	1 496
St. Pierre und Miquelon	2	–	–	19	533	555
Mittel- und Südamerika	26 209	5 865	129 995	658 459	2 211 635	3 032 163
Mexiko	12 458	1 751	64 602	193 128	732 067	1 004 006
Bermuda	6	0	–	44	320	370
Guatemala	661	15	482	3 919	22 178	27 255
Belize	2	–	1	2	968	973
Honduras	248	–	210	1 390	7 738	9 587
El Salvador	2 067	1	394	3 181	16 499	22 142
Nicaragua	181	1	178	96	4 211	4 668
Costa Rica	411	2	2 771	7 025	13 789	23 997
Panama	145	–	59	1 313	7 350	8 867
Anguilla	–	–	–	–	20	20
Kuba	39	7	579	2 379	18 834	21 839
St. Kitts und Nevis	–	–	22	–	83	105
Haiti	122	–	7	227	860	1 216
Bahamas	61	–	–	516	1 149	1 727
Turks- und Caicosinseln	–	–	–	–	3	3
Dominikanische Republik	187	2	350	4 815	29 307	34 661
Amerikanische Jungferninseln	–	–	–	–	15	15
Antigua und Barbuda	–	–	–	37	201	238
Dominica	2	0	25	390	398	815
Kaimaninseln	–	–	–	–	1 115	1 115
Jamaika	6	–	104	445	2 873	3 429
St. Lucia	–	–	–	12	139	151
St. Vincent und die Grenadinen	5	–	12	70	150	237
Britische Jungferninseln	–	–	32	3 266	888	4 186
Barbados	59	–	9	833	1 236	2 136
Montserrat	–	–	–	–	27	27
Trinidad und Tobago	38	625	8 379	788	54 583	64 413
Grenada	–	–	29	8	311	349
Aruba	73	1	2	41	699	817

Anmerkung S. 430

Noch: 12. Ausfuhr 2001*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	730	11	52	106	2 352	3 252
Kolumbien	330	73	4 851	31 319	88 483	125 056
Venezuela	1 089	554	11 217	36 602	136 471	185 933
Guyana	22	–	139	419	530	1 110
Surinam	136	4	70	416	1 647	2 272
Ecuador	127	138	1 065	8 616	24 020	33 966
Peru	88	211	1 830	10 266	38 437	50 832
Brasilien	2 684	780	24 690	240 910	687 092	956 156
Chile	1 144	1 237	3 069	35 599	122 383	163 432
Bolivien	159	9	102	7 610	3 528	11 408
Paraguay	70	4	75	1 771	7 794	9 715
Uruguay	267	28	189	4 923	11 619	17 026
Argentinien	2 590	410	4 399	55 966	169 096	232 460
Falklandinseln und zugehörige Gebiete	3	–	–	9	169	181
Asien	118 457	57 855	451 741	2 798 686	8 519 198	11 945 938
Naher und Mittlerer Osten	49 497	4 747	59 834	450 848	2 154 649	2 719 576
Zypern	2 150	200	826	7 170	34 731	45 077
Libanon	2 941	349	713	11 448	61 044	76 495
Arabische Republik Syrien	211	248	1 837	28 837	77 918	109 050
Irak	31	–	7	326	49 972	50 336
Islamische Republik Iran	6 960	1 154	17 019	81 171	354 039	460 342
Israel	14 092	1 169	7 628	125 368	284 963	433 220
Besetzte palästinensische Gebiete	5	–	40	23	2 888	2 956
Jordanien	1 308	253	768	10 168	47 549	60 046
Saudi-Arabien	12 006	775	20 659	110 911	467 293	611 645
Kuwait	1 657	107	3 810	9 434	84 409	99 418
Bahrain	356	81	862	3 540	25 419	30 258
Katar	244	158	1 560	2 988	52 377	57 329
Vereinigte Arabische Emirate	7 085	234	3 793	43 410	576 960	631 482
Oman	219	14	140	10 201	24 699	35 273
Jemen	232	5	172	5 852	10 389	16 649
übrige Länder Asiens						
Osttimor	2	–	–	32	19	53
Afghanistan	582	1	82	216	773	1 653
Pakistan	140	319	3 774	43 726	86 546	134 505
Indien	223	3 444	37 202	159 573	330 313	530 756
Bangladesch	224	35	687	4 211	66 681	71 839
Malediven	186	–	–	13	864	1 064
Sri Lanka	438	14	1 302	16 453	17 674	35 882
Nepal	51	–	10	165	2 962	3 188
Bhutan	–	–	–	54	247	301
Myanmar	72	0	52	208	3 320	3 652
Thailand	1 890	3 663	23 429	115 182	270 405	414 569
Demokratische Volksrepublik Laos	–	4	–	100	615	719
Vietnam	310	179	501	16 507	46 632	64 129
Kambodscha	–	–	–	679	1 350	2 029
Indonesien	2 630	4 165	9 454	114 699	189 821	320 769
Malaysia	489	797	6 957	76 820	238 349	323 412
Brunei Darussalam	33	–	72	562	1 008	1 675
Singapur	4 079	222	4 167	111 600	390 781	510 849

Anmerkung S. 430

Noch: 12. Ausfuhr 2001*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	2 521	95	3 808	29 069	122 521	158 014
Mongolei	2 668	30	332	149	2 092	5 270
Volksrepublik China	12 416	30 168	91 711	535 008	1 725 286	2 394 588
Demokratische Volksrep. Korea	3 444	55	11	663	12 554	16 727
Republik Korea	2 898	1 078	35 937	256 127	510 093	806 132
Japan	24 315	1 296	41 868	385 989	1 404 406	1 857 874
Taiwan	2 933	5 295	105 693	197 925	457 947	769 794
Hongkong	6 414	2 247	24 796	281 452	475 442	790 351
Macau	-	-	63	657	5 848	6 568
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete ..	7 742	1 508	23 040	137 749	579 200	749 238
Australien	6 587	1 266	20 495	118 193	499 433	645 975
Papua-Neuguinea	-	6	10	9	2 758	2 784
Nauru	-	-	-	-	4	4
Neuseeland	970	178	2 413	17 900	67 225	88 686
Salomonen	14	6	13	31	204	267
Tuvalu	-	-	-	-	6	6
Neukaledonien	18	45	33	52	5 218	5 366
Wallis und Futuna	-	-	-	-	61	61
Kiribati	-	-	-	-	30	30
Pitcairn	-	-	-	-	0	0
Fidschi	2	1	3	52	728	786
Vanuatu	-	-	-	9	48	57
Tonga	-	-	-	-	5	5
Westsamoa	-	-	-	-	128	128
Nördliche Marianen	1	-	-	-	36	37
Französisch-Polynesien	25	5	1	1 131	2 427	3 589
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	72	122	120	315
Marshallinseln	30	-	-	5	146	181
Palau	-	-	-	-	41	41
Amerikanisch-Samoa	-	-	-	-	2	2
Guam	95	-	-	-	98	193
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	-	-	-	-	210	210
Kokosinseln (Keelinginseln) ...	-	-	-	-	-	-
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	1	1
Heard and McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-
Norfolkinsel	-	-	-	-	47	47
Cookinseln	-	-	-	-	3	3
Niue	-	-	-	-	-	-
Tokelau	-	-	-	241	18	259
Antarktis	-	-	-	-	4	4
Bouvetinsel	-	-	-	-	7	7
Südgeorgien und die	-	-	-	-	-	-
Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	188	188
Französische Südgebiete	-	-	-	3	2	5
Verschiedenes	3 066	388	635	3 702	23 052	30 843
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ..	2 035	-	2	163	2 906	5 107
nicht ermittelte Länder	1 031	388	632	3 539	20 146	25 736
Ausfuhr insgesamt	4 153 812	699 182	5 659 720	26 348 839	79 700 223	116 561 776

Anmerkung S. 430

13. Einfuhr 2001*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 EUR**

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	8 896 488	5 410 142	13 446 933	14 300 113	43 555 650	85 609 328
EU-Länder	8 124 640	1 928 773	11 131 695	12 057 047	31 740 519	64 982 674
Frankreich	1 170 320	68 378	538 782	1 948 648	4 923 981	8 650 109
Niederlande	3 212 085	156 456	6 451 803	1 688 262	4 699 490	16 208 096
Italien	775 831	33 392	385 315	1 469 919	3 833 818	6 498 275
Großbritannien	167 796	1 202 728	1 001 329	1 071 204	4 432 596	7 875 654
Irland	210 686	49 763	70 674	59 528	1 033 500	1 424 150
Dänemark	508 124	196 177	325 524	127 482	923 852	2 081 160
Griechenland	82 505	3 204	53 801	43 621	179 697	362 828
Portugal	12 548	2 344	62 698	112 707	513 255	703 552
Spanien	970 312	23 185	193 546	599 503	2 036 136	3 822 682
Schweden	17 192	36 605	181 432	895 070	1 120 764	2 251 064
Finnland	19 855	9 199	133 152	561 773	673 367	1 397 347
Österreich	104 360	34 081	201 091	764 848	1 655 948	2 760 328
Belgien	853 518	107 371	1 490 279	2 368 335	5 550 074	10 369 578
Luxemburg	19 507	5 889	42 268	346 146	164 041	577 852
übrige Länder Europas	771 848	3 481 370	2 315 238	2 243 066	11 815 131	20 626 654
Ceuta	408	0	-	1	39	449
Melilla	-	-	-	2	2	4
Island	4 008	191	51 018	1 467	3 644	60 328
Norwegen	34 301	2 083 720	576 099	113 385	147 822	2 955 327
Liechtenstein	8 132	17	1 433	3 786	104 296	117 665
Schweiz	115 083	7 827	67 909	599 420	2 041 392	2 831 632
Färöer	1 665	2	-	-	154	1 821
Andorra	6	-	-	85	62	153
Gibraltar	3	-	-	7	23	33
Vatikanstadt	-	-	-	-	83	83
Malta	291	-	17	5 004	38 365	43 678
San Marino	-	-	-	346	2 374	2 720
Türkei	158 263	15 674	27 103	170 127	1 694 391	2 065 558
Estland	1 759	1 370	10 136	7 730	48 538	69 532
Lettland	1 301	1 270	59 558	18 198	62 079	142 406
Litauen	12 275	1 271	26 546	15 403	159 836	215 330
Polen	204 831	70 365	357 501	385 982	2 595 594	3 614 273
Tschechische Republik	45 217	11 794	114 031	314 427	1 493 411	1 978 881
Slowakei	12 896	3 942	62 022	95 125	453 756	627 741
Ungarn	113 114	6 964	38 409	147 308	1 199 485	1 505 280
Rumänien	3 960	1 016	19 472	26 527	728 294	779 270
Bulgarien	5 952	3 085	9 164	9 832	171 410	199 442
Albanien	30	320	352	-	123	826
Ukraine	15 287	5 226	94 331	30 885	119 648	265 378
Belarus	2 672	1 007	20 744	12 586	43 386	80 396
Republik Moldau	611	17	1 758	229	27 323	29 939
Russische Föderation	11 795	1 245 211	659 866	149 797	92 092	2 158 760
Georgien	226	-	5 004	95	131	5 456
Armenien	153	4	-	17	187	360
Aserbaidshjan	1 059	508	-	20	2 483	4 069
Kasachstan	29	2 588	63 777	738	100	67 232
Turkmenistan	46	2 152	216	168	650	3 231
Usbekistan	10	8 691	4 561	279	225	13 767
Tadschikistan	-	2 747	54	0	0	2 801
Kirgisistan	47	309	345	-	392	1 092
Slowenien	5 574	2 144	21 327	99 741	327 331	456 117

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Einfuhr 2001*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
noch: übrige Länder Europas						
Kroatien	2 131	1 192	4 088	15 366	97 722	120 498
Bosnien und Herzegowina	392	531	3 933	2 918	36 433	44 206
Jugoslawien	6 733	143	6 171	15 045	42 504	70 597
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	1 588	70	8 293	1 021	79 350	90 322
Afrika	100 123	276 375	285 898	64 598	623 014	1 350 007
Nordafrika	24 582	115 262	74 717	22 937	451 861	689 359
Marokko	18 140	5 391	1 503	4 910	92 448	122 392
Algerien	169	-	18 715	1 375	2 691	22 950
Tunesien	1 556	326	3 126	1 291	317 678	323 977
Libysch-Arabische Dschamahirija	-	106 757	8 952	188	680	116 577
Ägypten	2 289	2 320	42 324	15 173	38 212	100 318
Sudan	2 428	468	97	-	152	3 145
Westafrika	10 913	32 502	14 613	4 826	7 279	70 132
Mauretanien	4	12 460	-	-	20	12 484
Mali	2	409	-	-	19	431
Burkina Faso	115	62	-	-	27	205
Niger	24	30	-	37	10	101
Tschad	12	692	-	1	0	705
Republik Kap Verde	-	-	-	-	7	7
Senegal	1 029	-	-	-	21	1 050
Gambia	56	-	-	-	41	98
Guinea-Bissau	-	-	-	-	-	-
Guinea	94	-	-	-	13	106
Sierra Leone	33	1	-	22	293	350
Liberia	-	214	-	-	5 554	5 768
Côte d'Ivoire	6 516	258	1 470	4 301	159	12 705
Ghana	1 807	32	12 513	453	666	15 471
Togo	49	-	108	-	124	281
Benin	103	2 154	8	10	113	2 388
Nigeria	1 068	16 188	514	1	210	17 981
Zentral-, Ost-, und Südafrika ...	64 628	128 611	196 568	36 835	163 874	590 516
Kamerun	245	5 574	1 383	148	214	7 563
Zentralafrikanische Republik ..	68	193	92	-	26	379
Äquatorialguinea	-	-	-	-	1	1
Sao Tome und Principe	-	-	-	-	5	5
Gabun	29	470	109	719	119	1 446
Republik Kongo	39	1 810	144	-	13	2 006
Demokratische Republik Kongo	143	742	99	-	8	992
Ruanda	-	1	-	-	18	19
Burundi	30	-	-	-	1	31
St. Helena	-	-	-	-	-	-
Angola	5	-	-	-	373	377
Äthiopien	210	-	-	125	86	420
Eritrea	31	-	-	-	4	35
Dschibuti	111	-	-	-	14	125
Somalia	3	2	-	-	1	5
Kenia	9 627	144	147	0	629	10 547
Uganda	327	-	-	-	10	337
Vereinigte Republik Tansania ..	968	108	57	177	441	1 750
Seychellen	1 158	-	-	-	44	1 202

Anmerkung S. 435

Noch: 13. Einfuhr 2001*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	-	0	-	0
Mosambik	2 101	53	6 812	5	436	9 407
Madagaskar	2 877	552	409	181	14 891	18 910
Mauritius	1 835	14	-	-	16 164	18 012
Komoren	39	-	-	-	3	42
Mayotte	2	-	-	-	-	2
Sambia	716	0	6 121	-	5	6 843
Simbabwe	2 546	1 007	18 184	9	2 732	24 478
Malawi	1 364	1	-	-	13	1 378
Südafrika	38 234	117 715	162 892	35 453	126 133	480 428
Namibia	754	203	120	17	1 039	2 134
Botsuana	214	10	-	-	381	605
Swasiland	953	12	-	-	68	1 032
Lesotho	-	-	-	-	3	3
Amerika	738 579	887 956	1 091 683	999 925	4 847 370	8 565 513
Nordamerika	228 436	362 412	607 610	910 721	4 586 238	6 695 418
Vereinigte Staaten	200 546	73 412	283 581	866 328	4 044 766	5 468 634
Kanada	27 761	288 996	324 029	44 387	540 430	1 225 604
Grönland	129	-	-	1	1 008	1 137
St. Pierre und Miquelon	0	4	-	5	34	43
Mittel- und Südamerika	510 143	525 544	484 072	89 204	261 132	1 870 095
Mexiko	10 600	758	41 381	22 140	112 809	187 687
Bermuda	-	-	-	-	10	10
Guatemala	8 832	44	-	197	296	9 369
Belize	1 133	-	-	-	-	1 133
Honduras	1 209	2	228	36	728	2 203
El Salvador	533	158	-	1	392	1 084
Nicaragua	1 233	-	-	1	36	1 270
Costa Rica	34 831	14	25	13	635	35 518
Panama	1 099	-	122	-	65	1 286
Anguilla	-	-	-	-	-	-
Kuba	4 872	-	175	141	69	5 257
St. Kitts und Nevis	1	-	-	-	2	3
Haiti	235	-	-	1	200	435
Bahamas	25	-	-	-	9	35
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	-	-
Dominikanische Republik	10 174	22	195	1	1 419	11 811
Amerikanische Jungferninseln	1	-	-	-	-	1
Antigua und Barbuda	-	-	1	-	6	7
Dominica	-	-	-	-	39	39
Kaimaninseln	-	-	275	-	-	275
Jamaika	157	10	99 152	0	10 637	109 956
St. Lucia	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	2	-	4	6
Britische Jungferninseln	1	-	-	-	1	2
Barbados	4	-	-	-	288	292
Montserrat	-	-	-	-	1	1
Trinidad und Tobago	33	-	2	66	527	627
Grenada	54	-	-	-	85	139
Aruba	2	-	-	-	0	2

Anmerkung S. 435

Noch: 13. Einfuhr 2001*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	11	-	-	0	134	145
Kolumbien	14 794	51 481	1 916	151	6 594	74 936
Venezuela	177	119 654	27 023	8 471	938	156 263
Guyana	2 209	29	-	-	1	2 239
Surinam	23	5	-	-	24	52
Ecuador	31 652	4	26	725	1 086	33 494
Peru	4 909	322	3 702	334	3 339	12 606
Brasilien	240 488	341 577	191 850	50 658	98 750	923 322
Chile	29 567	9 076	91 239	213	1 285	131 379
Bolivien	831	6	63	-	743	1 643
Paraguay	570	29	19	4	103	725
Uruguay	6 950	973	56	825	7 940	16 744
Argentinien	102 936	1 379	26 620	5 229	11 935	148 098
Falklandinseln und zugehörige Gebiete	-	-	-	-	-	-
Asien	395 188	666 007	582 990	1 259 206	19 076 392	21 979 784
Naher und Mittlerer Osten	56 651	496 082	11 822	134 489	203 330	902 375
Zypern	8 767	19	148	105	4 143	13 182
Libanon	463	2	273	2	884	1 623
Arabische Republik Syrien	1 353	449	2 283	8	19 663	23 756
Irak	0	-	-	-	6	6
Islamische Republik Iran	5 141	8 159	1 202	18 661	6 547	39 710
Israel	39 178	2 689	5 454	26 302	140 778	214 400
Besetzte palästinensische Gebiete	312	265	-	-	35	613
Jordanien	-	194	307	34	2 918	3 453
Saudi-Arabien	1 300	461 344	1 472	77 433	3 467	545 016
Kuwait	-	22 774	272	638	463	24 147
Bahrain	13	169	74	8 922	3 227	12 405
Katar	-	-	-	7	407	414
Vereinigte Arabische Emirate	105	18	336	2 375	20 649	23 484
Oman	19	-	-	2	119	140
Jemen	-	-	-	0	24	25
übrige Länder Asiens	338 536	169 925	571 168	1 124 717	18 873 062	21 077 409
Osttimor	26	-	-	-	-	26
Afghanistan	25	212	-	463	113	814
Pakistan	633	1 268	1 586	16 532	146 590	166 610
Indien	33 669	15 663	40 091	127 823	477 693	694 939
Bangladesch	1 783	678	1 944	1 245	235 983	241 633
Malediven	644	-	-	-	1 065	1 709
Sri Lanka	6 506	1 467	730	891	86 427	96 022
Nepal	63	1	1	13 089	1 594	14 749
Bhutan	-	-	-	-	3	3
Myanmar	23	186	-	8	43 983	44 201
Thailand	87 667	7 525	6 903	28 638	585 565	716 298
Demokratische Volksrepublik Laos	19	151	-	1	6 695	6 865
Vietnam	5 931	13 342	3 125	574	364 280	387 251
Kambodscha	-	-	-	-	47 128	47 128
Indonesien	61 990	21 196	100 301	43 270	509 980	736 737
Malaysia	18 200	22 382	30 429	14 303	589 536	674 850
Brunei Darussalam	-	-	-	-	243	243
Singapur	3 074	5 637	1 666	9 381	496 037	515 794

Anmerkung S. 435

Noch: 13. Einfuhr 2001*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	24 611	825	65 856	2 212	404 552	498 056
Mongolei	22	33	-	1	153	210
Volksrepublik China	77 343	52 969	215 520	172 361	5 088 436	5 606 630
Demokratische Volksrep. Korea	-	2 121	1	308	10 083	12 513
Republik Korea	3 692	10 313	8 651	94 746	756 767	874 168
Japan	5 244	10 172	88 244	516 322	6 549 442	7 169 425
Taiwan	5 222	3 722	5 595	75 626	1 672 535	1 762 699
Hongkong	2 149	64	525	6 468	714 350	723 556
Macau	-	-	-	453	83 827	84 281
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete ...	125 210	262 097	106 074	21 753	51 780	566 916
Australien	20 673	259 121	103 311	19 112	39 058	441 275
Papua-Neuguinea	6 060	30	35	-	20	6 146
Nauru	3	-	-	-	1	4
Neuseeland	95 926	2 065	1 735	1 809	6 262	107 796
Salomonen	-	-	-	3	140	143
Tuvalu	-	-	-	-	100	100
Neukaledonien	-	-	993	-	4	997
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-
Kiribati	-	-	-	-	-	-
Pitcairn	-	-	-	-	14	14
Fidschi	364	556	-	-	1 426	2 346
Vanuatu	1 101	288	-	-	2	1 391
Tonga	-	-	-	-	62	62
Westsamoa	983	37	-	-	285	1 305
Nördliche Marianen	5	-	-	4	20	29
Französisch-Polynesien	62	-	-	826	4 296	5 184
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	26	1	-	-	5	32
Palau	-	-	-	-	-	-
Amerikanisch-Samoa	-	-	-	-	0	0
Guam	-	-	-	-	-	-
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	1	-	-	-	15	15
Kokosinseln (Keelinginseln) ...	-	-	-	-	-	-
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-
Heard and McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-
Norfolkinsel	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	-	-	-	-	-	-
Niue	7	-	-	-	1	8
Tokelau	-	-	-	-	56	56
Antarktis	-	-	-	-	-	-
Bouvetinsel	-	-	-	-	13	13
Südgeorgien und die	-	-	-	-	-	-
Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	-	-
Französische Südgebiete	-	-	-	-	1	1
Verschiedenes	85	69	244	179	4 591	5 168
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	3	-	-	1	33	37
nicht ermittelte Länder	81	69	244	178	4 558	5 130
Einfuhr insgesamt	10 255 673	7 502 647	15 513 823	16 645 775	68 158 797	118 076 715

Anmerkung S. 435

14. Reiseverkehr*) 2001 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	14 488 057	2 479 528	36 987 064	5 802 332	2,6	2,3
nach Betriebsarten						
Hotels	8 371 483	1 646 772	15 555 348	3 463 934	1,9	2,1
Gasthöfe	284 071	37 590	720 226	104 503	2,5	2,8
Pensionen	271 085	16 533	1 424 362	65 181	5,3	3,9
Hotels garnis	2 673 813	547 943	5 350 088	1 314 509	2,0	2,4
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1 424 485	28 843	4 591 860	139 208	3,2	4,8
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	334 480	110 690	1 715 329	558 659	5,1	5,0
Jugendherbergen	888 362	89 948	1 901 966	139 631	2,1	1,6
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	240 278	1 209	5 727 885	16 707	23,8	13,8
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 666 447	217 068	8 885 684	618 809	5,3	2,9
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	839 161	102 835	5 249 296	204 542	6,3	2,0
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	530 991	66 591	2 436 817	230 926	4,6	3,5
heilklimatische Kurorte . . .	296 295	47 642	1 199 571	183 341	4,0	3,8
Luftkurorte	494 003	42 853	1 647 152	127 782	3,3	3,0
Erholungsorte	609 626	56 285	1 839 007	170 077	3,0	3,0
Großstädte ¹⁾	7 074 061	1 570 964	13 712 772	3 326 004	1,9	2,1
Übrige Gemeinden	4 643 920	592 358	10 902 449	1 559 660	2,3	2,6
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen . . .	1 060 423	193 597	2 747 790	450 659	2,6	2,3
Niederrhein	1 421 973	230 558	2 894 240	503 149	2,0	2,2
Münsterland	1 172 993	97 956	2 584 122	201 684	2,2	2,1
Teutoburger Wald ²⁾	1 608 710	144 015	6 627 349	379 933	4,1	2,6
Sauerland	1 626 255	225 529	6 152 209	869 098	3,8	3,9
Siegerland-Wittgenstein	212 000	22 668	1 044 046	54 658	4,9	2,4
Bergisches Land	1 283 568	184 600	3 050 106	419 172	2,4	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	1 028 740	138 187	2 223 470	349 962	2,2	2,5
Köln	1 796 904	535 421	3 257 918	1 078 653	1,8	2,0
Düsseldorf	1 269 521	447 211	2 389 017	938 691	1,9	2,1
Ruhrgebiet	2 006 970	259 786	4 016 797	556 673	2,0	2,1

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

15. Reiseverkehr*) 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 269 521	447 211	2 389 017	938 691	1,9	2,1
Duisburg	158 990	22 911	337 094	52 041	2,1	2,3
Essen	400 779	65 839	958 229	154 725	2,4	2,4
Krefeld	112 433	21 203	227 796	47 974	2,0	2,3
Mönchengladbach	103 999	20 386	198 570	48 227	1,9	2,4
Mülheim an der Ruhr	82 313	8 256	163 803	23 518	2,0	2,8
Oberhausen	101 384	10 227	177 891	21 206	1,8	2,1
Remscheid	69 170	13 436	108 161	22 773	1,6	1,7
Solingen	67 238	10 357	143 039	26 804	2,1	2,6
Wuppertal	153 584	23 771	326 463	48 523	2,1	2,0
Kreise						
Kleve	314 955	48 158	660 295	97 119	2,1	2,0
Mettmann	440 306	71 056	870 863	162 183	2,0	2,3
Neuss	315 558	63 331	644 400	143 611	2,0	2,3
Viersen	130 975	13 066	280 500	33 334	2,1	2,6
Wesel	228 588	31 451	426 163	55 188	1,9	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 949 793	870 659	7 912 284	1 875 917	2,0	2,2
davon						
kreisfreie Städte	2 519 411	643 597	5 030 063	1 384 482	2,0	2,2
Kreise	1 430 382	227 062	2 882 221	491 435	2,0	2,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	328 821	73 468	725 255	129 038	2,2	1,8
Bonn	532 352	82 524	1 055 474	217 675	2,0	2,6
Köln	1 796 904	535 421	3 257 918	1 078 653	1,8	2,0
Leverkusen	110 069	29 848	226 227	67 382	2,1	2,3
Kreise						
Aachen	170 040	32 248	460 546	76 848	2,7	2,4
Düren	111 064	16 846	237 166	41 754	2,1	2,5
Erftkreis	245 318	52 030	571 485	122 053	2,3	2,3
Euskirchen	205 180	19 005	753 338	80 966	3,7	4,3
Heinsberg	56 475	10 052	119 422	25 655	2,1	2,6
Oberbergischer Kreis	256 218	16 974	915 990	47 256	3,6	2,8
Rhein.-Berg. Kreis	186 983	19 158	459 363	44 251	2,5	2,3
Rhein-Sieg-Kreis	496 388	55 663	1 167 996	132 287	2,4	2,4
Reg.-Bez. Köln	4 495 812	943 237	9 950 180	2 063 818	2,2	2,2
davon						
kreisfreie Städte	2 768 146	721 261	5 264 874	1 492 748	1,9	2,1
Kreise	1 727 666	221 976	4 685 306	571 070	2,7	2,6
Kreisfreie Städte						
Bottrop	28 748	5 374	54 537	10 874	1,9	2,0
Gelsenkirchen	70 780	12 401	135 928	29 132	1,9	2,3
Münster	424 682	37 135	1 044 911	68 571	2,5	1,8

*) Fortschreibung auf der Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1999; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 15. Reiseverkehr*) 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	249 219	17 835	477 923	38 899	1,9	2,2
Coesfeld	137 486	7 547	287 658	17 289	2,1	2,3
Recklinghausen	267 179	31 909	517 603	63 382	1,9	2,0
Steinfurt	248 785	24 353	533 955	50 365	2,1	2,1
Warendorf	112 821	11 086	239 675	26 560	2,1	2,4
Reg.-Bez. Münster	1 539 700	147 640	3 292 190	305 072	2,1	2,1
davon						
kreisfreie Städte	524 210	54 910	1 235 376	108 577	2,4	2,0
Kreise	1 015 490	92 730	2 056 814	196 495	2,0	2,1
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	270 644	31 065	511 137	73 262	1,9	2,4
Kreise						
Gütersloh	197 366	21 774	361 277	51 179	1,8	2,4
Herford	106 854	9 136	421 625	27 005	3,9	3,0
Höxter	220 602	11 716	1 186 663	39 664	5,4	3,4
Lippe	348 360	25 491	1 886 101	74 839	5,4	2,9
Minden-Lübbecke	253 080	23 356	1 492 174	51 453	5,9	2,2
Paderborn	211 804	21 477	768 372	62 531	3,6	2,9
Reg.-Bez. Detmold	1 608 710	144 015	6 627 349	379 933	4,1	2,6
davon						
kreisfreie Stadt	270 644	31 065	511 137	73 262	1,9	2,4
Kreise	1 338 066	112 950	6 116 212	306 671	4,6	2,7
Kreisfreie Städte						
Bochum	251 041	26 447	438 288	57 986	1,7	2,2
Dortmund	349 299	46 380	590 890	88 159	1,7	1,9
Hagen	65 096	10 028	127 654	18 815	2,0	1,9
Hamm	73 010	10 790	116 019	17 815	1,6	1,7
Herne	23 385	1 473	48 170	3 383	2,1	2,3
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	158 963	13 280	428 900	32 456	2,7	2,4
Hochsauerlandkreis	917 728	184 959	3 691 060	758 812	4,0	4,1
Märkischer Kreis	203 161	15 007	465 115	37 214	2,3	2,5
Olpe	219 968	11 355	572 455	32 451	2,6	2,9
Siegen-Wittgenstein	212 000	22 668	1 044 046	54 658	4,9	2,4
Soest	285 398	14 208	1 423 579	40 621	5,0	2,9
Unna	134 993	17 382	258 885	35 222	1,9	2,0
Reg.-Bez. Arnsberg	2 894 042	373 977	9 205 061	1 177 592	3,2	3,1
davon						
kreisfreie Städte	761 831	95 118	1 321 021	186 158	1,7	2,0
Kreise	2 132 211	278 859	7 884 040	991 434	3,7	3,6
Nordrhein-Westfalen	14 488 057	2 479 528	36 987 064	5 802 332	2,6	2,3
davon						
kreisfreie Städte	6 844 242	1 545 951	13 362 471	3 245 227	2,0	2,1
Kreise	7 643 815	933 577	23 624 593	2 557 105	3,1	2,7

Anmerkung S. 441

16. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2001 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeübernach- tungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	12 008 529	31 184 732	2,6	246 098	772 862	3,1
darunter Nordrhein-Westfalen	3 453 580	12 471 696	3,6	147 475	483 247	3,3
Ausland	2 479 528	5 802 332	2,3	58 151	181 713	3,1
Europa						
Baltische Staaten ³⁾	10 482	28 057	2,7	122	259	2,1
Belgien	131 008	281 760	2,2	2 328	7 066	3,0
Dänemark	61 413	116 654	1,9	2 699	5 185	1,9
Finnland	27 012	56 851	2,1	702	1 210	1,7
Frankreich	145 981	270 195	1,9	1 332	2 714	2,0
Griechenland	19 657	51 023	2,6	43	214	5,0
Großbritannien und Nordirland	325 717	639 630	2,0	3 432	6 620	1,9
Irland, Republik	12 719	28 807	2,3	189	349	1,8
Island	3 496	8 472	2,4	38	80	2,1
Italien	140 858	333 124	2,4	1 121	1 820	1,6
Luxemburg	14 977	26 375	1,8	107	236	2,2
Niederlande	439 424	1 194 279	2,7	39 328	143 862	3,7
Norwegen	23 117	45 147	2,0	560	1 121	2,0
Österreich	80 799	185 901	2,3	613	1 063	1,7
Polen	57 605	177 661	3,1	447	1 293	2,9
Portugal	16 455	44 887	2,7	229	327	1,4
Russland	42 983	121 727	2,8	601	1 082	1,8
Schweden	65 647	115 031	1,8	1 116	1 745	1,6
Schweiz	99 021	193 952	2,0	861	1 606	1,9
Spanien	76 128	169 512	2,2	803	1 241	1,5
Tschechische Republik	26 314	70 814	2,7	85	173	2,0
Türkei	29 937	71 101	2,4	13	34	2,6
Ungarn	17 486	45 952	2,6	49	88	1,8
sonstige europäische Länder ⁴⁾	44 413	138 064	3,1	94	203	2,2
Afrika						
Republik Südafrika	5 618	17 006	3,0	73	114	1,6
sonstige afrikanische Länder	17 124	58 446	3,4	3	6	2,0
Asien						
arabische Golfstaaten ⁵⁾	20 629	70 184	3,4	6	6	1,0
China, Volksrepublik und Hongkong	32 181	81 485	2,5	209	366	1,8
Israel	16 956	54 478	3,2	62	77	1,2
Japan	74 014	165 407	2,2	12	52	4,3
Südkorea	7 694	19 952	2,6	27	29	1,1
Taiwan	9 543	25 947	2,7	4	4	1,0
sonstige asiatische Länder ⁶⁾	48 514	128 459	2,6	7	12	1,7
Amerika						
Kanada	18 352	47 178	2,6	181	294	1,6
USA	175 352	401 981	2,3	227	411	1,8
Mittelamerika und Karibik	8 090	20 952	2,6	13	16	1,2
Brasilien	10 837	35 610	3,3	7	79	11,3
sonstige südamerikanische Länder	12 306	33 272	2,7	25	82	3,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien	15 376	39 331	2,6	341	510	1,5
Ohne Angabe	94 293	187 668	2,0	42	64	1,5
Insgesamt	14 488 057	36 987 064	2,6	304 249	954 575	3,1

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) Estland, Lettland, Litauen – 4) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 5) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 6) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

17. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 2001 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 2000	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl					%	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 664	5 337	281 931	270 179	36,5	38,5
nach Betriebsarten						
Hotels	2 365	2 261	129 019	125 258	33,7	35,1
Gasthöfe	671	636	10 879	10 227	18,5	20,3
Pensionen	633	543	13 924	11 947	28,2	32,2
Hotels garnis	978	940	43 665	42 218	34,1	35,7
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	422	395	34 418	32 859	36,6	39,9
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	270	260	13 175	12 738	36,5	37,3
Jugendherbergen	214	196	16 556	15 424	32,1	34,4
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	111	106	20 295	19 508	77,0	80,7
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 085	976	54 098	50 772	46,3	48,4
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	477	405	27 507	25 372	52,1	56,4
Kneippheilbäder und Kneippkurorte heil klimatische Kurorte	433	409	17 452	16 636	42,2	41,2
Luftkurorte	175	162	9 139	8 764	35,8	37,8
Erholungsorte	390	368	14 662	14 095	30,9	33,1
Großstädte ¹⁾	371	345	16 238	15 394	31,4	33,4
Übrige Gemeinden	1 423	1 375	99 956	97 679	38,3	39,8
	2 395	2 273	96 977	92 239	31,4	33,5
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	528	502	22 365	21 745	34,4	36,1
Niederrhein	537	504	25 435	24 120	31,3	33,6
Münsterland	554	532	22 927	22 303	31,5	33,0
Teutoburger Wald ²⁾	1 038	929	47 269	43 940	38,5	41,5
Sauerland	1 052	992	45 865	43 610	36,9	39,1
Siegerland-Wittgenstein	162	152	6 364	5 968	44,7	47,5
Bergisches Land	452	435	24 264	23 262	34,6	36,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	303	286	17 320	16 700	35,1	36,9
Köln	254	249	21 728	21 475	44,5	45,4
Düsseldorf	208	203	16 426	15 985	40,6	42,1
Ruhrgebiet	576	553	31 968	31 071	35,3	37,0

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1999; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 2000	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl					%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	208	203	16 426	15 985	40,6	42,1
Duisburg	53	50	2 736	2 695	34,6	36,4
Essen	85	82	6 307	6 129	42,0	43,8
Krefeld	32	28	1 961	1 654	31,8	38,2
Mönchengladbach	38	37	1 994	1 907	26,8	30,3
Mülheim an der Ruhr	28	27	1 411	1 379	33,2	34,1
Oberhausen	19	19	1 184	1 179	41,2	41,7
Remscheid	20	20	942	942	31,5	32,2
Solingen	29	29	1 336	1 333	29,2	30,3
Wuppertal	42	40	2 659	2 616	33,7	34,9
Kreise						
Kleve	115	103	5 275	4 922	34,0	36,7
Mettmann	110	106	6 838	6 556	34,8	36,2
Neuss	83	81	5 161	5 066	34,3	35,1
Viersen	68	65	2 731	2 650	28,7	31,6
Wesel	103	97	4 197	3 991	27,9	29,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 033	987	61 158	59 004	35,7	37,6
davon						
kreisfreie Städte	554	535	36 956	35 819	37,6	39,7
Kreise	479	452	24 202	23 185	32,7	34,6
Kreisfreie Städte						
Aachen	57	57	4 090	4 076	48,8	49,4
Bonn	99	94	7 456	7 326	38,7	39,8
Köln	254	249	21 728	21 475	44,5	45,4
Leverkusen	23	23	1 513	1 513	41,2	41,5
Kreise						
Aachen	117	109	4 277	4 075	30,2	32,2
Düren	90	86	2 668	2 574	24,5	25,5
Erftkreis	112	107	4 442	4 314	36,1	37,5
Euskirchen	152	143	6 888	6 706	31,0	33,3
Heinsberg	45	43	1 380	1 235	24,5	26,6
Oberbergischer Kreis	143	136	6 982	6 409	36,1	39,8
Rhein.-Berg. Kreis	85	81	3 994	3 893	32,2	33,1
Rhein-Sieg-Kreis	204	192	9 864	9 374	32,4	34,6
Reg.-Bez. Köln	1 381	1 320	75 282	72 970	37,3	39,0
davon						
kreisfreie Städte	433	423	34 787	34 390	42,4	43,2
Kreise	948	897	40 495	38 580	32,3	34,2
Kreisfreie Städte						
Bottrop	10	10	395	395	36,1	38,6
Gelsenkirchen	16	16	1 045	1 033	35,5	36,4
Münster	86	83	7 200	7 081	40,8	42,1

*) Fortschreibung auf der Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1999; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 2000	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl					%	
Kreise						
Borken	126	119	5 167	4 977	26,2	28,1
Coesfeld	89	86	3 018	2 882	26,2	28,0
Recklinghausen	108	103	4 808	4 680	30,7	32,2
Steinfurt	172	164	5 118	4 963	28,8	30,1
Warendorf	81	80	2 424	2 400	27,5	28,7
Reg.-Bez. Münster	688	661	29 175	28 411	31,6	33,1
davon						
kreisfreie Städte	112	109	8 640	8 509	38,8	40,7
Kreise	576	552	20 535	19 902	28,0	29,6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	65	62	4 314	4 110	32,5	34,7
Kreise						
Gütersloh	103	99	3 482	3 391	28,9	29,9
Herford	73	67	3 165	2 978	36,6	38,7
Höxter	172	149	7 935	7 398	41,6	45,1
Lippe	345	285	14 352	12 523	35,6	40,3
Minden-Lübbecke	149	141	8 590	8 301	47,8	49,9
Paderborn	131	126	5 431	5 239	39,0	40,6
Reg.-Bez. Detmold	1 038	929	47 269	43 940	38,5	41,5
davon						
kreisfreie Stadt	65	62	4 314	4 110	32,5	34,7
Kreise	973	867	42 955	39 830	39,2	42,4
Kreisfreie Städte						
Bochum	41	38	3 208	3 152	37,5	38,6
Dortmund	72	70	5 207	5 139	33,5	34,8
Hagen	27	22	1 122	1 005	31,7	34,8
Hamm	26	26	998	974	32,0	32,8
Herne	10	10	493	493	26,8	27,2
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	70	69	3 257	3 201	36,6	38,8
Hochsauerlandkreis	573	548	26 339	25 131	38,4	40,5
Märkischer Kreis	128	120	4 673	4 431	27,7	29,4
Olpe	164	155	5 669	5 431	28,0	29,9
Siegen-Wittgenstein	162	152	6 364	5 968	44,7	47,5
Soest	187	169	9 184	8 617	42,5	45,7
Unna	64	61	2 533	2 312	28,3	31,8
Reg.-Bez. Arnsberg	1 524	1 440	69 047	65 854	36,9	39,0
davon						
kreisfreie Städte	176	166	11 028	10 763	33,5	34,5
Kreise	1 348	1 274	58 019	55 091	37,5	40,1
Nordrhein-Westfalen	5 664	5 337	281 931	270 179	36,5	38,5
davon						
kreisfreie Städte	1 340	1 295	95 725	93 591	38,6	40,1
Kreise	4 324	4 042	186 206	176 588	35,1	37,5

Anmerkung S. 445

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten festen Verkehrseinrichtungen zu Wasser, auf den Schienen, in der Luft oder auf der Straße und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen.

Dem Verkehr auf den Straßen kommt eine besondere Bedeutung zu, da er die Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr, die Straßen des überörtlichen Verkehrs, den Kraftfahrzeugbestand und die Straßenverkehrsunfälle beinhaltet.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rheingebiets.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit schwer Verletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind; Unfälle mit leicht Verletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit Sachschaden bis 1994

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen überschreitet.

Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher:	102 EUR
1961 – 1964	: 256 EUR
1965 – 1982	: 511 EUR
1983 – 1990	: 1 534 EUR
1991 – 1994	: 2 045 EUR

ab 1995

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):

Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall **unter** Alkoholeinwirkung: Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und falls** Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch **fahrbereit** (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz **nicht fahrbereit** war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend).

Sonstiger Sachschadensunfall **ohne** Alkoholeinwirkung: alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle

– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,

– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und **alle Kfz** fahrbereit.

Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben.

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges.

Personenbeförderung

Der Personen- bzw. Wagenkilometer ist die Beförderung einer Person bzw. die Fahrt eines Beförderungsmittels über 1 km Weg. Die Linienlänge ist die Summe der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn einzelne Wegstrecken von mehreren Linien befahren werden.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1998 – 2000

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins-gesamt	Trag-fähigkeit	Ma-schinen-leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier-schiffe		Reederei-schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An-zahl	Trag-fähigkeit	An-zahl	Trag-fähigkeit				Jahren
	t	kw									
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	1998	289	362 816	156 212	157	165 283	102	175 576	–	93	196
	1999	279	352 426	153 831	148	156 527	101	173 942	1	94	184
	2000	254	331 035	145 898	128	138 988	99	171 054	1	95	158
darunter Tankschiffe	1998	80	133 440	56 807	22	32 153	58	101 287	–	43	37
	1999	81	134 890	59 008	21	29 717	60	105 173	1	43	37
	2000	76	130 677	57 581	18	27 427	58	103 250	1	44	31
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1998	202	366 375	x	8	4 989	168	355 454	5	135	62
	1999	195	358 890	x	7	5 204	163	347 855	4	131	60
	2000	183	331 866	x	7	3 954	152	322 363	4	122	57
darunter Tankkähne	1998	20	38 377	x	–	–	20	38 377	–	14	6
	1999	21	40 514	x	–	–	21	40 514	–	15	6
	2000	19	36 241	x	–	–	19	36 241	–	13	6
Schlepper und Schubfahrzeuge	1998	65	x	51 412	5	x	42	x	2	25	38
	1999	65	x	51 412	5	x	42	x	2	21	42
	2000	61	x	49 604	4	x	39	x	2	20	39
Fahrgast-schiffe ¹⁾	1998	121	48 442	40 512	48	11 843	72	36 514	12	52	57
	1999	119	48 158	37 925	49	12 088	69	35 985	11	49	59
	2000	115	44 089	35 753	47	11 623	67	32 381	11	50	54

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität.

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1987 – 2001

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft			Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		zu-sammen	Güter- und Tank-schlepp-kähne	Güter- und Tank-schub-leichter ¹⁾	ins-gesamt	Trag-fähigkeit	Güter-menge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t		Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1987	101 639	86 232	20 208	1 290	37 608	121 847	164 479	125 130
1988	106 110	89 696	21 185	1 522	39 503	127 295	180 513	130 721
1989	109 558	91 598	22 824	1 029	38 283	132 382	184 761	130 910
1990	105 499	90 435	21 439	461	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	22 455	128	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	18 369	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	233	33 708	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	81	34 779	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	78	32 313	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	69	34 685	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	34	30 979	95 053	157 340	119 089

1) einschl. Lash-Leichtern

3. Schiffs- und Güterverkehr 1999 – 2001 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßengebiet a = 1999 b = 2000 c = 2001	Beladen angekommene Schiffe	Güterempfang									
		insgesamt	darunter								
			Getreide	Eisenerze	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	Mineralöle und ähnliche Erzeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	Düngemittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
Anzahl	1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 602	1 414	19	0	–	343	256	216	59	1
	b	1 302	1 222	14	4	1	85	300	143	66	6
	c	1 347	1 195	9	8	1	29	378	172	55	2
Westdeutsches Kanalgebiet	a	15 481	16 784	438	187	272	6 205	4 158	1 767	353	101
	b	13 202	18 025	439	152	261	5 998	4 892	1 714	393	66
	c	11 610	16 450	399	137	292	5 002	4 940	1 361	308	257
Rheingebiet	a	36 065	53 714	785	21 815	2 382	4 346	6 567	984	252	856
	b	35 362	59 150	922	23 829	3 208	5 565	6 967	931	344	1 556
	c	34 608	56 637	883	21 931	2 199	4 802	7 788	1 101	280	1 755
darunter entfiel auf Duisburg	a	18 192	35 358	67	21 449	2 060	2 838	2 702	365	3	820
b	14 649	39 283	56	23 256	2 838	3 659	2 698	338	2	1 516	
c	13 836	37 441	76	21 219	1 903	3 546	3 238	459	9	1 706	
Binnenhäfen insgesamt	a	53 148	71 912	1 242	22 002	2 654	10 894	10 981	2 967	664	958
	b	49 866	78 397	1 374	23 984	3 471	11 648	12 160	2 789	803	1 629
	c	47 522	74 283	1 291	22 076	2 492	9 834	13 105	2 633	643	2 013

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßengebiet a = 1999 b = 2000 c = 2001	Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand									
		insgesamt	darunter								
			Eisenerze	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	Mineralöle und ähnliche Erzeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen und Stahl- waren	
Anzahl	1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 313	1 137	–	188	–	6	421	170	–	–
	b	1 294	1 030	0	159	0	7	331	181	0	0
	c	1 354	1 313	0	125	0	6	438	433	0	0
Westdeutsches Kanalgebiet	a	10 976	11 302	4	4 305	–	2 785	347	465	2	257
	b	13 213	10 456	5	3 474	–	2 691	417	457	20	268
	c	11 561	9 245	2	2 558	–	2 507	496	316	35	247
Rheingebiet	a	34 552	33 899	79	3 033	141	5 011	11 809	693	936	1 157
	b	35 501	34 107	267	2 418	145	4 838	11 631	631	965	1 247
	c	34 616	34 207	30	1 026	107	6 589	11 828	601	824	1 239
darunter entfiel auf Duisburg	a	10 276	10 448	58	2 630	2	158	1 783	348	3	1 123
b	14 642	10 865	267	2 079	0	125	1 828	328	1	1 210	
c	13 837	9 520	27	778	0	199	1 830	322	1	1 204	
Binnenhäfen insgesamt	a	46 841	46 338	83	7 526	141	7 802	12 577	1 328	938	1 414
	b	50 008	45 592	272	6 050	145	7 536	12 378	1 269	985	1 515
	c	47 531	44 765	32	3 708	107	9 102	12 762	1 350	859	1 485

4. Güterverkehrsentwicklung 1992 – 2001 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	.	72	50	64	104	275	210	275	116	25
Ibbenbüren	.	524	531	575	625	727	631	660	715	894
Lahde	.	149	85	77	99	197	130	211	109	136
Lübbecke	.	276	243	261	125	171	237	193	215	275
Minden	776	791	728	661	558	576	641	599	623	616
westdeutsches Kanalgebiet										
Bergkamen-Oberaden	.	672	339	304	494	566	537	324	89	-
Bottrop	375	747	701	813	875	842	1 417	1 055	783	792
Castrop-Rauxel	822	929	924	1 084	1 153	1 134	862	851	860	861
Datteln	498	577	509	360	331	321	380	335	311	346
Dörenthe	253	237	251	246	218	243	240	251	228	187
Dorsten	642	754	859	872	659	643	524	471	542	422
Dortmund	5 063	4 259	5 397	5 525	4 933	5 171	5 350	3 142	2 866	2 738
Duisburg (Meiderich)	250	320	233	267	222	158	204	123	65	52
Emmelsum	.	192	156	183	194	231	407	530	579	559
Essen	3 364	2 852	3 100	3 359	2 881	2 591	2 561	1 847	2 013	2 069
darunter										
Köln-Neuessen	2 078	1 847	2 098	2 216	1 670	1 607	1 599	1 008	1 157	1 008
Gelsenkirchen	5 040	3 675	3 252	2 980	3 685	3 864	4 116	3 744	4 004	3 447
darunter										
Gelsenberg	2 309	1 477	1 416	1 397	2 394	2 639	2 870	2 415	2 484	1 884
Hamm	3 250	3 093	3 610	3 419	3 084	3 386	3 564	3 888	3 566	3 001
darunter										
Heinrich Robert	295	275	450	328	310	479	532	568	411	332
Schmehausen	.	578	602	572	608	820	830	1 040	930	752
Uentrop	.	634	515	599	512	492	505	466	489	465
Westfalen	113	36	254	265	207	244	257	331	95	1
Herne	1 245	1 422	1 201	1 110	1 315	1 273	1 283	1 232	1 067	601
darunter										
Wanne-Eickel	812	847	727	563	629	496	551	603	407	389
Ladbergen	.	414	427	402	363	324	352	338	416	420
Lünen	950	794	957	1 147	1 036	1 203	1 446	1 469	1 721	1 352
darunter										
Stumm-Hafen	.	581	700	693	638	673	737	775	825	608
Marl	3 114	2 979	4 013	3 363	3 875	3 540	3 826	3 983	3 639	3 748
darunter										
Auguste Victoria	1 651	1 591	2 157	1 968	2 192	1 631	1 671	1 456	1 019	1 101
Mülheim an der Ruhr	761	796	849	833	778	819	850	432	714	662
Münster	1 174	1 141	1 198	1 181	1 092	1 009	1 070	1 103	1 099	937
Rhein-Lippe-Hafen	923	630	456	641	796	1 323	1 309	1 010	1 452	1 295
Werne-Rünthe	.	1 029	1 023	597	1 085	915	1 220	1 253	1 061	947
Rheingebiet										
Bonn	534	512	593	650	577	463	500	493	449	509
Duisburg	45 113	41 122	45 691	45 812	42 208	47 037	47 621	45 816	50 148	46 961
darunter										
Duisburger Hafen AG ¹⁾	16 659	14 362	17 054	17 315	14 720	16 594	16 756	14 086	14 406	14 986
Homburg	1 642	2 265	2 241	2 114	1 767	1 994	1 664	1 456	1 287	887
Huckingen	5 707	6 100	7 551	7 103	7 585	8 786	7 980	8 364	8 684	9 919
Rheinhausen	2 439	1 487	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelgern	14 812	13 464	15 426	15 766	14 905	16 623	18 455	19 131	22 481	18 644
Walsum	2 934	2 618	2 633	2 764	2 691	2 789	2 528	2 530	3 024	2 303
Düsseldorf	2 469	2 737	2 922	2 966	2 990	3 218	2 993	2 768	2 832	2 700
Emmerich	711	682	870	927	948	961	1 126	1 339	1 437	1 261
Kleve	133	116	129	128	131	152	154	191	186	174
Köln	9 462	8 994	10 192	9 649	10 543	11 210	11 437	11 229	12 288	13 103
Krefeld-Uerdingen	3 612	3 032	3 532	3 336	3 263	3 058	2 849	2 737	3 082	3 066
Leverkusen	1 736	1 457	1 794	2 012	1 872	2 112	2 110	1 746	1 764	1 433
Lülsdorf	327	305	363	386	353	358	378	397	398	381
Neuss	4 449	4 339	4 782	4 888	4 576	4 573	4 898	4 454	4 362	4 581
Rheinberg	3 348	2 808	3 667	2 637	2 756	2 729	2 794	2 603	3 040	2 731
darunter										
Orsoy	1 676	1 242	1 767	1 470	1 603	1 765	1 757	1 561	2 046	1 691
Spyck	.	950	1 021	1 008	1 082	1 072	1 158	1 022	1 062	1 245
Stürzelberg	.	72	51	72	115	318	370	414	424	414
Wesel	661	512	450	429	538	440	493	632	691	949
Wesseling	3 788	3 500	3 936	3 254	3 200	3 144	3 258	2 560	2 257	2 709

1) ehemals Ruhrorter-Häfen AG

5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1956 – 2001

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	Personen- schaden	davon mit		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾				nur Sachschaden	darunter Bagatell- schäden ²⁾		Getötete	schwer	leicht
1956 ...	160 654	32 166	192 820	90 696	102 124	67 025	116 049	4 188	43 676	68 185
1957 ...	161 584	34 002	195 586	88 069	107 517	73 561	113 396	3 855	42 726	66 815
1958 ...	172 281	44 196	216 477	87 442	129 035	89 279	112 072	3 585	40 357	68 130
1959 ...	192 193	47 722	239 915	96 981	142 934	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311
1960 ...	224 738	57 574	282 312	105 141	177 171	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
1961 ...	237 060	60 977	298 037	103 463	194 574	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
1962 ...	247 846	64 999	312 845	97 171	215 674	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 ...	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 ...	152 605	46 478	293 228	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 ...	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996 ...	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997 ...	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998 ...	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999 ...	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000 ...	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231
2001 ...	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 447.

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1995 – 2001 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	5 535	5 232	5 420	5 201	5 583	5 469	5 404
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 989	3 759	3 504	3 817	4 187	4 316	4 856
Verunglückte Personen	8 730	8 218	8 589	8 106	8 631	8 509	8 326
davon							
Getötete	183	143	179	131	154	136	139
schwer Verletzte	2 016	1 961	2 010	1 969	1 862	1 801	1 691
leicht Verletzte	6 531	6 114	6 400	6 006	6 615	6 572	6 496
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	15 113	14 059	14 634	14 548	14 857	14 354	14 064
davon							
innerhalb von Ortschaften	9 761	9 226	9 634	9 540	9 759	9 426	9 257
außerhalb von Ortschaften	5 352	4 833	5 000	5 008	5 098	4 928	4 807
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 915	3 724	3 824	3 951	3 972	4 073	4 080
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 207	2 067	2 106	2 192	2 262	2 357	2 314
außerhalb von Ortschaften	1 708	1 657	1 718	1 759	1 710	1 716	1 766
Verunglückte Personen	20 747	19 280	19 805	19 841	20 203	19 565	19 085
davon							
Getötete	351	284	289	272	290	273	252
schwer Verletzte	4 828	4 493	4 523	4 187	4 193	3 914	3 553
leicht Verletzte	15 568	14 503	14 993	15 382	15 720	15 378	15 280
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	21 945	20 806	21 323	21 227	22 044	20 888	20 688
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 929	13 123	13 450	13 238	13 790	13 127	13 123
außerhalb von Ortschaften	8 016	7 683	7 873	7 989	8 254	7 761	7 565
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 821	5 483	5 542	6 002	6 145	6 342	6 228
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 158	3 011	3 047	3 329	3 443	3 516	3 482
außerhalb von Ortschaften	2 663	2 472	2 495	2 673	2 702	2 826	2 746
Verunglückte Personen	29 151	27 765	28 239	28 073	29 228	27 548	27 190
davon							
Getötete	468	406	394	375	366	379	367
schwer Verletzte	7 483	6 911	6 905	6 538	6 745	6 083	5 628
leicht Verletzte	21 200	20 448	20 940	21 160	22 117	21 086	21 195

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung S. 447.

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1995 – 2001 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	8 088	7 625	7 880	7 773	8 280	7 662	7 639
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 198	4 812	4 993	4 960	5 429	4 821	4 839
außerhalb von Ortschaften	2 890	2 813	2 887	2 813	2 851	2 841	2 800
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 109	2 125	2 032	2 131	2 352	2 363	2 273
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 211	1 265	1 205	1 256	1 388	1 409	1 385
außerhalb von Ortschaften	898	860	827	875	964	954	888
Verunglückte Personen	10 519	9 944	10 146	10 004	10 625	9 730	9 715
davon							
Getötete	173	171	171	150	136	137	131
schwer Verletzte	2 909	2 619	2 669	2 560	2 660	2 300	2 046
leicht Verletzte	7 437	7 154	7 306	7 294	7 829	7 293	7 538
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	27 168	25 363	26 253	25 643	27 417	26 259	25 553
davon							
innerhalb von Ortschaften	25 058	23 540	24 382	23 740	25 378	24 240	23 753
außerhalb von Ortschaften	2 110	1 823	1 871	1 903	2 039	2 019	1 800
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	6 264	5 981	5 939	6 180	6 455	6 981	6 966
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 591	5 393	5 321	5 533	5 821	6 294	6 352
außerhalb von Ortschaften	673	588	618	647	634	687	614
Verunglückte Personen	31 923	29 814	30 640	29 904	32 072	30 694	29 735
davon							
Getötete	189	159	155	149	146	142	149
schwer Verletzte	6 921	6 547	6 579	5 973	6 244	5 650	5 248
leicht Verletzte	24 813	23 108	23 906	23 782	25 682	24 902	24 338
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	77 849	73 085	75 510	74 392	78 181	74 362	73 348
davon							
innerhalb von Ortschaften	53 946	50 701	52 459	51 478	54 356	51 614	50 972
außerhalb von Ortschaften	23 903	22 384	23 051	22 914	23 825	23 018	22 376
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	22 098	21 072	20 841	22 081	23 111	24 075	24 403
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 167	11 736	11 679	12 310	12 914	13 576	13 533
außerhalb von Ortschaften	9 931	9 336	9 162	9 771	10 197	10 499	10 870
Verunglückte Personen	101 070	95 021	97 419	95 928	100 759	96 046	94 051
davon							
Getötete	1 364	1 163	1 188	1 077	1 092	1 067	1 038
schwer Verletzte	24 157	22 531	22 686	21 227	21 704	19 748	18 166
leicht Verletzte	75 549	71 327	73 545	73 624	77 963	75 231	74 847

Anmerkung S. 452

7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2001 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier-ten Zwei-rädern	Personen-kraft-wagen ¹⁾	Bussen	Güter-kraftfahr-zeugen	landw. Zugma-schinen	Fahr-rädern	sonstigen Fahr-zeugen	Fahr-zeugen insgesamt
	Insgesamt							
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	8 409	65 778	672	6 560	212	11 104	1 478	94 213
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	572	3 043	4	191	3	1 051	22	4 886
darunter Alkoholeinfluss	517	2 297	–	87	3	986	13	3 903
Straßenbenutzung	459	1 441	24	170	10	3 170	104	5 378
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	2 312	12 537	70	1 216	11	491	119	16 756
Abstand	832	8 521	83	1 099	8	166	108	10 817
Überholen	612	1 682	25	268	8	169	124	2 888
Vorbeifahren	25	231	5	14	2	26	9	312
Nebeneinanderfahren	74	810	6	255	2	71	48	1 266
Vorfahrt, Vorrang	517	10 244	56	686	42	1 224	184	12 953
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	543	12 474	73	1 025	77	1 491	207	15 890
falsches Verhalten gegenüber								
Fußgängern	140	3 614	92	216	5	261	125	4 453
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	11	810	7	73	3	8	15	927
Beleuchtungsvorschriften	20	14	–	5	1	94	5	139
Ladung, Besetzung	23	41	–	89	7	25	21	206
andere Ursachen	2 269	10 316	227	1 253	33	2 857	387	17 342
Ursachen bei Fahrzeugen	124	348	10	105	16	350	19	972
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	22	20	–	4	4	186	–	236
Mängel an der Bereifung	33	178	–	45	–	8	5	269
Mängel an den Bremsen	28	43	1	27	4	110	5	218
sonstige Mängel	41	107	9	29	8	46	9	249
	darunter							
	innerhalb von Ortschaften							
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	5 657	41 687	572	3 381	66	9 804	1 006	62 173
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	438	1 561	3	54	–	890	15	2 961
darunter Alkoholeinfluss	395	1 225	–	34	–	833	9	2 496
Straßenbenutzung	319	765	12	59	4	2 963	46	4 168
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 250	4 810	55	374	4	414	56	6 963
Abstand	608	5 503	70	613	4	149	78	7 025
Überholen	410	638	17	65	5	147	42	1 324
Vorbeifahren	25	213	4	12	1	24	8	287
Nebeneinanderfahren	55	532	4	117	2	53	18	781
Vorfahrt, Vorrang	403	7 650	42	449	9	1 037	145	9 735
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	441	10 583	61	824	17	1 342	182	13 450
falsches Verhalten gegenüber								
Fußgängern	132	3 470	89	208	4	249	122	4 274
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	8	767	7	62	2	7	11	864
Beleuchtungsvorschriften	19	9	–	2	–	71	4	105
Ladung, Besetzung	16	13	–	30	3	25	13	100
andere Ursachen	1 533	5 173	208	512	11	2 433	266	10 136
Ursachen bei Fahrzeugen	69	127	8	29	7	296	11	547
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	18	14	–	2	1	147	–	182
Mängel an der Bereifung	13	33	–	6	–	6	–	58
Mängel an den Bremsen	17	32	1	9	1	104	5	169
sonstige Mängel	21	48	2	12	3	39	13	138

1) einschl. Kombinationskraftwagen

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1980 – 2001 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahrzeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witterungseinflüsse	andere Einflüsse	insgesamt	
			zusammen	darunter spielende Kinder	zusammen	darunter Glätte durch					
Regen	Schnee oder Eis	Verunreinigung, Öl									
1980 ..	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349
1981 ..	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910
1982 ..	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983 ..	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984 ..	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985 ..	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986 ..	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987 ..	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988 ..	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989 ..	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990 ..	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991 ..	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992 ..	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993 ..	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994 ..	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995 ..	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996 ..	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997 ..	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998 ..	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999 ..	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000 ..	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001 ..	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1996 – 2001 nach Art und Beteiligten

<u>Unfälle</u> Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	73 085	75 510	74 392	78 181	74 632	73 348
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	47 283	49 295	48 356	50 832	48 457	47 188
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger ..						
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	9 458	9 235	9 123	9 266	8 801	8 615
Abkommen von der Fahrbahn	262	318	302	337	351	355
Unfall anderer Art	9 619	9 295	9 314	9 618	9 414	9 496
	6 463	7 367	7 297	8 128	7 609	7 694
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt						
Führer von Kraftfahrzeugen	146 466	151 725	149 124	156 434	149 004	146 136
davon von	118 288	122 419	121 176	126 303	120 280	117 821
Krafträdern einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks und Mofas						
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen) ..	11 451	13 465	13 126	14 291	13 624	13 196
Kraftomnibussen und Obussen	96 782	98 529	97 602	100 320	95 687	93 746
Lastkraftwagen	1 224	1 284	1 289	1 469	1 377	1 411
Zugmaschinen und Sattelschleppern	6 524	6 761	6 928	7 585	6 909	6 806
sonstigen Kraftfahrzeugen	1 521	1 594	1 557	1 811	1 893	1 853
Führer von Straßenbahnen	786	786	674	827	790	809
Führer von Eisenbahnen	300	305	321	318	309	277
Führer von bespannten Fuhrwerken	48	40	32	50	38	38
Führer von Fahrrädern	21	24	36	16	29	29
Führer von Tieren	16 050	17 247	16 081	17 954	16 963	16 728
Fußgänger	84	93	74	82	64	70
sonstige Verkehrsteilnehmer	10 794	10 676	10 462	10 695	10 310	10 127
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag						

10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2001 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen				Verletzte Personen									insgesamt
	insgesamt	darunter			zusammen	schwer verletzt			leicht verletzt					
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger			
		Zweirädern ²⁾	Personenkraftwagen			Zweirädern ²⁾	Personenkraftwagen		Zweirädern ²⁾	Personenkraftwagen				
Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 6 a	10	1	3	6	376	24	110	235	1 652	168	913	493	2 038	
b	5	1	-	4	216	17	49	146	934	113	458	332	1 155	
6 - 10 a	8	1	1	5	570	120	86	355	2 391	653	737	925	2 969	
b	6	1	-	4	389	98	56	231	1 430	475	347	578	1 825	
10 - 15 a	16	8	1	7	898	408	111	357	4 206	2 227	850	989	5 120	
b	7	4	-	3	551	271	63	206	2 410	1 451	344	548	2 968	
15 - 18 a	40	18	17	5	1 160	783	255	109	4 813	3 234	1 154	347	6 013	
b	28	15	12	1	736	569	111	49	2 875	2 233	452	151	3 639	
18 - 21 a	87	10	72	4	1 796	401	1 283	87	7 233	1 466	5 292	283	9 116	
b	73	8	60	4	1 145	313	757	56	4 072	976	2 831	142	5 290	
21 - 25 a	91	20	65	5	1 712	371	1 203	77	7 389	1 249	5 523	314	9 192	
b	75	20	51	4	1 065	274	695	44	4 087	833	2 864	168	5 227	
25 - 30 a	81	22	52	3	1 554	455	938	95	7 282	1 444	5 092	350	8 917	
b	64	20	37	3	992	363	515	56	4 094	999	2 535	234	5 150	
30 - 35 a	89	40	38	7	1 603	585	828	95	7 635	1 815	5 055	362	9 327	
b	79	38	31	6	1 046	458	446	60	4 399	1 369	2 474	214	5 524	
35 - 40 a	86	34	41	3	1 624	707	701	118	7 164	1 919	4 440	362	8 874	
b	66	29	29	1	1 129	578	390	71	4 165	1 469	2 119	212	5 360	
40 - 45 a	79	25	38	11	1 324	577	559	103	5 819	1 742	3 404	353	7 222	
b	59	23	23	8	886	460	287	63	3 258	1 284	1 531	193	4 203	
45 - 50 a	56	18	27	8	1 029	439	405	119	4 406	1 286	2 590	279	5 491	
b	42	12	21	6	658	336	204	63	2 432	920	1 180	146	3 132	
50 - 55 a	43	12	19	9	870	362	355	101	3 677	1 000	2 188	272	4 590	
b	31	11	11	5	561	273	193	51	1 992	708	1 012	121	2 584	
55 - 60 a	47	13	25	7	730	282	291	125	2 896	810	1 670	258	3 673	
b	37	11	19	5	447	200	151	70	1 567	541	801	122	2 051	
60 - 65 a	77	23	26	23	823	345	306	132	2 965	969	1 562	281	3 865	
b	52	19	16	12	486	227	170	57	1 549	623	706	136	2 087	
65 - 70 a	53	22	22	8	613	254	224	112	2 027	684	1 027	213	2 693	
b	37	18	14	4	303	147	107	35	1 040	444	474	87	1 380	
70 - 75 a	61	22	20	18	548	214	188	126	1 427	454	680	191	2 036	
b	37	16	10	10	252	101	99	40	696	290	305	79	985	
75 und mehr . . a	114	33	27	54	930	251	256	400	1 744	408	757	405	2 788	
b	58	23	16	19	361	119	128	105	718	229	324	129	1 137	
ohne Angabe . . a	-	-	-	-	6	1	1	1	121	26	7	3	127	
b	-	-	-	-	3	1	1	1	32	20	6	2	35	
Insgesamt a	1 038	322	494	183	18 166	6 479	8 100	2 747	74 847	21 554	42 941	6 680	94 051	
b	756	269	350	99	11 226	4 805	4 422	1 404	41 750	14 977	20 763	3 594	53 732	
dagegen														
2000 a	1 067	311	512	205	19 748	7 066	8 963	2 918	75 231	21 801	43 203	6 590	96 046	
b	772	255	357	123	12 094	5 161	4 786	1 515	41 985	15 000	21 025	3 527	54 851	

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ - 2) einschl. Leichtkrafträder, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

11. Straßenverkehrsunfälle 2001 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
					Verletzte				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 437	280	3 717	2 874	843	3 615	27	575	3 013
Duisburg	1 999	486	2 485	1 919	566	2 323	19	382	1 922
Essen	2 740	358	3 098	2 166	932	2 696	12	345	2 339
Krefeld	1 138	148	1 286	979	307	1 146	10	173	963
Mönchengladbach	1 421	240	1 661	1 199	462	1 509	7	229	1 273
Mülheim an der Ruhr	683	180	863	635	228	839	6	122	711
Oberhausen	918	177	1 095	765	330	948	7	151	790
Remscheid	467	91	558	405	153	532	2	95	435
Solingen	670	57	727	515	212	590	3	87	500
Wuppertal	1 423	277	1 700	1 198	502	1 489	10	263	1 216
Kreise									
Kleve	823	910	1 733	1 329	404	1 775	35	478	1 262
Mettmann	1 642	903	2 545	1 742	803	2 200	16	425	1 759
Neuss	1 407	927	2 334	1 638	696	2 121	18	330	1 773
Viersen	908	703	1 611	1 173	438	1 523	19	301	1 203
Wesel	1 422	1 143	2 565	1 947	618	2 465	29	509	1 927
Reg.-Bez. Düsseldorf	21 098	6 880	27 978	20 484	7 494	25 771	220	4 465	21 086
davon									
kreisfreie Städte	14 896	2 294	17 190	12 655	4 535	15 687	103	2 422	13 162
Kreise	6 202	4 586	10 788	7 829	2 959	10 084	117	2 043	7 924
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 307	363	1 670	1 136	534	1 433	8	284	1 141
Bonn	1 511	323	1 834	1 282	552	1 601	9	267	1 325
Köln	5 438	1 429	6 867	4 931	1 936	6 209	35	807	5 367
Leverkusen	679	203	882	631	251	806	8	139	659
Kreise									
Aachen	1 198	507	1 705	1 269	436	1 701	14	394	1 293
Düren	1 023	775	1 798	1 326	472	1 718	20	324	1 374
Erftkreis	1 481	1 079	2 560	1 791	769	2 283	21	349	1 913
Euskirchen	556	709	1 265	884	381	1 265	22	326	917
Heinsberg	877	551	1 428	1 056	372	1 351	24	292	1 035
Oberbergischer Kreis	857	1 077	1 934	1 181	753	1 583	22	385	1 176
Rhein.-Berg. Kreis	989	593	1 582	1 145	437	1 467	14	342	1 111
Rhein-Sieg-Kreis	1 715	1 591	3 306	2 335	971	3 056	44	602	2 410
Reg.-Bez. Köln	17 631	9 200	26 831	18 967	7 864	24 473	241	4 511	19 721
davon									
kreisfreie Städte	8 935	2 318	11 253	7 980	3 273	10 049	60	1 497	8 492
Kreise	8 696	6 882	15 578	10 987	4 591	14 424	181	3 014	11 229
Kreisfreie Städte									
Bottrop	460	207	667	521	146	675	3	81	591
Gelsenkirchen	1 113	246	1 359	1 059	300	1 335	8	173	1 154
Münster	1 398	304	1 702	1 363	339	1 669	19	323	1 327

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle 2001 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
					Verletzte				
Kreise									
Borken	1 071	863	1 934	1 439	495	1 811	27	442	1 342
Coesfeld	492	712	1 204	875	329	1 160	18	303	839
Recklinghausen	2 481	953	3 434	2 671	763	3 403	32	644	2 727
Steinfurt	1 273	1 297	2 570	1 888	682	2 503	40	651	1 812
Warendorf	905	860	1 765	1 321	444	1 711	19	444	1 248
Reg.-Bez. Münster	9 193	5 442	14 635	11 137	3 498	14 267	166	3 061	11 040
davon									
kreisfreie Städte	2 971	757	3 728	2 943	785	3 679	30	577	3 072
Kreise	6 222	4 685	10 907	8 194	2 713	10 588	136	2 484	7 968
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 484	544	2 028	1 377	651	1 687	13	293	1 381
Kreise									
Gütersloh	1 258	1 120	2 378	1 637	741	2 139	42	515	1 582
Herford	939	616	1 555	976	579	1 221	19	267	935
Höxter	318	439	757	563	194	802	31	213	558
Lippe	913	795	1 708	1 170	538	1 540	26	324	1 190
Minden-Lübbecke	1 140	835	1 975	1 353	622	1 868	29	472	1 367
Paderborn	1 026	1 085	2 111	1 319	792	1 782	33	411	1 338
Reg.-Bez. Detmold	7 078	5 434	12 512	8 395	4 117	11 039	193	2 495	8 351
davon									
kreisfreie Stadt	1 484	544	2 028	1 377	651	1 687	13	293	1 381
Kreise	5 594	4 890	10 484	7 018	3 466	9 352	180	2 202	6 970
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 731	313	2 044	1 422	622	1 747	15	206	1 526
Dortmund	2 649	693	3 342	2 381	961	2 917	18	410	2 489
Hagen	929	329	1 258	814	444	1 099	7	223	869
Hamm	972	272	1 244	892	352	1 102	6	206	890
Herne	729	80	809	589	220	691	5	83	603
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 069	661	1 730	1 188	542	1 567	15	296	1 256
Hochsauerlandkreis	825	753	1 578	1 052	526	1 374	35	416	923
Märkischer Kreis	1 481	883	2 364	1 542	822	2 088	32	479	1 577
Olpe	361	464	825	538	287	721	11	210	500
Siegen-Wittgenstein	841	556	1 397	920	477	1 242	21	288	933
Soest	833	930	1 763	1 246	517	1 657	22	441	1 194
Unna	1 366	1 113	2 479	1 781	698	2 296	31	376	1 889
Reg.-Bez. Arnsberg	13 786	7 047	20 833	14 365	6 468	18 501	218	3 634	14 649
davon									
kreisfreie Städte	7 010	1 687	8 697	6 098	2 599	7 556	51	1 128	6 377
Kreise	6 776	5 360	12 136	8 267	3 869	10 945	167	2 506	8 272
Nordrhein-Westfalen	68 786	34 003	102 789	73 348	29 441	94 051	1 038	18 166	74 847
davon									
kreisfreie Städte	35 296	7 600	42 896	31 053	11 843	38 658	257	5 917	32 484
Kreise	33 490	26 403	59 893	42 295	17 598	55 393	781	12 249	42 363

Anmerkung S. 457

12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	217,6	32,6	58,8	97,3	28,9
Duisburg	285,4	60,7	29,8	111,1	83,7
Essen	293,7	26,2	39,6	159,4	68,5
Krefeld	135,1	11,7	39,2	54,2	29,9
Mönchengladbach	236,1	31,8	39,2	74,7	90,3
Mülheim an der Ruhr	135,5	22,4	19,3	48,2	45,5
Oberhausen	141,3	25,8	14,3	53,4	47,9
Remscheid	90,2	7,8	27,4	48,5	6,4
Solingen	101,2	1,5	21,3	55,3	23,1
Wuppertal	230,6	29,7	41,6	113,6	45,8
Kreise					
Kleve	937,3	64,5	224,5	374,7	273,7
Mettmann	458,2	76,0	67,2	213,9	101,2
Neuss	565,5	87,5	66,8	238,9	172,3
Viersen	509,0	58,2	83,0	206,6	161,2
Wesel	763,5	88,9	140,5	362,4	171,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 100,1	625,4	912,4	2 212,2	1 350,1
davon					
kreisfreie Städte	1 866,6	250,2	330,5	815,7	470,1
Kreise	3 233,5	375,2	581,9	1 396,5	879,9
Kreisfreie Städte					
Aachen	181,5	28,8	47,0	65,3	40,4
Bonn	128,8	31,3	26,1	46,5	24,9
Köln	483,5	97,6	122,2	155,7	108,0
Leverkusen	104,4	24,7	23,0	44,6	12,1
Kreise					
Aachen	443,2	18,3	92,0	234,5	98,3
Düren	754,3	47,1	128,3	365,1	213,8
Erftkreis	696,0	94,2	113,6	296,2	191,9
Euskirchen	1 012,2	43,9	249,2	360,0	359,1
Heinsberg	543,2	27,8	70,5	266,8	178,1
Oberbergischer Kreis	850,5	35,4	148,1	455,6	211,4
Rhein.-Berg. Kreis	477,6	38,9	48,3	257,1	133,2
Rhein-Sieg-Kreis	1 007,5	82,6	149,7	513,8	261,4
Reg.-Bez. Köln	6 682,6	570,5	1 217,9	3 061,3	1 832,9
davon					
kreisfreie Städte	898,2	182,3	218,2	312,1	185,5
Kreise	5 784,4	388,1	999,7	2 749,2	1 647,3
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,2	15,5	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	143,7	22,9	19,3	67,8	33,6
Münster	315,0	29,5	47,3	97,1	141,1

1) ohne Fahrbahnäste – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln und Münster

Noch: 12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreise					
Borken	1 045,9	48,2	173,4	374,3	450,0
Coesfeld	881,6	44,5	136,4	279,1	421,6
Recklinghausen	715,5	89,8	83,9	308,6	233,2
Steinfurt	1 386,7	82,7	182,8	600,9	520,3
Warendorf	910,9	20,8	173,0	351,9	365,2
Reg.-Bez. Münster	5 508,5	354,0	832,1	2 133,6	2 188,9
davon					
kreisfreie Städte	567,9	67,9	82,6	218,8	198,6
Kreise	4 940,6	286,1	749,5	1 914,8	1 990,3
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	298,4	22,8	43,0	129,4	103,2
Kreise					
Gütersloh	791,3	38,6	115,3	322,9	314,6
Herford	505,0	34,3	48,9	249,1	172,7
Höxter	1 001,5	9,0	194,8	335,8	461,8
Lippe	1 169,9	6,3	187,3	501,7	474,7
Minden-Lübbecke	980,8	20,7	149,2	389,4	421,5
Paderborn	913,2	57,8	96,8	422,8	335,9
Reg.-Bez. Detmold	5 660,1	189,5	835,2	2 351,1	2 284,3
davon					
kreisfreie Stadt	298,4	22,8	43,0	129,4	103,2
Kreise	5 361,7	166,7	792,2	2 221,7	2 181,2
Kreisfreie Städte					
Bochum	218,9	30,1	26,9	57,0	104,8
Dortmund	337,7	41,1	68,3	156,7	71,6
Hagen	166,1	29,9	41,5	61,3	33,5
Hamm	258,4	25,2	36,4	91,6	105,2
Herne	89,5	14,8	7,8	32,4	34,5
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	371,3	35,1	74,3	210,0	51,9
Hochsauerlandkreis	1 269,4	35,3	241,1	573,9	419,1
Märkischer Kreis	770,4	38,6	187,7	364,2	180,0
Olpe	499,5	28,8	104,8	219,9	146,0
Siegen-Wittgenstein	882,7	25,2	166,7	395,8	295,0
Soest	1 196,9	65,3	198,8	435,0	497,8
Unna	617,1	71,6	93,3	225,7	226,4
Reg.-Bez. Arnsberg	6 677,8	441,0	1 247,4	2 823,6	2 165,8
davon					
kreisfreie Städte	1 070,6	141,2	180,8	399,1	349,5
Kreise	5 607,2	299,8	1 066,6	2 424,5	1 816,3
Nordrhein-Westfalen	29 629,1	2 180,3	5 045,0	12 581,9	9 821,9
davon					
kreisfreie Städte	4 701,7	664,4	855,2	1 875,1	1 306,9
Kreise	24 927,5	1 515,9	4 189,9	10 706,7	8 515,0

Anmerkungen S. 459

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2002 nach Baulastträgern**Länge in km**

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulastunterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	in der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 2001	1. 1. 2000
Bundesautobahn	2 180	–	2 180	–	–	2 180	2 178	2 168
Bundesstraße	3 725	689	4 413	628	4	5 045	5 047	5 081
Landesstraße	9 298	1 843	11 141	1 430	11	12 582	12 568	12 589
Kreisstraße	7 429	2 145	9 574	240	8	9 822	9 807	9 749
Insgesamt	22 632	4 676	27 308	2 298	23	29 629	29 600	29 586

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast: bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln und Münster

14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1983 – 2001

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraftröllern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ²⁾	
1983	721 686	54 302	624 713	1 174	29 499	8 667	3 331	29 663
1984	681 072	40 361	603 435	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985	661 561	26 142	597 647	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986	760 917	20 586	700 802	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987	798 793	21 121	735 604	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988	768 914	20 421	704 781	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989	779 617	21 484	709 990	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990	841 999	27 138	760 351	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	46 377
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	42 786
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 571
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	44 132
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	46 692
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	49 555
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	50 058
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	3 236	7 018	45 883

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“ Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz – 2) u. a. Krankenkraftwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit				
		insgesamt	Krafträder ²⁾	darunter Leichtkrafträder	Personen- kraftwagen (M1) ³⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	1990	8 961 743	298 182	37 913	7 999 102	17 524
2	1992	9 286 072	335 390	33 077	8 253 784	17 199
3	1994	9 746 087	418 093	35 472	8 600 036	17 697
4	1996	10 058 688	510 389	39 653	8 790 820	17 321
5	1998	10 349 841	624 730	76 898	8 928 133	17 204
6	2000	10 617 042	713 237	116 379	9 070 316	17 711
7	2001	10 969 936	757 966	130 481	9 345 166	18 041
8	2002	11 183 116	783 285	137 920	9 518 936	17 948

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 2) Leichtkrafträder/-roller, Motorrol

16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personen- kraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	344 483	20 514	301 483	742
3	Duisburg	275 024	19 950	237 450	292
4	Essen	334 549	22 799	290 491	440
5	Krefeld	133 996	8 178	116 323	184
6	Mönchengladbach	156 221	10 149	135 307	272
7	Mülheim an der Ruhr	107 323	7 135	92 808	96
8	Oberhausen	124 791	9 650	108 096	208
9	Remscheid	73 728	5 227	63 372	116
10	Solingen	101 118	7 806	86 593	157
11	Wuppertal	204 121	16 305	173 762	387
12	Kreise				
13	Kleve	197 516	15 114	162 582	230
14	Mettmann	327 544	22 688	282 506	194
15	Neuss	297 070	19 872	256 484	389
16	Viersen	203 687	14 860	170 799	300
17	Wesel	308 337	23 519	261 219	547
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 189 508	223 766	2 739 275	4 554
19	davon				
20	kreisfreie Städte	1 855 354	127 713	1 605 685	2 894
21	Kreise	1 334 154	96 053	1 133 590	1 660
22	Kreisfreie Städte				
23	Aachen ⁶⁾				
24	Bonn	179 819	10 099	157 695	301
25	Köln	547 903	34 471	471 759	1 011
26	Leverkusen	96 417	6 558	83 968	230
27	Kreise				
28	Aachen ⁶⁾	321 361	23 530	273 930	659
29	Düren	214 622	13 088	185 452	339
30	Erftkreis	291 973	20 688	249 007	441
31	Euskirchen	134 938	10 008	109 666	249
32	Heinsberg	163 823	12 296	137 340	305
33	Oberbergischer Kreis	196 242	15 031	163 643	355
34	Rhein.-Berg. Kreis	191 652	14 639	163 795	230
35	Rhein-Sieg-Kreis	374 971	27 540	317 820	416
36	Reg.-Bez. Köln	2 713 721	187 948	2 314 075	4 536
37	davon				
38	kreisfreie Städte ⁷⁾	824 139	51 128	713 422	1 542
39	Kreise ⁸⁾	1 889 582	136 820	1 600 653	2 994

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. 12. 2001 – 3) einschl. Kraft selbstfahrende Arbeitsmaschinen – 6) Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird nicht mehr gesondert ausgewiesen, sondern ist im Be

fahrzeughängern*) am 1. Januar 1990 – 2002

amtlichem Kennzeichen				Kraftfahrzeughänger	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾	darunter Wohnmobile		
344 106	212 957	89 872	49 251	497 467	1
365 906	212 671	101 122	58 333	542 980	2
386 457	211 957	111 907	66 151	608 434	3
409 811	212 196	118 151	69 970	720 440	4
443 499	212 597	123 678	70 518	776 200	5
475 230	215 617	124 931	71 403	836 309	6
499 208	220 634	128 921	73 799	874 213	7
509 195	222 661	131 091	75 535	899 765	8

ler, Motorräder, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge – 3) einschl. Kombikraftwagen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kennzeichen am 1. Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraftfahrzeughänger ¹⁾	Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
16 574	1 420	3 750	14 132	604	1
12 397	2 079	2 856	17 434	537	2
15 675	1 711	3 433	17 867	565	3
6 764	1 089	1 458	8 815	559	4
7 568	1 271	1 654	10 706	594	5
5 343	763	1 178	5 890	623	6
5 096	485	1 256	7 206	563	7
3 470	716	827	4 558	621	8
5 002	457	1 103	6 430	613	9
10 049	1 197	2 421	11 224	560	10
9 227	7 886	2 477	23 994	654	11
15 794	2 798	3 564	19 316	643	12
13 476	3 961	2 888	18 148	667	13
10 539	4 670	2 519	18 413	673	14
12 575	6 751	3 726	28 376	647	15
149 549	37 254	35 110	212 509	607	16
87 938	11 188	19 936	104 262	576	17
61 611	26 066	15 174	108 247	655	18
8 754	814	2 156	8 287	588	19
30 591	2 728	7 343	27 952	566	20
3 869	705	1 087	5 901	600	21
14 966	4 360	3 916	24 825	580	22
8 410	4 777	2 556	17 203	792	23
14 218	4 146	3 473	21 252	637	24
6 413	6 782	1 820	16 550	708	25
7 521	4 497	1 864	18 343	649	26
8 431	6 397	2 385	19 121	678	27
7 979	2 599	2 410	14 386	693	28
16 721	8 216	4 258	29 477	643	29
127 873	46 021	33 268	203 297	630	30
43 214	4 247	10 586	42 140	574	31
84 659	41 774	22 682	161 157	657	32
					33

rollern, Leichtkrafträdern und dreirädigen Kfz – 4) einschl. Kombikraftwagen – 5) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Wohnmobile, stand für den Kreis Aachen enthalten. – 7) ohne die Stadt Aachen – 8) und die Stadt Aachen

Noch: 16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personenkraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	74 686	6 221	64 099	69
35	Gelsenkirchen	140 468	9 653	122 915	240
36	Münster	157 937	10 158	134 507	498
	Kreise				
37	Borken	231 475	15 951	189 048	453
38	Coesfeld	143 798	10 398	118 376	244
39	Recklinghausen	388 556	30 839	333 152	662
40	Steinfurt	286 110	20 474	236 617	470
41	Warendorf	184 424	12 966	152 796	261
42	Reg.-Bez. Münster	1 607 454	116 660	1 351 510	2 897
	davon				
43	kreisfreie Städte	373 091	26 032	321 521	807
44	Kreise	1 234 363	90 628	1 029 989	2 090
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	187 807	10 982	162 723	395
	Kreise				
46	Gütersloh	240 362	14 482	200 747	403
47	Herford	177 595	11 005	150 882	362
48	Höxter	103 797	7 254	83 999	230
49	Lippe	241 184	16 017	205 453	471
50	Minden-Lübbecke	228 081	13 472	190 353	251
51	Paderborn	187 020	12 486	155 609	319
52	Reg.-Bez. Detmold	1 365 846	85 698	1 149 766	2 431
	davon				
53	kreisfreie Stadt	187 807	10 982	162 723	395
54	Kreise	1 178 039	74 716	987 043	2 036
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	221 474	15 607	192 858	235
56	Dortmund	322 450	21 980	279 857	438
57	Hagen	116 284	9 081	98 292	231
58	Hamm	104 127	7 052	90 078	148
59	Herne	89 475	6 546	77 914	213
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	223 620	19 020	189 889	370
61	Hochsauerlandkreis	186 245	12 355	154 660	361
62	Märkischer Kreis	290 770	22 123	247 291	487
63	Olpe	93 749	7 062	78 050	164
64	Siegen-Wittgenstein	199 541	15 222	165 472	284
65	Soest	201 381	13 717	168 624	234
66	Unna	257 471	19 448	221 325	365
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 306 587	169 213	1 964 310	3 530
	davon				
68	kreisfreie Städte	853 810	60 266	738 999	1 265
69	Kreise	1 452 777	108 947	1 225 311	2 265
70	Nordrhein-Westfalen	11 183 116	783 285	9 518 936	17 948
	davon				
71	kreisfreie Städte ⁷⁾	4 094 201	276 121	3 542 350	6 903
72	Kreise ⁸⁾	7 088 915	507 164	5 976 586	11 045

Anmerkungen S. 462

Kennzeichen am 1. Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
2 942	695	660	4 514	618	34
5 599	724	1 337	8 323	508	35
7 745	2 131	2 898	12 738	591	36
12 328	11 059	2 636	31 116	638	37
5 922	7 175	1 683	17 879	663	38
14 889	4 902	4 112	29 247	592	39
12 349	12 699	3 501	35 821	654	40
7 465	8 672	2 264	21 626	653	41
69 239	48 057	19 091	161 264	613	42
16 286	3 550	4 895	25 575	561	43
52 953	44 507	14 196	135 689	270	44
9 433	1 781	2 493	13 207	581	45
12 748	8 994	2 988	27 628	691	46
9 080	4 286	1 980	16 977	695	47
4 230	6 986	1 098	11 834	667	48
9 891	6 239	3 113	25 041	661	49
10 364	10 983	2 658	26 024	706	50
7 986	8 430	2 190	20 973	638	51
63 732	47 699	16 520	141 684	662	52
9 433	1 781	2 493	13 207	581	53
54 299	45 918	14 027	128 477	677	54
8 867	1 130	2 777	10 812	568	55
14 422	1 856	3 897	19 174	547	56
6 308	1 039	1 333	7 565	575	57
4 086	1 682	1 081	8 713	567	58
3 644	314	844	5 022	514	59
8 946	2 660	2 735	15 158	639	60
8 388	8 338	2 143	21 650	662	61
12 512	4 969	3 388	21 127	636	62
4 234	3 352	887	9 653	662	63
8 871	7 259	2 433	20 218	675	64
8 637	7 729	2 440	22 695	654	65
9 887	3 302	3 144	19 224	598	66
98 802	43 630	27 102	181 011	606	67
37 327	6 021	9 932	51 286	555	68
61 475	37 609	17 170	129 725	642	69
509 195	222 661	131 091	899 765	619	70
194 198	26 787	47 842	236 470	570	71
314 997	195 874	83 249	663 295	525	72

**17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1995 – 1999 und am 1. Januar 2000 – 2001 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	1. Juli					1. Januar	
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Krafträder zusammen	499 303	550 022	611 956	662 842	711 750	713 237	757 966
davon							
Leichtkrafträder	39 172	44 932	68 907	88 493	103 229	.	130 481
Kraftroller	30 625	35 878	37 613	40 078	41 971	.	.
dreirädige Kfz ¹⁾	172
Krafträder ²⁾	429 506	469 212	505 436	534 271	566 550	.	627 313
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	12 709	14 080	16 698	17 410	17 555	.	21 405
126 – 249	41 254	41 366	41 023	40 175	39 026	.	62 762
250 – 499	91 145	93 964	95 421	95 844	97 021	.	98 579
500 und mehr	284 358	319 762	352 252	380 800	412 902	.	444 523
Personenkraftwagen zusammen	8 786 223	8 877 831	8 951 585	8 979 844	9 063 178	9 070 316	9 345 166
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	495 287	471 600	458 036	460 011	468 881	.	511 654
1 000 – 1 399	2 195 114	2 232 137	2 270 787	2 285 842	2 289 031	.	2 329 877
1 400 – 1 999	4 794 616	4 862 859	4 905 529	4 921 417	4 977 559	.	5 117 454
2 000 – 2 499	791 761	788 020	786 416	785 632	797 143	.	833 547
2 500 und mehr	507 552	521 458	529 180	525 353	529 070	.	551 206
mit Rotationskolben- und Elektromotor .	1 893	1 757	1 637	1 589	1 494	.	1 428
Lastkraftwagen zusammen	403 944	414 429	425 583	450 525	471 524	475 230	499 208
davon							
mit Normal- und Spezialaufbau und mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	342 141	352 654	365 316	389 830	409 918	.	436 503
5 – 7,5	14 943	14 296	13 530	13 480	13 200	.	12 967
7,5 – 9	16 165	15 519	14 456	13 928	13 584	.	12 958
9 und mehr	30 695	31 960	32 281	33 287	34 822	.	36 780
darunter mit Spezialaufbau	27 443	28 185	28 306	28 765	29 608	.	30 875
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 420	17 339	17 152	17 171	17 525	17 711	18 041
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	882	833	798	783	750	.	717
17 – 31	1 614	1 635	1 677	1 732	1 852	.	1 945
32 – 40	2 799	3 085	3 154	3 398	3 685	.	4 158
41 – 50	6 494	6 218	5 967	5 743	5 632	.	5 526
51 – 60	4 896	4 819	4 795	4 765	4 837	.	4 927
61 und mehr	735	749	761	750	769	.	768
Zugmaschinen	211 713	211 790	212 142	213 245	215 942	215 617	220 634
Übrige Kraftfahrzeuge ³⁾ zusammen	117 547	119 879	122 265	124 470	126 233	124 931	128 921
darunter							
Wohnmobile	69 731	71 232	71 519	71 207	72 669	.	73 799
Krankenkraftwagen	3 436	3 333	3 247	3 189	3 233	.	3 329
Kraftfahrzeuge insgesamt	10 036 150	10 191 290	10 340 685	10 448 097	10 606 152	10 617 042	10 969 936
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	449 680	471 775	493 704	517 101	542 476	.	581 828
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	412 048	432 555	453 050	474 338	496 181	.	530 960
darunter einachsige	327 203	340 550	354 546	367 342	380 904	.	402 054
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	37 632	39 220	40 654	42 763	46 295	.	50 868
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ⁴⁾	255 963	267 406	273 564	274 603	275 143	.	292 385
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	705 643	739 181	767 268	791 704	817 619	836 309	874 213

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) einschl. leichte vierrädige Kfz – 2) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 4) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1996 – 2001 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1996	1997	1998	1999	2000	2001 ¹⁾
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 761,4	1 788,6	1 786,6	1 785,0	1 781,9	1 793,2
Sonderformen des Linienverkehrs . .	13,5	14,0	14,7	14,0	12,4	13,2
Berufsverkehr	8,0	8,4	8,6	7,7	6,1	6,6
Schülerfahrten	4,1	4,4	4,9	5,1	5,3	5,7
Markt- und Theaterfahrten	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9
Freigestellter Schülerverkehr	40,2	38,1	38,8	39,9	40,0	39,0
Gelegenheitsverkehr	17,0	14,8	14,9	16,0	16,5	17,4
Ausflugsfahrten	2,9	2,7	3,0	2,9	3,0	3,1
Ferienziel-Reisen	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Verkehr mit Mietomnibussen	13,6	11,6	11,3	12,4	12,8	13,6
Insgesamt	1 832,1	1 855,5	1 855,1	1 854,8	1 850,8	1 862,9
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	10 234,7	10 329,3	10 207,4	10 524,0	10 246,9	10 409,1
Sonderformen des Linienverkehrs . .	255,3	298,5	307,8	330,5	259,9	259,0
Berufsverkehr	185,9	216,7	207,8	205,7	153,2	157,4
Schülerfahrten	63,8	76,0	93,1	119,6	102,1	96,5
Markt- und Theaterfahrten	5,6	5,7	7,0	5,2	4,6	5,0
Freigestellter Schülerverkehr	707,4	659,6	708,2	706,8	635,7	526,6
Gelegenheitsverkehr	2 260,7	2 259,0	2 436,0	2 640,2	2 699,7	2 897,7
Ausflugsfahrten	517,1	517,8	620,2	662,5	695,2	809,3
Ferienziel-Reisen	313,5	341,7	415,1	452,8	488,4	515,8
Verkehr mit Mietomnibussen	1 430,2	1 399,5	1 400,7	1 525,0	1 516,1	1 572,5
Insgesamt	13 458,2	13 546,3	13 659,3	14 201,5	13 842,3	14 092,4
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	565,2	575,9	577,5	574,2	591,6	597,1
Sonderformen des Linienverkehrs . .	17,5	20,6	21,3	17,8	19,3	23,0
Berufsverkehr	13,4	15,9	15,3	12,0	12,1	15,6
Schülerfahrten	3,8	4,4	5,5	5,5	6,9	7,2
Markt- und Theaterfahrten	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2
Freigestellter Schülerverkehr	41,4	40,7	41,6	38,9	38,3	51,8
Gelegenheitsverkehr	127,4	140,4	138,5	144,8	157,6	159,2
Ausflugsfahrten	32,0	34,8	33,9	33,3	35,2	40,0
Ferienziel-Reisen	19,5	20,6	26,3	30,9	34,2	29,8
Verkehr mit Mietomnibussen	75,9	85,0	78,4	80,6	88,2	89,4
Insgesamt	751,4	777,6	778,9	775,7	806,7	831,1
Einnahmen²⁾ in Mill. EUR						
Allgemeiner Linienverkehr	1 031,8	1 069,7	1 083,2	1 119,1	1 102,3	1 146,0
Sonderformen des Linienverkehrs . .	22,2	23,0	22,3	20,8	21,3	25,1
Berufsverkehr	15,4	15,2	14,2	12,7	12,7	15,5
Schülerfahrten	6,0	6,7	7,2	7,4	7,9	8,8
Markt- und Theaterfahrten	0,8	1,0	0,9	0,7	0,7	0,8
Freigestellter Schülerverkehr	–	–	–	–	–	–
Gelegenheitsverkehr	189,2	191,0	173,3	177,8	194,0	225,2
Ausflugsfahrten	45,0	47,7	42,7	44,2	45,5	52,4
Ferienziel-Reisen	41,2	33,6	35,4	38,7	40,1	48,5
Verkehr mit Mietomnibussen	103,0	109,6	95,3	94,9	108,4	124,3
Insgesamt	1 243,3	1 283,6	1 278,9	1 317,7	1 317,6	1 396,3

*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. Umsatzsteuer

**19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln
am 30. September*) 1996 – 2001**

Merkmal	30. 9.					
	1996	1997	1998	1999	2000	2001
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	34	34	34	34	33	34
Linienlänge in km	31 376	32 095	34 574	33 055	32 963	34 403
Straßenbahnverkehr ¹⁾	14	14	14	14	14	14
Linienlänge in km	1 357	1 355	1 354	1 318	1 310	1 309
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 626	8 674	8 734	8 933	8 474	8 466
darunter						
Kraftomnibusse	7 124	7 167	7 231	7 407	7 118	7 109
mit ... Sitzplätzen	308 052	309 781	310 957	318 990	301 657	302 541
... Stehplätzen	324 264	322 766	341 193	351 731	343 681	349 763
Straßenbahnen ³⁾	1 435	1 447	1 443	1 526	1 356	1 357
mit ... Sitzplätzen	90 484	83 325	83 665	87 831	84 335	85 013
... Stehplätzen	177 323	141 488	142 325	148 943	131 019	133 677
Beschäftigte	30 794	31 199	30 418	30 431	28 918	28 404
darunter Personal im Fahrdienst . . .	24 151	24 883	24 168	24 487	23 234	22 844
Eisenbahnunternehmen						
Unternehmen	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	10	10	10	10	10	10
Linienlänge in km	8 729	8 920	9 498	9 659	9 590	10 721
Verfügbare Kraftomnibusse	1 173	1 159	1 179	1 224	1 288	1 294
mit ... Sitzplätzen	54 199	53 075	53 942	55 624	58 125	59 502
... Stehplätzen	48 257	54 696	53 433	56 783	62 410	64 523
Beschäftigte	1 806	1 926	1 717	1 695	1 950	1 980
darunter Personal im Fahrdienst . . .	1 626	1 748	1 558	1 534	1 781	1 814
private Unternehmen						
Unternehmen	1 096	1 130	1 152	1 149	1 146	1 088
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	164	135	121	88	99	86
Linienlänge in km	51 250	45 034	44 737	33 087	36 973	29 458
Verfügbare Kraftomnibusse	6 390	6 953	7 122	7 665	8 254	8 385
mit ... Sitzplätzen	281 792	301 782	308 532	328 244	346 962	348 023
... Stehplätzen	91 076	106 498	112 750	137 427	149 565	161 460
Beschäftigte	9 276	10 043	10 430	10 987	12 213	12 822
darunter Personal im Fahrdienst . . .	8 611	9 372	9 688	10 252	11 338	12 007

*) Ab dem Jahr 2000 ist als Stichtag der letzte Freitag im September festgelegt worden; Stichtag 28. 9. 2000 – 1) einschl. Stadtbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen – 3) einschl. Stadtbahn

Noch: 19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln
am 30. September*) 1996 – 2001

Merkmal	30. 9.					
	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Regionalverkehrsgesellschaften						
Unternehmen	4	3	3	3	3	3
Kraftomnibusverkehr						
Linienlänge in km	20 635	20 470	19 750	17 921	18 019	10 532
Verfügbare Kraftomnibusse	1 909	1 870	1 388	1 409	1 371	1 910
mit ... Sitzplätzen	90 441	88 815	65 387	66 835	61 981	88 583
... Stehplätzen	64 965	67 534	57 255	58 354	53 386	81 131
Beschäftigte	2 737	3 683	3 693	3 642	3 522	3 437
darunter Personal im Fahrdienst . . .	2 604	3 500	3 516	3 476	3 390	3 307
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen	1 145	1 178	1 200	1 197	1 194	1 136
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	212	182	168	135	145	133
Linienlänge in km	111 990	106 519	108 559	93 722	97 545	85 114
Straßenbahnverkehr ³⁾	13	13	13	13	13	13
Linienlänge in km	1 288	1 286	1 284	1 248	1 240	1 240
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	69	69	70	70	70	69
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 098	18 656	18 423	19 231	19 387	20 055
davon						
Kraftomnibusse	16 596	17 149	16 920	17 705	18 031	18 698
mit ... Sitzplätzen	734 484	753 453	738 818	769 693	768 725	798 649
... Stehplätzen	528 562	551 494	564 631	604 295	609 042	656 877
Straßenbahnen ³⁾	1 435	1 447	1 443	1 466	1 296	1 298
mit ... Sitzplätzen	90 484	83 325	83 665	85 731	81 899	82 948
... Stehplätzen	177 323	141 488	142 325	144 803	126 186	129 606
Obusse	67	60	60	60	60	59
mit ... Sitzplätzen	2 614	2 191	2 100	2 100	2 436	2 065
... Stehplätzen	5 316	4 728	4 140	4 140	4 833	4 071
Beschäftigte	44 613	46 851	46 258	46 755	46 603	46 643
darunter Personal im Fahrdienst . . .	36 992	39 503	38 930	39 749	39 743	39 972

Anmerkungen S. 468

20. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück 1996 – 2001

Merkmal		1996	1997	1998	1999	2000	2001
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	83 181	86 929	86 529	89 234	89 542	89 611
	Köln/Bonn	62 832	67 666	61 327	65 516	67 582	65 909
	Münster-Osnabrück . . .	15 661	14 557	15 630	18 303	19 908	17 128
Starts	Düsseldorf	82 342	86 170	86 527	89 256	89 494	89 592
	Köln/Bonn	63 313	68 112	60 793	64 920	67 442	65 612
	Münster-Osnabrück . . .	16 120	14 837	15 606	18 275	19 969	17 092
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	7 085 241	7 667 735	7 794 127	7 906 486	7 947 273	7 649 449
	Köln/Bonn	2 584 635	2 626 173	2 658 276	2 948 536	3 103 680	2 833 572
	Münster-Osnabrück . . .	478 659	516 204	587 918	723 678	819 589	766 894
Zusteiger	Düsseldorf	7 097 460	7 670 104	7 815 078	7 908 283	7 964 191	7 644 944
	Köln/Bonn	2 527 427	2 593 463	2 647 073	2 933 032	3 088 719	2 797 489
	Münster-Osnabrück . . .	482 927	526 178	603 828	742 556	847 609	769 330
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	28 900	32 736	31 102	26 138	24 971	21 613
	Köln/Bonn	155 293	181 846	171 114	191 889	207 393	218 280
	Münster-Osnabrück . . .	498	598	747	492	363	254
Einladung	Düsseldorf	27 214	35 583	35 017	34 723	34 282	29 741
	Köln/Bonn	156 146	193 205	176 958	195 219	212 349	221 238
	Münster-Osnabrück . . .	180	94	154	142	87	62
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	2 405	1 010	152	168	117	127
	Köln/Bonn	12 150	9 978	8 152	8 376	8 004	6 278
	Münster-Osnabrück . . .	3 019	2 025	1 735	1 907	2 031	1 676
Einladung	Düsseldorf	3 266	1 119	238	105	52	66
	Köln/Bonn	16 384	13 613	12 505	11 297	10 528	9 034
	Münster-Osnabrück . . .	2 371	1 720	1 452	1 442	1 566	1 351

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten

21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1996 – 2001

Flugart	Starts					
	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	45 652	46 934	50 667	56 393	53 944	56 731
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	170 276	186 221	205 221	247 181	223 707	234 698
davon						
Werkverkehr	23 896	25 593	30 970	22 998	19 593	24 402
sonstiger Verkehr	146 380	160 628	174 251	224 183	204 114	210 296
Schulflüge	123 528	131 872	123 632	124 808	126 923	126 310
Motorseglerflüge	48 284	58 001	46 160	52 403	45 767	41 833
Segelflüge	83 204	108 084	83 318	95 680	76 215	77 961
Insgesamt	470 944	531 112	508 998	576 465	526 556	537 533
Segelfluggelände						
Motorflüge	13 019	11 522	10 764	9 568	9 302	12 581
Motorseglerflüge	11 153	9 416	11 026	9 482	8 177	9 704
Segelflüge	52 228	49 778	45 679	48 241	39 199	41 417
Insgesamt	76 400	70 716	67 469	67 291	56 678	63 702

1) ohne Schulflüge – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

22. Eisenbahnunternehmen*) des öffentlichen Verkehrs) 1995 – 2000**

Bestand/Leistung	Einheit	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	24	23	22	22	27	27
Betriebslänge ¹⁾	km	816	870	870	870	896	852
Beförderte Personen	Mill.	19,4	19,7	21,3	21,5	21,7	20,1
Personenkilometer	Mill.	145,0	167,0	174,0	176,7	179,5	187,4
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	37 006	35 318	36 661	32 254	24 963	26 303

*) bis 1995: nicht zur deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen – **) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. – 1) Stand 31. Dezember

23. Güterverkehr der Eisenbahnen 1998 – 2001 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1998		1999		2000		2001	
	1 000 t							
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	67 864	67 864	57 369	57 369	56 248	56 248	50 387	50 387
anderen Bundesländern	9 167	19 514	9 013	16 954	9 962	16 945	11 070	16 248
Baden-Württemberg	661	2 257	621	1 777	770	2 002	491	2 298
Bayern	1 091	2 518	1 107	2 514	1 108	2 406	1 054	2 005
Berlin	167	826	171	1 035	165	1 080	170	529
Brandenburg	308	162	402	188	882	197	658	191
Bremen	554	2 313	437	1 591	470	2 090	631	2 001
Hamburg	781	777	894	648	750	683	1 149	754
Hessen	419	1 714	368	1 143	299	1 251	395	1 322
Mecklenburg-Vorpommern	61	26	54	22	63	27	101	35
Niedersachsen	2 469	3 027	2 452	2 903	2 788	2 741	3 111	2 752
Rheinland-Pfalz	456	1 843	577	1 929	575	2 046	911	2 300
Saarland	940	1 701	823	1 156	947	522	1 059	517
Sachsen	296	533	214	439	231	584	239	569
Sachsen-Anhalt	495	546	388	420	451	304	546	334
Schleswig-Holstein	253	1 128	253	1 003	253	872	401	551
Thüringen	216	143	251	186	210	140	155	89
Güterverkehr innerhalb Deutschlands . . .	77 031	87 378	66 382	74 323	66 210	73 193	61 457	66 635
Grenzüberschreitender Güterverkehr	9 251	8 186	9 095	7 669	11 035	8 501	10 880	8 012
Güterverkehr insgesamt	86 282	95 564	75 477	81 992	77 246	81 695	72 337	74 647

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

24. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 1998 – 2001 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1998		1999		2000		2001	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	631,7	631,7	589,1	589,1	578,3	578,3	528,7	528,7
anderen Bundesländern	2 380,8	5 265,5	2 355,9	4 827,2	2 210,5	4 408,5	2 247,1	3 265,6
Baden-Württemberg	932,7	1 245,2	801,7	1 117,9	722,7	1 062,8	786,4	793,2
Bayern	378,2	905,8	495,0	905,3	474,6	775,6	475,3	498,8
Berlin	11,0	699,1	7,8	442,2	4,6	425,2	20,1	85,3
Brandenburg	25,3	15,3	33,5	7,0	34,6	16,6	24,7	16,5
Bremen	67,3	253,6	23,4	232,5	27,0	195,1	33,1	88,3
Hamburg	72,8	159,8	68,7	137,6	76,2	127,4	75,8	103,5
Hessen	93,6	540,5	100,0	594,9	105,8	590,8	99,1	503,1
Mecklenburg-Vorpommern	7,0	0,5	15,7	2,1	6,4	–	3,3	–
Niedersachsen	401,7	526,1	407,3	518,9	377,6	464,9	347,2	499,5
Rheinland-Pfalz	126,8	737,9	132,4	650,1	143,0	594,2	127,1	552,0
Saarland	128,2	28,9	91,4	36,3	51,4	32,3	56,0	23,4
Sachsen	8,7	0,2	2,1	0,8	5,9	–	6,5	0,5
Sachsen-Anhalt	104,5	84,5	162,3	145,1	156,2	85,4	169,5	59,4
Schleswig-Holstein	22,9	68,1	14,6	36,8	24,5	38,0	22,8	41,9
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	3 012,5	5 897,2	2 945,0	5 416,3	2 788,8	4 986,8	2 775,8	3 794,3
Grenzüberschreitender Güterverkehr	7 487,2	2 480,3	6 633,7	2 659,5	7 555,0	2 877,1	7 061,3	3 141,4
Güterverkehr insgesamt	10 499,7	8 377,5	9 578,7	8 075,8	10 343,8	7 863,9	9 837,1	6 935,7

beförderte Gütermengen in 1 000 t

Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	9 452	9 452	8 612	8 612	8 209	8 209	7 166	7 166
anderen Bundesländern	5 544	14 626	5 432	13 617	5 122	12 405	5 072	10 444
Baden-Württemberg	1 991	2 832	1 741	2 581	1 588	2 478	1 711	1 877
Bayern	505	1 716	662	1 634	619	1 400	620	1 016
Berlin	18	1 142	13	718	8	689	35	140
Brandenburg	38	25	50	11	51	28	36	27
Bremen	228	1 068	79	929	84	722	103	465
Hamburg	146	302	133	259	158	241	166	208
Hessen	286	2 072	321	2 280	344	2 183	327	2 016
Mecklenburg-Vorpommern	9	1	21	2	9	–	4	–
Niedersachsen	1 325	2 011	1 368	1 980	1 266	1 846	1 104	1 928
Rheinland-Pfalz	443	3 093	454	2 762	476	2 499	441	2 517
Saarland	280	65	201	79	113	69	125	49
Sachsen	13	0	3	1	8	–	9	1
Sachsen-Anhalt	225	186	360	322	352	190	353	136
Schleswig-Holstein	38	112	26	58	48	60	40	64
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	14 996	24 078	14 044	22 229	13 331	20 614	12 238	17 610
Grenzüberschreitender Güterverkehr	63 596	22 597	57 867	23 967	65 043	25 377	62 045	26 834
Güterverkehr insgesamt	78 592	46 675	71 911	46 196	78 374	45 991	74 283	44 444

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1998 – 2001 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1998		1999		2000		2001	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	21 212,7	21 212,7	22 653,2	22 653,2	21 919,5	21 919,5	21 810,3	21 810,3
anderen Bundesländern	19 322,1	24 133,3	20 778,8	24 841,7	20 785,8	25 317,3	21 681,1	26 129,1
Baden-Württemberg	2 420,8	3 562,2	2 438,0	3 708,2	2 467,2	3 736,9	2 955,6	3 925,7
Bayern	2 971,2	3 899,3	3 251,8	4 358,9	3 491,4	4 576,1	3 544,1	4 711,1
Berlin . . . . . (	357,3)	715,5 (	329,0)	678,5 (	316,8)	609,1 (	272,3)	597,7
Brandenburg	795,6	1 022,9	1 039,1	990,9	881,0	1 021,1	932,2	1 157,7
Bremen . . . . . (	565,3 (	509,0)(	678,7)(	599,1)	592,2	591,0	580,4	551,1
Hamburg	718,8	733,2	862,8	769,7	649,3	698,0	798,1	803,6
Hessen	1 879,7	2 391,6	1 895,8	2 423,1	1 846,0	2 448,5	1 907,2	2 484,2
Mecklenburg-Vorpommern . . . . . (	196,4)(	430,2)(	314,3)(	527,6)(	399,7)(	465,8)	405,0	472,5
Niedersachsen	3 824,9	4 112,5	3 964,9	4 037,2	3 695,4	4 189,1	4 036,1	4 505,2
Rheinland-Pfalz	2 162,8	2 054,0	2 266,7	2 137,3	2 114,9	1 892,4	2 070,7	2 051,7
Saarland	251,5	373,7	330,5	343,7 (	316,7)(	353,9)	272,9	396,8
Sachsen	886,4	1 400,9	962,5	1 312,2	1 122,0	1 489,5	1 191,2	1 497,4
Sachsen-Anhalt	911,0	1 016,2	812,5	997,0	1 057,5	1 071,1	1 122,6	1 052,2
Schleswig-Holstein	766,8	997,0	950,8	1 054,9 (	1 080,5)	1 147,3	860,8	1 076,8
Thüringen	613,5	915,0	681,6	903,4	755,4	1 027,5	731,8	845,3
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	40 534,7	45 345,9	43 432,0	47 494,9	42 705,4	47 236,8	43 491,3	47 939,4
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr								
EU-Länder	4 227,1	6 289,7	4 642,3	6 455,4	5 531,8	7 165,0	5 409,8	7 101,6
Drittländer . . . . . (	320,3)(	904,0)(	457,4)(	605,2)(	710,7)(	793,3)(	390,0)(	670,2)
Güterkraftverkehr insgesamt	44 761,9	51 635,6	48 074,4	53 950,2	48 237,2	54 401,8	48 901,1	55 041,0
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	519 578	519 578	560 893	560 893	507 801	507 801	484 211	484 211
anderen Bundesländern	70 920	79 769	74 529	81 671	73 327	85 358	77 542	86 274
Baden-Württemberg	5 506	8 137	5 593	8 472	5 882	8 569	6 791	8 991
Bayern	5 467	7 242	6 040	8 256	6 748	8 582	6 831	8 912
Berlin . . . . . (	645)	1 299 (	628)	1 244 (	586)	1 131 (	537)	1 148
Brandenburg	1 496	1 764	1 884	1 882	1 623	1 906	1 737	2 128
Bremen	2 131	1 812 (	2 666) (	2 140)	2 451	2 045	2 216	2 026
Hamburg	1 986	1 886	2 307	2 127	1 724	1 884	2 178	2 181
Hessen	9 807	11 148	9 788	11 131	9 796	11 690	9 870	11 706
Mecklenburg-Vorpommern . . . . . (	382) (	783)	/	933 (	761) (	849) (	763)	869
Niedersachsen	23 023	23 273	22 874	22 551	21 176	26 060	24 401	25 790
Rheinland-Pfalz	12 519	11 702	14 015	12 387	12 533	10 882	12 432	11 334
Saarland . . . . . (	767)	1 086	1 005 (	1 036) (	949) (	1 023)	792	1 158
Sachsen	1 550	2 563	1 722	2 383	2 057	2 705	2 146	2 737
Sachsen-Anhalt	2 174	2 252	2 052	2 320	2 656	2 547	2 825	2 452
Schleswig-Holstein	1 731	2 304	2 169	2 412 (	-2 327)	2 664	1 989	2 510
Thüringen	1 736	2 517	1 787	2 398	2 060	2 819	2 034	2 329
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	590 498	599 347	636 117	642 563	581 128	593 159	561 753	570 485
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr								
EU-Länder	9 518	12 482	9 830	14 181	11 079	15 019	12 180	15 388
Drittländer . . . . . (	303) (	824) (	472) (	710)	628	865 (	493)	820
Güterkraftverkehr insgesamt	600 016	611 829	645 948	656 745	592 207	608 178	573 933	585 873

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt 20 % oder mehr und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

26. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1998 – 2001 nach Güterarten

Güterart	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1998		1999		2000		2001	
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse . darunter	23 001	19 321	24 185	21 181	26 657	24 342	24 341	22 069
Kartoffeln, frische Früchte, sonstiges frisches und gefrorenes Gemüse . .	5 127	/	4 705	4 312	6 457	6 181	5 689	5 707
Holz und Kork	13 104	10 911	10 960	8 612	9 925	8 290	9 917	7 860
Andere Nahrungs- und Futtermittel	49 592	51 322	53 195	53 093	54 080	54 083	52 552	52 005
Feste mineralische Brenn- stoffe	/	14 737	/ (	8 848)	/	/ (	6 217)	(6 726)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	22 611	21 966	22 775	23 333	18 249	18 476	23 588	24 129
darunter								
Mineralölerzeugnisse	22 520	21 920	22 652	23 206	18 134	18 372	23 418	24 005
Erze und Metallabfälle	12 605	12 986	11 411	11 963	13 261	13 678	11 026	11 536
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	32 170	35 858	29 512	33 550	29 265	33 431	32 296	35 871
Steine und Erden einschl. Baustoffen	308 884	310 890	354 518	354 231	290 929	293 783	277 563	278 586
darunter								
Zement, Kalk, verarbeitete Baustoffe	40 721	42 147	42 089	42 800	36 322	37 941	36 849	37 461
Steine und Erden	268 163	268 743	312 429	311 432	254 607	255 842	240 713	241 126
Düngemittel	2 008	1 765 (	1 832)	(1 773)	(1 834)	(1 895)	(1 858)	(1 677)
Chemische Erzeugnisse	51 261	54 877	53 127	56 909	53 070	56 539	48 539	52 507
darunter								
chemische Erzeugnisse ausgenommen Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie sowie Teere	45 197	48 431	46 029	49 985	46 893	50 355	41 576	45 460
Zellstoff, Altpapier	5 552	5 948	6 400	6 441	5 942	5 948	6 808	6 897
Fahrzeuge, Maschinen, sonsti- ge Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter . .	73 732	78 437	74 526	80 199	85 882	91 549	83 482	88 731
darunter								
Fahrzeuge und Beförderungs- mittel, Maschinen, Motoren, auch zerlegt u. Einzelteile .	15 152	16 129	16 608	17 657	16 681	17 794	16 212	17 786
Metallwaren einschl. EBM-Waren	8 847	9 538	8 878	9 598	11 221	12 251	10 893	11 880
Leder, Textilien, Bekleidung, sonstige Halb- und Fertig- waren	/	25 870	24 842	26 272	28 495	29 291	28 062	28 325
Leergut	10 335	9 671	12 431	11 664	12 154	11 964	12 472	12 037
Insgesamt	600 016	611 829	645 948	656 745	592 207	608 178	573 933	585 873

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt mindestens 20 % und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

27. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 1997 – 2001

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		1997	1998	1999	2000	2001
Fahrten mit Ladung						
Fahrten	1 000	49 187	50 493	54 033	51 663	49 863
	%	57	58	58	59	59
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	3 847 762	4 106 821	4 388 651	4 458 840	4 556 990
Beförderte Gütermenge	1 000 t	579 445	600 484	649 696	603 397	589 388
Ladevermögen	1 000 t	821 924	866 650	947 851	917 422	903 184
Tatsächliche Beförderungsleistung . .	Mill. tkm	50 085	53 220	57 604	58 370	60 019
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	79 398	86 134	94 133	96 867	99 856
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	71	69	69	66	65
Beförderungsleistung	%	63	62	61	60	60
Fahrten ohne Ladung						
Fahrten	1 000	36 417	37 170	39 394	36 005	34 667
	%	43	42	42	41	41
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 524 350	1 569 732	1 609 341	1 572 177	1 547 153
Ladevermögen	1 000 t	612 273	638 006	692 223	630 517	618 460
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	30 575	32 022	33 637	32 918	32 882
Fahrten insgesamt						
Fahrten	1 000	85 604	87 663	93 427	87 668	84 530
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	40	40	40	39	39
Beförderungsleistung	%	46	45	45	45	45

*) alle Verkehrsarten – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

28. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1977 – 2001

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
1 000 t			Mill. Tonnenkilometer			
1977	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I.S.2398) geändert worden ist.

Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

Versicherungen

Die Statistik in der gesetzlichen Krankenversicherung liefert für die Orts-, landwirtschaftlichen-, Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie für die Bundesknappschaft und Ersatzkassen für Angestellte und Arbeiter/-innen Angaben über Anzahl der Kassen und ihre Mitglieder sowie – mit Ausnahme für die Ersatzkassen – Daten über Reineinnahmen und -ausgaben und Zahl und Art der Leistungsfälle.

Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung beziehen sich hier nur auf die Arbeiterrentenversicherung, die jährlich vom Landesversicherungsamt bereitgestellt werden, insbesondere die Zahl der gestellten Rentenanträge, Einnahmen und Ausgaben sowie den Rentenbestand am Jahresende.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 2000 – Dezember 2001**Beträge in Mill. EUR**

Forderungen Verbindlichkeiten	2000		2001	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute	503	491	482	464
Kredite an Nichtbanken	473 904	483 624	491 439	476 857
kurzfristige Kredite ²⁾	80 024	81 261	83 180	81 535
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	76 611	78 225	80 320	78 335
mittelfristige Kredite ³⁾	43 728	43 497	44 079	42 509
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	38 154	38 530	39 331	38 731
langfristige Kredite ⁴⁾	350 152	358 866	364 180	352 813
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	275 659	284 771	289 150	289 367
Treuhandskredite ⁵⁾	8 013	8 081	8 009	7 983
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 816	6 969	6 943	6 933
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	356 333	359 679	369 410	378 228
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	232 594	236 737	247 894	253 081
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	218 649	223 862	233 513	239 488
Spareinlagen	123 739	122 942	121 516	125 147
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	40 714	34 067	36 090	33 419
Belastungen auf Sparkonten	48 533	40 229	39 873	33 677
Zinsgutschriften	799	3 472	1 006	3 547
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	1 786	1 893	1 351	342
darunter Kreditbanken ⁸⁾				
Zahl der berichtenden Institute	61	64	63	60
Kredite an Nichtbanken	109 189	113 344	114 438	112 419
kurzfristige Kredite ²⁾	35 720	36 982	37 990	35 956
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	34 702	35 723	37 156	35 344
mittelfristige Kredite ³⁾	16 420	17 364	17 590	17 225
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	16 290	17 249	17 418	17 075
langfristige Kredite ⁴⁾	57 049	58 998	58 858	59 238
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	55 668	57 341	57 262	57 611
Treuhandskredite ⁵⁾	982	1 010	977	946
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	982	1 010	977	946
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	72 847	74 329	74 092	79 844
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	57 106	58 736	58 641	64 068
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	55 088	56 560	56 513	62 028
Spareinlagen	15 741	15 593	15 451	15 776
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	14 992	10 918	11 673	11 229
Belastungen auf Sparkonten	17 909	13 351	13 338	11 000
Zinsgutschriften	127	386	175	403
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	1 742	1 899	1 348	-307

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbank; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute und einschl. Bausparkassen – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) nachrichtlich (nicht mehr in die Kredite einbezogen) – 6) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. Ä.; ohne durchlaufende Kredite – 7) infolge Änderung des Berichtskreises – 8) einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – – Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 2000 – Dezember 2001

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2000		2001	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	noch: darunter Sparkassen			
Zahl der berichtenden Institute	142	141	141	140
Kredite an Nichtbanken	148 111	151 692	155 197	158 958
kurzfristige Kredite ²⁾	21 435	22 104	23 430	23 229
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	20 181	20 952	22 131	21 695
mittelfristige Kredite ³⁾	9 154	9 399	9 537	9 818
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	9 016	9 251	9 381	9 573
langfristige Kredite ⁴⁾	117 522	120 189	122 230	125 911
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	112 846	115 753	117 943	121 652
Treuhandkredite ⁵⁾	1 636	1 540	1 479	1 455
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	616	599	585	576
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	143 863	147 325	148 238	155 743
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	69 580	73 196	74 985	80 253
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	66 207	68 780	71 385	76 710
Spareinlagen	74 283	74 129	73 253	75 490
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	17 203	15 144	15 704	14 312
Belastungen auf Sparkonten	20 412	17 394	17 185	14 285
Zinsgutschriften	514	2 096	605	2 210
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	–	–	–	–

Kreditgenossenschaften

Zahl der berichtenden Institute	288	274	268	252
Kredite an Nichtbanken	69 221	71 383	73 145	75 189
kurzfristige Kredite ²⁾	11 279	11 373	11 743	11 780
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	11 163	11 204	11 600	11 588
mittelfristige Kredite ³⁾	7 322	7 122	6 951	6 861
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	7 272	7 062	6 894	6 808
langfristige Kredite ⁴⁾	50 620	52 888	54 451	56 548
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	50 413	52 684	54 239	56 337
Treuhandkredite ⁵⁾	1 986	2 075	2 129	2 197
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 985	2 074	2 128	2 196
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	72 709	74 336	75 513	78 372
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	39 056	41 169	42 746	44 535
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	38 444	40 246	41 964	43 793
Spareinlagen	33 653	33 167	32 767	33 837
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	8 479	7 967	8 692	7 565
Belastungen auf Sparkonten	10 167	9 437	9 321	7 508
Zinsgutschriften	158	990	226	970
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	45	–6	3	–57

Anmerkungen S. 478

2. Insolvenzverfahren 2000 und 2001 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

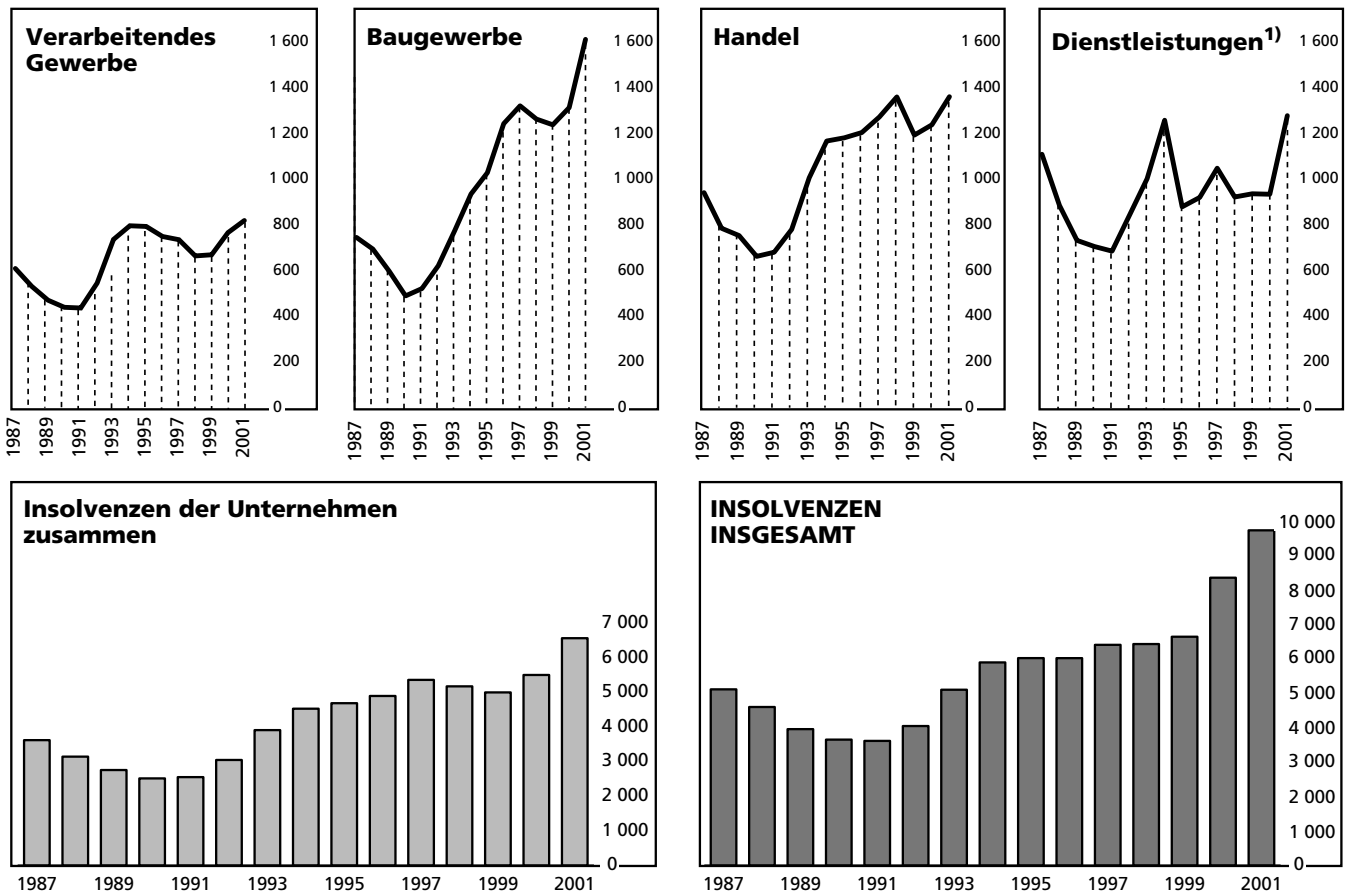
Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001
Kleingewerbe	1 054	1 472	287	350	736	1 079	31	43
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	688	865	359	576	329	289	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	470	615	312	400	158	215	x	x
darunter								
GmbH & Co. KG	317	411	238	295	79	116	x	x
GbR	93	127	36	57	57	70	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3 211	3 520	1 587	1 911	1 624	1 609	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	31	53	25	47	6	6	x	x
Eingetragene Genossenschaften	3	1	3	1	–	–	x	x
Sonstige Rechtsformen	54	48	26	24	28	24	x	x
Unternehmen zusammen	5 511	6 574	2 599	3 309	2 881	3 222	31	43
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	79	68	34	48	45	20	x	x
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	2 387	2 724	1 478	1 790	579	503	330	431
Nachlässe	373	358	200	206	173	152	x	x
Übrige Schuldner zusammen	2 839	3 150	1 712	2 044	797	675	330	431
Insgesamt	8 350	9 724	4 311	5 353	3 678	3 897	361	474
Land- und Forstwirtschaft	74	118	33	54	40	63	1	1
Fischerei und Fischzucht	2	–	2	–	–	–	–	–
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	4	2	3	–	1	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	772	825	489	548	281	271	2	6
Energie- und Wasserversorgung	2	2	1	2	1	–	–	–
Baugewerbe	1 319	1 618	608	787	703	823	8	8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 244	1 367	602	712	636	646	6	9
Gastgewerbe	350	471	88	155	257	309	5	7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	362	468	164	229	196	236	2	3
Kredit- und Versicherungsgewerbe	48	50	19	18	29	32	–	–
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	940	1 284	428	626	509	651	3	7
Erziehung und Unterricht	18	25	10	12	8	12	–	1
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	79	103	47	66	32	37	–	–
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	299	239	106	97	189	141	4	1
Unternehmen zusammen	5 511	6 574	2 599	3 309	2 881	3 222	31	43
Übrige Schuldner	2 839	3 150	1 712	2 044	797	675	330	431
Insgesamt	8 350	9 724	4 311	5 353	3 678	3 897	361	474

3. Insolvenzverfahren 1987 – 2001

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1987	5 112	3 627	1 353	3 741	x	21
1988	4 600	3 150	1 225	3 365	x	11
1989	3 958	2 763	1 078	2 871	x	14
1990	3 654	2 521	1 008	2 638	x	9
1991	3 617	2 558	1 061	2 550	x	10
1992	4 048	3 054	1 256	2 787	x	8
1993	5 101	3 917	1 571	3 521	x	10
1994	5 893	4 536	1 689	4 186	x	19
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x

1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1987 – 2001 nach wirtschaftlicher Gliederung



1) ab 1995: Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ93)

4. Insolvenzverfahren 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	371	367	269	245	190	271	164	90	17	6
Duisburg	211	249	163	178	112	135	97	105	2	9
Essen	211	275	150	206	136	183	70	88	5	4
Krefeld	122	111	58	83	86	66	35	39	1	6
Mönchengladbach	162	218	105	154	93	114	64	93	5	11
Mülheim an der Ruhr	72	93	48	73	46	68	25	23	1	2
Oberhausen	85	116	60	86	48	68	33	45	4	3
Remscheid	75	63	43	36	41	37	30	22	4	4
Solingen	70	112	49	69	46	69	23	38	1	5
Wuppertal	242	275	129	135	133	167	102	90	7	18
Kreise										
Kleve	139	118	108	82	61	74	71	36	7	8
Mettmann	297	296	183	174	188	211	102	69	7	16
Neuss	168	194	128	141	89	116	72	67	7	11
Viersen	156	209	109	144	82	131	66	69	8	9
Wesel	242	241	149	163	136	156	92	75	14	10
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 623	2 937	1 751	1 969	1 487	1 866	1 046	949	90	122
davon										
kreisfreie Städte	1 621	1 879	1 074	1 265	931	1 178	643	633	47	68
Kreise	1 002	1 058	677	704	556	688	403	316	43	54
Kreisfreie Städte										
Aachen	101	91	84	56	65	57	36	27	–	7
Bonn	157	150	83	102	99	89	47	55	11	6
Köln	478	494	349	327	215	245	247	224	16	25
Leverkusen	47	63	22	36	25	31	18	26	4	6
Kreise										
Aachen	132	168	92	93	68	108	60	52	4	8
Düren	120	123	75	73	64	88	51	30	5	5
Erftkreis	194	281	106	173	110	155	77	113	7	13
Euskirchen	64	105	49	67	42	69	19	31	3	5
Heinsberg	141	172	96	106	74	101	66	66	1	5
Oberbergischer Kreis	126	144	63	70	77	72	37	55	12	17
Rhein.-Berg. Kreis	116	140	80	94	63	73	51	59	2	8
Rhein-Sieg-Kreis	240	331	158	244	146	172	77	132	17	27
Reg.-Bez. Köln	1 916	2 262	1 257	1 441	1 048	1 260	786	870	82	132
davon										
kreisfreie Städte	783	798	538	521	404	422	348	332	31	44
Kreise	1 133	1 464	719	920	644	838	438	538	51	88
Kreisfreie Städte										
Bottrop	39	49	28	38	20	26	16	22	3	1
Gelsenkirchen	113	120	80	85	65	47	45	71	3	2
Münster	143	158	90	93	65	84	68	62	10	12
Kreise										
Borken	281	289	168	171	121	123	137	131	23	35
Coesfeld	93	142	67	105	44	71	47	65	2	6
Recklinghausen	230	257	162	211	123	129	96	122	11	6
Steinfurt	211	225	147	130	87	112	114	98	10	15
Warendorf	94	132	75	93	39	64	52	64	3	4
Reg.-Bez. Münster	1 204	1 372	817	926	564	656	575	635	65	81
davon										
kreisfreie Städte	295	327	198	216	150	157	129	155	16	15
Kreise	909	1 045	619	710	414	499	446	480	49	66

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001
Anzahl										
Kreisfreie Stadt Bielefeld	205	199	138	137	96	108	92	81	17	10
Kreise										
Gütersloh	155	197	110	136	59	95	85	86	11	16
Herford	156	211	110	146	69	97	75	106	12	8
Höxter	32	43	23	38	12	23	18	20	2	-
Lippe	139	247	108	182	73	119	65	125	1	3
Minden-Lübbecke	234	215	152	155	95	89	126	115	13	11
Paderborn	116	100	87	73	63	49	50	47	3	4
Reg.-Bez. Detmold	1 037	1 212	728	867	467	580	511	580	59	52
davon										
kreisfreie Stadt	205	199	138	137	96	108	92	81	17	10
Kreise	832	1 013	590	730	371	472	419	499	42	42
Kreisfreie Städte										
Bochum	140	206	82	142	87	138	47	64	6	4
Dortmund	371	417	218	297	159	196	199	205	13	16
Hagen	103	102	49	57	46	56	51	31	6	15
Hamm	52	92	31	68	21	27	29	61	2	4
Herne	44	64	34	45	27	40	16	20	1	4
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	129	151	79	98	75	98	50	44	4	9
Hochsauerlandkreis	140	164	108	137	60	72	71	87	9	5
Märkischer Kreis	164	213	79	131	99	126	55	78	10	9
Olpe	33	32	22	26	10	13	20	18	3	1
Siegen-Wittgenstein	79	94	63	64	28	49	50	43	1	2
Soest	116	176	87	144	45	71	66	101	5	4
Unna	199	230	106	162	88	105	106	111	5	14
Reg.-Bez. Arnsberg	1 570	1 941	958	1 371	745	991	760	863	65	87
davon										
kreisfreie Städte	710	881	414	609	340	457	342	381	28	43
Kreise	860	1 060	544	762	405	534	418	482	37	44
Nordrhein-Westfalen	8 350	9 724	5 511	6 574	4 311	5 353	3 678	3 897	361	474
davon										
kreisfreie Städte	3 614	4 084	2 362	2 748	1 921	2 322	1 554	1 582	139	180
Kreise	4 736	5 640	3 149	3 826	2 390	3 031	2 124	2 315	222	294

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1987 – 2001

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1987	31 535	137	4 329	702 250	526	749
1988	24 999	112	4 479	608 163	509	836
1989	20 343	112	5 504	429 375	514	1 197
1990	17 746	96	5 417	327 021	542	1 657
1991	16 345	91	5 568	326 574	662	2 026
1992	17 397	129	7 436	353 376	736	2 084
1993	16 817	131	7 783	384 360	749	1 948
1994	18 181	153	8 409	361 711	775	2 141
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837

*) Aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 5,113 Mill. EUR lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) – – – Quelle: Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

6. Private und öffentliche Bausparkassen 1996 – 2000*)

Merkmal	Einheit	1996	1997	1998	1999	2000
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	858 744	796 034	781 718	832 500	686 900
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. EUR	17 207,9	16 560,0	16 250,0	17 982,4	15 601,2
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. EUR	3 726,5	4 057,0	4 035,4	4 333,6	3 930,6
Wohnungsbauprämien ³⁾⁴⁾	Mill. EUR	25,5	18,7	23,6	32,6	36,1
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 815,2	2 811,8	2 873,7	2 954,8	2 556,5
Auszahlungen ⁵⁾	Mill. EUR	5 671,1	6 000,7	6 481,2	6 466,5	6 765,3
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. EUR	14 693,3	15 623,6	16 069,4	16 776,8	16 720,0
Baudarlehen aus Zuteilungen	Mill. EUR	9 438,3	9 129,2	8 757,1	7 909,0	7 859,7
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. EUR	5 669,9	6 519,8	7 325,7	8 312,3	9 001,8
sonstige Baudarlehen	Mill. EUR	352,1	409,5	585,7	822,7	933,9

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) ab 1997 nur von Öffentlichen Bausparkassen – 5) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e.V. (umgerechnet auf EUR)

7. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1999 – 2001 nach Größenklassen

Kassen Mitglieder	Krankenkassen ¹⁾ mit ... Mitgliedern								
	1. 1. 1999			1. 1. 2000			1. 1. 2001		
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
Ortskrankenkassen									
Kassen	–	–	2	–	–	2	–	–	2
Mitglieder	–	–	3 233 251	–	–	3 228 794	–	–	3 187 693
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen	–	2	2	–	2	2	–	1	3
Mitglieder	–	11 839	81 651	–	11 762	80 286	–	2 136	119 987
Betriebskrankenkassen									
Kassen	15	79	39	11	68	40	10	60	55
Mitglieder	10 030	302 012	1 354 501	7 280	255 050	1 716 955	7 386	229 928	1 883 434
Innungskrankenkassen									
Kassen	–	–	6	–	–	6	–	–	6
Mitglieder	–	–	2 478 767	–	–	999 006	–	–	987 696
Bundesknappschaft									
Kassen	–	–	1	–	–	1	–	–	1
Mitglieder	–	–	395 424	–	–	387 445	–	–	380 759
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	–	–	6	–	–	6	–	–	6
Mitglieder	–	–	4 083 953	–	–	4 002 261	–	–	3 834 517
Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter									
Kassen	–	–	4	–	–	3	–	–	3
Mitglieder	–	–	198 283	–	–	151 584	–	–	143 523
Krankenkassen insgesamt									
Kassen	15	81	60	11	70	60	10	61	79
Mitglieder	10 030	313 851	11 825 830	7 280	266 812	10 566 331	7 386	232 064	10 537 609

1) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

8. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1999 – 2001 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr Geschlecht Kassenart	Kranken- kassen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon						Rentner/-innen, Rentenantragsteller/ -innen und Vorruhe- standsgeldempfänger /-innen ¹⁾	
			Pflichtmitglieder ohne Rentner/-innen			freiwillig Versicherte			Anzahl	% ²⁾
			Anzahl	% ²⁾		Anzahl	% ²⁾			
Jahresdurchschnitt										
1999	Insgesamt	156	10 727 659	6 071 933	56,6	1 469 906	13,7	3 185 820	29,7	
	weiblich	x	5 109 628	2 767 025	54,2	435 118	8,5	1 907 485	37,3	
2000	Insgesamt	141	10 892 872	6 189 295	56,8	1 524 358	14,0	3 179 238	29,1	
	weiblich	x	5 225 246	2 863 329	54,8	455 761	8,7	1 906 164	36,5	
2001	Insgesamt	150	10 822 736	6 118 392	56,5	1 569 661	14,5	3 127 358	28,8	
	weiblich	x	5 242 022	2 882 031	55,0	477 294	9,1	1 882 167	35,9	
Jahresdurchschnitt 2000										
	Ortskrankenkassen	2	3 229 548	1 790 334	55,4	225 095	7,0	1 214 119	37,6	
	Landw. Krankenkassen	4	91 402	34 645	37,9	6 345	7,0	50 412	55,2	
	Betriebskrankenkassen	119	2 052 118	1 206 509	58,8	271 363	13,2	574 266	28,0	
	Innungskrankenkassen	6	994 525	695 803	70,0	95 882	9,6	202 840	20,4	
	Bundesknappschaft	1	383 087	66 772	17,4	19 226	5,0	297 088	77,6	
	Ersatzkassen für Angestellte	6	3 990 842	2 282 256	57,1	887 911	22,3	820 675	20,6	
	Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	3	151 350	112 976	74,7	18 536	12,3	19 838	13,1	
Jahresdurchschnitt 2001										
	Ortskrankenkassen	2	3 187 693	1 755 953	55,1	225 095	7,0	1 214 119	37,6	
	Landw. Krankenkassen	3	80 413	27 882	34,7	5 301	6,6	47 230	58,7	
	Betriebskrankenkassen	125	2 120 748	1 302 122	61,4	304 957	14,4	513 669	24,2	
	Innungskrankenkassen	6	987 696	682 310	69,1	98 451	10,0	206 928	21,0	
	Bundesknappschaft	1	380 759	70 629	18,5	20 328	5,3	289 802	76,1	
	Ersatzkassen für Angestellte	6	3 834 517	2 127 139	55,5	891 976	23,3	815 401	21,3	
	Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	3	143 523	103 789	72,3	18 889	13,2	20 846	14,5	

*) 1999 einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkasse und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen – 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte – 2) der Mitglieder insgesamt

9. Durchschnittliche Beitragssätze der Orts- und Innungskrankenkassen 2000 und 2001

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾				ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾
	2000		2001		2000		2001	
Ortskrankenkassen	1 458 751	13,62	1 426 093	13,62	3 280	18,97	3 169	18,97
Betriebskrankenkassen	1 045 779	12,42	1 208 783	12,42	1 322	15,04	1 194	15,04
Innungskrankenkassen	611 051	13,58	593 660	13,58	441	15,12	410	15,12

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) – 2) in % des Grundlohnes

10. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 2000**1 000 EUR**

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche- Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen					
Beiträge zusammen	7 367 808	116 793	7 260 094	2 554 443	1 869 303
davon					
für versicherungspflichtige Mitglieder a	4 944 503	75 399	4 601 499	1 930 015	484 825
b	1 751 623	26 347	1 387 673	292 101	1 243 204
der versicherungsberechtigten Mitglieder a	0	12 625	1 200 694	281 171	118 533
b	–	–			179
für Rehabilitand(inn)en a	24 822	278	9 665	12 262	1 963
Beiträge selbstständiger Künstler/-innen und Publizist(inn)en a	4 862	–	385	296	–
Säumniszuschläge auf Beiträge der KV a	4 015	119	982	2 209	55
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen . . .	2 055 296	175 461	778 639	72 071	1 444 128
darunter					
Vermögenserträge	74 737	6 233	52 123	6 858	38 179
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, dem SGB V, der RVO, dem KVLG, dem BSeuchG und Art. 63 GRG	59 356	167 924	36 320	24 809	12 253
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte .	37 921	505	20 444	8 658	6 205
Reineinnahmen insgesamt	9 423 104	292 254	7 780 378	2 626 514	3 313 431
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen a	4 410 245	76 848	5 167 058	1 521 500	481 883
b	4 407 539	194 639	5 651 165	770 179	2 549 841
darunter					
Behandlung durch Ärztinnen/Ärzte a	760 100	13 473	901 404	257 170	69 335
b	566 935	25 434	751 959	97 025	324 616
Behandlung durch Zahnärztinnen/-ärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a	515 274	13 069	611 748	180 343	48 524
b	158 838	7 998	2 087 216	33 352	88 274
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken a	610 280	10 179	709 168	190 419	58 971
b	891 439	38 595	1 108 278	158 759	493 325

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkassen und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

Noch: 10. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 2000

1 000 EUR

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche- Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft	
noch: Reinausgaben						
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen						
noch: darunter						
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen, Behandlung durch sonstige Heilpersonen	a b	241 528 378 336	6 398 17 990	290 901 495 758	85 521 71 684	25 908 201 511
Krankenhausbehandlung	a b	1 387 470 2 009 971	18 841 87 721	1 584 746 2 581 799	445 412 345 711	190 855 1 220 092
Krankengeld	a b	476 956	213	592 868	219 587	60 001
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	2 163	–	3 011	552	102
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a b	23 439 34 028	92 252	24 802 37 684	5 609 1 390	1 472 5 957
Kuren	a b	29 998 18 965	600 1 520	36 166 35 153	10 737 4 851	2 962 10 329
soziale Dienste, Gesundheitsförderung	a b	37 745 9 932	648 556	41 969 11 504	12 210 2 085	1 724 10 329
Früherkennungsmaßnahmen	a b	36 176 15 134	612 535	42 200 19 869	10 985 2 439	2 477 6 678
Empfängnisverhütung, Sterilisation und Schwangerschaftsabbruch	a b	7 351 252	101 6	8 510 321	2 794 57	460 91
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation, Belastungserprobung und Arbeitstherapie	a b	21 675 12 536	243 372	25 325 14 538	7 674 2 099	1 603 4 173
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	a b	153 152 1 295	2 155 13	172 912 1 492	57 460 247	5 977 427
Betriebs-, Haushaltshilfe und häusliche Krankenpflege	a b	22 852 122 160	9 209 5 920	25 297 158 862	8 434 20 154	2 326 72 469
Sterbegeld	a b	6 902 60 093	122 2 587	7 784 75 400	2 020 8 757	463 34 492
sonstige Leistungen	a b	15 164 7 139	190 297	18 306 9 270	5 261 1 187	4 393 4 617
Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen der Krankenversicherung		21 510	19 407	95 808	214 672	8 230
Reinausgaben insgesamt		8 839 294	290 894	10 914 031	2 506 351	3 039 954

Anmerkungen S. 486

**11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*)
je Mitglied 1999**

EUR

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen insgesamt	2 891,39	3 375,89	3 274,91	2 564,61	4 151,92
darunter					
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner/-innen)	2 504,26	2 091,89	2 677,45	2 374,79	2 825,05
Beiträge der Rentner/-innen	1 425,09	591,64	1 806,87	1 366,92	2 055,48
Reinausgaben insgesamt	2 690,92	3 180,31	3 167,65	2 489,01	3 608,00
darunter für					
Behandlung durch Ärztinnen/Ärzte a	372,80	377,13	434,07	329,17	385,62
b	452,63	531,71	605,19	480,31	500,17
Behandlung durch Zahnärztinnen/-ärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a	249,29	359,98	260,57	226,69	289,83
b	129,72	147,02	159,90	153,22	130,85
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken a	294,78	274,84	362,09	231,07	321,63
b	700,94	773,14	764,70	747,59	755,50
Krankenhausbehandlung a	692,04	554,66	531,62	548,25	995,95
b	1 605,47	1 808,48	1 832,05	1 637,83	1 851,33
Krankengeld a	238,30	9,64	219,06	282,37	290,17
b	-	-	-	-	-
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes a	1,11	0,01	1,67	0,71	0,60
Kuren a	15,94	15,26	18,09	13,25	16,59
b	17,60	34,80	30,46	25,26	17,28
Früherkennungsmaßnahmen a	14,73	15,24	18,00	12,17	14,37
b	9,70	8,78	14,19	9,96	11,65
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft a	74,53	61,81	73,59	71,85	41,13
b	1,07	0,24	0,56	1,64	0,84
Sterbegeld a	3,49	4,00	2,48	2,66	2,77
b	51,06	57,71	51,81	44,77	56,64

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkassen und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1996 – 1999**1 000 EUR**

Reineinnahmen/Reinausgaben Jahr	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft	Kranken- kassen insgesamt	
Reineinnahmen							
Insgesamt	1996	9 595 598	313 992	4 068 095	2 204 477	2 087 590	18 269 753
	1997	9 185 728	311 416	4 222 639	2 193 060	2 076 067	17 988 910
	1998	9 297 679	312 213	4 554 323	2 300 388	1 640 326	18 104 928
	1999	9 410 371	302 803	4 758 805	2 538 578	1 631 358	19 041 503
darunter							
Beiträge für	1996	5 490 675	101 502	2 137 723	1 605 732	410 305	9 745 936
versicherungspflichtige	1997	5 014 852	98 295	2 251 666	1 616 723	392 630	9 374 165
Mitglieder	1998	4 950 587	93 847	2 451 794	1 710 456	278 290	9 484 974
(ohne Rentner/-innen)	1999	4 994 887	88 525	2 643 673	1 880 365	252 452	11 797 921
Reinausgaben							
Insgesamt	1996	9 138 245	284 688	4 126 321	2 096 544	2 034 510	17 680 307
	1997	8 697 702	283 461	4 094 695	2 133 397	1 995 824	17 205 079
	1998	8 610 737	289 022	4 343 643	2 303 374	1 406 160	16 952 936
	1999	8 757 944	294 894	4 602 120	2 463 752	1 417 643	17 913 848
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1996	4 895 362	93 141	1 819 654	1 403 316	372 263	8 583 735
(ohne Rentner/-innen)	1997	4 472 938	92 511	1 799 572	1 375 390	344 631	8 085 043
und ihre	1998	4 391 331	91 790	1 887 760	1 445 532	238 486	8 054 899
Familienangehörigen	1999	4 409 757	91 773	2 017 644	1 504 026	231 863	8 389 388

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkassen und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte

13. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1998 und 1999

Art der Leistungen ¹⁾ a = 1998 b = 1999	Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner/-innen)						
	insgesamt		Männer		Frauen		
	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	
Arbeitsunfähigkeitsfälle	a	4 353 599	1 162	3 027 034	2 502	1 326 565	523
	b	4 859 454	1 077	3 297 408	1 274	1 562 046	812
Krankenhausfälle	a	618 858	165	402 577	333	216 281	85
	b	643 707	143	409 735	158	233 972	122
Arbeitsunfähigkeitstage	a	63 850 930	17 047	44 735 060	36 972	19 115 870	7 539
	b	67 393 364	14 941	46 249 376	17 864	21 143 988	11 003
Krankenhaustage	a	6 623 209	1 768	4 375 234	3 616	2 247 975	887
	b	6 685 517	1 482	4 326 765	3 602	2 358 752	1 228
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	a	42 921	11	x	x	42 921	17
	b	45 154	10	45 154	17	45 154	24
Sterbegeldfälle	a	10 964	3	8 233	7	2 731	1
	b	11 812	3	8 756	3	3 056	1

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums – 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

**14. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter 1995 – 2000**

Einnahmen/Ausgaben Rentenanträge/Rentenbestand	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Einnahmen und Ausgaben						
1 000 EUR						
Einnahmen insgesamt	19 862 206	20 323 090	20 498 176	20 918 318	21 535 011	22 332 561
davon						
Beiträge	12 698 808	13 145 830	13 399 519	13 402 157	14 215 348	14 695 367
Zuschüsse	4 948 811	5 244 188	5 660 458	6 756 728	6 905 088	6 969 859
Zinsen und sonstige Einnahmen . .	2 214 587	1 933 071	1 438 199	759 433	414 574	667 335
Ausgaben insgesamt	19 596 350	20 275 225	20 389 167	20 910 716	21 451 269	22 298 235
davon						
Renten	17 048 382	17 526 128	17 991 997	18 512 570	19 000 444	19 730 565
Heilverfahren	710 822	865 029	540 456	482 646	498 609	536 238
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	1 837 146	1 884 069	1 856 714	1 915 500	1 952 217	2 031 432
Rentenanträge						
Zu erledigende Anträge insgesamt	334 937	331 498	313 155	299 786	296 723	286 964
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	66 556	62 298	55 400	50 610	48 547	44 474
Neuanträge	268 381	269 200	257 755	249 176	248 176	242 490
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	272 639	276 098	262 545	251 239	252 249	233 542
davon wurden						
bewilligt	217 346	217 366	206 749	202 055	205 363	190 139
abgelehnt	35 405	39 420	38 045	33 668	40 222	37 031
auf andere Weise erledigt	19 888	19 312	17 751	15 516	6 664	6 372
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	62 298	55 400	50 610	48 547	44 474	53 422
Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte	1 755 534	1 803 880	1 845 972	1 881 436	1 919 305	1 954 248
Witwen- und Witwerrenten	684 313	685 006	685 437	686 867	686 621	685 572
Waisenrenten	46 808	46 577	46 240	46 204	45 517	45 217

Quelle: Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund verschiedener Defizite in Bezug auf Erhebungsinhalte und Aktualität wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Statistik über die Empfänger/-innen und hier wiederum in erster Linie im Teil Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Die neuen Ergebnisse über den Teil II Empfänger/-innen ab dem Berichtsjahr 1994 sind vor allem aus zwei Gründen mit den früheren Daten bis 1993 nicht vergleichbar. Einerseits haben vor allem Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern erhalten seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993. Andererseits handelt es sich bei den neuen Zahlen über die Empfänger/-innen von Sozialhilfe um Bestandszahlen zu einem bestimmten Stichtag (31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres) und nicht mehr in erster Linie um Zeitraumzahlen von Empfänger/-innen „im Laufe des Jahres“ wie bei der früheren Statistik der Sozialhilfe vor 1994.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwbG) umfasst die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (s. o.). Sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Die Duldung ist lediglich ein Vollstreckungsaufschub. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist auf Grund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen. Gleiches gilt für soziale Leistungen wie Kindergeld und Erziehungsgeld. Ein Zugang zum Arbeitsmarkt besteht erst nach einem Jahr Wartezeit und dann auch nur unter dem Vorbehalt der Nachrangigkeit. Ohne Erwerbstätigkeit fallen auch diese Personen für die ersten 36 Monate ihres Aufenthaltes unter das Asylbewerberleistungsgesetz.

1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember 1997 bis 2001 nach Hilfearten

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember				
	1997	1998	1999	2000	2001
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	699 384	697 181	696 122	648 918	661 799
Hilfe in besonderen Lebenslagen ²⁾³⁾	254 632	188 610	223 296	258 537	241 452
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	31	119	24	39	25
vorbeugende Gesundheitshilfe	106	130	191	63	175
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ⁴⁾⁵⁾	105 678	55 926	63 632	77 098	61 052
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	103	124	107	81	84
Hilfe zur Pflege zusammen ³⁾	70 506	48 964	81 656	95 787	86 807
und zwar					
ambulant ⁴⁾	21 926	20 325	16 452	18 445	21 740
teilstationär	271	154	376	236	213
vollstationär	48 316	28 487	64 840	77 110	64 874
Blindenhilfe	46	2	17	1 184	1 000
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	544	295	264	871	254
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 752	1 707	1 627	1 951	2 102
Altenhilfe	500	364	518	368	430
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	266	276	1 484	1 113	492
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ³⁾ . . .	80 375	86 693	79 884	86 057	94 396
und zwar					
ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 785	5 317	5 823	5 008	5 988
heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 490	9 733	9 787	8 727	10 892
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 284	2 642	3 576	3 825	5 058
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	922	851	1 881	2 340	2 269
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte . .	38 195	39 690	38 501	43 375	45 105
Suchtkrankenhilfe	2 823	3 260	3 800	4 920	6 485
sonstige Eingliederungshilfe	35 371	38 745	31 961	41 466	44 155

1) ohne Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 2) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 3) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 4) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 5) ab 1996 ohne Hilfe bei Schwangerschaft

2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Einwohner ¹⁾
	insgesamt	und zwar						
		weiblich	Deutsche	Nichtdeutsche				
				zusammen	darunter			
			Asyl-berechtigte		Bürger-kriegs-flüchtlinge	sonstige Ausländer/-innen ²⁾		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	28 171	16 012	18 394	9 777	188	58	8 466	49
Duisburg	29 784	17 340	21 894	7 890	275	60	7 038	58
Essen	37 193	21 538	28 031	9 162	943	186	7 434	62
Krefeld	12 127	7 228	9 386	2 741	172	29	2 081	51
Mönchengladbach	17 911	10 495	13 683	4 228	518	135	3 171	68
Mülheim an der Ruhr	5 281	3 106	3 912	1 369	41	37	1 185	31
Oberhausen	10 716	6 386	8 519	2 197	62	25	1 839	48
Remscheid	3 729	2 217	2 892	837	28	15	627	31
Solingen	4 802	2 880	3 437	1 365	48	28	954	29
Wuppertal	20 974	11 718	14 873	6 101	398	134	4 675	57
Kreise								
Kleve	5 560	3 417	4 558	1 002	275	10	621	19
Mettmann	13 817	8 268	10 113	3 704	128	49	2 942	27
Neuss	10 928	6 370	8 350	2 578	184	25	2 127	25
Viersen	6 905	4 051	5 979	926	69	16	716	23
Wesel	13 813	8 274	11 009	2 804	322	18	2 179	29
Reg.-Bez. Düsseldorf	221 711	129 300	165 030	56 681	3 651	825	46 055	42
davon								
kreisfreie Städte	170 688	98 920	125 021	45 667	2 673	707	37 470	53
Kreise	51 023	30 380	40 009	11 014	978	118	8 585	25
Kreisfreie Städte								
Aachen	11 817	6 559	8 280	3 537	369	14	2 864	48
Bonn	11 616	6 489	7 413	4 203	560	58	3 314	38
Köln	59 859	33 780	38 867	20 992	1 246	200	16 602	62
Leverkusen	4 723	2 795	3 253	1 470	119	2	1 157	29
Kreise								
Aachen	12 530	7 371	9 840	2 690	317	56	2 056	41
Düren	9 396	5 337	7 391	2 005	372	28	1 431	35
Erftkreis	14 929	8 652	11 312	3 617	407	36	2 806	33
Euskirchen	4 152	2 484	3 752	400	127	3	218	22
Heinsberg	7 834	4 685	6 902	932	135	4	667	31
Oberbergischer Kreis	7 018	4 048	5 782	1 236	161	–	797	24
Rhein.-Berg. Kreis	5 865	3 454	4 401	1 464	72	38	1 159	21
Rhein-Sieg-Kreis	13 008	7 396	10 028	2 980	686	–	2 012	23
Reg.-Bez. Köln	162 747	93 050	117 221	45 526	4 571	439	35 083	38
davon								
kreisfreie Städte	88 015	49 623	57 813	30 202	2 294	274	23 937	52
Kreise	74 732	43 327	59 408	15 324	2 277	165	11 146	28
Kreisfreie Städte								
Bottrop	3 526	2 105	2 808	718	39	–	634	29
Gelsenkirchen	18 233	10 517	13 575	4 658	153	45	4 123	65
Münster	10 914	6 057	8 247	2 667	335	113	2 026	41

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers – 1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) ohne EU-Ausländer/-innen

Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2001 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Ein- wohner ¹⁾
	ins- gesamt	und zwar					sonstige Ausländer/ -innen ²⁾	
		weiblich	Deutsche	zusammen	Nichtdeutsche			
					Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge		
Kreise								
Borken	6 448	3 781	5 512	936	227	5	604	18
Coesfeld	3 678	2 253	3 181	497	180	5	261	17
Recklinghausen	29 597	17 432	28 489	1 108	40	351	667	45
Steinfurt	8 930	5 196	7 373	1 557	119	10	1 249	21
Warendorf	6 180	3 672	4 881	1 299	189	8	992	22
Reg.-Bez. Münster	87 506	51 013	74 066	13 440	1 282	537	10 556	33
davon								
kreisfreie Städte	32 673	18 679	24 630	8 043	527	158	6 783	49
Kreise	54 833	32 334	49 436	5 397	755	379	3 773	28
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	16 634	9 337	10 850	5 784	682	56	4 614	52
Kreise								
Gütersloh	6 787	3 955	4 713	2 074	472	15	1 383	20
Herford	5 803	3 293	4 320	1 483	122	273	958	23
Höxter	2 681	1 570	2 399	282	57	8	184	17
Lippe	9 611	5 485	7 171	2 440	745	254	1 346	26
Minden-Lübbecke	7 576	4 408	6 087	1 489	293	126	954	23
Paderborn	8 870	5 285	6 954	1 916	414	16	1 257	31
Reg.-Bez. Detmold	57 962	33 333	42 494	15 468	2 785	748	10 696	28
davon								
kreisfreie Stadt	16 634	9 337	10 850	5 784	682	56	4 614	51
Kreise	41 328	23 996	31 644	9 684	2 103	692	6 082	24
Kreisfreie Städte								
Bochum	15 103	8 810	10 953	4 150	770	38	3 084	39
Dortmund	33 320	19 455	23 216	10 104	455	67	8 753	57
Hagen	9 907	5 806	6 918	2 989	304	38	2 022	49
Hamm	6 153	3 595	5 037	1 116	74	14	939	34
Herne	7 667	4 441	5 621	2 046	119	22	1 772	44
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 628	5 540	7 658	1 970	210	14	1 450	27
Hochsauerlandkreis	6 347	3 697	5 119	1 228	198	1	849	23
Märkischer Kreis	11 890	7 001	9 799	2 091	140	12	1 507	26
Olpe	1 243	779	1 071	172	7	2	149	9
Siegen-Wittgenstein	7 856	4 619	6 452	1 404	86	7	1 164	27
Soest	5 989	3 616	5 020	969	92	7	714	20
Unna	16 770	9 681	13 446	3 324	415	11	2 640	39
Reg.-Bez. Arnsberg	131 873	77 040	100 310	31 563	2 870	233	25 043	35
davon								
kreisfreie Städte	72 150	42 107	51 745	20 405	1 722	179	16 570	47
Kreise	59 723	34 933	48 565	11 158	1 148	54	8 473	26
Nordrhein-Westfalen	661 799	383 736	499 121	162 678	15 159	2 782	127 433	37
davon								
kreisfreie Städte	380 160	218 666	270 059	110 101	7 898	1 374	89 374	51
Kreise	281 639	164 970	229 062	52 577	7 261	1 408	38 059	27

Anmerkungen S. 493

3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2001 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen*)

Merkmal a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Empfänger/-innen					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Empfänger/-innen insgesamt a	661799	213824	54489	304204	55503	33779
b	278063	109429	24966	111221	23587	8860
c	383736	104395	29523	192983	31916	24919
Deutsche a	499121	164752	40215	229389	39033	25732
b	203220	84183	17987	80004	15474	5572
c	295901	80569	22228	149385	23559	20160
Nichtdeutsche a	162678	49072	14274	74815	16470	8047
b	74843	25246	6979	31217	8113	3288
c	87835	23826	7295	43598	8357	4759
davon						
EU-Ausländer/-innen a	17304	5139	1180	8636	1672	677
b	7810	2641	550	3418	899	302
c	9494	2498	630	5218	773	375
Asylberechtigte a	15159	5329	1809	6857	747	417
b	7738	2800	916	3481	361	180
c	7421	2529	893	3376	386	237
Bürgerkriegsflüchtlinge a	2782	820	303	1125	318	216
b	1285	411	165	491	135	83
c	1497	409	138	634	183	133
sonstige Ausländer/-innen a	127433	37784	10982	58197	13733	6737
b	58010	19394	5348	23827	6718	2723
c	69423	18390	5634	34370	7015	4014

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers; Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1996 – 2001 nach Hilfearten und Trägern**1 000 EUR**

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Ausgaben insgesamt¹⁾	6 619 517	5 805 392	5 859 061	5 796 163	5 872 400	5 981 764
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 729 042	2 777 447	2 806 989	2 634 159	2 573 480	2 519 065
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 890 474	3 027 944	3 052 072	3 162 004	3 298 920	3 462 699
davon						
Hilfe zur Pflege	1 861 687	799 178	719 793	728 866	706 436	711 736
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 710 797	1 898 580	1 987 574	2 089 142	2 251 671	2 388 644
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾	234 110	243 924	256 535	258 557	253 077	271 039
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	83 880	86 262	88 171	85 439	87 736	91 280
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	248	279	414	398	589	399
vorbeugende Gesundheitshilfe	3 254	2 318	2 056	1 900	1 882	1 592
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3 429	3 942	3 762	3 269	2 914	2 976
Blindenhilfe	1	1	–	2	601	1 101
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 464	2 136	1 850	1 484	1 395	1 185
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	72 560	75 950	78 243	76 619	78 794	82 370
Altenhilfe	1 254	984	981	922	859	842
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	670	652	865	847	703	814
Einnahmen insgesamt	1 033 876	612 792	597 631	577 034	446 555	615 395
Reine Ausgaben insgesamt	5 585 640	5 192 600	5 261 430	5 219 128	5 425 845	5 366 369
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	3 103 488	3 153 236	3 204 133	3 042 799	2 981 961	2 977 904
davon						
kreisfreie Städte	1 743 516	1 806 497	1 845 494	1 809 769	178 544	1 787 295
Kreise	1 359 972	1 346 739	1 358 639	1 233 030	1 197 449	1 190 608
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	3 516 028	2 652 156	2 654 929	2 753 364	2 890 439	3 003 860

1) ohne Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung

5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2001 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu-sammen	darunter				ins-gesamt	je Ein-wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken-hilfe, sons-tige Hilfe ²⁾	Eingliede-rungs-hilfe	vorb. Gesund-heitshilfe		
1 000 EUR							EUR	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	119 826	22 979	4 286	16 059	2 348	–	142 805	250,20
Duisburg	96 397	13 802	2 218	9 825	1 511	38	110 199	215,22
Essen	146 639	24 883	5 757	16 594	2 239	52	171 522	289,79
Krefeld	46 620	6 310	873	4 901	376	18	52 930	220,95
Mönchengladbach	65 796	7 965	1 066	5 581	1 083	12	73 761	280,50
Mülheim an der Ruhr	25 537	5 088	1 212	2 747	1 087	0	30 625	177,71
Oberhausen	47 501	4 736	838	2 766	1 043	36	52 237	235,71
Remscheid	15 675	2 395	723	1 393	203	–	18 070	152,16
Solingen	21 629	3 775	569	1 698	764	2	25 404	153,93
Wuppertal	73 949	9 798	2 971	5 799	822	21	83 747	229,58
Kreise								
Kleve	21 393	3 550	510	2 130	867	14	24 943	82,63
Mettmann	61 561	6 326	1 211	3 534	1 072	24	67 887	133,37
Neuss	36 847	5 445	902	3 858	661	13	42 292	94,89
Viersen	25 523	2 882	608	1 947	303	11	28 404	93,81
Wesel	57 803	7 033	740	4 006	2 194	16	64 836	136,14
Reg.-Bez. Düsseldorf	862 695	126 968	24 487	82 839	16 574	257	989 663	188,32
davon								
kreisfreie Städte	659 569	101 731	20 513	67 363	11 476	179	761 300	236,45
Kreise	203 126	25 236	3 971	15 475	5 097	78	228 362	112,18
Kreisfreie Städte								
Aachen	47 630	8 263	1 354	5 523	791	20	55 893	227,41
Bonn	47 770	9 656	1 803	4 968	2 604	26	57 426	187,66
Köln	253 613	57 885	10 195	31 020	10 029	41	311 498	321,82
Leverkusen	17 266	2 446	323	1 719	226	2	19 712	122,56
Kreise								
Aachen	37 606	3 904	610	2 693	382	–	41 510	134,80
Düren	28 980	4 879	862	3 524	455	11	33 859	124,91
Erftkreis	46 960	6 704	1 461	4 091	1 020	3	53 664	117,06
Euskirchen	27 772	2 116	447	1 361	250	6	29 888	156,83
Heinsberg	25 474	3 137	548	1 422	937	4	28 611	113,41
Oberbergischer Kreis	23 923	2 403	850	1 306	221	5	26 326	90,93
Rhein.-Berg. Kreis	24 377	3 764	1 181	1 627	930	2	28 140	101,76
Rhein-Sieg-Kreis	46 451	5 898	808	4 179	782	8	52 349	89,78
Reg.-Bez. Köln	627 820	111 056	20 440	63 433	18 626	125	738 877	171,44
davon								
kreisfreie Städte	366 279	78 250	13 675	43 230	13 650	89	444 529	264,51
Kreise	261 543	32 805	6 767	20 203	4 977	39	294 347	111,94
Kreisfreie Städte								
Bottrop	14 928	5 648	3 765	1 316	498	17	20 577	170,37
Gelsenkirchen	61 246	8 764	1 467	4 663	2 447	9	70 010	252,98
Münster	41 679	8 370	2 695	4 396	936	123	50 048	187,31

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2001 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, sons- tige Hilfe ²⁾	Eingliede- rungs- hilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 EUR							EUR	
Kreise								
Borken	23 365	3 134	982	2 009	96	3	26 499	73,03
Coesfeld	16 023	3 172	1 055	1 063	981	4	19 194	88,53
Recklinghausen	111 387	15 893	2 572	9 971	2 907	13	127 280	194,01
Steinfurt	31 011	6 578	744	2 106	3 629	16	37 588	85,91
Warendorf	20 198	2 769	520	1 480	715	14	22 967	81,36
Reg.-Bez. Münster	319 837	54 327	13 800	27 003	12 210	199	374 163	142,80
davon								
kreisfreie Städte	117 853	22 782	7 927	10 375	3 881	149	140 635	211,57
Kreise	201 984	31 546	5 873	16 629	8 328	50	233 528	119,42
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	61 133	19 527	6 264	5 904	7 205	27	80 659	249,43
Kreise								
Gütersloh	23 846	8 897	1 708	2 686	4 471	2	32 744	94,10
Herford	22 169	5 824	1 345	2 197	2 178	10	27 993	109,61
Höxter	9 666	627	138	315	159	7	10 293	66,19
Lippe	29 667	4 699	772	2 644	1 275	2	34 366	94,16
Minden-Lübbecke	27 987	5 310	1 040	2 643	1 551	7	33 297	103,07
Paderborn	29 468	5 728	1 240	2 780	1 556	0	35 196	120,14
Reg.-Bez. Detmold	203 936	50 611	12 507	19 170	18 395	55	254 548	123,37
davon								
kreisfreie Stadt	61 133	19 527	6 264	5 904	7 205	27	80 659	249,43
Kreise	142 803	31 085	6 243	13 265	11 190	28	173 889	99,94
Kreisfreie Städte								
Bochum	57 962	24 044	14 133	6 034	3 638	14	82 007	210,23
Dortmund	134 996	33 632	1 865	25 120	5 712	225	168 628	286,18
Hagen	40 330	6 055	1 044	3 737	950	4	46 385	229,56
Hamm	23 351	4 142	514	2 486	1 037	0	27 493	149,58
Herne	30 270	5 390	1 281	2 393	1 563	32	35 660	204,92
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	36 962	7 568	1 425	3 453	2 366	37	44 531	127,24
Hochsauerlandkreis	24 213	4 829	543	2 052	1 482	616	29 042	103,18
Märkischer Kreis	44 728	8 394	1 305	3 691	3 370	3	53 122	116,22
Olpe	5 374	1 142	158	355	630	-	6 516	45,98
Siegen-Wittgenstein	28 099	4 522	812	2 646	998	2	32 622	110,29
Soest	24 528	3 813	751	1 879	1 139	19	28 340	92,07
Unna	53 184	13 124	3 813	5 264	3 798	4	66 308	154,11
Reg.-Bez. Arnsberg	503 999	116 654	27 644	59 112	26 681	957	620 653	163,19
davon								
kreisfreie Städte	286 606	73 263	18 837	39 770	12 900	275	360 173	234,00
Kreise	217 088	43 392	8 807	19 340	13 783	681	260 481	115,05
Örtliche Träger zusammen	2 518 288	459 615	98 878	251 557	92 487	1 592	2 977 904	164,96
davon								
kreisfreie Städte	1 491 743	295 553	67 216	166 642	49 112	719	1 787 296	240,63
Kreise	1 026 544	164 064	31 661	84 912	43 375	876	1 190 607	112,06
Überörtliche Träger zusammen	777	3 003 083	612 858	19 482	2 296 157	-	3 003 860	166,40
davon								
Landschaftsverbände								
Rheinland	551	1 632 664	330 105	9 682	1 253 982	-	1 633 216	170,74
Westfalen-Lippe	225	1 370 419	282 752	9 800	1 042 174	-	1 370 644	161,50
Nordrhein-Westfalen	2 519 065	3 462 699	711 736	271 039	2 388 644	1 592	5 981 764	331,36

Anmerkungen S. 497

6. Kriegsoffiziersfürsorge 2000

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 EUR					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	1 264	1 264
Krankenhilfe	135	98	37	92	227
Hilfe zur Pflege	5 408	2 806	2 602	188 352	193 760
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	571	173	398	565	1 136
Altenhilfe	4 525	1 609	2 916	1 193	5 718
Erziehungsbeihilfe	97	58	39	434	531
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	11 321	5 418	5 903	2 010	13 331
Erholungshilfe	1 000	474	526	14 350	15 349
Wohnungshilfe	265	71	194	318	583
Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 902	1 258	1 644	27 472	30 374
Insgesamt	26 223	11 964	14 259	236 051	262 273

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	128	128
Hilfe zur Pflege	1 683	799	884	10 189	11 872
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	300	88	212	207	507
Altenhilfe	2 869	1 195	1 674	489	3 358
Erziehungsbeihilfe	25	11	14	64	89
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	4 071	2 129	1 942	608	4 679
Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 640	1 210	2 430	3 330	6 970

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegsoffiziersfürsorge 2000 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	Krankenhilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungsbeihilfe	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe			Wohnungshilfe	Hilfen in besonderen Lebenslagen
								insgesamt	davon für			
									Beschädigte	Hinterbliebene		
Regierungsbezirke												
Düsseldorf	x	78	96	–	1 917	–	1 633	455	242	213	3	383
Köln	x	52	30	–	55	3	726	283	177	106	41	57
Düsseldorf, Köln	x	130	126	–	1 972	3	2 359	738	419	319	44	440
Münster	x	48	82	12	242	2	840	308	181	127	11	28
Detmold	x	45	23	–	197	–	452	128	62	66	–	10
Arnsberg	x	67	58	10	653	–	659	411	209	202	4	22
Münster, Detmold, Arnsberg	x	160	163	22	1 092	2	1 951	847	452	395	15	60
Örtliche Träger zusammen	x	290	289	22	3 064	5	4 310	1 585	871	714	59	500
davon												
kreisfreie Städte	x	142	171	21	1 373	–	2 370	783	417	366	6	378
Kreise	x	148	118	1	1 691	5	1 940	802	454	348	53	122
Überörtliche Träger zusammen¹⁾	43	189	34	23	25	31	3 573	13 866	6 327	7 539	73	443
davon												
Landschaftsverbände												
Rheinland ¹⁾	40	23	33	11	25	31	252	4 502	2 320	2 182	30	279
Westfalen-Lippe ¹⁾	3	166	1	12	–	–	3 321	9 364	4 007	5 357	43	164
Nordrhein-Westfalen¹⁾	43	479	323	45	3 089	36	7 883	15 451	7 198	8 253	132	943

1) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	2 301	18	93	8
	weiblich	1 768	9	69	6
	Zusammen	4 069	27	162	14
2	4 – 6 männlich	2 216	6	88	19
	weiblich	1 662	12	82	11
	Zusammen	3 878	18	170	30
3	6 – 15 männlich	12 859	55	639	68
	weiblich	9 247	32	505	91
	Zusammen	22 106	87	1 144	159
4	15 – 18 männlich	4 537	28	259	54
	weiblich	3 231	12	209	57
	Zusammen	7 768	40	468	111
5	18 – 25 männlich	11 702	70	877	160
	weiblich	8 249	55	599	177
	Zusammen	19 951	125	1 476	337
6	25 – 35 männlich	27 614	320	2 492	752
	weiblich	22 173	130	1 970	775
	Zusammen	49 787	450	4 462	1 527
7	35 – 45 männlich	57 886	789	6 148	3 512
	weiblich	47 620	307	4 607	2 733
	Zusammen	105 506	1 096	10 755	6 245
8	45 – 55 männlich	94 324	990	11 046	10 770
	weiblich	78 148	318	7 732	7 398
	Zusammen	172 472	1 308	18 778	18 168
9	55 – 60 männlich	83 112	624	9 877	12 234
	weiblich	58 030	201	6 148	7 818
	Zusammen	141 142	825	16 025	20 052
10	60 – 62 männlich	58 285	453	7 110	9 121
	weiblich	36 111	121	4 314	5 417
	Zusammen	94 396	574	11 424	14 538
11	62 – 65 männlich	89 929	757	10 902	14 836
	weiblich	55 286	197	7 268	8 893
	Zusammen	145 215	954	18 170	23 729
12	65 und mehr. männlich	448 521	6 621	58 077	65 356
	weiblich	494 375	1 727	75 539	82 281
	Zusammen	942 896	8 348	133 616	147 637
13	Insgesamt männlich	893 286	10 731	107 608	116 890
	weiblich	815 900	3 121	109 042	115 657
	Insgesamt	1 709 186	13 852	216 650	232 547

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte							Lfd. Nr.
davon behindert durch							
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsys- temen	Querschnitts- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen		
42	107	7	409	414	1 203	1	
47	83	–	291	321	942		
89	190	7	700	735	2 145		
52	120	4	341	515	1 071	2	
53	87	–	269	360	788		
105	207	4	610	875	1 859		
383	680	10	1 914	4 498	4 612	3	
303	581	6	1 405	3 002	3 322		
686	1 261	16	3 319	7 500	7 934		
147	275	4	638	1 782	1 350	4	
112	213	1	492	1 239	896		
259	488	5	1 130	3 021	2 246		
401	638	11	1 403	5 300	2 842	5	
323	539	12	1 038	3 424	2 082		
724	1 177	23	2 441	8 724	4 924		
914	1 433	39	3 705	11 669	6 290	6	
765	1 279	294	3 038	8 211	5 711		
1 679	2 712	333	6 743	19 880	12 001		
1 883	1 906	87	9 308	20 058	14 195	7	
1 375	1 591	2 449	7 700	14 916	11 942		
3 258	3 497	2 536	17 008	34 974	26 137		
2 729	3 010	86	23 242	18 749	23 702	8	
2 253	2 169	7 192	16 252	15 043	19 791		
4 982	5 179	7 278	39 494	33 792	43 493		
2 126	3 168	68	23 943	9 586	21 486	9	
1 640	1 760	5 335	12 793	7 436	14 899		
3 766	4 928	5 403	36 736	17 022	36 385		
1 477	2 286	46	16 983	5 725	15 084	10	
1 123	1 045	2 943	7 996	4 048	9 104		
2 600	3 331	2 989	24 979	9 773	24 188		
2 330	3 385	58	26 984	8 330	22 347	11	
1 853	1 623	4 104	12 173	5 848	13 327		
4 183	5 008	4 162	39 157	14 178	35 674		
16 109	16 286	246	133 800	36 203	115 823	12	
32 157	15 230	15 243	114 847	42 479	114 872		
48 266	31 516	15 489	248 647	78 682	230 695		
28 593	33 294	666	242 670	122 829	230 005	13	
42 004	26 200	37 579	178 294	106 327	197 676		
70 597	59 494	38 245	420 964	229 156	427 681		

9. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 1999 und 2000 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht

Unterbringungsform Hilfeart Altersgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Erziehung in einer Tagesgruppe zusammen a	3 400	2 776	1 879	1 474	1 521	1 302
b	899	650	485	332	414	318
davon Unterbringung in einer						
Pflegefamilie a	353	186	230	93	123	93
b	143	61	90	34	53	27
Tagesgruppe in einer Einrichtung a	3 047	2 590	1 649	1 381	1 398	1 209
b	756	589	395	298	361	291
Vollzeitpflege in einer						
anderen Familie zusammen a	13 131	12 145	6 904	6 348	6 227	5 797
b	6 544	6 009	3 407	3 105	3 137	2 904
davon Unterbringung						
bei Großeltern/Verwandten a	2 638	2 505	1 560	1 415	1 078	1 090
b	1 344	1 242	788	669	556	573
in einer Pflegefamilie a	10 493	9 640	5 344	4 933	5 149	4 707
b	5 200	4 767	2 619	2 436	2 581	2 331
Heimerziehung; sonstige						
betreute Wohnform zusammen a	18 687	15 586	10 595	9 092	8 092	6 494
b	8 331	6 751	4 705	3 945	3 626	2 806
davon Unterbringung in						
einem Heim a	15 278	13 217	8 939	8 004	6 339	5 213
b	6 444	5 461	3 781	3 354	2 663	2 107
einer Wohngemeinschaft a	1 948	1 402	906	666	1 042	736
b	999	725	469	346	530	379
eigener Wohnung a	1 461	967	750	422	711	545
b	888	565	455	245	433	320
Intensive sozialpädagogische						
Einzelbetreuung a	1 227	834	893	611	334	223
b	672	419	509	312	163	107
Junge Menschen insgesamt a	36 445	31 341	20 271	17 525	16 174	13 816
b	16 446	13 829	9 106	7 694	7 340	6 135
davon im						
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1 a	247	309	143	168	104	141
b	121	138	69	69	52	69
1 – 3 a	926	1 008	519	558	407	450
b	466	475	244	255	222	220
3 – 6 a	2 233	2 128	1 256	1 187	977	941
b	1 051	1 005	604	558	447	447
6 – 9 a	3 596	3 390	2 073	1 911	1 523	1 479
b	1 553	1 434	897	797	656	637
9 – 12 a	5 941	5 706	3 415	3 247	2 526	2 459
b	2 339	2 201	1 298	1 255	1 041	946
12 – 15 a	6 965	7 035	3 847	3 924	3 118	3 111
b	2 834	2 810	1 544	1 548	1 290	1 262
15 – 18 a	8 499	7 957	4 656	4 451	3 843	3 506
b	3 981	3 758	2 183	2 082	1 798	1 676
18 – 21 a	5 844	3 600	3 152	1 952	2 692	1 648
b	2 996	1 909	1 626	1 070	1 370	839
21 und mehr a	2 194	208	1 210	127	984	81
b	1 105	99	641	60	464	39
unter 18 a	28 407	27 533	15 909	15 446	12 498	12 087
b	12 345	11 821	6 839	6 564	5 506	5 257
18 und mehr a	8 038	3 808	4 362	2 079	3 676	1 729
b	4 101	2 008	2 267	1 130	1 834	878

10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1999 und 2000

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Adoptionen der öffentlichen Träger	1 524	1 591	788	838	736	753
männlich	765	830	403	440	362	390
weiblich	759	761	385	398	374	363
Deutsche	1 112	1 139	559	573	553	566
Nichtdeutsche	412	452	229	265	183	187
Adoptionen der freien Träger	155	154	88	95	67	59
männlich	67	74	36	40	31	34
weiblich	88	80	52	55	36	25
Deutsche	81	73	30	24	51	49
Nichtdeutsche	74	81	58	71	16	10
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	2 622	2 387	1 638	1 367	984	1 020
männlich	1 353	1 255	826	721	527	534
weiblich	1 269	1 132	812	646	457	486
Deutsche	2 271	2 089	1 416	1 193	855	896
Nichtdeutsche	351	298	222	174	129	124
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 301	4 545	3 244	2 540	2 057	2 005
darunter						
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	338	274	235	176	103	98
männlich	158	121	105	70	53	51
weiblich	180	153	130	106	50	47
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	8 597	8 816	4 169	4 263	4 428	4 553
männlich	4 402	4 547	2 119	2 212	2 283	2 335
weiblich	4 195	4 269	2 050	2 051	2 145	2 218
Deutsche	7 436	7 677	3 616	3 634	3 820	4 043
Nichtdeutsche	1 161	1 139	553	629	608	510
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	161 968	160 440	92 353	91 857	69 615	68 583
darunter						
Unterhaltsbeistandschaft ¹⁾	75 216	.	35 617	.	39 599	.
Beistandschaften zur Feststellung der Vaterschaft ¹⁾	970	.	548	.	422	.
Unterhaltsbeistandschaften und Beistandschaften zur Feststellung der Vaterschaft ¹⁾	72 963	.	43 832	.	29 131	.

1) am Jahresende

**Noch: 10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1999 und 2000**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	2 932	585	2 050	290	882	295
männlich	1 444	307	1 047	153	397	154
weiblich	1 488	278	1 003	137	485	141
Vollpflege	1 956	253	1 363	131	593	122
männlich	1 022	134	707	69	315	65
weiblich	934	119	656	62	278	57
Wochenpflege	15	6	14	5	1	1
männlich	5	–	5	–	–	–
weiblich	10	6	9	5	1	1
Tagespflege	961	326	673	154	288	172
männlich	417	173	335	84	82	89
weiblich	544	153	338	70	206	83
Vaterschaftsfeststellungen	20 613	18 419	10 935	9 688	9 678	8 731
Vaterschaft festgestellt	18 694	16 962	9 797	8 835	8 897	8 127
durch freiwillige Anerkennung	16 735	15 071	8 762	7 860	7 973	7 211
durch gerichtliche Entscheidung	1 959	1 891	1 035	975	924	916
Vaterschaft nicht festgestellt	1 919	1 457	1 138	853	781	604
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	1 993	2 089	1 057	1 043	936	1 046
männlich	1 074	1 107	565	559	509	548
weiblich	919	982	492	484	427	498
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	1 943	1 908	1 034	1 005	909	903
männlich	1 012	985	551	529	461	456
weiblich	931	923	483	476	448	447
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	1 661	1 566	888	833	773	733
darunter						
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	600	675	319	371	281	304

Anmerkung S. 503

11. Ausgaben für die Jugendhilfe 2000 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfver- waltung		für Kinder- tageein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tageein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	174 023	53 415	63 708	1 751	157 273	27 991	52 672	276
Duisburg	220 335	70 286	27 859	3 349	145 491	-204	26 075	281
Essen	164 327	36 887	58 669	2 336	145 919	14 469	55 711	244
Krefeld	59 751	14 535	16 902	5 722	52 041	7 482	15 575	216
Mönchengladbach	57 815	13 158	21 080	6 516	53 833	8 910	18 595	205
Mülheim an der Ruhr	34 899	12 392	9 295	3 746	30 892	8 108	8 133	178
Oberhausen	30 560	8 388	4 473	1 543	28 432	4 933	4 198	128
Remscheid	35 580	11 348	10 883	948	30 143	4 991	9 836	252
Solingen	42 290	10 525	27 205	296	38 693	6 311	16 964	234
Wuppertal	92 521	38 570	6 352	5 773	80 654	20 164	3 564	219
Kreise								
Kleve	51 856	7 033	24 731	1 320	47 799	1 897	23 465	160
Mettmann	117 924	29 407	46 014	4 110	100 581	7 137	44 689	198
Neuss	105 761	25 325	43 790	5 833	90 029	8 865	39 746	203
Viersen	69 047	20 027	24 199	5 069	59 911	10 160	21 845	200
Wesel	106 784	17 350	45 622	11 725	99 008	8 447	41 778	209
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 363 471	368 647	430 781	60 036	1 160 699	139 661	382 845	221
davon								
kreisfreie Städte	912 099	269 505	246 425	31 978	763 371	103 155	211 323	236
Kreise	451 372	99 142	184 356	28 058	397 328	36 506	171 522	196
Kreisfreie Städte								
Aachen	75 265	25 980	20 832	5 291	68 302	17 589	18 558	280
Bonn	84 668	21 855	28 141	2 280	74 554	10 579	25 056	248
Köln	316 186	100 311	107 538	28 545	288 837	69 567	94 592	300
Leverkusen	34 038	14 802	6 692	1 776	31 721	10 859	5 796	197
Kreise								
Aachen	61 273	18 207	23 393	2 659	53 862	10 115	21 949	176
Düren	59 964	11 011	28 709	5 080	49 869	-460	12 598	187
Erftkreis	97 138	35 156	31 486	3 072	85 334	22 511	25 885	188
Euskirchen	42 293	14 762	11 673	802	31 400	7 425	11 359	167
Heinsberg	51 211	9 727	23 545	2 664	42 965	5 114	22 200	172
Oberbergischer Kreis	44 360	5 076	22 723	2 974	40 551	631	22 070	141
Rhein.-Berg. Kreis	68 345	5 466	35 645	3 345	60 600	2 004	28 781	220
Rhein-Sieg-Kreis	127 300	29 357	52 997	7 169	118 336	17 818	50 695	206
Reg.-Bez. Köln	1 062 041	291 709	393 374	65 657	946 330	173 751	339 538	222
davon								
kreisfreie Städte	510 158	162 947	163 202	37 892	463 414	108 594	144 001	278
Kreise	551 884	128 762	230 171	27 765	482 916	65 158	195 537	186
Kreisfreie Städte								
Bottrop	23 164	3 078	12 084	855	22 537	2 163	11 045	186
Gelsenkirchen	47 582	19 639	14 615	5 247	42 617	12 323	13 904	152
Münster	57 214	13 638	14 074	5 321	54 268	8 981	11 256	205

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger – 2) mittlere Bevölkerung im Jahr 2000

Noch: 11. Ausgaben für die Jugendhilfe 2000 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreise								
Borken	68 741	4 550	38 249	1 204	59 653	1 874	33 850	167
Coesfeld	49 283	5 897	27 557	2 116	44 197	1 532	26 303	207
Recklinghausen	124 692	24 172	53 526	7 328	107 052	4 509	51 057	162
Steinfurt	94 056	3 475	55 336	2 556	86 003	-4 106	50 932	198
Warendorf	53 609	5 565	29 847	1 390	48 914	252	29 228	175
Reg.-Bez. Münster	518 340	80 014	245 288	26 016	465 242	27 527	227 574	178
davon								
kreisfreie Städte	127 959	36 355	40 772	11 422	119 422	23 466	36 205	179
Kreise	390 381	43 659	204 516	14 594	345 820	4 061	191 369	178
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	82 240	18 534	35 731	1 740	50 478	-11 274	32 074	157
Kreise								
Gütersloh	83 895	11 520	44 702	1 784	59 286	5 983	23 585	172
Herford	60 113	5 525	35 352	2 967	56 401	1 166	35 202	222
Höxter	26 223	5 913	12 845	947	25 281	5 243	11 595	162
Lippe	84 979	20 359	40 333	2 685	77 453	10 815	38 298	212
Minden-Lübbecke	66 225	5 822	40 646	3 930	57 271	575	35 999	178
Paderborn	61 178	22 785	20 300	680	56 028	15 122	17 500	194
Reg.-Bez. Detmold	464 854	90 457	229 908	14 734	382 198	27 632	194 252	186
davon								
kreisfreie Stadt	82 240	18 534	35 731	1 740	50 478	-11 274	32 074	157
Kreise	382 614	71 923	194 177	12 994	331 720	38 906	162 178	192
Kreisfreie Städte								
Bochum	80 071	10 541	40 617	2 064	52 908	2 975	38 789	135
Dortmund	142 888	55 127	32 525	1 504	124 317	33 191	31 567	211
Hagen	46 441	13 213	17 573	2 885	41 744	5 855	17 110	204
Hamm	50 663	4 404	22 310	1 427	48 988	2 487	20 740	269
Herne	47 910	15 265	12 319	6 725	44 320	7 184	12 041	253
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	68 739	16 196	30 272	6 069	60 626	3 527	28 405	173
Hochsauerlandkreis	51 716	10 403	22 062	808	44 894	5 458	20 697	159
Märkischer Kreis	97 480	21 389	39 386	8 664	91 299	11 394	37 471	199
Olpe	18 554	203	11 547	1 043	14 396	-3 158	10 326	102
Siegen-Wittgenstein	68 096	6 778	36 656	3 181	63 335	1 464	35 938	213
Soest	62 042	9 662	30 541	3 311	58 828	6 791	29 109	192
Unna	84 597	14 147	39 014	5 395	76 941	2 724	38 097	179
Reg.-Bez. Arnsberg	819 195	177 329	334 823	43 076	722 595	79 891	320 288	190
davon								
kreisfreie Städte	367 973	98 550	125 345	14 606	312 276	51 692	120 246	202
Kreise	451 222	78 778	209 478	28 470	410 319	28 200	200 042	181
Jugendämter NRW	4 227 902	1 008 157	1 634 174	209 518	3 677 064	448 464	1 464 497	204
davon								
kreisfreie Städte	2 000 429	585 892	611 476	97 639	1 708 961	275 633	543 850	230
Kreise	2 227 473	422 265	1 022 698	111 880	1 968 103	172 831	920 647	186
Landesjugendämter								
Rheinland und Westfalen-Lippe	49 923	19 909	-	10 053	32 959	-	-	x
Oberste								
Landesjugendbehörde	708	-	-	-	708	-	-	x
Nordrhein-Westfalen	4 278 533	1 028 066	1 634 174	219 571	3 710 732	448 464	1 464 497	206

Anmerkungen S. 505

12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1998*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	134	6 979	8	301	148	10 063
Duisburg	173	12 418	13	260	36	3 683
Essen	144	9 175	4	170	107	8 490
Krefeld	67	4 674	3	295	29	2 325
Mönchengladbach	88	5 726	2	40	20	1 353
Mülheim an der Ruhr	60	3 662	–	–	19	1 424
Oberhausen	65	4 793	1	15	18	1 540
Remscheid	44	2 691	2	40	23	1 551
Solingen	54	2 736	1	90	27	1 768
Wuppertal	145	7 543	5	145	60	3 567
Kreise						
Kleve	137	9 513	2	70	6	481
Mettmann	175	11 496	21	548	44	3 650
Neuss	156	10 663	14	510	65	4 678
Viersen	113	8 208	6	140	26	2 088
Wesel	187	12 467	4	100	36	2 862
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 742	112 744	86	2 724	664	49 523
davon						
kreisfreie Städte	974	60 397	39	1 356	487	35 764
Kreise	768	52 347	47	1 368	177	13 759
Kreisfreie Städte						
Aachen	66	3 993	11	230	61	4 765
Bonn	106	5 763	4	110	59	3 844
Köln	242	12 676	14	448	295	21 557
Leverkusen	57	3 227	–	–	29	2 040
Kreise						
Aachen	141	9 006	–	–	20	1 448
Düren	138	8 299	4	116	15	1 117
Erftkreis	191	11 747	7	167	34	2 550
Euskirchen	126	5 954	1	20	7	390
Heinsberg	110	7 683	1	21	5	527
Oberbergischer Kreis	130	7 913	3	60	19	1 343
Rhein.-Berg. Kreis	83	5 124	18	445	73	4 576
Rhein-Sieg-Kreis	284	15 974	9	327	36	2 327
Reg.-Bez. Köln	1 674	97 359	72	1 944	653	46 484
davon						
kreisfreie Städte	471	25 659	29	788	444	32 206
Kreise	1 203	71 700	43	1 156	209	14 278
Kreisfreie Städte						
Bottrop	38	3 157	2	60	15	725
Gelsenkirchen	99	7 109	2	60	23	1 873
Münster	103	6 294	6	134	48	1 787

*) einschl. Tageseinrichtungen und Plätze für behinderte Kinder; außerdem waren in 54 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 2 031 Plätze vorhanden

Noch: 12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1998*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken	173	12 241	–	–	21	967
Coesfeld	100	7 386	–	–	14	714
Recklinghausen	257	17 712	10	220	58	3 984
Steinfurt	191	13 436	2	37	34	1 800
Warendorf	117	8 668	2	40	29	1 791
Reg.-Bez. Münster	1 078	76 003	24	551	242	13 641
davon						
kreisfreie Städte	240	16 560	10	254	86	4 385
Kreise	838	59 443	14	297	156	9 256
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	90	5 443	5	150	64	4 150
Kreise						
Gütersloh	123	8 755	–	–	48	3 518
Herford	71	4 704	13	322	47	3 429
Höxter	94	4 953	–	–	8	342
Lippe	110	7 038	7	240	95	6 625
Minden-Lübbecke	98	6 902	5	200	50	3 644
Paderborn	158	10 474	4	140	16	820
Reg.-Bez. Detmold	744	48 269	34	1 052	328	22 528
davon						
kreisfreie Stadt	90	5 443	5	150	64	4 150
Kreise	654	42 826	29	902	264	18 378
Kreisfreie Städte						
Bochum	149	9 308	12	250	45	2 467
Dortmund	206	12 189	1	20	58	4 452
Hagen	69	4 782	3	105	25	1 264
Hamm	66	4 371	6	160	27	1 914
Herne	49	3 601	1	20	17	1 397
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	137	8 707	3	80	39	2 436
Hochsauerlandkreis	148	8 970	2	40	14	750
Märkischer Kreis	216	13 000	2	59	38	2 756
Olpe	85	5 209	2	35	–	–
Siegen-Wittgenstein	149	8 309	–	–	26	1 281
Soest	148	9 311	3	100	26	1 614
Unna	175	12 006	7	166	27	1 750
Reg.-Bez. Arnsberg	1 597	99 763	42	1 035	342	22 081
davon						
kreisfreie Städte	539	34 251	23	555	172	11 494
Kreise	1 058	65 512	19	480	170	10 587
Nordrhein-Westfalen	6 835	434 138	258	7 306	2 229	154 257
davon						
kreisfreie Städte	2 314	142 310	106	3 103	1 253	87 999
Kreise	4 521	291 828	152	4 203	976	66 258

Anmerkung S. 507

13. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2001 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 EUR

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	460 962	397 676	63 286	445 728	397 590	48 138	15 234	86	15 149
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	55 472	49 623	5 849	54 067	49 537	4 530	1 405	86	1 319
Hilfe zum Lebensunterhalt . .	46 652	43 973	2 679	46 652	43 973	2 679	–	–	–
Hilfe in besonderen Lebenslagen	8 820	5 650	3 170	7 415	5 564	1 851	1 405	86	1 319
Grundleistungen	292 702	259 174	33 528	280 794	259 174	21 620	11 908	–	11 908
Sachleistungen	57 901	40 897	17 004	46 692	40 897	5 795	11 210	–	11 210
Wertgutscheine	30 299	26 337	3 961		26 337	3 961	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	23 915	21 525	2 390	23 217	21 525	1 691	699	–	699
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	180 587	170 414	10 173	180 587	170 414	10 173	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	104 345	81 322	23 022	102 433	81 322	21 111	1 912	–	1 912
Arbeitsgelegenheiten	3 865	3 494	371	3 865	3 494	371	–	–	–
sonstige Leistungen	4 577	4 062	515	4 568	4 062	506	9	–	9
Sachleistungen	1 506	1 272	233	1 497	1 272	224	9	–	9
Geldleistungen	3 072	2 790	282	3 072	2 790	282	–	–	–
Einnahmen insgesamt	39 760	34 480	5 280	39 702	34 480	5 222	58	–	58
davon									
Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	6 532	4 909	1 624	6 532	4 909	1 624	–	–	–
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflich- tete; sonstige Ersatz- leistungen	2 287	2 100	187	2 229	2 100	129	58	–	58
Leistungen von Sozialleistungsträgern	30 940	27 472	3 469	30 940	27 472	3 469	–	–	–
Reine Ausgaben	421 202	363 195	58 007	406 026	363 110	42 916	15 177	86	15 091

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2000 und 2001 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2000			2001		
Europa zusammen	63 656	33 397	30 259	54 550	28 461	26 089
davon						
Bosnien-Herzegowina	4 159	1 968	2 191	2 637	1 251	1 386
Bulgarien	23	10	13	27	13	14
Jugoslawien ¹⁾	47 489	24 451	23 038	40 503	20 524	19 979
Polen	143	66	77	68	34	34
Rumänien	108	53	55	103	46	57
Russische Föderation	1 017	539	478	1 709	915	794
Türkei	8 847	5 338	3 509	7 410	4 551	2 859
Ungarn	11	4	7	5	1	4
übriges Europa	1 859	968	891	2 088	1 126	962
Afrika zusammen	7 454	4 816	2 638	7 266	4 761	2 505
davon						
Algerien	450	378	72	494	425	69
Ghana	93	39	54	91	31	60
Demokratische Republik Kongo . .	2 144	1 178	966	1 612	880	732
Nigeria	287	178	109	193	120	73
übriges Afrika	4 480	3 043	1 437	4 876	3 305	1 571
Amerika zusammen	53	25	28	49	27	22
Asien zusammen	21 614	12 875	8 739	21 430	12 843	8 587
davon						
Afghanistan	2 353	1 280	1 073	1 843	1 035	808
China	855	591	264	932	635	297
Indien	336	313	23	396	369	27
Iran	2 908	1 739	1 169	2 977	1 772	1 205
Libanon	3 342	1 837	1 505	2 978	1 633	1 345
Pakistan	574	455	119	539	431	108
Sri Lanka	2 078	1 188	890	1 391	791	600
Vietnam	255	155	100	342	212	130
übriges Asien	8 913	5 317	3 596	10 032	5 965	4 067
Übrige Staaten; staatenlos	174	87	87	171	98	73
Unbekannt	2 384	1 454	930	2 448	1 434	1 014
Insgesamt	95 335	52 654	42 681	85 914	47 624	38 290

1) Bundesrepublik Jugoslawien mit den Bundesstaaten Serbien und Montenegro

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 1206) erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungsstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1997 bis 2001) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 2002) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit). Einen Nachweis der Volumina der Schulden der kommunalen Krankenhäuser sowie der Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen bei den Zweckverbänden und anderer juristischer Personen ist in den Tabellen „Öffentliche Finanzen“ nicht mit eingeflossen.

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1959), wird die Umsatzsteuerstatistik ab 1996 jährlich und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Für die Umsatzsteuer und demzufolge auch für die Umsatzsteuerstatistik haben sich durch die Schaffung des EG-Binnenmarktes zum 1. 1. 1993 einige wichtige Änderungen ergeben. Die wesentlichste besteht darin, dass der bisherige umsatzsteuerliche Grenzausgleich im Gemeinschaftsgebiet (steuerliche Befreiung der Ausfuhr und Belastung mit der Umsatzsteuer des Einfuhrstaates) von der Grenze in die Unternehmen bzw. in die Finanzämter verlagert wird. An die Stelle der Einfuhrumsatzsteuer tritt jetzt die Versteuerung des innergemeinschaftlichen Erwerbs mit entsprechenden Aufzeichnungspflichten der Unternehmer im Rahmen der Umsatzsteuer-Voranmeldung. Seit der Umsatzsteuerstatistik 1994 ist daher außer dem bisher erfassten steuerbaren Umsatz (jetzt „Lieferungen und Leistungen“ genannt), der die Absatzseite des Unternehmens umfasst, zusätzlich ein Nachweis der *innergemeinschaftlichen Erwerbe* vorgesehen.

Für die Aufbereitung der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik wird seit 1994 die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eingeführte *Wirtschaftsklassifikation* (NACE Rev. 1) in ihrer nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 1993 angewandt. Vergleiche mit früheren Statistiken sind daher nicht in jedem Falle möglich.

Die **Vermögenssteuerstatistik** gibt einen Einblick in die Struktur und Entwicklung des steuerlich erfassten Vermögens und seiner Bestandteile sowie in die Besteuerung dieser Vermögen.

Das steuerpflichtige Vermögen ergibt sich bei den unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Ab-

zug der Freibeträge von dem auf volle Tausend DM nach unten gerundeten Gesamtvermögen. Bei den unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen und bei den beschränkt Steuerpflichtigen entspricht in der Regel das steuerpflichtige Vermögen dem abgerundeten Gesamtvermögen bzw. Inlandsvermögen.

Für 1995 betragen die Steuersätze für natürliche Personen: 0,5 % für das begünstigte Vermögen (Produktivvermögen) und 1 % für das übrige Vermögen sowie 0,6 % für die nichtnatürlichen Personen. Von diesem ermittelten Steuerbetrag wird eine evtl. anzurechnende ausländische Vermögensteuer oder eine Steuerermäßigung für Auslandsvermögen abgesetzt. Der verbleibende Betrag ist die **Jahressteuerschuld**.

Die **Gewerbsteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Ge-

winnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreiter Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag. Die Gewebekapitalsteuer (Ermittlung analog aus dem Einheitswert, § 12f GewStG) wurde 1998 abgeschafft.

Auf dem Ergebnis der steuerlichen Hauptfeststellung fußt die **Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe**. Das Ergebnis dieser Feststellung ist der Einheitswert des gewerblichen Betriebes. Er wird gesondert, d. h. in einem vom eigentlichen Besteuerungsverfahren unabhängigen Bewertungsverfahren, ermittelt und gilt einheitlich – im Falle des Betriebsvermögens – als Besteuerungsgrundlage für Vermögen-, Erbschaft- und Gewerbesteuer. Der Einheitswert ergibt sich aus dem Abzug der Schulden und sonstigen Abzüge vom Rohbetriebsvermögen. Die dargestellten Ergebnisse geben Auskunft über das Rohvermögen und die Einheitswerte der Betriebe der gewerblichen Wirtschaft.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1997 – 2002*)

<u>Einnahmen</u> <u>Ausgaben</u>	Einheit	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	33 530,8	35 280,0	37 065,8	38 024,1	33 883,0	37 834,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	-1,7	+5,2	+5,1	+2,6	-10,9	+11,7
übrige Einnahmen	Mill. EUR	6 345,0	6 502,6	6 243,9	6 067,0	6 760,2	7 032,9
darunter							
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund .	Mill. EUR	3 060,5	3 042,0	2 944,6	2 895,4	2 996,9	3 052,8
Verwaltungseinnahmen	Mill. EUR	1 275,7	1 486,5	1 459,6	1 419,1	1 374,4	1 421,8
Einnahmen ohne besondere							
Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	39 875,8	41 782,6	43 309,7	44 091,1	40 643,2	44 867,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	-0,9	+4,8	+3,7	+1,8	-7,8	+10,4
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . . .	Mill. EUR	5 359,1	3 370,6	2 792,5	4 273,8	7 453,1	3 691,2
darunter							
Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt .	Mill. EUR	5 269,7	3 323,2	2 672,9	3 623,2	5 407,4	3 023,0
Gesamteinnahmen	Mill. EUR	45 234,9	45 153,2	46 102,2	48 364,9	48 096,3	48 558,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+2,8	-0,2	+2,1	+4,9	-0,6	+1,0
Ausgaben							
Personalausgaben	Mill. EUR	17 836,9	18 239,7	18 620,3	18 977,5	19 193,7	19 876,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+2,0	+2,3	+2,1	+1,9	+1,1	+3,6
sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. EUR	2 146,1	2 173,2	2 221,2	2 328,8	2 916,4	2 920,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+7,4	+1,3	+2,2	+4,8	+25,2	+0,1
laufende Zuweisungen und Zuschüsse .	Mill. EUR	16 204,8	15 593,9	15 448,3	15 700,2	16 449,8	16 457,0
Investitionsausgaben	Mill. EUR	4 691,6	4 715,4	4 723,1	4 694,8	4 346,2	4 500,8
darunter							
Sachinvestitionen	Mill. EUR	831,8	813,3	784,2	789,5	712,0	644,1
Investitionsförderung	Mill. EUR	3 564,5	3 567,5	3 624,8	3 671,2	3 377,1	3 565,3
sonstige Ausgaben	Mill. EUR	4 228,4	4 311,3	4 488,8	4 477,4	4 530,8	4 735,2
darunter							
Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. EUR	4 079,1	4 158,3	4 303,1	4 289,3	4 407,5	4 585,0
Ausgaben ohne besondere							
Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	45 107,8	45 033,5	45 501,7	46 178,7	47 436,9	48 489,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+2,8	-0,2	+1,0	+1,5	+2,7	+2,2
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . . .	Mill. EUR	127,1	119,7	195,5	1 349,9	659,4	68,5
darunter							
Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt . . .	Mill. EUR	+4,7	+5,1	+0,1	-	-	-
Gesamtausgaben	Mill. EUR	45 234,9	45 153,2	45 697,2	47 528,6	48 096,3	48 558,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr . .	%	+2,8	-0,2	+1,2	+4,0	+1,2	+1,0
Nachrichtlich:							
Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltplans des Landes NRW ²⁾	Mill. EUR	8 425,1	8 829,5	9 940,0	10 060,0	11 372,8	11 790,8
Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. EUR	4 822,0	3 242,9	2 672,8	3 623,2	3 622,5	3 023,0

*) 1997 bis 2000: Ist-Ergebnisse; 2001 vorläufiges Ist-Ergebnis; 2002: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die hier ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit den Zeilen „Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt“ bzw. „Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt“ das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: LDS NRW, die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1997 bis 2000; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2001; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2002

2. Ausgaben*) des Landes 1997 –

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1997		1998		1999
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR
1	Allgemeine Dienste	6 404,7	+2,6	6 579,9	+2,7	6 614,5
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 982,5	+2,0	13 175,9	+1,5	13 437,4
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 337,6	+5,3	2 976,8	-10,8	2 886,3
4	Gesundheit, Sport, Erholung	825,5	-3,9	764,4	-7,4	751,8
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste . .	882,6	-6,3	890,0	+0,8	774,9
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	309,8	-2,8	295,5	-4,6	298,7
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 521,9	+6,7	1 466,5	-3,6	1 503,1
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 905,3	-3,6	1 741,7	-8,6	2 009,6
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen .	591,5	+61,6	488,0	-17,5	433,7
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	16 473,5	+3,9	16 655,0	+1,1	16 792,0
	darunter					
11	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	7 996,2	+2,1	7 832,6	-2,0	7 828,1
12	Schulden	4 229,2	+3,8	4 312,3	+2,0	4 488,8
13	Versorgung	3 459,6	+5,0	3 797,0	+9,8	3 775,3
14	Insgesamt	45 234,9	+3,1	45 033,7	-0,4	45 502,0

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge – **) 1997 bis 2000: Ist-Ergebnisse; 2001: vorläufiges Ist-Ergebnis
se) für die Rechnungsjahre 1997 bis 2000; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2001; Haushaltsplan des

2002) nach Aufgabenbereichen**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000		2001		2002		Lfd. Nr.
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
+0,5	6 655,6	+0,6	7 280,8	+9,4	8 853,3	+21,6	1
+2,0	13 786,4	+2,6	14 105,4	+2,3	16 076,3	+14,0	2
-3,0	2 734,8	-5,2	2 752,6	+0,7	3 588,1	+30,4	3
-1,6	733,1	-2,5	691,3	-5,7	768,1	+11,1	4
-12,9	820,8	+5,9	786,5	-4,2	678,2	-13,8	5
+1,1	307,4	+2,9	354,7	+15,4	426,5	+20,2	6
+2,5	1 437,5	-4,4	1 471,7	+2,4	1 410,8	-4,1	7
+15,4	2 265,4	+12,7	2 427,0	+7,1	2 296,9	-5,4	8
-11,1	445,0	+2,6	115,9	-74,0	160,3	+38,3	9
+0,8	16 992,7	+1,2	17 450,9	+2,7	14 299,6	-18,1	10
-0,1	7 983,4	+2,0	7 987,8	+0,1	7 999,3	+0,1	11
+4,1	4 299,7	-4,2	4 417,6	+2,7	4 595,5	+4,0	12
-0,6	4 054,8	+7,4	4 397,5	+8,5	969,9	-77,9	13
+1,0	46 178,7	+1,5	47 436,8	+2,7	48 558,1	+2,4	14

2002: Solldaten des Haushaltsplans – – Quelle: LDS NRW, Die staatlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landesergebnis-Landes Nordrhein-Westfalen 2002

3. Haushaltsquerschnitt 2002*): Gliederung der Gesamt**Mill.**

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	6 047,8	2 065,1	–	–	222,0
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	11 702,5	613,7	–	–	160,7
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachungen	165,2	85,4	–	–	2 337,3
4	Gesundheit, Sport, Erholung	134,3	41,2	–	–	8,3
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	–	5,6	30,0	110,0	–
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	66,0	32,5	–	–	9,9
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	11,4	59,0	–	–	14,3
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	–	16,4	–	–	648,5
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- Kapital- und Sondervermögen	38,5	22,4	–	–	–
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	1 710,6	–21,0	4 585,9	9,4	7 783,3
11	Insgesamt	19 876,3	2 920,3	4 615,9	119,4	11 184,3

*) Solldaten des Haushaltsplans- 1) Die in der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

**4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen,
Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und****Mill.**

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1991	1992	1993	1994
1	Innerhalb des Steuerverbundes zusammen	4 819,2	5 065,8	5 277,7	5 545,9
	davon	61,8	39,2	–	–
2	allgemeine Finanzzuweisungen	71,6	–	12,9	14,3
3	Schuldendiensthilfen	1 093,8	814,7	991,2	869,7
4	andere Zuweisungen für laufende Zwecke				
5	Zuweisungen für Investitionen	6 046,4	5 919,7	6 281,8	6 429,9
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	2 323,3	2 972,4	2 852,2	3 544,0
7	Insgesamt	8 369,7	8 892,1	9 134,0	9 973,9

*)1991 bis 2001: Ist-Ergebnisse; 2002: vorläufige Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1990 – 2001

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeitbeschäftigte					
		zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Angestellte	Arbeiter/-innen	in Aus	
						zusammen	Beamtinnen und Beamte
1	1990	325 052	224 004	86 582	14 466	28 340	20 987
2	1991	322 367	222 164	85 816	14 387	28 329	21 674
3	1992	323 071	222 798	86 213	14 060	25 603	19 883
4	1993	318 850	221 081	83 984	13 785	25 426	20 009
5	1994	319 188	221 737	83 942	13 509	26 550	21 205
6	1995	322 438	225 184	83 990	13 264	30 462	25 019
7	1996	323 452	227 111	83 337	13 004	32 362	27 035
8	1997	322 427	226 397	83 327	12 703	32 357	27 039
9	1998	317 854	223 517	81 920	12 417	31 625	26 092
10	1999	312 871	220 172	80 577	12 122	29 686	24 211
11	2000	308 255	213 114	83 499	11 642	27 701	19 868
12	2001 ³⁾	289 296	204 904	73 651	10 741	25 482	16 468

1) Zum 30. 6. 1999 erstmals erfasste Altersteilzeitbeschäftigte blieben unberücksichtigt. – 2) Erfassung erstmals zum 30. 6. 1999 – 3) Die (GV NRW S. 190) durch Verordnung vom 1. 12. 2000 (GV NRW S. 716ff.) in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt ebenfalls neu gegründeten „Fachbereiche Medizin“ gehen als „Sonderrechnungen des Landes NRW“ in diese Tabellierung ein.

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen**EUR**

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Bau- maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
169,9	–	23,3	231,1	–	70,6	23,5	8 853,3	1
2 498,0	1,6	16,6	136,3	130,6	788,5	27,9	16 076,4	2
869,6	0,2	–	7,5	24,6	29,2	69,1	3 588,1	3
54,9	–	–	9,1	–	520,3	–	768,1	4
23,5	–	–	–	45,0	463,9	0,1	678,1	5
234,4	3,4	–	4,8	2,2	73,3	0,1	426,6	6
707,6	66,5	2,5	9,1	84,5	450,7	5,2	1 410,8	7
563,2	–	122,0	0,1	–	946,7	–	2 296,9	8
5,4	–	44,1	42,9	–	6,1	1,0	160,4	9
0,2	–	–	–0,7	–	216,1	15,9	14 299,7	10
5 126,7	71,7	208,5	440,2	286,9	3 565,4	142,8	48 558,4	11

**Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an
außerhalb des Steuerverbundes 1991 – 2002*)****EUR**

1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	Lfd. Nr.
5 438,0	5 659,3	5 657,2	5 545,6	5 782,3	6 192,4	6 141,7	6 235,8	1
13,0	60,4	13,0	13,0	179,0	207,7	240,1	271,2	2
770,1	954,6	631,6	835,6	954,5	1 015,1	827,8	1 006,3	3
6 221,1	6 674,3	6 301,8	6 394,2	6 915,8	7 415,2	7 209,6	7 513,3	4
3 087,8	3 228,5	3 423,6	2 822,2	2 573,3	2 855,6	2 537,0	2 565,7	5
9 308,9	9 902,8	9 725,4	9 216,4	9 489,1	10 270,8	9 746,6	10 079,0	6
								7

nach dem Dienstverhältnis

darunter						Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
						der Hälfte oder mehr ¹⁾	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag				als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter/-innen	zusammen	Beamtinnen und Beamte ²⁾	Angestellte	Arbeiter/-innen			
6 108	1 245	12 119	–	11 454	665	64 079	24 425	1
5 535	1 120	13 170	–	12 477	693	64 524	23 197	2
4 800	920	14 125	–	13 325	800	67 108	23 586	3
4 614	803	14 439	–	13 737	702	69 289	22 793	4
4 622	723	14 584	–	13 892	692	70 576	20 194	5
4 699	744	15 352	–	14 674	678	72 676	19 621	6
4 600	727	15 473	–	14 810	663	75 149	20 027	7
4 519	799	16 046	–	15 396	650	78 088	17 418	8
4 613	920	15 756	–	15 128	628	82 358	15 938	9
4 437	1 038	17 818	1 996	15 183	639	84 643	15 995	10
6 836	997	19 538	1 964	16 909	665	87 978	16 765	11
7 975	1 039	18 269	1 935	15 691	643	82 433	16 502	12

ehem. medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 14. 3. 2000 worden; somit fallen sie nicht mehr in den Darstellungsbereich dieser Auswertung. Die mit Umwandlung der medizinischen Einrichtungen

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabearart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
1	Personalausgaben	9 774 401	4 370 495	621 122	1 812 619	1 936 754
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7 069 193	3 377 360	393 033	1 521 885	1 462 442
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	3 373 232	1 335 344	264 889	470 703	599 752
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	1 875 630	479 267	55 312	165 091	258 864
5	an andere Bereiche	1 340 836	916 355	34 389	297 341	584 625
6	innere Verrechnungen	1 229 059	378 617	54 868	237 342	86 407
7	Kalkulatorische Kosten	1 215 469	634 968	54 168	201 687	379 113
8	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	8 417 371	2 738 347	292 381	1 114 275	1 331 691
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	17 071	7 963	200	4 087	3 676
10	an andere Bereiche	1 624 857	892 124	77 393	354 168	460 563
11	für innere Darlehen	16 408	7 840	5 860	1 255	725
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 321 369	585 042	52 155	212 740	320 147
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
13	an Land	112 568	42 868	13 284	12 694	16 890
14	an Gemeinden und Gemeindeverbände	6 480 807	1 308 066	167 480	509 810	630 776
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1 632 486	490 952	37 956	220 327	232 669
16	Deckung von Sollfehlbeträgen	1 612 078	1 104 917	199 688	541 650	363 579
17	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	47 112 835	18 670 525	2 324 178	7 677 674	8 668 673
Ausgaben des Vermögenshaushaltes						
18	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	680 946	450 951	60 692	78 645	311 614
19	Zuführung an Rücklagen	585 388	220 473	8 384	38 169	173 920
20	Gewährung von Darlehen	150 731	23 429	389	11 625	11 415
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	446 979	333 167	11 891	90 833	230 443
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1 087 806	397 449	44 352	140 772	212 325
23	Baumaßnahmen	2 738 012	1 024 280	110 439	406 162	507 679
	darunter					
24	Schulen	619 182	175 436	24 549	63 974	86 913
25	Straßen	736 992	239 207	36 280	108 212	94 715
26	Abwasserbeseitigung	366 932	154 227	13 323	81 945	58 959
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	2 453 752	1 418 796	83 199	398 529	937 068
	darunter					
28	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	947 596	457 896	29 193	198 020	230 683
29	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldung an Kreditmarkt	1 423 165	927 503	53 191	183 736	690 576
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
30	an öffentlichen Bereich	61 410	11 257	2 015	1 704	7 538
31	an andere Bereiche	544 175	249 316	30 325	88 032	130 959
32	Kreditbeschaffungskosten	78	53	-	16	37
33	Ablösung von Dauerlasten	784	-	-	-	-
34	Deckung von Sollfehlbeträgen	39 478	13 475	-	-	13 475
35	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	8 789 539	4 142 646	351 686	1 254 487	2 536 473
36	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	55 902 374	22 813 171	2 675 864	8 932 161	11 205 146
Bewirtschaftete Fremdmittel						
37	Katastrophenschutz	204	94	-	86	8

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrggebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
3 934 277	6 176	126 741	510 239	1 505 200	1 382 192	403 729	1 178 532	277 380	13 717	1
2 901 499	4 976	113 367	478 204	1 176 467	896 457	232 028	631 125	151 892	7 317	2
1 034 550	251	11 114	42 595	412 117	427 273	141 200	697 982	305 135	221	3
852 459	803	32 846	128 433	344 162	284 015	62 200	336 591	207 244	69	4
198 908	45	2 185	13 627	65 920	83 538	33 593	169 134	43 527	12 912	5
750 509	385	12 738	71 857	286 579	324 897	54 053	95 956	3 977	-	6
511 539	745	17 678	69 481	194 662	200 524	28 449	51 338	17 624	-	7
781 855	305	14 414	62 701	287 325	321 743	95 367	1 455 138	3 442 031	-	8
6 137	-	355	1 602	1 976	2 055	149	241	2 730	-	9
597 643	513	13 349	71 429	216 670	229 718	65 964	78 692	56 398	-	10
839	-	-	163	48	622	6	4 670	-	3 059	11
736 327	926	24 106	119 332	294 436	241 525	56 002	-	-	-	12
69 700	206	4 594	14 918	24 128	19 722	6 132	-	-	-	13
3 638 731	4 801	163 572	706 582	1 472 119	1 020 531	271 126	1 534 010	-	-	14
763 842	262	34 483	130 075	286 624	239 066	73 332	226 529	145 750	5 413	15
491 208	-	2 126	25 989	138 928	217 943	106 222	15 953	-	-	16
17 270 023	20 394	573 668	2 447 227	6 707 361	5 891 821	1 629 552	6 475 891	4 653 688	42 708	17
183 970	1 833	5 323	13 492	43 149	93 259	26 914	18 940	27 085	-	18
222 709	759	13 249	39 710	90 938	56 391	21 662	94 592	47 542	72	19
22 611	128	62	308	6 865	1 834	13 414	15 763	88 928	-	20
46 748	-	165	2 247	14 253	23 612	6 471	4 539	62 481	44	21
575 647	788	30 910	96 804	225 843	164 921	56 381	83 859	25 245	5 606	22
1 475 434	2 623	76 061	279 150	609 381	396 617	111 602	174 100	63 476	722	23
367 719	25	7 879	71 325	167 586	92 099	28 805	58 723	17 304	-	24
416 514	1 276	27 732	89 281	171 860	94 940	31 425	69 765	11 506	-	25
212 705	260	13 687	41 385	71 221	74 547	11 605	-	-	-	26
790 779	552	17 047	84 252	260 170	354 294	74 464	155 003	84 645	4 529	27
359 424	285	10 685	48 424	131 126	140 795	28 109	80 253	45 980	4 043	28
412 201	266	5 748	32 743	122 635	205 042	45 767	46 613	36 848	-	29
33 414	32	2 022	4 376	16 993	8 664	1 327	14 095	2 644	-	30
137 370	930	5 141	18 936	61 953	36 635	13 775	95 966	57 264	4 259	31
23	-	-	-	4	19	-	-	2	-	32
784	26	38	224	156	340	-	-	-	-	33
19 491	-	-	1 271	12 043	6 177	-	6 512	-	-	34
3 508 980	7 671	150 018	540 770	1 341 748	1 142 763	326 010	663 369	459 312	15 232	35
20 779 003	28 065	723 686	2 987 997	8 049 109	7 034 584	1 955 562	7 139 260	5 113 000	57 940	36
102	-	8	15	52	15	12	8	-	-	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes						
Steuern						
38	Grundsteuer A	32 542	3 000	700	1 608	692
39	Grundsteuer B	2 156 841	1 122 972	142 689	441 240	539 043
40	Gewerbesteuer	6 235 953	3 127 014	302 880	1 087 111	1 737 023
41	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5 513 369	2 372 853	339 745	981 386	1 051 722
42	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	690 762	362 770	41 647	133 632	187 491
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . .	183 693	91 986	9 609	32 302	50 075
44	Steuern zusammen	14 813 160	7 080 595	837 270	2 677 279	3 566 046
Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen						
45	vom Bund	30 677	30 677	–	30 677	–
46	vom Land	6 743 982	2 735 402	403 974	1 093 323	1 238 105
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6 507 476	–	–	–	–
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	5 577 658	2 435 446	281 321	1 208 456	945 669
50	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen . . .	3 171 061	1 624 332	194 867	577 282	852 183
51	Ersatz sozialer Leistungen	900 752	267 914	31 009	110 100	126 805
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen						
52	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	193 351	14 647	1 283	3 773	9 591
53	vom Land	1 788 053	740 351	97 541	293 626	349 184
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 004 186	219 635	18 000	96 863	104 772
55	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	266 095	184 808	7 204	83 535	94 069
56	von anderen Bereichen	886 904	487 577	51 693	152 210	283 674
57	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 242 406	386 457	60 728	238 597	87 132
58	Kalkulatorische Einnahmen	1 215 469	634 968	54 168	201 687	379 113
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	680 946	450 951	60 692	78 645	311 614
60	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen . . .	45 022 176	17 293 760	2 099 750	6 846 053	8 347 957
Einnahmen des Vermögenshaushaltes						
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1 632 486	490 952	37 956	220 327	232 669
62	Entnahmen aus Rücklagen	583 432	264 754	–3 370	103 267	164 857
63	Rückflüsse von Darlehen	175 805	116 786	8 271	46 725	61 790
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 370 602	614 927	159 858	119 887	335 182
65	Beiträge und ähnliche Entgelte	329 041	76 505	13 606	29 460	33 439
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen						
66	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	59 375	36 394	782	9 192	26 420
67	vom Land	1 411 251	551 790	66 898	201 206	283 686
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	49 439	10 279	1 177	2 683	6 419
69	von Zweckverbänden und dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	3 508	1 257	678	558	21
70	von anderen Bereichen	79 813	43 845	2 031	19 916	21 898
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	2 302 934	1 273 117	101 429	400 318	771 370
72	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	7 997 686	3 480 606	389 316	1 153 539	1 937 751
73	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	53 019 862	20 774 366	2 489 066	7 999 592	10 285 708

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrggebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
29 542	84	3 788	8 631	12 322	4 257	460	-	-	-	38
1 033 869	1 213	34 710	157 804	401 976	333 087	105 079	-	-	-	39
3 108 939	2 579	94 159	476 356	1 264 015	1 017 297	254 533	-	-	-	40
3 140 516	3 460	114 523	507 503	1 271 822	979 274	263 934	-	-	-	41
327 992	279	8 305	45 255	134 513	106 813	32 827	-	-	-	42
83 121	135	2 717	11 799	36 474	24 881	7 115	8 586	-	-	43
7 723 979	7 750	258 202	1 207 348	3 121 122	2 465 609	663 948	8 586	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
2 647 706	4 820	129 266	493 389	961 877	808 207	250 147	736 155	624 719	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	3 668 843	2 803 324	35 309	48
2 325 301	3 093	74 623	287 107	926 676	842 368	191 434	777 387	39 323	201	49
1 120 570	2 152	31 308	141 002	419 656	389 825	136 627	155 777	267 647	2 735	50
93 695	35	2 068	8 350	35 073	38 437	9 732	164 528	374 615	-	51
15 523	4	315	1 124	1 576	9 932	2 572	3 511	159 613	57	52
553 581	414	10 448	37 965	213 074	228 237	63 443	310 344	182 377	1 400	53
232 184	694	9 505	47 484	96 059	62 288	16 154	424 757	126 992	618	54
46 045	119	1 398	4 810	16 720	18 246	4 752	11 452	23 290	500	55
272 340	663	12 064	36 253	100 218	99 436	23 706	74 778	49 476	2 733	56
751 345	385	12 738	72 018	286 627	325 518	54 059	100 627	3 977	-	57
511 539	745	17 678	69 481	194 662	200 524	28 449	51 338	17 624	-	58
183 970	1 833	5 323	13 492	43 149	93 259	26 914	18 940	27 085	-	59
16 477 778	22 707	564 936	2 419 823	6 416 489	5 581 886	1 471 937	6 507 023	4 700 062	43 553	60
763 842	262	34 483	130 075	286 624	239 066	73 332	226 529	145 750	5 413	61
198 172	1 319	12 616	36 392	67 104	65 974	14 767	89 187	31 319	-	62
41 942	6	240	4 591	16 144	18 797	2 164	6 550	10 473	54	63
564 475	515	21 208	73 732	208 257	224 332	36 431	130 441	60 094	665	64
251 309	404	15 380	56 482	113 342	51 461	14 240	1 203	24	-	65
12 899	-	1 680	5 213	4 910	1 088	8	7 432	2 650	-	66
566 933	2 120	31 286	110 494	234 891	146 795	41 347	121 467	167 321	3 740	67
25 036	-	1 150	3 451	7 701	9 547	3 187	13 873	239	12	68
1 929	-	444	633	638	214	-	322	-	-	69
29 693	19	1 392	4 126	17 325	7 872	-1 041	1 603	4 438	234	70
960 243	266	16 567	93 168	379 422	352 246	118 574	66 896	2 678	-	71
3 416 473	4 911	136 446	518 357	1 336 358	1 117 392	303 009	665 503	424 986	10 118	72
19 894 251	27 618	701 382	2 938 180	7 752 847	6 699 278	1 774 946	7 172 526	5 125 048	53 671	73

7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Arten

Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	19 194	9 774	28 968
laufender Sachaufwand	4 059	10 442	14 501
Zinsausgaben	4 439	1 645	6 084
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	1 599	8 417	10 016
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	13 599	9 810	23 409
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	7 511	16 045
Zusammen	42 890	32 577	66 933
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	712	3 826	4 538
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3 377	605	3 982
sonstige Vermögensübertragungen	108	1	109
Darlehen	252	151	403
Erwerb von Beteiligungen	5	447	452
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	92	32	124
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	51	1 516
Zusammen	4 546	5 011	8 092
Insgesamt	47 436	37 588	75 025
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung am Kreditmarkt	7 776	2 392	10 168
Tilgung innerer Darlehen	–	29	29
Zuführungen an Rücklagen	656	585	1 241
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	–	1 651	1 651
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	4	6 093	6 097
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	33 883	13 492	47 375
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	919	3 171	4 090
Zinseinnahmen	542	384	926
Ersatz sozialer Leistungen	78	901	979
Gebühren, sonstige Entgelte	925	5 578	6 503
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfe	3 027	17 009	20 036
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	7 511	16 045
Zusammen	39 374	33 024	63 864
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	27	1 371	1 398
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 060	1 932	2 992
sonstige Vermögensübertragungen	–	–	–
Darlehensrückflüsse	137	176	313
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	50	18	68
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	51	1 516
Zusammen	1 274	3 446	3 255
Insgesamt	40 648	36 470	67 119
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	10 991	2 280	13 271
innere Darlehen	–	4	4
Entnahmen aus Rücklagen	1 206	583	1 789
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	4	6 093	6 097

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000 und 2001**1 000 EUR**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	2000			2001		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	15 742 512	7 635 299	8 098 578	14 813 118	7 080 603	7 723 940
Grundsteuer A	33 571	2 810	30 761	32 527	3 003	29 524
Grundsteuer B	2 105 107	1 087 634	1 017 473	2 156 824	1 122 971	1 033 853
Gewerbesteuer	6 936 468	3 595 684	3 340 784	6 235 956	3 127 017	3 108 939
abzüglich Umlage	1 372 513	674 538	697 975	1 321 271	585 032	736 239
netto	5 563 955	2 921 146	2 642 809	4 914 685	2 541 985	2 372 700
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5 796 807	2 497 015	3 299 792	5 513 370	2 372 855	3 140 515
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	692 427	363 481	328 946	690 749	362 771	327 978
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	178 132	88 675	80 822	183 692	91 986	83 131
Allgemeine Finanzausweisungen¹⁾ ..	6 803 691	x	x	6 463 474	x	x
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	6 068 402	2 414 360	2 226 152	6 050 494	2 466 631	2 249 478
Allgemeine Umlagen	6 939 360	–	–	6 507 476	–	–
Landschaftsverbände	3 011 666	–	–	2 803 324	–	–
Kommunalverband Ruhrgebiet ...	34 220	–	–	35 310	–	–
Kreise	3 893 474	–	–	3 668 842	–	–
Insgesamt²⁾	29 485 563	7 635 299	8 098 578	27 784 068	7 080 603	7 723 940

1) in den Jahren 2000/2001 unter Berücksichtigung der Abrechnungsbeträge nach § 31 Abs. 1 GFG 2000 und § 34 Abs. 1 GFG 2001; jedoch ohne Berücksichtigung des Abrechnungsbetrages „Investitionspauschale“ – 2) Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfszuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Arten

1 000 EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	9 774 400	4 370 494	3 934 276	1 178 531	291 099
laufender Sachaufwand	10 442 234	4 712 617	3 935 950	1 329 101	464 566
Zinsausgaben	1 644 853	900 082	603 663	78 921	62 187
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	8 417 368	2 738 352	781 852	1 455 133	3 442 031
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	9 809 756	2 746 561	4 759 704	2 039 739	263 752
Zahlungen von gleicher Ebene	7 511 618	219 637	232 139	4 093 598	2 966 244
Zusammen	32 576 993	15 248 469	13 783 306	1 987 827	1 557 391
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	3 825 807	1 421 724	2 051 067	257 967	95 049
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	605 476	260 575	170 686	110 048	64 167
sonstige Vermögensübertragungen	853	49	802	–	2
Darlehen	150 719	23 425	22 606	15 760	88 928
Erwerb von Beteiligungen	446 956	333 164	46 734	4 535	62 523
Tilgungsausgaben	32 209	19 641	10 172	1 354	1 042
Zahlungen von gleicher Ebene	51 296	11 779	25 232	14 033	252
Zusammen	5 010 724	2 046 799	2 276 835	375 631	311 459
Insgesamt	37 587 717	17 295 268	16 060 141	2 363 458	1 868 850
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 392 580	1 397 372	779 473	127 603	88 132
Tilgung innerer Darlehen	28 965	1 781	1 131	26 053	–
Zuführungen an Rücklagen	585 354	220 473	222 677	94 591	47 613
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	1 651 557	1 118 393	510 699	22 465	–
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	6 092 536	2 548 372	2 946 881	397 432	199 851
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	13 491 846	6 495 571	6 987 700	8 575	–
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	3 171 035	1 624 332	1 120 536	155 785	270 382
Zinseinnahmen	384 084	201 415	107 971	45 582	29 116
Ersatz sozialer Leistungen	900 767	267 917	93 712	164 523	374 615
Gebühren, sonstige Entgelte	5 577 643	2 435 443	2 325 287	777 389	39 524
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	17 036 340	4 211 685	3 659 106	5 184 257	3 981 292
Zahlungen von gleicher Ebene	7 511 618	219 637	232 139	4 093 598	2 966 244
Zusammen	33 050 097	15 016 726	14 062 173	2 242 513	1 728 685
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 370 546	614 933	564 420	130 435	60 758
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 932 249	720 056	887 657	145 879	178 657
Darlehensrückflüsse	175 644	116 788	41 788	6 543	10 525
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	18 380	8 451	9 807	–	122
Zahlungen von gleicher Ebene	51 296	11 779	25 232	14 033	252
Zusammen	3 445 523	1 448 449	1 478 440	268 824	249 810
Insgesamt	36 495 620	16 465 175	15 540 613	2 511 337	1 978 495
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 280 127	1 264 768	948 594	64 209	2 556
innere Darlehen	4 415	–103	1 832	2 686	–
Entnahmen aus Rücklagen	583 413	264 755	198 153	89 185	31 320
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	6 092 536	2 548 372	2 946 881	397 432	199 851

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 2001 nach Arten

EUR je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	542,31	588,54	371,24	111,21	16,15
laufender Sachaufwand	579,37	634,61	371,40	125,42	25,78
Zinsausgaben	91,26	121,21	56,96	7,45	3,45
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	467,02	368,75	73,78	137,31	190,97
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	544,27	369,86	449,13	192,47	14,63
Zahlungen von gleicher Ebene	416,77	29,58	21,90	386,28	164,58
Zusammen	1 807,47	2 053,40	1 300,61	187,57	86,41
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	212,27	191,45	193,54	24,34	5,27
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	33,59	35,09	16,11	10,38	3,56
sonstige Vermögensübertragungen	0,05	0,01	0,08	–	0
Darlehen	8,36	3,15	2,13	1,49	4,93
Erwerb von Beteiligungen	24,80	44,86	4,41	0,43	3,47
Tilgungsausgaben	1,79	2,64	0,96	0,13	0,06
Zahlungen von gleicher Ebene	2,85	1,59	2,38	1,32	0,01
Zusammen	278,01	275,63	214,84	35,44	17,28
Insgesamt	2 085,48	2 329,03	1 515,45	223,02	103,69
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	132,75	188,17	73,55	12,04	4,89
Tilgung innerer Darlehen	1,61	0,01	0,11	2,46	–
Zuführungen an Rücklagen	32,48	29,69	21,01	8,93	2,64
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	91,63	150,61	48,19	2,12	–
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	338,03	343,17	278,07	37,50	11,09
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	748,57	874,71	659,37	0,81	–
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	175,94	218,74	105,73	14,70	15,00
Zinseinnahmen	21,31	27,12	10,19	4,30	1,62
Ersatz sozialer Leistungen	49,98	36,08	8,84	15,52	20,78
Gebühren, sonstige Entgelte	309,46	327,96	219,42	73,36	2,19
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	945,23	567,16	345,28	489,19	220,89
Zahlungen von gleicher Ebene	416,77	29,58	21,90	386,28	164,58
Zusammen	1 833,72	2 022,19	1 326,92	211,61	95,91
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	76,04	82,81	53,26	12,31	3,37
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	107,21	96,96	83,76	13,77	9,91
Darlehensrückflüsse	9,75	15,73	3,94	0,62	0,58
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	1,02	1,14	0,93	–	0,01
Zahlungen von gleicher Ebene	2,85	1,59	2,38	1,32	0,01
Zusammen	191,17	195,05	139,51	25,37	13,86
Insgesamt	2 024,88	2 217,25	1 466,43	236,97	109,77
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	126,51	170,32	89,51	6,06	0,14
innere Darlehen	0,24	–0,01	0,17	0,25	–
Entnahmen aus Rücklagen	32,37	35,65	18,70	8,42	1,74
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	338,03	343,17	278,07	37,50	11,09

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2001*)

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände	
Fundierte Schulden	1 000 EUR	86 907 593	25 004 791	13 008 263	9 763 814	1 283 509	949 205
	EUR je Einw.	4 821,89	1 387,34	1 754,73	921,32	121,11	52,66
	1 000 EUR						
	Kreditmarktschulden						
Kreditmarktschulden zusammen		83 162 317	24 436 467	12 660 159	9 598 286	1 259 462	918 560
davon							
Kreditmarktschulden i. e. S.		83 162 317	24 436 467	12 660 159	9 598 286	1 259 462	918 560
davon							
Wertpapiersschulden		23 841 803	–	–	–	–	–
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten		57 323 141	23 886 981	12 287 261	9 472 093	1 238 531	889 096
inländischen Bausparkassen		–	188 071	155 249	21 999	10 823	–
inländischen Versicherungsunternehmen		521 450	49 039	32 728	16 086	225	–
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost		–	–	–	–	–	–
der Bundesanstalt für Arbeit		–	9 891	6 927	2 886	78	–
öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen		25 565	233 314	148 535	48 045	7 270	29 464
sonstige Sozialversicherungen		–	37	–	37	–	–
sonstige inländische Stellen		413 892	63 741	29 459	31 747	2 535	–
ausländischen Stellen		1 036 466	5 393	–	5 393	–	–
davon							
EUR-Schulden		1 036 414	–	–	–	–	–
Fremdwährungsschulden		52	5 393	–	5 393	–	–
Ausgleichsforderungen		–	–	–	–	–	–
	Schulden bei öffentlichen Haushalten						
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen		3 745 276	568 324	348 104	165 528	24 047	30 645
davon							
beim Bund		3 745 276	136 061	107 430	26 510	257	1 864
beim ERP-Sondervermögen		–	21 600	2 380	19 028	192	–
bei Ländern		–	385 347	234 486	117 393	5 379	28 089
bei Gemeinden/GV		–	24 631	3 808	1 912	18 219	692
bei Zweckverbänden		–	685	–	685	–	–
	innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite						
Innere Darlehen zusammen		–	140 066	22 807	3 180	114 079	–
davon							
Mittel von Sonderrücklagen		–	117 305	2 305	921	114 079	–
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung		–	22 761	20 502	2 259	–	–
Kassenverstärkungskredite		–	3 088 753	2 292 883	756 997	38 873	–
	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen						
Haftungssumme zusammen		5 671 455	7 576 492	4 881 061	2 135 370	487 012	73 049
Nachrichtlich:							
	kreditähnliche Rechtsgeschäfte						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen		–	169 136	44 161	91 639	33 336	–
davon							
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden		–	82 505	26 813	54 736	956	–
Restkaufgelder		–	30 190	12 192	17 793	205	–
Leasingverträge		–	56 441	5 156	19 110	32 175	–
	Schulden der Eigenbetriebe						
Schulden der Eigenbetriebe		–	7 479 407	2 738 019	4 678 589	61 521	1 278

*) Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen einschl. Zweckverbandskrankenhäusern sind aufgrund methodischer Änderungen nicht mehr ermittelbar.

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1999 – 2001**Mill. EUR**

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1999	2000	2001
Steuereinnahmen¹⁾ insgesamt	116 712,7	118 759,6	102 549,5
Einnahmen des Bundes, der EU (Zölle)	65 782,9	66 772,9	54 991,4
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	13 659,7	13 702,5	13 177,9
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	2 681,4	2 595,3	2 443,9
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 987,9	2 214,1	3 634,8
Körperschaftsteuer	2 269,7	3 079,8	-1 639,7
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer)	20 945,0	21 162,6	20 687,5
Gewerbsteuerumlage	307,3	314,2	348,6
Zölle	402,7	x	x
Verbrauchssteuern	18 524,3	18 680,1	16 546,4
darunter			
Tabaksteuer	11 647,6	11 436,8	12 064,9
Kaffeesteuer	68,1	73,7	35,7
Branntweinabgaben	356,6	370,5	172,2
Mineralölsteuer	5 940,3	5 902,5	3 708,0
sonstige Einnahmen (einschl. Solidaritätszuschlag)	5 005,0	5 024,4	-208,1
Einnahmen des Landes	36 806,7	37 716,2	34 143,1
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	13 659,7	13 702,5	13 177,9
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	2 681,4	2 595,3	2 443,9
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 987,9	2 214,1	3 634,8
Körperschaftsteuer	2 269,7	3 079,8	-1 639,7
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer ³⁾	10 704,4	10 844,8	10 996,5
Gewerbsteuerumlage (einschl. erhöhte Gew.-St.-Umlage)	1 035,5	1 058,3	972,6
Vermögensteuer	152,9	116,0	71,3
Erbschaftsteuer	759,8	738,0	825,9
Grunderwerbsteuer	1 307,6	1 140,2	1 122,6
Kraftfahrzeugsteuer	1 532,7	1 506,2	1 800,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	405,2	428,5	440,0
Biersteuer	241,3	233,1	232,6
sonstige Einnahmen	68,5	59,5	64,5
Einnahmen der Gemeinden	14 123,1	14 270,5	13 415,0
Grundsteuer A	32,8	33,6	35,1
Grundsteuer B	2 047,6	2 105,1	2 158,1
Gewerbsteuer ⁴⁾	5 454,7	5 563,9	4 914,7
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer ²⁾	5 719,3	5 694,5	5 437,7
Anteil an der Umsatzsteuer	691,0	695,3	685,7
sonstige Einnahmen	177,7	178,1	183,7

1) nach Zerlegung – 2) einschl. Zinsabschlag – 3) nach Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ – 4) nach Absetzung der Gewerbsteuerumlage und der erhöhten Gewerbsteuerumlage; Quelle BMF

12. Personal des Landes am 30. Juni 2001 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich				
		insgesamt	Beamten und Beamte, Richter/-innen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen
1	Im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen zusammen	272 570	201 917	63 062	7 591
	davon				
2	politische Führung und zentrale Verwaltung	32 679	23 787	8 063	829
	darunter				
3	politische Führung	4 112	2 358	1 524	230
4	innere Verwaltung	4 520	2 438	1 789	293
5	statistischer Dienst	–	–	–	–
6	Finanzverwaltung	22 992	18 419	4 291	282
7	Hochbauverwaltung	317	148	166	3
8	Entwicklungshilfe	8	4	4	–
9	öffentliche Sicherheit und Ordnung	45 453	41 021	3 395	1 037
10	Polizei	45 368	40 976	3 371	1 021
11	Feuerschutz	85	45	24	16
12	Katastrophenschutz	–	–	–	–
13	Rechtsschutz	37 185	23 671	12 797	717
	darunter				
14	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	26 342	15 226	10 581	535
15	Justizvollzugsanstalten	8 200	6 967	1 173	60
16	Schulen und vorschulische Bildung²⁾	114 500	99 434	15 056	10
	darunter				
17	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	44 878	37 875	7 003	–
18	Realschulen	10 251	8 867	1 384	–
19	Gymnasien	20 577	18 732	1 837	8
20	Gesamtschulen	11 154	9 149	2 004	1
21	berufliche Schulen	15 043	12 947	2 096	–
22	Seminare	12 254	11 578	675	1
23	Hochschulen³⁾	33 673	10 493	19 254	3 926
	darunter				
24	wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾	27 229	7 544	16 269	3 416
25	Hochschulkliniken ⁵⁾	272	56	196	20
26	Fachhochschulen	5 030	2 371	2 254	405
27	Kunsthochschulen	681	234	400	47
28	Sonstiges Bildungswesen	119	39	69	11
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	498	121	350	27
30	Kunst und Kulturpflege⁶⁾	1 000	302	611	87
31	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 276	1 466	1 644	166
	darunter				
32	Versorgungsämter, Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	2 109	791	1 230	88
33	Lastenausgleichsverwaltung	3	–	3	–
34	Einrichtungen der Sozialhilfe	177	–	129	48
35	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	919	630	260	29
36	Gesundheit, Sport und Erholung	2 322	819	1 280	223
37	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	–	–	–	–
38	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	625	266	306	53
39	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	277	197	77	3
40	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	955	297	156	502
41	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen⁷⁾	–	–	–	–
42	Aus dem Landeshaushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen	16 726	2 987	10 589	3 150
43	Beschäftigte insgesamt	289 296	204 904	73 651	10 741

1) ohne Berücksichtigung der Altersteilzeitbeschäftigten – 2) einschl. Unterrichtsverwaltung – 3) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung (Anmerkung 7) – 4) einschl. Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten – 5) Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten (GV NRW S. 716ff.) in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt worden; somit fallen sie nicht mehr in den Darstellungen als „Sonderrechnungen des Landes NRW“ in lfd. Nr. 42 ein.

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte								Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter								der Hälfte oder mehr ¹⁾	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag						
zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
24 587	16 455	7 210	922	14 534	1 366	12 608	560	80 243	15 942	1
1 300	1 140	154	6	192	27	142	23	8 226	671	2
25	-	19	6	91	27	58	6	522	49	3
318	189	129	-	78	-	65	13	832	85	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
893	893	-	-	17	-	14	3	6 764	526	6
59	58	1	-	3	-	2	1	44	6	7
-	-	-	-	1	-	1	-	3	-	8
2 339	2 308	10	21	171	-	141	30	1 699	250	9
2 332	2 302	10	20	170	-	141	29	1 698	250	10
7	6	-	1	1	-	-	1	1	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
7 286	1 469	5 817	-	1 466	-	1 313	153	5 890	467	13
6 734	957	5 777	-	1 178	-	1 049	129	4 948	368	14
552	512	40	-	135	-	134	1	369	62	15
11 526	11 373	152	1	3 600	65	3 535	-	52 345	2 441	16
135	4	131	-	1 817	1	1 816	-	29 454	595	17
2	2	-	-	362	1	361	-	5 711	113	18
2	2	-	-	404	33	371	-	7 683	345	19
19	-	18	1	351	18	333	-	4 304	201	20
-	-	-	-	140	12	128	-	3 108	697	21
11 367	11 364	3	-	524	-	524	-	2 056	486	22
1 621	21	798	802	8 613	1 273	7 107	233	10 337	11 886	23
1 407	-	672	735	8 089	1 240	6 634	215	9 247	10 574	24
3	-	1	2	101	21	79	1	131	38	25
209	21	125	63	369	10	346	13	791	770	26
1	-	-	1	49	2	44	3	110	504	27
2	-	2	-	7	-	6	1	32	1	28
27	18	9	-	132	-	127	5	153	119	29
77	2	73	2	7	1	6	-	161	22	30
75	34	41	-	44	-	38	6	774	26	31
27	15	12	-	20	-	15	5	596	19	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
3	-	3	-	3	-	3	-	39	6	34
44	19	25	-	17	-	16	1	126	1	35
115	31	77	7	99	-	95	4	421	38	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
96	55	29	12	80	-	74	6	124	11	38
3	3	-	-	-	-	-	-	21	1	39
120	1	48	71	122	-	23	99	57	9	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
895	13	765	117	3 735	569	3 083	83	2 190	560	42
25 482	16 468	7 975	1 039	18 269	1 935	15 691	643	82 433	16 502	43

waltung – 4) Universitäten, technische Hochschulen, technische Universitäten, Gesamthochschulen – 5) ohne „Fachbereiche Medizin“ (siehe sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 14. 3. 2000 (GV NRW S. 190) durch Verordnung vom 1. 12. 2000 bereich dieser Auswertung. Die mit Umwandlung der medizinischen Einrichtungen ebenfalls neu gegründeten „Fachbereiche Medizin“ gehen

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni

Lfd. Nr.	Körperschaft					
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen	zu-sammen
1	Im kommunalen Haushalt brutto geführte Ämter und Einrichtungen zusammen	175 733	51 675	94 606	29 452	9 379
	davon					
2	kreisfreie Städte zusammen	80 647	26 092	42 370	12 185	4 088
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
3	500 000 und mehr	36 626	12 019	19 924	4 683	1 770
4	200 000 – 500 000	33 313	10 601	16 869	5 843	1 750
5	unter 500 000	10 708	3 472	5 577	1 659	568
6	kreisangehörige Gemeinden zusammen	69 877	17 619	36 736	15 522	3 750
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
7	100 000 und mehr	7 435	2 028	3 667	1 740	403
8	50 000 – 100 000	24 812	6 878	12 978	4 956	1 457
9	20 000 – 50 000	26 434	6 623	14 013	5 798	1 344
10	10 000 – 20 000	8 892	1 683	4 839	2 370	414
11	5 000 – 10 000	2 204	388	1 196	620	129
12	unter 5 000	100	19	43	38	3
13	Gemeinden zusammen	150 524	43 711	79 106	27 707	7 838
14	Kreise	19 874	6 587	12 061	1 226	1 200
15	Gemeinden und Kreise zusammen	170 398	50 298	91 167	28 933	9 038
16	Landschaftsverbände	5 124	1 343	3 278	503	332
17	Kommunalverband Ruhrgebiet	211	34	161	16	9
18	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	21 983	181	19 601	2 201	2 192
19	Aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen	24 736	1 297	11 506	11 933	691
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	222 452	53 153	125 713	43 586	12 262

1) ohne Berücksichtigung der Altersteilzeitbeschäftigten

2001 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr ¹⁾	weniger	
in Ausbildung			mit Zeitvertrag						
Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
3 003	5 356	1 020	8 616	990	4 901	2 725	51 946	13 004	1
1 520	2 056	512	3 825	161	2 235	1 429	20 610	3 723	2
600	949	221	1 484	42	883	559	8 630	1 339	3
705	803	242	1 869	84	1 037	748	8 315	1 895	4
215	304	49	472	35	315	122	3 665	489	5
1 026	2 311	413	3 698	741	1 792	1 165	23 637	7 864	6
102	237	64	319	32	161	126	2 543	614	7
448	858	151	1 215	152	698	365	8 225	2 376	8
405	803	136	1 412	328	662	422	9 072	3 207	9
54	310	50	589	172	209	208	3 053	1 232	10
17	100	12	158	54	60	44	707	417	11
-	3	-	5	3	2	-	37	18	12
2 546	4 367	925	7 523	902	4 027	2 594	44 247	11 587	13
356	777	67	793	69	673	51	6 058	1 124	14
2 902	5 144	992	8 316	971	4 700	2 645	50 305	12 711	15
101	203	28	282	15	188	79	1 606	288	16
-	9	-	18	4	13	1	35	5	17
-	2 149	43	2 351	-	2 211	140	8 495	1 571	18
24	351	316	1 856	3	1 042	811	7 705	1 375	19
3 027	7 856	1 379	12 823	993	8 154	3 676	68 146	15 950	20

**14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2000
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt .	622 428	1 144 552 584	85 434 455	1 229 987 039	33 762 147
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	10 759	3 526 264	108 720	3 634 984	165 045
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .	10 096	3 365 789	107 240	3 473 029	155 296
01.4	darunter Dienstleistungen in der Landwirt- schaft, gärtnerische Dienst- leistungen	5 974	2 111 044	33 395	2 144 439	139 288
02	Forstwirtschaft	663	160 475	1 480	161 955	9 749
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	61	11 521	1 845	13 366	270
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	471	12 614 572	504 854	13 119 425	668 246
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze . . . . .	.	.	.	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	58 863	362 018 819	36 805 647	398 824 465	5 474 229
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	7 078	33 665 360	3 090 040	36 755 400	161 081
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	.	.	.	.	.
15.1	Schlachten und Fleisch- verarbeitung	2 724	6 455 879	514 488	6 970 367	500
15.2	Fischverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung . .	128	1 874 231	310 445	2 184 676	16 136
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	19	879 554	122 027	1 001 581	-9 045
15.5	Milchverarbeitung	81	3 672 997	410 670	4 083 667	-69 804
15.6	Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	82	1 422 262	66 807	1 489 069	-3 590
15.7	Herstellung von Futtermitteln	114	2 386 184	331 749	2 717 933	26 195
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	3 544	11 228 673	1 000 099	12 228 772	-17 912
15.9	Getränkeherstellung	342	4 761 212	307 432	5 068 644	226 513
16	Tabakverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .	3 367	11 262 588	1 538 068	12 800 657	251 714
17	Textilgewerbe	1 867	6 409 323	847 593	7 256 915	148 808
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	63	825 050	134 743	959 794	7 334
17.2	Weberei	187	1 480 341	216 553	1 696 894	32 419
17.3	Textilveredlung	148	606 199	45 213	651 412	21 073

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2000
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
17.4	Noch: Textilgewerbe Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	256	790 496	73 390	863 885	26 384
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware) . .	1 131	2 455 677	335 285	2 790 962	55 048
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	57	177 196	16 198	193 394	737
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen . .	25	74 364	26 211	100 575	5 814
18	Bekleidungsgewerbe	1 500	4 853 266	690 476	5 543 742	102 906
18.1	Herstellung von Lederbekleidung .	.	.	.	.	.
18.2	Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	1 370	4 808 377	687 444	5 495 821	101 351
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren . . . . .	.	.	.	.	.
DC/19	Ledergewerbe	457	845 544	176 923	1 022 467	23 144
19.1	Ledererzeugung	40	193 196	15 113	208 309	-2 171
19.2	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)	165	183 829	20 483	204 313	6 695
19.3	Herstellung von Schuhen	252	468 519	141 327	609 846	18 619
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 686	6 014 528	405 263	6 419 791	197 274
20.1	Säge-, Hobel- und Holz- imprägnierwerke	456	742 351	50 265	792 616	38 929
20.2	Furnier-, Sperrholz-, Holzfasern- platten- und Holzspan- plattenwerke	82	2 170 920	207 220	2 378 140	23 114
20.3	Herstellung von Konstruktions- teilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	1 233	1 849 584	91 746	1 941 330	84 376
20.4	Herstellung von Verpackungs- mitteln und Lagerbehältern aus Holz	160	376 526	8 961	385 487	18 037
20.5	Herstellung von Holzwaren a. n. g. sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren	755	875 147	47 071	922 218	32 817
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6 937	26 022 144	2 388 031	28 410 175	841 740
21	Papiergewerbe	689	8 896 957	1 937 311	10 834 268	212 982
21.1	Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	159	3 491 507	534 348	4 025 855	-9 630
21.2	Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	530	5 405 450	1 402 962	6 808 412	222 611
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . .	6 248	17 125 187	450 721	17 575 907	628 758
22.1	Verlagsgewerbe	2 053	10 287 196	274 023	10 561 219	286 358
22.2	Druckgewerbe	3 940	6 336 123	137 152	6 473 275	310 586
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . .	255	501 867	39 546	541 413	31 814

Anmerkungen S. 532

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2000
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	28	25 538 145	846 860	26 385 005	259 315
23.1	Kokerei . . . . .	.	.	—	.	.
23.2	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
23.3	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	.	.	.	.	.
DG/24	Chemische Industrie	1 037	37 798 964	5 354 076	43 153 040	67 794
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	248	18 367 689	2 928 662	21 296 351	-166 113
24.2	Herstellung von Schädlings- bekämpfungs- und Pflanzen- schutzmitteln . . . . .	.	.	.	.	.
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	132	3 039 024	289 528	3 328 553	51 057
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	149	3 979 594	540 282	4 519 876	155 452
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körper- pflegemitteln	128	5 648 494	648 837	6 297 331	63 064
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	353	5 371 010	706 475	6 077 484	-25 502
24.7	Herstellung von Chemiefasern . . . . .	.	.	.	.	.
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 172	10 843 845	908 155	11 752 000	229 965
25.1	Herstellung von Gummiwaren	213	1 523 669	186 590	1 710 258	43 887
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	1 959	9 320 176	721 566	10 041 742	186 078
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 695	11 584 423	971 605	12 556 028	403 029
26.1	Herstellung und Verarbeitung von Glas	378	3 713 456	473 856	4 187 312	130 486
26.2	Keramik (ohne Ziegelei und Baukeramik)	212	2 047 556	303 597	2 351 153	21 079
26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	26	39 692	1 013	40 704	401
26.4	Ziegelei, Herstellung von sonstiger Baukeramik	83	487 122	12 509	499 632	18 600
26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	49	968 390	5 309	973 699	48 030
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	832	3 148 841	89 493	3 238 334	129 590
26.7	Be- und Verarbeitung von Natursteinen a. n. g.	1 007	709 900	62 410	772 310	49 757
26.8	Herstellung von sonstigen Mineralerzeugnissen	108	469 466	23 417	492 884	5 085
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- erzeugnissen	13 212	78 862 408	6 628 740	85 491 148	1 523 585
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 302	41 181 764	4 175 379	45 357 142	264 743
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	20	24 179 421	2 401 476	26 580 897	128 089
27.2	Herstellung von Rohren	197	3 026 887	258 624	3 285 511	-27 498

Anmerkungen S. 532

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2000
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
	Noch: Metallerzeugung und -bearbeitung					
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl, Herstellung von Ferrolegierungen (nicht EGKS) . .	387	3 617 087	351 383	3 968 471	28 751
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	313	7 396 188	1 009 708	8 405 895	24 597
27.5	Gießereindustrie	385	2 962 181	154 187	3 116 368	110 804
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen	11 910	37 680 645	2 453 361	40 134 005	1 258 843
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 439	5 951 706	324 603	6 276 309	220 427
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln) . .	209	786 010	36 535	822 545	28 349
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel) . . .	37	4 296 605	125 446	4 422 051	128 172
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringem und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	501	4 087 609	213 538	4 301 147	89 151
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebe- handlung und Mechanik a. n. g. . .	5 196	5 225 800	347 965	5 573 765	296 797
28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schössern und Beschlügen	2 096	7 798 058	550 813	8 348 871	222 663
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 432	9 534 857	854 460	10 389 317	273 283
DK/29	Maschinenbau	5 945	54 907 795	4 231 016	59 138 810	585 929
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie	492	6 022 347	476 635	6 498 982	90 198
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	983	5 737 961	362 740	6 100 702	42 509
29.3	Herstellung von land- und forst- wirtschaftlichen Maschinen	295	1 661 043	104 866	1 765 909	4 449
29.4	Herstellung von Werkzeug- maschinen	831	3 303 482	88 812	3 392 294	37 285
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaft- zweige	3 136	32 338 426	2 312 262	34 650 687	271 631
29.6	Herstellung von Waffen und Munition	40	67 228	7 960	75 188	927
29.7	Herstellung von Haushaltsgeräten a. n. g.	168	5 777 307	877 741	6 655 048	138 929
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 056	26 371 560	2 753 089	29 124 650	506 151
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen . .	758	3 943 462	460 376	4 403 838	47 009

Anmerkungen S. 532

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2000
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1 786	12 873 606	1 256 459	14 130 065	231 782
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	305	2 464 215	130 196	2 594 411	47 507
31.2	Herstellung von Elektrizitäts- verteilungs- und -schalt- einrichtungen	178	1 571 118	107 949	1 679 067	7 481
31.3	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	166	2 818 897	425 224	3 244 121	32 355
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	67	1 107 665	64 493	1 172 157	6 201
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	328	1 518 373	122 765	1 641 137	51 811
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.	742	3 393 339	405 833	3 799 171	86 428
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	970	5 025 473	775 633	5 801 106	102 594
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	381	3 173 489	617 143	3 790 632	62 731
32.2	Herstellung von nachrichten- technischen Geräten und Einrichtungen	443	1 459 954	146 625	1 606 579	43 124
32.3	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotecnischen Geräten . .	146	392 030	11 865	403 896	-3 262
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 542	4 529 019	260 622	4 789 640	124 766
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen	2 609	2 413 216	121 420	2 534 637	57 362
33.2	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	490	1 433 582	103 567	1 537 149	54 037
33.3	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungsanlagen	144	212 402	5 161	217 564	10 410
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	268	460 579	28 493	489 072	2 313
33.5	Herstellung von Uhren	31	9 239	1 981	11 220	645
DM	Fahrzeugbau	1 069	26 002 758	6 736 284	32 739 042	26 063
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	745	24 490 284	6 551 841	31 042 125	27 065
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren . . . . .	.	.	.	.	.
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern . . . . .	.	.	.	.	.
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	289	10 485 924	1 202 300	11 688 224	127 404

Anmerkungen S. 532

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2000
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
35	Sonstiger Fahrzeugbau	324	1 512 474	184 443	1 696 917	-1 002
35.1	Schiffbau	90	258 301	7 083	265 384	-29 756
35.2	Schienenfahrzeugbau	29	509 528	111 604	621 133	17 838
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	37	118 964	8 893	127 856	679
35.4	Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behinderten- fahrzeugen	80	429 333	46 489	475 822	3 965
35.5	Fahrzeugbau a. n. g.	88	196 348	10 374	206 722	6 272
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5 124	12 298 756	777 497	13 076 253	397 445
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 770	10 665 626	668 897	11 334 524	383 132
36.1	Herstellung von Möbeln	2 778	8 465 287	514 421	8 979 709	318 762
36.2	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	1 000	582 590	19 357	601 946	26 266
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten	135	35 800	1 098	36 897	2 294
36.4	Herstellung von Sportgeräten	101	364 433	18 658	383 091	5 855
36.5	Herstellung von Spielwaren	102	303 170	11 293	314 463	7 036
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	654	914 347	104 070	1 018 417	22 920
37	Recycling	354	1 633 130	108 599	1 741 730	14 314
37.1	Recycling von Schrott	71	928 247	88 083	1 016 330	-7 509
37.2	Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen	283	704 883	20 516	725 400	21 823
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	975	57 778 947	3 115 622	60 894 569	2 178 850
40	Energieversorgung	743	56 167 987	3 114 593	59 282 580	2 164 982
40.1	Elektrizitätsversorgung	669	43 397 616	1 143 128	44 540 744	1 712 927
40.2	Gasversorgung	43	12 665 497	1 971 343	14 636 841	447 364
40.3	Fernwärmeversorgung	31	104 873	122	104 995	4 691
41	Wasserversorgung	232	1 610 960	1 029	1 611 988	13 868
F/FA/45	Baugewerbe	65 156	48 475 278	496 381	48 971 659	2 927 353
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 446	1 162 643	1 892	1 164 535	79 758
45.2	Hoch- und Tiefbau	18 994	26 624 360	117 190	26 741 550	1 407 132
45.3	Bauinstallation	19 453	11 872 124	263 201	12 135 325	767 925
45.4	Sonstiges Baugewerbe	25 185	8 782 748	114 098	8 896 846	670 860
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal	78	33 403	0	33 403	1 677

Anmerkungen S. 532

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2000
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	162 660	424 916 123	40 868 155	465 784 278	10 046 908
50	Kraftfahrzeughandel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen . . .	21 347	42 484 686	3 981 402	46 466 087	1 191 765
50.1	Handel mit Kraftwagen	8 953	31 101 091	3 460 241	34 561 332	857 855
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	5 330	2 767 127	19 901	2 787 029	127 525
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	3 379	5 493 234	418 741	5 911 975	124 358
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern . .	642	509 179	73 647	582 826	19 831
50.5	Tankstellen	3 043	2 614 055	8 871	2 622 926	62 195
51	Handelsvermittlung und Groß- handel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	45 272	232 673 263	30 876 892	263 550 155	4 908 414
51.1	Handelsvermittlung	15 519	3 120 800	193 118	3 313 917	168 479
51.2	Großhandel mit landwirtschaft- lichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 482	7 708 808	1 005 235	8 714 043	34 732
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 559	54 751 167	5 949 988	60 701 155	654 794
51.4	Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern	7 576	45 673 369	8 279 863	53 953 233	1 070 137
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halb- waren, Altmaterial und Reststoffen	8 362	86 234 530	9 445 209	95 679 739	2 433 480
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	5 160	27 203 679	5 152 230	32 355 909	446 819
51.7	Sonstiger Großhandel	1 614	7 980 910	851 249	8 832 159	99 973
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	96 041	149 758 174	6 009 862	155 768 036	3 946 729
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	12 536	85 572 771	2 182 147	87 754 918	1 531 922
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabak- waren (in Verkaufsräumen)	10 559	4 545 907	209 583	4 755 489	85 015
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	7 361	9 925 362	106 049	10 031 411	366 602
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	56 889	45 867 814	3 294 285	49 162 099	1 838 352
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufs- räumen)	2 221	428 850	23 256	452 106	16 593
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufs- räumen)	4 182	2 992 270	188 140	3 180 410	80 827
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern . .	2 293	425 200	6 403	431 602	27 417

Anmerkungen S. 532

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2000
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
H/HA/55	Gastgewerbe	53 888	11 114 555	45 086	11 159 641	674 906
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	4 371	2 308 085	9 417	2 317 503	168 895
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	501	147 550	1 225	148 775	5 134
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	27 934	5 184 226	29 829	5 214 055	311 142
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	19 312	2 743 293	3 670	2 746 963	154 997
55.5	Kantinen und Caterer	1 770	731 401	945	732 345	34 738
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	25 275	98 046 726	1 887 881	99 934 607	4 627 850
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	17 189	14 366 005	342 729	14 708 734	573 751
60.1	Eisenbahnen	19	103 103	29	103 133	4 497
60.2	Sonstiger Landverkehr	17 160	14 112 331	342 563	14 454 894	563 877
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	10	150 571	136	150 707	5 377
61	Schifffahrt	292	490 952	2 612	493 564	16 670
61.1	See- und Küstenschifffahrt	17	88 439	194	88 632	94
61.2	Binnenschifffahrt	275	402 513	2 419	404 932	16 576
62	Luftfahrt	99	5 938 629	750 288	6 688 917	31 256
62.1	Linienflugverkehr . . . . .	.	.	.	.	.
62.2	Gelegenheitsflugverkehr . . . . .	.	.	.	.	.
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrs- vermittlung	6 453	17 444 176	136 863	17 581 039	696 158
63.1	Frachtumschlag und Lagerei	141	310 572	7 232	317 804	14 021
63.2	Sonstige Hilfs- und Neben- tätigkeiten für den Verkehr	333	971 953	3 788	975 741	-33 879
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 630	5 759 027	63 268	5 822 295	316 907
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung	3 349	10 402 624	62 574	10 465 198	399 110
64	Nachrichtenübermittlung	1 242	59 806 964	655 389	60 462 353	3 310 015
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	1 188	20 537 697	7 653	20 545 350	330 841
64.2	Fernmeldedienste	54	39 269 267	647 736	39 917 004	2 979 174
J/JA	Kredit- und Versicherungs- gewerbe¹⁾	2 572	4 867 868	230 763	5 098 631	152 497
65	Kreditgewerbe¹⁾	538	4 120 961	228 726	4 349 688	111 894
66	Versicherungsgewerbe¹⁾	60	492 615	1 238	493 853	19 459
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten¹⁾	1 974	254 292	799	255 090	21 144
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	175 034	89 984 666	1 195 931	91 180 597	5 471 988
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	58 457	21 461 450	98 734	21 560 185	933 301

Anmerkungen S. 532

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2000
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 744	7 383 748	106 997	7 490 745	196 573
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	12 010	10 067 235	535 036	10 602 270	521 130
73	Forschung und Entwicklung	1 127	901 036	100 184	1 001 220	-5 826
74	Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	97 696	50 171 197	354 980	50 526 177	3 826 811
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmens- beratung, Markt- und Meinungs- forschung, Beteiligungs- gesellschaften	33 709	15 227 432	83 028	15 310 459	1 357 158
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros . .	23 595	7 809 703	89 445	7 899 148	659 132
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 104	1 579 077	8 992	1 588 069	103 299
74.4	Werbung	9 745	9 630 881	58 481	9 689 362	306 593
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften . .	851	2 743 076	176	2 743 251	381 127
74.6	Detekteien und Schutzdienste . . .	830	1 100 747	696	1 101 443	133 291
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	4 874	2 809 017	2 796	2 811 813	342 508
74.8	Sonstige Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . .	22 988	9 271 264	111 367	9 382 631	543 703
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . .	21	426 655	2 138	428 793	7 003
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	5 656	1 086 048	5 045	1 091 092	66 346
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär und Sozialwesen	7 081	6 616 249	16 249	6 632 498	83 924
85.1	Gesundheitswesen	4 519	4 343 183	13 561	4 356 744	43 901
85.2	Veterinärwesen	1 430	319 697	754	320 451	26 456
85.3	Sozialwesen	1 132	1 953 370	1 933	1 955 303	13 568
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen . . .	53 956	23 068 294	150 139	23 218 433	1 216 733
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 086	6 053 638	24 079	6 077 717	346 617
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1 731	1 292 401	7 796	1 300 197	32 422
92	Kultur, Sport und Unterhaltung . .	21 041	11 118 764	79 274	11 198 039	472 025
93	Sonstige Dienstleistungen	30 098	4 603 490	38 990	4 642 480	365 669
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	2 264	592 360	5 051	597 411	53 811
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	14 426	1 446 466	3 541	1 450 007	151 698
93.03	Bestattungswesen	1 229	322 979	1 611	324 590	26 367
93.04	Bäder, Saunas, Solarien u. Ä. . . .	1 755	374 127	1 196	375 322	9 915
93.05	Dienstleistungen a. n. g.	10 424	1 867 558	27 592	1 895 150	123 878

Anmerkungen S. 532

**15. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1999 und 2000
nach Lieferungen und Leistungen**

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 1999 b = 2000	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung	
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt		
	Anzahl	1 000 EUR				
16 617 – 50 000.	a	159 159	4 999 927	71 481	5 071 408	334 535
	b	159 133	5 008 849	32 852	5 041 701	333 733
50 000 – 100 000.	a	119 792	8 641 102	65 043	8 706 145	597 950
	b	119 966	8 658 979	64 219	8 723 197	620 268
100 000 – 250 000.	a	141 471	22 615 531	251 654	22 867 185	1 480 910
	b	142 694	22 823 765	245 580	23 069 345	1 492 076
250 000 – 500 000.	a	76 494	27 011 482	464 547	27 476 029	1 650 126
	b	77 249	27 310 849	467 151	27 778 000	1 690 588
500 000 – 1 Mill.	a	51 108	35 930 318	807 595	36 737 913	2 094 581
	b	51 583	36 268 110	817 069	37 085 179	2 110 548
1 Mill. – 2 Mill.	a	31 598	44 159 933	1 381 540	45 541 473	2 332 795
	b	32 254	45 099 644	1 374 355	46 473 998	2 384 070
2 Mill. – 5 Mill.	a	21 011	64 927 608	2 935 076	67 862 683	2 991 208
	b	21 436	66 217 826	2 942 495	69 160 321	2 945 843
5 Mill. – 10 Mill.	a	8 145	56 826 269	3 325 325	60 151 594	2 208 695
	b	8 441	59 093 397	3 559 612	62 653 009	2 138 454
10 Mill. – 25 Mill.	a	5 427	83 438 847	6 128 627	89 567 474	2 724 006
	b	5 441	83 680 983	6 468 257	90 149 239	2 618 879
25 Mill. und mehr	a	3 981	713 405 720	58 918 837	772 324 557	18 826 860
	b	4 231	790 390 183	69 462 868	859 853 051	17 427 689
Insgesamt	a	618 186	1 061 956 736	74 349 726	1 136 306 462	35 241 667
	b	622 428	1 144 552 584	85 434 455	1 229 987 039	33 762 147

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR (ohne Umsatzsteuer)

16. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2000 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	30 626	174 461 083	1 913	78 955 243	2 012	1 655 815
2	Duisburg	12 998	27 047 179	870	5 826 446	1 436	1 323 423
3	Essen	19 732	94 078 025	1 416	6 667 625	1 990	4 679 730
4	Krefeld	8 587	9 592 176	793	2 883 473	835	461 813
5	Mönchengladbach	9 729	13 678 382	946	3 437 273	1 103	525 803
6	Mülheim an der Ruhr	6 143	30 653 495	436	1 537 165	621	771 766
7	Oberhausen	5 960	9 030 307	419	4 976 841	790	520 434
8	Remscheid	4 414	5 689 995	761	3 525 242	444	256 720
9	Solingen	6 875	6 025 054	1 326	2 948 750	767	276 921
10	Wuppertal	13 116	19 357 454	1 621	9 760 090	1 381	587 693
	Kreise						
11	Kleve	12 647	17 821 097	1 164	3 676 625	1 456	917 114
12	Mettmann	20 417	29 532 693	2 250	11 454 830	1 801	1 021 421
13	Neuss	16 828	23 425 545	1 278	5 160 002	1 659	815 354
14	Viersen	11 987	14 094 960	1 280	3 751 608	1 340	701 199
15	Wesel	14 353	13 890 182	1 179	2 959 860	1 751	1 228 964
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	194 412	488 377 627	17 652	147 521 073	19 386	15 744 170
	davon						
17	kreisfreie Städte	118 180	389 613 150	10 501	120 518 149	11 379	11 060 118
18	Kreise	76 232	98 764 477	7 151	27 002 925	8 007	4 684 053
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	10 022	12 510 077	859	5 559 443	779	578 778
20	Bonn	11 483	69 856 721	811	5 511 518	800	426 641
21	Köln	43 401	94 920 567	2 686	26 662 353	3 283	4 355 803
22	Leverkusen	4 631	18 138 848	339	14 315 581	474	264 695
	Kreise						
23	Aachen	9 769	8 492 245	923	3 321 425	1 260	555 266
24	Düren	8 251	8 439 829	836	4 604 579	1 046	599 935
25	Erfthkreis	16 030	24 715 209	1 040	3 232 296	1 804	916 729
26	Euskirchen	6 578	4 206 173	621	951 743	967	419 851
27	Heinsberg	8 348	5 768 127	771	1 518 141	1 222	724 933
28	Oberbergischer Kreis	9 940	9 871 860	1 224	4 671 670	1 212	577 237
29	Rhein.-Bergischer Kreis	12 101	11 495 067	999	2 989 218	1 373	596 134
30	Rhein-Sieg-Kreis	20 617	18 032 507	1 639	4 526 338	2 445	1 364 101
31	Reg.-Bez. Köln	161 171	286 447 230	12 748	77 864 305	16 665	11 380 103
	davon						
32	kreisfreie Städte	69 537	195 426 213	4 695	52 048 895	5 336	5 625 916
33	Kreise	91 634	91 021 017	8 053	25 815 410	11 329	5 754 187
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 286	2 257 504	267	655 109	382	314 368
35	Gelsenkirchen	6 723	8 341 972	525	2 945 963	691	603 245
36	Münster	9 590	19 586 797	671	5 201 452	727	974 605

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
6 711	64 929 745	2 593	1 298 934	1 547	5 648 819	11 924	18 313 031	1
3 588	13 466 408	1 737	244 964	760	2 169 696	2 850	1 620 194	2
4 995	27 697 465	1 958	361 382	891	773 766	6 024	4 347 654	3
2 413	4 252 107	770	138 902	336	228 603	2 453	928 754	4
2 614	7 070 584	933	482 293	403	541 524	2 610	850 639	5
1 598	22 310 539	521	86 532	227	4 414 290	1 952	963 102	6
1 654	2 102 410	730	115 041	218	118 696	1 376	649 714	7
1 222	1 080 007	322	50 279	145	126 828	1 089	355 375	8
1 699	1 795 364	481	85 528	230	98 405	1 729	565 326	9
3 506	5 960 130	1 015	148 930	643	391 192	3 519	1 517 934	10
4 452	10 953 884	924	181 493	529	410 062	2 634	851 627	11
5 180	12 163 955	1 443	270 371	887	651 292	6 495	2 832 943	12
4 574	12 471 598	1 303	235 315	845	1 779 816	5 210	2 318 181	13
3 384	6 251 665	948	164 396	464	541 976	3 154	1 147 018	14
3 990	6 655 219	1 318	245 664	526	520 583	3 721	1 196 709	15
51 580	199 161 078	16 996	4 110 023	8 651	18 415 547	56 740	38 458 200	16
30 000	150 664 758	11 060	3 012 783	5 400	14 511 818	35 526	30 111 722	17
21 580	48 496 321	5 936	1 097 240	3 251	3 903 729	21 214	8 346 479	18
2 351	3 776 951	843	162 432	427	212 876	3 604	1 475 566	19
2 497	4 636 339	949	253 830	452	55 468 311	3 935	2 130 023	20
9 519	29 448 174	3 595	876 665	2 037	9 865 575	14 703	13 696 299	21
1 152	2 417 822	482	75 891	201	179 402	1 377	472 745	22
2 631	2 775 508	946	121 849	375	258 361	2 466	781 845	23
2 166	1 914 869	737	107 209	287	201 793	2 169	661 369	24
4 108	16 950 355	1 245	214 044	755	851 834	4 856	1 561 710	25
1 636	1 753 758	619	89 408	278	285 329	1 618	394 293	26
2 287	1 979 009	691	106 576	283	416 513	2 044	537 941	27
2 597	2 695 167	744	115 446	329	147 205	2 601	1 148 228	28
2 886	5 715 902	716	131 077	399	176 171	4 132	1 333 912	29
4 834	7 849 391	1 382	279 598	730	956 360	6 602	2 001 436	30
38 664	81 913 244	12 949	2 534 026	6 553	69 019 729	50 107	26 195 367	31
15 519	40 279 287	5 869	1 368 819	3 117	65 726 164	23 619	17 774 633	32
23 145	41 633 957	7 080	1 165 207	3 436	3 293 565	26 488	8 420 734	33
890	806 457	357	55 509	138	55 867	814	223 697	34
1 877	2 713 824	868	136 583	271	191 807	1 510	528 786	35
2 380	5 826 984	779	231 033	319	281 120	3 366	2 136 840	36

Noch: 16. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2000 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreise						
37	Borken	12 912	14 282 741	1 359	5 228 730	1 877	1 716 898
38	Coesfeld	7 286	6 262 023	679	1 670 575	854	498 363
39	Recklinghausen	17 465	23 611 048	1 339	7 566 940	1 897	1 173 579
40	Steinfurt	13 480	15 399 552	1 253	6 511 531	1 481	991 264
41	Warendorf	8 674	12 593 229	973	5 929 069	963	677 212
42	Reg.-Bez. Münster	79 416	102 334 866	7 066	35 709 369	8 872	6 949 533
	davon						
43	kreisfreie Städte	19 599	30 186 272	1 463	8 802 524	1 800	1 892 217
44	Kreise	59 817	72 148 593	5 603	26 906 844	7 072	5 057 316
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	11 406	22 267 189	1 151	7 819 932	1 024	611 873
	Kreise						
46	Gütersloh	13 424	25 113 461	1 638	14 050 536	1 512	987 474
47	Herford	9 617	13 092 047	1 300	6 533 214	1 160	632 419
48	Höxter	4 800	4 277 032	580	1 856 302	611	360 992
49	Lippe	12 582	12 710 725	1 412	5 600 354	1 472	870 562
50	Minden-Lübbecke	10 859	17 357 830	1 264	5 130 133	1 166	811 932
51	Paderborn	9 500	13 308 773	982	5 858 777	1 102	868 276
52	Reg.-Bez. Detmold	72 188	108 127 057	8 327	46 849 247	8 047	5 143 529
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 406	22 267 189	1 151	7 819 932	1 024	611 873
54	Kreise	60 782	85 859 868	7 176	39 029 315	7 023	4 531 656
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	10 594	27 780 199	800	2 801 019	952	535 012
56	Dortmund	16 775	21 812 311	1 202	2 918 733	1 565	1 828 370
57	Hagen	6 303	11 298 701	640	2 734 119	670	381 155
58	Hamm	4 639	4 520 017	363	1 702 602	561	398 795
59	Herne	3 927	3 623 112	299	740 483	555	1 272 402
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 001	11 374 113	1 550	5 318 414	1 215	534 533
61	Hochsauerlandkreis	10 205	11 094 307	1 344	5 602 225	1 156	795 341
62	Märkischer Kreis	15 403	20 119 799	2 740	11 637 598	1 603	1 185 356
63	Olpe	4 726	6 484 397	806	3 551 437	534	314 386
64	Siegen-Wittgenstein	9 490	13 211 765	1 241	7 326 809	1 010	804 115
65	Soest	9 934	14 404 582	1 094	6 459 475	1 178	620 190
66	Unna	11 244	13 542 502	991	3 281 909	1 187	588 287
67	Reg.-Bez. Arnsberg	115 241	159 265 804	13 070	54 074 825	12 186	9 257 941
	davon						
68	kreisfreie Städte	42 238	69 034 340	3 304	10 896 955	4 303	4 415 734
69	Kreise	73 003	90 231 464	9 766	43 177 869	7 883	4 842 207
70	Nordrhein-Westfalen	622 428	1 144 552 584	58 863	362 018 819	65 156	48 475 278
	davon						
71	kreisfreie Städte	260 960	706 527 164	21 114	200 086 455	23 842	23 605 859
72	Kreise	361 468	438 025 420	37 749	161 932 364	41 314	24 869 419

Anmerkung S. 542

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 668	4 873 787	1 063	202 594	467	616 567	2 960	888 254	37
2 080	2 990 108	555	110 386	220	145 321	1 910	473 466	38
4 853	11 198 472	1 768	309 068	644	448 940	4 725	1 719 971	39
3 879	5 142 175	1 198	308 634	539	962 935	3 410	823 126	40
2 600	4 210 823	661	114 467	223	354 096	2 006	685 808	41
22 227	37 762 629	7 249	1 468 275	2 821	3 056 652	20 701	7 479 949	42
5 147	9 347 265	2 004	423 125	728	528 794	5 690	2 889 323	43
17 080	28 415 364	5 245	1 045 150	2 093	2 527 859	15 011	4 590 626	44
2 956	10 915 335	790	166 648	527	319 342	3 499	1 530 223	45
3 792	6 922 790	937	184 565	450	1 024 882	3 543	1 344 097	46
2 683	3 219 306	631	105 623	353	477 316	2 395	828 310	47
1 201	1 386 272	511	77 189	157	76 614	964	266 916	48
3 460	3 735 423	1 106	229 830	442	265 339	3 161	1 216 598	49
3 142	8 474 028	797	172 039	428	399 278	2 667	1 067 069	50
2 605	4 225 023	794	166 806	306	365 601	2 420	1 068 339	51
19 839	38 878 178	5 566	1 102 702	2 663	2 928 371	18 649	7 321 551	52
2 956	10 915 335	790	166 648	527	319 342	3 499	1 530 223	53
16 883	27 962 843	4 776	936 054	2 136	2 609 030	15 150	5 791 329	54
2 835	21 693 686	1 189	224 835	352	264 792	2 922	1 165 950	55
4 225	8 586 823	1 807	344 926	863	742 932	4 670	2 437 486	56
1 704	6 306 892	622	92 682	361	443 208	1 558	595 768	57
1 240	1 425 961	476	76 605	142	117 490	1 201	389 577	58
1 024	930 680	527	69 440	120	77 557	818	255 025	59
3 245	3 636 588	983	160 759	431	293 627	3 182	820 654	60
2 601	3 130 296	1 149	207 376	394	284 334	2 183	660 229	61
3 762	4 454 859	1 169	181 657	617	361 068	3 831	1 449 422	62
1 169	1 894 771	475	75 700	177	135 045	958	305 263	63
2 577	3 377 720	745	124 147	393	379 065	2 514	876 059	64
2 724	5 673 361	940	174 310	279	189 395	2 283	651 786	65
3 244	6 089 357	1 046	167 094	458	1 337 913	2 717	922 381	66
30 350	67 200 993	11 128	1 899 530	4 587	4 626 426	28 837	10 529 598	67
11 028	38 944 040	4 621	808 487	1 838	1 645 979	11 169	4 843 805	68
19 322	28 256 952	6 507	1 091 043	2 749	2 980 447	17 668	5 685 793	69
162 660	424 916 123	53 888	11 114 555	25 275	98 046 726	175 034	89 984 666	70
64 650	250 150 685	24 344	5 779 862	11 610	82 732 096	79 503	57 149 706	71
98 010	174 765 437	29 544	5 334 693	13 665	15 314 629	95 531	32 834 960	72

17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
		1	1 – 2 556	872	2 045	7 465	9 682
2	2 556 – 5 113	2 695	9 737	15 320	46 756
3	5 113 – 7 669	3 799	20 955	22 393	109 676
4	7 669 – 10 226	3 608	26 449	23 359	162 708
5	10 226 – 12 782	3 515	31 677	25 050	223 742
6	12 782 – 15 339	3 503	37 422	23 981	255 507
7	15 339 – 20 452	6 821	85 084	48 029	618 671
8	20 452 – 25 565	8 715	105 670	48 688	727 732
9	25 565 – 30 678	8 580	100 502	45 406	711 256
10	30 678 – 38 347.....	8 907	129 665	58 811	1 061 300
11	38 347 – 51 129.....	8 272	160 305	69 685	1 559 931
12	51 129 – 127 823.....	8 119	275 425	106 415	4 385 342
13	127 823 – 255 646	895	66 146	19 597	2 027 634
14	255 646 – 511 292	278	37 358	6 761	1 551 115
15	511 292 – 1,023 Mill. ...	144	42 057	2 674	1 385 092
16	1,023 Mill. – 2,556 Mill. ...	53	19 536	1 286	1 627 721
17	2,556 Mill. – 5,113 Mill. ...	24	23 580	360	1 106 870
18	5,113 Mill. und mehr.	9	130	221	2 331 757
19	Insgesamt	68 809	1 173 743	525 501	19 902 492

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Steuerpflichtige	1 000 EUR
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	4 375	6 094	17 638	27 715	241 641	315 540
2	17 618	41 620	74 074	246 120	255 145	1 053 291
3	30 985	99 156	113 773	526 797	312 125	2 106 521
4	29 333	130 070	86 480	430 669	266 023	2 498 899
5	24 651	137 498	66 791	310 586	238 306	2 884 505
6	21 198	135 560	60 339	263 077	252 250	3 701 620
7	38 200	260 555	96 892	363 906	622 522	11 583 582
8	37 262	242 688	69 985	250 477	829 240	19 494 726
9	39 312	233 902	53 795	183 915	748 186	21 306 707
10	53 238	333 423	51 506	179 130	761 780	26 593 921
11	66 021	460 726	40 264	152 051	791 721	35 616 160
12	103 994	1 216 456	40 664	209 879	766 032	54 964 300
13	15 718	466 198	6 961	50 154	55 035	10 161 034
14	4 705	235 541	2 367	19 960	13 589	5 049 476
15	1 637	135 030	938	16 370	4 064	3 019 252
16	644	73 813	405	7 781	1 597	2 577 870
17	156	23 440	127	1 514	406	1 489 012
18	92	31 831	81	3 547	226	2 651 009
19	489 139	4 263 598	783 080	3 243 647	6 159 888	207 067 423

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 1995 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
2 850	4 050	212 851	259 375	5 488	6 580	1
6 160	18 370	179 869	663 965	12 539	26 723	2
7 985	34 741	218 781	1 265 941	17 454	49 256	3
7 287	41 345	204 627	1 646 214	15 925	61 444	4
6 994	50 153	193 524	2 065 947	13 150	64 902	5
6 577	55 223	216 569	2 892 531	11 230	62 300	6
12 784	128 030	569 616	10 010 732	19 370	116 603	7
13 414	150 336	788 208	17 902 458	18 079	115 366	8
14 688	169 054	718 721	19 798 914	17 100	109 166	9
24 165	294 915	729 423	24 440 023	22 486	155 464	10
40 825	552 856	758 386	32 498 747	29 210	231 544	11
96 581	3 302 969	710 783	44 734 785	65 180	839 443	12
19 640	2 458 362	42 196	4 437 313	21 901	655 227	13
5 029	1 199 169	9 524	1 452 124	8 491	554 210	14
1 278	470 357	2 643	543 820	3 167	426 527	15
422	180 975	969	250 190	1 372	417 852	16
96	29 213	209	64 148	366	240 248	17
69	5 594	107	35 812	209	242 337	18
266 844	9 145 712	5 557 006	164 963 039	282 717	4 375 192	19

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
241 641	305 592	95 885	209 118	1 505		1
255 145	995 519	322 923	668 978	10 732	2
312 125	1 995 213	650 790	1 335 500	44 987	3
266 023	2 362 978	747 797	1 599 940	107 621	4
238 306	2 739 334	804 088	1 911 058	184 608	5
252 250	3 548 454	914 747	2 598 227	299 101	6
622 522	11 239 848	2 281 223	8 831 186	1 247 846	7
829 240	19 120 772	3 385 371	15 430 281	2 430 062	8
748 186	20 949 052	3 476 461	16 990 203	2 813 333	9
761 780	26 082 622	3 651 970	21 644 406	3 838 107	10
791 721	34 888 000	4 111 952	29 603 766	5 692 826	11
766 032	52 950 081	5 008 276	46 143 575	11 055 512	12
55 035	9 327 764	703 153	8 447 503	3 104 767	13
13 589	4 651 967	277 145	4 271 399	1 844 651	14
4 064	2 814 823	138 594	2 604 273	1 178 475	15
1 597	2 419 953	109 032	2 248 705	1 026 555	16
406	1 422 406	53 683	1 329 404	589 970	17
226	2 579 326	90 268	2 459 802	1 081 133	18
6 159 888	200 393 702	26 823 358	168 327 323	36 551 790	19

18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 556	2 556 5 113	5 113 7 669	7 669 10 226
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf a	229 785	8 633	9 635	12 406	11 200
	b	8 292 709	10 846	37 634	79 105	99 405
	c	1 822 152	71	458	2 051	4 858
2	Duisburg a	169 279	9 649	7 364	9 430	7 948
	b	4 702 750	10 115	28 668	60 224	70 643
	c	773 966	64	384	1 495	3 296
3	Essen a	206 431	7 697	8 267	10 489	9 435
	b	6 951 231	9 546	32 256	67 114	83 955
	c	1 365 335	64	436	1 682	4 027
4	Krefeld a	83 488	4 126	3 570	4 396	3 820
	b	2 762 749	4 849	13 947	28 090	33 915
	c	526 914	24	176	658	1 583
5	Mönchengladbach a	93 823	3 670	3 897	4 713	4 150
	b	3 023 206	4 690	15 147	30 064	36 936
	c	556 928	26	208	842	1 166
6	Mülheim an der Ruhr a	65 048	4 175	2 534	3 403	2 738
	b	2 238 382	4 186	9 874	21 739	24 295
	c	450 682	21	119	510	1 100
7	Oberhausen a	73 158	3 269	3 105	4 084	3 442
	b	2 102 499	3 517	12 195	26 200	30 545
	c	343 979	25	161	614	1 391
8	Remscheid a	43 824	1 436	1 481	2 127	1 721
	b	1 478 757	1 773	5 787	13 592	15 312
	c	273 105	10	62	270	701
9	Solingen a	59 789	2 154	2 351	2 848	2 575
	b	1 986 816	2 683	9 168	18 183	22 885
	c	371 812	11	108	419	1 097
10	Wuppertal a	135 436	5 438	5 978	7 298	6 154
	b	4 340 659	6 754	23 308	46 709	54 658
	c	804 617	36	271	1 188	2 609
Kreise						
11	Kleve a	94 570	3 564	3 811	4 350	3 927
	b	2 951 246	4 535	14 872	27 766	34 884
	c	500 975	24	157	636	1 589
12	Mettmann a	186 773	6 718	7 052	8 862	7 216
	b	6 885 265	8 222	27 651	56 643	63 834
	c	1 358 959	46	323	1 251	2 831
13	Neuss a	161 014	6 525	6 150	7 550	6 522
	b	5 901 855	8 035	24 044	48 242	57 881
	c	1 161 543	39	278	1 146	2 603
14	Viersen a	100 226	4 040	4 101	4 711	4 080
	b	3 314 971	4 787	16 130	29 967	36 220
	c	581 043	18	171	662	1 664
15	Wesel a	149 916	5 440	5 695	7 232	6 207
	b	4 817 330	6 647	22 212	46 262	55 205
	c	821 242	34	256	972	2 394
16	Reg.-Bez.Düsseldorf a	1 852 560	76 534	74 991	93 899	81 135
	b	61 750 426	91 185	292 893	599 900	720 572
	c	11 713 251	511	3 568	14 321	33 483
davon						
17	kreisfreie Städte a	1 160 061	50 247	48 182	61 194	53 183
	b	37 879 759	58 958	187 983	391 020	472 548
	c	7 289 490	351	2 384	9 654	22 403
18	Kreise a	692 499	26 287	26 809	32 705	27 952
	b	23 870 667	32 227	104 909	208 880	248 024
	c	4 423 761	161	1 184	4 668	11 081

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
10 226 12 782	12 782 15 339	15 339 20 452	20 452 25 565	25 565 38 347	38 347 51 129	51 129 und mehr		
9 247	9 331	20 874	27 276	55 069	28 517	37 597	16 731	1
106 047	130 975	376 107	628 510	1 723 311	1 255 729	3 845 041	x	
7 560	11 544	43 798	88 867	283 970	234 674	1 144 299	x	
7 034	7 337	17 152	24 759	43 584	18 619	16 403	24 985	2
80 827	103 172	309 374	573 106	1 345 441	818 339	1 302 843	x	
5 406	8 594	33 627	71 933	192 014	137 894	319 259	x	
8 477	8 976	20 628	26 591	49 320	26 377	30 174	16 295	3
97 451	126 264	372 281	612 256	1 539 936	1 162 391	2 847 781	x	
6 695	10 746	41 962	81 780	234 306	202 026	781 610	x	
3 297	3 505	8 309	10 697	19 756	10 089	11 923	8 683	4
37 859	49 258	149 699	246 665	616 562	444 401	1 137 506	x	
2 573	4 222	16 728	32 385	91 433	74 122	303 010	x	
3 787	3 910	10 196	13 145	22 498	11 867	11 990	7 719	5
43 529	54 967	184 314	302 364	700 945	522 248	1 128 003	x	
1 212	1 340	5 417	39 579	100 209	85 339	300 538	x	
2 456	2 414	6 030	6 127	14 710	7 986	10 475	8 331	6
28 204	33 936	108 773	187 361	458 939	352 657	1 008 417	x	
1 815	2 831	12 129	24 688	69 408	60 919	277 142	x	
3 007	3 105	7 532	9 998	18 502	9 082	8 032	9 260	7
34 532	43 597	136 145	231 047	575 008	399 831	609 884	x	
2 249	3 603	15 326	29 854	82 472	66 406	141 878	x	
1 463	1 587	4 255	6 465	10 913	6 019	6 357	4 283	8
16 834	22 399	76 980	149 241	339 035	266 415	571 388	x	
1 098	1 812	8 453	18 486	47 854	43 431	150 927	x	
2 300	2 503	6 292	8 560	14 100	7 778	8 328	4 713	9
26 486	35 146	113 833	197 132	438 667	342 860	779 772	x	
1 707	2 913	12 467	25 330	63 346	56 501	207 913	x	
5 204	5 510	13 557	18 308	32 043	17 266	18 680	12 368	10
59 824	77 399	244 516	421 932	996 474	762 043	1 647 040	x	
4 148	6 631	27 517	55 978	149 807	129 803	426 630	x	
3 704	4 228	11 055	14 404	23 414	11 376	10 737	6 883	11
42 526	59 482	199 661	331 822	727 857	500 012	1 007 830	x	
2 850	5 018	21 783	38 427	91 051	74 996	264 443	x	
6 301	6 523	16 734	22 384	43 000	25 893	36 090	15 529	12
72 524	91 769	302 439	515 427	1 348 484	1 144 603	3 253 670	x	
4 802	7 573	33 730	67 964	200 862	191 616	847 962	x	
5 561	5 836	13 891	17 926	38 158	22 728	30 167	14 007	13
63 910	81 917	250 693	413 593	1 198 668	1 003 166	2 751 706	x	
4 234	6 857	28 003	54 211	175 098	165 255	723 819	x	
3 486	3 969	10 099	13 656	23 891	13 317	14 876	9 012	14
40 045	55 868	182 492	314 556	744 030	588 040	1 302 834	x	
2 674	4 739	20 175	39 505	100 792	91 717	318 926	x	
5 662	6 043	14 738	20 460	37 759	19 689	20 991	11 963	15
65 146	85 101	265 855	472 565	1 172 857	866 963	1 758 516	x	
4 247	7 031	29 128	57 351	156 422	136 319	427 088	x	
70 986	74 777	181 342	242 756	446 717	236 603	272 820	170 762	16
815 744	1 051 249	3 273 162	5 597 575	13 926 215	10 429 699	24 952 232	x	
55 135	88 803	365 582	726 339	2 039 043	1 751 019	6 635 445	x	
46 272	48 178	114 825	153 926	280 495	143 600	159 959	113 368	17
531 594	677 113	2 072 022	3 549 613	8 734 318	6 326 914	14 877 675	x	
36 328	57 586	232 762	468 881	1 314 818	1 091 117	4 053 208	x	
24 714	26 599	66 517	88 830	166 222	93 003	112 861	57 394	18
284 150	374 136	1 201 140	2 047 962	5 191 897	4 102 784	10 074 557	x	
18 807	31 217	132 820	257 458	724 225	659 902	2 582 238	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 556	2 556 5 113	5 113 7 669	7 669 10 226
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen a	84 111	3 798	4 571	5 025	4 440
	b	2 713 754	5 315	17 609	32 067	39 502
	c	526 393	21	178	739	1 948
20	Bonn a	117 365	3 453	4 336	5 763	5 340
	b	4 145 932	4 743	16 897	36 819	47 511
	c	824 623	25	164	913	2 375
21	Köln a	369 594	14 947	17 774	21 360	18 840
	b	12 059 032	20 319	68 957	136 531	167 236
	c	2 381 683	138	796	3 389	8 191
22	Leverkusen a	62 886	4 178	2 615	3 431	3 117
	b	1 993 898	4 864	10 133	22 067	27 599
	c	362 115	16	107	517	1 109
	Kreise					
23	Aachen a	96 739	3 440	3 735	4 715	4 018
	b	2 966 479	4 438	14 617	30 185	35 622
	c	488 656	20	162	701	1 566
24	Düren a	85 732	2 755	3 416	4 140	3 494
	b	2 713 392	3 625	13 305	26 549	31 008
	c	457 452	16	135	572	1 328
25	Erftkreis a	155 932	5 028	6 018	7 599	6 667
	b	5 339 441	6 682	23 489	48 561	59 186
	c	961 714	31	259	1 126	2 686
26	Euskirchen a	62 619	2 060	2 486	3 054	2 596
	b	1 978 392	2 780	9 719	19 574	23 212
	c	339 228	11	93	418	1 040
27	Heinsberg a	74 379	3 171	3 049	3 514	2 992
	b	2 244 152	4 044	11 868	22 395	26 604
	c	359 300	14	107	429	1 148
28	Oberbergischer Kreis a	92 999	3 116	3 868	4 410	3 632
	b	3 106 177	4 120	15 133	28 285	32 294
	c	560 898	14	130	578	1 425
29	Rhein.-Berg. Kreis a	98 984	3 188	3 516	4 623	4 111
	b	3 751 052	4 154	13 685	29 531	36 488
	c	738 591	17	137	640	1 606
30	Rhein-Sieg-Kreis a	193 658	5 658	6 795	8 656	7 523
	b	6 789 806	7 523	26 580	55 248	66 954
	c	1 218 526	35	258	1 233	2 982
31	Reg.-Bez. Köln a	1 494 998	54 792	62 179	76 290	66 770
	b	49 801 508	72 605	241 992	487 811	593 215
	c	9 219 179	359	2 528	11 255	27 404
	davon					
32	kreisfreie Städte a	633 956	26 376	29 296	35 579	31 737
	b	20 912 617	35 241	113 597	227 483	281 848
	c	4 094 815	200	1 246	5 557	13 623
33	Kreise a	861 042	28 416	32 883	40 711	35 033
	b	28 888 891	37 364	128 396	260 328	311 368
	c	5 124 365	159	1 282	5 698	13 781
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop a	37 001	1 307	1 368	1 741	1 595
	b	1 148 927	1 655	5 346	11 112	14 164
	c	191 809	9	62	248	629
35	Gelsenkirchen a	88 127	3 517	3 745	4 600	4 207
	b	2 511 174	4 233	14 591	29 360	37 318
	c	419 079	32	197	675	1 710
36	Münster a	103 047	4 429	5 123	5 622	5 160
	b	3 410 405	6 233	19 702	35 903	45 858
	c	666 682	20	165	787	2 266

Anmerkungen S. 548

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
10 226 12 782	12 782 15 339	15 339 20 452	20 452 25 565	25 565 38 347	38 347 51 129	51 129 und mehr		
3 750	3 778	8 360	10 390	18 490	9 923	11 586	4 945	19
43 096	53 037	150 644	239 368	577 520	436 210	1 119 385	x	
3 081	4 565	17 065	32 152	88 582	74 745	303 317	x	
4 649	4 511	10 717	14 269	27 499	16 813	20 015	5 082	20
53 376	63 280	193 567	328 333	863 282	743 248	1 794 878	x	
3 933	5 577	22 456	45 850	137 237	133 067	473 025	x	
16 135	15 755	35 289	43 492	87 301	44 857	53 844	21 879	21
185 166	221 298	635 229	1 001 430	2 730 943	1 974 795	4 917 127	x	
13 209	19 214	72 162	138 215	431 797	354 681	1 339 890	x	
2 311	2 209	5 065	6 186	15 761	8 677	9 336	6 774	22
26 547	31 067	91 148	142 892	499 750	381 242	756 589	x	
1 653	2 574	10 373	18 955	77 446	64 651	184 715	x	
3 807	4 229	10 441	13 775	24 715	12 600	11 264	6 566	23
43 749	59 536	188 289	317 681	770 191	555 771	946 401	x	
2 869	5 011	20 628	38 801	103 654	87 787	227 456	x	
3 322	3 505	8 649	11 764	22 101	11 492	11 094	6 284	24
38 227	49 289	156 041	271 082	690 836	506 608	926 822	x	
2 539	4 057	17 041	33 119	92 270	79 232	227 140	x	
5 769	5 873	14 115	17 294	38 201	22 438	26 930	10 713	25
66 311	82 534	254 576	398 410	1 207 995	990 265	2 201 431	x	
4 370	6 875	28 774	52 223	176 120	160 896	528 353	x	
2 332	2 720	6 908	8 926	15 616	8 313	7 608	4 187	26
26 804	38 344	124 785	205 999	487 702	365 292	674 180	x	
1 842	3 322	13 831	25 016	64 317	56 452	172 886	x	
2 865	3 221	8 218	10 868	18 988	9 261	8 232	5 164	27
32 920	45 332	148 445	250 746	588 642	407 277	705 879	x	
2 149	3 701	15 519	27 922	73 234	62 310	172 769	x	
3 336	3 608	9 573	13 268	23 041	12 747	12 400	6 473	28
38 372	50 754	173 392	306 194	717 433	562 321	1 177 879	x	
2 465	4 099	18 800	37 195	95 434	87 764	312 993	x	
3 558	3 625	8 804	11 399	22 299	13 891	19 970	8 166	29
40 966	50 978	158 843	262 550	698 749	615 205	1 839 905	x	
2 648	4 228	17 650	33 996	101 098	100 033	476 538	x	
6 918	7 393	19 028	24 488	44 870	27 621	34 708	12 719	30
79 556	104 104	343 839	563 538	1 403 756	1 221 891	2 916 818	x	
5 258	8 683	38 477	71 651	193 719	192 534	703 694	x	
58 752	60 427	145 167	186 119	358 882	198 633	226 987	98 952	31
675 091	849 552	2 618 798	4 288 224	11 236 800	8 760 123	19 977 296	x	
46 016	71 907	292 776	555 096	1 634 909	1 454 153	5 122 777	x	
26 845	26 253	59 431	74 337	149 051	80 270	94 781	38 680	32
308 186	368 681	1 070 588	1 712 024	4 671 496	3 535 494	8 587 979	x	
21 876	31 931	122 056	235 172	735 062	627 144	2 300 948	x	
31 907	34 174	85 736	111 782	209 831	118 363	132 206	60 272	33
366 905	480 870	1 548 210	2 576 200	6 565 304	5 224 629	11 389 317	x	
24 140	39 976	170 720	319 924	899 846	827 010	2 821 828	x	
1 337	1 414	3 643	5 123	9 847	4 767	4 859	2 506	34
15 390	19 960	65 761	118 167	305 898	209 821	381 653	x	
1 008	1 645	7 229	14 788	42 510	33 775	89 905	x	
3 714	4 007	9 621	13 389	22 908	10 107	8 312	9 605	35
42 689	56 318	174 149	309 223	708 670	443 800	690 824	x	
2 890	4 739	19 365	38 791	101 522	74 509	174 649	x	
4 397	4 483	10 535	13 322	22 722	12 455	14 799	5 048	36
50 525	62 947	190 127	307 145	708 960	548 777	1 434 228	x	
3 779	5 572	22 021	42 283	108 511	92 906	388 373	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 556	2 556 5 113	5 113 7 669	7 669 10 226
37	Kreise					
	Borken a	113 666	4 712	4 922	5 552	4 253
	b	3 523 472	5 995	19 394	35 408	37 802
	c	579 915	20	160	601	1 584
38	Coesfeld a	69 319	2 400	2 698	3 425	2 734
	b	2 208 260	3 199	10 567	21 896	24 300
	c	367 441	11	87	421	1 036
39	Recklinghausen a	206 774	7 316	7 917	10 258	9 307
	b	6 362 642	8 924	30 956	65 757	82 596
	c	1 057 160	49	364	1 507	3 640
40	Steinfurt a	139 036	5 016	5 589	6 855	5 546
	b	4 193 045	6 729	21 964	43 925	49 351
	c	665 964	23	173	780	2 062
41	Warendorf a	94 141	3 673	3 731	4 589	3 675
	b	2 997 330	4 719	14 602	29 395	32 681
	c	509 923	13	119	538	1 336
42	Reg.-Bez. Münster a	851 111	32 370	35 093	42 642	36 477
	b	26 355 255	41 687	137 120	272 756	324 070
	c	4 457 973	177	1 327	5 559	14 265
	davon					
43	kreisfreie Städte a	228 175	9 253	10 236	11 963	10 962
	b	7 070 506	12 121	39 638	76 375	97 339
	c	1 277 569	62	424	1 711	4 605
44	Kreise a	622 936	23 117	24 857	30 679	25 515
	b	19 284 749	29 565	97 482	196 380	226 731
	c	3 180 404	116	903	3 848	9 660
45	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld a	115 577	5 703	5 485	6 467	5 258
	b	3 692 127	6 942	21 363	41 313	46 707
	c	697 282	29	218	953	2 254
46	Kreise					
	Gütersloh a	120 143	4 961	4 799	5 896	4 366
	b	4 103 930	6 198	18 858	37 688	38 760
	c	773 382	21	164	720	1 706
47	Herford a	87 211	3 008	3 635	4 231	3 278
	b	2 941 871	4 071	14 219	26 896	29 116
	c	545 688	20	139	594	1 317
48	Höxter a	51 089	1 971	2 438	2 746	2 068
	b	1 477 040	2 630	9 619	17 502	18 378
	c	234 027	7	81	353	790
49	Lippe a	124 220	4 394	5 269	6 234	5 124
	b	3 900 047	5 991	20 638	39 738	45 587
	c	684 657	28	206	888	2 109
50	Minden-Lübbecke a	106 906	4 602	4 515	5 362	4 168
	b	3 445 411	5 921	17 511	34 274	37 034
	c	627 432	23	171	731	1 654
51	Paderborn a	92 808	3 242	4 019	4 780	3 740
	b	2 897 542	4 580	15 715	30 584	33 221
	c	490 851	15	130	576	1 477
52	Reg.-Bez. Detmold a	697 954	27 881	30 160	35 716	28 002
	b	22 457 968	36 333	117 923	227 995	248 803
	c	4 053 318	143	1 109	4 815	11 307
	davon					
53	kreisfreie Stadt a	115 577	5 703	5 485	6 467	5 258
	b	3 692 127	6 942	21 363	41 313	46 707
	c	697 282	29	218	953	2 254
54	Kreise a	582 377	22 178	24 675	29 249	22 744
	b	18 765 841	29 392	96 560	186 682	202 096
	c	3 356 036	115	891	3 862	9 052

Anmerkungen S. 548

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
10 226 12 782	12 782 15 339	15 339 20 452	20 452 25 565	25 565 38 347	38 347 51 129	51 129 und mehr		
4 322	4 624	11 862	16 243	31 065	14 159	11 952	9 510	37
49 623	65 113	214 371	375 228	960 472	622 010	1 138 056	x	
3 345	5 641	23 313	43 240	115 132	91 545	295 334	x	
2 646	2 983	7 611	9 829	16 961	9 112	8 920	47 337	38
30 492	42 019	137 286	226 640	526 923	401 099	783 839	x	
2 017	3 543	15 445	27 007	65 616	59 001	193 256	x	
7 948	8 606	20 901	28 037	53 904	26 655	25 925	16 556	39
91 279	121 093	377 128	647 466	1 675 295	1 174 160	2 087 987	x	
6 186	10 008	40 788	80 109	228 684	186 889	498 937	x	
5 288	6 093	16 635	22 164	34 166	17 324	14 360	10 144	40
60 782	85 884	300 839	510 634	1 059 071	761 021	1 292 847	x	
4 050	7 412	33 279	58 568	128 822	112 572	318 221	x	
3 468	3 868	10 008	13 982	23 788	12 072	11 287	7 618	41
39 886	54 465	180 823	323 209	735 774	531 764	1 050 010	x	
2 605	4 614	19 872	39 107	94 129	80 424	267 165	x	
33 120	36 078	90 816	122 089	215 361	106 651	100 414	65 324	42
380 668	507 799	1 640 486	2 817 712	6 681 062	4 692 452	8 859 445	x	
25 881	43 173	181 311	343 894	884 927	731 621	2 225 839	x	
9 448	9 904	23 799	31 834	55 477	27 329	27 970	17 159	43
108 604	139 225	430 037	734 535	1 723 529	1 202 398	2 506 706	x	
7 677	11 956	48 614	95 862	252 542	201 190	652 926	x	
23 672	26 174	67 017	90 255	159 884	79 322	72 444	48 165	44
272 064	368 573	1 210 449	2 083 177	4 957 533	3 490 054	6 352 739	x	
18 204	31 217	132 697	248 032	632 384	530 431	1 572 913	x	
4 775	4 696	11 676	15 903	27 266	14 148	14 200	13 242	45
54 927	66 032	210 749	366 735	848 455	623 122	1 405 780	x	
3 896	5 669	23 870	48 403	124 197	103 339	384 455	x	
3 946	4 512	11 604	16 781	31 144	16 133	16 001	9 714	46
45 311	63 547	209 924	387 847	966 246	711 935	1 617 615	x	
3 078	5 387	23 682	49 350	131 989	111 689	445 594	x	
3 153	3 441	9 333	12 028	21 500	12 209	11 395	5 963	47
36 243	48 510	168 886	277 047	672 045	538 391	1 126 449	x	
2 384	4 067	18 619	35 652	93 700	84 854	304 342	x	
2 197	2 320	5 791	8 211	12 819	5 943	4 585	3 499	48
25 298	32 696	104 516	189 306	395 847	260 595	420 654	x	
1 619	2 714	11 120	21 755	49 205	39 078	107 304	x	
4 665	5 248	13 755	18 933	30 542	15 559	14 497	8 983	49
53 578	73 943	249 220	435 973	947 842	684 115	1 343 421	x	
3 559	6 258	27 514	53 690	127 869	107 117	355 419	x	
4 167	4 501	11 715	15 882	25 460	13 945	12 589	7 372	50
48 020	63 381	212 268	365 595	791 572	613 640	1 256 194	x	
3 241	5 367	23 537	44 694	106 131	95 807	346 076	x	
3 525	3 811	10 296	13 726	23 616	11 270	10 783	5 768	51
40 678	53 707	185 663	316 869	730 200	495 407	990 917	x	
2 691	4 541	19 857	37 892	95 485	76 532	251 655	x	
26 428	28 529	74 170	101 464	172 347	89 207	84 050	54 541	52
304 054	401 817	1 341 226	2 339 372	5 352 209	3 927 204	8 161 031	x	
20 468	34 002	148 198	291 437	728 577	618 417	2 194 846	x	
4 775	4 696	11 676	15 903	27 266	14 148	14 200	13 242	53
54 927	66 032	210 749	366 735	848 455	623 122	1 405 780	x	
3 896	5 669	23 870	48 403	124 197	103 339	384 455	x	
21 653	23 833	62 494	85 561	145 081	75 059	69 850	41 299	54
249 127	335 784	1 130 477	1 972 637	4 503 753	3 304 083	6 755 251	x	
16 573	28 333	124 328	243 034	604 379	515 077	1 810 391	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 556	2 556 5 113	5 113 7 669	7 669 10 226
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum a	131 095	5 412	5 807	6 985	6 103
	b	4 055 781	6 741	22 588	44 656	54 327
	c	721 369	36	247	1 024	2 479
56	Dortmund a	190 039	6 388	8 420	10 339	9 289
	b	5 754 534	8 607	32 782	66 158	82 455
	c	1 017 107	53	412	1 608	3 748
57	Hagen a	74 454	2 801	3 213	4 070	3 330
	b	2 300 518	3 697	12 623	26 000	29 489
	c	412 644	25	139	642	1 338
58	Hamm a	58 334	2 015	2 481	3 014	2 610
	b	1 677 143	2 658	9 702	19 285	23 204
	c	264 349	15	104	442	1 007
59	Herne a	53 534	1 940	2 231	2 875	2 583
	b	1 532 030	2 396	8 752	18 426	22 969
	c	251 060	14	122	424	997
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis a	121 528	5 466	4 953	5 793	5 182
	b	4 128 918	6 283	19 277	37 113	46 142
	c	788 546	33	231	845	2 116
61	Hochsauerlandkreis a	97 643	4 168	4 066	4 583	3 731
	b	3 023 542	5 416	15 959	29 258	33 131
	c	514 445	15	129	574	1 412
62	Märkischer Kreis a	156 505	6 483	6 135	7 419	5 800
	b	5 281 288	8 262	23 877	47 436	51 415
	c	980 210	34	241	992	2 290
63	Olpe a	47 381	2 039	1 846	2 272	1 580
	b	1 556 673	2 548	7 226	14 657	14 017
	c	279 423	7	66	285	605
64	Siegen-Wittgenstein a	101 466	4 983	4 258	5 147	4 030
	b	3 253 537	6 146	16 432	32 931	35 721
	c	577 321	30	154	682	1 526
65	Soest a	99 558	3 570	4 082	4 683	3 871
	b	3 332 065	4 643	15 969	29 864	34 350
	c	603 244	19	149	650	1 533
66	Unna a	131 728	4 799	5 230	6 398	5 530
	b	4 132 514	6 383	20 402	40 970	49 099
	c	698 351	33	207	868	2 111
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 263 265	50 064	52 722	63 578	53 639
	b	40 028 545	63 781	205 589	406 751	476 317
	c	7 108 068	314	2 200	9 037	21 162
	davon					
68	kreisfreie Städte a	507 456	18 556	22 152	27 283	23 915
	b	15 320 007	24 100	86 448	174 523	212 444
	c	2 666 528	143	1 023	4 140	9 569
69	Kreise a	755 809	31 508	30 570	36 295	29 724
	b	24 708 538	39 681	119 141	232 227	263 874
	c	4 441 540	171	1 177	4 896	11 594
70	Nordrhein-Westfalen a	6 159 888	241 641	255 145	312 125	266 023
	b	200 393 702	305 592	995 519	1 995 213	2 362 978
	c	36 551 790	1 505	10 732	44 987	107 621
	davon					
71	kreisfreie Städte a	2 645 225	110 135	115 351	142 486	125 055
	b	84 875 016	137 361	449 030	910 716	1 110 885
	c	16 025 685	784	5 294	22 016	52 454
72	Kreise a	3 514 663	131 506	139 794	169 639	140 968
	b	115 518 686	168 230	546 489	1 084 497	1 252 092
	c	20 526 106	721	5 438	22 971	55 167

Anmerkungen S. 548

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾							Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
10 226 12 782	12 782 15 339	15 339 20 452	20 452 25 565	25 565 38 347	38 347 51 129	51 129 und mehr		
5 303	5 398	12 961	16 699	32 619	16 638	17 170	10 967	55
61 002	75 988	234 246	384 980	1 018 965	733 565	1 418 722	x	
4 164	6 418	26 194	51 371	152 161	124 020	353 255	x	
8 220	8 532	20 627	26 152	47 039	22 293	22 740	13 940	56
94 531	119 880	372 414	602 537	1 459 880	981 177	1 934 115	x	
6 263	9 952	40 464	78 210	216 316	167 020	493 062	x	
3 054	3 227	7 798	10 256	18 894	9 257	8 554	6 757	57
35 044	45 411	140 235	236 508	585 299	407 282	778 931	x	
2 265	3 696	15 716	30 594	83 469	66 838	207 923	x	
2 605	2 769	6 741	8 935	14 462	6 869	5 833	4 949	58
30 047	38 990	121 707	205 899	446 409	301 852	477 390	x	
1 896	3 080	12 763	24 301	58 231	47 813	114 697	x	
2 259	2 490	5 788	7 643	14 024	6 317	5 384	3 871	59
25 950	35 006	104 511	176 086	434 777	277 728	425 429	x	
1 660	2 829	11 418	22 093	62 189	45 848	103 465	x	
4 540	4 821	11 897	16 036	28 582	15 959	18 299	15 247	60
52 215	67 858	214 675	370 009	889 833	704 915	1 720 601	x	
3 420	5 627	23 877	47 971	128 364	115 541	460 522	x	
3 609	4 116	10 973	15 177	24 870	12 090	10 260	8 172	61
41 505	57 956	198 316	350 314	768 444	531 825	991 417	x	
2 808	4 873	21 944	42 380	99 080	80 991	260 240	x	
5 411	5 771	15 284	21 356	39 502	21 787	21 557	16 921	62
62 218	81 101	276 565	492 246	1 230 717	962 251	2 045 200	x	
4 078	6 694	30 442	62 000	168 527	152 947	551 965	x	
1 564	1 802	4 676	7 164	12 728	6 285	5 425	4 970	63
17 984	25 418	84 671	165 616	394 268	277 303	552 966	x	
1 159	2 239	9 593	20 586	50 644	41 994	152 245	x	
3 659	3 779	9 348	13 860	26 470	13 313	12 619	9 360	64
42 038	53 215	168 677	320 814	822 492	585 911	1 169 161	x	
2 828	4 467	19 051	40 551	109 343	91 151	307 538	x	
3 690	4 193	10 907	15 159	24 632	13 000	11 771	8 461	65
42 506	59 142	197 168	349 453	764 083	574 098	1 260 791	x	
2 785	4 939	21 410	42 343	99 685	87 135	342 596	x	
5 106	5 541	14 027	18 375	32 837	16 819	17 066	11 282	66
58 738	78 075	252 991	423 428	1 020 222	740 614	1 441 594	x	
3 781	6 403	27 108	50 898	135 976	116 317	354 649	x	
49 020	52 439	131 027	176 812	316 659	160 627	156 678	114 897	67
563 777	738 039	2 366 175	4 077 888	9 835 389	7 078 521	14 216 317	x	
37 108	61 217	259 979	513 296	1 363 984	1 137 615	3 702 157	x	
21 441	22 416	53 915	69 685	127 038	61 374	59 681	40 484	68
246 574	315 274	973 113	1 606 010	3 945 331	2 701 604	5 034 587	x	
16 248	25 975	106 555	206 568	572 366	451 539	1 272 401	x	
27 579	30 023	77 112	107 127	189 621	99 253	96 997	74 413	69
317 203	422 765	1 393 062	2 471 878	5 890 058	4 376 918	9 181 730	x	
20 859	35 242	153 423	306 728	791 618	686 076	2 429 756	x	
238 306	252 250	622 522	829 240	1 509 966	791 721	840 949	504 476	70
2 739 334	3 548 454	11 239 848	19 120 772	47 031 674	34 888 000	76 166 320	x	
184 608	299 101	1 247 846	2 430 062	6 651 440	5 692 826	19 881 064	x	
108 781	111 447	263 646	345 685	639 327	326 721	356 591	222 933	71
1 249 885	1 566 325	4 756 510	7 968 917	19 923 129	14 389 532	32 412 727	x	
86 025	133 115	533 857	1 054 886	2 998 987	2 474 329	8 663 938	x	
129 525	140 803	358 876	483 555	870 639	465 000	484 358	281 543	72
1 489 448	1 982 129	6 483 338	11 151 855	27 108 545	20 498 468	43 753 593	x	
98 583	165 986	713 989	1 375 176	3 652 453	3 218 497	11 217 126	x	

**19. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1995
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften	
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR
1 – 6 136	36 575	91 324	61 837	22 324	466	1 123
6 136 – 12 782	12 459	113 548	63 917	24 211	169	1 563
12 782 – 25 565	12 019	220 509	129 628	48 084	218	4 017
25 565 – 51 129	10 450	378 541	244 929	90 744	281	10 232
51 129 – 102 258	8 137	583 976	421 731	153 901	317	23 280
102 258 – 255 646	6 695	1 071 050	841 025	302 231	441	74 070
255 646 – 511 292	2 900	1 029 356	845 445	298 061	346	125 438
511 292 – 1 022 584	1 651	1 171 375	981 694	348 414	268	198 922
1 022 584 – 2 556 459	1 269	2 007 467	1 712 129	609 377	328	540 433
2 556 459 – 5 112 919	475	1 691 574	1 451 837	490 995	193	679 270
5 112 919 und mehr	581	12 188 440	10 069 542	3 395 709	188	4 356 627
Insgesamt	93 211	20 547 162	16 823 715	5 784 049	3 215	6 014 975
davon						
Kapitalgesellschaften	89 053	16 840 788	13 277 071	4 297 334	3 215	6 014 975
davon						
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften a. A., bergrecht- liche Gewerkschaften	403	4 502 210	3 594 847	1 027 954	68	938 188
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	88 650	12 338 579	9 682 223	3 269 380	3 147	5 076 786
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen- schaften	704	1 063 903	990 668	419 624	x	x
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	31	356 166	356 163	148 578	x	x
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	475	2 124 693	2 068 462	864 677	x	x
sonstige Körperschaft- steuerpflichtige	2 948	161 611	131 351	53 835	x	x

20. Istaufkommen an Kirchensteuer 2001

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR		
Evangelische Landeskirchen ³⁾	900028	–	21	1	900050
Rheinland ⁴⁾	436240	177	21	1	436262
Westfalen	430864	155	–	–	430864
Lippe	32924	157	–	–	32924
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	1464050	182	–	–	1464050
Aachen	212354	174	–	–	212354
Essen	166926	166	–	–	166926
Köln ⁴⁾	481776	216	–	–	481776
Münster ⁴⁾	302213	168	–	–	302213
Paderborn ⁴⁾	300781	170	–	–	300781
Insgesamt	2364078	–	21	1	2364100

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

21. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1995

Gesamtvermögen von ... bis unter ... EUR	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter natürliche Personen		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahressteuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahressteuer- schuld
	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
unter 76 694	12 338	786 027	837	9 918	690 620	267
76 694 – 127 823	40 755	4 170 623	8 458	39 681	4 062 102	7 808
127 823 – 255 646	90 872	16 745 393	55 027	88 981	16 391 155	52 904
255 646 – 511 292	63 202	22 366 100	112 542	61 512	21 747 354	108 832
511 292 – 1,278 Mill.	31 835	24 366 958	152 788	29 910	22 787 276	143 314
1,278 Mill. – 2,556 Mill.	8 456	14 874 272	97 056	7 326	12 812 123	84 685
2,556 Mill. – 5,113 Mill.	3 794	13 445 177	86 210	2 940	10 336 166	67 557
5,113 Mill. – 25,565 Mill.	2 962	30 481 856	192 079	1 923	19 014 036	123 407
25,565 Mill. – 51,129 Mill.	357	12 464 577	75 643	178	6 109 836	37 515
51,129 Mill. – 102,258 Mill.	148	10 548 053	63 144	65	4 518 706	27 131
102,258 Mill. und mehr	102	23 504 102	140 972	25	4 360 110	26 592
Insgesamt	254 821	173 753 139	984 756	242 459	122 829 484	680 011

22. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Festsetzungen			Steuermessbeträge zusammen
		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag nach dem		
			Gewerbeertrag	Gewerbekapital	
Anzahl	EUR				
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	9 842	34 053 268	5 949 056	40 002 324
2	Duisburg	4 114	10 187 015	1 615 310	11 802 325
3	Essen	6 257	16 711 775	2 573 173	19 284 948
4	Krefeld	2 867	6 625 474	657 635	7 283 108
5	Mönchengladbach	3 410	9 789 274	954 253	10 743 526
6	Mülheim an der Ruhr	2 052	6 413 100	819 504	7 232 604
7	Oberhausen	1 918	4 748 544	712 544	5 461 088
8	Remscheid	1 854	6 606 531	711 689	7 318 219
9	Solingen	2 673	8 072 126	844 695	8 916 821
10	Wuppertal	4 696	12 759 406	1 430 579	14 189 985
	Kreise				
11	Kleve	3 794	11 718 617	938 139	12 656 756
12	Mettmann	6 957	26 715 836	2 515 975	29 231 811
13	Neuss	5 324	12 931 981	1 701 359	14 633 339
14	Viersen	4 122	10 918 428	1 299 399	12 217 827
15	Wesel	4 627	9 281 748	791 217	10 072 965
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	64 507	187 533 123	23 514 525	211 047 648
	davon				
17	kreisfreie Städte	39 683	115 966 512	16 268 436	132 234 949
18	Kreise	24 824	71 566 610	7 246 089	78 812 699
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	2 939	8 267 232	845 388	9 112 620
20	Bonn	3 692	11 200 809	1 385 262	12 586 071
21	Köln	12 666	46 652 236	5 373 355	52 025 591
22	Leverkusen	1 323	2 955 774	465 284	3 421 058
	Kreise				
23	Aachen	3 245	6 138 486	641 624	6 780 111
24	Düren	2 792	6 557 995	816 762	7 374 758
25	Erftkreis	4 994	10 424 921	1 153 428	11 578 349
26	Euskirchen	2 094	5 814 110	419 199	6 233 309
27	Heinsberg	2 701	4 713 777	456 604	5 170 381
28	Oberbergischer Kreis	3 484	9 959 496	956 427	10 915 923
29	Rhein.-Bergischer Kreis	3 718	9 441 879	913 616	10 355 495
30	Rhein-Sieg-Kreis	6 456	16 057 301	1 256 835	17 314 136
31	Reg.-Bez. Köln	50 104	138 184 017	14 683 784	152 867 801
	davon				
32	kreisfreie Städte	20 620	69 076 051	8 069 288	77 145 339
33	Kreise	29 484	69 107 966	6 614 496	75 722 462
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	1 098	2 393 409	275 908	2 669 318
35	Gelsenkirchen	2 191	5 774 969	893 754	6 668 723
36	Münster	3 057	19 998 784	2 586 821	22 585 605

Zerlegungsanteile 1995 nach Verwaltungsbezirken

Zerlegungsanteile				Festsetzungen und Zerlegungsanteile insgesamt		Lfd. Nr.
Betriebsstätten	Steuermessbetrag nach dem		Steuermessbeträge zusammen	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbeträge insgesamt	
	Gewerbeertrag	Gewerbekapital				
Anzahl	EUR			Anzahl	EUR	
2 848	53 075 099	9 750 584	62 825 983	12 690	102 828 308	1
1 292	8 948 490	2 250 051	11 198 837	5 406	23 001 162	2
1 692	30 455 531	5 219 672	35 676 362	7 949	54 961 310	3
877	10 773 310	1 957 697	12 730 951	3 744	20 014 060	4
761	7 078 526	1 258 250	8 336 940	4 171	19 080 467	5
606	3 363 186	788 357	4 151 419	2 658	11 384 023	6
637	3 472 359	816 970	4 289 425	2 555	9 750 513	7
407	2 373 278	781 694	3 154 941	2 261	10 473 161	8
450	2 838 162	655 291	3 493 373	3 123	12 410 194	9
969	14 926 083	2 809 147	17 735 432	5 665	31 925 417	10
1 243	8 379 633	1 358 501	9 737 958	5 037	22 394 714	11
2 345	20 571 219	2 831 860	23 402 829	9 302	52 634 641	12
1 883	19 063 970	3 238 610	22 302 233	7 207	36 935 573	13
1 077	5 553 172	864 626	6 417 718	5 199	18 635 546	14
1 924	12 029 914	1 680 252	13 710 157	6 551	23 783 123	15
19 011	202 901 933	36 261 563	239 164 561	83 518	450 212 209	16
10 539	137 304 024	26 287 714	163 593 664	50 222	295 828 613	17
8 472	65 597 909	9 973 849	75 570 897	33 296	154 383 596	18
691	9 070 426	1 607 519	10 678 870	3 630	19 791 490	19
1 032	8 614 118	3 241 864	11 856 271	4 724	24 442 342	20
2 823	63 032 636	10 694 166	73 728 177	15 489	125 753 767	21
526	15 119 582	2 127 637	17 247 243	1 849	20 668 300	22
930	7 867 798	1 041 347	8 909 191	4 175	15 689 302	23
958	7 528 855	1 086 857	8 615 773	3 750	15 990 531	24
1 872	27 641 712	2 108 898	29 750 370	6 866	41 328 719	25
724	4 486 245	757 570	5 243 842	2 818	11 477 151	26
859	4 509 082	681 737	5 190 637	3 560	10 361 018	27
1 152	11 136 624	1 285 011	12 421 792	4 636	23 337 715	28
1 025	4 932 355	626 383	5 558 612	4 743	15 914 108	29
1 991	11 300 038	1 500 975	12 800 987	8 447	30 115 123	30
14 583	175 239 472	26 759 964	202 001 764	64 687	354 869 566	31
5 072	95 836 762	17 671 186	113 510 560	25 692	190 655 900	32
9 511	79 402 709	9 088 778	88 491 204	38 995	164 213 666	33
372	1 779 472	229 333	2 008 730	1 470	4 678 048	34
771	4 220 707	1 261 577	5 482 447	2 962	12 151 170	35
967	14 604 532	2 465 804	17 070 667	4 024	39 656 272	36

Noch: 22. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Festsetzungen			Steuermessbeträge zusammen
		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag nach dem		
			Gewerbeertrag	Gewerbekapital	
		Anzahl	EUR		
	Kreise				
37	Borken	4 923	13 562 919	1 271 290	14 834 210
38	Coesfeld	2 591	6 369 818	699 538	7 069 356
39	Recklinghausen	5 689	13 735 591	1 598 990	15 334 581
40	Steinfurt	4 777	11 012 843	1 485 256	12 498 099
41	Warendorf	3 430	10 317 169	1 016 014	11 333 182
42	Reg.-Bez. Münster	27 756	83 165 502	9 827 571	92 993 073
	davon				
43	kreisfreie Städte	6 346	28 167 163	3 756 483	31 923 646
44	Kreise	21 410	54 998 339	6 071 088	61 069 427
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	4 071	12 813 909	1 870 203	14 684 113
	Kreise				
46	Gütersloh	5 351	20 043 966	1 882 792	21 926 758
47	Herford	3 913	15 230 274	1 247 052	16 477 326
48	Höxter	1 693	5 754 563	471 891	6 226 453
49	Lippe	4 757	15 742 874	1 750 615	17 493 489
50	Minden-Lübbecke	3 903	13 889 616	1 239 773	15 129 389
51	Paderborn	3 256	10 754 247	1 286 158	12 040 404
52	Reg.-Bez. Detmold	26 944	94 229 448	9 748 485	103 977 933
	davon				
53	kreisfreie Stadt	4 071	12 813 909	1 870 203	14 684 113
54	Kreise	22 873	81 415 539	7 878 282	89 293 821
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	3 342	9 548 178	2 156 495	11 704 673
56	Dortmund	5 443	14 515 058	1 784 108	16 299 166
57	Hagen	2 273	6 988 747	993 011	7 981 758
58	Hamm	1 586	3 524 177	451 248	3 975 425
59	Herne	1 222	2 862 818	606 736	3 469 554
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	4 194	14 163 548	1 436 548	15 600 097
61	Hochsauerlandkreis	3 975	12 966 433	1 311 955	14 278 388
62	Märkischer Kreis	6 174	23 301 927	2 436 403	25 738 330
63	Olpe	1 897	7 386 445	767 485	8 153 930
64	Siegen-Wittgenstein	3 692	13 587 985	1 374 191	14 962 176
65	Soest	3 415	15 950 996	1 268 406	17 219 401
66	Unna	3 889	9 430 682	1 185 544	10 616 225
67	Reg.-Bez. Arnsberg	41 102	134 226 994	15 772 128	149 999 123
	davon				
68	kreisfreie Städte	13 866	37 438 978	5 991 597	43 430 576
69	Kreise	27 236	96 788 016	9 780 531	106 568 547
	Nordrhein-Westfalen				
70	Nordrhein-Westfalen	210 413	637 339 084	73 546 494	710 885 578
	davon				
71	kreisfreie Städte	84 586	263 462 614	35 956 008	299 418 622
72	Kreise	125 827	373 876 470	37 590 486	411 466 956

Zerlegungsanteile 1995 nach Verwaltungsbezirken

Zerlegungsanteile				Festsetzungen und Zerlegungsanteile insgesamt		Lfd. Nr.
Betriebsstätten	Steuermessbetrag nach dem		Steuermessbeträge zusammen	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbeträge insgesamt	
	Gewerbeertrag	Gewerbekapital				
Anzahl	EUR		Anzahl	EUR		
1 390	8 711 857	1 293 160	10 004 840	6 313	24 839 050	37
820	3 367 691	513 297	3 880 807	3 411	10 950 163	38
2 253	10 949 433	1 902 535	12 851 632	7 942	28 186 213	39
1 759	10 043 541	1 621 021	11 664 752	6 536	24 162 851	40
1 088	7 172 601	1 182 834	8 355 465	4 518	19 688 647	41
9 420	60 849 834	10 469 562	71 319 341	37 176	164 312 414	42
2 110	20 604 711	3 956 715	24 561 845	8 456	56 485 491	43
7 310	40 245 123	6 512 848	46 757 496	28 720	107 826 923	44
1 131	12 720 381	1 973 032	14 693 565	5 202	29 377 678	45
1 456	17 895 501	2 258 213	20 153 715	6 807	42 080 474	46
1 155	10 762 019	1 761 092	12 523 118	5 068	29 000 444	47
668	3 670 110	500 489	4 170 377	2 361	10 396 830	48
1 529	9 854 274	1 525 955	11 380 157	6 286	28 873 646	49
1 527	13 385 022	1 717 937	15 103 710	5 430	30 233 100	50
918	7 256 998	2 088 927	9 345 820	4 174	21 386 225	51
8 384	75 544 304	11 825 645	87 370 463	35 328	191 348 396	52
1 131	12 720 381	1 973 032	14 693 565	5 202	29 377 678	53
7 253	62 823 924	9 852 613	72 676 897	30 126	161 970 718	54
1 097	5 975 962	1 425 520	7 401 539	4 439	19 106 212	55
1 567	16 701 208	3 618 195	20 320 109	7 010	36 619 275	56
646	4 048 540	927 001	4 975 541	2 919	12 957 299	57
507	2 086 263	696 679	2 783 040	2 093	6 758 465	58
452	2 413 925	613 260	3 027 170	1 674	6 496 723	59
1 359	7 984 236	1 418 169	9 402 176	5 553	25 002 273	60
1 164	6 891 317	1 180 527	8 071 885	5 139	22 350 272	61
1 835	13 318 840	2 829 324	16 147 995	8 009	41 886 325	62
534	5 182 932	710 732	5 893 563	2 431	14 047 493	63
1 225	8 467 022	1 771 858	10 238 978	4 917	25 201 153	64
1 208	7 861 604	1 281 807	9 143 319	4 623	26 362 720	65
1 605	11 279 694	1 995 909	13 275 230	5 494	23 891 456	66
13 199	92 211 541	18 468 982	110 680 544	54 301	260 679 667	67
4 269	31 225 897	7 280 655	38 507 398	18 135	81 937 974	68
8 930	60 985 644	11 188 327	72 173 146	36 166	178 741 693	69
64 597	606 747 085	103 785 717	710 536 673	275 010	1 421 422 251	70
23 121	297 691 775	57 169 302	354 867 033	107 707	654 285 655	71
41 476	309 055 310	46 616 415	355 669 640	167 303	767 136 596	72

23. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 1995 nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag
	Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	210 711	208 064	32 143 697	2 539	-580 382	32 259 274
1 – 3 886	9 841	8 931	52 899	865	-6 066	15 971
3 886 – 12 322	11 574	10 994	156 568	554	-8 070	89 462
12 322 – 24 593	10 567	10 268	223 738	282	-7 181	189 770
24 593 – 49 135	94 315	94 022	3 273 881	303	-17 082	3 274 686
49 135 – 73 677	34 891	34 764	2 076 294	121	-26 776	2 074 638
73 677 – 127 823	24 853	24 718	2 371 024	129	-18 776	2 349 407
127 823 – 255 646	12 762	12 648	2 322 507	110	-40 778	2 234 926
255 646 – 511 292	5 733	5 669	2 193 365	64	-36 477	2 027 019
511 292 – 2,556 Mill.	4 851	4 767	5 236 596	75	-64 102	5 063 157
2,556 Mill. – 5,113 Mill.	652	632	2 336 472	18	-82 558	2 334 496
5,113 Mill. und mehr	672	651	11 900 351	18	-272 516	12 605 742
Ohne Gewerbeertrag	4 685	3 808	1 377 452	621	-116 357	-
Mit negativem Gewerbeertrag	12 815	766	1 237 379	12 016	-4 755 909	-5 166 009
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	186 598	105 875	3 541 813	79 721	-6 657 315	-5 931 021
Insgesamt	414 809	318 513	38 300 341	94 897	-12 109 963	21 162 244

24. Steuerpflichtige, Gewerbeertrag und -kapital 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Gewerbeertrag		Gewerbekapital	
		Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	414 809	379 568	+21 162 244	148 172	+59 168 633
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	5 570	5 277	+163 793	1 631	+191 748
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	22	21	+364	4	-276
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	535	498	-412 734	379	-597 315
D	Verarbeitendes Gewerbe	54 711	49 395	+5 786 221	28 800	+22 701 877
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	595	554	+877 557	436	+6 531 745
F/FA/45	Baugewerbe	54 371	50 860	+1 815 056	17 946	+2 569 383
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	124 571	114 407	+5 389 395	47 919	+12 436 300
H/HA/55	Gastgewerbe	30 126	28 775	+670 473	3 904	-229 946
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	17 694	16 248	-38 467	5 828	+3 750 461
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	14 276	13 897	+4 578 062	1 703	+14 486 997
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	86 198	75 624	+1 798 678	34 080	-4 910 549
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	699	589	+6 721	187	+12 023
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 552	1 361	+29 425	427	+33 679
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	23 889	22 062	+497 699	4 928	+2 192 504

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung von Gütern des privaten Verbrauchs. Die Verbrauchsbedeutung der Güter, deren Preise beobachtet werden und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (wegen Änderung der Einkommensverhältnisse, Verschiebungen der Preisrelation zwischen den Gütern und dem sich ständig wandelnden Warenangebot, z. B. infolge der Entwicklung von Technik und Handel oder aufgrund von Modeeinflüssen). Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Warenkörbe, in denen die Güter mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet (etwa alle 5 Jahre, jeweils für ein neues Basisjahr), denn die sollen möglichst realitätsnah bleiben. Bis zum nächsten Basisjahr bleiben dann die Güteranteile des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert. – Zuletzt wurden die Warenkörbe der verschiedenen Indexhaushalte auf die Verbrauchsverhältnisse des Basisjahres 1995 umgestellt.

Vom Umstellungsmonat an (NRW: Februar 1999) werden Preisindizes für die Lebenshaltung nur noch auf der Grundlage der bundeseinheitlich aktualisierten Warenkörbe des neuen Basisjahres (1995) berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (z. B. 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962, 1958) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 1995) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte (die die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten des neuen Basisjahres berücksichtigen) ersetzt; die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 1995 bleiben unverändert: Die bundeseinheitlich erforderliche Außerkraftsetzung von Preisindizes auf früheren Basisjahren bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraumes vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 1995) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres (1991) berechnet worden sind (Januar 1999). Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 1995 nach der Entwicklung der Indizes auf früheren Basisjahren zurückgerechnet; die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung der neuen Warenkörbe fortgeschrieben. – Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben; Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (= Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1995 enthält 740 Güter. Für 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben; die Preise der übrigen Güter werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten-, Illustrierten- und Arzneimittelpreise, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrer-Preisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 800 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1999 – September 2002*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (1995 = 100)					
		1999	2000	2001	März	Juni	Sept.
					2002		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren							
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	96,8	93,8	97,8	96,5	99,7	98,0
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	95,8	95,7	108,4	103,6	100,6	101,9
Kalbsschnitzel1)	1 kg	103,7	105,4	109,8	110,7	110,4	110,1
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	101,9	101,9	111,5	110,4	110,6	111,6
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	106,4	108,6	116,9	119,3	118,7	119,2
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	101,8	101,9	110,4	111,6	111,0	110,1
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	103,7	104,0	114,4	116,2	113,7	112,7
Schweineschmalz inländischer Herkunft2)	1 kg	103,6	103,7	107,9	109,7	109,4	110,4
Kabeljau (Dorsch), frisch1)	1 kg	109,0	108,9	112,1	112,0	114,9	119,9
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St.	102,0	102,2	103,1	105,9	102,3	103,7
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	99,4	98,1	101,4	102,5	102,8	103,4
Deutsche Markenbutter	250 g	99,2	96,5	100,3	95,8	94,8	93,8
Margarine, Pflanzen-Margarine	500 g	101,5	97,9	98,9	99,5	103,0	104,2
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	98,0	96,7	97,5	98,3	100,2	102,7
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungezuckert . .	340 g	97,1	96,8	99,1	101,8	99,9	99,9
Dunkles Mischbrot	1 kg	104,7	104,8	107,5	109,2	109,2	109,2
Weißbrot	500 g	104,8	105,3	108,5	110,3	109,6	111,0
Butterkeks, Markenware2)	1 kg	99,1	99,0	101,7	103,2	101,1	100,1
Weizenmehl Type 405	1 kg	97,5	96,6	104,6	104,0	104,0	99,6
Weizengrieß.	500 g	98,3	97,1	97,2	98,4	98,4	97,3
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware2)	1 kg	97,6	96,2	96,6	97,2	98,2	98,2
Sultaninen1)	1 kg	98,3	97,8	97,5	92,4	94,4	94,4
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	107,3	112,3	120,9	113,3	149,3	106,6
Linsen	1 kg	101,8	100,4	108,9	121,7	125,1	125,1
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen	1/1 Dose	98,3	95,0	100,0	103,2	101,7	100,2
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln1)	1 kg	100,0	100,1	103,7	107,1	107,1	107,1
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Sorte2)	500 g	98,1	92,8	89,1	87,8	86,3	85,8
Apfelsaft, mittlere Qualität1)	1 l	102,6	104,5	105,9	107,9	107,9	109,3
Orangensaft1)	1 l	99,5	98,1	97,1	97,8	97,8	99,0
Doppelkorn, 38 %1)	0,7 l	102,3	103,6	104,9	105,3	105,5	104,4
Zigaretten, Konsumpreislage3)	1 Packung	109,8	113,3	116,1	122,6	122,6	122,6
Textil- und Lederwaren							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 501)	1 St.	102,1	102,8	103,5	104,4	104,0	104,0
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 501)	1 St.	101,9	102,2	102,7	102,3	99,7	99,7
Herrenmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 501)	1 St.	102,7	103,6	104,9	107,1	106,9	107,1
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 502)	1 St.	100,3	99,0	98,2	100,3	100,3	100,6
Herren-Hose, Mischgewebe, Gr. 501).	1 St.	101,5	102,5	104,1	105,8	105,9	106,1

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1999 – September 2002*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (1995 = 100)					
		1999	2000	2001	März	Juni	Sept.
					2002		
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	101,8	101,3	102,9	102,9	102,4	102,8
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	103,7	103,0	103,5	104,0	102,5	103,3
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	103,0	103,1	103,0	102,8	102,1	100,3
Damen-Kleiderstoff, uni, Baumwolle, 150 cm breit ²⁾ .	1 m	101,4	101,3	101,4	108,0	108,0	108,0
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	105,6	106,2	107,1	107,3	107,0	107,0
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	104,4	104,5	104,5	105,2	105,7	105,3
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 5 ²⁾	1 St.	103,0	104,1	109,3	111,5	112,1	112,8
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	101,5	102,1	101,8	101,8	102,6	103,4
Herren-Socken, kurz, Gr. 43-46 ¹⁾	1 Paar	107,8	110,1	112,3	114,0	114,9	116,9
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	108,0	110,0	112,9	116,2	116,5	118,2
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	107,3	109,6	110,1	112,0	112,4	108,7
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	101,8	103,1	102,6	102,3	104,1	104,1
Schlafdecke, reine Schurwolle ²⁾	1 St.	101,5	101,5	103,6	103,2	103,6	103,6
Daunen-Einziehdecke, orig. Daunenfüllung, etwa 135 x 200 cm	1 St.	98,9	100,1	105,2	107,8	109,0	108,5
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	100,8	101,2	101,6	100,2	101,1	100,1
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 100 cm ¹⁾	1 St.	105,2	105,8	106,8	108,7	109,5	109,3
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ¹⁾	1 St.	104,2	105,1	106,5	108,5	109,2	109,1
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	103,2	103,8	106,2	108,0	108,4	108,6
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	103,0	102,4	105,0	107,6	107,4	107,7
Damenschuhabsätze ersetzen, Werkstoffabsatz ¹⁾	1 mal	110,1	112,8	115,4	121,5	120,8	122,5
Kürzen einer Herrenhose ²⁾	1 mal	106,8	106,3	106,6	107,2	107,8	108,1
Hausrat							
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden ²⁾	1 St.	103,9	105,5	106,5	108,4	108,4	108,7
Kleiderschrank, furniert, oder kunststoffbeschichtet ²⁾	1 St.	103,3	105,6	107,2	108,2	108,2	108,3
Kaffeesevice, Porzellan, 1. Wahl, für 6 Personen ²⁾ . .	1 Service	104,7	105,0	104,4	104,5	104,7	105,0
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 4 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	101,5	101,3	102,4	103,6	104,2	104,7
Bratpfanne ohne Deckel, Edelstahl, etwa 24 cm	1 St.	105,5	104,6	105,3	106,9	107,6	107,6
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	103,7	103,6	104,3	107,3	107,3	107,5
Sonstiges							
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	100,5	101,5	104,1	106,4	104,8	104,8
Extra leichtes Heizöl	1 hl	119,2	185,0	173,0	153,2	153,0	165,7
PC, IBM kompatibel	1 St.	87,6	84,1	68,7	62,0	55,3	49,7
Herren-Sportrad 28 ²⁾	1 St.	101,7	101,9	102,1	102,0	102,5	101,7
Videorecorder	1 St.	91,7	89,5	87,1	85,9	84,9	84,9

Anmerkungen S. 564

2. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 2001

Jahr	Preisindizes							Veränderung ¹⁾
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	
	= 100							%
alle privaten Haushalte								
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	33,2	.
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	37,6	+4,2
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	38,9	+1,8
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	41,0	+3,5
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	45,4	+5,3
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	51,8	+6,6
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	57,4	+4,4
1978	184,4	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	61,2	+2,9
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	67,4	+5,6
1982	228,1	184,7	131,9	112,3	93,1	84,8	75,7	+5,4
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	79,8	+2,2
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	81,1	-0,2
1988	247,2	200,3	143,0	121,7	100,9	91,9	82,0	+1,0
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,2	96,7	86,3	+2,5
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	92,7	+3,8
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	95,8	+3,3
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	98,3	+2,6
1995	301,3	244,1	174,4	148,4	123,0	112,0	100	+1,7
1996	305,5	247,5	176,8	150,4	124,8	113,6	101,4	+1,4
1997	312,0	252,7	180,5	153,6	127,4	116,0	103,5	+2,1
1998	314,6	254,9	182,0	154,9	128,4	116,9	104,4	+0,9
1999	316,9	256,7	183,4	156,0	129,3	117,8	105,2	+0,8
2000	323,5	262,1	187,2	159,3	132,1	120,3	107,4	+2,1
2001	331,2	268,4	191,7	163,1	135,2	123,2	109,9	+2,3
4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen								
1948 ²⁾ ...	86,4	70,2	50,2	43,1	35,7	32,5	28,9	.
1949	85,2	69,1	49,5	42,5	35,2	32,1	28,5	.
1950	78,5	63,8	45,6	39,2	32,4	29,6	26,3	-7,7
1954	84,9	68,9	49,3	42,4	35,1	32,0	28,4	+0,4
1956	89,0	72,3	51,7	44,4	36,8	33,5	29,8	+2,8
1958	92,8	75,3	53,9	46,3	38,3	34,9	31,0	+2,0
1960	95,0	77,1	55,2	47,4	39,2	35,8	31,8	+1,0
1962	100	81,2	58,1	49,9	41,3	37,7	33,5	+3,1
1964	105,6	85,7	61,4	52,7	43,6	39,8	35,4	+2,3
1966	113,7	92,3	66,1	56,8	47,0	42,8	38,1	+4,1
1968	117,2	95,1	68,1	58,5	48,4	44,1	39,2	+1,3
1970	123,2	100	71,6	61,5	50,9	46,4	41,3	+3,5
1972	136,4	110,7	79,2	68,0	56,3	51,3	45,7	+5,3
1974	155,0	125,9	90,1	77,3	64,0	58,4	51,9	+6,6
1976	172,1	139,7	100	85,9	71,1	64,8	57,7	+4,5
1978	183,1	148,6	106,4	91,3	75,6	68,9	61,3	+2,7
1980	200,5	162,8	116,5	100	82,8	75,5	67,1	+5,2
1982	225,3	182,9	130,9	112,4	93,0	84,8	75,5	+5,6
1984	237,4	192,7	137,9	118,4	98,0	89,4	79,5	+2,2
1986	241,4	196,0	140,2	120,4	99,7	90,9	80,8	-0,4
1988	243,5	197,7	141,4	121,4	100,6	91,7	81,5	+0,9
1990	256,6	208,3	149,0	128,0	106,0	96,6	85,9	+2,5
1992	276,4	224,3	160,5	137,8	114,1	104,0	92,5	+4,0
1993	285,6	231,8	165,8	142,4	118,0	107,5	95,6	+3,4
1994	293,4	238,1	170,3	146,3	121,2	110,4	98,2	+2,7
1995	298,7	242,4	173,5	149,0	123,3	112,4	100	+1,8
1996	302,7	245,6	175,7	151,0	125,0	113,9	101,3	+1,3
1997	308,7	250,6	179,3	154,0	127,5	116,2	103,4	+2,1
1998	311,3	252,7	180,8	155,3	128,6	117,2	104,2	+0,8
1999	313,2	254,2	181,9	156,2	129,3	117,9	104,9	+0,7
2000	319,2	259,0	185,3	159,2	131,8	120,1	106,9	+1,9
2001	326,7	265,2	189,7	162,9	134,9	123,0	109,4	+2,3

1) jeweils gegenüber Vorjahr – 2) Durchschnitt des 2. Halbjahres

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 2001

Jahr	Preisindizes					Veränderung ¹⁾
	1976	1980	1985	1991	1995	
	= 100					%
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen						
1976	100	85,0	70,1	63,4	56,6	.
1977	103,7	88,1	72,7	65,8	58,7	+3,7
1978	106,9	90,8	74,9	67,8	60,5	+3,1
1979	111,5	95,0	78,1	70,7	63,0	+4,1
1980	117,7	100	82,5	74,6	66,6	+5,7
1981	125,7	106,8	88,1	79,7	71,1	+6,8
1982	132,7	112,8	93,0	84,2	75,1	+5,6
1983	137,0	116,4	96,0	86,9	77,5	+3,2
1984	139,9	118,9	98,0	88,7	79,1	+2,1
1985	142,7	121,2	100	90,5	80,7	+2,0
1986	142,7	121,3	100,0	90,5	80,7	-
1987	143,2	121,6	100,3	90,8	81,0	+0,4
1988	145,2	123,3	101,7	92,1	82,1	+1,4
1989	149,0	126,6	104,4	94,5	84,3	+2,7
1990	152,5	129,6	106,9	96,7	86,3	+2,4
1991	157,6	134,0	110,5	100	89,2	+3,4
1992	163,7	139,2	114,8	103,9	92,6	+3,8
1993	169,2	143,8	118,6	107,3	95,7	+3,3
1994	173,6	147,6	121,7	110,1	98,2	+2,6
1995	176,8	150,2	123,9	112,1	100	+1,8
1996	179,4	152,4	125,8	113,8	101,5	+1,5
1997	182,5	155,0	127,9	115,7	103,2	+1,7
1998	184,1	156,4	129,0	116,7	104,1	+0,9
1999	185,4	157,5	130,0	117,6	104,9	+0,8
2000	188,6	160,3	132,3	119,6	106,7	+1,7
2001	192,5	163,6	135,0	122,1	108,9	+2,1
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen						
1976	100	86,3	71,6	65,3	57,7	.
1977	103,5	89,3	74,1	67,6	59,7	+3,5
1978	105,7	91,2	75,7	69,1	61,1	+2,3
1979	109,5	94,5	78,4	71,5	63,2	+3,4
1980	115,9	100	83,0	75,7	66,9	+5,9
1981	123,2	106,3	88,2	80,5	71,1	+6,3
1982	130,1	112,3	93,1	85,0	75,1	+5,6
1983	134,2	115,9	96,1	87,7	77,5	+3,2
1984	137,4	118,6	98,3	89,7	79,3	+2,3
1985	139,7	120,5	100	91,2	80,6	+1,6
1986	139,9	120,7	100,1	91,3	80,7	+0,1
1987	139,2	120,1	99,6	90,9	80,3	-0,5
1988	140,3	121,0	100,4	91,6	81,0	+0,9
1989	144,2	124,5	103,2	94,2	83,3	+2,8
1990	148,1	127,8	106,0	96,7	85,5	+2,6
1991	153,2	132,2	109,6	100	88,4	+3,4
1992	159,4	137,5	114,0	104,1	92,0	+4,1
1993	164,9	142,3	118,0	107,7	95,2	+3,5
1994	169,8	146,5	121,5	110,9	98,0	+2,9
1995	173,2	149,5	123,9	113,1	100	+2,0
1996	175,6	151,5	125,7	114,7	101,4	+1,4
1997	179,9	155,3	128,7	117,5	103,9	+2,5
1998	182,2	157,3	130,4	119,0	105,2	+1,3
1999	182,7	157,7	130,8	119,3	105,5	+0,3
2000	186,1	160,6	133,2	121,6	107,5	+1,9
2001	191,1	164,9	136,8	124,8	110,3	+2,6

Anmerkung S. 566

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1999 – September 2002 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung*)

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (1995 = 100)					
		1999	2000	2001	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2002		
Gesamtlebenshaltung	1 000	105,2	107,4	109,9	111,3	111,4	111,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	104,9	106,1	108,8	110,2	110,2	110,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	101,2	100,7	104,7	106,4	106,0	104,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	106,4	107,9	109,4	113,0	113,5	114,6
Bekleidung und Schuhe	67,72	102,2	102,5	103,5	104,8	104,6	105,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	107,6	111,6	115,1	115,7	115,6	115,9
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	216,36	109,4	111,3	113,1	114,3	114,4	114,5
Haushaltsenergie	53,22	101,3	115,3	126,1	124,3	123,0	123,8
Heizöl	6,51	119,2	185,0	173,0	153,2	153,0	165,7
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	102,7	103,0	103,8	104,8	104,8	104,8
Gesundheitspflege	36,36	111,1	109,9	110,9	111,4	111,5	111,5
Verkehr	136,58	107,7	113,7	117,4	119,0	119,8	120,2
Kraftstoffe	31,78	110,1	131,3	132,6	133,8	136,7	138,2
Nachrichtenübermittlung	22,87	88,0	84,3	82,1	81,7	82,2	82,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	104,4	105,3	106,6	107,9	107,1	107,7
Bildungswesen	6,00	108,8	109,6	110,8	111,3	111,3	111,5
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,75	106,7	108,2	110,0	112,8	115,1	114,1
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	104,3	106,5	109,2	111,3	111,5	111,9
Waren	531,41	102,8	105,6	108,2	109,3	109,2	109,0
Verbrauchsgüter	317,07	103,6	108,2	112,2	113,4	113,3	112,9
Nahrungsmittel	109,48	101,2	100,9	105,6	107,5	107,2	105,0
Saisonwaren ¹⁾	26,00	101,1	101,4	105,8	108,9	107,8	99,9
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	107,39	102,8	103,2	104,1	105,4	105,3	105,7
langlebige Gebrauchsgüter	106,95	100,5	100,6	100,5	101,2	100,8	100,4
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	283,57	107,6	108,8	112,1	114,1	114,6	114,9
Wohnungsnettomieten	185,02	108,3	110,2	111,6	112,5	112,7	112,8

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

**4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten
mit mittlerem Einkommen 1999 – September 2002 nach Hauptgruppen,
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung*)**

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (1995 = 100)					
		1999	2000	2001	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2002		
Gesamtlebenshaltung	1 000	104,9	106,9	109,4	110,6	110,9	110,8
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,14	104,6	105,7	108,3	109,6	109,8	109,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	159,24	100,9	100,4	104,1	105,8	105,3	103,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	35,29	107,0	108,8	110,5	114,7	115,1	116,0
Bekleidung und Schuhe	65,56	102,8	103,2	104,1	105,3	105,2	105,5
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	289,76	107,7	110,9	114,3	115,2	115,1	115,3
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	231,89	109,4	111,2	112,9	114,0	114,3	114,4
Haushaltsenergie	50,19	100,3	110,9	122,2	121,6	120,4	120,7
Heizöl	3,94	119,2	185,0	172,9	153,2	153,0	165,7
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	65,61	102,9	103,2	104,0	105,0	105,0	105,0
Gesundheitspflege	14,71	113,8	113,7	115,1	116,3	116,3	116,5
Verkehr	134,60	107,1	113,5	117,1	118,5	119,4	119,8
Kraftstoffe	34,92	110,1	131,2	132,6	133,8	136,7	138,2
Nachrichtenübermittlung	18,17	86,0	82,1	79,7	79,2	79,7	79,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	98,29	104,0	104,7	105,7	107,0	106,2	106,4
Bildungswesen	16,90	110,0	110,7	112,0	112,6	112,6	112,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .	50,28	105,3	106,8	108,7	108,6	115,4	112,2
Andere Waren und Dienstleistungen	51,59	102,3	104,2	106,3	108,1	108,3	108,5
Waren	563,39	102,7	105,1	107,7	109,0	108,9	108,6
Verbrauchsgüter	335,60	103,2	107,1	111,1	112,7	112,6	112,1
Nahrungsmittel	137,85	100,9	100,5	104,8	106,7	106,1	104,5
Saisonwaren ¹⁾	25,13	99,8	99,9	103,9	107,8	104,8	97,5
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	123,91	102,9	103,4	104,1	105,3	105,3	105,5
langlebige Gebrauchsgüter	103,88	100,6	100,8	100,9	101,7	101,3	101,0
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	436,61	106,9	108,1	111,6	112,8	114,3	114,0
Wohnungsnettomieten	203,69	108,5	110,2	111,5	112,5	112,8	112,9

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

**5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten
mit höherem Einkommen 1999 – September 2002 nach Hauptgruppen,
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung*)**

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (1995 = 100)					
		1999	2000	2001	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2002		
Gesamtlebenshaltung	1 000	104,9	106,7	108,9	110,1	110,4	110,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	965,04	104,6	105,5	107,8	109,1	109,3	109,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	131,63	100,8	100,4	104,1	105,9	105,2	103,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	26,07	106,9	108,2	109,7	113,3	113,7	114,6
Bekleidung und Schuhe	68,61	102,7	103,1	104,0	105,4	105,2	105,5
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	251,86	107,5	110,9	114,0	114,6	114,5	114,8
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	207,02	108,8	110,5	112,2	113,1	113,3	113,4
Haushaltsenergie	39,43	101,2	114,1	124,7	123,2	121,9	122,9
Heizöl	4,52	119,2	185,0	173,0	153,2	153,0	165,7
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	75,04	103,2	103,5	104,4	105,5	105,5	105,6
Gesundheitspflege	46,11	107,6	106,5	107,4	108,0	108,0	108,1
Verkehr	144,71	106,7	112,2	115,4	116,9	117,6	118,0
Kraftstoffe	30,44	110,1	131,4	132,8	134,0	136,9	138,3
Nachrichtenübermittlung	16,66	85,9	81,9	79,7	79,2	79,6	79,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	109,81	103,3	104,0	104,5	105,6	104,8	105,0
Bildungswesen	16,60	113,5	114,2	115,4	116,3	116,3	116,5
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .	60,31	105,3	106,7	108,6	109,2	115,1	112,3
Andere Waren und Dienstleistungen	52,59	104,9	106,8	109,4	111,4	111,6	112,3
Waren	539,09	102,6	104,9	107,1	108,3	108,1	107,9
Verbrauchsgüter	281,48	103,3	107,5	111,3	112,7	112,5	112,1
Nahrungsmittel	115,07	100,8	100,4	104,6	106,7	105,9	104,1
Saisonwaren ¹⁾	23,13	99,6	99,8	103,8	108,0	104,2	96,9
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	128,69	103,1	103,5	104,3	105,5	105,5	105,8
langlebige Gebrauchsgüter	128,92	100,6	100,8	100,7	101,5	101,0	100,7
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	275,91	107,2	108,2	111,1	112,5	113,8	113,7
Wohnungsnettomieten	185,00	107,9	109,6	110,9	111,7	111,9	112,0

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

**6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten
mit geringem Einkommen 1999 – September 2002 nach Hauptgruppen,
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung*)**

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (1995 = 100)					
		1999	2000	2001	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2002		
Gesamtlebenshaltung	1 000	105,5	107,5	110,3	111,7	111,8	111,6
ohne Heizöl und Kraftstoffe	974,80	105,3	106,5	109,5	111,0	111,1	110,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	183,98	101,0	100,5	104,6	106,2	105,8	103,6
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	27,90	106,0	107,2	108,6	112,2	112,7	113,6
Bekleidung und Schuhe	48,45	102,8	103,1	104,3	105,9	105,7	106,2
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	370,22	108,0	111,7	115,1	116,1	116,1	116,3
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	294,46	110,0	112,0	113,8	115,1	115,4	115,5
Haushaltsenergie	70,03	99,6	110,9	121,1	120,6	119,6	119,9
Heizöl	6,38	119,2	185,0	173,0	153,2	153,0	165,7
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	58,49	103,0	103,2	104,0	104,9	104,9	105,0
Gesundheitspflege	31,06	118,2	118,2	119,0	118,5	118,5	118,6
Verkehr	90,02	107,3	112,6	116,3	117,7	118,4	118,7
Kraftstoffe	18,82	110,0	130,8	132,1	133,2	136,2	137,7
Nachrichtenübermittlung	24,82	87,3	83,5	81,2	80,8	81,3	81,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	71,55	106,9	108,1	111,4	113,0	112,9	113,4
Bildungswesen	0,22	123,1	123,7	124,8	126,3	126,3	126,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .	46,24	106,3	107,7	109,5	112,4	115,3	114,1
Andere Waren und Dienstleistungen	47,05	103,8	105,8	108,0	110,3	110,4	110,7
Waren	514,63	102,9	105,2	108,7	109,9	109,6	109,0
Verbrauchsgüter	371,60	103,2	106,4	110,8	112,0	111,7	110,8
Nahrungsmittel	164,25	101,0	100,8	105,4	107,2	106,7	104,3
Saisonwaren ¹⁾	39,64	99,7	99,9	104,6	108,0	106,6	97,5
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	79,38	102,9	103,2	104,2	105,6	105,5	105,9
langlebige Gebrauchsgüter	63,65	101,1	101,1	101,7	102,7	102,6	102,4
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	235,07	107,5	108,6	111,8	113,7	114,5	114,6
Wohnungsnettomieten	250,30	109,0	111,0	112,3	113,5	113,8	114,0

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

7. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware Leistung	2001								
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,0	102,5	103,4	104,9	106,5	106,8	105,1	105,1	104,9
2	Brot und Getreideerzeugnisse	102,6	103,0	103,7	104,0	104,4	104,6	105,2	105,2	105,5
3	Fleisch, Fleischwaren	103,8	104,7	106,1	108,5	109,0	109,7	109,8	109,8	109,5
4	Fische, Fischwaren	112,4	112,0	111,6	111,9	112,5	112,5	113,8	113,8	114,7
5	Molkereiprodukte und Eier	99,4	100,4	100,8	101,8	103,6	105,3	106,0	106,0	105,9
6	Spreisefette und -öle	99,0	99,1	99,3	99,3	100,0	100,6	100,4	100,4	100,6
7	Obst	103,1	103,5	105,4	108,7	112,0	115,0	109,3	109,3	106,6
8	Gemüse einschl. Kartoffeln	99,6	99,5	101,9	107,3	116,7	112,4	95,3	95,3	94,9
9	Zucker, Süßwaren, Marmelade	103,4	103,5	103,5	104,2	104,4	104,9	105,1	105,1	105,3
10	Gewürze, Speisezutaten	102,2	102,9	103,1	103,4	103,5	103,9	104,0	104,0	104,2
11	Kaffee, Tee, Kakao	94,3	94,4	94,6	94,6	94,7	94,6	93,9	93,9	93,8
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	101,6	101,4	101,8	102,1	102,1	102,2	102,5	102,5	102,4
13	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	108,5	109,4	109,4	109,4	109,4	109,5	109,5	109,5	109,3
14	Spirituosen	100,4	100,6	100,5	100,8	101,0	101,3	101,6	101,6	101,6
15	Weine	106,7	107,0	106,9	106,6	106,6	107,0	106,9	106,9	106,9
16	Bier	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	100,9
17	Tabakwaren	114,0	115,9	115,9	115,9	115,9	115,9	115,9	115,9	115,9
18	Bekleidung und Schuhe	102,8	102,8	103,1	103,2	103,4	103,2	103,5	103,5	104,0
19	Herrenbekleidung	103,4	103,4	103,7	103,8	104,1	103,9	104,2	104,2	104,9
20	Damenbekleidung	101,6	101,5	101,9	101,9	102,1	101,8	102,0	102,0	102,3
21	Kinderbekleidung	102,3	102,2	102,4	102,2	102,3	102,2	102,0	102,0	102,3
22	Änderungen und chemische Reinigung	107,6	107,5	107,8	107,8	108,0	107,8	108,1	108,1	108,1
23	Schuhe	104,2	104,7	105,2	105,6	105,8	105,7	106,4	106,4	107,2
24	Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	114,3	114,6	114,7	114,8	115,1	115,4	115,5	115,5	115,9
25	Wohnungsnettomieten	110,9	111,2	111,2	111,3	111,4	111,4	111,8	111,8	111,9
26	Wohnungsreparaturen	104,8	105,1	105,7	105,7	106,2	106,5	106,4	106,4	106,6
27	Energie	125,0	125,4	125,5	125,7	126,5	127,7	127,3	127,3	128,8
28	darunter leichtes Heizöl	177,8	176,1	173,0	173,7	177,5	184,5	177,5	177,5	183,3
29	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses .	103,1	103,3	103,6	103,7	103,9	103,9	104,0	104,0	104,0
30	Möbel	105,1	105,4	105,8	105,9	106,2	106,2	106,3	106,3	106,3
31	Teppiche und Bodenbeläge	97,8	98,2	98,3	98,4	99,5	99,5	102,2	102,2	102,2
32	Heimtextilien	100,9	101,2	101,3	101,3	101,7	101,8	101,9	101,9	102,2
33	Haushaltsgeräte	99,7	99,7	99,7	99,8	99,5	99,2	99,1	99,1	99,1
34	Glaswaren und Tafelgeschirr	107,8	108,1	108,1	108,4	109,1	109,2	109,6	109,6	109,6
35	Gesundheitspflege	110,4	110,7	110,8	110,8	110,9	110,9	111,1	111,1	111,1
36	pharmazeutische Erzeugnisse	111,9	112,1	112,2	112,3	112,4	112,5	113,0	113,0	113,1
37	Dienstleistungen von Krankenhäusern	126,0	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2
38	Verkehr	115,3	117,6	117,7	118,5	120,0	119,1	117,1	117,1	117,5
39	Kraftfahrzeuge	104,2	104,3	104,7	104,7	104,8	104,9	106,0	106,0	106,2
40	Kraftstoffe	127,3	136,0	135,5	138,1	145,3	140,0	129,8	129,8	131,9
41	Verkehrsdienstleistungen	116,0	116,2	116,4	117,4	116,4	118,1	119,2	119,2	117,5
42	Nachrichtenübermittlung	83,4	83,4	82,2	81,7	81,7	81,7	82,0	82,0	82,0
43	Postdienstleistungen	108,7	108,7	108,7	108,7	108,7	108,7	110,1	110,1	110,1
44	Telefondienstleistungen	80,0	80,0	78,5	77,9	77,9	77,9	78,0	78,0	78,0
45	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	106,0	107,7	107,1	105,7	105,4	106,2	107,4	107,4	106,9
46	Multimediageräte	90,1	89,2	89,2	89,2	89,1	89,0	88,7	88,7	88,1
47	Foto- und Filmausrüstung	85,6	85,4	85,4	85,4	85,0	84,7	84,6	84,6	84,5
48	PC und sonstige Informationsgeräte	76,9	74,4	71,7	71,3	70,0	68,3	64,8	64,8	63,2
49	Kino, Theater, Konzerte	113,4	113,8	113,8	114,2	113,9	113,9	113,9	113,9	115,5
50	Zeitungen, Bücher, Schreibwaren	113,8	114,3	114,4	114,5	114,6	114,9	116,0	116,0	116,7
51	Pauschalreisen	102,9	112,9	110,8	103,2	102,2	108,0	117,2	117,2	112,0
52	Bildungswesen	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	111,3
53	Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen ..	107,7	108,8	108,6	109,5	109,5	110,6	112,6	112,6	110,1
54	Verzehr von Speisen und Getränken	109,3	110,3	110,5	110,5	110,5	110,7	111,1	111,1	111,1
55	Beherbergungsdienstleistungen	99,5	101,0	99,0	104,4	104,3	109,7	120,2	120,2	105,0
56	Andere Waren und Dienstleistungen	108,3	108,6	108,9	108,9	108,9	109,1	109,3	109,3	109,4
57	Friseurleistungen	113,5	113,8	114,2	114,3	114,5	114,6	115,1	115,1	115,3
58	Körperpflegemittel	101,9	102,2	102,4	102,5	102,7	103,1	103,3	103,3	103,4
59	Uhren und Schmuck	101,1	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,2	101,2	100,8
60	Versicherungsdienstleistungen	112,5	112,6	113,1	113,1	112,9	113,0	113,2	113,2	113,2
61	Lebenshaltung insgesamt	108,7	109,5	109,6	109,9	110,4	110,5	110,6	110,3	110,3

von Januar 2001 – September 2002 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (1995 = 100)													Lfd. Nr.
Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt 2001	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	
2002													
104,8	104,4	104,7	104,7	106,7	106,5	106,4	106,6	106,4	106,0	105,3	104,4	104,2	1
105,4	106,1	106,2	104,7	107,7	107,6	107,7	107,7	107,6	107,6	107,5	107,3	107,4	2
109,4	109,1	109,2	108,2	109,3	108,9	108,7	108,9	108,3	108,1	108,2	108,0	107,6	3
114,8	115,9	115,5	113,3	117,2	115,9	115,3	115,7	116,1	117,1	117,1	118,0	118,1	4
106,2	106,3	106,5	104,0	106,6	106,5	106,6	106,5	106,1	106,3	105,5	105,4	105,2	5
100,6	100,4	100,0	100,0	99,0	98,6	98,0	97,7	98,4	98,5	99,1	99,2	98,6	6
104,4	101,1	100,0	107,2	107,5	108,5	108,1	110,1	111,4	112,0	110,7	105,4	102,5	7
96,2	93,0	96,2	101,5	108,4	107,2	106,8	106,5	106,0	100,3	93,8	89,7	89,8	8
105,2	105,4	105,6	104,6	105,5	105,4	105,6	106,2	106,3	106,8	106,6	106,6	107,0	9
104,6	104,4	104,7	103,7	104,6	104,5	104,5	104,7	104,9	105,3	105,3	105,3	105,5	10
93,7	93,7	93,6	94,2	94,5	94,1	93,7	93,2	92,4	92,6	92,5	92,1	92,3	11
102,3	102,2	102,2	102,1	102,4	102,9	102,8	103,0	102,6	103,0	102,9	102,9	103,2	12
109,3	109,6	109,6	109,4	113,0	112,9	113,0	113,0	113,1	113,5	114,1	114,6	114,6	13
101,6	101,6	101,7	101,2	101,8	101,6	101,5	101,5	101,4	101,6	101,4	101,5	101,5	14
107,1	107,3	107,6	107,0	107,5	107,3	107,9	108,0	108,3	108,1	108,6	108,5	108,9	15
100,9	101,7	101,7	101,6	101,7	101,7	101,7	101,7	101,8	103,5	105,1	106,8	106,8	16
115,9	115,9	115,9	115,7	122,6	122,6	122,6	122,6	122,6	122,6	122,6	122,6	122,6	17
104,1	104,2	104,3	103,5	104,3	104,5	104,8	104,8	104,6	104,6	104,1	104,4	105,1	18
104,9	105,1	105,0	104,2	105,1	105,2	105,4	105,4	105,1	105,2	104,6	105,1	105,7	19
102,5	102,6	102,7	102,1	102,4	102,7	103,1	103,2	102,8	102,5	102,1	102,0	103,2	20
102,3	102,5	102,5	102,3	102,6	102,7	102,9	102,7	102,2	102,7	102,0	102,6	102,9	21
108,4	108,5	108,4	108,0	111,4	111,8	111,7	111,9	111,9	112,1	112,4	112,4	112,4	22
107,3	107,5	107,6	106,1	108,0	108,3	108,4	108,5	108,6	109,0	108,5	109,3	109,4	23
115,6	115,2	114,9	115,1	115,4	115,5	115,7	115,9	115,8	115,6	115,6	115,7	115,9	24
112,0	112,0	112,0	111,5	112,1	112,3	112,5	112,6	112,7	112,7	112,7	112,8	112,8	25
106,6	106,5	106,7	106,1	106,7	107,0	107,5	107,5	107,3	107,3	107,5	107,5	107,8	26
126,6	124,7	122,9	126,1	124,1	123,7	124,3	124,9	124,1	123,0	123,0	123,0	123,8	27
171,3	157,1	145,1	173,0	147,9	146,1	153,2	166,1	160,8	153,0	155,2	157,7	165,7	28
104,0	104,3	104,4	103,8	104,7	104,7	104,8	104,8	104,7	104,8	104,8	104,8	104,8	29
106,4	106,8	106,8	106,1	107,4	107,4	107,5	107,5	107,6	107,6	107,7	107,6	107,7	30
102,2	103,7	103,7	102,1	103,9	104,0	103,9	104,2	103,6	103,6	103,5	103,5	103,3	31
102,3	102,4	102,4	101,8	102,6	102,8	102,8	102,8	102,2	102,5	102,4	102,2	102,7	32
99,1	98,9	98,9	99,3	99,4	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,1	99,1	98,9	33
109,6	110,9	110,9	109,2	111,0	111,1	111,3	111,3	111,0	111,0	111,0	111,1	111,0	34
111,0	111,1	111,1	110,9	111,1	111,2	111,4	111,4	111,5	111,5	111,4	111,5	111,5	35
112,9	113,0	112,9	112,6	110,5	110,7	110,6	110,6	110,7	110,7	110,1	110,3	110,1	36
126,2	126,2	126,2	126,2	129,0	129,0	129,4	129,4	129,4	129,4	129,4	129,4	129,4	37
116,6	115,5	115,6	117,4	117,0	117,9	119,0	120,6	120,1	119,8	119,9	120,0	120,2	38
106,4	106,3	106,3	105,3	106,3	106,9	107,2	107,2	107,3	107,1	107,4	107,2	107,3	39
127,6	123,3	123,1	132,6	127,2	130,3	133,8	140,8	138,6	136,7	136,3	136,8	138,2	40
117,8	117,0	117,9	117,5	119,5	119,8	120,9	120,5	120,5	121,5	121,7	121,9	121,1	41
81,9	81,8	81,8	82,1	81,9	81,8	81,7	81,8	82,2	82,2	82,3	82,3	82,4	42
110,1	110,1	110,1	109,4	109,9	109,9	109,9	109,9	109,9	109,9	110,3	110,3	110,3	43
77,9	77,8	77,8	78,3	78,0	77,9	77,7	77,9	78,4	78,4	78,5	78,4	78,6	44
105,6	105,9	106,7	106,6	106,5	108,1	107,9	106,1	107,1	107,1	109,3	108,5	107,7	45
88,1	88,1	87,9	88,8	88,1	88,1	88,0	87,8	87,7	87,6	87,5	87,4	87,2	46
84,5	84,1	84,0	84,8	83,5	83,4	83,4	83,4	82,8	82,8	82,7	82,6	82,1	47
62,3	61,6	61,3	67,7	61,6	61,8	61,4	59,8	57,4	55,0	53,1	51,1	50,0	48
115,5	115,5	115,6	114,4	116,2	116,6	117,8	117,9	117,9	117,9	117,9	118,1	118,1	49
116,9	117,1	117,5	115,5	117,7	118,2	118,3	118,7	118,9	119,0	119,3	119,4	119,9	50
103,6	105,0	107,3	108,8	103,6	111,9	110,6	100,8	107,5	110,7	124,9	121,1	116,4	51
111,3	111,3	111,3	110,8	111,2	111,2	111,3	111,3	111,3	111,3	111,5	111,5	111,5	52
110,3	109,4	110,0	110,0	112,8	113,1	112,8	113,3	114,2	115,1	116,9	116,5	114,1	53
111,2	111,5	111,6	110,8	114,8	114,9	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	54
105,4	98,7	101,5	105,8	102,4	104,2	101,7	104,6	110,2	115,5	126,4	124,4	109,5	55
109,7	109,9	110,0	109,2	111,2	111,3	111,3	111,4	111,5	111,5	111,9	111,8	111,9	56
115,6	115,7	115,9	114,8	118,4	118,4	118,4	118,4	118,5	118,5	118,8	118,8	119,0	57
103,6	103,8	103,9	103,0	104,2	104,1	104,3	104,3	104,2	104,5	104,4	104,1	104,1	58
100,8	101,1	101,2	101,0	101,1	101,3	101,5	101,6	101,7	101,7	101,7	101,7	101,5	59
113,4	113,7	113,7	113,1	115,2	115,4	115,5	115,7	115,8	115,8	116,1	116,1	116,2	60
110,0	109,7	109,8	109,9	110,7	111,1	111,3	111,4	111,4	111,4	111,6	111,4	111,4	61

8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1965 – September 2002

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾							
	insgesamt		Nettomieten			Wohnungs- nebenkosten		
			zusammen		Altbau- wohnungen			Neubau- wohnungen
	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1995 = 100		1995 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Wägungsanteil in %	216,36	.	185,02	.	39,42	145,60	31,34	.
1965 JD	25,1	+4,6	.	.	.	.	.	.
1966 JD	27,5	+9,6	.	.	.	.	.	.
1967 JD	29,6	+7,6	.	.	.	.	.	.
1968 JD	32,6	+10,1	.	.	.	.	.	.
1969 JD	34,8	+6,7	.	.	.	.	.	.
1970 JD	36,3	+4,3	.	.	.	.	.	.
1971 JD	38,7	+6,6	.	.	.	.	.	.
1972 JD	40,7	+5,2	.	.	.	.	.	.
1973 JD	42,9	+5,4	.	.	.	.	.	.
1974 JD	45,5	+6,1	.	.	.	.	.	.
1975 JD	48,6	+6,8	.	.	.	.	.	.
1976 JD	51,3	+5,6	.	.	.	.	.	.
1977 JD	53,1	+3,5	.	.	.	.	.	.
1978 JD	54,7	+3,0	.	.	.	.	.	.
1979 JD	56,7	+3,7	.	.	.	.	.	.
1980 JD	59,5	+4,9	.	.	.	.	.	.
1981 JD	62,4	+4,9	.	.	.	.	.	.
1982 JD	65,1	+4,3	.	.	.	.	.	.
1983 JD	68,7	+5,5	.	.	.	.	.	.
1984 JD	70,9	+3,2	.	.	.	.	.	.
1985 JD	72,7	+2,5	.	.	.	.	.	.
1986 JD	73,6	+1,2	.	.	.	.	.	.
1987 JD	74,4	+1,1	.	.	.	.	.	.
1988 JD	75,7	+1,7	.	.	.	.	.	.
1989 JD	77,7	+2,6	.	.	.	.	.	.
1990 JD	79,9	+2,8	.	.	.	.	.	.
1991 JD	83,0	+3,9	.	.	.	.	.	.
1992 JD	87,3	+5,2	.	.	.	.	.	.
1993 JD	92,0	+5,4	.	.	.	.	.	.
1994 JD	95,9	+4,2	.	.	.	.	.	.
1995 JD	100,0	+4,3	100,0	.	100,0	100,0	100,0	.
1996 JD	103,2	+3,2	103,1	+3,1	103,8	102,9	104,1	+4,1
1997 JD	106,7	+3,4	106,1	+2,9	107,8	105,7	109,8	+5,5
1998 JD	108,3	+1,5	107,2	+1,0	108,8	106,8	114,4	+4,2
1999 JD	109,4	+1,0	108,3	+1,0	110,2	107,8	116,1	+1,5
2000 JD	111,3	+1,7	110,2	+1,8	113,1	109,4	117,6	+1,3
2001 JD	113,1	+1,6	111,6	+1,3	114,8	110,7	122,6	+4,3
2001 Januar	112,4	+0,4	110,9	+0,2	113,7	110,1	121,5	+2,2
Februar	112,7	+0,3	111,2	+0,3	114,2	110,3	122,1	+0,5
März	112,8	+0,1	111,2	-	114,3	110,4	122,4	+0,2
April	112,9	+0,1	111,3	+0,1	114,3	110,4	122,4	-
Mai	113,0	+0,1	111,4	+0,1	114,6	110,5	122,8	+0,3
Juni	113,1	+0,1	111,4	-	114,6	110,6	122,8	-
Juli	113,2	+0,1	111,5	+0,1	114,6	110,7	122,8	-
August	113,4	+0,2	111,8	+0,3	115,0	110,9	122,8	-
September	113,5	+0,1	111,9	+0,1	115,2	111,0	122,8	-
Oktober	113,5	-	112,0	+0,1	115,5	111,0	122,8	-
November	113,6	+0,1	112,0	-	115,5	111,1	122,8	-
Dezember	113,6	-	112,0	-	115,5	111,1	122,9	+0,1
2002 Januar	114,0	+0,4	112,1	+0,1	115,7	111,2	125,0	+1,7
Februar	114,1	+0,1	112,3	+0,2	116,2	111,3	124,8	-0,2
März	114,3	+0,2	112,5	+0,2	116,5	111,4	124,8	-
April	114,4	+0,1	112,6	+0,1	116,8	111,4	124,8	-
Mai	114,4	-	112,7	+0,1	116,9	111,5	124,8	-
Juni	114,4	-	112,7	-	117,0	111,5	124,8	-
Juli	114,5	+0,1	112,7	-	117,0	111,5	124,9	+0,1
August	114,5	-	112,8	+0,1	117,2	111,6	124,9	-
September	114,5	-	112,8	-	117,3	111,6	124,9	-

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1987 – September 2002

1995 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	Energie							Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
			zu- sammen	davon					Umlage für Warm- wasser ¹⁾	
				Elektri- zität	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme		
Wägungsanteil in %	85,11	x	53,33	26,28	10,43	0,84	6,51	0,27	9,00	31,78
1987 D	80,6	-8,3	90,3	89,9	86,8	90,9	89,5	93,0	88,6	64,3
1988 D	78,4	-2,7	87,7	91,0	85,0	89,8	76,8	88,2	81,7	62,7
1989 D	85,3	+8,8	92,3	92,4	86,6	89,9	102,5	87,5	83,1	73,5
1990 D	89,0	+4,3	96,1	92,4	90,8	91,7	114,9	93,0	92,9	77,2
1991 D	95,0	+6,7	100,5	94,0	98,4	94,4	121,9	97,0	102,4	85,8
1992 D	95,8	+0,8	99,6	94,9	99,0	96,6	109,8	97,2	102,4	89,6
1993 D	96,8	+1,0	100,9	96,2	100,0	98,6	112,5	98,6	102,6	90,0
1994 D	101,0	+4,3	101,5	98,8	100,8	99,1	105,4	99,1	102,6	100,1
1995 D	100,0	-1,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1996 D	100,0	-	97,3	90,2	99,7	100,9	116,9	95,8	100,9	104,6
1997 D	103,1	+3,1	99,7	90,5	102,3	103,5	119,5	97,2	108,8	108,8
1998 D	100,0	-3,0	98,0	92,1	104,4	105,1	99,4	99,3	105,9	103,3
1999 D	104,6	+4,6	101,3	96,6	102,2	107,5	119,2	97,8	100,6	110,1
2000 D	121,3	+16,0	115,3	93,0	120,4	108,6	185,0	106,7	124,9	131,3
2001 D	128,5	+5,9	126,1	96,8	146,2	107,8	173,0	123,0	156,4	132,6
2001 Januar	125,9	-2,0	125,0	96,6	145,5	108,7	177,8	117,5	148,0	127,3
Februar	129,4	+2,8	125,4	96,6	146,4	107,9	176,1	119,6	150,3	136,0
März	129,2	-0,2	125,5	96,6	146,8	107,9	173,0	119,6	152,4	135,5
April	130,3	+0,9	125,7	96,6	146,4	107,8	173,7	121,5	154,0	138,1
Mai	133,5	+2,5	126,5	96,6	146,4	107,6	177,5	121,5	156,0	145,3
Juni	132,3	-0,9	127,7	96,6	146,4	107,4	184,5	121,5	157,7	140,0
Juli	129,5	-2,1	127,3	96,6	146,4	107,3	179,3	125,6	159,5	133,3
August	128,2	-1,0	127,3	96,6	146,4	107,3	177,5	125,6	160,7	129,8
September	130,0	+1,4	128,8	97,2	147,9	107,6	183,3	125,6	161,5	131,9
Oktober	127,0	-2,3	126,6	97,2	145,2	107,8	171,3	125,8	160,5	127,6
November	124,2	-2,2	124,7	97,2	145,2	108,0	157,1	125,8	159,1	123,3
Dezember	123,0	-1,0	122,9	97,2	145,2	108,0	145,1	127,0	157,2	123,1
2002 Januar	125,3	+1,9	124,1	100,5	142,5	111,1	147,9	128,6	155,4	127,2
Februar	126,2	+0,7	123,7	100,5	142,5	111,0	146,1	128,6	154,2	130,3
März	127,8	+1,3	124,3	100,5	142,4	110,8	153,2	129,1	152,8	133,8
April	130,8	+2,3	124,9	100,5	138,4	111,2	166,1	128,5	151,9	140,8
Mai	129,5	-1,0	124,1	100,5	138,4	110,9	160,8	128,5	151,1	138,6
Juni	128,1	-1,1	123,0	100,5	138,4	111,0	153,0	128,5	150,1	136,7
Juli	128,0	-0,1	123,0	100,5	138,4	110,2	155,2	127,8	148,3	136,3
August	128,2	+0,2	123,0	100,5	138,4	110,1	157,7	127,8	147,0	136,8
September	129,2	+0,8	123,8	100,5	138,4	110,5	165,7	127,8	145,7	138,2

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

10. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1987 – September 2002

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	darunter				
			Übernachtung mit Frühstück		Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	zusammen	davon	
1995 = 100	%	1995 = 100	%	zusammen	Speisen	Getränke	
1995 = 100							
Wägungsanteil in %	48,75	x	3,20	x	37,59	23,05	14,54
1987 D	79,6	+1,5	72,2	+2,9	81,4	83,2	77,8
1988 D	80,9	+1,5	74,7	+3,5	82,4	84,0	79,4
1989 D	81,9	+1,3	76,8	+2,9	83,3	84,7	80,5
1990 D	83,9	+2,5	79,3	+3,2	85,3	86,5	82,8
1991 D	87,7	+4,5	83,7	+5,6	89,0	90,4	86,4
1992 D	91,9	+4,8	89,4	+6,8	93,1	94,0	91,2
1993 D	95,4	+3,8	94,5	+5,7	96,3	96,6	95,9
1994 D	97,7	+2,4	98,4	+4,1	98,5	98,6	98,0
1995 D	100,0	+2,4	100,0	+1,7	100,0	100,0	100,0
1996 D	101,4	+1,4	101,1	+1,1	101,6	101,3	102,0
1997 D	103,1	+1,7	102,7	+1,6	103,6	103,0	104,5
1998 D	105,2	+2,0	103,8	+1,1	106,2	105,6	107,2
1999 D	106,8	+1,5	104,7	+0,9	107,5	106,5	109,5
2000 D	108,2	+1,4	105,6	+0,9	109,1	107,6	111,4
2001 D	110,0	+1,7	107,4	+1,7	111,0	109,1	113,8
2001 Januar	107,7	+0,1	105,9	-1,4	109,4	107,7	112,1
Februar	108,8	+1,0	106,4	+0,5	110,4	108,5	113,3
März	108,6	-0,2	106,4	-	110,6	108,6	113,8
April	109,5	+0,8	106,5	+0,1	110,7	108,7	113,8
Mai	109,5	-	106,5	-	110,7	108,7	113,8
Juni	110,6	+1,0	107,3	+0,8	110,9	109,0	114,0
Juli	112,7	+1,9	107,7	+0,4	111,2	109,3	114,1
August	112,6	-0,1	107,7	-	111,3	109,5	114,1
September	110,1	-2,2	107,8	+0,1	111,3	109,5	114,1
Oktober	110,3	+0,2	107,8	-	111,4	109,7	114,2
November	109,4	-0,8	109,6	+1,7	111,7	110,2	114,2
Dezember	110,0	+0,5	109,6	-	111,8	110,3	114,3
2002 Januar	112,8	+2,5	111,4	+1,6	115,4	114,0	117,5
Februar	113,1	+0,3	111,7	+0,3	115,4	114,0	117,6
März	112,8	-0,3	111,7	-	115,5	114,1	117,6
April	113,3	+0,4	111,8	+0,1	115,5	114,1	117,6
Mai	114,2	+0,8	111,8	-	115,5	114,1	117,6
Juni	115,1	+0,8	113,4	+1,4	115,5	114,1	117,6
Juli	116,9	+1,6	113,4	-	115,5	114,1	117,7
August	116,5	-0,3	113,4	-	115,5	114,1	117,7
September	114,1	-2,1	113,4	-	115,5	114,1	117,7

11. Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1995 – September 2002

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	davon								
			Kraftwagen	Motorräder	Kraftstoffe	Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	Garagemiete	Fahrschule, Führerscheingebühr	Kraftfahrzeugversicherung	Kraftfahrzeugsteuer
1995 = 100	%	1995 = 100									
Wägungsanteil in %	123,16	x	35,38	3,23	31,78	4,19	22,74	10,79	1,25	7,37	6,43
1995 D	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996 D	101,7	+1,7	100,9	100,7	104,6	100,6	102,6	101,7	100,8	91,9	100,6
1997 D	103,8	+2,1	100,7	100,5	108,8	101,0	104,8	102,9	101,6	94,2	110,4
1998 D	103,3	-0,6	102,2	101,0	103,3	101,8	105,5	104,1	103,5	88,2	120,4
1999 D	106,5	+3,1	103,2	101,4	110,1	102,5	106,8	104,6	106,6	93,2	128,5
2000 D	113,1	+6,2	103,8	104,2	131,3	102,9	107,7	106,1	108,7	100,9	131,5
2001 D	117,1	+3,5	105,4	107,7	132,6	104,7	109,9	107,3	111,3	108,7	169,9
1998 Januar	103,5	-0,7	100,9	100,6	106,2	101,1	105,0	103,7	101,9	88,4	120,2
Februar	103,2	-0,3	101,1	100,6	104,5	101,2	105,1	104,0	102,8	88,4	120,2
März	102,8	-0,4	100,9	100,6	103,1	101,2	105,1	104,0	102,9	88,4	120,2
April	103,3	+0,5	101,8	101,1	103,8	101,8	105,5	104,1	103,7	87,9	120,2
Mai	103,2	-0,1	102,2	101,1	103,0	101,9	105,6	104,1	103,8	87,7	120,2
Juni	103,3	+0,1	102,6	101,1	102,9	101,8	105,6	104,1	103,8	87,7	120,2
Juli	103,7	+0,4	102,7	101,1	104,3	101,9	105,6	104,1	103,8	87,7	120,2
August	103,6	-0,1	102,7	101,1	103,7	102,1	105,6	104,1	103,9	87,7	120,2
September	103,3	-0,3	102,9	101,3	102,4	101,9	105,6	104,1	103,9	87,7	120,2
Oktober	103,5	+0,2	102,9	101,3	102,9	102,0	105,6	104,1	103,9	89,0	120,2
November	103,3	-0,2	102,8	101,2	101,9	102,3	105,8	104,1	103,9	89,0	120,2
Dezember	103,2	-0,1	102,8	101,2	100,9	102,3	105,9	104,1	104,2	89,0	122,3
1999 Januar	102,9	-0,3	102,5	101,2	99,4	102,3	105,9	104,1	105,1	89,9	122,3
Februar	103,3	+0,4	102,8	101,2	99,1	102,2	106,2	104,1	106,3	91,3	127,2
März	103,4	+0,1	102,8	101,2	99,3	102,2	106,3	104,1	106,6	91,7	127,2
April	105,5	+2,0	102,8	101,2	107,1	102,1	106,5	104,2	106,6	92,3	128,2
Mai	105,2	-0,3	102,8	101,2	105,5	102,3	106,9	104,3	106,6	93,4	128,2
Juni	106,3	+1,0	102,8	101,2	109,4	102,5	106,9	104,8	106,7	93,4	128,2
Juli	107,0	+0,7	102,7	101,2	112,3	102,5	106,9	104,8	106,7	93,5	128,2
August	107,9	+0,8	103,5	101,2	114,9	102,6	106,9	104,9	106,9	93,5	130,6
September	108,4	+0,5	103,2	101,2	116,7	102,7	107,2	105,0	106,9	93,5	130,6
Oktober	108,9	+0,5	103,3	101,6	118,5	102,7	107,4	105,1	106,9	93,5	130,6
November	108,9	-	103,1	102,2	117,8	102,6	107,4	105,1	106,9	95,9	130,6
Dezember	109,8	+0,8	103,1	102,8	121,4	102,8	107,4	105,2	106,6	93,2	128,5

Noch: 11. Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1995 – September 2002

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Veränderung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat	davon								
			Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
1995 = 100	%	1995 = 100									
2000 Januar	111,2	+1,3	103,1	102,8	126,1	102,7	107,4	105,2	107,5	97,7	131,8
Februar	111,0	-0,2	103,4	102,8	124,8	102,8	107,4	105,2	108,1	97,9	131,8
März	112,8	+1,6	103,4	103,2	131,6	102,7	107,6	105,2	108,1	97,9	131,8
April	111,2	-1,4	103,4	103,2	124,8	102,8	107,6	105,7	108,5	99,5	131,8
Mai	111,1	-0,1	103,4	103,4	124,1	102,7	107,7	106,4	108,4	100,1	131,8
Juni	114,1	+2,7	103,5	103,4	135,4	102,7	107,7	106,4	108,9	100,1	131,8
Juli	114,0	-0,1	104,2	103,4	134,5	102,8	107,7	106,4	109,1	100,1	131,8
August	113,5	-0,4	104,2	103,4	132,2	102,8	107,6	106,4	109,1	101,3	131,6
September . .	115,2	+1,5	104,3	103,4	138,3	102,8	107,6	106,7	109,1	102,2	131,6
Oktober	114,3	-0,8	104,1	107,0	134,7	102,8	107,8	106,7	109,2	103,3	130,9
November . .	115,1	+0,7	104,1	107,0	136,8	103,5	107,9	106,7	109,2	105,1	130,9
Dezember . .	114,1	-0,9	104,2	107,0	132,8	103,7	108,1	106,7	109,3	105,1	130,9
2001 Januar	115,0	+0,8	104,2	107,0	127,3	104,2	108,4	106,7	110,7	108,8	169,9
Februar	117,6	+2,3	104,3	107,4	136,0	104,7	109,8	106,9	110,8	108,8	169,9
März	117,6	-	104,7	107,4	135,5	104,6	109,8	106,9	110,9	108,8	169,9
April	118,3	+0,6	104,7	107,4	138,1	104,6	110,0	107,4	110,7	108,8	169,9
Mai	120,2	+1,6	104,8	107,4	145,3	104,7	110,1	107,4	110,7	108,1	169,9
Juni	118,9	-1,1	104,9	107,4	140,0	104,7	110,1	107,4	110,7	108,4	169,9
Juli	117,3	-1,3	105,4	107,8	133,3	104,7	110,1	107,4	110,7	108,3	169,9
August	116,5	-0,7	106,0	107,8	129,8	104,7	109,9	107,4	110,8	108,3	169,9
September . .	117,2	+0,6	106,2	107,8	131,9	104,7	110,2	107,4	112,1	108,3	169,9
Oktober	116,2	-0,9	106,4	108,0	127,6	104,8	110,2	107,5	112,2	108,7	169,9
November . .	115,1	-0,9	106,3	108,3	123,3	104,9	110,3	107,5	112,2	109,5	169,9
Dezember . .	115,1	-	106,3	108,3	123,1	105,0	110,3	107,5	112,5	109,5	169,9
2002 Januar	116,4	+1,1	106,3	109,2	127,2	105,2	111,4	107,8	114,7	109,9	169,9
Februar	117,4	-0,9	106,9	109,2	130,3	105,3	111,4	107,2	115,8	110,0	169,9
März	118,4	+0,9	107,2	108,8	133,8	105,5	111,6	107,4	115,8	110,0	169,9
April	120,3	+1,6	107,2	108,8	140,8	105,5	112,0	107,4	116,0	110,0	169,9
Mai	119,7	-0,5	107,3	108,8	138,6	105,6	112,0	107,4	117,5	109,9	169,9
Juni	119,2	-0,4	107,1	108,8	136,7	105,6	111,9	107,4	117,5	109,9	169,9
Juli	119,3	+0,1	107,4	108,8	136,3	105,7	112,4	107,4	117,5	110,0	169,9
August	119,3	-	107,2	108,8	136,8	105,8	112,4	107,4	117,4	109,8	169,9
September . .	119,7	+0,3	107,3	109,1	138,2	105,9	112,4	107,5	117,4	109,8	169,9

12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1974 – 2001

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100		
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1974	1 709	3 396	3 294	43 714	12 871	13 270	1,93	49
1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
1998	2 949	5 786	5 696	148 008	25 580	25 983	1,93	48
1999	2 848	5 362	5 309	137 868	25 714	25 971	1,86	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2001	2 942	5 219	5 197	143 438	27 486	27 598	1,77	51

darunter ohne Gebäude und ohne Inventar

1974	1 672	2 739	2 706	34 758	12 688	12 843	1,62	50
1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
1998	2 914	5 525	5 464	139 484	25 245	25 526	1,88	48
1999	2 824	5 178	5 131	133 166	25 720	25 956	1,82	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2001	2 923	5 155	5 135	140 186	27 196	27 298	1,76	51

13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1998 – 2001 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN	
					Gesamtfläche	FdIN			
Jahr	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100		
0,1 – 0,25	1998	316	58	57	1 363	23 667	23 821	0,18	49
	1999	350	61	60	1 664	27 443	27 558	0,17	50
	2000	362	65	64	1 729	26 776	26 853	0,18	50
	2001	358	61	61	2 038	33 351	33 457	0,17	53
0,25 – 1	1998	1 202	689	685	15 234	22 125	22 241	0,57	48
	1999	1 189	681	678	15 888	23 340	23 427	0,57	49
	2000	1 133	638	637	15 397	24 133	24 188	0,56	50
	2001	1 175	652	650	16 929	25 957	26 026	0,55	53
1 – 2	1998	604	862	853	20 205	23 439	23 673	1,41	47
	1999	551	779	775	17 692	22 719	22 841	1,41	47
	2000	602	859	856	20 633	24 010	24 112	1,42	49
	2001	637	905	902	23 958	26 462	26 566	1,42	52
2 – 5	1998	556	1 753	1 734	44 533	25 399	25 675	3,12	50
	1999	509	1 577	1 570	38 890	24 662	24 772	3,08	50
	2000	521	1 617	1 608	40 551	25 071	25 217	3,09	46
	2001	536	1 662	1 655	44 764	26 928	27 045	3,09	49
5 und mehr	1998	236	2 164	2 134	58 150	26 875	27 248	9,04	47
	1999	225	2 081	2 048	59 032	28 373	28 831	9,10	53
	2000	196	1 896	1 880	53 569	28 253	28 496	9,59	52
	2001	217	1 874	1 867	52 497	28 020	28 119	8,60	52

14. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2001 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	

Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt

1980	547	678	81,97	489	602	88,43	11	31	32,93
1985	348	379	134,18	309	297	163,84	9	18	18,61
1990	459	664	98,03	417	509	120,68	24	103	24,49
1993	397	645	105,45	371	614	107,85	12	24	40,09
1994	416	693	107,86	397	614	118,50	9	62	23,93
1995	334	501	152,00	317	455	163,80	9	40	35,16
1996	259	345	122,80	247	305	136,87	5	32	15,85
1997	178	292	117,62	163	262	127,39	8	16	39,96
1998	241	468	142,37	220	442	147,21	18	24	59,50
1999	187	290	122,73	176	235	144,52	7	34	27,58
2000	82	.	209,48	80	136	216,22	2	.	.
2001	101	130	189,90	87	103	225,19	11	24	65,85

Wohngebiet in geschlossener Bauweise

1980	1 426	1 251	68,57	1 370	1 140	72,47	26	85	30,63
1985	1 139	870	89,46	1 071	746	99,44	45	83	27,86
1990	1 883	1 490	94,88	1 833	1 316	102,97	36	136	39,82
1993	1 860	1 648	89,24	1 802	1 554	92,96	49	91	27,00
1994	1 568	1 432	93,60	1 520	1 322	97,20	42	84	61,72
1995	1 328	1 072	115,96	1 272	991	119,70	54	80	70,00
1996	1 297	1 130	110,62	1 270	993	119,18	25	135	48,96
1997	820	768	121,27	799	693	132,09	19	17	59,54
1998	874	771	113,89	855	689	124,69	18	82	23,13
1999	1 089	914	125,84	1 054	753	138,34	34	160	67,31
2000	669	.	132,09	637	570	154,14	28	.	62,24
2001	603	486	135,10	576	391	151,40	24	94	69,03

Wohngebiet in offener Bauweise

1980	10 993	12 862	40,31	9 495	9 058	48,65	978	3 076	23,48
1985	6 023	5 056	57,73	5 335	3 830	68,38	466	893	27,82
1990	9 396	8 543	57,27	8 915	7 358	61,88	418	1 082	29,26
1993	11 289	10 268	62,15	10 921	8 984	66,93	311	1 226	29,02
1994	10 645	10 073	64,70	10 240	8 648	70,29	366	1 393	31,03
1995	7 698	7 346	69,84	7 408	6 504	73,85	260	807	39,47
1996	7 713	6 844	70,99	7 457	6 114	75,36	213	687	35,40
1997	6 712	5 848	77,03	6 505	5 209	82,78	179	604	31,01
1998	6 745	6 501	75,79	6 505	5 368	84,68	225	1 115	34,14
1999	6 725	6 114	85,11	6 406	4 827	99,85	301	1 259	30,01
2000	4 381	3 749	92,95	4 146	2 981	106,63	227	751	40,47
2001	4 078	3 199	94,68	3 896	2 660	105,55	173	490	43,13

Industriegebiet und Dorfgebiet

1980	885	4 801	14,79	200	312	21,79	30	77	8,10
1985	1 016	2 795	18,48	378	283	35,87	82	144	13,96
1990	1 564	5 212	24,13	689	603	34,25	50	135	12,60
1993	1 772	5 257	23,82	1 021	935	40,25	58	166	23,85
1994	1 539	4 307	25,65	892	939	43,35	50	212	21,24
1995	1 329	4 139	26,58	661	560	47,54	51	208	12,41
1996	1 350	3 983	31,69	701	692	51,42	65	248	18,88
1997	1 056	2 825	28,24	579	522	47,46	44	167	20,62
1998	880	2 950	25,06	420	350	45,22	32	205	11,41
1999	1 002	3 003	31,46	447	402	48,29	44	187	14,06
2000	683	2 347	34,23	266	221	54,05	28	121	16,08
2001	564	2 230	34,84	197	229	42,74	34	102	22,80

15. Kaufwerte von Bauland 1993 – 2001 nach Grundstücksarten

Merkmal		1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	15 318	14 168	10 689	10 619	8 766	8 740	9 003	5 815	5 346
Fläche	1 000 m ²	17 817	16 506	13 057	12 302	9 733	10 691	10 321	6 974	6 046
Kaufwert	EUR/m ²	54,91	58,83	63,06	63,36	67,58	67,45	74,16	79,74	77,91
davon baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	14 115	13 049	9 658	9 675	8 046	8 000	8 083	5 129	4 756
Fläche	1 000 m ²	12 086	11 523	8 510	8 104	6 686	6 849	6 217	3 908	3 383
Kaufwert	EUR/m ²	70,29	73,75	82,27	81,00	86,88	90,72	102,87	114,40	110,23
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	430	467	374	308	250	293	386	285	242
Fläche	1 000 m ²	1 506	1 750	1 135	1 101	804	1 426	1 641	1 017	709
Kaufwert	EUR/m ²	28,49	31,06	36,50	32,79	29,64	30,68	31,78	41,34	44,36
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	662	580	601	566	420	419	508	375	316
Fläche	1 000 m ²	4 111	3 103	3 351	3 021	1 989	2 358	2 401	1 990	1 882
Kaufwert	EUR/m ²	20,25	20,91	24,05	28,37	25,38	23,61	30,12	33,32	34,82
Land für Verkehrszwecke										
Verkäufe	Anzahl	95	59	48	67	42	26	21	25	28
Fläche	1 000 m ²	88	77	54	64	224	.	32	.	39
Kaufwert	EUR/m ²	19,34	15,30	19,96	18,55	9,60	.	28,44	11,73	12,11
Freiflächen										
Verkäufe	Anzahl	16	13	8	3	8	2	5	1	4
Fläche	1 000 m ²	25	53	7	13	26	.	30	.	33
Kaufwert	EUR/m ²	39,34	16,35	31,25	7,97	11,84	.	18,06	.	20,03

16. Kaufwerte von Bauland 2000 und 2001 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = 2000 b = 2001	Bauland												
	insgesamt			davon									
				baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen			
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	a	1 175	1 391	111,88	1 049	801	153,90	49	233	61,06	77	357	50,82
	b	1 135	1 319	104,33	1 029	728	148,44	35	99	68,33	71	491	90,44
Köln	a	1 436	1 428	94,29	1 302	991	119,66	81	203	38,36	53	234	35,25
	b	1 154	1 229	82,00	1 012	688	115,39	78	228	39,11	64	313	77,93
Münster	a	1 091	1 411	77,68	968	705	118,38	25	177	45,84	98	529	34,11
	b	1 212	1 336	76,00	1 084	706	116,49	31	72	37,16	97	558	58,30
Detmold	a	1 182	1 547	48,69	994	813	70,13	86	233	24,82	102	502	25,04
	b	921	1 140	48,21	816	712	64,82	37	129	24,88	68	300	36,74
Arnsberg	a	931	1 197	67,62	816	599	108,23	44	171	35,81	71	427	23,43
	b	924	1 022	74,51	815	549	103,91	61	181	54,55	48	292	61,66
Nordrhein- Westfalen	a	5 815	6 974	79,74	5 129	3 908	114,40	285	1 017	41,34	401	2 049	32,70
	b	5 346	6 046	77,91	4 756	3 383	110,23	242	709	44,36	348	1 954	66,72

17. Verkäufe von baureifem Land 2001 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... EUR									
unter 10	18	–	10	7	1	–	–	–	–
10 – 15	48	1	20	23	4	–	–	–	–
15 – 20	40	2	11	13	14	–	–	–	–
20 – 25	68	5	14	22	27	–	–	–	–
25 – 30	63	3	14	32	14	–	–	–	–
30 – 35	111	6	12	58	34	1	–	–	–
35 – 40	132	7	18	78	27	2	–	–	–
40 – 45	75	–	8	30	36	1	–	–	–
45 – 50	116	–	5	51	56	4	–	–	–
unter 50	671	24	112	314	213	8	–	–	–
50 – 55	135	–	17	63	46	9	–	–	–
55 – 60	112	1	6	51	47	5	1	1	–
60 – 65	208	–	20	88	94	5	1	–	–
65 – 70	141	–	9	61	62	6	3	–	–
70 – 75	194	–	18	88	80	6	2	–	–
75 – 80	173	–	29	40	91	12	–	1	–
80 – 85	157	–	11	45	80	16	5	–	–
85 – 90	143	–	16	51	62	8	4	1	1
90 – 95	179	–	14	28	125	11	–	1	–
95 – 100	124	–	8	21	80	13	–	2	–
50 – 100	1 566	1	148	536	767	91	16	6	1
100 – 105	207	–	4	37	135	21	5	3	2
105 – 110	120	–	6	22	64	22	4	2	–
110 – 115	133	–	5	25	85	15	1	2	–
115 – 120	276	–	4	49	183	38	1	–	1
120 – 125	133	–	1	22	92	13	2	3	–
125 – 130	108	–	5	16	63	19	4	1	–
130 – 135	80	–	–	14	48	10	4	3	1
135 – 140	98	–	9	22	45	12	8	2	–
140 – 145	101	–	10	20	45	10	11	4	1
145 – 150	78	–	–	17	40	13	4	4	–
100 – 150	1 334	–	44	244	800	173	44	24	5
150 – 200	693	–	17	97	341	104	38	87	9
200 – 250	232	–	1	9	60	69	27	47	19
250 – 300	160	–	–	5	27	23	25	43	37
300 und mehr ...	100	–	–	–	13	25	14	17	31
Insgesamt	4 756	25	322	1 205	2 221	493	164	224	102

18. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1996 – 2001 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1996	979	2 493	4 185	1 195	296	354	173
1997	873	2 117	3 283	1 012	277	360	124
1998	810	2 148	3 206	1 009	278	379	170
1999	727	2 009	3 364	1 066	257	504	156
2000	426	1 256	2 077	717	258	243	152
2001	347	1 205	2 221	493	164	224	102
Fläche in 1 000 m ²							
1996	804	2 063	3 453	978	323	290	194
1997	665	1 788	2 682	797	307	331	117
1998	640	1 861	2 641	834	262	414	198
1999	539	1 473	2 546	808	253	441	158
2000	348	918	1 478	492	255	273	145
2001	241	875	1 517	355	120	191	84
Kaufwert in EUR/m ²							
1996	44,01	54,42	75,97	109,60	140,05	183,79	210,56
1997	47,69	59,25	80,92	127,20	142,93	167,73	218,12
1998	50,57	62,53	82,43	120,88	154,78	163,40	232,66
1999	57,16	69,76	92,45	126,00	188,72	178,67	267,61
2000	57,12	75,23	98,10	142,54	191,44	185,24	301,66
2001	62,42	70,53	104,07	152,96	192,85	194,17	282,09
Rohbauland							
Verkäufe							
1996	50	73	134	19	12	6	14
1997	44	66	101	10	7	13	9
1998	78	70	103	17	8	14	3
1999	91	98	141	27	14	14	1
2000	39	79	105	31	18	9	4
2001	16	65	103	26	16	13	3
Fläche in 1 000 m ²							
1996	70	335	501	40	37	106	12
1997	72	180	413	25	21	87	5
1998	255	329	444	312	.	69	.
1999	195	275	925	177	19	.	.
2000	62	293	381	117	92	36	37
2001	35	196	246	185	31	15	1
Kaufwert in EUR/m ²							
1996	18,31	23,40	32,10	52,05	74,70	45,97	99,01
1997	16,50	24,37	24,55	47,95	93,21	51,55	83,57
1998	13,51	16,15	37,06	29,26	.	108,04	.
1999	13,99	25,57	28,35	58,38	86,92	.	.
2000	13,27	25,15	34,60	48,08	102,27	71,28	84,37
2001	22,59	21,62	40,16	66,16	96,13	79,04	102,51

19. Kaufwerte von Bauland 2000 und 2001 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 2000 b = 2001	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	

Veräußerer

Natürliche Personen	a	2 813	3 343	78,48	2 501	2 005	109,71	202	780	38,71
	b	2 466	2 616	81,37	2 198	1 689	107,10	167	498	41,19
Bund, Land, Gemeinden . .	a	1 788	2 081	68,77	1 540	1 050	109,99	61	167	42,37
	b	1 418	1 570	63,69	1 224	704	101,32	45	129	54,49
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	1 214	1 550	97,20	1 088	854	130,81	22	71	68,01
	b	1 462	1 860	85,03	1 334	990	121,90	30	82	47,71
Insgesamt	a	5 815	6 974	79,74	5 129	3 908	114,40	285	1 017	41,34
	b	5 346	6 046	77,91	4 756	3 383	110,23	242	709	44,36

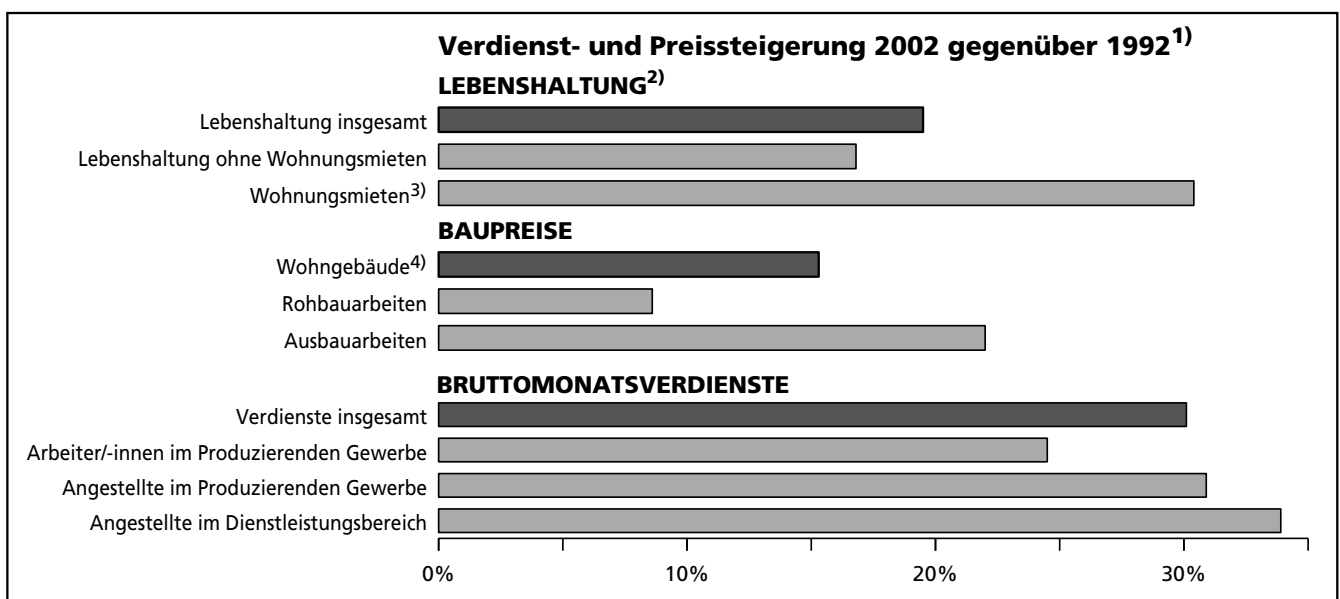
Erwerber

Natürliche Personen	a	4 932	4 119	82,27	4 484	2 895	103,29	195	338	39,40
	b	4 686	3 439	87,69	4 316	2 590	105,42	167	213	37,21
Bund, Land, Gemeinden . .	a	118	539	22,71	41	82	47,54	35	248	24,02
	b	99	397	24,71	29	84	22,27	25	116	18,68
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	765	2 316	88,50	604	931	154,78	55	431	52,82
	b	561	2 210	72,23	411	709	138,24	50	380	56,20
Insgesamt	a	5 815	6 974	79,74	5 129	3 908	114,40	285	1 017	41,34
	b	5 346	6 046	77,91	4 756	3 383	110,23	242	709	44,36

20. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 1999 – August 2002

Basis 1995 = 100

Leistungsart	Preisindizes					
	Jahresdurchschnitt			Februar	Mai	August
	1999	2000	2001	2002		
Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)						
Bauleistungen am Bauwerk	103,0	104,4	104,7	104,7	104,7	104,7
davon						
Rohbauarbeiten	100,7	101,4	100,6	99,8	99,7	99,5
Ausbauarbeiten	105,3	107,3	108,8	109,5	109,6	109,7
Ausstattung	105,6	108,3	111,3	113,3	113,8	114,3
Außenanlagen	103,2	105,1	105,8	106,1	106,0	105,8
Baunebenleistungen	102,1	103,2	103,2	103,1	103,1	103,0
Insgesamt	102,9	104,3	104,6	104,6	104,6	104,6
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)						
Ein- und Zweifamiliengebäude	103,0	104,4	104,8	104,7	104,7	104,7
Mehrfamiliengebäude	103,0	104,3	104,7	104,6	104,6	104,6
Gemischtgenutzte Gebäude	103,0	104,4	104,9	104,8	104,8	104,8
Bürogebäude	103,3	104,8	105,5	105,7	105,6	105,7
Gewerbliche Betriebsgebäude	103,2	104,6	105,3	105,5	105,5	105,6
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbeton	103,3	104,7	105,4	105,6	105,7	105,8
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbau	103,1	104,6	105,2	105,5	105,3	105,5
Instandhaltung						
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen ...	106,1	108,3	110,4	111,5	111,7	111,9
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen ..	106,3	108,4	110,5	111,7	111,9	112,1
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	105,4	107,7	109,6	111,0	111,1	111,4
Straßenbau, Ortskanäle, Kläranlagen						
Straßenbau insgesamt	102,9	105,8	107,1	107,1	106,7	106,5
Bundesautobahnen	103,2	106,4	107,8	107,8	107,5	107,2
Landes- und Bundesstraßen	102,5	105,3	106,5	106,4	106,0	105,7
Ortskanäle	100,8	101,9	101,8	100,9	100,6	100,4
Kläranlagen	103,4	105,1	106,2	107,0	107,2	107,3



1) Verdienste jeweils April, Lebenshaltung und Baupreise jeweils August – 2) Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte – 3) einschl. Nebenkosten – 4) Bauleistungen am Bauwerk

**21. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1962 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr												
	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	
1962	D	460,5	429,0	338,0	182,8	127,9	100,0	68,1	46,6	35,3	30,8	25,4	21,5
1963	D	489,4	456,0	359,2	194,2	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5	32,7	27,0	22,9
1964	D	509,9	475,1	374,3	202,4	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1	28,0	23,8
1965	D	526,7	490,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9	24,6
1966	D	540,6	503,7	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3
1967	D	527,7	491,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6
1968	D	548,2	510,8	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6
1969	D	579,6	540,0	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0
1970	D	676,2	630,1	496,3	268,4	187,8	146,9	100,0	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6
1971	D	742,5	691,8	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7
1972	D	797,6	743,1	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2
1973	D	857,9	799,3	629,7	340,5	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1
1974	D	926,4	863,1	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3
1975	D	954,3	889,1	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6
1976	D	988,6	921,2	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100,0	75,8	66,1	54,4	46,2
1977	D	1 035,4	964,7	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4
1978	D	1 093,2	1 018,6	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2
1979	D	1 181,7	1 101,0	867,3	469,1	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2
1980	D	1 303,8	1 214,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100,0	87,2	71,8	60,9
1981	D	1 383,0	1 288,7	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6
1982	D	1 425,7	1 328,5	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6
1983	D	1 455,0	1 355,8	1 067,9	577,5	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0
1984	D	1 491,2	1 389,5	1 094,5	591,9	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7
1985	D	1 495,8	1 393,8	1 097,8	593,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100,0	82,3	69,9
1986	D	1 508,2	1 405,2	1 106,9	598,6	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4
1987	D	1 532,9	1 428,2	1 125,0	608,4	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6
1988	D	1 565,4	1 458,6	1 148,9	621,4	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1
1989	D	1 616,3	1 506,0	1 186,2	641,6	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5
1990	D	1 707,2	1 590,7	1 252,9	677,6	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7
1991	D	1 817,0	1 693,0	1 333,6	721,2	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100,0	84,9
1992	D	1 925,1	1 793,7	1 413,0	764,1	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9
1993	D	2 021,4	1 883,4	1 483,6	802,4	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4
1994	D	2 078,7	1 936,8	1 525,6	825,1	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1
1995	D	2 140,7	1 994,5	1 571,2	849,7	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100,0
1996	D	2 155,2	2 008,0	1 581,8	855,4	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7
1997	D	2 163,7	2 016,0	1 588,1	858,8	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1
1998	D	2 186,7	2 037,4	1 604,9	868,0	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2
1999	D	2 204,9	2 054,4	1 618,3	875,2	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0
2000	D	2 233,8	2 081,3	1 639,5	886,6	620,4	485,3	330,3	225,8	171,3	149,4	123,0	104,4
2001	D	2 241,3	2 088,3	1 645,0	889,6	622,5	486,9	331,4	226,6	171,9	149,9	123,4	104,7
2002	Februar	2 241,3	2 088,3	1 645,0	889,6	622,5	486,9	331,4	226,6	171,9	149,8	123,4	104,7
	Mai	2 241,3	2 088,3	1 645,0	889,6	622,5	486,9	331,4	226,6	171,9	149,8	123,4	104,7
	August	2 241,3	2 088,3	1 645,0	889,6	622,5	486,9	331,4	226,6	171,9	149,8	123,4	104,7

22. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2000 – August 2002

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2001 gegenüber 2000
	2000	2001	2002			%
Bauleistungen am Bauwerk	104,4	104,7	104,7	104,7	104,7	+0,3
Rohbauarbeiten	101,4	100,6	99,8	99,7	99,5	-0,8
Erdarbeiten - Hochbau	103,1	103,2	102,6	102,5	102,4	+0,1
Baugrube ausheben	103,1	102,7	101,9	101,8	101,8	-0,4
Graben ausheben	100,0	100,1	100,1	100,0	99,3	+0,1
Boden abfahren	102,1	102,5	101,7	101,7	101,6	+0,4
Untergrundverbesserung	101,9	102,4	102,2	102,3	102,6	+0,5
Arbeitsräume verfüllen	109,5	110,1	109,1	109,0	108,5	+0,5
Verbauarbeiten	100,8	98,8	97,2	97,0	96,3	-2,0
Rammarbeiten	104,8	104,6	103,9	104,0	104,1	-0,2
Entwässerungskanalarbeiten	102,4	101,9	101,8	101,5	101,3	-0,5
Beton- oder Stahlbetonrohr	100,5	100,7	99,6	98,7	98,6	+0,2
Steinzeugrohr	102,8	102,0	100,8	100,6	100,5	-0,8
Kunststoffrohr	104,0	103,2	103,8	103,6	103,3	-0,8
Mauerarbeiten	101,2	100,1	99,3	99,2	99,1	-1,1
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	100,9	99,6	98,7	98,4	98,3	-1,3
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	101,0	100,0	98,5	98,7	98,4	-1,0
nichttragende Trennwand	100,3	99,5	99,1	99,1	99,2	-0,8
Porenbetonmauerwerk	99,5	98,0	97,4	96,8	95,9	-1,5
Schornstein aus Formstücken	107,3	106,1	105,6	105,9	105,6	-1,1
zweischaliges Mauerwerk	100,6	99,7	99,1	99,0	99,1	-0,9
Rolladenkasten	102,8	102,2	101,9	102,1	101,8	-0,6
Beton- und Stahlbetonarbeiten	100,9	99,8	99,0	98,8	98,5	-1,1
Stahlbetondecke	104,0	103,2	102,1	102,3	101,8	-0,8
Beton der Wände mit Schalung	100,9	100,3	99,8	99,6	99,5	-0,6
Beton der Fundamente	101,9	101,0	100,4	99,9	99,8	-0,9
Schalung der Fundamente	100,4	99,5	99,0	99,0	98,6	-0,9
kubische Bewehrung	95,3	93,2	92,2	91,8	91,2	-2,2
Betonstahlmatten	95,4	93,4	92,6	92,2	91,5	-2,1
Systemdecke	101,1	99,1	97,8	97,7	97,6	-2,0
Systemtreppe	105,1	104,1	104,6	104,1	104,7	-1,0
Zimmer- und Holzbauarbeiten	97,7	95,3	93,0	92,7	92,3	-2,5
Dachverbandholz liefern	93,8	91,0	88,5	87,6	87,2	-3,0
Dachverbandholz abbinden	95,4	92,6	90,2	89,4	88,8	-2,9
einläufige Wangentreppe	104,3	104,7	103,8	103,8	103,7	+0,4
Wand- oder Deckenschalung	99,7	96,7	93,9	94,2	94,0	-3,0

Noch: 22. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2000 – August 2002

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2001 gegenüber 2000
	2000	2001	2002			%
Noch: Rohbauarbeiten						
Stahlbauarbeiten	100,1	101,3	101,5	101,7	102,6	+1,2
Abdichtungsarbeiten	107,2	107,7	107,4	107,9	108,3	+0,5
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten	103,2	104,0	103,8	103,8	104,2	+0,8
Außenbekleidung aus Faserzementplatten	107,4	108,9	109,1	109,1	110,0	+1,4
Dachdeckung auf Lattung	103,2	104,5	104,8	105,1	105,8	+1,3
Unterspannbahn	103,6	104,0	103,1	103,2	102,9	+0,4
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen	109,1	111,1	110,6	110,0	110,4	+1,8
Dachabdichtung auf Massivdecke	103,2	104,3	102,8	102,3	103,3	+1,1
Dachflächenfenster	105,6	106,8	107,0	107,0	107,4	+1,1
Gerüstarbeiten	98,5	98,8	97,1	96,9	97,0	+0,3
Klempnerarbeiten	106,9	108,2	108,8	108,7	109,3	+1,2
Dachrinne	107,9	109,2	109,6	109,7	110,3	+1,2
Metalldachdeckung	104,9	107,1	106,6	106,7	107,2	+2,1
Regenfallrohr	107,4	107,7	108,3	108,0	109,0	+0,3
Gesimsabdeckung	105,8	107,3	109,1	109,1	109,3	+1,4
Ausbauarbeiten	107,3	108,8	109,5	109,6	109,7	+1,4
Naturwerksteinarbeiten	106,4	108,1	109,3	109,1	109,4	+1,6
Stufe aus Naturwerkstein	107,6	108,9	109,8	109,6	109,7	+1,2
Bodenbelag aus Naturwerkstein	105,3	107,0	108,5	108,5	108,7	+1,6
Fensterbank aus Naturwerkstein	107,9	110,1	111,1	110,8	111,6	+2,0
Betonwerksteinarbeiten	110,3	111,3	112,5	112,1	112,7	+0,9
Stufe aus Betonwerkstein	110,6	111,2	111,7	111,2	111,9	+0,5
Bodenbelag aus Betonwerkstein	110,9	112,0	114,0	113,7	114,2	+1,0
Putz- und Stuckarbeiten	102,2	102,3	101,4	101,2	100,6	+0,1
Innenwandputz	101,6	101,8	100,7	100,6	99,7	+0,2
Innendeckenputz	102,7	103,3	102,4	102,3	101,4	+0,6
Außenwandputz	105,2	105,3	104,1	103,9	103,8	+0,1
Wärmedämmfassade	101,4	101,7	101,5	101,3	100,7	+0,3
Trockenbauarbeiten	103,5	103,0	102,2	102,0	101,6	-0,5
Deckenbekleidung	100,9	99,8	98,6	98,4	97,9	-1,1
Wandtrockenputz	104,0	103,0	101,8	102,1	101,0	-1,0
nichttragende Montagewand	98,8	96,9	95,0	93,5	93,1	-1,9

Noch: 22. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2000 – August 2002

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2001 gegenüber 2000 %
	2000	2001					2002
Noch: Ausbauarbeiten						
Fliesen- und Plattenarbeiten	103,5	103,8	103,3	103,6	103,2	+0,3
Wandbelag aus keramischen Fliesen	103,2	103,6	103,2	103,4	103,2	+0,4
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	103,8	104,1	103,5	103,8	103,1	+0,3
Estricharbeiten	104,7	104,1	104,0	104,3	104,0	-0,6
Gussasphaltarbeiten	109,8	112,0	113,4	113,8	114,5	+2,0
Tischlerarbeiten	106,8	107,2	106,8	106,3	106,2	+0,4
Fenster-einteilig mit Isolierverglasung	105,2	105,3	104,6	104,2	104,3	+0,1
Zimmertür	107,4	107,7	107,9	106,9	106,3	+0,3
Parkettarbeiten	108,0	109,2	110,1	110,3	110,4	+1,1
Stabparkett	107,3	108,3	109,0	109,1	109,3	+0,9
Mosaik- oder Fertigparkett	108,4	109,9	110,9	111,1	111,2	+1,4
Rolladenarbeiten	107,7	108,7	110,0	110,0	110,1	+0,9
Rolladen	107,7	108,7	109,7	109,7	109,8	+0,9
Metallbauarbeiten	107,8	109,4	110,5	110,4	110,8	+1,5
Stahl-Umfassungszarge	103,5	104,2	105,0	105,2	105,0	+0,7
Treppengeländer	109,7	111,6	113,3	113,3	113,9	+1,7
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	108,8	111,0	112,1	112,2	112,7	+2,0
Hauseingangstür aus Metall	109,3	111,8	113,2	113,2	113,7	+2,3
Verglasungsarbeiten	112,2	116,3	118,7	118,7	118,7	+3,7
Maler- und Lackiererarbeiten	105,0	106,5	107,2	107,2	107,2	+1,4
Dispersionsfarbe auf Innenputz	104,6	106,1	106,9	106,9	106,9	+1,4
Lackfarbe auf Putz	104,7	105,6	106,3	106,3	106,3	+0,9
Lackfarbe auf Holz	105,3	106,4	107,3	107,3	107,3	+1,0
Dispersionsfarbe auf Außenwand	105,4	107,3	107,2	107,2	107,2	+1,8
Lackfarbe auf Stahlflächen	106,4	108,2	109,0	109,0	109,0	+1,7
Bodenbelagarbeiten	105,8	107,3	108,4	108,3	108,4	+1,4
PVC-Belag	108,6	111,7	113,0	112,5	112,6	+2,9
Textiler Belag	107,0	108,8	109,9	110,1	110,1	+1,7
Tapezierarbeiten	104,9	106,8	107,8	107,8	108,5	+1,8
Wandfläche tapezieren	105,7	107,7	108,6	108,6	109,3	+1,9
Raumlufttechnische Anlagen	110,7	113,4	114,0	115,1	115,4	+2,4

Noch: 22. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2000 – August 2002

Basis 1995 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2001 gegenüber 2000
	2000	2001	2002			%
Noch: Ausbaurbeiten						
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen . . .	112,5	116,6	119,2	120,0	120,6	+3,6
Heizkessel für Gebläsebrenner	111,8	115,8	118,7	119,7	120,0	+3,6
Heizkessel mit atmosphärischem Brenner	113,8	117,9	120,9	121,9	122,2	+3,6
Warmwasserspeicher	113,1	116,4	118,3	118,3	118,6	+2,9
Stahl-Plattenheizkörper	112,4	116,9	119,4	120,3	120,8	+4,0
Gewinderohr	110,7	114,2	116,7	117,4	118,6	+3,2
Ventile installieren	113,9	118,0	121,7	122,2	122,7	+3,6
Heizöllagerbehälter aus Kunststoff	109,7	113,9	116,3	117,2	118,4	+3,8
Warmwasser-Fußbodenflächenheizung	111,1	116,0	119,3	120,7	122,3	+4,4
Kupferrohr mit Wärmedämmung	113,6	117,2	119,0	119,6	120,3	+3,2
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten	112,7	116,8	119,5	120,1	121,1	+3,6
mittelschweres Gewinderohr	113,8	117,4	120,6	121,2	121,8	+3,2
gusseisernes Abflussrohr	113,7	117,9	121,4	122,4	123,2	+3,7
Einbau-Badewanne	112,8	117,3	120,4	120,8	121,9	+4,0
Spülklosettanlage	112,5	116,6	119,8	120,1	121,4	+3,6
Waschtisch	112,6	117,0	120,0	120,5	121,6	+3,9
Abflussrohr	112,3	117,0	119,8	120,5	122,2	+4,2
Kupferrohr	113,4	117,4	119,0	119,8	120,6	+3,5
Wannen- und Brausearmatur	113,6	117,3	120,0	120,3	121,1	+3,3
Brausewanne	114,1	118,8	122,8	123,0	124,1	+4,1
Waschtischarmatur	111,8	114,9	116,8	117,3	118,1	+2,8
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen	112,4	116,5	118,4	119,5	120,1	+3,6
Beleuchtungsstromkreis	114,6	118,9	120,1	121,0	121,5	+3,8
Schutzkontakt-Steckdose	113,8	119,3	121,0	122,7	123,2	+4,8
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen . .	113,3	116,8	118,8	119,7	120,1	+3,1
Installations-Kleinverteiler	110,4	113,9	116,5	117,6	118,1	+3,2
Hauptleitung	112,5	116,5	118,6	120,4	120,7	+3,6
Klingel- und Türöffneranlage	114,2	117,8	120,0	120,7	121,3	+3,2
Türsprechanlage	110,1	113,3	115,1	115,3	115,5	+2,9
Gebäudeautomation	111,7	115,1	117,2	117,8	118,2	+3,0
Blitzschutzanlagen	104,0	105,2	105,7	106,3	106,2	+1,2
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	113,5	117,7	120,2	120,9	122,3	+3,7
Rohrdämmung	113,7	118,0	120,6	121,3	122,7	+3,8
Förderanlagen	104,4	107,8	108,2	108,2	108,2	+0,3

Verdienste und Arbeitszeiten

Die vierteljährliche „Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ (Berichtsmonate Januar, April, Juli und Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert. Eine „Verdiensterhebung im Handwerk“ weist jeweils für den Monat Mai Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbebezüge nach.

Der **Bruttoverdienst** umfasst das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es den Arbeitnehmer(inne)n für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzugerechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungsschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeit** der Arbeiterinnen und Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die von den Betrieben angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisenden Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfasst die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleisteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmergruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Betriebsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe 1), werden nicht erfasst.

Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter:

Leistungsgruppe 1: Arbeiterinnen und Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter/-innen, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter/-innen, Spezialfacharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit meisterlichem Können, Meister/-innen und Vorarbeiter/-innen im Stundenlohn, Betriebshandwerker/-innen, gelernte Facharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit Berufsausbildung und Erfahrung u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiterinnen und Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter/-innen, qualifizierte angelernte Arbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter/-innen, vollwertige Betriebsarbeiter/-innen, Betriebsarbeiter/-innen, angelernte Hilfsarbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiterinnen und Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, einfache Arbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte

(kaufmännische und technische):

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister/-innen, Oberrichtmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines/einer Meisters/Meisterin, Richtmeisters/-meisterin oder Gießereimeisters/-meisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeiter(inne)n vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Gesellen und Gesellinnen sind Arbeiter/-innen mit Gesellenprüfung sowie als Facharbeiter/-innen der handwerklichen Fachrichtung tätige Arbeitnehmer/-innen ohne Gesellenprüfung, die wegen ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen und Gesellinnen gleichzusetzen sind. Zu den **übrigen Arbeitern und Arbeiterinnen** gehören alle Arbeiter/-innen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen oder Gesellin-

nen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, Hilfsarbeiter/-innen, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter/-innen in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Arbeitskosten

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren. Die Arbeitskosten 2000 beziehen sich auf Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen.

Auswahl- und Erhebungseinheit war das Unternehmen. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldeten die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass im Produzierenden Gewerbe die Arbeitskosten für Arbeiter/-innen und Angestellte getrennt erfragt und nachgewiesen werden, während im Dienstleistungsbereich diese beiden Beschäftigtengruppen als „Arbeitnehmer/-innen“ zusammengefasst sind und nicht getrennt nachgewiesen werden können.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten werden im Produzierenden Gewerbe wie im Dienstleistungsbereich folgende Gruppen von Arbeitskostenarten unterschieden:

- Entgelt für geleistete Arbeit (laufende Verdienstzahlungen, die ausschließlich der geleisteten Arbeitszeit zuzurechnen sind);
- Personalnebenkosten (alle übrigen Personalkosten, auch die Verdienstbestandteile, die nicht unmittelbar Entgelt für geleistete Arbeitszeit sind).

Die Personalnebenkosten werden in folgende Arten eingeteilt:

- Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, Jahresabschlussvergütungen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, vermögenswirksame Leistungen der Betriebe);
- Vergütung arbeitsfreier Tage (z. B. Urlaubsvergütung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage);
- Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (z. B. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Unfallversicherung, betriebliche Altersvorsorge einschl. Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen);
- sonstige Arbeitsnebenkosten (z. B. Ausbildungsvergütungen, sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Auslösungen, Entlassungsschadigungen, Verpflegungs- und Kantinenzuschüsse u. Ä.).

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2001*)

Jahr	Arbeiter				Arbeiterinnen				Arbeiter/ -innen insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit									
h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1986	41,2	41,0	40,9	41,1	39,4	39,5	39,3	39,4	40,9
1987	40,8	40,8	40,6	40,8	39,7	39,4	39,3	39,3	40,6
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
1992 ¹⁾	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
1993	38,8	38,7	38,5	38,7	37,6	37,4	37,0	37,2	38,5
1994	39,2	39,3	39,4	39,3	37,7	37,5	37,4	37,4	39,0
1995	39,4	39,5	39,4	39,5	37,4	37,5	37,3	37,4	39,2
1996 ¹⁾	38,4	38,5	38,4	38,4	36,8	36,9	36,6	36,7	38,2
1997	38,4	38,4	38,6	38,4	36,7	37,1	36,7	36,8	38,2
1998	38,5	38,5	38,6	38,5	36,8	37,1	36,7	36,8	38,3
1999	38,4	38,2	38,6	38,4	36,9	36,9	36,6	36,7	38,2
2000	38,5	38,7	38,8	38,6	36,9	37,6	36,8	37,1	38,4
2001	38,4	38,5	38,3	38,4	36,7	37,3	36,8	36,9	38,2
Bruttostundenlohn									
EUR									
1970	3,66	3,34	2,95	3,43	2,54	2,43	2,25	2,35	3,28
1980	7,78	6,99	6,22	7,31	5,55	5,29	5,06	5,18	7,01
1985	9,40	8,49	7,56	8,91	6,89	6,50	6,19	6,34	8,58
1986	9,70	8,74	7,81	9,19	7,17	6,75	6,44	6,60	8,86
1987	10,03	9,04	8,08	9,50	7,49	7,02	6,72	6,87	9,17
1988	10,43	9,42	8,49	9,89	7,88	7,30	7,07	7,19	9,55
1989	10,85	9,81	8,87	10,29	8,27	7,55	7,34	7,46	9,93
1990	11,47	10,35	9,34	10,86	8,75	7,88	7,69	7,82	10,47
1991	12,14	10,93	9,85	11,48	9,28	8,36	8,17	8,29	11,07
1992 ¹⁾	12,80	11,46	10,35	12,10	9,93	8,88	8,67	8,83	11,66
1993	13,33	11,96	10,79	12,64	10,38	9,32	9,14	9,30	12,21
1994	13,63	12,28	11,04	12,94	10,78	9,58	9,43	9,59	12,53
1995	14,17	12,73	11,44	13,44	11,52	9,92	9,84	10,02	13,02
1996 ¹⁾	14,65	13,05	11,73	13,86	12,16	10,25	10,27	10,46	13,46
1997	14,76	13,18	11,88	13,97	12,42	10,36	10,44	10,62	13,59
1998	14,97	13,37	12,06	14,16	12,58	10,63	10,63	10,82	13,77
1999	15,31	13,63	12,31	14,46	12,81	10,97	11,07	11,21	14,09
2000	15,86	13,97	12,57	14,84	13,35	11,19	11,04	11,31	14,46
2001	16,16	14,11	12,65	15,06	13,47	11,43	11,17	11,47	14,68
Bruttomonatslohn									
EUR									
1970	722	655	571	673	451	433	400	418	633
1980	1 433	1 277	1 133	1 340	958	913	880	900	1 275
1985	1 688	1 522	1 348	1 597	1 184	1 115	1 062	1 091	1 528
1986	1 741	1 559	1 389	1 642	1 231	1 160	1 102	1 128	1 575
1987	1 777	1 609	1 429	1 684	1 291	1 199	1 146	1 173	1 617
1988	1 857	1 686	1 511	1 764	1 353	1 249	1 195	1 222	1 693
1989	1 926	1 741	1 569	1 826	1 409	1 280	1 233	1 257	1 751
1990	2 022	1 817	1 635	1 913	1 473	1 324	1 284	1 308	1 830
1991	2 115	1 899	1 702	1 997	1 553	1 393	1 355	1 377	1 915
1992 ¹⁾	2 224	1 980	1 782	2 096	1 646	1 466	1 424	1 454	2 006
1993	2 248	2 013	1 811	2 129	1 696	1 515	1 472	1 503	2 046
1994	2 329	2 104	1 897	2 214	1 767	1 561	1 534	1 561	2 132
1995	2 428	2 183	1 956	2 302	1 868	1 614	1 593	1 625	2 216
1996 ¹⁾	2 442	2 181	1 961	2 314	1 942	1 643	1 633	1 668	2 234
1997	2 467	2 204	1 999	2 338	1 985	1 669	1 668	1 701	2 261
1998	2 516	2 238	2 026	2 376	2 014	1 715	1 698	1 733	2 300
1999	2 561	2 268	2 067	2 417	2 055	1 758	1 760	1 786	2 341
2000	2 654	2 347	2 117	2 488	2 139	1 826	1 766	1 822	2 415
2001	2 693	2 359	2 104	2 512	2 149	1 851	1 784	1 841	2 439

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1999 – 2001*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			1999	2000	2001	
	1999	2000	2001	1999	2000	2001				
	Anzahl						EUR			
C – F Produzierendes Gewerbe										
Arbeiter	1	38,4	38,5	38,4	1,8	1,8	1,8	15,31	15,86	16,16
	2	38,2	38,7	38,5	1,7	1,8	1,7	13,63	13,97	14,11
	3	38,6	38,8	38,3	1,8	2,0	1,7	12,31	12,57	12,65
Insgesamt		38,4	38,6	38,4	1,8	1,8	1,7	14,46	14,84	15,06
Arbeiterinnen	1	36,9	36,9	36,7	0,8	0,6	0,6	12,81	13,35	13,47
	2	36,9	37,6	37,3	0,4	0,7	0,6	10,97	11,19	11,43
	3	36,6	36,8	36,8	0,5	0,6	0,6	11,07	11,04	11,17
Insgesamt		36,7	37,1	36,9	0,5	0,7	0,6	11,21	11,31	11,47
Arbeiter/-innen insgesamt		38,2	38,4	38,2	1,6	1,7	1,6	14,09	14,46	14,68
C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden										
Arbeiter	1	39,9	40,6	40,6	1,8	2,3	2,5	13,57	13,93	14,27
	2	40,6	40,9	41,0	2,7	2,8	2,8	13,47	13,82	13,96
	3	39,4	40,1	40,1	1,1	1,6	1,5	10,71	11,36	11,39
Insgesamt		40,0	40,6	40,7	1,9	2,4	2,5	13,52	13,89	14,20
Arbeiterinnen		/	/	/	–	–	–	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		40,0	40,6	40,7	1,9	2,4	2,5	13,52	13,89	14,20
D Verarbeitendes Gewerbe										
Arbeiter	1	37,9	38,1	37,9	2,0	1,9	1,8	15,66	16,28	16,52
	2	38,0	38,5	38,4	1,7	1,9	1,8	13,64	14,03	14,16
	3	38,4	38,6	38,3	1,8	2,0	1,7	12,43	12,52	12,64
Insgesamt		38,0	38,3	38,1	1,9	1,9	1,8	14,55	14,98	15,16
Arbeiterinnen	1	36,8	36,8	36,6	0,8	0,6	0,6	12,79	13,34	13,48
	2	36,8	37,5	37,3	0,4	0,7	0,6	10,95	11,18	11,42
	3	36,6	36,8	36,8	0,5	0,6	0,6	11,07	11,03	11,17
Insgesamt		36,7	37,0	36,9	0,5	0,7	0,6	11,19	11,30	11,46
Arbeiter/-innen insgesamt		37,8	38,1	38,0	1,7	1,7	1,6	14,08	14,50	14,69
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Arbeiter	1	40,6	40,4	39,9	2,6	2,5	2,1	14,93	15,10	15,39
	2	41,1	40,7	40,5	2,9	2,6	2,5	12,76	12,81	13,01
	3	40,3	40,3	39,9	2,2	2,2	1,9	11,59	11,65	11,97
Zusammen		40,7	40,5	40,1	2,6	2,5	2,2	13,64	13,74	14,01
Arbeiterinnen	1	39,3	38,9	38,6	1,1	1,1	0,9	11,29	11,55	11,91
	2	38,7	38,6	38,3	0,7	0,9	0,7	10,01	10,23	10,44
	3	38,7	38,6	38,5	0,7	0,6	0,7	9,15	9,35	9,60
Zusammen		38,7	38,6	38,5	0,7	0,7	0,7	9,48	9,69	9,95
Arbeiter/-innen insgesamt		40,3	40,0	39,7	2,2	2,1	1,8	12,74	12,78	13,02

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepotante

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1999 – 2001*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			1999	2000	2001	
	1999	2000	2001	1999	2000	2001				
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DB Textil- und Bekleidungsgerbe										
Arbeiter	1	38,8	39,4	39,1	1,7	1,8	1,7	12,95	13,49	13,83
	2	39,8	39,5	39,1	2,3	1,8	1,6	11,74	12,18	12,49
	3	38,7	39,2	38,4	1,3	1,5	1,1	10,80	10,92	11,14
Zusammen		39,3	39,4	39,1	1,9	1,7	1,6	12,15	12,59	12,91
Arbeiterinnen	1	36,9	37,1	36,7	0,6	0,4	0,4	10,45	10,65	10,91
	2	37,4	37,5	36,9	0,4	0,3	0,3	9,60	10,21	10,51
	3	37,6	37,4	37,4	0,5	/	/	9,15	9,43	9,42
Zusammen		37,4	37,4	37,0	0,4	0,4	0,3	9,66	10,10	10,30
Arbeiter/-innen insgesamt		38,6	38,7	38,3	1,4	1,2	1,1	11,28	11,72	12,02
DC 19 Ledergewerbe										
Arbeiter	1	39,6	39,3	39,8	1,3	1,0	1,4	12,19	12,34	12,64
	2	39,2	39,4	39,2	1,0	1,0	1,0	11,52	11,69	11,95
	3	40,6	40,2	39,5	1,9	1,7	1,3	10,36	10,92	11,19
Zusammen		39,7	39,6	39,5	1,3	1,2	1,2	11,47	11,73	12,03
Arbeiterinnen	1	38,9	38,8	39,0	0,1	/	/	9,98	9,86	10,29
	2	38,9	39,2	38,4	0,4	0,3	0,3	9,29	9,83	10,15
	3	39,3	39,0	38,6	0,5	0,6	0,3	8,64	8,94	8,91
Zusammen		39,1	39,0	38,6	0,4	0,4	0,3	9,10	9,38	9,56
Arbeiter/-innen insgesamt		39,5	39,4	39,2	1,0	0,9	0,9	10,56	10,85	11,16
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Arbeiter	1	38,5	38,7	39,2	2,0	2,2	1,9	14,27	14,39	14,53
	2	38,9	39,7	39,3	1,6	2,3	2,1	12,34	12,45	12,55
	3	38,4	38,6	37,8	1,3	1,2	1,5	11,99	11,65	12,08
Zusammen		38,7	39,1	39,0	1,8	2,1	1,9	13,27	13,28	13,45
Arbeiterinnen	1	35,7	/	36,0	0,4	/	/	12,02	/	12,56
	2	37,1	37,4	37,3	0,4	/	/	10,85	11,75	12,40
	3	37,7	37,7	37,4	0,3	/	/	10,03	10,33	10,46
Zusammen		37,1	37,4	37,1	0,4	/	/	10,73	11,53	11,71
Arbeiter/-innen insgesamt		38,5	39,0	38,9	1,7	2,0	1,8	13,09	13,19	13,37
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Arbeiter	1	38,4	38,8	38,3	2,3	2,3	2,1	16,56	16,68	16,94
	2	38,7	39,4	38,8	2,2	2,3	1,9	13,94	14,15	14,42
	3	39,0	39,0	38,2	2,2	2,1	1,6	12,94	13,55	13,69
Zusammen		38,6	39,0	38,5	2,2	2,3	2,0	15,22	15,41	15,68
Arbeiterinnen	1	37,5	38,0	37,4	1,7	/	/	14,70	14,33	14,53
	2	36,4	37,1	36,8	0,8	0,7	0,7	11,50	10,92	11,21
	3	37,4	37,6	37,2	1,0	0,8	0,7	9,83	10,28	10,50
Zusammen		37,0	37,4	37,0	1,1	0,8	0,8	11,47	11,15	11,44
Arbeiter/-innen insgesamt		38,4	38,8	38,3	2,1	2,0	1,8	14,70	14,79	15,10

Anmerkungen S. 594

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1999 – 2001*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			1999	2000	2001	
	1999	2000	2001	1999	2000	2001				
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe darunter										
DE 21 Papiergewerbe										
Arbeiter	1	39,2	39,2	38,8	2,5	2,2	2,1	15,31	15,56	15,79
	2	38,9	39,7	39,0	2,0	2,2	1,9	13,49	13,92	14,24
	3	39,1	39,9	38,8	1,5	1,8	1,4	11,46	12,52	12,60
Zusammen		39,1	39,5	38,9	2,2	2,2	1,9	14,12	14,56	14,84
Arbeiterinnen	1	37,4	37,0	36,8	2,0	0,7	/	13,59	13,59	13,63
	2	36,3	36,7	36,2	0,7	/	/	11,37	10,51	10,79
	3	37,8	37,8	37,1	1,2	/	0,8	9,44	10,44	10,67
Zusammen		37,1	37,2	36,6	1,0	0,7	0,7	10,62	10,65	10,96
Arbeiter/-innen insgesamt		38,8	39,2	38,6	2,0	2,0	1,8	13,66	14,07	14,39
DE 22.1 Verlagsgewerbe										
Arbeiter	1	37,4	37,2	36,5	1,6	/	/	17,09	17,80	17,91
	2	37,6	37,7	38,0	1,1	/	/	13,27	15,59	15,75
	3	36,7	36,9	37,8	0,7	/	/	12,94	13,13	12,93
Zusammen		37,3	37,3	37,3	1,2	1,7	/	14,87	16,38	16,42
Arbeiterinnen	1	/	36,3	35,9	/	/	/	/	17,28	17,24
	2	/	36,2	36,7	.	/	/	/	12,11	12,59
	3	36,0	/	/	0,1	/	/	9,46	/	/
Zusammen		36,5	35,6	35,5	0,3	/	/	10,28	11,72	11,92
Arbeiter/-innen insgesamt		37,1	36,9	36,8	0,9	1,4	/	13,40	15,13	15,25
DE 22.2 Druckgewerbe										
Arbeiter	1	37,6	38,6	37,8	2,2	2,5	2,1	17,78	17,97	18,30
	2	38,3	38,8	38,3	2,6	2,8	2,4	14,91	14,81	14,99
	3	39,0	38,4	37,7	3,1	2,4	1,8	14,75	14,71	14,92
Zusammen		37,9	38,6	37,9	2,4	2,6	2,2	16,67	16,78	17,08
Arbeiterinnen	1	37,4	38,4	37,6	1,7	/	/	15,06	14,37	14,71
	2	36,6	37,6	37,5	0,9	/	/	11,69	11,23	11,45
	3	36,7	37,9	37,9	0,7	/	/	10,81	10,04	10,27
Zusammen		36,9	37,9	37,6	1,1	1,0	/	12,60	11,66	11,92
Arbeiter/-innen insgesamt		37,8	38,5	37,9	2,2	2,3	2,0	16,11	15,96	16,26
DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen										
Arbeiter	1	39,6	38,5	38,5	0,6	1,0	0,7	16,71	17,62	18,63
	2	40,2	40,2	40,4	1,4	1,5	1,6	13,05	13,45	13,50
	3	39,7	39,9	39,9	1,1	1,1	1,0	10,50	11,22	11,43
Zusammen		39,7	38,7	38,8	0,7	1,1	0,9	16,14	16,97	17,63
Arbeiterinnen		/	/	/	-	/	-	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		39,7	38,7	38,8	0,7	1,1	0,8	16,13	16,83	17,46

Anmerkungen S. 594

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1999 – 2001*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden						
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001	
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DG 24 chemische Industrie										
Arbeiter	1	37,8	37,8	37,8	0,5	0,4	0,3	17,30	18,39	18,51
	2	38,2	38,0	38,1	0,7	0,6	0,5	14,60	15,41	15,58
	3	38,3	39,9	38,8	0,5	2,0	1,0	12,22	12,94	12,65
Zusammen		38,0	38,0	38,0	0,6	0,6	0,4	15,90	16,94	17,10
Arbeiterinnen	1	37,9	37,6	37,6	0,2	/	0,2	13,50	15,54	14,81
	2	37,6	38,5	38,7	0,1	0,8	/	11,81	11,89	11,94
	3	37,5	38,1	38,2	0,1	/	/	11,20	10,57	10,47
Zusammen		37,6	38,2	38,3	0,1	0,6	0,6	11,91	11,67	11,60
Arbeiter/-innen insgesamt		38,0	38,0	38,0	0,5	0,6	0,5	15,57	16,43	16,52
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren										
Arbeiter	1	39,3	39,3	38,7	2,3	2,2	1,7	14,52	14,81	15,04
	2	39,1	39,3	39,4	2,0	1,9	1,7	12,80	13,14	13,22
	3	40,3	39,4	39,1	2,3	1,7	1,1	12,29	11,98	11,99
Zusammen		39,5	39,3	39,1	2,1	2,0	1,6	13,18	13,46	13,56
Arbeiterinnen	1	38,4	38,0	37,4	0,2	/	/	10,06	12,83	13,92
	2	38,0	38,6	38,9	0,5	/	1,1	10,13	11,13	11,53
	3	38,0	37,5	37,7	0,7	0,6	0,7	10,01	10,20	10,31
Zusammen		38,0	37,8	38,0	0,6	0,7	0,8	10,04	10,52	10,73
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	39,0	38,9	1,8	1,7	1,4	12,57	12,96	13,08
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden										
Arbeiter	1	40,4	40,0	39,4	2,4	2,0	1,6	14,77	15,26	15,47
	2	40,1	40,4	39,9	2,0	2,4	1,9	13,07	13,60	13,84
	3	39,6	40,2	39,5	1,7	2,1	1,4	12,45	12,70	12,74
Zusammen		40,1	40,2	39,6	2,1	2,2	1,7	13,61	14,07	14,29
Arbeiterinnen	1	38,5	38,2	38,1	0,7	/	/	10,77	12,66	13,08
	2	38,8	38,4	37,9	1,1	/	/	10,83	10,45	10,27
	3	38,5	39,7	38,5	0,3	/	/	9,10	9,88	10,25
Zusammen		38,6	39,0	38,2	0,5	/	/	9,75	10,31	10,41
Arbeiter/-innen insgesamt		40,0	40,2	39,6	2,0	2,1	1,6	13,45	13,96	14,16
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen										
Arbeiter	1	37,7	38,2	38,0	2,2	2,4	2,2	15,32	16,09	16,36
	2	37,8	38,7	38,5	2,0	2,3	2,2	13,80	14,26	14,30
	3	38,4	38,9	38,5	2,2	2,5	2,3	12,38	12,57	12,77
Zusammen		37,9	38,5	38,2	2,2	2,4	2,2	14,30	14,83	15,01
Arbeiterinnen	1	36,6	37,0	36,4	1,3	/	/	12,62	13,27	13,67
	2	36,5	37,7	37,2	0,7	0,9	/	11,33	11,62	11,39
	3	36,4	36,8	36,7	0,7	0,8	0,7	10,94	11,30	11,50
Zusammen		36,4	37,0	36,8	0,8	0,9	0,7	11,11	11,47	11,57
Arbeiter/-innen insgesamt		37,7	38,3	38,1	2,0	2,3	2,1	14,00	14,55	14,72

Anmerkungen S. 594

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1999 – 2001*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			1999	2000	2001	
	1999	2000	2001	1999	2000	2001				
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DK 29 Maschinenbau										
Arbeiter	1	37,9	37,8	38,0	2,5	2,2	2,4	15,53	16,04	16,26
	2	36,9	37,6	38,1	1,4	1,7	2,1	13,25	13,93	14,11
	3	37,3	36,9	37,3	1,4	1,3	1,5	12,47	12,93	12,97
Zusammen		37,7	37,7	37,9	2,2	2,0	2,2	14,86	15,26	15,44
Arbeiterinnen	1	35,5	36,1	36,2	0,8	/	/	14,32	13,82	13,93
	2	35,4	37,6	37,1	0,4	/	0,9	12,05	11,96	12,42
	3	36,0	35,9	35,9	0,3	0,5	0,5	11,03	11,88	12,14
Zusammen		35,9	36,3	36,2	0,3	0,6	0,6	11,29	12,03	12,33
Arbeiter/-innen insgesamt		37,5	37,6	37,8	2,0	1,9	2,1	14,57	15,05	15,26
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik										
Arbeiter	1	36,8	37,0	37,0	1,2	1,3	1,3	15,10	15,65	15,91
	2	37,4	37,8	37,6	1,2	1,4	1,3	13,49	13,62	13,73
	3	36,6	36,7	36,5	1,0	1,0	0,9	13,06	12,74	12,80
Zusammen		36,9	37,2	37,1	1,2	1,3	1,2	14,38	14,55	14,75
Arbeiterinnen	1	36,0	35,7	35,8	0,6	0,3	0,3	13,96	14,16	14,04
	2	35,8	36,9	36,5	0,3	0,6	0,5	11,93	11,39	11,88
	3	35,7	35,7	35,6	0,3	0,4	0,3	12,22	11,98	12,08
Zusammen		35,8	36,0	35,9	0,3	0,4	0,4	12,29	12,06	12,22
Arbeiter/-innen insgesamt		36,5	36,8	36,7	0,8	1,0	1,0	13,61	13,70	13,92
DM Fahrzeugbau										
Arbeiter	1	37,0	37,1	37,0	1,7	1,8	1,7	17,28	17,88	18,29
	2	36,1	36,7	36,6	1,4	1,1	1,0	15,27	15,44	15,61
	3	37,5	37,8	37,7	1,9	1,9	1,7	13,39	13,18	13,41
Zusammen		36,7	37,1	37,0	1,6	1,6	1,5	16,40	16,68	16,97
Arbeiterinnen	1	36,0	36,0	35,7	0,8	0,7	0,5	15,87	16,28	16,91
	2	35,5	36,8	36,7	0,5	0,7	0,7	13,64	12,87	13,14
	3	36,3	36,6	36,5	0,6	0,8	1,0	12,29	11,84	12,16
Zusammen		36,0	36,6	36,4	0,6	0,8	0,8	13,21	12,72	13,12
Arbeiter/-innen insgesamt		36,7	37,0	36,9	1,6	1,6	1,4	16,20	16,37	16,70

Anmerkungen S. 594

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1999 – 2001*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			1999	2000	2001
	1999	2000	2001	1999	2000	2001			
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Arbeiter	1	37,2	37,0	36,6	1,5	1,6	1,2	14,96	15,22	15,44
	2	37,0	37,3	36,7	1,0	1,5	1,1	13,52	13,56	13,78
	3	37,7	37,7	38,1	1,6	1,7	1,4	12,13	11,98	11,71
Zusammen		37,2	37,2	37,0	1,3	1,6	1,2	13,83	13,83	13,98
Arbeiterinnen	1	34,1	36,7	36,3	0,2	/	/	12,86	12,20	12,73
	2	36,1	37,4	37,6	0,2	/	/	10,79	10,93	11,30
	3	36,5	36,6	36,5	0,5	0,9	0,8	10,95	10,62	10,66
Zusammen		36,1	37,0	36,9	0,3	1,0	0,9	10,97	10,91	11,15
Arbeiter/-innen insgesamt		37,0	37,2	37,0	1,2	1,5	1,2	13,48	13,43	13,60

E Energie- und Wasserversorgung

Arbeiter	1	39,2	39,2	39,3	1,2	1,0	1,1	16,89	17,23	17,58
	2	38,6	38,8	39,6	0,6	0,7	0,8	16,05	16,94	16,50
	3	38,3	38,5	38,5	0,4	/	/	13,65	14,64	14,05
Zusammen		39,2	39,2	39,3	1,1	1,0	1,1	16,67	17,18	17,47
Arbeiterinnen	1	38,5	38,6	38,8	0,2	/	/	13,39	13,48	13,44
	2	38,4	38,5	38,9	0,2	/	/	12,54	12,66	12,56
	3	38,0	38,0	38,5	0,2	/	/	12,30	12,82	12,18
Zusammen		38,3	38,5	38,8	0,2	0,2	0,3	12,83	13,09	13,00
Arbeiter/-innen insgesamt		39,1	39,1	39,3	1,1	1,0	1,0	16,67	17,08	17,36

F 45 Baugewerbe

Arbeiter	1	39,8	39,3	39,1	1,3	1,3	1,3	14,25	14,54	14,86
	2	39,5	39,2	38,7	1,1	/	/	13,20	13,46	13,70
	3	39,8	39,8	38,1	1,4	1,9	/	11,45	12,86	12,81
Zusammen		39,8	39,3	38,8	1,2	1,3	1,2	13,74	13,99	14,28
Arbeiterinnen		/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		39,8	39,3	38,8	1,2	1,3	1,2	13,74	13,99	14,28

Anmerkungen S. 594

3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2001

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
erfasste Gewerbebezüge insgesamt				
Gesellen	38,4	1,1	13,04	2 176
Gesellinnen	38,5	0,3	10,76	1 801
Übrige Arbeiter	40,0	2,2	11,48	1 999
Übrige Arbeiterinnen	39,3	0,6	8,97	1 532
Arbeiter/-innen insgesamt	38,6	1,2	12,74	2 136
Maler und Lackierer				
Gesellen	37,5	0,2	13,15	2 146
Gesellinnen	37,5	0,1	12,96	2 113
Übrige Arbeiter	37,9	0,6	12,39	2 044
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen zusammen	37,6	0,3	13,08	2 136
Metallbauer				
Gesellen	39,4	1,7	12,82	2 197
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	41,4	3,4	11,87	2 134
Übrige Arbeiterinnen	37,3	1,0	11,52	1 870
Arbeiter/-innen zusammen	39,8	2,0	12,57	2 175
Kraftfahrzeugmechaniker				
Gesellen	38,6	0,9	12,94	2 169
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,5	1,7	11,39	1 954
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,6	0,9	12,79	2 148
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure				
Gesellen	37,5	0,6	13,19	2 148
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	37,9	0,5	10,84	1 785
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	37,5	0,6	13,08	2 132

Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne
der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2001

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
Gesellen	37,3	1,0	13,70	2 221
Gesellinnen . . . . .	.	-	.	.
Übrige Arbeiter	36,9	0,6	11,46	1 838
Übrige Arbeiterinnen . . . . .	.	-	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt	37,3	1,0	13,60	2 204
Elektroinstallateure				
Gesellen	38,5	1,6	12,91	2 158
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,2	0,8	10,68	1 820
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,5	1,6	12,80	2 143
Tischler				
Gesellen	38,3	1,3	13,37	2 226
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	38,5	1,6	12,58	2 108
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,3	1,3	13,24	2 206
Bäcker				
Gesellen	40,6	2,2	12,32	2 173
Gesellinnen	39,1	0,6	10,53	1 790
Übrige Arbeiter	41,7	3,5	10,36	1 878
Übrige Arbeiterinnen	38,6	0,3	9,04	1 517
Arbeiter/-innen insgesamt	40,4	2,0	11,46	2 011
Fleischer				
Gesellen	39,9	0,8	12,16	2 111
Gesellinnen	39,0	0,1	8,98	1 523
Übrige Arbeiter	42,5	2,7	9,98	1 845
Übrige Arbeiterinnen	40,8	0,9	8,03	1 424
Arbeiter/-innen insgesamt	40,6	1,2	10,62	1 873

4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1970 – 2001**)

EUR

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Ange- stellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970	978	746	546	478	754	777	590	423	372	480	608
1980	2 087	1 543	1 176	1 041	1 688	1 591	1 232	944	852	1 112	1 399
1985	2 532	1 843	1 339	1 279	2 027	2 007	1 524	1 112	1 068	1 355	1 697
1986	2 628	1 925	1 378	1 330	2 111	2 044	1 582	1 147	1 103	1 402	1 764
1987	2 735	1 977	1 427	1 359	2 181	2 155	1 647	1 185	1 151	1 457	1 828
1988	2 836	2 045	1 463	1 384	2 254	2 256	1 702	1 231	1 178	1 512	1 893
1989	2 939	2 124	1 525	1 415	2 338	2 337	1 751	1 280	1 225	1 573	1 969
1990	3 066	2 218	1 593	1 477	2 437	2 446	1 833	1 342	1 254	1 649	2 055
1991	3 224	2 323	1 677	1 542	2 567	2 589	1 943	1 418	1 354	1 750	2 168
1992 ¹⁾	3 380	2 368	1 846	1 615	2 687	2 683	2 006	1 522	1 446	1 860	2 275
1993	3 528	2 460	1 925	1 747	2 812	2 814	2 103	1 584	1 510	1 956	2 389
1994	3 626	2 511	1 972	1 766	2 883	2 910	2 173	1 641	1 556	2 030	2 471
1995	3 744	2 611	2 027	1 768	2 988	3 029	2 261	1 718	1 634	2 126	2 575
1996 ¹⁾	3 812	2 646	2 012	1 752	2 986	3 071	2 263	1 774	1 606	2 163	2 589
1997	3 880	2 702	2 032	1 786	3 029	3 175	2 321	1 808	1 636	2 221	2 646
1998	3 950	2 753	2 055	1 818	3 077	3 271	2 373	1 856	1 677	2 285	2 707
1999	4 050	2 833	2 104	1 950	3 163	3 361	2 451	1 912	1 755	2 364	2 793
2000	4 163	2 921	2 167	1 991	3 257	3 412	2 528	1 964	1 805	2 438	2 879
2001	4 255	2 984	2 216	2 040	3 337	3 509	2 595	2 007	1 865	2 512	2 957
technische Angestellte											
1970	1 012	830	675	594	879	846	638	481	397	558	853
1980	2 149	1 751	1 428	1 200	1 901	1 734	1 332	1 060	910	1 242	1 859
1985	2 651	2 080	1 672	1 409	2 317	2 222	1 621	1 284	1 086	1 514	2 263
1986	2 737	2 147	1 708	1 366	2 390	2 322	1 690	1 331	1 124	1 572	2 334
1987	2 824	2 220	1 737	1 372	2 465	2 433	1 767	1 357	1 146	1 624	2 407
1988	2 925	2 285	1 761	1 416	2 543	2 515	1 809	1 387	1 190	1 669	2 477
1989	3 031	2 366	1 838	1 365	2 638	2 582	1 822	1 453	1 267	1 732	2 567
1990	3 153	2 459	1 912	1 407	2 740	2 686	1 851	1 513	1 365	1 795	2 661
1991	3 320	2 596	2 031	1 538	2 895	2 805	1 995	1 610	1 445	1 921	2 813
1992 ¹⁾	3 470	2 720	2 180	1 668	3 058	2 926	2 148	1 709	1 504	2 080	2 979
1993	3 568	2 807	2 246	1 784	3 151	3 039	2 242	1 784	1 567	2 181	3 072
1994	3 648	2 871	2 281	1 818	3 221	3 133	2 327	1 835	1 629	2 252	3 142
1995	3 797	2 975	2 395	1 964	3 351	3 264	2 433	1 880	1 690	2 350	3 270
1996 ¹⁾	3 881	3 021	2 335	1 866	3 410	3 368	2 365	1 876	1 699	2 328	3 316
1997	3 914	3 056	2 419	2 090	3 454	3 422	2 392	1 988	1 767	2 412	3 366
1998	4 004	3 106	2 450	1 998	3 523	3 463	2 458	2 051	1 786	2 489	3 437
1999	4 062	3 158	2 541	2 050	3 589	3 558	2 519	2 104	1 801	2 557	3 502
2000	4 179	3 280	2 641	2 235	3 687	3 651	2 614	2 202	1 765	2 687	3 601
2001	4 285	3 347	2 695	2 207	3 776	3 799	2 635	2 230	1 750	2 731	3 685
kaufmännische und technische Angestellte insgesamt											
1970	993	777	579	496	799	782	592	425	373	483	664
1980	2 117	1 640	1 256	1 073	1 783	1 599	1 236	951	853	1 118	1 538
1985	2 590	1 953	1 436	1 301	2 157	2 020	1 530	1 121	1 069	1 365	1 872
1986	2 681	2 029	1 476	1 337	2 236	2 060	1 590	1 157	1 104	1 413	1 941
1987	2 779	2 090	1 516	1 361	2 310	2 172	1 656	1 195	1 151	1 467	2 009
1988	2 879	2 156	1 549	1 391	2 383	2 272	1 709	1 240	1 178	1 523	2 074
1989	2 984	2 234	1 615	1 402	2 471	2 354	1 755	1 291	1 226	1 584	2 154
1990	3 109	2 329	1 685	1 460	2 572	2 464	1 834	1 353	1 259	1 659	2 246
1991	3 271	2 447	1 783	1 542	2 714	2 607	1 947	1 431	1 359	1 763	2 370
1992 ¹⁾	3 426	2 520	1 944	1 626	2 852	2 702	2 017	1 533	1 474	1 874	2 489
1993	3 548	2 611	2 019	1 754	2 963	2 832	2 114	1 596	1 512	1 971	2 598
1994	3 637	2 664	2 065	1 777	3 032	2 928	2 184	1 653	1 558	2 045	2 677
1995	3 770	2 764	2 139	1 805	3 147	3 048	2 274	1 728	1 636	2 142	2 789
1996 ¹⁾	3 845	2 796	2 094	1 768	3 162	3 092	2 271	1 780	1 610	2 175	2 798
1997	3 897	2 842	2 124	1 820	3 204	3 193	2 326	1 819	1 640	2 233	2 852
1998	3 977	2 893	2 144	1 843	3 261	3 286	2 380	1 866	1 681	2 299	2 917
1999	4 056	2 962	2 198	1 965	3 338	3 376	2 456	1 922	1 756	2 377	2 998
2000	4 171	3 068	2 280	2 036	3 437	3 434	2 535	1 977	1 803	2 456	3 094
2001	4 270	3 133	2 333	2 068	3 522	3 536	2 598	2 020	1 859	2 529	3 176

*) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1999 – 2001*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001
C – G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 050	4 163	4 255	4 062	4 179	4 285	4 056	4 171	4 270
III	2 833	2 921	2 984	3 158	3 280	3 347	2 962	3 068	3 133
IV	2 104	2 167	2 216	2 541	2 641	2 695	2 198	2 280	2 333
V	1 950	1 991	2 040	2 050	2 235	2 207	1 965	2 036	2 068
Insgesamt	3 163	3 257	3 337	3 589	3 687	3 776	3 338	3 437	3 522
Weibliche Angestellte . . . II	3 361	3 412	3 509	3 558	3 651	3 799	3 376	3 434	3 536
III	2 451	2 528	2 595	2 519	2 614	2 635	2 456	2 535	2 598
IV	1 912	1 964	2 007	2 104	2 202	2 230	1 922	1 977	2 020
V	1 755	1 805	1 865	1 801	1 765	1 750	1 756	1 803	1 859
Insgesamt	2 364	2 438	2 512	2 557	2 687	2 731	2 377	2 456	2 529
Angestellte insgesamt	2 793	2 879	2 957	3 502	3 601	3 685	2 998	3 094	3 176
C – F Produzierendes Gewerbe									
Männliche Angestellte . . . II	4 261	4 394	4 464	4 127	4 228	4 354	4 171	4 295	4 390
III	3 041	3 177	3 223	3 236	3 304	3 427	3 173	3 298	3 360
IV	2 348	2 416	2 444	2 628	2 593	2 761	2 493	2 578	2 617
V	2 154	2 143	2 157	2 237	2 200	2 293	2 185	2 242	2 211
Zusammen	3 585	3 697	3 754	3 684	3 701	3 873	3 650	3 749	3 833
Weibliche Angestellte . . . II	3 496	3 536	3 625	3 623	3 730	3 868	3 515	3 570	3 668
III	2 639	2 697	2 749	2 760	2 811	2 873	2 660	2 715	2 769
IV	2 077	2 107	2 161	2 127	2 228	2 267	2 086	2 125	2 177
V	1 873	1 904	1 915	1 846	1 829	1 779	1 870	1 894	1 895
Zusammen	2 612	2 657	2 727	2 708	2 822	2 902	2 627	2 683	2 756
Angestellte insgesamt	3 145	3 220	3 286	3 610	3 701	3 797	3 393	3 475	3 558
C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden									
Männliche Angestellte . . . II	3 650	3 664	3 682	3 980	3 984	4 095	3 901	3 910	3 997
III	2 886	2 892	2 963	3 158	3 103	3 202	3 104	3 060	3 153
IV	2 306	2 344	2 457	2 495	2 497	2 567	2 458	2 470	2 548
V	2 628	2 760	2 840	/	/	/	2 585	2 699	2 793
Zusammen	3 274	3 311	3 364	3 545	3 544	3 661	3 482	3 491	3 593
Weibliche Angestellte . . . II	3 019	3 099	3 175	/	3 095	3 265	3 036	3 099	3 175
III	2 633	2 652	2 757	2 735	2 780	2 826	2 656	2 682	2 775
IV	2 275	2 242	2 297	2 256	2 279	2 406	2 271	2 250	2 317
V	2 134	2 273	2 227	.	/	/	2 136	2 276	2 231
Zusammen	2 767	2 842	2 929	2 729	2 726	2 825	2 763	2 827	2 916
Angestellte insgesamt	3 116	3 167	3 232	3 530	3 528	3 646	3 406	3 424	3 524

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1999 – 2001*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001
D Verarbeitendes Gewerbe									
Männliche Angestellte .. II	4 293	4 416	4 508	4 127	4 250	4 360	4 182	4 306	4 410
III	3 042	3 191	3 259	3 185	3 312	3 384	3 136	3 270	3 341
IV	2 353	2 438	2 465	2 637	2 703	2 751	2 496	2 577	2 617
V	2 087	2 075	2 096	2 241	2 308	2 247	2 152	2 168	2 157
Zusammen	3 610	3 712	3 792	3 684	3 775	3 873	3 658	3 753	3 844
Weibliche Angestellte .. II	3 552	3 590	3 683	3 635	3 772	3 902	3 565	3 623	3 723
III	2 651	2 706	2 753	2 753	2 812	2 874	2 668	2 724	2 773
IV	2 070	2 115	2 169	2 121	2 223	2 267	2 079	2 132	2 185
V	1 891	1 912	1 939	1 847	1 804	1 765	1 886	1 897	1 912
Zusammen	2 616	2 668	2 738	2 698	2 818	2 901	2 630	2 693	2 766
Angestellte insgesamt	3 157	3 230	3 309	3 603	3 694	3 790	3 389	3 471	3 560
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung									
Männliche Angestellte .. II	4 294	4 515	4 595	4 125	4 178	4 231	4 232	4 398	4 471
III	3 033	3 127	3 192	3 184	3 183	3 308	3 077	3 144	3 229
IV	2 466	2 518	2 559	2 550	2 587	2 660	2 488	2 541	2 592
V	2 218	2 298	2 372	/	2 283	/	2 229	2 266	2 064
Zusammen	3 312	3 496	3 588	3 466	3 459	3 534	3 360	3 484	3 570
Weibliche Angestellte .. II	3 621	3 669	3 680	3 550	3 709	3 731	3 609	3 673	3 688
III	2 647	2 649	2 705	2 523	2 614	2 668	2 631	2 644	2 700
IV	2 053	2 024	2 114	2 141	2 205	2 272	2 068	2 050	2 143
V	1 837	1 914	2 017	/	1 958	1 802	1 849	1 919	1 978
Zusammen	2 544	2 510	2 617	2 507	2 580	2 604	2 539	2 520	2 615
Angestellte insgesamt	3 055	3 125	3 230	3 307	3 305	3 370	3 121	3 173	3 268
DB Textil- und Bekleidungsgerbe									
Männliche Angestellte .. II	4 063	4 202	4 397	3 634	3 640	3 757	3 869	3 940	4 102
III	2 893	2 943	3 011	2 830	2 901	2 982	2 857	2 919	2 995
IV	2 177	2 140	2 197	2 553	2 548	2 644	2 342	2 292	2 353
V	/	1 791	1 828	/	2 564	2 492	2 126	2 029	2 012
Zusammen	3 188	3 227	3 345	3 014	3 089	3 194	3 097	3 159	3 272
Weibliche Angestellte .. II	3 224	3 214	3 310	3 345	3 606	3 660	3 256	3 330	3 419
III	2 327	2 502	2 551	2 473	2 477	2 577	2 372	2 494	2 560
IV	1 914	1 998	2 028	2 052	2 047	2 094	1 939	2 007	2 041
V	1 909	1 805	1 865	/	1 954	1 972	1 911	1 823	1 880
Zusammen	2 261	2 385	2 449	2 469	2 538	2 642	2 314	2 426	2 501
Angestellte insgesamt	2 669	2 752	2 840	2 857	2 910	3 008	2 744	2 814	2 905
DC 19 Ledergewerbe									
Männliche Angestellte .. II	3 830	3 862	4 175	3 619	3 715	3 844	3 697	3 772	3 983
III	2 721	2 717	2 762	2 710	2 820	2 878	2 715	2 769	2 818
IV	/	1 687	1 857	2 320	2 275	2 464	2 088	2 009	2 167
V	-	-	-	/	/	/	/	/	/
Zusammen	3 062	3 027	3 213	3 093	3 177	3 287	3 080	3 110	3 253
Weibliche Angestellte .. II	/	3 144	3 472	/	3 409	3 418	/	3 194	3 458
III	2 217	2 324	2 281	/	2 611	2 694	2 230	2 345	2 311
IV	1 766	1 888	1 837	/	2 111	2 115	1 795	1 921	1 881
V	/	/	1 739	/	/	/	/	1 746	1 769
Zusammen	2 107	2 245	2 231	2 334	2 504	2 567	2 133	2 273	2 269
Angestellte insgesamt	2 575	2 632	2 711	3 025	3 114	3 213	2 770	2 827	2 904

Anmerkungen S. 603

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1999 – 2001*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Männliche Angestellte . . . II	4 203	4 140	4 204	3 853	3 954	3 956	4 046	4 058	4 097
III	3 178	3 159	3 258	2 983	3 094	3 076	3 066	3 128	3 170
IV	2 271	2 325	2 407	2 587	2 757	2 814	2 391	2 487	2 550
V	2 008	1 988	2 109	/	2 206	2 222	2 009	2 013	2 125
Zusammen	3 329	3 301	3 385	3 222	3 385	3 378	3 277	3 337	3 382
Weibliche Angestellte . . . II	3 273	3 082	3 477	/	/	/	3 287	3 029	3 482
III	2 410	2 435	2 562	/	2 625	2 640	2 407	2 444	2 567
IV	1 934	2 093	2 103	/	2 127	2 171	1 940	2 094	2 107
V	1 908	1 928	1 996	/	2 013	1 930	1 916	1 934	1 991
Zusammen	2 214	2 318	2 423	2 335	2 435	2 508	2 220	2 325	2 428
Angestellte insgesamt	2 861	2 922	3 034	3 192	3 338	3 335	2 979	3 058	3 133

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Männliche Angestellte . . . II	4 517	4 671	4 599	4 194	4 210	4 309	4 395	4 510	4 493
III	3 193	3 411	3 473	3 431	3 429	3 498	3 299	3 419	3 484
IV	2 363	2 438	2 478	2 709	2 623	2 663	2 497	2 508	2 549
V	2 164	2 209	2 307	/	1 998	2 195	2 166	2 118	2 256
Zusammen	3 601	3 784	3 771	3 602	3 584	3 655	3 601	3 703	3 723
Weibliche Angestellte . . . II	3 813	3 931	3 922	3 663	3 365	3 459	3 802	3 877	3 875
III	2 677	2 705	2 716	2 677	2 743	2 773	2 677	2 709	2 722
IV	2 152	2 181	2 198	2 402	2 322	2 506	2 182	2 198	2 230
V	1 908	1 984	2 036	/	1 767	1 807	1 860	1 978	2 029
Zusammen	2 678	2 169	2 689	2 624	2 666	2 764	2 672	2 679	2 696
Angestellte insgesamt	3 140	3 278	3 267	3 471	3 469	3 545	3 237	3 334	3 350

darunter

DE 21 Papiergewerbe

Männliche Angestellte . . . II	4 235	4 331	4 435	4 121	4 220	4 345	4 183	4 280	4 394
III	3 050	3 050	3 170	3 442	3 422	3 456	3 272	3 266	3 339
IV	2 329	2 306	2 370	2 676	2 679	2 737	2 471	2 471	2 546
V	/	2 093	2 107	/	1 954	/	2 243	2 005	2 108
Zusammen	3 499	3 590	3 698	3 613	3 657	3 724	3 557	3 625	3 712
Weibliche Angestellte . . . II	3 493	3 715	3 816	/	3 825	3 776	3 501	3 722	3 812
III	2 673	2 652	2 739	2 601	2 716	2 768	2 668	2 656	2 741
IV	2 080	2 100	2 143	/	2 090	2 119	2 084	2 099	2 141
V	1 803	1 705	1 740	/	/	/	1 727	1 713	1 762
Zusammen	2 561	2 592	2 697	2 460	2 656	2 737	2 554	2 596	2 700
Angestellte insgesamt	3 085	3 154	3 258	3 552	3 607	3 673	3 263	3 330	3 423

Anmerkungen S. 603

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1999 – 2001*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**
 noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe
 noch: darunter

DE 22.1 Verlagsgewerbe

Männliche Angestellte . . .	II	4 802	5 046	4 817	4 073	3 919	3 961	4 765	4 997	4 763
	III	3 170	3 593	3 591	3 306	3 582	3 807	3 183	3 592	3 620
	IV	2 236	2 580	2 613	/	/	/	2 281	2 552	2 599
	V	2 175	2 235	2 408	.	/	/	2 183	2 155	2 408
	Zusammen	3 666	4 000	3 903	3 366	3 439	3 635	3 641	3 938	3 871
Weibliche Angestellte . . .	II	3 950	4 110	4 051	/	/	/	3 931	4 055	4 005
	III	2 689	2 752	2 707	2 723	2 860	3 087	2 690	2 756	2 716
	IV	2 316	2 304	2 266	/	/	/	2 332	2 307	2 305
	V	/	2 124	2 140	/	/	/	/	2 124	2 140
	Zusammen	2 819	2 807	2 746	2 700	2 665	2 901	2 812	2 800	2 754
Angestellte insgesamt	3 217	3 435	3 339	3 073	3 217	3 435	3 207	3 416	3 347	

DE 22.2 Druckgewerbe

Männliche Angestellte . . .	II	4 385	4 339	4 355	4 282	4 229	4 307	4 325	4 275	4 327
	III	3 390	3 344	3 537	3 439	3 410	3 472	3 422	3 388	3 494
	IV	2 494	2 459	2 495	2 773	2 664	2 662	2 626	2 577	2 587
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	2 287
	Zusammen	3 590	3 588	3 666	3 619	3 564	3 611	3 608	3 572	3 632
Weibliche Angestellte . . .	II	3 804	3 525	3 612	/	/	/	3 809	3 456	3 525
	III	2 639	2 619	2 730	2 683	2 712	2 712	2 650	2 648	2 724
	IV	2 090	2 094	2 149	2 439	2 387	2 530	2 143	2 159	2 208
	V	/	1 896	1 984	/	/	/	/	1 889	1 967
	Zusammen	2 453	2 480	2 554	2 631	2 664	2 704	2 490	2 529	2 593
Angestellte insgesamt	3 029	3 085	3 158	3 483	3 432	3 477	3 250	3 268	3 323	

DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Männliche Angestellte . . .	II	3 934	4 766	4 819	4 563	4 931	5 083	4 312	4 851	4 954
	III	3 138	3 261	3 536	3 433	3 588	3 663	3 373	3 512	3 625
	IV	/	2 593	2 552	2 596	2 921	3 052	2 507	2 836	2 902
	V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen	3 590	4 308	4 267	3 863	4 158	4 224	3 779	4 218	4 241
Weibliche Angestellte . . .	II	/	4 097	4 333	/	3 902	4 016	/	4 082	4 292
	III	2 816	3 208	3 261	/	2 967	3 199	2 838	3 155	3 248
	IV	2 307	2 354	2 420	/	2 654	2 728	2 383	2 461	2 501
	V	/	/	/	-	-	-	/	/	/
	Zusammen	2 715	3 313	3 261	2 744	2 922	3 105	2 724	3 231	3 229
Angestellte insgesamt	3 304	3 947	3 919	3 777	4 051	4 133	3 598	4 003	4 029	

Anmerkungen S. 603

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1999 – 2001*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001
noch: D Verarbeitendes Gewerbe									
DG 24 chemische Industrie									
Männliche Angestellte . . . II	4 594	4 762	4 873	4 590	4 719	4 869	4 592	4 734	4 871
III	3 230	3 299	3 358	3 467	3 577	3 666	3 402	3 511	3 594
IV	2 413	2 555	2 566	2 849	2 913	2 936	2 674	2 781	2 797
V	1 923	1 978	1 963	/	2 299	2 315	2 039	2 110	2 150
Zusammen	3 604	3 740	3 830	3 716	3 842	3 966	3 678	3 812	3 926
Weibliche Angestellte . . . II	4 011	4 149	4 262	4 154	4 394	4 555	4 054	4 237	4 370
III	3 051	3 054	3 126	3 085	3 168	3 253	3 062	3 085	3 159
IV	2 268	2 313	2 353	2 296	2 420	2 457	2 274	2 342	2 381
V	1 773	1 770	1 827	/	2 111	2 110	1 781	1 869	1 921
Zusammen	2 873	2 941	3 032	2 989	3 144	3 269	2 907	2 999	3 099
Angestellte insgesamt	3 269	3 351	3 439	3 608	3 749	3 872	3 458	3 585	3 695
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren									
Männliche Angestellte . . . II	4 235	4 388	4 503	3 773	4 010	4 197	3 988	4 183	4 340
III	3 049	3 096	3 165	3 109	3 179	3 295	3 085	3 147	3 245
IV	/	2 518	2 585	2 652	2 613	2 719	2 539	2 562	2 646
V	/	2 017	2 072	/	2 454	2 531	/	2 348	2 406
Zusammen	3 479	3 528	3 637	3 311	3 424	3 564	3 384	3 469	3 596
Weibliche Angestellte . . . II	3 345	3 465	3 537	3 733	3 614	3 669	3 370	3 485	3 553
III	2 560	2 533	2 561	2 611	2 722	2 771	2 565	2 555	2 583
IV	2 114	2 005	2 135	1 906	2 317	2 287	2 091	2 028	2 144
V	1 831	1 788	1 843	/	/	/	1 830	1 795	1 845
Zusammen	2 516	2 479	2 548	2 457	2 794	2 841	2 511	2 511	2 576
Angestellte insgesamt	3 048	3 052	3 141	3 261	3 380	3 518	3 139	3 194	3 302
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden									
Männliche Angestellte . . . II	4 346	4 420	4 485	4 086	4 212	4 296	4 208	4 314	4 389
III	3 117	3 200	3 299	3 186	3 227	3 297	3 156	3 216	3 297
IV	2 578	2 548	2 522	2 733	2 770	2 835	2 646	2 645	2 647
V	/	1 900	1 960	/	/	/	2 341	1 955	1 965
Zusammen	3 518	3 659	3 729	3 491	3 587	3 674	3 503	3 621	3 700
Weibliche Angestellte . . . II	3 589	3 739	3 840	3 647	3 824	3 747	3 595	3 749	3 829
III	2 643	2 653	2 726	2 870	2 683	2 838	2 671	2 656	2 736
IV	2 132	2 273	2 253	2 200	2 224	2 321	2 139	2 268	2 261
V	2 038	1 960	2 022	/	/	1 913	2 059	1 955	2 018
Zusammen	2 575	2 638	2 704	2 745	2 720	2 806	2 594	2 646	2 714
Angestellte insgesamt	3 153	3 252	3 319	3 443	3 534	3 622	3 277	3 370	3 446

Anmerkungen S. 603

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1999 – 2001*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Männliche Angestellte . . .	II	4 026	4 142	4 231	3 955	4 155	4 235	3 980	4 150	4 234
	III	2 932	3 030	3 112	3 171	3 297	3 350	3 097	3 215	3 277
	IV	2 323	2 452	2 439	2 699	2 667	2 748	2 491	2 543	2 579
	V	2 066	2 167	2 035	2 569	2 342	2 571	2 226	2 227	2 116
	Zusammen	3 538	3 656	3 731	3 639	3 806	3 872	3 603	3 752	3 821
Weibliche Angestellte . . .	II	3 278	3 356	3 455	3 382	3 425	3 569	3 291	3 365	3 470
	III	2 555	2 573	2 607	2 571	2 674	2 749	2 556	2 583	2 620
	IV	2 026	2 046	2 120	2 068	2 134	2 178	2 029	2 054	2 125
	V	1 950	2 016	2 008	/	1 982	1 894	1 944	2 012	1 996
	Zusammen	2 563	2 608	2 680	2 690	2 761	2 849	2 575	2 623	2 698
Angestellte insgesamt	3 089	3 167	3 249	3 593	3 749	3 817	3 343	3 458	3 535	

DK 29 Maschinenbau

Männliche Angestellte . . .	II	4 338	4 401	4 535	4 168	4 264	4 360	4 222	4 299	4 405
	III	2 965	3 304	3 312	3 154	3 261	3 306	3 111	3 271	3 308
	IV	2 331	2 270	2 341	2 541	2 667	2 755	2 453	2 535	2 622
	V	/	1 899	1 989	/	2 616	2 484	/	2 312	2 259
	Zusammen	3 879	3 920	4 000	3 771	3 878	3 961	3 803	3 889	3 972
Weibliche Angestellte . . .	II	3 601	3 563	3 643	3 650	3 662	3 736	3 608	3 579	3 659
	III	2 674	2 706	2 764	2 676	2 678	2 701	2 674	2 702	2 754
	IV	2 048	2 086	2 144	2 052	2 108	2 157	2 049	2 090	2 146
	V	/	1 922	1 815	/	1 732	1 815	1 838	1 893	1 814
	Zusammen	2 645	2 720	2 784	2 567	2 699	2 739	2 632	2 716	2 777
Angestellte insgesamt	3 344	3 363	3 448	3 694	3 809	3 890	3 550	3 638	3 723	

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Männliche Angestellte . . .	II	4 244	4 389	4 531	4 037	4 068	4 210	4 073	4 144	4 287
	III	2 783	3 084	3 218	2 907	3 089	3 179	2 878	3 088	3 188
	IV	2 181	2 372	2 396	2 325	2 487	2 518	2 275	2 445	2 476
	V	/	2 032	2 005	1 929	2 083	2 018	1 934	2 056	2 027
	Zusammen	3 636	3 759	3 919	3 694	3 670	3 792	3 682	3 692	3 824
Weibliche Angestellte . . .	II	3 553	3 504	3 589	3 416	3 537	3 737	3 525	3 511	3 618
	III	2 518	2 591	2 655	2 592	2 726	2 708	2 529	2 616	2 665
	IV	2 016	2 107	2 164	2 007	2 107	2 110	2 013	2 107	2 155
	V	1 758	1 812	1 812	/	1 608	1 542	1 771	1 756	1 721
	Zusammen	2 619	2 615	2 705	2 557	2 660	2 710	2 607	2 623	2 706
Angestellte insgesamt	3 107	3 205	3 338	3 621	3 604	3 719	3 453	3 454	3 576	

Anmerkungen S. 603

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1999 – 2001*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001
noch: D Verarbeitendes Gewerbe									
DM Fahrzeugbau									
Männliche Angestellte . . . II	4 682	4 672	4 791	4 529	4 578	4 678	4 569	4 603	4 706
III	2 969	3 094	3 171	3 266	3 335	3 410	3 185	3 277	3 353
IV	2 199	2 211	2 259	2 643	2 582	2 617	2 449	2 399	2 430
V	/	1 918	/	/	/	2 029	/	1 992	2 080
Zusammen	4 206	4 204	4 311	4 219	4 234	4 345	4 215	4 226	4 337
Weibliche Angestellte . . . II	4 022	4 101	4 186	4 076	4 093	4 038	4 033	4 099	4 155
III	2 832	2 887	2 954	2 860	2 912	2 964	2 836	2 891	2 955
IV	2 137	2 098	2 102	2 324	2 133	2 221	2 141	2 102	2 115
V	1 914	1 761	1 829	/	/	/	1 914	1 762	1 795
Zusammen	3 108	3 123	3 241	3 319	3 256	3 305	3 140	3 145	3 252
Angestellte insgesamt	3 768	3 755	3 858	4 180	4 185	4 289	4 025	4 025	4 132
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling									
Männliche Angestellte . . . II	4 270	4 500	4 472	3 709	3 804	3 863	4 084	4 161	4 189
III	3 135	3 045	3 131	2 966	3 020	3 123	3 052	3 033	3 127
IV	2 393	2 580	2 620	2 574	2 703	2 722	2 446	2 620	2 652
V	2 126	2 222	2 272	2 346	2 600	2 602	2 181	2 323	2 348
Zusammen	3 481	3 480	3 504	3 174	3 317	3 379	3 361	3 406	3 449
Weibliche Angestellte . . . II	3 454	3 319	3 488	/	3 474	3 662	3 437	3 332	3 500
III	2 501	2 614	2 678	2 381	2 588	2 702	2 503	2 612	2 680
IV	2 030	2 130	2 181	2 089	2 116	2 166	2 032	2 129	2 179
V	1 950	1 995	2 019	/	/	1 854	1 951	1 979	2 011
Zusammen	2 355	2 453	2 511	2 419	2 499	2 589	2 358	2 456	2 517
Angestellte insgesamt	2 997	3 014	3 059	3 135	3 256	3 324	3 036	3 094	3 143
E Energie- und Wasserversorgung									
Männliche Angestellte . . . II	4 284	4 371	4 400	4 179	4 238	4 334	4 227	4 300	4 364
III	3 098	3 096	3 057	3 458	3 514	3 595	3 328	3 358	3 400
IV	2 359	2 335	2 318	2 780	2 790	2 884	2 514	2 511	2 552
V	2 172	2 162	2 123	/	/	/	2 108	2 161	2 113
Zusammen	3 533	3 578	3 578	3 688	3 749	3 840	3 624	3 676	3 731
Weibliche Angestellte . . . II	3 715	3 784	3 820	3 453	3 604	3 612	3 676	3 759	3 795
III	2 714	2 779	2 764	2 749	2 779	2 804	2 720	2 779	2 770
IV	2 277	2 291	2 260	2 281	2 419	2 292	2 278	2 308	2 265
V	1 948	2 091	2 087	/	/	/	1 945	2 075	2 584
Zusammen	2 729	2 810	2 833	2 730	2 809	2 805	2 729	2 810	2 828
Angestellte insgesamt	3 231	3 294	3 305	3 619	3 684	3 774	3 420	3 480	3 535

Anmerkungen S. 603

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1999 – 2001*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001
F 45 Baugewerbe									
Männliche Angestellte .. II	3 950	4 531	4 214	4 225	4 386	4 477	4 178	4 424	4 417
III	2 902	3 204	2 932	3 432	3 664	3 709	3 356	3 592	3 587
IV	2 325	2 029	2 148	2 666	3 152	3 086	2 430	2 777	2 730
V	/	/	/	/	2 672	/	/	2 520	/
Zusammen	3 314	3 820	3 492	3 780	3 944	4 019	3 702	3 918	3 910
Weibliche Angestellte .. II	2 696	2 812	2 932	3 557	3 433	3 556	2 836	2 946	3 049
III	2 385	2 501	2 678	2 927	2 831	2 950	2 451	2 542	2 715
IV	1 974	1 895	1 986	2 029	2 130	2 188	1 980	1 907	1 998
V	/	/	/	/	/	/	/	/	1 694
Zusammen	2 326	2 340	2 465	2 920	2 934	3 010	2 398	2 414	2 533
Angestellte insgesamt	2 718	2 977	2 899	3 745	3 893	3 971	3 406	3 548	3 574
G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe									
Männliche Angestellte .. II	3 891	3 978	4 092	3 197	3 230	3 269	3 819	3 904	4 012
III	2 752	2 813	2 883	2 658	2 702	2 798	2 742	2 801	2 873
IV	2 039	2 095	2 149	2 107	2 178	2 322	2 043	2 099	2 160
V	1 910	1 953	2 010	/	1 987	2 040	1 903	1 956	2 012
Zusammen	2 961	3 030	3 122	2 769	2 816	2 886	2 943	3 010	3 100
Weibliche Angestellte .. II	3 264	3 315	3 418	/	/	/	3 259	3 307	3 412
III	2 365	2 443	2 519	1 878	2 031	2 049	2 349	2 430	2 501
IV	1 851	1 901	1 941	1 913	1 942	1 934	1 851	1 901	1 940
V	1 722	1 774	1 849	/	/	/	1 720	1 772	1 845
Zusammen	2 253	2 327	2 405	1 948	2 059	2 063	2 247	2 321	2 396
Angestellte insgesamt	2 630	2 704	2 791	2 646	2 701	2 749	2 631	2 704	2 788
G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen									
Männliche Angestellte .. II	3 640	3 815	4 000	3 034	3 088	3 163	3 394	3 510	3 660
III	2 875	3 017	3 169	2 644	2 718	2 737	2 820	2 940	3 051
IV	2 165	2 257	2 228	2 177	2 379	2 665	2 321	2 283	2 339
V	/	1 763	/	/	/	/	/	1 773	/
Zusammen	2 933	3 074	3 246	2 734	2 840	2 906	2 874	3 003	3 140
Weibliche Angestellte .. II	2 863	3 055	3 169	/	/	/	2 862	2 969	3 168
III	2 367	2 442	2 460	–	–	–	2 367	2 443	2 396
IV	1 950	1 956	2 018	/	/	/	1 951	1 958	2 023
V	1 552	1 652	1 659	–	–	–	1 552	1 653	1 659
Zusammen	2 245	2 310	2 357	/	/	/	2 245	2 302	2 331
Angestellte insgesamt	2 709	2 828	2 973	2 734	2 825	2 864	2 715	2 827	2 946

Anmerkungen S. 603

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1999 – 2001*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001

noch: **G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe**

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Männliche Angestellte . . .	II	4 036	4 077	4 142	3 625	3 725	3 835	3 962	4 021	4 094
	III	2 864	2 910	2 993	2 850	2 917	3 024	2 862	2 910	2 997
	IV	2 169	2 223	2 274	2 183	2 245	2 328	2 169	2 225	2 278
	V	1 957	1 961	2 017	/	/	/	1 956	1 977	2 028
	Zusammen	2 918	2 958	3 005	3 008	3 059	3 118	2 930	2 971	3 020
Weibliche Angestellte . . .	II	3 631	3 723	3 718	/	3 535	3 694	3 626	3 717	3 717
	III	2 429	2 467	2 538	2 581	2 542	2 502	2 431	2 469	2 537
	IV	1 928	1 976	2 025	2 054	2 094	2 072	1 930	1 978	2 026
	V	1 718	1 735	1 778	/	/	/	1 714	1 726	1 770
	Zusammen	2 297	2 341	2 388	2 431	2 406	2 317	2 299	2 342	2 386
Angestellte insgesamt	2 678	2 725	2 772	2 970	2 997	3 032	2 704	2 748	2 797	

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern

Männliche Angestellte . . .	II	3 470	3 500	3 545	2 648	2 629	/	3 348	3 372	3 385
	III	2 475	2 486	2 583	2 278	2 180	2 239	2 446	2 447	2 541
	IV	1 891	1 936	1 998	1 936	1 881	2 004	1 893	1 934	1 998
	V	1 643	1 711	1 901	/	/	/	1 641	1 697	1 884
	Zusammen	2 447	2 473	2 543	2 346	2 286	2 342	2 436	2 454	2 523
Weibliche Angestellte . . .	II	2 754	2 705	2 801	/	/	/	2 747	2 700	2 790
	III	2 006	2 129	2 206	1 800	1 942	1 987	1 983	2 109	2 180
	IV	1 745	1 788	1 823	/	/	/	1 745	1 787	1 821
	V	1 543	1 613	1 718	-	-	-	1 543	1 613	1 718
	Zusammen	1 916	1 987	2 052	1 828	1 939	1 983	1 913	1 985	2 049
Angestellte insgesamt	2 132	2 188	2 256	2 156	2 160	2 205	2 133	2 186	2 253	

J Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe

Männliche Angestellte . . .	II	3 972	4 074	4 201	3 604	/	/	3 972	4 073	4 200
	III	2 746	2 813	2 840	/	2 690	2 672	2 745	2 812	2 840
	IV	2 093	2 149	2 197	/	/	2 315	2 092	2 149	2 198
	V	2 120	2 188	2 152	/	/	/	2 118	2 186	2 149
	Zusammen	3 307	3 393	3 498	2 833	2 824	3 024	3 306	3 392	3 497
Weibliche Angestellte . . .	II	3 475	3 549	3 687	/	/	/	3 475	3 549	3 687
	III	2 522	2 582	2 650	/	/	/	2 523	2 582	2 650
	IV	2 086	2 126	2 139	/	/	/	2 086	2 126	2 139
	V	1 901	1 936	1 990	/	/	/	1 901	1 936	1 990
	Zusammen	2 574	2 632	2 711	/	/	/	2 574	2 632	2 711
Angestellte insgesamt	2 974	3 042	3 132	2 819	2 820	3 002	2 974	3 042	3 132	

Anmerkungen S. 603

6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		EUR		
C - G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 821	2 952	2 382
C - F	Produzierendes Gewerbe	2 826	2 913	2 350
C	Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden	2 771	2 767	2 918
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 826	2 933	2 325
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 553	2 767	1 998
DA 15.1 - 15.8	Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	2 454	2 685	1 933
DA 15.9	Getränkeherstellung	2 965	3 004	2 679
DA 15.96 - 15.97	Herstellung von Bier; Herstellung von Malz	3 177	3 208	2 940
DA 16	Tabakverarbeitung	2 701	3 312	2 040
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 339	2 541	2 031
DB 17	Textilgewerbe	2 339	2 504	1 962
DB 18	Bekleidungsgewerbe	2 340	2 795	2 130
DC 19	Ledergewerbe	2 183	2 393	1 787
DD 20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 461	2 481	2 258
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 837	2 976	2 372
DE 21	Papiergewerbe	2 665	2 760	2 172
DE 22.1	Verlagsgewerbe	3 221	3 656	2 681
DE 22.2	Druckgewerbe	2 885	3 051	2 242
DF 23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3 493	3 548	3 066
DG 24	Chemische Industrie	3 236	3 340	2 802
DH 25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 522	2 632	2 091
DH 25.1	Herstellung von Gummiwaren	2 661	2 716	2 359
DI 26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 711	2 736	2 479
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 716	2 778	2 288
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 866	2 881	2 677
DJ 27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	2 980	2 988	2 846
DJ 27.2	Herstellung von Rohren	2 699	2 700	2 690
DJ 27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	2 927	2 953	2 681
DJ 27.5	Gießereiindustrie	2 691	2 718	2 303
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 599	2 689	2 158
DJ 28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	2 633	2 667	2 351
DJ 28.6 - 28.7	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schließern und Beschlägen; Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 548	2 676	2 099

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) nur Angestellte

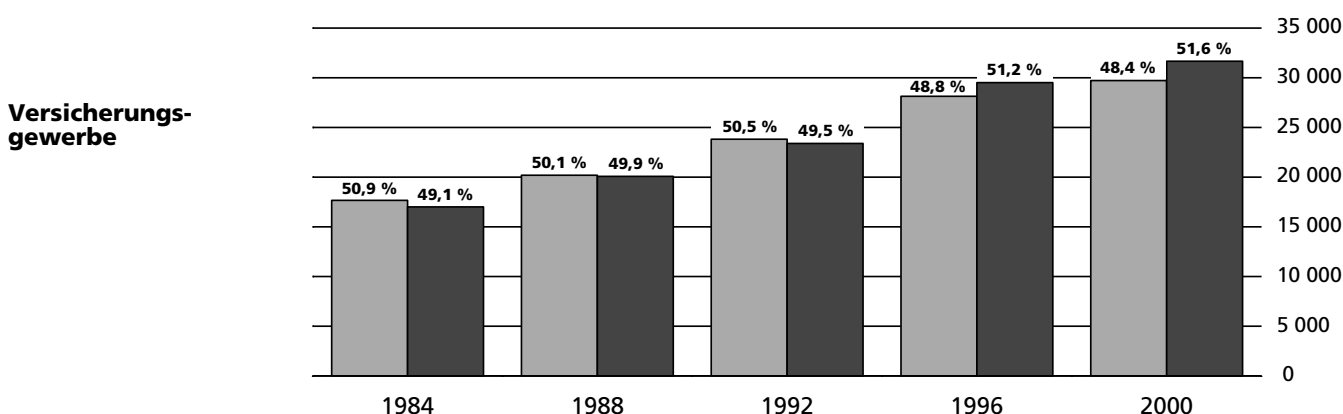
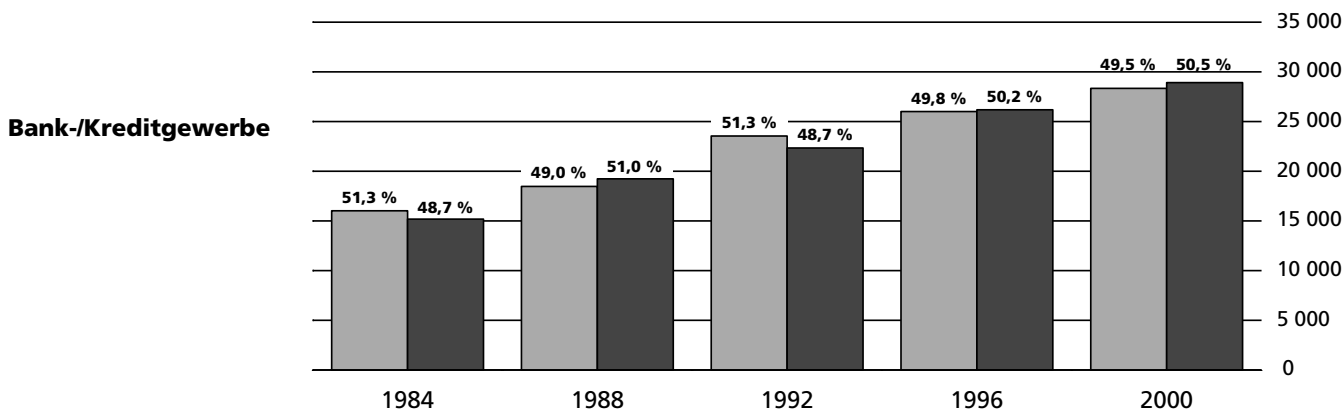
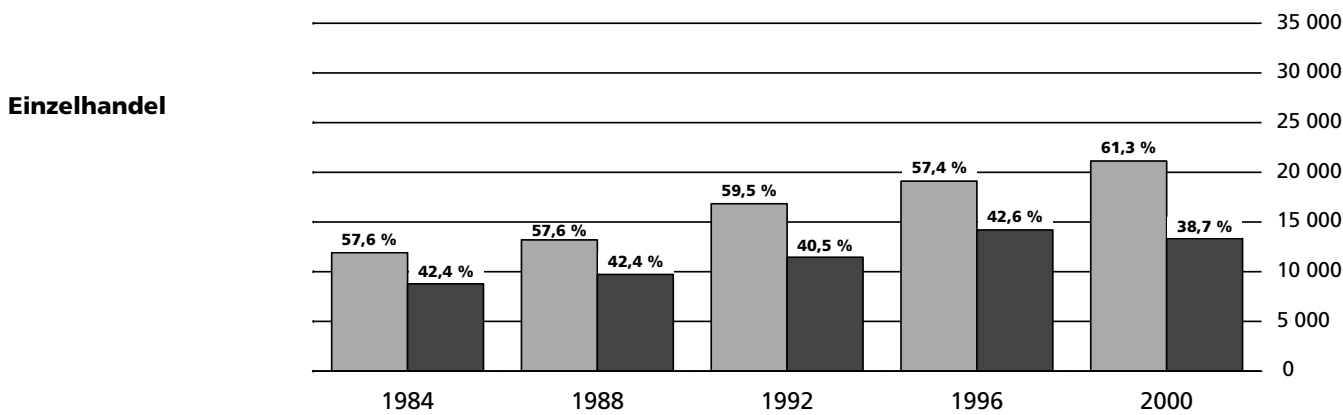
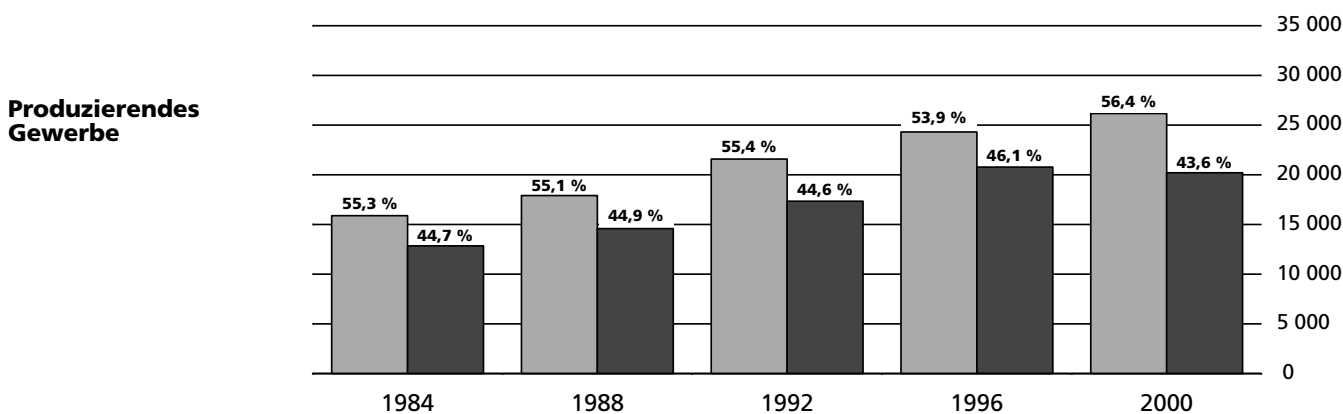
Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im Oktober 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		EUR		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
DK 29	Maschinenbau	3 038	3 106	2 553
DK 29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	3 096	3 146	2 594
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 831	3 077	2 194
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3 213	3 428	2 476
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	2 801	3 026	2 181
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2 915	3 236	2 300
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2 764	3 058	2 055
DM	Fahrzeugbau	3 087	3 135	2 646
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 118	3 168	2 667
DM 34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	2 788	2 865	2 339
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 447	2 511	2 163
DN 36.1	Herstellung von Möbeln	2 447	2 499	2 181
E	Energie und Wasserversorgung	3 296	3 367	2 802
F45	Baugewerbe	2 676	2 682	2 559
G, J	Handel²⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern²⁾; Kredit- und Versicherungsgewerbe²⁾	2 806	3 122	2 413
G 50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	2 982	3 178	2 364
G 50.5	Tankstellen	1 926	2 036	1 727
G 51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 817	3 040	2 404
G 51.1	Handelsvermittlung	3 032	3 540	2 444
G 51.2 - 51.7	Großhandel	2 811	3 030	2 402
G 51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 529	2 695	2 218
G 52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 273	2 547	2 073
G 52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	1 933	2 366	1 750
J	Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	3 173	3 541	2 749
J 65	Kreditgewerbe	3 131	3 508	2 701
J 66	Versicherungsgewerbe	3 302	3 623	2 917

Anmerkung S. 612

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988, 1992, 1996 und 2000

Entgelt für geleistete Arbeit  Personalnebenkosten  in EUR



7. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeiterinnen/Arbeiter und Angestellte im Produzierenden Gewerbe*) 1978 – 2000

Jahr	Aufwendungsart	Jährliche Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
		Arbeiter/-innen		Angestellte		Arbeitnehmer/-innen	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%
1978	Entgelt für geleistete Arbeit	10 502	58,5	16 383	60,4	12 088	59,1
	Personalnebenkosten	7 465	41,5	10 752	39,6	8 351	40,9
	Arbeitskosten insgesamt	17 967	100	27 136	100	20 440	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	14 430	80,3	21 889	80,7	16 442	80,4
1981	Entgelt für geleistete Arbeit	12 099	55,8	18 827	58,3	13 994	56,7
	Personalnebenkosten	9 591	44,2	13 447	41,7	10 676	43,3
	Arbeitskosten insgesamt	21 691	100	32 274	100	24 670	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	17 012	78,4	25 740	79,8	19 469	78,9
1984	Entgelt für geleistete Arbeit	13 532	54,5	21 386	56,4	15 885	55,3
	Personalnebenkosten	11 284	45,5	16 511	43,6	12 850	44,7
	Arbeitskosten insgesamt	24 816	100	37 897	100	28 736	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	18 955	76,4	29 280	77,3	22 049	76,7
1988	Entgelt für geleistete Arbeit	15 092	54,1	24 291	56,6	17 910	55,1
	Personalnebenkosten	12 815	45,9	18 594	43,4	14 585	44,9
	Arbeitskosten insgesamt	27 906	100	42 885	100	32 494	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	21 224	76,1	33 313	77,7	24 927	76,7
1992	Entgelt für geleistete Arbeit	18 162	54,6	28 974	56,7	21 583	55,4
	Personalnebenkosten	15 115	45,4	22 152	43,3	17 341	44,6
	Arbeitskosten insgesamt	33 276	100	51 126	100	38 924	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	25 627	77,0	39 855	78,0	30 129	77,4
1996 ²⁾	Entgelt für geleistete Arbeit	20 128	53,3	32 309	54,8	24 254	53,9
	Personalnebenkosten	17 641	46,7	26 690	45,2	20 706	46,1
	Arbeitskosten insgesamt	37 768	100	58 999	100	44 960	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	28 407	75,2	44 733	75,8	33 938	75,5
2000	Entgelt für geleistete Arbeit	22 278	55,9	33 884	57,1	26 167	56,4
	Personalnebenkosten	17 567	44,1	25 436	42,9	20 204	43,6
	Arbeitskosten insgesamt	39 845	100	59 320	100	46 372	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	30 506	76,6	46 169	77,8	35 755	77,1

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnet. – 2) revidierte Werte

**8. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1978 – 2000**)**

	Jahr Aufwendungsart	Jährliche Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾	
		EUR	%
1978	Entgelt für geleistete Arbeit	10 493	58,7
	Personalnebenkosten	7 388	41,3
	Arbeitskosten insgesamt	17 881	100
	darunter		
	Bruttolöhne und -gehälter	14 302	80,0
1984	Entgelt für geleistete Arbeit	14 247	56,7
	Personalnebenkosten	10 878	43,3
	Arbeitskosten insgesamt	25 125	100
	darunter		
	Bruttolöhne und -gehälter	19 669	78,3
1988	Entgelt für geleistete Arbeit	15 802	55,6
	Personalnebenkosten	12 598	44,4
	Arbeitskosten insgesamt	28 400	100
	darunter		
	Bruttolöhne und -gehälter	21 888	77,1
1992	Entgelt für geleistete Arbeit	20 353	57,3
	Personalnebenkosten	15 175	42,7
	Arbeitskosten insgesamt	35 528	100
	darunter		
	Bruttolöhne und -gehälter	27 672	77,9
1996 ²⁾	Entgelt für geleistete Arbeit	21 830	55,6
	Personalnebenkosten	17 407	44,4
	Arbeitskosten insgesamt	39 237	100
	darunter		
	Bruttolöhne und -gehälter	30 195	77,0
2000	Entgelt für geleistete Arbeit	23 221	58,2
	Personalnebenkosten	16 711	41,8
	Arbeitskosten insgesamt	39 932	100
	darunter		
	Bruttolöhne und -gehälter	31 118	77,9

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Für das Erhebungsjahr 1981 wurden nur Teilergebnisse erstellt – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnet. – 2) revidierte Werte

9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 2000 nach Arbeitskostenarten

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen		Angestellte		insgesamt	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Arbeitskosten insgesamt	39 845	100	59 320	100	46 372	100
darunter						
Bruttolöhne und -gehälter	30 506	76,6	46 169	77,8	35 755	77,1
Entgelt für geleistete Arbeitszeit	22 278	55,9	33 884	57,1	26 167	56,4
Personalnebenkosten zusammen	17 567	44,1	25 436	42,9	20 204	43,6
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten	9 199	23,1	11 097	18,7	9 835	21,2
davon						
Sonderzahlungen	2 866	7,2	5 048	8,5	3 597	7,8
davon						
fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 410	3,5	2 435	4,1	1 754	3,8
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen . . .	223	0,6	1 111	1,9	521	1,1
Urlaubsgeld	980	2,5	1 240	2,1	1 067	2,3
vermögenswirksame Leistungen	253	0,6	262	0,4	256	0,6
Vergütung arbeitsfreier Tage	5 362	13,5	7 237	12,2	5 990	12,9
davon						
Urlaubsvergütung	3 026	7,6	4 519	7,6	3 526	7,6
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 147	2,9	982	1,7	1 092	2,4
sonstige Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	16	0	15	0	15	0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	1 107	2,8	1 624	2,7	1 280	2,8
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	67	0,2	98	0,2	77	0,2
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	7 823	19,6	11 165	18,8	8 943	19,3
davon						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 822	17,1	8 358	14,1	7 337	15,8
davon						
Rentenversicherungsbeiträge	2 911	7,3	3 852	6,5	3 226	7,0
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	948	2,4	1 291	2,2	1 063	2,3
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 176	5,5	2 669	4,5	2 342	5,1
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	786	2,0	545	0,9	705	1,5

*) Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

Noch: 9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 2000 nach Arbeitskostenarten

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen		Angestellte		insgesamt	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Noch: Personalnebenkosten zusammen						
noch: Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen						
noch: davon						
Aufwendung für die betriebliche Altersversorgung	999	2,5	2 801	4,7	1 603	3,5
davon						
Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	497	1,2	1 514	2,6	838	1,8
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	277	0,7	689	1,2	415	0,9
Zuwendungen an Pensionskassen	85	0,2	134	0,2	101	0,2
Zuwendungen an Unterstützungskassen	17	0	27	0	20	0
Beiträge zu Direktversicherungen	54	0,1	201	0,3	103	0,2
sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	68	0,2	236	0,4	124	0,3
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	3	0	6	0	4	0
sonstige Personalnebenkosten	1 516	3,8	1 986	3,3	1 674	3,6
davon						
Beihilfen im Krankheitsfall	5	0	9	0	6	0
Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	322	0,8	510	0,9	385	0,8
Familienunterstützungen	11	0	30	0,1	17	0
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	33	0,1	118	0,2	62	0,1
sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	56	0,1	80	0,1	64	0,1
Wohnungsfürsorge	13	0	10	0	12	0
Naturalleistungen	52	0,1	70	0,1	58	0,1
Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	58	0,1	109	0,2	75	0,2
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	83	0,2	116	0,2	94	0,2
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	6	0	24	0	12	0
Sonstige gesetzliche Aufwendungen, Umlagen für das Insolvenzgeld	117	0,3	110	0,2	115	0,2
sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	164	0,4	320	0,5	216	0,5
Anwerbungskosten	65	0,2	93	0,2	74	0,2
Ausbildungsvergütungen	439	1,1	322	0,5	400	0,9
für Auszubildende:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	90	0,2	66	0,1	82	0,2
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	0	0	0	0	0	0

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe weist die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung nach. Zusätzlich werden die Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, die Art und Höhe des Vermögens sowie einige Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte erfasst.

Im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfolgt die Ermittlung der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe. Die letzte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wurde im Jahre 1998 mit einem Stichprobenumfang von etwa 69 000 Haushalten durchgeführt, von denen rund 13 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen.

Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 17 895 und mehr EUR werden nicht berücksichtigt.

Das zentrale Erhebungsinstrument der Erhebung ist das Haushaltsbuch, in das die Haushalte alle Einnahmen und Ausgaben eintragen. Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden die Haushalte mit Hilfe eines Rotationsverfahrens auf die Quartale verteilt; sie schreiben dann für ein ganzes Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben auf.

Die Angaben zu den Vermögensbeständen hingegen werden jeweils am Quartalsende erfasst, d. h. am 31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die aus dem Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene verbrauchsrelevante Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers berücksichtigen.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermö-

gen (darunter auch die so genannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Bausparguthaben

Hierbei handelt es sich um Guthaben noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen.

Sparguthaben

Dies sind unbefristet bei Banken (einschl. Postbank) und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind.

Rentenwerte

Hier sind auf EUR oder Fremdwährung laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten zu nennen, wozu u. a. Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, staatliche Schuldtitel (z. B. Bundesanleihen, Bundesobligationen sowie Bundesschatzbriefe) und Industrieobligationen gehören.

Sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen

Fest- und Termingelder (einschl. Sparbriefen) in- und ausländischer Kreditinstitute.

Aktien

In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KgaA) verbrieft sind.

Sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen

Zertifikate in- und ausländischer Immobilienfonds, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und Kapitalgesellschaften – soweit diese keine Aktiengesellschaften sind –, aber auch Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie Time-sharing-Anteile.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung

der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richterinnen und Richter, Geistliche sowie Beamtinnen und Beamte der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Be-

hördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner so genannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -beamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– Arbeiterinnen/Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– Arbeitslose/Nichterwerbstätige

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die/der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt						
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	2 992	4 907	2 130	2 327	946
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 853	965	1 752	2 796	3 280	3 115
darunter der/des						
Haupteinkommensbezieherin/-beziehers	1 514	964	1 309	2 150	2 674	2 559
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	273	x	408	436	461	380
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	197	77	194	256	426	422
Einnahmen aus Vermögen	352	173	427	423	509	576
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ¹⁾	786	677	1 040	628	520	868
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	127	97	160	140	101	147
Einnahmen aus Untervermietung . . . . . (	1)	(2)	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 317	1 991	3 573	4 245	4 837	5 128
abzüglich						
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	392	233	398	524	646	556
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	329	199	329	466	509	462
Haushaltsnettoeinkommen	2 596	1 559	2 846	3 255	3 682	4 111
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	45	22	56	54	62	63
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 641	1 581	2 902	3 309	3 744	4 174
Ausgaben und Ersparnisse je Haushalt und Monat in EUR						
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	2 069	1 276	2 318	2 534	2 860	2 970
davon						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299	161	323	398	454	515
Bekleidung und Schuhe	126	70	139	164	185	208
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	633	448	676	752	828	907
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	150	75	182	191	217	195
Gesundheitspflege	84	50	114	84	88	103
Verkehr	266	134	312	345	407	343
Nachrichtenübermittlung	52	43	52	61	63	65
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	162	278	291	345	353
Bildungswesen	11	5	8	17	21	33
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109	67	138	121	130	119
andere Waren und Dienstleistungen	91	63	98	109	121	128
Übrige Ausgaben²⁾	283	154	320	365	386	517
Ersparnis	289	151	264	410	498	687

1) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 2) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Ange-stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nicht-erwerbs-tätige(r)
Haushalte insgesamt							
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	450	1 913	5 351	1 203	381	4 004
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	442	3 007
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 853	487	3 778	3 732	2 810	187	103
darunter der/des							
Haupteinkommensbezieherin/-bezieher	1 514	/	3 106	3 150	2 338 (74)		48
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	273	388	580	501	349 (66)		34
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	197	3 361	74	59 (9)	(19)		13
Einnahmen aus Vermögen	352	720	507	372	248	184	344
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ²⁾	786	372	442	293	280	1 026	1 485
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	127	123	187	129	61	61	163
Einnahmen aus Untervermietung (1)	/	/	/ (1)	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 317	5 064	4 989	4 586	3 409	1 478	2 110
abzüglich							
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	392	706	798	766	409 (15)		56
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	329	161	113	617	552	25	89
Haushaltsnettoeinkommen	2 596	4 197	4 078	3 203	2 449	1 438	1 965
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	45 (26)		85	73	51 (13)		22
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 641	4 223	4 162	3 275	2 501	1 452	1 987
Ausgaben und Ersparnisse je Haushalt und Monat in EUR							
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	2 069	2 791	3 114	2 439	1 991	1 340	1 697
davon							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299	367	377	324	344	248	245
Bekleidung und Schuhe	126	185	195	163	117	67	94
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	633	819	801	676	612	507	583
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	150	244	218	188	132	62	121
Gesundheitspflege	84	97	287	73	39	27	95
Verkehr	266	381	443	375	287	124	155
Nachrichtenübermittlung	52	74	69	61	50	44	42
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	343	403	312	226	145	194
Bildungswesen	11	24	19	16	10 (8)		4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109	138	1 733	141	97	61	84
andere Waren und Dienstleistungen	91	121	127	110	79	48	80
Übrige Ausgaben³⁾	283	540	494	375	229	71	208
Ersparnis	289	892	555	461	281	40	81

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 3) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –

Gegenstand der Nachweisung	Haushalt							
	ins- gesamt	darunter						
		allein lebender Mann	allein lebende Frau	allein Erziehende ¹⁾		Paare ²⁾		
				zu- sammen	darunter mit 1 Kind ¹⁾	zu- sammen	davon	
						ohne Kind(er)	mit Kin- d(ern) ³⁾	
Haushalte insgesamt								
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	1 190	1 802	325	197	8 021	4 457	3 564
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	1 071	1 775	206	137	3 919	2 450	1 469
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter der/des	1 853	1 386	712	990	1 117	2 236	1 800	2 964
Haupteinkommensbezieherin/-beziehers	1 514	1 385	710	986	1 114	1 778	1 330	2 524
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	273	–	–	–	–	457	469	436
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	197	(142)	(38)	(98)	/	256	198	352
Einnahmen aus Vermögen	352	186	165	119	(115)	435	452	406
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ⁴⁾	786	514	775	543	466	870	1 090	505
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	127	92	100	288	193	137	155	105
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	/	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 317	2 321	1 792	2 042	1 988	3 935	3 696	4 334
abzüglich								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	392	336	170	142	157	461	413	542
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	329	255	165	187	214	388	336	473
Haushaltsnettoeinkommen	2 596	1 730	1 457	1 713	1 618	3 086	2 947	3 319
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	45	37	13	(18)	(16)	61	59	63
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 641	1 767	1 469	1 732	1 634	3 147	3 006	3 382
Ausgaben und Ersparnisse je Haushalt und Monat in EUR								
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	2 069	1 340	1 238	1 531	1 422	2 463	2 390	2 585
davon								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299	163	160	262	243	366	331	423
Bekleidung und Schuhe	126	53	79	103	90	154	145	172
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	633	437	455	520	486	716	691	758
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	150	65	81	85	74	194	189	202
Gesundheitspflege	84	43	54	41	46	101	115	77
Verkehr	266	201	94	146	131	330	328	335
Nachrichtenübermittlung	52	46	41	50	47	54	52	58
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	182	149	171	156	296	287	310
Bildungswesen	11	6	4	18	(17)	11	6	19
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	109	95	50	57	58	134	146	115
andere Waren und Dienstleistungen	91	51	70	79	75	106	100	116
Übrige Ausgaben⁵⁾	283	188	133	75	71	341	342	341
Ersparnis	289	238	98	126	141	343	274	457

1) Kind(er) im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften – 3) Kind(er) der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers oder der/des Ehepartnerin/-partners im Alter von unter 18 Jahren – 4) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 5) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

4. Private Haushalte*) 1988, 1993 und 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers und ausgewählten Vermögensformen

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben -

Vermögensform Jahr		Haushalte					
		insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... war				
			Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Ange-stellte(r)	Arbeiter/-in	Nicht-erwerbs-tätige(r) ²⁾
... % der Haushalte verfügten über die angegebene Vermögensform							
Sparguthaben	1988	84,2	83,8	94,4	92,1	84,8	79,2
	1993	89,3	84,2	96,9	93,0	89,2	86,6
	1998	75,2	66,7	89,4	80,1	73,4	72,1
Bausparverträge	1988	29,7	45,5	61,8	41,6	40,7	13,9
	1993	34,5	37,3	62,4	46,7	47,7	17,8
	1998	36,7	34,6	63,7	51,2	49,1	18,8
Lebensversicherungsverträge ³⁾	1988	64,5	83,0	77,7	71,2	76,4	52,6
	1993	69,6	82,4	81,1	77,6	82,3	55,6
	1998	52,8	70,9	69,9	61,7	64,7	37,5
Wertpapiere	1988	24,9	35,5	31,9	34,4	20,4	20,3
	1993	42,4	51,5	54,6	51,4	37,8	36,7
	1998	48,1	57,8	62,7	58,4	43,7	40,2

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 12 782 EUR (1988) bzw. 17 895 EUR (1993 und 1998) übersteigt – 1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(r) – 3) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

5. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1998 nach der Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –

Ausgewählte Vermögensform	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt 1 000	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319
und zwar						
Haushalte mit Sparguthaben 1 000	6 064	1 944	2 213	895	768	244
durchschnittliches Guthaben EUR	7 170	5 265	9 013	7 586	6 913	7 101
Haushalte mit Bausparguthaben 1 000	2 957	637	998	621	508	194
durchschnittliches Guthaben EUR	1 920	937	1 870	3 106	2 932	3 884
Haushalte mit Rentenwerten 1 000	616	162	253	99	74	28
durchschnittliches Guthaben EUR	1 846	1 332	2 547	1 687	1 645	1 394
Haushalte mit sonstigen Anlagen bei Banken und Sparkassen 1 000	2 574	715	996	404	355	104
durchschnittliches Guthaben EUR	4 814	3 007	6 348	5 563	4 964	4 190
Haushalte mit Aktien 1 000	1 297	321	522	213	185	56
durchschnittliches Guthaben EUR	2 756	1 473	3 960	2 876	2 980	2 445
Haushalte mit sonstigen Wertpapieren/ Vermögensbeteiligungen 1 000	1 492	386	577	254	214	61
durchschnittliches Guthaben EUR	2 949	2 093	3 979	2 596	3 038	2 488
Haushalte mit an Privatpersonen verliehenem Geld 1 000	645	248	251	80	49	17
durchschnittliches Guthaben EUR	452	459	564	333	202	571
Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾ 1 000	4 255	1 006	1 629	738	669	213
durchschnittliches Guthaben EUR	9 642	3 566	11 411	13 764	15 582	15 866

1) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

**6. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1998
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –

Ausgewählte Vermögensform	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... war					
		Selbst- ständi- ge(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/ -in	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾	
Haushalte insgesamt 1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	3 449	
und zwar							
Haushalte mit Sparguthaben	1 000	6 064	270	345	1 864	1 097	2 488
durchschnittliches Guthaben	EUR	7 170	9 923	9 779	7 203	4 691	7 600
Haushalte mit Bausparguthaben	1 000	2 957	140	246	1 191	734	647
durchschnittliches Guthaben	EUR	1 920	2 593	4 560	2 777	2 021	915
Haushalte mit Rentenwerten	1 000	616	(48)	40	226	(59)	242
durchschnittliches Guthaben	EUR	1 846	(5 378)	1 904	1 523	(386)	2 277
Haushalte mit sonstigen Anlagen bei Banken und Sparkassen	1 000	2 574	132	155	852	435	999
durchschnittliches Guthaben	EUR	4 814	8 992	5 950	4 622	2 384	5 375
Haushalte mit Aktien	1 000	1 297	100	101	540	186	370
durchschnittliches Guthaben	EUR	2 756	10 221	3 367	3 095	915	2 376
Haushalte mit sonstigen Wertpapieren/ Vermögensbeteiligungen	1 000	1 492	112	105	586	242	447
durchschnittliches Guthaben	EUR	2 949	9 637	3 458	3 084	1 236	2 756
Haushalte mit an Privatpersonen verliehenem Geld	1 000	645	(50)	44	224	(112)	214
durchschnittliches Guthaben	EUR	452	(1 033)	485	440	(117)	535
Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	1 000	4 255	287	270	1 437	968	1 293
durchschnittliches Guthaben	EUR	9 642	35 859	13 252	12 749	8 950	4 344

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(r) – 3) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

**7. Private Haushalte mit Geldvermögen und mit Restschuld
aus Konsumentenkrediten*) 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen,
-größe und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –**

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	und zwar							mit einer Rest- schuld ⁴⁾
		mit Geldvermögen							
		zu- sammen	und zwar						
		auf Spar- büchern	bei Bauspar- kassen	in Wert- papieren ¹⁾	in Lebens- versiche- rungen ²⁾	in sonstigem Geldver- mögen ³⁾			
1 000									
Haushalte insgesamt	8 064	7 358	6 064	2 957	3 877	4 255	645	1 322	
Monatliches Haushalts- nettoeinkommen ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR									
unter 818	497	311	215	(39)	(90)	(100)	(24)	/	
818 – 1 278	1 137	890	712	172	298	334	(51)	142	
1 278 – 1 790	1 469	1 333	1 063	382	528	635	129	244	
1 790 – 2 556	1 732	1 644	1 354	664	833	935	130	319	
2 556 – 3 835	1 784	1 743	1 490	877	1 088	1 195	155	333	
3 835 – 17 895	1 446	1 437	1 230	823	1 041	1 056	157	256	
Haushaltsgröße									
1 Person	2 846	2 425	1 944	637	1 103	1 006	248	377	
2 Personen	2 818	2 654	2 213	998	1 497	1 629	251	405	
3 Personen	1 155	1 087	895	621	597	738	80	250	
4 und mehr Personen	1 244	1 191	1 012	701	681	882	66	289	
Haushaltstyp									
allein lebende Person	2 846	2 425	1 944	637	1 103	1 006	248	377	
Elternteil mit Kind(ern)	340	262	197	116	89	143	(19)	70	
Ehepaar zusammen	4 178	4 019	3 399	1 866	2 309	2 701	310	728	
davon									
Ehepaar ohne Kind	2 186	2 110	1 788	736	1 222	1 313	196	273	
Ehepaar mit Kind(ern)	1 993	1 910	1 611	1 130	1 087	1 388	114	454	
sonstiger Haushalt	699	652	524	339	376	404	68	147	
Soziale Stellung des/der Haupteinkommens- beziehers/-bezieherin									
Selbstständige(r) ⁶⁾	405	388	270	140	234	287	(50)	(82)	
Beamte(r)/in	386	381	345	246	242	270	44	78	
Angestellte(r)	2 328	2 237	1 864	1 191	1 359	1 437	224	510	
Arbeiter/-in	1 495	1 390	1 097	734	654	968	(112)	393	
Nichterwerbstätige(r)	3 449	2 961	2 488	647	1 387	1 293	214	258	
Haupteinkommens- bezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 35	1 458	1 319	1 053	705	688	700	141	355	
35 – 45	1 709	1 540	1 259	780	830	1 026	154	417	
45 – 55	1 308	1 189	956	586	652	869	88	288	
55 – 65	1 526	1 423	1 197	572	814	947	128	167	
65 und mehr	2 062	1 886	1 598	315	894	713	134	94	

*) ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u. Ä. sowie ohne Dispositivkredite – 1) bewertet zum Tageskurs – 2) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung – 3) z. B. Festgelder, Berlin-Darlehen – 4) Restschuld aus Konsumentenkrediten – 5) ohne Landwirt(e)/-innen – 6) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

**8. Private Haushalte mit Bestand an Geldvermögen und mit Restschuld aus Konsumentenkrediten*) 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, -größe und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 –**

Merkmal	Haushalte	Durchschnittlicher Bestand an Geldvermögen je Haushalt ¹⁾						Netto-Geldvermögen je Haushalt ⁵⁾	Restschuld ⁶⁾ je Haushalt mit einer Restschuld
		zu-sammen	und zwar						
			auf Sparbüchern	bei Bauspar-kassen	in Wert-papieren ²⁾	in Lebens-versiche-rungen ³⁾	in sons-tigem Geldver-mögen ⁴⁾		
	1 000	EUR							
Haushalte insgesamt	8 064	31 017	7 049	1 888	12 156	9 479	445	29 819	7 310
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen ⁷⁾ von ... bis unter ... EUR									
unter 818	497	8 328	2 735	(179)	(3 671)	(1 685)	(58)	8 032	/
818 – 1 278	1 137	8 300	2 661	281	3 286	1 983	(89)	7 777	4 180
1 278 – 1 790	1 469	14 470	4 728	870	4 869	3 775	228	13 602	5 233
1 790 – 2 556	1 732	22 735	6 178	1 682	8 528	5 940	407	21 445	7 005
2 556 – 3 835	1 784	39 402	9 512	2 542	14 489	12 372	487	37 830	8 407
3 835 – 17 895	1 446	73 064	12 345	4 211	30 918	24 518	1 071	71 261	10 200
Haushaltsgröße									
1 Person	2 846	17 788	5 165	919	7 755	3 498	450	17 082	5 322
2 Personen	2 818	39 073	8 872	1 841	16 571	11 233	556	37 977	7 629
3 Personen	1 155	36 656	7 413	3 035	12 432	13 451	326	34 805	8 546
4 und mehr Personen	1 244	37 798	6 892	3 145	11 967	15 500	294	35 850	8 388
Haushaltstyp									
allein lebende Person	2 846	17 788	5 165	919	7 755	3 498	450	17 082	5 322
Elternteil mit Kind(ern)	340	11 882	2 535	1 209	4 189	3 828	(122)	10 708	5 708
Ehepaar zusammen	4 178	40 642	8 483	2 482	15 460	13 732	485	39 173	8 435
davon									
Ehepaar ohne Kind	2 186	44 027	9 817	1 871	18 873	12 802	664	43 032	7 965
Ehepaar mit Kind(ern)	1 993	36 929	7 020	3 152	11 716	14 752	289	34 941	8 718
sonstiger Haushalt	699	36 639	8 340	2 610	14 191	11 156	342	35 042	7 606
Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin									
Selbstständige(r) ⁸⁾	405	81 882	9 715	2 539	33 510	35 107	(1 011)	79 605	(11 179)
Beamte(r)/in	386	42 452	9 709	4 527	14 576	13 158	481	41 005	7 166
Angestellte(r)	2 328	35 128	7 129	2 749	12 196	12 619	435	33 433	7 733
Arbeiter/-in	1 495	20 213	4 581	1 974	4 806	8 739	(114)	18 469	6 643
Nichterwerbstätige(r)	3 449	25 675	7 454	897	12 538	4 261	525	25 204	6 297
Haupteinkommensbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 35	1 458	16 531	4 147	2 105	5 928	4 140	211	14 915	6 639
35 – 45	1 709	26 243	5 367	2 418	8 540	9 640	276	24 495	7 156
45 – 55	1 308	39 877	7 005	2 393	13 010	17 135	333	38 075	8 189
55 – 65	1 526	45 926	9 068	2 102	17 141	16 987	627	44 943	8 973
65 und mehr	2 062	28 562	9 028	814	5 325	2 708	687	28 338	4 891

*) ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u. Ä. sowie ohne Dispositivkredite – 1) mit der jeweiligen Vermögensart – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung – 4) z. B. Festgelder, Berlin-Darlehen – 5) das Netto-Geldvermögen je Haushalt errechnet sich aus dem Brutto-Geldvermögen je Haushalt abzüglich der Restschuld je Haushalt – 6) Restschuld aus Konsumentenkrediten – 7) ohne Landwirt(e)/innen – 8) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

**9. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998
nach der Haushaltsgröße**

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben -

Haushaltsgröße Jahr	Haushalte		Verkehrswert ¹⁾	Restschuld (einschl. Zinsen) ²⁾	
	insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz			
	1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in EUR		
Haushalte mit ... Person(en)					
1	1988	2 319	18,6	x	38 688
	1993	2 549	22,4	157 231	43 027
	1998	2 820	22,5	168 546	62 729
2	1988	2 188	43,5	x	36 090
	1993	2 561	46,6	198 473	51 376
	1998	2 745	45,9	227 858	71 978
3	1988	1 136	48,6	x	46 467
	1993	1 300	51,5	206 280	65 690
	1998	1 211	50,7	230 784	74 198
4	1988	778	56,6	x	59 083
	1993	960	60,9	228 275	78 578
	1998	928	60,8	237 942	80 949
5 und mehr	1988	297	67,0	x	67 231
	1993	408	62,5	235 553	96 407
	1998	336	61,6	266 165	95 090
Haushalte insgesamt	1988	6 718	38,3	x	47 445
	1993	7 778	42,1	201 098	65 000
	1998	8 040	40,8	221 072	75 490

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 12 782 EUR (1988) bzw. 17 895 EUR (1993 und 1998) übersteigt – 1) geschätzte Werte – 2) bezogen auf Haushalte mit Restschuld

**10. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –**

Soziale Stellung Jahr	Haushalte		Verkehrswert ¹⁾	Restschuld (einschl. Zinsen) ²⁾	
	insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz			
	1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in EUR		
Selbstständige(r) ³⁾	1988	389	69,4	x	79 726
	1993	462	69,5	348 583	126 867
	1998	499	58,7	393 886	142 609
Beamten/Beamter	1988	395	52,9	x	56 054
	1993	383	59,5	206 049	67 030
	1998	396	60,6	231 356	75 482
Angestellte(r)	1988	1 443	42,6	x	57 441
	1993	1 874	45,3	206 787	74 181
	1998	2 151	44,5	222 025	81 915
Arbeiter/-in	1988	1 319	35,9	x	36 590
	1993	1 636	36,7	159 417	50 725
	1998	1 613	37,1	169 636	59 142
Nichterwerbstätige(r) ⁴⁾	1988	3 172	31,7	x	25 189
	1993	3 423	37,3	178 935	30 440
	1998	3 380	35,1	201 544	41 178
Haushalte insgesamt	1988	6 718	38,3	x	47 445
	1993	7 778	42,1	201 098	65 000
	1998	8 040	40,8	221 072	75 490

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 12 782 EUR (1988) bzw. 17 895 EUR (1993 und 1998) übersteigt – 1) geschätzte Werte – 2) bezogen auf Haushalte mit Restschuld – 3) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 4) einschl. Arbeitslose(r)

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereingt)
 ./ Unterstellte Bankgebühr
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (bereinigt)
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + ./ Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 ./ Abschreibungen
 ./ Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 ./ Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 ./ Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 ./ Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Private Konsumausgaben
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Unterstellte Bankgebühr

Die unterstellte Bankgebühr ist der Wert der Dienstleistungen, den die Kreditinstitute ihren Kunden ohne ein spezielles Entgelt, also ohne Berechnung von Gebühren erbringen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die empfangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleis-

teten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen sowie Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1991 – 2001

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1995			
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1991 = 100	Anteil an Deutschland %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1991 = 100	Anteil an Deutschland %
1991	361 959	.	100	24,1	403 003	.	100	23,6
1992	380 786	+5,2	105	23,6	408 251	+1,3	101	23,3
1993	381 115	+0,1	105	23,0	397 881	-2,5	99	23,0
1994	393 369	+3,2	109	22,7	401 757	+1,0	100	22,7
1995	408 728	+3,9	113	22,7	408 728	+1,7	101	22,7
1996	411 366	+0,6	114	22,4	408 858	+0	101	22,5
1997	420 784	+2,3	116	22,5	414 747	+1,4	103	22,5
1998	432 871	+2,9	120	22,4	420 744	+1,4	104	22,4
1999	440 335	+1,7	122	22,3	426 055	+1,3	106	22,3
2000	452 837	+2,8	125	22,4	438 682	+3,0	109	22,3
2001	459 571	+1,5	127	22,3	439 594	+0,2	109	22,2

1) ab 1998 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 1991 – 2001

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1995			
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1991 = 100	Deutschland = 100	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1991 = 100	Deutschland = 100

je Erwerbstätigen

1991	45 411	.	100	116	50 560	.	100	114
1992	47 417	+4,4	104	111	50 837	+0,5	101	110
1993	48 144	+1,5	106	109	50 262	-1,1	99	109
1994	50 256	+4,4	111	108	51 327	+2,1	102	108
1995	52 434	+4,3	115	109	52 434	+2,2	104	109
1996	52 727	+0,6	116	107	52 405	-0,1	104	108
1997	53 639	+1,7	118	107	52 870	+0,9	105	107
1998	54 260	+1,2	119	106	52 740	-0,2	104	106
1999	54 077	-0,3	119	104	52 323	-0,8	103	104
2000	54 417	+0,6	120	104	52 716	+0,8	104	104
2001	55 044	+1,2	121	103	52 651	-0,1	104	103

je Einwohner

1991	20 774	.	100	111	23 130	.	100	108
1992	21 648	+4,2	104	108	23 209	+0,3	100	107
1993	21 506	-0,7	104	106	22 452	-3,3	97	105
1994	22 120	+2,9	106	104	22 592	+0,6	98	104
1995	22 902	+3,5	110	104	22 902	+1,4	99	104
1996	22 964	+0,3	111	103	22 824	-0,3	99	103
1997	23 425	+2,0	113	103	23 089	+1,2	100	103
1998	24 087	+2,8	116	102	23 413	+1,4	101	102
1999	24 484	+1,6	118	102	23 690	+1,2	102	102
2000	25 158	+2,8	121	102	24 371	+2,9	105	102
2001	25 498	+1,4	123	102	24 390	+0,1	105	101

1) ab 1998 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1991 – 2001

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (unbereinigt)	Unterstellte Bankgebühr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (bereinigt)	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlands- produkt
Mill. EUR					
1991	340 752	13 185	327 567	34 391	361 959
1992	358 527	14 203	344 324	36 462	380 786
1993	358 345	14 635	343 711	37 404	381 115
1994	368 567	15 322	353 245	40 123	393 369
1995	383 564	15 030	368 533	40 194	408 728
1996	386 324	14 988	371 336	40 031	411 366
1997	395 729	15 529	380 200	40 583	420 784
1998	406 137	15 350	390 786	42 085	432 871
1999	410 007	14 736	395 271	45 064	440 335
2000	421 656	14 943	406 713	46 124	452 837
2001	427 849	14 925	412 924	46 648	459 571

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+5,2	+7,7	+5,1	+6,0	+5,2
1993	-0,1	+3,0	-0,2	+2,6	+0,1
1994	+2,9	+4,7	+2,8	+7,3	+3,2
1995	+4,1	-1,9	+4,3	+0,2	+3,9
1996	+0,7	-0,3	+0,8	-0,4	+0,6
1997	+2,4	+3,6	+2,4	+1,4	+2,3
1998	+2,6	-1,1	+2,8	+3,7	+2,9
1999	+1,0	-4,0	+1,1	+7,1	+1,7
2000	+2,8	+1,4	+2,9	+2,4	+2,8
2001	+1,5	-0,1	+1,5	+1,1	+1,5

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100
1992	105	108	105	106	105
1993	105	111	105	109	105
1994	108	116	108	117	109
1995	113	114	113	117	113
1996	113	114	113	116	114
1997	116	118	116	118	116
1998	119	116	119	122	120
1999	120	112	121	131	122
2000	124	113	124	134	125
2001	126	113	126	136	127

Anteil an Deutschland in %

1991	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1
1992	23,6	23,6	23,6	23,6	23,6
1993	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
1994	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1995	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1996	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1997	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1998	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1999	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
2000	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
2001	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3

1) ab 1998 vorläufige Ergebnisse

4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen*) 1991 – 2001

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereinigt)	Unterstellte Bankgebühr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (bereinigt)	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlandsprodukt
Mill. EUR					
1991	376 495	13 465	363 030	39 973	403 003
1992	381 621	13 645	367 977	40 274	408 251
1993	372 381	14 001	358 381	39 501	397 881
1994	375 499	14 496	361 003	40 754	401 757
1995	383 564	15 030	368 533	40 194	408 728
1996	385 087	16 207	368 880	39 978	408 858
1997	392 593	17 673	374 920	39 827	414 747
1998	399 705	19 109	380 596	40 148	420 744
1999	405 480	20 633	384 847	41 208	426 055
2000	420 060	22 120	397 940	40 742	438 682
2001	422 786	23 248	399 538	40 056	439 594

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+1,4	+1,3	+1,4	+0,8	+1,3
1993	-2,4	+2,6	-2,6	-1,9	-2,5
1994	+0,8	+3,5	+0,7	+3,2	+1,0
1995	+2,1	+3,7	+2,1	-1,4	+1,7
1996	+0,4	+7,8	+0,1	-0,5	+0
1997	+1,9	+9,0	+1,6	-0,4	+1,4
1998	+1,8	+8,1	+1,5	+0,8	+1,4
1999	+1,4	+8,0	+1,1	+2,6	+1,3
2000	+3,6	+7,2	+3,4	-1,1	+3,0
2001	+0,6	+5,1	+0,4	-1,7	+0,2

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100
1992	101	101	101	101	101
1993	99	104	99	99	99
1994	100	108	99	102	100
1995	102	112	102	101	101
1996	102	120	102	100	101
1997	104	131	103	100	103
1998	106	142	105	100	104
1999	108	153	106	103	106
2000	112	164	110	102	109
2001	112	173	110	100	109

Anteil an Deutschland in %

1991	23,6	23,6	23,6	23,6	23,6
1992	23,3	23,3	23,3	23,3	23,3
1993	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
1994	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1995	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1996	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1997	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1998	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1999	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
2000	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
2001	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 1998 vorläufige Ergebnisse

5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	1991	340 752	2 849	112 267	98 942
2	1992	358 527	3 002	112 674	99 079
3	1993	358 345	2 762	106 109	92 572
4	1994	368 567	2 895	107 154	94 211
5	1995	383 564	3 031	109 371	96 021
6	1996	386 324	3 281	105 006	93 846
7	1997	395 729	3 289	105 581	94 555
8	1998	406 137	3 028	107 585	96 264
9	1999	410 007	3 079	103 626	93 553
10	2000	421 656	3 156	107 733	98 578
11	2001	427 849	3 438	106 783	97 445
					Veränderung gegenüber
12	1992	+5,2	+5,4	+0,4	+0,1
13	1993	-0,1	-8,0	-5,8	-6,6
14	1994	+2,9	+4,8	+1,0	+1,8
15	1995	+4,1	+4,7	+2,1	+1,9
16	1996	+0,7	+8,3	-4,0	-2,3
17	1997	+2,4	+0,3	+0,5	+0,8
18	1998	+2,6	-7,9	+1,9	+1,8
19	1999	+1,0	+1,7	-3,7	-2,8
20	2000	+2,8	+2,5	+4,0	+5,4
21	2001	+1,5	+8,9	-0,9	-1,2
					1991 =
22	1991	100	100	100	100
23	1992	105	105	100	100
24	1993	105	97	95	94
25	1994	108	102	95	95
26	1995	113	106	97	97
27	1996	113	115	94	95
28	1997	116	115	94	96
29	1998	119	106	96	97
30	1999	120	108	92	95
31	2000	124	111	96	100
32	2001	126	121	95	98
					Anteil an den Wirtschafts
33	1991	100	0,8	32,9	29,0
34	1992	100	0,8	31,4	27,6
35	1993	100	0,8	29,6	25,8
36	1994	100	0,8	29,1	25,6
37	1995	100	0,8	28,5	25,0
38	1996	100	0,8	27,2	24,3
39	1997	100	0,8	26,7	23,9
40	1998	100	0,7	26,5	23,7
41	1999	100	0,8	25,3	22,8
42	2000	100	0,7	25,5	23,4
43	2001	100	0,8	25,0	22,8

1) ab 1998 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 1991 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
EUR						
16 871	59 841	36 592	19 017	82 927	65 997	1
18 597	62 335	37 316	20 550	90 273	71 645	2
18 123	62 364	37 668	20 196	94 775	74 212	3
18 611	65 934	40 758	20 545	97 532	76 441	4
18 644	69 178	43 299	21 244	103 676	79 663	5
18 169	68 147	43 013	20 523	110 044	81 677	6
17 983	70 183	43 975	21 578	115 713	82 980	7
17 843	73 266	46 529	21 889	119 851	84 565	8
18 203	75 317	46 611	23 664	123 578	86 205	9
17 661	79 134	48 951	24 611	126 974	86 998	10
16 918	82 309	50 455	25 782	129 982	88 419	11
+10,2	+4,2	+2,0	+8,1	+8,9	+8,6	12
-2,5	+0	+0,9	-1,7	+5,0	+3,6	13
+2,7	+5,7	+8,2	+1,7	+2,9	+3,0	14
+0,2	+4,9	+6,2	+3,4	+6,3	+4,2	15
-2,6	-1,5	-0,7	-3,4	+6,1	+2,5	16
-1,0	+3,0	+2,2	+5,1	+5,2	+1,6	17
-0,8	+4,4	+5,8	+1,4	+3,6	+1,9	18
+2,0	+2,8	+0,2	+8,1	+3,1	+1,9	19
-3,0	+5,1	+5,0	+4,0	+2,7	+0,9	20
-4,2	+4,0	+3,1	+4,8	+2,4	+1,6	21
100	100	100	100	100	100	22
110	104	102	108	109	109	23
107	104	103	106	114	112	24
110	110	111	108	118	116	25
111	116	118	112	125	121	26
108	114	118	108	133	124	27
107	117	120	113	140	126	28
106	122	127	115	145	128	29
108	126	127	124	149	131	30
105	132	134	129	153	132	31
100	138	138	136	157	134	32
5,0	17,6	10,7	5,6	24,3	19,4	33
5,2	17,4	10,4	5,7	25,2	20,0	34
5,1	17,4	10,5	5,6	26,4	20,7	35
5,0	17,9	11,1	5,6	26,5	20,7	36
4,9	18,0	11,3	5,5	27,0	20,8	37
4,7	17,6	11,1	5,3	28,5	21,1	38
4,5	17,7	11,1	5,5	29,2	21,0	39
4,4	18,0	11,5	5,4	29,5	20,8	40
4,4	18,4	11,4	5,8	30,1	21,0	41
4,2	18,8	11,6	5,8	30,1	20,6	42
4,0	19,2	11,8	6,0	30,4	20,7	43

6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	1991	376 495	2 793	117 696	104 036
2	1992	381 621	3 186	114 747	101 133
3	1993	372 381	3 014	107 236	93 793
4	1994	375 499	2 857	108 951	96 019
5	1995	383 564	3 031	109 371	96 021
6	1996	385 087	3 332	104 355	91 138
7	1997	392 593	3 298	105 288	93 275
8	1998	399 705	3 141	104 660	92 472
9	1999	405 480	3 422	100 152	88 794
10	2000	420 060	3 333	103 535	92 502
11	2001	422 786	3 416	101 076	90 640
					Veränderung gegenüber
12	1992	+1,4	+14,1	-2,5	-2,8
13	1993	-2,4	-5,4	-6,5	-7,3
14	1994	+0,8	-5,2	+1,6	+2,4
15	1995	+2,1	+6,1	+0,4	+0
16	1996	+0,4	+9,9	-4,6	-5,1
17	1997	+1,9	-1,0	+0,9	+2,3
18	1998	+1,8	-4,8	-0,6	-0,9
19	1999	+1,4	+8,9	-4,3	-4,0
20	2000	+3,6	-2,6	+3,4	+4,2
21	2001	+0,6	+2,5	-2,4	-2,0
					1991 =
22	1991	100	100	100	100
23	1992	101	114	97	97
24	1993	99	108	91	90
25	1994	100	102	93	92
26	1995	102	109	93	92
27	1996	102	119	89	88
28	1997	104	118	89	90
29	1998	106	112	89	89
30	1999	108	123	85	85
31	2000	112	119	88	89
32	2001	112	122	86	87
					Anteil an den Wirtschafts
33	1991	100	0,7	31,3	27,6
34	1992	100	0,8	30,1	26,5
35	1993	100	0,8	28,8	25,2
36	1994	100	0,8	29,0	25,6
37	1995	100	0,8	28,5	25,0
38	1996	100	0,9	27,1	23,7
39	1997	100	0,8	26,8	23,8
40	1998	100	0,8	26,2	23,1
41	1999	100	0,8	24,7	21,9
42	2000	100	0,8	24,6	22,0
43	2001	100	0,8	23,9	21,4

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 1998 vorläufige Ergebnisse

konstanten Preisen*) 1991 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
EUR						
20 243	66 948	41 749	19 887	94 684	74 131	1
20 407	68 873	42 893	20 695	97 082	77 326	2
19 041	66 872	42 045	19 871	98 459	77 759	3
19 159	67 718	42 275	20 589	98 464	78 349	4
18 644	69 178	43 299	21 244	103 676	79 663	5
18 186	69 246	42 893	21 987	108 809	81 159	6
18 422	70 043	42 960	22 754	113 829	81 713	7
18 514	72 091	44 304	23 445	119 115	82 184	8
18 774	77 303	45 281	27 620	123 029	82 800	9
18 479	82 028	47 395	29 715	128 639	84 047	10
17 378	84 689	47 831	31 631	131 912	84 315	11
+0,8	+2,9	+2,7	+4,1	+2,5	+4,3	12
-6,7	-2,9	-2,0	-4,0	+1,4	+0,6	13
+0,6	+1,3	+0,5	+3,6	+0	+0,8	14
-2,7	+2,2	+2,4	+3,2	+5,3	+1,7	15
-2,5	+0,1	-0,9	+3,5	+5,0	+1,9	16
+1,3	+1,2	+0,2	+3,5	+4,6	+0,7	17
+0,5	+2,9	+3,1	+3,0	+4,6	+0,6	18
+1,4	+7,2	+2,2	+17,8	+3,3	+0,8	19
-1,6	+6,1	+4,7	+7,6	+4,6	+1,5	20
-6,0	+3,2	+0,9	+6,4	+2,5	+0,3	21
100	100	100	100	100	100	22
101	103	103	104	103	104	23
94	100	101	100	104	105	24
95	101	101	104	104	106	25
92	103	104	107	109	107	26
90	103	103	111	115	109	27
91	105	103	114	120	110	28
91	108	106	118	126	111	29
93	115	108	139	130	112	30
91	123	114	149	136	113	31
86	126	115	159	139	114	32
5,4	17,8	11,1	5,3	25,1	19,7	33
5,3	18,0	11,2	5,4	25,4	20,3	34
5,1	18,0	11,3	5,3	26,4	20,9	35
5,1	18,0	11,3	5,5	26,2	20,9	36
4,9	18,0	11,3	5,5	27,0	20,8	37
4,7	18,0	11,1	5,7	28,3	21,1	38
4,7	17,8	10,9	5,8	29,0	20,8	39
4,6	18,0	11,1	5,9	29,8	20,6	40
4,6	19,1	11,2	6,8	30,3	20,4	41
4,4	19,5	11,3	7,1	30,6	20,0	42
4,1	20,0	11,3	7,5	31,2	19,9	43

7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1991 – 2001

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Erwerbstätigen							

EUR

1991	50 560	18 343	46 280	40 663	33 651	118 984	37 209
1992	50 837	21 204	45 996	40 900	34 170	117 205	37 854
1993	50 262	20 518	45 855	38 406	33 140	116 076	37 587
1994	51 327	20 475	49 674	38 445	33 425	113 245	37 297
1995	52 434	23 048	51 467	37 416	34 214	116 683	37 405
1996	52 405	27 005	50 451	37 728	34 274	116 587	37 326
1997	52 870	26 282	52 058	39 772	34 333	115 511	37 008
1998	52 740	25 088	52 191	39 958	34 430	113 505	36 679
1999	52 323	27 921	50 771	41 168	36 143	106 708	36 003
2000	52 716	26 916	53 067	40 865	37 266	103 273	35 798
2001	52 651	27 616	52 491	40 079	38 386	101 823	35 658

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+0,5	+15,6	-0,6	+0,6	+1,5	-1,5	+1,7
1993	-1,1	-3,2	-0,3	-6,1	-3,0	-1,0	-0,7
1994	+2,1	-0,2	+8,3	+0,1	+0,9	-2,4	-0,8
1995	+2,2	+12,6	+3,6	-2,7	+2,4	+3,0	+0,3
1996	-0,1	+17,2	-2,0	+0,8	+0,2	-0,1	-0,2
1997	+0,9	-2,7	+3,2	+5,4	+0,2	-0,9	-0,9
1998	-0,2	-4,5	+0,3	+0,5	+0,3	-1,7	-0,9
1999	-0,8	+11,3	-2,7	+3,0	+5,0	-6,0	-1,8
2000	+0,8	-3,6	+4,5	-0,7	+3,1	-3,2	-0,6
2001	-0,1	+2,6	-1,1	-1,9	+3,0	-1,4	-0,4

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	100
1992	101	116	99	101	102	99	102
1993	99	112	99	94	98	98	101
1994	102	112	107	95	99	95	100
1995	104	126	111	92	102	98	101
1996	104	147	109	93	102	98	100
1997	105	143	112	98	102	97	99
1998	104	137	113	98	102	95	99
1999	103	152	110	101	107	90	97
2000	104	147	115	100	111	87	96
2001	104	151	113	99	114	86	96

Deutschland = 100

1991	114	142	115	110	111	109	109
1992	110	132	108	108	109	110	109
1993	109	116	107	105	107	109	107
1994	108	117	108	104	106	109	106
1995	109	119	108	106	106	111	106
1996	108	118	105	108	106	110	106
1997	107	114	104	111	105	109	104
1998	106	106	103	110	104	108	104
1999	104	112	100	111	105	104	103
2000	104	107	100	110	105	103	102
2001	103	106	99	108	106	102	102

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 1998 vorläufige Ergebnisse

8. Entstehung der Wertschöpfung 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Insgesamt (unbereinigt)**Mill. EUR**

1991	640 888	300 136	340 752	48 942	291 810	200 110	68,6
1992	669 619	311 092	358 527	53 037	305 490	213 742	70,0
1993	661 496	303 151	358 345	55 946	302 399	215 781	71,4
1994	680 483	311 916	368 567	57 452	311 115	217 657	70,0
1995	712 373	328 810	383 564	58 706	324 858	223 993	69,0
1996	713 271	326 947	386 324	59 120	327 203	226 324	69,2
1997	736 160	340 431	395 729	59 769	335 960	228 458	68,0
1998	752 971	346 834	406 137	60 596	345 541	232 707	67,4
1999	768 736	358 729	410 007	61 207	348 800	239 198	68,6

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+4,5	+3,7	+5,2	+8,4	+4,7	+6,8	x
1993	-1,2	-2,6	-0,1	+5,5	-1,0	+1,0	x
1994	+2,9	+2,9	+2,9	+2,7	+2,9	+0,9	x
1995	+4,7	+5,4	+4,1	+2,2	+4,4	+2,9	x
1996	+0,1	-0,6	+0,7	+0,7	+0,7	+1,0	x
1997	+3,2	+4,1	+2,4	+1,1	+2,7	+0,9	x
1998	+2,3	+1,9	+2,6	+1,4	+2,9	+1,9	x
1999	+2,1	+3,4	+1,0	+1,0	+0,9	+2,8	x

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	x
1992	104	104	105	108	105	107	x
1993	103	101	105	114	104	108	x
1994	106	104	108	117	107	109	x
1995	111	110	113	120	111	112	x
1996	111	109	113	121	112	113	x
1997	115	113	116	122	115	114	x
1998	117	116	119	124	118	116	x
1999	120	120	120	125	120	120	x

Anteil an Deutschland in %

1991	24,0	24,0	24,1	23,3	24,2	23,7	x
1992	23,7	23,8	23,6	23,0	23,7	23,4	x
1993	23,2	23,3	23,0	22,7	23,1	23,0	x
1994	22,9	23,1	22,7	22,4	22,7	22,6	x
1995	22,9	23,2	22,7	22,0	22,8	22,5	x
1996	22,6	22,9	22,4	21,7	22,6	22,5	x
1997	22,7	22,9	22,5	21,5	22,7	22,6	x
1998	22,5	22,6	22,4	21,2	22,7	22,6	x
1999	22,3	22,4	22,3	21,0	22,6	22,6	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Mill. EUR

1991	5 984	3 134	2 849	860	1 990	1 054	53,0
1992	6 083	3 081	3 002	899	2 103	1 118	53,2
1993	5 696	2 934	2 762	908	1 854	1 195	64,5
1994	5 893	2 998	2 895	901	1 994	1 241	62,2
1995	6 034	3 004	3 031	904	2 127	1 265	59,5
1996	6 413	3 132	3 281	896	2 385	1 285	53,9
1997	6 483	3 194	3 289	890	2 399	1 318	54,9
1998	6 231	3 203	3 028	876	2 152	1 347	62,6
1999	6 458	3 379	3 079	858	2 221	1 430	64,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+1,7	-1,7	+5,4	+4,6	+5,7	+6,1	x
1993	-6,4	-4,8	-8,0	+1,0	-11,9	+6,9	x
1994	+3,5	+2,2	+4,8	-0,7	+7,5	+3,8	x
1995	+2,4	+0,2	+4,7	+0,2	+6,7	+2,0	x
1996	+6,3	+4,3	+8,3	-0,9	+12,1	+1,5	x
1997	+1,1	+2,0	+0,3	-0,7	+0,6	+2,5	x
1998	-3,9	+0,3	-7,9	-1,6	-10,3	+2,2	x
1999	+3,6	+5,5	+1,7	-2,0	+3,2	+6,1	x

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	x
1992	102	98	105	105	106	106	x
1993	95	94	97	106	93	113	x
1994	98	96	102	105	100	118	x
1995	101	96	106	105	107	120	x
1996	107	100	115	104	120	122	x
1997	108	102	115	104	121	125	x
1998	104	102	106	102	108	128	x
1999	108	108	108	100	112	136	x

Anteil an Deutschland in %

1991	14,2	13,9	14,5	11,8	16,0	9,9	x
1992	14,4	13,8	15,0	11,8	17,0	12,6	x
1993	13,8	13,6	14,0	11,8	15,5	13,4	x
1994	13,8	13,7	13,9	11,7	15,2	13,4	x
1995	13,8	13,5	14,0	11,6	15,4	13,3	x
1996	14,1	13,8	14,5	11,5	16,0	13,8	x
1997	14,1	13,8	14,4	11,4	15,9	14,1	x
1998	13,6	13,9	13,4	11,3	14,5	14,2	x
1999	14,4	14,5	14,2	11,2	15,9	14,7	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

Mill. EUR

1991	285 491	173 224	112 267	15 054	97 213	77 778	80,0
1992	285 605	172 931	112 674	16 010	96 664	81 574	84,4
1993	266 799	160 690	106 109	16 508	89 601	78 434	87,5
1994	273 162	166 008	107 154	16 549	90 606	76 586	84,5
1995	287 534	178 164	109 371	16 527	92 843	77 885	83,9
1996	278 644	173 638	105 006	16 496	88 510	76 848	86,8
1997	286 483	180 902	105 581	16 433	89 148	76 230	85,5
1998	290 707	183 123	107 585	16 377	91 208	76 398	83,8
1999	286 117	182 492	103 626	16 219	87 406	76 383	87,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+0	-0,2	+0,4	+6,4	-0,6	+4,9	x
1993	-6,6	-7,1	-5,8	+3,1	-7,3	-3,8	x
1994	+2,4	+3,3	+1,0	+0,2	+1,1	-2,4	x
1995	+5,3	+7,3	+2,1	-0,1	+2,5	+1,7	x
1996	-3,1	-2,5	-4,0	-0,2	-4,7	-1,3	x
1997	+2,8	+4,2	+0,5	-0,4	+0,7	-0,8	x
1998	+1,5	+1,2	+1,9	-0,3	+2,3	+0,2	x
1999	-1,6	-0,3	-3,7	-1,0	-4,2	-0	x

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	x
1992	100	100	100	106	99	105	x
1993	93	93	95	110	92	101	x
1994	96	96	95	110	93	98	x
1995	101	103	97	110	96	100	x
1996	98	100	94	110	91	99	x
1997	100	104	94	109	92	98	x
1998	102	106	96	109	94	98	x
1999	100	105	92	108	90	98	x

Anteil an Deutschland in %

1991	26,0	26,0	26,1	25,1	26,2	25,8	x
1992	25,9	25,9	25,9	24,8	26,1	25,8	x
1993	25,7	25,6	25,8	24,5	26,1	25,8	x
1994	25,6	25,7	25,5	24,3	25,7	25,2	x
1995	25,5	25,5	25,5	24,1	25,8	25,0	x
1996	24,8	25,0	24,4	23,9	24,5	24,8	x
1997	24,5	24,8	24,1	23,7	24,2	24,7	x
1998	23,9	24,1	23,7	23,3	23,7	24,2	x
1999	23,2	23,4	22,9	22,9	22,9	24,1	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Baugewerbe**Mill. EUR**

1991	34 095	17 224	16 871	702	16 169	11 623	71,9
1992	37 065	18 468	18 597	772	17 825	12 264	68,8
1993	36 846	18 723	18 123	840	17 283	12 432	71,9
1994	38 193	19 581	18 611	883	17 728	12 871	72,6
1995	38 697	20 052	18 644	911	17 734	12 868	72,6
1996	38 615	20 446	18 169	917	17 251	12 766	74,0
1997	38 728	20 745	17 983	899	17 084	12 329	72,2
1998	38 642	20 799	17 843	875	16 968	12 006	70,8
1999	40 529	22 326	18 203	850	17 353	11 933	68,8

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+8,7	+7,2	+10,2	+10,0	+10,2	+5,5	x
1993	-0,6	+1,4	-2,5	+8,8	-3,0	+1,4	x
1994	+3,7	+4,6	+2,7	+5,1	+2,6	+3,5	x
1995	+1,3	+2,4	+0,2	+3,1	+0	-0	x
1996	-0,2	+2,0	-2,6	+0,7	-2,7	-0,8	x
1997	+0,3	+1,5	-1,0	-2,0	-1,0	-3,4	x
1998	-0,2	+0,3	-0,8	-2,6	-0,7	-2,6	x
1999	+4,9	+7,3	+2,0	-3,0	+2,3	-0,6	x

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	x
1992	109	107	110	110	110	106	x
1993	108	109	107	120	107	107	x
1994	112	114	110	126	110	111	x
1995	113	116	111	130	110	111	x
1996	113	119	108	131	107	110	x
1997	114	120	107	128	106	106	x
1998	113	121	106	125	105	103	x
1999	119	130	108	121	107	103	x

Anteil an Deutschland in %

1991	19,7	19,3	20,1	18,4	20,1	20,1	x
1992	18,1	17,6	18,6	17,2	18,7	18,7	x
1993	16,8	16,4	17,3	16,4	17,4	17,6	x
1994	15,8	15,3	16,4	15,8	16,4	16,8	x
1995	16,0	15,6	16,3	15,3	16,4	16,6	x
1996	16,3	16,0	16,7	15,0	16,8	17,0	x
1997	16,7	16,4	17,2	14,7	17,3	17,2	x
1998	17,3	16,9	17,7	14,5	17,9	17,5	x
1999	17,8	17,6	18,1	14,4	18,3	17,6	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Handel, Gastgewerbe und Verkehr**Mill. EUR**

1991	105 949	46 108	59 841	8 234	51 607	39 664	76,9
1992	111 240	48 904	62 335	8 956	53 380	42 865	80,3
1993	111 648	49 284	62 364	9 512	52 852	44 362	83,9
1994	116 516	50 582	65 934	9 828	56 106	45 140	80,5
1995	120 527	51 349	69 178	10 006	59 173	46 202	78,1
1996	119 121	50 975	68 147	9 871	58 276	46 348	79,5
1997	123 334	53 151	70 183	9 960	60 223	46 901	77,9
1998	127 673	54 407	73 266	10 047	63 219	48 309	76,4
1999	134 290	58 973	75 317	10 094	65 223	49 817	76,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+5,0	+6,1	+4,2	+8,8	+3,4	+8,1	x
1993	+0,4	+0,8	+0	+6,2	-1,0	+3,5	x
1994	+4,4	+2,6	+5,7	+3,3	+6,2	+1,8	x
1995	+3,4	+1,5	+4,9	+1,8	+5,5	+2,4	x
1996	-1,2	-0,7	-1,5	-1,3	-1,5	+0,3	x
1997	+3,5	+4,3	+3,0	+0,9	+3,3	+1,2	x
1998	+3,5	+2,4	+4,4	+0,9	+5,0	+3,0	x
1999	+5,2	+8,4	+2,8	+0,5	+3,2	+3,1	x

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	x
1992	105	106	104	109	103	108	x
1993	105	107	104	116	102	112	x
1994	110	110	110	119	109	114	x
1995	114	111	116	122	115	116	x
1996	112	111	114	120	113	117	x
1997	116	115	117	121	117	118	x
1998	121	118	122	122	123	122	x
1999	127	128	126	123	126	126	x

Anteil an Deutschland in %

1991	23,4	22,7	23,9	25,3	23,7	23,3	x
1992	23,3	23,0	23,5	25,0	23,3	22,9	x
1993	22,9	22,8	23,0	24,6	22,7	22,7	x
1994	22,9	22,8	23,0	24,2	22,8	22,8	x
1995	23,0	23,0	23,1	23,8	23,0	22,7	x
1996	22,7	22,5	22,9	23,4	22,8	22,7	x
1997	22,7	22,5	22,9	23,1	22,9	23,0	x
1998	22,8	22,4	23,1	22,8	23,2	23,4	x
1999	23,1	22,7	23,4	22,5	23,5	23,4	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister

Mill. EUR

1991	118 362	35 434	82 927	15 293	67 634	20 188	29,8
1992	129 742	39 468	90 273	16 884	73 390	22 446	30,6
1993	137 545	42 771	94 775	18 178	76 597	23 911	31,2
1994	141 104	43 572	97 532	19 051	78 481	24 889	31,7
1995	149 209	45 532	103 676	19 953	83 723	26 388	31,5
1996	157 610	47 566	110 044	20 523	89 521	27 856	31,1
1997	165 913	50 201	115 713	21 164	94 549	29 049	30,7
1998	171 913	52 062	119 851	21 953	97 898	31 100	31,8
1999	179 844	56 266	123 578	22 701	100 877	34 137	33,8

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+9,6	+11,4	+8,9	+10,4	+8,5	+11,2	x
1993	+6,0	+8,4	+5,0	+7,7	+4,4	+6,5	x
1994	+2,6	+1,9	+2,9	+4,8	+2,5	+4,1	x
1995	+5,7	+4,5	+6,3	+4,7	+6,7	+6,0	x
1996	+5,6	+4,5	+6,1	+2,9	+6,9	+5,6	x
1997	+5,3	+5,5	+5,2	+3,1	+5,6	+4,3	x
1998	+3,6	+3,7	+3,6	+3,7	+3,5	+7,1	x
1999	+4,6	+8,1	+3,1	+3,4	+3,0	+9,8	x

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	x
1992	110	111	109	110	109	111	x
1993	116	121	114	119	113	118	x
1994	119	123	118	125	116	123	x
1995	126	128	125	130	124	131	x
1996	133	134	133	134	132	138	x
1997	140	142	140	138	140	144	x
1998	145	147	145	144	145	154	x
1999	152	159	149	148	149	169	x

Anteil an Deutschland in %

1991	23,9	23,2	24,2	22,6	24,6	23,0	x
1992	23,5	23,1	23,6	22,4	23,9	22,6	x
1993	22,8	22,7	22,8	22,1	23,0	22,3	x
1994	22,3	22,3	22,3	21,7	22,5	21,9	x
1995	22,4	22,4	22,4	21,4	22,7	21,7	x
1996	22,5	22,5	22,5	21,1	22,9	21,9	x
1997	22,8	22,9	22,7	20,9	23,2	22,1	x
1998	22,7	22,5	22,7	20,7	23,2	22,1	x
1999	22,6	22,5	22,6	20,6	23,1	22,5	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1991 – 1999 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

1991	91 008	25 011	65 997	8 800	57 197	49 803	87,1
1992	99 885	28 240	71 645	9 516	62 129	53 476	86,1
1993	102 961	28 749	74 212	9 999	64 213	55 447	86,3
1994	105 616	29 176	76 441	10 240	66 201	56 929	86,0
1995	110 372	30 709	79 663	10 405	69 258	59 384	85,7
1996	112 868	31 191	81 677	10 417	71 260	61 221	85,9
1997	115 219	32 238	82 980	10 423	72 557	62 631	86,3
1998	117 805	33 240	84 565	10 469	74 096	63 547	85,8
1999	121 498	35 293	86 205	10 485	75 720	65 498	86,5

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+9,8	+12,9	+8,6	+8,1	+8,6	+7,4	x
1993	+3,1	+1,8	+3,6	+5,1	+3,4	+3,7	x
1994	+2,6	+1,5	+3,0	+2,4	+3,1	+2,7	x
1995	+4,5	+5,3	+4,2	+1,6	+4,6	+4,3	x
1996	+2,3	+1,6	+2,5	+0,1	+2,9	+3,1	x
1997	+2,1	+3,4	+1,6	+0,1	+1,8	+2,3	x
1998	+2,2	+3,1	+1,9	+0,4	+2,1	+1,5	x
1999	+3,1	+6,2	+1,9	+0,2	+2,2	+3,1	x

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	x
1992	110	113	109	108	109	107	x
1993	113	115	112	114	112	111	x
1994	116	117	116	116	116	114	x
1995	121	123	121	118	121	119	x
1996	124	125	124	118	125	123	x
1997	127	129	126	118	127	126	x
1998	129	133	128	119	130	128	x
1999	134	141	131	119	132	132	x

Anteil an Deutschland in %

1991	22,5	21,2	23,0	22,5	23,1	23,0	x
1992	22,3	21,8	22,6	22,2	22,6	22,5	x
1993	22,0	21,5	22,3	21,9	22,3	22,1	x
1994	21,7	21,1	22,0	21,6	22,0	21,9	x
1995	21,7	21,3	21,8	21,2	21,9	21,7	x
1996	21,7	21,3	21,8	20,9	22,0	21,7	x
1997	21,8	21,5	21,9	20,6	22,0	22,0	x
1998	21,7	21,5	21,8	20,4	22,0	21,9	x
1999	21,8	21,6	21,9	20,1	22,1	21,9	x

9. Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte 1991 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelte						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

1991	200 110	1 054	77 778	11 623	39 664	20 188	49 803
1992	213 742	1 118	81 574	12 264	42 865	22 446	53 476
1993	215 781	1 195	78 434	12 432	44 362	23 911	55 447
1994	217 657	1 241	76 586	12 871	45 140	24 889	56 929
1995	223 993	1 265	77 885	12 868	46 202	26 388	59 384
1996	226 324	1 285	76 848	12 766	46 348	27 856	61 221
1997	228 458	1 318	76 230	12 329	46 901	29 049	62 631
1998	232 707	1 347	76 398	12 006	48 309	31 100	63 547
1999	239 198	1 430	76 383	11 933	49 817	34 137	65 498
2000	246 486	1 478	77 364	11 919	51 794	37 405	66 527
2001	249 738	1 471	76 923	11 423	53 011	39 370	67 540

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+6,8	+6,1	+4,9	+5,5	+8,1	+11,2	+7,4
1993	+1,0	+6,9	-3,8	+1,4	+3,5	+6,5	+3,7
1994	+0,9	+3,8	-2,4	+3,5	+1,8	+4,1	+2,7
1995	+2,9	+2,0	+1,7	-0	+2,4	+6,0	+4,3
1996	+1,0	+1,5	-1,3	-0,8	+0,3	+5,6	+3,1
1997	+0,9	+2,5	-0,8	-3,4	+1,2	+4,3	+2,3
1998	+1,9	+2,2	+0,2	-2,6	+3,0	+7,1	+1,5
1999	+2,8	+6,1	-0	-0,6	+3,1	+9,8	+3,1
2000	+3,0	+3,3	+1,3	-0,1	+4,0	+9,6	+1,6
2001	+1,3	-0,5	-0,6	-4,2	+2,4	+5,3	+1,5

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	100
1992	107	106	105	106	108	111	107
1993	108	113	101	107	112	118	111
1994	109	118	98	111	114	123	114
1995	112	120	100	111	116	131	119
1996	113	122	99	110	117	138	123
1997	114	125	98	106	118	144	126
1998	116	128	98	103	122	154	128
1999	120	136	98	103	126	169	132
2000	123	140	99	103	131	185	134
2001	125	140	99	98	134	195	136

Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %

1991	100	0,5	38,9	5,8	19,8	10,1	24,9
1992	100	0,5	38,2	5,7	20,1	10,5	25,0
1993	100	0,6	36,3	5,8	20,6	11,1	25,7
1994	100	0,6	35,2	5,9	20,7	11,4	26,2
1995	100	0,6	34,8	5,7	20,6	11,8	26,5
1996	100	0,6	34,0	5,6	20,5	12,3	27,0
1997	100	0,6	33,4	5,4	20,5	12,7	27,4
1998	100	0,6	32,8	5,2	20,8	13,4	27,3
1999	100	0,6	31,9	5,0	20,8	14,3	27,4
2000	100	0,6	31,4	4,8	21,0	15,2	27,0
2001	100	0,6	30,8	4,6	21,2	15,8	27,0

1) ab 1998 vorläufige Ergebnisse

10. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1991 – 2001

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt der Wirtschaftsbereiche						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Arbeitnehmer							

EUR

1991	27 477	17 922	31 387	26 232	23 006	29 036	26 442
1992	29 142	18 593	33 621	27 869	24 473	30 989	27 678
1993	29 916	19 696	34 536	28 518	25 311	32 275	28 408
1994	30 616	20 492	36 053	29 433	25 749	32 827	28 812
1995	31 641	20 797	37 873	29 545	26 446	33 810	29 711
1996	31 958	21 211	38 463	30 551	26 527	33 980	30 031
1997	32 145	20 987	39 011	30 636	26 569	33 904	30 320
1998	32 230	20 924	39 434	30 211	26 557	34 035	30 433
1999	32 366	21 708	40 043	30 674	26 639	33 474	30 634
2000	32 603	21 939	40 938	31 028	26 804	33 620	30 599
2001	32 884	21 806	41 280	31 131	27 287	33 856	30 825

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+6,1	+3,7	+7,1	+6,2	+6,4	+6,7	+4,7
1993	+2,7	+5,9	+2,7	+2,3	+3,4	+4,1	+2,6
1994	+2,3	+4,0	+4,4	+3,2	+1,7	+1,7	+1,4
1995	+3,4	+1,5	+5,0	+0,4	+2,7	+3,0	+3,1
1996	+1,0	+2,0	+1,6	+3,4	+0,3	+0,5	+1,1
1997	+0,6	-1,1	+1,4	+0,3	+0,2	-0,2	+1,0
1998	+0,3	-0,3	+1,1	-1,4	-0	+0,4	+0,4
1999	+0,4	+3,7	+1,5	+1,5	+0,3	-1,6	+0,7
2000	+0,7	+1,1	+2,2	+1,2	+0,6	+0,4	-0,1
2001	+0,9	-0,6	+0,8	+0,3	+1,8	+0,7	+0,7

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	100
1992	106	104	107	106	106	107	105
1993	109	110	110	109	110	111	107
1994	111	114	115	112	112	113	109
1995	115	116	121	113	115	116	112
1996	116	118	123	116	115	117	114
1997	117	117	124	117	115	117	115
1998	117	117	126	115	115	117	115
1999	118	121	128	117	116	115	116
2000	119	122	130	118	117	116	116
2001	120	122	132	119	119	117	117

Deutschland = 100

1991	114	131	114	115	110	107	113
1992	109	121	108	112	106	106	109
1993	107	114	107	110	105	106	107
1994	107	113	105	110	105	106	106
1995	106	110	105	110	104	106	105
1996	106	110	105	112	105	105	105
1997	106	109	104	112	105	104	105
1998	105	108	103	111	105	104	104
1999	104	109	103	111	104	102	103
2000	104	108	103	110	104	102	102
2001	103	105	102	109	104	101	102

1) ab 1998 vorläufige Ergebnisse

11. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein- Westfalen	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	36 599	+5,1	8,1	79 876	147
Duisburg	11 961	+4,3	2,6	55 556	102
Essen	18 082	+1,1	4,0	59 974	110
Krefeld	6 767	+2,2	1,5	56 236	103
Mönchengladbach	5 950	+1,2	1,3	48 941	90
Mülheim an der Ruhr	4 260	+4,5	0,9	55 693	102
Oberhausen	4 030	-0,3	0,9	45 138	83
Remscheid	3 111	+2,9	0,7	50 224	92
Solingen	3 394	+5,1	0,7	47 364	87
Wuppertal	9 634	+4,4	2,1	55 368	102
Kreise					
Kleve	5 860	+2,0	1,3	49 208	90
Mettmann	12 383	+5,6	2,7	54 858	101
Neuss	11 612	+5,3	2,6	66 343	122
Viersen	6 000	+3,2	1,3	50 614	93
Wesel	7 901	+2,9	1,7	45 533	84
Reg.-Bez. Düsseldorf	147 543	+3,7	32,6	58 966	108
davon					
kreisfreie Städte	103 787	+3,5	22,9	61 403	113
Kreise	43 755	+4,2	9,7	53 892	99
Kreisfreie Städte					
Aachen	7 884	+5,4	1,7	50 044	92
Bonn	11 132	-0,2	2,5	53 109	98
Köln	38 807	-0,4	8,6	61 856	114
Leverkusen	5 951	+6,7	1,3	71 088	131
Kreise					
Aachen	5 829	+2,5	1,3	53 478	98
Düren	5 641	+4,7	1,2	52 718	97
Erftkreis	10 322	+4,1	2,3	62 304	114
Euskirchen	3 465	+1,5	0,8	49 730	91
Heinsberg	3 661	+0,4	0,8	44 422	82
Oberbergischer Kreis	6 399	+2,7	1,4	51 748	95
Rhein.-Berg. Kreis	5 151	+2,6	1,1	52 067	96
Rhein-Sieg-Kreis	9 935	+2,8	2,2	51 152	94
Reg.-Bez. Köln	114 178	+1,8	25,2	56 278	103
davon					
kreisfreie Städte	63 774	+0,9	14,1	59 147	109
Kreise	50 404	+2,9	11,1	53 024	97
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 757	+1,6	0,4	39 096	72
Gelsenkirchen	5 840	+3,1	1,3	53 246	98
Münster	9 571	+1,3	2,1	53 738	99

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 20.

Noch: 11. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein- Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	7 931	+3,3	1,8	46 920	86
Coesfeld	3 692	+1,6	0,8	44 469	82
Recklinghausen	10 366	+2,2	2,3	44 645	82
Steinfurt	8 173	+2,5	1,8	45 309	83
Warendorf	5 701	+1,8	1,3	47 254	87
Reg.-Bez. Münster	53 031	+2,2	11,7	47 434	87
davon					
kreisfreie Städte	17 168	+1,9	3,8	51 598	95
Kreise	35 863	+2,4	7,9	45 670	84
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	9 198	+4,4	2,0	51 150	94
Kreise					
Gütersloh	9 462	+2,7	2,1	52 895	97
Herford	6 319	+1,6	1,4	52 336	96
Höxter	2 777	+0,6	0,6	44 421	82
Lippe	7 835	+0,8	1,7	50 578	93
Minden-Lübbecke	7 718	+2,2	1,7	50 228	92
Paderborn	6 818	+4,0	1,5	50 147	92
Reg.-Bez. Detmold	50 127	+2,5	11,1	50 814	93
davon					
kreisfreie Stadt	9 198	+4,4	2,0	51 150	94
Kreise	40 929	+2,1	9,0	50 739	93
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 440	+5,3	2,5	59 328	109
Dortmund	14 870	+3,6	3,3	54 041	99
Hagen	5 264	+0,2	1,2	52 780	97
Hamm	3 384	+2,7	0,7	43 876	81
Herne	2 983	+2,4	0,7	50 740	93
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 952	+3,5	1,5	49 432	91
Hochsauerlandkreis	6 486	-0,2	1,4	48 213	89
Märkischer Kreis	11 095	+4,1	2,5	52 522	97
Olpe	3 361	+2,6	0,7	51 261	94
Siegen-Wittgenstein	7 717	+4,4	1,7	52 501	96
Soest	6 868	+3,0	1,5	49 979	92
Unna	7 539	+3,6	1,7	51 568	95
Reg.-Bez. Arnsberg	87 959	+3,3	19,4	52 164	96
davon					
kreisfreie Städte	37 942	+3,4	8,4	53 921	99
Kreise	50 018	+3,2	11,0	50 905	94
Nordrhein-Westfalen	452 837	+2,8	100	54 417	100
davon					
kreisfreie Städte	231 869	+2,7	51,2	58 190	107
Kreise	220 968	+3,0	48,8	50 950	94
Ruhrgebiet ¹⁾	104 412	+3,0	23,1	52 390	96
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	116 628	+2,9	25,8	52 221	96

Anmerkung S. 650

12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen								
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	34 079	0	13,9	86,1	0,3	3,8	10,0		
Duisburg	11 137	0	32,9	67,1	0,2	2,9	2,5		
Essen	16 837	0	25,0	74,9	0,2	3,4	4,3		
Krefeld	6 301	0,2	40,7	59,1	0,4	2,0	1,3		
Mönchengladbach . . .	5 540	0,4	27,8	71,8	0,7	1,2	1,4		
Mülheim an der Ruhr .	3 967	0,1	27,4	72,5	0,1	0,9	1,0		
Oberhausen	3 752	0	26,1	73,9	0	0,8	0,9		
Remscheid	2 897	0,1	48,3	51,5	0,1	1,1	0,5		
Solingen	3 160	0,1	32,3	67,6	0,1	0,8	0,7		
Wuppertal	8 970	0,1	33,5	66,5	0,2	2,4	2,0		
Kreise									
Kleve	5 456	5,9	24,8	69,3	10,2	1,1	1,3		
Mettmann	11 530	0,2	35,5	64,3	0,9	3,3	2,5		
Neuss	10 812	1,0	35,4	63,6	3,3	3,1	2,3		
Viersen	5 587	2,5	28,6	69,0	4,4	1,3	1,3		
Wesel	7 357	2,1	28,3	69,6	5,0	1,7	1,7		
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	137 383	0,6	27,0	72,4	26,0	29,6	33,9		
davon									
kreisfreie Städte	96 641	0,1	25,0	74,9	2,2	19,3	24,7		
Kreise	40 742	1,8	31,8	66,4	23,8	10,3	9,2		
Kreisfreie Städte									
Aachen	7 341	0,2	23,8	76,0	0,4	1,4	1,9		
Bonn	10 366	0	10,7	89,3	0,1	0,9	3,2		
Köln	36 135	0	16,8	83,2	0,4	4,8	10,3		
Leverkusen	5 541	0	58,9	41,1	0,1	2,6	0,8		
Kreise									
Aachen	5 428	0,6	42,3	57,1	1,0	1,8	1,1		
Düren	5 253	2,0	31,4	66,6	3,4	1,3	1,2		
Erftkreis	9 611	0,9	33,3	65,8	2,6	2,6	2,2		
Euskirchen	3 227	2,1	28,8	69,1	2,1	0,7	0,8		
Heinsberg	3 409	2,8	25,1	72,2	3,0	0,7	0,8		
Oberbergischer Kreis .	5 959	0,7	42,1	57,2	1,4	2,0	1,2		
Rhein.-Berg. Kreis . . .	4 796	0,4	26,3	73,3	0,6	1,0	1,2		
Rhein-Sieg-Kreis	9 250	0,9	26,2	72,9	2,7	1,9	2,3		
Reg.-Bez. Köln	106 316	0,5	25,7	73,8	17,7	21,8	26,8		
davon									
kreisfreie Städte	59 383	0	20,5	79,4	0,9	9,7	16,1		
Kreise	46 933	1,1	32,2	66,7	16,8	12,1	10,7		
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1 636	0,5	19,8	79,7	0,3	0,3	0,4		
Gelsenkirchen	5 438	0	36,3	63,6	0	1,6	1,2		
Münster	8 912	0,3	16,1	83,6	0,8	1,1	2,5		

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 20.

Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2000
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %			
Kreise							
Borken.	7 385	3,0	41,7	55,2	7,1	2,5	1,4
Coesfeld.	3 438	4,5	25,7	69,8	4,9	0,7	0,8
Recklinghausen.	9 652	0,5	24,3	75,2	1,5	1,9	2,5
Steinfurt.	7 610	2,6	31,9	65,6	6,2	1,9	1,7
Warendorf.	5 308	3,3	39,6	57,1	5,6	1,7	1,0
Reg.-Bez. Münster . . .	49 379	1,7	29,5	68,8	26,4	11,6	11,6
davon							
kreisfreie Städte	15 986	0,2	23,3	76,4	1,1	3,0	4,2
Kreise	33 393	2,4	32,4	65,2	25,3	8,6	7,4
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	8 565	0,1	25,2	74,6	0,4	1,7	2,2
Kreise							
Gütersloh	8 811	1,2	47,1	51,7	3,5	3,3	1,6
Herford	5 884	0,6	43,1	56,3	1,1	2,0	1,1
Höxter	2 585	4,3	30,1	65,6	3,6	0,6	0,6
Lippe.	7 295	1,2	34,8	64,0	2,8	2,0	1,6
Minden-Lübbecke	7 187	1,7	34,8	63,5	3,9	2,0	1,6
Paderborn	6 348	1,8	35,5	62,7	3,5	1,8	1,4
Reg.-Bez. Detmold . . .	46 675	1,3	36,2	62,5	18,8	13,5	10,0
davon							
kreisfreie Stadt	8 565	0,1	25,2	74,6	0,4	1,7	2,2
Kreise	38 110	1,5	38,7	59,8	18,4	11,8	7,8
Kreisfreie Städte							
Bochum.	10 652	0	28,7	71,2	0,1	2,4	2,6
Dortmund.	13 846	0	20,4	79,6	0,2	2,2	3,8
Hagen	4 901	0	33,2	66,7	0,1	1,3	1,1
Hamm	3 151	0,5	27,5	72,0	0,5	0,7	0,8
Herne	2 778	0	33,0	67,0	0	0,7	0,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 473	0,2	42,8	57,0	0,5	2,2	1,3
Hochsauerlandkreis	6 039	1,2	43,6	55,2	2,3	2,1	1,1
Märkischer Kreis	10 331	0,3	50,8	48,8	1,1	4,2	1,7
Olpe	3 129	0,5	53,7	45,8	0,5	1,3	0,5
Siegen-Wittgenstein	7 186	0,3	41,5	58,2	0,6	2,4	1,4
Soest.	6 395	1,9	39,8	58,2	3,9	2,0	1,3
Unna.	7 019	0,6	32,7	66,7	1,3	1,8	1,6
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	81 903	0,4	36,0	63,6	11,1	23,5	17,8
davon							
kreisfreie Städte	35 329	0,1	26,3	73,6	0,9	7,4	8,9
Kreise	46 574	0,7	43,3	56,0	10,3	16,1	8,9
Nordrhein-Westfalen . .	421 656	0,7	29,7	69,5	100	100	100
davon							
kreisfreie Städte	215 904	0,1	23,9	76,0	5,5	41,1	56,0
Kreise	205 753	1,4	35,9	62,7	94,5	58,9	44,0
Ruhrgebiet ¹⁾	97 223	0,3	27,4	72,3	9,4	21,2	24,0
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	108 597	0,3	28,6	71,1	10,0	24,7	26,4

Anmerkung S. 652

13. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	15 062	+1,7	6,1	35 600	109
Duisburg	7 023	+2,8	2,8	35 230	108
Essen	9 550	+1,3	3,9	34 336	105
Krefeld	4 015	+3,4	1,6	36 492	112
Mönchengladbach	3 446	+3,1	1,4	31 280	96
Mülheim an der Ruhr	2 316	+1,8	0,9	33 251	102
Oberhausen	2 528	+3,4	1,0	30 976	95
Remscheid	1 951	+3,1	0,8	34 434	106
Solingen	1 848	+4,2	0,7	28 788	88
Wuppertal	5 480	+2,5	2,2	34 455	106
Kreise					
Kleve	2 900	+3,4	1,2	27 601	85
Mettmann	6 695	+2,9	2,7	32 757	100
Neuss	5 427	+3,4	2,2	34 511	106
Viersen	3 032	+3,6	1,2	28 820	88
Wesel	4 795	+2,4	1,9	30 769	94
Reg.-Bez. Düsseldorf	76 067	+2,5	30,9	33 368	102
davon					
kreisfreie Städte	53 219	+2,3	21,6	34 292	105
Kreise	22 848	+3,1	9,3	31 397	96
Kreisfreie Städte					
Aachen	4 853	+5,8	2,0	33 368	102
Bonn	6 299	-1,3	2,6	32 324	99
Köln	21 220	+4,0	8,6	36 606	112
Leverkusen	3 688	+3,4	1,5	47 288	145
Kreise					
Aachen	3 018	+2,6	1,2	31 091	95
Düren	2 971	+4,7	1,2	30 771	94
Erftkreis	4 770	+3,2	1,9	32 190	99
Euskirchen	1 792	+3,3	0,7	29 451	90
Heinsberg	1 956	+5,3	0,8	27 131	83
Oberbergischer Kreis	3 585	+3,8	1,5	32 226	99
Rhein.-Berg. Kreis	2 568	+4,2	1,0	29 601	91
Rhein-Sieg-Kreis	5 117	+3,1	2,1	29 723	91
Reg.-Bez. Köln	61 838	+3,4	25,1	33 554	103
davon					
kreisfreie Städte	36 060	+3,2	14,6	36 133	111
Kreise	25 778	+3,6	10,5	30 509	94
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 274	+5,0	0,5	30 954	95
Gelsenkirchen	3 293	+2,4	1,3	32 569	100
Münster	5 440	+4,4	2,2	32 934	101

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 20.

Noch: 13. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 543	+5,6	1,8	30 122	92
Coesfeld	2 038	+3,2	0,8	28 186	86
Recklinghausen	6 277	+0,5	2,5	29 774	91
Steinfurt	4 735	+3,8	1,9	29 519	91
Warendorf	3 305	+2,2	1,3	30 813	95
Reg.-Bez. Münster	30 906	+3,2	12,5	30 627	94
davon					
kreisfreie Städte	10 007	+3,8	4,1	32 549	100
Kreise	20 899	+2,8	8,5	29 786	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	5 333	+3,2	2,2	32 139	99
Kreise					
Gütersloh	5 149	+4,8	2,1	31 779	97
Herford	3 451	+2,9	1,4	31 705	97
Höxter	1 537	+1,3	0,6	28 344	87
Lippe	4 327	+2,4	1,8	31 195	96
Minden-Lübbecke	4 203	+4,0	1,7	30 621	94
Paderborn	3 671	+1,0	1,5	30 036	92
Reg.-Bez. Detmold	27 671	+3,0	11,2	31 118	95
davon					
kreisfreie Stadt	5 333	+3,2	2,2	32 139	99
Kreise	22 338	+3,0	9,1	30 884	95
Kreisfreie Städte					
Bochum	6 007	+2,7	2,4	33 474	103
Dortmund	8 656	+4,3	3,5	34 023	104
Hagen	3 010	+0	1,2	32 725	100
Hamm	2 218	+1,3	0,9	31 358	96
Herne	2 208	+2,3	0,9	41 002	126
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 045	+3,0	1,6	31 813	98
Hochsauerlandkreis	3 526	+2,5	1,4	29 422	90
Märkischer Kreis	6 247	+4,0	2,5	32 362	99
Olpe	1 849	+4,7	0,8	31 183	96
Siegen-Wittgenstein	4 444	+4,8	1,8	33 164	102
Soest	3 757	+4,4	1,5	30 403	93
Unna	4 037	+4,0	1,6	30 557	94
Reg.-Bez. Arnsberg	50 004	+3,4	20,3	32 482	100
davon					
kreisfreie Städte	22 099	+2,8	9,0	33 976	104
Kreise	27 905	+3,9	11,3	31 389	96
Nordrhein-Westfalen	246 486	+3,0	100	32 603	100
davon					
kreisfreie Städte	126 719	+2,8	51,4	34 493	106
Kreise	119 767	+3,3	48,6	30 816	95
Ruhrgebiet ¹⁾	60 181	+2,5	24,4	32 918	101
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	67 236	+2,4	27,3	32 841	101

Anmerkung S. 654

14. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am ANE aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	22,1	16,8	24,4	29,1	24,4
Duisburg	41,0	29,5	22,0	12,3	24,7
Essen	29,8	14,9	20,1	23,6	26,6
Krefeld	45,7	39,8	18,7	13,7	21,9
Mönchengladbach	34,8	29,3	23,4	14,6	27,2
Mülheim an der Ruhr	36,2	23,8	26,5	15,4	21,9
Oberhausen	32,1	22,6	23,2	16,6	28,1
Remscheid	56,3	51,3	13,7	11,0	19,0
Solingen	39,5	34,8	19,8	13,0	27,7
Wuppertal	38,9	33,3	18,9	17,0	25,2
Kreise					
Kleve	32,3	20,7	23,5	10,0	34,2
Mettmann	39,8	35,3	29,2	12,8	18,1
Neuss	42,1	32,3	25,3	11,8	20,8
Viersen	36,9	30,8	25,3	12,2	25,6
Wesel	41,3	21,6	21,0	9,9	27,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	35,1	26,2	22,8	17,6	24,6
davon					
kreisfreie Städte	33,2	24,8	21,7	20,1	24,9
Kreise	39,3	29,3	25,3	11,5	23,8
Kreisfreie Städte					
Aachen	26,3	21,8	17,9	20,3	35,5
Bonn	12,3	9,3	18,6	20,6	48,5
Köln	25,0	18,9	23,4	24,1	27,4
Leverkusen	68,1	63,0	11,8	6,7	13,4
Kreise					
Aachen	45,0	31,1	20,1	11,0	23,9
Düren	38,3	30,7	17,8	15,9	28,0
Erftkreis	38,2	23,7	24,4	12,2	25,3
Euskirchen	35,2	27,8	22,5	10,2	32,1
Heinsberg	34,6	22,1	22,4	12,3	30,8
Oberbergischer Kreis	50,3	45,4	15,4	11,5	22,8
Rhein.-Berg. Kreis	34,4	28,1	24,0	12,9	28,7
Rhein-Sieg-Kreis	33,1	25,9	22,2	14,4	30,3
Reg.-Bez. Köln	32,1	25,2	20,8	17,7	29,3
davon					
kreisfreie Städte	27,4	22,1	20,6	21,2	30,8
Kreise	38,8	29,4	21,1	12,8	27,3
Kreisfreie Städte					
Bottrop	42,4	17,0	19,7	7,4	30,5
Gelsenkirchen	37,9	24,5	17,4	11,8	32,9
Münster	18,4	10,3	19,0	24,8	37,7

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 20.

Noch: 14. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am ANE aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise					
Borken	48,8	37,6	21,6	8,2	21,4
Coesfeld	31,4	22,4	21,8	10,4	36,4
Recklinghausen	36,7	19,9	21,5	11,0	30,8
Steinfurt	40,0	30,0	23,0	8,9	28,0
Warendorf	49,8	41,2	17,0	9,8	23,4
Reg.-Bez. Münster	37,2	25,2	20,3	12,5	30,0
davon					
kreisfreie Städte	27,9	15,8	18,6	18,3	35,2
Kreise	41,7	29,7	21,2	9,7	27,5
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	30,6	25,9	22,5	15,4	31,6
Kreise					
Gütersloh	52,3	46,3	18,9	12,8	16,0
Herford	48,5	42,3	20,9	10,5	20,2
Höxter	36,2	28,0	22,8	8,1	32,9
Lippe	40,6	34,5	17,9	10,2	31,3
Minden-Lübbecke	40,0	33,6	21,3	10,7	28,0
Paderborn	37,9	31,1	20,4	13,9	27,8
Reg.-Bez. Detmold	41,1	35,1	20,5	12,2	26,2
davon					
kreisfreie Stadt	30,6	25,9	22,5	15,4	31,6
Kreise	43,6	37,2	20,0	11,4	25,0
Kreisfreie Städte					
Bochum	36,6	30,8	18,1	12,2	33,1
Dortmund	27,7	16,1	23,0	21,4	27,9
Hagen	36,9	29,2	22,8	11,8	28,5
Hamm	36,7	19,5	19,2	12,7	31,5
Herne	49,2	16,5	16,5	11,4	22,9
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	48,9	44,7	17,5	9,4	24,2
Hochsauerlandkreis	49,4	40,4	16,5	8,2	26,0
Märkischer Kreis	57,7	54,2	14,0	8,2	20,1
Olpe	58,7	53,8	16,2	6,5	18,7
Siegen-Wittgenstein	48,2	41,8	19,8	9,5	22,5
Soest	45,2	39,4	19,1	7,9	27,7
Unna	36,7	29,4	24,6	9,9	28,7
Reg.-Bez. Arnsberg	42,7	34,1	19,2	11,8	26,3
davon					
kreisfreie Städte	34,4	22,3	20,6	15,7	29,3
Kreise	49,2	43,5	18,1	8,7	24,0
Nordrhein-Westfalen	36,8	28,4	21,0	15,2	27,0
davon					
kreisfreie Städte	31,2	22,9	21,0	19,3	28,4
Kreise	42,7	34,2	21,0	10,8	25,5
Ruhrgebiet ¹⁾	35,6	21,8	21,1	15,1	28,3
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	36,5	23,5	21,0	14,6	28,0

Anmerkung S. 656

15. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1991 – 1999 nach Investitionsarten

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen								
	1991 ¹⁾	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾
	Mill. EUR								
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt . .	72 614	74 895	68 314	69 278	68 844	69 675	71 708	76 239	84 157
davon									
Bruttoausrustungsinvestitionen und sonstige Anlagen	39 039	37 838	32 557	32 109	30 737	31 758	33 642	36 373	40 618
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	586	582	501	446	444	472	457	436	500
Produzierendes Gewerbe	17 015	16 012	13 634	12 625	12 579	12 471	12 298	13 272	14 765
Dienstleistungsbereiche	21 439	21 245	18 422	19 038	17 714	18 815	20 887	22 665	25 354
Bruttobauinvestitionen	33 575	37 056	35 757	37 169	38 108	37 916	38 066	39 866	43 539
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	150	162	155	146	174	188	195	228	255
Produzierendes Gewerbe	3 400	3 629	3 376	2 948	2 893	2 664	2 805	2 702	2 992
Dienstleistungsbereiche	30 025	33 266	32 226	34 075	35 041	35 064	35 065	36 936	40 292

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse

16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1991 – 2000)**

Einkommen bzw. Transferleistung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Mill. EUR										
Arbeitnehmerentgelt	198 188	211 599	213 517	215 289	221 359	223 474	225 306	229 487	235 974	243 103
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	46 006	48 325	48 844	51 444	53 676	56 884	57 504	57 580	58 229	55 855
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+) . . . . .	.	.	.	.	57 705	57 155	63 131	70 266	72 376	79 961
- Geleistete Vermögens- einkommen (-) . . . . .	.	.	.	.	17 705	18 335	18 562	19 214	18 791	20 091
= Saldo Vermögenseinkommen . . .	37 873	36 199	36 273	39 261	40 001	38 820	44 569	51 052	53 585	59 870
= Primäreinkommen	282 067	296 123	298 635	305 994	315 036	319 177	327 378	338 118	347 788	358 827
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	59 541	65 519	70 222	73 789	77 764	83 551	84 740	85 781	87 789	89 493
darunter für										
Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ¹⁾	35 635	39 161	41 197	44 490	46 514	47 987	49 139	50 724	52 081	54 059
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾ . . .	7 942	9 137	11 526	12 168	12 993	14 150	14 204	13 730	13 783	13 011
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	9 607	10 467	11 581	12 436	12 872	13 254	13 533	13 847	14 633	15 379
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	38 724	42 034	41 266	41 967	44 205	45 708	45 980	48 112	50 735	52 641
- Geleistete Sozialbeiträge	67 132	71 680	73 761	78 690	83 079	85 969	88 684	89 816	91 271	92 083
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	10 105	11 214	12 043	13 183	13 729	13 998	13 834	13 848	14 511	14 910
= Verfügbares Einkommen	235 254	247 181	253 368	258 378	264 658	270 308	277 154	285 970	293 692	304 065

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – **) vorläufige Ergebnisse – 1) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen – 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegsopferfürsorge – 3) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge – 4) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1991 – 2000**)

Einkommen bzw. Transferleistung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
Arbeitnehmerentgelt . . . . .	.	+6,8	+0,9	+0,8	+2,8	+1,0	+0,8	+1,9	+2,8	+3,0
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen . . . . .	.	+5,0	+1,1	+5,3	+4,3	+6,0	+1,1	+0,1	+1,1	-4,1
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+) . . . . .	.	.	.	.	.	-1,0	+10,5	+11,3	+3,0	+10,5
- Geleistete Vermögens- einkommen (-) . . . . .	.	.	.	.	.	+3,6	+1,2	+3,5	-2,2	+6,9
Saldo Vermögenseinkommen . . . . .	.	-4,4	+0,2	+8,2	+1,9	-3,0	+14,8	+14,5	+5,0	+11,7
= Primäreinkommen . . . . .	.	+5,0	+0,8	+2,5	+3,0	+1,3	+2,6	+3,3	+2,9	+3,2
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen . . . . .	.	+10,0	+7,2	+5,1	+5,4	+7,4	+1,4	+1,2	+2,3	+1,9
darunter für Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ¹⁾	+9,9	+5,2	+8,0	+4,5	+3,2	+2,4	+3,2	+2,7	+3,8
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	+15,0	+26,2	+5,6	+6,8	+8,9	+0,4	-3,3	+0,4	-5,6
+ Empfangene sonst. lfd. Transfers ³⁾	.	+9,0	+10,6	+7,4	+3,5	+3,0	+2,1	+2,3	+5,7	+5,1
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . . . . .	.	+8,5	-1,8	+1,7	+5,3	+3,4	+0,6	+4,6	+5,5	+3,8
- Geleistete Sozialbeiträge . . . . .	.	+6,8	+2,9	+6,7	+5,6	+3,5	+3,2	+1,3	+1,6	+0,9
- Geleistete sonst. lfd. Transfers ⁴⁾	+11,0	+7,4	+9,5	+4,1	+2,0	-1,2	+0,1	+4,8	+2,7
= Verfügbares Einkommen . . . . .	.	+5,1	+2,5	+2,0	+2,4	+2,1	+2,5	+3,2	+2,7	+3,5
Anteil an Deutschland in %										
Arbeitnehmerentgelt	23,4	23,1	22,8	22,4	22,2	22,2	22,3	22,3	22,3	22,3
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	25,4	24,6	24,3	24,1	24,0	24,0	24,0	23,9	24,0	23,9
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+) . . . . .	.	.	.	.	26,1	26,0	26,3	26,8	26,2	26,4
- Geleistete Vermögens- einkommen (-) . . . . .	.	.	.	.	20,6	20,5	20,6	20,7	20,1	20,4
Saldo Vermögenseinkommen	30,5	29,5	29,6	29,6	29,6	29,8	29,7	30,0	29,4	29,3
= Primäreinkommen	24,5	24,0	23,7	23,4	23,3	23,2	23,4	23,5	23,4	23,5
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	23,1	22,7	22,4	22,5	22,4	22,2	22,0	22,0	21,9	22,0
darunter für Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ¹⁾	24,2	24,3	23,7	23,2	22,7	22,5	22,3	22,3	22,2	22,3
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	19,9	18,3	18,5	20,1	21,3	21,0	20,5	20,3	20,5	20,5
+ Empfangene sonst. lfd. Transfers ³⁾	22,1	21,9	22,0	22,0	22,0	21,9	22,0	22,2	22,2	22,3
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	26,2	25,5	24,9	24,6	24,5	24,8	25,0	24,9	24,8	24,3
- Geleistete Sozialbeiträge	23,3	22,6	22,3	22,2	22,2	22,1	22,1	22,0	22,1	22,1
- Geleistete sonst. lfd. Transfers ⁴⁾	22,0	22,1	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7
= Verfügbares Einkommen	24,2	23,8	23,5	23,3	23,2	23,1	23,2	23,3	23,2	23,4
1991 = 100										
Arbeitnehmerentgelt	100	107	108	109	112	113	114	116	119	123
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	100	105	106	112	117	124	125	125	127	121
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
- Geleistete Vermögens- einkommen (-) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saldo Vermögenseinkommen	100	96	96	104	106	103	118	135	141	158
= Primäreinkommen	100	105	106	108	112	113	116	120	123	127
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	100	110	118	124	131	140	142	144	147	150
darunter für Alters- und Hinterbliebenen- versorgung ¹⁾	100	110	116	125	131	135	138	142	146	152
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	100	115	145	153	164	178	179	173	174	164
+ Empfangene sonst. lfd. Transfers ³⁾	100	109	121	129	134	138	141	144	152	160
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	100	109	107	108	114	118	119	124	131	136
- Geleistete Sozialbeiträge	100	107	110	117	124	128	132	134	136	137
- Geleistete sonst. lfd. Transfers ⁴⁾	100	111	119	130	136	139	137	137	144	148
= Verfügbares Einkommen	100	105	108	110	112	115	118	122	125	129

Anmerkungen S. 658

**17. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1999
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	13 936	24 500	126,5	11 038	19 405	118,8
Duisburg	7 767	14 894	76,9	7 086	13 587	83,1
Essen	11 846	19 714	101,8	10 275	17 099	104,6
Krefeld	4 797	19 764	102,1	4 095	16 874	103,3
Mönchengladbach	5 374	20 341	105,1	4 579	17 331	106,1
Mülheim an der Ruhr	3 824	21 949	113,4	3 180	18 254	111,7
Oberhausen	3 489	15 688	81,0	3 129	14 069	86,1
Remscheid	2 628	21 963	113,4	2 230	18 635	114,0
Solingen	3 612	21 835	112,8	3 087	18 661	114,2
Wuppertal	7 508	20 252	104,6	6 441	17 373	106,3
Kreise						
Kleve	5 340	18 030	93,1	4 575	15 448	94,5
Mettmann	11 861	23 435	121,0	9 385	18 543	113,5
Neuss	10 045	22 703	117,3	7 814	17 661	108,1
Viersen	5 885	19 764	102,1	4 891	16 426	100,5
Wesel	8 232	17 413	89,9	7 028	14 866	91,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	106 143	20 157	104,1	88 833	16 870	103,2
davon						
kreisfreie Städte	64 782	19 929	102,9	55 140	16 963	103,8
Kreise	41 361	20 525	106,0	33 692	16 719	102,3
Kreisfreie Städte						
Aachen	4 669	19 150	98,9	3 927	16 105	98,6
Bonn	6 635	21 865	112,9	5 238	17 263	105,6
Köln	20 293	21 075	108,9	16 441	17 075	104,5
Leverkusen	3 155	19 588	101,2	2 552	15 844	97,0
Kreise						
Aachen	5 170	16 953	87,6	4 521	14 825	90,7
Düren	4 688	17 682	91,3	3 947	14 886	91,1
Erftkreis	9 006	19 971	103,2	7 151	15 858	97,0
Euskirchen	3 535	18 903	97,6	2 945	15 750	96,4
Heinsberg	4 021	16 284	84,1	3 467	14 038	85,9
Oberbergischer Kreis	5 669	19 838	102,5	4 825	16 886	103,3
Rhein.-Berg. Kreis	6 490	23 596	121,9	5 146	18 709	114,5
Rhein-Sieg-Kreis	11 501	20 193	104,3	9 137	16 043	98,2
Reg.-Bez. Köln	84 832	19 930	102,9	69 298	16 280	99,6
davon						
kreisfreie Städte	34 752	20 794	107,4	28 158	16 849	103,1
Kreise	50 080	19 371	100,1	41 139	15 912	97,4
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 942	16 017	82,7	1 754	14 464	88,5
Gelsenkirchen	4 214	14 874	76,8	3 930	13 872	84,9
Münster	5 901	22 297	115,2	4 849	18 322	112,1

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 20.

Noch: 17. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1999
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	6 401	18 032	93,1	5 412	15 245	93,3
Coesfeld	3 932	18 599	96,1	3 216	15 210	93,1
Recklinghausen	10 754	16 282	84,1	9 568	14 486	88,6
Steinfurt	7 453	17 308	89,4	6 346	14 736	90,2
Warendorf	5 427	19 547	101,0	4 555	16 408	100,4
Reg.-Bez. Münster	46 023	17 672	91,3	39 628	15 216	93,1
davon						
kreisfreie Städte	12 056	18 017	93,1	10 532	15 739	96,3
Kreise	33 967	17 553	90,7	29 096	15 035	92,0
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	6 588	20 484	105,8	5 710	17 756	108,7
Kreise						
Gütersloh	7 615	22 303	115,2	6 276	18 382	112,5
Herford	5 474	21 601	111,6	4 765	18 802	115,1
Höxter	2 650	17 068	88,2	2 312	14 889	91,1
Lippe	6 965	19 111	98,7	6 026	16 535	101,2
Minden-Lübbecke	6 291	19 572	101,1	5 484	17 061	104,4
Paderborn	5 175	18 059	93,3	4 301	15 011	91,9
Reg.-Bez. Detmold	40 757	19 939	103,0	34 874	17 061	104,4
davon						
kreisfreie Stadt	6 588	20 484	105,8	5 710	17 756	108,7
Kreise	34 170	19 837	102,5	29 164	16 931	103,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	6 719	17 098	88,3	5 788	14 728	90,1
Dortmund	9 725	16 477	85,1	8 679	14 706	90,0
Hagen	3 921	18 994	98,1	3 451	16 715	102,3
Hamm	2 789	15 385	79,5	2 503	13 807	84,5
Herne	2 561	14 536	75,1	2 391	13 574	83,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 411	21 121	109,1	6 330	18 040	110,4
Hochsauerlandkreis	5 517	19 459	100,5	4 744	16 732	102,4
Märkischer Kreis	9 617	20 904	108,0	8 224	17 876	109,4
Olpe	2 873	20 421	105,5	2 427	17 252	105,6
Siegen-Wittgenstein	5 826	19 590	101,2	4 979	16 742	102,5
Soest	6 301	20 631	106,6	5 408	17 708	108,4
Unna	7 173	16 735	86,4	6 321	14 747	90,2
Reg.-Bez. Arnsberg	70 433	18 469	95,4	61 245	16 060	98,3
davon						
kreisfreie Städte	25 715	16 622	85,9	22 812	14 745	90,2
Kreise	44 718	19 729	101,9	38 433	16 956	103,8
Nordrhein-Westfalen	348 189	19 361	100	293 878	16 341	100
davon						
kreisfreie Städte	143 893	19 289	99,6	122 354	16 402	100,4
Kreise	204 296	19 411	100,3	171 525	16 297	99,7
Ruhrgebiet²⁾	81 034	16 791	86,7	71 631	14 843	90,8

Anmerkungen S. 660

18. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1991 – 1999 nach Verwaltungsbezirken**Mill. EUR**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1991 ¹⁾	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	4 302	4 441	3 599	3 550	3 588	3 644	3 735	3 933	4 522
Duisburg	2 099	2 163	1 863	2 185	1 784	1 762	1 717	2 241	2 750
Essen	2 316	2 546	2 412	2 629	2 219	2 410	2 339	2 463	2 483
Krefeld	1 117	1 079	1 158	976	1 084	1 081	1 172	1 144	1 265
Mönchengladbach	842	924	788	732	716	695	741	691	1 079
Mülheim an der Ruhr	596	666	625	536	559	530	645	658	684
Oberhausen	499	521	493	530	505	528	707	606	716
Remscheid	506	544	480	444	429	390	408	447	419
Solingen	527	625	521	466	445	415	477	446	584
Wuppertal	1 322	1 356	1 099	1 228	1 285	1 644	1 626	1 499	1 664
Kreise									
Kleve	918	968	1 083	1 031	1 055	1 103	1 081	1 226	1 286
Mettmann	2 129	1 925	1 753	1 834	1 552	1 787	1 861	1 967	2 127
Neuss	1 702	1 727	1 866	1 691	1 686	1 843	1 854	1 888	2 023
Viersen	994	1 124	1 062	1 169	1 142	1 073	1 118	1 212	1 330
Wesel	1 370	1 354	1 393	1 287	1 285	1 304	1 345	1 633	1 801
Reg.-Bez. Düsseldorf	21 239	21 963	20 195	20 289	19 333	20 209	20 827	22 056	24 731
davon									
kreisfreie Städte	14 126	14 865	13 038	13 277	12 614	13 100	13 568	14 129	16 165
Kreise	7 112	7 098	7 158	7 012	6 719	7 109	7 259	7 927	8 567
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 163	1 310	1 143	1 150	924	968	992	1 135	1 842
Bonn	1 757	1 728	1 687	2 213	2 311	1 699	1 747	1 860	2 061
Köln	6 374	6 364	5 219	5 672	4 580	4 810	5 286	5 418	6 254
Leverkusen	838	1 007	766	817	883	952	809	824	874
Kreise									
Aachen	869	991	976	1 029	1 255	1 139	1 011	1 137	1 037
Düren	1 117	1 154	1 022	922	935	1 133	1 093	1 154	1 270
Erftkreis	2 013	1 817	1 999	1 741	1 566	1 528	1 803	1 874	2 117
Euskirchen	640	674	573	578	515	741	558	773	694
Heinsberg	675	696	674	747	711	757	770	1 159	971
Oberbergischer Kreis	1 016	959	974	966	876	963	988	1 016	1 288
Rhein.-Berg. Kreis	1 119	1 106	883	970	1 000	1 019	759	944	964
Rhein-Sieg-Kreis	1 795	1 831	1 664	1 748	1 977	1 953	1 792	2 474	2 248
Reg.-Bez. Köln	19 375	19 637	17 581	18 553	17 533	17 661	17 608	19 767	21 622
davon									
kreisfreie Städte	10 131	10 408	8 815	9 852	8 698	8 429	8 835	9 236	11 032
Kreise	9 244	9 229	8 766	8 702	8 835	9 233	8 773	10 531	10 590
Kreisfreie Städte									
Bottrop	279	292	429	304	301	274	303	364	373
Gelsenkirchen	1 001	1 095	840	762	689	637	880	797	1 007
Münster	1 182	1 483	1 544	1 315	1 777	1 331	1 448	1 682	1 728

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 20.

Noch: 18. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1991 – 1999 nach Verwaltungsbezirken

Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1991 ¹⁾	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾
Kreise									
Borken	1 548	1 641	1 588	1 696	1 709	1 721	1 665	1 597	1 866
Coesfeld	741	759	731	818	804	818	731	673	935
Recklinghausen	2 683	2 653	2 462	2 105	2 642	2 522	1 865	2 342	2 240
Steinfurt	1 465	1 643	1 466	1 535	1 666	1 703	1 887	1 758	2 055
Warendorf	855	944	878	901	1 115	1 012	1 451	1 278	1 350
Reg.-Bez. Münster	9 753	10 510	9 940	9 437	10 704	10 019	10 230	10 491	11 555
davon									
kreisfreie Städte	2 462	2 870	2 814	2 381	2 767	2 242	2 631	2 843	3 108
Kreise	7 291	7 640	7 127	7 057	7 937	7 777	7 599	7 648	8 446
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 168	1 083	1 030	1 000	973	1 154	1 290	1 281	1 311
Kreise									
Gütersloh	1 595	1 689	1 635	1 629	1 650	1 851	1 903	1 920	1 864
Herford	902	985	914	1 169	1 119	1 099	1 088	1 072	1 273
Höxter	523	552	520	514	528	508	501	593	710
Lippe	1 324	1 418	1 352	1 399	1 535	1 499	1 391	1 564	1 501
Minden-Lübbecke	1 110	1 121	1 077	1 098	1 139	1 161	1 390	1 345	1 618
Paderborn	1 394	1 372	1 236	1 407	1 542	1 207	1 281	1 275	2 003
Reg.-Bez. Detmold	8 016	8 219	7 764	8 217	8 486	8 480	8 842	9 050	10 281
davon									
kreisfreie Stadt	1 168	1 083	1 030	1 000	973	1 154	1 290	1 281	1 311
Kreise	6 848	7 136	6 734	7 216	7 513	7 326	7 553	7 769	8 970
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 638	1 744	1 185	1 531	1 386	1 373	1 721	1 744	1 558
Dortmund	2 900	2 696	2 300	2 171	2 061	2 404	2 322	2 450	2 767
Hagen	832	750	682	671	668	698	894	905	871
Hamm	454	651	538	595	651	565	660	587	729
Herne	455	419	401	347	448	438	445	445	539
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 108	1 227	1 067	901	968	934	955	1 173	1 266
Hochsauerlandkreis	1 038	1 089	989	1 084	1 137	1 103	1 171	1 136	1 459
Märkischer Kreis	1 680	1 673	1 505	1 428	1 415	1 409	1 655	1 539	1 700
Olpe	484	509	513	561	575	593	658	673	726
Siegen-Wittgenstein	1 180	1 192	1 141	1 082	1 005	1 133	1 140	1 193	1 301
Soest	1 261	1 239	1 279	1 201	1 205	1 292	1 201	1 585	1 522
Unna	1 201	1 376	1 233	1 209	1 270	1 363	1 378	1 444	1 530
Reg.-Bez. Arnsberg	14 232	14 565	12 833	12 781	12 789	13 305	14 200	14 875	15 968
davon									
kreisfreie Städte	6 279	6 260	5 106	5 314	5 214	5 478	6 042	6 131	6 464
Kreise	7 953	8 305	7 726	7 467	7 575	7 828	8 158	8 744	9 504
Nordrhein-Westfalen	72 614	74 895	68 314	69 278	68 844	69 675	71 708	76 239	84 157
davon									
kreisfreie Städte	34 166	35 487	30 803	31 825	30 266	30 402	32 366	33 620	38 080
Kreise	38 449	39 408	37 510	37 453	38 578	39 273	39 342	42 619	46 076
Ruhrgebiet ²⁾	17 492	18 176	16 176	16 192	15 799	16 111	16 327	17 774	19 178
Kommunalverband									
Ruhrgebiet ²⁾	19 431	20 153	17 925	17 764	17 436	17 743	18 177	19 852	21 315

Anmerkungen S. 662

19. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1991 – 2000

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 1995			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
private Konsumausgaben		Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	private Konsumausgaben		Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	

Mill. EUR

1991	361 959	204 950	66 449	72 614	403 003	227 435	73 314	79 240
1992	380 786	217 301	71 488	74 895	408 251	233 519	75 284	78 764
1993	381 115	222 955	71 482	68 314	397 881	232 649	73 997	69 948
1994	393 369	230 125	73 525	69 278	401 757	234 309	75 189	70 091
1995	408 728	237 685	76 689	68 844	408 728	237 685	76 689	68 844
1996	411 366	243 353	78 384	69 675	408 858	239 577	77 940	70 028
1997	420 784	250 579	78 665	71 708	414 747	241 963	78 720	72 049
1998	432 871	259 217	80 070	76 239	420 744	247 623	79 924	76 634
1999	440 335	267 634	82 029	84 157	426 055	254 663	81 285	85 268
2000	452 837	277 438	.	.	438 682	260 279	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+5,2	+6,0	+7,6	+3,1	+1,3	+2,7	+2,7	-0,6
1993	+0,1	+2,6	-0	-8,8	-2,5	-0,4	-1,7	-11,2
1994	+3,2	+3,2	+2,9	+1,4	+1,0	+0,7	+1,6	+0,2
1995	+3,9	+3,3	+4,3	-0,6	+1,7	+1,4	+2,0	-1,8
1996	+0,6	+2,4	+2,2	+1,2	+0	+0,8	+1,6	+1,7
1997	+2,3	+3,0	+0,4	+2,9	+1,4	+1,0	+1,0	+2,9
1998	+2,9	+3,4	+1,8	+6,3	+1,4	+2,3	+1,5	+6,4
1999	+1,7	+3,2	+2,4	+10,4	+1,3	+2,8	+1,7	+11,3
2000	+2,8	+3,7	.	.	+3,0	+2,2	.	.

1991 = 100

1991	100	100	100	100	100	100	100	100
1992	105	106	108	103	101	103	103	99
1993	105	109	108	94	99	102	101	88
1994	109	112	111	95	100	103	103	88
1995	113	116	115	95	101	105	105	87
1996	114	119	118	96	101	105	106	88
1997	116	122	118	99	103	106	107	91
1998	120	126	120	105	104	109	109	97
1999	122	131	123	116	106	112	111	108
2000	125	135	.	.	109	114	.	.

Anteil an Deutschland in %

1991	24,1	24,0	23,0	20,0	23,6	23,5	22,5	19,9
1992	23,6	23,8	22,4	18,9	23,3	23,5	22,0	18,9
1993	23,0	23,5	21,7	17,6	23,0	23,4	21,6	17,5
1994	22,7	23,3	21,5	16,9	22,7	23,3	21,4	16,9
1995	22,7	23,2	21,5	16,7	22,7	23,2	21,5	16,7
1996	22,4	23,1	21,4	17,1	22,5	23,1	21,5	17,1
1997	22,5	23,2	21,6	17,4	22,5	23,2	21,6	17,5
1998	22,4	23,3	21,7	18,0	22,4	23,4	21,7	18,0
1999	22,3	23,3	21,7	19,2	22,3	23,3	21,7	19,2
2000	22,4	23,5	.	.	22,3	23,5	.	.

1) 1991 und ab 1997 vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen

Umweltstatistiken ab 1996

Mit Inkrafttreten des neuen Umweltstatistik-Gesetzes (UStatG) vom 21. 9. 1994 (BGBl. I S. 2530) ergibt sich ab Erhebungsjahr 1996 eine grundlegende Änderung des Erhebungsprogramms, was insbesondere für die abfallwirtschaftlichen Erhebungen zutrifft.

Die neuen Statistiken gliedern sich in die vier Hauptbereiche

- kreislaufwirtschaftliche Erhebungen im Abfallbereich,
- Luftverunreinigungen und ozonschichtschädigende sowie klimawirksame Stoffe,
- Wasserstatistiken (einschl. Unfällen beim Umgang und beim Transport wassergefährdender Stoffe), sowie
- umweltökonomische Erhebungen.

Erhebungen der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfasst (§ 3 UStatG). Die Erhebungen finden jährlich in den Bereichen „Anlagen der Entsorgungswirtschaft“ sowie „betriebseigene Anlagen“ statt und beziehen sich auf sämtliche Abfälle mit Ausnahme der besonders überwachungsbedürftigen, die dem Begleitscheinverfahren unterliegen und in einer eigenen (Sekundär-) Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet werden (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 1996 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Abfall-Verwertungsvorgänge bei den Betreiberinnen und Betreibern entsprechender Anlagen erfasst, so z. B. für Bauabfälle, Kunststoffe, Glas und Papier.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 6, 7, 9 UStatG)

Auskunftspflichtig sind Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen der öffentl. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in dreijährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe sind alle drei Jahre die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten dieses Bereiches berichtspflichtig. Ab dem Erhebungsjahr 1995 wurde mit der Rechtsverordnung vom 16. 8. 1995 (BGBl. I S. 1058) der Berichtskreis auf wasserwirtschaftlich relevante Einheiten eingeschränkt. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle drei Jahre erhoben.

Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe (§ 11 UStatG)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe (§§ 12, 14 UStatG)

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekanntem Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen (§ 15 UStatG)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 23 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffarmen (US-Norm, Europa-Norm, EURO-Schadstoffstufen) und bedingt schadstoffarmen Fahrzeugen. Grundlage hierfür ist § 47 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO).

Seit dem 1. Januar 1997 dürfen nur noch Personenkraftwagen erstmals in den Verkehr gebracht werden, die mindestens der Richtlinie 94/12/EG – ABl. EG Nr. 100 vom 19. 4. 1994 – (schadstoffarm EURO 2 bzw. schadstoffarm EURO 2, G: 92/97) entsprechen. Seit dem 1. 7. 1997 gibt es die zunächst national definierte Schadstoffstufe „Schadstoffarm D3“ (in Anlehnung an die zu erwartende Stufe „EURO 3“), deren Abgaswerte bereits heute von vielen Neufahrzeugen und auch von einem Teil der bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeugen ohne technische Nachrüstungen nachgewiesen werden konnten.

Im Jahr 1998 hat die Europäische Union (EU) die Richtlinie 98/69/EG zur Änderung der Abgasrichtlinie 70/220/EWG verabschiedet. Die Anforderungen an die Abgasemissionen von Pkw sind dort in zwei Stufen festgelegt. M1-Fahrzeuge (Pkw) bis 2500 kg müssen für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1. 1. 2001 die Grenzwerte der Richtlinie 98/69/EG gemäß Euro 3 (Stufe 1) erfüllen, M1-Fahrzeuge (Pkw) über 2500 kg ab 1. 1. 2002. Die Grenzwerte Euro 4 (Stufe 2) werden ab 1. 1. 2006 für M1-Fahrzeuge (Pkw bis 2500 kg) und ab 1. 1. 2007 für M1-Fahrzeuge (Pkw über 2500 kg) bindend.

**1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1999
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)**

EAK-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	1	.	.	-	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Mineralien	5	1 506	1 084	392	30	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	36	5 953	5 953	-	-	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	9	2 371	2 371	-	-	-
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	40	3 461	3 334	80	47	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	24	23 571	7 334	417	-	15 820
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, Konservenherstellung	42	6 510	5 543	967	-	-
0204	Abfälle aus der Zuckerindustrie	1	.	-	-	.	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	9	216	216	-	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	13	577	577	-	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	4	9 864	7 950	1 914	-	-
0301	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	38	128 136	120 781	55	-	7 300
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	22	156 154	143 838	12 025	291	-
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	18	4 742	4 726	16	-	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	44	14 752	11 197	3 064	491	-
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	2	.	.	.	-	-
0502	Nichtöhlhaltige Schlämme und feste Abfälle	4	90	90	-	-	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	5	377	186	-	191	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	1	.	.	-	.	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	5	121	57	64	-	-
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	13	1 750	1 620	130	-	-
0604	Metallhaltige Abfälle	18	111 746	111 579	166	1	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	13	35 071	34 125	946	-	-
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	2	.	.	-	-	-

*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – **) ohne Sortieranlagen – 1) Europäischer Abfallartenkatalog

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1999
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)

EAK-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
0607	Abfälle aus der Halogenchemie . . .	2	.	.	.	-	-
0608	Abfälle aus der Herstellung von Silizium und Siliziumverbindungen	3	238	238	-	-	-
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	1	.	-	.	-	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	5	97 461	97 461	-	-	-
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	3	73	49	24	-	-
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	7	344	250	94	-	-
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	11	1 086	615	471	-	-
0702	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern . .	32	25 741	20 552	5 126	63	-
0703	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	2	.	.	-	-	-
0704	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Pestiziden (außer 020105)	1	.	.	-	-	-
0705	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	11	907	760	147	-	-
0706	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	17	5 316	3 246	2 070	-	-
0707	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	4	937	878	59	-	-
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	53	27 026	23 287	3 707	32	-
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschl. keramischer Werkstoffe)	8	1 331	1 331	-	-	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	18	2 125	633	1 492	-	-

Anmerkungen S. 666

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1999
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)

EAK-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschl. wasserabweisendem Material) . . .	26	3 974	3 781	193	–	–
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	13	2 445	2 445	–	–	–
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) .	53	123 253	62 353	1 038	5	59 857
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	45	3 719 552	3 592 033	94 092	29 120	4 307
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	18	36 489	36 045	444	–	–
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	3	1 247	1 247	–	–	–
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	3	26	26	–	–	–
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	5	9 794	7 963	1 650	181	–
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	2	.	.	–	–	–
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	19	6 735	6 728	4	3	–
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	47	388 278	319 346	67 462	1 470	–
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	20	8 006	8 006	–	–	–
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen . . .	43	18 706	17 884	822	–	–
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	34	7 194	6 120	921	153	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	46	22 562	20 167	620	1 775	–
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydro-metallurgie	4	4 350	4 350	–	–	–
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	3	241	179	55	7	–
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen) . . .	75	563 526	500 485	11 539	15 491	36 011
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	74	31 203	23 136	4 559	3 508	–
1501	Verpackungen	65	1 249 406	1 065 441	175 882	7 408	675
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung .	41	12 146	9 373	2 773	–	–
1601	Fahrzeugwracks	34	47 494	40 982	2 512	4 000	–

Anmerkungen S. 666

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 1999
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)

EAK-Nr. ¹⁾	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	43	65 380	57 203	8 177	–	–
1603	Fehlchargen	4	162	19	143	–	–
1606	Batterien und Akkumulatoren	7	2 232	2 063	169	–	–
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	106	1 009 710	926 034	1 334	3 276	79 066
1702	Holz, Glas und Kunststoff	62	102 732	88 609	12 853	1 270	–
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	85	167 397	165 859	1 518	–	20
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	30	362 335	267 820	73 038	21 477	–
1705	Erde und Hafenaushub	147	5 736 192	5 592 359	117 238	–	26 595
1706	Isoliermaterial	51	66 750	66 107	643	–	–
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	68	944 685	896 288	48 217	–	180
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen	38	40 514	39 460	671	–	383
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	6	793	783	10	–	–
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	32	1 666 022	1 490 690	1 149	–	174 183
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z. B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	3	20 221	20 139	82	–	–
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	4	97 892	95 948	1 944	–	–
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	14	40 361	24 894	24	–	15 443
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen	1	.	.	–	–	–
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	108	610 464	561 042	26 098	929	22 395
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	56	72 575	45 940	26 345	–	290
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	75	168 569	158 760	9 405	404	–
2002	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	141	672 021	666 092	191	–	5 738
2003	Andere Siedlungsabfälle	138	6 482 510	6 219 477	35 037	26 984	201 012
3001	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle	66	1 325 154	1 223 261	52 312	32 010	17 571
x	Abfälle insgesamt	481	26 589 247	24 954 791	814 832	152 778	666 846

Anmerkungen S. 666

2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
x	Abfälle zusammen	9	4 063 025	3 907 329	3 907 329	–
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	1	.	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe						
01	Abfälle aus der Exploration der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien, sowie Steinen und Erden	7	33 006	24 254	24 254	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	22	858	72	–	72
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	208	533 724	335 383	20	335 363
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	13	17 160	552	–	552
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	7 957	2 205	–	2 205
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	54	348 917	54 275	51 121	3 154
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen .	85	539 881	461 519	136 124	325 395
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	134	15 889	4 598	119	4 479
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	34	1	–	1
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	148	1 874 450	1 122 389	1 120 019	2 370
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie . . .	32	35 162	707	705	2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen .	98	297 558	6 238	4 290	1 948
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	106	15 097	5 562	–	5 562
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	36	12 804	3 754	–	3 754
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) . .	220	118 437	42 613	157	42 456
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	60	46 635	27 627	41	27 586
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	147	996 662	719 399	689 999	29 400
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	226	223	–	223

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs/-beseitigungsanlagen

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999
nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
			abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)		verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage	
noch: Verarbeitendes Gewerbe						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	60	171 013	114 441	47 001	67 440
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	236	217 432	6 035	1 716	4 319
x	Abfälle zusammen	302	5 282 902	2 931 847	2 075 566	856 281
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	188	982 443	624 330	256 980	367 350
Energie- und Wasserversorgung						
x	Abfälle zusammen	3	54 030	411	–	411
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	2	.	.	–	.
Baugewerbe						
x	Abfälle zusammen	49	811 109	627 796	626 838	958
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	8	278	11	11	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
x	Abfälle zusammen	6	20 413	13 008	11 760	1 248
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	2	.	.	–	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
x	Abfälle zusammen	2	1 884	1 790	1 000	790
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	1	.	–	–	–

Anmerkungen S. 670

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999
nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
			abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)		verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage	
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen						
x	Abfälle zusammen	4	51 055	11 870	9 401	2 469
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	3	16 388	4 259	1 923	2 336
Insgesamt						
01	Abfälle aus der Exploration der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien, sowie Steinen und Erden	8	318 387	309 635	309 635	-
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	24	920	72	-	72
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	222	536 964	338 448	20	338 428
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	13	17 160	552	-	552
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	15	7 971	2 205	-	2 205
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	58	356 016	54 685	51 121	3 564
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	89	548 015	465 430	137 699	327 731
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	139	15 913	4 598	119	4 479
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	34	1	-	1
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	161	5 182 245	4 377 285	4 374 915	2 370
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	33	35 163	707	705	2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	106	302 051	6 411	4 463	1 948
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	117	15 406	5 616	11	5 605
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	37	13 124	3 754	-	3 754
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	242	121 852	42 653	178	42 475
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	71	52 941	33 394	5 808	27 586

Anmerkungen S. 670

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999
nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr. ¹⁾	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
			abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)		verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage	
		noch: Ingesamt				
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	206	2 342 390	1 706 506	1 677 103	29 403
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	226	223	-	223
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	67	196 822	134 618	67 178	67 440
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	263	220 818	7 258	2 939	4 319
x	Abfälle insgesamt	375	10 284 418	7 494 051	6 631 894	862 157
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	205	1 000 904	629 053	258 914	370 139

Anmerkungen S. 670

**3. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten
sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1999**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter mineralische Abfälle
	Anzahl	Tonnen	

in übertägigen Abbaustätten

Regierungsbezirke			
Düsseldorf	24	1 492 205	1 379 025
Köln	63	3 312 354	3 307 088
Münster	14	1 028 045	1 028 045
Detmold	14	742 052	742 052
Arnsberg	3	19 586	19 586
Nordrhein-Westfalen	118	6 594 242	6 475 796

im untertägigen Bergbau

Nordrhein Westfalen	3	198 855	53
--------------------------------------	----------	----------------	-----------

4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle

EAK ¹⁾ -Code	Abfallart	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge	
			insgesamt	darunter von Primärerzeugern ²⁾
		Anzahl		
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- beziehungsweise Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln . . . . .	.	.	.
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln . . . .	.	.	.
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	–	–	–
05	Abfälle aus der Ö raffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	130	18 860	15 523
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	294	75 212	52 033
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	461	304 706	249 248
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben . . .	357	35 874	16 499
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	63	21 995	3 077
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	54	202 499	187 247
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nicht-eisen-Hydrometallurgie	732	95 208	82 535
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	822	176 547	125 047
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	1 258	322 629	84 705
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	183	35 155	12 764
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	780	80 800	28 398
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind . .	463	84 938	47 160
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßen- aufbruch)	1 640	1 212 371	1 010 088
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) . .	38	2 351	752
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	384	483 841	227 105
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	165	24 907	2 234
	Insgesamt	4 806	3 177 955	2 144 427

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) ohne Sammelentsorgung

1999 nach Abfallarten und regionalem Verbleib

Davon an Entsorger						EAK ¹⁾ - Code
im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern			im Ausland		
	zusammen	darunter an Entsorger in				
		Niedersachsen	Schleswig-Holstein			
Tonnen						
–	–	–	–	–	–	01
.	.	.	.	–	–	02
.	.	.	–	–	–	03
–	–	–	–	–	–	04
15 103	2 261	208	692	1 496	–	05
66 565	7 918	1 322	1 606	729	–	06
254 896	43 063	1 776	23 350	6 747	–	07
26 817	5 554	1 694	1 996	3 503	–	08
16 732	5 046	895	479	217	–	09
162 134	28 387	18 346	2	11 978	–	10
82 105	8 074	787	–	5 029	–	11
161 176	15 371	8 299	258	–	–	12
227 193	94 338	37 383	19 571	1 098	–	13
27 620	7 100	1 101	1 232	435	–	14
77 043	3 757	1 846	343	–	–	15
61 474	22 163	5 150	408	1 301	–	16
1 119 053	61 444	10 232	5 423	31 874	–	17
2 312	39	22	1	–	–	18
378 705	105 123	25	–	13	–	19
21 356	1 677	213	1 145	1 874	–	20
2 700 303	411 359	89 341	56 509	66 293	–	

5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 nach Abfallarten und regionaler Herkunft

EAK ¹⁾ -Code	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge						
			insgesamt	davon von Erzeugern					aus dem Ausland
				aus dem eigenen Bundesland	aus anderen Bundesländern			zusammen	
					Hessen	Niedersachsen			
Anzahl	Tonnen								
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nachbeziehungsweise Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	223	13	125	-	121	85	
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	3	7	7	-	-	-	-	
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-	-	-	
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	45	28 928	15 103	12 411	676	1 349	1 414	
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	78	156 480	66 565	74 412	31 957	2 595	15 503	
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	102	329 260	254 896	50 767	10 799	6 711	23 597	
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	51	43 566	26 817	16 643	2 283	6 138	106	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	23	345 768	16 732	17 608	1 308	2 362	1 428	
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	29	218 608	162 134	20 488	223	1 124	35 986	
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	81	142 999	82 105	37 196	12 023	5 934	23 698	

1) Europäischer Abfallartenkatalog

**Noch: 5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999
nach Abfallarten und regionaler Herkunft**

EAK ¹⁾ -Code	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge						
			insgesamt	davon von Erzeugern					aus dem Ausland
				aus dem eigenen Bundesland	aus anderen Bundesländern				
					zusammen	Hessen	Niedersachsen		
Anzahl	Tonnen								
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	82	191 232	161 176	30 056	3 038	1 528	–	
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	116	286 568	227 193	44 264	4 853	9 008	15 111	
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	53	38 044	27 620	9 481	1 232	4 942	943	
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	95	108 732	77 043	31 292	2 369	707	397	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	97	78 643	61 474	16 183	1 663	1 174	986	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	149	1 265 659	1 119 053	133 733	31 034	42 223	12 873	
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	14	2 714	2 312	402	–	156	–	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	95	454 154	378 705	68 337	7 611	12 529	7 112	
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	59	29 005	21 356	1 231	43	31	6 418	
	Insgesamt	348	3 410 590	2 700 303	564 629	111 113	98 634	145 658	

Anmerkungen S. 676

6. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2000 nach Anlagentypen

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
			stationäre Anlagen		mobile/semimobile Anlagen	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	237	12 550 589	124	8 295 736	113	4 254 853
davon						
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	152	4 249 959	68	2 507 772	84	1 742 187
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	85	1 405 374	40	1 057 526	45	374 848
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	23	53 223	11	36 156	12	17 067
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	126	4 666 219	69	3 306 807	57	1 359 412
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	86	1 495 362	44	970 289	42	525 073
Asphaltgranulat	55	437 201	23	246 546	32	190 655
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe . . .	20	243 251	9	170 640	11	72 611
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	155	439 007	86	406 807	69	32 200
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	70	228 953	44	224 259	26	4 694
abgegeben zur Abfallverwertung	141	210 054	78	182 548	63	27 506
Insgesamt	237	12 550 589	124	8 295 736	113	4 254 853

7. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 2000 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen*) eingesetzten Altkunststoffe

Altkunststoffe	Betriebe	Eingesetzte Altkunststoffe			
		insgesamt	davon		
			aus der Einsammlung/ Sortierung von- Verpackungen	aus der Produktion	sonstige Herkunft
	Anzahl	Tonnen			
Thermoplaste	194	290 741	39 477	200 274	50 990
Duroplaste	8	1 647	–	784	863
Elastomere	3	374	–	146	229
Gemischte Kunststoffe	9	72 114	56 319	15 795	–
Insgesamt	202	364 876	95 796	216 999	52 081

*) Aufarbeitungsanlagen sowie integrierte Aufarbeitungs-/werkstoffliche Verwertungsanlagen

8. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 2000

Stoffart	Bezogenes Altmaterial							Im Produktionsprozess eingesetztes Altmaterial (Verbrauch)	
	insgesamt	davon Herkunft							
		aus der Abfalleinsammlung/-sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger		aus dem Ausland (Direktimport)			
	t	%	t	%	t	%	t	% von Sp.1	
Altglas	830 949	631 985	76,1	198 648	23,9	316	0	819 167	98,6
Altpapier . .	2 201 614	1 783 365	81,0	123 127	5,6	295 122	13,4	2 178 030	98,9

9. Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe in Unternehmen 1999 und 2000 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten

Wirtschaftszweig Verwendungsart Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge				Ozonabbaupotential	
	1999		2000		1999	2000
	t	%	t	%	ODP-gewichtete Tonnen ¹⁾	
Baugewerbe	238	25,0	250	27,7	8	6
chemische Industrie	267	28,1	205	22,6	58	44
Maschinenbau	241	25,4	227	25,1	13	12
sonstige Bereiche	205	21,5	222	24,6	36	36
Unternehmen insgesamt	950	100	905	100	114	98
Verwendung						
als Kältemittel	605	63,7	614	67,8	34	22
als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen	273	28,7	216	23,9	27	20
als Treibmittel bei der Herstellung von Aerosolen	3	0,3	7	0,8	–	–
für sonstige Zwecke	69	7,3	68	7,5	53	56
Insgesamt	950	100	905	100	114	98
Eingesetzte Stoffarten						
FCKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	29	3,0	21	2,3	28	21
H-FCKW (teillhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	571	60,1	466	51,5	45	36
Tetrachlorkohlenstoff (R 10)	34	3,5	35	3,8	37	38
H-FKW (teillhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	138	14,6	163	18,1	–	–
Blends (Gemische aus Fluor- und Chlorkohlenwasserstoffen)	158	16,6	202	22,3	2	1
sonstige Stoffe	20	2,1	18	2,0	2	2
Insgesamt	950	100	905	100	114	98

1) ODP = Ozone Depletion Potential; ODP-gewichtete Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der ozonschichtschädigenden Wirkung.

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner/-innen						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	1 000		%	1 000		%	1 000
1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	568,4	568,1	99,9	561,4	98,8	561,4	98,8
Duisburg	523,3	523,3	100,0	521,2	99,6	521,1	99,6
Essen	603,2	603,2	100,0	600,3	99,5	600,3	99,5
Krefeld	243,5	241,6	99,2	241,4	99,2	241,4	99,2
Mönchengladbach	264,7	264,2	99,8	262,8	99,3	262,8	99,3
Mülheim an der Ruhr	174,5	174,0	99,7	172,4	98,8	172,4	98,8
Oberhausen	222,5	222,5	100,0	221,4	99,5	221,4	99,5
Remscheid	119,7	119,5	99,8	115,0	96,1	115,0	96,1
Solingen	165,2	165,2	100,0	160,6	97,2	160,6	97,2
Wuppertal	372,2	371,2	99,7	360,9	97,0	360,9	97,0
Kreise							
Kleve	295,2	289,5	98,1	259,2	87,8	258,3	87,5
Mettmann	505,8	503,4	99,5	494,9	97,9	494,9	97,9
Neuss	442,2	442,0	100,0	438,6	99,2	438,6	99,2
Viersen	296,9	293,8	99,0	281,3	94,7	281,3	94,7
Wesel	471,8	458,4	97,2	434,8	92,2	434,8	92,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 269,2	5 239,9	99,4	5 126,3	97,3	5 125,3	97,3
davon							
kreisfreie Städte	3 257,2	3 252,9	99,9	3 217,4	98,8	3 217,3	98,8
Kreise	2 012,0	1 987,1	98,8	1 908,8	94,9	1 907,9	94,8
Kreisfreie Städte							
Aachen	244,4	244,4	100,0	242,0	99,0	242,0	99,0
Bonn	304,6	304,6	100,0	304,4	99,9	304,4	99,9
Köln	962,6	962,3	100,0	959,3	99,7	959,3	99,7
Leverkusen	161,3	161,3	100,0	159,3	98,7	159,3	98,7
Kreise							
Aachen	304,9	304,8	100,0	297,6	97,6	297,5	97,6
Düren	263,7	263,6	100,0	259,3	98,3	259,3	98,3
Erftkreis	449,6	449,6	100,0	448,3	99,7	448,3	99,7
Euskirchen	186,4	186,1	99,8	173,9	93,3	173,2	92,9
Heinsberg	245,9	245,9	100,0	236,9	96,3	236,9	96,3
Oberbergischer Kreis	285,2	271,3	95,1	251,0	88,0	250,1	87,7
Rhein.-Berg. Kreis	274,3	273,6	99,7	248,9	90,7	248,9	90,7
Rhein-Sieg-Kreis	566,4	565,6	99,9	530,9	93,7	523,6	92,4
Reg.-Bez. Köln	4 249,4	4 233,1	99,6	4 111,6	96,8	4 102,6	96,5
davon							
kreisfreie Städte	1 672,9	1 672,6	100,0	1 665,0	99,5	1 665,0	99,5
Kreise	2 576,5	2 560,5	99,4	2 446,8	95,0	2 437,8	94,6
Kreisfreie Städte							
Bottrop	121,3	118,5	97,7	118,5	97,7	118,5	97,7
Gelsenkirchen	284,1	283,6	99,8	283,3	99,7	283,3	99,7
Münster	264,5	262,3	99,2	257,4	97,3	257,4	97,3

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

**Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1998 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner/-innen						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	1 000		%	1 000		%	1 000
1	2	3	4	5	6	7	
Kreise							
Borken	353,1	320,1	90,7	321,3	91,0	321,3	91,0
Coesfeld	210,4	178,7	84,9	184,9	87,9	184,9	87,9
Recklinghausen	661,1	649,3	98,2	646,9	97,9	646,9	97,9
Steinfurt	429,1	404,8	94,3	382,0	89,0	382,0	89,0
Warendorf	276,9	246,0	88,8	246,0	88,8	246,0	88,8
Reg.-Bez. Münster	2 600,5	2 463,1	94,7	2 440,4	93,8	2 440,4	93,8
davon							
kreisfreie Städte	669,9	664,4	99,2	659,2	98,4	659,2	98,4
Kreise	1 930,6	1 798,8	93,2	1 781,1	92,3	1 781,1	92,3
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	321,8	313,1	97,3	320,1	99,5	320,1	99,5
Kreise							
Gütersloh	340,0	281,9	82,9	308,0	90,6	308,0	90,6
Herford	253,2	249,0	98,3	237,4	93,7	237,4	93,7
Höxter	155,1	152,4	98,3	151,8	97,9	151,8	97,9
Lippe	364,5	361,5	99,2	344,9	94,6	344,9	94,6
Minden-Lübbecke	321,2	317,5	98,8	276,4	86,1	276,4	86,1
Paderborn	285,5	278,5	97,5	270,0	94,6	270,0	94,6
Reg.-Bez. Detmold	2 041,3	1 953,8	95,7	1 908,7	93,5	1 908,6	93,5
davon							
kreisfreie Stadt	321,8	313,1	97,3	320,1	99,5	320,1	99,5
Kreise	1 719,5	1 640,7	95,4	1 588,5	92,4	1 588,1	92,4
Kreisfreie Städte							
Bochum	393,2	393,2	100,0	393,2	100,0	393,2	100,0
Dortmund	591,7	591,7	100,0	586,2	99,1	586,2	99,1
Hagen	207,2	206,2	99,5	203,1	98,0	203,1	98,0
Hamm	180,7	179,8	99,5	174,9	96,8	174,7	96,6
Herne	176,7	176,7	100,0	176,6	100,0	176,6	100,0
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	350,7	349,1	99,5	323,5	92,2	321,6	91,7
Hochsauerlandkreis	283,7	281,4	99,2	274,1	96,6	273,9	96,5
Märkischer Kreis	460,2	454,8	98,8	438,8	95,4	437,5	95,1
Olpe	140,2	139,1	99,2	134,0	95,5	133,7	95,3
Siegen-Wittgenstein	297,9	296,2	99,4	286,1	96,0	286,1	96,0
Soest	304,5	299,4	98,3	288,4	94,7	288,4	94,7
Unna	428,3	425,7	99,4	419,8	98,0	419,4	97,9
Reg.-Bez. Arnsberg	3 815,1	3 793,5	99,4	3 698,7	96,9	3 694,4	96,8
davon							
kreisfreie Städte	1 549,6	1 547,7	99,9	1 534,0	99,0	1 533,8	99,0
Kreise	2 265,5	2 245,8	99,1	2 164,7	95,6	2 160,6	95,4
Nordrhein-Westfalen	17 975,5	17 683,5	98,4	17 285,7	96,2	17 271,3	96,1
davon							
kreisfreie Städte	7 471,4	7 450,7	99,7	7 395,7	99,0	7 395,4	99,0
Kreise	10 504,1	10 232,9	97,4	9 889,9	94,2	9 875,9	94,0

Anmerkungen S. 680

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1998 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	insgesamt	davon						Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon				
					Flusswasser	See- bzw. Talsperrenwasser			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	56 538	10 869	–	–	–	–	45 669	–	
Duisburg	40 532	272	–	–	–	–	32 493	7 767	
Essen	89 531	1 600	–	–	–	–	18 867	69 064	
Krefeld	16 358	16 358	–	–	–	–	–	–	
Mönchengladbach	15 102	15 102	–	–	–	–	–	–	
Mülheim an der Ruhr	29 724	–	–	–	–	–	–	29 724	
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	
Remscheid	3 840	–	–	3 840	–	3 840	–	–	
Solingen	4 654	–	–	4 654	–	4 654	–	–	
Wuppertal	7 960	–	–	7 960	–	7 960	–	–	
Kreise									
Kleve	17 462	17 462	–	–	–	–	–	–	
Mettmann	19 544	15 240	431	–	–	–	3 873	–	
Neuss	56 211	24 996	–	–	–	–	31 215	–	
Viersen	18 177	18 177	–	–	–	–	–	–	
Wesel	37 173	37 173	–	–	–	–	–	–	
Reg.-Bez. Düsseldorf	412 806	157 249	431	16 454	–	16 454	132 117	106 555	
davon									
kreisfreie Städte	264 239	44 201	–	16 454	–	16 454	97 029	106 555	
Kreise	148 567	113 048	431	–	–	–	35 088	–	
Kreisfreie Städte									
Aachen	4 382	4 382	–	–	–	–	–	–	
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	
Köln	112 207	56 707	–	–	–	–	17 944	37 556	
Leverkusen	8 948	3 039	82	5 827	–	5 827	–	–	
Kreise									
Aachen	47 725	6 176	1	41 548	–	41 548	–	–	
Düren	14 937	9 442	411	5 084	5 084	–	–	–	
Erftkreis	15 972	12 276	–	–	–	–	1 846	1 850	
Euskirchen	12 760	7 409	1 713	3 638	–	3 638	–	–	
Heinsberg	12 976	12 976	–	–	–	–	–	–	
Oberbergischer Kreis	27 764	992	487	26 285	–	26 285	–	–	
Rhein.-Berg. Kreis	25 281	3 666	35	21 580	–	21 580	–	–	
Rhein-Sieg-Kreis	57 995	35 547	28	19 900	–	19 900	–	2 520	
Reg.-Bez. Köln	340 947	152 612	2 757	123 862	5 084	118 778	19 790	41 926	
davon									
kreisfreie Städte	125 537	64 128	82	5 827	–	5 827	17 944	37 556	
Kreise	215 410	88 484	2 675	118 035	5 084	112 951	1 846	4 370	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gelsenkirchen	823	–	–	823	823	–	–	–	
Münster	10 290	717	–	–	–	–	–	9 573	

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen
1998 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser								
Kreise									
Borken	16 544	16 544	-	-	-	-	-	-	
Coesfeld	5 626	5 626	-	-	-	-	-	-	
Recklinghausen	141 908	46 759	-	-	-	-	-	95 149	
Steinfurt	20 064	15 007	-	-	-	-	-	5 057	
Warendorf	9 467	9 083	-	-	-	-	384	-	
Reg.-Bez. Münster	204 722	93 736	-	823	823	-	384	109 779	
davon									
kreisfreie Städte	11 113	717	-	823	823	-	-	9 573	
Kreise	193 609	93 019	-	-	-	-	384	100 206	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	5 859	5 831	28	-	-	-	-	-	
Kreise									
Gütersloh	19 060	19 057	3	-	-	-	-	-	
Herford	5 088	4 386	94	-	-	-	-	608	
Höxter	7 889	5 210	1 565	-	-	-	887	227	
Lippe	22 469	17 729	4 740	-	-	-	-	-	
Minden-Lübbecke	25 872	25 376	496	-	-	-	-	-	
Paderborn	29 588	18 884	1 581	9 123	-	9 123	-	-	
Reg.-Bez. Detmold	115 825	96 473	8 507	9 123	-	9 123	887	835	
davon									
kreisfreie Stadt	5 859	5 831	28	-	-	-	-	-	
Kreise	109 966	90 642	8 479	9 123	-	9 123	887	835	
Kreisfreie Städte									
Bochum	13 107	-	-	-	-	-	12 255	852	
Dortmund	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hagen	14 532	4 460	-	2 191	-	2 191	-	7 881	
Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-	
Herne	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	37 360	3 561	8	8 703	-	8 703	7 196	17 892	
Hochsauerlandkreis	20 280	4 366	6 561	1 202	619	583	1 454	6 697	
Märkischer Kreis	42 715	11 273	3 463	10 496	1 749	8 747	2 527	14 956	
Olpe	8 692	1 584	3 176	3 918	-	3 918	2	12	
Siegen-Wittgenstein	17 434	4 201	422	12 811	-	12 811	-	-	
Soest	12 398	6 991	2 792	-	-	-	-	2 615	
Unna	87 154	-	-	-	-	-	18 234	68 920	
Reg.-Bez. Arnsberg	253 672	36 436	16 422	39 321	2 368	36 953	41 668	119 825	
davon									
kreisfreie Städte	27 639	4 460	-	2 191	-	2 191	12 255	8 733	
Kreise	226 033	31 976	16 422	37 130	2 368	34 762	29 413	111 092	
Nordrhein-Westfalen	1 327 972	536 506	28 117	189 583	8 275	181 308	194 846	378 920	
davon									
kreisfreie Städte	434 387	119 337	110	25 295	823	24 472	127 228	162 417	
Kreise	893 585	417 169	28 007	164 288	7 452	156 836	67 618	216 503	

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner/ -innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	568,1	55 995	39 535	16 460
Duisburg	1	523,3	67 850	29 946	37 904
Essen	1	603,2	40 524	35 526	4 998
Krefeld	1	241,6	15 231	11 760	3 471
Mönchengladbach	1	264,2	16 776	13 374	3 402
Mülheim an der Ruhr	1	174,0	13 035	11 032	2 003
Oberhausen	1	222,5	16 649	13 065	3 584
Remscheid	1	119,5	7 304	6 367	937
Solingen	1	165,2	10 686	8 323	2 363
Wuppertal	1	371,2	23 850	21 266	2 584
Kreise					
Kleve	16	289,5	17 654	14 464	3 190
Mettmann	10	503,4	31 095	28 054	3 041
Neuss	8	442,0	26 170	22 490	3 680
Viersen	9	293,8	16 620	13 907	2 713
Wesel	13	458,4	29 197	23 368	5 829
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 239,9	388 636	292 477	96 159
davon					
kreisfreie Städte	10	3 252,9	267 900	190 194	77 706
Kreise	56	1 987,1	120 736	102 283	18 453
Kreisfreie Städte					
Aachen	1	244,4	19 735	13 934	5 801
Bonn	1	304,6	21 012	14 789	6 223
Köln	1	962,3	72 288	65 929	6 359
Leverkusen	1	161,3	27 533	7 416	20 117
Kreise					
Aachen	9	304,8	18 207	15 340	2 867
Düren	15	263,6	14 793	12 775	2 018
Erftkreis	10	449,6	27 114	22 090	5 024
Euskirchen	11	186,1	10 245	7 996	2 249
Heinsberg	10	245,9	14 091	13 019	1 072
Oberbergischer Kreis	13	271,3	13 168	11 698	1 470
Rhein.-Berg. Kreis	8	273,6	17 453	14 458	2 995
Rhein-Sieg-Kreis	19	565,6	29 593	27 148	2 445
Reg.-Bez. Köln	99	4 233,1	285 232	226 592	58 640
davon					
kreisfreie Städte	4	1 672,6	140 568	102 068	38 500
Kreise	95	2 560,5	144 664	124 524	20 140
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	118,5	13 042	6 969	6 073
Gelsenkirchen	1	283,6	52 588	15 566	37 022
Münster	1	262,3	17 186	15 879	1 307

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 1998 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner/ -innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreise					
Borken	17	320,1	16 809	14 066	2 743
Coesfeld	11	178,7	9 118	7 433	1 685
Recklinghausen	10	649,3	51 014	34 139	16 875
Steinfurt	24	404,8	21 298	18 055	3 243
Warendorf	13	246,0	12 250	9 851	2 399
Reg.-Bez. Münster	78	2 463,1	193 305	121 958	71 347
davon					
kreisfreie Städte	3	664,4	82 816	38 414	44 402
Kreise	75	1 798,8	110 489	83 544	26 945
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	313,1	17 359	14 412	2 947
Kreise					
Gütersloh	13	281,9	15 056	12 743	2 313
Herford	9	249,0	12 840	10 934	1 906
Höxter	10	152,4	7 838	6 892	946
Lippe	16	361,5	17 367	15 790	1 577
Minden-Lübbecke	11	317,5	17 909	14 977	2 932
Paderborn	10	278,5	15 424	14 394	1 030
Reg.-Bez. Detmold	70	1 953,8	103 793	90 142	13 651
davon					
kreisfreie Stadt	1	313,1	17 359	14 412	2 947
Kreise	69	1 640,7	86 434	75 730	10 704
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	393,2	29 513	22 354	7 159
Dortmund	1	591,7	56 275	35 677	20 598
Hagen	1	206,2	13 217	13 173	44
Hamm	1	179,8	14 360	8 726	5 634
Herne	1	176,7	13 410	8 814	4 596
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	349,1	20 674	18 160	2 514
Hochsauerlandkreis	12	281,4	16 553	13 319	3 234
Märkischer Kreis	15	454,8	25 994	20 609	5 385
Olpe	7	139,1	7 284	6 200	1 084
Siegen-Wittgenstein	11	296,2	15 279	12 271	3 008
Soest	14	299,4	17 763	14 202	3 561
Unna	10	425,7	26 948	20 851	6 097
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 793,5	257 270	194 356	62 914
davon					
kreisfreie Städte	5	1 547,7	126 775	88 744	38 031
Kreise	78	2 245,8	130 495	105 612	24 883
Nordrhein-Westfalen	396	17 683,5	1 228 236	925 525	302 711
davon					
kreisfreie Städte	23	7 450,7	635 418	433 832	201 586
Kreise	373	10 232,9	592 818	491 693	101 125

Anmerkung S. 684

**13. Öffentliche Kläranlagen 1998 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken
– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –**

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner/ -innen am 31. 12. 1998	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
				weitergehende Behandlung		
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3	270,6	40 161	–	–	40 161
Duisburg	7	803,8	146 688	–	–	146 688
Essen	6	252,9	29 640	–	–	29 640
Krefeld	1	243,8	32 325	–	–	32 325
Mönchengladbach	2	397,7	40 987	–	–	40 987
Mülheim an der Ruhr	1	2,0	488	–	–	488
Oberhausen	–	–	–	–	–	–
Remscheid	1	536,9	132 518	–	–	132 518
Solingen	4	155,1	21 346	–	20	21 326
Wuppertal	3	430,3	57 687	–	–	57 687
Kreise						
Kleve	25	257,0	28 944	30	3	28 911
Mettmann	21	444,8	55 101	–	278	54 823
Neuss	10	707,7	82 465	–	–	82 465
Viersen	8	178,5	24 696	–	–	24 696
Wesel	17	1 580,7	521 095	–	111	520 984
Reg.-Bez. Düsseldorf	109	6 261,8	1 214 141	30	412	1 213 699
davon						
kreisfreie Städte	28	3 093,1	501 840	–	20	501 820
Kreise	81	3 168,7	712 301	30	392	711 879
Kreisfreie Städte						
Aachen	6	259,5	41 737	–	–	41 737
Bonn	4	325,7	34 351	–	–	34 351
Köln	5	983,1	102 477	–	–	102 477
Leverkusen	1	251,1	24 387	–	–	24 387
Kreise						
Aachen	25	286,1	38 958	636	214	38 108
Düren	43	250,8	38 773	65	1 327	37 381
Erftkreis	16	437,2	41 989	–	–	41 989
Euskirchen	54	173,4	28 867	1 232	2 381	25 254
Heinsberg	17	210,9	23 755	–	1 189	22 566
Oberbergischer Kreis	30	274,6	59 823	1 016	4	58 803
Rhein.-Berg. Kreis	13	200,4	26 547	94	2	26 451
Rhein-Sieg-Kreis	47	500,2	54 156	–	35	54 121
Reg.-Bez. Köln	261	4 152,9	515 820	3 043	5 152	507 625
davon						
kreisfreie Städte	16	1 819,4	202 952	–	–	202 952
Kreise	245	2 333,6	312 868	3 043	5 152	304 673
Kreisfreie Städte						
Bottrop	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	1	52,2	8 723	–	–	8 723
Münster	8	257,4	27 048	60	–	26 988

*) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flusskläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungskläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 1998 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Einwohner/ -innen am 31. 12. 1998	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne weitergehende Behandlung	mit
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreise						
Borken	26	320,1	48 416	1 994	37	46 385
Coesfeld	18	184,9	28 165	–	–	28 165
Recklinghausen	13	323,2	51 383	–	–	51 383
Steinfurt	35	382,0	53 734	–	–	53 734
Warendorf	23	245,9	30 882	–	237	30 645
Reg.-Bez. Münster	124	1 765,7	248 351	2 054	274	246 023
davon						
kreisfreie Städte	9	309,6	35 771	60	–	35 711
Kreise	115	1 456,1	212 580	1 994	274	210 312
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	6	263,4	27 129	–	–	27 129
Kreise						
Gütersloh	33	377,4	44 405	8	7	44 390
Herford	25	236,7	31 446	–	822	30 624
Höxter	29	149,9	26 331	28	–	26 303
Lippe	45	325,2	47 893	417	190	47 286
Minden-Lübbecke	23	278,3	39 813	–	176	39 637
Paderborn	24	270,0	34 984	–	23	34 961
Reg.-Bez. Detmold	185	1 900,8	252 001	453	1 218	250 330
davon						
kreisfreie Stadt	6	263,4	27 129	–	–	27 129
Kreise	179	1 637,5	224 872	453	1 218	223 201
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	122,8	13 526	–	–	13 526
Dortmund	2	419,3	75 269	–	–	75 269
Hagen	3	253,6	36 091	3 066	–	33 025
Hamm	9	175,0	29 746	–	27	29 719
Herne	–	–	–	–	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	14	256,6	36 421	–	801	35 620
Hochsauerlandkreis	45	272,6	72 332	911	13 702	57 719
Märkischer Kreis	33	455,3	95 238	1	2 139	93 098
Olpe	20	132,5	35 882	25	2 053	33 804
Siegen-Wittgenstein	31	232,6	49 254	282	1 693	47 279
Soest	49	286,6	50 346	928	767	48 651
Unna	15	521,3	114 180	–	1 467	112 713
Reg.-Bez. Arnsberg	222	3 128,3	608 285	5 213	22 649	580 423
davon						
kreisfreie Städte	15	970,9	154 632	3 066	27	151 539
Kreise	207	2 157,5	453 653	2 147	22 622	428 884
Nordrhein-Westfalen	901	17 209,5	2 838 598	10 793	29 705	2 798 100
davon						
kreisfreie Städte	74	6 456,4	922 324	3 126	47	919 151
Kreise	827	10 753,4	1 916 274	7 667	29 658	1 878 949

Anmerkung S. 686

14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	zu- sammen
		Anzahl		
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	52	1 591 061	1 536 522
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	84	113 827	113 167
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	392	73 077	44 878
4	Textilgewerbe	127	145 893	143 052
5	Bekleidungsgewerbe	5	30	.
6	Ledergewerbe	8	985	924
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	83	3 415	2 954
8	Papiergewerbe	85	79 786	73 124
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	29	1 155	463
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	10	15 787	8 591
11	Chemische Industrie	208	926 124	676 192
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	155	20 653	18 628
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	287	49 929	43 309
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	237	512 379	449 654
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	336	16 716	9 761
16	Maschinenbau	203	8 401	5 345
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	428	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	91	8 196	5 662
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	19	1 454	4
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	16	364	126
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	62	14 374	10 414
22	Sonstiger Fahrzeugbau	22	1 641	195
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	77	816	321
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden davon im Regierungsbezirk	2 591	3 586 490	3 143 357
25	Düsseldorf	629	1 981 045	1 851 932
26	Köln	467	1 133 178	990 147
27	Münster	408	230 160	119 428
28	Detmold	426	36 298	29 664
29	Arnsberg	661	205 808	152 186

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon							Lfd. Nr.
Eigengewinnung				Fremdbezug			
davon				zu- sammen	davon		
Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³							
766 955	–	769 567	–	54 539	24 971	29 568	1
58 624	9	52 858	1 675	660	187	473	2
27 232	2 843	6 477	8 326	28 199	22 031	6 168	3
12 973	.	129 530	.	2 841	.	.	4
.	–	–	–	.	.	–	5
.	–	–	.	62	62	–	6
1 160	.	1 788	.	461	.	.	7
14 932	.	47 487	.	6 662	4 419	2 243	8
.	–	.	–	692	.	.	9
.	–	.	.	7 196	6 271	926	10
.	.	307 488	280 681	249 932	59 558	190 374	11
10 341	344	7 536	407	2 025	.	.	12
31 320	70	11 745	176	6 620	5 159	1 461	13
24 136	134	418 110	7 272	62 725	31 050	31 675	14
4 525	277	3 757	1 202	6 955	4 527	2 428	15
3 138	.	2 058	.	3 056	.	.	16
.	–	–	–	.	.	–	17
1 995	.	2 979	.	2 535	1 986	548	18
4	–	–	–	1 450	1 450	–	19
.	–	.	–	238	.	.	20
9 827	.	362	.	3 960	.	.	21
.	–	.	–	1 446	.	.	22
296	.	17	.	495	390	105	23
1 057 085	8 276	1 765 388	312 609	443 133	175 641	267 492	24
259 262	512	1 477 175	114 983	129 114	39 625	89 489	25
644 385	5 100	147 336	193 326	143 031	38 147	104 885	26
75 324	.	43 617	.	110 732	44 209	66 523	27
18 755	.	9 679	.	6 634	6 510	124	28
59 360	1 387	87 581	3 858	53 622	47 151	6 472	29

15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	
		einfachen Nutzung	
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	815 627	751 141
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	90 276	89 989
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	72 514	64 701
4	Textilgewerbe	145 848	144 049
5	Bekleidungs-gewerbe	30	30
6	Ledergewerbe	985	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 388	3 316
8	Papiergewerbe	78 677	48 662
9	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 155	1 022
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 342	6 921
11	Chemische Industrie	843 083	651 489
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	19 035	.
13	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	33 497	17 228
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	472 544	417 481
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	16 660	13 023
16	Maschinenbau	7 519	6 738
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	338	171
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	7 801	6 439
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 427	1 197
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	312	303
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13 866	12 235
22	Sonstiger Fahrzeugbau	1 619	1 550
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	764	680
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 641 306	2 256 329
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 741 233	1 615 768
26	Köln	519 686	360 337
27	Münster	186 886	150 957
28	Detmold	33 968	29 584
29	Arnsberg	159 533	99 682

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung			
1 000 m ³				
31 352	33 134	206 952	568 482	1
.	.	.	.	2
4 112	3 701	19	544	3
1 596	203	.	.	4
-	-	-	-	5
-	.	-	-	6
34	37	.	.	7
9 924	20 090	.	.	8
-	133	.	.	9
-	7 420	.	.	10
119 779	71 816	79 406	3 635	11
.	840	.	.	12
9 573	6 696	836	15 596	13
9 154	45 909	26 974	12 861	14
1 401	2 235	6	50	15
271	511	179	703	16
-	167	.	.	17
230	1 132	218	178	18
131	99	.	.	19
.	.	.	.	20
584	1 047	.	.	21
.	.	.	.	22
74	10	.	.	23
189 598	195 379	319 987	625 197	24
69 582	55 882	120 241	119 572	25
101 512	57 838	193 738	419 754	26
2 854	33 075	3 755	39 519	27
2 587	1 798	43	2 287	28
13 064	46 787	2 210	44 065	29

**16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser
und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die
			öffentliche Kanalisation
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	742 404	2 212
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	81 520	882
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	55 955	17 358
4	Textilgewerbe	142 790	10 133
5	Bekleidungs-gewerbe	25	25
6	Ledergewerbe	858	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 416	340
8	Papiergewerbe	73 379	8 052
9	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	763	728
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	6 784	.
11	Chemische Industrie	831 751	28 513
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	18 026	.
13	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	22 831	2 867
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	432 112	26 710
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	16 885	3 198
16	Maschinenbau	6 837	4 075
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	224	113
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	7 051	2 016
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 331	452
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	300	232
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	12 782	2 552
22	Sonstiger Fahrzeugbau	1 574	435
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	765	246
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 459 362	113 672
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 651 477	47 220
26	Köln	519 704	31 452
27	Münster	140 928	10 002
28	Detmold	27 953	7 064
29	Arnsberg	119 301	17 934

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Davon					Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer		in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
zusammen	darunter Kühlwasser				
1 000 m ³					
731 456	727 584	.	.	6 616	1
76 762	.	716	44	3 116	2
19 765	19 672	627	196	18 009	3
.	.	.	–	5 924	4
–	–	–	–	–	5
.	.	–	–	769	6
1 473	1 279	417	.	.	7
24 986	24 986	.	.	39 564	8
–	–	.	–	.	9
.	–	–	.	3 899	10
542 489	474 935	584	110 580	149 586	11
10 189	10 186	1 901	.	2 571	12
15 413	1 486	182	666	3 702	13
382 239	372 632	81	3 818	19 264	14
9 253	7 003	1 202	507	2 727	15
1 626	1 421	376	21	738	16
.	.	–	–	.	17
3 400	3 366	438	402	795	18
.	.	–	.	876	19
.	.	–	–	.	20
8 271	7 797	47	.	.	21
.	.	.	.	59	22
101	91	.	.	304	23
1 955 993	1 782 524	6 832	122 128	260 737	24
1 484 019	1 384 721	2 864	17 312	100 062	25
341 333	295 279	2 088	45 322	99 510	26
55 629	33 189	260	56 736	18 300	27
7 518	5 823	1 006	30	12 334	28
67 494	63 514	614	2 727	30 533	29

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungs- und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbe- handlungsanlagen	Behand- lungsanlagen
		Anzahl	
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	16	24
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	12	13
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	112	122
4	Textilgewerbe	20	20
5	Bekleidungs-gewerbe	–	–
6	Ledergewerbe	4	4
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	7
8	Papiergewerbe	42	45
9	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	8	8
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	5	6
11	Chemische Industrie	77	92
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	25	27
13	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44	57
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	121	141
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	155	170
16	Maschinenbau	71	78
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2	3
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	31	36
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	8	10
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4	4
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	30	35
22	Sonstiger Fahrzeugbau	8	9
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	21	24
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	822	935
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	190	227
26	Köln	158	179
27	Münster	100	112
28	Detmold	106	127
29	Arnsberg	268	290

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Behandeltes Abwasser	Davon behandelt				Lfd. Nr.
	mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
			ohne weiter- gehende Behandlung	mit weiter- gehender Behandlung	
1 000 m ³					
23 384	22 710	674	–	–	1
3 325	3 318	–	.	.	2
18 006	791	8 657	5 737	2 820	3
5 899	.	3 347	.	.	4
–	–	–	–	–	5
769	–	769	–	–	6
.	.	.	.	.	7
46 776	1 847	18 101	17 715	9 113	8
34	–	34	–	–	9
.	.	.	.	.	10
151 528	33 456	15 503	3 735	98 835	11
2 570	.	2 376	194	.	12
3 702	2 272	959	.	.	13
19 235	6 043	11 785	1 407	–	14
2 717	.	2 630	3	.	15
940	.	625	4	.	16
.	–	.	–	–	17
756	–	.	.	–	18
867	–	867	–	–	19
.	.	.	–	–	20
1 886	–	1 886	–	–	21
59	–	53	.	.	22
305	.	289	.	.	23
287 455	73 037	70 096	31 386	112 936	24
100 846	27 671	29 290	9 297	34 589	25
100 388	12 349	11 856	3 542	72 642	26
35 958	26 814	6 099	1 266	1 780	27
12 320	2 079	3 379	4 431	2 431	28
37 943	4 125	19 473	12 851	1 494	29

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1991,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfasste Betriebe	insgesamt		
			zusammen		
		Anzahl	1 000 m ³	%	
	Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5 1991	34	31 218	13 781	44,1
	1995	35	31 804	15 006	47,2
	1998	34	29 367	13 357	47,2
2	5 – 20 1991	7	77 988	50 300	64,5
	1995	8	.	.	71,4
	1998	8	81 440	40 576	49,8
3	20 – 100 1991	11	528 967	299 649	56,6
	1995	13	636 352	417 249	65,6
	1998	11	543 853	334 351	61,5
4	100 – 500 1991	6	1 189 146	1 187 213	99,8
	1995	4	956 668	955 335	99,9
	1998	4	688 255	687 479	99,9
5	500 und mehr 1991	3	2 070 781	2 070 117	100
	1995	2	.	.	.
	1998	3	1 824 131	1 823 488	100
6	Nordrhein-Westfalen 1991	61	3 898 100	3 621 060	92,9
	1995	62	3 025 092	2 763 585	91,4
	1998	60	3 167 046	2 899 251	91,5
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1991	11	313 007	292 390	93,4
	1995	12	240 545	225 183	93,6
	1998	12	274 633	257 304	93,7
8	Erft, Rur und Niers 1991	5	193 651	16 331	8,4
	1995	5	198 116	24 867	12,6
	1998	5	199 199	38 183	19,2
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1991	20	1 293 017	1 245 925	96,4
	1995	19	1 235 098	1 195 034	96,8
	1998	21	1 225 232	1 181 625	96,4
10	Ruhr und Lippe 1991	12	760 928	729 546	95,9
	1995	12	683 372	651 051	95,3
	1998	9	825 443	795 734	96,4
11	Ems 1991	6	25 716	25 122	97,7
	1995	6	26 750	26 302	98,3
	1998	6	22 919	6 859	29,9
12	Weser 1991	7	1 311 781	1 311 746	100
	1995	8	641 212	641 148	100
	1998	7	619 621	619 545	100

1995 und 1998 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Ufer- filtrat		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen		
1 000 m ³			%	1 000 m ³			
7 479	4 020	2 282	17 434	55,8	7 457	9 977	1
4 110	8 111	2 785	16 798	52,8	6 351	10 447	
3 005	7 584	2 768	16 011	52,8	5 239	10 771	
487	49 813	–	27 688	35,5	220	27 468	2
		–		28,6		22 860	
5 576	34 999	–	40 864	50,2	737	40 127	
5 656	293 852	141	229 319	43,4	18 354	210 965	3
7 716	409 412	122	219 103	34,4	19 148	199 955	
6 047	328 304	–	209 502	38,5	20 082	189 420	
119	1 187 094	–	1 931	0,2	655	1 276	4
–	955 335	–	1 333	0,1	597	736	
–	687 479	–	777	0,1	165	611	
287	2 069 830	–	664	0	664	–	5
		–				–	
144	1 823 344	–	642	0	642	–	
14 028	3 604 609	2 423	277 036	7,1	27 350	249 686	6
18 124	2 742 440	3 021	261 507	8,6	27 509	233 998	
14 773	2 881 710	2 768	267 795	8,5	26 866	240 929	
11 466	278 642	2 282	20 616	6,6	1 373	19 243	7
15 431	206 967	2 785	15 362	6,4	1 385	13 977	
13 422	241 114	2 768	17 329	6,3	1 463	15 866	
–	16 331	–	177 320	91,6	601	176 719	8
–	24 867	–	173 249	87,4	564	172 686	
–	38 183	–	161 016	80,8	546	160 470	
973	1 244 952	–	47 089	3,6	5 359	41 730	9
601	1 194 320	115	40 063	3,2	4 293	35 770	
424	1 181 201	–	43 606	3,6	5 368	38 238	
1 013	728 533	–	31 382	4,1	19 815	11 567	10
1 627	649 423	–	32 321	4,7	21 025	11 296	
479	795 255	–	29 709	3,6	19 243	10 466	
–	25 122	–	594	2,3	167	427	11
–	26 302	–	447	1,7	177	270	
–	6 859	–	16 060	70,1	171	15 890	
576	1 311 029	141	35	0	35	–	12
464	640 562	122	64	0	64	0	
447	619 098	–	75	0	75	–	

**19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für
nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasser**
1 000 m³

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5 1991	1 529 310	1 412 018	35 316	81 980
	1995	1 485 258	1 379 419	34 083	71 756
	1998	1 586 512	1 394 840	32 272	159 400
2	5 – 20 1991	1 950 420	1 890 098	37 515	22 809
	1995	.	.	.	.
	1998	2 298 523	2 060 233	53 041	185 248
3	20 – 100 1991	11 601 450	11 226 162	329 164	46 122
	1995	11 813 802	11 442 998	314 301	56 503
	1998	11 849 258	11 462 416	322 590	64 252
4	100 – 500 1991	1 401 117	1 361 067	32 484	7 566
	1995	981 717	956 071	21 626	4 020
	1998	721 858	696 920	8 442	16 497
5	500 und mehr 1991	2 183 199	2 114 383	43 337	25 480
	1995	.	.	.	.
	1998	1 884 853	1 853 498	29 149	2 206
6	Nordrhein-Westfalen 1991	18 665 496	18 003 728	477 816	183 957
	1995	17 879 448	17 074 695	428 307	376 446
	1998	18 341 003	17 467 907	445 494	427 602
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1991	755 520	705 083	22 204	28 235
	1995	635 458	586 780	13 801	34 877
	1998	617 293	545 110	16 465	55 718
8	Erft, Rur und Niers 1991	8 527 265	8 262 440	238 810	26 015
	1995	8 650 039	8 398 676	227 320	24 043
	1998	8 754 579	8 476 687	233 542	44 350
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1991	3 778 019	3 637 584	59 465	80 971
	1995	3 434 865	3 295 410	58 679	80 776
	1998	3 861 073	3 668 037	67 574	125 462
10	Ruhr und Lippe 1991	3 748 686	3 618 027	102 023	28 637
	1995	3 783 744	3 655 885	97 846	30 013
	1998	3 807 808	3 688 915	99 997	18 896
11	Ems 1991	448 276	421 480	12 070	14 726
	1995	669 824	467 871	13 371	188 582
	1998	645 519	466 251	13 654	165 613
12	Weser 1991	1 407 730	1 359 114	43 244	5 373
	1995	705 520	670 074	17 292	18 154
	1998	654 732	622 908	14 262	17 562

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozess insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- und

**die öffentliche Versorgung 1991, 1995 und 1998
aufkommens und Wassereinzugsgebieten**
1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
.	.	.	.	.	.	1
.	7 408	.	.	1 574 083	1 387 094	
29 460	26 337	16 179	8 042	1 904 781	1 855 719	2
26 197	25 188	44 439	22 219	2 166 902	1 930 570	
22 845	20 765	5 007	3 151	2 270 671	2 036 317	
.	.	.	.	11 262 141	10 914 489	3
.	377 793	.	.	11 406 241	11 059 178	
.	289 156	.	.	11 534 121	11 173 164	
1 136 761	1 134 913	.	.	.	.	4
956 191	956 071	–	–	25 526	–	
688 205	687 503	–	–	33 652	9 417	
2 070 228	2 067 656	–	–	112 971	46 727	5
.	.	–	–	.	.	
1 823 288	1 820 657	–	–	61 565	32 841	
3 552 580	3 531 260	150 075	121 704	14 962 841	14 350 764	6
2 704 772	2 682 418	59 749	28 246	15 114 926	14 364 031	
2 845 156	2 825 490	21 755	3 585	15 474 093	14 638 833	
.	290 162	.	–	461 571	414 921	7
.	215 910	.	.	409 811	370 227	
.	255 661	.	.	357 434	287 542	
3 091	–	.	.	.	.	8
.	–	.	.	8 634 428	8 389 364	
.	–	.	.	8 735 308	8 476 591	
.	.	.	.	2 502 027	2 370 660	9
.	1 190 277	.	.	2 237 258	2 104 722	
.	1 174 862	.	.	2 678 368	2 492 659	
651 312	645 488	134 796	115 254	2 962 578	2 857 285	10
623 246	616 829	42 329	21 164	3 118 169	3 017 892	
767 211	760 400	2 132	1 066	3 038 465	2 927 449	
.	.	–	–	.	.	11
19 275	19 156	–	–	650 549	448 715	
16 402	15 527	–	–	629 116	450 724	
1 311 333	1 310 861	–	–	96 397	48 253	12
640 809	640 246	–	–	64 710	29 827	
619 331	619 040	–	–	35 401	3 687	

Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2001

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins-gesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	172	–	16	106	7	141	31
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	128	–	35	65	6	69	59
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	72	–	21	44	0	26	46
nicht wiedergewonnene Stoffmenge . .	m ³	56	–	14	21	6	43	13

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet . .	Anzahl	21	–	2	16	–	18	3
davon in								
Zone I	Anzahl	1	–	–	1	–	1	–
Zone II	Anzahl	4	–	–	3	–	2	2
Zone III/IIIA	Anzahl	10	–	2	6	–	9	–
Zone IIIB	Anzahl	6	–	–	6	–	6	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	5	–	–	1	–	5	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	172	–	16	106	7	141	31
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	84	–	9	53	3	75	9
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . .	Anzahl	43	–	4	28	2	34	9
eines Oberflächengewässers	Anzahl	63	–	5	37	2	49	14
des Grundwassers	Anzahl	6	–	–	6	–	5	1
einer Wasserversorgung	Anzahl	1	–	–	–	–	–	1
Brand/Explosion	Anzahl	4	–	2	1	–	1	3
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	14	–	–	10	1	11	3
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	13	–	1	8	1	12	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2001

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	236	–	8	126	9	211	25
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	425	–	46	210	3	349	76
freigesetzte Stoffmenge	m ³	77	–	11	48	1	38	39
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	53	–	4	39	0	22	31
nicht wiedergewonnene Stoffmenge . .	m ³	24	–	7	9	1	16	8

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	212	–	5	121	9	190	22
Eisenbahnwagen	Anzahl	4	–	1	1	–	2	2
Schiff	Anzahl	20	–	2	4	–	19	1
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	236	–	8	126	9	211	25
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	185	–	5	108	9	165	20
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . .	Anzahl	39	–	–	22	1	37	2
eines Oberflächengewässers	Anzahl	34	–	3	13	–	32	2
des Grundwassers	Anzahl	1	–	–	1	–	1	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	6	–	–	4	1	6	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	6	–	1	3	–	3	3
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	12	–	–	4	–	11	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

22. Investitionen der Betriebe*) für den Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe		insgesamt	zusammen
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen		
		Anzahl			
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung	50	23	351 434	13 894
2	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	–	–	–
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	104	13	58 490	726
4	Ernährungsgewerbe	997	93	732 527	18 731
5	Tabakverarbeitung	6	–	5 711	–
6	Textilgewerbe	315	30	172 091	3 544
7	Bekleidungsgewerbe	116	–	27 168	–
8	Ledergewerbe	39	4	15 932	115
9	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	270	22	132 904	1 343
10	Papiergewerbe	249	34	387 403	10 048
11	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	555	20	401 934	2 193
12	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	19	5	135 077	39 891
13	Chemische Industrie	429	158	2 321 410	116 267
14	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	653	59	535 038	6 417
15	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	571	82	427 287	19 119
16	Metallerzeugung und -bearbeitung	471	134	1 252 535	68 637
17	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 054	199	943 078	21 431
18	Maschinenbau	1 591	143	895 416	10 830
19	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	34	4	46 623	1 639
20	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	532	53	561 657	11 540
21	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	86	9	444 976	3 365
22	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	335	11	85 859	419
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	205	51	666 689	15 895
24	Sonstiger Fahrzeugbau	66	5	57 813	526
25	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	467	34	226 545	2 775
26	Recycling	20	10	16 173	2 799
27	Insgesamt	10 235	1 196	10 901 771	372 144

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) ohne Baugewerbe – ***) Klassifikation der Wirt

Produzierenden Gewerbe) 2000 nach Wirtschaftszweigen***)**

Investitionen									Lfd. Nr.
darunter für Umweltschutz									
davon für						je Beschäftigten ¹⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamt- investitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schafts- pflege	Boden- sanierung					1 000 EUR	EUR	%
30	6 060	1 774	2 117	3 898	16	300	132	4,0	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2	138	23	356	207	-	1 044	73	1,2	3
5 425	8 429	1 202	3 379	245	51	766	23	2,6	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
674	1 406	27	1 437	-	-	465	30	2,1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	115	-	-	-	-	101	6	0,7	8
150	84	209	900	-	-	361	24	1,0	9
2 261	5 723	317	1 746	-	-	763	32	2,6	10
501	722	201	380	389	-	262	15	0,5	11
-	6 441	-	33 450	-	-	12 074	70	29,5	12
6 621	50 957	4 148	53 777	222	542	1 083	31	5,0	13
2 932	2 398	169	820	74	24	339	21	1,2	14
3 359	4 352	769	10 290	345	-	1 104	62	4,5	15
9 212	21 977	2 990	34 147	48	264	911	38	5,5	16
3 664	8 511	1 510	7 336	183	227	452	32	2,3	17
1 632	3 281	1 015	4 786	86	29	168	10	1,2	18
52	227	-	1 278	-	82	402	11	3,5	19
642	2 827	697	7 159	107	108	297	21	2,1	20
448	1 524	2	1 066	326	-	720	33	0,8	21
236	92	7	84	-	-	131	6	0,5	22
506	7 976	571	6 702	33	107	243	7	2,4	23
7	307	110	102	-	-	276	86	0,9	24
672	219	204	1 644	18	18	328	18	1,2	25
1 810	730	-	160	99	-	7 159	162	17,3	26
40 837	134 495	15 945	173 116	6 280	1 468	657	28	3,4	27

schaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe

23. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2002

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen (M1) insgesamt			zusammen				
				01, 02, 12				
	Anzahl	darunter mit		Anzahl	darunter mit		Anlage XXIII (US-Norm)	
		Otto- motor	Diesel- motor		Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	301 483	247 901	53 539	284 922	232 111	52 791	51 452	4 844
Duisburg	237 450	204 435	32 985	225 246	192 879	32 351	50 098	5 365
Essen	290 491	250 551	39 902	278 323	239 085	39 224	56 342	4 742
Krefeld	116 323	98 904	17 399	110 728	93 561	17 155	22 510	1 981
Mönchengladbach . . .	135 307	113 729	21 561	129 750	108 460	21 280	24 396	2 787
Mülheim an der Ruhr . .	92 808	79 579	13 206	88 856	75 894	12 956	17 022	1 411
Oberhausen	108 096	93 786	14 296	103 394	89 400	13 988	21 636	2 095
Remscheid	63 372	54 871	8 488	61 086	52 703	8 376	11 636	877
Solingen	86 593	74 684	11 898	83 057	71 308	11 744	17 616	1 121
Wuppertal	173 762	148 810	24 939	167 194	142 613	24 574	33 038	2 856
Kreise								
Kleve	162 582	126 626	35 934	155 804	120 340	35 453	27 368	4 654
Mettmann	282 506	238 816	43 648	271 900	228 908	42 971	50 596	4 166
Neuss	256 484	215 365	41 071	242 212	201 946	40 243	44 628	4 519
Viersen	170 799	141 440	29 337	162 610	133 720	28 874	30 009	3 462
Wesel	261 219	218 644	42 531	251 374	209 420	41 933	47 981	5 500
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	2 739 275	2 308 141	430 734	2 616 456	2 192 348	423 913	506 328	50 380
davon								
kreisfreie Städte	1 605 685	1 367 250	238 213	1 532 556	1 298 014	234 439	305 746	28 079
Kreise	1 133 590	940 891	192 521	1 083 900	894 334	189 474	200 582	22 301
Kreisfreie Städte								
Aachen ³⁾
Bonn	157 695	131 336	26 332	146 274	120 527	25 737	28 277	3 091
Köln	471 759	393 793	77 872	442 659	366 275	76 336	84 487	8 845
Leverkusen	83 968	71 905	12 050	80 365	68 561	11 796	17 168	1 360
Kreise								
Aachen ³⁾	273 930	225 337	48 538	261 789	213 919	47 848	48 347	6 914
Düren	185 452	144 111	41 320	178 747	137 785	40 951	27 514	3 695
Erfkreis	249 007	211 431	37 525	238 959	202 009	36 930	45 577	4 996
Euskirchen	109 666	89 230	20 428	104 483	84 370	20 110	21 159	2 807
Heinsberg	137 340	110 054	27 248	130 982	104 132	26 827	23 182	4 050
Oberbergischer Kreis . .	163 643	137 957	25 671	157 658	132 355	25 294	31 225	2 828
Rhein.-Berg. Kreis . . .	163 795	139 853	23 921	157 176	133 661	23 500	30 080	2 632
Rhein-Sieg-Kreis	317 820	269 455	48 325	306 057	258 350	47 692	61 020	5 918
Reg.-Bez. Köln	2 314 075	1 924 462	389 230	2 205 149	1 821 944	383 021	418 036	47 136
davon								
kreisfreie Städte ⁴⁾ . . .	713 422	597 034	116 254	669 298	555 363	113 869	129 932	13 296
Kreise ⁵⁾	1 600 653	1 327 428	272 976	1 535 851	1 266 581	269 152	288 104	33 840
Kreisfreie Städte								
Bottrop	64 099	55 855	8 238	59 816	51 794	8 021	12 412	1 106
Gelsenkirchen	122 915	107 838	15 059	116 344	101 558	14 775	26 007	2 269
Münster	134 507	108 984	25 493	129 095	104 036	25 054	24 719	2 595

1) weist das bei der Typgenehmigung von Personenkraftwagen festgestellte Emissionsverhalten aus und befindet sich stelligen Nummer. – 2) Die Grenzwerte der RL 98/69/EG gemäß Euro 3 müssen erfüllt werden von zum Straßenverkehr zuge 1. 1. 2002. – 3) Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird nicht mehr gesondert ausgewiesen, sondern ist im Bestand burg

nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
Ergänzungsschlüssel-Nummer ¹⁾											
03, 04		14, 16, 21, 34, 40, 77		25, 26, 35, 41		30, 31, 36, 37, 42		32, 33, 38, 39, 43		44 – 46	
darunter schadstoffarm nach											
Anlage XXV (Europa-Norm)		E 2		EURO 2		D3/D3I		D4/D4I		EURO 3 ²⁾	
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
8 356	3 248	37 744	3 741	37 354	11 728	44 348	6 213	17 372	17	7 037	16 567
7 433	2 733	34 815	3 690	28 597	7 881	35 574	2 707	11 525	10	3 869	5 754
8 031	2 724	42 557	3 914	39 184	9 898	46 804	3 878	15 660	11	4 603	8 951
3 943	1 087	16 484	1 617	15 067	4 139	17 209	1 801	5 685	3	1 483	4 139
3 913	1 503	18 618	2 092	17 619	5 312	22 192	2 490	7 377	2	2 126	4 470
2 480	793	13 157	1 319	13 090	3 437	15 239	1 390	5 166	2	1 623	3 077
3 028	1 119	16 235	1 571	14 424	3 491	17 238	1 258	5 734	2	1 463	2 578
1 574	456	9 170	801	8 528	2 119	11 154	831	3 727	2	1 503	2 175
2 611	732	12 633	1 060	11 098	2 841	13 779	1 061	4 331	1	1 333	3 231
4 568	1 588	25 018	2 466	23 981	6 391	28 999	2 480	9 314	3	3 068	5 615
4 127	2 724	22 849	4 148	19 592	9 889	23 869	3 405	7 370	5	2 281	6 032
7 056	2 459	40 782	3 749	39 448	11 355	47 247	4 703	16 088	13	4 510	11 170
6 380	2 657	35 981	3 803	33 971	10 173	39 440	4 375	15 906	22	4 626	9 505
4 683	1 870	23 941	3 038	21 941	7 810	27 323	2 985	8 455	10	2 614	5 965
6 687	2 888	38 040	4 722	33 913	11 682	42 603	4 043	13 680	15	3 986	7 613
74 870	28 581	388 024	41 731	357 807	108 146	433 018	43 620	147 390	118	46 125	96 842
45 937	15 983	226 431	22 271	208 942	57 237	252 536	24 109	85 891	53	28 108	56 557
28 933	12 598	161 593	19 460	148 865	50 909	180 482	19 511	61 499	65	18 017	40 285
4 645	1 741	20 813	2 371	20 076	5 639	21 342	2 258	8 903	8	2 845	7 490
12 603	5 150	63 120	7 350	58 385	16 532	64 532	7 813	27 301	10	11 239	22 011
2 216	858	12 565	1 186	11 322	2 754	12 552	994	4 371	4	1 535	3 024
7 939	3 437	38 041	5 018	35 274	12 136	42 570	5 201	13 732	15	4 294	9 641
4 772	1 747	21 603	2 865	18 210	6 457	22 333	2 511	8 083	7	4 950	18 234
6 988	2 477	37 502	4 280	34 727	9 416	38 318	3 766	14 401	10	3 699	7 476
3 492	1 412	16 029	2 416	13 863	5 748	15 365	1 934	4 968	6	1 238	3 285
4 070	2 050	19 065	3 046	17 880	7 703	20 416	2 644	6 017	5	1 894	4 316
4 686	1 428	24 647	2 799	21 595	7 044	26 371	2 463	8 079	6	2 351	5 342
4 327	1 584	24 334	2 551	22 268	6 064	26 999	2 459	9 170	6	2 833	5 076
8 982	3 304	48 067	5 411	45 270	12 642	49 425	4 591	15 743	10	4 847	9 649
64 720	25 188	325 786	39 293	298 870	92 135	340 223	36 634	120 768	87	41 725	95 544
19 464	7 749	96 498	10 907	89 783	24 925	98 426	11 065	40 575	22	15 619	32 525
45 256	17 439	229 288	28 386	209 087	67 210	241 797	25 569	80 193	65	26 106	63 019
1 660	568	9 287	885	8 497	2 030	10 124	806	3 431	3	1 104	1 556
3 667	1 250	17 967	1 590	14 225	3 549	21 239	1 285	5 874	2	1 915	2 742
4 343	1 433	18 762	2 257	16 956	6 330	19 805	2 797	6 402	8	2 109	6 687

im Fahrzeugbrief und -schein unter der Ziffer 1 – Fahrzeug- und Aufbauart – an der 5. und 6. Stelle der insgesamt sechsstelligen M1-Fahrzeugen (Pkw) mit einem zulässigen Gesamtgewicht a) bis 2 500 kg ab 1. 1. 2001 und b) über 2 500 kg ab für den Kreis Aachen enthalten – 4) ohne Stadt Aachen – 5) einschl. Stadt Aachen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flens-

Noch: 23. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2002

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen (M1) insgesamt			zusammen			01, 02, 12	
							Anlage XXIII (US-Norm)	
	Anzahl	darunter mit		Anzahl	darunter mit		Otto- motor	Diesel- motor
		Otto- motor	Diesel- motor		Otto- motor	Diesel- motor		
Kreise								
Borken	189 048	149 931	39 097	181 764	143 281	38 475	32 841	4 977
Coesfeld	118 376	96 368	21 997	114 035	92 466	21 567	22 280	2 691
Recklinghausen	333 152	288 650	44 465	319 338	275 540	43 782	66 020	5 874
Steinfurt	236 617	193 201	43 385	227 138	184 411	42 718	45 555	5 271
Warendorf	152 796	128 697	24 079	146 877	123 304	23 565	31 808	3 121
Reg.-Bez. Münster	1 351 510	1 129 524	221 813	1 294 407	1 076 390	217 957	261 642	27 904
davon								
kreisfreie Städte	321 521	272 677	48 790	305 255	257 388	47 850	63 138	5 970
Kreise	1 029 989	856 847	173 023	989 152	819 002	170 107	198 504	21 934
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	162 723	136 749	25 954	157 347	131 711	25 631	31 961	3 031
Kreise								
Gütersloh	200 747	168 911	31 811	193 145	162 071	31 069	40 187	3 409
Herford	150 882	130 296	20 574	146 110	125 837	20 268	27 306	2 164
Höxter	83 999	70 351	13 639	81 281	67 914	13 366	16 647	1 696
Lippe	205 453	174 992	30 431	198 293	168 343	29 937	41 904	3 446
Minden-Lübbecke	190 353	161 949	28 372	181 681	153 804	27 865	36 866	3 082
Paderborn	155 609	129 279	26 301	150 765	124 794	25 966	30 885	3 044
Reg.-Bez. Detmold	1 149 766	972 527	177 082	1 108 622	934 474	174 102	225 756	19 872
davon								
kreisfreie Stadt	162 723	136 749	25 954	157 347	131 711	25 631	31 961	3 031
Kreise	987 043	835 778	151 128	951 275	802 763	148 471	193 795	16 841
Kreisfreie Städte								
Bochum	192 858	168 939	23 895	184 852	161 313	23 535	37 202	2 860
Dortmund	279 857	239 585	40 220	266 946	227 451	39 478	56 409	5 518
Hagen	98 292	85 305	12 966	94 304	81 567	12 727	20 965	1 713
Hamm	90 078	76 977	13 095	85 510	72 727	12 780	18 077	1 869
Herne	77 914	68 756	9 149	73 780	64 781	8 994	16 339	1 404
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	189 889	164 773	25 081	181 843	157 188	24 645	36 529	2 817
Hochsauerlandkreis	154 660	128 541	26 104	150 271	124 466	25 799	29 260	2 734
Märkischer Kreis	247 291	212 868	34 399	238 778	204 803	33 966	45 958	3 666
Olpe	78 050	66 604	11 431	75 297	64 014	11 278	15 039	1 082
Siegen-Wittgenstein	165 472	140 425	25 009	160 252	135 490	24 746	31 099	2 342
Soest	168 624	140 967	27 635	163 359	136 072	27 281	33 139	3 386
Unna	221 325	189 796	31 502	213 801	182 795	30 996	42 434	3 827
Reg.-Bez. Arnsberg	1 964 310	1 683 536	280 486	1 888 993	1 612 667	276 225	382 450	33 218
davon								
kreisfreie Städte	738 999	639 562	99 325	705 392	607 839	97 514	148 992	13 364
Kreise	1 225 311	1 043 974	181 161	1 183 601	1 004 828	178 711	233 458	19 854
Nordrhein-Westfalen	9 518 936	8 018 190	1 499 345	9 113 627	7 637 823	1 475 218	1 794 212	178 510
davon								
kreisfreie Städte ⁴⁾	3 542 350	3 013 272	528 536	3 369 848	2 850 315	519 303	679 769	63 740
Kreise ⁵⁾	5 976 586	5 004 918	970 809	5 743 779	4 787 508	955 915	1 114 443	114 770

Anmerkungen S. 704

nach Schadstoffgruppen**) und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
Ergänzungsschlüssel-Nummer ¹⁾											
03, 04		14, 16, 21, 34, 40, 77		25, 26, 35, 41		30, 31, 36, 37, 42		32, 33, 38, 39, 43		44 – 46	
darunter schadstoffarm nach											
Anlage XXV (Europa-Norm)		E 2		EURO 2		D3/D3I		D4/D4I		EURO 3 ²⁾	
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
5 159	2 435	27 391	4 318	22 744	11 458	30 623	3 800	8 589	20	2 171	6 286
3 795	1 451	17 611	2 424	14 387	6 212	18 905	2 059	5 354	9	1 563	3 718
9 450	3 225	50 589	4 858	44 051	11 608	54 879	4 106	17 331	30	4 822	7 923
8 908	2 695	36 242	4 911	28 827	12 777	35 871	4 135	9 368	21	2 507	7 289
5 787	1 744	23 394	2 796	18 884	6 735	23 950	2 192	6 831	–	1 496	3 959
42 769	14 801	201 243	24 039	168 571	60 699	215 396	21 180	63 180	93	17 687	40 160
9 670	3 251	46 016	4 732	39 678	11 909	51 168	4 888	15 707	13	5 128	10 985
33 099	11 550	155 227	19 307	128 893	48 790	164 228	16 292	47 473	80	12 559	29 175
4 977	1 574	23 625	2 609	21 282	6 748	25 049	2 498	8 547	5	2 382	5 810
6 777	2 052	30 138	3 257	26 988	8 917	30 951	3 095	9 362	1	2 235	6 083
4 314	1 234	23 013	2 122	21 543	5 446	26 135	1 929	7 945	6	2 678	4 404
2 544	800	12 412	1 611	10 584	3 972	14 295	1 414	4 175	3	917	2 117
6 698	2 086	30 929	3 318	27 158	8 522	33 055	2 666	9 847	21	2 644	5 252
6 151	1 870	28 597	2 971	24 696	8 140	30 494	2 764	9 164	10	2 817	5 201
4 520	1 438	23 109	2 933	20 406	7 714	25 528	2 501	7 094	6	1 822	4 889
35 981	11 054	171 823	18 821	152 657	49 459	185 507	16 867	56 134	52	15 495	33 756
4 977	1 574	23 625	2 609	21 282	6 748	25 049	2 498	8 547	5	2 382	5 810
31 004	9 480	148 198	16 212	131 375	42 711	160 458	14 369	47 587	47	13 113	27 946
5 170	1 644	26 981	2 395	22 606	5 383	32 691	2 228	11 001	6	2 536	6 080
8 657	3 160	40 028	4 232	35 411	9 589	44 997	3 869	14 153	20	4 301	7 885
3 175	908	14 760	1 423	13 430	3 192	15 219	1 148	4 658	7	1 370	2 523
2 755	937	13 435	1 445	11 341	3 251	14 387	1 286	4 143	1	1 130	2 321
2 313	758	11 797	1 052	9 763	2 183	13 025	771	3 870	2	990	1 646
5 481	1 636	28 298	2 614	26 518	6 601	31 971	2 453	9 748	5	2 772	5 168
4 937	1 334	23 398	2 698	21 286	7 263	24 494	2 875	7 434	14	1 633	5 177
7 450	2 035	37 171	3 647	34 928	8 973	41 520	3 353	13 288	17	3 560	7 306
2 360	611	12 258	1 230	11 193	3 204	12 635	1 105	3 690	2	966	2 276
4 379	1 221	24 224	2 264	23 610	6 811	27 716	2 767	8 470	3	2 708	5 898
5 362	1 833	25 152	2 922	22 170	7 736	26 988	2 621	7 603	11	2 199	4 969
6 574	2 046	33 488	3 445	29 915	8 390	37 259	3 130	11 767	6	3 055	6 285
58 613	18 123	290 990	29 367	262 171	72 576	322 902	27 606	99 825	94	27 220	57 534
22 070	7 407	107 001	10 547	92 551	23 598	120 319	9 302	37 825	36	10 327	20 455
36 543	10 716	183 989	18 820	169 620	48 978	202 583	18 304	62 000	58	16 893	37 079
276 953	97 747	1 377 866	153 251	1 240 076	383 015	1 497 046	145 907	487 297	444	148 252	323 836
102 118	35 964	499 571	51 066	452 236	124 417	547 498	51 862	188 545	129	61 564	126 332
174 835	61 783	878 295	102 185	787 840	258 598	949 548	94 045	298 752	315	86 688	197 504

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 2000	km ²	35 751,30	70 550,04	891,69
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2001)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	250,0	366,3	35,9
3	Betriebsfläche	1 000 ha	10,9	26,1	0,9
4	Erholungsfläche	1 000 ha	24,9	30,0	10,3
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	189,7	323,4	13,5
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 674,9	3 571,3	4,7
7	Waldfläche	1 000 ha	1 358,4	2 453,6	15,9
8	Wasserfläche	1 000 ha	35,8	137,4	5,9
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	30,5	147,0	2,1
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 2000	Anzahl	9	25	1
11	Kreise am 31. 12. 2000	Anzahl	35	71	–
12	Gemeinden am 31. 12. 2000 ¹⁾	Anzahl	1 111	2 030	1
	Gemeinden am 31. 12. 2000 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	195	742	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	401	780	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	268	313	–
16	10 000 – 20 000	Anzahl	152	144	–
17	20 000 – 50 000	Anzahl	72	34	–
18	50 000 – 100 000	Anzahl	14	9	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ³⁾
21	6. 6. 1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ³⁾
22	27. 5. 1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ³⁾
23	25. 5. 1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ³⁾
24	31. 12. 1999	1 000	10 475,9	12 155,0	3 386,7
25	31. 12. 2000	1 000	10 524,4	12 230,3	3 382,2
	davon (2000)				
26	männlich	1 000	5 157,4	5 974,3	1 643,5
27	weiblich	1 000	5 367,0	6 256,0	1 738,6
28	Ausländer/-innen am 31. 12. 2000 ⁴⁾	1 000	1 284	1 132	434
	Bevölkerung am 31. 12. 2000 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	672,8	761,1	168,5
30	6 – 15	1 000	1 086,5	1 238,2	286,0
31	15 – 18	1 000	339,9	385,2	106,2
32	18 – 25	1 000	833,1	954,2	285,4
33	25 – 45	1 000	3 304,8	3 823,3	1 126,8
34	45 – 60	1 000	1 923,5	2 269,8	683,3
35	60 – 65	1 000	694,9	813,9	231,9
36	65 und mehr	1 000	1 669,0	1 984,6	494,1

1) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 2) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand 31. 12. 1998 – 3) Berlin (West) Bundesamt, Wiesbaden

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 477,11	404,28	755,32	21 114,84	23 172,50	47 615,71	1
125,3	13,6	26,9	151,8	81,7	319,1	2
38,6	0,7	0,9	7,9	6,1	39,8	3
9,4	3,2	5,7	17,6	8,6	37,4	4
101,0	4,8	8,9	138,3	61,5	233,0	5
1 470,5	11,8	21,0	907,1	1 490,6	2 924,9	6
1 029,9	0,8	3,4	843,5	494,2	1 003,7	7
100,4	4,6	6,1	27,6	127,6	107,3	8
72,5	0,9	2,7	17,9	47,0	96,3	9
4	2	1	5	6	9	10
14	–	–	21	12	38	11
1 474	2	1	426	1 000	1 032	12
1 275	–	–	11	870	507	13
95	–	–	93	80	197	14
50	–	–	152	25	126	15
29	–	–	113	15	114	16
21	–	–	45	5	69	17
2	–	–	7	3	11	18
2	2	1	5	2	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 601,2	663,1	1 704,7	6 052,0	1 789,3	7 898,8	24
2 602,0	660,2	1 715,4	6 068,1	1 775,7	7 926,2	25
1 283,4	318,3	831,2	2 973,5	877,7	3 876,0	26
1 318,5	342,0	884,2	3 094,6	898,0	4 050,2	27
62	79	262	721	34	526	28
105,6	36,1	93,3	364,0	71,6	501,6	29
244,1	56,0	138,5	574,2	172,3	814,5	30
115,9	18,4	44,4	181,1	82,8	251,5	31
237,3	51,1	136,2	458,5	173,6	604,3	32
784,5	199,4	576,8	1 910,9	531,5	2 396,7	33
512,1	129,6	320,2	1 167,1	342,3	1 465,2	34
197,8	48,1	116,3	408,5	131,0	552,3	35
404,7	121,5	289,7	1 004,0	270,6	1 340,1	36

– 4) Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung zum 31. 12. 2000 – – – Quelle (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 2000	km ²	34 081,36	19 853,08	2 569,29
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2001)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	417,1	108,3	30,1
3	Betriebsfläche	1 000 ha	35,2	10,3	2,7
4	Erholungsfläche	1 000 ha	46,8	30,0	2,2
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	226,8	119,7	15,7
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 737,5	850,1	114,6
7	Waldfläche	1 000 ha	843,6	809,8	85,8
8	Wasserfläche	1 000 ha	62,8	27,0	2,6
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	38,3	30,0	3,4
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 2000	Anzahl	23	12	–
11	Kreise am 31. 12. 2000	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 2000 ²⁾ Gemeinden am 31. 12. 2000 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern	Anzahl	396	2 306	52
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 964	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	212	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	54	84	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	126	25	27
17	20 000 – 50 000	Anzahl	136	13	11
18	50 000 – 100 000	Anzahl	47	5	1
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	3	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 1999.	1 000	17 999,8	4 030,8	1 071,5
25	31. 12. 2000.	1 000	18 009,9	4 034,6	1 068,7
	davon (2000)				
26	männlich.	1 000	8 756,7	1 976,8	518,2
27	weiblich.	1 000	9 253,2	2 057,7	550,5
28	Ausländer/-innen am 31. 12. 2000 ⁵⁾ Bevölkerung am 31. 12. 2000 im Alter von ... bis unter ... Jahren	1 000	1 998	302	87
29	unter 6	1 000	1 099,9	241,9	56,3
30	6 – 15	1 000	1 827,3	415,4	102,4
31	15 – 18	1 000	565,0	130,4	32,8
32	18 – 25	1 000	1 360,0	306,0	78,6
33	25 – 45	1 000	5 516,3	1 217,7	318,2
34	45 – 60	1 000	3 343,4	746,4	206,2
35	60 – 65	1 000	1 240,9	274,4	78,8
36	65 und mehr	1 000	3 057,1	702,4	195,4

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 412,94	20 446,57	15 762,97	16 171,98	357 030,99	1
119,1	97,8	97,2	67,8	2 308,1	2
37,3	21,2	8,1	6,2	252,8	3
12,5	10,6	10,3	6,4	265,9	4
71,3	76,0	63,5	64,7	1 711,8	5
1 031,7	1 281,9	1 137,9	872,4	19 102,8	6
487,9	435,6	149,9	515,4	10 531,4	7
33,1	34,8	76,5	19,1	808,5	8
48,4	86,7	33,0	65,3	721,9	9
7	3	4	6	117	10
22	21	11	17	323	11
544	1 289	1 130	1 017	ZU GROSS	12
123	1 109	924	787	8 507	13
251	120	108	163	2 503	14
100	23	47	34	1 288	15
41	14	31	13	844	16
22	20	15	16	479	17
3	1	3	2	108	18
4	2	2	2	82	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0	23
4 459,7	2 648,7	2 777,3	2 449,1	82 163,5	24
4 425,6	2 615,4	2 789,8	2 431,3	82 259,5	25
2 144,7	1 271,3	1 363,6	1 190,0	40 156,5	26
2 280,9	1 344,1	1 426,1	1 241,3	42 103,0	27
107	44	152	43	7 268	28
174,6	101,4	172,3	96,5	4 717,6	29
376,3	234,9	277,2	215,9	8 059,7	30
176,4	108,7	81,9	102,4	2 722,9	31
398,8	229,3	202,0	225,5	6 533,7	32
1 243,8	752,1	841,7	710,8	25 255,1	33
894,4	529,2	537,7	488,1	15 558,3	34
337,7	200,9	208,5	182,1	5 718,2	35
823,7	458,8	468,4	410,0	13 694,0	36

31. 12. 1998 – 4) Saarland: 14. 11. 1951 – 5) Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung zum 31. 12. 2000

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 2000 ¹⁾	1 000	10 572	12 298	3 389
38	davon verheiratet, zusammenlebend	1 000	4 991	5 859	1 333
39	alleinstehend	1 000	5 582	6 440	2 056
40	davon ledig	1 000	4 227	4 852	1 441
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	178	200	104
42	verwitwet	1 000	725	854	224
43	geschieden	1 000	452	534	287
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	7 329,1	256, ^{c2)}
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4 ²⁾
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127, ^{e2)}
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 957,3	4 905,2	668, ^{c2)}
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	1 316,4	1 440,7	359, ^{c2)}
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308, ¹²⁾
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	925,0	866,7	144,4 ²⁾
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	607,4	658,9	172,1 ²⁾
	Bevölkerung am 31. 12. 2000 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	219,8	1 001,0	–
53	2 000 – 5 000	1 000	1 322,4	2 509,2	–
54	5 000 – 10 000	1 000	1 832,9	2 138,0	–
55	10 000 – 20 000	1 000	2 037,8	1 911,2	–
56	20 000 – 50 000	1 000	2 197,9	966,9	–
57	50 000 – 100 000	1 000	934,8	545,4	–
58	100 000 und mehr	1 000	1 978,9	2 534,2	3 382,2
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 2000	Anzahl	294,5	176,0	3 793,4
60	Privathaushalte im April 2001 ¹⁾	1 000	4 782	5 581	1 862
	davon mit				
61	1 Person	1 000	1 732	1 971	914
62	2 Personen	1 000	1 499	1 808	576
63	3 Personen	1 000	663	806	204
64	4 Personen	1 000	626	705	127
65	5 und mehr Personen	1 000	263	292	41
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 2000	Anzahl	55 422	63 038	14 119
67	Gerichtliche Ehelösungen 2000	1 000	22	27	10
68	Lebend Geborene 2000	Anzahl	106 182	120 765	29 695
69	Lebend Geborene 2000 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,1	9,9	8,8
70	Gestorbene 2000 ⁵⁾	Anzahl	95 354	118 846	33 335
71	Gestorbene 2000 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,1	9,7	9,8
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2000	Anzahl	+10 828	+1 919	–3 640
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2000 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+1,0	+0,2	–1,1
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2000	Anzahl	135 393	145 851	76 609
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2000	Anzahl	108 875	93 702	82 429
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2000 ⁶⁾	Anzahl	138 886	143 456	46 545
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2000 ⁶⁾	Anzahl	127 766	122 236	41 583
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2000 ⁶⁾	Anzahl	+37 638	+73 369	–858
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2000 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+3,6	+6,0	–0,3

1) Ergebnisse des Mikrozensus – 2) Berlin (West) – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen – 5) bezogen auf die Bevölke

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 602	664	1 712	6 103	1 789	7 901	37
1 207	273	704	2 954	797	3 819	38
1 395	392	1 008	3 149	992	4 082	39
1 003	264	729	2 313	716	3 003	40
39	16	43	114	21	129	41
187	57	126	445	142	599	42
167	56	111	278	113	350	43
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	44
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	45
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	46
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	47
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	48
.	72,6	231,1	660,0	.	655,5	49
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	50
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	51
626,8	-	-	17,3	531,4	551,4	52
286,2	-	-	333,0	247,9	602,0	53
339,8	-	-	1 067,8	168,5	924,4	54
372,0	-	-	1 564,8	193,0	1 561,7	55
589,7	-	-	1 251,9	144,8	2 058,5	56
149,6	-	-	466,1	188,2	686,2	57
237,8	660,2	1 715,4	1 367,2	301,8	1 541,9	58
88,3	1 633,4	2 271,1	291,9	76,6	170,5	59
1 183	356	924	2 830	828	3 654	60
375	172	447	1 006	294	1 312	61
412	112	284	978	281	1 245	62
224	38	97	404	134	503	63
139	25	68	325	93	417	64
33	9	27	117	26	177	65
bewegung						
9 804	3 269	7 865	32 516	8 083	45 233	66
6	2	5	15	4	18	67
18 444	6 070	16 159	58 817	13 319	79 436	68
7,1	9,2	9,4	9,7	7,4	10,0	69
26 068	7 638	18 210	60 345	17 460	82 901	70
10,0	11,5	10,6	9,9	9,8	10,5	71
-7 624	-1 568	-2 051	-1 528	-4 141	-3 465	72
-2,9	-2,4	-1,2	-0,3	-2,3	-0,4	73
63 476	19 862	57 239	95 469	23 839	122 137	74
58 043	22 379	51 780	85 042	36 110	181 179	75
10 913	6 512	25 185	74 133	6 990	146 079	76
7 971	5 267	17 936	66 869	4 197	56 139	77
+8 375	-1 272	+12 708	+17 691	-9 478	+30 898	78
+3,2	-1,9	+7,4	+2,9	-5,3	+3,9	79

Jahren – 5) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 6) einschl. der rung am 31. 12. 2000

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 2000 ²⁾	1 000	17 964	4 070	1 061
	davon				
38	verheiratet, zusammenlebend	1 000	8 743	1 999	524
39	alleinstehend	1 000	9 221	2 071	537
	davon				
40	ledig	1 000	6 734	1 495	366
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	316	65	18
42	verwitwet	1 000	1 352	330	99
43	geschieden	1 000	819	182	54
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 263,4	438,2	105,9
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	1 135,2	292,5	74,1
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31. 12. 2000 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
	unter 2 000	1 000	–	1 183,7	–
53	2 000 – 5 000	1 000	13,7	616,4	–
54	5 000 – 10 000	1 000	448,0	577,7	95,7
55	10 000 – 20 000	1 000	1 865,8	359,9	407,3
56	20 000 – 50 000	1 000	4 223,2	443,1	331,6
57	50 000 – 100 000	1 000	3 195,2	400,6	50,9
58	100 000 und mehr	1 000	8 263,9	453,1	183,3
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 2000	Anzahl	528,4	203,3	416,1
60	Privathaushalte im April 2001 ²⁾	1 000	8 352	1 823	510
	davon mit				
61	1 Person	1 000	3 024	615	191
62	2 Personen	1 000	2 876	608	171
63	3 Personen	1 000	1 135	288	78
64	4 Personen	1 000	927	223	55
65	5 und mehr Personen	1 000	390	88	15
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 2000	Anzahl	97 508	22 129	5 856
67	Gerichtliche Ehelösungen 2000	1 000	45	10	3
68	Lebend Geborene 2000	Anzahl	175 144	37 826	8 783
69	Lebend Geborene 2000 je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,7	9,4	8,2
70	Gestorbene 2000 ⁵⁾	Anzahl	187 736	42 088	12 311
71	Gestorbene 2000 ⁵⁾ je 1 000	Anzahl	10,4	10,4	11,5
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)				
	2000	Anzahl	-12 592	-4 262	-3 528
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)				
	2000 je 1 000 Einwohner	Anzahl	-0,7	-1,1	-3,3
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2000	Anzahl	157 592	69 316	10 650
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2000	Anzahl	142 094	59 613	11 913
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2000 ⁶⁾	Anzahl	139 465	39 657	7 684
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2000 ⁶⁾	Anzahl	132 306	41 314	5 691
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt				
	2000 ⁶⁾	Anzahl	+22 657	+8 046	+730
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt				
	2000 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+1,3	+2,0	+0,7

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse des Mikrozensus – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis – 6) einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen – 7) bezogen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 458	2 633	2 811	2 446	82 473	37
2 140	1 280	1 359	1 175	39 154	38
2 318	1 354	1 453	1 271	43 319	39
1 620	936	1 055	910	31 663	40
57	29	45	30	1 403	41
375	235	214	199	6 160	42
266	153	139	132	4 093	43
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	44
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	45
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	46
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	47
.	.	443,0	.	8 797,9 ¹⁾	48
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	49
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	50
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	51
177,3	737,3	597,0	496,1	6 139,2	52
813,8	348,1	320,4	518,4	7 931,6	53
686,2	162,4	329,3	229,5	9 000,1	54
597,1	194,5	438,6	189,4	11 693,1	55
634,7	610,9	422,8	522,1	14 398,0	56
183,3	83,2	235,6	162,2	7 281,5	57
1 333,3	479,2	446,0	313,4	25 191,6	58
240,4	127,9	178,1	150,3	232,7	59
2 116	1 219	1 333	1 104	38 456	60
755	411	477	361	14 056	61
750	440	491	372	12 904	62
343	213	169	203	5 502	63
218	125	140	135	4 346	64
50	31	57	32	1 647	65
bewegung					
16 482	10 310	17 849	9 067	418 550	66
9	6	8	5	195	67
33 139	18 723	26 920	17 577	766 999	68
7,4	7,1	9,6	7,2	9,3	69
50 428	30 175	29 821	26 081	838 797	70
11,3	11,4	10,7	10,7	10,2	71
-17 289	-11 452	-2 901	-8 504	-71 798	72
-3,9	-4,3	-1,0	-3,5	-0,9	73
44 177	27 001	62 299	25 723	1 136 633	74
65 066	50 627	50 462	37 324	1 136 638	75
20 560	9 756	17 117	8 220	841 158	76
16 564	8 040	13 567	6 592	674 038	77
-16 893	-21 910	+15 387	-9 973	+167 115	78
-3,8	-8,4	+5,5	-4,1	+2,0	79

unter 65 Jahren – 5) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen auf die Bevölkerung am 31. 12. 2000

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
80	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 2000 ¹⁾	Anzahl	37 606	47 265	17 481
81	Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 2000 ¹⁾	Anzahl	7 769	9 789	3 783
82	Krankenhäuser am 31. 12. 2000	Anzahl	317	406	76
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 2000	Anzahl	64 493	83 484	23 287
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	60 352	78 287	22 937
85	Personalkosten in Krankenhäusern 2000	Mill. EUR	4 243	5 394	1 907
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	4 049	5 083	1 885
87	Sachkosten in Krankenhäusern 2000	Mill. EUR	1 960	2 533	1 017
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	1 900	2 463	1 010
Bildung und					
89	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2000/2001	Anzahl	1 300 629	1 444 794	391 870
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	697 493	858 883	200 448
91	Sonderschulen	Anzahl	52 003	63 233	13 697
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	–	–
93	Realschulen	Anzahl	229 836	188 627	31 342
94	Gymnasien	Anzahl	292 966	322 056	86 630
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	24 161	9 732	55 396
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	4 170	2 263	4 357
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2000/2001 ⁴⁾	Anzahl	385 373	389 003	103 386
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	222 571	298 008	70 910
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	563	–	–
100	Berufsfachschulen	Anzahl	92 545	21 354	12 671
101	Fachoberschulen	Anzahl	–	26 592	5 827
102	auslfd. Bildungsgängen der ehem. Kollegschu- len/beruflichen Gymnasien/Fachgymnasien	Anzahl	38 063	–	2 391
103	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	16 748	24 479	5 356
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	14 883	18 570	6 231
105	Studierende an Hochschulen im WS 2001/2002 ⁹⁾	Anzahl	201 568	219 852	137 805
106	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	–	–	–
107	wissenschaftlichen Hochschulen ¹⁰⁾	Anzahl	135 428	155 511	106 208
108	Kunsthochschulen	Anzahl	3 998	3 206	5 579
109	Fachhochschulen	Anzahl	55 983	57 975	22 357
110	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	6 159	3 160	3 661
Wah					
Europawahl am 13. 6. 1999					
111	Wahlberechtigte	1 000	7 266,4	8 902,0	2 431,8
112	Wahlbeteiligung	%	40,6	44,8	39,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
113	CDU/CSU	%	50,9	64,0	35,0
114	SPD	%	26,1	21,6	26,7
115	GRÜNE	%	9,8	6,1	12,5
116	F.D.P.	%	4,9	1,9	2,4
117	PDS	%	1,1	0,7	16,7
118	sonstige Parteien	%	7,2	5,7	6,7
Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. 9. 2002					
119	Wahlberechtigte	1 000	7 418,8	9 101,5	2 442,8
120	Wahlbeteiligung	%	81,1	81,5	77,6

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. des Gesundheitswesens in Hessen – 3) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – heitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 4) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt. –

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
7 252	3 155	9 046	22 509	6 024	24 331	80
1 831	528	1 725	4 838	1 524	5 639	81
54	16	35	173	35	213	82
16 288	6 275	13 140	39 915	11 120	48 175	83
15 322	6 093	13 140	36 901	10 977	44 251	84
841	473	951	2 523	680	3 241	85
792	.	951	2 337	.	3 021	86
469	213	508	1 276	380	1 423	87
455	.	508	1 232	.	1 363	88
Kultur						
333 756	74 244	176 375	701 647	227 420	977 825	89
122 195	42 307	74 245	343 907	64 360	627 925	90
15 834	2 664	7 429	23 394	14 328	36 819	91
-	-	2 967	-	10 925	1 970	92
23 719	6 693	8 769	88 203	68 963	120 644	93
71 029	15 186	47 171	170 859	60 768	158 301	94
99 461	6 179	34 809	70 843	7 681	30 916	95
1 518	1 215	985	4 441	395	1 250	96
86 249	25 788	59 251	186 894	71 452	273 944	97
61 502	18 870	40 143	135 246	55 539	182 835	98
-	-	-	77	-	-	99
12 011	4 278	9 926	18 791	9 681	41 893	100
2 547	1 160	1 806	12 307	871	9 502	101
4 006	74	2 404	10 239	3 353	13 675	102
3 036	661	2 746	10 234	1 950	14 847	103
3 147	745	2 226	- ⁸⁾	58	11 192	104
34 562	28 220	67 371	156 305	28 384	150 107	105
-	-	-	16 563	-	-	106
22 625	18 694	48 368	94 397	18 926	105 486	107
616	707	1 757	1 446	449	2 277	108
10 936	8 484	16 434	40 709	8 572	39 096	109
385	335	812	3 190	437	3 248	110
len						
2 052,0	491,9	1 208,7	4 298,1	1 409,5	5 960,8	111
30,0	43,8	37,0	42,1	50,8	44,2	112
29,1	34,8	40,2	47,3	45,4	47,2	113
31,5	43,7	37,2	34,5	20,3	39,5	114
3,3	12,2	12,0	8,0	2,5	6,1	115
2,3	2,9	3,3	3,9	1,3	2,7	116
25,8	2,6	3,3	1,6	24,3	1,2	117
7,9	3,8	4,0	4,8	6,2	3,3	118
2 101,0	484,5	1 221,8	4 344,9	1 412,0	6 035,2	119
73,7	78,8	79,6	80,1	70,6	81,0	120

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen
 6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen: ohne die Schüler/-innen der Gesund-
 9) vorläufiges Ergebnis – 10) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
80	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 2000 ¹⁾	Anzahl	62 944	13 444	4 020
81	Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 2000 ¹⁾	Anzahl	12 498	2 598	658
82	Krankenhäuser am 31. 12. 2000	Anzahl	462	118	27
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 2000	Anzahl	135 956	27 236	8 050
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	123 352	25 305	8 050
85	Personalkosten in Krankenhäusern 2000	Mill. EUR	8 139	1 642	586
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	7 481	1 537	.
87	Sachkosten in Krankenhäusern 2000	Mill. EUR	3 960	780	262
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	3 784	757	.
Bildung und					
89	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2000/2001	Anzahl	2 307 019	488 805	121 409
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	1 103 451	249 371	46 374
91	Sonderschulen	Anzahl	95 250	16 498	3 518
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	26 137	24 559
93	Realschulen	Anzahl	324 491	68 207	5 375
94	Gymnasien	Anzahl	534 367	112 555	29 396
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	228 744	15 528	11 743
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	20 716	509	444
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2000/2001	Anzahl	593 864	129 873	37 915
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	398 688	89 228	24 788
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	–	–	–
100	Berufsfachschulen	Anzahl	96 365	17 182	4 902
101	Fachoberschulen	Anzahl	17 681	2 515	4 522
102	auslfd. Bildungsgängen der ehem. Kollegschu- len/beruflichen Gymnasien/Fachgymnasien . .	Anzahl	415	4 558	–
103	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	39 509	10 055	1 624
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	41 206	6 335	2 079
105	Studierende an Hochschulen im WS 2001/2002 ¹¹⁾ . .	Anzahl	516 554	85 338	20 172
106	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	124 959	–	–
107	wissenschaftlichen Hochschulen ¹²⁾	Anzahl	282 441	59 002	16 266
108	Kunsthochschulen	Anzahl	5 232	–	584
109	Fachhochschulen	Anzahl	98 015	24 448	2 947
110	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	5 907	1 888	375
Wah					
111	Europawahl am 13. 6. 1999 Wahlberechtigte	1 000	13 076,0	3 015,7	825,0
112	Wahlbeteiligung	%	43,8	63,8	60,5
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
113	CDU/CSU	%	47,3	50,0	44,9
114	SPD	%	37,3	35,2	41,3
115	GRÜNE	%	7,1	5,2	5,0
116	F.D.P.	%	3,5	3,7	2,1
117	PDS	%	1,3	0,8	1,0
118	sonstige Parteien	%	3,4	5,2	5,7
119	Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. 9. 2002 Wahlberechtigte	1 000	13 179,1	3 051,1	821,2
120	Wahlbeteiligung	%	80,3	80,0	80,0

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) einschl. Berufsoberschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungs die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 8) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 9) Nachweis an Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
13 825	8 073	10 009	7 692	294 676	80
3 730	2 009	2 161	2 114	63 156	81
92	56	107	53	2 240	82
29 608	18 279	16 752	17 593	559 651	83
28 214	17 571	15 486	16 876	523 114	84
1 539	1 033	1 063	914	35 168	85
1 480	1 001	994	882	33 215	86
970	614	530	520	17 414	87
950	602	511	512	16 898	88
Kultur					
494 016	307 616	331 907	281 449	9 960 781	89
119 384	138 695	170 865	65 809	4 925 712	90
24 898	20 130	12 501	18 231	420 427	91
208 252	42 866	–	110 933	428 609	92
–	37 830	60 683	–	1 263 382	93
138 590	65 230	68 817	82 940	2 256 861	94
1 060	2 106	17 883	3 216	619 458	95
1 832	759	1 158	320	46 332	96
168 286	93 076	87 683	92 347	2 784 384 ⁴⁾	97
118 980	66 581	62 037	65 000	1 910 926	98
–	–	–	–	640	99
28 892	15 249	11 455	18 115	415 310	100
6 064	1 752	991	2 269	96 406	101
7 135	3 235	5 734	3 221	98 503	102
7 215	3 854	3 592	3 742	149 648	103
– ⁸⁾	2 405	3 874	– ⁹⁾	112 951 ¹⁰⁾	104
88 431	40 548	42 462	43 019	1 860 698	105
–	–	–	–	141 522	106
61 749	23 726	24 531	30 857	1 204 215	107
2 574	999	434	788	30 646	108
23 210	15 627	16 022	10 778	451 593	109
898	196	1 475	596	32 722	110
len					
3 598,9	2 145,0	2 137,4	1 967,8	60 786,9	111
53,6	49,5	38,7	58,1	45,2	112
45,9	39,7	50,5	42,4	48,7	113
19,6	26,7	35,3	25,6	30,7	114
2,7	2,1	6,1	2,3	6,4	115
2,3	2,9	3,1	2,1	3,0	116
21,0	20,9	1,4	20,6	5,8	117
8,5	7,8	3,5	7,0	5,4	118
3 572,0	2 108,9	2 172,8	1 965,4	61 432,9	119
73,7	68,8	80,7	74,8	79,1	120

einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen in jahr – 6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Sachsen-Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, folgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 10) ohne Hessen, Sachsen und Thüringen – 11) vorläufiges Ergebnis – 12) Uni-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
	Noch: Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. 9. 2002				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
121	SPD	%	42,8	26,1	36,6
122	CDU/CSU	%	33,5	58,6	25,9
123	GRÜNE	%	11,4	7,6	14,6
124	F.D.P.	%	7,8	4,5	6,6
125	PDS	%	0,9	0,7	11,4
126	sonstige Parteien	%	3,6	2,4	4,9
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
127	Datum der letzten Landtagswahlen	x	25. 3. 2001	13. 9. 1998	21. 10. 2001
128	Wahlberechtigte	1 000	7 313,8	8 846,2	2 417,6
129	Wahlbeteiligung	%	62,6	69,8	68,1
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
130	SPD	%	33,3	28,7	29,7
131	CDU, in Bayern CSU	%	44,8	52,9	23,8
132	F.D.P.	%	8,1	1,7	9,9
133	GRÜNE	%	7,7	5,7	9,1
134	PDS	%	–	–	22,6
135	sonstige Parteien	%	6,1	11,0	5,0
					Erwerbs
136	Erwerbstätige im April 2001	1 000	4 977	5 967	1 472
137	weiblich	1 000	2 190	2 642	684
	nach Wirtschaftsbereichen				
138	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	110	214	9
139	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 009	2 124	298
140	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	973	1 311	338
141	Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 885	2 319	826
	nach Stellung im Beruf				
142	Selbstständige	1 000	482	675	172
143	mithelfende Familienangehörige	1 000	75	115	/
144	Beamteninnen und Beamte, Angestellte ⁴⁾	1 000	2 762	3 262	936
145	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾	1 000	1 658	1 916	358
146	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2001	Anzahl	3 850 918	4 431 011	1 125 714
	und zwar				
147	Frauen	Anzahl	1 669 372	1 955 129	566 669
148	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	459 642	383 069	73 294
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2002 ⁶⁾				
149	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	294 379	364 932	289 523
	und zwar				
150	Männer	Anzahl	157 133	192 509	168 517
151	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	66 155	60 087	48 951
152	Schwerbehinderte	Anzahl	14 698	17 663	9 873
153	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	39 882	49 545	37 176
154	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	42 111	55 719	17 304
155	Arbeitslosenquote ⁷⁾	%	6,0	6,5	19,0
	und zwar der				
156	Männer	%	6,1	6,5	21,6
157	Frauen	%	5,9	6,4	16,4
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	12,0	13,4	37,0
159	offene Stellen	Anzahl	72 091	78 259	8 245

1) Bayern: jede(r) Wähler/-in hatte 2 Stimmen. – 2) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative technischen Ausbildungsberufen – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen –6) Quelle:

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wahlen						
46,4	48,6	42,0	39,7	41,7	47,8	121
22,3	24,6	28,1	37,1	30,3	34,5	122
4,5	15,0	16,2	10,7	3,5	7,3	123
5,8	6,7	6,8	8,2	5,4	7,1	124
17,2	2,2	2,1	1,3	16,3	1,0	125
3,8	2,9	4,8	2,9	2,8	2,2	126
5. 9. 1999	6. 6. 1999	23. 9. 2001	7. 2. 1999	22. 9. 2002	1. 3. 1998	127
2 056,8	488,8	1 207,5	4 282,4	1 408,4	5 929,3	128
54,3	60,1	71,0	66,4	70,6	73,8	129
39,3	42,6	36,5	39,4	40,6	47,9	130
26,5	37,1	26,2	43,4	31,4	35,9	131
1,9	2,5	5,1	5,1	4,7	4,9	132
1,9	8,9	8,6 ²⁾	7,2	2,6	7,0	133
23,3	2,9	0,4	–	16,4	–	134
7,0	6,0	23,3 ³⁾	4,9	4,3	4,3	135
tätigkeit						
1 143	276	813	2 807	747	3 425	136
552	124	366	1 229	338	1 482	137
47	/	6	47	44	116	138
322	68	168	851	195	1 059	139
279	83	240	678	191	836	140
495	122	400	1 231	317	1 415	141
106	26	99	301	58	326	142
5	/	/	31	6	55	143
634	164	538	1 688	396	1 878	144
398	85	173	787	288	1 166	145
778 772	286 499	774 869	2 203 298	565 797	2 420 079	146
371 658	120 651	347 845	952 219	282 246	1 056 849	147
704	18 508	65 537	228 454	3 738	109 540	148
238 747	40 482	79 325	214 374	165 191	358 867	149
121 145	24 266	47 543	120 854	85 356	200 379	150
4 125	7 215	16 488	43 574	2 127	41 189	151
5 126	1 525	3 405	10 379	3 420	12 740	152
35 747	4 768	9 268	28 263	23 022	48 449	153
6 999	4 053	7 689	28 092	3 575	46 220	154
19,1	13,7	10,4	7,8	19,5	10,1	155
19,0	15,4	12,1	8,3	19,6	10,6	156
19,2	11,7	8,6	7,2	19,4	9,6	157
37,5	25,1	18,7	14,5	34,1	24,3	158
9 729	5 294	11 389	30 243	8 175	44 928	159

Liste (GRÜNE/GAL) – 3) darunter: Schill 19,4 % – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/2002 – 7) bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
	Noch: Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. 9. 2002				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
121	SPD	%	43,0	38,2	46,0
122	CDU/CSU	%	35,1	40,2	35,0
123	GRÜNE	%	8,9	7,9	7,6
124	F.D.P.	%	9,3	9,3	6,4
125	PDS	%	1,2	1,0	1,4
126	sonstige Parteien	%	2,5	3,3	3,7
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
127	Datum der letzten Landtagswahlen	x	14. 5. 2000	25. 3. 2001	5. 9. 1999
128	Wahlberechtigte	1 000	13 061,3	3 025,1	822,8
129	Wahlbeteiligung	%	56,7	62,1	68,7
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
130	SPD	%	42,8	44,7	44,4
131	CDU, in Bayern CSU	%	37,0	35,3	45,5
132	F.D.P.	%	9,8	7,8	2,6
133	GRÜNE	%	7,1	5,2	3,2
134	PDS	%	1,1	-	0,8
135	sonstige Parteien	%	2,2	6,0	3,5
					Erwerbs
136	Erwerbstätige im April 2001	1 000	7 686	1 803	443
137	weiblich	1 000	3 290	766	184
	nach Wirtschaftsbereichen				
138	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	123	47	/
139	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 486	608	150
140	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 858	418	108
141	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 218	731	180
	nach Stellung im Beruf				
142	Selbstständige	1 000	700	176	37
143	mithelfende Familienangehörige	1 000	76	25	/
144	Beamtinnen und Beamte, Angestellte ¹⁾	1 000	4 503	1 001	243
145	Arbeiterinnen und Arbeiter ²⁾	1 000	2 407	601	160
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2001				
146	und zwar	Anzahl	5 929 580	1 194 222	357 274
147	Frauen	Anzahl	2 501 683	524 930	145 798
148	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	500 567	77 594	36 103
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2002 ³⁾				
149	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	821 865	143 022	45 940
	und zwar				
	Männer	Anzahl	478 070	78 615	26 802
151	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	149 708	18 461	5 784
152	Schwerbehinderte	Anzahl	41 578	6 921	2 624
153	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	106 917	22 572	6 239
154	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	90 428	20 651	5 525
155	Arbeitslosenquote ⁴⁾	%	10,2	7,9	10,0
	und zwar der				
156	Männer	%	11,1	8,1	10,6
157	Frauen	%	9,2	7,7	9,2
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	21,2	16,2	24,1
159	offene Stellen ⁵⁾	Anzahl	93 494	34 164	6 787

1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 2) einschl. Auszubildender Nr.9/2002 – 4) bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen – 5) Die gemeldeten Stellen der Zentralstelle für Arbeitsver

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wahlen					
33,6	43,2	42,9	39,9	38,5	121
33,3	29,0	36,0	29,4	38,5	122
4,6	3,4	9,4	4,3	8,6	123
7,3	7,6	8,0	5,9	7,4	124
16,2	14,4	1,3	17,0	4,0	125
5,1	2,4	2,4	3,6	3,0	126
19. 9. 1999	21. 4. 2002	27. 2. 2000	12. 9. 1999	x	127
3 592,5	2 109,4	2 135,9	1 965,9	x	128
61,1	56,5	69,5	59,9	x	129
10,7	20,0	43,1	18,5	x	130
56,9	37,3	35,2	51,0	x	131
1,1	13,3	7,6	1,1	x	132
2,6	2,0	6,2	1,9	x	133
22,2	20,4	1,4	21,3	x	134
6,5	7,1	6,5	6,1	x	135
tätigkeit					
1 873	1 060	1 245	1 079	36 816	136
864	477	550	480	16 187	137
52	41	42	37	943	138
612	319	301	365	11 934	139
410	243	328	237	8 531	140
799	456	574	440	15 408	141
171	74	138	92	3 632	142
8	6	18	7	441	143
860	569	766	563	20 759	144
834	411	324	418	11 984	145
1 476 840	808 396	819 127	794 718	27 817 114	146
715 276	398 760	378 814	384 628	12 372 527	147
10 980	6 146	33 945	6 457	2 008 062	148
407 157	263 262	118 760	201 110	2 636 227 ⁶⁾ 1 353 709 ⁷⁾	149
202 781	128 277	69 987	96 687	1 485 305 ⁶⁾ 713 616 ⁷⁾	150
8 138	5 098	10 757	3 208	447 282 ⁶⁾ 43 783 ⁷⁾	151
8 368	7 263	4 857	5 574	122 079 ⁶⁾ 33 935 ⁷⁾	152
55 050	35 084	17 535	29 114	351 726 ⁶⁾ 196 905 ⁷⁾	153
13 612	6 286	15 046	6 796	326 408 ⁶⁾ 43 698 ⁷⁾	154
19,4	21,2	9,5	17,2	8,7 ⁶⁾ 19,5 ⁷⁾	155
18,9	20,1	10,7	16,1	9,2 ⁶⁾ 19,2 ⁷⁾	156
20,0	22,3	8,2	18,4	8,1 ⁶⁾ 19,8 ⁷⁾	157
39,3	40,5	21,6	31,6	17,2 ⁶⁾ . ⁷⁾	158
24 250	13 142	13 777	14 187	398 310 ⁶⁾ 72 993 ⁷⁾	159

in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 3) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) mitteilung sind in der Zeile „Bundesgebiet West“ enthalten. – 6) Bundesgebiet West – 7) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Land
160	Landwirtschaftliche Betriebe 2001 ¹⁾	Anzahl	71 781	146 162	.
161	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2001 ¹⁾	1 000 ha	1 465,3	3 276,8	.
162	davon mit ... bis unter ... ha				
163	unter 2 ²⁾ Betriebe	Anzahl	12 760	5 737	.
163	LF	1 000 ha	10,7	4,3	.
164	2 – 5 Betriebe	Anzahl	13 102	21 632	.
165	LF	1 000 ha	43,1	75,6	.
166	5 – 10 Betriebe	Anzahl	11 403	26 686	.
167	LF	1 000 ha	82,9	194,5	.
168	10 – 20 Betriebe	Anzahl	12 680	36 647	.
169	LF	1 000 ha	186,7	547,6	.
170	20 – 50 Betriebe	Anzahl	13 716	41 094	.
171	LF	1 000 ha	445,3	1 310,3	.
172	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 256	12 081	.
173	LF	1 000 ha	428,9	801,4	.
174	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 864	2 285	.
175	LF	1 000 ha	267,8	343,2	.
176	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ³⁾ im April 1999	1 000	245	426	.
177	2001	1 000	230	385	1
178	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾ 2001	1 000 ha	1 465,3	3 257,6	1,9
179	darunter				
180	Dauergrünland	1 000 ha	571,9	1 153,6	0,5
180	%	%	39,0	35,4	26,3
181	Ackerland	1 000 ha	842,8	2 086,5	1,3
182	%	%	57,5	64,1	68,4
183	darunter				
184	Getreidefläche	1 000 ha	560,9	1 221,0	0,7
184	%	%	66,6	58,5	53,8
185	Hackfruchtfläche	1 000 ha	28,4	123,2	0
186	%	%	3,4	5,9	0
187	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	99,6	397,7	0,1
188	%	%	11,8	19,1	7,7
189	Getreideernte 2001	1 000 t	3 634,2	7 753,8	.
190	Kartoffelernte 2001	1 000 t	240,2	1 811,1	.
191	Zuckerrübenenernte 2001	1 000 t	1 225,9	4 460,9	.
192	Viehbestände im November 2001				
192	Rinder	1 000	1 193	3 987	1
193	darunter Milchkühe	1 000	416	1 376	0
194	Schweine	1 000	2 242	3 564	0
195	Milcherzeugung 2001				
195	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 282	7 623	.
196	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 408	5 439	.
197	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2001 ⁴⁾				
197	Rindfleisch	1 000 t	210,4	398,2	0
198	Kalbfleisch	1 000 t	3,5	4,7	0
199	Schweinefleisch ⁵⁾	1 000 t	272,5	512,1	0,1

1) landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha LF bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten – 2) nur Betriebe, fremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, tungen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
6 914	.	.	27 429	5 226	63 102	160
1 343,0	.	.	766,3	1 358,7	2 652,1	161
460	.	.	1 559	172	2 950	162
0,3	.	.	1,2	0,1	2,0	163
1 208	.	.	5 075	633	9 189	164
3,9	.	.	17,0	2,1	29,8	165
814	.	.	4 616	498	7 109	166
5,9	.	.	33,4	3,6	50,4	167
860	.	.	5 460	599	9 016	168
12,4	.	.	80,7	8,7	135,1	169
983	.	.	5 976	656	14 757	170
31,7	.	.	195,2	21,4	513,2	171
552	.	.	3 403	455	14 238	172
39,7	.	.	237,1	32,8	1 002,4	173
2 037	.	.	1 340	2 213	5 843	174
1 249,2	.	.	201,7	1 290,0	919,1	175
40	.	.	83	28	184	176
38	1	4	72	26	168	177
1 343,0	8,5	14,0	766,3	1 358,7	2 622,1	178
296,6	7,0	6,8	274,3	277,2	796,0	179
22,1	82,4	48,6	35,8	20,4	30,4	180
1 041,0	1,5	5,5	486,0	1 078,0	1 804,3	181
77,5	17,6	39,3	63,4	79,3	68,8	182
570,0	0,7	2,6	320,2	612,8	1 059,7	183
54,8	46,7	47,3	65,9	56,8	58,7	184
23,7	0	0	23,6	43,9	238,8	185
2,3	0	0	4,9	4,1	13,2	186
141,2	0,4	0,8	34,9	82,7	260,3	187
13,6	26,7	14,5	7,2	7,7	14,4	188
3 304,4	.	.	2 234,4	4 564,8	8 111,2	189
380,3	.	.	172,6	580,9	5 528,8	190
561,0	.	.	1 001,6	1 334,0	6 289,3	191
631	12	8	520	577	2 765	192
182	3	1	160	182	767	193
787	1	3	872	669	7 738	194
1 345	.	.	1 053	1 338	5 133	195
7 124	.	.	6 406	7 143	6 377	196
20,5	31,1	1,2	24,3	46,8	180,9	197
0,2	0	0	0,2	0,1	11,8	198
99,6	23,7	0,9	97,3	59,8	1 068,2	199

die über die Mindestgröße an Erzeugungseinheiten verfügen – 3) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienwennfestgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. – 4) vorläufige Ergebnisse – 5) nur gewerbliche Schlach-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Land
160	Landwirtschaftliche Betriebe 2001 ¹⁾	Anzahl	53 649	32 678	1 939
161	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2001 ¹⁾	1 000 ha	1 498,6	712,9	79,3
162	davon mit ... bis unter ... ha				
163	unter 2 ²⁾ Betriebe	Anzahl	2 785	7 486	135
	LF	1 000 ha	2,3	6,7	0,1
164	2 – 5 Betriebe	Anzahl	10 399	6 477	342
165	LF	1 000 ha	33,6	21,2	1,1
166	5 – 10 Betriebe	Anzahl	7 143	4 748	281
167	LF	1 000 ha	51,7	34,0	2,0
168	10 – 20 Betriebe	Anzahl	9 102	4 772	301
169	LF	1 000 ha	134,6	69,9	4,5
170	20 – 50 Betriebe	Anzahl	14 584	4 621	341
171	LF	1 000 ha	488,5	153,3	11,1
172	50 – 100 Betriebe	Anzahl	7 923	3 137	280
173	LF	1 000 ha	538,3	221,8	20,4
174	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 713	1 437	259
175	LF	1 000 ha	249,7	206,0	40,1
176	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ³⁾ im April 1999	1 000	139	123	6
177	2001	1 000	131	113	5
178	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾ 2001	1 000 ha	1 498,6	708,1	79,3
179	darunter				
180	Dauergrünland	1 000 ha	420,7	242,3	39,9
	%	%	28,1	34,2	50,3
181	Ackerland	1 000 ha	1 064,8	392,6	38,8
182	%	%	71,1	55,4	48,9
183	darunter				
184	Getreidefläche	1 000 ha	659,3	254,6	23,9
	%	%	61,9	64,8	61,6
185	Hackfruchtfläche	1 000 ha	103,2	28,5	0,2
186	%	%	9,7	7,3	0,5
187	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	154,2	27,9	4,8
188	%	%	14,5	7,1	12,4
189	Getreideernte 2001	1 000 t	5 524,8	1 461,5	124,2
190	Kartoffelernte 2001	1 000 t	1 282,9	267,9	7,3
191	Zuckerrübenenernte 2001	1 000 t	3 939,1	1 094,2	.
	Viehbestände im November 2001				
192	Rinder	1 000	1 450	432	58
193	darunter Milchkühe	1 000	388	128	15
194	Schweine	1 000	6 066	376	25
	Milcherzeugung 2001				
195	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 668	773	89
196	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	6 603	5 957	5 831
	Fleischgewinnung (gewerbliche und				
	Hausschlachtungen) 2001 ⁵⁾				
197	Rindfleisch	1 000 t	198,0	33,4	2,5
198	Kalbfleisch	1 000 t	21,9	0,3	0,1
199	Schweinefleisch ⁶⁾	1 000 t	1 290,5	97,2	2,1

1) landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha LF bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten – 2) nur Betriebe, fremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, tion der Länderergebnisse –5) vorläufige Ergebnisse – 6) nur gewerbliche Schlachtungen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
8 399	5 126	19 932	5 030	448 936	160
922,2	1 171,9	1 021,6	802,8	17 095,8	161
846	394	691	436	37 138	162
0,5	0,2	0,6	0,2	29,8	163
2 040	749	3 357	1 253	75 677	164
6,6	2,4	10,9	4,2	252,1	165
1 192	408	2 258	767	68 048	166
8,6	3,0	15,8	5,5	492,0	167
1 219	492	2 049	675	84 032	168
17,4	7,1	29,9	9,5	1 246,6	169
1 054	570	3 674	464	102 663	170
33,1	18,8	128,3	14,6	3 370,3	171
665	467	5 143	335	55 054	172
48,0	34,2	372,3	24,8	3 810,3	173
1 383	2 046	2 760	1 100	26 324	174
807,9	1 106,2	463,7	743,9	7 894,6	175
45	28	56	28	1 436	176
42	28	52	28	1 323	177
922,2	1 171,9	1 021,6	802,8	17 041,9	178
187,8	166,3	395,6	176,2	5 012,6	179
20,4	14,2	38,7	21,9	29,4	180
728,0	1 002,2	616,8	622,8	11 813,2	181
78,9	85,5	60,4	77,6	69,3	182
425,7	608,1	331,5	393,9	7 045,7	183
58,5	60,7	53,7	63,2	59,6	184
25,1	64,4	19,9	14,1	737,7	185
3,4	6,4	3,2	2,3	6,2	186
87,6	66,0	123,7	56,5	1 538,7	187
12,0	6,6	20,1	9,1	13,0	188
2 846,5	4 362,8	2 962,0	2 795,6	49 709,3	189
317,7	584,2	218,0	110,0	11 502,8	190
913,2	2 546,6	714,6	562,7	24 729,9 ⁴⁾	191
535	383	1 291	384	14 227	192
208	145	373	129	4 475	193
635	861	1 383	736	25 958	194
1 522	1 061	2 333	940	28 191	195
7 215	7 193	6 338	7 062	6 152	196
13,9	5,1	123,7	24,0	1 314,0	197
0,2	0	0,6	0,2	43,9	198
45,1	187,5	115,9	140,9	4 013,5	199

die über die Mindestgröße an Erzeugungseinheiten verfügen – 3) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienwenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 4) angelieferte Mengen an die Zuckerfabriken; keine Addi-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
200	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
201	davon in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
202	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
203	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
204	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
205	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
206	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
207	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
208	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
209	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
210	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
211	Insolvenzverfahren der Unternehmen insgesamt ⁶⁾ 2001	Anzahl	2 723	184	728
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
212	Betriebe 2000 (MD)	Anzahl	8 865	8 057	926
213	Betriebe 2001 (MD)	Anzahl	8 794	8 013	898
214	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2001 ⁷⁾	Anzahl	1 273 644	1 218 867	111 889
davon					
215	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	496 990	42 900
216	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	457 391	30 562
217	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	67 675	5 370
218	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	196 811	33 058
davon im Wirtschaftszweig					
219	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 301	7 318	.
davon					
220	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	.	145	.
221	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	7 173	.
davon					
222	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
223	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	7 173	.
224	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 269 344	1 211 549	.
davon					
225	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	63 291	95 682	14 085
davon					
226	Ernährungsgewerbe	Anzahl	.	92 621	.
227	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	3 062	.
228	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	39 133	41 836	1 664
davon					
229	Textilgewerbe	Anzahl	23 158	22 613	.
330	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	15 975	19 223	.
231	Ledergewerbe	Anzahl	.	6 708	.
232	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	19 730	19 407	.
233	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	81 172	75 475	15 396
davon					
234	Papiergewerbe	Anzahl	32 557	21 708	2 460
235	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	48 615	53 767	12 937

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	–	270 272	200
.	181	306	3 076	–	4 203	201
.	31	39	399	–	831	202
.	2 847	7 394	33 497	–	31 494	203
.	1 609	4 611	16 572	–	20 826	204
.	8 121	23 464	66 874	–	78 859	205
.	1 913	5 322	11 922	–	13 011	206
.	1 034	2 408	11 817	–	13 702	207
.	8 749	30 233	84 521	–	85 710	208
.	592	1 776	6 681	–	9 102	209
.	1 217	2 182	9 994	–	12 534	210
2 001	1 303	2 869	1 967	802	1 965	211
Gewerbe						
1 169	352	592	3 295	647	4 201	212
1 169	346	570	3 289	662	4 153	213
89 527	65 130	100 422	458 450	48 573	558 343	214
45 633	14 891	34 619	205 573	13 684	224 759	215
26 464	33 655	41 245	148 332	16 635	209 549	216
2 939	1 056	1 122	17 222	1 392	22 190	217
14 490	15 528	23 437	87 323	16 862	101 845	218
5 204	–	.	1 816	.	8 239	219
.	–	.	.	.	5 926	220
.	–	.	.	.	2 314	221
–	–	–	–	–	–	222
.	–	.	.	.	2 314	223
84 322	65 130	.	456 634	.	550 103	224
10 594	11 312	10 856	34 789	14 714	78 469	225
10 594	.	.	34 789	14 714	.	226
–	.	.	–	–	.	227
1 214	1 069	.	7 734	.	10 901	228
802	1 069	.	5 483	.	6 789	229
412	–	.	2 251	.	4 112	330
.	–	–	2 497	.	1 078	231
.	.	306	6 306	2 412	8 465	232
5 684	2 689	10 347	31 845	3 139	37 323	233
2 711	515	539	8 264	.	15 547	234
2 973	2 175	9 808	23 581	.	21 776	235

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
200	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
201	davon in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
202	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
203	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
204	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
205	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
206	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
207	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
208	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
209	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
210	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
211	Insolvenzverfahren der Unternehmen insgesamt ⁶⁾ 2001	Anzahl	6 573	1 281	290
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
212	Betriebe 2000 (MD)	Anzahl	10 689	2 308	539
213	Betriebe 2001 (MD)	Anzahl	10 935	2 390	526
214	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2001 ⁷⁾	Anzahl	1 453 055	301 466	104 673
davon					
215	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	165 573	62 523
216	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	74 653	28 959
217	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	9 065	2 035
218	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	52 176	11 156
davon im Wirtschaftszweig					
219	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	59 647	2 139	9 680
davon					
220	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	56 081	.	9 467
221	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	3 566	.	213
davon					
222	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
223	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	3 566	.	213
224	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 393 409	299 327	94 993
davon					
225	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	114 320	24 750	8 208
davon					
226	Ernährungsgewerbe	Anzahl	113 143	23 394	8 208
227	Tabakverarbeitung	Anzahl	1 176	1 356	-
228	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	47 983	4 730	.
davon					
229	Textilgewerbe	Anzahl	34 952	3 923	542
330	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	13 031	807	.
231	Ledergewerbe	Anzahl	3 643	5 460	.
232	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	23 454	8 773	953
233	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	91 607	18 185	2 318
davon					
234	Papiergewerbe	Anzahl	37 439	9 314	204
235	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	54 168	8 872	2 113

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung stättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 5) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 6) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifika

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	200
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	201
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	202
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	203
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	204
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	205
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	206
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	207
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	208
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	209
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	210
2 682	1 674	1 072	1 325	32 278	211
Gewerbe					
2 785	1 280	1 494	1 715	48 913	212
2 815	1 326	1 479	1 752	49 116	213
224 693	106 747	139 341	137 927	6 392 746	214
99 318	49 590	53 082	65 658	2 850 407	215
75 364	31 399	51 603	35 745	2 203 892	216
7 835	2 921	4 768	10 363	286 954	217
42 176	22 837	29 888	26 161	1 051 493	218
3 644	3 059	694	1 021	108 051	219
.	1 551	134	.	80 535	220
.	1 507	560	.	27 516	221
-	-	-	-	-	222
.	1 507	560	.	27 516	223
221 049	103 688	138 647	136 906	6 284 695	224
.	19 582	19 235	.	560 117	225
.	19 582	.	15 732	547 855	226
.	-	.	.	12 262	227
15 442	.	1 361	3 988	179 504	228
12 729	777	1 137	3 691	118 672	229
2 713	.	224	297	60 832	330
.	.	.	.	24 883	231
4 446	1 668	2 385	3 396	106 226	232
12 585	3 628	15 561	6 831	413 783	233
5 248	.	4 235	2 541	144 466	234
7 337	.	11 326	4 290	269 317	235

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeits- – 6) eröffnete, mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Produzierendes
	noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2001 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
236	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	.	1 794	–
237	chemische Industrie	Anzahl	57 926	61 879	10 271
238	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	62 787	70 300	3 883
239	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	25 647	59 458	1 995
240	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	149 212	96 875	9 691
	davon				
241	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	25 520	25 351	1 356
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	123 692	71 523	8 334
243	Maschinenbau	Anzahl	273 627	197 374	12 336
244	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	211 870	229 110	31 064
	davon				
245	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	8 756	9 586	368
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	94 994	112 036	17 865
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	39 958	59 626	6 779
248	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	68 162	47 863	6 052
249	Fahrzeugbau	Anzahl	234 229	207 121	9 483
	davon				
250	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	Anzahl	227 899	175 377	.
251	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	6 329	31 745	.
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	45 681	48 531	.
	davon				
253	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	44 582	47 677	.
254	Recycling	Anzahl	1 100	854	.
255	Betriebe 2001 (MD) ¹⁾	Anzahl	8 794	8 013	898
256	Beschäftigte 2001 (MD) ¹⁾	1 000	1 274	1 219	112
	darunter				
257	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) . . .	1 000	772	744	61
258	Geleistete Arbeiterstunden 2001	Mill.	1 167	1 118	94
259	Lohnsumme 2001	Mill. EUR	23 462	21 190	1 819
260	Gehaltsumme 2001	Mill. EUR	24 496	23 460	2 475
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2001	Mill. EUR	242 847	253 187	30 732
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	103 657	105 149	7 536
263	Investitionen 2000 ²⁾	1 000 EUR	9 003 989	10 622 209	925 425
	Bauhauptgewerbe 2001 ³⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)				
264	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	8 164	15 387	3 883
265	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	110,3	163,6	27,4
	darunter				
266	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾ . .	1 000	82,8	119,5	18,3
	darunter				
267	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	55,4	84,6	12,3
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	129	189	28
269	Lohnsumme	Mill. EUR	2 209	3 138	422

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt-
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Er-
ten – 6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
.	.	6 055	807	–	1 895	236
4 871	1 049	7 041	64 246	950	27 109	237
4 490	543	5 590	36 148	1 371	42 327	238
7 074	767	1 179	10 376	2 623	22 176	239
15 139	.	.	51 904	5 813	55 614	240
5 841	.	.	12 473	271	20 002	241
9 299	1 835	2 448	39 431	5 542	35 612	242
7 746	5 557	14 746	62 582	2 707	51 694	243
.	.	11 919	64 930	.	58 547	244
.	.	.	1 312	.	773	245
2 469	3 558	3 582	26 836	2 495	32 460	246
1 961	.	.	9 334	965	11 294	247
2 664	949	4 205	27 448	899	14 019	248
11 843	.	23 068	69 766	7 446	140 098	249
4 112	.	.	59 229	.	120 608	250
7 731	.	.	10 537	.	19 490	251
2 908	.	1 752	12 707	2 208	14 409	252
2 002	.	.	12 202	1 761	13 260	253
906	.	.	505	447	1 149	254
1 169	346	570	3 289	662	4 153	255
90	65	100	458	49	558	256
62	40	45	270	34	377	257
103	67	70	410	57	579	258
1 403	1 316	1 522	8 009	684	11 275	259
1 014	1 273	2 981	9 030	453	8 243	260
16 488	20 800	67 862	83 721	8 174	140 800	261
3 093	11 090	10 465	31 463	1 703	57 403	262
1 127 536	660 785	822 675	3 554 709	531 539	4 570 638	263
4 642	296	1 278	5 720	1 655	6 514	264
51,0	6,4	12,7	58,8	28,1	89,3	265
39,6	4,9	8,6	42,3	22,7	68,0	266
28,1	3,7	6,9	30,4	16,8	48,6	267
63	7	14	67	36	107	268
769	135	251	1 097	437	1 776	269

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassungsergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2000 – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2001 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
236	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	4 978	331	.
237	chemische Industrie	Anzahl	131 813	60 943	809
238	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	72 763	23 574	5 606
239	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	43 046	20 150	4 328
240	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	314 828	38 400	25 638
241	davon				
241	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	121 305	8 731	15 388
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	193 524	29 669	10 250
243	Maschinenbau	Anzahl	225 295	35 287	14 380
244	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	159 879	19 860	.
245	davon				
245	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	8 313	3 296	.
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	101 646	8 530	3 583
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	24 917	2 693	308
248	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	25 002	5 341	2 857
249	Fahrzeugbau	Anzahl	102 384	28 747	.
250	davon				
250	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	Anzahl	90 339	26 719	23 245
251	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	12 045	2 028	.
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	57 417	10 137	1 225
253	davon				
253	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	56 642	9 695	1 108
254	Recycling	Anzahl	775	442	117
255	Betriebe 2001 (MD) ¹⁾	Anzahl	10 935	2 390	526
256	Beschäftigte 2001 (MD) ¹⁾	1 000	1 453	301	105
	darunter				
257	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender)	1 000	927	192	78
258	Geleistete Arbeiterstunden 2001	Mill.	1 436	302	118
259	Lohnsumme 2001	Mill. EUR	27 337	5 658	2 466
260	Gehaltsumme 2001	Mill. EUR	24 376	5 142	1 184
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2001	Mill. EUR	297 324	61 920	19 975
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	105 122	26 109	8 632
263	Investitionen 2000 ²⁾	1 000 EUR	10 901 772	2 582 686	835 219
	Bauhauptgewerbe 2001 ³⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)				
264	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	10 435	3 890	750
265	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	149,0	44,7	11,1
	darunter				
266	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾ . .	1 000	111,8	33,7	8,6
	darunter				
267	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	81,7	22,4	5,5
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	177	54	13
269	Lohnsumme	Mill. EUR	3 082	889	225

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu
werten – 6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
.	1 253	897	–	21 694	236
8 718	11 896	13 255	4 254	467 029	237
9 211	6 480	7 330	10 956	363 359	238
12 675	9 198	5 859	11 083	237 634	239
35 155	19 458	10 419	20 474	862 353	240
8 351	6 022	1 215	3 887	265 162	241
26 804	13 436	9 204	16 587	597 191	242
34 123	11 142	22 897	15 229	986 720	243
30 142	7 743	23 071	24 903	897 155	244
993	–	151	1 288	35 632	245
12 768	4 700	4 734	10 284	442 540	246
11 130	960	6 056	4 819	185 547	247
5 251	2 083	12 130	8 512	233 436	248
25 279	7 337	13 305	10 505	938 816	249
18 377	2 363	4 278	9 594	789 923	250
6 902	4 974	9 027	911	148 893	251
8 304	3 302	3 072	.	225 423	252
7 602	2 768	2 536	.	216 503	253
702	534	537	.	8 920	254
2 815	1 326	1 479	1 752	49 116	255
225	107	139	138	6 393	256
159	77	85	100	4 023	257
261	129	136	166	6 211	258
3 314	1 631	2 397	1 985	115 466	259
2 238	963	2 388	1 218	110 934	260
34 304	20 583	27 933	19 704	1 346 352	261
9 641	3 793	8 885	4 609	498 350	262
2 716 834	1 351 542	1 016 552	1 254 352	52 477 862	263
6 338	3 439	3 294	3 317	79 002	264
78,7	48,8	31,6	43,0	954,4	265
59,6	38,6	23,4	33,5	715,8	266
40,7	26,7	16,3	24,1	504,2	267
91	60	36	53	1 124	268
1 140	764	591	652	17 577	269

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2000 – 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Produzierendes					
Noch: Bauhauptgewerbe 2001 ¹⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)					
270	Gehaltssumme	Mill. EUR	810	1 137	236
271	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	10 885	17 154	3 001
darunter im					
272	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 104	5 786	709
273	gewerblichen Bau	Mill. EUR	3 691	6 253	1 393
274	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 090	5 115	898
davon					
275	Hochbau	Mill. EUR	589	1 347	222
276	Straßenbau	Mill. EUR	1 445	1 771	254
277	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 056	1 997	422
Ausbaugewerbe 2001 ¹⁾ (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe)					
278	Betriebe am 30. 6. 2001	Anzahl	1 001	1 224	404
279	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	41	53	17
280	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	48	63	20
281	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. EUR	1 231	1 386	437
282	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	4 057	5 204	1 502
Bautätigkeit und					
283	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2000	Anzahl	43 672	63 163	7 719
284	darin Wohnfläche	1 000 m ²	5 231	7 105	924
285	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2000	Anzahl	27 018	38 190	3 080
286	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	24 128	34 968	2 753
287	Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾⁶⁾ 2000	Anzahl	48 261	65 942	7 280
288	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	15 957	17 164	1 700
289	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31. 12. 2000	1 000	2 165	2 688	296
290	Bestand an Wohnungen ⁴⁾ am 31. 12. 2000	1 000	4 707	5 578	1 863
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
293	Umsatz 1992	Mill. EUR	63 362	82 136	15 649
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
296	Umsatz 1992	Mill. EUR	1 061	1 318	370
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
299	Umsatz 1992	Mill. EUR	43 153	56 602	15 784
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
302	Umsatz 1992	Mill. EUR	16 988	20 133	3 212
Gastgewerbe					
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
305	Umsatz 1992	Mill. EUR	5 817	9 455	2 337

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnahmen neuer Gebäude – 4) in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
251	57	142	461	136	597	270
3 958	747	2 134	6 213	2 240	8 395	271
1 214	161	617	1 771	745	3 021	272
1 353	408	862	2 702	700	2 949	273
1 391	178	655	1 739	795	2 425	274
248	30	48	346	190	458	275
635	65	138	662	377	993	276
508	83	470	730	227	974	277
345	79	229	549	277	728	278
13	4	10	24	11	29	279
16	4	12	27	14	36	280
250	117	301	677	215	725	281
836	355	1 000	2 455	783	2 245	282
Wohnungswesen						
16 630	1 757	4 632	23 618	10 777	39 541	283
1 818	187	454	2 804	1 011	4 869	284
13 457	836	2 095	11 491	6 244	30 060	285
12 983	717	1 645	10 232	5 797	28 790	286
18 364	2 028	5 790	21 909	10 595	40 613	287
1 488	634	1 236	6 575	1 443	4 582	288
550	129	226	1 253	337	1 917	289
1 236	347	859	2 734	854	3 566	290
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	291
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	292
5 212	9 313	57 850	57 288	4 414	49 580	293
815	685	1 943	4 112	917	5 497	294
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	295
33	100	839	739	32	583	296
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	297
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	298
6 506	3 977	13 442	28 495	4 847	34 087	299
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	300
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	301
2 181	1 239	3 610	15 492	1 414	12 426	302
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	303
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	304
626	400	1 358	4 438	696	4 359	305

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammen an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen – 5) Errichtung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
Noch: Bauhauptgewerbe 2001 ¹⁾ (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)					
270	Gehaltssumme	Mill. EUR	1 202	290	80
271	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	14 909	4 225	1 053
darunter im					
272	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 542	1 319	329
273	gewerblichen Bau	Mill. EUR	6 641	1 232	315
274	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 726	1 674	409
davon					
275	Hochbau	Mill. EUR	780	348	76
276	Straßenbau	Mill. EUR	1 575	756	152
277	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 371	570	181
Ausbaugewerbe 2001 ¹⁾ (Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe)					
278	Betriebe am 30. 6. 2001	Anzahl	1 627	356	96
279	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	67	14	4
280	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	88	17	5
281	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. EUR	1 917	358	96
282	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	6 060	1 160	301
Bautätigkeit und					
283	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2000	Anzahl	68 062	18 913	3 163
284	darin Wohnfläche	1 000 m ²	7 488	2 369	375
285	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2000	Anzahl	41 317	12 557	2 066
286	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	37 034	11 609	1 897
287	Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾⁶⁾ 2000	Anzahl	75 300	20 180	3 326
288	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	14 531	4 093	630
289	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31. 12. 2000	1 000	3 427	1 046	288
290	Bestand an Wohnungen ⁴⁾ am 31. 12. 2000	1 000	8 153	1 819	494
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
293	Umsatz 1992	Mill. EUR	155 923	17 821	5 753
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
296	Umsatz 1992	Mill. EUR	2 441	201	67
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
299	Umsatz 1992	Mill. EUR	77 527	16 265	4 965
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
302	Umsatz 1992	Mill. EUR	33 730	5 769	2 562
Gastgewerbe					
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
305	Umsatz 1992	Mill. EUR	8 318	2 411	494

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnahmen neuer Gebäude – 4) in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
432	253	179	205	6 466	270
6 776	3 662	2 667	3 328	91 344	271
1 942	947	1 143	845	29 195	272
2 851	1 419	738	1 111	34 619	273
1 983	1 296	785	1 372	27 531	274
483	261	114	291	5 829	275
800	561	356	533	11 073	276
699	475	316	549	10 628	277
666	354	261	356	8 552	278
29	14	10	14	353	279
36	18	13	18	435	280
573	277	266	273	9 100	281
2 164	988	809	997	30 917	282
Wohnungswesen					
16 182	9 602	12 954	7 955	348 340	283
1 642	1 035	1 492	881	39 684	284
10 195	7 418	9 106	5 667	220 797	285
9 539	7 134	8 659	5 331	203 216	286
17 045	9 792	13 424	8 682	368 531	287
3 822	1 187	1 702	1 610	78 354	288
752	544	689	496	16 802	289
2 351	1 332	1 321	1 170	38 384	290
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	291
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	292
9 448	5 250	18 191	4 547	561 738	293
1 428	894	2 131	1 967	60 958	294
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	295
83	34	276	40	8 216	296
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	297
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	298
10 839	7 237	13 503	6 131	343 359	299
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	300
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	301
3 628	2 067	4 511	2 223	131 185	302
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	303
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	304
1 213	663	2 011	765	45 361	305

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zu-
men an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen – 5) Errichtung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Außen					
306	Ausfuhr 2001 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	101 343	95 111	8 862
	darunter				
307	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	1 973	4 529	835
308	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	99 370	90 583	8 026
	davon				
309	Rohstoffe	Mill. EUR	346	613	11
310	Halbwaren	Mill. EUR	3 128	3 253	43
311	Fertigwaren	Mill. EUR	95 895	86 717	7 972
312	Einfuhr 2001 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	78 128	85 320	6 175
	darunter				
313	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 117	4 283	721
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	74 012	81 037	5 454
	davon				
315	Rohstoffe	Mill. EUR	3 373	4 701	116
316	Halbwaren	Mill. EUR	3 959	5 947	183
317	Fertigwaren	Mill. EUR	66 680	70 388	5 156
Touris					
318	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten im Juli 2001 ²⁾ .	1 000	291,2	559,4	62,0
319	Fremdenübernachtungen 2001 ²⁾	1 000	39 290,1	74 508,4	11 345,3
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	4 960,2	9 108,6	3 029,9
321	Mittlere Aufenthaltsdauer 2001 ²⁾	Tage	2,9	3,3	2,3
322	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 2001 ²⁾	%	38,2	37,5	49,9
Ver					
323	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 1. 1. 2001 ⁴⁾ .	km	27 454	41 707	251
	davon				
324	Bundesautobahnen	km	1 029	2 283	62
325	Bundesstraßen	km	4 433	6 795	189
326	Land(es)straßen ⁵⁾	km	9 937	13 945	–
327	Kreisstraßen	km	12 055	18 684	–
328	Kraftfahrzeuge ⁶⁾⁷⁾ am 1. 7. 2000	1 000	6 964,0	8 515,9	1 396,3
329	1. 1. 2002	1 000	7 258,5	8 865,3	1 440,2
	darunter (2002)				
330	Personenkraftwagen	1 000	5 976,0	7 046,1	1 237,4
331	Lastkraftwagen	1 000	307,2	384,6	87,2
332	Krafträder und dreirädige Kfz	1 000	531,4	696,5	88,6
333	Kraftfahrzeuganhänger ⁶⁾ am 1. 7. 2000	1 000	673,8	813,4	77,7
334	1. 1. 2002	1 000	710,2	868,0	76,9
Straßenverkehrsunfälle					
335	Unfälle mit Personenschaden 2000	Anzahl	43 371	63 116	16 186
336	2001	Anzahl	43 149	64 201	14 798
	darunter				
337	Unfälle mit Getöteten 2000	Anzahl	753	1 308	87
338	2001	Anzahl	765	1 218	62
	dabei Personen				
339	getötet 2000	Anzahl	828	1 450	89
340	2001	Anzahl	842	1 324	65
341	verletzt 2000	Anzahl	58 795	87 004	19 458
342	2001	Anzahl	58 358	88 409	17 848

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) Beherberger Jahr 2000 – 4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Bayern: gesondert ausgewiesen werden – 7) ohne zulassungs-freie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
handel						
4 536	10 096	23 441	31 630	2 408	46 518	306
198	1 079	1 277	752	866	3 864	307
4 339	9 017	22 164	30 879	1 542	42 655	308
40	120	64	251	25	527	309
413	565	1 377	2 139	115	2 935	310
3 885	8 332	20 723	28 489	1 403	39 193	311
5 771	10 579	40 085	51 013	1 911	42 999	312
360	3 174	5 609	2 277	257	3 907	313
5 411	7 406	34 476	48 735	1 655	39 092	314
1 997	818	2 705	554	146	3 790	315
850	930	2 409	4 636	586	7 164	316
2 564	5 659	29 361	43 545	923	28 137	317
mus						
75,7	8,9	27,6	181,3	161,0	270,7	318
8 828,8	1 287,6	4 769,6	25 625,6	19 759,7	33 880,7	319
512,6	269,5	1 077,1	4 656,2	413,8	1 900,1	320
2,8	1,8	1,9	2,6	4,4	3,5	321
34,5	39,6	44,4	39,4	37,2	36,6	322
kehr						
12 506	98	236	15 938	9 779	28 162	323
766	59	81	956	336	1 349	324
2 800	39	155	3 127	2 077	4 824	325
5 789	–	–	7 190	3 243	8 309	326
3 151	–	–	4 665	4 123	13 680	327
1 580,1	331,4	903,9	4 011,0	1 017,4	5 126,9	328
1 639,8	341,4	950,0	4 161,4	1 052,0	5 301,6	329
1 385,3	294,4	826,2	3 496,3	889,9	4 373,4	330
119,8	18,9	56,7	187,9	75,4	249,5	331
77,5	19,4	44,7	281,9	45,6	360,2	332
217,3	29,2	56,5	294,4	133,9	593,5	333
225,7	30,2	58,4	311,2	140,6	632,5	334
13 830	3 463	9 684	26 988	9 698	40 184	335
13 029	3 352	9 410	26 953	9 111	39 236	336
394	22	39	496	320	838	337
341	19	55	467	263	753	338
425	23	41	540	365	913	339
375	19	56	516	296	811	340
17 708	4 144	12 454	36 330	12 627	53 242	341
16 834	4 041	12 248	36 350	12 049	51 848	342

gungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen; Hessen: Angaben für das JStaatsstraßen. – 6) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Fahrzeugen mit „BP“- Kennzeichen, die nicht mehr

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Außen					
306	Ausfuhr 2001 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	116 562	24 936	6 303
	darunter				
307	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 154	1 510	145
308	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	112 408	23 426	6 158
	davon				
309	Rohstoffe	Mill. EUR	699	188	25
310	Halbwaren	Mill. EUR	5 659	858	298
311	Fertigwaren	Mill. EUR	106 049	22 379	5 835
312	Einfuhr 2001 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	118 091	16 893	7 926
	darunter				
313	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	10 257	1 493	586
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	107 834	15 400	7 340
	davon				
315	Rohstoffe	Mill. EUR	7 503	202	285
316	Halbwaren	Mill. EUR	15 514	2 390	281
317	Fertigwaren	Mill. EUR	84 817	12 808	6 774
Touris					
318	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten im Juli 2001 ³⁾ .	1 000	270,8	155,6	14,9
319	Fremdenübernachtungen 2001 ³⁾	1 000	36 987,1	18 420,5	2 160,6
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	5 802,3	3 592,7	205,5
321	Mittlere Aufenthaltsdauer 2001 ³⁾	Tage	2,6	3,0	3,3
322	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 2001 ³⁾	%	38,5	33,5	40,3
Ver					
323	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 2001 ⁵⁾ . .	km	29 607	18 436	2 033
	davon				
324	Bundesautobahnen	km	2 178	839	236
325	Bundesstraßen	km	5 052	3 015	348
326	Land(es)straßen ⁶⁾	km	12 569	7 187	828
327	Kreisstraßen ⁷⁾	km	9 808	7 395	621
328	Kraftfahrzeuge ⁸⁾⁹⁾ am 1. 7. 2000	1 000	10 741,5	2 756,2	710,8
329	1. 1. 2002	1 000	11 183,1	2 861,8	741,9
	darunter (2002)				
330	Personenkraftwagen	1 000	9 518,9	2 351,4	629,2
331	Lastkraftwagen	1 000	509,2	126,4	34,4
332	Krafträder und dreirädige Kfz	1 000	783,3	205,9	54,1
333	Kraftfahrzeuganhänger ⁸⁾ am 1. 7. 2000	1 000	817,6	234,9	60,2
334	1. 1. 2002	1 000	899,8	264,3	67,1
Straßenverkehrsunfälle					
335	Unfälle mit Personenschaden 2000	Anzahl	74 632	18 934	4 784
336	2001	Anzahl	73 348	18 693	4 999
	darunter				
337	Unfälle mit Getöteten 2000	Anzahl	980	335	63
338	2001	Anzahl	961	295	65
	dabei Personen				
339	getötet 2000	Anzahl	1 067	362	65
340	2001	Anzahl	1 038	313	70
341	verletzt 2000	Anzahl	94 979	25 141	6 446
342	2001	Anzahl	93 013	24 903	6 801

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. der Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 3) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 4) nur Abschnitts – 6) Landesstraßen sind in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland und in Thüringen: Landstraßen I. Ordnung – 7) Kreisstraßen nicht mehr gesondert nachgewiesen werden – 9) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
handel					
12 807	4 440	10 691	4 805	637 307 ²⁾	306
540	644	1 082	272	27 259 ²⁾	307
12 267	3 795	9 608	4 533	578 274 ²⁾	308
70	85	188	29	4 076 ²⁾	309
400	690	633	341	28 686 ²⁾	310
11 797	3 020	8 787	4 163	545 512 ²⁾	311
7 750	4 271	11 206	3 933	554 002	312
490	274	1 205	239	40 030	313
7 260	3 998	10 001	3 694	462 665	314
99	1 883	848	23	29 405	315
1 072	467	1 333	222	48 603	316
6 089	1 647	7 819	3 449	384 657	317
mus					
114,5	52,3	176,4	71,9	2 494,5	318
14 537,8	5 552,9	20 892,9	8 785,4	326 633,2	319
858,1	301,9	829,4	415,1	37 933,1	320
2,8	2,5	4,8	3,0	3,0	321
36,1	29,9	36,9	34,4	37,5	322
kehr					
13 550	10 908	9 884	10 225	230 774	323
452	320	481	285	11 712	324
2 421	2 361	1 710	1 936	41 282	325
4 731	3 828	3 600	5 647	86 803	326
5 946	4 399	4 093	2 357	90 977	327
2 566,2	1 490,5	1 788,2	1 453,6	51 364,7	328
2 622,5	1 522,9	1 859,3	1 492,0	53 305,9	329
2 253,6	1 305,9	1 531,9	1 263,6	44 383,3	330
188,5	102,8	95,5	104,1	2 649,1	331
109,9	63,8	125,4	69,0	3 557,4	332
274,4	165,6	185,2	152,4	4 655,8	333
278,1	172,0	208,7	158,4	5 105,3	334
19 606	12 650	14 406	11 417	382 949	335
18 614	11 620	13 950	10 882	375 345	336
396	303	194	299	6 827	337
371	286	206	265	6 392	338
444	344	223	324	7 503	339
409	323	226	294	6 977	340
25 508	16 136	18 752	15 350	504 074	341
24 128	14 985	18 325	14 635	494 775	342

aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren längen nach „ASB“, ohne Astlängen – 5) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – 8) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Fahrzeugen mit „BP“-Kennzeichen, die

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
	Eisenbahnverkehr 2001 Güterverkehr ¹⁾				
343	Versand	1 000 t	12 495	20 993	1 128
344	Empfang	1 000 t	15 527	27 468	4 084
	Straßenverkehr 2001 beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	937	1 152	777
	Binnenschifffahrt 2001 Güterverkehr ³⁾				
346	Versand	1 000 t	15 385	4 815	545
347	Empfang	1 000 t	20 143	6 751	3 844
	Luftverkehr 2001 Güterverkehr ⁴⁾				
348	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	7,4	59,6	7,3
349	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland.	1 000 t	4,4	40,7	5,3
					Sozial
	Sozialhilfe				
350	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2000	Anzahl	208 647	210 570	265 818
	Ausgaben der Sozialhilfe 2000				
351	Bruttoausgaben	1 000 EUR	2 099 601	2 705 043	1 832 409
	davon				
352	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	792 630	817 393	949 017
	darunter				
353	laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	676 335	627 155	767 743
354	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 EUR	1 306 971	1 887 650	883 393
	darunter				
355	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 EUR	109 957	124 613	174 166
356	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 EUR	856 383	1 265 582	428 635
357	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	304 914	468 103	261 988
	Wohngeld ⁵⁾				
358	Empfänger am 31. 12. 2000	1 000	234,3	211,2	192,7
359	Gezahltes Wohngeld 2000 ⁶⁾	Mill. EUR	245,5	236,9	256,5
					öffentliche
360	Steuereinnahmen 2001 insgesamt ⁷⁾	Mill. EUR	65 681	75 672	18 212
	davon Steuereinnahmen				
361	des Bundes ⁸⁾	Mill. EUR	x	x	x
362	der Länder ⁹⁾¹⁰⁾	Mill. EUR	20 699	24 493	10 642
363	der Gemeinden ¹¹⁾	Mill. EUR	8 070	9 044	2 265

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger Frachtverkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands – 3) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal
Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 361 – 363) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition
8) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Bundesergänzungszuweisungen; nach
(8031 Mill. EUR) an EU – 9) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 10) nach ÖPNV, Bundesergänzungs

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Verkehr						
11 167	3 905	15 699	8 748	4 229	20 922	343
14 149	6 429	9 073	7 683	4 838	25 933	344
169	137	352	471	136	505	345
3 061	1 667	5 506	2 520	61	11 041	346
1 973	3 840	4 178	12 444	10	13 232	347
x	0,1	7,6	763,9	x	3,4	348
x	0,2	4,4	660,5	x	1,7	349
leistungen						
58 095	62 441	120 461	233 321	51 220	309 275	350
503 420	429 266	979 054	2 054 750	379 287	2 468 708	351
181 534	234 390	450 023	893 402	167 797	1 030 831	352
152 467	198 974	357 842	748 812	131 931	876 526	353
321 886	194 876	529 032	1 161 348	211 490	1 437 877	354
19 627	30 850	98 690	117 502	15 468	126 498	355
272 467	111 714	278 894	705 984	170 984	1 062 947	356
26 105	45 731	128 010	310 550	19 743	205 070	357
114,4	43,4	78,1	110,7	105,8	242,7	358
133,2	63,6	137,2	270,3	117,5	347,0	359
Finanzen						
5 090	4 829	21 727	44 821	2 528	33 862	360
x	x	x	x	x	x	361
6 787	2 508	4 468	11 944	4 755	16 043	362
757	576	2 190	5 379	482	4 593	363

als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur gewerblicher 2000 – 6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 7) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 8) und infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der Lfd. Nr. 360 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – Abführung der Zölle (3191 Mill. EUR), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (8509 Mill. EUR) und der BSP-Eigenmittel zuweisungen und Länderfinanzausgleich – 11) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
	Eisenbahnverkehr 2001 Güterverkehr ¹⁾				
343	Versand	1 000 t	74 647	6 740	13 715
344	Empfang	1 000 t	72 337	5 763	16 629
	Straßenverkehr 2001 beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	1 860	283	104
	Binnenschifffahrt 2001 Güterverkehr ³⁾				
346	Versand	1 000 t	44 444	9 544	840
347	Empfang	1 000 t	74 283	15 330	2 460
	Luftverkehr 2001 Güterverkehr ⁴⁾				
348	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	227,1	x	0
349	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland.	1 000 t	223,3	x	0,1
					Sozial
	Sozialhilfe				
350	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2000	Anzahl	646 718	101 862	46 023
	Ausgaben der Sozialhilfe 2000				
351	Bruttoausgaben	1 000 EUR	5 872 400	1 011 455	337 222
	davon				
352	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	2 573 480	360 492	174 686
	darunter				
353	laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	2 195 575	301 688	140 493
354	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 EUR	3 298 920	650 963	162 536
	darunter				
355	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 EUR	253 077	39 505	16 285
356	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 EUR	2 251 671	463 109	117 015
357	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	706 436	134 232	25 556
	Wohngeld ⁵⁾				
358	Empfänger am 31. 12. 2000	1 000	779,4	81,7	37,3
359	Gezahltes Wohngeld 2000 ⁶⁾	Mill. EUR	900,7	118,0	46,7
					öffentliche
360	Steuereinnahmen 2001 insgesamt ⁷⁾	Mill. EUR	119 693	28 739	12 320
	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁸⁾	Mill. EUR	x	x	x
362	der Länder ⁹⁾¹⁰⁾	Mill. EUR	34 981	8 138	2 726
363	der Gemeinden ¹¹⁾	Mill. EUR	13 496	2 330	548

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger Frachtverkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands – 3) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal
Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 361 – 363) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition
8) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Bundesergänzungszuweisungen; nach
(8031 Mill. EUR) an EU – 9) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 10) nach ÖPNV, Bundesergänzungs

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Verkehr					
9 605	20 912	3 414	2 577	230 896	343
8 901	10 668	3 095	4 231	236 808	344
445	210	205	202	7 943	345
136	3 978	2 483	.	106 026	346
128	1 880	1 895	.	162 392	347
3,1	x	x	0,6	1 080,2	348
0,8	x	x	0,6	942,1	349
leistungen					
110 089	85 848	119 007	47 724	2 677 119	350
646 584	569 361	1 020 602	409 807	23 318 968	351
304 668	240 304	458 714	147 219	9 776 578	352
250 274	195 566	394 457	120 541	8 136 380	353
341 916	329 056	561 888	262 588	13 542 391	354
19 240	29 571	48 732	10 489	1 234 268	355
279 105	272 424	364 398	212 173	9 113 484	356
37 914	25 899	141 766	34 408	2 876 428	357
235,5	142,4	132,7	97,0	2 839,2	358
256,2	153,6	111,3	146,9	3 541,0	359
Finanzen					
8 952	6	28 256	4 268	483 665	360
x	x	x	x	193 766	361
11 502	6 956	5 631	6 417	178 690	362
1 383	731	1 633	620	54 096	363

als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur gewerblicher 2000 – 6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 7) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 8) und infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 360 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – Abführung der Zölle (3191 Mill. EUR), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (8509 Mill. EUR) und der BSP-Eigenmittel zuweisungen und Länderfinanzausgleich – 11) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: öffentliche					
364	Gemeinschaftssteuern 2001 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	50 191	56 953	11 602
	davon				
365	Lohnsteuer	Mill. EUR	25 575	28 255	6 242
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	2 452	2 684	361
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	3 694	4 503	470
368	Zinsabschlag	Mill. EUR	1 007	1 590	391
369	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	1 042	-100	-346
370	Umsatzsteuer	Mill. EUR	13 055	15 624	4 082
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	3 367	4 397	403
372	Bundessteuern 2001 ¹⁾	Mill. EUR	7 689	9 715	4 521
	darunter				
373	Tabaksteuer	Mill. EUR	1	1	3
374	Kaffeesteuer	Mill. EUR	43	24	118
375	Branntweinsteuer	Mill. EUR	148	165	112
376	Mineralölsteuer	Mill. EUR	4 583	4 471	3 539
377	Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	1 833	1 976	395
378	Landessteuern 2001	Mill. EUR	2 721	3 471	795
	darunter				
379	Vermögensteuer	Mill. EUR	56	40	11
380	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 188	1 385	227
381	Biersteuer	Mill. EUR	62	166	16
382	Gemeindesteuern 2001	Mill. EUR	5 080	5 533	1 293
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. EUR	42	78	0
384	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 153	1 198	504
385	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. EUR	3 795	4 238	759
386	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	-	-	-
387	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	89	19	29
388	Staats- und Kommunalfinanzen 1999 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	28 608	31 742	21 305
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. EUR	11 753	13 023	7 940
390	Sachinvestitionen	Mill. EUR	764	1 424	483
391	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	20 077	21 942	x
	darunter				
392	Personalausgaben	Mill. EUR	5 127	5 735	x
393	Sachinvestitionen	Mill. EUR	3 620	4 914	x
394	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	28 570	33 536	19 505
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	22 538	25 568	8 583
396	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	21 403	22 322	x
	darunter				
397	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	8 358	9 081	x
	Öffentliche Schulden am 31. 12. 2000 ²⁾				
398	Länder	Mill. EUR	31 897	18 164	38 350
399	Gemeinden/GV	Mill. EUR	7 163	12 441	x
400	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ³⁾ am 30. 6. 2000 Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	41 136	83 142	25 241
	davon				
401	Bund	Anzahl	31 273	69 624	24 634
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	9 863	13 518	607
403	Länder	Anzahl	181 691	225 022	182 811

1) ab April 2001 Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern in Schleswig-Holstein enthalten; ab November 2001 Düsseldorf in wiesen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
4 044	3 083	19 600	36 513	1 842	23 090	364
2 441	1 600	7 030	18 591	1 508	12 420	365
-599	188	829	770	-341	664	366
64	109	1 071	3 079	39	1 390	367
24	74	314	3 188	12	463	368
-9	76	789	182	-171	865	369
1 801	659	7 519	8 945	753	4 772	370
322	377	2 047	1 758	43	2 516	371
116	1 182	-	3 342	70	5 940	372
-	0	-	0	-	0	373
-	369	-	12	-	60	374
2	15	-	68	-	547	375
-	616	-	429	-	3 489	376
114	108	-	1 386	70	842	377
414	151	569	1 696	279	1 767	378
-	3	5	40	-	35	379
244	56	149	638	152	862	380
17	19	22	33	19	41	381
516	413	1 559	3 270	336	3 065	382
12	0	1	17	13	58	383
194	131	321	620	127	900	384
295	249	1 220	2 569	185	2 037	385
-	26	-	-	-	-	386
16	6	18	64	12	70	387
10 361	4 230	9 490	17 930	7 237	20 347	388
2 515	1 498	3 200	7 017	1 885	8 458	389
432	295	578	471	339	548	390
5 168	x	x	12 065	3 535	13 505	391
1 562	x	x	3 190	960	3 766	392
1 220	x	x	1 556	756	1 974	393
9 307	4 515	8 838	17 449	6 734	19 241	394
4 692	1 962	7 261	14 578	3 213	14 195	395
5 100	x	x	12 610	3 473	13 670	396
804	x	x	5 551	490	4 993	397
13 522	8 894	17 624	22 903	8 164	36 880	398
1 789	x	x	7 678	2 084	7 783	399
18 633	4 550	12 713	35 159	18 900	71 493	400
18 321	3 013	9 836	25 513	18 873	63 616	401
312	1 537	2 877	9 646	27	7 877	402
59 789	30 158	58 165	119 649	49 030	142 385	403

Meldung Saarland enthalten – 2) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 3) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachge-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: öffentliche
364	Gemeinschaftssteuern 2001 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	90 185	24 724	3 831
	davon				
365	Lohnsteuer	Mill. EUR	39 901	6 082	1 758
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	3 748	236	34
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	8 481	846	238
368	Zinsabschlag	Mill. EUR	1 330	247	68
369	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	-1 548	444	92
370	Umsatzsteuer	Mill. EUR	32 770	4 417	1 497
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	5 502	12 452	143
372	Bundessteuern 2001 ¹⁾	Mill. EUR	16 338	1 636	7 917
	darunter				
373	Tabaksteuer	Mill. EUR	12 065	0	0
374	Kaffeesteuer	Mill. EUR	36	26	41
375	Branntweinsteuer	Mill. EUR	172	263	195
376	Mineralölsteuer	Mill. EUR	3 708	554	1 859
377	Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	-207	416	2 924
378	Landessteuern 2001	Mill. EUR	4 557	885	231
	darunter				
379	Vermögensteuer	Mill. EUR	71	16	2
380	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 800	445	112
381	Biersteuer	Mill. EUR	65	13	22
382	Gemeindesteuern 2001	Mill. EUR	8 613	1 493	342
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. EUR	35	18	1
384	Grundsteuer B	Mill. EUR	2 158	369	100
385	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. EUR	6 236	952	217
386	Gründerwerbsteuer	Mill. EUR	-	121	14
387	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	184	32	10
388	Staats- und Kommunalfinanzen 1999 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	45 573	11 098	3 211
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. EUR	18 622	4 494	1 263
390	Sachinvestitionen	Mill. EUR	785	353	89
391	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	36 947	6 459	1 554
	darunter				
392	Personalausgaben	Mill. EUR	10 058	1 764	491
393	Sachinvestitionen	Mill. EUR	4 159	1 273	162
394	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	43 381	10 434	3 324
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	37 063	7 377	1 939
396	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	36 870	6 401	1 497
	darunter				
397	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	13 982	2 512	571
398	Öffentliche Schulden am 31. 12. 2000 ³⁾ Länder	Mill. EUR	83 162	19 588	6 151
399	Gemeinden/GV	Mill. EUR	24 436	4 301	948
400	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ⁴⁾ am 30. 6. 2000 Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	98 247	38 431	5 741
	davon				
401	Bund	Anzahl	81 414	34 348	3 991
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	16 833	4 083	1 750
403	Länder	Anzahl	308 255	68 262	22 648

1) ab April 2001 Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern in Schleswig-Holstein enthalten; ab November 2001 Düsseldorf in
3) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 4) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen. – 5) einschl. 10 067
im Ausland

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
6 063	3 041	9 416	2 992	347 170	364
4 002	2 123	4 285	2 068	163 880	365
-967	-480	523	-579	9 521	366
146	68	259	106	24 565	367
52	19	157	25	8 961	368
-138	-159	441	-151	1 309	369
2 417	1 423	3 304	1 425	104 463	370
550	48	449	98	34 472	371
1 254	1 911	17 149	494	79 277	372
0	0	1	0	12 072	373
0	6	304	0	1 039	374
6	100	237	112	2 143	375
850	1 593	14 793	207	40 690	376
190	98	830	94	11 069	377
677	358	703	354	19 628	378
-0	-	11	-	291	379
376	218	303	219	8 376	380
72	22	16	6	829	381
958	515	988	427	34 399	382
13	21	18	9	336	383
352	185	272	156	8 740	384
577	295	658	252	24 534	385
-	-	-	-	161	386
17	13	41	10	628	387
15 549	10 378	7 445	9 793	246 457 ²⁾	388
4 025	2 769	2 984	2 438	93 884 ²⁾	389
690	351	199	415	8 217 ²⁾	390
7 873	5 478	4 934	4 213	143 752	391
2 316	1 660	1 295	1 266	39 190	392
1 780	1 329	759	1 079	24 579	393
15 547	9 561	7 128	8 886	238 117	394
8 049	4 812	5 213	4 410	171 451	395
7 938	5 364	5 066	4 209	145 923	396
1 474	790	1 717	648	50 970	397
10 201	14 444	16 147	11 594	357 684	398
5 524	3 269	2 290	2 962	82 669	399
15 073	7 068	43 260	7 748	536 602 ⁵⁾	400
15 039	7 058	41 485	7 731	465 576 ⁶⁾	401
34	10	1 775	17	71 026 ⁷⁾	402
94 732	77 364	42 784	51 036	1 713 781	403

Meldung Saarland enthalten – 2) Die Ausgaben­summe ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. – Vollzeitbeschäftigten im Ausland – 6) einschl. 9 807 Vollzeitbeschäftigten im Ausland – 7) einschl. 260 Vollzeitbeschäftigten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: öffentliche
404	Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 2000				
	Gemeinden/GV	Anzahl	140 254	170 465	x
405	kommunale Zweckverbände	Anzahl	4 309	17 280	x
					Löhne und
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe				
406	Bezahlte Wochenstunden 2001	h	38,0	37,7	...
407	Männer	h	38,2	37,9	...
408	Frauen	h	37,0	36,7	...
409	Bruttostundenverdienste 2001	EUR	15,2	14,3	...
410	Männer	EUR	15,9	14,9	...
411	Frauen	EUR	11,9	11,4	...
412	Bruttowochenverdienste 2001	EUR	577	540	...
413	Männer	EUR	606	563	...
414	Frauen	EUR	441	417	...
415	Bruttomonatsverdienste 2001	EUR	2 507	2 345	...
416	Männer	EUR	2 635	2 449	...
417	Frauen	EUR	1 915	1 814	...
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾				
418	Kaufmännische und technische Angestellte 2001	EUR	3 110	3 258	3 219
419	Männer	EUR	3 492	3 670	3 620
420	Frauen	EUR	2 455	2 521	2 498
421	kaufmännische Angestellte	EUR	2 881	2 941	2 926
422	Männer	EUR	3 306	3 384	3 365
423	Frauen	EUR	2 431	2 483	2 461
424	technische Angestellte	EUR	3 631	3 888	3 831
425	Männer	EUR	3 734	3 988	3 922
426	Frauen	EUR	2 712	2 919	2 912
					Volkswirtschaftliche
427	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2001 ²⁾	Mill. EUR	302 542	357 327	75 728
428	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2001 ²⁾	Mill. EUR	281 659	332 662	70 501
	davon im Wirtschaftsbereich				
429	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 670	4 070	150
430	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	95 945	90 339	10 167
431	Baugewerbe	Mill. EUR	13 030	15 629	2 962
432	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	42 054	56 085	10 960
433	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	79 903	101 398	25 055
434	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	48 056	65 141	21 207
	Verteilung der Einkommen 2000 (Inländerkonzept) ²⁾				
435	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	154 584	176 319	40 813
436	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	33 196	41 449	8 630
437	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	221 273	250 264	56 129
438	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	177 588	201 656	49 088

1) einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisa

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
38 590	x	x	82 122	26 560	96 871	404
1 707	x	x	2 457	1 122	3 491	405
Gehälter						
39,6	37,1	38,1	37,7	39,7	36,6	406
39,7	37,1	38,1	37,8	39,7	36,6	407
39,2	37,2	37,3	37,2	39,5	36,1	408
10,8	16,1	16,2	14,9	10,4	15,6	409
11,0	16,5	16,6	15,4	10,7	16,0	410
9,2	11,9	12,4	11,7	8,2	12,2	411
427	598	618	561	414	569	412
436	612	631	580	425	585	413
362	441	455	433	325	442	414
1 855	2 596	2 684	2 438	1 799	2 470	415
1 896	2 659	2 744	2 520	1 847	2 542	416
1 572	1 917	1 974	1 883	1 412	1 921	417
...	2 383	3 298	3 290	3 270	2 318	418
...	2 747	3 683	3 661	3 591	2 647	419
...	2 046	2 498	2 719	2 689	2 018	420
...	2 179	3 068	3 193	3 154	2 165	421
...	2 529	3 502	3 606	3 533	2 478	422
...	2 008	2 479	2 719	2 673	2 001	423
...	2 808	3 881	3 846	3 622	2 707	424
...	2 933	3 965	3 786	3 701	2 829	425
...	2 313	2 786	2 710	2 909	2 168	426
Gesamtrechnungen						
42 333	22 389	73 539	185 435	28 932	179 368	427
39 411	20 844	68 463	172 635	26 935	166 987	428
1 076	57	181	992	1 139	3 826	429
7 449	5 418	10 466	36 494	3 488	45 086	430
3 069	798	2 189	6 854	2 268	7 620	431
6 870	4 829	17 210	34 069	4 998	29 556	432
9 598	5 550	25 342	64 379	6 780	44 082	433
11 349	4 191	13 075	29 846	8 262	36 817	434
29 069	8 651	23 468	86 094	18 587	103 552	435
4 146	1 846	5 980	18 318	3 107	23 019	436
36 175	13 659	37 310	120 322	23 218	143 442	437
35 114	12 336	30 311	95 412	22 976	122 879	438

tionen ohne Erwerbszweck

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: öffentliche
404	Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 2000				
	Gemeinden/GV	Anzahl	233 772	41 234	10 301
405	kommunale Zweckverbände	Anzahl	10 029	1 416	923
					Löhne und
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe				
406	Bezahlte Wochenstunden 2001	h	38,2	38,0	38,0
407	Männer	h	38,4	38,1	38,1
408	Frauen	h	36,9	37,3	37,0
409	Bruttostundenverdienste 2001	EUR	14,7	14,6	15,2
410	Männer	EUR	15,1	15,0	15,6
411	Frauen	EUR	11,5	11,2	11,7
412	Bruttowochenverdienste 2001	EUR	561	556	578
413	Männer	EUR	578	572	595
414	Frauen	EUR	423	419	432
415	Bruttomonatsverdienste 2001	EUR	2 439	2 414	2 511
416	Männer	EUR	2 512	2 486	2 584
417	Frauen	EUR	1 841	1 820	1 877
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾				
418	Kaufmännische und technische Angestellte 2001	EUR	2 946	3 176	3 016
419	Männer	EUR	3 300	3 522	3 379
420	Frauen	EUR	2 294	2 529	2 399
421	kaufmännische Angestellte	EUR	2 719	2 957	2 775
422	Männer	EUR	3 112	3 337	3 163
423	Frauen	EUR	2 261	2 512	2 368
424	technische Angestellte	EUR	3 482	3 685	3 574
425	Männer	EUR	3 563	3 776	3 665
426	Frauen	EUR	2 680	2 731	2 755
					Volkswirtschaftliche
427	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2001 ²⁾	Mill. EUR	459 571	91 789	24 539
428	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2001 ²⁾	Mill. EUR	427 849	85 453	22 845
	davon im Wirtschaftsbereich				
429	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	3 438	1 248	74
430	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	106 783	24 151	5 926
431	Baugewerbe	Mill. EUR	16 918	4 040	976
432	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	82 309	14 769	3 900
433	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	129 982	21 047	7 146
434	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	88 419	20 200	4 823
	Verteilung der Einkommen 2000 (Inländerkonzept) ²⁾				
435	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	243 103	54 504	13 978
436	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	55 855	11 093	2 643
437	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	358 827	74 273	18 466
438	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	304 065	62 706	16 323

1) einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisa

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
62 315	47 399	34 513	30 704	1 015 100	404
2 316	1 551	1 843	2 407	50 851	405
Gehälter					
39,8	40,1	37,7	39,9	38,1	406
39,8	40,1	37,7	40,0	38,2	407
39,4	39,9	37,5	39,4	37,3	408
10,2	10,5	14,2	10,0	14,2	409
10,7	10,7	14,7	10,5	14,7	410
8,1	8,7	11,0	8,3	11,1	411
407	419	535	400	542	412
427	428	555	420	562	413
320	347	412	326	414	414
1 770	1 821	2 323	1 737	2 353	415
1 854	1 860	2 412	1 827	2 443	416
1 389	1 507	1 790	1 415	1 799	417
2 873	2 414	2 369	2 888	2 359	418
3 252	2 770	2 698	3 271	2 657	419
2 197	2 053	2 041	2 289	1 993	420
2 593	2 213	2 201	2 692	2 194	421
2 979	2 605	2 565	3 092	2 578	422
2 182	2 025	2 015	2 270	1 977	423
3 573	2 751	2 701	3 469	2 610	424
3 619	2 882	2 807	3 577	2 707	425
2 595	2 213	2 224	2 543	2 092	426
Gesamtrechnungen					
74 332	42 305	62 975	39 896	2 063 000	427
69 201	39 385	58 628	37 142	1 920 600	428
1 095	1 218	1 160	856	23 250	429
15 178	7 545	11 141	8 194	483 770	430
5 842	3 143	2 635	2 987	90 960	431
10 725	7 110	11 524	5 742	342 710	432
18 053	9 340	18 378	9 336	575 370	433
18 308	11 030	13 791	10 026	404 540	434
46 124	26 567	37 374	26 453	1 089 240	435
6 991	4 157	9 240	3 918	233 590	436
57 219	32 860	51 409	32 354	1 527 200	437
59 853	34 662	43 250	32 682	1 300 900	438

tionen ohne Erwerbszweck

Lfd. Nr.	Merkmale Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Um
439	Angelieferte Abfälle an Entsorgungsanlagen ¹⁾ 1999. . . .	1 000 t	11 920,7	12 229,2	545,5
440	Abfallverbleib der betrieblichen Abfälle ²⁾ 1999.	1 000 t	2 121,7	2 842,6	872,0
441	Wasserförderung 1998 insgesamt	Mill. m ³	5 720,8	4 631,1	1 141,6
	darunter				
442	Grundwasserförderung	Mill. m ³	487,1	903,4	234,4
	davon				
443	in öffentlichen				
	Wasserversorgungseinrichtungen ³⁾	Mill. m ³	694,5	918,7	229,0
444	in der Industrie ⁴⁾⁵⁾	Mill. m ³	5 026,3	3 712,4	912,6
445	Investitionen ⁶⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁷⁾ 2000	1 000 EUR	170 178	235 646	26 816
	darunter für				
446	Gewässerschutz	1 000 EUR	63 004	80 531	3 939
447	Luftreinhaltung	1 000 EUR	60 229	103 995	17 044

1) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – 2) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen; einschl. besonders jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage. – 4) einschl. Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung – 5) nur

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
welt						
5 138,0	950,6	803,8	4 023,8	1 650,9	7 862,1	439
3 367,3	.	9,2	1 522,8	.	2 321,7	440
774,2	1 136,9	883,3	5 102,5	121,3	5 362,6	441
499,7	17,2	142,1	339,6	88,1	589,5	442
131,6	14,9	131,3	365,9	99,4	556,3	443
642,6	1 122,0	752,0	4 736,6	21,9	4 806,3	444
63 241	6 486	40 987	82 631	34 556	142 038	445
21 318	2 662	8 288	31 534	5 149	39 785	446
28 080	2 315	26 615	25 433	17 118	82 721	447

überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden – 3) Die regionale Zuordnung erfolgt Wassereigengewinnung – 6) Betriebsergebnisse – 7) ohne Baugewerbe

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Um
439	Angelieferte Abfälle an Entsorgungsanlagen ¹⁾ 1999 . . .	1 000 t	26 589,2	2 786,9	1 630,0
440	Abfallverbleib der betrieblichen Abfälle ²⁾ 1999	1 000 t	10 284,4	2 327,9	906,7
441	Wasserförderung 1998 insgesamt	Mill. m ³	7 371,5	2 065,3	271,5
442	darunter Grundwasserförderung	Mill. m ³	1 573,4	261,4	82,3
443	davon in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen ⁴⁾	Mill. m ³	1 328,9	264,0	58,4
444	in der Industrie ⁵⁾⁶⁾	Mill. m ³	6 042,6	1 801,3	213,1
445	Investitionen ⁷⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁸⁾ 2000	1 000 EUR	372 144	54 356	24 397
446	darunter für Gewässerschutz	1 000 EUR	134 495	24 275	14 121
447	Luftreinhaltung	1 000 EUR	173 119	17 382	5 765

1) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – 2) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen; einschl. besonders mekraftwerke für die öffentliche Versorgung – 4) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Gewinnungs 8) ohne Baugewerbe

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
welt					
3 417,0	3 613,7	2 668,0	3 143,3	88 972,5	439
1 013,0	2 168,9	539,8	471,4	31 257,4	440
570,0	490,0	4 563,3	221,4	40 427,5	441
307,6	202,1	203,2	82,3	6 013,2 ³⁾	442
272,9	153,3	181,1	157,1	5 557,3	443
297,1	336,7	4 382,2	64,3	34 870,2	444
56 487	79 456	32 811	38 358	1 460 588	445
17 997	23 881	19 542	15 851	506 369	446
26 285	35 873	7 533	11 720	641 228	447

überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden – 3) einschl. Quellwasser der Wärmeanlage. – 5) einschl. Wärmekraftwerken der öffentlichen Versorgung – 6) nur Wassereigengewinnung – 7) Betriebsergebnisse –

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben (EUR) entsprechen dem Stand vom 1. November 2002; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

Abkürzungen:

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
unreg.	–	unregelmäßig
einm.	–	einmalig

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Publikationen				
Statistisches Jahrbuch NRW (inkl. CD-ROM) (2002)	j	L, K, G	29,00	Z 02 1
Kreisstandardzahlen NRW (2002)	j	K	5,10	Z 03 1
Die Gemeinden NRW (2002 in Vorbereitung)	j	G	7,70	Z 04 1
Gemeindedaten NRW (CD-ROM) (2002 in Vorbereitung) Inhaltsgleich mit dem Taschenbuch „Die Gemeinden NRW“, enthält diese CD-ROM zusätzlich die Ergebnisse in Zeitreihen- Darstellung für die Jahre 1990 – 2001	j	G	29,70	Z 04 8
NRW regional (2002 in Vorbereitung) Statistik-Daten für alle Gemeinden, Städte und Kreise NRW. Die CD-ROM enthält fast sieben Millionen Daten und bietet einen umfangreichen, aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik	j	G	49,00	R 20 8
Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen Monatsheft zu aktuellen Ergebnissen der amtlichen Statistik, mit Zahlenspiegel zur jüngsten sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung	m	K	2,80 (28,00)	Z 07 1
Statistische Analysen und Studien NRW Aktuelle Sonderthemen oder fachbezogene Einzelbeiträge, z. B.:	unreg.	x	variabel	Z 08 1
– Band 3: Mobilität und Verkehrsverhalten der Ausbildungs- und Berufspendlerinnen und -pendler	einm.	x	10,00	Z 08 1/53
– Band 4: Deutschland auf dem Weg zum registergestützten Zensus	einm.	x	4,50	Z 08 1/54
Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen Statistischer Jahresbericht, vorgelegt anlässlich der Jahres- pressekonferenz des LDS NRW im März 2001	j	L	kostenlos	Z 41 1
Zuwanderungsstatistik (Ausländer, Aussiedler) (2001)	j	K	kostenlos	A 14 1
Standardabrufe aus der Landesdatenbank				
Datenspektrum (für einzelne Gemeinden in NRW) Standardtabellen mit Strukturdaten (ca. 1100 Merkmale) für einzelne, frei wählbare Gemeinden; die Tabellen enthalten die jeweils aktuellsten Daten und Indikatorberechnungen aus der Landesdatenbank	aktuell	G	7,20	Z 99 1
Datenprofil (für verschiedene Regionaleinheiten in NRW) Ähnlich dem „Datenspektrum“, jedoch mit einem anderen, ergänzenden Merkmalsangebot; aktuelle Daten (ca. 300 Merkmale) für jeweils bis zu 4 frei wählbare Regionaleinheiten . . .	aktuell	G	4,50	Z 98 1
Verzeichnisse/Adressarien				
Anschriften der Kreise und Gemeinden (2002)	j	Standort	4,90	Z 13 5
Anschriften der Kreise und Gemeinden (2002) (CD-ROM; Excel 5.0, Word, PDF)	j	Standort	11,00	Z 13 8
Adressen der Kinderheime (im CSV-Format) (2000)	j	Standort	15,34	K 41 8
Adressen der Kindertagesstätten (im CSV-Format) (2000) . . .	j	Standort	15,34	K 42 8

*) Stand: 1. 11. 2002

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Verzeichnisse/Adressarien				
Verzeichnis der Grundschulen (einschl. freier Waldorfschulen)	j	Standort	13,00	B 01 5
Verzeichnis der Hauptschulen (einschl. freier Waldorfschulen und Gesamtschulen)	j	Standort	4,90	B 02 5
Verzeichnis der Sonderschulen	j	Standort	3,30	B 03 5
Verzeichnis der Realschulen (einschl. freier Waldorfschulen, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs)	j	Standort	4,20	B 04 5
Verzeichnis der Gymnasien (einschl. freier Waldorfschulen, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs)	j	Standort	4,50	B 05 5
Verzeichnis der Berufskollegs	j	Standort	10,90	B 06 5
Verzeichnis der Privatschulen (alle o. g. Schulformen, zusätzlich Ergänzungsschulen und freie Unterrichtseinheiten) . .	j	Standort	8,50	B 08 5
Verzeichnis der Schulen (CD-ROM; Excel 5.0, ASCII, PDF) Die CD-ROM enthält Adressen für alle Schulen in NRW. . . .	j	Standort	50,00	B 00 8
Kataloge, Systematiken				
Veröffentlichungen, Kurzkatalog	unreg.	x	kostenlos	Z 33 5
Datenbestandskatalog der Landesdatenbank NRW (2002) . . .	unreg.	G	kostenlos	Z 21 5
Gemeinsames Veröffentlichungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (2002) . .	unreg.	x	kostenlos	Z 35 5
Aufgabenprogramm der amtlichen Statistik in NRW (2000) . .	2j	x	7,41	Z 31 5
Gebiet und Bevölkerung				
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (2000)	j	K	7,70	A 10 2
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	1,30 (13,00)	A 11 3
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	2,30 (4,60)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987 (2001)	j	L	1,30	A 13 3
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember (2000)	j	K	1,30	A 15 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (1999 – 2015/2040)	2j	K	7,16	A 18 2
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	1,30 (13,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (2001)	j	K	1,30	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (2001)	j	K	1,30	A 22 3
Wanderungen	m	K	1,30 (13,00)	A 30 3
Wanderungen (2001)	j	K	1,30	A 31 3
Einbürgerungen (2001)	j	K	1,30	A 16 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien				
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus (2001)	j	RB	3,30	A 17 3
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus (2001)	j	L	1,30	A 60 3
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen (2001)	j	K	3,30	A 61 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit (2001)	j	RB	2,60	A 62 2
Struktur der Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Regionalergebnisse des Mikrozensus (1995)	j	K	2,05	A 63 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA	vj	K	2,05 (8,20)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	7,20 (14,40)	A 66 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Gemeinden am 30. Juni (1998)	j	G	1,53	A 68 3
Erwerbstätige in den Gemeinden, Ergebnisse der Erwerbs- tätigenrechnung des Bundes und der Länder (1997)	j	G	1,79	A 67 3
Erwerbstätige Revidierte Ergebnisse (Kreise 1991 – 1999; Land 1991 – 2001)	j	K	5,10	A 69 3
Gesundheitswesen				
Gesundheitswesen (1999)	j	K	7,20	A 51 2
Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (2000)	j	K	1,50	A 41 3
Diagnosestatistik (1999)	j	K	9,50	A 39 2
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (2000)	j	K	1,28	A 45 3
Zugänge an Tuberkulosekranken (2000)	j	K	1,30	A 47 3
Geschlechtskrankheiten (2000)	j	K	1,28	A 48 3
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Kreisergebnisse (2001)	j	K	1,80	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse (2001)	j	L	1,30	A 44 3
Selbstmorde (2000)	j	K	1,30	A 50 3
Gesundheitszustand der Bevölkerung im April, Zusatzerhebung des Mikrozensus (1999)	4j	L	3,30	A 52 3
Unterricht und Bildung				
Regionalisierte Schülerprognosen (2002), Schülerbestände (2001 – 2011), Schulabgänge (2002 – 2012)	j	K	4,50	B 10 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
noch: Unterricht und Bildung				
Allgemein bildende Schulen (1999)	j	K	15,34	B 11 2
Allgemein bildende Schulen, Landesergebnisse (2000)	j	L	2,80	B 13 3
Sonderschulen (1998)	j	K	13,80	B 12 2
Berufliche Schulen (1999)	j	K	8,70	B 21 2
Berufsbildungsstatistik (2001)	j	K	14,60	B 25 2
Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (2001)	j	L	3,50	B 27 3
Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG) (2001)	j	L	1,50	B 28 3
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz (BAföG) (2000)	j	L	1,30	B 29 3
Hochschulen, Wintersemester (1999/2000)	j	K	19,90	B 30 2
Studierende an den Hochschulen (Winter-/Sommersemester)	hj	HS	32,20 (66,40)	B 31 3
Rechtspflege				
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (2001)	j	L	1,30	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften (2001)	j	LG	1,50	B 62 3
Bewährungshilfe (2001)	j	K	2,60	B 67 3
Wahlen				
Bundestagswahl 2002				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	11,50	B 71 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	11,00	B 72 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	4j	WK	16,50	B 73 3
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	in Vorber.	B 74 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	4j	RB	in Vorber.	B 75 3
Bewerberverzeichnis	4j	WK	4,60	B 46 3
Landtagswahl 2000				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	9,97	B 77 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	9,46	B 78 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	15,08	B 79 3
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	20,20	B 80 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	8,18	B 81 3
Bewerberverzeichnis	5j	WK	5,37	B 96 3
Kommunalwahlen 1999				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	10,99	B 83 3
Heft 2.1 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	12,27	B 84 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Wahlen				
Noch: Kommunalwahlen 1999				
Heft 2.2 Vorläufige Ergebnisse der Stichwahl	5j	G	5,37	B 89 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	12,53	B 85 3
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	14,06	B 86 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	8,18	B 87 3
Europawahl 1999				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	4,86	B 91 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	6,39	B 92 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	9,46	B 93 3
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	9,97	B 94 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	1,53	B 95 3
Land- und Forstwirtschaft				
Landwirtschaft (2000)	j	K	in Vorber.	C 01 2
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (2001)	j	K	2,10	C 47 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) (1997)	2j	RB	2,05	C 41 3
Bodennutzung, Anbau auf dem Ackerland; Vorläufiges Ergebnis (2001)	j	LWKB	1,28	C 10 3
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (2002)	j	K	1,30	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (1999)	j	LWKB	1,28	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (2000)	4j	K	2,60	C 16 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung, Ergebnisse der Flächenerhebung (2001)	4j	K	4,10	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	LWKB	1,30 (7,80)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte (2002)	j	LWKB	1,30	C 21 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (2001)	j	K	1,30	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (2002)	j	LWKB	1,30	C 23 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (2001)	j	K	1,30	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfutter- und Rübenernte (2001)	j	K	1,30	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	LWKB	1,30 (5,20)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseeernte (2001)	j	K	1,30	C 27 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Ernteberichterstattung über Obst	m	LWKB	1,30 (6,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (2001)	j	K	1,30	C 62 3
Pflanzenbestände in den Baumschulen (1996)	4j	LWKB	1,28	C 63 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai, Vorl. Ergeb. (1999)	j	LWKB	1,28	C 31 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2002)	j	K	1,30	C 32 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ...; nach Bestandsgrößenklassen (2001)	2j	K	3,10	C 33 3
Rinder- und Schweinebestand am 3. November (2001)	j	LWKB	1,30	C 30 3
Milcherzeugung und -verwendung	m	K	1,30 (13,00)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (2000)	j	K	1,28	C 37 3
Schlachtungen	m	LWKB	1,30 (13,00)	C 34 3
Schlachtungen (2000)	j	K	1,28	C 35 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (2000)	j	LWKB	1,28	C 39 3
Agrarberichterstattung (1999)	2j	K		Preise
Landwirtschaftszählung (1999)	unreg.	G/K		auf Anfrage
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Gewerbeanzeigen	vj	K	1,30 (5,20)	D 13 3
Gewerbeanzeigen (2001)	j	K	3,10	D 14 3
Dienstleistungsstatistik – Strukturserhebung (2000)	j	L	2,30	J 20 3
Produzierendes Gewerbe, Handwerk				
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	3,60 (36,00)	E 13 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (2001)	j	K	4,60	E 12 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse, Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch (2001)	j	K	3,10	E 14 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung (2001)	j	K	9,00	E 15 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen (2000)	j	K	14,60	E 16 3
Industrielle Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (2000)	j	G	5,88	E 17 3
Energiebilanz (1999)	j	L	4,35	E 44 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Produzierendes Gewerbe, Handwerk				
Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	m	K	3,10 (31,00)	E 21 3
Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) Juni , Ergebnisse der Totalerhebung (2001)	j	K	2,80	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) (2000)	j	K	1,30	E 23 3
Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	vj	K	1,30 (5,20)	E 29 3
Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (2001)	j	K	1,30	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (2000)	j	K	1,30	E 33 3
Handwerk, Messzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbebezügen	vj	L	1,30 (5,20)	E 51 3
Handwerkszählung, Ausgewählte Ergebnisse (1995)	unreg.	K	1,79	E 52 3
Handwerkszählung, Landesergebnisse (1995)	unreg.	L	7,41	E 53 2
Handwerkszählung, Ergebnisse für Handwerkskammern (1995)	unreg.	HK	11,50	E 54 2
Handwerkszählung, Regionalergebnisse (1995)	unreg.	G	14,06	E 56 2
Handwerkszählung, Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen (1995)	unreg.	L	5,62	E 57 2
Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe, Gesamtergebnisse (1996)	unreg.	HK	4,09	E 58 2
Bautätigkeit, Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	1,80 (18,00)	F 20 3
Erteilte Baugenehmigungen (2001)	j	G	5,40	F 21 3
Die Baufertigstellungen und Bauabgänge (2001)	j	G	6,40	F 22 3
Bauüberhang am 31. Dezember (2001)	j	K	1,80	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember (2001)	j	G	2,80	F 24 3
Die Obdachlosigkeit am 30. Juni (2001)	j	K	1,50	F 01 3
Wohngeld (2000)	j	K	3,58	F 29 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte, Ergebnisse der 1 % Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	L	4,86	F 61 2
Gebäude, Grundstücke und Wohnungen am 30. September , Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 62 3
Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte in Gebäuden und Wohnungen am 30. September , Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 63 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
Handel und Gastgewerbe				
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 11 3
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 12 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1998)	j	L	4,09	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Großhandels, Ergebnisse der Erhebung für das Geschäftsjahr (1998)	j	L	1,53	G 14 3
Außenhandel, Aus- und Einfuhr, Vorläufige Ergebnisse	m	L	2,30 (23,00)	G 31 3
Außenhandel (2000)	j	L	21,50	G 33 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. Januar 1999	6j	G	16,87	G 42 3
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes, Ergebnisse der Erhebung für das Geschäftsjahr (1997)	2j	L	1,28	G 45 3
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	5,10 (51,00)	G 41 3
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 43 3
Handels- und Gaststättenzählung 1993				
– Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe, Erste Ergebnisse	unreg.	L	1,28	G 05 3
– Unternehmen im Handel und im Gastgewerbe	unreg.	L	4,60	G 01 2
– Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	9,71	G 02 2
– Arbeitsstätten im Gastgewerbe	unreg.	G	11,50	G 03 2
– Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung .	unreg.	G	10,23	G 04 2
– Arbeitsstätten im Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	unreg.	G	6,39	G 06 2
– Arbeitsstätten, Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe nach Verwaltungsbezirken	unreg.	G	1,79	G 07 3
Verkehr				
Straßenverkehrsunternehmen; Strukturdaten (2001)	j	L	1,30	H 10 3
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	vj	L	1,30 (5,20)	H 14 3
Binnenschifffahrt	m	L	1,30 (13,00)	H 21 3
Binnenschifffahrt (2000)	j	L	6,65	H 22 3
Straßenverkehrsunfälle, Vorläufige Ergebnisse	m	RB	1,30 (13,00)	H 11 3
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,40 (44,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (2001)	j	G	11,50	H 13 3
Straßenverkehrsunfälle, Entwicklungen (1950 – 1994)	unreg.	G	7,93	H 15 2
Geld und Kredit				
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen)	hj	K	1,30 (2,60)	J 11 3
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen) (1998)	j	K	2,05	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1992 – 1998)	unreg.	K	3,58	J 13 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
öffentliche Sozialleistungen				
Wohngeld (2000)	j	K	3,58	F 29 3
Sozialhilfe, Teil 1: Ausgaben und Einnahmen (2001)	j	K	1,30	K 10 3
Sozialhilfe, Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (2000)	j	K	6,90	K 11 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen am 31. 12. (2000)	j	K	6,90	K 13 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen am 31. Dezember – Bestandsstatistik (1995)	5j	K	2,30	K 24 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe (2000)	j	K	6,39	K 16 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen und sonstige Hilfen (2001)	j	K	2,30	K 17 3
Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe (2000)	j	K	1,50	K 18 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe Teil 1: Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder (1998)	4j	K	14,57	K 21 3
Teil 2: Tageseinrichtungen für Kinder (1998)	4j	K	6,39	K 22 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (2000)	4j	K	2,80	K 15 3
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (2001)	j	K	1,30	K 26 3
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember (2001)	j	K	2,60	K 27 3
Schwerbehinderte am 31. Dezember, Bestandsstatistik (1999)	2j	K	6,39	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (2000)	j	K	1,28	K 33 3
Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldleistungen (1999)	2j	K	2,30	K 32 3
Finanzen und Steuern				
Hochschulfinanzen (1999)	j	L	3,83	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	K	4,86 (19,44)	L 21 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik (2000)	j	G	10,99	L 22 3
Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände (2001)	j	L	2,56	L 24 3
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland (2000) – auf Diskette	j	G	40,90	L 28 8
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (2000)	j	G	3,07	L 31 3
Personal der öffentlichen Verwaltung (1999)	j	G	16,36	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (1999)	2j	G	11,76	L 41 3
Lohn- und Einkommensteuer (1995)	3j	G	7,16	L 43 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erschei- nungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) EUR	Bestell- Nr.
noch: Finanzen und Steuern				
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung (1995)	3j	G	2,56	L 44 3
Gewerbesteuer (1995)	3j	G	3,07	L 50 3
Preise				
Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise . . .	m	L	2,80 (28,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	1,30 (5,20)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	1,30 (5,20)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (2001)	j	K	1,30	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (2001)	j	K	1,30	M 17 3
Löhne und Gehälter				
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen	vj	L	2,80 (11,20)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk, Mai (2001)	j	L	1,30	N 12 3
Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen sowie Streiks (2001)	j	L	1,30	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (1996)	4j	L	15,59	N 31 2
Durchschnittliche Arbeitskosten des Produzierenden Gewerbes und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2000)	4j	L	1,30	N 32 3
Löhne und Gehälter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	einm.	L	1,28	N 52 3
Ausgewählte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	einm.	L	3,83	N 54 2
Gegliederte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	einm.	L	9,97	N 55 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten mit geringem, mittlerem und höherem Einkommen (1995 – 1998)	j	L	1,79	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1999)	j	L	1,28	O 12 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	1,79	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	2,10	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	2,05	O 23 3
Grundvermögen privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	1,28	O 26 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Bruttoinlandsprodukt – Erstes vorläufiges Ergebnis (2000)	j	L	1,28	P 10 3
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (1991 – 2001)	j	L	4,50	P 13 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1991 – 1994)	unreg.	L	1,28	P 14 3
Bruttoanlageinvestitionen (1991 – 1999)	j	L	2,10	P 18 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt 1991 – 1999, Revidierte Ergebnisse	unreg.	L	2,81	P 19 3
Wertschöpfung zu Faktorkosten – Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Raumordnungsregionen (1994 und 1996)	j	K	1,28	P 20 3
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung Endgültige Ergebnisse (1999) – Vorläufige Ergebnisse (2000)	j	K	1,80	P 21 3
Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 1995 – 1999 sowie für das Land 1991 – 1999	unreg.	K	1,80	P 22 3
Bruttoanlageinvestitionen (1991 bis 1999) – Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	5,70	P 23 3
Arbeitnehmerentgelt (1991 – 2000) Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	4,40	P 24 3
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW (1970 – 2000)	2j	K	4,90	P 31 3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des früheren Bundesgebietes 1989 und 1992 (Heft 28 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	9,00	P 62 4 9200

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Anlageinvestitionen, Anlagevermögen und Abschreibungen in den Ländern des früheren Bundesgebietes 1970 bis 1995 (Heft 29 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	13,04	P 65 4 9500
Bruttowertschöpfung der kreisfr. Städte, der Landkreise und der Raumordnungsregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1992, 1994 und 1996 (Heft 33 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	12,37	P 64 4 9600
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1997 (Heft 32 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	9,00	P 63 4 9700
Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1987, 1991 bis 1993 (Heft 2 der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	8,90	P 90 4 9300
Umwelt				
Daten zur Umwelt, Abfallaufkommen, Abfallbeseitigung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen, Umweltschutzinvestitionen (1975 – 1993)	unreg.	K	23,52	Q 01 2
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 1: Wasserversorgung (1998)	4j	K	4,86	Q 10 3
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 2: Abwasserbeseitigung (1998)	4j	K	3,83	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe (1998)	4j	K	2,30	Q 12 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung (1998) . . .	4j	K	1,28	Q 14 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und in der Landwirtschaft (1998)	4j	WEG	2,05	Q 15 3
Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe (2001)	j	L	1,50	Q 13 3
Öffentliche Abfallentsorgung (1993)	3j	K	2,56	Q 21 3
Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (1993)	3j	K	2,81	Q 22 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (2000)	j	K	1,80	Q 31 3
Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe (2000)	j	L	1,80	Q 41 3
Daten zur Abfallwirtschaft (1999)	j	K	8,20	Q 25 3

	Seite		Seite
A			
Abendschulen	130 ff., 142, 144	Arbeiterstunden des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	321, 325, 327 ff., 732 ff.
Abfall		Arbeitnehmer/-innen	260 f., 617, 748ff. <i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>
– Altglas/Altpapier	679	Arbeitnehmerentgelte	648 f., 654 ff.
– Aufarbeitung	678	Arbeitnehmerorganisationen	274
– Aufbereitungsrückstände/Sortierreste	678	Arbeitsgerichte	194, 202
– Aufkommen	666	Arbeitskosten	614 ff. <i>s. a. Gehaltsumme, Lohnsumme, Personalausgaben</i>
– Behandelte/beseitigte Abfälle	666 ff.	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	283, 724 ff.
– Entsorgungsanlagen	666 ff.	Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	284
– Herkunft	666 ff., 678	Arbeitslose	268 ff., 720 ff.
– Überwachungsbedürftige Abfälle	674 ff.	Arbeitslosenquote	268 f., 271, 720 ff.
– Verwertung	683	Arbeitsstätten	728 ff., 736 ff. – Gewerbeanzeigen 312 ff.
Abgeordnete (Sitze)	221 ff., 225, 231	Arbeitsstunden	
Abgeurteilte	205, 211 ff.	– Ausbaugewerbe	369, 736 ff.
Abhängig Beschäftigte	254 f.	– Bauhauptgewerbe	358, 360 ff., 732 ff.
Abwasserableitung	684 f.	Arbeitsunfähigkeitsfälle	489
Abwasserbehandlung	686 f.	Arbeitszeiten	
Ackerland	282 ff., 716 ff.	– Arbeiter/-innen	593 ff., 600 f., 752 ff.
Adoptionen	505 f.	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen	513 f.
Ärztinnen, Ärzte	116 f., 708 ff.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	368
Agrarwirtschaft <i>s. Landwirtschaft</i>		Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	366
Allgemein bildende Schulen	133 ff.	Aufwendungen für den privaten Verbrauch	621 ff.
Allgemeine Krankenhäuser	100 ff.	Ausbaugewerbe	
– Kostenstruktur	108 ff.	– Arbeitsstunden	369, 736 ff.
– Personal	112 f.	– Beschäftigte	246, 369 ff., 736 ff.
Altenhilfe	492, 496 f.	– Betriebe	369 f., 736 ff.
Amtsgerichte	194 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	371
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	185 f., 290 ff.	– Bruttogehaltsumme	369, 736 ff.
Angestellte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Bruttolohnsumme	369, 736 ff.
– Bauhauptgewerbe	358, 360 ff.	– Umsatz	369 ff., 736 ff.
– Öffentlicher Dienst	516 f., 528 ff.	Ausbilder/-innen, Ausbildungsberater/-innen	183
– Verdienste	602 ff.	Ausbildung	
Anlageinvestition	347 ff., 368, 371, 658, 662 ff.	– Allgemein bildende Schulen	129 ff.
Apotheker/-innen	113	– Berufliche Bildung	177 ff.
Arbeiter/-innen <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Berufsbildende Schulen	146 ff.
– Arbeitszeiten	593 ff., 600 f., 752 ff.	– Hochschulen	163 ff.
– Ausbaugewerbe	369 ff., 736 ff.		
– Bauhauptgewerbe	358, 360 ff., 736 ff.		
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	321, 324, 326, 728 ff.		
– Öffentlicher Dienst	516 f., 528 ff.		
– Verdienste	593 ff., 752 ff.		

	Seite		Seite
Ausfuhr <i>s. Außenhandel</i>		Bauhauptgewerbe <i>s. a. Baugewerbe</i>	
Ausgaben		– Auftragsbestand	368
– Asylbewerberleistungsgesetz	509	– Auftragseingang (Index)	366
– Bundesländer	748 ff.	– Beschäftigte	246, 358, 360 ff., 368, 732 ff.
– Gemeinden		– Betriebe	358, 360 ff., 732 ff.
und Gemeindeverbände	518 f., 522 ff., 748 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	368
– Gesetzliche Krankenkassen	486 ff.	– Bruttogehaltssumme	359, 360 ff., 736 ff.
– Jugendhilfe	505 f.	– Bruttolohnsumme	359, 360 ff., 732 ff.
– Kriegsoferfürsorge	499	– Jahresbauleistung	368
– Land Nordrhein-Westfalen	513 ff., 522	– Produktionsindex	367
– Private Haushalte	621 ff.	– Umsatz	359, 360 ff., 369, 736 ff.
– Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	490	– Unternehmen	368
– Sozialhilfe	496 ff., 744 ff.	Bauherren	381 f., 390 f., 394 f.
Ausländerinnen und Ausländer		Baukosten, Veranschlagte	381 ff., 389 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	244 ff., 720 ff.	Baulandpreise, -verkäufe	580ff.
– Arbeitslose	271, 720 ff.	Baumobsternte	297
– Auszubildende	184	Baumschulen (Fläche)	286
– Bundesländer	708 ff.	Bauschutt, Aufbereitung von	678
– Ehescheidungen	72	Bausparkassen	484
– Eheschließungen	66 f.	Bautätigkeit	380 ff., 736 ff.
– Erwerbspersonen	258	Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>	
– Familienstand	258	Beamte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
– Gäste im Fremdenverkehr	440 ff.	– Aufgabenbereiche	528 f.
– Geborene	62 f.	Beamtenbund, Deutscher	274
– Gestorbene	62 f.	Beisetzungen, Bestattungen	191 f.
– Kreisfreie Städte, Kreise	46 f., 52 ff.	Beherbergungsgewerbe <i>s. Gastgewerbe</i>	
– Schülerbestand	131 ff., 152 ff.	Beherbergungsstätten	
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	49 ff., 258	– Anzahl	444 ff.
– Studierende	162 ff.	– Aufenthaltsdauer der Gäste	440 ff., 740 ff.
– Zu- bzw. Fortzüge	88 f., 94 f.	– Betten	444 ff., 740 ff.
Auslandsumsatz (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	321, 325, 327, 732 ff.	– Kapazitätsauslastung	444 ff.
Außenhandel		– Übernachtungen	440 ff., 740 ff.
– Ausfuhr	418, 420 ff., 428, 430 ff., 740 ff.	Behinderte	500 f.
– Ausfuhrländer	430 ff.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>	
– Ausfuhrwaren	420 ff.	Berge	22
– Einfuhr	419, 424 ff., 429, 435 ff., 740 ff.	Berufliche Schulen	146 ff.
– Einfuhrländer	435 ff.	Berufsaufbauschulen	146, 149, 154, 158, 161
– Einfuhrwaren	424 ff.	Berufsfachschulen	146, 149, 153, 157, 161
Auszubildende	177 ff.	Berufsfeuerwehren	218
Autobahnen	459 ff., 740 ff.	Berufsgrundschuljahr	146, 153, 157, 161
Autos <i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>			
B			
BAföG	176		
Baufertigstellungen	389 ff., 736 ff.		
Baugenehmigungen	380 ff., 736 ff.		
Baugewerbe <i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>			
– Arbeitnehmer/-innen	242 ff.		
– Arbeitnehmerentgelte	648 f.		
– Arbeitsstunden	358, 360 ff., 732 ff.		
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	637, 639, 640, 752 ff.		

Seite	Seite		
Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen und Kollegschulen)	146 ff.	– Gemeinden	36 ff.
Berufsschulen	146, 148, 152, 156, 161	– Geschlecht	30 f., 36 ff., 708 ff.
Berufsvorbereitungsjahr	146, 152, 156, 161	– Kreisfreie Städte, Kreise	30 f., 44 f.
Beschäftigte	242 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirke	29 ff., 44 f., 47 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte, Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbstständige</i>		– Lebensunterhalt	253
– Arbeitsstätten im Handel und Gastgewerbe	736 ff.	– Nettoeinkommen	254
– Ausbaugewerbe	246, 370 ff., 736 ff.	– Nichterwerbspersonen	253
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen	244 ff., 720 ff.	– Privathaushalte	58
– Bauhauptgewerbe	246, 358, 360 ff., 368, 736 ff.	– Religionszugehörigkeit	712 ff.
– Dienstleistungsbereich	310 f.	– Stellung im Beruf	254
– Einzelhandel	406 ff., 736 ff.	Bevölkerungsbewegung	60 ff., 712 ff.
– Gastgewerbe	414 ff., 736 ff.	Bevölkerungsdichte	30 f., 712 ff.
– Gesundheitswesen	112 ff., 716 ff.	Bevölkerungsentwicklung, -stand	29 ff., 44 f., 708 ff.
– Großhandel	412 f., 736 ff.	Biersteuer	527, 748 ff.
– Handelsvermittlung	736 ff.	Bildung	129 ff., 716 ff.
– Handwerk	378	– Allgemein bildende Schulen	129 ff.
– Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	736 ff.	– Ausgaben der öffentlichen Haushalte	514 ff.
– Krankenhäuser	112 f.	– Berufliche Bildung	177 ff.
– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	242 ff., 720 ff.	– Berufliche Schulen	146 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	319, 322, 324, 326 ff., 345 ff., 728 ff.	– Hochschulen	163 ff.
– Voll- und Teilzeitbeschäftigte des Landes/der Gemeinden	516 f., 528 ff.	Binnenschifffahrt	448 ff., 472, 744 ff.
Bestattungen, Beerdigungen	191 f.	Blumen (Anbaufläche)	287
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>		Bodenerhebungen	22
– Ausbaugewerbe	370 f., 736 ff.	Bodennutzung	286 ff.
– Bauhauptgewerbe	360 ff., 732 ff.	Brände	218
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	319, 322, 324, 326 ff., 728 ff.	Branntweinabgaben	527, 748 ff.
– Forstwirtschaft	277	Braunkohlenbergbau	346
– Landwirtschaft	277 ff., 284 f., 724 ff.	Brütereien	308
Betriebsfläche		Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>	
– Flächenerhebung	32, 34, 708 ff.	Bruttoeinkommen	621 ff.
– Land- und Forstwirtschaft	286, 288 f.	Bruttoinlandsprodukt	633 ff., 640, 650f., 752 ff.
Betriebskrankenkassen	484 ff.	– Verwendung des -	664
Betten		Bruttolohn- und -gehaltsumme <i>s. Lohnsumme, Gehaltsumme</i>	
– Fremdenverkehr	444 ff.	Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>	
– Krankenhäuser	100 ff., 716 ff.	Bruttowertschöpfung	
Bevölkerung		– zu Herstellungspreisen	634 ff., 650 ff., 652 f., 752 ff.
– Alters- und Geburtsjahre	40 ff.	– Entstehung der Wertschöpfung	641 ff.
– Ausbildungsstand	712 ff.	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	176
– Ausländer/-innen	46 ff., 708 ff.	Bundesautobahnen	459 ff., 740 ff.
– Bundesländer	708 ff.	Bundeseisenbahnvermögen (Personal)	748 ff.
– Eingebürgerte Personen	96 ff.	Bundesknappschaft	484 ff.
– Entwicklung/Prognose	44 f.		
– Erwerbspersonen	242 ff.		
– Familien	56 f.		
– Familienstand	56, 712 ff.		

	Seite		Seite
Bundesländer, Ergebnisse für die	708 ff.	Einnahmen	
Bundespersonal	748 ff.	– Asylbewerberleistungsgesetz	509
Bundessteuern	527, 748 ff.	– Bundesländer	748 ff.
Bundesstraßen	459 ff., 740 ff.	– Gemeinden und Gemeindeverbände	520 ff., 748 ff.
Bundestagswahlen	230 ff., 716 ff.	– Gesetzliche Krankenkassen	486 ff.
		– Land Nordrhein-Westfalen	513 f., 522
		– Private Haushalte	621 ff.
		– Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	490
		– Sozialhilfe	486
		– Straßenpersonenverkehr	467
C		Einpersonenhaushalte	58, 712 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr)	443	Einschulungen	140 ff.
Chöre	186	Einwohner/-innen s. <i>Bevölkerung</i>	
		Einzelhandel	
D		– Arbeitsstätten	736 ff.
Dauergrünland	286, 288 f., 724 ff.	– Beschäftigte	406, 408, 411, 736 ff.
Deponien, Abfallmengen auf betriebseigenen	670 ff.	– Gehälter	611
Deutscher Beamtenbund	274	– Umsatz	406 ff., 736 ff.
Deutscher Gewerkschaftsbund	274	Eisenbahnen, Güterverkehr	471, 744 ff.
Diagnosestatistik	114 f.	Eisenbahnunternehmen	471
Dienst, Öffentlicher	516 f., 528 ff., 748 ff.	Elektrizität	
Dienstleistungsbereich	310 f.	– Erzeugung	374 ff.
– Verdienste	610 f., 613 f.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	321, 334 f.
		Elektrizitätsversorgung	372 f.
E		Energie s. a. <i>Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
Ehelösungen, Gerichtliche	67, 72, 712 ff.	– Preisindex	575
Ehescheidungen	67 ff.	– Stein- und Braunkohlenbergbau	346
Eheschließungen	60 ff., 712 ff.	– Verbrauch	321, 334, 372 ff.
Eigentumswohnungen		– Versorgung	372 f., 376 f.
– Fertiggestellte	394 f.	Entsorgung s. <i>Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung</i>	
– Genehmigte	388	Erbschaftsteuer	527
Eingebürgerte Personen	96 ff.	Erdgas (Verbrauch)	321
Einfuhr s. <i>Außenhandel</i>		Erdöl (Empfang)	476
Einfuhrumsatzsteuer	527, 748 ff.	Erholungs- und Ferienheime	444
Einkommen		Erholungsfläche	33, 35, 708 ff.
– der Einkommensteuerpflichtigen	546 f.	Ernte	
– der privaten Haushalte	621 ff.	– Baumobst	297
– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	654 f., 658 ff.	– Feldfrüchte	284, 724 ff.
Einkommensteuer	527, 548 ff., 621 ff., 748 ff.	– Gemüse, Erdbeeren	295
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	621 ff.	Ersatzkassen	484 ff.
		Ersparnisse privater Haushalte	621 ff.
		Ertrag (Handel) s. <i>Rohertrag</i>	

Seite	Seite
Ertrag (Landwirtschaft) <i>s. Ernte</i>	Finanzen, Öffentliche <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>
Erwerbslose 268 ff., 720 ff.	Finanzgerichte 194, 202
Erwerbspersonen 253, 258	Fläche
Erwerbsquoten 257 f.	– Bundesländer 708 ff.
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit	– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW 30 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbstständige</i>	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 277 ff., 284 f., 286 ff., 724 ff.
– Altersgruppen 256	– Nutzungsarten 32 ff., 708 ff.
– Geschlecht 253 ff., 720 ff.	Fleisch
– Nettoeinkommen 254	– Fleischgewinnung 202, 722 ff.
– Staatsangehörigkeit 258	Flüsse 23
– Stellung im Beruf 254 f., 720 ff.	Flüssiggas 376
– Verwaltungsbezirke 262 ff.	Flugverkehr 470 f.
– Wirtschaftszweigen 255 f., 260 ff., 720 ff.	Förderung nach dem BAföG 176
Erzeugung <i>s. Produktion</i>	Forstbetriebe 277
Europawahlen 236 ff., 716 ff.	Forstwirtschaft <i>s. Land- und Forstwirtschaft</i>
Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen 191	Fortzüge 84 ff., 712 ff.
Export <i>s. Außenhandel</i>	Freie Waldorfschulen 131 ff., 142, 144 f.
F	Freifläche und Gebäudefläche 32, 34, 708 ff.
Fachhochschulen 163, 165, 176	Fremdenverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i> 440 ff.
Fachoberschulen 147, 149, 154 f., 158 f., 161	Frosttage 24
Fachschulen 147, 149, 155, 159, 161	G
Fahrräder	Gas
– Straßenverkehrsunfälle 454 f.	– Absatz 376
Fahrzeuge	– Klärgaswirtschaft 377
– Bestand 462 ff., 740 ff.	– Stromerzeugung 374
– Neuzulassungen 461	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden). 319, 332 ff.
Familien 56 f.	Gastgewerbe
Familienstand 56, 712 ff.	– Arbeitsstätten 736 ff.
Familiensachen bei Amtsgerichten 197	– Beschäftigte 414, 417, 736 ff.
Feldfrüchte	– Umsatz 414 ff., 736 ff.
– Anbau 286 f., 290 ff., 722 ff.	Gasthöfe 444
– Ernte 284, 722 ff.	Gebäude <i>s. Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren 444	Gebäudefläche und Freifläche 32, 34, 708 ff.
Fernwärme 377	Gebiet 26 ff., 708 ff.
Fertigwaren (Außenhandel) 422 f., 426 f.	Gebietskörperschaften
Feuerwehren 218	– Anzahl 26, 708 ff.

	Seite		Seite
<p>Noch: Gebietskörperschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausgaben 513 ff., 522 ff. – Einnahmen 513 ff., 520 ff. – Personal 516 f., 528 ff. – Schulden 526 <p>Geborene</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eheschließungsjahr der Mutter 75 – Geburtsjahr der Mutter 74 – Lebend Geborene 60 ff., 74 ff., 712 ff. – Legitimität 61, 74 ff. – Nichtdeutsche 62 f. – Religionszugehörigkeit der Eltern 76 – Tot Geborene 60 ff. <p>Geburtendefizit, -überschuss 60 f., 712 ff.</p> <p>Geburtenhäufigkeit 77</p> <p>Geburtenziffern 61</p> <p>Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge) 124</p> <p>Gefangene und Verwarnte 209</p> <p>Geflügel 298 ff., 308</p> <p>Geflügelschlachtereien 308</p> <p>Gehälter</p> <ul style="list-style-type: none"> – der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich 602 ff., 752 ff. <p>Gehaltsumme</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausbaugewerbe 370 f., 736 ff. – Bauhauptgewerbe 358, 360 ff., 736 ff. – Dienstleistungsbereich 311 – Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 321, 325, 327 ff., 732 ff. <p>Gemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anzahl 26, 708 ff. – Bevölkerung 36 ff. – Finanzen 518 ff., 748 ff. – Ortshöhenlagen 21 – Personal 530 f., 752 ff. – Schulden 526, 748 ff. – Steuereinnahmen 527, 748 ff. <p>Gemeindesteuern (Einnahmen) 527, 748 ff.</p> <p>Gemeinschaftsteuern 527, 748 ff.</p> <p>Gemüse</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anbau 286, 295 ff. – Ernte 295 <p>Geographische Angaben 21 ff.</p> <p>Gerichte 194</p> <p>Gerichte (Geschäftsanfall)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsgerichte 202 – Finanzgerichte 202 – Oberverwaltungsgericht 204 – Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften 195 ff. – Sozialgerichte 204 – Verwaltungsgerichte 203 <p>Gesamthochschulen 165 f., 172</p> <p>Gesamtschulen 132 ff., 140 f., 143, 147 f.</p> <p>Geschiedene Ehen 67 ff.</p> <p>Gesetzliche Krankenkassen 484 ff.</p> <p>Gestorbene 60 ff., 78 ff., 712 ff.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Altersgruppen 78 ff., 116 ff. – Nichtdeutsche 62 f. – Säuglinge 60 ff., 79 f., 116 ff. – Todesursachen 116 ff. – Überschuss 60 f., 712 ff. <p>Gesundheitswesen 101 ff., 716 ff.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ärztinnen und Ärzte 114 f., 716 ff. – Einrichtungen 100 f. – Kosten der Krankenhäuser 108 ff. – Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern 113 – Schulen 160 <p>Gesundheitszustand des Waldes 282</p> <p>Getötete Personen (Straßenverkehrsunfälle) 452 ff., 740 ff.</p> <p>Getreide</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anbau 286, 294 – Ernte 294, 724 ff. <p>Gewässerschutz 702 f., 756 ff.</p> <p>Gewerbeanzeigen 312 ff.</p> <p>Gewerbsteuer 520 f., 523, 527, 748 ff.</p> <p>Gewerbebezweige (Handwerk) 378</p> <p>Gewerbliche Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausfuhr 416, 421 ff., 26 ff., 740 ff. – Einfuhr 419, 425 ff., 435 ff., 740 ff. <p>Gewerkschaften 274</p> <p>Grenze (Landesgrenze) 21</p> <p>Großhandel-Arbeitsstätten 736 ff.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beschäftigte 412 f., 736 ff. – Umsatz 412 f., 736 ff. <p>Grünland 286, 288 f.</p> <p>Grunderwerbsteuer 527, 748 ff.</p> <p>Grundschulen 129, 131 ff., 140, 144 f.</p>			

Seite	Seite
Grundsteuer	521 f., 523, 527, 748 ff.
Grundstücksarten und Baulandverkäufe	580 ff.
Grundstücksfläche	579 ff.
Grundstückspreise	579 ff.
Güterverkehr, Güterkraftverkehr	448 ff., 470ff., 744 ff.
Gymnasien	130 ff., 138 f., 141 f., 145 f.
H	
Habilitierte	171
Hackfrüchte	286, 294
Häfen	450
Halbwaren (Außenhandel)	421 f., 425 f.
Handel <i>s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i> – Verdienste	610 f., 613 f.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr – Arbeitnehmerentgelte – Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	648 f. 637, 639, 640, 652, 752 ff.
Handelsvermittlung	736 ff.
Handwerk – Arbeitszeiten – Auszubildende – Beschäftigte (Messzahlen) – Umsatz (Messzahlen) – Verdienste	600 f. 181 378 378 600
Hauptschulen	129, 131 ff., 140, 144 f.
Haushalte, Öffentliche – Ausgaben – Einnahmen – Haushaltsplanungen – Personal – Schulden	513 ff., 748 ff. 513 f., 520 ff., 748 ff. 513 f. 516 f., 528 ff., 748 ff. 526, 748 ff.
Haushalte, Private – Ausgaben – Bundesländer – Einnahmen – Größe – mit Geldvermögen – mit Haus- und Grundbesitz – mit Kindern – Lebensunterhalt (Preisindex) – Nettoeinkommen – nach Vermögen(sformen)	621 ff. 712 ff. 621 ff. 58, 712 ff. 627 f. 629 f. 58 566 ff. 621 ff. 624 ff.
Hebammen	113
Heiratsalter	65
Heizöl – Stromerzeugung – Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	374 314, 332 ff.
Hochbau – Auftragsbestand – Auftragseingang (Index) – Baufertigstellungen – Baugenehmigungen – Produktionsindex	368 366 389 391 367
Hochschulen – Habilitierte – Personal – Prüfungen – Studierende	171 f. 172 f. 70 ff. 163 ff., 716 ff.
Höhenlagen ausgewählter Gemeinden	21
Hotels	444
Hühner	308 ff.
I	
Import <i>s. Außenhandel</i>	
Industrie <i>s. a. Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produzierendes Gewerbe</i> – Arbeitszeiten – Kleinbetriebe – Verdienste	593 ff., 752 ff. 356 ff. 593 ff., 752 ff.
Inlandsprodukt	633 ff., 640, 650 f., 752 ff.
Innungskrankenkassen	484 ff.
Insolvenzverfahren	480 ff., 728 ff.
Instrumental- und Tanzgruppen	186
Investitionen – Ausbaugewerbe – Bauhauptgewerbe – Dienstleistungsbereich – Öffentliche Haushalte – Umweltschutz – Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	371 368 311 513 f., 522, 524 ff. 702 ff., 756 ff. 347 ff., 732 ff. 658, 662 f.
Islamische Religionsgemeinschaft	712 ff.

	Seite		Seite
J			
Jüdische Kultusgemeinden	192	Kohle	
Jugendarbeitslosigkeit	270, 720 ff.	– Förderung, Herstellung	346
Jugendherbergen	444	– Stromerzeugung	374
Jugendhilfe		– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	321, 334 ff.
– Junge Menschen, außerhalb des Elternhauses erzogen	502	Kollegs	131 ff., 142, 144 f.
– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfe	503 f.	Kollegschulen, Auslaufende Bildungsgänge der	147, 151, 155, 159, 161
Jugendkriminalität (Abgeurteilte und Verurteilte)	205 f., 208, 210 ff.	Kommunalwahlen	220 ff.
Justizvollzugsanstalten (Belegung)	209	Kommunen <i>s. Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
K			
Kaffeesteuer	527, 748 ff.	Kompostierungsanlagen	666 ff.
Kapitalertragsteuer	748 ff.	Konfessionen	712 ff.
Kapitalverkehrssteuern	527	Konfirmierte	191
Katasterfläche	32 ff.	Kraftfahrzeuge	
Katholische Kirche	192	– Bestand	462 ff., 704 ff., 740 ff.
Kaufwerte		– Dichte	463, 465
– Bauland	580 ff.	– Güterkraftverkehr	473 f.
– Landwirtschaftliche Grundstücke	579	– Neuzulassungen	461
Kfz <i>s. Kraftfahrzeuge</i>		– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung	577 f.
Kinder	57	– Regionalverkehrsgesellschaften	469
– geschiedener Ehen	73	– Schadstoffreduzierte Kfz	704 ff.
– Geborene (ehelich/nichtehelich)	74	– Steuer	527, 746 ff.
– Gestorbene	78 ff., 116 ff.	– Unfälle, Unfallbeteiligte	455 f.
Kindergärten/Horte	507 f.	– Unfallsachen	454
Kirchen		– Verkehrsleistung	475
– Evangelische Landeskirchen	191	Kraftstoffe (Preisindex)	575
– Katholische Kirche	192	Krankenhäuser	
– Kirchensteuer, Kirchgeld	557	– Ärztinnen und Ärzte	112 f.
– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	712 ff.	– Anzahl	100 ff.
Kirchliche Hochschulen	164 f., 172	– Betten	100 ff., 716 ff.
Kläranlagen, Öffentliche	686 f.	– Bettennutzung	101, 103ff.
Klärgasgewinnung	377	– Diagnosestatistik	114 f.
Kleinbetriebe, Industrielle	354 ff.	– Fachrichtungen	104 ff.
Klimatische Verhältnisse	24	– Kostenstruktur	108 ff.
Körperschaftsteuer	527, 556, 750 ff.	– Kranke	100 ff.
		– Krankenhaushäufigkeit	104 ff.
		– Pflege- und sonstiges Personal	113
		– Pflagetage	100 ff.
		– Verweildauer	101, 103 ff.
		Krankenkassen	484ff.
		Krankenschwestern	113
		Krankentransporte	216
		Kreditinstitute	
		– Gehälter	611
		– Kredite	478 f.
		– Spareinlagen	478 f.

Seite	Seite
Kreisfreie Städte und Kreise	Landwirtschaft und Forstwirtschaft;
– Anzahl 26, 708 ff.	Fischerei
– Bevölkerung 30 f., 46 ff.	– Arbeitnehmerentgelte 648 f.
– Finanzen 518 ff.	– Arbeitsstätten 728 ff.
– Fläche 30 ff.	– Beschäftigte 260 ff., 283
– Personal 530 f.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig 242 ff.
– Schulden 526	– Bruttowertschöpfung zu
Kreisstraßen 459 ff., 740 ff.	Herstellungspreisen 636, 638, 640, 652, 752 ff.
Kriegsopferfürsorge 499	Landwirtschaftliche Krankenkassen 484 ff.
Kunst- und Musikhochschulen 163 f., 173	Landwirtschaftsfläche 33, 35, 708 ff.
Kunststoffe, Aufarbeitung/Verwertung 678	Lastenzuschuss (Wohngeld) 404
Kurkrankenhäuser 444	Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>
L	Lebend Geborene <i>s. Geborene</i>
Länder Deutschlands, Ergebnisse 708 ff.	Lebenserwartung (Sterbetafel) 81 ff.
Lärmbekämpfung 702 ff.	Lebenshaltung (Preisindex) 566 ff.
Landesgrenze 21	Legehennen 298 ff.
Landeskirchen, Evangelische 191	Lehranstalten des Gesundheitswesens 147, 160 f.
Landessportbund	Lehrkräfte 129 ff., 146 f., 155, 159 f.
(Mitglieder, Vereine) 187 ff.	Leistungsfälle (Krankenkassen) 489
Landessteuern (Einnahmen) 527, 748 ff.	Lernbehinderte 140
Land(es)straßen 459 ff., 740 ff.	Löhne 593 ff., 752 ff.
Landgerichte 194, 198 f.	Lohnsteuer 548 ff., 748 ff.
Landtag 225	Lohnsumme
Landtagswahlen 224 f., 720 ff.	– Ausbaugewerbe 370 f., 736 ff.
Landwirtschaft	– Bauhauptgewerbe 358, 360 ff., 732 ff.
– Anbau und Ernte 294 ff., 724 ff.	– Dienstleistungsbereich 311
– Arbeitskräfte 283, 724 ff.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
– Auszubildende 177 f.	und Gewinnung von Steinen
– Betriebe 277 ff., 284 f., 724 ff.	und Erden 321, 325, 327 ff., 732 ff.
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 277 ff., 724 ff.	Lotteriesteuer 527
– Milchwirtschaft 307, 724 ff.	Luftreinhaltung 702 f., 756 ff.
– Pachtverhältnisse 285	Lufttemperaturen 24
– Schlachtungen 306, 308, 724 ff.	Luftverkehr (Gewerblicher) 470, 744 ff.
– Veräußerungen von Grundbesitz 579	M
– Viehbestand 298 ff., 724 ff.	Meteorologische Angaben 24
– Viehhaltungen 298 ff.	Mieten (Preisindex für die Lebenshaltung) 574
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	Mietzuschuss (Wohngeld) 404
<i>s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>	Milchkuhhaltung 298 ff., 724 ff.
– Betriebsfläche 286, 288 f.	Milchwirtschaft 307, 724 ff.
– Bodennutzung 286 ff.	

Seite	Seite		
Mineralölsteuer	527, 748 ff.	P	
Mithelfende Familienangehörige	283, 720 ff.	Pädagogische Hochschulen	163
Moorflächen	286	Parteien	220 ff., 716 ff.
Morde	212 f.	Pensionen (Tourismus)	444
Mortalität	61 ff., 80	Personal	
Müttersterbefälle	120 f.	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
Museen	186	– Apotheken	113 ff.
Musik- und Kunsthochschulen	163 f., 173	– Bund	748 ff.
N		– Feuerwehren	218
Neuzulassungen von Kfz	461	– Gemeinden und Gemeindeverbände	530 f., 752 ff.
Nichtdeutsche	46 ff.	– Hochschulen	72 f.
Nichtehelich Lebendgeborene	61, 74 ff.	– Krankenhäuser	112 ff.
Nichterwerbspersonen	253	– Kommunale Zweckverbände	530 f., 752 ff.
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		– Land Nordrhein-Westfalen	516 f., 530 f., 748 ff.
– Baufertigstellungen	389, 391	Personalausgaben	
– Baugenehmigungen	380, 382, 386, 388	– Land	513 f., 522 f., 748 ff.
– Preisindex	585	– Gemeinden/Gemeindeverbände	522 ff., 748 ff.
Niederschlagsmenge	24	– Krankenhäuser	108 ff., 716 ff.
O		Personenkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
Oberlandesgerichte	194, 199 f.	Personenverkehr	
Obst		– Eisenbahnen	471
– Anlagen (Fläche)	286	– Luftverkehr	470
– Ernte	297	– Straßenverkehr	467
Öd- und Unland	286	Pferde	298 ff.
Öffentliche Elektrizitätsversorgung	372 f.	Pflegschaften (Jugendhilfe)	503 f.
Öffentliche Finanzen <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>		Pkws	462, 464, 466, 704 ff.
Öffentliche Verkehrsunternehmen	468 f.	Preise	
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	467	– Bauland (Kaufwerte)	580 ff.
Ölverbrauch <i>s. a. Heizöl, Erdöl</i>	321, 334, 376	Preisindex	
Offene Stellen	720 ff.	– Ausgewählte Verbrauchsgüter	567 f.
Omnibusse	462 f., 465 f.	– Bauleistungen	586 ff.
Orchester	185	– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	576
Ortshöhenlagen	21	– Energie und Kraftstoffe	575
Ortskrankenkassen	485 ff.	– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung	577 f.
Ozonschichtschädigende Stoffe, Einsatz von	679	– Lebenshaltung	566 ff.
		– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau	585 f.
		– Wohnungsmieten	575
		Private allgemein bildende Schulen	133
		Private berufliche Schulen	148 f.
		Privater Verbrauch	621 ff.
		Privathaushalte <i>s. Haushalte, Private</i>	
		Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	338 ff.

Seite	Seite
Produktionsindex	S
– Bauhauptgewerbe 367	Sängerbund NRW 185
– Produzierendes Gewerbe 320 f.	Säuglingssterbefälle 60 ff., 79 f., 126
Produzierendes Gewerbe	Säuglingssterblichkeit 80
<i>s. a. Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe,</i>	Sanatorien 444
<i>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>	Schadstoffreduzierte Pkws 704 ff.
<i>und Gewinnung von Steinen und Erden,</i>	Schafe 298 ff.
<i>Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung,</i>	Scheckproteste 483
<i>Handwerk</i>	Scheidungen 67 ff.
– Abfallbeseitigung 670 ff.	Schiffahrtskanäle 23
– Arbeitnehmerentgelte 648 f.	Schiffe 448
– Arbeitskosten 614 ff.	Schiffsverkehr 448 ff.
– Bruttowertschöpfung	Schlachtungen 306, 308, 724 ff.
zu Herstellungspreisen 636, 638, 640, 652, 752 ff.	Schülerbestand 129 ff., 716 ff.
– Produktionsindex 322 f.	Schulabgänger, Schulabschlüsse 140 ff.
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer 532 ff.	Schulausbildung der Bevölkerung 712 ff.
– Steuerepflichtige 532 ff.	Schulden
– Umweltschutzinvestitionen 702 f.	– Bundesländer 748 f.
Prognose, Bevölkerungs- 44 f.	– Gemeinden und Gemeindeverbände 526, 748 ff.
Promotionen 170 f.	– Land Nordrhein-Westfalen 526
Prüfungen	Schuldendiensthilfen 516 f.
– Berufliche Bildung 179 f., 183	Schulen
– Fachoberschulreife 140 ff.	– Allgemein bildende Schulen 129 ff.
– Hochschul- und Fachhochschulreife 140 ff.	– Berufliche Schulen 146 ff.
– Hochschulprüfungen 169 ff.	– Hochschulen 163 ff.
R	Schulkindergärten 131 ff., 144 f.
Rabbiner 192	Schweine 298 ff., 724 ff.
Realschulen 129, 131 ff., 136 f., 141 f., 144 f.	Schwerbehinderte 500 f.
Rechtspflege 194 ff.	– Arbeitslose 720 ff.
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen 107	Seelsorger 191
Reiseverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i> 440 ff.	Segelflüge 470
Religionszugehörigkeit	Selbstständige 256 f., 720 ff.
– Bevölkerung 712 ff.	Selbstmörder/-innen 125
– Eheleute 66	Sicherungsverwahrung 209
– Eltern 76	Siedlungsabfälle/Gewerbeabfälle 666 ff.
Rennwett- und Lotteriesteuer 527	Sitzverteilung im Landtag 225
Rentenversicherung der Arbeiter/-innen 490	
Richter/-innen 194	
Rinder 296 ff., 724 ff.	
Römisch-katholische Kirche 192	
Rohrfernleitungen (Erdöltransporte) 476	
Rohstoffe (Außenhandel) 421, 425	

	Seite		Seite
Sommertage	24	Strafdauer	205
Sonderschulen	129, 131 ff., 136 f., 144 f., 148 f., 161	Strafgefangene	209
Sonnenstunden	24	Strafsachen	196, 198 ff.
Sozialgerichte	194, 204	Straftaten	206 ff.
Sozialhilfe		Strafverfolgung	205 ff.
– Ausgaben	496 ff., 744 ff.	Straßen (Länge)	459 ff., 740 ff.
– Einnahmen	496	Straßenbau	
– Empfänger/-innen	492 ff., 744 ff.	– Auftragsbestand	368
Sozialleistungen <i>s. a. Sozialhilfe, Wohngeld</i>		– Auftragseingang (Index)	366
– Jugendhilfe	502 ff.	– Nettoproduktion (Index)	367
– Kriegsopferfürsorge	499	– Preisindex	581
Sozialprodukt	658 f.	Straßenfahrzeuge	
Sozialversicherungspflichtig		– Bestände	462 ff., 740 ff.
Beschäftigte	242 ff., 720 ff.	– Zulassungen/Abmeldungen	461 ff.
Spareinlagen bei Kreditinstituten	478 f.	Straßenverkehr	
Sparkassen	479	– Beschäftigte	468 f.
Sporthochschule	163 f., 173	– Fahrzeugbestand	462 ff., 704 ff., 740 ff.
Sportvereine	187 ff.	– Personenverkehr	467 ff., 744 ff.
Staatsangehörigkeit		– Unfälle	451 ff., 740 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	250	– Unfallursachen	454 f.
– Ausländer/-innen	49 ff., 258	– Unternehmen	468 f.
– Auszubildende	186 f.	– Verkehrsleistungen	467
– Ehescheidungen	72	– Verurteilte	206 ff., 216 f.
– Eheschließende	66f.	Streiks	273
– Erwerbspersonen	258	Strom <i>s. Elektrizität</i>	
– Schüler	144 f., 161	Studierende	163 ff., 716 ff.
Staatsanwaltschaften	194, 201	– Ausländer/-innen	163 ff.
Stauseen	22	– Deutsche	163 ff.
Steinkohlenbergbau	346	– Fachsemester	168
Stellung im Beruf bzw. Betrieb		– Hochschulen	163 ff., 716 ff.
(Erwerbstätige)	254 f.	– Prüfungen	169 ff.
Sterbefallüberschuss	60 f., 712 ff.	– Studienbereiche	167 ff.
Sterbehäufigkeit	80	Stundenlöhne, -verdienste <i>s. Löhne, Verdienste</i>	
Sterbetafel	81 ff.	Synagogen	192
Steuerarten	520, 523, 527		
Steuerbarer Umsatz	532 ff.	T	
Steuereinnahmen	513 f., 520 ff., 527, 744 ff.	Tabaksteuer	527, 748 ff.
Steuerpflichtige	532 ff.	Tätige Personen	
Steuerpflichtiges Vermögen	557	<i>s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>	
Stimmabgabe (Wahlen)	218 ff., 716 ff.	Talsperren	22
		Tanz- und Instrumentalgruppen	185
		Taufen	191f.
		Technische Hochschule	163 f., 172
		Teilzeitarbeit suchende Arbeitslose	720 ff.

	Seite		Seite
Teilzeitbeschäftigte		Unfälle	
– Krankenhäuser	113	– mit wassergefährdenden Stoffe	700 f.
– Öffentlicher Dienst	517, 529, 531	– Straßenverkehrsunfälle	451 ff.
Temperaturen	24	– Tödliche Unfälle	126
Theater	184 f.	– Unfallarten	455
Theologen	191	– Unfallorte	452 f.
Theologische Hochschulen	163 f., 173	– Unfallursachen	454 f.
Tiefbau		Universitäten	163 f., 172
– Auftragsbestand	368	Unternehmen	
– Auftragseingang (Index)	366	– Ausbaugewerbe	371
– Produktionsindex	367	– Bauhauptgewerbe	368
Todesursachen	116 ff., 125	– Dienstleistungsbereich	310
Tot Geborene	60 ff.	– Gewerbeanzeigen	312 ff.
Tourismus	420 ff.	– Insolvenzen	480 ff., 728 ff.
Trauungen	191 f.	– Straßenverkehr	468 f.
Truthühner	298 ff.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	347
Tuberkulose		– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	634 ff., 752 ff.
– Todesfälle	116 f.	Urteile, Gerichts-	196 ff.
U			
Übernachtungen (Tourismus)	440 ff., 740 ff.	V	
Überwachungsbedürftige Abfälle	674 ff.	Vaterschaftsfeststellungen	504
Umsatz		Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
– Ausbaugewerbe	370 f., 736 ff.	– Abfallbeseitigung	670 ff.
– Bauhauptgewerbe	358, 360 ff., 732 ff.	– Abwasserleitung und -behandlung	692 ff.
– Dienstleistungsbereich	311	– Arbeiter	321, 324, 326, 328 f., 732 ff.
– Einzelhandel	406 ff., 736 ff.	– Arbeiterstunden	321, 325, 327, 328 f., 732 ff.
– Gastgewerbe	414 ff., 736 ff.	– Arbeitnehmerentgelte	656 f.
– Großhandel	412 f., 736 ff.	– Beschäftigte	321, 324, 326, 328 ff., 331 ff., 728 ff.
– Handwerk	378	– Bruttolohn- und -gehaltsumme	321, 325, 327, 732 ff.
– Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	736 ff.	– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	636, 638, 652 f.
– Steuerbarer Umsatz	532 ff.	– Energieverbrauch	321, 334 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	321, 325, 327 ff., 347 ff., 726 ff.	– Investitionen	347 ff., 732 ff.
Umsatzsteuer	532 ff., 748 ff.	– Kleinbetriebe	356 ff.
Umwelt		– Produktionsindex	322 f.
– Abfallaufkommen und -entsorgung	666 ff.	– Produktion	338 ff.
– Abwasserableitung	692	– Umsatz	321, 325, 327 ff., 347 ff., 732 ff.
– Abwasserbehandlung	686 f., 694 f.	– Unternehmen	347
– Investitionen für den Umweltschutz	702 f., 756 ff.	– Wasseraufkommen und -verwendung	688 ff.
– Schadstoffreduzierte Pkws	704 ff.	Verbrauch in privaten Haushalten	621 ff.
– Straftaten	214 f.	Verbraucherpreise (Index)	564
– Waldschäden	282	Verbrauchsgüter	
– Wasserversorgung	680 ff.	– Preismessziffern	564
		Verbrauchssteuern	527
		Verbrennungsanlagen, Abfall-	666 ff.

	Seite		Seite
Verdienste		Vollzeitbeschäftigte s. <i>Beschäftigte</i>	
<i>s. a. Löhne, Lohnsumme, Gehälter, Gehaltsumme, Einkommen</i>		Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen	107
– Angestellte	602 ff., 752 ff.		
– Arbeiter/-innen	603 ff., 752 ff.	W	
– Arbeitnehmer/-innen	612 ff.	Wahlberechtigte	220, 224, 230 ff., 236 ff., 716 ff.
Ver.di	274	Wahlbeteiligung	220, 221 ff., 230 ff., 716 ff.
Verfahren, Gerichts-	195 ff.	Wahlen	
Verkehr		– Bundestagswahlen	230 ff., 716 ff.
<i>s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen, Straßenverkehr</i>		– Europawahlen	236 ff., 716 ff.
– Unfälle	451 ff., 740 ff.	– Kommunalwahlen	220 ff.
– Verkehrsleistungen	467, 475, 744 ff.	– Landtagswahlen	224 f., 720 ff.
Verkehrsfläche	33, 35, 708 ff.	Waldfläche	33, 35, 286, 288 f., 708 ff.
Verkehrsleistungen		Waldorfschulen	131 ff., 142, 144 f.
– Eisenbahnen	471	Waldschäden	282
– Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	467	Wanderungen	84 ff., 712 ff.
– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge	474	Wasserarten	682 ff., 688 f.
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr)	451 ff., 740 ff.	Wasseraufkommen	688 f., 696 f.
Vermögen s. <i>a. Anlagevermögen</i>		Wasserfläche	33, 35, 708 ff.
Vermögenssteuer	527, 748 ff.	Wassergefährdende Stoffe, Unfälle	708 f.
Versicherungspflichtig Beschäftigte	242 ff.	Wassergewinnung	682 f., 756 ff.
Verunglückte		Wasserkraft, Stromerzeugung aus-	372 ff.
bei Straßenverkehrsunfällen	451 ff., 740 ff.	Wassernutzung der Wärmekraftwerke	698 f.
Verurteilte	205 ff.	Wasserstraßen	23, 457 f.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten	209	Wasserversorgung, Öffentliche	680 ff.
Verwaltungfachhochschulen	163, 165, 173	– der Letztverbraucher	684 f.
Verwaltungsgerichte	194, 203 ff.	Wasserverwendung	690 f.
Verwaltungsgliederung	26 ff.	Wechsel- und Scheckproteste	483
Vieh		Weiterbildungskolleg	130 ff., 142
– Bestand	298 ff., 724 ff.	Weizen s. <i>Getreide</i>	
– Schlachtungen	306, 308, 724 ff.	Werkfeuerwehren	218
Viehhaltung	298 ff.	Wertschöpfung	
Volksschulen	131 ff., 145 f.	– Entstehung der -	641 ff.
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		– zu Herstellungspreisen	634 ff., 652 f., 752 ff.
– Arbeitnehmerentgelt	648 f., 654 ff.	– Wirtschaftsbereiche	636 ff., 652 f., 752 ff.
– Bruttoanlageinvestitionen	658 f., 662 f.	Wetter	24
– Bruttoinlandsprodukt	633 ff., 640, 650 f., 752 ff.	Wiesen	294
– Bruttowertschöpfung zu			
Herstellungspreisen	634 ff., 652 f., 752 ff.		
– Entstehung der Wertschöpfung	641 ff.		
– Primäreinkommen	658 ff., 752 ff.		
– Verfügbares Einkommen	658 ff., 752 ff.		
– Verwendung des Bruttoinlandsprodukts	664		
– Wirtschaftsbereiche	636 ff., 652 ff., 656 ff., 752 ff.		

Seite

Wirtschaftszweige

*s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft,
Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe,
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und
Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe,
Handwerk, Versicherungen, Verkehr*

Wohnbevölkerung *s. Bevölkerung*

Wohngebäude

– Baufertigstellungen 389 f., 736 ff.
– Baugenehmigungen 380 f., 736 ff.
– Bestand 396 f., 736 ff.

Wohngeld. 404

Wohnungsbau *s. a. Wohngebäude*

– Auftragsbestand 368
– Auftragseingang 366
– Baufertigstellungen 389 ff., 736 ff.
– Baugenehmigungen 380 ff., 736 ff.
– Nettoproduktion (Index). 367

Wohnungsmieten

(Preisindex für die Lebenshaltung) 574

Z

Zahlungsschwierigkeiten

– Insolvenzen 480 ff., 728 ff.
– Wechsel- und Scheckproteste 483

Zahnärztinnen und -ärzte 113, 716 ff.

Zivilsachen bei Gerichten 195, 198 f.

Zölle 527, 748 ff.

Zulassung von Kraftfahrzeugen 461

Zuzüge 84 ff., 712 ff.



Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirke
kreisfreie Städte und Kreise